

14 Industrie und Handwerk

14.0 Vorbemerkung

Produzierendes Gewerbe

Unter der Bezeichnung »Produzierendes Gewerbe« werden zum besseren internationalen Vergleich innerhalb der EG die Bereiche Industrie, Produzierendes Handwerk, Baugewerbe sowie öffentliche Energie- und Wasserversorgung zusammengefaßt. In dieser Gliederung liegen zusammengefaßte Ergebnisse des Zensus im Produzierenden Gewerbe für 1962 und 1967 vor. Die hier veröffentlichten Ergebnisse für 1970 bis 1972 wurden aus der Zusammenfassung der Unternehmens- und Investitionserhebungen in der Industrie und im Bauhauptgewerbe sowie der Investitionserhebung im Produzierenden Handwerk gewonnen. Für den Bereich öffentliche Energie- und Wasserversorgung findet zwar auch eine Investitionserhebung (seit dem Berichtsjahr 1965) statt; die Ergebnisse sind aber mit denjenigen der Erhebungen im übrigen Produzierenden Gewerbe nicht voll vergleichbar. Sie wurden daher nicht in die Tabelle 14.1 aufgenommen.

In Tabelle 14.1 werden die Angaben für alle Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten ausgewiesen. Die Rechtsgrundlagen für die Investitionserhebungen außerhalb der Zensusjahre 1962 und 1967 lassen für die Industrie aber nur die Erfassung der Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten zu. Für die Industrie mußten daher die Investitionen für die Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten zugeschätzt werden. In der letzten Spalte der Tabelle ist angegeben, welchen Anteil die Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten an den Investitionen aller Unternehmen laut Zensus 1967 hatten.

Die Gliederung der Ergebnisse entspricht der deutschen »Systematik der Wirtschaftszweige« von 1961, die etwas erweitert worden ist, damit die Möglichkeit des Vergleichs mit den internationalen Wirtschaftszweig-Systematiken gegeben ist (siehe auch Nachtrag 1970 zur »Systematik der Wirtschaftszweige«). Die Zuordnung der (industriellen und handwerklichen) Unternehmen zu den Wirtschaftszweigen erfolgte nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit (in der Regel gemessen an den Beschäftigtenzahlen).

Industrie (ohne Bauindustrie)

In den Tabellen werden Ergebnisse für die industriellen (also nicht die handwerklich betriebenen) Unternehmen bzw. Betriebe der Bereiche »Bergbau« und »Verarbeitendes Gewerbe« dargestellt. Da das Handwerk nicht enthalten ist, weicht die Gliederung und Bezeichnung der Industriezweige etwas ab von der der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe einschl. Handwerk.

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Industriezweigen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit (in der Regel gemessen an den Beschäftigtenzahlen).

Die folgenden Definitionen gelten auch für das Produzierende Gewerbe, die Energie- und Wasserwirtschaft sowie das Handwerk, soweit diese betroffen sind und nichts anderes vermerkt ist.

Unternehmen: Rechtliche Einheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

Betrieb: Örtlich getrennte Niederlassungen der Unternehmen einschl. der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. Der Begriff »Betrieb« ist nicht identisch mit dem der »Arbeitsstätte« (siehe Vorbemerkung zu Abschnitt 13 Unternehmen und Arbeitsstätten). Die Ergebnisse der Industrieberichterstattung umfassen nur die industriellen Teile der Betriebe. Die Angaben der Betriebe werden nach »hauptbeteiligten« Industriegruppen dargestellt; dabei werden kombinierte Betriebe (die mehreren Industriegruppen angehören, z. B. Maschinenfabrik mit Gießerei) jeweils mit ihrer Gesamtheit derjenigen Industriegruppe zugerechnet, bei der das Schwergewicht des Betriebes (gemessen an den Beschäftigtenzahlen) liegt. Diese Ergebnisse beziehen sich in der Regel auf Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

Beschäftigte: Tätige Inhaber und alle in abhängiger Arbeit stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Auszubildende). Mithelfende Familienangehörige, soweit sie in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen. Bei der Aufbereitung nach Betrieben von 1962 an auch unbezahlte Mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeiter.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme einschl. aller Zuschläge und Zulagen, jedoch ohne Pflichtanteile der Arbeitgeber zur Sozialversicherung; nicht erfaßt werden allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesensersatz anzusehen sind.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschl. gewerblich Auszubildende) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Umsatz: Bei Betrieben Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen, bei Unternehmen außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus Nebengeschäften. Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten (Fakturenwerten) einschl. etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Für Betriebe sind die Umsätze des Kalenderjahres angegeben, für Unternehmen die des Geschäftsjahres, das im Berichtsjahr endet. Bis 1967 ist grundsätzlich die Umsatzsteuer in den Angaben enthalten, ab 1968 werden nur die Netto-Umsätze (ohne Mehrwertsteuer) ausgewiesen.

Auslandsumsatz: Direktumsätze der Industrie mit Abnehmern im Ausland und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsätze mit deutschen Exporteuren. Die »Exportquote« wird berechnet als Anteil der Auslandslieferungen der Industrie an der Gesamtheit der industriellen Umsätze. Die letzteren enthalten auch industrielle Lieferungen innerhalb des Bereichs der Industrie, die sich aber aus methodischen Gründen nicht ausschalten lassen. Wählte man einen Gesamtumsatz als Bezugsgröße, bei dem die Lieferungen innerhalb der Industrie ausgeschaltet sind, so läge die errechnete Exportquote über den hier angegebenen Werten.

Anlageinvestitionen: Alle Zugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr einschl. im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen und aktivierter, steuerlich als »geringwertige Wirtschaftsgüter« behandelte Investitionsgüter, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden. Es handelt sich um Bruttozugänge, von denen die Abschreibungen noch nicht abgesetzt sind. Die Investitionsaufwendungen enthalten die Investitionssteuer, soweit sie aktiviert wurde.

Der **Index der industriellen Nettoproduktion** (einschl. Bauindustrie) auf Basis 1970 wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen berechnet, d. h., bei den Industriezweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht (insgesamt 476 Reihen). Der Gewichtung der einzelnen Industriezweige liegen die entsprechenden Nettoproduktionswerte des Jahres 1970 zugrunde.

Der **Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter** auf Basis 1970 zeigt unter Ausschaltung der Preisveränderungen die Entwicklung des Ausstoßes der von der Industrie hergestellten investitionsreifen und verbrauchsreifen Waren. Die Gewichtung der einzelnen Erzeugnisreihen erfolgt mit den Bruttoproduktionswerten des Jahres 1970. Bei diesem Index sind — im Gegensatz zum Index der industriellen Nettoproduktion mit einer Gruppierung nach Industriezweigen — die Waren nach ihrem vermutlichen Verwendungszweck gruppiert.

Der **Index der Arbeitsproduktivität** (Produktionsergebnis je Beschäftigten, je Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je Arbeiterstunde) auf der Basis 1970 zeigt die Entwicklung der Produktion (gemessen am Index der industriellen Nettoproduktion) im Verhältnis zum personellen Aufwand.

Der **Index des Auftragseingangs** wird auf der Basis 1970 = 100 sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch in Preisen von 1970 (Volumenindex) errechnet. Als Gewichtung werden den Auftragseingangsindizes die Auftrags-eingangsanteile im Basisjahr und den Umsatzindizes die Umsatzanteile im Basisjahr zugrunde gelegt. Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Industriezweigen zum überwiegenden Teil durch die amtliche Statistik, zu einem kleineren Teil durch Verbände bei Industriebetrieben mit im allgemeinen 25 und mehr Beschäftigten erhoben.

Der **Index des Auftragsbestands** in der Industrie gibt die Entwicklung der akzeptierten, noch nicht ausgeführten Bestellungen von anderen Firmen oder sonstigen Kunden in ausgewählten Zweigen der gesamten Industrie wieder. Er wird als Wertindex auf der Basis 1970 = 100 ermittelt. Als Gewichte dienen die Umsatzanteile der in den Index einbezogenen Industriezweige im Basisjahr.

Die Angaben über die **Produktion ausgewählter Erzeugnisse** erstrecken sich auf Waren bzw. Warenarten, die im allgemeinen in Industriebetrieben mit

10 und mehr Beschäftigten hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion dieser Betriebe ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die zum Absatz bestimmte und die zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb sowie in anderen Betrieben des gleichen Unternehmens bestimmte Erzeugung in einer Summe, die jeweils durch Fußnote gekennzeichnet ist. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten Verkaufspreise ab Werk einschl. Verpackung — ab 1968 jedoch ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer — und vermindert um gewährte Rabatte sowie um in den Preisen enthaltene Verbrauchssteuern zugrunde.

Energie- und Wasserwirtschaft

Die Angaben über **Elektrizität** erstrecken sich auf Werke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen in der Industrie und Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn.

Engpaßleistung: Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlagenteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen einschl. in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl für die Elektrizitätserzeugung als auch für andere Zwecke dient (z. B. Betriebsdampf), wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

Verfügbare Leistung: Mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse tatsächlich erreichbare Dauerleistung der Stromerzeugungsanlage einschl. der in Reserve stehenden, innerhalb 24 Stunden einsatzbereiten Leistung.

Höchstleistung: Bei den Kraftwerken für die öffentliche Versorgung die Summe der jeweils an einem Stichtag im Dezember in den einzelnen Kraftwerken aufgetretenen Höchstbelastungen, bei den industriellen Stromerzeugungsanlagen dagegen die Summe der an beliebigen Tagen des Kalenderjahres jeweils aufgetretenen Höchstbelastungen.

Elektrizitätserzeugung: Bruttoerzeugung (ab Generator) einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlage.

Brennstoffverbrauch der Elektrizitätswerke: Nur die für die Elektrizitätserzeugung benötigten Brennstoffmengen (nicht also Brennstoffmengen zur Erzeugung von Betriebsdampf im gleichen Kessel). Bei gleichzeitiger Verwendung verschiedener Kohlenarten ist der Kohleverbrauch in Steinkohle-Einheiten (SKE) ausgewiesen.

Investitionen für die Energieversorgung: Anlagezugänge der Unternehmen der öffentlichen Energieversorgung; Anlagezugänge der Industriebetriebe für Stromerzeugungsanlagen.

Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie: Gesamtverbrauch an Strom, Gas, Kohle und Heizöl, d. h. einschl. der Mengen, die in andere Energiearten umgewandelt werden.

Stromverbrauch: In den Angaben ist der Eigenverbrauch der industriellen Stromerzeugungsanlagen enthalten.

Gasverbrauch: Gesamtverbrauch (auch als Rohstoff) von Orts- und Kokereigas (auch Ferngas), d. h. Bezüge von öffentlichen Gasversorgungsunternehmen und Kokereien, aber ohne reines Erdgas, Erdgas (auch Erdölgas) einschl. über Orts- und Ferngasgesellschaften bezogenes Erdgas.

Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden.

Alle Gasarten werden auf einen Heizwert von 8 400 kcal/m³ umgerechnet.

Kohleverbrauch: Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., im Kohlenbergbau und in der eisenschaffenden Industrie jedoch ohne Einsatzkohle für Brikettfabrik und Kokerei. Für die Umrechnung der verschiedenen Kohlenarten in »Tonnen Steinkohle-Einheiten« werden entsprechend dem Heizwert folgende Umrechnungsfaktoren angewendet: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,26, ab 1974 = 0,27; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69; tschechische Hartbraunkohle = 0,50; bayerische Pechkohle = 0,71.

Heizölverbrauch: Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Industrie

Wasseraufkommen: Bei Industriebetrieben angefallenes Wasser aus Eigen Gewinnung und/oder aus Fremdbezug. Wasser, das nicht selbst genutzt, sondern an Dritte abgegeben oder ungenutzt abgeleitet wurde, ist hier mitenthalten (bei dem ungenutzt abgeleiteten Wasser handelt es sich hauptsächlich um Grubenwasser im Bergbau).

Grundwasser: Unterirdisch anstehendes Wasser einschl. des uferfiltrierten und künstlich durch Infiltration oder Anreicherung erzeugten Wassers. Es wird im allgemeinen gewonnen aus Rohr-, Schacht-, Horizontalfilterbrunnen oder aus Schächten.

Quellwasser: Der örtlich begrenzte, natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung, ohne das bei starker Quellschüttung aus dem Wassersammelbehälter ablaufende, nicht genutzte Überlaufwasser.

Oberflächenwasser: Direkte Entnahme von Wasser aus natürlichen und künstlichen oberirdischen Gewässern (Flüssen, Seen, Talsperren, Teichen, Schiffskanälen usw.).

Wassernutzung (ohne Kreislaufwasser): Der Teil des Wasseraufkommens, der im Betrieb selbst genutzt worden ist, d. h. ohne an Dritte abgegebenes und ohne ungenutzt abgeleitetes Wasser.

Die Wassernutzung aus betrieblichen Kreislaufsystemen ist in diesen Nutzungszahlen nicht enthalten; es ist nur die Nutzung aus den — geringen — Teilmengen, die den Kreislaufsystemen zur Ergänzung und Auffrischung neu zugeleitet wurden, berücksichtigt.

Genutztes Kreislaufwasser: Mehrfache Nutzung von Wasser aus Kreislaufsystemen. Sie kommt dadurch zustande, daß eine konstante Wassermenge (Bestandsmenge) wiederholt durch das Kreislaufsystem des Betriebes bewegt (»umgewälzt«) wird.

Abgeleitetes Wasser: Entspricht dem Wasseraufkommen abzüglich des an Dritte abgegebenen und des verdunsteten, versickerten oder in die Erzeugnisse eingegangenen Wassers.

Abgeleitetes Kühlwasser

ohne Rückkühlung: Wasser, das Gewässern (Oberflächengewässern und Grundwasser) entnommen, zum Kühlen benutzt und danach unmittelbar wieder eingeleitet wurde;

nach Rückkühlung: Wasser, das Gewässern (Oberflächengewässern und Grundwasser) entnommen, zum Kühlen benutzt und nach Rückkühlung wieder in Gewässer eingeleitet wurde.

Handwerk

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung nach ausgewählten Wirtschafts- und Gewerbebezügen. Diese Stichprobenstatistik erfaßt bei einem durchschnittlichen Auswahlsatz von 6% rd. 35 000 Unternehmen selbständiger Handwerker in ausgewählten Zweigen. Für die Auswahl der Unternehmen werden die Erhebungsunterlagen der jeweils letzten Handwerkszählung herangezogen. Die in diesem Jahrbuch veröffentlichten Zahlen sind Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 und des Basisjahres 1970 umgestellten Berichterstattung.

Beschäftigte: Tätige Inhaber und Tätige Mitinhaber, unbezahlte Mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschl. Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter.

Gesamtumsatz: Summe der Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen (auch Eigenverbrauch), aus dem Verkauf von Handelsware und aus Nebengeschäften, ohne Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen und ohne betriebsfremde Erträge.

14.1 Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen im Produzierenden Gewerbe*)

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen ²⁾			Beschäftigte ³⁾ (ohne Heimarbeiter)			Anlageinvestitionen ³⁾ (Bruttozugänge)			Investitionen d. Unter- nehmen mit 10-19 Be- schäftigten
	1970	1971	1972	1970	1971	1972	1970	1971	1972	1967 ⁴⁾
	Anzahl			1 000			Mill. DM			%
Produzierendes Gewerbe (ohne Energiewirtschaft und Wasserversorgung)	62 946	62 131	61 557	10 494	10 352	10 135	45 144	48 192	44 938	3,4
nach Wirtschaftszweigen										
Bergbau	102	108	102	312	307	282	1 005	1 602	1 374	0,0
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	1 386	1 334	1 326	637	619	610	6 844	5 847	4 770	0,4
Mineralölverarbeitung	67	70	65	48	53	52	1 041	1 380	1 597	0,0
Kunststoffverarbeitung	1 277	1 333	1 394	156	161	167	822	889	831	4,4
Gummi- und Asbestverarbeitung	339	328	320	152	148	145	686	965	787	1,1
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 436	2 489	2 502	214	220	221	1 732	2 086	2 171	8,3
Feinkeramik	219	218	220	78	75	74	217	156	189	0,9
Herstellung und Verarbeitung von Glas	326	323	324	95	92	91	451	512	417	1,6
Eisen- und Stahlherzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	90	86	86	361	348	333	2 590	3 625	3 472	0,0
NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	156	157	154	105	102	99	861	794	711	0,2
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	356	344	325	121	111	106	353	442	364	0,6
NE-Metallgießerei	240	227	229	30	28	27	124	107	93	5,0
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung, Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a. n. g.)	1 843	1 799	1 781	220	218	210	914	1 014	918	7,0
Stahl- und Leichtmetallbau	2 091	2 110	2 123	231	238	239	412	520	649	8,2
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	4 795	4 773	4 758	1 202	1 187	1 147	3 765	3 954	3 364	1,7
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	66	76	66	98	94	87	1 111	1 186	1 121	.
Straßenfahrzeugbau	3 106	3 075	3 007	763	772	747	4 134	4 314	3 529	2,9
Schiffbau	140	141	135	72	72	69	127	144	153	1,0
Luftfahrzeugbau	36	37	34	40	40	37	135	117	90	0,2
Elektrotechnik (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	2 268	2 270	2 266	1 142	1 110	1 099	3 280	3 155	2 916	0,9
Feinmechanik und Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	961	941	915	177	165	162	393	379	333	4,3
Herstellung von EBM-Waren	2 851	2 763	2 759	412	407	409	1 278	1 332	1 264	3,8
Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	681	670	663	60	58	56	115	108	119	6,9
Säge- und Holzbearbeitungswerke	608	584	558	55	53	52	354	339	420	8,3
Holzverarbeitung, Möbelpolsteri	3 031	2 981	2 944	252	260	268	746	908	983	9,3
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	185	173	159	77	71	65	864	459	384	0,1
Papier- und Pappeverarbeitung	982	946	930	141	138	133	616	592	609	2,4
Druckerei und Vervielfältigung	2 334	2 292	2 257	241	240	233	722	802	734	5,9
Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	132	126	161	14	12	13	32	34	38	2,1
Lederverarbeitung, Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	979	935	861	130	122	114	199	159	137	4,0
Textilgewerbe, Dekoraleurgewerbe	2 472	2 398	2 333	496	475	453	1 545	1 542	1 385	1,8
Bekleidungsgewerbe	3 264	3 202	3 168	372	364	367	424	399	396	4,2
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Tabakverarbeitung)	4 502	4 388	4 196	563	563	553	3 503	4 115	4 084	5,7
Tabakverarbeitung	89	77	71	33	33	31	145	155	185	0,1
Baugewerbe ⁵⁾	18 536	18 357	18 365	1 393	1 396	1 386	3 606	4 060	4 347	9,8
Bauhauptgewerbe	14 792	14 757	14 883	1 242	1 250	1 242	3 440	3 861	4 140	8,2
Ausbauergewerbe ⁵⁾	3 744	3 600	3 482	150	147	144	166	199	208	17,3
nach Beschäftigtengrößenklassen										
20 — 49	33 702	32 870	32 549	1 033	1 012	1 008	3 273	3 635	7 552	×
50 — 99	13 852	13 933	13 855	963	969	963	2 981	3 449	2 300	×
100 — 199	7 664	7 690	7 668	1 065	1 065	1 065	3 459	3 920	2 927	×
200 — 499	5 015	4 997	4 898	1 538	1 535	1 506	5 828	6 358	5 121	×
500 — 999	1 515	1 472	1 458	1 037	1 010	1 003	4 027	4 369	4 015	×
1 000 und mehr	1 198	1 169	1 129	4 858	4 762	4 590	25 576	26 462	23 023	×

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. — Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr. — Der Berichtskreis des Bereiches Produzierendes Handwerk, das ein Teil des Produzierenden Gewerbes ist, basiert für 1970, 1971 und 1972 auf den Ergebnissen des Jahres 1967.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

²⁾ Stichtag jeweils Ende September.

³⁾ Einschl. Investitionssteuer. — Die Investitionsergebnisse bei den Unternehmen der

Industrie mit 20 bis 49 Beschäftigten wurden für 1970, 1971 und 1972 schätzungsweise ermittelt.

⁴⁾ Anteil an den Investitionen aller Unternehmen der nebenstehenden Wirtschaftszweige nach dem Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967. Bei den Unternehmen mit 1 bis 9 Beschäftigten betrug 1967 der Anteil an den Investitionen insgesamt 6,5%, bei den Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten 10,0%.

⁵⁾ Ohne Bauhilfsgewerbe.

14.2 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Industrie*)

Industriegruppe Land	Unternehmen ¹⁾			Beschäftigte ¹⁾			Umsatz ²⁾		
	1970	1971	1972	1970	1971	1972	1971	1972	1973 ³⁾
	Anzahl			1 000			Mill. DM		
Insgesamt	44 864	44 813	44 246	8 848	8 714	8 511	623 852	657 156	741 038
nach Industriegruppen									
Bergbau	123	127	125	312	307	282	15 220	14 704	16 682
Kohlenbergbau	25	29	26	287	285	259	13 263	12 385	14 104
Erzbergbau	3	2	2	2	.. ⁴⁾	.. ⁴⁾	.. ⁴⁾	.. ⁴⁾	.. ⁴⁾
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	7	6	6	11	11	11	830	889	987
Erdöl- und Erdgasgewinnung	8	7	7	7	3	4	750	990	1 110
Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	80	83	84	5	.. ⁴⁾	.. ⁴⁾	.. ⁴⁾	.. ⁴⁾	.. ⁴⁾
Verarbeitende Industrie	44 741	44 686	44 121	8 536	8 407	8 229	608 632	642 453	724 356
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	8 063	8 048	7 940	1 882	1 838	1 794	185 083	192 475	225 566
Industrie der Steine und Erden	3 318	3 368	3 358	223	230	230	18 813	20 990	22 139
Eisenschaffende Industrie	85	81	84	361	348	332	30 733	30 169	37 721
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	371	368	355	121	111	106	5 763	5 539	6 296
Ziehereien und Kaltwalzwerke	328	328	329	64	65	65	6 341	6 477	7 591
NE-Metallindustrie	164	167	171	105	101	99	11 150	11 540	13 356
NE-Metallgießerei	282	288	285	30	28	27	1 461	1 432	1 754
Mineralölverarbeitung	75	79	75	48	53	52	31 299	31 969	41 356
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	1 727	1 697	1 683	642	624	615	60 826	64 867	73 345
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	1 227	1 203	1 146	63	62	60	4 863	5 175	5 977
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	198	189	174	77	71	65	5 867	6 070	6 964
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	288	280	280	149	145	142	7 969	8 248	9 068
Investitionsgüterindustrien	14 427	14 588	14 585	4 063	4 015	3 921	242 616	256 295	287 590
Stahl- und Leichtmetallbau	1 266	1 327	1 366	192	199	200	12 269	13 124	13 910
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	4 611	4 683	4 687	1 176	1 163	1 124	71 210	73 020	80 644
Straßenfahrzeugbau	473	466	460	631	640	617	48 616	50 831	56 857
Schiffbau	114	117	116	71	71	68	4 248	4 450	5 590
Luftfahrzeugbau	40	39	39	40	40	37	2 011	2 248	3 163
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	2 227	2 269	2 282	1 131	1 100	1 090	59 538	65 197	74 242
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	877	863	829	169	158	154	6 929	7 556	8 546
Stahlverformung	1 437	1 455	1 444	144	142	134	7 833	7 568	9 424
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3 312	3 294	3 291	412	408	410	23 076	24 784	27 108
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	70	75	71	99	93	87	6 887	7 517	8 105
Verbrauchsgüterindustrien	17 901	17 841	17 596	2 027	1 992	1 963	102 269	110 110	118 344
Feinkeramische Industrie	269	268	263	78	75	74	2 678	2 871	3 177
Glasindustrie	406	403	407	95	93	92	5 366	5 552	5 917
Holzverarbeitende Industrie	2 604	2 626	2 570	223	231	239	14 330	16 549	18 593
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	863	852	833	61	59	57	2 536	2 795	2 950
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	1 148	1 127	1 085	142	139	134	8 162	8 618	9 732
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	3 149	3 170	3 116	251	251	243	11 361	11 961	12 957
Kunststoffverarbeitende Industrie	1 608	1 737	1 795	160	166	172	9 928	11 219	13 625
Ledererzeugende Industrie	163	154	145	15	13	11	846	921	835
Lederverarbeitende Industrie	625	620	609	40	39	38	1 672	1 762	1 791
Schuhindustrie	505	482	461	90	84	78	3 373	3 585	3 557
Textilindustrie	2 840	2 766	2 692	499	479	456	26 753	27 398	28 284
Bekleidungsindustrie	3 721	3 636	3 620	372	364	368	15 263	16 880	16 925
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	4 350	4 209	4 000	564	562	552	78 665	83 572	92 856
Ernährungsindustrie	4 243	4 116	3 911	530	529	521	68 627	72 718	80 636
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	656	603	558	60	59	60	12 799	14 444	15 622
Brauerei und Mälzerei	820	792	756	94	95	95	9 346	9 915	10 753
Tabakverarbeitende Industrie	107	93	89	34	33	31	10 038	10 854	12 220
nach Ländern									
Schleswig-Holstein	1 208	1 262	1 198	178	178	167	12 449	12 841	14 620
Hamburg	1 249	1 226	1 217	284	274	262	49 781	51 578	61 236
Niedersachsen	3 691	3 819	3 820	780	770	748	54 165	57 023	63 849
Bremen	380	378	368	93	92	91	9 729	10 545	11 811
Nordrhein-Westfalen	13 135	13 152	12 965	2 734	2 708	2 621	199 022	204 169	230 543
Hessen	3 835	3 779	3 822	803	781	772	56 010	59 392	66 011
Rheinland-Pfalz	2 426	2 490	2 478	350	349	346	25 586	28 102	32 011
Baden-Württemberg	8 946	8 911	8 612	1 708	1 680	1 654	106 910	115 538	129 078
Bayern	7 820	7 715	7 721	1 443	1 424	1 420	81 393	87 688	98 011
Saarland	471	447	447	152	150	145	8 898	9 395	10 902
Berlin (West)	1 703	1 634	1 598	322	308	285	19 910	20 885	22 839

*) Ohne Bauindustrie. — Nur Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und vollem Geschäftsjahr.

1) Ende September.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Vorläufiges Ergebnis, zum Teil geschätzt; Ländersummen endgültiges Ergebnis.

4) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

14.3 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Industrie 1972 nach Umsatzgrößenklassen*)

Umsatz von ... bis unter ... DM	Insgesamt	Bergbau	Verarbeitende Industrie				
			zusammen	Grundstoff- und Produktions- güter-	Investi- tionsgüter-	Ver- brauchs- güter-	Nahrungs- und Genuß- mittel-
						industrien	
Unternehmen¹⁾							
unter 1 Mill.	10 070	40	10 030	1 458	2 739	5 454	379
1 Mill. — 2 Mill.	8 950	19	8 931	1 741	2 958	3 708	524
2 Mill. — 5 Mill.	10 848	24	10 824	2 095	3 671	4 071	987
5 Mill. — 10 Mill.	5 958	10	5 948	1 081	2 080	2 004	783
10 Mill. — 25 Mill.	4 852	11	4 841	809	1 764	1 535	733
25 Mill. — 50 Mill.	1 891	2	1 889	347	723	516	303
50 Mill. — 100 Mill.	889	4	885	168	347	208	162
100 Mill. und mehr	788	15	773	241	303	100	129
Insgesamt ...	44 246	125	44 121	7 940	14 585	17 596	4 000
Beschäftigte¹⁾							
unter 1 Mill.	190 942	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	49 834	111 017	6 158
1 Mill. — 2 Mill.	280 678	737	279 941	40 994	94 114	132 652	12 181
2 Mill. — 5 Mill.	633 726	1 820	631 906	89 634	231 016	273 223	38 033
5 Mill. — 10 Mill.	674 086	1 254	672 832	93 378	265 051	263 328	51 075
10 Mill. — 25 Mill.	1 137 587	2 470	1 135 117	150 023	474 351	418 746	91 997
25 Mill. — 50 Mill.	898 920	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	407 446	274 526	77 223
50 Mill. — 100 Mill.	795 941	3 167	792 774	128 614	377 443	212 969	73 748
100 Mill. und mehr	3 899 049	270 636	3 628 413	1 129 151	2 021 322	276 791	201 149
Insgesamt ...	8 510 929	281 832	8 229 097	1 793 704	3 920 577	1 963 252	551 564
Umsatz²⁾							
unter 1 Mill.	6 166	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	1 750	3 181	245
1 Mill. — 2 Mill.	13 006	26	12 981	2 540	4 299	5 363	779
2 Mill. — 5 Mill.	34 993	78	34 915	6 705	11 930	12 990	3 290
5 Mill. — 10 Mill.	42 024	73	41 952	7 614	14 645	14 155	5 538
10 Mill. — 25 Mill.	75 809	166	75 642	12 638	27 675	23 930	11 399
25 Mill. — 50 Mill.	65 666	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	25 005	17 646	10 753
50 Mill. — 100 Mill.	61 379	316	61 064	11 460	24 072	14 307	11 225
100 Mill. und mehr	358 114	13 932	344 182	138 381	146 920	18 538	40 343
Insgesamt ...	657 156	14 704	642 453	192 475	256 295	110 110	83 572

*) Ohne Bauindustrie. — Nur Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und vollem Geschäftsjahr.

1) Ende September.

2) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

14.4 Investitionen der Unternehmen in der Industrie*)

Mill. DM

Industriegruppe Land	Bruttozugänge an Sachanlagen ¹⁾								
	insgesamt			Bebaute Grund- stücke und Bauten		Grundstücke ohne Bauten		Maschinen, masch. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
	1971	1972	1973 ²⁾	1971	1972	1971	1972	1971	1972
Insgesamt.....	40 802	37 386	35 737	9 542	8 225	707	653	30 554	28 508
nach Industriegruppen									
Bergbau	1 598	1 370	1 173	275	279	59	34	1 264	1 057
Kohlenbergbau	1 251	1 039	903	208	175	58	32	985	831
Erzbergbau	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	92	58	73	16	5	1	1	75	52
Erdöl- und Erdgasgewinnung	228	245	170	44	93	0	0	184	152
Flußpat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
Verarbeitende Industrie	39 204	36 015	34 564	9 267	7 946	647	619	29 289	27 452
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	15 643	14 413	12 980	3 043	2 568	273	297	12 327	11 549
Industrie der Steine und Erden	1 615	1 679	1 770	250	265	101	111	1 264	1 303
Eisenschaffende Industrie	3 624	3 471	2 362	606	607	23	12	2 996	2 851
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	424	350	357	83	63	6	2	335	285
Ziehereien und Kaltwalzwerke	353	352	276	110	116	5	5	239	231
NE-Metallindustrie	785	704	777	159	132	3	8	622	564
NE-Metallgießerei	91	78	93	22	19	2	1	66	58
Mineralölverarbeitung	1 371	1 586	1 518	160	144	21	66	1 190	1 377
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwerstoffindustrie)	5 732	4 697	4 569	1 348	987	85	83	4 299	3 627
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	264	360	334	50	80	7	2	207	278
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	453	379	402	97	31	12	2	344	347
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	931	757	523	158	123	8	6	765	628
Investitionsgüterindustrien	14 603	12 865	12 942	3 737	3 024	205	163	10 662	9 678
Stahl- und Leichtmetallbau	403	506	478	108	182	10	11	285	314
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	3 688	3 147	3 081	1 006	883	72	51	2 610	2 213
Straßenfahrzeugbau	3 973	3 175	2 821	1 000	669	15	13	2 958	2 493
Schiffbau	137	149	181	50	62	1	1	85	86
Luftfahrzeugbau	117	90	91	40	29	0	0	76	61
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	3 076	2 838	3 345	836	643	36	44	2 204	2 151
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	338	294	340	113	81	4	5	221	208
Stahlverformung	506	422	420	119	92	8	8	378	322
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 188	1 129	1 153	339	298	23	24	826	806
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 178	1 114	1 032	125	86	34	6	1 020	1 023
Verbrauchsgüterindustrien	5 292	5 047	5 177	1 476	1 385	110	102	3 706	3 561
Feinkeramische Industrie	149	181	223	45	61	2	5	102	115
Glasindustrie	493	402	436	107	76	5	4	382	321
Holzverarbeitende Industrie	661	709	868	255	255	20	24	386	430
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	80	88	84	29	30	1	3	50	56
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	534	556	504	144	144	10	7	381	404
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	671	613	641	182	173	20	25	469	415
Kunststoffverarbeitende Industrie	757	707	766	198	181	13	13	546	513
Ledererzeugende Industrie	32	34	16	16	17	0	0	15	17
Lederverarbeitende Industrie	45	47	37	22	23	1	0	22	24
Schuhindustrie	90	75	64	27	18	1	1	63	56
Textilindustrie	1 438	1 294	1 222	322	289	27	14	1 089	991
Bekleidungsindustrie	342	341	316	130	118	10	4	201	219
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	3 665	3 690	3 466	1 012	969	60	57	2 594	2 664
Ernährungsindustrie	3 511	3 506	3 329	976	930	59	57	2 476	2 520
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	536	552	499	185	159	6	17	345	375
Brauerei und Mälzerei	1 021	1 086	1 001	259	300	12	11	749	776
Tabakverarbeitende Industrie	154	184	137	35	39	1	0	119	144
nach Ländern									
Schleswig-Holstein	589	489	519	182	132	12	9	395	348
Hamburg	1 867	1 728	2 147	390	327	24	50	1 452	1 351
Niedersachsen	3 734	3 599	3 227	1 001	717	36	42	2 697	2 840
Bremen	339	343	103	103	103	4	4	232	236
Nordrhein-Westfalen	13 504	12 719	11 223	2 678	2 455	265	224	10 562	10 041
Hessen	4 212	3 267	959	782	782	71	56	3 182	2 429
Rheinland-Pfalz	1 613	1 675	1 748	414	385	23	43	1 177	1 247
Baden-Württemberg	7 958	7 105	6 510	2 048	1 774	157	126	5 753	5 205
Bayern	4 994	4 736	5 024	1 328	1 120	100	91	3 567	3 524
Saarland	904	833	557	173	210	6	2	725	620
Berlin (West)	1 087	890	1 081	267	220	9	5	811	665

*) Ohne Bauindustrie. — Nur Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten und vollem Geschäftsjahr.

2) Einschl. Investitionssteuer.

3) Vorläufiges Ergebnis, zum Teil geschätzt; Ländersummen endgültiges Ergebnis.

4) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

14.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz in der Industrie*)

Jahr Monat Land	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾		Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz ²⁾ 3)	
		insgesamt	Arbeiter				insgesamt	Auslands- umsatz
		Anzahl	1 000				Mill.	Mill. DM
1953	53 258	5 936	4 953	11 188	18 322	5 701	129 563	15 613
1954	53 557	6 267	5 226	11 859	20 029	6 292	145 027	18 880
1955	54 457	6 815	5 680	12 882	23 160	7 306	171 568	22 274
1956	55 917	7 252	6 019	13 381	26 420	8 538	191 529	26 682
1957	55 635	7 494	6 192	13 038	28 240	9 435	206 047	31 107
1958	56 061	7 734	6 348	13 123	.	.	.	.
1959	55 796	7 765	6 320	12 965	.	.	.	.
1960	56 156	8 081	6 545	13 393	36 795	13 527	266 373	40 757
1961	57 364	8 316	6 674	13 403	41 077	15 674	287 018	43 003
1962	58 403	8 339	6 623	12 998	44 939	17 804	304 028	44 947
1963	59 158	8 264	6 500	12 579	46 959	19 467	315 309	48 950
1964	59 273	8 301	6 491	12 609	51 476	21 528	346 804	54 637
1965	59 168	8 460	6 578	12 654	57 109	24 448	374 612	58 840
1966	59 011	8 385	6 452	12 221	59 504	26 976	388 029	66 309
1967	58 131	7 843	5 927	10 986	55 764	27 703	380 659	71 358
1968	56 709	7 899	5 967	11 322	60 850	29 844	405 599	80 361
1969	56 311	8 308	6 284	11 946	70 697	34 259	470 537	92 967
1970	56 219	8 603	6 471	12 246	85 195	40 625	528 867	102 073
1971	56 111	8 538	6 342	11 726	91 683	46 450	563 033	109 997
1972	55 796	8 340	6 129	11 210	96 249	51 231	596 014	119 401
1973	55 450	8 368	6 117	11 144	107 941	58 268	666 933	143 233
1974	54 543	8 144	5 892	10 445	116 104	65 630	749 997	181 163
1974 nach Monaten								
Januar	54 751	8 267	6 009	919	8 905	4 896	57 949	13 470
Februar	54 775	8 252	5 993	882	8 325	4 823	57 243	13 790
März	54 740	8 232	5 972	910	9 168	5 307	63 896	15 944
April	54 699	8 210	5 957	903	9 475	5 297	62 923	15 119
Mai	54 658	8 190	5 938	923	9 881	5 384	65 791	15 947
Juni	54 597	8 162	5 913	812	9 530	5 467	60 387	14 764
Juli	54 516	8 161	5 918	850	10 445	5 744	63 200	15 235
August	54 490	8 148	5 898	807	10 059	5 373	58 100	13 657
September	54 469	8 127	5 868	866	9 358	5 284	65 413	15 731
Oktober	54 342	8 068	5 817	940	10 068	5 254	69 733	16 573
November	54 243	7 996	5 751	870	10 916	6 596	64 227	15 390
Dezember	54 186	7 908	5 672	763	9 974	6 205	61 134	15 542
1974 nach Ländern								
Schleswig-Holstein	1 588	187	136	256	2 739	1 359	20 386	3 811
Hamburg	1 084	187	114	205	2 558	2 290	26 946	4 943
Niedersachsen	4 907	755	578	1 015	11 672	5 048	72 361	17 242
Bremen	402	101	67	121	1 380	962	12 939	2 448
Nordrhein-Westfalen	15 487	2 508	1 836	3 315	38 743	20 512	253 391	62 760
Hessen	4 832	710	490	859	9 532	6 481	56 796	15 208
Rheinland-Pfalz	2 909	398	289	514	5 583	3 214	43 468	12 785
Baden-Württemberg	10 375	1 543	1 096	1 911	21 052	13 007	123 772	30 443
Bayern	10 580	1 366	997	1 747	17 075	9 844	108 476	24 590
Saarland	611	163	130	233	2 777	992	13 205	4 654
Berlin (West)	1 765	225	159	269	2 994	1 920	18 258	2 278

*) Ohne Bauindustrie. — Bis einschl. 1957 Bundesgebiet ohne Saarland. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.
¹⁾ Durchschnitt, errechnet aus 12 Monaten.

²⁾ Für Berlin (West) bis einschl. 1956 Lieferwerte.
³⁾ Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

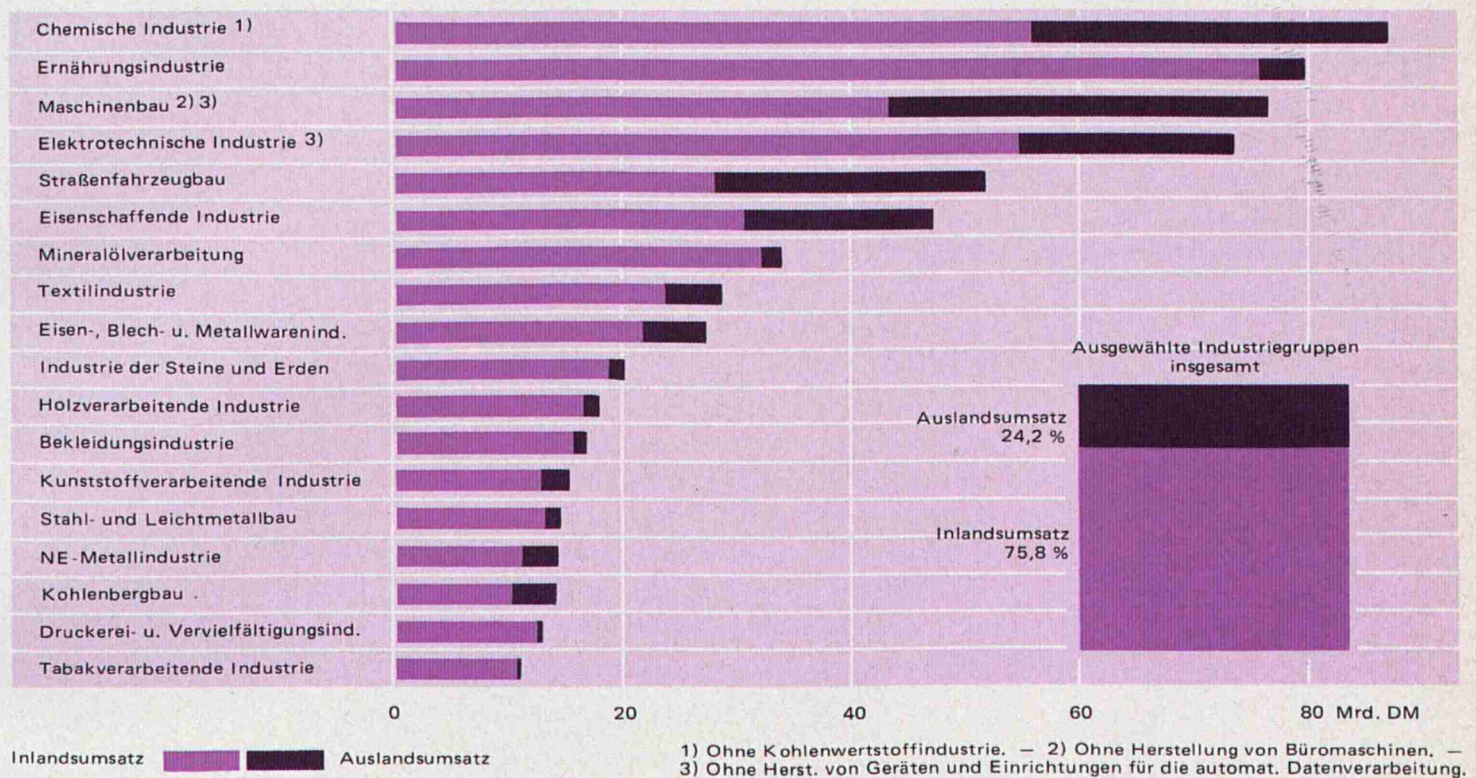
14.6 Betriebe und Beschäftigte in der Industrie*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Betriebe			Beschäftigte					
	1972	1973	1974	insgesamt			Arbeiter		
				1972	1973	1974	1972	1973	1974
Anzahl			1 000						
Bergbau	447	435	430	283	261	253	233	214	207
Kohlenbergbau	209	203	206	252	232	224	210	193	186
Eisenerzbergbau	18	18	18	3	3	3	3	3	2
Metallerzbergbau	5	5	4	3	3	3	3	2	2
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	30	27	28	13	12	12	10	9	9
Erdöl- und Erdgasgewinnung	69	68	68	7	6	6	3	3	3
Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	116	114	106	5	5	4	4	4	4
Verarbeitende Industrie	55 349	55 015	54 114	8 058	8 107	7 891	5 896	5 903	5 685
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	11 495	11 411	11 243	1 741	1 747	1 716	1 243	1 242	1 209
Industrie der Steine und Erden	4 682	4 671	4 563	241	239	219	191	186	168
Eisenschaffende Industrie	151	153	155	312	316	316	241	245	246
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	435	413	392	111	109	105	90	87	85
Ziehereien und Kaltwalzwerke	409	405	402	69	67	65	55	53	51
NE-Metallindustrie	229	229	228	87	91	90	66	69	68
NE-Metallgießerei	317	319	326	30	32	32	24	26	26
Mineralölverarbeitung	118	118	116	37	37	32	20	19	16
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	2 103	2 098	2 080	580	587	600	344	346	350
Kohlenwertstoffindustrie	13	12	10	4	3	3	2	2	2
Sägewerke und Holzverarbeitende Industrie	2 422	2 397	2 389	68	68	65	54	54	51
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	261	247	235	66	63	60	52	50	47
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	355	349	347	136	136	128	104	104	97
Investitionsgüterindustrien	17 584	17 773	17 790	3 857	3 931	3 892	2 745	2 789	2 738
Stahl- und Leichtmetallbau	1 617	1 671	1 691	211	215	211	153	154	152
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	5 458	5 519	5 551	1 083	1 086	1 089	725	722	719
Straßenfahrzeugbau	697	706	692	609	626	611	487	501	485
Schiffbau	144	146	143	75	72	73	60	57	58
Luftfahrzeugbau	52	55	57	40	41	42	22	23	23
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	3 261	3 316	3 338	1 052	1 089	1 090	716	742	735
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	996	993	992	154	157	158	110	111	110
Stahlverformung	1 525	1 531	1 528	142	146	145	112	116	114
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3 715	3 716	3 676	412	420	398	316	322	301
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	119	120	122	78	79	76	43	43	41
Verbrauchsgüterindustrien	21 086	20 832	20 231	1 953	1 925	1 793	1 559	1 526	1 406
Feinkeramische Industrie	317	310	298	76	76	73	61	61	59
Glasindustrie	472	470	468	94	94	91	77	76	73
Holzverarbeitende Industrie	2 910	2 870	2 838	237	245	234	188	192	182
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	939	920	905	56	55	53	43	42	40
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	1 269	1 246	1 232	133	133	129	103	102	99
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	3 272	3 248	3 192	220	219	210	171	169	161
Kunststoffverarbeitende Industrie	1 988	2 101	2 174	181	193	195	138	147	146
Ledererzeugende Industrie	152	145	126	12	10	9	9	8	7
Lederverarbeitende Industrie	718	704	681	37	36	33	30	29	27
Schuhindustrie	656	613	563	77	70	61	65	59	51
Textilindustrie	3 405	3 269	3 102	458	434	394	363	342	307
Bekleidungsindustrie	4 988	4 936	4 652	372	360	310	311	299	254
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	5 184	4 999	4 850	506	505	490	350	346	333
Ernährungsindustrie	5 018	4 842	4 702	478	477	463	329	326	315
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	992	896	868	55	55	54	37	37	37
Bräuerei und Mälzerei	841	823	798	89	88	86	63	61	59
Tabakverarbeitende Industrie	166	157	148	29	28	26	21	20	19
Insgesamt ...	55 796	55 450	54 543	8 340	8 368	8 144	6 129	6 117	5 892

*) Ohne Bauintustrie. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — Durchschnitt, errechnet aus 12 Monaten.

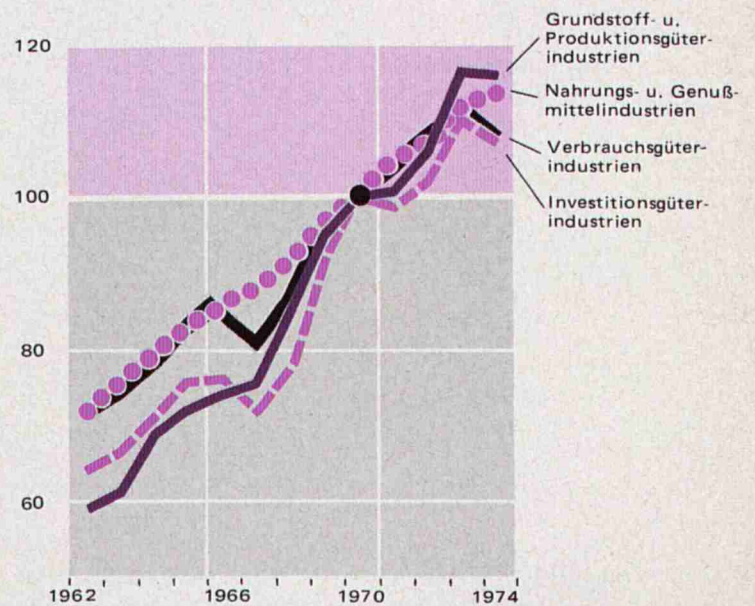
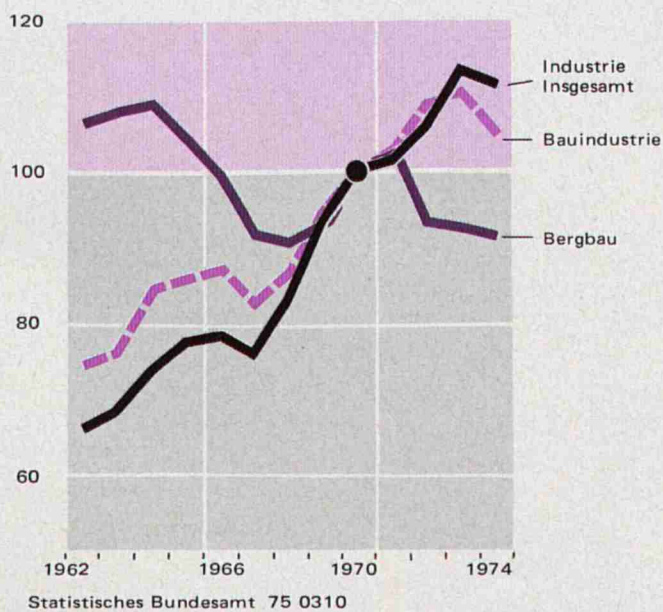
Industrie

Umsatz ausgewählter Industriegruppen 1974



Index der industriellen Nettoproduktion 1970 = 100

Gesamte Industrie und ausgewählte Hauptgruppen



14.7 Beschäftigte der Betriebe in der

Lfd. Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
Bergbau						
1	Kohlenbergbau	224 422	—	—	.)	—
2	Eisenerzbergbau	2 859	—	—	.)	—
3	Metallerzbergbau	2 640	—	—	.)	—
4	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	12 377	—	—	5 855	—
5	Erdöl- und Erdgasgewinnung	6 018	.)	.)	5 529	—
6	Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	4 270	.)	—	.)	—
Verarbeitende Industrie						
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
7	Industrie der Steine und Erden	219 444	7 464	2 405	25 529	1 149
8	Eisenschaffende Industrie	316 046	.)	.)	28 066	.)
9	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	104 883	2 184	.)	4 902	.)
10	Ziehereien und Kaltwalzwerke	65 186	.)	.)	2 863	159
11	NE-Metallindustrie	89 973	.)	4 945	11 530	—
12	NE-Metallgießerei	32 280	742	212	2 123	.)
13	Mineralölverarbeitung	31 944	1 273	10 915	2 974	.)
14	Chemische Industrie (ohne Kohlenwerstoff-industrie)	600 498	8 522	17 142	33 030	1 087
15	Kohlenwerstoffindustrie	3 136	—	—	—	—
16	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	64 834	1 017	.)	9 214	836
17	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	60 060	2 149	.)	5 527	—
18	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	128 116	3 013	10 290	24 133	—
Investitionsgüterindustrien						
19	Stahl- und Leichtmetallbau	211 250	6 157	7 795	15 877	1 976
20	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büro-maschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	1 089 200	29 264	23 170	67 047	.)
21	Straßenfahrzeugbau	610 955	1 565	4 204	130 226	.)
22	Schiffbau	73 096	21 358	16 393	.)	19 509
23	Luftfahrzeugbau	42 079	.)	.)	.)	.)
24	Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	1 089 826	19 539	25 718	80 601	13 634
25	Feinmechanische und optische sowie Uhren-industrie	157 812	7 092	2 333	11 695	.)
26	Stahlverformung	144 518	.)	481	4 963	.)
27	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	397 810	8 320	4 975	23 774	2 266
28	Herstellung von Büromaschinen, Datenverar-beitungsgeräten und -einrichtungen	75 850	.)	.)	13 396	—
Verbrauchsgüterindustrien						
29	Feinkeramische Industrie	73 240	.)	.)	3 259	.)
30	Glasindustrie	91 043	1 030	383	8 612	—
31	Holzverarbeitende Industrie	234 279	4 598	533	22 115	1 148
32	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	53 054	233	.)	2 182	—
33	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	129 185	3 565	2 090	16 119	.)
34	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	209 879	11 744	9 377	16 769	.)
35	Kunststoffverarbeitende Industrie	194 530	3 980	1 947	18 464	.)
36	Ledererzeugende Industrie	8 647	54	—	322	—
37	Lederverarbeitende Industrie	33 406	.)	.)	1 508	.)
38	Schuhindustrie	61 329	.)	.)	3 099	—
39	Textilindustrie	393 765	4 566	979	27 490	2 464
40	Bekleidungsindustrie	310 232	4 854	1 571	30 109	1 147
Nahrungs- und Genußmittelindustrien						
41	Ernährungsindustrie	463 447	.)	22 638	70 474	.)
42	dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie	53 597	3 237	.)	9 318	.)
43	Brauerei und Mälzerei	86 324	.)	.)	4 974	.)
44	Tabakverarbeitende Industrie	26 119	.)	2 779	1 359	.)
45	Insgesamt ...	8 143 537	186 628	187 432	755 469	101 016

*) Ohne Bauindustrie. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — Durchschnitt, errechnet aus 12 Monaten.

*) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

Industrie 1974 nach Ländern*)

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
197 500	1 519	—	—	. ¹⁾	21 411	—	1
. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	—	. ¹⁾	—	—	2
. ¹⁾	—	—	—	—	—	—	3
. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	763	. ¹⁾	—	—	4
—	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	147	—	—	5
. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	567	—	—	6
50 297	22 148	22 000	34 005	48 746	1 993	3 706	7
218 665	. ¹⁾	6 508	1 408	. ¹⁾	38 623	. ¹⁾	8
48 074	18 459	6 133	12 357	7 812	4 013	. ¹⁾	9
47 554	1 761	1 400	5 807	2 587	2 522	. ¹⁾	10
36 871	6 735	1 201	14 964	11 472	. ¹⁾	1 668	11
10 366	1 683	985	8 659	5 615	. ¹⁾	1 645	12
. ¹⁾	1 309	. ¹⁾	. ¹⁾	3 061	. ¹⁾	. ¹⁾	13
229 457	93 480	75 909	62 877	64 768	1 661	12 565	14
. ¹⁾	. ¹⁾	—	545	. ¹⁾	—	—	15
14 037	4 776	5 183	11 448	15 730	1 358	. ¹⁾	16
17 338	2 044	4 065	. ¹⁾	11 933	—	. ¹⁾	17
19 398	22 987	9 020	23 738	10 796	4 200	540	18
92 498	21 414	6 505	21 357	17 363	11 382	8 927	19
337 415	95 064	. ¹⁾	271 850	173 746	12 407	24 925	20
99 852	66 681	. ¹⁾	165 676	91 856	13 872	. ¹⁾	21
2 267	376	658	349	398	—	. ¹⁾	22
1 121	610	. ¹⁾	2 845	16 822	—	—	23
209 226	92 842	21 653	255 346	275 974	10 199	85 094	24
11 672	19 584	3 453	65 561	31 791	. ¹⁾	4 400	25
78 708	7 122	4 802	31 095	9 138	5 309	. ¹⁾	26
168 095	38 550	20 454	76 126	45 785	3 577	5 886	27
10 803	7 839	. ¹⁾	22 762	12 901	. ¹⁾	4 256	28
8 782	2 505	7 216	4 948	33 374	. ¹⁾	. ¹⁾	29
36 030	3 949	9 244	8 645	21 033	1 064	1 054	30
71 106	19 029	15 485	50 673	44 206	3 138	2 247	31
2 704	2 215	3 204	24 312	16 709	. ¹⁾	849	32
40 718	9 677	6 554	25 334	19 941	514	. ¹⁾	33
50 224	22 895	8 720	37 545	40 415	. ¹⁾	8 317	34
47 071	23 438	14 288	39 768	39 687	. ¹⁾	3 858	35
1 784	830	486	3 770	1 401	—	—	36
5 231	9 125	4 582	5 178	7 035	215	278	37
8 025	4 226	22 255	11 394	11 095	391	69	38
116 698	17 702	11 084	122 042	84 680	819	5 241	39
85 209	23 975	9 919	42 493	95 619	4 982	10 357	40
115 044	32 316	20 143	54 616	78 662	. ¹⁾	17 592	41
8 783	4 349	. ¹⁾	5 703	17 860	657	. ¹⁾	42
20 131	5 821	4 847	12 341	25 230	2 086	. ¹⁾	43
3 709	1 902	1 094	4 065	1 768	. ¹⁾	4 472	44
2 507 585	710 174	397 918	1 543 245	1 365 647	163 114	225 301	45

14.8 Betriebe und Beschäftigte in der Industrie Ende

Lfd. Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe Land	Betriebe							
		insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten						
			1 — 9	10 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 u. mehr
1	Insgesamt	96 674	41 140	30 745	10 157	6 761	4 979	1 662	1 230
2	Bergbau	529	126	128	62	43	64	35	71
3	Kohlenbergbau	210	16	19	24	23	39	20	69
4	Eisenerzbergbau	18	2	5	1	3	5	2	—
5	Metallerzbergbau	5	—	—	—	—	2	3	—
6	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	29	2	3	6	3	5	8	2
7	Erdöl- und Erdgasgewinnung	74	24	20	13	6	9	2	—
8	Flußpat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	193	82	81	18	8	4	—	—
9	Verarbeitende Industrie	96 145	41 014	30 617	10 095	6 718	4 915	1 627	1 159
10	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	21 324	10 940	6 616	1 501	903	789	294	281
11	Industrie der Steine und Erden	8 709	4 085	3 457	677	300	153	26	11
12	Eisenschaffende Industrie	165	10	16	13	17	37	17	55
13	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	435	28	133	93	55	71	32	23
14	Ziehereien und Kaltwalzwerke	589	158	206	76	66	52	18	13
15	NE-Metallindustrie	261	31	76	28	31	41	31	23
16	NE-Metallgießerei	543	189	229	57	38	21	3	6
17	Mineralölverarbeitung	132	13	42	21	10	26	13	7
18	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie)	4 423	2 275	1 162	329	259	213	91	94
19	Kohlenwertstoffindustrie	11	—	3	3	1	2	—	2
20	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	5 245	3 952	1 078	105	44	50	12	4
21	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	276	30	61	44	41	64	27	9
22	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	535	169	153	55	41	59	24	34
23	Investitionsgüterindustrien	30 034	11 192	9 064	3 539	2 648	2 108	797	686
24	Stahl- und Leichtmetallbau	2 566	774	907	393	252	165	44	31
25	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büro-maschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	8 060	2 276	2 593	1 129	882	727	263	190
26	Straßenfahrzeugbau	858	147	222	141	123	86	57	82
27	Schiffbau	185	41	48	28	22	25	5	16
28	Luftfahrzeugbau	75	17	16	12	6	8	3	13
29	Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	5 193	1 688	1 375	640	513	480	241	256
30	Feinmechanische und optische sowie Uhren-industrie	1 640	613	540	194	123	110	36	24
31	Stahlverformung	3 695	1 988	1 067	280	187	127	37	9
32	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	7 594	3 606	2 263	701	522	356	100	46
33	Herstellung von Büromaschinen, Datenverar-beitungsgeräten und -einrichtungen	168	42	33	21	18	24	11	19
34	Verbrauchsgüterindustrien	36 001	14 899	12 355	4 080	2 495	1 614	415	143
35	Feinkeramische Industrie	507	188	124	42	50	51	41	11
36	Glasindustrie	996	515	274	49	55	58	25	20
37	Holzverarbeitende Industrie	4 896	1 972	1 702	582	366	212	48	14
38	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	2 030	1 100	642	157	81	43	5	2
39	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	1 960	696	673	241	170	145	26	9
40	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	6 729	3 374	2 355	535	266	146	40	13
41	Kunststoffverarbeitende Industrie	4 298	2 014	1 391	401	276	163	38	15
42	Ledererzeugende Industrie	175	36	90	19	19	10	1	—
43	Lederverarbeitende Industrie	1 227	538	490	126	42	27	4	—
44	Schuhindustrie	760	148	295	141	86	70	17	3
45	Textilindustrie	5 247	2 034	1 532	656	463	386	125	51
46	Bekleidungsindustrie	7 176	2 284	2 787	1 131	621	303	45	5
47	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	8 786	3 983	2 582	975	672	404	121	49
48	Ernährungsindustrie	8 563	3 907	2 518	949	650	383	109	47
49	darunter: Molkerei und milchverarbeitende Industrie ...	1 137	426	459	117	72	50	11	2
50	Brauerei und Mälzerei	925	111	413	193	104	73	21	10
51	Tabakverarbeitende Industrie	223	76	64	26	22	21	12	2
52	Schleswig-Holstein	2 573	1 006	900	259	202	143	39	24
53	Hamburg	2 152	1 018	624	198	115	115	46	36
54	Niedersachsen	7 746	2 890	2 711	849	606	435	154	101
55	Bremen	696	279	216	68	57	32	24	20
56	Nordrhein-Westfalen	29 912	13 152	9 408	2 956	1 991	1 505	489	411
57	Hessen	7 003	2 302	2 560	925	560	417	136	103
58	Rheinland-Pfalz	4 775	1 723	1 714	575	366	267	81	49
59	Baden-Württemberg	16 341	5 837	5 529	2 040	1 346	1 027	340	222
60	Bayern	21 164	11 210	5 562	1 842	1 208	865	284	193
61	Saarland	874	199	336	122	87	68	32	30
62	Berlin (West)	3 438	1 524	1 185	323	223	105	37	41
									nach

*) Ohne Bauindustrie. — Alle Betriebe, also auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

*) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Zwischen- und Gesamtsummen enthalten.

September 1973 nach Beschäftigtengrößenklassen*)

Beschäftigte								Lfd. Nr.
insgesamt	in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten							
	1 — 9	10 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 und mehr	
8 615 883	156 852	746 167	715 180	948 130	1 540 887	1 148 126	3 360 541	1
Industriegruppen								
258 151	468	3 211	4 401	5 998	18 957	25 749	199 367	2
228 467	.)	442	.)	3 081	12 178	14 910	.)	3
3 102	.)	.)	.)	485	1 367	.)	—	4
2 846	—	—	—	—	.)	.)	—	5
12 133	2	.)	377	.)	.)	6 172	.)	6
6 003	85	463	936	835	.)	.)	—	7
5 600	335	.)	1 178	.)	.)	—	—	8
8 357 732	156 384	742 956	710 779	942 132	1 521 930	1 122 377	3 161 174	9
1 803 209	41 280	151 042	104 625	124 836	247 864	208 391	925 171	10
264 050	17 999	78 584	47 022	40 868	46 390	17 843	15 344	11
318 348	50	404	985	2 229	11 942	11 892	290 846	12
109 590	127	3 709	6 396	8 118	22 065	23 600	45 575	13
68 245	654	5 071	5 387	9 329	15 892	13 092	18 820	14
91 681	113	2 015	1 990	4 272	13 348	22 190	47 753	15
33 612	829	5 303	4 021	5 567	7 219	2 380	8 293	16
36 828	52	1 103	1 517	.)	.)	9 493	.)	17
601 876	7 955	28 040	23 020	35 566	67 681	63 666	375 948	18
3 382	—	114	164	.)	.)	—	.)	19
74 816	12 662	21 007	7 165	6 058	15 196	7 850	4 878	20
63 283	142	1 668	3 191	5 430	19 769	20 436	12 647	21
137 498	697	4 024	3 767	5 854	19 202	15 949	88 005	22
4 033 352	41 588	223 941	251 553	376 800	663 116	553 429	1 922 925	23
224 710	2 901	23 408	28 104	35 020	50 919	27 885	56 473	24
1 111 328	9 557	65 864	81 319	125 532	228 696	184 530	415 830	25
631 905	636	5 981	10 412	18 137	26 822	41 416	528 501	26
71 788	177	1 213	1 976	3 373	8 110	3 010	53 929	27
41 515	51	370	779	967	2 634	2 262	34 452	28
1 115 177	5 975	34 956	45 579	73 413	155 493	168 608	631 153	29
161 042	2 287	13 541	14 051	17 231	34 213	25 299	54 420	30
157 094	7 070	25 046	19 375	26 701	39 314	25 433	14 155	31
439 710	12 790	52 673	48 492	73 789	109 416	67 965	74 585	32
79 083	144	889	1 466	2 637	7 499	7 021	59 427	33
1 991 261	57 903	304 484	286 051	346 387	485 136	277 918	233 382	34
77 577	723	2 903	2 825	6 952	16 631	27 846	19 697	35
95 935	1 872	6 518	3 358	7 733	19 518	16 023	40 913	36
255 855	7 595	43 179	40 444	50 539	62 544	31 001	20 553	37
59 487	3 723	14 898	10 609	11 033	12 254	.)	.)	38
136 879	2 998	16 525	.)	23 609	43 632	18 573	.)	39
236 066	14 257	53 879	36 791	36 736	44 976	28 011	21 416	40
207 083	8 040	33 907	27 988	38 094	48 787	26 197	24 070	41
9 942	166	2 206	.)	2 717	2 669	.)	—	42
38 410	2 178	11 564	8 632	5 431	8 022	2 583	—	43
69 727	629	8 381	9 874	11 890	21 976	11 825	5 152	44
437 375	7 078	39 090	46 802	66 190	116 926	83 532	77 757	45
366 925	8 644	71 434	80 059	85 463	87 201	28 153	5 971	46
529 910	15 613	63 489	68 550	94 109	125 814	82 639	79 696	47
502 200	15 329	.)	66 587	90 875	118 964	74 169	.)	48
56 673	.)	.)	7 838	9 695	16 202	.)	.)	49
89 215	613	11 334	13 307	14 626	22 262	14 026	13 047	50
27 710	284	.)	1 963	3 234	6 850	8 470	.)	51
Ländern								
194 133	4 315	21 406	18 043	28 872	43 950	26 294	51 253	52
198 756	4 665	15 600	13 691	15 794	36 885	31 421	80 700	53
798 595	12 259	66 563	59 685	85 823	133 766	107 101	333 398	54
103 035	1 158	5 454	5 053	8 011	10 010	17 283	56 066	55
2 674 399	46 893	221 988	210 675	278 920	465 147	338 248	1 112 528	56
752 847	10 660	65 448	65 357	78 583	130 925	93 981	307 893	57
419 955	6 975	41 681	40 010	50 501	83 508	56 144	141 136	58
1 617 374	25 714	137 655	143 315	190 064	314 841	236 753	569 032	59
1 441 361	37 428	135 119	127 938	168 552	266 783	194 668	510 873	60
170 820	901	8 151	8 847	12 332	20 961	20 895	98 733	61
244 608	5 884	27 102	22 566	30 678	34 111	25 338	98 929	62

14.9 Geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme der Betriebe in der Industrie*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Geleistete Arbeiterstunden			Lohnsumme			Gehaltssumme		
	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974
	Mill.			Mill. DM					
Bergbau	373	347	341	3 950	4 083	4 658	1 423	1 520	1 711
Kohlenbergbau	330	306	301	3 552	3 658	4 189	1 203	1 295	1 459
Eisenerzbergbau	5	4	4	48	53	57	15	17	19
Metallerzbergbau	5	4	4	44	46	47	11	12	15
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	18	17	18	174	187	215	81	90	102
Erdöl- und Erdgasgewinnung	7	6	6	67	69	80	98	92	100
Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	8	8	7	65	70	72	14	15	17
Verarbeitende Industrie	10 837	10 798	10 104	92 298	103 859	111 446	49 808	56 748	63 919
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	2 351	2 345	2 223	22 180	24 978	27 290	12 580	14 207	16 148
Industrie der Steine und Erden	417	396	342	3 613	3 888	3 742	1 143	1 311	1 412
Eisenschaffende Industrie	439	452	447	4 531	5 251	6 088	1 776	2 014	2 279
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	163	162	153	1 539	1 718	1 846	486	532	579
Ziehereien und Kaltwalzwerke	107	105	98	942	1 055	1 122	319	358	399
NE-Metallindustrie	123	129	123	1 142	1 346	1 475	505	577	646
NE-Metallgießerei	45	48	48	392	476	537	127	147	169
Mineralölverarbeitung	37	36	30	420	454	460	530	573	621
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	622	624	627	6 128	6 929	8 050	6 362	7 221	8 433
Kohlenwertstoffindustrie	4	4	4	46	55	53	40	43	44
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	110	108	99	822	915	933	237	267	292
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	104	99	91	934	1 007	1 081	336	367	411
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	181	181	161	1 672	1 885	1 903	717	799	864
Investitionsgüterindustrien	5 001	5 077	4 802	44 252	50 591	55 063	26 062	29 990	34 220
Stahl- und Leichtmetallbau	307	307	297	2 961	3 315	3 604	1 351	1 565	1 727
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	1 357	1 367	1 329	12 103	13 715	15 381	8 120	9 285	10 626
Straßenfahrzeugbau	862	882	791	9 002	10 469	10 863	3 283	3 828	4 301
Schiffbau	115	110	109	1 098	1 210	1 376	353	401	459
Luftfahrzeugbau	39	39	38	371	422	501	410	474	563
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	1 248	1 283	1 233	10 178	11 682	12 989	7 992	9 200	10 636
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	190	194	188	1 456	1 653	1 860	929	1 093	1 289
Stahlverformung	213	222	214	1 771	2 088	2 285	636	738	831
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	596	601	535	4 714	5 361	5 468	2 009	2 283	2 531
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	74	72	68	598	676	735	979	1 123	1 256
Verbrauchsgüterindustrien	2 787	2 688	2 427	20 701	22 614	23 034	7 752	8 709	9 355
Feinkeramische Industrie	108	108	102	833	944	1 014	310	353	358
Glasindustrie	141	138	127	1 277	1 388	1 449	382	434	496
Holzverarbeitende Industrie	367	369	336	2 950	3 356	3 438	955	1 134	1 257
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	76	72	68	519	557	598	232	249	276
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	188	186	176	1 408	1 566	1 682	627	697	782
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	319	312	292	2 973	3 254	3 397	1 103	1 225	1 334
Kunststoffverarbeitende Industrie	255	272	257	1 893	2 262	2 473	902	1 087	1 253
Ledererzeugende Industrie	18	15	13	133	123	115	44	45	43
Lederverarbeitende Industrie	51	48	43	316	330	323	118	129	135
Schuhindustrie	111	96	84	765	736	701	217	227	224
Textilindustrie	644	600	524	4 533	4 832	4 752	1 830	1 987	2 051
Bekleidungsindustrie	508	472	406	3 102	3 265	3 092	1 032	1 143	1 146
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	698	687	651	5 165	5 675	6 060	3 413	3 842	4 196
Ernährungsindustrie	662	654	620	4 883	5 379	5 751	3 233	3 633	3 964
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	88	86	85	570	626	679	345	383	411
Brauerei und Mälzerei	126	123	116	1 139	1 235	1 309	669	743	817
Tabakverarbeitende Industrie	36	33	31	282	296	309	181	209	232
Insgesamt ...	11 210	11 144	10 445	96 249	107 941	116 104	51 231	58 268	65 630

*) Ohne Bauindustrie. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

14.10 Umsatz der Betriebe in der Industrie*)

Mill. DM

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Insgesamt			Inlandsumsatz			Auslandsumsatz		
	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974
Bergbau	12 210	13 387	18 532	9 697	10 555	14 169	2 513	2 833	4 364
Kohlenbergbau	9 253	10 142	14 129	7 050	7 676	10 196	2 203	2 466	3 934
Eisenerzbergbau	151	155	174	151	155	174	0	0	0
Metallerzbergbau	102	133	170	87	105	125	16	28	44
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	872	1 004	1 119	625	725	792	246	279	327
Erdöl- und Erdgasgewinnung	1 634	1 737	2 694	1 628	1 726	2 687	5	11	8
Flußspat-, Schwefel-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	198	216	245	156	168	195	42	48	51
Verarbeitende Industrie	583 804	653 546	731 465	466 916	513 145	554 665	116 888	140 401	176 800
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	166 947	195 385	243 975	133 227	153 020	181 053	33 721	42 366	62 922
Industrie der Steine und Erden	20 122	20 361	19 955	19 409	19 503	18 846	713	858	1 109
Eisenschaffende Industrie	28 179	35 482	47 075	20 315	25 274	30 507	7 863	10 208	16 568
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	5 161	5 718	6 663	4 477	4 937	5 544	685	781	1 119
Ziehereien und Kaltwalzwerke	5 833	7 073	8 366	4 854	5 718	6 114	980	1 355	2 252
NE-Metallindustrie	9 194	11 864	14 261	7 647	9 555	10 992	1 547	2 309	3 269
NE-Metallgießerei	1 484	1 767	2 116	1 403	1 664	1 950	81	103	166
Mineralölverarbeitung	21 111	26 487	33 927	20 347	25 530	32 023	763	957	1 904
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	56 738	65 173	86 929	38 529	43 097	55 635	18 210	22 076	31 294
Kohlenwertstoffindustrie	354	366	553	271	273	391	83	93	161
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	5 409	6 236	6 299	5 109	5 791	5 679	301	445	620
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	5 827	6 525	8 698	4 870	5 285	6 760	957	1 240	1 938
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	7 534	8 334	9 133	5 996	6 393	6 611	1 538	1 941	2 522
Investitionsgüterindustrien	233 278	258 499	276 104	163 617	176 842	182 160	69 660	81 657	93 944
Stahl- und Leichtmetallbau	12 901	13 779	14 594	11 618	12 454	13 081	1 283	1 325	1 513
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	62 968	69 167	76 394	39 507	41 954	43 130	23 461	27 213	33 263
Straßenfahrzeugbau	48 037	52 897	51 707	28 147	29 655	27 848	19 890	23 242	23 859
Schiffbau	4 441	5 421	6 254	2 270	2 357	3 461	2 171	3 064	2 793
Luftfahrzeugbau	1 937	2 342	2 601	1 757	2 155	2 373	180	187	228
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	60 299	67 212	73 478	47 265	51 838	54 507	13 034	15 374	18 970
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	6 433	7 317	8 251	4 165	4 623	5 094	2 268	2 694	3 157
Stahlverformung	7 480	8 946	10 278	6 562	7 778	8 611	919	1 168	1 667
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	23 624	26 184	27 176	19 613	21 493	21 567	4 012	4 691	5 609
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	5 158	5 235	5 372	2 715	2 533	2 488	2 443	2 701	2 883
Verbrauchsgüterindustrien	106 480	114 199	120 947	95 387	100 951	105 408	11 094	13 248	15 540
Feinkeramische Industrie	2 836	3 135	3 298	2 018	2 186	2 232	818	949	1 066
Glasindustrie	5 398	5 856	6 040	4 577	4 943	4 874	821	913	1 166
Holzverarbeitende Industrie	15 909	17 777	17 902	14 869	16 493	16 351	1 041	1 284	1 551
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	2 592	2 751	2 944	1 930	2 004	2 093	663	746	851
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	8 214	9 261	11 290	7 543	8 489	10 234	670	772	1 056
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	10 977	11 939	12 970	10 642	11 541	12 549	335	397	422
Kunststoffverarbeitende Industrie	11 205	13 170	15 327	9 712	11 197	12 703	1 493	1 973	2 624
Ledererzeugende Industrie	885	793	763	711	605	591	174	187	172
Lederverarbeitende Industrie	1 624	1 649	1 679	1 479	1 478	1 504	145	171	175
Schuhindustrie	3 407	3 378	3 272	3 114	3 055	2 971	294	322	301
Textilindustrie	26 476	27 704	28 661	22 845	23 302	23 748	3 630	4 402	4 913
Bekleidungsindustrie	16 956	16 787	16 802	15 946	15 657	15 558	1 010	1 130	1 243
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	77 099	85 462	90 438	74 685	82 333	86 045	2 414	3 130	4 394
Ernährungsindustrie	65 888	73 100	79 461	63 593	70 133	75 266	2 296	2 967	4 195
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	12 252	13 260	14 449	11 943	12 872	13 852	310	388	597
Brauerei und Mälzerei	9 145	9 675	10 017	8 948	9 446	9 747	196	228	270
Tabakverarbeitende Industrie	11 210	12 362	10 977	11 092	12 199	10 778	118	163	199
Insgesamt ...	596 014	666 933	749 997	476 612	523 700	568 834	119 401	143 233	181 163

*) Ohne Bauindustrie. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

14.11 Umsatz der Betriebe in der Industrie je Beschäftigten, Lohn- und Gehaltssumme in % des Umsatzes, Exportquote*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Umsatz je Beschäftigten			Anteil					
				der Lohn- und Gehaltssumme			des Auslandsumsatzes		
	am Gesamtumsatz								
	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974
1 000 DM			%						
Bergbau	43,2	51,3	73,4	44,0	41,9	34,4	20,6	21,2	23,5
Kohlenbergbau	36,7	43,7	63,0	51,4	48,8	40,0	23,8	24,3	27,8
Eisenerzbergbau	44,9	49,4	60,8	42,2	45,0	43,5	0,2	0,2	0,1
Metallerzbergbau	33,8	46,0	64,3	54,2	43,4	36,0	15,2	21,2	26,2
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	68,1	82,0	90,4	29,2	27,6	28,3	28,3	27,8	29,2
Erdöl- und Erdgasgewinnung	245,4	287,2	447,4	10,1	9,3	6,7	0,3	0,6	0,3
Flußpat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	41,4	47,0	57,5	40,0	39,3	32,3	21,3	22,3	20,6
Verarbeitende Industrie	72,5	78,4	92,7	24,3	24,6	24,0	20,0	21,5	24,2
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	95,9	111,8	142,1	20,8	20,1	17,8	20,2	21,7	25,8
Industrie der Steine und Erden	83,3	85,3	90,9	23,6	25,5	25,8	3,5	4,2	5,6
Eisenschaffende Industrie	90,3	112,4	149,0	22,4	20,5	17,8	27,9	28,8	35,2
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	46,4	52,7	63,5	39,2	39,4	36,4	13,3	13,7	16,8
Ziehereien und Kaltwalzwerke	84,9	105,0	128,3	21,6	20,0	18,2	16,8	19,2	26,9
NE-Metallindustrie	105,5	130,9	158,5	17,9	16,2	14,9	16,8	19,5	22,9
NE-Metallgießerei	49,3	55,7	65,5	35,0	35,3	33,4	5,5	5,8	7,8
Mineralölverarbeitung	568,5	718,8	1 062,1	4,5	3,9	3,2	3,6	3,6	5,6
Chemische Industrie (ohne Kohlenwerlstoffindustrie)	97,8	111,0	144,8	22,0	21,7	19,0	32,1	33,9	36,0
Kohlenwerlstoffindustrie	91,9	105,6	176,2	24,4	26,7	17,5	23,4	25,4	29,2
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	79,9	92,1	97,2	19,6	18,9	19,4	5,6	7,1	9,8
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	88,6	103,4	144,8	21,8	21,0	17,2	16,4	19,0	22,3
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	55,5	61,4	71,3	31,7	32,2	30,3	20,4	23,3	27,6
Investitionsgüterindustrien	60,5	65,8	70,9	30,1	31,2	32,3	29,9	31,6	34,0
Stahl- und Leichtmetallbau	61,1	64,1	69,1	33,4	35,4	36,5	9,9	9,6	10,4
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	58,1	63,7	70,1	32,1	33,3	34,0	37,3	39,3	43,5
Straßenfahrzeugbau	78,9	84,5	84,6	25,6	27,0	29,3	41,4	43,9	46,1
Schiffbau	59,0	75,2	85,6	32,7	29,7	29,4	48,9	56,5	44,7
Luftfahrzeugbau	48,3	57,3	61,8	40,3	38,3	40,9	9,3	8,0	8,8
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	57,3	61,7	67,4	30,1	31,1	32,2	21,6	22,9	25,8
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	41,8	46,6	52,3	37,1	37,5	38,2	35,3	36,8	38,3
Stahlverformung	52,6	61,2	71,1	32,2	31,6	30,3	12,3	13,1	16,2
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	57,3	62,4	68,3	28,5	29,2	29,4	17,0	17,9	20,6
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	66,2	66,7	70,8	30,6	34,4	37,1	47,4	51,6	53,7
Verbrauchsgüterindustrien	54,5	59,3	67,5	26,7	27,4	26,8	10,4	11,6	12,8
Feinkeramische Industrie	37,5	41,0	45,0	40,3	41,4	41,6	28,8	30,3	32,3
Glasindustrie	57,5	62,4	66,3	30,7	31,1	32,2	15,2	15,6	19,3
Holzverarbeitende Industrie	67,1	72,6	76,4	24,6	25,3	26,2	6,5	7,2	8,7
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	45,9	50,2	55,5	29,0	29,3	29,7	25,6	27,1	28,9
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	62,0	69,8	87,4	24,8	24,4	21,8	8,2	8,3	9,3
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	49,8	54,5	61,8	37,1	37,5	36,5	3,0	3,3	3,3
Kunststoffverarbeitende Industrie	61,9	68,2	78,8	24,9	25,4	24,3	13,3	15,0	17,1
Ledererzeugende Industrie	76,3	76,9	88,3	19,9	21,2	20,7	19,7	23,7	22,6
Lederverarbeitende Industrie	43,6	45,6	50,3	26,7	27,8	27,2	8,9	10,4	10,4
Schuhindustrie	44,2	48,3	53,3	28,8	28,5	28,3	8,6	9,5	9,2
Textilindustrie	57,8	63,8	72,8	24,0	24,6	23,7	13,7	15,9	17,1
Bekleidungsindustrie	45,6	46,7	54,2	24,4	26,3	25,2	6,0	6,7	7,4
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	152,2	169,3	184,7	11,1	11,1	11,3	3,1	3,7	4,9
Ernährungsindustrie	137,9	153,2	171,5	12,3	12,3	12,2	3,5	4,1	5,3
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	222,6	241,4	269,6	7,5	7,6	7,5	2,5	2,9	4,1
Bräuerei und Mälzerei	102,4	109,5	116,0	19,8	20,4	21,2	2,1	2,4	2,7
Tabakverarbeitende Industrie	393,3	448,8	420,3	4,1	4,1	4,9	1,1	1,3	1,8
Insgesamt ...	71,5	79,7	92,1	24,7	24,9	24,2	20,0	21,5	24,2

*) Ohne Bauindustrie. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

14.12 Index der industriellen Nettoproduktion*)

1970 = 100

Gewichtung Jahr	Industrie			Bergbau	Verarbeitende Industrie					Öffentliche Energiewirtschaft		
	ins- gesamt	ohne Bau- industrie	ohne öffentliche Energie- wirtschaft und ohne Bau- industrie		zu- sammen	Grund- stoff- und Produk- tions- güter- indus- trien	Investi- tions- güter- indus- trien	Ver- brauchs- güter- indus- trien	Nah- rungs- und Genuß- mittel- indus- trien	zu- sammen	Elektri- zitäts- erzeu- gung und -ver- teilung	Gas- erzeu- gung und -ver- teilung
Gewichtung	100	95,12	90,54	3,41	87,13	26,36	36,05	15,70	9,02	4,58	3,83	0,75
kalendermonatlich												
1962	66,2	65,7	66,5	108,3	64,9	58,8	64,0	72,6	72,1	50,4	52,1	41,7
1963	68,2	67,8	68,5	109,9	66,8	60,9	66,1	73,7	75,3	54,7	57,0	42,8
1964	74,3	73,7	74,4	111,0	73,0	68,9	71,4	79,3	80,2	60,2	63,4	44,2
1965	78,3	77,9	78,6	106,4	77,5	72,6	76,5	84,5	83,8	63,5	66,9	46,2
1966	79,0	78,6	79,2	100,8	78,3	74,5	76,3	84,7	86,3	66,5	69,9	49,0
1967	76,6	76,3	76,6	92,6	76,0	75,6	71,4	80,1	88,2	69,5	73,2	50,9
1968	83,5	83,3	83,6	90,7	83,3	85,3	77,8	87,5	92,0	78,5	81,2	65,0
1969	93,9	93,9	94,1	93,3	94,1	94,9	91,5	97,2	96,6	90,1	92,2	79,5
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	102,0	101,9	101,6	102,2	101,6	101,0	99,8	104,1	105,8	108,1	106,0	118,9
1972	106,0	105,8	104,9	93,0	105,3	106,2	102,3	109,6	107,4	124,0	120,9	139,6
1973	112,9	113,0	111,7	91,8	112,5	116,2	110,1	112,0	111,8	139,8	134,3	167,5
1974	111,0	111,4	109,4	90,8	110,1	115,7	106,6	107,1	113,1	150,9	142,6	193,3
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt												
1962	66,2	65,8	66,6	106,7	65,0	58,9	64,2	72,8	72,2	50,5	52,2	41,7
1963	68,5	68,1	68,7	108,1	67,2	61,1	66,5	74,2	75,7	54,8	57,2	42,8
1964	73,9	73,4	74,1	108,9	72,7	68,7	71,1	78,9	79,9	60,1	63,2	44,1
1965	77,7	77,3	78,0	104,4	77,0	72,3	75,9	83,8	83,2	63,3	66,7	46,2
1966	78,7	78,2	78,8	99,5	78,0	74,3	76,0	84,4	85,9	66,4	69,8	49,0
1967	76,5	76,2	76,5	92,0	75,9	75,6	71,4	80,1	88,1	69,5	73,2	50,9
1968	83,6	83,4	83,7	90,7	83,4	85,3	77,9	87,7	92,1	78,4	81,1	64,8
1969	94,3	94,2	94,4	93,4	94,5	95,1	91,9	97,7	97,0	90,3	92,4	79,5
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	101,5	101,5	101,2	102,1	101,1	100,7	99,3	103,6	105,2	108,0	105,8	118,9
1972	105,7	105,7	104,8	93,3	105,2	106,0	102,3	109,6	107,2	123,7	120,7	139,6
1973	113,1	113,2	111,9	92,3	112,6	116,3	110,3	112,2	111,9	139,8	134,4	167,5
1974	111,5	111,9	109,9	91,4	110,6	116,0	107,2	107,7	113,7	150,8	142,5	193,3

Gewichtung Jahr	Bau- industrie	Bergbau					Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien					
		darunter					Industrie der Steine und Erden	Eisen- schaf- fende Industrie	Eisen-, Stahl- und Temper- gießerei	Ziehe- reien und Kaltwalz- werke	NE- Metall- industrie	NE- Metall- gießerei
		Kohlen- bergbau	Eisenerz- bergbau	Metallerz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Erdöl- und Erdgas- gewinnung						
Gewichtung	4,88	2,75	0,03	0,03	0,21	0,34	3,03	4,03	1,08	0,78	0,90	0,25
kalendermonatlich												
1962	74,6	119,4	234,9	86,1	69,3	35,3	73,0	69,0	85,7	63,6	65,7	67,7
1963	75,6	121,2	182,7	91,9	71,9	39,8	74,2	65,8	79,9	59,3	67,2	67,0
1964	84,7	121,6	165,3	90,2	79,4	44,0	83,4	78,1	90,0	71,4	77,7	79,2
1965	86,9	114,9	153,9	87,8	87,0	49,1	84,5	77,9	91,2	76,4	78,9	85,2
1966	87,8	107,5	136,0	94,6	86,0	52,2	85,8	75,1	80,0	73,4	77,1	77,6
1967	83,0	96,9	125,1	102,0	82,3	57,3	80,0	77,7	72,7	71,3	78,0	67,5
1968	86,7	92,9	113,8	100,3	88,9	68,7	84,8	88,9	84,9	84,9	90,1	85,2
1969	94,5	94,2	109,8	93,2	93,8	81,2	90,1	100,1	95,7	100,4	100,6	99,2
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	103,2	101,0	94,8	105,4	98,8	114,6	107,2	90,2	88,6	98,0	100,4	94,3
1972	109,0	88,7	90,4	98,0	95,9	125,8	113,9	96,7	82,8	104,2	103,6	92,5
1973	110,1	86,0	94,5	97,0	99,4	132,8	110,9	111,8	90,1	112,4	117,4	101,4
1974	104,1	84,5	82,3	92,2	102,9	135,5	100,2	120,7	89,8	103,5	118,5	88,9
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt												
1962	74,8	117,3	234,9	86,1	69,4	35,3	73,0	69,0	85,9	63,8	65,8	67,8
1963	76,1	119,0	182,7	91,9	72,1	39,8	74,4	66,0	80,4	59,7	67,6	67,3
1964	84,4	119,1	164,7	89,5	79,1	43,9	83,1	77,8	89,6	71,2	77,4	78,9
1965	86,2	112,5	153,9	87,8	86,8	49,1	84,1	77,7	90,4	75,8	78,4	84,5
1966	87,4	105,8	136,5	94,9	85,8	52,2	85,6	74,8	79,7	73,1	76,8	77,3
1967	83,0	96,3	125,6	102,4	82,3	57,3	79,9	77,7	72,7	71,3	78,0	67,5
1968	86,9	93,0	113,4	100,0	88,7	68,6	84,8	88,9	85,2	85,2	90,2	85,3
1969	95,0	94,4	109,8	93,2	94,0	81,2	90,4	100,3	96,1	100,8	101,0	99,7
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	102,7	101,0	94,8	105,4	98,6	114,6	106,8	90,1	88,1	97,6	100,0	93,8
1972	109,0	89,2	90,7	98,3	95,6	125,5	113,7	96,6	82,8	104,2	103,4	92,5
1973	110,3	86,7	94,5	97,0	99,5	132,8	111,1	111,8	90,4	112,8	117,6	101,6
1974	104,8	85,3	82,3	92,2	103,2	135,5	100,5	121,0	90,4	104,3	119,0	89,6

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/12, S. 811 ff.

14.12 Index der industriellen Nettoproduktion*)

1970 = 100

Gewichtung — Jahr	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							Investitionsgüterindustrien				
	Mineral- ölver- arbeitung	Chemische Industrie ¹⁾		Flach- glas- erzeu- gende Indu- strie ²⁾	Säge- werke und holz- bearbei- tende Industrie	Holz- schliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeug. Industrie	Gummi- und asbest- verarbeitende Industrie	Stahl- und Leicht- metall- bau	Maschi- nenbau ³⁾	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Elektro- tech- nische Indu- strie ⁴⁾
		zu- sammen	darunter Chemie- faser- industrie									
Gewichtung	3,46	9,56		0,45	0,73	0,85	1,24	1,98	10,03	6,81	0,62	9,06
	kalendermonatlich											
1962	48,2	47,5	35,6	61,6	75,7	67,0	57,8	88,5	73,3	55,6	72,8	56,4
1963	55,5	51,8	39,6	63,8	74,5	68,8	61,5	90,1	72,9	61,8	68,9	57,6
1964	62,4	58,0	45,5	72,4	80,5	72,2	67,7	94,7	77,4	66,3	73,6	63,0
1965	68,7	63,1	51,1	79,0	83,6	75,0	73,7	100,2	81,8	69,6	78,0	70,2
1966	75,9	68,5	55,5	78,7	84,6	76,5	72,5	98,3	81,3	72,1	81,6	69,3
1967	79,4	73,4	59,4	72,6	82,5	78,1	64,9	94,7	77,1	61,1	83,8	67,7
1968	88,5	83,2	79,3	84,2	88,5	86,8	77,4	82,7	81,4	74,9	89,1	75,2
1969	91,5	94,5	94,1	94,3	99,0	94,3	91,7	96,4	93,7	90,4	98,0	88,2
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	101,1	105,5	114,6	101,3	104,6	100,5	97,5	108,4	98,4	101,9	100,9	100,2
1972	104,4	112,7	116,7	109,1	107,2	105,5	98,4	108,4	97,5	102,9	99,4	108,2
1973	110,5	126,8	144,7	124,0	116,0	113,8	104,5	113,7	100,6	111,2	102,3	121,5
1974	101,8	130,2	138,1	106,6	113,6	119,1	99,7	107,2	100,9	96,0	112,0	122,0
	von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt											
1962	48,2	47,6	35,6	61,7	75,9	67,0	57,8	88,7	73,4	55,7	72,8	56,5
1963	55,5	52,0	39,6	64,0	74,9	68,9	61,8	90,7	73,4	62,1	69,2	58,0
1964	62,2	57,8	45,4	72,2	80,2	71,9	67,4	94,4	77,1	66,0	73,3	62,8
1965	68,7	62,8	51,1	78,8	82,9	74,6	73,0	99,4	81,1	69,0	77,4	69,7
1966	75,9	68,3	55,5	78,5	84,3	76,3	72,0	97,8	80,9	71,8	81,0	69,0
1967	79,4	73,3	59,4	72,6	82,5	78,2	64,8	94,7	77,1	61,0	83,5	67,7
1968	88,2	83,2	79,1	84,3	88,6	86,8	77,5	82,9	81,6	75,0	89,1	75,4
1969	91,5	94,7	94,1	94,5	99,5	94,6	92,1	96,8	94,1	90,8	98,4	88,6
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	101,1	105,3	114,6	101,0	104,1	100,2	96,8	107,8	97,9	101,3	100,1	99,7
1972	104,1	112,5	116,4	109,0	107,3	105,6	98,2	108,4	97,5	102,8	99,0	108,1
1973	110,5	126,9	144,7	124,3	116,2	113,9	104,7	114,0	100,8	111,4	102,3	121,7
1974	101,8	130,5	138,1	107,0	114,2	119,4	100,4	107,8	101,5	96,5	112,5	122,7

Gewichtung — Jahr	Investitionsgüterindustrien							Verbrauchsgüterindustrien								
	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie			Stahl- verfor- mung	Eisen- blech- und Metall- waren- industrie	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen		Fein- kera- mische Industrie	Hohl- glas- erzeu- gende Indu- strie ²⁾	Holz- ver- arbeitende Industrie	Musik- instru- menten-, Spiel- u. Schmuck- waren- ind. ³⁾					
	zu- sammen	ohne Uhren- industrie	Uhren- industrie			zu- sammen	Herstellung von Büroma- schinen ⁴⁾									
							Geräten u. Einricht. f. d. aut. Datenv.									
Gewichtung	1,30	1,01	0,29	1,45	4,07	0,73	0,38	0,35	0,61	0,53	2,15	0,47				
	kalendermonatlich															
1962	50,5	45,7	66,9	69,5	68,2	.	53,4	.	80,3	61,0	65,8	76,6				
1963	65,3	66,2	62,4	68,0	69,5	.	56,1	.	78,0	64,4	64,3	76,6				
1964	71,6	71,7	71,0	75,6	77,6	.	61,0	.	85,8	68,2	72,1	85,9				
1965	77,5	76,7	80,2	80,3	82,4	.	73,6	.	90,1	72,9	77,7	92,7				
1966	79,8	78,8	83,0	72,7	80,9	.	85,8	.	87,1	76,9	80,6	94,6				
1967	77,2	76,4	80,2	64,0	75,1	.	85,1	.	80,9	73,6	78,0	90,6				
1968	81,8	80,5	86,5	75,9	78,5	.	107,3	.	91,5	82,6	79,7	93,6				
1969	92,7	91,7	96,0	93,2	95,7	.	126,3	.	100,4	93,5	91,5	103,5				
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100				
1971	88,5	86,2	96,3	92,4	99,7	106,2	93,2	120,2	96,1	105,6	109,7	97,3				
1972	89,8	87,6	97,3	87,0	103,9	120,6	88,3	155,5	95,8	111,8	121,9	100,2				
1973	97,9	96,0	104,5	99,5	110,9	121,7	91,5	154,2	101,4	118,5	129,2	96,3				
1974	96,1	95,4	98,8	102,1	104,2	127,5	86,3	171,8	101,7	121,3	119,6	90,8				
	von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt															
1962	50,5	45,7	66,9	69,7	68,4	.	53,4	.	80,6	61,1	66,0	76,7				
1963	65,7	66,5	62,7	68,5	69,9	.	56,4	.	78,5	64,4	64,7	77,0				
1964	71,2	71,4	70,7	75,3	77,3	.	60,8	.	85,5	68,0	71,8	85,6				
1965	76,8	76,1	79,5	79,7	81,7	.	73,0	.	89,4	72,8	77,1	91,9				
1966	79,4	78,5	82,7	72,4	80,6	.	85,4	.	86,9	76,9	80,3	94,3				
1967	77,2	76,3	80,2	64,0	75,1	.	84,9	.	81,0	73,6	78,0	90,7				
1968	81,9	80,6	86,5	76,1	78,7	.	107,5	.	91,8	82,5	79,9	93,8				
1969	93,1	92,2	96,5	93,6	96,1	.	127,0	.	101,0	93,6	91,9	104,0				
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100				
1971	88,0	85,8	95,9	92,0	99,2	105,6	92,6	119,7	95,7	105,6	109,2	96,9				
1972	89,8	87,6	97,3	87,0	103,9	120,5	88,2	155,5	95,9	111,5	121,9	100,3				
1973	98,0	96,1	104,5	99,8	111,2	121,8	91,5	154,5	101,8	118,6	129,5	96,5				
1974	96,6	95,9	99,2	102,9	104,9	128,1	86,7	172,8	102,5	121,3	120,4	91,3				

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/12, S. 811 ff.

1) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie.

2) Und -veredelnde Industrie.

3) Ohne Herst. v. Büromaschinen, Geräten u. Einricht. f. d. automat. Datenverarbeitung.

4) Ohne Herst. v. Geräten u. Einrichtungen f. d. automat. Datenverarbeitung.

5) Einschl. Sportgeräte-Industrie.

14.12 Index der industriellen Nettoproduktion*)

1970 = 100

Gewichtung Jahr	Verbrauchsgüterindustrien								Nahrungs- und Genußmittelindustrien		
									Ernährungsindustrie		
									zu- sammen	darunter	
	Papier- und pappe- verarb. Industrie	Druckerei- und Vervielfältigungs- Industrie	Kunst- stoff- verarbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- verarbeitende Industrie	Schuh- Industrie	Textil- Industrie	Beklei- dungs- Industrie		Mahl- und Schäl- mühlen- Industrie	Nähr- mittel- Industrie
Gewichtung	1,19	2,38	1,57	0,16	0,27	0,52	3,73	2,12	6,63	0,16	0,24
kalendermonatlich											
1962	66,2	67,6	36,2	118,9	90,6	98,7	80,0	90,1	72,6	111,8	79,4
1963	69,1	69,9	38,3	116,1	93,8	99,7	81,6	90,9	76,3	105,3	78,4
1964	76,2	74,2	47,7	118,6	100,1	101,6	84,7	95,9	81,1	109,4	81,0
1965	82,2	78,9	54,5	115,9	102,4	106,0	87,9	104,4	84,1	102,3	86,7
1966	85,2	81,7	59,6	110,0	96,3	103,4	86,7	98,2	85,9	101,5	90,7
1967	83,4	81,5	63,1	97,3	86,6	91,4	79,3	87,2	88,9	100,1	89,2
1968	88,4	85,3	77,4	111,7	93,0	102,6	90,5	92,2	91,7	97,6	92,4
1969	98,2	94,7	90,3	112,9	97,1	108,3	99,6	101,1	96,5	98,8	94,5
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	102,0	99,5	111,9	101,0	101,0	96,0	105,4	102,6	105,8	106,3	101,1
1972	106,4	104,1	126,0	100,2	98,2	91,8	108,3	107,4	107,9	101,5	106,2
1973	113,5	107,5	144,4	74,2	87,2	81,5	108,1	100,1	113,0	102,1	112,2
1974	112,3	104,7	144,4	76,6	82,6	72,5	101,8	91,5	113,7	99,3	114,4
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt											
1962	66,3	67,7	36,3	119,1	90,8	99,0	80,2	90,4	72,7	112,0	79,5
1963	69,5	70,3	38,5	116,8	94,3	100,4	82,2	91,5	76,8	106,0	78,8
1964	75,9	73,9	47,5	118,2	99,7	101,2	84,4	95,5	80,8	109,0	80,7
1965	81,5	78,2	54,0	115,0	101,5	105,1	87,1	103,6	83,5	101,5	86,0
1966	84,8	81,3	59,3	109,6	95,8	103,0	86,4	97,8	85,5	101,0	90,3
1967	83,4	81,4	63,1	97,2	86,5	91,4	79,3	87,2	88,8	100,0	89,2
1968	88,6	85,5	77,6	111,8	93,2	102,9	90,7	92,5	91,8	97,8	92,6
1969	98,7	95,2	90,7	113,5	97,6	108,8	100,0	101,7	96,9	99,3	94,9
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	101,5	99,0	111,3	100,5	100,4	95,5	105,0	102,1	105,2	105,8	100,7
1972	106,3	104,0	125,9	100,2	98,1	91,9	108,2	107,4	107,8	101,4	106,1
1973	113,7	107,7	144,7	74,3	87,4	81,7	108,3	100,4	113,2	102,3	112,4
1974	113,0	105,3	145,3	77,0	83,1	73,0	102,4	92,1	114,4	99,9	115,1

Gewichtung Jahr	Nahrungs- und Genußmittelindustrien										Tabak- verarbeitende Industrie
	Ernährungsindustrie										
	darunter										
	Obst- und gemüse- verarbeitende Industrie	Süß- waren- Industrie	Molkerei und milchver- arbeitende Industrie	Marga- rine- Industrie	Fleisch-	Fisch-	Kaffee- mittel- Industrie, Kaffee- und lee-	Bräuerei	Spiri- tuosen- Industrie	Mineral- brunnen-, Mineral- wasser- u. Limonaden Industrie	
Gewichtung	0,29	0,58	0,57	0,17	0,39	0,10	0,38	1,67	0,44	0,41	2,39
kalendermonatlich											
1962	70,0	74,1	84,9	99,3	72,3	76,7	68,4	71,4	74,9	48,7	70,9
1963	74,2	76,7	87,9	96,5	71,7	83,0	74,9	76,3	76,8	52,9	72,5
1964	69,9	81,2	89,5	100,8	74,5	82,2	80,1	83,1	80,7	62,2	77,6
1965	69,2	88,6	91,9	101,1	80,2	91,3	85,0	84,1	97,7	64,0	83,0
1966	76,9	90,1	92,3	98,8	80,9	95,7	87,3	87,4	75,8	70,9	87,4
1967	84,1	90,6	98,3	100,5	81,8	88,3	92,3	88,8	82,0	77,0	86,3
1968	84,8	95,2	100,5	101,2	87,5	89,1	98,9	90,8	92,7	82,6	93,0
1969	91,8	98,2	100,7	100,5	95,4	103,4	99,2	96,5	95,2	95,2	96,8
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	106,1	107,9	98,3	101,6	104,8	95,6	106,9	103,4	119,2	99,4	105,9
1972	107,6	115,8	104,4	103,2	109,3	100,0	118,0	104,6	97,2	101,4	105,9
1973	120,5	122,1	109,6	101,6	111,3	100,8	127,7	106,2	106,7	111,6	108,5
1974	115,9	120,8	114,2	98,7	115,2	99,4	123,7	106,6	110,6	108,8	111,2
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt											
1962	70,1	74,3	85,1	99,5	72,5	76,7	68,5	71,6	75,0	48,8	70,9
1963	74,7	77,2	88,3	97,1	72,2	83,4	75,3	76,8	77,2	53,2	72,8
1964	69,6	80,9	89,1	100,5	74,2	81,9	79,8	82,8	80,4	62,0	77,3
1965	68,7	87,9	91,3	100,2	79,6	90,6	84,3	83,4	96,9	63,5	82,4
1966	76,5	89,7	91,9	98,2	80,5	95,0	86,7	87,1	75,3	70,6	86,9
1967	84,0	90,5	98,3	100,3	81,7	88,0	92,0	88,8	81,8	76,9	86,1
1968	85,0	95,4	100,7	101,4	87,6	89,1	99,0	91,0	92,9	82,8	93,1
1969	92,2	98,8	101,2	100,9	95,8	103,8	99,5	97,0	95,6	95,6	97,3
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	105,5	107,3	97,9	100,9	104,2	94,9	106,1	102,9	118,4	98,9	105,2
1972	107,5	115,7	104,4	103,0	109,2	99,7	117,6	104,6	97,0	101,3	105,6
1973	120,9	122,4	109,8	101,8	111,5	100,8	127,8	106,5	106,9	111,8	108,6
1974	116,6	121,5	114,8	99,3	115,9	99,9	124,3	107,3	111,2	109,5	111,7

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/12, S. 811 ff.

14.13 Index der industriellen Bruttonproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter*)

14.13.1 Investitionsgüter

1970 = 100, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Gewichtung Jahr	Insgesamt		Stahlbau- erzeugnisse	Maschinenbauerzeugnisse					
	einschl. Personen- kraftwagen ¹⁾	ohne		zusammen	Metall- bearbei- tungs- maschinen	Landwirt- schaftliche Maschinen	Maschinen für die Nahrungs- mittel- industrie ²⁾	Textil- und Nähmaschi- nen, Schuh- und Leder- industrie- maschinen	Sonstige Maschinen- bau- erzeugnisse
Gewichtung	100	90,78	9,34	40,85	5,98	3,14	2,77	3,08	25,88
1962	68,6	68,3	88,2	76,3	84,0	103,6	84,1	57,2	72,6
1963	69,3	69,0	90,5	75,9	77,7	95,9	86,3	56,2	74,3
1964	73,0	72,4	94,2	79,3	74,4	117,2	86,9	63,6	76,9
1965	76,9	76,6	99,0	83,2	80,3	127,2	92,5	70,1	79,0
1966	78,0	77,2	97,5	83,2	81,3	122,1	94,7	75,2	78,6
1967	73,7	73,5	94,5	78,5	79,0	96,5	92,5	75,6	75,0
1968	78,2	76,7	82,8	82,4	77,2	94,9	91,2	81,9	81,2
1969	91,0	90,1	96,7	94,7	89,7	108,9	99,8	98,6	93,1
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	100,9	100,9	108,0	97,9	98,2	81,2	103,9	103,9	98,4
1972	104,7	104,1	108,5	98,2	91,3	84,1	100,9	109,9	99,9
1973	108,7	108,4	114,2	101,5	86,6	104,2	100,9	111,8	103,5
1974	107,3	108,8	108,2	102,0	91,0	111,2	104,9	106,5	102,6

Gewichtung Jahr	Straßenfahrzeuge				Elektro- technische Investitions- güter	Büromaschinen; Datenverarbei- lungsgeräte und -einrichtungen			Sonstige im Index erfaßte Investitions- güter
	zusammen	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Liefer- und Lastkraft- wagen	Sonstige Straßen- fahrzeuge		zusammen	Büro- maschinen	Geräte u. Einricht- f. d. autom. Datenver- arbeitung	
Gewichtung	16,67	9,22	5,42	2,03	18,63	4,28	1,91	2,37	10,23
1962	66,9	70,9	62,6	60,0	61,1	.	51,1	.	55,4
1963	68,6	72,6	65,2	59,7	62,7	.	54,8	.	55,9
1964	72,7	78,6	68,6	57,3	65,7	.	59,6	.	61,5
1965	73,2	80,4	66,4	58,2	71,6	.	69,2	.	67,1
1966	76,2	86,6	63,4	63,1	73,8	.	74,4	.	69,3
1967	65,7	75,7	51,3	58,6	71,9	.	73,8	.	69,2
1968	81,5	93,1	67,9	65,3	75,3	.	89,4	.	73,2
1969	92,8	99,4	85,8	81,7	89,7	.	110,8	.	87,7
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	98,3	100,8	94,1	98,1	102,4	106,3	89,6	119,7	106,0
1972	105,9	110,2	89,9	128,8	108,3	122,8	82,9	154,9	110,6
1973	110,0	112,2	95,8	137,9	115,3	117,0	87,3	140,9	115,1
1974	100,2	92,6	95,8	146,2	115,9	124,4	81,5	158,8	116,6

14.13.2 Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)

1970 = 100, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Gewichtung Jahr	Insgesamt		Straßenfahrzeuge			Elektrotechnische Verbrauchsgüter			Chem- ische Ver- brauchs- güter	Möbel	Schuhe, Textilien und Beklei- dung	Sonstige im Index erfaßte Ver- brauchs- güter
	einschl. Personen- kraftwagen ¹⁾	ohne	zu- sammen	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Kraft- räder, Fahr- räder	zu- sammen	Rund- funk-, Fernseh- u. Phono- geräte	Sonstige elektro- techn. Ver- brauchs- güter				
Gewichtung	100	82,67	17,85	17,33	0,52	11,98	6,02	5,96	7,24	7,83	30,29	24,81
1962	66,5	71,5	44,2	42,8	90,1	53,3	45,7	60,9	47,1	72,8	82,5	73,2
1963	69,6	73,2	53,0	52,0	87,2	55,1	47,9	62,4	50,5	67,6	85,2	75,5
1964	74,8	78,0	60,0	59,3	84,8	62,4	53,1	71,8	53,9	73,9	88,4	81,1
1965	80,0	83,4	64,0	63,3	84,1	70,0	60,9	79,2	61,0	78,0	94,1	85,1
1966	79,9	82,7	67,0	66,7	77,5	66,5	57,1	75,9	68,0	79,3	91,0	85,9
1967	74,7	79,1	54,4	53,9	71,6	65,4	54,2	76,8	74,2	76,2	82,8	83,7
1968	83,3	86,0	70,5	70,2	79,9	74,2	63,4	85,0	83,0	81,6	90,6	88,5
1969	95,1	96,1	90,3	90,4	88,1	88,3	79,6	97,1	92,1	91,3	100,8	96,8
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	102,4	101,7	106,0	105,7	116,9	94,9	89,7	100,1	106,8	109,8	104,2	97,5
1972	106,8	107,6	104,0	103,0	134,6	111,1	106,1	116,1	111,9	122,8	107,5	99,5
1973	110,7	110,9	110,6	109,8	137,6	136,5	140,4	132,6	118,0	127,6	101,7	102,0
1974	102,9	106,9	85,2	83,8	130,9	140,8	147,9	133,6	120,8	124,6	93,3	97,0

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1975/1, S. 18 ff.

1) Und Kombinationskraftwagen.

2) Und verwandte Gebiete.

14.14 Index der Arbeitsproduktivität in der Industrie*)

14.14.1 Produktionsergebnis je Beschäftigten und je Beschäftigtenstunde

1970 = 100

Industriegruppe bzw. -zweig	Produktionsergebnis							
	je Beschäftigten				je Beschäftigtenstunde			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Bergbau	103,4	102,5	109,6	112,3	105,8	108,6	114,5	115,1
darunter:								
Kohlenbergbau	102,0	98,1	103,6	105,4	104,2	104,1	108,2	107,8
Eisenerzbergbau	100,0	105,3	117,1	112,6	106,4	116,8	126,7	121,9
Metallerzbergbau	111,5	108,9	112,3	115,5	112,6	111,4	116,6	125,3
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	103,5	106,2	115,7	118,9	105,3	112,0	119,3	121,3
Erdöl- und Erdgasgewinnung	113,0	121,7	136,3	139,5	117,1	126,1	142,8	146,0
Verarbeitende Industrie	101,9	108,2	115,1	116,3	104,9	112,1	119,6	123,7
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	102,1	110,4	120,3	121,9	105,4	114,4	124,6	129,1
Industrie der Steine und Erden	104,2	109,1	108,0	106,2	105,5	111,6	112,9	115,8
Eisenschaffende Industrie	92,1	103,4	117,7	125,0	97,9	108,9	122,2	131,3
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	92,5	95,0	104,3	109,0	98,1	101,7	109,2	116,9
Ziehereien und Kaltwalzwerke	99,5	108,9	117,5	112,6	103,6	113,4	121,3	119,5
NE-Metallindustrie	103,0	111,2	123,8	123,1	105,5	114,1	126,0	129,5
NE-Metallgießerei	97,1	98,6	103,3	91,0	104,2	103,9	107,5	95,7
Mineralölverarbeitung	99,9	99,0	109,3	101,3	102,6	101,5	113,4	107,3
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	106,1	115,1	128,1	130,2	108,2	119,0	132,1	135,3
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	105,9	112,7	121,9	122,8	107,3	114,3	124,3	129,7
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	106,3	121,9	134,3	140,6	110,4	126,3	139,5	149,4
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	98,6	101,7	108,3	110,0	101,7	105,4	112,2	118,8
Investitionsgüterindustrien	99,3	104,8	111,0	109,1	103,0	109,8	116,0	117,8
darunter:								
Stahl- und Leichtmetallbau	104,8	106,6	110,7	106,8	107,2	111,6	116,7	114,5
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen f. d. automatische Datenverarbeitung)	97,6	99,8	102,9	103,6	102,2	106,2	108,1	111,1
Straßenfahrzeugbau	97,4	102,0	107,3	95,5	102,4	109,8	115,8	110,9
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen f. d. automatische Datenverarbeitung)	101,3	111,7	121,1	122,3	104,5	114,5	124,9	129,4
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	93,2	99,2	106,1	105,1	96,5	103,6	110,0	110,8
Stahlverformung	92,8	92,3	103,7	107,4	97,2	98,1	108,3	114,2
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	100,5	106,3	112,7	112,1	102,7	108,5	115,6	120,6
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	104,9	129,3	126,7	134,1	106,4	130,9	128,8	138,3
Verbrauchsgüterindustrien	105,3	112,9	117,9	121,1	106,8	114,5	120,9	126,6
Feinkeramische Industrie	99,7	102,5	109,3	113,4	102,2	105,7	113,7	120,6
Glasindustrie	104,1	112,1	123,4	120,5	105,0	114,7	127,1	129,4
Holzverarbeitende Industrie	106,4	114,9	118,2	114,8	107,9	116,2	121,3	121,9
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	101,7	106,5	105,3	103,0	103,2	107,6	108,2	107,2
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	102,9	109,7	117,2	119,7	104,2	110,9	119,6	124,4
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	99,1	105,7	110,2	112,5	101,7	108,1	113,8	117,2
Kunststoffverarbeitende Industrie	107,0	116,4	125,5	124,9	109,4	119,4	128,2	134,2
Ledererzeugende Industrie	114,3	122,5	102,8	127,9	114,9	123,4	107,4	130,9
Lederverarbeitende Industrie	103,8	105,3	96,6	99,4	105,3	107,7	101,5	106,3
Schuhindustrie	103,6	108,2	106,5	107,5	104,2	108,5	110,6	110,9
Textilindustrie	109,4	118,1	124,3	129,9	110,3	119,3	126,6	135,6
Bekleidungsindustrie	104,1	109,5	106,0	112,6	105,7	111,2	111,0	116,3
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	105,3	108,8	114,0	119,4	106,4	111,1	116,5	123,6
Ernährungsindustrie	105,0	109,0	114,6	119,3	106,1	111,2	117,1	123,6
darunter:								
Mahl- und Schälsmühlenindustrie	109,8	110,7	120,9	123,3	111,5	112,4	121,4	125,7
Nährmittelindustrie	99,9	107,0	115,9	119,2	102,8	111,8	121,6	125,3
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	108,7	118,4	133,4	135,9	110,6	123,7	139,3	146,7
Süßwarenindustrie	107,2	116,6	122,4	129,0	109,5	118,8	124,0	134,1
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	98,4	107,2	112,6	120,0	98,7	107,5	114,2	121,2
Margarine-Industrie	111,1	117,0	113,1	112,2	112,1	119,0	115,8	118,8
Fleischverarbeitende Industrie	100,4	104,0	105,2	111,3	103,0	107,8	108,9	115,3
Fischverarbeitende Industrie	97,1	106,0	105,2	106,2	97,4	104,7	105,7	108,2
Bräuerei	102,7	105,3	107,9	111,2	103,6	107,2	109,6	114,5
Spirituosindustrie	115,1	95,8	107,0	113,6	115,3	98,4	109,0	120,0
Tabakverarbeitende Industrie	110,6	115,2	122,6	132,8	111,6	117,0	126,0	138,0
Insgesamt	102,0	108,2	115,0	116,2	104,9	112,0	119,3	123,3

*) Ohne öffentliche Energiewirtschaft und ohne Bauindustrie. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1975/2, S. 90 ff.

14.14 Index der Arbeitsproduktivität in der Industrie*)

14.14.2 Produktionsergebnis je Arbeiter und je Arbeiterstunde

1970 = 100

Industriegruppe bzw. -zweig	Produktionsergebnis							
	je Arbeiter				je Arbeiterstunde			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Bergbau	104,1	103,9	111,9	114,8	106,6	110,2	116,9	117,8
darunter:								
Kohlenbergbau	102,6	99,2	105,3	107,4	104,9	105,2	110,0	109,9
Eisenerzbergbau	100,6	107,3	119,8	114,9	107,0	118,9	129,5	124,5
Metallerzbergbau	112,4	110,0	114,0	119,1	113,5	112,6	118,4	129,1
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	104,1	108,9	120,2	123,7	105,9	114,7	123,9	126,4
Erdöl- und Erdgasgewinnung	120,1	130,7	145,9	148,1	124,4	135,4	153,0	155,0
Verarbeitende Industrie	103,2	110,9	118,5	120,9	106,2	114,7	123,0	128,6
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	103,6	113,1	123,7	126,4	106,9	117,3	128,1	134,0
Industrie der Steine und Erden	104,6	110,3	110,3	110,7	105,8	112,7	115,4	120,7
Eisenschaffende Industrie	93,5	105,9	120,0	126,8	99,3	111,7	124,5	133,2
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	93,8	97,1	106,6	111,3	99,4	104,2	111,6	119,4
Ziehereien und Kaltwalzwerke	100,2	110,1	119,0	114,9	104,4	114,6	122,8	121,8
NE-Metallindustrie	104,6	112,9	125,0	124,5	107,0	115,9	127,1	130,9
NE-Metallgießerei	98,3	100,2	104,5	92,2	105,5	105,6	108,9	96,9
Mineralölverarbeitung	100,0	99,0	108,8	100,9	102,7	101,3	112,9	106,8
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	108,1	119,2	133,7	137,1	110,2	123,2	138,0	142,5
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	106,3	113,9	123,5	125,2	107,8	115,4	126,0	132,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	107,2	123,9	137,2	144,2	111,4	128,3	142,4	153,3
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	100,3	104,2	110,7	113,4	103,5	108,0	114,7	122,6
Investitionsgüterindustrien	100,8	107,9	114,5	113,7	104,5	113,0	119,9	122,8
darunter:								
Stahl- und Leichtmetallbau	105,4	109,3	114,2	110,0	107,9	114,6	120,4	117,9
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen f. d. automatische Datenverarbeitung)	99,1	102,8	107,0	108,2	103,7	109,6	112,4	116,1
Straßenfahrzeugbau	97,9	103,4	108,6	97,6	102,8	111,2	117,2	113,2
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen f. d. automatische Datenverarbeitung)	103,7	116,0	125,7	128,5	107,1	119,0	129,7	135,9
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	95,5	103,7	111,1	111,2	98,9	108,2	115,2	117,3
Stahlverformung	93,9	94,5	106,1	110,1	98,3	100,5	110,8	117,1
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	101,6	108,5	115,4	116,0	103,9	110,6	118,4	124,8
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	112,1	147,3	149,4	158,9	113,7	149,1	151,7	163,9
Verbrauchsgüterindustrien	106,0	114,4	120,3	125,1	107,5	116,1	123,4	130,6
Feinkeramische Industrie	100,5	103,7	110,3	115,0	103,1	107,0	114,8	122,4
Glasindustrie	105,1	114,1	126,4	124,5	105,9	116,7	130,1	133,9
Holzverarbeitende Industrie	107,2	116,5	120,9	118,9	108,6	117,9	124,1	126,3
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	102,5	108,4	108,1	106,3	104,1	109,6	111,1	110,6
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	104,2	111,9	119,8	123,1	105,5	113,1	122,2	127,8
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	99,6	107,2	112,2	115,5	102,2	109,6	115,8	120,5
Kunststoffverarbeitende Industrie	108,7	118,4	127,8	128,7	111,1	121,5	130,6	138,0
Ledererzeugende Industrie	115,1	123,2	105,1	131,6	115,6	124,2	109,8	134,9
Lederverarbeitende Industrie	104,5	107,0	98,3	102,6	106,0	109,4	103,4	109,7
Schuhindustrie	104,1	109,4	108,6	110,8	104,8	109,7	113,0	114,0
Textilindustrie	110,2	120,0	127,1	134,2	111,1	121,1	129,5	140,0
Bekleidungsindustrie	104,5	110,0	107,3	115,6	106,0	111,6	112,3	119,3
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	106,2	110,5	116,7	123,1	107,4	112,8	119,3	127,4
Ernährungsindustrie	105,8	110,6	117,1	122,6	107,1	112,9	119,7	127,0
darunter:								
Mahl- und Schälmaschinenindustrie	109,6	111,2	122,5	125,0	111,5	113,0	123,0	127,5
Nährmittelindustrie	100,9	105,9	112,3	116,5	103,8	110,7	118,0	122,6
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	109,3	120,7	136,5	139,8	111,3	125,8	142,6	151,1
Süßwarenindustrie	107,9	117,7	124,4	130,6	110,3	119,9	125,9	135,7
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	98,7	107,4	113,0	120,0	99,0	107,7	114,5	121,1
Margarine-Industrie	107,7	110,2	105,7	108,1	108,7	112,1	108,3	114,4
Fleischverarbeitende Industrie	100,5	104,5	106,4	113,1	103,1	108,2	110,2	117,1
Fischverarbeitende Industrie	97,9	106,7	104,7	105,0	98,3	105,6	105,1	107,0
Brauerei	104,0	108,1	112,5	117,3	105,0	110,0	114,2	120,7
Spirituosenindustrie	116,2	99,0	113,2	122,6	116,3	101,5	115,2	129,5
Tabakverarbeitende Industrie	111,4	117,9	128,5	141,4	112,4	119,9	132,3	146,9
Insgesamt ...	103,3	110,7	118,4	120,8	106,1	114,6	122,7	128,3

*) Ohne öffentliche Energiewirtschaft und ohne Bauindustrie. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1975/2, S. 90 ff.

14.15 Index des Auftragseingangs in ausgewählten Industriezweigen*)

1970 = 100

Industriegruppe bzw. -zweig	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Verarbeitende Industrie¹⁾	68,2	68,1	67,7	78,0	95,4	100	102,5	110,6	128,3	139,0
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien ...	69,5	72,0	72,1	80,8	94,7	100	101,2	110,2	129,2	153,7
Industrie der Steine und Erden	77,5	78,3	74,4	74,3	85,1	100	113,8	122,9	125,6	121,1
Stahl- und Warmwalzwerke ²⁾	85,5	86,4	79,3	97,6	112,5	100	88,6	104,0	123,9	120,7
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei ³⁾	90,4	80,4	76,2	91,9	110,0	100	85,4	87,5	98,9	93,2
Ziehereien und Kaltwalzwerke	70,3	68,0	66,1	80,8	104,8	100	94,2	105,3	128,1	137,6
NE-Metallhalbzeugwerke ⁴⁾	76,2	74,4	78,1	97,5	112,4	100	103,5	115,4	130,1	117,8
Chemische Industrie ⁵⁾	67,3	71,9	75,2	83,6	94,0	100	106,0	113,2	130,9	167,9
Chemiefaserindustrie	73,4	79,0	77,2	96,9	105,6	100	107,1	88,5	113,7	125,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	75,9	77,4	76,1	86,6	97,4	100	100,4	106,9	128,8	164,6
Investitionsgüterindustrien	62,8	61,5	61,1	72,7	95,7	100	100,0	107,1	129,0	133,8
Stahl- und Leichtmetallbau	62,7	60,6	58,5	67,6	89,3	100	113,4	111,0	130,4	140,1
Maschinenbau ⁶⁾	61,8	59,9	60,9	73,0	101,6	100	90,0	95,2	122,8	134,7
Straßenfahrzeugbau	66,0	65,8	60,7	73,8	94,3	100	108,0	117,7	128,5	122,4
Schiffbau	58,1	35,6	55,7	77,1	108,1	100	59,3	57,5	173,4	154,8
Elektrotechnische Industrie ⁷⁾	58,0	57,8	59,7	69,9	90,2	100	105,2	115,6	133,7	140,9
Feinmechanische und optische Industrie ⁸⁾	70,3	74,6	74,0	77,6	96,0	100	101,7	108,0	132,6	141,0
Stahlverformung	68,1	61,9	55,9	73,9	100,3	100	89,5	97,2	123,7	134,1
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	70,3	71,7	67,8	77,6	93,6	100	103,9	112,3	125,6	126,9
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	.	.	.	.	.	100	122,2	110,5	129,9	127,8
Verbrauchsgüterindustrien	78,7	77,6	76,5	86,1	96,0	100	110,4	119,6	125,0	127,7
Feinkeramische Industrie	84,5	79,2	78,3	89,0	103,0	100	107,9	118,6	129,3	127,9
Glasindustrie	71,2	73,4	75,6	85,0	92,8	100	109,0	119,4	128,6	128,8
Holzmöbel- und Polstermöbelindustrie	65,4	70,3	69,0	73,8	88,6	100	115,0	133,4	143,5	146,4
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	74,6	77,6	76,8	83,0	93,3	100	105,7	113,8	125,3	147,4
Kunststoffverarbeitende Industrie	56,8	60,2	62,7	74,3	91,4	100	110,8	125,7	150,6	158,7
Ledererzeugende Industrie	111,7	111,2	98,0	111,9	115,0	100	95,8	112,3	97,7	84,8
Schuhindustrie	83,9	83,3	83,3	91,1	87,9	100	103,0	103,0	95,3	103,3
Textilindustrie	87,4	83,5	83,6	95,1	103,9	100	113,8	116,2	118,0	112,3
Bekleidungsindustrie	89,6	83,3	76,6	86,0	93,0	100	107,9	119,9	112,4	116,1

*) Auftragseingang berechnet nach Auftragswerten in jeweiligen Preisen (Wertindizes). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1972/3, S. 151ff.

1) Ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrien.

2) Mengenindizes.

3) Ohne Kohlenwertstoffindustrie.

4) Bis 1969 einschl., ab 1970 ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

5) Bis 1969 einschl., ab 1970 ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

6) Ohne Uhrenindustrie.

14.16 Index des Auftragsbestands in ausgewählten Industriezweigen*)

1970 = 100

Industriegruppe bzw. -zweig	1972	1973	1974	Industriegruppe bzw. -zweig	1972	1973	1974
Ausgewählte Zweige der Verarbeitenden Industrie	92,3	116,1	129,4	Maschinen für die Bauwirtschaft ²⁾	70,6	96,1	89,2
Ausgewählte Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	76,5	130,7	170,3	Maschinen für die Landwirtschaft ³⁾	78,3	142,7	153,7
Industrie der Steine und Erden	.	155,6	150,1	Straßenfahrzeugbau (nur Nutzfahrzeuge) ⁴⁾	57,2	86,1	126,7
Stahl- und Warmwalzwerke	74,2	123,3	177,8	Schiffbau	84,0	115,9	134,5
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	72,1	92,7	109,9	Elektrotechnische Industrie (nur Investitionsgüter) ⁵⁾ ..	119,6	127,9	142,9
Ziehereien und Kaltwalzwerke	60,5	103,3	111,2	Starkstromtechnische Investitionsgüter	123,3	127,0	147,5
Papier und Pappe erzeugende Industrie	117,4	176,5	347,4	Nachrichten- und informationstechnische Investitionsgüter	115,4	129,0	137,6
Ausgewählte Investitionsgüterindustrien	88,8	103,5	110,7	Feinmechanische und optische Industrie ⁶⁾	.	137,9	174,5
Stahl- und Leichtmetallbau	118,0	123,9	130,8	Ausgewählte Verbrauchsgüterindustrien	117,3	125,0	115,4
Maschinenbau ⁷⁾	73,8	87,9	86,7	Schuhindustrie	115,6	109,0	133,0
Maschinen für die Produktionsgüterindustrien	62,7	69,7	83,5	Textilindustrie	115,0	134,9	114,1
Maschinen für die Verbrauchsgüterindustrien	97,4	96,4	96,9	Bekleidungsindustrie	121,8	111,7	113,4
				Herren- und Knabenoberbekleidungsindustrie	122,1	111,2	110,5
				Damen-, Mädchen- und Kinderoberbekleidungsindustrie	121,5	112,0	115,3

*) Auftragsbestand berechnet nach Auftragsbestandswerten in jeweiligen Preisen (Wertindizes). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1971/10, S. 605 ff.

1) Ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Einschl. Maschinen für Baustoff-, Keramik- und Glasindustrie.

3) Landmaschinen, landwirtschaftliche Förder- und Transportmittel, milchwirtschaftliche Maschinen und Ackerschlepper.

4) Liefer- und Lastkraftwagen über 12 t zulässiges Gesamtgewicht, Kommunalfahrzeuge, Omnibusse und Obusse.

5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen f. d. automatische Datenverarbeitung.

6) Ohne Uhrenindustrie.

14.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge					Wert in Mill. DM			
	Einheit	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Bergbauliche Erzeugnisse¹⁾									
Steinkohle (Förderung)	1 000 t ¹⁾	110 795	102 470	97 339	94 876	.	.	.	.
aus Förderung zum Absatz verfügbar	1 000 t	63 286	60 042	55 792	52 819	4 765	4 745	4 492	5 465
Steinkohlenbriketts	1 000 t ¹⁾	2 716	2 427	2 271	2 249	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion ²⁾	1 000 t	2 407	2 070	1 948	1 918	244	221	219	271
Steinkohlenkoks; Zechenkoks	1 000 t ¹⁾	29 592	26 529	26 393	26 900	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion ²⁾	1 000 t	28 557	25 569	25 376	25 864	3 661	3 438	3 576	4 556
Braunkohle (Förderung)	1 000 t ¹⁾	104 478	110 415	118 658	126 044	.	.	.	.
aus Förderung zum Absatz verfügbar	1 000 t	82 284	90 708	99 882	107 721	591 ³⁾	714 ⁴⁾	789 ⁵⁾	848 ⁶⁾
Braunkohlenbriketts	1 000 t ¹⁾	7 758	6 751	6 487	6 326	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion ²⁾	1 000 t	7 545	6 506	6 232	6 035	378	359	368	395
Braunkohlenstaub und Trockenkohle	1 000 t ¹⁾	228	249	260	234	.	.	.	.
Rohrteer aus Zechen- und Hüttenkokereien	1 000 t ¹⁾	1 427	1 304	1 234	1 277	.	.	.	.
aus Gaswerken	1 000 t ¹⁾	85	76	71	68	.	.	.	.
Rohbenzol aus Zechen- und Hüttenkokereien	1 000 t ¹⁾	409	364	342	352	.	.	.	.
aus Gaswerken	1 000 t ¹⁾	22	19	17	18	.	.	.	.
Eisenerz-Rohförderung	1 000 t ¹⁾	6 391	6 117	6 429	5 671	.	.	.	.
effektiv	1 000 t ¹⁾	6 391	6 117	6 429	5 671	.	.	.	.
Fe-Inhalt	1 000 t ¹⁾	1 804	1 720	1 798	1 565	.	.	.	.
Absatzfähiges Roheisenerz, auch aufbereitet und gesintert	1 000 t	5 020	4 825	5 069	4 439	.	.	.	.
effektiv	1 000 t	5 020	4 825	5 069	4 439	.	.	.	.
Fe-Inhalt	1 000 t	1 631	1 558	1 620	1 412	.	.	.	.
NE-Metallerze	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rohförderung	1 000 t ¹⁾	1 448	1 507	1 385	995	.	.	.	.
Konzentrationsrate ²⁾	1 000 t ¹⁾	339	319	321	308	.	.	.	.
Kalirohsalze (Förderung)	1 000 t ¹⁾	22 306	23 023	24 950	26 202	.	.	.	.
ber. auf K ₂ O	1 000 t ¹⁾	2 815	2 845	2 975	3 090	.	.	.	.
Absatzfähige Kalisalze	1 000 t	2 443	2 448	2 548	2 620	467	469	.	.
ber. auf NaCl	1 000 t ¹⁾	7 651	6 981	7 144	7 184	.	.	.	.
Stein- und Hüttensalz	1 000 t	762	715	751	822	70	74	79	81
Salinensalz (Siedesalz)	1 000 t ¹⁾	7 420	7 098	6 638	6 191	.	.	.	.
Erdöl, roh	1 000 t ¹⁾	7 420	7 098	6 638	6 191	.	.	.	.
Erdgas (verwertbare Gewinnung)	Mill. Nm ³ t ¹⁾	14 789	17 162	18 848	19 732	.	.	.	.
Erdölgas (verwertbare Gewinnung)	Mill. Nm ³ t ¹⁾	576	528	530	463	.	.	.	.
Mineralölserzeugnisse									
Flüssiggas	1 000 t ¹⁾	2 092	2 203	2 462	2 279	.	.	.	.
Motor-, Spezial- und Testbenzin	1 000 t	14 493	14 811	16 999	16 638	.	.	.	.
Flugbenzin und Flugturbinenkraftstoff	1 000 t	1 498	1 424	1 569	1 546	.	.	.	.
Dieselmotorkraftstoff	1 000 t	9 451	10 081	10 979	10 201	.	.	.	.
Schmierstoffe	1 000 t	1 411	1 429	1 485	1 501	.	.	.	.
Heizöle aller Art	1 000 t	63 369	65 082	70 604	62 802	.	.	.	.
Bitumen	1 000 t	4 711	4 822	4 736	4 534	.	.	.	.
Steine und Erden									
Natursteine für Wege-, Bahn- und Wasserbau	1 000 t	120 760	124 555	119 411	124 667	1 116	1 155	1 136	1 332
Bausand, Baukies (einschl. Kies für Wegebau)	1 000 t	212 829	219 999	206 860	183 946	1 017	1 097	1 065	975
Zement, gemahlen	1 000 t ¹⁾	41 012	43 146	41 011	35 977	.	.	.	.
Kalkstein, roh	1 000 t ¹⁾	64 852	67 766	75 384	59 144	.	.	.	.
dar.: zum Absatz bestimmt	1 000 t	8 861	9 317	10 242	10 373	71	73	82	98
Kohlensaurer Kalk, gemahlen	1 000 t ¹⁾	4 895	5 438	5 511	5 837	.	.	.	.
Gebrannter Kalk	1 000 t ¹⁾	10 554	10 913	11 236	11 211	.	.	.	.
Gebrannter Gips	1 000 t	1 680	2 064	2 002	1 591	126	166	177	153
Feuerfeste Erzeugnisse	1 000 t	2 652	2 575	2 619	2 751	859	865	946	1 199

¹⁾ »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 223.²⁾ Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. für Kohlen, für Rohrteer und Rohbenzol aus Zechenkokereien; Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft für Metallerze; Bundesministerium für Wirtschaft für Rohbenzol aus Gaswerken; Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e. V. für Erdöl, Erdgas und Erdölgas.³⁾ Gesamterzeugung vermindert um Zechenelbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie und Deputate.⁴⁾ Einschl. Braunkohlenstaub und Trockenkohle.⁵⁾ Einschl. hüttenfertige Roherze.

14.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge					Wert in Mill. DM			
	Einheit	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Mauerziegel	1 000 m³	13 245	13 744	12 934	10 650	802	890	896	783
Dachziegel	Mill. St	332	331	321	295	153	168	176	177
Kalksandsteine	1 000 m³	15 550	17 056	15 179	10 884	522	609	568	434
Bimsbausteine	1 000 m³	9 038	9 776	8 568	5 453	247	287	267	167
Belondachsteine	Mill. St	607	693	705	582	198	240	266	246
Betonerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1 000 t	19 135	19 837	19 783	20 515	1 265	1 362	1 438	1 546
Dämm- und Leichtbauplatten¹)	1 000 m²	47 528	48 384	49 180	35 343	138	136	130	100
Eisen und Stahl									
Roheisen einschl. Hochofen-Ferrolegierungen	1 000 t¹)	29 990	32 003	36 828	40 221	.	.	.	.
Stahlrohblöcke und -brammen	1 000 t¹)	39 655	43 154	48 924	52 602	.	.	.	.
Rohstahl (einschl. Flüssigstahl für Stahlguß)	1 000 t¹)	40 313	43 705	49 521	53 232	.	.	.	.
Walzstahl, auch plattiert	1 000 t¹)	28 717	31 192	36 706	39 615	17 607	18 601	24 029	32 629
Eisenbahn-Oberbaustoffe	1 000 t¹)	450	409	518	582	270	253	339	441
Formstahl	1 000 t¹)	2 012	2 223	2 487	2 545	1 109	1 202	1 487	1 815
Stabstahl	1 000 t¹)	4 923	5 335	6 416	6 904	2 968	3 108	4 195	5 690
Walzdraht	1 000 t¹)	3 293	3 780	4 286	4 730	1 794	2 045	2 580	3 653
Blech und Breiﬂachstahl	1 000 t¹)	11 626	12 475	14 658	15 605	7 395	7 806	10 089	13 213
Warmbandstahl und Röhrenstreifen²)	1 000 t¹)	4 819	5 394	6 310	6 930	2 216	2 456	3 157	4 354
Nahllose Stahlrohre	1 000 t¹)	1 594	1 576	2 031	2 319	1 855	1 730	2 183	3 464
Weiterverarbeiteter Walzstahl									
Weißblech und -band, Feinstblech und -band, lackiert und unlackiert	1 000 t¹)	846	806	863	990	792	745	835	1 142
Sonstiges überzogenes (einschl. verzinktes und verbleites) Blech und Band	1 000 t¹)	1 313	1 502	1 696	1 570	944	1 045	1 264	1 410
Geschmiedete Stäbe	1 000 t¹)	206	197	245	262	423	375	457	570
Freiformschmiedestücke über 125 kg	1 000 t¹)	303	269	307	350	659	598	679	836
Rollendes Eisenbahnzeug³)	1 000 t¹)	103	89	91	99	145	137	156	178
NE-Metalle und -Metallhalzeug⁴)									
Hüttentaluminium, unlegiert	1 000 t¹)	428	445	533	689	.	.	.	.
Reinst- und Reinaluminium U (umgeschmolzen)	1 000 t¹)	29	32	36	47	63	62	76	122
Umschmelz-Aluminiumlegierungen	1 000 t¹)	247	262	295	280	424	409	507	696
Elektrolytkupfer (Kathoden)	1 000 t¹)	305	301	301	313	1 142	1 026	1 380	1 644
Raffinadekupfer	1 000 t¹)	122	134	132	115	497	500	626	715
Kupferlegierungen	1 000 t¹)	43	45	58	53	141	128	186	237
Hüttенblei insgesamt¹)	1 000 t¹)	302	273	303	321	283	262	334	497
Raffinade-(Block-)Blei	1 000 t¹)	19	19	20	27	18	18	21	42
Umschmelzzink und Zinklegierungen	1 000 t¹)	112	118	135	113	148	164	218	277
Halzeug aus									
Leichtmetallen und -legierungen⁵)	1 000 t¹)	607	647	771	813	2 286	2 535	2 851	3 057
Kupfer und -legierungen⁶)	1 000 t¹)	856	882	1 000	945	4 221	4 089	5 421	6 236
Zink und -legierungen⁷)	1 000 t¹)	73	64	65	60	127	119	130	173
Blei und -legierungen⁸)	1 000 t¹)	44	43	41	38	72	72	73	85
Gießereierzeugnisse									
Eisenguß (unlegiert und legiert)	1 000 t¹)	3 698	3 711	3 870	3 910	4 736	4 699	5 009	5 934
Stahlguß (unlegiert und legiert)	1 000 t¹)	343	284	312	339	1 448	1 245	1 296	1 456
Temperguß (unlegiert und legiert)	1 000 t¹)	272	259	260	210	685	647	673	639
Formguß aus									
Leichtmetallen	1 000 t¹)	266	261	288	247	1 730	1 648	1 849	1 794
Schwermetallen	1 000 t¹)	159	156	169	135	979	920	1 059	1 079
Erzeugnisse der Stahlverformung									
Schmiedestücke	1 000 t	941	828	948	1 003	2 179	1 936	2 219	2 690
Preß-, Zieh- und Stanzteile¹)	1 000 t	298	313	376	388	857	859	1 030	1 115
Federn (ohne Matratzenfedern)	1 000 t	233	221	252	240	738	708	867	938
Ketten	1 000 t	116	112	131	159	492	483	576	738
Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metallen	1 000 t	622	592	658	658	2 458	2 347	2 794	3 136

¹) »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 223.

²) Auf 2,5 cm Plattenstärke umgerechnet.

³) Einschl. Warmbreitband-Fertigerzeugnisse.

⁴) Auch gewalzt.

⁵) Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft.

⁶) Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke.

⁷) Ohne Auflageanteil von plattiertem Material.

⁸) Ohne leichte Preß-, Zieh- und Stanzteile.

14.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge					Wert in Mill. DM			
	Einheit	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Stahlbauerzeugnisse									
Brücken aus Stahl und Leichtmetall (auch beweglich) ¹⁾	1 000 t	90	82	70	62	257	260	238	204
Sonstige Bauten aus Stahl und Leichtmetall	1 000 t	1 649	1 533	1 521	1 400	3 402	3 473	3 689	3 556
Dampfkessel (Dampferzeuger) ²⁾	1 000 t	121	133	154	169	629	716	829	918
Feuerungen und Hilfsapparate für Dampferzeuger, Behälter und Rohrleitungen ²⁾	1 000 t	424	401	431	412	1 386	1 319	1 344	1 477
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper)									
Metallbearbeitungsmaschinen	1 000 t	433	382	361	393	6 026	5 704	5 805	6 765
der spanabhebenden Formung ³⁾	1 000 t	238	201	198	212	4 117	3 752	3 881	4 495
der spanlosen Formung ³⁾	1 000 t	195	181	163	181	1 912	1 952	1 924	2 270
Hütten- und Walzwerkeinrichtungen ³⁾	1 000 t	180	138	129	131	1 049	962	953	1 090
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen ³⁾	1 000 t	110	132	146	154	1 108	1 298	1 438	1 610
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge ⁴⁾	1 000 t	100	88	91	102	1 839	1 647	1 778	2 039
Lokomotiven ⁵⁾	1 000 t	29	33	30	24	231	358	303	239
Verbrennungsmotoren ⁵⁾	1 000 t	133	130	136	153	1 758	1 849	1 954	2 327
dar.: Dieselmotoren	1 000 t	124	121	127	146	1 608	1 965	1 813	2 200
Verdichter und Vakuumpumpen, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen ⁵⁾	1 000 t	84	75	80	84	1 049	1 022	1 118	1 308
Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen ⁵⁾	1 000 t	252	252	278	281	1 741	1 793	2 066	2 148
Maschinen für die Bauwirtschaft ⁵⁾	1 000 t	444	454	462	380	2 998	3 113	3 342	2 939
Maschinen für die Baustoff-, Keramik- und Glasindustrie ⁵⁾	1 000 t	151	160	165	162	980	1 092	1 192	1 247
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau ⁵⁾	1 000 t	259	244	259	332	1 337	1 372	1 483	2 111
Trocknungsanlagen und -maschinen ⁵⁾	1 000 t	87	78	86	88	845	846	963	1 076
Landmaschinen	1 000 t	208	223	295	311	1 111	1 306	1 816	2 048
Zubehör-, Einzel- und Ersatzteile für Landmaschinen	1 000 t	57	68	76	83	258	297	375	445
Milchwirtschaftliche Maschinen ⁵⁾	1 000 t	12	14	17	14	177	210	262	236
Ackerschlepper, Einachs- und Einachs-Motor- geräte	1 000 t	188	193	228	276	1 161	1 174	1 447	1 812
Zubehör-, Einzel- und Ersatzteile für Ackerschlepper, Einachs- schlepper u. a. einachsige Motorgeräte	1 000 t	64	62	74	83	309	326	425	493
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie ⁵⁾	1 000 t	108	99	111	120	1 065	1 083	1 205	1 322
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittel- industrie ⁵⁾	1 000 t	115	100	100	109	1 853	1 924	2 055	2 369
Einzelapparate und -maschinen für die Chemische und ver- wandte Industrie ⁵⁾	1 000 t	151	126	112	130	1 326	1 188	1 123	1 446
Anlagen für die Chemische und verwandte Industrie ⁵⁾	1 000 t	95	91	97	85	614	613	646	694
Groß- und Schnellwagen ⁵⁾	1 000 t	35	28	29	32	378	390	465	449
Krane und Hebezeuge ⁵⁾	1 000 t	171	156	154	163	1 134	1 104	1 077	1 156
Serienhebezeuge und handbetriebene Krane sowie Flurförder- zeuge ⁵⁾	1 000 t	171	161	176	177	1 343	1 228	1 444	1 597
Stetigförderer (ohne solche für Bergbau und Landwirtschaft) ⁵⁾	1 000 t	145	150	144	146	861	933	912	1 111
Aufzüge (einschl. maschinelle Einrichtungen für Theater- bühnen) ⁵⁾	1 000 t	106	127	133	129	666	815	900	942
Papierherstellungsmaschinen ⁵⁾	1 000 t	49	41	27	37	441	397	297	411
Papierzurichtungsmaschinen ⁵⁾	1 000 t	21	18	15	18	219	205	192	243
Papierverarbeitungsmaschinen ⁵⁾	1 000 t	49	48	56	57	740	771	922	1 058
Druckereimaschinen ⁵⁾	1 000 t	87	84	97	90	1 327	1 406	1 638	1 668
Textilmaschinen ⁵⁾	1 000 t	159	161	173	187	2 584	2 799	2 906	3 077
Zubehörteile für Textilmaschinen	1 000 t	38	38	42	49	797	819	890	993
Haushaltsnähmaschinen (komplette Maschinen und Oberteile)	1 000 St	401	451	450	463	116	127	131	145
Handwerker-, Industrie- und sonstige Nähmaschinen	1 000 St	151	159	180	176	225	257	307	312

¹⁾ Neubauten, neue Konstruktionsteile für Verstärkungen, Umbauten, Wiederherstellungen; aber keine Einzel- und Ersatzteile.

²⁾ Einschl. Einzel- und Ersatzteile.

³⁾ Einschl. Zubehör-, Einzel- und Ersatzteile.

⁴⁾ Auch für die Werkstoffbearbeitung.

⁵⁾ Ohne Motoren für Straßen- und Luftfahrzeuge.

⁶⁾ Ohne Druckluftlokomotiven, Druckluftmaschinen und Einrichtungen für den Bergbau.

14.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge					Wert in Mill. DM			
	Einheit	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Schuh- und Lederindustriemaschinen ¹⁾	1 000 t	12	11	11	10	158	165	168	160
Zahnräder und Getriebe ²⁾	1 000 t	158	147	161	182	1 683	1 698	1 830	2 102
Wälzlager	1 000 t	109	107	114	124	1 673	1 647	1 819	2 141
Einzel- und Ersatzteile für Wälzlager	1 000 t	16	16	20	22	155	169	212	245
Gleitlager, Kupplungen und sonstige Antriebs Elemente ³⁾	1 000 t	45	43	48	56	530	500	547	660
Armaturen ⁴⁾	1 000 t	288	298	318	318	3 189	3 419	3 800	4 077
Straßenfahrzeuge									
Personenkraftwagen (auch dreirädrig) und Kleinomnibusse (bis 9 Sitzplätze ⁵⁾)	1 000 St	3 290	3 166	3 359	2 575	20 648	22 308	25 218	21 194
Kombinationskraftwagen (Mehrzweckwagen ⁵⁾)	1 000 St	402	347	284	265	2 491	2 307	2 016	2 005
Liefer- und Lastkraftwagen (auch dreirädrig) und Kommunalfahrzeuge ⁵⁾	1 000 St	265	276	277	228	5 051	4 957	5 674	5 803
Krafträder	1 000 St	274	291	307	308	261	296	332	381
dar.: Mopeds	1 000 St	67	58	69	59	45	42	50	46
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und Anhänger	1 000 St	127	116	121	127	1 529	1 403	1 653	1 432
Kraftfahrzeuganhänger ⁴⁾	1 000 St	104	120	118	93	993	1 090	1 215	1 130
Fahrräder, zweirädrig (ohne solche mit Hilfsmotor und ohne Spielfahrräder)	1 000 St	2 230	2 636	2 604	2 444	193	238	240	244
Elektrotechnische Erzeugnisse									
Elektromotoren und -generatoren ¹⁾	1 000 t	313	315	358	367	2 969	3 105	3 648	4 073
Transformatoren ¹⁾	1 000 t	205	209	211	203	1 264	1 291	1 301	1 323
Akkumulatoren und -batterien ¹⁾	1 000 t	161	161	184	177	680	679	773	884
Isolierte Drähte und Leitungen	1 000 t	353	357	420	398	1 891	1 856	2 292	2 397
Kabel	1 000 t	474	466	468	476	2 039	2 048	2 329	2 652
Elektrowerkzeuge bis 2 kW ¹⁾	1 000 t	15	17	19	21	551	687	790	922
Elektroschweißgeräte ¹⁾	1 000 t	20	19	18	17	346	329	345	359
Elektrowärmegeräte ¹⁾	1 000 t	341	399	344	309	1 863	2 255	2 443	2 586
Elektrische Staubsauger	1 000 St	2 427	2 809	3 168	2 872	298	357	410	425
Elektrische Haushaltskühlschränke, -gefrierschränke und -truhen	1 000 St	2 437	2 664	2 757	3 002	847	908	921	1 212
Elektrische Waschmaschinen ⁵⁾	1 000 St	1 577	1 593	1 799	1 846	1 021	1 074	1 270	1 364
Elektrowäscheschleudern ⁵⁾	1 000 St	585	582	601	506	46	46	50	46
Rundfunkempfangsgeräte ⁴⁾	1 000 St	5 422	5 496	5 953	5 340	1 114	1 124	1 310	1 476
darunter:									
Tischempfangsgeräte	1 000 St	1 344	1 484	1 790	1 818	410	467	598	730
Musikschränke, -truhen und -vitruinen mit Rundfunkteil.	1 000 St	116	107	93	75	57	52	46	39
Fernsehempfangsgeräte	1 000 St	2 537	3 072	3 898	4 293	1 987	2 703	3 589	4 090
dar.: Farbfernsehgeräte	1 000 St	895	1 498	2 093	2 361	1 332	2 088	2 909	3 336
Elektrische Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte für magnetische Tonträger	1 000 St	1 055	903	1 166	1 195	354	289	329	392
dar.: elektrische Tonbandgeräte	1 000 St	815	744	905	864	279	223	236	301
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren									
Augenlinsen (einschl. Sonnenschutzlinsen)	1 000 St	35 569	34 171	37 311	37 801	153	186	233	283
Mikroskope und Lupen	1 000 St	810	885	779	856	120	113	134	161
Handferngläser ohne Prismen	1 000 St	25	13	8	12	1	1	0	1
Prismenferngläser	1 000 St	226	215	186	179	26	28	28	30
Spezialkameras für technische und wissenschaftliche Zwecke	St	4 864	4 134	4 579	6 334	7	6	8	11
Sonstige Fotoapparate	1 000 St	3 031	3 060	3 685	3 949	219	223	244	275
Projektions- und Kinogeräte	.	.	.	.	.	359	450	485	444
Reißzeuge	1 000 St	1 190	958	901	903	11	10	11	13

¹⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.²⁾ Einschl. Einzel- und Ersatzteile.³⁾ Einschl. Fahrgestelle mit Motor.⁴⁾ Ohne Kraftfahrzeuganhänger.⁵⁾ Bis 6 kg Trockenwäsche.⁶⁾ Einschl. kombinierte Geräte, ohne Detektorempfangsgeräte, Bastelsätze für Rundfunkempfangsgeräte u. ä.

14.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge					Wert in Mill. DM			
	Einheit	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Feinmeßzeuge und -instrumente (Präzisionsmeßzeuge)	1 000 St	4 261	3 659	3 713	3 981	161	148	149	181
Armbanduhren	1 000 St	7 415	8 217	8 411	8 139	264	270	288	286
Großuhren einschl. Armaturbrettuhren, ohne Turmuhren....	1 000 St	32 822	32 409	32 654	30 304	439	454	484	486
Technische Uhren (ohne elektrische Zeitdienstgeräte)	1 000 St	3 794	4 536	6 007	6 148	81	83	95	103
Eisen-, Blech- und Metallwaren									
Werkzeuge (ohne Maschinen- und Präzisionswerkzeuge)	-	-	-	-	-	1 589	1 527	1 738	1 927
Raumheizöfen mit Kohlenbeheizung ¹⁾	1 000 St	125	96	93	183	27	21	23	50
Raumheizöfen mit Ölbeheizung ²⁾	1 000 St	764	399	454	149	112	62	72	29
Kohlenherde (einschl. Kohlenzusatzherde)	1 000 St	161	107	115	145	44	31	35	47
Gasherde (einschl. Gaszusatzherde)	1 000 St	450	450	347	265	126	132	108	87
Stahlradiatoren und Plattenheizkörper	1 000 m ² ³⁾	31 123	33 206	33 086	22 552	514	567	557	388
Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren und -profilen (ohne Operationsstühle und -tische)	1 000 t	183	207	224	231	675	780	881	931
Schlösser und Beschläge	1 000 t	321	348	389	337	2 440	2 706	2 995	2 787
Schneidwaren (ohne Bestecke)	-	-	-	-	-	388	407	455	512
Büro-, Schreib- und Zeichengeräte	-	-	-	-	-	111	116	138	151
Chemische Erzeugnisse									
Chlor	1 000 t ¹⁾	1 844	2 032	2 517	2 725	-	-	-	-
Schwefel in jeder Form	1 000 t ¹⁾	184	219	333	416	-	-	-	-
Wasserstoff ⁴⁾	Mill. m ³	468	440	426	357	25	23	22	32
Sauerstoff ⁴⁾	Mill. m ³ ¹⁾	3 160	3 728	4 011	4 258	-	-	-	-
Schwefelsäure einschl. Oleum, ber. auf SO ₃	1 000 t ¹⁾	3 582	3 866	4 138	4 188	-	-	-	-
Syntheseammoniak, ber. auf N	1 000 t ¹⁾	1 788	1 923	2 064	2 170	-	-	-	-
Natriumhydroxid, ber. auf NaOH	1 000 t ¹⁾	1 773	1 935	2 512	2 819	-	-	-	-
Aluminiumoxid, ber. auf Al ₂ O ₃	1 000 t ¹⁾	826	916	905	1 307	-	-	-	-
Aluminiumhydroxid, ber. auf Al ₂ O ₃	1 000 t ¹⁾	962	1 045	1 060	1 087	-	-	-	-
Natriumsulfat, ber. auf Na ₂ SO ₄	1 000 t ¹⁾	354	297	292	280	-	-	-	-
Natriumcarbonat, ber. auf Na ₂ CO ₃	1 000 t ¹⁾	1 351	1 397	1 422	1 456	-	-	-	-
Calciumcarbid	1 000 t ¹⁾	748	640	604	644	-	-	-	-
Äthylen, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	2 005	2 184	2 761	3 107	-	-	-	-
Propylen, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	903	1 063	1 499	1 370	-	-	-	-
Reinxylole, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	279	431	524	465	-	-	-	-
Methanol, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	877	1 005	1 109	1 170	-	-	-	-
Phenol, isoliert ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	221	228	246	272	-	-	-	-
Äthylenoxid, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	233	250	272	286	-	-	-	-
Formaldehyd, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	408	446	511	499	-	-	-	-
Acetaldehyd, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	301	324	373	432	-	-	-	-
Essigsäure, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	234	248	280	312	-	-	-	-
Phthalsäureanhydrid, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	200	225	278	233	-	-	-	-
Stickstoffhaltige Düngemittel, ber. auf N	1 000 t ¹⁾	1 385	1 378	1 459	1 564	-	-	-	-
Phosphathaltige Düngemittel, ber. auf P ₂ O ₅	1 000 t ¹⁾	973	965	986	956	-	-	-	-
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 000 t	158	163	203	247	762	827	1 063	1 378
Kunststoffe	1 000 t ¹⁾	4 824	5 514	6 482	6 314	-	-	-	-
Kondensationsprodukte ⁵⁾	1 000 t ¹⁾	1 503	1 731	2 075	1 892	-	-	-	-
Polymerisationsprodukte	1 000 t ¹⁾	3 102	3 558	4 165	4 179	-	-	-	-
Zellulosederivate	1 000 t ¹⁾	175	183	196	200	-	-	-	-
Sonstige Kunststoffe	1 000 t ¹⁾	44	43	46	43	-	-	-	-
Synthetischer Kautschuk	1 000 t ¹⁾	335	337	395	373	-	-	-	-
Zellulosische Fasern (ohne Abfälle)	1 000 t	106	90	98	99	254	231	253	301
Zellulosische Fäden (ohne Abfälle)	1 000 t ¹⁾	75	70	71	74	-	-	-	-
Synthetische Fasern (ohne Abfälle)	1 000 t	269	324	412	390	1 086	1 149	1 406	1 731
Synthetische Fäden (ohne Abfälle)	1 000 t ¹⁾	335	316	398	377	-	-	-	-
Anorganische Pigmente	1 000 t	652	702	763	758	862	916	1 060	1 278
Teerfarbstoffe	1 000 t	110	125	133	148	1 651	1 908	2 111	2 528

¹⁾ »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 223.²⁾ Auch Großraumöfen, ohne transportable Backöfen, Spezial- und Kesselöfen, Industrieöfen.³⁾ Heizfläche.⁴⁾ Gemessen unter Normaldruck bei 20°C.⁵⁾ Einschl. Polykondensations- und Polyadditionsprodukte.

14.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge					Wert in Mill. DM			
	Einheit	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Lacke, Anstrichmittel, Spachtel	1 000 t	1 067	1 155	1 214	1 124	2 550	2 718	2 921	3 110
Druckfarben	1 000 t	104	115	124	121	531	579	624	650
Human-pharmazeutische Spezialitäten	..	..	..	..	..	5 587	6 343	6 992	7 836
Leder- und Pelzhilfsmittel	1 000 t	74	79	84	86	166	173	183	212
Textilhilfsmittel	1 000 t	243	250	276	276	693	746	794	899
Organische grenzflächenaktive Stoffe (Tenside)	1 000 t ¹⁾	346	367	403	415	..	..	..	..
Bituminöse Dach- u. Dichtungsmaterialien	Mill. m ²	279	294	296	237	278	301	309	308
Fotochemische Materialien	..	..	..	..	..	882	894	961	1 002
Seifen	1 000 t	126	143	149	152	446	494	539	575
Waschmittel für Weiß-, Grob- und Buntwäsche	1 000 t	480	493	486	515	985	1 007	987	1 100
Waschhilfsmittel ²⁾	1 000 t	263	319	387	411	489	577	673	749
Geschirrspül-, Feinwaschmittel ³⁾	1 000 t	282	280	286	282	594	587	591	617
Körperpflegemittel	..	..	..	..	..	2 321	2 476	2 788	2 866
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	..	..	..	..	..	420	445	501	560
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen									
Büromaschinen ⁴⁾	1 000 t	42	37	39	39	1 841	1 710	1 775	1 785
darunter:									
Schreibmaschinen (ohne Rechenwerk)	1 000 St	1 406	1 226	1 308	1 331	769	694	798	815
Rechenmaschinen	1 000 St	459	407	381	436	321	314	233	231
Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung ⁵⁾	1 000 t	24	28	27	27	3 133	4 077	3 730	4 163
Feinkeramische Erzeugnisse									
Haushalts-, Wirtschafts- und Ziergegenstände									
aus Porzellan und Porelit	1 000 t ¹⁾	98	96	95	91	318	319	312	315
aus Steingut und Steinzeug	1 000 t ¹⁾	30	31	33	33	102	121	140	148
Ton- und Töpferwaren	1 000 t	88	93	89	83	49	50	52	53
Sanitäre Keramik	1 000 t	92	96	101	97	194	232	286	294
Hoch- und Niederspannungsmaterial	1 000 t	37	35	37	38	182	184	211	241
Geräte und Apparate für chemische u. a. technische Zwecke	1 000 t	27	25	26	32	98	98	123	153
Fliesen, glasiert	1 000 m ²	33 049	35 521	36 590	40 137	444	525	585	669
Fliesen, unglasiert	1 000 m ²	10 853	10 306	9 893	9 088	131	131	135	138
Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	1 000 t	42	39	44	45	288	272	309	358
Schleifpapier, -gewebe u. ä.	1 000 m ²	53 037	51 700	61 543	49 708	273	276	337	317
Glas und Glaswaren									
Flachglas (ohne Spiegelglas)	1 000 t	601	626	732	576	466	501	613	543
darunter:									
Tafelglas (naturfarbig)	1 000 t	370	392	400	312	..	..	..	..
Gußglas (naturfarbig), Drahtglas	1 000 m ²	45 116	47 365	47 677	38 705	256	271	298	234
..	1 000 t	164	156	169	137	..	..	..	..
..	1 000 m ²	12 991	12 351	13 417	10 604	80	78	88	75
Hohlglas	1 000 t	2 730	2 845	3 004	3 223	2 098	2 246	2 408	2 701
darunter:									
Getränkeflaschen ab 150 cm ³ Inhalt	1 000 t	1 780	1 817	1 907	2 088	802	818	846	1 025
Konservenglas	1 000 t	353	385	399	445	187	203	219	272
Medizin- und Verpackungsglas	1 000 t	224	240	263	294	177	199	223	277
Haushalts- und Wirtschaftsglas	1 000 t	78	80	87	86	323	351	367	374
Sicherheitsglas, ein- und mehrschichtig	1 000 m ²	12 868	13 109	13 837	11 283	543	584	614	516
Schnittholz, Sperrholz u. sonstiges bearbeitetes Holz									
Schnittholz	1 000 m ³ ¹⁾	9 597	9 592	10 201	9 905	..	..	..	..
Furniere	1 000 m ³ ¹⁾	680	631	671	588	..	..	..	..
Sperrholz-Furnierplatten	1 000 m ³ ¹⁾	147	129	127	128	..	..	..	..
Sperrholz-Tischlerplatten	1 000 m ³ ¹⁾	371	378	379	306	..	..	..	..
Holzfasерplatten ²⁾	1 000 m ³	358	371	373	357	169	181	183	180
Holzspanplatten	1 000 m ³ ¹⁾	4 270	4 776	5 565	5 608	..	..	..	..

¹⁾ »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 223.²⁾ Ohne Textil-, Leder- und Pelzhilfsmittel.³⁾ Auch andere Haushaltsreinigungsmittel auf der Basis grenzflächenaktiver Stoffe.⁴⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.⁵⁾ Ohne Veredlungswert.

14.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge					Wert in Mill. DM			
	Einheit	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Holzwaren									
Möbel	.	.	.	.	.	8 918	10 163	11 196	11 426
darunter:									
Zimmer- und Küchenmöbel	.	.	.	.	.	7 449	8 538	9 412	9 637
Büromöbel	.	.	.	.	.	510	554	612	612
Schulmöbel	.	.	.	.	.	155	192	208	252
Bauelemente aus Holz	.	.	.	.	.	1 054	1 392	1 566	1 400
dar.: Sperrtüren	1 000 St	7 213	8 760	7 811	6 327	274	378	397	365
Holzbauten und Holzkonstruktionen	.	.	.	.	.	866	1 292	1 547	1 422
Kisten und Koffer aus Holz	.	.	.	.	.	218	215	247	308
Pinsel, Bürsten und Besen	.	.	.	.	.	311	316	342	373
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe									
Holzschliff ¹⁾	1 000 t ¹⁾	810	848	862	912	.	.	.	.
dar.: zum Absatz bestimmt	1 000 t	9	7	8	8	4	3	3	5
Papierzellstoff und Halbzellstoff ²⁾	1 000 t ¹⁾	540	537	555	677	.	.	.	.
dar.: zum Absatz bestimmt	1 000 t	179	163	163	194	127	102	98	156
Edel- und Kunstfaserzellstoff	1 000 t ¹⁾	159	156	166	184	.	.	.	.
Papier (unveredelt)	1 000 t ¹⁾	4 490	4 780	5 213	5 417	.	.	.	.
und zwar:									
zum Absatz bestimmt	1 000 t	3 631	3 848	4 247	4 440	3 373	3 485	4 064	5 781
Zeitungsdruckpapier	1 000 t	442	492	511	506	.	.	.	.
Druck- und Schreibpapier	1 000 t ¹⁾	1 598	1 691	1 898	2 002	.	.	.	.
Pappe (unveredelt)	1 000 t ¹⁾	1 318	1 409	1 506	1 502	.	.	.	.
dar.: zum Absatz bestimmt	1 000 t ¹⁾	1 115	1 183	1 291	1 309	789	828	928	1 273
Papiere und Pappwaren									
Tapeten und Tapetenborten aus Papier	Mill. Rollen	145	169	171	153	417	587	639	681
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel, Kalender	1 000 t	139	142	158	159	571	605	664	718
Papiersäcke	1 000 t	260	261	264	275	368	364	395	508
Tüten und Beutel	1 000 t	188	174	166	161	430	421	444	515
Wellpappe	1 000 t	1 001	1 019	1 118	1 447	.	.	.	.
dar.: zum Absatz bestimmt	1 000 t ¹⁾	231	195	177	159	180	166	168	199
Erzeugnisse aus Wellpappe	1 000 t	1 223	1 349	1 511	1 532	1 315	1 433	1 694	2 258
Kartonagen	1 000 t	387	420	421	414	563	586	615	712
Faltschachteln	1 000 t	266	295	316	332	663	734	824	953
Druckereierzeugnisse									
Geschäftspapiere (ohne Kalender) ³⁾	.	.	.	.	.	2 287	2 425	2 618	2 963
Verpackungsmaterial	.	.	.	.	.	525	558	638	671
Weichpackungen ⁴⁾	.	.	.	.	.	31	32	34	42
Werbungsmaterial und Kalender	.	.	.	.	.	1 977	2 153	2 409	2 581
Bücher und Broschüren	.	.	.	.	.	826	929	955	1 056
Zeitungen und Zeitschriften	.	.	.	.	.	3 363	3 672	3 938	4 163
Kunststoffserzeugnisse									
Trägerlose Folien ⁵⁾	1 000 t ¹⁾	564	659	762	819	.	.	.	.
Kunstleder u. a. kunststoffbeschichtete Trägerbahnen	1 000 t	115	113	129	109	694	673	738	702
Weiche Beläge in Platten und Bahnen	1 000 t	204	203	197	170	502	491	503	509
Rohre und Schläuche	1 000 t	225	260	287	268	564	646	732	859
Haushalts-, Wirtschafts- und Gebrauchsartikel	.	.	.	.	.	626	682	846	968
Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter ⁶⁾	1 000 t	527	619	730	743	2 105	2 401	2 830	3 349
Gummiwaren									
Bereifungen	1 000 t	482	512	520	504	2 663	3 039	3 140	3 285
darunter:									
Personenkraftwagendecken	1 000 St	33 821	37 700	37 808	30 531	1 489	1 864	1 973	1 781
Lastkraftwagendecken	1 000 St	3 601	3 542	3 526	4 077	832	797	732	978
Weich- und Hartgummiwaren	1 000 t	438	430	480	457	2 875	2 933	3 351	3 617

¹⁾ »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 223.²⁾ Auf Basis eines Trockengehaltes von 100% (absolut trocken).³⁾ Ab 1973 ohne Wertpapiere im Tiefdruck.⁴⁾ Ab 1973 ohne Weichpackungen im Tiefdruck.⁵⁾ Ohne Folien aus regenerierter Zellulose.⁶⁾ Ohne unverarbeitete Verpackungsfolien.

14.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge					Wert in Mill. DM			
	Einheit	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Leder insgesamt	1 ¹⁾	49 103	48 938	37 224	36 883	845	918	819	733
Lederwaren (ohne Schuhe)									
Feintäschner- und Galanteriewaren ²⁾									
aus Leder						682	716	736	711
aus Austauschstoffen						695	754	790	776
Lederhandschuhe (ohne Arbeiterschutzhandschuhe)	1 000 P	3 899	3 175	2 651	2 970	54	47	42	51
Schuhe insgesamt (ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi)	1 000 P	153 777	147 370	129 584	120 815	3 117	3 120	3 016	2 883
darunter:									
Arbeitsschuhe und Sportstiefel	1 000 P	8 144	8 307	7 642	7 957	246	261	263	276
Straßenschuhe	1 000 P	93 879	88 791	78 158	66 799	2 383	2 347	2 255	2 051
für Männer und Knaben	1 000 P	24 320	24 092	22 489	20 357	643	650	662	624
für Frauen und Mädchen	1 000 P	54 046	50 931	43 541	37 841	1 454	1 427	1 328	1 231
für Kinder und Kleinkinder	1 000 P	15 514	13 769	12 128	8 601	286	270	264	195
Leichte Straßen-, Haus- und Hilfsschuhe	1 000 P	44 912	44 396	39 451	41 633	446	475	463	519
Textilien									
Garn, auch gezwirnt ³⁾									
Baumwollgarn ⁴⁾	1 000 1 ¹⁾	221	222	215	214	.	.	.	.
Wollgarn ⁴⁾	1 000 1 ¹⁾	85	87	65	55	.	.	.	.
Flachs- und Ramiegarn	1 000 1 ¹⁾	5	4	4	4	.	.	.	.
Weichhanfgarn	1 000 1 ¹⁾	4	4	3	3	.	.	.	.
Harthasergarn	1 000 1 ¹⁾	35	37	38	38	.	.	.	.
Jutegarn	1 000 1 ¹⁾	32	25	21	16	.	.	.	.
Gespinnstverarbeitung in									
Wollwebereien	1 000 t	65	68	66	58	.	.	.	.
Baumwollwebereien	1 000 t	245	253	256	250	.	.	.	.
Leinen- und Schwerwebereien	1 000 t	54	47	49	53	.	.	.	.
Seiden- und Samtwebereien	1 000 t	60	61	59	55	.	.	.	.
Wirkereien und Strickereien	1 000 t	182	182	173	158	.	.	.	.
Meterware (ohne gewirkten und gestrickten Stoff ⁵⁾)									
Fertiggewebe für Bekleidung ⁶⁾ und Leibwäsche	Mill. m ²	789	783	741	679	2 907	3 083	3 104	3 037
darunter:									
Stoff für Männer- und Knabenoberbekleidung	Mill. m ²	169	179	193	181	996	1 092	1 237	1 195
Stoff für Frauen- und Kinderoberbekleidung	Mill. m ²	157	159	158	156	827	952	965	960
Futterstoff	Mill. m ²	291	292	245	206	477	501	416	366
Leibwäschestoff	Mill. m ²	102	85	85	83	258	222	237	270
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff	Mill. m ²	247	247	237	230	613	672	672	732
Möbel- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe)	Mill. m ²	135	141	150	134	914	964	1 088	1 039
Samt und Plüsch für Bekleidung	Mill. m ²	42	40	40	45	330	325	343	457
Teppiche, Läufer und Bodenbelag (ohne Matten)	Mill. m ²	148	162	179	167	1 944	2 095	2 217	2 150
Undichter Vorhangsloft	Mill. m ²	164	188	203	183	392	449	461	511
Wirk- und Strickwaren ³⁾									
Gewirkte und gestrickte Oberbekleidung									
für Männer und Knaben	.	.	.	.	.	330	326	309	298
für Frauen und Mädchen	.	.	.	.	.	1 290	1 385	1 294	1 271
Gewirkte und gestrickte Leibwäsche									
für Männer und Knaben	.	.	.	.	.	485	561	593	674
für Frauen, Mädchen und Kinder	.	.	.	.	.	694	690	712	798
Damenslurmpfe	Mill. P	172	122	96	86	262	192	166	165
darunter:									
gewirkt aus synthetischem Material	Mill. P	172	122	96	86	262	192	166	165
gestrickt, einschl. Söckchen	Mill. P								
Strumpfhosen	Mill. St	510	532	522	440	958	840	732	684

1) »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 223.

2) Einschl. Sattler- und Feinsattlerwaren.

3) Einschl. Garn, das zur Weiterverarbeitung für handelsfertige Aufmachung bestimmt ist.

4) Einschl. Mischgarn sowie Garn aus zellulosischen und synthetischen Fasern.

5) Nur Produktion für eigene Rechnung.

6) Ohne Samt und Plüsch.

14.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM				
	Einheit	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Bekleidung¹⁾									
Oberbekleidung für Männer und Knaben	.	.	.	.	.	3 029	3 197	3 115	3 063
darunter:									
Anzüge	1 000 St	7 652	7 795	7 083	6 641	976	1 048	980	923
Sakkos	1 000 St	11 334	11 618	9 710	9 084	729	759	658	652
Hosen	1 000 St	35 790	38 517	38 912	38 506	904	1 027	1 113	1 151
Mäntel	1 000 St	4 686	4 001	3 788	3 331	393	347	353	328
Oberbekleidung für Frauen und Mädchen	.	.	.	.	.	4 848	5 366	5 255	5 139
darunter:									
Kostüme und Komplets	1 000 St	5 538	5 929	4 745	4 223	550	608	472	408
Röcke und Hosen	1 000 St	32 908	34 970	36 393	38 561	678	797	924	1 040
Blusen	1 000 St	15 380	19 513	22 434	23 605	277	378	455	531
Kleider	1 000 St	41 077	41 877	38 011	35 188	1 860	1 982	1 814	1 730
Mäntel	1 000 St	14 349	14 516	14 382	12 667	1 272	1 327	1 364	1 220
Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung ²⁾	.	.	.	.	.	325	343	373	364
Sportbekleidung ³⁾	.	.	.	.	.	402	415	436	465
Lederbekleidung (ohne Arbeiterschutzbekleidung aus Leder)	.	.	.	.	.	273	396	411	421
Leibwäsche für Männer und Knaben	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dar.: Ober- und Sportheimden	1 000 St	46 088	45 152	45 105	37 283	543	572	618	572
Leibwäsche und Schürzen für Frauen, Mädchen und Kinder	.	.	.	.	.	440	436	404	380
Mieder u. ä.	.	.	.	.	.	550	583	514	481
Kopfbedeckungen	.	.	.	.	.	164	156	134	124
Stepp- und Daunendecken	1 000 St	2 418	2 558	2 746	2 607	98	104	115	114
Matratzen	.	.	.	.	.	255	283	296	333
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie									
Mehl	1 000 t	2 864	2 743	2 802	2 774	1 625	1 536	1 650	1 709
Kleie und Futtermehle	1 000 t	853	854	899	854	226	217	258	254
Teigwaren aller Art	1 000 t	191	192	200	197	364	365	406	486
Sonstige Nahrungsmittel	1 000 t	352	361	391	409	1 309	1 360	1 501	1 677
Stärke und Stärkeerzeugnisse	1 000 t	230	264	241	249	124	158	131	151
Brot, Pumpernickel, Knäckebrot	1 000 t	889	929	932	978	1 144	1 242	1 328	1 467
Verbrauchszucker	1 000 t	2 102	2 052	2 203	2 238	1 784	1 790	1 929	2 206
Obstkonserven	1 000 t	142	127	142	144	165	167	197	208
Gemüsekonserven	1 000 t	275	210	240	210	285	239	270	276
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumenmus	1 000 t	148	159	158	159	304	340	351	371
Fruchtsäfte aller Art	Mill. l	528	591	693	625	475	559	656	586
Dauerbackwaren	1 000 t	262	274	282	279	1 101	1 171	1 232	1 272
Schokoladenerzeugnisse	1 000 t	320	357	371	362	2 114	2 306	2 485	2 661
Zuckerwaren	1 000 t	271	280	280	279	950	1 023	1 064	1 152
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	213	228	236	261	1 004	1 107	1 181	1 404
Frischkäse	1 000 t	270	279	291	295	443	478	527	585
Milchpulver	1 000 t	380	473	487	476	772	1 069	1 175	1 374
Milchkonserven	1 000 t	470	463	.	.	790	805	.	.
Schmelzkäse	1 000 t	78	83	94	101	400	444	502	582
Margarine	1 000 t	547	557	543	527	1 179	1 216	1 196	1 467
Platten- und Kunstspeisefette	1 000 t	82	84	88	85	210	215	217	284
Wurst- und Fleischwaren	1 000 t	429	444	449	472	2 707	2 939	3 292	3 517
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	1 000 t	227	242	252	255	952	1 011	1 111	1 139
Fischerzeugnisse	1 000 t	196	207	215	205	691	753	831	886
Bier ⁴⁾	1 000 hl	84 474	85 881	87 450	87 688	6 697	6 920	7 340	7 622
Spirituosen	Mill. l	405	332	365	380	1 925	1 711	1 835	1 971
Traubenschaumwein	1 000 l	112 698	133 353	144 005	140 786	516	593	639	644
Mineralbrunnen (reine Quellprodukte)	Mill. l	885	950	1 133	1 183	277	308	393	432
Limonaden	Mill. l	2 516	2 603	2 814	2 757	1 605	1 718	1 925	1 886
Mischfutter (Fertigfutter)	1 000 t	7 429	8 088	8 225	8 186	3 487	3 743	4 298	4 372
Tabakwaren									
Zigaretten ⁵⁾	Mill. St	136 007	135 892	140 568	143 179	2 808	2 884	2 959	3 012
Zigarren, Stumpen, Zigarillos ⁶⁾	Mill. St	2 999	2 852	2 770	2 595	392	380	377	355
Rauchtabak ⁷⁾	t	6 732	6 850	7 079	6 627	131	142	154	146

¹⁾ Nur Produktion für eigene Rechnung.²⁾ Ohne solche aus Gummi, Asbest und Leder.³⁾ Ohne solche aus Leder.⁴⁾ Ausstoß der Brauereien (gem. Biersteuerbuch).⁵⁾ Produktionswert ohne Tabaksteuer.

14.18 Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Elektrizitätswerke ¹⁾				Gaswerke ²⁾			
		für die öffentliche Versorgung							
		1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973
Beschäftigte	Anzahl	140 082	142 674	147 051	150 099	34 199	34 489	34 230	34 063
nach der Stellung im Beruf									
Angestellte, Beamte, kaufmännisch und technisch Auszubildende	Anzahl	58 662	60 389	63 005	64 822	15 877	16 291	16 509	16 668
Arbeiter	Anzahl	78 115	78 807	80 293	81 148	18 087	18 000	17 473	17 113
Gewerblich Auszubildende	Anzahl	3 305	3 478	3 753	4 129	235	198	248	282
nach Ländern									
Schleswig-Holstein	Anzahl	5 563	5 807	5 858	5 879	1 106	1 127	1 147	1 226
Hamburg	Anzahl	5 921	6 074	6 220	6 484	2 609	2 691	2 724	2 618
Niedersachsen	Anzahl	15 148	15 361	15 745	16 000	3 734	3 329	3 406	3 298
Bremen	Anzahl	3 141	3 217	3 212	3 237	511	584	556	545
Nordrhein-Westfalen	Anzahl	37 313	37 710	40 754	41 857	10 415	10 823	10 782	10 964
Hessen	Anzahl	10 680	10 786	11 071	11 285	2 518	2 479	2 423	2 393
Rheinland-Pfalz	Anzahl	6 341	6 425	6 604	6 600	1 519	1 474	1 448	1 423
Baden-Württemberg	Anzahl	19 849	20 098	20 347	20 969	4 196	4 377	4 191	4 030
Bayern	Anzahl	27 929	28 897	28 910	29 418	3 609	3 602	3 655	3 705
Saarland	Anzahl	1 899	1 923	1 935	2 012	912	932	974	1 000
Berlin (West)	Anzahl	6 298	6 376	6 395	6 358	3 070	3 071	2 919	2 861
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	162 476	164 665	165 039	162 559	37 752	36 020	33 887	33 274
Lohnsumme	Mill. DM	1 298	1 499	1 674	1 915	292	326	348	389
Gehaltssumme	Mill. DM	1 192	1 364	1 563	1 832	317	355	393	445
Strom- bzw. Gasabgabe an Letztverbraucher ³⁾									
Inland	Mill. kWh bzw. Mill. m ³ ⁴⁾	164 651	179 176	198 346	217 407	18 517	23 229	28 212	33 099
Ausland		2 934	4 274	3 993	4 219	168	152	89	105
Erlöse aus der Abgabe von Strom bzw. Gas ⁴⁾	Mill. DM	15 046	16 648	19 282	21 539	2 744	3 156	3 874	4 456

¹⁾ Ab 1972 einschl. einiger Wärmekraftwerke des Steinkohlenbergbaues, die vorher der Industrie und nunmehr der öffentlichen Energieversorgung zugeordnet worden sind.

²⁾ Erzeuger- und Verteilerwerke, ohne Stromerzeugungsanlagen der Industrie und der Deutschen Bundesbahn.

³⁾ Ortsgaswerke und Ferngasgesellschaften.

⁴⁾ Außerdem Gasabgabe an Letztverbraucher der Zechen- und Hüttenkokereien sowie der Erd- und Erdölsgasgewinnungsunternehmen 1970 = 3 702, 1971 = 3 595, 1972 = 3 339, 1973 = 3 926 Mill. m³. Erlöse 1970 = 256, 1971 = 261, 1972 = 258, 1973 = 284 Mill. DM.

⁵⁾ Heizwert = 8 400 kcal/m³.

14.19 Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen der Industrie und für die Deutsche Bundesbahn

14.19.1 Stromversorgung

Mill. kWh

Aufkommen und Verwendung	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Aufkommen								
Elektrizitätserzeugung	177 875	184 681	203 282	226 050	242 750	259 633	274 768	298 995
Öffentliche Elektrizitätswerke ¹⁾	113 646	118 971	131 994	149 840	162 583	172 269	196 509	218 298
Stromerzeugungsanlagen								
der Industrie ²⁾	61 401	62 629	67 802	71 947	75 518	82 555	73 370	75 602
für die Deutsche Bundesbahn	2 828	3 081	3 486	4 263	4 649	4 809	4 889	5 095
Einfuhr sowie Bezüge aus der Deutschen Demokratischen								
Republik und Berlin (Ost)	11 550	11 684	11 779	12 089	14 075	14 818	18 652	18 019
Insgesamt	189 425	196 365	215 061	238 139	256 825	274 451	293 420	317 014
Verwendung								
Öffentliche Elektrizitätswerke	9 151	9 541	10 285	11 960	12 576	13 591	15 085	15 957
Eigenverbrauch	7 450	7 780	8 655	9 851	10 457	11 012	12 636	13 742
Pumpspeicheraufwand	1 701	1 761	1 630	2 109	2 119	2 579	2 449	2 215
Industrie	109 698	109 947	119 857	129 831	137 120	142 954	150 533	163 475
aus öffentlichem Netz	70 748	70 359	77 365	85 420	91 587	97 082	105 203	115 991
von Eigenanlagen ³⁾	38 950	39 588	42 492	44 411	45 533	45 872	45 330	47 484
Verkehr	5 724	5 904	6 408	7 378	7 964	8 217	8 641	8 902
aus öffentlichem Netz	2 874	2 824	2 934	3 159	3 292	3 445	3 752	3 812
von Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche								
Bundesbahn ³⁾	2 850	3 080	3 474	4 219	4 672	4 772	4 889	5 090
Handel und Kleingewerbe	13 567	14 566	16 188	17 815	19 405	21 493	23 365	25 103
Landwirtschaft	3 680	3 955	4 326	4 706	5 053	5 364	5 757	6 084
Haushalte	26 720	29 457	33 090	37 459	43 075	48 545	55 667	60 153
Sonstige Verbraucher	7 681	8 460	9 246	10 185	11 333	11 878	13 518	14 979
Verluste ⁴⁾	9 160	10 090	10 946	12 831	13 975	14 163	14 059	14 633
Ausfuhr sowie Abgabe an die Deutsche Demokratische Repu-								
blik und Berlin (Ost)	4 044	4 445	4 715	5 974	6 324	8 246	6 795	7 728

¹⁾ Ab 1972 einschl. einiger Wärmekraftwerke des Steinkohlenbergbaues, die vorher der Industrie und nunmehr der öffentlichen Energieversorgung zugeordnet worden sind.

²⁾ Einschl. Anlagen unter 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger.

³⁾ Einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen.

⁴⁾ Einschl. Übertragungsverluste des öffentlichen Netzes.

14.19 Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen der Industrie und für die Deutsche Bundesbahn

14.19.2 Engpaßleistung und verfügbare Leistung, Elektrizitätserzeugung und Brennstoffverbrauch

Leistung Elektrizitätserzeugung Brennstoffverbrauch	Einheit	Elektrizitätswerke ¹⁾ für die öffentliche Versorgung				Stromerzeugungsanlagen							
						der Industrie ²⁾				für die Deutsche Bundesbahn			
		1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973
Engpaßleistung ³⁾	1 000 kW	33 701	35 589	41 583	45 656	15 835	17 110	14 743	15 000	883	864	877	984
betrieben mit													
Wasser	1 000 kW	4 332	4 375	4 373	4 357	205	205	201	199	165	185	188	188
Steinkohle ⁴⁾	1 000 kW	16 442	17 243	19 768	19 394	11 401	12 078	9 094	8 977	618	579	584	691
Rohbraunkohle ⁴⁾	1 000 kW	8 080	8 360	9 188	10 413	770	775	792	824	—	—	—	—
Heizöl	1 000 kW	2 394	2 588	3 359	5 039	2 166	2 424	2 778	2 820	—	—	—	—
Gas	1 000 kW	1 406	1 931	2 457	3 884	991	1 369	1 662	1 944	100	100	105	105
Sonstigem ⁵⁾	1 000 kW	1 047	1 092	2 438	2 569	302	259	216	236	—	—	—	—
Verfügbare Leistung ³⁾	1 000 kW	30 880	32 465	37 873	42 252	15 074	16 020	14 108	13 857	825	790	840	935
Höchstleistung	1 000 kW	27 995	29 713	34 534	37 120	14 882	16 078	13 601	13 899	—	—	—	—
Elektrizitätserzeugung	Mill. kWh	162 583	172 269	196 509	218 298	74 605	82 226	72 698	75 367	4 649	4 809	4 889	5 095
nach Kraftquellen													
Wasser	Mill. kWh	15 469	12 148	11 839	13 467	1 263	963	931	1 014	762	737	711	846
Steinkohle ⁴⁾	Mill. kWh	54 594	60 084	69 409	65 694	39 893	46 431	35 088	35 833	3 148	3 382	3 460	2 762
Rohbraunkohle ⁴⁾	Mill. kWh	55 197	57 230	62 122	70 866	4 453	4 325	4 557	4 074	—	—	—	—
Heizöl	Mill. kWh	20 511	21 483	23 308	25 344	15 330	15 092	16 426	16 644	197	237	278	784
Gas	Mill. kWh	10 020	14 639	19 684	30 050	12 254	14 153	14 687	16 630	542	453	440	703
Sonstige ⁵⁾	Mill. kWh	6 792	6 685	10 147	12 877	1 412	1 262	1 009	1 172	—	—	—	—
Brennstoffverbrauch													
Steinkohle ⁴⁾	1 000 t SKE	18 754	19 883	22 632	21 668	13 662	15 976	12 168	12 393	1 196	1 288	1 300	993
Rohbraunkohle	1 000 t	75 802	77 770	86 118	95 823	4 690	4 373	4 969	4 251	—	—	—	—
Heizöl	1 000 t	4 460	4 703	5 137	5 598	2 797	2 747	3 129	3 100	49	59	63	195
Gas	Mill. m ³ ⁶⁾	2 674	3 993	5 262	7 621	3 606	3 862	4 037	4 606	162	144	140	192
Dieselmotorkraftstoff	t	1 035	955	646	788	1 113	1 463	1 205	1 712	—	—	—	—

¹⁾ Ab 1972 einschl. einiger Wärmekraftwerke des Steinkohlenbergbaues, die vorher der Industrie und nunmehr der öffentlichen Energieversorgung zugeordnet worden sind.

²⁾ Nur Anlagen über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger.

³⁾ Am Jahresende.

⁴⁾ Einschl. Braunkohlenbriketts, tschechischer Hartbraunkohle und bayerischer Pechkohle.

⁵⁾ Anlagen mit Mischfeuerung.

⁶⁾ Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung einschl. Torf.

⁷⁾ Kernenergie, Dieselmotorkraftstoff, Ölschiefer, Holz u. a., Müll sowie Abhitze und bezogener Dampf.

⁸⁾ Heizwert = 8 400 kcal/m³.

14.20 Gaswirtschaft

Mill. m³ (Heizwert = 8 400 kcal/m³)

Erzeugung und Darbietung	1971	1972	1973	Aufkommen und Abgabe	1971	1972	1973
Gasversorgung insgesamt				Öffentliche Gasversorgung¹⁾			
Erzeugung bzw. Gewinnung	42 286	44 243	46 998	Aufkommen	34 244	39 502	46 312
Erdgas	14 870	17 388	19 248	Eigenverbrauch	4 860	4 475	4 749
Erdöl	743	685	691	Zur Abgabe an Letztverbraucher verfügbar	29 384	35 027	41 563
Grubengas	314	337	343	Ortsgaswerke	11 891	15 431	19 075
Klärgas	148	153	160	Ferngasgesellschaften	12 795	14 486	17 161
Kokereigas ²⁾	8 871	8 067	7 912	Kokereien	2 787	2 833	3 024
Ortsgas	848	777	754	Erdgasgewinnungsunternehmen	1 911	2 277	2 303
Hochofengas	6 457	6 645	7 498	Abgabe			
Flüssiggas	2 915	3 080	3 438	Inländische Abnehmer ³⁾	28 862	34 879	40 894
Raffineriegas ²⁾	5 721	5 668	5 859	Industrie	17 051	19 494	21 659
Generator-, Wasser- und Spaltgas der Industrie	1 399	1 443	1 095	Elektrizitätserzeugung	5 411	6 724	9 125
Einfuhr ⁴⁾	6 744	10 358	15 920	Haushalte	4 309	5 498	6 488
Bestandsveränderung ⁵⁾	+ 33	— 26	+ 36	Handel und Kleingewerbe	915	1 141	1 252
Eigenverbrauch	11 309	11 345	11 688	Öffentliche Einrichtungen	643	851	1 112
Fackel- und sonstige Verluste	1 090	1 086	1 530	Sonstige Abnehmer	533	1 171	1 258
Ausfuhr ⁶⁾	397	371	325	Ausfuhr ⁷⁾	133	71	89
Zur Abgabe verfügbar	36 267	41 773	49 411	Verluste	389	77	580

¹⁾ Einschl. aus Mineralölprodukten hergestelltes Gas der Zechenkokereien und Ferngasgesellschaften.

²⁾ Einschl. Normgas aus Öl und Benzin.

³⁾ Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

⁴⁾ + = Bestandsminderung, — = Bestandserhöhung.

⁵⁾ Einschl. Lieferung an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

⁶⁾ Einschl. Versorgung durch Kokereien und Erdgasgewinnungsunternehmen.

⁷⁾ Ohne Verbrauch von unmittelbar bezogenem Raffinerie- und Flüssiggas.

14.21 Investitionen der Unternehmen der öffentlichen Energieversorgung*)

Mill. DM

Jahr	Brutto- zugänge an Sach- anlagen ¹⁾	Und zwar in								
		funktioneller Gliederung					aktienrechtlicher Gliederung			
		Erzeu- gungs- anlagen	Speiche- rungs- anlagen	Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meßgeräte	Sonstige Anlagen zur Fort- leitung und Verteilung	Andere Anlagen	Bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Maschinen und maschinelle Anlagen ²⁾	
Elektrizitätsversorgung insgesamt ³⁾										
1969	3 815,3	997,5	—	1 395,8	218,7	928,4	274,9	402,9	34,9	3 377,5
1970	4 885,0	1 421,9	—	1 789,5	252,2	1 143,9	277,5	428,5	33,7	4 422,9
1971	6 580,1	2 332,6	—	2 187,4	298,2	1 439,6	322,2	620,8	43,3	5 916,0
1972	8 197,4	3 448,1	—	2 428,5	318,8	1 616,8	385,1	821,9	39,4	7 336,0
1973	8 474,6	3 613,8	—	2 430,3	307,0	1 716,6	406,8	768,2	46,1	7 660,4
Elektrizitätserzeugung und -verteilung										
1969	3 213,2	997,5	—	1 046,8	162,9	777,0	229,1	353,8	32,8	2 826,6
1970	4 104,7	1 421,9	—	1 346,9	183,7	925,4	226,7	369,0	31,5	3 704,2
1971	5 684,7	2 332,6	—	1 689,1	225,8	1 180,6	256,6	536,9	40,7	5 107,2
1972	7 256,0	3 448,1	—	1 901,4	243,0	1 350,6	313,0	736,0	36,5	6 483,6
1973	7 396,6	3 613,8	—	1 817,5	224,5	1 420,9	319,9	672,3	41,2	6 683,1
nur Elektrizitätsverteilung ohne -erzeugung										
1969	602,0	—	—	349,0	55,8	151,4	45,7	49,0	2,1	550,9
1970	780,5	—	—	442,7	68,5	218,6	50,7	59,5	2,2	718,7
1971	895,4	—	—	498,3	72,5	259,0	65,6	83,9	2,7	808,8
1972	941,4	—	—	527,1	75,8	266,2	72,2	86,0	3,0	852,4
1973	1 078,0	—	—	612,8	82,6	295,7	86,9	95,8	4,9	977,3
Gasversorgung insgesamt ⁴⁾										
1969	675,1	16,1	16,4	509,9	33,8	51,8	47,1	36,4	0,6	638,1
1970	778,2	19,8	24,6	561,3	38,8	73,6	60,1	43,1	1,2	733,8
1971	1 121,8	24,6	29,2	810,7	55,6	113,9	87,8	65,7	1,9	1 054,3
1972	1 237,1	47,9	27,3	877,4	58,4	124,7	101,3	72,2	1,4	1 163,4
1973	1 249,5	49,8	34,6	891,3	52,0	124,6	97,1	75,8	1,6	1 172,1
Gaserzeugung und -verteilung										
1969	312,1	16,1	12,2	230,3	14,8	17,3	21,4	17,6	0,2	294,4
1970	291,0	19,8	16,3	183,8	12,8	33,7	24,6	18,6	0,3	272,2
1971	464,6	24,6	24,4	297,6	25,7	50,4	41,8	36,9	0,6	427,1
1972	572,5	47,9	17,3	376,0	30,3	51,3	49,7	38,4	0,6	533,4
1973	571,8	49,8	16,7	379,1	23,6	59,7	42,7	35,2	0,1	536,5
nur Gasverteilung ohne -erzeugung										
1969	362,9	—	4,2	279,5	19,1	34,5	25,6	18,8	0,4	343,7
1970	487,2	—	8,2	377,6	25,9	39,9	35,5	24,6	0,9	461,6
1971	657,3	—	4,7	513,2	29,9	63,5	46,0	28,9	1,3	627,2
1972	664,6	—	10,0	501,4	28,1	73,5	51,6	33,9	0,8	629,9
1973	677,7	—	17,9	512,1	28,3	65,0	54,4	40,6	1,5	635,6

*) Einschl. fachliche Teile öffentlicher Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb der Energieversorgung. — Ohne Investitionssteuer.

1) Bei kombinierten Unternehmen nur Investitionen der fachlichen Unternehmensteile Elektrizitäts- bzw. Gasversorgung.

2) Einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meßgeräte, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

*) Ab 1972 einschl. Investitionen der Wärmekraftwerke einiger Unternehmen, die vorher der Industrie, jetzt der öffentlichen Elektrizitätsversorgung zugeordnet worden sind.

*) Außerdem Investitionen der Erd- bzw. Erdöl-gas-Gewinnungs- und Transportunternehmen für die öffentliche Gasversorgung 1969 = 106,5, 1970 = 131,3, 1971 = 286,9, 1972 = 549,6, 1973 = 569,2 Mill. DM.

14.22 Investitionen der Industrie für Stromerzeugungsanlagen*)

1 000 DM

Industriegruppe	Bruttozugänge der Eigenanlagen ¹⁾					
	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Steinkohlenbergbau	145 441	178 194	214 466	383 823	66 432	94 528
Braunkohlenbergbau	4 207	2 591	1 950	8 914	15 122	12 734
Sonstiger Bergbau	5 563	6 108	2 635	2 089	9 728	2 403
Mineralölverarbeitung	15 545	40 885	18 698	17 851	29 375	18 070
Chemische Ind. (ohne Kohlenwerstoffind.)	59 111	120 652	135 558	90 557	179 512	74 106
Eisen- und Stahlindustrie ²⁾	46 995	44 295	23 054	13 836	4 323	11 703
Eisen- und metallverarbeitende Industrie	8 341	6 199	23 053	55 759	32 221	10 760
Papierherstellende u. -verarbeit. Industrie	22 897	62 126	25 486	50 691	30 756	13 093
Textilindustrie	6 923	11 607	7 709	6 409	7 719	6 246
Ernährungsindustrie	8 117	16 579	11 295	45 317	22 620	18 881
Sonstige Industrien ³⁾	4 186	7 815	2 033	6 565	5 962	3 717
Insgesamt	327 326	497 051	465 937	681 811	403 770	266 241

*) Ohne Investitionssteuer.

1) Ab 1972 ohne Investitionen einiger Wärmekraftwerke vom Steinkohlenbergbau, die vorher der Industrie, jetzt der öffentlichen Elektrizitätsversorgung zugeordnet worden sind.

2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei.

3) Soweit diese Stromerzeugungsanlagen betreiben.

14.23 Wasserversorgung und

Mill.

Lfd. Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe	Wasseraufkommen ¹⁾				Wasserverwendung aus dem Aufkommen		
		insgesamt	Eigengewinnung		Fremd- bezug	insgesamt	Wasser- nutzung (ohne Kreis- laufwasser)	ungenutzt abgeleitetes und an Dritte abgege- benes Wasser
			aus					
			Grund- wasser und Quellen	Ober- flächen- wasser				
1	Bergbau	3 247	1 509	1 565	173	3 247	1 758	1 489
	darunter:							
2	Kohlenbergbau	3 061	1 444	1 451	166	3 061	1 607	1 454
3	Eisenerzbergbau	24	23	—	1	24	6	18
4	Verarbeitende Industrie	10 126	2 441	6 392	1 293	10 126	9 702	423
5	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien ...	8 468	1 748	5 876	844	8 468	8 081	387
6	Industrie der Steine und Erden	424	219	167	37	424	367	57
7	Eisenschaffende Industrie	1 799	210	1 415	174	1 799	1 710	89
8	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	53	12	22	20	53	52	1
9	Ziehereien und Kaltwalzwerke	45	14	20	11	45	44	1
10	NE-Metallindustrie	218	53	133	32	218	207	11
11	NE-Metallgießerei	5	1	2	2	5	5	0
12	Mineralölverarbeitung	648	191	417	40	648	632	16
13	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	4 224	831	2 902	491	4 224	4 023	202
14	Kohlenwertstoffindustrie	11	1	6	4	11	11	0
15	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	29	8	17	5	29	27	2
16	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	930	174	742	13	930	923	6
17	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	81	34	33	15	81	81	0
18	Investitionsgüterindustrien	649	187	238	225	649	634	15
19	Stahl- und Leichtmetallbau	14	6	0	7	14	13	1
20	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	122	47	26	50	122	118	4
21	Straßenfahrzeugbau	248	45	157	47	248	248	1
22	Schiffbau	22	7	10	5	22	19	4
23	Luftfahrzeugbau	4	0	0	3	4	4	0
24	Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	115	44	14	57	115	112	3
25	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	12	4	1	7	12	11	1
26	Stahlverformung	46	16	17	13	46	46	0
27	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	60	18	11	31	60	59	1
28	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	6	1	0	5	6	6	0
29	Verbrauchsgüterindustrien	482	203	172	107	482	473	8
30	Feinkeramische Industrie	17	6	8	4	17	17	0
31	Glasindustrie	40	19	7	15	40	40	1
32	Holzverarbeitende Industrie	14	8	1	6	14	14	0
33	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	3	1	0	2	3	3	0
34	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	56	12	35	9	56	56	0
35	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	21	7	0	14	21	20	1
36	Kunststoffverarbeitende Industrie	56	29	13	14	56	55	1
37	Ledererzeugende Industrie	12	6	4	1	12	12	0
38	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	3	0	1	2	3	3	0
39	Textilindustrie	250	112	102	35	250	246	4
40	Bekleidungsindustrie	10	3	1	5	10	9	0
41	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	527	303	106	117	527	514	13
42	Ernährungsindustrie	521	298	106	116	521	508	13
	darunter:							
43	Zuckerindustrie	52	11	38	3	52	50	2
44	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	29	17	4	9	29	29	0
45	Süßwarenindustrie	19	12	1	6	19	19	0
46	Molkerei, Käserei, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	79	59	5	15	79	79	0
47	Ölmühlen- und Margarine-Industrie	71	41	28	2	71	69	2
48	Brauerei und Mälzerei	122	82	2	38	122	121	2
49	Tabakverarbeitende Industrie	6	5	—	1	6	6	0
50	Insgesamt ...	13 373	3 950	7 958	1 466	13 373	11 462	1 911

^{*)} Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — Ohne Wasser, das unmittel-
bar zu Antriebszwecken verwendet wird.

¹⁾ Einschl. ungenutzt abgeleitetes Wasser und an Dritte abgegebenes Wasser.
²⁾ Ohne ungenutzt abgeleitetes und ohne an Dritte abgegebenes Wasser.

Abwasserbeseitigung der Industrie 1971*)

m³

Genutztes Kreislaufwasser	Wasserableitung								Lfd. Nr.
	insgesamt	ungenutzt abgeleitetes Wasser	nach Nutzung im eigenen Betrieb*)						
			in öffentliche Sammelkanalisation				unmittelbar in Gewässer oder in den Untergrund		
			unverschmutzt*)	verschmutzt*)		unverschmutzt*)	verschmutzt*)		
				nach eigener Vorbehandlung	ohne eigene Vorbehandlung		nach eigener Vorbehandlung	ohne eigene Vorbehandlung	
5 615	2 834	1 218	11	8	17	1 454	85	42	1
5 536	2 672	1 190	10	7	16	1 372	54	22	2
17	22	16	—	—	0	1	5	0	3
18 314	9 233	99	451	206	481	6 358	1 008	632	4
13 311	7 747	83	230	104	113	5 746	897	574	5
497	374	55	6	4	11	139	45	114	6
4 521	1 594	6	76	21	19	1 282	165	26	7
145	46	0	6	1	8	27	4	1	8
84	41	0	9	4	7	16	3	2	9
267	197	1	19	4	7	143	12	11	10
26	5	0	2	0	1	2	0	0	11
2 735	585	4	16	2	4	519	39	3	12
3 670	3 908	11	78	23	31	3 166	313	287	13
12	10	—	1	2	0	6	0	0	14
115	23	2	2	1	2	15	1	1	15
944	890	5	2	35	15	392	313	129	16
295	72	0	15	8	7	40	1	0	17
2 808	604	5	96	50	125	277	40	12	18
3	13	0	5	0	5	1	0	1	19
199	112	1	22	6	35	43	2	3	20
1 962	236	0	17	16	26	155	21	1	21
1	20	3	0	0	2	10	1	3	22
6	4	0	1	0	1	1	1	0	23
427	106	0	29	13	30	30	4	1	24
3	11	0	3	2	5	2	0	0	25
115	42	0	8	3	7	21	3	1	26
75	56	0	10	8	14	13	8	3	27
18	5	0	2	1	1	0	0	0	28
1 105	427	4	50	34	122	141	44	32	29
6	15	0	1	1	2	1	2	8	30
132	35	0	10	2	5	12	4	1	31
21	12	0	1	0	4	5	0	1	32
5	3	0	1	0	1	1	0	0	33
78	50	0	6	8	6	14	15	2	34
14	19	1	6	1	10	2	0	0	35
233	50	0	13	1	6	30	0	1	36
2	10	0	0	2	4	1	2	2	37
1	3	0	0	0	1	1	0	0	38
614	221	2	11	17	79	74	20	18	39
0	8	0	0	1	5	0	1	0	40
1 090	455	7	75	18	121	194	27	14	41
1 063	450	7	73	18	119	192	27	14	42
279	45	1	0	0	2	33	7	2	43
39	26	0	3	2	6	12	2	1	44
41	17	0	5	0	5	7	0	0	45
193	73	0	17	3	18	29	5	2	46
16	67	1	6	3	4	46	7	0	47
69	95	0	18	3	51	16	1	5	48
26	5	0	1	0	1	2	0	0	49
23 929	12 068	1 316	461	214	497	7 811	1 093	674	50

³) Wassermenge mit unterschiedlichem Verschmutzungsgrad.

⁴) Überwiegend Kühlwasser.

14.24 Versorgung mit Steinkohle, Braunkohle und Heizöl

Aufkommen und Verwendung	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Steinkohle						
einschl. Steinkohlenbriketts und -koks						
1000 t SKE ¹⁾						
Steinkohlenförderung	111 630	111 271	110 795	102 470	97 339	94 876
Einsatzkohle für Brikett- und Zechenkoksproduktion	48 345	45 834	42 031	37 343	36 906	37 436
Steinkohlenförderung abzüglich Einsatzkohle	63 285	65 437	68 764	65 127	60 433	57 440
Brikettherstellung	4 180	3 986	2 906	2 597	2 430	2 406
Kokerzeugung (Zechenkoks)	32 150	30 890	28 704	25 733	25 601	26 093
Aus Produktion verfügbare Mengen an Steinkohle, Briketts und Zechenkoks (ohne Kokseinsatz in Kokereien und Brikettfabriken) ..	99 519	100 154	100 330	93 428	88 349	85 766
Zechenselbstverbrauch ²⁾	12 447	4 601 ³⁾	4 970	4 641	4 215	4 154
Deputate	2 031	1 975	1 798	1 728	1 643	1 653
Zum Absatz verfügbar	85 041	93 578	93 562	87 059	82 491	79 959
Haldenbestände (am Jahresende)	2 598	1 228	9 385	15 914	14 621	2 904
Einfuhr	7 476	9 735	7 804	7 884	8 364	7 130
Ausfuhr sowie Abgaben an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	27 832	26 444	23 440	22 505	24 480	30 884
Versorgung des Bundesgebietes ⁴⁾	71 573	78 239	69 768	65 909	67 668	67 922
Lieferungen des Kohlenbergbaues an:						
Verkehr	1 851	1 700	1 409	1 118	927	659
Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke	23 326	26 063	24 393	27 316	25 989	24 810
Hausbrand, Kleinverbraucher und militärische Dienststellen	14 242	12 582	8 976	7 625	7 089	6 965
Verbrauch der Industrie ⁵⁾	36 311	34 520	28 839	29 612	31 884	35 343
Braunkohle						
einschl. Braunkohlenbriketts, -staub und Trockenkohle						
1000 t SKE ¹⁾						
Braunkohlenförderung	27 930	28 019	27 164	28 708	30 851	34 032
Einsatzkohle für Brikettherstellung, Braunkohlenstaub und Trockenkohle	5 848	5 286	4 258	3 728	3 611	3 629
Braunkohlenförderung abzüglich Einsatzkohle	22 082	22 734	22 907	24 980	27 240	30 403
Brikettherstellung	7 244	6 604	5 353	4 658	4 476	4 365
Herstellung von Braunkohlenstaub und Trockenkohle	215	161	157	172	180	161
Aus Produktion verfügbare Mengen an Braunkohle, Briketts, Braunkohlenstaub und Trockenkohle	30 082	29 975	28 465	29 810	31 896	34 929
Zechenselbstverbrauch ²⁾	2 201	1 931	1 543	1 431	1 324	1 402
Deputate	154	143	133	134	124	117
Zum Absatz verfügbar	27 727	27 900	26 789	28 245	30 449	33 410
Einfuhr sowie Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	1 435	1 284	1 462	1 278	1 362	1 596
Ausfuhr sowie Abgaben an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	676	661	501	439	411	465
Versorgung des Bundesgebietes ⁴⁾	28 486	28 523	27 751	29 084	31 400	34 540
Lieferungen des Kohlenbergbaues an:						
Verkehr	42	39	30	21	19	22
Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke	19 306	20 316	21 058	23 380	25 999	28 960
Hausbrand, Kleinverbraucher und militärische Dienststellen	7 107	6 448	4 952	4 210	3 781	3 706
Verbrauch der Industrie ⁵⁾	2 407	2 071	1 731	1 681	1 532	1 780
Heizöl⁶⁾						
alle Sorten einschl. heizölähnliche Sorten						
1000 t						
Erzeugung	55 396	62 170	63 369	65 082	70 604	62 802
aus Erdöl	55 190	61 901	63 130	64 870	70 422	62 612
aus Kohleveredlung	206	269	239	211	182	189
Eigenverbrauch der Raffinerien	4 298	4 618	4 185	4 121	4 335	4 423
Aus Produktion zum Absatz verfügbar	51 098	57 552	59 184	60 961	66 269	58 378
Umbuchungen der Raffinerien	1 177	220	1 105	299	1 771	1 568
Einfuhr ⁷⁾ sowie Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	16 708	19 962	21 458	22 810	25 113	21 168
Ausfuhr ⁷⁾ sowie Abgaben an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	3 235	3 913	3 899	3 251	3 422	3 805
Lieferungen an Großbunker	3 146	2 882	2 932	3 122	2 902	2 491
Versorgung des Bundesgebietes ⁴⁾	62 086	70 055	72 686	76 897	81 917	69 841
Verbrauch der Industrie (ohne Eigenverbrauch der Raffinerien)	25 586	27 237	27 072	28 407	29 068	25 209

¹⁾ Umrechnungsschlüssel siehe Vorbemerkung S. 224.

²⁾ Einschl. Kohleverbrauch zur Erzeugung der an Dritte abgegebenen Energie.

³⁾ Vergleich mit Vorjahreszahlen durch Ausgliederung von Zechenkraftwerken aus Unternehmen des Kohlenbergbaus nicht möglich.

⁴⁾ Aus Produktion verfügbare Menge unter Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr und der Veränderung der Haldenbestände, abzüglich der Abgaben an die Deutsche Demo-

kratische Republik und Berlin (Ost).

⁵⁾ Ohne Selbstverbrauch des Kohlenbergbaues und ohne Deputate.

⁶⁾ Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft.

⁷⁾ Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlagern.

⁸⁾ Festgestellte Ablieferungen aus Erzeugung und Einfuhr an den Binnenhandel und unmittelbar an die Industrie.

14.25 Strom- und Gasverbrauch der Industrie*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Strom			Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas) ¹⁾			Erdgas (einschl. Erdölgas) ²⁾		
	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974
	Mill. kWh			Mill. m ³					
Bergbau	12 428	12 650	12 851	2 497	2 652	2 836	794	1 119	1 249
Kohlenbergbau	10 851	10 974	11 133	2 497	2 652	2 836	—	—	—
Eisenerzbergbau	243	257	246	—	—	—	—	—	—
Metallerzbergbau	144	142	132	—	—	—	—	.)	—
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	874	919	965	—	—	—	506	533	601
Erdöl- und Erdgasgewinnung	272	307	329	0	0	0	.)	585	647
Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	45	51	46	—	—	0	.)	.)	1
Verarbeitende Industrie	129 367	141 450	144 830	4 334	4 147	4 457	13 877	16 197	17 037
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	91 439	100 806	105 040	3 600	3 492	3 693	10 915	12 658	13 149
Industrie der Steine und Erden	7 457	7 548	6 827	40	31	27	1 531	1 765	1 870
Eisenschaffende Industrie	18 079	20 364	21 050	3 007	2 923	3 133	3 629	4 308	4 268
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1 920	2 077	2 211	95	64	45	121	161	164
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 204	1 233	1 203	100	83	79	200	258	267
NE-Metallindustrie	10 463	12 313	14 722	48	50	70	314	372	374
NE-Metallgießerei	228	256	267	16	11	6	49	57	65
Mineralölverarbeitung	5 980	6 535	5 309	23	26	15	.)	.)	.)
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	36 504	40 386	43 388	209	247	270	4 474	4 977	5 342
Kohlenwertstoffindustrie	84	86	85	42	37	38	.)	.)	.)
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	1 238	1 324	1 294	0	0	0	27	36	27
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	6 648	6 937	7 004	19	17	8	399	505	556
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	1 635	1 747	1 680	3	3	2	143	156	149
Investitionsgüterindustrien	20 237	21 930	21 183	496	437	534	1 338	1 588	1 728
Stahl- und Leichtmetallbau	504	542	534	22	17	18	33	47	51
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	4 289	4 703	4 763	105	89	94	295	341	340
Straßenfahrzeugbau	6 462	6 878	5 993	125	131	251	480	567	596
Schiffbau	437	442	452	1	1	1	44	50	48
Luftfahrzeugbau	153	169	170	0	1	1	30	33	33
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	4 372	4 791	4 890	38	38	36	130	154	169
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	367	397	414	3	2	2	10	12	15
Stahlverformung	1 230	1 392	1 411	145	112	88	144	197	292
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	2 069	2 231	2 184	53	43	42	149	163	165
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	353	387	373	2	2	2	21	23	18
Verbrauchsgüterindustrien	12 548	13 243	12 996	188	169	178	1 254	1 463	1 555
Feinkeramische Industrie	616	633	621	23	12	11	324	375	386
Glasindustrie	1 674	1 787	1 851	129	126	143	497	570	595
Holzverarbeitende Industrie	975	1 033	1 015	1	0	1	8	10	12
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	133	132	131	1	0	0	.)	.)	3
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	997	1 120	1 191	2	1	0	45	60	75
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	882	944	923	9	10	9	15	20	27
Kunststoffverarbeitende Industrie	2 025	2 303	2 306	9	3	2	46	51	51
Ledererzeugende Industrie	107	97	93	0	—	—	.)	.)	—
Lederverarbeitende Industrie	34	35	34	0	0	0	1	0	1
Schuhindustrie	119	119	107	0	0	0	0	0	0
Textilindustrie	4 595	4 648	4 368	13	14	9	310	368	398
Bekleidungsindustrie	392	392	356	2	1	2	6	6	7
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	5 143	5 470	5 611	50	50	52	371	488	606
Ernährungsindustrie	4 938	5 258	5 405	49	49	52	360	469	584
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	646	658	696	2	2	2	55	66	78
Brauerei und Mälzerei	1 036	1 071	1 071	15	21	24	66	71	74
Tabakverarbeitende Industrie	205	212	206	1	1	1	11	19	21
Insgesamt	141 795	154 100	157 681	6 831	6 799	7 294	14 671	17 316	18 286

*) Ohne Bauindustrie. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — Die Angaben stimmen mit denen auf S. 255 aus erhebungstechnischen und methodischen Gründen nicht überein.

¹⁾ Kokereigas und Erdgas umgerechnet auf einen Heizwert von 8 400 kcal/m³.

²⁾ Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

14.26 Kohle- und Heizölverbrauch der Industrie*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Kohleverbrauch				Heizölverbrauch ¹⁾			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
	1 000 t SKE				1 000 t			
Bergbau	22 040	13 422	13 074	13 055	447	289	354	233
Kohlenbergbau	21 651 ²⁾	13 022 ²⁾	12 610 ²⁾	12 554 ²⁾	251	124	193	109
Eisenerzbergbau	367	388	457	497	3	4	3	3
Metallerzbergbau	0	0	0	0	13	13	13	12
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	21	11	7	4	169	138	137	102
Erdöl- und Erdgasgewinnung	—	0	—	—	2	1	1	1
Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	0	0	0	0	9	8	8	7
Verarbeitende Industrie	30 182	30 894	32 950	36 622	30 810	32 238	33 049	29 400
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	27 793	29 042	31 284	35 030	20 610	21 811	22 643	20 175
Industrie der Steine und Erden	1 364	1 082	898	931	4 926	4 992	4 974	3 846
Eisenschaffende Industrie	19 023 ²⁾	19 028 ²⁾	21 511 ²⁾	24 006 ²⁾	3 529	4 274	4 324	3 739
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	588	530	564	973	196	198	187	169
Ziehereien und Kaltwalzwerke	25	19	16	12	122	101	90	72
NE-Metallindustrie	1 148	1 228	1 103	1 314	416	429	450	398
NE-Metallgießerei	7	7	6	6	89	89	98	88
Mineralölverarbeitung	148	2 427	2 492	2 397	4 285	4 188	4 531	4 364
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	4 459	3 980	4 068	4 667	4 279	4 691	5 078	4 913
Kohlenwertstoffindustrie	4	3	2	2	144	141	137	127
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	47	43	34	35	297	307	332	300
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	778	576	506	584	1 962	2 015	2 032	1 826
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	202	119	83	105	364	386	409	334
Investitionsgüterindustrien	961	728	675	633	3 748	3 963	4 023	3 150
Stahl- und Leichtmetallbau	22	16	15	11	138	137	147	118
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	369	261	258	226	953	988	1 034	848
Straßenfahrzeugbau	284	224	230	251	1 048	1 165	1 117	715
Schiffbau	13	10	6	5	54	56	59	51
Luftfahrzeugbau	4	4	4	4	37	34	39	27
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	168	134	113	92	652	686	696	607
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	16	14	11	9	75	77	82	70
Stahlverformung	13	8	6	6	269	265	281	241
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	71	56	31	28	472	502	517	427
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1	1	1	1	51	52	52	46
Verbrauchsgüterindustrien	639	515	453	423	3 634	3 645	3 536	3 147
Feinkeramische Industrie	20	28	20	16	139	139	130	108
Glasindustrie	7	3	3	2	1 042	1 003	950	891
Holzverarbeitende Industrie	38	29	29	28	186	197	211	173
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	3	2	2	2	31	35	33	31
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	80	66	87	95	272	285	284	257
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	8	7	6	6	146	155	148	131
Kunststoffverarbeitende Industrie	39	26	22	19	289	320	337	312
Ledererzeugende Industrie	32	29	25	27	66	64	57	44
Lederverarbeitende Industrie	2	1	1	1	27	21	20	16
Schuhindustrie	3	2	2	1	40	33	31	25
Textilindustrie	398	312	249	223	1 224	1 218	1 161	1 015
Bekleidungsindustrie	10	9	7	5	171	177	175	145
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	788	610	538	535	2 818	2 819	2 847	2 926
Ernährungsindustrie	785	607	536	534	2 765	2 768	2 802	2 888
darunter:								
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	57	29	20	22	548	545	540	623
Brauerei und Mälzerei	172	135	112	109	546	552	543	496
Tabakverarbeitende Industrie	3	3	2	2	53	52	45	39
Insgesamt ...	52 221	44 316	46 023	49 677	31 257	32 527	33 404	29 632

*) Ohne Bauindustrie. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.
 1) Einschl. Eigenverbrauch der Raffinerien.

2) Ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung, jedoch einschl. Einsatzkohle für die
 Zechenkraftwerke.

3) Ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung.

14.27 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk*)**14.27.1 Nach Wirtschaftszweigen**

Wirtschaftsgliederung*) (H. v. = Herstellung von)	Beschäftigte*)						Gesamtumsatz*)					
	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974
	1 000			1970 = 100			Mill. DM			1970 = 100		
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 631	1 655	1 632	99	101	99	108 929	116 484	120 295	121	129	134
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	507	521	520	104	107	106	38 794	40 972	42 124	121	128	131
Montage und Reparatur von Lüftungs- und Heizungsanlagen	86	91	89	112	119	117	5 791	6 287	6 021	137	149	143
H.v. landwirtschaftlichen Maschinen usw. (einschl. Reparatur)	33	33	33	93	92	94	2 899	3 347	3 566	115	132	141
Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung	252	257	255	103	105	104	22 245	23 007	23 823	118	122	126
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	268	275	265	101	104	100	15 380	16 696	16 586	135	146	145
H.v. Holzbauten und -teilen, Bautischlerei	132	136	135	102	105	104	7 609	8 440	8 515	136	151	152
H.v. Holzmöbeln, Veredlung von Holz u. ä.	71	72	66	100	100	93	4 522	4 742	4 566	133	139	134
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	113	104	95	78	72	66	3 351	3 357	3 437	99	99	101
H.v. Maßschuhen, Schuhreparatur	28	27	25	82	78	74	769	796	873	101	104	114
Bekleidungsgewerbe (ohne Felle, Pelze, Fellwaren)	53	47	42	76	68	60	968	920	886	94	90	86
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Tabakverarbeitung)	435	433	429	98	97	97	34 014	35 960	37 180	114	121	125
H.v. Backwaren	214	214	213	98	98	97	10 906	11 419	12 068	114	120	126
Flischerei	195	194	192	98	97	96	19 559	20 771	21 216	114	121	124
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	308	322	323	102	107	107	17 390	19 499	20 968	130	146	157
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	32	31	29	100	96	91	1 886	1 897	1 978	129	130	135
Schlosserei, Schmiederei u. ä. (a. n. g.)	81	83	82	102	104	104	4 118	4 579	4 724	126	140	145
Elektrotechnik	53	55	55	98	102	102	3 020	3 255	3 544	129	139	151
Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	61	68	71	106	118	124	3 179	3 911	4 466	135	167	190
Baugewerbe	1 662	1 658	1 537	99	99	92	79 128	85 285	84 026	129	140	138
Bauhauptgewerbe	1 058	1 037	928	98	96	86	50 243	53 572	52 444	129	137	134
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	246	235	213	97	93	84	11 555	12 839	12 328	123	137	132
Hochbau	480	478	411	100	99	86	21 259	22 455	21 114	137	145	136
Tiefbau (ohne Straßenbau)	53	48	47	93	86	83	2 708	2 707	2 893	114	114	122
Straßenbau	90	86	80	94	89	83	4 876	4 754	5 210	112	109	120
Schornsteinbau u. ä.	3	3	3	94	95	103	182	211	244	122	142	164
Dämmung, Abdichtung	16	15	16	112	112	114	877	961	1 133	127	139	163
Brunnenbau u. ä.	4	4	3	94	91	79	245	239	222	140	136	127
Abbruchgewerbe u. ä.	1	1	1	97	102	93	85	78	65	179	164	137
Gipserei, Verputzerei u. ä.	59	58	53	97	95	86	2 468	2 610	2 440	141	149	139
Zimmerei u. ä.	56	56	52	97	97	89	3 120	3 463	3 318	134	149	143
Dachdeckerei	50	51	49	100	103	99	2 868	3 256	3 478	126	144	153
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	604	621	609	101	104	102	28 885	31 713	31 582	131	144	143
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	141	146	143	102	106	104	7 980	8 826	8 559	128	142	138
Elektroinstallation	179	189	191	106	113	113	8 528	9 354	9 649	134	147	151
Malergewerbe, Tapetenkleberei	193	192	184	94	94	90	6 346	6 984	6 897	124	136	135
Fußboden- und Fliesenlegerei	60	63	60	103	107	102	3 967	4 352	4 251	140	154	150
Handel	156	156	155	100	100	99	17 642	17 150	17 891	115	111	116
Einzelhandel	125	126	126	100	100	101	11 789	12 034	12 601	118	121	126
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	447	463	474	104	108	110	7 125	7 593	8 278	117	125	136
Wäscherei, Reinigung, Heißmanglelei u. ä.	40	38	35	91	86	80	913	941	932	112	115	114
Gebäudereinigung, Schornsteinfegergewerbe	178	197	213	125	138	150	2 081	2 307	2 657	137	152	175
Friseurgewerbe	201	200	197	93	92	91	3 156	3 295	3 534	109	113	122
Insgesamt	3 899	3 935	3 801	100	101	97	212 975	226 674	230 657	123	131	133

*) Ergebnis der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 und das Basisjahr 1970 umgestellten vierteljährlichen Handwerksberichterstattung (ohne Nebenbetriebe).

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Die absoluten Angaben sind Durchschnitte, die aus den Beschäftigtenzahlen am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet werden: ein Achtel des 4. Vj. des Vorjahres plus ein Viertel des 1. bis 3. Vj. plus ein Achtel des 4. Vj. des Berichtsjahres.

3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

14.27 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk*)

14.27.2 Nach Gewerbebezügen

Gewerbegruppe ¹⁾ Gewerbebezweig	Beschäftigte ²⁾						Gesamtumsatz ³⁾					
	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974
	1 000			1970 = 100			Mill. DM			1970 = 100		
Bau- und Ausbaugewerbe	1 415	1 403	1 286	100	99	91	63 929	68 289	67 374	131	140	138
darunter:												
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	779	761	671	99	96	85	35 522	38 001	36 334	130	139	133
Feuerungs- und Schornsteinbauer, Backofenbauer	3	3	3	94	95	103	182	211	244	122	142	164
Zimmerer	56	56	52	97	97	89	3 120	3 463	3 318	134	149	143
Dachdecker	50	51	49	100	103	99	2 868	3 256	3 478	126	144	153
Straßenbauer	90	86	80	94	89	83	4 876	4 754	5 210	112	109	120
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	16	15	16	112	112	114	877	961	1 133	127	139	163
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	45	46	45	108	112	107	2 861	3 156	3 024	148	163	156
Betonstein- und Terrazzohersteller	17	16	15	99	93	88	987	986	990	131	131	131
Estrichleger	12	13	12	91	95	90	963	1 044	1 051	133	144	145
Brunnenbauer	4	4	3	94	91	79	245	239	222	140	136	127
Steinmetze und Steinbildhauer	16	16	15	93	91	86	993	970	1 050	123	120	130
Stukkateure	59	58	53	97	95	86	2 468	2 610	2 440	141	149	139
Maler und Lackierer	194	193	186	91	91	88	6 801	7 440	7 416	125	137	137
Metallgewerbe	1 123	1 172	1 181	104	108	109	75 669	80 852	83 664	121	129	134
darunter:												
Schmiede	21	20	19	88	86	80	1 045	1 099	1 087	110	116	115
Schlosser	104	107	107	105	109	109	5 932	6 717	6 911	131	148	152
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	19	20	21	103	113	116	1 190	1 403	1 468	129	152	159
Kraftfahrzeugmechaniker	258	262	260	102	104	103	25 884	26 479	27 057	114	117	119
Landmaschinenmechaniker	34	34	36	93	94	100	3 590	4 159	4 760	112	129	148
Klempner	32	32	30	95	96	89	1 790	1 911	1 811	123	131	124
Gas- und Wasserinstallateure	101	106	106	101	106	106	5 892	6 580	6 520	129	144	142
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	93	98	96	108	115	113	6 407	6 959	6 625	138	150	143
Elektroinstallateure	189	200	202	104	109	110	9 582	10 419	10 749	134	146	150
Radio- und Fernsehtechniker	29	32	34	107	119	123	2 191	2 536	2 852	144	166	187
Uhrmacher	22	22	22	98	96	95	1 500	1 574	1 738	119	125	138
Holzgewerbe	260	268	259	103	106	103	15 277	16 561	16 407	136	147	146
darunter:												
Tischler	208	212	203	100	102	98	12 949	13 998	13 810	135	146	144
Parkettleger	6	5	5	97	95	89	480	525	502	138	151	144
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	153	141	128	83	76	69	5 594	5 446	5 296	104	101	98
darunter:												
Herrenschneider	25	25	21	79	76	64	673	631	592	100	94	88
Damenschneider	26	23	21	77	69	60	337	313	293	93	87	81
Schuhmacher	34	31	29	85	79	74	1 176	1 178	1 168	105	106	105
Nahrungsmittelgewerbe	485	487	487	100	100	100	39 226	41 528	43 237	118	125	130
darunter:												
Bäcker	194	194	191	97	97	95	10 970	11 408	11 984	115	120	126
Konditoren	42	43	43	100	103	102	1 618	1 708	1 785	121	127	133
Fleischer	206	205	204	97	97	96	22 940	24 369	25 107	118	125	129
Gewerbe für Gesundheits- und Körper- pflege sowie chemische und Reini- gungsgewerbe	360	360	359	94	94	94	6 642	6 959	7 497	111	116	125
darunter:												
Friseure	199	197	194	91	91	89	3 234	3 377	3 620	110	114	123
Färber und Chemischreiniger	20	19	17	90	86	80	467	481	475	106	109	108
Wäscher und Plätter	19	17	16	83	77	72	416	426	432	108	111	113
Gebäudereiniger	142	158	169	108	120	129	1 525	1 758	2 021	131	151	174
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	103	104	101	99	100	96	6 638	7 039	7 182	120	127	129
Insgesamt	3 899	3 935	3 801	100	101	97	212 975	226 674	230 657	123	131	133

*) Ergebnis der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 und das Basisjahr 1970 umgestellten vierteljährlichen Handwerksberichterstattung (ohne Nebenbetriebe).

*) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Fassung 1968).

*) Die absoluten Angaben sind Durchschnitte, die aus den Beschäftigtenzahlen am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet werden: ein Achtel des 4. Vj. des Vorjahres plus ein Viertel des 1. bis 3. Vj. plus ein Achtel des 4. Vj. des Berichtsjahres.

*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

15 Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

15.0 Vorbemerkung

Baugewerbe

Der **Produktionsindex für das Baugewerbe** auf der Basis 1970 wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen aus einem Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe und einem Produktionsindex für das Ausbaugewerbe (ohne Bauhilfsgewerbe) errechnet. Während der Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe durch den Baustoff-Produktionsindex repräsentiert wird (Fortschreibung mit 69 ausgewählten Baustoffen), erfolgt beim Produktionsindex für das Ausbaugewerbe die Fortschreibung mit preisbereinigten Umsatzwerten aus der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung. Der Gewichtung der einzelnen Teilbereiche liegen die Netto-produktionswerte des Jahres 1970 zugrunde.

Bauhauptgewerbe

Der wichtigste Bereich der Bauwirtschaft, das Bauhauptgewerbe, setzt sich zusammen aus den industriellen und handwerklichen Unternehmen und Betrieben der Zweige Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Straßenbau, Spezialbau, nämlich Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe, ferner aus Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei sowie Zimmerei und Dachdeckerei.

Unternehmen

Unternehmen: Als Unternehmen gilt die rechtliche Einheit einschl. ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschl. der nicht zum Bauhauptgewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, aber ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften. Die Anteile der Unternehmen an Arbeitsgemeinschaften werden in die Unternehmensdaten einbezogen.

Arbeitsgemeinschaft: Durch zwei oder mehr selbständige Bauunternehmen zwecks gemeinsamer Durchführung eines Bauvorhabens gebildete Gesellschaft bürgerlichen Rechts gem. BGB §§ 705 ff. (Kurzbezeichnung: Arge). Die Angaben für Argen dürfen zur Vermeidung von Doppelzählungen nicht mit denen für Unternehmen zusammengefaßt werden, da in diesen bereits die Arge-Anteile enthalten sind.

Beschäftigte: Tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis stehenden Personen (Angestellte, Arbeiter, Auszubildende); unbezahlte Mithelfende Familienangehörige werden nur in den jährlichen Erhebungen erfaßt.

Wirtschaftlicher Umsatz: Wert der Jahresbauleistung zuzüglich sonstiger eigener Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben und Nebengeschäften. Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen sind nicht einbezogen.

Jahresbauleistung: Wert der im Kalenderjahr bzw. im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind.

Bruttoanlageinvestitionen: Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbsterstellten (einschl. der noch im Bau befindlichen)

Sachanlagen für betriebliche Zwecke. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

Verkauf von Sachanlagen: Verkaufserlöse aus dem Abgang von Gebäuden und bebauten Grundstücken sowie unbebauten Grundstücken, Baugeräten, Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeugen, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattungen.

Betriebe

Betrieb: Als Einheit gilt der Baubetrieb und nicht die Baustelle oder das Bauunternehmen. Filialbetriebe eines Bauunternehmens werden wie selbständige Betriebe behandelt. Wenn Baustellen mit eigenen Baubüros in einem anderen Bundesland liegen als der Betrieb, zu dem sie gehören, so gelten sie als selbständige Betriebe.

Beschäftigte: siehe unter »Unternehmen«

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes sowie Winterbau-Umlage, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichs- bzw. Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden, und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, sind einbezogen. Enthalten sind ab 1966 auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrag der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gem. dem sogenannten 624-DM-Gesetz bzw. dem Dritten Vermögensbildungsgesetz vom 27. 6. 1970 sowie ab 1969 die Arbeitgeberzulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen. Nicht erfaßt werden dagegen soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet und die Umsätze in Zollausschlüssen (deutschen Freihäfen). Handels- und sonstige Umsätze sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze nach den vereinnahmten Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze aufgrund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer erfaßt.

Wohnungsbau: Bauten, die überwiegend Wohnzwecken dienen, auch Einfamilienhäuser oder Wohnblocks für Angehörige der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sowie die Um- oder Erweiterungsbauten bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen.

Landwirtschaftlicher Bau: Ställe, Scheunen, Garagen für Traktoren sowie Bauten, die der Intensivierung der Landwirtschaft dienen, z. B. Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten.

Gewerblicher und industrieller Bau: Überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, auch der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken (einschl. der für sie notwendigen Kanalanlagen), Pipelines, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern, Markthallen, Messegebäuden, Banken usw.

Öffentlicher und Verkehrsbau: Bauten, die überwiegend bei Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (z. B. Gerichte, Finanzämter, Kasernen, Kanalisation, Sportanlagen, Schulen), ferner überwiegend dem Verkehr dienende Bauten (z. B. Straßen, Häfen, Brücken, Bauten für Bundesbahn und -post).

Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik (Hochbau) erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- bzw. abgeht. Nichtwohnbauten werden nur erfaßt, wenn sie mindestens 350 m³ Rauminhalt aufweisen. Erfaßt wird einerseits die Zahl der erteilten **Baugenehmigungen** für Gebäude und Wohnungen an Hand der Anträge der Bauwilligen und andererseits die Zahl der **fertiggestellten** Gebäude und Wohnungen an Hand der Feststellungen der Bauaufsichtsbehörden über die Fertigstellung eines Bauvorhabens. Durch die Erhebung des **Bauüberhangs** werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben nach dem erreichten Baufortschritt festgestellt. Bauvorhaben, die ganz oder teilweise mit öffentlichen Mitteln finanziert werden, werden im Rahmen der **Statistik der Bewilligungen im Sozialen Wohnungsbau** auf Grund der Meldungen der Bewilligungsstellen gesondert erfaßt. Im 1. Förderungsweg wird der Wohnungsbau für den nach § 25 II. WoBauG begünstigten Personenkreis gefördert, und zwar mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG. Der 1. Förderungsweg umfaßt damit den traditionellen »öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau«. Im 2. Förderungsweg werden mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, die nicht als öffentliche Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG gelten, Bauvorhaben im Rahmen des steuerbegünstigten Wohnungsbaus auch für Personen mit höherem Einkommen gefördert.

Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand: Es werden alle Aufträge erfaßt, deren Wert (einschl. des gestellten Materials) 25000 DM übersteigt. Unberücksichtigt bleiben Aufträge von Gemeinden mit weniger als 5000 Einwohnern sowie alle privaten Tiefbauaufträge.

Fertigteilbau: In der Bautätigkeitsstatistik (Hochbaustatistik) gilt ein Bauwerk als Fertigteilbau, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

Nichtwohngebäude: Gebäude, die überwiegend für gewerbliche, landwirtschaftliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke genutzt werden,

außerdem aber auch Wohnraum enthalten können (bewohnte Nichtwohngebäude = sonstige Gebäude im Sinne der Wohnungsstatistik).

Rohzugang an Gebäuden und Wohnungen: Sämtliche Zugänge aus der Bautätigkeit einschl. Wiederherstellung, Um- und Ausbauten, Erweiterungen.

Reinzugang an Gebäuden und Wohnungen: Sämtliche Zugänge aus der Bautätigkeit, abzüglich der Abgänge durch Brand, Abbruch usw.

Wohnungen

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Wohn- und sonstigen Gebäuden (Ergebnisse der Fortschreibung): Die Fortschreibung erfolgt ausgehend von den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 10. 1968 durch Berücksichtigung der laufenden Veränderungen des der Wohnbevölkerung zur Verfügung stehenden Wohnungsbestandes, wie sie durch die Bautätigkeitsstatistik und die Bestandsveränderung bei den von den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäuden und Wohnungen festgestellt werden.

Gebäude: Sie gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum (siehe dort); nicht zu den Gebäuden zählen die Unterkünfte (ständig bewohnte Behelfsheime, Baracken, Bretterbuden, Nissenhütten, Bunker u. ä. einschl. der Wochenend-/Ferienhäuser unter 50 m² Fläche).

Wohngebäude: Gebäude, die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Dazu rechnen auch die landwirtschaftlichen Wohngebäude und die Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 und mehr m² Fläche sowie die Wohnheime ohne Gemeinschaftsverpflegung.

Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude: Wohngebäude ohne landwirtschaftliche Wohngebäude aber einschließlich der Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 und mehr m² Fläche und einschließlich der Wohnheime ohne Gemeinschaftsverpflegung.

Landwirtschaftliche Wohngebäude: Gebäude, von denen aus ein landwirtschaftlicher Betrieb hauptberuflich geleitet wird. Außerdem müssen sich im Gebäude oder auf dem Grundstück landwirtschaftliche Betriebsräume wie Stall, Kornkammer oder Futterboden befinden.

Sonstige Gebäude: Gebäude, die nicht oder nicht mehr überwiegend für Wohnzwecke, sondern für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt oder genutzt werden, aber zum Zeitpunkt der Erhebung entweder bewohnt waren oder mindestens eine leerstehende Wohnung enthielten. Zu dieser Gebäudeart rechnen auch die Wohnheime mit Gemeinschaftsverpflegung und Wohnungen.

Wohnungen: Nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, einzelne oder zusammenliegende Räume, welche die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie sollen einen eigenen Wohnungseingang aufweisen. Hierbei ist es gleichgültig, ob darin zum Zeitpunkt der Erhebung kein, ein oder mehrere Haushalt(e) untergebracht sind.

Wohnungen mit Küche: Einschl. der Wohnungen, die mit einer Kochnische oder einem Kochschrank ausgestattet sind.

Mietwohnungen: Alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Inhabers der Wohnung oder eines Mitgliedes seines Haushalts befinden. Hierbei ist es gleichgültig, ob für die Wohnung eine Miete zu zahlen ist oder nicht. Zu den Mietwohnungen gehören auch Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs-, Geschäftsmietwohnungen und Wohnungen mit Dauerwohnrecht, ebenso die Wohnungen für Bedienstete der öffentlichen Hand und die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemieteten Wohnungen sowie die nur von Untermietern bewohnten Wohnungen ohne Wohnungsinhaber.

Reine Mietwohnungen: Alle Mietwohnungen mit Ausnahme der Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs-, Geschäftsmietwohnungen und Wohnungen mit Dauerwohnrecht. Außerdem ohne die verbilligten oder kostenlos abgegebenen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemieteten sowie die nur von Untermietern bewohnten Wohnungen ohne Wohnungsinhaber.

Eigentümerwohnungen: Wohnungen, die vom Eigentümer des Gebäudes selbst bewohnt werden sowie alle vom Eigentümer selbst bewohnten Eigentumswohnungen.

Räume: Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr m² Fläche sowie alle Küchen und die gewerblich genutzten Räume mit 6 und mehr m².

Fläche: Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses (z. B. Mansarden), Küchen, Nebenräume und gewerblich genutzten Wohnräume. Unberücksichtigt bleiben die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume.

Miete: Mit dem Vermieter für die Überlassung der ganzen Wohnung (einschl. der zugehörenden untervermieteten Räume) vereinbarter Betrag, unabhängig davon, ob er tatsächlich gezahlt wurde oder nicht.

Im monatlichen Mietbetrag sind finanzielle Vorleistungen (Mietvorauszahlungen, Mieterdarlehen, Baukostenzuschuß) und die Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung und Müllabfuhr enthalten oder — falls getrennt angegeben — der Monatsmiete zugerechnet worden. Nicht enthalten sind die monatlichen Umlagen für Zentralheizung, Warmwasserversorgung, Garagenmiete, Untermieterzuschlag und Zuschlag für Möblierung.

15.1 Produktionsindex für das Baugewerbe*)

1970 = 100

Gewichtung — Jahr	Baugewerbe			Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe				
	ins- gesamt	Hoch- ¹⁾ bau	Tief- ²⁾	zu- sammen	Hoch- bau	Tief-	zu- sammen	Maler- handwerk	Gas- und Wasser- ²⁾ installation	Elektro- installation	Glaserei
Gewichtung	100	75,44	24,56	77,97	53,41	24,56	22,03	7,75	6,71	6,42	1,15
kalendermonatlich											
1962	77,1	79,2	70,9	75,8	78,0	70,9	82,0	91,2	82,3	70,6	81,1
1963	77,9	79,1	74,1	76,2	77,1	74,1	83,9	91,7	85,2	73,7	79,9
1964	86,5	87,6	83,3	85,2	86,1	83,3	91,1	99,4	94,8	77,5	89,9
1965	89,0	89,9	86,3	87,1	87,5	86,3	95,8	102,5	99,1	84,8	92,2
1966	90,0	90,5	88,4	87,6	87,2	88,4	98,6	104,5	100,6	89,1	101,1
1967	86,8	87,9	83,4	82,9	82,7	83,4	100,5	106,4	101,3	91,8	104,9
1968	86,6	86,3	87,4	86,5	86,1	87,4	86,9	92,6	86,0	81,1	87,1
1969	94,8	94,6	95,1	94,3	94,0	95,1	96,2	98,8	94,9	94,0	98,4
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	103,6	104,1	102,1	103,5	104,2	102,1	103,7	100,4	104,4	106,9	104,7
1972	110,1	111,7	105,2	110,3	112,6	105,2	109,7	104,1	112,1	113,1	114,0
1973	111,3	112,9	106,3	111,4	113,7	106,3	111,0	105,0	113,7	115,5	109,6
1974	103,7	102,8	106,2	103,5	102,2	106,2	104,4	95,2	104,1	117,3	95,9
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt											
1962	77,3	79,3	71,1	76,0	78,2	71,1	82,1	91,4	82,5	70,7	81,2
1963	78,4	79,6	74,6	76,7	77,6	74,6	84,4	92,3	85,7	74,1	80,4
1964	86,2	87,2	83,0	84,9	85,8	83,0	90,7	99,0	94,4	77,2	89,5
1965	88,3	89,2	85,6	86,4	86,8	85,6	95,0	101,6	98,3	84,1	91,4
1966	89,6	90,1	88,0	87,2	86,8	88,0	98,2	104,0	100,2	88,7	100,7
1967	86,8	87,9	83,4	82,9	82,7	83,4	100,4	106,3	101,3	91,7	104,9
1968	86,8	86,5	87,6	86,7	86,3	87,6	87,1	92,8	86,2	81,3	87,2
1969	95,2	95,1	95,6	94,8	94,5	95,6	96,6	99,2	95,4	94,4	98,9
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	103,1	103,6	101,6	103,0	103,7	101,6	103,2	99,9	103,9	106,3	104,2
1972	110,1	111,7	105,1	110,2	112,6	105,1	109,6	104,0	112,0	113,0	114,0
1973	111,5	113,1	106,5	111,6	113,9	106,5	111,2	105,2	113,9	115,7	109,8
1974	104,3	103,4	106,9	104,1	102,8	106,9	105,0	95,8	104,7	118,0	96,4

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/12, S. 811 ff. — Siehe auch Vorbemerkung S. 265.

¹⁾ Hochbau im Bauhauptgewerbe einschl. Ausbaugewerbe.

²⁾ Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe.

³⁾ Auch mit Klempnerei, Zentralheizungs- und Lüftungsbau.

15.2 Index des Auftragseingangs und Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe*)

1971 = 100

Gewichtung Jahr	Bauhauptgewerbe			Wohn- gebäudebau	Sonstiger Hochbau			Straßen- bau	Sonstiger Tiefbau		
	insgesamt	Hochbau	Tiefbau		gewerbl. u. industr. Bau f. Unter- nehmen ¹⁾	für Bundes- bahn und Bundes- post	f. Gebiets- körper- schaften, Org. ohne Erwerbs- charakter ²⁾		gewerbl. u. industr. Bau f. Unter- nehmen ¹⁾	für Bundes- bahn und Bundes- post	f. Gebiets- körper- schaften, Org. ohne Erwerbs- charakter ²⁾
Auftragseingang											
Gewichtung	100	62,5	37,5	27,3	21,9	0,9	12,4	14,0	5,6	2,5	15,4
1972	104,9	109,6	97,1	121,4	99,3	132,2	99,9	98,1	86,9	91,6	100,7
1973	104,6	108,2	98,4	101,2	107,1	158,1	122,0	102,6	83,3	105,8	99,1
1974	95,0	92,0	100,0	81,5	83,2	113,5	129,5	111,0	76,4	85,3	101,1
Auftragsbestand											
Gewichtung	100	66,0	34,0	29,7	19,2	1,6	15,5	12,2	4,2	1,9	15,7
1972	105,0	110,8	93,8	126,4	102,8	80,9	93,8	98,8	83,2	132,5	88,1
1973	104,6	107,2	99,3	114,7	104,1	92,7	98,4	108,8	83,3	134,2	92,2
1974	89,7	83,4	102,1	70,0	85,1	88,3	106,3	120,2	66,4	109,2	96,6

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1973/9, S. 534ff.

*) Sowie Landwirtschaftlicher Bau.

*) Sowie sonstige öffentliche Auftraggeber.

15.3 Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*)

Jahr Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bauhauptgewerbe				Darunter in den Wirtschaftszweigen ¹⁾							
	Unter- nehmen bzw. Arbeits- gemein- schaften ²⁾	Beschäf- tigte ³⁾	wirtschaftlicher Umsatz ⁴⁾		Hoch-, Tief- und Ingenieurbau ⁵⁾		Hoch- und Ingenieurhochbau		Tief- und Ingenieurtiefbau ⁶⁾		Straßenbau	
			ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Beschäf- tigte ⁴⁾	wirt- schaftl. Umsatz ⁴⁾	Beschäf- tigte ⁴⁾	wirt- schaftl. Umsatz ⁴⁾	Beschäf- tigte ⁴⁾	wirt- schaftl. Umsatz ⁴⁾	Beschäf- tigte ⁴⁾	wirt- schaftl. Umsatz ⁴⁾
	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
Unternehmen mit und ohne Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften, einschl. Arge-Anteile												
1967	16 016	1 197	40 522	34	459	16 197	392	11 476	104	3 541	141	5 619
1968	14 963	1 184	35 352	30	481	15 136	370	9 183	102	3 085	140	5 018
1969	14 987	1 220	43 348	36	494	18 560	371	10 912	112	4 060	149	6 117
1970	14 792	1 242	53 154	43	501	23 376	383	13 580	109	4 502	157	7 415
1971	14 757	1 250	62 136	50	505	27 206	394	16 633	110	5 487	147	7 932
1972	14 883	1 242	70 307	57	476	29 209	428	21 603	104	5 584	139	8 233
1973*)	14 361	1 186	71 376	60	456	29 698	399	21 458	104	6 001	132	8 020
1972 nach Beschäftigtengrößenklassen												
20 — 49	8 764	271	12 411	46	36	1 585	154	6 651	24	1 229	20	1 033
50 — 99	3 645	250	12 327	49	60	2 790	109	5 189	29	1 496	34	1 816
100 — 199	1 586	215	11 586	54	70	3 643	74	3 946	26	1 423	32	1 844
200 — 499	698	203	11 917	59	85	4 814	54	3 249	22	1 223	36	2 286
500 — 999	119	80	5 433	68	48	3 227	18	1 141	3*)	211*)	9	682
1 000 und mehr	71	222	16 633	75	176	13 151	18	1 427	—	—	8	573
Unternehmen mit Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften, einschl. Arge-Anteile												
1971	1 205	421	25 571	61	304	18 897	55	2 975	22	1 346	34	2 090
1972	1 162	410	27 948	68	285	19 827	71	4 482	18	1 164	31	2 153
1972 nach Beschäftigtengrößenklassen												
20 — 49	185	6	308	48	1	36	4	148	1	53	1	32
50 — 99	240	18	938	53	6	299	8	375	2	158	1	80
100 — 199	303	44	2 566	59	17	927	15	860	5	359	6	367
200 — 499	288	89	5 499	62	48	2 900	20	1 289	10*)	594*)	11	767
500 — 999	88	60	4 075	68	41	2 775	12	769	—	—	12*)	906*)
1 000 und mehr	58	193	14 562	75	171	12 890	13	1 041	—	—	—	—
Arbeitsgemeinschaften mit und ohne volles Geschäftsjahr												
1971	991	54	4 670	*)	5	344	31	2 550	14	1 374	4	403
1972	838	41	4 242	*)	3	428	26	2 581	9	952	3	281
Arbeitsgemeinschaften mit vollem Geschäftsjahr												
1971	721	41	3 949	95	3	259	24	2 118	12	1 228	3	343
1972	586	30	3 554	117	3	391	19	2 138	6	765	2	259
1972 nach Beschäftigtengrößenklassen												
20 — 49	370	10	1 323	129	1	103	7	869	2	275	1	76
50 — 99	159	11	1 232	111	1	137	7	736	2	236	1	123
100 — 199	49	6	779	120	1	151	3	349	2*)	255*)	0	60
200 und mehr	8	2	220	90	—	—	2	184	—	—	—	—

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

*) Ohne Straßenbau.

*) Stichtag 30. 9.

*) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

*) Vorläufiges Ergebnis.

*) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben zusammengefaßt.

*) Für Arbeitsgemeinschaften ohne volles Geschäftsjahr kann keine Relation gebildet werden.

15.4 Investitionen der Unternehmen im Bauhauptgewerbe*)

Wirtschaftszweig¹) Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten Wirtschaftlicher Umsatz von ... bis unter ... Mill. DM	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen							Verkauf von Sach- anlagen
	insgesamt	darunter mit Investitionen	Bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Baugeräte, Maschinen, Betriebs- ausstattung usw.	insgesamt²)	darunter selbst- erstellte Anlagen	Anteil am wirtschaftl. Umsatz	je Beschäftigten³)	
Anzahl	Mill. DM						%	DM	Mill. DM	
1967	16 016	14 938	308	75	1 646	2 030	200	5,0	1 696	262
1968	14 963	13 348	254	86	1 829	2 169	188	6,2	1 815	175
1969	14 987	13 724	269	95	2 557	2 921	184	6,8	2 394	249
1970	14 792	13 664	309	110	3 021	3 440	214	6,5	2 769	271
1971	14 757	13 986	434	137	3 290	3 861	329	6,2	3 090	306
1972	14 883	13 920	616	189	3 335	4 140	355	5,9	3 334	314
1972 nach Wirtschaftszweigen										
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwer- punkt)	2 840	2 743	272	76	1 244	1 592	205	5,5	3 347	105
Hoch- und Ingenieurhochbau	7 491	6 905	188	81	954	1 223	103	5,7	2 857	83
Tief- und Ingenieur Tiefbau (ohne Straßenbau)	1 442	1 369	39	10	414	464	13	8,3	4 465	38
Straßenbau	1 493	1 445	45	13	494	553	14	6,7	3 977	58
Übrige Zweige	1 617	1 458	72	9	228	308	20	5,4	3 242	30
1972 nach Beschäftigtengrößenklassen										
20 — 49	8 764	7 963	98	34	680	812	39	6,6	3 000	61
50 — 99	3 645	3 532	89	42	688	819	42	6,7	3 277	91
100 — 199	1 586	1 549	70	26	596	692	37	6,0	3 212	58
200 — 499	698	687	96	30	575	701	62	5,9	3 454	34
500 — 999	119	119	48	13	223	284	38	5,3	3 527	14
1 000 und mehr	71	70	215	43	573	832	137	5,0	3 746	55
1972 nach Umsatzgrößenklassen⁴)										
unter 1	30	23	0	0	4	4	8	17,5	1 455	0
1 — 2	601	557	7	2	64	73	23	7,4	2 027	4
2 — 5	2 951	2 876	64	23	541	628	46	6,4	2 796	43
5 — 10	1 479	1 455	71	35	539	645	31	6,3	3 452	62
10 — 25	776	766	93	34	584	711	60	6,1	3 796	64
25 — 50	161	160	39	10	230	279	28	5,1	3 584	15
50 und mehr	121	120	243	51	694	989	160	5,0	3 863	64

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

2) Ab 1968 einschl. Investitionssteuer.

3) Stichtag 30. 9.

4) Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten.

15.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe*)

Jahr Land	Betriebe ^{*)}	Beschäftigte ^{*)}							Lohn- ^{*)}	Gehalt- ^{*)}
		insgesamt	Tätige Inhaber	Kaufm. und techn. Angestellte einschl. Auszu- bildende	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Fach- arbeiter ^{*)}	Fach- werker und Werker	Gewerblich Auszu- bildende ^{*)}		
Anzahl	1 000							summe		Mill. DM
1968	65 422	1 487	73	126	1 288	809	441	38	14 369	1 913
1969	65 221	1 505	72	132	1 301	827	441	33	15 519	2 168
1970	64 339	1 529	71	139	1 320	854	437	28	19 569	2 593
1971	63 436	1 544	70	145	1 329	875	428	26	22 266	3 039
1972	63 005	1 533	69	152	1 312	877	408	27	24 926	3 510
1973	62 139	1 508	68	159	1 280	875	374	31	25 918	4 053
1974	60 771	1 352	67	155	1 131	791	307	34	24 841	4 223
davon (1974):										
Schleswig-Holstein	2 473	55,7	2,7	5,5	47,4	33,3	12,3	1,9	1 061	145
Hamburg	1 148	36,7	1,2	5,9	29,7	22,9	6,2	0,6	892	191
Niedersachsen	7 221	159,2	7,8	16,6	134,8	95,5	33,5	5,8	2 908	420
Bremen	562	18,3	0,6	2,4	15,4	11,3	3,7	0,4	376	69
Nordrhein-Westfalen	17 539	342,3	19,1	42,8	280,4	204,4	68,8	7,1	6 527	1 233
Hessen	4 688	122,6	5,5	15,7	101,5	68,2	31,1	2,1	2 150	427
Rheinland-Pfalz	4 270	79,6	4,6	7,9	67,1	44,5	20,3	2,3	1 460	192
Baden-Württemberg	10 675	216,1	11,6	22,8	181,7	121,7	56,4	3,6	3 880	597
Bayern	10 424	262,2	11,7	28,0	222,5	154,1	59,8	8,7	4 361	740
Saarland	840	20,4	0,8	2,3	17,3	11,5	5,3	0,5	378	63
Berlin (West)	931	39,2	1,1	4,8	33,3	23,5	9,3	0,5	849	147

Fußnoten siehe S. 270.

15.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe*)

Jahr Land	Arbeits- tage ⁶⁾	Geleistete Arbeitsstunden									
		ins- gesamt ⁷⁾	Woh- nungs- bau	Land- wirtschaft- licher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau	Tiefbau	
										Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Anzahl	Mill. Stunden										
1968	20,5	2 472	1 017	53	453	.	.	949	236	330	383
1969	20,7	2 440	942	45	493	.	.	960	232	334	394
1970	20,8	2 526	932	35	541	.	.	1 018	249	347	422
1971	20,9	2 554	1 018	28	577	.	.	931	228	328	375
1972	20,9	2 524	1 088	22	565	440	125	848	205	306	337
1973	20,8	2 352	1 012	21	531	417	115	787	183	279	325
1974	20,7	2 070	821	23	450	344	106	776	195	267	314
davon (1974):											
Schleswig-Holstein	20,8	87	36	3	14	9	5	34	8	12	14
Hamburg	20,8	57	16	—	19	15	4	22	5	5	12
Niedersachsen	20,8	245	100	6	49	34	15	89	18	35	36
Bremen	20,8	29	8	—	10	8	3	11	3	3	5
Nordrhein-Westfalen	20,7	530	206	2	143	102	41	179	45	63	70
Hessen	20,8	184	66	1	39	32	7	77	19	25	33
Rheinland-Pfalz	20,7	134	52	1	24	20	4	57	13	21	23
Baden-Württemberg	20,7	335	144	3	66	53	12	122	35	43	44
Bayern	20,6	381	160	7	67	57	10	147	39	48	60
Saarland	20,6	32	10	0	7	5	1	16	3	7	6
Berlin (West)	20,8	56	21	—	13	10	3	22	7	5	9

Jahr Land	Umsatz*)									
	ins- gesamt*)	Wohnungs- bau	Land- wirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau			
				zusammen	Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau	Tiefbau	
									Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Mill. DM										
1968	28 417	10 391	529	5 788	.	.	11 709	2 416	4 788	4 505
1969	42 751	15 069	699	9 117	.	.	17 866	3 770	7 217	6 879
1970	55 229	18 232	725	12 716	.	.	23 556	5 381	8 882	9 293
1971	67 034	23 196	688	16 740	.	.	26 410	6 026	9 980	10 404
1972	74 040	28 094	601	17 564	13 904	3 660	27 782	7 027	10 301	10 455
1973	77 339	29 912	623	18 777	14 715	4 063	28 026	7 380	9 765	10 881
1974	75 356	27 209	720	17 293	13 453	3 840	30 134	7 827	10 909	11 398
davon (1974):										
Schleswig-Holstein	3 287	1 290	98	558	405	154	1 341	345	509	486
Hamburg	2 758	740	—	846	673	173	1 172	270	253	649
Niedersachsen	8 403	3 207	171	1 739	1 239	500	3 287	713	1 337	1 237
Bremen	1 311	362	—	438	334	104	511	187	121	203
Nordrhein-Westfalen	19 156	6 771	78	5 474	4 016	1 458	6 833	1 805	2 493	2 535
Hessen	6 913	2 114	53	1 749	1 485	264	2 997	779	1 008	1 209
Rheinland-Pfalz	4 576	1 568	32	787	654	134	2 190	553	859	778
Baden-Württemberg	12 610	5 090	86	2 562	2 068	494	4 872	1 463	1 817	1 592
Bayern	12 808	4 825	199	2 317	1 888	429	5 466	1 386	1 975	2 105
Saarland	1 169	290	2	259	211	48	618	111	273	234
Berlin (West)	2 364	952	—	563	481	82	849	215	262	371

*) Alle Betriebe, also auch Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten. — Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

¹⁾ Ergebnisse der Totalerhebung; Stand: jeweils 30. 6.

²⁾ Durchschnitte aus 12 Monatswerten; ohne unbezahlte Mithelfende Familienangehörige.

³⁾ Einschl. Poliere und Meister.

⁴⁾ Einschl. Anlernlinge, Umschüler und Praktikanten.

⁵⁾ Einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen.

⁶⁾ Monatsdurchschnitt.

⁷⁾ Jahressumme.

⁸⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

15.6 Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Bauhauptgewerbe im Juni 1974 nach Wirtschaftszweigen*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau ¹⁾	Hoch- und Ingenieurbauhochbau	Tief- und Ingenieurbautiefbau (ohne Straßenbau)	Straßenbau	Spezialbau ²⁾	Stukkaturgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	Zimmerei und Ingenieurbauholz	Dachdeckerei
Betriebe und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößtenklassen										
Betriebe insgesamt	Anzahl	60 771	4 107	24 009	4 742	2 925	3 116	7 093	8 632	6 147
mit 1 — 19 Beschäftigten	Anzahl	45 032	1 184	16 399	2 979	1 204	2 588	6 591	8 334	5 753
20 — 99 Beschäftigten	Anzahl	13 327	1 919	6 998	1 501	1 343	413	487	287	379
100 und mehr Beschäftigten	Anzahl	2 412	1 004	612	262	378	115	15	11	15
Beschäftigte insgesamt	1 000	1 382	376	511	126	146	57	58	55	53
in Betrieben mit										
1 — 19 Beschäftigten	1 000	318	12	144	17	10	14	39	44	38
20 — 99 Beschäftigten	1 000	526	94	253	60	64	16	17	9	13
100 und mehr Beschäftigten	1 000	539	270	115	49	72	27	2	2	2
Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb										
Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	1 000	67,1	4,8	26,2	5,0	3,4	3,3	7,9	9,6	6,9
Unbezahlte Mithelfende Familienangehörige	1 000	5,5	0,2	2,2	0,4	0,2	0,3	0,7	0,9	0,6
Kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildende	1 000	91,3	28,4	29,1	7,4	9,2	5,8	3,3	3,8	4,3
Technische Angestellte einschl. Auszubildende	1 000	64,1	29,0	16,2	5,1	6,8	4,8	0,6	0,9	0,6
Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	1 000	806,8	216,7	327,3	64,7	71,2	31,2	37,6	29,3	28,8
Fachwerker und Werker	1 000	314,9	90,3	93,1	43,0	54,4	10,8	6,7	7,0	9,6
Gewerblich Auszubildende und Umschüler	1 000	32,6	6,7	16,9	0,3	0,8	0,8	1,1	3,9	2,1
Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz										
Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	175	45	64	17	20	8	7	7	7
Umsatz ³⁾	Mill.DM	5 804	1 562	1 968	601	696	285	192	238	263

*) Alle Betriebe, also auch Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten. — Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).
¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

²⁾ Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe.
³⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

15.7 Bestand an wichtigen Geräten im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1974

Geräteart	Verfügbare Geräte ¹⁾		Von den verfügbaren Geräten entfielen auf Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					
	insgesamt	darunter eigene Geräte	1 — 19	20 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 und mehr
Betonmischer mit Trommelinhalt	155 778	155 090	64 565	40 746	22 565	12 713	9 444	5 745
unter 250 l	128 478	127 991	57 622	33 001	16 990	9 368	7 049	4 448
250 l und mehr	27 300	27 099	6 943	7 745	5 575	3 345	2 395	1 297
Transportmischer und Agitatoren	3 320	3 289	242	631	830	725	604	288
Turmdrehkrane mit Lastmoment	48 754	47 760	12 642	13 705	8 557	5 759	4 762	3 329
bis unter 16 m Mp	17 570	17 340	6 891	5 260	2 851	1 550	781	237
16 bis unter 40 m Mp	25 699	25 172	5 500	7 681	5 017	3 379	2 791	1 331
40 m Mp und mehr	5 485	5 248	251	764	689	830	1 190	1 761
Mobil- und Autokrane	3 663	3 544	967	812	597	522	443	322
Förderbänder	22 292	22 165	9 092	4 983	2 977	1 871	1 684	1 685
Betonpumpen aller Art ²⁾	2 427	2 337	214	389	464	461	500	399
Mörtelförder- und Verputzgeräte	16 231	16 116	9 345	3 639	1 670	734	487	356
LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)	97 077	95 639	38 131	20 549	15 025	10 755	9 222	3 395
bis einschl. 12 t Nutzlast	83 543	82 556	36 276	17 806	12 019	8 339	6 662	2 441
über 12 t Nutzlast	13 534	13 083	1 855	2 743	3 006	2 416	2 560	954
Vorderkipper, Dumper (Schütler)	11 575	11 414	974	1 954	2 220	2 254	2 446	1 727
Universalbagger	40 935	40 095	7 182	8 973	8 842	6 950	6 085	2 903
Seilbagger auf Raupen	6 389	6 288	777	1 043	1 323	1 041	1 344	861
Seilbagger, luftbereift	6 876	6 776	1 492	1 507	1 353	1 112	830	582
Hydraulikbagger auf Raupen	11 772	11 443	1 706	2 611	2 686	2 235	1 843	691
Hydraulikbagger, luftbereift	15 898	15 588	3 207	3 812	3 480	2 562	2 068	769
Planierdraupen	12 510	12 287	2 493	2 824	2 536	1 999	1 809	849
Lader	26 505	26 089	5 483	6 153	5 484	4 357	3 559	1 469
Ladegeräte auf Raupen	8 209	8 102	1 945	1 882	1 544	1 209	1 026	603
Ladegeräte, luftbereift	14 387	14 133	2 445	3 200	3 213	2 647	2 173	709
Hecklöffellader (Baggerlader)	3 909	3 854	1 093	1 071	727	501	360	157
Straßenhobel (Grader)	3 150	3 077	246	520	765	662	664	293
Rammbären aller Art (ohne Handrammen)	6 175	6 114	522	949	1 317	1 252	1 290	845
Verdichtungsmaschinen	88 480	87 626	13 444	17 386	17 493	15 041	16 151	8 965
Stampf- und Rüttelgeräte	63 526	63 025	10 741	12 606	11 866	10 267	11 421	6 625
Glattemantel- einschl. Schafffußwalzen	6 633	6 554	513	1 061	1 451	1 402	1 499	707
Gummiradwalzen	1 930	1 877	97	263	461	395	509	205
Vibrationswalzen aller Art	16 391	16 170	2 093	3 456	3 715	2 977	2 722	1 428
Straßenbaumaschinen für								
Schwarzdecken								
Mischanlagen	1 160	1 154	84	140	268	240	269	159
Fertiger	4 434	4 342	344	855	1 187	901	748	399
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	4 585	4 505	528	863	1 214	802	783	395
Betonstraßen								
Fertiger und Verteiler	1 176	1 158	75	124	210	241	328	198
Kompressoren aller Art	47 221	46 609	12 581	10 589	8 145	6 297	5 538	4 071
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste in t	175 090	172 096	26 601	32 142	31 626	24 352	33 859	26 510

¹⁾ Eigene Geräte zuzüglich von Baubetrieben und anderen Unternehmen gemietete Geräte, abzüglich an Baubetriebe und andere Unternehmen vermietete Geräte.

²⁾ Ohne Betonspritzen.

15.8 Baugenehmigungen im Hochbau

Gegenstand der Nachweisung	Errichtung neuer Gebäude					Insgesamt ¹⁾				
	Gebäude	Raum- inhalt	Wohn- nungen	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Wohn- nungen	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m²		Mill. DM	Anzahl	1 000 m²		Mill. DM
Wohn- und Nichtwohnbau										
1969	256 112	470 177	536 159	44 739	43 534	45 395	560 218	47 789	49 177	49 521
1970	264 929	497 264	585 075	49 431	43 293	54 610	609 356	52 541	48 849	59 058
1971	292 293	542 377	678 821	57 789	43 413	68 808	705 417	61 186	48 096	73 588
1972	305 609	567 238	741 486	63 320	44 155	82 067	768 636	66 778	48 582	87 234
1973	279 274	520 450	632 136	55 331	42 942	79 872	658 918	58 854	47 981	85 939
1974 ²⁾	216 813	387 691	394 202	36 522	34 614	66 305	417 304	39 764	38 687	72 151
1974 ²⁾ nach Ländern										
Schleswig-Holstein	10 565	15 612	18 598	1 638	1 369	2 534	19 613	1 797	1 524	2 778
Hamburg	1 874	8 144	9 793	717	822	1 528	10 031	759	903	1 684
Niedersachsen	28 306	42 942	43 001	4 106	4 043	6 510	45 829	4 493	4 728	7 212
Bremen	1 529	5 180	4 562	359	555	810	4 664	380	607	879
Nordrhein-Westfalen	46 138	95 620	101 009	8 891	8 751	16 462	104 252	9 326	9 408	17 283
Hessen	22 466	37 158	37 392	3 636	3 338	6 029	39 749	4 051	3 692	6 656
Rheinland-Pfalz	15 605	23 984	23 968	2 376	1 959	4 046	26 367	2 646	2 126	4 376
Baden-Württemberg	35 210	64 670	62 995	5 955	6 245	11 507	67 902	6 657	7 112	12 846
Bayern	48 881	79 696	74 173	7 363	6 394	13 952	79 424	8 070	7 307	15 231
Saarland	4 136	6 606	6 330	638	500	1 008	6 827	705	519	1 076
Berlin (West)	2 103	8 078	12 381	842	638	1 920	12 646	880	759	2 131
Wohnbau										
1969	205 242	242 236	522 894	43 647	3 360	27 864	545 959	46 566	3 681	29 541
1970	217 647	266 573	571 767	48 385	3 639	33 647	595 106	51 376	3 970	35 529
1971	247 473	313 124	665 710	56 736	4 293	44 754	691 473	60 027	4 631	47 011
1972	261 427	343 057	726 182	62 096	4 882	54 674	752 466	65 441	5 199	57 221
1973	235 456	303 315	618 439	54 205	4 409	52 744	644 373	57 610	4 755	55 732
1974 ²⁾	178 918	209 061	384 112	35 691	3 094	38 978	406 644	38 834	3 431	41 941
1974 ²⁾ nach der Gebäudeart										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	123 238	102 071	123 238	15 630	1 466	18 782	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	39 096	44 268	78 192	7 529	628	8 193	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	16 584	62 722	182 682	12 533	1 000	12 003	.	.	.	.
1974 ²⁾ nach Bauherren										
Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	5 537	9 697	24 593	1 873	187	1 870	24 924	1 903	202	1 907
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ³⁾	9 010	22 580	63 115	4 663	173	4 386	63 103	4 678	174	4 403
Sonstige Wohnungsunternehmen	13 561	18 914	46 254	3 671	292	3 459	46 496	3 686	294	3 474
Öffentliche Bauherren ⁴⁾	1 297	3 973	13 110	714	112	904	13 331	735	123	945
Private Haushalte	149 513	153 896	237 040	24 770	2 330	28 359	258 790	27 832	2 638	31 213
Von den Wohngebäuden 1974 ²⁾ waren Fertigteilbauten										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	15 532	11 097	15 532	1 790	140	2 141	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2 544	2 338	5 088	450	36	465	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	863	5 470	18 237	1 203	48	1 070	.	.	.	.
Zusammen	18 939	18 905	38 857	3 442	225	3 676	.	.	.	.
Nichtwohnbau										
1969	50 870	227 942	13 265	1 092	40 174	17 531	14 259	1 224	45 496	19 980
1970	47 282	230 691	13 308	1 046	39 654	20 963	14 250	1 165	44 879	23 529
1971	44 820	229 253	13 111	1 053	39 120	24 054	13 944	1 159	43 466	26 577
1972	44 182	224 180	15 304	1 224	39 273	27 393	16 170	1 337	43 382	30 013
1973	43 818	217 135	13 697	1 126	38 533	27 128	14 545	1 244	43 226	30 207
1974 ²⁾	37 895	178 630	10 090	831	31 520	27 328	10 660	931	35 255	30 210
1974 ²⁾ nach der Gebäudeart										
Anstaltsgebäude	1 230	12 419	1 015	55	2 509	3 986	1 051	58	2 675	4 254
Bürogebäude	2 093	16 707	1 231	108	3 177	3 930	1 215	115	3 455	4 295
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	10 634	16 692	491	55	3 341	986	565	73	3 891	1 191
Gewerbliche Betriebsgebäude	14 765	88 489	5 800	492	14 308	9 137	6 161	548	16 348	10 400
Schulgebäude	1 064	14 695	134	12	2 801	3 575	139	13	3 084	3 906
Sonstige Nichtwohngebäude	8 109	29 628	1 419	109	5 386	5 715	1 529	123	5 803	6 164
1974 ²⁾ nach Bauherren										
Unternehmen und freie Berufe	27 780	120 652	6 997	611	20 646	13 267	7 438	689	23 495	15 030
Öffentliche Bauherren ⁴⁾	8 090	54 799	2 284	160	10 276	13 685	2 348	173	11 061	14 732
Private Haushalte	2 025	3 180	809	60	598	375	874	69	698	449
Von den Nichtwohngebäuden 1974 ²⁾ waren Fertigteilbauten										
Anstaltsgebäude	194	1 638	123	9	350	494	.	.	.	.
Bürogebäude	351	2 131	77	8	422	439	.	.	.	.
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	641	1 386	34	3	301	74	.	.	.	.
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 783	23 452	374	35	3 714	1 838	.	.	.	.
Schulgebäude	475	5 571	40	3	1 061	1 366	.	.	.	.
Sonstige Nichtwohngebäude	1 612	7 357	182	11	1 315	1 143	.	.	.	.
Zusammen	6 056	41 535	830	69	7 161	5 354	.	.	.	.

¹⁾ Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.²⁾ Vorläufiges Ergebnis.³⁾ Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.⁴⁾ Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.

15.9 Baufertigstellungen im Hochbau

Gegenstand der Nachweisung	Errichtung neuer Gebäude						Insgesamt ¹⁾			
	Gebäude	Raum- inhalt	Wohn- ungen	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Wohn- ungen	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²		Mill. DM	Anzahl	1 000 m ²		Mill. DM
Wohn- und Nichtwohnbau										
1969	230 576	382 063	476 170	39 300	33 608	37 159	499 696	42 178	37 913	40 494
1970	222 789	398 366	455 825	38 192	36 054	38 542	478 050	40 954	40 845	42 139
1971	252 071	455 861	532 054	45 146	40 015	48 522	554 987	48 078	44 887	52 601
1972	278 517	509 411	635 797	53 863	42 175	62 320	660 636	57 026	46 801	66 908
1973	291 386	534 764	688 361	58 724	42 056	72 340	714 226	62 060	46 760	77 382
1974 ²⁾	251 816	474 874	580 491	50 304	39 102	71 764	604 097	53 474	43 493	77 098
1974³⁾ nach Ländern										
Schleswig-Holstein	12 248	19 711	26 413	2 250	1 673	2 933	27 543	2 411	1 818	3 147
Hamburg	2 217	12 153	12 777	918	1 202	2 077	12 950	953	1 264	2 161
Niedersachsen	33 628	49 386	59 462	5 394	4 207	6 896	62 292	5 783	4 886	7 523
Bremen	1 432	4 705	4 680	375	474	746	4 800	394	520	814
Nordrhein-Westfalen	58 241	119 650	156 352	13 171	9 500	17 554	160 087	13 626	10 227	18 357
Hessen	25 205	45 932	53 081	4 761	4 080	7 107	55 375	5 155	4 450	7 680
Rheinland-Pfalz	17 274	28 142	30 865	2 906	2 158	4 005	33 176	3 170	2 394	4 356
Baden-Württemberg	42 452	82 131	100 072	8 877	6 949	12 782	105 422	9 596	8 160	14 206
Bayern	52 173	94 687	109 528	9 642	7 292	14 293	114 452	10 269	8 074	15 272
Saarland	4 096	6 557	7 585	725	530	924	8 178	800	552	987
Berlin (West)	2 850	11 822	19 676	1 286	1 040	2 447	19 822	1 317	1 148	2 595
Wohnbau										
1969	185 845	213 434	465 254	38 406	2 928	23 824	487 757	41 167	3 238	25 376
1970	179 860	207 336	444 904	37 303	2 852	23 823	466 404	39 954	3 148	25 357
1971	207 246	243 906	520 139	44 183	3 265	30 071	542 251	47 008	3 566	31 833
1972	234 437	290 132	623 317	52 854	3 896	40 145	647 286	55 909	4 198	42 222
1973	248 172	316 940	674 260	57 612	4 389	48 578	699 360	60 839	4 707	51 025
1974 ³⁾	211 884	274 665	568 195	49 319	3 919	46 009	591 173	52 386	4 235	48 611
1974³⁾ nach der Gebäudeart										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	134 403	106 976	134 403	16 790	1 533	17 730	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	47 624	52 553	95 248	9 024	724	8 567	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	29 857	115 136	338 544	23 505	1 663	19 712	.	.	.	.
1973 nach Bauherren										
Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	12 451	25 330	69 255	5 015	440	3 919	69 826	5 066	452	3 962
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ⁴⁾	18 723	43 358	119 252	9 034	266	6 721	119 478	9 047	266	6 731
Sonstige Wohnungsunternehmen	25 048	41 324	113 252	8 848	521	6 443	113 473	8 498	522	6 452
Öffentliche Bauherren ⁴⁾	1 547	3 663	11 435	674	105	657	11 679	693	111	682
Private Haushalte	190 403	203 266	361 066	34 405	3 058	30 839	384 904	37 534	3 357	33 199
Von den Wohngebäuden 1974³⁾ waren Fertigteilbauten										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	18 050	12 981	18 050	2 023	71	2 373	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3 275	2 936	6 550	598	21	546	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	1 368	9 037	29 489	1 992	83	1 623	.	.	.	.
Zusammen	22 693	24 955	54 089	4 614	175	4 542	.	.	.	.
Nichtwohnbau										
1969	44 731	168 629	10 916	894	30 680	13 335	11 939	1 012	34 675	15 118
1970	42 929	191 030	10 921	889	33 202	14 719	11 646	1 001	37 698	16 782
1971	44 825	211 955	11 915	963	36 750	18 451	12 736	1 071	41 321	20 768
1972	44 080	219 279	12 480	1 009	38 279	22 175	13 350	1 117	42 603	24 687
1973	43 214	217 824	14 101	1 112	37 667	23 762	14 866	1 221	42 053	26 357
1974 ³⁾	39 932	200 209	12 296	985	35 183	25 755	12 924	1 088	39 258	28 487
1974³⁾ nach der Gebäudeart										
Anstaltsgebäude	1 280	10 765	814	43	2 320	2 611	847	46	2 462	2 769
Bürogebäude	2 375	20 349	1 696	141	3 846	4 294	1 689	147	4 145	4 584
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	10 244	16 762	412	50	3 399	900	466	66	3 882	1 061
Gewerbliche Betriebsgebäude	16 917	111 393	7 759	622	17 916	10 275	8 225	688	20 476	11 767
Schulgebäude	1 068	14 453	136	18	2 801	3 185	133	19	3 071	3 484
Sonstige Nichtwohngebäude	8 048	26 487	1 479	112	4 901	4 490	1 564	122	5 222	4 822
1973 nach Bauherren										
Unternehmen und freie Berufe	33 631	169 996	11 144	905	28 853	15 031	11 807	995	32 547	16 893
Öffentliche Bauherren ⁴⁾	7 365	44 538	2 083	149	8 168	8 359	2 142	159	8 769	9 033
Private Haushalte	2 218	3 290	874	59	646	372	917	67	737	431
Von den Nichtwohngebäuden 1974³⁾ waren Fertigteilbauten										
Anstaltsgebäude	245	1 330	104	5	302	328	.	.	.	.
Bürogebäude	380	2 510	91	9	503	437	.	.	.	.
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	702	1 815	13	2	412	77	.	.	.	.
Gewerbliche Betriebsgebäude	3 399	31 612	605	49	5 077	2 415	.	.	.	.
Schulgebäude	516	5 935	48	5	1 181	1 378	.	.	.	.
Sonstige Nichtwohngebäude	1 647	7 153	226	11	1 304	1 107	.	.	.	.
Zusammen	6 889	50 355	1 087	81	8 780	5 741	.	.	.	.

¹⁾ Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.²⁾ Vorläufiges Ergebnis.³⁾ Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.⁴⁾ Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.

15.10 Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume*)

Jahr Land	Wohnungen							Wohnräume ¹⁾		
	insgesamt	davon durch					auf 10 000 Ein- wohner ²⁾	insgesamt	auf 10 000 Ein- wohner ²⁾	
		Errichtung neuer Gebäude mit ... Wohnräumen ¹⁾								Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden
		zusammen	1 und 2	3	4	5 und mehr				
1969	499 696	476 170	52 499	77 257	150 793	195 621	23 526	82	2 163 499	356
1970	478 050	455 825	51 982	74 783	139 636	189 424	22 225	79	2 073 202	341
1971	554 987	532 054	62 734	86 332	155 681	227 307	22 933	91	2 412 985	394
1972	660 636	635 797	84 882	102 828	182 629	265 458	24 839	107	2 825 795	458
1973	714 226	688 361	99 453	112 539	189 362	287 007	25 865	115	3 033 858	490
1974 ³⁾	604 097	568 195 ⁴⁾	83 788	95 260	149 326	239 821	22 978	97	2 588 367	418
davon (1974):										
Schleswig-Holstein	27 543	25 909	4 617	3 447	7 345	10 500	1 112	107	115 639	448
Hamburg	12 950	12 655	3 122	2 423	3 651	3 459	164	74	47 693	274
Niedersachsen	62 292	57 989	6 052	8 873	14 621	28 443	2 730	86	284 253	391
Bremen	4 800	4 555	320	1 123	1 703	1 409	113	66	19 709	271
Nordrhein-Westfalen	160 087	153 668	21 058	28 856	47 471	56 283	3 653	93	660 618	384
Hessen	55 375	51 717	5 631	9 112	12 867	24 107	2 258	99	249 890	448
Rheinland-Pfalz	33 176	30 249	2 906	4 562	7 576	15 205	2 274	90	152 326	412
Baden-Württemberg	105 422	97 142	12 279	16 690	23 607	44 566	5 141	114	462 531	501
Bayern	114 452	107 402	21 121	14 011	23 200	49 070	4 776	106	493 920	455
Saarland	8 178	7 387	894	1 081	1 490	3 922	614	74	37 815	341
Berlin (West)	19 822	19 522	5 788	5 082	5 795	2 857	143	98	63 973	315

*) In Wohn- und Nichtwohngebäuden.
¹⁾ Zimmer mit 6 und mehr m² sowie Küchen.
²⁾ Bevölkerungsstand jeweils am 30. 6.

³⁾ Vorläufiges Ergebnis.
⁴⁾ Nur Wohnungen in Wohngebäuden.

15.11 Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden nach Bauherren*)

Jahr Bauherr	Freifinanzierter Wohnungsbau ¹⁾				Sozialer Wohnungsbau ²⁾			
	insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnungen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnungen		
		1	2	3 und mehr		1	2	3 und mehr
1969	336 012	93 592	79 836	162 584	129 242	20 294	9 602	99 346
1970	343 191	94 204	76 624	172 363	101 713	17 571	7 708	76 434
1971	407 970	111 694	85 706	210 570	112 169	19 407	7 314	85 448
1972	507 035	127 904	94 442	284 689	116 282	19 130	6 984	90 168
1973	561 142	138 488	100 708	321 946	113 118	17 827	6 064	89 227
davon (1973):								
Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	62 350	7 321	1 716	53 313	6 905	219	92	6 594
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	60 741	7 773	1 674	51 294	58 511	3 104	578	54 829
Sonstige Wohnungsunternehmen	103 782	17 912	1 460	84 410	9 470	1 214	36	8 220
Öffentliche Bauherren ³⁾	7 213	703	324	6 186	4 222	82	32	4 108
Private Haushalte	327 056	104 779	95 534	126 743	34 010	13 208	5 326	15 476
davon:								
Selbständige Berufstätige	116 339	24 083	24 110	68 146	8 432	1 321	416	6 695
Beamte und Angestellte	101 103	45 143	33 390	22 570	9 998	5 067	1 894	3 037
Arbeiter	57 500	24 376	26 598	6 526	8 370	5 545	2 110	715
Sonstige private Haushalte	52 114	11 177	11 436	29 501	7 210	1 275	906	5 029

*) Errichtung neuer Wohngebäude.
¹⁾ Einschl. steuerbegünstigter Wohnungsbau.
²⁾ Nur 1. Förderungsweg.

³⁾ Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbs-
charakter.

15.12 Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in Groß- und Mittelstädten

Stadt ¹⁾	Rohzugang an Gebäuden		Rein- zugang an Wohn- gebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen			Rein- zugang an Wohn- räumen ²⁾		
	Nicht- wohnungsbäude	Wohn- gebäude		ins- gesamt	darunter mit 1 bis 3 Wohn- räumen ³⁾	insgesamt	auf 10 000 Einwohner				
							1973	1972		1973 ⁴⁾	1972 ⁵⁾
Großstädte											
Aachen	130	1 074	706	665	3 431	1 776	3 217	2 409	134	136	10 755
Augsburg	144	1 191	419	377	2 898	1 576	2 762	2 953	107	138	9 033
Berlin (West)	493	5 019	2 075	1 695	17 418	9 510	12 372	13 445	60	65	42 857
Bielefeld	80	487	489	425	2 099	753	1 891	1 285	59	76	7 503
Bochum	115	558	624	481	3 796	1 767	3 275	2 393	97	70	10 930
Bonn	109	1 209	564	461	3 594	1 662	3 310	2 483	118	89	11 433
Bottrop	37	155	151	87	674	149	533	492	51	47	2 157
Braunschweig	90	842	343	331	2 890	1 275	2 844	1 788	129	80	10 559
Bremen	280	4 426	1 010	831	4 450	1 776	4 065	4 236	69	71	15 507
Bremerhaven	50	278	354	299	1 000	258	866	1 632	60	113	3 641
Darmstadt	57	642	272	262	994	222	969	1 476	69	104	4 213
Dortmund	162	1 511	811	626	4 575	1 307	3 893	3 394	61	53	16 039
Düsseldorf	163	2 084	741	615	6 241	3 637	5 858	4 678	92	72	17 957
Duisburg	123	585	381	84	2 662	905	1 594	1 545	36	34	6 270
Essen	156	1 678	739	531	4 937	1 768	4 446	3 982	65	58	16 785
Frankfurt am Main	221	2 471	442	313	4 226	2 225	3 703	4 477	55	68	12 265
Freiburg im Breisgau	67	464	304	272	2 181	1 088	2 098	1 339	122	80	7 727
Fürth	46	265	199	145	1 250	617	1 018	784	98	84	3 498
Gelsenkirchen	85	812	261	135	1 924	645	1 464	930	43	27	5 881
Göttingen	60	471	282	265	1 271	581	1 208	1 625	101	146	4 441
Hagen	50	556	297	269	1 646	345	1 515	1 374	77	69	6 306
Hamburg	824	7 679	2 059	1 607	14 959	5 669	13 536	13 291	77	75	50 877
Hannover	151	1 443	511	432	3 548	1 521	3 129	3 868	61	75	11 237
Heidelberg	61	617	110	94	1 039	404	978	513	80	42	3 657
Heilbronn	50	297	195	182	1 097	428	1 072	1 028	102	101	4 205
Herne	81	551	142	92	826	345	568	843	55	81	2 127
Kaiserslautern	54	345	306	277	1 557	530	1 478	1 286	145	127	5 682
Karlsruhe	70	734	274	237	1 431	491	1 290	1 299	49	50	4 930
Kassel	69	514	454	386	2 361	781	2 158	1 160	101	54	8 710
Kiel	115	1 318	252	218	1 345	486	1 236	2 391	46	89	4 948
Koblenz	73	916	274	268	1 347	404	1 332	909	111	76	5 376
Köln	221	1 516	814	652	8 211	4 339	7 708	7 417	92	88	24 672
Krefeld	146	746	591	480	2 511	1 020	2 271	2 021	102	91	8 465
Leverkusen	34	315	209	176	1 076	285	993	770	91	71	3 853
Ludwigshafen am Rhein	84	723	235	192	1 937	766	1 820	666	104	38	6 930
Lübeck	77	1 002	414	399	1 637	545	1 599	1 630	67	68	6 350
Mainz	99	443	350	334	2 390	1 303	2 326	2 862	128	160	7 271
Mannheim	148	1 303	376	336	1 621	711	1 403	1 736	43	53	5 025
Mönchengladbach	62	396	451	361	1 599	696	1 398	1 552	93	103	5 225
Mülheim a. d. Ruhr	84	2 187	395	298	1 827	699	1 612	1 394	84	72	5 907
München	330	3 834	1 840	1 511	16 803	11 285	16 020	21 286	120	159	40 729
Münster (Westf.)	150	1 143	385	347	2 460	1 395	2 340	1 752	117	88	7 534
Neuss	75	691	391	367	1 641	595	1 590	1 629	135	139	6 076
Nürnberg	338	3 565	1 425	1 295	6 276	2 788	5 832	6 132	113	128	20 555
Oberhausen	76	336	450	355	1 879	683	1 729	1 583	71	65	6 448
Offenbach am Main	62	525	179	171	1 696	828	1 581	2 133	132	177	5 457
Oldenburg (Oldenburg)	83	482	670	622	2 030	712	1 936	2 031	145	154	8 347
Osnabrück	73	428	398	396	1 487	419	1 484	1 181	90	82	6 054
Recklinghausen	43	303	286	213	1 047	385	934	871	75	69	3 708
Regensburg	63	931	234	213	2 140	1 139	2 072	1 277	155	97	6 485
Remscheid	39	241	333	288	972	218	860	1 072	63	78	3 672
Rheydt	41	172	197	196	990	568	988	943	97	93	3 402
Saarbrücken	70	1 149	64	50	965	598	920	847	73	66	2 792
Salzgitter	48	204	254	248	754	101	742	1 330	63	112	3 450
Solingen	76	286	310	253	1 156	489	1 006	1 883	57	106	3 842
Stuttgart	171	1 385	787	667	4 747	2 301	4 425	5 328	70	84	15 266
Trier	63	630	217	200	929	321	876	885	85	86	3 578
Wiesbaden	145	950	462	414	3 564	1 502	3 359	3 170	133	126	12 169
Wilhelmshaven	33	288	227	210	729	151	674	790	65	77	3 146
Wolfsburg	53	393	307	300	1 230	140	1 196	1 744	92	194	5 498
Würzburg	51	511	167	162	832	292	807	847	71	73	3 148
Wuppertal	111	1 220	795	637	4 336	1 803	3 806	3 149	92	76	14 627
Mittelstädte											
Aalen	37	233	190	182	686	219	667	-	132	-	2 807
Ahlen	30	120	176	167	464	88	450	297	88	59	2 222
Aschaffenburg	25	236	217	202	773	254	741	597	135	108	3 161
Bad Homburg v.d.H.	24	122	133	128	629	211	613	-	119	-	2 537
Bad Salzungen	28	140	189	181	636	240	617	603	121	119	2 416
Bamberg	49	224	162	149	586	148	568	492	74	70	2 479
Bayreuth	48	215	268	246	789	340	662	911	99	142	2 868
Bergisch Gladbach	18	220	183	166	571	109	541	648	105	126	2 278

Fußnoten siehe S. 276.

15.12 Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in Groß- und Mittelstädten

Stadt ¹⁾	Rohzugang an Gebäuden		Rein- zugang an Wohn- gebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen				Rein- zugang an Wohn- räumen ²⁾	
	Nicht- wohngebäude	Wohn- gebäude		ins- gesamt	darunter mit 1 bis 3 Wohn- räumen ²⁾	insgesamt		auf 10 000 Einwohner			
1973						1972	1973 ⁴⁾	1972 ⁴⁾	1973		
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl									
Mittelstädte											
Castrop-Rauxel	29	386	139	128	571	190	536	124	66	15	2 156
Celle	58	243	289	277	717	135	689	450	92	79	3 335
Cuxhaven	24	127	184	184	596	212	596		99		2 439
Delmenhorst	30	302	612	591	1 779	631	1 710	944	259	146	6 613
Detmold	73	409	415	409	923	163	911	630	139	98	4 282
Dinslaken	14	73	159	159	584	122	582	478	104	86	2 501
Düren	59	415	241	238	684	187	681	791	76	147	2 918
Emden	26	100	258	258	701	128	701		131		3 174
Erlangen	48	287	305	290	1 705	668	1 665	1 178	169	137	6 090
Eschweiler	25	147	255	255	748	220	748		137		3 162
Eßlingen am Neckar	25	239	152	139	653	175	616	503	71	58	2 622
Flensburg	60	299	182	158	928	430	825	565	88	59	3 050
Friedrichshafen	43	406	166	158	666	127	649		123		2 922
Fulda	19	100	96	56	479	190	390		65		1 566
Gießen	41	248	121	106	460	181	390	763	50	98	1 518
Gladbeck	42	199	185	174	860	236	806	449	98	54	3 371
Goslar	24	351	143	141	375	109	354		67		1 555
Gütersloh	55	406	404	389	963	189	928	695	120	90	4 372
Hameln	40	267	231	230	654	199	649		103		2 810
Hamm	34	580	171	150	430	109	394	572	47	67	1 778
Hanau am Main	37	281	86	72	498	164	434	919	76	159	1 812
Haltingen	13	71	113	81	735	259	648	483	110	81	2 451
Heidenheim a. d. Brenz	29	259	93	80	453	249	433	381	87	75	1 454
Herford	38	427	104	82	423	149	380	496	58	76	1 498
Herten	13	136	159	155	676	194	666	452	127	85	2 644
Hilden	30	285	196	177	630	174	571	603	110	117	2 475
Hildesheim	39	172	265	249	865	239	794	772	84	81	3 448
Hof	20	148	184	183	461	91	460	446	83	82	2 042
Hürth	5	9	117	60	353	71	239	126	45	24	1 075
Ingolstadt	52	675	412	379	1 231	238	1 175	1 391	132	195	5 305
Iserlohn	38	182	123	105	887	287	824	323	144	56	3 200
Kempten	18	212	69	50	683	405	621		109		1 791
Konstanz	36	211	119	109	1 112	697	1 087	1 751	167	271	3 114
Landshut	38	98	161	143	853	381	805	607	145	116	2 764
Ludwigsburg	25	349	88	70	570	217	508	666	65	85	1 935
Lüdenscheid	39	250	190	185	764	256	745	946	94	120	3 012
Lüneburg	36	331	80	63	437	155	391	495	65	82	1 645
Lünen	39	162	92	86	548	197	534	408	75	57	2 123
Marl	37	211	165	159	659	185	653	684	85	89	2 632
Meerbusch	13	45	159	156	442	136	435		87		1 851
Minden	18	152	215	194	844	207	786	525	98	104	3 383
Moers	26	100	220	199	865	301	835	456	153	84	3 299
Neumünster	69	493	306	275	1 066	321	925	776	107	90	3 760
Neustadt a. d. Weinstraße	36	274	184	160	447	123	380	1 063	75	209	1 755
Neuwied	42	291	266	221	680	211	544	395	87	63	2 239
Norderstedt	32	458	218	208	1 050	480	1 038	1 053	174	180	3 659
Paderborn	56	726	313	312	1 007	327	1 005	1 339	142	193	4 388
Pforzheim	49	240	254	228	1 348	425	1 287	782	137	84	5 198
Pirmasens	40	228	183	161	443	133	438	659	78	120	1 856
Porz am Rhein	61	750	279	272	1 675	626	1 640	993	203	124	6 166
Reutlingen	40	199	227	212	1 717	534	1 680	998	187	116	6 743
Rheine	27	152	146	122	589	165	545	327	107	65	2 368
Rheinhausen	19	71	115	101	560	221	530	328	78	48	1 990
Rüsselsheim	29	162	135	130	1 426	122	1 418	394	226	64	5 453
Schwäbisch Gmünd	30	186	166	155	747	193	728	928	130	184	3 112
Schweinfurt	42	731	193	184	1 227	654	1 201	276	210	48	3 831
Siegen	44	186	123	118	469	148	452	333	79	58	1 956
Sindelfingen	19	314	101	98	360	86	356	510	65	94	1 597
Stolberg	4	31	210	210	581	181	581		102		2 436
Troisdorf	28	178	296	276	917	151	874	1 008	159	190	3 904
Tübingen	48	445	202	189	1 095	497	1 072	1 267	155	187	4 140
Ulm	58	1 051	162	153	811	270	790	1 075	85	115	3 192
Unna	29	159	277	266	562	109	527	731	100	141	2 423
Velbert	25	192	79	65	303	97	260	594	45	104	1 083
Viersen	44	233	232	231	794	302	791	717	92	83	3 056
Villingen-Schwenningen	44	330	159	146	651	204	622		79		2 579
Wanne-Eickel	24	224	106	86	648	211	572	488	60	50	2 202
Waltenscheid	34	135	243	223	1 257	374	1 194	732	147	90	4 603
Willen	33	237	167	134	775	259	657	544	68	56	2 598
Worms	47	289	246	233	890	333	837	623	109	81	3 445

¹⁾ Großstädte: Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern; Mittelstädte: Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern.

²⁾ Wohnräume und Küchen (ausgenommen Kleinstwohnräume unter 6 m²) in Wohnungen.

³⁾ Wohnräume und Küchen (ausgenommen Kleinstwohnräume unter 6 m²) innerhalb und außerhalb von Wohnungen.

⁴⁾ Nach Bevölkerungsstand am 31. 12. 1972 berechnet.

⁵⁾ Nach Bevölkerungsstand am 31. 12. 1971 berechnet.

15.13 Bauüberhang*)

Stichtag 31. 12. Bauzustand	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten												
1969	738 678	34 171	18 323	73 117	8 234	201 005	68 240	42 310	116 317	126 469	10 063	40 429
1970	852 584	38 909	18 406	80 559	8 701	222 845	78 250	46 605	140 694	169 921	10 060	37 634
1971	981 487	44 172	19 162	89 514	8 388	250 155	87 140	54 629	172 328	213 921	11 479	30 599
1972	1 072 493	45 889	18 573	95 689	7 873	271 425	97 373	64 702	197 780	231 805	13 111	28 273
1973	999 056	37 605	17 692	87 288	7 298	252 780	86 146	64 587	188 947	215 023	14 364	27 326
1974	782 760	28 290	14 085	68 168	6 698	188 962	67 755	56 314	144 841	175 379	12 758	19 510
davon (1974):												
Im Bau befindlich	553 715	20 012	9 797	46 699	4 528	134 013	50 051	41 302	95 931	127 217	8 872	15 293
Noch nicht begonnen	229 045	8 278	4 288	21 469	2 170	54 949	17 704	15 012	48 910	48 162	3 886	4 217
Wohnbauten am 31. 12. 73												
Unter Dach												
Gebäude	189 901	5 986	908	18 048	770	41 896	17 753	15 732	31 811	51 639	3 523	1 835
Wohnungen	527 671	17 515	7 469	41 403	2 589	134 214	44 837	33 145	95 398	127 976	7 617	15 508
Noch nicht unter Dach												
Gebäude	64 367	3 715	674	8 127	468	15 282	7 087	4 670	9 134	12 839	1 531	840
Wohnungen	213 914	11 952	6 559	19 194	2 839	58 214	19 447	14 636	32 972	37 301	3 203	7 597
Noch nicht begonnen												
Gebäude	78 478	2 930	593	10 328	305	16 399	6 898	6 226	16 046	17 229	985	539
Wohnungen	233 739	7 439	3 359	24 568	1 655	54 853	19 858	15 501	54 197	45 261	3 145	3 903
Insgesamt												
Gebäude	332 746	12 631	2 175	36 503	1 543	73 577	31 738	26 628	56 991	81 707	6 039	3 214
Wohnungen	975 324	36 906	17 387	85 165	7 083	247 281	84 142	63 282	182 567	210 538	13 965	27 008
darunter:												
Wohnbauten privater Haushalte												
Unter Dach												
Gebäude	154 393	4 579	494	15 031	368	30 930	15 299	14 294	25 219	43 740	3 262	1 177
Wohnungen	298 410	7 288	1 501	24 532	690	70 393	28 151	24 179	55 116	78 582	5 164	2 814
Noch nicht unter Dach												
Gebäude	49 720	2 623	338	6 713	127	11 196	5 976	4 083	6 778	9 995	1 367	524
Wohnungen	96 920	3 964	1 870	10 872	236	26 228	11 178	6 989	13 638	18 401	2 101	1 443
Noch nicht begonnen												
Gebäude	55 744	1 807	298	7 363	131	11 250	5 324	5 114	10 112	13 171	829	345
Wohnungen	119 835	3 339	1 222	13 074	354	30 286	10 872	9 659	22 835	25 065	1 719	1 410
Zusammen												
Gebäude	259 857	9 009	1 130	29 107	626	53 376	26 599	23 491	42 109	66 906	5 458	2 046
Wohnungen	515 165	14 591	4 593	48 478	1 280	126 907	50 201	40 827	91 589	122 048	8 984	5 667
Wohnbauten gemeinnütziger Wohnungs- und ländlicher Siedlungsunternehmen												
Unter Dach												
Gebäude	11 455	633	180	1 136	120	3 984	1 058	502	1 679	1 824	122	217
Wohnungen	77 245	4 630	3 158	6 642	620	22 731	5 604	3 464	12 611	12 383	594	4 808
Noch nicht unter Dach												
Gebäude	4 877	461	136	487	158	1 415	568	195	590	660	66	141
Wohnungen	43 327	3 889	2 420	2 965	1 677	11 748	3 393	2 093	6 146	5 081	164	3 751
Noch nicht begonnen												
Gebäude	6 094	345	76	959	35	1 743	499	332	1 104	847	88	66
Wohnungen	31 829	1 414	700	3 585	322	9 161	2 743	1 690	7 410	3 525	320	959
Zusammen												
Gebäude	22 426	1 439	392	2 582	313	7 142	2 125	1 029	3 373	3 331	276	424
Wohnungen	152 401	9 933	6 278	13 192	2 619	43 640	11 740	7 247	26 167	20 989	1 078	9 518
Nichtwohnbauten am 31. 12. 1973												
Unter Dach												
Gebäude	25 582	889	324	2 009	205	5 549	1 821	2 074	4 157	7 840	333	381
Rauminhalt (1 000 m³)	161 996	5 365	4 495	12 323	1 926	42 793	12 353	10 307	27 492	37 119	1 785	6 038
Wohnungen	11 432	345	96	976	123	2 490	1 022	627	2 987	2 349	194	223
Noch nicht unter Dach												
Gebäude	10 986	514	221	894	95	2 671	941	873	1 827	2 624	184	142
Rauminhalt (1 000 m³)	78 527	3 183	3 158	5 134	1 375	21 925	5 785	4 504	15 670	13 954	978	2 862
Wohnungen	6 789	216	83	538	61	1 812	391	354	1 934	1 290	43	67
Noch nicht begonnen												
Gebäude	17 475	540	246	1 824	105	3 290	1 529	1 457	3 584	4 567	221	112
Rauminhalt (1 000 m³)	71 477	2 275	1 071	6 457	518	18 110	6 777	4 988	15 685	13 954	898	743
Wohnungen	5 511	138	126	609	31	1 197	591	324	1 459	846	162	28
Insgesamt												
Gebäude	54 043	1 943	791	4 727	405	11 510	4 291	4 404	9 568	15 031	738	635
Rauminhalt (1 000 m³)	312 000	10 823	8 724	23 913	3 820	82 828	24 915	19 800	58 848	65 026	3 661	9 643
Wohnungen	23 732	699	305	2 123	215	5 499	2 004	1 305	6 380	4 485	399	318

*) Erhoben wurden die am 31. 12. noch nicht als fertiggestellt erfaßten Bauvorhaben, durch die mindestens eine ganze Wohnung oder im Nichtwohnbau mindestens ein ganzes Gebäude geschaffen werden soll.

15.14 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Förderung insgesamt (1. und 2. Förderungsweg)												
Geförderte Wohnungen												
1969	165 048	7 669	9 270	9 274	3 321	62 546	11 991	6 463	21 401	16 757	1 086	15 270
1970	165 135	5 394	8 099	9 613	2 312	69 613	10 163	6 085	19 311	16 408	827	17 310
1971	195 024	7 884	8 512	8 599	2 222	84 233	13 029	6 681	27 471	18 497	1 046	16 850
1972	182 247	7 668	6 521	13 463	4 380	71 093	16 196	9 888	23 440	17 234	2 014	10 350
1973	126 769	7 126	6 873	12 725	1 232	31 712	9 260	4 282	24 408	14 513	1 283	13 355
Darunter 1. Förderungsweg												
1969	130 999	6 507	7 552	7 542	3 014	54 721	11 057	4 328	8 414	14 699	844	12 321
1970	129 130	4 242	6 671	7 792	1 913	57 303	8 642	4 079	8 382	15 102	692	14 312
1971	159 436	6 587	6 859	6 674	1 808	75 482	11 539	5 353	13 390	16 948	1 032	13 764
1972	126 570	4 023	5 270	7 885	3 840	52 858	14 142	6 623	9 698	12 650	1 092	8 489
1973	77 023	5 068	6 235	7 573	736	17 289	5 805	2 857	10 990	9 162	1 170	10 138
Finanzierungsmittel 1973 in Mill. DM												
Öffentliche Mittel	1 630	159	411	194	2	325	71	86	146	156	25	55
dar.: Bundes-/Landesmittel	1 496	151	411	161	2	276	54	85	127	150	25	55
Kapitalmarktmittel	9 436	493	206	732	84	2 881	681	245	1 890	1 053	64	1 105
dar.: von Pfandbriefinstituten	3 265	15	101	289	19	954	327	11	616	330	3	601
von Sparkassen	2 098	46	25	161	23	612	136	135	355	306	28	270
von Bausparkassen	1 945	89	12	78	8	971	77	59	419	172	15	44
Sonstige Mittel	5 536	199	147	358	38	1 166	455	271	1 715	767	84	336
dar.: Eigenleistung	4 531	166	102	291	35	913	359	215	1 442	645	68	296
Zusammen	16 601	851	764	1 285	124	4 372	1 206	603	3 750	1 976	174	1 496
Objektbezogene Beihilfen 1973 in 1 000 DM^{*)}												
Aufwendungsdarlehen	202 396	15 991	1 807	12 203	644	64 021	4 939	3 808	14 379	15 463	716	68 425
Aufwendungszuschüsse	47 246	2	—	21 346	2 705	3 010	5	—	—	13 853	—	6 325
Annuitätshilfen	69 867	—	—	—	—	43 125	26 725	—	—	13	4	—
zur Zinsverbilligung	42 488	—	—	—	—	22 920	19 555	—	—	13	0	—
zur Tilgung	27 374	—	—	—	—	20 204	7 170	—	—	—	0	—
Zinszuschüsse	54 357	—	—	—	—	—	0	3 518	30 901	19 938	—	—
Zusammen	373 866	15 993	1 807	33 549	3 349	110 156	31 669	7 326	45 280	49 267	720	74 750
Struktur im vollgeforderten reinen Wohnbau 1973^{*)}												
Ein- und Zweifamilienhäuser¹⁾												
Gebäude	24 543	2 265	243	3 167	257	—	3 542	2 032	6 520	4 929	709	879
Wohnungen	26 315	2 295	245	3 239	260	—	4 332	2 220	6 957	5 159	711	897
Rauminhalt in 1 000 m ³	18 432	1 309	157	2 142	140	—	2 885	1 746	5 131	3 825	562	535
Wohnfläche in 1 000 m ²	2 974	240	24	367	27	—	475	252	802	614	83	90
Veranschlagte Gesamtkosten in Mill. DM	4 222	345	47	463	39	—	736	317	1 165	824	95	191
davon Kosten:												
des Baugrundstückes	489	31	5	32	4	—	156	24	116	78	7	37
der Erschließung	141	15	0	18	2	—	20	8	38	34	2	4
des Bauwerkes	3 185	245	38	349	25	—	508	263	911	645	81	119
der Außenanlagen	134	15	1	19	2	—	19	8	30	27	2	11
Bauneben- und sonstige Kosten	274	39	3	46	5	—	34	15	69	40	3	21
Mehrfamilienhäuser												
Gebäude	3 107	354	111	817	65	—	198	83	558	502	12	407
Wohnungen	41 051	3 847	1 755	8 689	660	—	4 023	1 233	7 544	6 292	212	6 796
Rauminhalt in 1 000 m ³	13 380	1 211	535	2 761	195	—	1 368	374	2 695	2 087	53	2 101
Wohnfläche in 1 000 m ²	2 849	264	116	585	43	—	275	78	572	442	13	461
Veranschlagte Gesamtkosten in Mill. DM	3 760	321	150	725	54	—	349	89	678	579	16	799
davon Kosten:												
des Baugrundstückes	235	14	8	35	4	—	20	4	44	45	1	59
der Erschließung	106	12	9	27	1	—	7	2	19	19	0	10
des Bauwerkes	2 664	226	112	496	37	—	269	70	507	432	13	502
der Außenanlagen	181	15	7	33	2	—	14	2	24	19	1	64
Bauneben- und sonstige Kosten	574	54	14	134	10	—	39	11	84	64	2	163

*) Einschl. Kleinsiedlerstellen.

*) Erste Jahresrate.

*) Nur Bauvorhaben, für die eine vollständige Kostengliederung vorliegt; ohne Nordrhein-Westfalen.

15.15 Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand

Mill. DM

Jahr — Ausführungszeit — Land	Insgesamt	Straßenbauten	Straßen- brückenbauten	Tiefbauten an Bundeswasser- straßen einschl. Häfen	Wasser- wirtschaftliche Tiefbauten und Landeskultur- bauten	Sonstige Tiefbauten
1969 ¹⁾	12 698	6 014	1 732	596	2 178	2 179
1970 ¹⁾	12 408	5 481	1 414	705	2 601	2 206
1971 ¹⁾	10 955	4 479	1 232	498	2 676	2 069
1972 ¹⁾	13 469	5 955	1 622	477	2 668	2 748
1973 ¹⁾	13 761	6 049	1 418	422	2 831	3 041
1974 ¹⁾	15 503	7 206	1 661	568	3 057	3 011
1974 nach Bauherren						
Bund						
bis 3 Monate	965	454	40	27	17	427
über 3 bis 6 Monate	886	354	85	52	13	383
über 6 bis 12 Monate	1 186	641	268	78	12	186
über 12 Monate	2 346	1 139	623	153	27	404
Zusammen ...	5 383	2 588	1 015	311	69	1 400
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	246	3	6	6	0	230
Länder						
bis 3 Monate	326	224	20	14	33	34
über 3 bis 6 Monate	471	287	49	22	64	49
über 6 bis 12 Monate	739	423	95	40	124	57
über 12 Monate	699	371	97	19	81	131
Zusammen ...	2 234	1 305	260	95	302	271
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	17	3	0	2	9	3
Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern						
bis 3 Monate	1 330	808	23	11	342	145
über 3 bis 6 Monate	1 673	830	32	18	657	136
über 6 bis 12 Monate	1 348	541	69	49	579	111
über 12 Monate	1 360	311	181	11	390	468
Zusammen ...	5 710	2 490	305	89	1 968	859
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	169	59	6	1	74	29
Gemeindeverbände						
bis 3 Monate	194	136	5	3	40	9
über 3 bis 6 Monate	366	215	20	5	119	7
über 6 bis 12 Monate	339	213	27	5	92	3
über 12 Monate	153	97	11	1	39	4
Zusammen ...	1 053	661	64	14	291	24
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	17	2	0	1	13	0
Sonstige Bauherren¹⁾						
bis 3 Monate	137	34	0	1	47	54
über 3 bis 6 Monate	166	28	1	2	88	47
über 6 bis 12 Monate	154	26	2	1	89	36
über 12 Monate	145	5	—	33	77	30
Zusammen ...	602	93	4	38	301	167
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	72	1	0	11	31	28
Insgesamt						
bis 3 Monate	2 952	1 657	89	58	480	669
über 3 bis 6 Monate	3 562	1 713	187	99	942	621
über 6 bis 12 Monate	3 767	1 843	460	173	896	393
über 12 Monate	4 702	1 924	911	217	614	1 037
Insgesamt ...	14 983	7 137	1 648	547	2 931	2 720
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	520	69	13	22	126	291
1974 nach Ländern¹⁾						
Schleswig-Holstein	688	321	37	48	144	137
Hamburg	397	124	23	21	115	115
Niedersachsen	1 953	784	171	239	407	352
Bremen	224	69	22	44	53	37
Nordrhein-Westfalen	4 048	1 969	462	40	832	745
Hessen	1 583	817	144	11	339	273
Rheinland-Pfalz	1 019	555	210	46	124	84
Baden-Württemberg	2 535	1 248	287	64	365	571
Bayern	2 284	1 067	220	51	509	438
Saarland	233	126	27	0	46	33
Berlin (West)	537	125	59	4	123	225

¹⁾ Einschl. vom Bauherrn gestelltes Material.²⁾ Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts sowie juristische Personen des privaten Rechts, bei denen die öffentliche Hand maßgebend beteiligt ist.

15.16 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen*)

1 000

Land	31. 12. 1971		31. 12. 1972		31. 12. 1973		31. 12. 1974	
	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen
Schleswig-Holstein	454	916	465	946	477	980	486	1 006
Hamburg	185	711	187	724	188	738	190	750
Niedersachsen	1 228	2 414	1 261	2 488	1 296	2 566	1 325	2 627
Bremen	107	288	108	294	109	299	110	303
Nordrhein-Westfalen	2 325	5 834	2 375	5 990	2 429	6 163	2 475	6 313
Hessen	874	1 916	897	1 979	922	2 050	942	2 103
Rheinland-Pfalz	714	1 247	729	1 280	745	1 317	759	1 349
Baden-Württemberg	1 428	2 985	1 463	3 089	1 502	3 204	1 535	3 306
Bayern	1 722	3 608	1 769	3 738	1 817	3 872	1 858	3 983
Saarland	219	384	222	391	226	399	230	407
Berlin (West)	158	1 025	161	1 038	162	1 050	164	1 065
Bundesgebiet ...	9 416	21 329	9 637	21 957	9 873	22 638	10 073	23 212

*) Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählung 1968. — Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden ohne die von den im

Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Wohngebäude und Wohnungen.

15.17 Bewohnte Wohnungen in Gebäuden 1972 nach der Beheizung*)

15.17.1 Wohnungen mit Sammelheizung

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Wohnungen mit Sammelheizung	Mit Etagen- oder Zentralheizung					Mit Fernheizung
		zusammen	davon beheizt mit				
			Kohle, Koks, Briketts usw.	Heizöl	Gas	Strom	
Insgesamt	9 342	8 525	927	6 249	1 182	167	817
nach der Wohnungsart							
Mietwohnungen	5 555	4 822	449	3 561	731	80	734
Eigenlüberwohnungen	3 787	3 704	478	2 688	451	87	83
nach der Gebäudeart							
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	4 206	4 140	527	3 022	491	101	66
mit 3 und mehr Wohnungen	4 459	3 732	293	2 745	640	55	728
Landwirtschaftliche Wohngebäude	232	231	79	140	(6)	(6)	/
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	445	423	29	342	46	(6)	22
nach der Raumzahl							
Wohnungen mit ... Räumen							
1 oder 2	815	714	49	591	66	(8)	102
3	1 750	1 539	160	1 088	255	36	211
4	2 899	2 578	265	1 840	425	48	321
5	1 923	1 783	204	1 304	237	38	140
6 und mehr	1 956	1 911	250	1 426	199	38	44

15.17.2 Wohnungen mit Ofenheizung

1 000

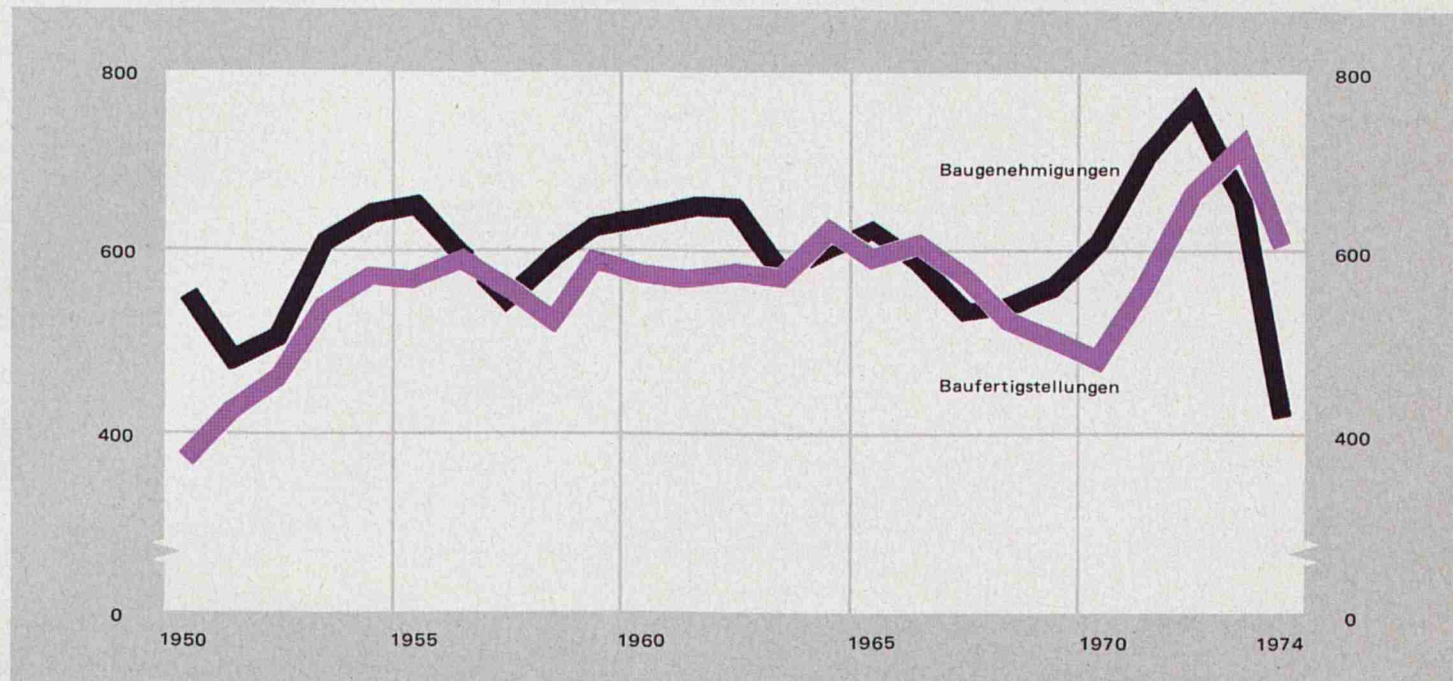
Gegenstand der Nachweisung	Wohnungen mit Ofenheizung ¹⁾	Beheizt mit 1 oder 2 Energieart(en)					Beheizt mit 3 oder 4 Energiearten
		zusammen	und zwar mit				
			Kohle, Koks, Briketts usw.	Heizöl	Gas	Strom	
Insgesamt	11 624	11 467	6 659	3 910	894	1 491	157
nach der Wohnungsart							
Mietwohnungen	7 993	7 895	4 691	2 260	707	1 043	98
Eigenlüberwohnungen	3 630	3 572	1 968	1 650	188	448	58
nach der Gebäudeart							
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	4 748	4 678	2 532	2 106	226	567	70
mit 3 und mehr Wohnungen	6 055	5 985	3 626	1 476	626	835	71
Landwirtschaftliche Wohngebäude	505	494	347	204	(8)	48	11
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	316	310	154	124	35	41	(5)
nach der Raumzahl							
Wohnungen mit ... Räumen							
1 oder 2	1 315	1 254	836	211	89	155	61
3	3 507	3 488	2 100	896	310	443	20
4	3 785	3 759	1 990	1 367	318	501	26
5	1 699	1 678	923	750	115	222	21
6 und mehr	1 318	1 288	709	686	62	170	30

*) Hochgerechnetes Ergebnis der 1%/e-Wohnungstichprobe vom April 1972.

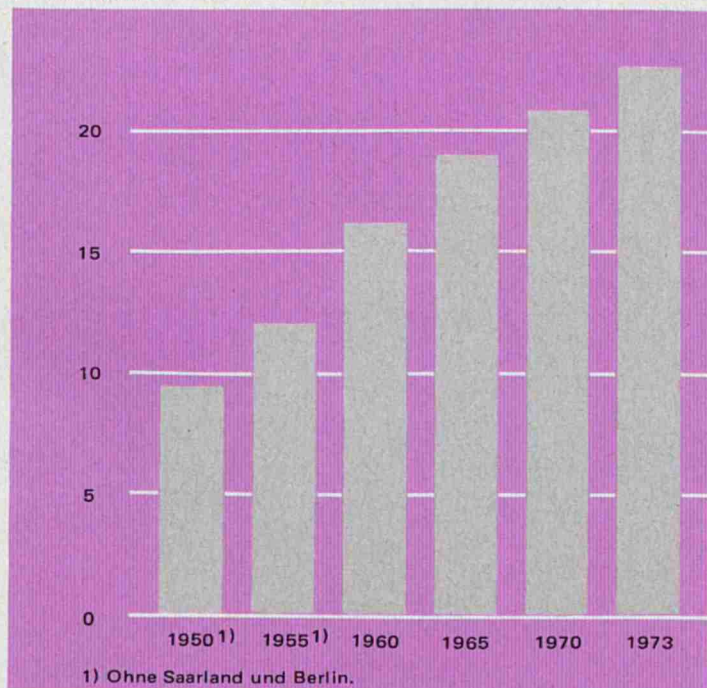
1) Einschl. Mehrraumöfen.

Bautätigkeit, Wohnungen

Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in Tausend



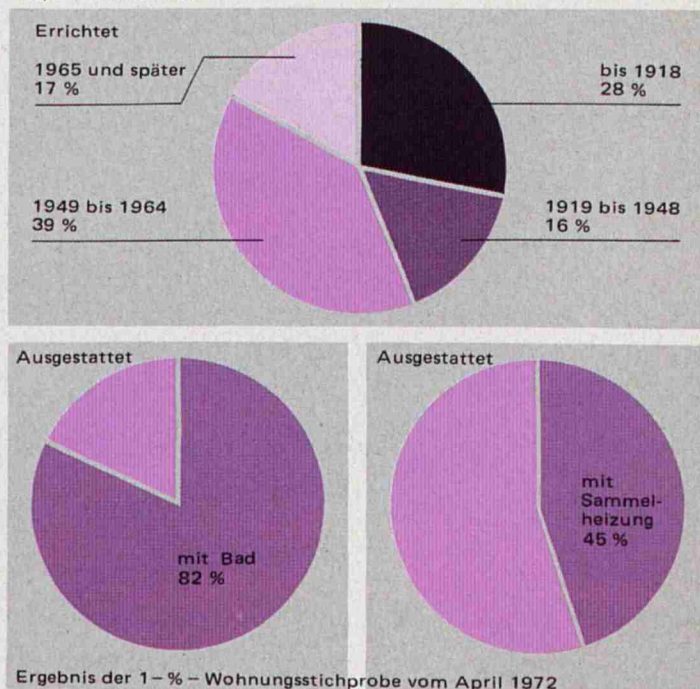
Entwicklung des Wohnungsbestandes in Millionen



Statistisches Bundesamt 75 0311

Wohnungen 1972

20,6 Millionen



15.18 Bewohnte reine Mietwohnungen mit Küche in Gebäuden 1972 nach der Miete*)

Gegenstand der Nachweisung	Reine Mietwoh- nungen ¹⁾	Davon mit einer monatlichen Miete je m² von ... bis unter ... DM									Durch- schnitts- miete je m² Fläche
		unter 2,00	2,00 — 2,50	2,50 — 3,00	3,00 — 3,50	3,50 — 4,00	4,00 — 5,00	5,00 — 6,00	6,00 — 7,00	7,00 und mehr	
			1 000								
DM											
Insgesamt	9 916	1 840	2 144	1 939	1 436	910	899	392	171	187	2,98
nach dem Bezugsjahr											
Nach 1964 bezogen	5 466	719	886	955	900	657	705	330	146	169	3,29
In bis 1964 errichteten Gebäuden ..	3 744	678	791	703	526	332	382	173	79	82	3,02
In nach 1964 errichteten Gebäuden ..	1 722	41	95	252	374	325	324	157	67	87	3,83
Bis 1964 bezogen	4 450	1 121	1 258	984	536	253	194	62	25	18	2,58
nach dem Baualter											
In ... errichteten Gebäuden											
bis 1948	3 929	1 254	951	648	433	236	241	91	41	34	2,58
1949 bis 1964	4 195	534	1 087	1 023	617	341	326	142	62	64	2,97
1965 und später	1 791	51	106	269	386	333	331	159	69	88	3,80
nach der Ausstattung											
Mit Bad, WC, Sammelheizung	3 891	156	368	703	827	618	636	295	134	153	3,61
Mit Bad, WC, ohne Sammelheizung ..	3 855	695	1 279	954	449	212	174	59	19	14	2,62
Ohne Bad, WC in der Wohnung ..	882	372	235	125	64	30	33	12	(5)	(5)	2,22
Ohne Bad, WC im Gebäude	790	384	166	94	57	29	31	15	(7)	(7)	2,16
Sonstige	498	233	95	62	39	20	24	11	(6)	(7)	2,24
nach der Fläche											
Wohnungen mit ... bis unter ... m²											
unter 40	1 283	253	240	185	133	88	117	88	60	119	3,51
40 — 60	3 389	706	881	681	410	247	252	122	54	38	2,83
60 — 80	3 342	566	693	713	558	359	307	101	30	15	2,93
80 und mehr	1 902	315	330	361	336	217	222	80	27	15	3,07
nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern											
unter 20 000	2 406	589	495	421	343	212	212	83	28	24	2,84
20 000 — 50 000	1 254	244	270	225	177	124	127	57	17	14	2,97
50 000 — 100 000	1 030	213	229	207	151	96	84	31	13	(9)	2,86
100 000 und mehr	5 226	794	1 151	1 086	766	478	476	222	113	141	3,08

*) Hochgerechnetes Ergebnis der 1%/-Wohnungstichprobe vom April 1972.

*) Ohne verbilligt oder kostenlos (mietfrei) abgegebene Wohnungen sowie ohne von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete und ohne völlig untervermietete Wohnungen.

15.19 Wohnungsbaugenossenschaften*)

Jahr	Wohnungsbaugenossenschaften		Berichtende Wohnungsbaugenossenschaften			Ertragbringende eigene Wohnungen		Eigene Bauherrschaft			Finanzierung d. in eig. Bauherrsch. fertiggest. Wohnungen und sonst. Mieteinheiten	
	insgesamt	darunter als gemeinnützig anerkannt	Genossenschaften	Mitglieder	Geschäftsanteile	Bestand am Jahresende	Mietaufkommen im Dezember	Baubeginne	Fertigstellungen	Bauüberhang am Jahresende	insgesamt	darunter Hypotheken ¹⁾
								im Kalenderjahr				
								Anzahl				
1970	1 394	1 311	1 350	1 460 589	3 616 941	900 504	116,3	22 359	20 123	29 753	1 214,8	613,3
1971	1 372	1 289	1 344	1 493 764	3 793 815	912 799	128,0	28 466	22 360	36 008	1 581,0	767,7
1972	1 350	1 269	1 325	1 517 628	4 045 891	923 902	141,8	28 596	26 226	38 023	2 194,8	1 061,1
1973	1 334	1 243	1 295	1 542 519	4 349 659	943 141	156,8	18 251	28 274	28 931	2 672,1	1 411,6

*) Dem Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen angeschlossene Wohnungsbaugenossenschaften.

*) Gesamtbetrag der durch den Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten Hypotheken. Quelle: Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen, Köln

16 Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

16.0 Vorbemerkung

Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe

Ergebnisse der laufenden repräsentativen Berichterstattungen, an denen im Großhandel 10000, im Einzelhandel 40000 und im Gastgewerbe 15000 Unternehmen teilnehmen.

Wirtschaftsgliederung: Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeiten (z. B. Kombination von Groß- und Einzelhandel) wurden nach dem »wirtschaftlichen Schwerpunkt« eingeteilt. Die fachliche Zuordnung erfolgte nach dem überwiegend geführten Warensortiment (im Gastgewerbe nach der von den Inhabern der Unternehmen angegebenen Betriebsart).

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheiten einschl. etwaiger bereichsfremder Unternehmensteile und Tätigkeiten, mit Ausnahme von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie von Zweigniederlassungen im Ausland.

Warenhausunternehmen: Einzelhandelsunternehmen der Klasse 43000 der Systematik der Wirtschaftszweige (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf). Sie dürfen weder Konsumgenossenschaften noch sonstige Verbraucherorganisationen sein. Ein Einbetriebsunternehmen muß mindestens 25 Personen beschäftigen und seine Ware im Ladengeschäft verkaufen. Bei Mehrbetriebsunternehmen muß mindestens eine Niederlassung (Arbeitsstätte) diese Voraussetzungen erfüllen und der Umsatz dieser Niederlassung(en) mehr als 50% des Gesamtumsatzes des Unternehmens betragen.

Versandhandelsunternehmen: Einzelhandelsunternehmen, die ihre Ware nicht überwiegend im Ladengeschäft verkaufen, sondern diese auf Bestellung (nach Katalog, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter) durch die Post oder auf anderem Wege versenden.

Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen: Hierzu zählen auch Verbrauchervereinigungen, z. B. Einkaufsvereinigungen von Beamten, Angestellten oder Arbeitern, Sozialwerke u. dgl.

Facheinzelhandel: Einzelhandelsunternehmen soweit sie nicht Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen oder Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen sind.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, unbezahlte Mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer, die in einem Voll- oder Teilbeschäftigungsverhältnis zu dem Unternehmen stehen.

Umsatz: Wert aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen des Unternehmens einschl. Eigenverbrauch sowie ggf. Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen.

Rohhertrag: Umsatz minus Wareneinsatz zu Einstandspreisen.

Reiseverkehr

Die Beherbergungsstatistik erfaßt die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie sonstige Unterkunftsstätten (z. B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem Jugendherbergen und Kinderheime sowie Campingplätze (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in den Gemeinden durchgeführt, die jeweils 3000, ab April 1971 5000 und mehr Übernachtungen aufzuweisen haben. Ankünfte beziehen sich auf die in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraums angekommenen Gäste, Übernachtungen auf Gäste, die innerhalb des Berichtszeitraums angekommen bzw. aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Messen und Ausstellungen

Das angegebene Zahlenmaterial wurde vom Ausstellungs- und Messeausschuß der Deutschen Wirtschaft (AUMA), Köln, zur Verfügung gestellt und ist nur zur Beobachtung der Entwicklung innerhalb einer Messestadt, nicht aber für einen Vergleich der Messen untereinander geeignet.

Warenverkehr mit Berlin (West)

Grundlage für die Ermittlung des Warenverkehrs mit Berlin (West) bilden die hierfür vorgeschriebenen Warenbegleitscheine. Die Ergebnisse beziehen sich im allgemeinen auf die Angaben der Versender über die Versandwerte und -mengen; sie umfassen auch den Warenverkehr zwischen Niederlassungen der gleichen Firma. In den Zahlen über die Lieferungen aus Berlin ist auch der Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem Ausland enthalten, soweit die Lieferungen aus Berlin das übrige Bundesgebiet im Durchgangsverkehr berührten. Post- und Kleinsendungen sowie Luftfrachtsendungen sind nicht einbezogen. Umzugsgut, gebrauchtes Verpackungsmaterial u. dgl. sind nur in den Verkehrsnachweisen enthalten.

Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Als Grundlage für die Ermittlung der Zahlen über den Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) dienen die Angaben auf den von den Zolldienststellen abgefertigten Warenbegleitscheinen. Die Bezüge und Lieferungen werden ohne Rücksicht auf die Art der Bezahlung erfaßt.

16.1 Beschäftigte, Umsatz und Rohertrag im Großhandel

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte ²⁾				Umsatz				Rohertrag		
		1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973
		1970 = 100								*/s ²⁾		
40 0	Gh. m. Waren verschiedener Art ¹⁾	104,2	105,3	107,0	106,6	107,8	111,9	129,0	152,7	15,2	13,7	13,0
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	100,2	97,9	97,5	96,6	104,4	112,4	138,7	156,9	7,7	7,7	7,2
	darunter mit:											
40 10 0	Getreide, Futter- und Düngemitteln ¹⁾	99,5	98,7	98,9	100,5	105,2	111,0	127,6	143,8	12,1	10,3	9,8
40 10 4	Getreide, Futtermitteln	100,6	97,4	96,5	96,1	103,6	111,7	149,0	172,4	5,5	5,6	5,8
40 10 7	Düngemitteln	100,9	92,7	89,1	84,5	104,1	109,5	125,1	160,5	3,6	7,6	7,1
40 16 0	lebendem Vieh	101,2	102,2	98,9	97,6	104,1	120,5	129,7	124,8	6,8	6,6	6,0
40 2	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	100,4	94,7	89,2	85,9	105,1	114,8	127,6	125,3	11,2	13,8	10,3
40 4	Gh. m. technischen Chemikalien, Kautschuk	106,2	105,4	107,8	109,4	110,1	105,7	138,2	198,8	15,9	20,3	19,9
40 5	Gh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen	104,3	104,7	105,3	100,7	114,2	122,0	163,7	203,3	11,1	12,7	12,4
	darunter mit:											
40 54 0	festen Brennstoffen	109,3	93,5	77,1	62,5	93,7	87,0	88,9	111,7	4,7	4,9	4,7
40 57 0	Mineralölzeugnissen	104,1	109,1	113,9	111,1	119,4	131,8	183,3	228,0	12,5	14,1	13,4
40 6	Gh. m. Erzen, Metallen, Halbzeug	104,5	102,4	103,6	101,6	94,1	95,2	118,5	153,9	8,5	8,7	9,5
	darunter mit:											
40 60 0	Erzen	107,1	97,0	84,2	84,5	94,4	82,1	95,4	148,0	1,1	1,7	1,5
40 64 0	Roheisen	101,7	107,1	109,2	111,5	95,3	106,3	119,0	138,4	14,3	16,3	16,8
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl und -halbzeug ..	104,9	102,0	103,0	100,2	97,7	98,7	121,6	152,3	9,3	9,3	10,3
40 67 0	NE-Metallen	100,7	100,5	99,7	105,9	77,5	77,1	102,6	157,1	4,7	5,6	5,9
40 7	Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	102,0	103,1	105,4	99,3	114,8	125,1	137,0	130,4	19,5	19,8	19,2
	darunter mit:											
40 70 0	Rund-, Gruben- und Faserholz	97,3	91,4	95,6	98,8	106,3	109,5	138,0	136,6	25,2	24,8	24,5
40 72 0	Schnittholz (ohne Brennholz)	101,2	99,3	96,6	89,7	109,3	114,4	131,0	122,9	21,2	22,9	24,2
40 72 5	sonstigen Holzhalbwaren	102,5	105,7	108,0	105,1	112,8	129,3	147,6	136,4	22,8	22,8	21,8
40 74 0	Baustoffen	100,6	101,1	101,0	93,9	115,8	126,8	133,6	129,6	17,8	18,2	16,8
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser	105,6	110,2	116,5	114,9	117,7	128,0	139,0	134,6	19,9	20,0	20,2
40 8	Gh. m. Schrott, sonstigen Abfallstoffen	96,5	93,6	93,1	94,5	76,5	77,4	109,5	164,3	17,2	18,6	16,5
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	102,5	101,1	102,8	99,4	111,5	117,0	127,4	131,4	12,1	12,3	12,2
	darunter mit:											
41 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln ¹⁾	106,5	105,3	110,3	108,3	115,6	118,7	130,5	137,3	9,7	10,1	10,1
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen	96,9	96,5	98,4	94,7	107,3	126,1	126,1	125,5	10,0	11,1	12,0
41 12 7	Süßwaren	98,6	92,9	90,0	71,8	144,9	135,0	140,8	139,7	17,3	16,7	17,3
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren	102,8	104,4	102,9	101,8	93,9	99,1	108,4	110,4	7,9	6,6	6,7
41 17 0	Kaffee	100,3	73,1	57,9	55,7	99,0	98,7	112,1	120,0	11,7	10,2	7,8
41 18 4	Wein, Spirituosen	102,3	98,1	99,0	90,7	128,3	130,3	144,0	144,1	40,2	40,5	38,7
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken	98,8	98,4	98,1	91,9	113,5	117,9	130,8	135,0	23,8	23,8	24,2
41 19 5	Tabakwaren	102,9	102,3	101,5	96,7	108,4	114,3	127,7	131,3	9,0	9,4	8,7
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen	99,1	101,3	101,6	96,4	112,2	119,6	127,7	132,4	22,7	21,5	21,5
	darunter mit:											
41 20 0	Textilwaren ¹⁾	93,7	94,1	92,7	85,3	117,9	128,2	130,6	139,6	22,8	16,9	17,1
41 21 0	Meterware, Schneidereibedarf	99,9	95,3	92,7	73,2	103,3	119,5	133,8	132,7	20,3	21,6	20,7
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	101,3	101,3	97,7	91,1	109,4	112,1	114,0	115,3	27,4	22,9	27,4
41 26 0	Heimtextilien	103,4	108,6	111,7	108,8	112,5	123,2	131,6	126,3	24,3	25,3	26,9
41 28 0	Schuhen, Schuhwaren	90,1	87,9	91,5	89,4	106,5	107,2	113,1	120,4	18,5	18,9	21,7
41 3	Gh. m. Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Holz usw.	103,0	102,8	104,5	102,3	114,9	123,0	132,8	141,0	25,3	23,9	24,5
41 4	Gh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	99,9	97,8	97,7	97,3	108,3	115,3	126,5	135,2	20,2	19,4	20,2
	darunter mit:											
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.)	99,1	100,2	104,1	103,4	107,1	111,9	124,3	128,3	19,9	20,0	20,4
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	102,4	102,5	102,0	103,1	112,3	131,8	147,8	170,7	15,8	14,5	14,2
41 46 0	Uhren	104,5	107,3	112,1	112,8	106,3	112,1	117,6	120,5	23,1	27,2	27,1
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren	101,5	97,1	94,1	93,4	102,0	107,2	111,7	113,7	25,6	26,5	26,6
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	101,6	99,6	94,5	87,3	105,6	104,3	104,9	106,1	22,3	21,8	23,2
	darunter mit:											
41 60 0	Kraftwagen, Krafttraktoren	104,7	102,1	97,2	84,1	107,7	108,7	101,7	96,0	15,3	14,3	17,4
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	104,6	103,8	102,0	97,3	107,8	107,5	113,8	118,6	26,4	27,0	27,2
41 64 0	Werkzeugmaschinen	107,4	111,2	89,8	81,8	104,2	95,5	102,4	110,5	21,0	20,8	19,7
41 64 2	Baummaschinen	107,2	100,4	98,7	87,7	106,4	104,9	96,0	77,5	23,5	22,7	24,3
41 64 4	Büromaschinen	107,8	108,5	86,9	82,0	119,8	125,0	97,5	96,9	41,4	42,3	41,4
41 67 0	Landmaschinen	97,5	93,7	93,5	88,9	101,2	111,4	124,1	126,8	19,6	21,6	20,8
41 7	Gh. m. technischem und Spezialbedarf	101,8	104,8	107,0	105,3	104,6	114,3	127,6	139,6	24,2	24,5	24,2
41 8	Gh. m. pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	100,2	102,7	104,5	102,7	112,0	117,6	125,4	143,1	22,2	19,8	19,3
41 9	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen	100,6	102,8	103,1	102,5	106,1	112,7	122,3	148,2	22,6	23,7	23,3
	darunter mit:											
41 90 0	Feinpapier	98,7	95,6	94,3	88,7	100,4	101,1	109,9	145,0	14,4	15,1	15,3
41 93 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	103,3	99,7	100,4	98,9	110,8	115,9	123,3	134,8	29,1	29,1	28,3
41 96 0	Büchern, Fachzeitschriften	93,5	90,8	86,1	79,7	109,0	111,2	107,9	112,3	29,2	32,4	35,2
40/41	Insgesamt ...	101,8	101,2	101,3	98,0	107,0	112,2	129,7	146,3	14,5	14,6	14,3

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).²⁾ Voll- und Teilbeschäftigte.³⁾ Anteil am Umsatz.⁴⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

16.2 Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte ²⁾				Umsatz			
		1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
43	Insgesamt	99,9	100,1	98,9	94,5	110,4	121,0	129,9	136,8
nach Wirtschaftszweigen									
43 0	Eh. m. Waren verschiedener Art	102,4	105,3	104,6	101,4	113,4	126,4	137,8	151,4
	darunter mit:								
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nahrungsmittel	102,2	105,0	104,1	100,4	112,4	124,8	135,0	147,2
43 04 0	Waren, Hauptrichtung Nahrungsmittel	107,0	113,1	116,9	127,8	127,8	150,1	177,2	211,9
43 1	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	97,9	96,9	94,0	90,0	109,7	120,0	130,1	137,3
	darunter mit:								
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) ³⁾ ..	98,4	97,1	94,5	90,6	110,9	120,9	131,8	141,0
43 10 5	Reformwaren	94,1	94,5	91,3	90,8	113,8	126,9	137,4	150,9
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst	94,5	92,7	90,1	84,8	100,9	108,5	113,4	116,4
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern	96,9	93,5	86,2	78,9	107,2	108,1	106,6	101,9
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen	97,7	95,7	92,8	90,8	105,0	116,8	123,1	129,4
43 14 4	Süßwaren	93,6	88,4	84,4	76,9	100,8	106,8	108,1	109,8
43 16 0	Wein, Spirituosen	97,0	100,4	101,6	100,0	108,9	122,0	126,0	130,8
43 16 5	Bier, alkoholfreien Getränken	99,5	101,0	100,0	96,3	114,4	122,8	135,7	139,1
43 19 0	Tabakwaren	97,6	98,2	95,9	92,4	105,4	121,9	131,9	128,4
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	98,8	99,0	98,7	93,8	111,2	122,7	127,4	134,4
	darunter mit:								
43 20 0	Textilwaren ³⁾	97,6	96,6	96,0	91,3	110,1	118,0	124,2	130,0
43 21 0	Meterware	96,3	98,2	96,8	95,9	112,7	122,2	128,1	138,8
43 22 0	Oberbekleidung ³⁾	99,8	102,3	103,7	99,2	110,3	127,0	130,3	139,1
43 22 4	Herrnenoberbekleidung	104,0	108,7	115,7	110,6	114,2	131,1	132,8	140,4
43 22 7	Damenoberbekleidung	99,0	100,4	102,1	95,1	114,3	131,2	132,4	142,0
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	98,4	95,8	92,9	87,5	110,1	120,0	122,4	127,9
43 23 2	Haushaltswäsche	103,4	96,8	94,1	88,4	116,3	121,9	128,2	126,4
43 23 8	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	96,3	98,1	100,3	99,0	122,9	135,9	153,4	182,2
43 24 0	Hüten, Mützen	94,3	91,9	89,7	82,4	105,2	114,8	120,1	119,2
43 24 7	Oberhemden, sonstigem Bekleidungsbedarf	94,4	88,9	82,7	81,3	108,6	116,8	115,8	120,0
43 25 0	Kürschnerwaren	101,5	95,9	93,6	87,9	113,3	117,9	128,2	130,0
43 26 0	Heimtextilien	98,7	101,6	102,7	99,1	113,2	128,3	134,4	137,8
43 26 5	Bettwaren	96,7	93,4	90,0	85,8	110,2	119,7	127,4	135,7
43 27 0	Sport- und Campingartikeln	101,0	105,5	106,3	107,4	118,4	131,1	149,2	159,4
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	99,3	97,8	93,6	87,9	108,8	115,1	118,6	124,4
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.)	100,7	104,1	105,7	102,3	114,9	130,0	138,2	143,0
	darunter mit:								
43 30 0	Metall- und Kunststoffwaren ³⁾	95,5	96,4	95,4	92,6	105,9	116,8	127,0	128,9
43 30 2	Hausrat aus Metall und Kunststoffen (a.n.g.)	98,7	98,4	97,6	94,1	110,1	118,4	131,1	138,2
43 30 4	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen	99,4	101,3	105,3	105,8	109,3	119,1	126,1	129,8
43 33 0	Haushaltskeramik und -glaswaren	96,6	95,7	90,3	84,1	111,6	119,6	122,0	124,7
43 36 0	Möbeln	104,2	109,1	113,5	109,6	116,8	133,5	143,0	146,2
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	101,2	102,6	102,0	99,8	111,9	126,1	134,5	145,9
	darunter mit:								
43 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.)	101,8	106,3	107,8	105,5	109,5	124,9	132,2	138,5
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	103,9	106,9	107,6	106,2	112,7	129,3	139,4	155,3
43 40 7	Leuchten	93,4	100,6	94,2	86,3	110,2	120,3	121,3	123,9
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten	101,2	101,9	101,1	99,6	115,7	130,8	144,7	161,3
43 43 5	sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen ..	101,8	103,0	105,3	109,8	118,4	134,1	151,4	171,1
43 46 0	Uhren, Schmuckwaren	98,6	96,3	94,9	92,5	107,9	118,0	127,2	134,2
43 48 0	Lederwaren (ohne Schuhe)	97,5	95,2	90,9	85,6	106,7	113,4	112,3	122,0
43 49 4	Spielwaren	100,2	100,2	97,9	94,7	116,9	134,3	143,1	151,4
43 5	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	96,2	93,7	91,2	87,9	110,8	119,9	129,3	139,7
	darunter mit:								
43 50 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	95,4	92,8	90,2	87,2	109,3	114,7	122,4	128,7
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	95,9	93,2	91,8	88,0	112,4	124,0	135,6	147,6
43 54 5	sonstigen Zeitschriften, Zeitungen	99,4	97,9	93,1	90,0	109,8	120,7	129,1	141,1
43 6	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen ..	98,6	97,4	95,7	93,4	110,3	119,6	130,2	141,9
	darunter mit/in:								
43 60 0	Apotheken	100,2	100,1	100,6	100,7	111,9	122,8	135,9	151,1
43 60 4	Drogerien	96,7	92,7	87,9	82,1	106,7	111,0	115,2	118,0
43 67 0	kosmetischen Artikeln, Körperpflegemitteln	100,2	106,4	105,1	105,5	109,7	122,1	132,3	145,7
43 67 5	Feinseifen, Bürsten, Reinigungsmitteln	88,9	83,8	76,0	66,1	99,9	101,4	99,4	96,4
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralölerzeugnissen	92,2	86,8	82,1	75,9	105,2	107,0	148,9	161,3
	darunter mit/in:								
43 70 0	Brennstoffen	91,6	86,0	81,3	76,3	102,5	102,6	151,0	165,6
43 75 0	Tankstellen (in eigenem Namen)	94,7	89,6	85,1	74,4	114,8	122,1	141,6	146,4

Fußnoten siehe S. 286.

16.2 Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte ²⁾				Umsatz			
		1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
nach Wirtschaftszweigen									
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	102,3	101,9	100,8	92,4	106,0	110,9	110,2	103,0
	darunter mit:								
43 80 0	Kraftwagen, Kraftfrädhären	102,4	101,9	100,9	91,5	105,8	110,2	107,8	98,9
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen	102,8	103,6	102,8	92,8	106,3	110,2	112,4	114,0
43 80 7	Fahrrädhären, Mopeds	101,2	99,8	102,9	102,3	117,8	136,4	146,4	146,7
43 83 0	Büromaschinen und -möbeln	105,2	107,3	104,3	99,0	109,9	115,1	118,8	116,4
43 86 0	Nähmaschinen	101,4	100,9	96,6	91,4	108,5	116,9	118,5	124,3
43 89 0	Landmaschinen	97,9	94,6	93,5	93,1	99,3	108,3	122,9	124,0
43 9	Eh. m. sonstigen Waren	102,5	101,7	100,1	95,8	112,3	124,7	135,5	140,4
	darunter mit:								
43 90 0	Sämereien, Futter- und Düngemitteln	95,9	93,5	91,4	90,4	105,3	110,4	122,0	127,7
43 90 5	Blumen, Pflanzen	100,6	99,2	97,0	94,8	108,1	119,2	123,2	136,5
43 93 0	Lacken, Farben	102,4	101,7	97,6	96,8	110,0	123,4	133,1	143,1
43 93 5	Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag	104,3	105,7	102,3	100,4	116,8	134,8	142,8	152,7
nach Betriebsformen									
	Warenhausunternehmen	101,7	104,3	102,3	98,0	112,5	123,7	133,3	143,8
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	101,7	104,3	102,3	98,0	112,5	123,7	133,3	143,8
	davon die Warengruppe:								
	Nahrungs- und Genußmittel	.	.	.	.	112,2	123,4	135,6	146,8
	Bekleidung, Wäsche, Schuhe	.	.	.	.	110,5	120,2	127,4	133,6
	Hausrat und Wohnbedarf	.	.	.	.	114,6	127,1	134,9	146,1
	sonstige Waren und übriger Umsatz	.	.	.	.	116,0	129,8	143,9	164,3
	Versandhandelsunternehmen	103,8	105,5	109,2	107,6	111,0	123,5	131,8	144,9
	darunter Eh. m.:								
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	105,8	108,2	113,7	113,4	111,2	123,6	132,6	148,8
43 20 0	Textilwaren ³⁾	100,6	102,4	100,8	98,8	112,4	126,3	133,1	141,7
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	96,9	93,7	93,2	87,2	115,1	128,8	152,0	165,8
	Konsumgenossenschaften ⁴⁾	95,8	91,7	89,5	81,9	108,2	112,8	122,0	126,2
	darunter Eh. m.:								
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) ³⁾ ..	95,8	91,7	89,5	81,9	108,2	112,8	122,0	126,2
	Facheinzelhandelsunternehmen mit 1—4 Verkaufsstellen ..	98,9	97,9	95,7	91,0	109,2	118,1	124,8	128,3
	darunter Eh. m.:								
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	100,7	101,6	101,4	100,9	112,6	123,2	132,1	146,9
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) ³⁾ ..	97,0	93,4	88,4	84,1	107,8	113,7	117,9	120,5
43 19 0	Tabakwaren	97,1	98,0	95,6	91,7	105,4	122,7	133,0	128,4
43 20 0	Textilwaren ³⁾	97,4	96,3	94,8	87,4	109,9	117,1	121,8	124,2
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	99,1	100,1	100,7	94,6	112,4	127,8	129,3	137,9
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	98,5	96,0	91,1	85,6	108,2	112,6	114,2	117,3
43 36 0	Möbeln	104,1	108,7	112,3	109,6	117,0	133,9	143,2	148,3
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	95,6	93,1	91,5	88,1	111,8	122,1	131,7	143,1
43 80 0	Kraftwagen, Kraftfrädhären	102,3	101,4	100,4	91,3	105,8	110,5	108,3	98,7
	Facheinzelhandelsunternehmen mit 5 und mehr Verkaufsstellen ..	103,1	108,0	112,2	110,0	114,5	132,0	149,2	166,2
	darunter Eh. m.:								
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	110,6	130,9	158,9	160,0	122,7	179,8	233,3	268,6
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) ³⁾ ..	103,0	109,0	112,2	111,2	117,4	137,3	160,8	184,0
43 19 0	Tabakwaren	101,3	100,1	99,2	98,1	105,4	114,0	122,0	128,2
43 20 0	Textilwaren ³⁾	97,5	97,2	109,9	139,9	110,0	122,4	147,8	201,8
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	105,1	111,1	119,5	116,1	111,3	130,3	134,8	143,7
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	101,9	103,1	101,1	94,4	110,6	123,1	132,0	145,7
43 36 0	Möbeln	105,9	113,6	122,1	113,3	119,7	139,6	151,1	151,0
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	98,0	93,0	92,3	89,4	110,0	111,6	123,1	137,0
43 80 0	Kraftwagen, Kraftfrädhären	103,8	105,9	105,8	93,8	106,2	107,9	104,0	100,1

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).²⁾ Vollbeschäftigte; — Teilbeschäftigte 1971: 99,5, 1972: 103,6, 1973: 109,0, 1974: 113,3; — Voll- und Teilbeschäftigte 1971: 99,9, 1972: 101,0, 1973: 101,3, 1974: 99,0.³⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.⁴⁾ Und sonstige Verbraucherorganisationen aus den Wirtschaftsklassen 43 00 0, 43 04 0 und 43 10 0.

16.3 Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte ²⁾				Umsatz			
		1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
70 00-01	Beherbergungsgewerbe	99,0	97,0	96,7	94,6	106,9	114,0	120,9	127,0
	davon:								
70 00 1	Hotels	98,8	98,2	97,9	95,3	105,5	113,9	120,8	126,2
70 00 2	Gasthöfe	100,0	95,5	94,1	91,6	107,3	113,1	118,4	123,5
70 01 0	Fremdenheime und Pensionen	96,0	94,0	94,2	95,1	110,8	119,4	130,0	143,3
70 01 4	Erholungs- und Ferienheime	95,8	98,8	121,0	138,3	106,4	115,5	149,4	184,3
70 04-05	Gaststättengewerbe	100,3	97,7	96,4	95,2	106,1	112,8	117,0	121,2
	davon:								
70 04 0,7	Gast- und Speisewirtschaften	100,7	98,3	97,6	97,3	106,5	113,7	118,6	123,7
70 04 4	Bahnhofswirtschaften	99,2	93,4	90,0	86,2	103,9	105,9	111,8	110,6
70 05 0	Cafés	100,1	98,2	96,5	95,3	107,4	114,8	116,4	124,0
70 05 2	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	96,0	87,4	81,7	72,3	102,3	103,5	99,7	97,7
70 05 4	Kantinen	105,3	109,0	109,1	107,7	105,6	114,5	118,4	122,6
70 05 6	Eisdielen	94,3	95,1	93,0	91,2	111,0	112,8	124,8	124,6
70 05 8	Trink- und Imbißhallen	101,3	101,0	103,0	104,0	104,4	113,0	120,0	123,4
	Insgesamt	99,8	97,4	96,5	95,0	106,0	113,2	118,3	123,1

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, teilweise erweitert).²⁾ Vollbeschäftigte; — Teilbeschäftigte 1971: 104,1, 1972: 106,1, 1973: 111,1, 1974: 114,9; — Voll- und Teilbeschäftigte 1971: 100,8, 1972: 99,5, 1973: 100,1, 1974: 99,8.

16.4 Beherbergungskapazität am 1. 4. 1974 im Reiseverkehr

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Berichts- gemeinden	Beherbergungsstätten (ohne Privatquartiere)						Privat- quartiere Betten
		Betriebe	Zimmer		Betten			
			zusammen	je Betrieb	zusammen	je Betrieb	je Zimmer	
Insgesamt	2 603	47 253	690 287	14,6	1 211 808 ¹⁾	25,6	1,8	522 761
nach Ländern								
Schleswig-Holstein	134	3 481	51 350	14,8	115 112	33,1	2,2	105 924
Hamburg	1	389	9 629	24,8	16 167	41,6	1,7	—
Niedersachsen	200	5 662	77 474	13,7	142 201	25,1	1,8	63 055
Bremen	2	124	2 833	22,8	4 096	33,0	1,4	—
Nordrhein-Westfalen	361	7 064	93 662	13,3	154 285	21,8	1,6	17 915
Hessen	341	5 546	82 940	15,0	136 577	24,6	1,6	35 334
Rheinland-Pfalz	292	3 358	48 234	14,4	83 706	24,9	1,7	20 768
Baden-Württemberg	574	8 579	126 382	14,7	215 492	25,1	1,7	82 543
Bayern	668	12 328	184 488	15,0	322 463	26,2	1,7	196 924
Saarland	29	351	4 466	12,7	6 865	19,6	1,5	298
Berlin (West)	1	371	8 829	23,8	14 844	40,0	1,7	—
nach Gemeindegruppen								
Großstädte	62	4 524	113 544	25,1	177 877	39,3	1,6	X
Heilbäder (ohne Seebäder)	184	11 110	196 960	17,7	316 033	28,4	1,6	83 927
Mineral- und Moorbäder	107	5 959	120 957	20,3	183 939	30,9	1,5	39 536
Heilklimatische Kurorte	37	3 644	48 806	13,4	88 342	24,2	1,8	30 553
Kneippkurorte	40	1 507	27 197	18,0	43 752	29,0	1,6	13 838
Seebäder	60	4 469	57 726	12,9	130 067	29,1	2,3	119 119
Luftkurorte	302	7 043	88 117	12,5	167 142	23,7	1,9	133 611
Erholungsorte	928	9 225	98 231	10,6	189 662	20,6	1,9	138 447
Sonstige Berichtsgemeinden	1 067	10 882	135 709	12,5	231 027	21,2	1,7	47 657
nach Betriebsarten								
Betriebe des Beherbergungsgewerbes	X	41 567	551 595	13,3	933 162	22,4	1,7	X
Hotels	X	9 113	228 254	25,0	373 979	41,0	1,6	X
Hotels garnis	X	5 280	74 359	14,1	122 138	23,1	1,6	X
Gasthöfe	X	14 692	121 766	8,3	217 166	14,8	1,8	X
Fremdenheime und Pensionen	X	12 482	127 216	10,2	219 879	17,6	1,7	X
Erholungs- und Ferienheime	X	1 465	39 255	26,8	85 978	58,7	2,2	X
Heilstätten und Sanatorien	X	1 005	66 173	65,8	99 782	99,3	1,5	X
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	X	3 216	33 264	10,3	92 886	28,9	2,8	X
Privatquartiere	X	X	X	X	X	X	X	522 761

¹⁾ Außerdem in 530 Jugendherbergen 66 863 Betten und in 356 Kinderheimen 27 802 Betten.

16.5 Ankünfte und Übernachtungen im Reiseverkehr**16.5.1 Nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Winterhalbjahr 1973/74					Sommerhalbjahr 1974				
	Gemeinden bzw. Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen		Gemeinden bzw. Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste
Anzahl	1 000				Anzahl	1 000				
Insgesamt	2 724	15 698,8	2 171,4	63 225,3 ¹⁾	4 932,4	2 603	27 174,3	4 790,9	152 787,0 ²⁾	10 503,5
nach Ländern										
Schleswig-Holstein	135	520,9	49,8	2 140,4	112,3	134	1 961,9	157,8	18 265,9	321,5
Hamburg	1	581,4	162,9	1 127,4	319,8	1	799,2	267,2	1 453,4	478,8
Niedersachsen	215	1 654,6	117,0	6 166,6	270,2	200	2 909,4	281,4	17 587,7	640,7
Bremen	2	167,9	28,1	338,1	68,8	2	216,7	48,6	417,2	95,0
Nordrhein-Westfalen	361	2 837,4	375,8	10 440,9	851,2	361	3 416,0	628,7	16 027,2	1 506,4
Hessen	405	1 788,0	356,6	8 152,7	725,3	341	2 929,4	709,2	16 210,5	1 434,5
Rheinland-Pfalz	286	1 022,8	115,6	3 748,3	275,5	292	2 035,3	418,5	8 269,5	1 072,9
Baden-Württemberg	609	2 708,7	353,5	12 161,2	826,7	574	4 833,0	919,1	27 760,1	2 011,2
Bayern	667	3 872,7	523,6	17 501,7	1 237,9	668	7 395,5	1 212,5	44 959,7	2 542,2
Saarland	42	103,9	14,3	269,7	27,4	29	147,5	23,7	391,9	45,8
Berlin (West)	1	440,4	74,2	1 178,4	217,1	1	530,3	124,3	1 444,0	354,4
nach Gemeindegruppen										
Großstädte	61	6 050,2	1 424,9	12 389,5	2 987,0	62	7 421,9	2 417,7	14 622,3	4 566,2
Heilbäder (ohne Seebäder)	188	2 142,0	112,9	24 177,5	406,4	184	3 964,9	319,0	46 299,3	1 087,9
Mineral- und Moorbäder	107	1 213,7	58,5	16 075,2	201,2	107	2 130,9	155,3	28 721,4	507,3
Heilklimatische Kurorte	38	592,7	33,8	5 337,4	142,2	37	1 175,5	102,5	11 278,1	382,9
Kneippkurorte	43	335,5	20,6	2 764,9	63,0	40	658,6	61,3	6 299,8	197,6
Seebäder	61	261,9	10,3	1 606,1	26,4	60	1 754,5	35,1	20 927,2	142,5
Lufkurorte	314	1 191,6	57,4	7 979,7	245,9	302	3 040,4	227,8	26 619,4	907,5
Erholungsorte	984	1 284,3	52,7	7 190,6	193,3	928	3 116,9	216,0	26 282,9	942,6
Sonstige Berichtsgemeinden	1 116	4 768,9	513,1	9 882,0	1 073,5	1 067	7 875,7	1 575,3	18 036,0	2 856,8
nach Betriebsarten										
Betriebe des Beherbergungsgewerbes	37 538	13 402,2	2 077,5	36 547,0	4 458,7	39 026	20 632,3	4 451,2	72 151,7	8 825,2
Hotels	8 479	8 133,4	1 448,6	17 758,8	2 867,7	8 526	11 795,3	3 076,8	28 738,8	5 688,2
Hotels garnis	2 909	2 160,5	374,1	4 921,6	832,2	4 041	2 954,2	670,7	8 522,3	1 362,0
Gasthöfe	13 381	1 937,2	141,4	5 532,6	391,3	14 403	3 650,3	485,6	13 517,5	1 098,4
Fremdenheime und Pensionen	12 769	1 171,0	113,5	8 334,0	367,5	12 056	2 232,5	218,2	21 373,1	676,5
Erholungs- und Ferienheime	1 385	601,5	8,4	5 274,4	67,9	1 364	816,0	18,7	9 917,1	158,7
Heilstätten und Sanatorien	937	428,9	3,0	12 806,2	46,6	982	562,4	7,8	15 979,9	79,3
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	1 721	120,2	6,7	1 023,2	48,4	2 400	299,5	33,4	3 687,6	341,7
Privatquartiere	X	625,0	26,0	5 434,1	198,6	X	2 902,2	122,0	32 784,8	777,1
Nicht aufgeteilt	3 360	520,9	49,8	2 140,4	112,3	3 481	1 961,9	157,8	18 265,9	321,5

16.5.2 Nach der Herkunft

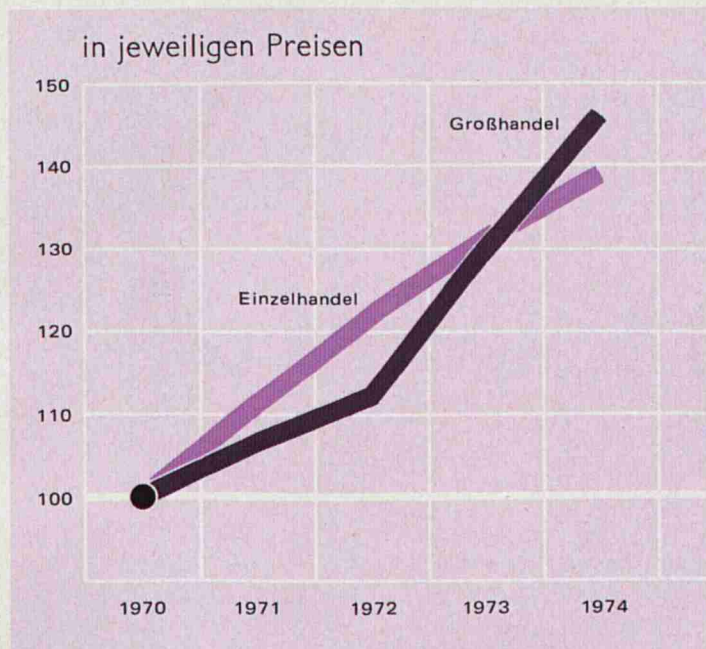
1 000

Ständiger Wohnsitz (nicht Staatsangehörigkeit)	Sommerhalbjahr 1972		Winterhalbjahr 1972/73		Sommerhalbjahr 1973		Winterhalbjahr 1973/74		Sommerhalbjahr 1974	
	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen
Deutschland	21 595,4	131 406,0	13 675,6	56 190,9	22 208,1	139 289,8	13 527,4	58 292,9	22 383,3	142 283,5
Ausland	5 290,8	11 426,2	2 298,0	5 155,5	5 233,6	11 280,7	2 171,4	4 932,4	4 790,9	10 503,5
Europa	3 818,2	8 337,1	1 641,9	3 700,6	3 857,6	8 514,0	1 567,4	3 569,6	3 521,0	7 818,2
EG-Mitgliedsländer	2 697,8	5 918,4	991,5	2 152,8	2 713,6	6 063,1	939,3	2 069,8	2 397,3	5 487,1
Belgien-Luxemburg	358,5	814,3	101,9	212,0	366,2	832,2	96,3	206,2	337,6	780,6
Dänemark	306,9	521,1	95,9	181,8	325,9	544,8	91,0	184,3	287,6	479,1
Frankreich	417,9	904,9	188,1	414,6	413,4	881,0	174,1	384,5	335,8	713,6
Großbritannien und Nordirland	522,3	1 016,9	206,1	445,3	500,2	979,7	198,6	433,6	364,2	731,3
Irland	9,5	19,1	5,6	11,8	7,7	17,9	4,3	10,2	7,5	18,1
Italien	217,1	440,5	137,5	304,5	203,4	400,4	130,2	277,9	180,7	370,2
Niederlande	865,6	2 201,8	256,3	582,8	896,7	2 407,0	244,8	573,1	883,9	2 394,2
EFTA-Mitgliedsländer	766,5	1 503,1	378,6	788,2	783,8	1 537,1	358,7	767,2	773,1	1 476,0
Island	3,8	8,7	2,3	4,7	4,1	8,9	2,2	5,0	4,0	8,5
Norwegen	67,0	113,8	26,3	51,2	63,8	107,4	26,9	53,9	65,3	108,6
Österreich	174,4	356,8	113,2	242,4	177,3	368,9	109,3	237,1	167,3	339,7
Portugal	15,5	37,2	8,7	20,8	14,0	33,7	8,7	24,1	13,0	29,0
Schweden	268,8	460,0	93,4	167,0	268,6	451,8	85,7	158,1	282,8	464,2
Schweiz	237,1	526,8	134,7	302,0	256,0	566,4	125,9	288,9	240,8	525,9
Übriges Europa	353,9	915,5	271,8	759,6	360,2	913,8	269,3	732,6	350,6	855,1
Afrika	52,6	150,8	31,2	87,2	46,4	129,7	32,9	100,7	56,6	169,2
Asien	206,6	488,0	117,7	281,8	234,4	504,0	135,3	310,1	226,9	525,2
Amerika	1 174,7	2 363,8	488,3	1 050,0	1 052,8	2 056,7	417,2	915,1	935,5	1 896,4
Kanada	76,5	145,8	31,5	63,1	66,8	122,6	30,2	60,5	63,1	119,1
Vereinigte Staaten	969,9	1 937,8	404,5	852,3	887,2	1 696,1	333,0	716,0	748,9	1 449,3
Übriges Amerika	128,4	280,1	52,3	134,6	98,8	238,0	54,0	138,6	123,5	327,9
Australien	35,6	80,7	14,5	30,7	39,2	70,2	16,8	33,5	45,6	83,0
Nicht näher bezeichnetes Ausland	3,0	5,9	4,4	5,2	3,2	6,0	1,8	3,5	5,3	11,5
Insgesamt	26 886,1	142 832,2	15 973,6	61 346,4	27 441,7	150 570,5	15 698,8	63 225,3	27 174,3	152 787,0
Zahl der Berichtsgemeinden	2 821		2 821		2 724		2 724		2 603	

¹⁾ Außerdem in Jugendherbergen 1,8 Mill. und in Kinderheimen 2,2 Mill. Übernachtungen.²⁾ Außerdem in Jugendherbergen 6,8 Mill., in Kinderheimen 3,9 Mill. und auf Campingplätzen 17,4 Mill. Übernachtungen.

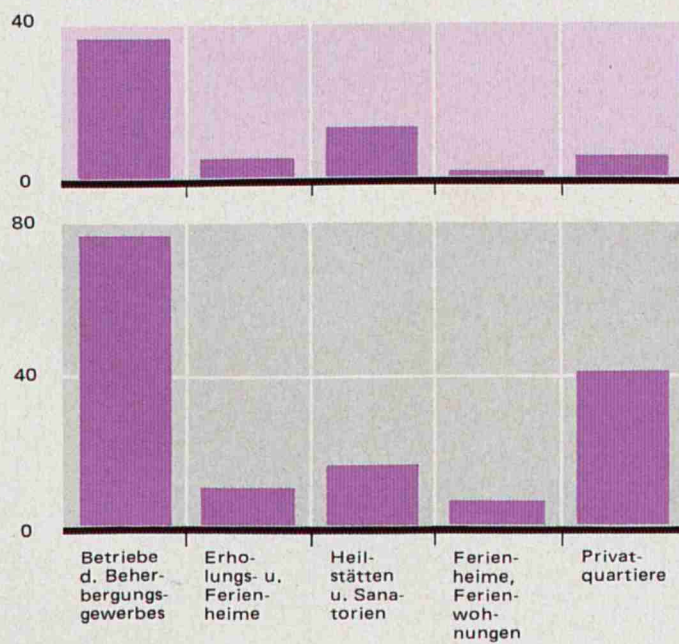
Groß- und Einzelhandel, Reiseverkehr

Umsatz des Groß- und Einzelhandels 1970 = 100

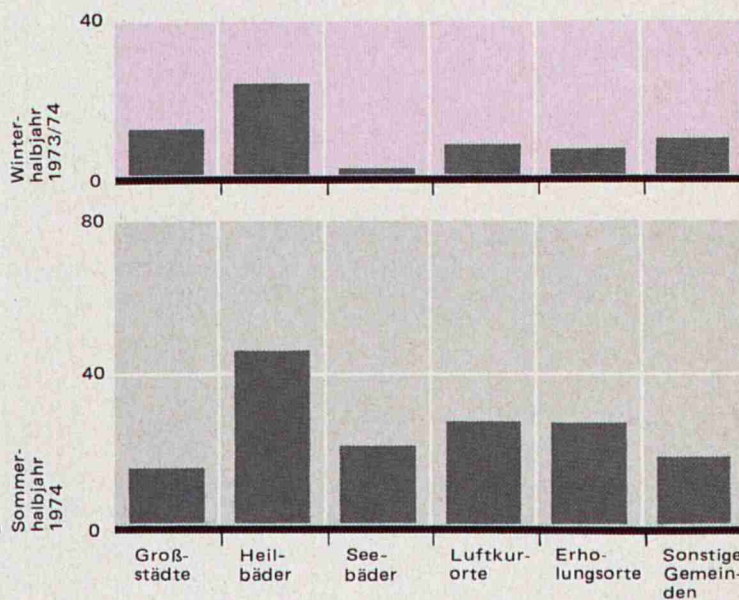


Übernachtungen im Reiseverkehr in Millionen

nach Betriebsarten



nach Gemeindegruppen



16.6 Übernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden*)

1 000

Gemeinde	Winterhalbjahr 1973/74		Sommerhalbjahr 1974		Gemeinde	Winterhalbjahr 1973/74		Sommerhalbjahr 1974	
	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste
Großstädte					Oeynhausen, Bad	608,4	1,1	761,5	2,9
Augsburg	130,6	26,3	164,9	50,3	Orb, Bad	376,8	0,4	1 005,1	2,0
Berlin (West)	1 178,4	217,1	1 444,0	354,4	Pyrmont, Bad	285,3	2,3	543,3	8,1
Bonn	273,5	55,8	294,3	87,6	Ramsau ¹⁾	97,8	5,4	348,5	8,2
Bremen	275,5	54,8	322,4	79,5	Rappenaubach, Bad	183,3	0,5	284,5	2,9
Dortmund	143,0	17,7	151,5	21,6	Reichenhall, Bad	396,0	4,9	826,2	17,9
Düsseldorf	611,6	177,3	614,6	211,5	Rothenfelde, Bad	161,7	0,1	304,9	0,8
Essen	151,2	16,2	131,2	16,2	Rottach-Egern ¹⁾	119,7	5,1	345,1	11,2
Frankfurt am Main	1 056,8	449,9	1 186,7	604,3	Sachsa, Bad ¹⁾	173,1	0,4	425,1	3,3
Freiburg im Breisgau	169,6	27,6	273,0	64,6	Salzschlirf, Bad	210,5	0,1	303,6	0,2
Hamburg	1 127,4	319,8	1 453,4	478,8	Salzungen, Bad	620,6	3,0	1 031,2	4,6
Hannover	329,9	55,0	345,2	75,2	Sankt Andreasberg ¹⁾	182,8	2,3	278,6	10,8
Heidelberg	133,8	47,6	243,2	138,4	Sassendorf, Bad	216,5	0,1	261,6	0,1
Karlsruhe	175,5	23,3	197,7	47,2	Schönbach, Krs. Calw ¹⁾	154,4	—	180,8	—
Kassel (einschl. Wilhelmshöhe)	171,5	14,5	200,4	30,0	Schönbach, Bad	136,2	0,7	389,8	3,1
Kiel	130,0	31,1	190,8	49,6	Soden am Taunus, Bad	194,1	0,1	314,9	1,0
Köln	633,6	166,8	646,0	253,4	Soden bei Salmünster, Bad	144,7	2,9	194,0	5,0
Mainz	211,8	51,9	230,1	79,5	Sooden-Allendorf, Bad	246,1	0,4	355,2	0,7
Mannheim	144,1	27,1	150,7	36,2	Sooden-Allendorf, Bad	229,1	0,0	393,3	0,3
München	1 818,1	634,2	2 226,4	947,4	Steben, Bad	214,6	0,3	325,7	0,3
Nürnberg	420,2	75,1	417,3	88,1	Tegernsee ¹⁾	82,5	1,7	207,3	5,4
Saarbrücken	93,6	13,3	126,8	21,0	Titisee-Neustadt ¹⁾	88,1	9,6	323,6	34,5
Stuttgart	530,7	117,5	526,1	144,2	Todmoos ¹⁾	108,0	6,8	229,5	9,2
Wiesbaden (Großstadt u. Heilbad)	292,8	47,5	357,6	87,8	Tölz, Bad	278,2	1,6	473,7	3,6
Würzburg	135,3	11,3	220,7	51,7	Waldsee, Bad	131,4	0,2	187,0	1,0
Heilbäder (ohne Seebäder)					Waldsee, Bad	203,8	3,6	738,4	11,9
Aachen	209,0	16,5	238,8	31,9	Wildbad im Schwarzwald	270,6	2,3	663,6	8,7
Aibling, Bad	188,9	1,5	290,6	3,1	Wildungen, Bad	820,0	0,4	1 091,8	2,5
Allenau ¹⁾	198,7	1,4	446,2	6,0	Willingen ¹⁾	140,5	3,7	555,9	7,9
Baden-Baden	290,6	27,1	522,3	83,8	Winterberg ¹⁾	179,3	14,3	281,1	40,0
Badenweiler	221,6	4,3	687,8	17,7	Wörishofen, Bad ²⁾	404,5	7,5	990,8	19,7
Berchtesgaden ¹⁾	144,4	2,9	504,3	12,2	Seebäder				
Berleburg, Bad ¹⁾	222,1	0,4	303,8	3,8	Baltrum	11,6	—	328,4	0,5
Bertrich, Bad	134,1	0,3	240,6	1,4	Borkum	89,6	0,0	931,6	1,2
Bevensen ¹⁾	115,2	0,1	290,6	0,4	Büsum	102,0	0,5	875,7	0,8
Boppard ¹⁾	88,1	4,9	181,6	31,2	Burg (Fehmarn)	18,0	0,2	423,8	0,3
Bramschedt, Bad	195,5	0,4	229,6	1,9	Cuxhaven	74,5	1,5	1 282,6	5,6
Braunlage (einschl. Hohegeiß ¹⁾)	367,1	1,4	601,2	12,1	Dahme	16,5	—	526,1	1,1
Clausthal-Zellerfeld ¹⁾	126,3	0,6	220,3	9,4	Grömitz	15,7	—	1 486,8	0,4
Driburg, Bad	338,2	0,0	525,1	0,2	Heiligenhafen	53,3	0,1	479,5	0,5
Dürrheim, Bad	191,7	0,6	343,0	1,2	Helgoland	42,4	0,1	318,5	1,1
Eilsen, Bad	155,7	0,1	193,7	0,2	Juist	26,8	0,1	626,9	1,4
Ems, Bad	156,5	0,5	230,5	1,8	Kellenhusen (Ostsee)	10,5	—	441,4	—
Endbach, Bad ¹⁾	114,3	0,1	222,3	1,1	Langeoog	43,6	0,0	480,7	0,9
Feilbach, Bad	96,2	0,2	258,1	0,9	Norddorf	14,6	0,0	351,6	1,7
Freudenstadt ¹⁾	258,6	10,1	552,8	35,9	Norderney	141,8	1,0	988,7	2,1
Füssen mit Bad Faulenbach	76,6	3,7	241,6	14,8	Sankt Peter-Ording	88,7	0,0	1 030,9	2,0
Füssing, Bad	306,5	1,0	828,8	2,6	Scharbeutz	8,7	0,0	679,8	2,7
Garmisch-Partenkirchen ¹⁾	488,0	37,1	766,5	69,0	Spiekeroog	25,0	—	301,8	0,2
Harzburg, Bad ¹⁾	209,9	3,8	377,7	18,1	Timmendorfer Strand	85,4	0,5	865,3	3,6
Herrenalb, Bad	133,4	0,8	484,4	4,0	Travemünde	56,8	5,6	586,8	56,6
Hersfeld, Bad	129,3	3,3	206,6	5,2	Wangerland	9,3	0,1	293,1	1,2
Hindelang mit Bad Oberdorf	279,7	1,3	602,6	4,8	Wangerooge	18,0	0,0	365,6	0,4
Hinterzarten ¹⁾	179,8	8,2	352,9	20,0	Wenningsstedt	13,5	0,1	522,6	3,6
Hörschenschwand ¹⁾	157,1	2,3	219,9	4,1	Westerland	168,7	0,3	1 302,4	11,5
Homburg v. d. H., Bad	229,4	11,1	300,9	13,9	Wyk auf Föhr	84,4	—	802,0	0,2
Honnef, Bad	153,4	0,5	184,8	4,1	Luftkurorte				
Horn-Bad Meinberg	358,6	1,7	750,3	4,7	Baiersbrunn	270,8	1,7	1 325,5	12,3
Isny ¹⁾	192,7	0,4	253,7	1,1	Bayrischzell	94,4	1,5	237,4	3,0
Kissingen, Bad	684,3	2,7	1 146,9	27,8	Bodenmais	88,1	0,9	418,2	1,1
König, Bad	117,7	0,3	233,2	0,6	Feldberg im Schwarzwald	132,5	4,0	259,5	5,7
Königssee	46,1	3,4	180,3	4,4	Fischen im Allgäu	159,4	1,5	426,3	2,2
Kohlgrub, Bad	99,1	0,3	300,9	1,1	Gailingen	147,5	0,5	153,0	3,7
Kreuznach, Bad	191,1	7,3	277,5	9,9	Grainau	136,6	1,5	387,0	3,1
Krozingen, Bad	251,7	1,6	435,5	4,7	Inzell	168,6	4,9	493,0	12,3
Lauterberg im Harz, Bad ¹⁾	200,3	2,8	409,5	5,5	Konstanz	59,1	7,4	276,5	36,9
Liebenzell, Bad	124,1	8,5	307,9	10,4	Lindau (Bodensee)	43,0	7,9	297,1	52,7
Liesborn	118,7	0,0	180,2	—	Mittelberg	82,5	0,5	254,2	2,1
Lippspringe, Bad	336,4	0,4	434,1	0,6	Mittenwald	216,8	11,2	569,3	25,6
Malente ¹⁾	79,9	0,4	379,7	1,0	Oberkirchen	148,2	4,4	243,9	6,4
Mergentheim, Bad	531,5	2,9	819,6	9,0	Pfronten	130,4	0,9	444,5	2,6
Münster am Stein-Ebernburg, Bad	125,1	0,5	275,1	1,3	Reit im Winkel	206,9	3,5	340,5	5,1
Nauheim, Bad	697,5	5,7	860,6	21,3	Ruhpolding	236,0	1,8	536,2	7,8
Nennndorf, Bad	270,5	0,1	381,1	0,5	Schliersee	156,0	2,4	362,9	7,3
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	353,0	5,3	541,4	15,0	Schluchsee	76,9	2,3	273,7	2,5
Neustadt a. d. Saale, Bad	277,2	4,4	326,4	4,0	Schwangau	61,9	5,5	246,1	15,3
Nidda (einschl. Bad Salzhausen)	149,0	—	220,7	0,3	Sylt-Ost	19,7	—	378,9	0,6
Obersalau ¹⁾	219,1	3,9	402,3	6,0					
Obersdorf ¹⁾	723,1	11,9	1 276,3	21,3					

*) Nur Berichtsgemeinden (ohne Erholungsorte und sonstige Berichtsgemeinden), die im Kalenderjahr 1973 300 000 und mehr Übernachtungen hatten, aber ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte.

¹⁾ Heilklimatischer Kurort.
²⁾ Kneippkurort.

16.7 Messen und Ausstellungen 1974

Stadt Veranstaltung	Ausstellungs- zeitraum	Belegte Bruttofläche	Aussteller		Zusätzlich ver- tretene Firmen ¹⁾	
		insgesamt	Inland	Ausland		
		1 000 qm	Anzahl			
Berlin						
Internationale Grüne Woche ²⁾	25. 1.— 3. 2. 1974	81,0	670	464	206	561
Deutsche Industrieausstellung ²⁾	21. 9.—29. 9. 1974	71,5	537	511	26	278
Düsseldorf						
IGEDO — Internationale Modemesse ²⁾	10. 3.—13. 3. 1974	78,2	944	774	170	.
	21. 4.—25. 4. 1974	78,9	1 184	933	251	.
	27. 10.—31. 10. 1974	79,1	1 222	921	301	.
37. GDS — Europäische Schuhmusterschau — Frühjahr — ²⁾	23. 3.—25. 3. 1974	44,8	361	139	222	—
GIFA — 4. Internationale Gießereifachmesse ²⁾	8. 6.—14. 6. 1974	58,0	422	271	151	—
INTERKAMA 1974 Internationaler Kongreß mit Ausstellung für Meßtechnik und Automatik ²⁾	10. 10.—16. 10. 1974	92,4	848	662	186	—
Frankfurt						
Internationale Fachmesse für Heimtextilien, Bodenbelag und Haustextilien ²⁾	9. 1.—13. 1. 1974	98,9	773	404	369	90
Internationale Frankfurter Messe ²⁾	3. 3.— 7. 3. 1974	181,0	3 232	2 310	922	178
	25. 8.—28. 8. 1974	141,4	2 691	2 044	647	150
IFFA — Internationale Fleischwirtschaftliche Fachmesse ²⁾	28. 4.— 5. 5. 1974	70,8	525	420	105	31
Internationale Pelzmesse ²⁾	3. 4.— 7. 4. 1974	33,0	435	296	139	.
INTERSTOFF — Fachmesse für Bekleidungstextilien ²⁾	27. 5.—30. 5. 1974	57,8	697	173	524	118
	19. 11.—22. 11. 1974	60,3	755	176	579	121
Frankfurter Buchmesse ²⁾	10. 10.—15. 10. 1974	55,9	3 903	952	2 951	.
Hamburg						
InterorGa — Internationale Fachausstellung für Gastronomie und Catering, für Bäckereien und Konditoreien ²⁾	21. 3.—24. 3. 1974	49,1	581	551	30	234
Deutsche Bootsausstellung ²⁾	17. 10.—27. 10. 1974	51,5	501	359	142	248
Hannover						
INTERFACHMESSE für Porzellan, Glas, Keramik, Schmuck, Uhren, Silberwaren, Bestecke, Metallwaren, Geschenk- artikel ²⁾	15. 3.—19. 3. 1974	71,2	842	547	295	54
Hannover Messe ²⁾	25. 4.— 3. 5. 1974	716,3	4 716	3 787	929	862
Deutsche Luftfahrtschau Hannover 1974 ²⁾	27. 4.— 5. 5. 1974	125,0	266	113	153	50
Köln						
Internationale Möbelmesse ²⁾	22. 1.—27. 1. 1974	169,4	1 267	706	561	—
Internationale Hausratmesse ²⁾	17. 2.—19. 2. 1974	68,0	804	492	312	100
Internationale Eisenwarenmesse ²⁾	15. 2.—17. 2. 1974	67,0	778	573	205	187
Internationale Herren-Mode-Woche ²⁾	22. 2.—24. 2. 1974	24,0	358	270	88	34
SPOGA — Internationale Fachmesse für Sportartikel, Campingbedarf und Gartenmöbel ²⁾	15. 9.—17. 9. 1974	102,0	1 097	509	588	112
Internationale Gartenfachmesse ²⁾	15. 9.—17. 9. 1974	16,0	216	126	90	14
photokina — Internationale Photo- und Kiniausstellung ²⁾	27. 9.— 3. 10. 1974	90,0	777	347	430	48
München						
ISPO 74 — Internationale Sportartikelmesse ²⁾	21. 2.—24. 2. 1974	65,8	675	383	292	153
IKOFA 74 — Internationale Fachausstellung der Ernährungswirtschaft ²⁾	19. 9.—25. 9. 1974	80,0	1 396	553	843	174
Mode-Woche-München ²⁾	24. 3.—28. 3. 1974	77,0	1 500	1 060	440	.
	6. 10.—10. 10. 1974	72,0	1 510	1 060	450	.
IHM 74 — Internationale Handwerksmesse ²⁾	9. 3.—17. 3. 1974	90,0	2 567	1 500	1 067	.
Nürnberg						
Internationale Spielwarenmesse ²⁾	2. 2.— 8. 2. 1974	73,2	1 550	957	593	157
Offenbach						
Internationale Lederwarenmesse ²⁾	2. 3.— 7. 3. 1974	11,9	454	353	101	4
	24. 8.—28. 8. 1974	12,1	445	343	102	7
Pirmasens						
Pirmasenser Lederwoche ²⁾	7. 5.— 9. 5. 1974	8,9	160	105	55	238
	5. 11.— 7. 11. 1974	8,9	157	100	57	264
Stuttgart						
Intherm 74 — Internationale Fachmesse Ölfeuerung — Gasfeuerung — Wärme — Klima — Umwelttechnik ²⁾	12. 3.—16. 3. 1974	39,3	359	316	43	66

¹⁾ Zusätzlich vertretene Firmen sind solche, die nur durch ihre Erzeugnisse, nicht aber durch Firmenmitglieder vertreten sind.

²⁾ Die Zahlen dieser Veranstaltung wurden nach den Richtlinien der Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM-Verfahren) ermittelt.

²⁾ Nicht unter Kontrolle des FKM-Verfahrens.

Quelle: Ausstellungs- und Messe-Ausschuß der Deutschen Wirtschaft e. V. — AUMA, Köln

16.8 Warenverkehr mit Berlin (West)

Nr. der Systematik ¹⁾	Warengruppe Verkehrszweig	Lieferungen aus Berlin (West)			Lieferungen nach Berlin (West)		
		1972	1973	1974	1972	1973	1974

nach Waren							
Mill. DM							
21	Bergbauliche Erzeugnisse	5	5	12	234	286	281
	Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	2 418	2 634	3 056	4 026	4 354	4 625
25	Steine und Erden	118	97	106	208	201	193
27	Eisen und Stahl	126	205	266	394	464	440
29	Gießereierzeugnisse	38	40	44	156	192	185
30	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und Stahlverformung	41	47	56	192	195	188
28	NE-Metalle und -Metallhalzeug	972	994	1 050	1 002	1 087	1 211
22	Mineralölerzeugnisse	6	8	8	412	511	610
40	Chemische Erzeugnisse	1 011	1 123	1 385	1 273	1 317	1 368
53	Schnitt-, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	24	26	24	76	87	92
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	37	50	68	196	191	223
59	Gummi- und Asbestwaren	44	44	49	117	108	115
	Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien	6 870	7 312	7 476	4 371	3 919	3 666
31	Stahlbauerzeugnisse	220	222	195	95	93	94
32	Maschinenbauerzeugnisse	1 174	1 222	1 131	890	720	617
33	Straßenfahrzeuge	383	397	490	784	702	654
34	Wasserfahrzeuge	10	7	10	7	10	9
35	Luftfahrzeuge	2	2	3	1	1	5
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	4 097	4 380	4 447	1 608	1 468	1 367
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	158	115	98	118	83	85
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte, Einrichtungen	418	488	557	267	235	275
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	408	479	545	601	607	560
	Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	2 318	1 909	1 901	3 736	3 292	3 301
51	Feinkeramische Erzeugnisse	16	15	16	68	67	68
52	Glas und Glaswaren	29	30	32	193	176	189
54	Holzwaren	103	123	131	472	474	489
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren usw.	36	35	38	56	55	47
56	Papier- und Pappwaren	138	151	166	303	311	346
57	Druckereierzeugnisse usw.	281	308	303	232	227	228
58	Kunststofferzeugnisse	161	179	226	368	371	392
61	Leder	25	10	8	36	16	10
62	Lederwaren und Schuhe	11	8	5	149	110	90
63	Textilien	920	785	694	1 072	828	761
64	Bekleidung	598	265	280	787	657	681
01-09,68	Pflanzliche und tierische Produkte, Ernährungsgüter	2 317	2 553	2 867	4 260	4 386	4 759
69	Tabakwaren	3 971	4 402	4 605	417	259	241
	Sonstige Waren	280	620	786	439	1 101	1 559
	Insgesamt	18 178	19 435	20 702	17 483	17 596	18 433

nach Verkehrszweigen							
1 000 t							
	Straßenverkehr	2 269	2 508	2 520	4 828	5 290	5 102
	Eisenbahnverkehr	239	293	299	2 742	3 130	2 782
	Binnenschifffahrt	562	581	668	4 022	2 915	3 571
	Insgesamt	3 070	3 382	3 486	11 592	11 335	11 454

¹⁾ Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970).

16.9 Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Nr. der Systematik ¹⁾	Warengruppe bzw. -zweig Verkehrszweig	Bezüge des Bundesgebietes			Lieferungen des Bundesgebietes		
		1972	1973	1974	1972	1973	1974
nach Waren Mill. DM							
21	Bergbauliche Erzeugnisse	97,0	87,5	112,7	172,3	119,2	114,2
21 1	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	89,3	79,7	105,7	74,1	73,0	104,2
21 3	Eisenerze	—	—	—	0,1	0,1	0,1
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies	—	—	—	8,5	10,4	8,0
21 5	Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues usw.	1,7	2,0	1,5	0,0	—	0,1
21 6	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	—	—	—	89,2	34,8	—
21 7	Fluß-, Schwerspat, Graphit usw.	6,0	5,8	5,5	0,4	0,7	1,7
21 8	Torf	—	—	—	—	0,2	—
Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien							
		665,6	895,5	1 282,3	1 256,1	1 235,6	1 943,6
25	Steine und Erden	78,4	80,9	89,0	6,9	6,3	14,7
27	Eisen und Stahl	143,3	133,5	248,6	184,8	255,8	441,9
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	2,9	4,9	5,6	19,2	12,9	15,6
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	7,9	16,2	29,3	73,9	77,8	105,5
28	NE-Metalle und Metallhalbzeug	95,4	106,9	99,2	248,9	129,8	357,4
29 5	NE-Metallguß	0,0	—	0,0	0,0	0,0	—
22	Mineralölerzeugnisse	121,9	272,0	444,8	6,4	5,2	10,5
40	Chemische Erzeugnisse	153,1	205,8	266,2	588,6	546,9	788,9
53	Schnitt-, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	17,1	20,9	30,0	42,4	46,8	53,8
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	27,3	36,1	47,2	42,6	61,3	60,2
59	Gummi- und Asbestwaren	18,2	18,3	22,4	42,4	92,8	95,1
Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien							
		280,3	266,9	323,0	616,6	878,1	810,8
31	Stahlbauerzeugnisse	6,6	3,1	5,4	26,4	15,9	20,6
32	Maschinenbauerzeugnisse	101,5	84,7	79,0	428,8	637,0	562,1
33	Straßenfahrzeuge	2,6	2,2	3,9	12,3	15,2	19,4
34	Wasserfahrzeuge	13,4	0,4	21,2	0,1	0,2	0,3
35	Luftfahrzeuge	—	—	—	0,0	0,0	0,0
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	75,5	93,2	116,4	70,3	113,1	99,9
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	31,5	31,8	33,2	16,3	24,1	32,9
50 1	Büromaschinen	5,7	6,3	5,6	2,4	4,3	2,8
50 5	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	0,3	1,2	0,9	5,6	1,9	2,6
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	7,1	8,0	10,5	16,0	19,3	21,1
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	36,1	36,0	46,8	38,4	47,1	49,3
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien							
		808,1	789,7	960,8	390,2	368,9	415,6
51	Feinkeramische Erzeugnisse	31,9	32,5	37,4	7,8	16,3	10,4
52	Glas und Glaswaren	29,6	35,4	39,5	9,7	11,5	13,8
54	Holzwaren	127,7	124,4	147,0	7,0	7,7	10,2
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren usw.	40,4	37,8	39,2	5,0	5,7	3,4
56	Papier- und Pappwaren	14,9	15,1	14,9	4,9	5,5	11,1
57	Druckereierzeugnisse usw.	16,5	17,6	20,5	21,1	22,5	28,1
58	Kunststofferzeugnisse	24,7	26,2	29,4	38,8	53,6	67,1
61	Leder	2,2	2,2	0,7	15,3	14,8	4,8
62 1	Lederwaren einschl. Reiseartikel	20,4	18,5	19,5	2,5	0,9	0,1
62 5	Schuhe	12,8	9,2	14,4	48,9	39,1	67,4
63	Textilien	268,3	273,8	333,2	195,5	146,3	150,5
64	Bekleidung	218,6	196,8	265,2	33,7	45,0	48,7
01-09, 68	Pflanzliche und tierische Produkte, Ernährungsgüter	510,3	601,0	551,5	440,1	352,7	341,3
69	Tabakwaren	0,7	2,0	3,5	17,1	11,9	12,2
	Sonstige Waren	18,9	17,0	18,6	35,0	32,0	33,1
	Insgesamt	2 380,9	2 659,6	3 252,5	2 927,4	2 998,4	3 670,9
nach Verkehrszweigen 1 000 t							
	Straßenverkehr	1 926,7	1 887,0	2 008,4	232,4	264,3	259,2
	Eisenbahnverkehr	3 824,3	4 292,7	4 992,5	1 883,0	1 857,0	1 827,1
	Binnenschifffahrt	2 201,0	1 980,2	2 249,5	518,8	322,5	321,8
	Seeschifffahrt	0,6	1,1	5,2	212,1	100,6	116,2
	Übrige ²⁾	70,5	0,7	0,4	1 182,4	482,2	0,0
	Insgesamt	8 023,1	8 161,7	9 256,0	4 028,7	3 026,6	2 524,3

¹⁾ Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970).²⁾ Nicht ermittelte Verkehrszweige sowie Postverkehr.

17 Außenhandel

17.0 Vorbemerkung

Die **Außenhandelsstatistik** der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes (siehe unten) mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb des Erhebungsgebietes und außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). Der Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) wird gesondert nachgewiesen (siehe S. 293) und ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten.

Das **Erhebungsgebiet** der Außenhandelsstatistik umfaßt die Bundesrepublik Deutschland (ohne den Zollausschluß Büsingen und bis 5. 7. 1959 ohne das Saarland) und die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg (als Zollanschlüsse).

Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im allgemeinen die Angaben der Einführer und Ausführer zugrunde.

Ausführlichere methodische Vorbemerkungen enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie G: Außenhandel. Für die Ergebnisse früherer Berichtszeiten gelten die Vorbemerkungen in den entsprechenden Statistischen Jahrbüchern.

Spezialhandel

Der **Spezialhandel** umfaßt die unmittelbare Einfuhr von Waren und die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager

in den freien Verkehr, zur aktiven Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), nach passiver Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender deutscher Seeschiffe und Luftfahrzeuge

sowie die Ausfuhr von Waren

aus dem freien Verkehr, nach aktiver Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), zur passiven Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge.

Gold und Silber für internationale Zahlungen werden nicht nachgewiesen.

Die **Gruppierung** der Waren erfolgt nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft, Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (CST),

Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik sowie nach Investitions- und Verbrauchsgütern.

Ein Vergleich der Außenhandelsergebnisse in der Gruppierung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik mit den Ergebnissen der Industriestatistik über den Auslandsumsatz und die Produktion ist aus methodischen Gründen nur mit Vorbehalten möglich, da in beiden Statistiken z. B. das Erhebungsgebiet, die Wertsstellung, der Kreis der Auskunftspflichtigen und der Zeitpunkt der Anmeldung unterschiedlich definiert sind. Die Produktionsbereiche, zu denen die Warengruppen und -zweige in Tab. 17.7 und 17.8 auf den Seiten 308 und 309 zusammengefaßt sind, vermitteln keine Anhaltspunkte über den Anteil der Investitions- und Konsumgüter am Außenhandel, da wichtige Konsumgüter (wie Fernsehapparate und Kühlschränke) z. B. als elektrotechnische Erzeugnisse im Bereich der Investitionsgüterindustrien nachgewiesen werden.

Die **Mengen** sind nach Eigengewicht ($t = 1000 \text{ kg}$) angegeben.

Die **Werte** beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben.

Das **Volumen** stellt im Gegensatz zu den tatsächlichen Werten (s. vorstehenden Absatz) einen nachträglich berechneten Wert dar. Es wird durch Bewertung der für die Berichtszeit angemeldeten Menge je Warennummer und Ländergruppe mit dem Durchschnittswert je Warennummer und Ländergruppe (Wert je Mengeneinheit) von 1970 ermittelt. Das Volumen ist mithin der Wert, der sich ergeben hätte, wenn die Durchschnittswerte (Preise) des Jahres 1970 in den nachgewiesenen Berichtszeiten unverändert geblieben wären. Zur Methode der Berechnung der Außenhandelsindizes siehe Aufsatz: »Außenhandelsvolumen und Außenhandelsindizes auf Basis 1970« in »Wirtschaft und Statistik«, Dezember 1974, Seite 823 ff.

Als **Bezugs- und Absatzgebiete** werden in den Tabellen 17.9 und 17.11 bis 17.13 die Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer und in den Tabellen 17.11, 17.13 und 17.14 die Einkaufs- bzw. Käuferländer nachgewiesen. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet; die vollständige Benennung der Länder und die Bezeichnung ihres Gebietsumfanges sind in dem »Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland« enthalten.

Weitere Darstellungsformen

Der **Generalhandel** enthält übereinstimmend mit dem Spezialhandel die unmittelbare Einfuhr und die Ausfuhr (siehe hierzu unter Spezialhandel).

Der Unterschied zwischen dem Generalhandel und dem Spezialhandel beruht auf der verschiedenen Nachweisung der auf Lager eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle. Vom Lagerverkehr werden nachgewiesen:

im **Generalhandel**: alle Einfuhren auf Lager, und zwar im Zeitpunkt ihrer Einlagerung, alle Wiederausfuhren ausländischer Waren aus Lager im Zeitpunkt ihrer Ausfuhr,

im **Spezialhandel**: nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen, im Zeitpunkt ihrer Einfuhr aus Lager (siehe hierzu Abs. 1 unter Spezialhandel).

Gegenstand der Statistik des **Lagerverkehrs** sind die auf Lager eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle.

Lager im Sinne der Außenhandelsstatistik sind ab 1962 die Zollgutlager und die Freihafenlager, ab 1970 die Freihafenlager und Zollager — ab 1974 einschließlich offene Zollager —.

Der Lagerverkehr gliedert sich in die Einfuhr unmittelbar aus dem Ausland auf Lager (nachgewiesen im Generalhandel), die Einfuhr aus Lager in den freien Verkehr und in die unter Spezialhandel Abs. 1 genannten Einfuhrarten (nachgewiesen im Spezialhandel), die Wiederausfuhr aus Lager — auch Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf für fremde Seeschiffe und Luftfahrzeuge — (nachgewiesen im Generalhandel).

Gegenstand der Statistik des **Veredelungsverkehrs** ist die aktive und die passive Veredelung (Einfuhr und Ausfuhr) von Waren.

Aktive Veredelung ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von ausländischen Waren im Zollgebiet sowie die besonders zugelassene Bearbeitung oder Verarbeitung von abgabepflichtigen ausländischen Waren in den Zollfreigebieten (ausgenommen im Schiffbau); dabei ist **Eigenveredelung** die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung des im Erhebungsgebiet ansässigen Eigentümers; **Eigenveredelung** ist jedoch auch die Veredelung von ausländischen Waren für Rechnung einer anderen in den Europäischen Gemeinschaften ansässigen Person, sofern dem Auftraggeber eine Eigenveredelung bewilligt wurde. **Lohnveredelung** ist die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung einer außerhalb des Erhebungsgebietes ansässigen Person.

Passive Veredelung ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von Waren des freien Verkehrs im Ausland.

Die im Rahmen der Außenhandelsstatistik geführte **Durchfuhrstatistik** stellt die Beförderung von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet unmittelbar in das Ausland — ohne Anmeldung zu einer Einfuhrart — dar. Ab 1973 werden nur noch die Durchfuhren erfaßt, die über die wichtigsten Seehäfen eingehen bzw. ausgehen sowie der Seeumschlag.

In den Angaben sind nicht enthalten: Sendungen, die an Bord von Seeschiffen in das Erhebungsgebiet eingehen und ohne Umladung wieder ausgehen sowie der Durchgang von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) und in umgekehrter Richtung, ferner Sendungen unter 500 kg. Die **Mengen** sind nach Rohgewicht (t = 1000 kg), für Pferde und Wasserfahrzeuge nach Stück angegeben.

17.1 Ein- und Ausfuhr*)

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens ¹⁾			
	insgesamt			je Einwohner		insgesamt		je Einwohner	
	Einfuhr	Ausfuhr	Ausfuhr- überschuß (+)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. DM			DM		1970 = 100			
1959	35 823	41 184	+ 5 361	653	750	34	38	37	42
1960	42 723	47 946	+ 5 223	771	865	39	43	43	47
1961	44 363	50 978	+ 6 615	790	907	42	46	45	49
1962	49 498	52 975	+ 3 476	869	930	48	47	51	50
1963	52 277	58 310	+ 6 032	908	1 013	51	51	53	54
1964	58 839	64 920	+ 6 081	1 010	1 114	57	56	59	59
1965	70 448	71 651	+ 1 203	1 194	1 214	66	61	67	63
1966	72 670	80 628	+ 7 958	1 219	1 352	66	67	67	68
1967	70 183	87 045	+16 862	1 172	1 454	64	73	65	74
1968	81 179	99 551	+18 372	1 349	1 654	76	84	76	84
1969	97 972	113 557	+15 584	1 610	1 866	89	93	89	93
1970	109 606	125 276	+15 670	1 807	2 066	100	100	100	100
1971	120 119	136 011	+15 892	1 959	2 219	111	106	109	105
1972	128 744	149 023	+20 278	2 088	2 416	122	115	120	113
1973	145 417	178 396	+32 979	2 346	2 878	129	133	126	130
1974	179 733	230 578	+50 846	2 896	3 716	127	150	125	147

* Spezialhandel. — Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

¹⁾ 1959 bis 1961 umgerechnet von Originalbasis 1960; 1962 bis 1969 umgerechnet von Originalbasis 1962.

17.2 Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen*)

Jahr	Ins- gesamt*)	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zusammen	Rohstoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tierischen	pflanz- lichen					zusammen	Vor-	End-
Werte der Einfuhr Mill. DM												
1959	35 823	10 731	594	2 305	6 298	1 534	24 755	7 749	5 977	11 030	4 719	6 311
1960	42 723	11 246	600	2 476	6 531	1 639	31 076	9 269	8 061	13 746	5 773	7 973
1961	44 363	11 677	557	2 639	6 834	1 647	32 186	9 095	7 542	15 550	6 028	9 522
1962	49 498	13 684	416	2 883	8 348	2 038	35 371	8 821	7 863	18 688	6 689	11 999
1963	52 277	12 779	352	2 673	7 782	1 972	38 987	9 362	8 049	21 575	7 142	14 433
1964	58 839	14 035	389	2 845	8 614	2 188	44 214	10 916	9 779	23 519	8 548	14 971
1965	70 448	16 852	664	3 364	10 373	2 451	52 917	11 431	10 807	30 679	10 424	20 256
1966	72 670	17 451	462	3 409	10 984	2 595	54 425	11 819	10 814	31 792	10 556	21 236
1967	70 183	16 599	220	3 311	10 637	2 431	52 648	11 828	10 961	29 859	9 454	20 406
1968	81 179	17 083	272	3 689	10 591	2 530	63 035	13 645	13 630	35 761	12 649	23 111
1969	97 972	19 331	360	4 128	12 044	2 799	77 404	14 487	16 720	46 196	15 767	30 429
1970	109 606	20 924	338	4 815	12 870	2 901	87 233	14 809	17 660	54 763	16 999	37 764
1971	120 119	22 829	319	5 262	14 064	3 185	95 636	15 868	16 327	63 442	18 686	44 755
1972	128 744	24 959	517	6 341	14 739	3 361	102 162	15 857	16 439	69 865	20 726	49 139
1973	145 417	28 029	579	7 115	16 909	3 426	115 702	18 754	21 578	75 370	22 873	52 498
1974	179 733	29 348	509	6 950	18 949	2 940	148 300	34 653	30 406	83 241	25 703	57 538
Prozent												
1959	100	30,0	1,7	6,4	17,6	4,3	69,1	21,6	16,7	30,8	13,2	17,6
1960	100	26,3	1,4	5,8	15,3	3,8	72,7	21,7	18,9	32,2	13,5	18,7
1961	100	26,3	1,3	5,9	15,4	3,7	72,6	20,5	17,0	35,1	13,6	21,5
1962	100	27,6	0,8	5,8	16,9	4,1	71,5	17,8	15,9	37,8	13,5	24,2
1963	100	24,4	0,7	5,1	14,9	3,8	74,6	17,9	15,4	41,3	13,7	27,6
1964	100	23,9	0,7	4,8	14,6	3,7	75,1	18,6	16,6	40,0	14,5	25,4
1965	100	23,9	0,9	4,8	14,7	3,5	75,1	16,2	15,3	43,5	14,8	28,8
1966	100	24,0	0,6	4,7	15,1	3,6	74,9	16,3	14,9	43,7	14,5	29,2
1967	100	23,7	0,3	4,7	15,2	3,5	75,0	16,9	15,6	42,5	13,5	29,1
1968	100	21,0	0,3	4,5	13,0	3,1	77,6	16,8	16,8	44,1	15,6	28,5
1969	100	19,7	0,4	4,2	12,3	2,9	79,0	14,8	17,1	47,2	16,1	31,1
1970	100	19,1	0,3	4,4	11,7	2,6	79,6	13,5	16,1	50,0	15,5	34,5
1971	100	19,0	0,3	4,4	11,7	2,7	79,6	13,2	13,6	52,8	15,6	37,3
1972	100	19,4	0,4	4,9	11,4	2,6	79,4	12,3	12,8	54,3	16,1	38,2
1973	100	19,3	0,4	4,9	11,6	2,4	79,6	12,9	14,8	51,8	15,7	36,1
1974	100	16,3	0,3	3,9	10,5	1,6	82,5	19,3	16,9	46,3	14,3	32,0
Werte der Ausfuhr Mill. DM												
1959	41 184	1 005	49	233	517	206	40 057	1 968	4 309	33 780	7 970	25 810
1960	47 946	1 091	53	268	571	200	46 696	2 182	5 007	39 506	9 672	29 834
1961	50 978	1 075	38	233	589	215	49 705	2 175	5 282	42 248	9 731	32 517
1962	52 975	1 143	50	246	609	238	51 616	2 362	4 982	44 273	9 876	34 397
1963	58 310	1 317	106	289	663	260	56 742	2 489	5 446	48 807	10 450	38 357
1964	64 920	1 614	137	340	815	323	63 039	2 518	5 733	54 788	11 847	42 941
1965	71 651	1 981	125	510	989	357	69 361	2 555	6 254	60 552	13 312	47 240
1966	80 628	1 968	116	535	939	379	78 301	2 835	7 152	68 314	14 727	53 587
1967	87 045	2 476	212	750	1 064	449	84 166	2 880	7 573	73 713	16 570	57 143
1968	99 551	2 985	246	956	1 217	566	96 098	3 163	8 563	84 373	18 264	66 109
1969	113 557	3 657	376	1 198	1 508	574	109 308	3 080	8 900	97 328	21 141	76 187
1970	125 276	4 380	432	1 330	1 992	625	120 194	3 188	9 577	107 430	23 034	84 395
1971	136 011	5 097	457	1 894	2 038	709	130 145	3 258	10 480	116 407	23 874	92 533
1972	149 023	5 946	706	1 921	2 526	793	142 184	3 388	10 445	128 351	25 861	102 490
1973	178 396	8 016	692	2 456	3 893	976	169 392	4 071	13 244	152 078	33 334	118 744
1974	230 578	9 953	408	3 402	5 097	1 047	219 387	5 516	20 596	193 275	51 133	142 142
Prozent												
1959	100	2,4	0,1	0,6	1,3	0,5	97,3	4,8	10,5	82,0	19,4	62,7
1960	100	2,3	0,1	0,6	1,2	0,4	97,4	4,6	10,4	82,4	20,2	62,2
1961	100	2,1	0,1	0,5	1,2	0,4	97,5	4,3	10,4	82,9	19,1	63,8
1962	100	2,2	0,1	0,5	1,1	0,4	97,4	4,5	9,4	83,6	18,6	64,9
1963	100	2,3	0,2	0,5	1,1	0,4	97,3	4,3	9,3	83,7	17,9	65,8
1964	100	2,5	0,2	0,5	1,3	0,5	97,1	3,9	8,8	84,4	18,2	66,1
1965	100	2,8	0,2	0,7	1,4	0,5	96,8	3,6	8,7	84,5	18,6	66,9
1966	100	2,4	0,1	0,7	1,2	0,5	97,1	3,5	8,9	84,7	18,3	66,5
1967	100	2,8	0,2	0,9	1,2	0,5	96,7	3,3	8,7	84,7	19,0	65,6
1968	100	3,0	0,2	1,0	1,2	0,6	96,5	3,2	8,6	84,8	18,3	66,4
1969	100	3,2	0,3	1,1	1,3	0,5	96,3	2,7	7,8	85,7	18,6	67,1
1970	100	3,5	0,3	1,1	1,6	0,5	95,9	2,5	7,6	85,8	18,4	67,4
1971	100	3,7	0,3	1,4	1,5	0,5	95,7	2,4	7,7	85,6	17,6	68,0
1972	100	4,0	0,5	1,3	1,7	0,5	95,4	2,3	7,0	86,1	17,4	68,8
1973	100	4,5	0,4	1,4	2,2	0,5	95,0	2,3	7,4	85,2	18,7	66,6
1974	100	4,3	0,2	1,5	2,2	0,5	95,1	2,4	8,9	83,8	22,2	61,6

*) Spezialhandel. — Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

*) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

17.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen

17.3.1 Einfuhr*)

1970 = 100

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zusammen	Rohstoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tie- rischen Ursprungs	pflanz- lichen					zu- sammen	Vor- erzeugnisse	End-
Insgesamt												
Index der tatsächlichen Werte												
1962	45	65	123	60	65	70	41	60	45	34	39	32
1964	54	67	115	59	67	75	51	74	55	43	50	40
1966	66	83	137	71	85	90	62	80	61	58	62	56
1968	74	82	81	77	82	87	72	92	77	65	74	61
1969	89	92	107	86	94	97	89	98	95	84	93	81
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	110	109	94	109	109	110	110	107	92	116	110	119
1972	118	119	153	132	115	116	117	107	93	128	122	130
1973	133	134	171	148	131	118	133	127	122	138	135	139
1974	164	140	151	144	147	101	170	234	172	152	151	152
Index des Volumens ²⁾												
1962	48	72	149	74	68	75	42	56	52	35	38	34
1964	57	71	118	68	70	76	53	73	63	45	50	43
1966	66	83	136	73	84	87	62	76	64	58	62	56
1968	76	85	91	84	84	90	73	89	79	67	79	62
1969	89	91	105	87	91	98	89	95	94	86	94	82
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	111	110	97	108	110	114	111	97	102	117	116	118
1972	122	121	137	125	120	119	122	102	111	131	131	131
1973	129	123	134	124	123	119	131	109	118	141	139	142
1974	127	118	138	123	120	102	130	105	116	141	129	146
Index der Durchschnittswerte ³⁾												
1962	95	91	82	81	95	94	96	107	85	97	104	94
1964	95	94	98	87	96	100	95	101	88	96	100	93
1966	101	101	100	97	102	103	100	106	96	100	100	100
1968	98	96	89	92	98	97	99	104	97	97	94	99
1969	100	101	101	98	103	99	100	103	101	98	99	98
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	99	99	98	101	99	96	99	110	91	99	95	101
1972	97	99	112	106	96	97	96	105	84	98	93	100
1973	103	109	128	120	107	99	101	117	104	98	97	98
1974	129	118	109	117	123	100	131	223	149	108	117	105
EG-Länder ⁴⁾												
Index der tatsächlichen Werte												
1971	114	115	97	113	115	127	114	97	108	117	112	118
1972	127	132	147	134	128	147	126	106	110	131	126	133
1973	139	141	167	150	132	154	139	123	152	137	138	137
1974	159	150	154	156	149	131	161	129	222	149	159	144
Index des Volumens												
1971	114	113	100	113	113	123	115	101	109	117	118	116
1972	129	128	135	127	127	140	130	109	124	132	135	130
1973	135	128	133	129	126	141	137	119	138	138	142	136
1974	135	136	142	139	134	126	135	107	138	135	136	135
Index der Durchschnittswerte												
1971	100	101	97	101	101	103	100	96	99	100	96	102
1972	99	103	109	106	101	106	98	97	89	99	94	102
1973	103	110	126	116	105	109	101	104	110	99	98	100
1974	118	111	108	112	111	104	120	121	161	110	117	107
Übrige Länder ⁵⁾												
Index der tatsächlichen Werte												
1971	105	104	83	101	105	104	105	108	81	115	106	119
1972	108	108	182	126	103	106	108	107	81	122	114	126
1973	127	128	193	143	131	106	126	127	101	138	128	143
1974	169	131	136	119	146	97	179	247	135	157	136	166
Index des Volumens												
1971	107	107	81	98	108	111	107	97	97	118	113	121
1972	115	115	145	120	114	113	115	101	103	129	124	131
1973	123	118	141	111	121	112	124	107	103	146	133	152
1974	120	103	117	90	108	93	124	105	99	150	117	163
Index der Durchschnittswerte												
1971	98	98	103	103	98	94	98	112	84	97	93	99
1972	94	94	126	106	91	94	94	106	79	95	92	96
1973	103	108	137	128	108	95	101	118	97	95	96	94
1974	141	128	116	133	135	98	144	236	136	105	116	102

*) Spezialhandel. — Herstellungsländer.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamteinfuhr enthalten.

2) 1962 bis 1969 umgerechnet von Originalbasis 1962.

3) Frankreich, Belgien-Luxemburg, Niederlande, Italien, Großbritannien und Nordirland, Irland, Dänemark.

4) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

17.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen

17.3.2 Ausfuhr*)

1970 = 100

Jahr	ins gesamt ¹⁾	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					Fertigwaren		
		zu sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	zu- sammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse		
				tier- ischen	pflanzen- lichen									
				Umrechnung										
Insgesamt														
Index der tatsächlichen Werte														
1962	42	26	12	19	31	38	43	74	52	41	43	41		
1964	52	37	32	26	41	52	52	79	60	51	51	51		
1966	64	45	27	40	47	61	65	89	75	64	64	64		
1968	80	68	57	72	61	91	80	99	89	79	79	78		
1969	91	84	87	90	76	92	91	97	93	91	92	90		
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
1971	109	116	106	142	102	113	108	102	109	108	110	110		
1972	119	136	163	144	127	127	118	106	109	120	112	121		
1973	142	183	160	185	195	156	141	128	138	142	145	141		
1974	184	227	94	256	256	167	183	173	215	180	222	168		
Index des Volumens ²⁾														
1962	47	27	16	25	27	41	48	75	57	46	43	47		
1964	56	50	43	33	40	119	57	71	62	56	52	57		
1966	67	48	29	46	47	67	68	96	76	67	65	67		
1968	84	73	62	78	60	112	84	112	91	83	84	82		
1969	93	85	94	91	76	97	93	101	94	93	95	93		
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
1971	106	114	107	132	102	117	106	100	112	105	107	105		
1972	115	133	137	126	139	125	115	103	118	115	121	113		
1973	133	166	134	177	169	154	132	121	139	132	149	127		
1974	150	188	90	231	183	179	149	133	152	149	176	141		
Index der Durchschnittswerte ³⁾														
1962	90	95	73	75	112	94	90	99	92	89	100	87		
1964	92	75	74	77	103	43	92	112	96	91	99	90		
1966	96	94	94	87	101	60	96	92	98	96	96	95		
1968	95	94	92	92	103	81	95	89	98	95	94	95		
1969	97	98	92	99	100	95	97	96	99	97	97	97		
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
1971	103	103	99	108	101	97	103	103	98	103	97	105		
1972	103	102	119	114	92	102	103	103	92	104	93	108		
1973	107	110	119	104	116	101	107	106	99	107	97	111		
1974	123	121	105	111	140	93	123	130	142	121	126	119		
EG-Länder ⁴⁾														
Index der tatsächlichen Werte														
1971	109	119	108	132	111	112	109	107	107	109	104	110		
1972	121	148	169	155	140	119	119	109	112	121	115	122		
1973	145	194	160	194	216	169	143	125	141	144	146	142		
1974	179	257	91	284	320	187	175	170	215	170	204	161		
Index des Volumens														
1971	106	116	111	121	111	121	106	101	110	106	108	105		
1972	117	138	141	131	111	115	116	101	118	116	122	115		
1973	136	180	137	190	193	167	134	115	139	135	150	130		
1974	146	222	90	245	239	203	143	127	149	143	167	136		
Index der Durchschnittswerte														
1971	103	103	98	109	101	97	103	105	98	103	97	105		
1972	103	107	120	118	93	104	103	108	95	104	94	107		
1973	106	108	117	102	112	101	106	109	101	107	97	110		
1974	122	116	101	108	124	92	122	134	144	119	122	118		
Übrige Länder ⁵⁾														
Index der tatsächlichen Werte														
1971	108	112	82	171	94	110	108	91	112	108	104	109		
1972	118	119	111	115	115	134	118	100	105	119	110	121		
1973	140	167	164	159	177	145	140	134	135	140	144	139		
1974	189	183	127	170	198	151	189	181	215	187	238	174		
Index des Volumens														
1971	105	110	74	160	94	113	105	95	114	105	107	104		
1972	114	125	100	113	127	134	113	108	118	113	119	112		
1973	131	145	113	142	148	143	130	136	140	130	148	125		
1974	153	137	93	139	132	158	153	148	156	153	184	145		
Index der Durchschnittswerte														
1971	103	102	111	106	100	98	103	96	98	103	97	105		
1972	103	95	111	102	90	100	104	93	90	105	92	108		
1973	107	115	146	112	120	101	107	99	97	108	97	111		
1974	124	134	136	128	150	95	123	122	138	122	129	120		

*) Spezialhandel — Verbrauchsländer

*) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen sondern nur in der Gesamtausfuhr enthalten

*) 1962 bis 1969 umgerechnet von Originalbasis 1962

*) Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Italien, Großbritannien und Nordirland,

*) Island und Dänemark

*) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht-ermittelte Länder.

17.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1972			1973			1974		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Ernährungswirtschaft	30 057,7	24 959,0	25 348,7	29 881,4	28 029,4	25 716,2	28 143,0	29 347,9	24 772,2
Lebende Tiere	190,4	517,3	461,0	187,1	578,7	453,4	185,6	509,2	465,4
Pferde	8,9 ¹⁾	31,8	25,2	7,1 ¹⁾	28,4	18,2	4,8 ¹⁾	19,7	13,1
Rindvieh	62,1 ¹⁾	185,6	144,0	46,6 ¹⁾	147,5	106,8	49,9 ¹⁾	148,6	124,1
Schweine	108,0 ¹⁾	266,2	258,7	119,1 ¹⁾	360,4	287,1	115,9 ¹⁾	294,9	284,7
Sonstige lebende Tiere	10,6	33,7	33,1	14,3	42,4	41,2	15,0	45,8	43,6
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 549,8	6 341,1	5 996,7	2 411,9	7 115,0	5 950,1	2 434,9	6 949,9	5 932,2
Milch	215,9	252,8	209,4	261,9	247,6	192,3	237,5	226,8	165,1
Butter	50,7	316,2	297,2	40,3	225,6	225,9	30,6	164,3	159,9
Eier	161,5	752,1	667,9	173,3	834,5	713,3	177,8	908,4	738,4
Fleisch und Fleischwaren	924,9	3 398,5	3 185,4	929,4	3 842,9	3 192,1	901,9	3 444,7	3 205,7
Darmer	26,9	201,6	219,4	25,8	215,2	224,0	25,4	221,2	215,6
Fische und Fischzubereitungen	287,1	615,0	584,1	335,5	761,1	683,1	306,9	762,2	636,7
Wald zur Ernährung	14,3	8,6	10,4	19,8	11,2	14,0	12,9	15,7	9,1
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	137,7	79,5	113,8	108,2	83,7	92,2	119,8	165,7	103,9
Eier, Eiweiß, Eigelb	155,4	363,7	325,6	192,9	499,6	382,6	208,7	518,5	423,0
Honig	44,8	78,3	56,0	46,2	110,8	56,1	42,3	106,3	51,4
Fischmehl u. dgl.	530,4	274,9	333,5	288,6	282,7	174,5	371,1	358,0	233,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	25 886,1	14 739,2	15 433,4	25 843,0	16 909,3	15 868,8	24 290,5	18 948,6	15 634,1
Getreide	2 908,6	867,9	908,2	2 421,7	826,3	753,9	1 701,5	771,6	581,4
Roggen	61,8	17,1	17,9	63,3	15,2	15,8	78,4	28,9	19,7
Gerste	15 797,7	405,3	426,8	14 698,8	470,4	414,2	13 892,8	527,4	428,4
Hafer	469,0	97,2	121,6	585,8	158,7	147,8	259,2	90,5	67,6
Mais	3 280,4	888,7	960,7	3 488,6	1 033,2	979,6	3 380,2	1 271,3	917,2
Haar- und sonstiges Getreide	36,1	15,5	15,1	61,1	33,7	27,7	33,0	22,3	22,3
Reis	156,6	101,0	107,2	164,7	132,9	118,1	155,3	200,6	121,9
Müllereierzeugnisse	87,8	49,1	51,9	100,7	58,5	57,6	105,3	78,0	41,8
Mehl	159,1	98,6	86,6	136,7	83,8	73,5	125,1	76,8	67,3
Nichtstärkige Särerereen	52,7	105,8	112,2	55,9	105,2	113,2	37,0	106,4	97,0
Hulsenfruchte zur Ernährung	49,2	55,1	55,8	48,8	53,7	40,1	40,1	92,4	48,0
Hulsenfruchte zur Viehfütterung	41,4	15,6	15,5	27,6	13,6	13,4	25,2	14,9	12,1
Grün- und Rohfrüchte	304,2	40,2	42,0	360,0	85,3	75,2	330,6	84,4	69,4
Kartoffeln	1 025,9	248,7	318,7	906,5	343,4	277,2	853,1	237,5	266,1
Andere Hackfrüchte	4,9	1,6	1,9	4,2	1,2	1,4	2,1	0,6	0,7
Gemüse und sonstige Küchen- gewächse	1 566,2	1 487,8	1 434,4	1 575,3	1 598,1	1 437,0	1 624,4	1 728,5	1 479,5
Obst, außer Südfrüchten	1 815,9	1 736,0	1 655,2	1 623,3	1 747,4	1 609,1	1 695,4	1 817,9	1 610,1
Südfrüchte	1 886,5	1 326,0	1 371,0	1 917,4	1 415,5	1 375,2	1 736,2	1 399,4	1 360,3
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtstücke u. dgl.	1 339,1	1 452,2	1 768,6	1 469,8	1 881,6	1 988,2	1 317,7	1 876,9	1 812,6
Kakao, roh	142,3	285,3	422,5	151,6	348,8	450,1	152,0	513,3	451,2
Kakaoverzeugnisse	90,7	252,6	265,9	84,3	279,6	248,4	75,8	264,4	229,3
Gewürze	25,6	84,1	87,1	28,5	89,7	89,9	27,0	106,9	87,2
Zucker	172,3	133,4	131,0	191,0	145,0	143,9	157,5	131,4	120,1
Dilfruchte zur Ernährung	3 028,3	1 343,7	1 467,4	3 700,3	2 034,8	1 695,7	4 270,3	2 978,5	1 823,4
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	471,2	530,7	615,3	475,5	574,7	625,8	471,5	1 105,4	618,3
Margarine und ähnliche Speisefette	13,9	17,1	21,3	16,2	23,1	24,2	37,0	79,6	52,1
Ölsamen	3 062,9	987,9	1 023,2	2 856,2	1 298,5	943,4	2 113,4	879,4	680,3
Klee	226,1	43,2	50,3	173,4	40,4	37,0	246,9	72,7	72,7
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	453,8	84,7	97,2	445,9	114,6	112,3	465,9	132,3	119,3
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	1 177,7	791,0	794,8	990,8	872,1	897,2	1 110,8	1 051,3	980,1
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	176,5	976,1	971,4	196,3	1 055,5	1 107,2	218,6	1 196,6	1 274,6
Genußmittel	1 431,2	3 341,5	3 457,4	1 479,4	3 426,4	3 444,0	1 332,0	3 740,2	2 745,3
Hopfen	6,2	51,9	52,1	4,7	40,2	39,3	3,9	27,1	34,2
Kaffee	346,0	1 305,0	1 492,6	347,7	1 387,8	1 505,2	333,0	1 444,2	1 444,2
Tea	10,1	51,7	52,8	10,9	55,5	57,9	9,6	52,0	50,8
Tabak	145,9	759,1	748,4	145,5	697,0	743,9	86,5	423,5	435,2
Tabakerzeugnisse	10,9	79,6	79,4	11,0	69,8	74,2	11,3	78,5	78,6
Bier	50,0	28,0	28,8	40,6	36,1	32,6	63,7	36,5	34,4
Brannwein	79,2	315,5	281,2	87,5	313,9	286,2	61,1	248,4	228,2
Wein	782,9	770,6	724,1	771,7	626,0	724,6	663,0	692,1	639,7

*) Spezialhandel
 1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970
 *) 1972 188 770 Stück, 1973 181 152 Stück; 1974 166 489 Stück.
 *) 1972 985 714 Stück, 1973 1 065 746 Stück, 1974 1 039 338 Stück.

196*

17.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1972			1973			1974		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Gewerbliche Wirtschaft ...	289 194,5	102 162,0	106 659,4	319 987,8	115 702,5	114 172,2	316 304,3	148 300,0	112 940,3
Rohstoffe	195 158,2	15 857,4	15 319,2	215 823,9	18 753,5	16 097,0	214 025,4	34 653,3	15 562,3
Abfallseide, Seidengehäuse	0,8	9,1	12,3	0,6	6,2	8,0	0,4	6,1	4,8
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	145,6	406,3	458,2	168,2	484,0	542,5	135,7	474,5	427,6
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	147,5	746,1	724,4	89,3	806,2	475,2	74,5	637,0	407,5
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	300,1	608,7	541,3	361,3	726,8	658,5	306,5	871,4	509,0
Flachs, Hanf, Jute, Harlfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	122,9	98,8	90,7	117,4	98,6	87,6	95,9	119,7	73,4
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	43,5	19,5	21,0	51,6	22,9	22,9	47,0	23,8	20,1
Felle zu Pelzwerk, roh	3,4	603,3	484,2	3,4	564,6	444,4	3,5	584,4	456,4
Anderere Felle und Häute	85,2	260,3	222,6	58,6	237,2	156,4	47,3	158,6	126,7
Bellfedern	9,8	92,9	95,8	10,6	105,4	103,4	9,7	96,1	94,0
Holz zu Holzmasse	506,7	32,6	38,0	658,4	34,8	48,6	640,3	38,3	47,8
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	1 989,5	525,1	552,6	1 937,1	637,1	574,9	1 344,8	491,7	390,9
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	1,3	0,8	1,0	1,2	0,6	0,9	1,5	0,9	1,0
Kautschuk, Guttapercha, Balata	216,7	228,2	341,7	236,5	332,2	372,9	220,8	445,2	352,9
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	10,8	24,7	21,3	9,5	31,3	19,8	10,1	54,9	21,9
Ölfrüchte für technische Öle	262,7	107,4	133,9	150,8	104,2	80,0	115,3	130,9	54,7
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	7 023,6	427,2	417,5	7 106,6	391,1	416,1	5 851,1	527,2	352,8
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	1 209,3	22,3	23,1	1 253,4	23,8	24,0	1 349,3	27,2	26,0
Erdöl, roh	102 600,1	7 411,0	6 166,3	110 493,1	9 082,7	6 640,6	102 542,7	22 955,5	6 162,8
Eisenerze	40 844,7	1 585,1	1 583,1	50 489,1	1 906,5	1 993,7	57 770,1	2 480,3	2 288,9
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	2 261,2	34,1	29,3	1 956,8	30,3	25,3	1 454,7	34,7	20,3
Manganerze	300,8	17,2	26,2	552,1	25,9	47,7	778,1	50,1	66,2
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	1 543,7	330,5	437,4	1 262,7	591,6	514,9	1 357,6	815,7	562,6
Bleierze	200,9	102,3	112,5	162,3	87,9	91,6	184,0	141,1	109,7
Zinkerze	501,4	168,7	156,8	622,6	215,5	188,2	640,1	325,2	200,3
Chromerze	372,0	44,0	48,3	508,7	55,0	66,0	386,5	50,6	50,3
Nickelerze	2,3	18,1	20,4	3,6	24,8	31,7	6,1	40,8	54,2
Schwefelkies	1 105,7	53,4	78,1	891,5	47,2	60,2	780,3	48,5	56,4
Sonstige Erze und Metallaschen	698,3	351,7	591,7	857,2	423,0	579,7	873,2	552,1	530,7
Bauxit, Kryolith	2 331,9	119,7	112,6	2 752,2	125,6	134,0	4 343,0	217,9	209,3
Speise- und Industriesalz	493,4	14,5	14,7	748,8	22,3	21,6	777,5	24,8	23,8
Kaliohsalze	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Steine und Erden	25 626,0	778,6	814,2	27 940,0	832,3	922,1	27 189,8	1 048,8	1 043,7
Rohphosphate	2 489,0	123,4	138,4	2 477,7	128,4	138,2	2 675,4	383,8	149,3
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	812,7	208,7	215,3	932,4	230,0	235,0	1 014,3	333,9	267,1
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	19,1	20,2	18,9	17,7	18,4	17,0	17,8	25,1	17,5
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	1,5	84,3	82,6	2,2	87,3	96,6	2,5	76,2	97,8
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	874,1	178,6	493,0	938,6	211,7	256,7	977,9	360,3	284,0
Halbwaren	68 710,0	16 439,2	19 682,4	78 339,2	21 578,5	20 838,0	79 183,0	30 405,9	20 454,9
Rohseide und Seidengespinste	0,4	22,5	22,4	0,5	32,3	27,5	0,6	37,2	29,0
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	107,4	734,7	891,7	126,0	815,0	1 028,0	108,4	786,7	914,4
Gespinnste aus:									
Zellwolle und synthetischen Fasern	44,7	346,0	383,2	50,4	413,0	447,1	45,1	434,8	412,0
Wolle und anderen Tierhaaren	30,5	388,6	390,8	19,5	297,2	244,1	13,4	228,0	176,4
Baumwolle	74,6	355,5	340,9	80,1	415,4	368,2	71,2	492,5	328,6
Flachs, Hanf, Jute, Harlfasern u. dgl.	14,7	41,5	39,1	14,5	42,6	39,0	11,3	40,0	32,3
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	2 784,4	1 057,0	1 056,8	2 705,8	1 267,4	1 027,9	1 722,6	1 006,9	647,0
Holzmasse, Zellstoffe	1 806,5	938,9	1 011,6	1 989,9	1 014,5	1 110,3	2 154,9	1 617,3	1 194,0
Kautschuk, bearbeitet	49,6	122,2	134,8	48,2	127,3	151,5	56,7	168,6	178,1
Glasmasse, Rohglas	12,3	23,2	29,9	10,3	22,0	34,8	10,9	22,5	34,3
Zement	892,2	57,2	51,3	777,3	54,4	47,7	679,1	53,0	42,7
Sonstige mineralische Baustoffe	2 284,3	488,0	451,4	2 383,7	532,8	477,2	2 173,4	562,2	456,2
Rohseisen	196,6	46,8	50,6	229,9	54,9	63,5	189,5	62,0	66,3
Aluiseisen (Schrott)	1 227,5	173,9	274,0	1 494,4	251,7	324,8	1 833,1	570,0	426,5
Ferrolegierungen	474,3	418,0	530,8	570,3	539,9	710,4	551,5	822,9	727,1
Eisenhalbzeug	2 025,5	801,4	911,5	2 316,9	957,4	1 032,0	2 060,3	1 014,5	965,7

*) Spezialhandel.

*) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

17.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1972			1973			1974		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Almetalle:									
Aluminium	435,8	661,3	865,0	483,4	732,0	967,3	422,0	818,1	844,0
Kupfer	640,6	2 081,3	3 239,6	692,7	2 729,7	3 467,5	679,6	3 497,1	3 439,0
Nickel	42,9	370,5	593,6	42,9	348,8	604,5	54,3	494,0	761,8
Blei	139,5	136,1	180,7	167,6	184,8	206,5	164,7	257,4	202,1
Zinn	16,0	187,4	211,8	16,4	193,4	216,2	17,9	347,7	229,7
Zink	157,9	195,1	179,5	132,8	190,4	152,0	113,2	256,6	128,5
Sonstige unedle Metalle	50,7	188,8	266,7	63,2	235,4	328,9	52,3	266,2	287,4
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	221,7	132,0	143,2	275,4	169,9	179,4	328,3	289,1	207,4
Sonstige technische Fette und Öle ..	273,3	181,4	222,8	326,2	289,6	267,2	299,3	490,9	249,5
Koks	846,2	78,4	97,3	1 280,9	113,1	145,9	1 287,9	157,7	147,0
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	1 464,3	124,5	111,9	1 742,8	141,3	135,5	1 866,8	233,2	141,9
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas ..	46 598,5	3 729,7	4 042,6	54 033,8	6 573,3	4 266,5	55 512,9	10 381,7	4 232,0
Teer und Teerdestillations- erzeugnisse	1 041,2	172,6	213,5	1 135,0	273,5	254,1	1 309,6	753,5	293,8
Aufbereitete Kalidüngemittel	63,5	8,1	7,6	73,6	9,6	9,3	83,3	12,3	10,8
Thomasphosphatmehl	493,3	27,0	25,9	647,7	38,6	34,0	818,5	64,1	42,9
Sonstige Phosphordüngemittel	408,0	21,6	18,8	421,6	25,7	22,3	453,5	41,9	23,2
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	998,6	191,1	334,4	898,0	181,2	232,5	925,5	231,9	170,7
Gerbstoffauszüge	8,7	8,1	7,4	7,5	6,9	6,1	6,0	6,3	4,9
Sonstige chemische Halbwaren	2 683,5	865,8	994,5	2 989,3	1 035,9	1 198,7	3 036,1	1 885,1	1 399,3
Gold für gewerbliche Zwecke	0,3	469,9	320,8	0,2	628,2	306,5	0,3	1 008,4	358,8
Sonstige Halbwaren	100,1	593,0	1 034,0	90,3	639,4	703,4	69,2	993,3	649,3
Fertigwaren	25 326,3	69 865,4	71 657,9	25 824,7	75 370,5	77 237,3	23 095,9	83 240,8	76 923,1
Vorerzeugnisse	18 159,2	20 726,3	22 294,9	18 208,6	22 872,9	23 564,2	15 675,5	25 702,6	21 976,5
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:									
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	49,0	882,8	951,9	52,2	900,7	970,3	51,0	998,6	980,6
Zellwolle und synthetischen Fasern	99,4	993,3	1 068,0	127,5	1 287,5	1 379,4	147,2	1 515,2	1 552,3
Wolle und anderen Tierhaaren ..	80,1	1 583,8	1 569,6	63,1	1 496,9	1 293,3	48,7	1 140,9	983,3
Baumwolle	59,6	673,5	655,3	60,4	687,3	650,3	66,1	950,2	734,3
Flachs, Hanf, Jute, Harlfasern u. dgl.	42,5	234,2	238,9	42,7	236,8	245,4	35,2	234,5	215,4
Leder	31,6	647,1	562,9	26,9	615,3	462,2	23,1	584,4	431,8
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	4,1	282,5	246,4	3,6	287,0	213,6	3,0	263,4	187,2
Papier und Pappe	2 951,1	2 044,5	2 136,3	3 074,7	2 268,8	2 271,0	2 926,8	3 042,8	2 179,5
Furniere, Sperrholz u. dgl.	819,3	677,3	673,9	883,5	829,5	777,5	679,1	670,0	602,2
Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse	520,6	353,8	341,3	581,4	441,8	395,8	461,7	399,4	312,9
Glas	311,5	325,6	320,2	384,8	339,7	348,2	289,6	306,0	332,0
Kunststoffe	1 422,5	2 236,1	2 445,7	1 720,4	2 779,4	3 081,2	1 505,3	3 475,8	2 845,2
Teerfarbstoffe	15,0	182,9	172,0	18,0	225,5	204,8	19,8	281,5	226,0
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitle	111,4	281,3	285,0	128,0	309,3	330,0	124,1	361,7	334,9
Dextrine, Gelatine und Leime	112,7	79,8	77,6	143,5	98,1	99,0	176,8	146,4	111,3
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	17,3	63,4	68,8	17,2	69,0	64,2	14,7	53,6	49,1
Sonstige chemische Vorerzeugnisse ..	2 171,9	2 364,1	2 748,1	2 368,7	2 568,9	2 985,0	2 241,5	3 774,4	3 065,6
Gußröhren	17,2	17,3	17,1	35,0	29,0	31,6	38,3	38,7	36,8
Stahlröhren	285,1	334,2	370,2	265,8	350,0	388,6	225,6	376,1	338,4
Stab- und Formeisen	3 346,9	1 817,1	2 076,8	3 007,5	1 928,4	1 948,8	2 434,8	1 970,5	1 656,0
Blech aus Eisen	4 019,0	2 436,4	2 655,9	3 744,7	2 576,6	2 577,0	2 944,2	2 412,7	2 098,2
Draht aus Eisen	1 192,4	664,7	746,2	973,1	653,2	656,6	789,8	723,5	583,5
Eisenbahnoberbaumaterial	28,0	9,1	10,3	28,7	9,3	11,7	18,3	8,6	8,0
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke ..	22,0	40,2	36,2	22,4	40,7	38,5	21,8	44,8	36,7
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:									
Kupfer, Kupferlegierungen	95,1	391,9	546,6	110,4	540,0	645,8	96,5	610,9	571,6
Aluminium, Aluminium- legierungen	129,4	380,8	462,3	143,4	436,3	517,2	123,5	426,2	444,4
sonstigen unedlen Metallen	24,7	157,4	183,5	28,7	183,3	221,2	25,7	240,6	277,6
Edelmetallen	0,2	10,3	15,8	0,2	23,2	25,7	0,2	29,7	21,6
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0,0	415,1	453,6	0,0	521,5	565,6	0,0	474,4	508,3
Sonstige Vorerzeugnisse	179,7	145,9	158,7	152,2	139,8	164,5	143,1	147,2	251,9

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

17.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1972			1973			1974		
	Mengen	Tal- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tal- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tal- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Enderzeugnisse	7 167,1	49 139,0	49 363,0	7 616,1	52 497,6	53 673,0	7 420,4	57 538,2	54 946,6
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	52,3	1 887,1	1 967,8	57,0	1 872,1	2 058,4	58,7	2 055,4	2 115,2
Wolle und anderen Tierhaaren	7,6	425,0	374,8	6,1	374,7	301,0	4,3	299,9	220,0
Baumwolle	12,3	270,6	255,7	14,8	320,9	299,1	14,4	410,9	304,2
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	45,8	1 447,3	1 451,3	58,6	1 881,9	1 814,7	60,9	2 232,9	1 906,5
Wolle und anderen Tierhaaren	9,9	473,0	460,6	9,1	437,8	396,1	7,3	343,2	301,7
Baumwolle	53,1	1 043,5	958,0	52,6	1 060,4	937,6	60,6	1 467,5	1 146,2
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	6,5	121,1	125,1	8,1	140,7	153,6	9,4	182,6	176,5
Hüte	1,4	55,7	56,5	1,5	58,3	60,6	1,7	70,5	68,9
Sonstige Spinnstoffwaren	78,5	438,9	459,5	90,0	494,8	522,7	83,6	589,3	544,5
Pelzwaren	3,3	288,0	272,3	3,8	333,9	299,4	3,8	405,5	343,7
Schuhe aus Leder	56,5	1 134,4	1 078,8	57,0	1 131,4	1 092,9	64,5	1 333,2	1 238,0
Andere Lederwaren	17,1	556,0	547,6	22,4	660,1	585,5	23,3	953,3	746,8
Papierwaren	231,8	478,9	484,2	275,1	568,3	575,6	301,4	742,5	623,4
Bücher, Karten, Noten, Bilder	63,1	447,2	433,9	70,1	485,2	489,2	77,7	572,1	555,4
Holzwaren	334,5	1 140,9	1 144,4	405,1	1 380,3	1 352,0	348,6	1 350,2	1 245,1
Kautschukwaren	232,4	1 045,5	1 026,9	253,6	1 157,7	1 119,2	281,2	1 408,9	1 229,0
Steinwaren	445,5	307,4	307,5	511,3	344,4	353,3	454,9	320,0	321,6
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	61,7	188,0	185,9	65,4	202,5	202,4	57,6	229,3	192,5
Glaswaren	287,7	518,3	531,9	321,2	594,9	575,8	331,7	610,0	576,5
Messerschmiedewaren	3,1	62,6	64,4	3,3	65,9	71,3	3,5	74,0	74,2
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	15,5	204,2	203,3	18,6	238,9	246,3	19,1	271,1	265,7
Sonstige Eisenwaren	1 169,2	2 230,3	2 265,4	1 142,9	2 397,9	2 431,2	1 021,3	2 486,0	2 304,7
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	9,0	100,3	113,5	12,2	132,6	151,0	10,1	139,1	126,6
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	0,8	345,0	317,8	0,4	254,2	216,0	0,5	246,1	181,2
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	82,8	662,8	715,8	102,3	798,6	876,4	104,2	895,4	928,1
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	111,0	906,8	833,6	87,7	785,4	670,0	88,9	849,6	701,6
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	38,5	589,4	537,7	40,1	578,5	581,9	38,9	550,6	577,4
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	100,4	484,9	435,2	120,6	588,4	512,8	125,5	630,4	527,7
Dampflokomotiven	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Kraftmaschinen	33,1	441,6	518,2	36,3	432,1	448,5	37,3	457,3	450,2
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	90,6	925,3	923,0	87,0	938,2	972,2	91,4	1 040,9	1 007,6
Fördermittel	119,2	539,2	505,9	113,0	535,4	516,3	73,4	414,6	398,5
Papier- und Druckmaschinen	20,3	286,5	250,2	17,8	251,2	234,0	18,0	243,7	206,6
Büromaschinen	20,6	2 394,7	2 803,7	23,0	2 364,9	3 043,0	22,9	2 635,8	3 485,1
Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie	10,4	186,1	183,3	11,0	187,8	187,3	9,6	187,4	168,3
Sonstige Maschinen	333,3	2 821,6	2 781,8	335,8	2 930,5	2 909,1	325,5	3 108,5	2 905,9
Wasserfahrzeuge	277,7 ²⁾	1 099,2	1 099,2	158,1 ²⁾	628,6	83,5 ²⁾	83,5 ²⁾	421,8	427,7
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	978,4	7 557,1	6 947,4	1 037,0	7 908,5	7 260,6	821,0	7 245,2	6 330,1
Fahrräder	22,2	113,5	94,7	21,8	112,2	93,1	22,1	125,9	95,3
Sonstige Fahrzeuge	82,9	272,6	234,1	87,6	291,2	262,2	73,3	259,8	215,6
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	484,8	6 763,9	7 262,1	571,1	8 107,0	9 005,8	585,3	9 276,1	9 907,7
Uhren	1,3	284,0	307,1	1,5	299,7	328,1	1,4	318,0	320,6
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	27,4	1 396,0	1 414,5	32,7	1 641,7	1 651,9	34,0	1 915,1	1 860,6
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	11,4	34,5	33,0	13,5	39,1	36,0	15,3	51,9	39,5
Waren aus Kunststoffen	140,5	979,3	1 004,7	173,6	1 145,4	1 227,6	170,9	1 355,6	1 225,7
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,2	52,2	51,3	0,3	43,4	54,6	0,3	41,9	39,6
Photochemische Erzeugnisse	24,5	484,7	511,3	26,6	498,5	547,6	28,6	544,2	577,7
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	18,4	78,7	80,4	34,9	124,8	139,1	36,2	152,8	144,4
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	31,5	1 022,5	1 146,3	37,1	1 152,8	1 337,6	42,8	1 488,4	1 633,0
Kosmetische Erzeugnisse	12,8	141,3	145,7	16,0	165,5	181,9	18,3	174,7	202,7
Sonstige chemische Erzeugnisse	404,4	579,9	611,2	533,5	692,0	798,3	585,8	867,1	836,1
Musikinstrumente	4,3	58,8	61,1	4,6	69,6	68,0	4,0	69,9	72,0
Kinderspielzeug, Christbaum- schmuck	41,2	334,9	328,9	44,8	364,9	361,6	44,1	400,8	358,9
Sonstige Enderzeugnisse	444,7	2 438,0	2 456,4	386,7	2 231,8	2 416,8	617,8	3 021,1	2 494,3
Rückwaren	171,6	1 599,4	1 650,3	174,2	1 651,8	1 702,7	219,5	2 054,7	1 891,1
Ersatzlieferungen	2,0	23,8	24,5	2,6	33,7	34,7	2,0	30,0	27,6
Insgesamt	319 425,8	128 744,2	133 683,0	350 046,1	145 417,5	141 645,8	344 668,8	179 732,6	139 636,1

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970. Die bei einzelnen Warengruppen

nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten.

2) 1972: 366 954 Stück; 1973: 385 736 Stück; 1974: 446 895 Stück.

17.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1972			1973			1974		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Ernährungswirtschaft	12 332,6	5 945,8	5 815,4	14 274,5	8 016,5	7 265,8	14 482,8	9 953,4	8 217,6
Lebende Tiere	162,9	706,5	593,0	153,3	691,8	579,8	102,9	408,2	390,5
Pferde	9,4 ²⁾	29,8	.	6,5 ²⁾	25,0	.	4,6 ²⁾	18,9	.
Rindvieh	142,0 ³⁾	629,6	.	127,2 ³⁾	594,3	.	75,5 ³⁾	317,0	.
Schweine	4,8 ⁴⁾	14,8	.	10,6 ⁴⁾	34,9	.	12,0 ⁴⁾	30,9	.
Sonstige lebende Tiere	6,7	32,2	.	9,0	37,6	.	10,9	41,4	.
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 068,3	1 920,6	1 681,2	1 449,8	2 456,0	2 355,1	1 802,6	3 401,6	3 065,8
Milch	575,3	549,2	.	812,1	668,0	.	1 001,5	856,2	.
Butter	27,4	187,8	.	121,6	277,9	.	152,9	567,3	.
Käse	64,2	295,4	.	81,9	335,2	.	101,5	482,5	.
Fleisch und Fleischwaren	91,0	411,5	.	136,8	603,7	.	177,5	771,9	.
Därme	12,4	50,9	.	13,2	63,3	.	14,8	67,8	.
Fische und Fischzubereitungen	94,6	270,3	.	87,8	283,0	.	87,5	283,0	.
Waldöl zur Ernährung	0,0	0,0	.	0,0	0,0	.	0,0	0,0	.
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung ...	119,4	80,8	.	107,7	97,0	.	122,7	175,0	.
Eier, Eiweiß, Eigelb	12,6	29,2	.	14,5	41,3	.	16,9	47,1	.
Honig	1,4	3,7	.	2,4	7,6	.	1,5	6,5	.
Fischmehl u. dgl.	70,0	41,8	.	71,9	79,1	.	125,8	144,4	.
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	10 840,8	2 526,0	2 761,6	12 354,8	3 893,0	3 366,8	12 246,3	5 097,0	3 640,6
Weizen	441,1	123,6	.	934,4	308,2	.	447,5	206,0	.
Roggen	222,4	38,4	.	275,3	49,2	.	210,6	69,5	.
Gerste	545,3	87,4	.	352,3	93,1	.	425,0	149,4	.
Hafer	6,3	2,2	.	31,2	10,0	.	64,5	23,4	.
Mais	161,1	33,2	.	235,7	70,2	.	267,6	98,5	.
Hirse und sonstiges Getreide	0,5	0,3	.	1,2	0,5	.	0,4	0,3	.
Reis	34,3	37,1	.	35,2	51,2	.	29,5	70,3	.
Müllereierzeugnisse	769,6	171,0	.	819,6	263,4	.	774,5	399,3	.
Malz	84,9	42,6	.	111,4	59,5	.	171,7	109,9	.
Nichtölhaltige Samereien	7,7	52,9	.	14,6	72,4	.	10,5	80,2	.
Hülsenfrüchte zur Ernährung ...	4,8	6,1	.	6,5	8,6	.	5,7	9,3	.
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung ...	0,3	0,2	.	2,2	1,4	.	1,1	0,9	.
Grün- und Rohfutter	227,1	12,6	.	166,8	9,6	.	196,3	17,4	.
Kartoffeln	83,6	19,2	.	79,7	25,2	.	118,9	27,2	.
Andere Hackfrüchte	3,9	0,4	.	6,3	0,6	.	15,6	1,4	.
Gemüse und sonstige Küchen- gewächse	26,1	33,3	.	24,7	41,4	.	26,6	48,3	.
Obst, außer Südfrüchten	41,8	49,3	.	48,6	63,6	.	42,6	55,6	.
Südfrüchte	22,5	23,9	.	25,7	27,2	.	18,5	22,4	.
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	75,3	143,6	.	92,6	180,1	.	82,4	168,6	.
Kakao, roh	0,0	0,0	.	0,1	0,2	.	0,1	0,5	.
Kakaoverzeugnisse	48,3	156,3	.	56,6	183,0	.	65,8	234,8	.
Gewürze	1,8	12,8	.	2,1	17,1	.	2,2	18,7	.
Zucker	324,3	210,8	.	276,0	206,4	.	441,4	456,9	.
Ölfrüchte zur Ernährung	104,7	61,8	.	125,4	81,1	.	100,7	87,3	.
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	260,4	256,4	.	349,9	409,4	.	418,9	864,6	.
Margarine und ähnliche Speisefette	47,2	62,8	.	65,3	90,4	.	73,4	167,3	.
Ölkuchen	543,3	193,7	.	1 153,5	736,8	.	1 166,0	650,9	.
Kleie	114,1	26,7	.	156,4	47,3	.	154,9	51,0	.
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	323,1	22,5	.	317,1	25,0	.	307,0	41,9	.
Sonstige pflanzliche Nahrungs- mittel ¹⁾	6 302,3	596,6	.	6 574,6	704,7	.	6 591,9	907,1	.
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	12,5	48,5	.	13,9	56,2	.	14,4	58,3	.
Genußmittel	260,6	792,7	779,6	316,5	975,6	964,1	331,0	1 046,7	1 120,7
Hopfen	12,9	161,6	.	13,7	165,0	.	18,6	198,0	.
Kaffee	13,6	138,6	.	16,7	149,5	.	16,8	164,4	.
Tee	0,4	2,9	.	0,5	3,5	.	1,1	5,9	.
Rohtabak	11,3	32,4	.	11,2	28,7	.	10,8	20,1	.
Tabakerzeugnisse	6,7	101,5	.	11,7	171,5	.	15,6	204,8	.
Bier	158,5	150,6	.	181,2	169,2	.	188,5	181,0	.
Branntwein	4,5	28,9	.	13,3	41,3	.	12,3	51,1	.
Wein	52,8	176,1	.	68,2	247,0	.	67,4	221,3	.

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten.

2) 1972: 16 222 Stück; 1973: 11 543 Stück; 1974: 8 215 Stück.

3) 1972: 697 794 Stück; 1973: 724 959 Stück; 1974: 466 163 Stück.

4) 1972: 105 482 Stück; 1973: 218 806 Stück; 1974: 180 744 Stück.

5) Darunter natürliches Wasser: 1972: 5 477 388 t, 1 174 000 DM; 1973: 5 809 781 t, 1 278 000 DM; 1974: 5 637 341 t, 1 302 000 DM.

17.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1972			1973			1974		
	Mengen	Tat- sächliche Werle	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werle	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werle	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Gewerbliche Wirtschaft ...	110 651,5	142 184,0	137 667,9	125 928,9	169 392,4	158 805,7	146 857,0	219 386,8	178 547,4
Rohstoffe	41 236,7	3 388,1	3 276,6	44 515,2	4 070,5	3 843,4	52 451,8	5 515,5	4 237,0
Abfallseide, Seidengehäuse	0,5	4,2	5,1	0,5	4,2	5,2	0,3	5,4	3,5
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	232,9	647,3	788,6	294,5	847,2	1 025,1	248,9	1 001,4	870,2
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	26,9	129,0	126,2	26,1	224,9	134,9	17,6	139,5	88,0
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	49,9	70,5	65,6	59,4	86,7	81,2	66,3	146,4	90,7
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	4,9	4,3	4,4	3,9	3,8	4,4	4,0	4,8	5,6
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	138,0	89,5	93,3	138,0	97,9	88,5	127,5	101,7	88,6
Felle zu Pelzwerk, roh	2,1	89,6	68,3	2,3	99,1	67,4	1,8	84,0	59,1
Andere Felle und Häute	67,4	164,5	107,1	70,4	172,2	109,9	76,8	145,7	119,4
Bettfedern	0,9	10,1	8,1	1,5	14,2	13,1	1,6	13,8	13,2
Holz zu Holzmasse	120,6	13,6	13,4	224,8	23,1	24,5	1 060,7	90,1	121,3
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	401,0	69,3	73,6	1 146,4	178,8	218,2	1 671,0	258,6	304,9
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	0,2	0,4	0,4	0,3	0,5	0,5	0,1	0,3	0,2
Kautschuk, Guttapercha, Balata	31,6	8,1	6,9	25,6	8,1	6,3	25,2	12,0	7,3
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	2,3	8,4	9,2	2,5	13,6	10,4	4,0	30,9	21,2
Ölfrüchte für technische Öle	23,7	9,7	28,6	31,0	17,4	37,8	7,3	5,1	8,8
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	13 249,1	1 243,8	1 035,5	14 072,0	1 319,2	1 099,1	17 683,2	2 170,6	1 387,4
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	638,9	48,5	42,5	601,4	49,7	39,9	680,0	62,2	45,1
Erdöl, roh	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0
Eisenerze	24,8	2,0	13,4	9,8	1,1	0,9	5,1	1,3	0,6
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	1 622,3	17,7	17,0	2 105,3	23,6	23,8	2 487,7	29,9	31,0
Manganerze	0,5	0,1	0,3	0,4	0,2	0,2	1,3	0,5	0,6
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	6,0	3,0	8,4	62,7	3,2	5,7	53,0	10,6	9,1
Bleierze	1,5	0,8	2,5	0,6	0,2	0,2	3,7	2,2	1,3
Zinkerze	44,0	18,6	17,8	82,2	32,7	32,9	76,1	41,4	31,7
Chromerze	7,7	1,5	1,5	3,3	0,8	0,7	3,7	0,9	0,8
Nickelerze	0,1	0,4	1,5	—	—	—	0,1	0,2	0,8
Schwefelkies	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,6	0,5	0,5
Sonstige Erze und Metallaschen	154,5	83,5	114,2	174,0	94,8	102,1	232,1	153,0	101,1
Bauxit, Kryolith	6,0	1,9	1,8	6,4	1,7	1,8	12,5	4,1	3,8
Speise- und Industriesalz	1 240,0	35,2	34,2	1 630,6	42,4	39,6	2 207,4	55,3	52,4
Kaliohsalze	38,9	1,8	1,5	41,3	1,9	1,6	43,1	2,3	1,7
Sonstige Steine und Erden	21 774,7	396,3	354,4	22 185,2	448,1	393,9	23 906,7	576,4	466,9
Rohphosphate	4,3	0,3	0,3	5,3	0,4	0,4	0,7	0,1	0,1
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	599,4	90,3	85,0	674,7	103,3	93,9	772,8	149,5	113,9
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	1,3	4,5	4,5	1,3	4,5	4,5	1,1	4,9	4,2
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	0,2	18,3	20,3	0,2	23,0	29,3	0,2	18,7	24,5
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	718,9	100,4	120,8	831,1	127,6	145,4	967,6	191,0	157,5
Halbwaren	36 444,5	10 445,1	11 306,3	40 544,2	13 243,5	13 336,9	45 623,7	20 596,3	14 555,1
Rohseide und Seidengespinste	0,3	12,5	12,4	0,4	14,8	13,5	0,4	15,9	14,0
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	282,3	1 776,6	2 214,9	379,1	2 321,3	2 929,5	336,9	2 573,0	2 610,6
Gespinnste aus:									
Zellwolle und synthetischen Fasern	36,8	324,7	347,2	56,2	546,9	556,8	61,7	670,3	628,6
Wolle und anderen Tierhaaren	6,8	88,1	93,5	6,2	101,0	82,4	5,0	85,1	65,6
Baumwolle	6,8	66,1	63,1	10,0	92,1	84,0	14,6	164,0	115,1
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	1,3	8,1	8,1	1,8	10,8	12,6	2,3	17,3	15,4
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	237,6	92,2	88,0	460,7	196,9	170,4	757,4	353,5	293,1
Holzmasse, Zellstoffe	108,7	64,5	71,5	142,9	83,3	94,4	110,0	98,2	74,9
Kautschuk, bearbeitet	74,4	240,0	250,4	101,2	320,1	342,0	105,1	421,1	371,9
Glasmasse, Rohglas	31,7	64,7	123,0	41,1	79,4	73,3	34,1	86,0	72,0
Zement	1 441,3	91,2	76,3	2 183,6	132,7	112,7	2 794,9	186,0	142,9
Sonstige mineralische Baustoffe	1 091,4	368,9	339,9	1 316,0	451,0	390,2	1 301,7	604,4	462,4
Roheisen	829,2	195,6	217,5	1 169,6	275,8	310,1	1 369,2	446,8	354,3
Alteisen (Schrott)	2 144,8	289,3	393,7	2 325,5	456,8	427,7	2 555,2	861,0	474,8
Ferrolegierungen	93,5	123,7	136,5	113,6	142,9	156,6	163,1	230,2	185,2
Eisenhalbzeug	2 510,0	992,8	1 042,6	2 660,7	1 184,6	1 128,5	2 629,5	1 697,3	1 188,5

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

17.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1972			1973			1974		
	Mengen	Tat-sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat-sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat-sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Allmetalle:									
Aluminium	107,2	188,2	239,4	138,8	237,1	304,7	211,3	472,7	474,9
Kupfer	147,6	494,4	742,0	193,2	805,0	986,0	188,2	1 029,3	964,0
Nickel	4,8	34,2	65,8	4,3	31,5	54,6	6,6	48,0	82,3
Blei	81,7	86,0	111,3	81,4	97,7	108,2	104,7	191,1	140,8
Zinn	1,5	15,3	17,7	1,6	18,2	20,4	1,9	33,7	23,0
Zink	114,5	140,1	132,2	125,0	179,0	143,8	100,2	246,7	114,4
Sonstige unedle Metalle	5,7	47,6	66,3	5,9	60,9	77,3	7,4	91,3	92,4
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	245,9	280,0	264,8	288,3	344,1	310,5	314,7	507,4	333,0
Sonstige technische Fette und Öle ..	115,9	101,6	110,8	119,3	131,9	112,0	130,7	243,9	126,8
Koks	9 054,8	1 261,5	1 021,6	10 261,5	1 471,7	1 184,1	13 082,0	2 414,5	1 531,6
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	990,9	160,0	137,4	1 036,6	160,6	142,9	1 168,3	277,9	193,7
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas ..	9 758,2	1 030,3	986,6	10 557,2	1 329,3	1 088,8	10 281,8	2 757,3	1 050,3
Teer- und Teerdestillations-erzeugnisse	376,3	79,8	89,0	431,2	117,2	97,1	615,3	382,4	123,8
Aufbereitete Kalidüngemittel	1 886,6	235,2	214,5	823,6	108,9	104,6	786,4	121,2	103,1
Thomasphosphatmehl	54,9	4,8	4,1	34,7	3,4	2,5	38,8	4,8	3,1
Sonstige Phosphordüngemittel	18,5	2,9	3,7	5,7	1,1	0,9	71,9	22,7	13,9
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	1 612,1	233,4	238,9	2 153,4	353,9	330,2	2 252,6	606,7	338,1
Gerbstoffauszüge	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2
Sonstige chemische Halbwaren	2 844,7	959,8	1 060,3	3 205,4	1 081,5	1 112,5	3 887,2	2 146,6	1 496,6
Gold für gewerbliche Zwecke	0,0	47,6	33,4	0,0	70,8	36,0	0,0	119,7	37,8
Sonstige Halbwaren	125,5	243,3	288,0	108,5	229,2	235,0	132,7	368,0	241,9
Fertigwaren	32 970,4	128 350,8	123 085,0	40 869,5	152 078,3	141 625,4	48 781,5	193 275,0	159 755,3
Vorzeugnisse	18 750,7	25 861,0	27 761,9	25 144,9	33 334,4	34 292,9	31 202,2	51 133,3	40 522,8
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:									
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	69,2	1 409,2	1 581,2	80,6	1 554,2	1 792,5	85,7	1 716,4	1 857,4
Zellwolle und synthetischen Fasern	67,9	860,8	911,7	89,4	1 213,8	1 227,4	97,6	1 477,1	1 369,6
Wolle und anderen Tierhaaren ..	17,7	344,1	379,5	17,0	365,0	348,7	15,3	322,5	295,0
Baumwolle	48,1	672,7	678,6	50,8	746,9	716,5	57,4	985,4	814,1
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	49,6	351,7	342,1	55,1	462,5	425,6	56,7	497,1	436,8
Leder	25,2	318,9	297,6	24,5	328,2	270,4	23,3	312,2	255,2
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	0,9	190,1	170,3	1,0	230,2	189,2	1,1	282,6	208,5
Papier und Pappe	820,4	932,8	958,7	1 087,3	1 234,2	1 237,0	1 328,1	2 016,3	1 489,3
Furniere, Sperrholz u. dgl.	256,7	302,0	305,5	389,5	435,7	428,8	508,0	487,2	451,3
Steinzeug-, Ton- und Porzellan-erzeugnisse	392,3	407,3	358,1	442,6	483,6	402,3	486,1	565,9	445,5
Glas	293,0	366,5	357,1	308,9	407,6	374,4	302,0	401,6	385,0
Kunststoffe	2 485,4	4 230,1	4 631,4	2 961,3	5 269,1	5 617,2	3 000,5	8 086,0	6 031,8
Teerfarbstoffe	100,2	1 514,2	1 384,3	110,3	1 729,8	1 511,9	113,3	2 056,3	1 536,0
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitten	426,6	908,0	913,2	479,5	1 068,5	1 019,6	484,0	1 373,0	1 071,6
Dextrine, Gelatine und Leime	85,5	170,9	160,5	112,0	213,0	202,7	154,2	314,8	257,1
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	11,7	77,7	80,7	11,2	71,7	77,0	13,0	98,2	87,7
Sonstige chemische Vorzeugnisse ..	3 207,5	4 087,2	4 444,4	5 431,6	5 325,5	5 718,5	6 051,5	8 721,7	6 337,3
Gußröhren	48,5	46,3	45,0	70,1	66,2	65,7	71,4	81,1	67,0
Stahlröhren	885,6	1 107,2	1 142,4	1 247,0	1 490,2	1 579,2	1 570,5	2 586,2	1 989,6
Stab- und Formeisen	3 237,4	2 121,6	2 344,3	4 173,8	3 103,6	3 080,7	6 196,0	5 833,0	4 610,7
Blech aus Eisen	4 669,4	2 791,6	3 240,5	5 959,5	3 907,0	4 103,8	7 667,6	6 764,1	5 315,9
Draht aus Eisen	975,7	687,3	747,5	1 337,0	1 007,8	1 007,0	1 982,7	2 015,7	1 496,6
Eisenbahnoberbaumaterial	136,3	71,7	68,8	152,9	95,4	79,6	202,7	149,4	103,4
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke ..	97,3	173,8	170,9	112,4	189,0	191,4	127,0	250,1	219,5
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:									
Kupfer, Kupferlegierungen	115,0	599,9	782,6	160,2	900,8	1 079,9	215,4	1 555,9	1 452,2
Aluminium, Aluminium- legierungen	113,9	404,7	443,9	150,1	525,8	600,2	202,4	748,4	825,1
sonstigen unendlichen Metallen	28,3	251,3	332,0	34,8	314,5	414,1	44,6	472,0	506,9
Edelmetallen	0,4	88,0	110,9	0,5	130,1	130,7	0,6	427,5	218,5
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0,0	166,0	178,3	0,0	239,8	183,6	0,0	262,5	141,3
Sonstige Vorzeugnisse	84,8	207,3	200,1	94,1	225,2	217,2	143,2	273,2	247,0

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

17.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1972			1973			1974		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Enderzeugnisse	14 219,7	102 489,8	95 323,1	15 724,6	118 743,9	107 332,4	17 579,3	142 141,7	119 232,5
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	12,0	538,4	622,1	14,2	592,8	710,6	13,9	629,4	691,2
Wolle und anderen Tierhaaren	1,9	147,4	149,9	1,5	131,8	120,6	1,1	98,1	83,3
Baumwolle	3,6	110,2	92,7	4,0	132,2	102,3	4,6	181,4	118,7
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	9,6	473,0	490,1	11,5	614,1	600,5	13,0	755,1	680,5
Wolle und anderen Tierhaaren	6,4	492,8	468,7	6,6	536,1	476,6	4,6	394,6	327,6
Baumwolle	8,9	213,2	214,5	10,1	256,8	246,8	12,4	366,9	320,8
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	2,3	53,5	69,1	2,4	57,5	71,3	2,6	64,4	78,2
Hüte	1,0	27,6	29,7	1,0	29,0	29,0	1,0	30,7	28,4
Sonstige Spinnstoffwaren	72,1	544,5	551,8	75,8	598,8	610,5	81,6	723,9	658,4
Pelzwaren	0,6	68,8	80,5	0,7	76,3	83,9	0,6	65,8	69,5
Schuhe aus Leder	9,1	267,0	252,0	9,4	288,2	263,3	8,4	269,6	233,3
Andere Lederwaren	6,2	205,5	210,6	6,4	235,8	218,3	6,4	250,0	216,9
Papierwaren	231,7	745,2	717,4	262,9	851,2	821,6	334,1	1 166,6	982,7
Bücher, Karten, Noten, Bilder	178,1	1 026,4	975,9	197,6	1 139,5	1 066,7	189,9	1 245,1	1 055,8
Holzwaren	337,0	1 271,6	1 245,6	402,0	1 539,7	1 460,5	516,6	1 848,1	1 763,3
Kautschukwaren	211,0	1 185,3	1 124,9	274,4	1 479,5	1 445,5	353,4	2 114,0	1 845,8
Steinwaren	84,5	122,2	121,9	91,0	141,8	136,9	114,0	196,1	180,6
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	106,0	475,4	445,4	114,8	537,3	472,6	128,6	655,4	521,5
Glaswaren	190,7	536,1	551,6	270,5	636,6	651,3	517,1	914,2	910,5
Messerschmiedwaren	7,0	240,7	227,2	8,1	281,6	256,7	9,4	354,2	308,9
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	53,9	767,5	706,8	62,4	925,0	844,1	71,5	1 155,7	990,3
Sonstige Eisenwaren	2 545,4	5 478,7	5 116,2	2 991,1	6 488,2	5 992,4	3 516,5	8 753,3	7 087,9
Waren aus Kupfer und Kupfer- legierungen	16,5	251,7	266,2	19,9	296,3	311,4	23,9	416,6	358,4
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	1,5	368,0	381,8	1,7	472,0	410,6	1,6	562,7	395,0
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	173,4	1 416,5	1 429,3	200,9	1 645,9	1 677,4	217,5	1 950,0	1 793,9
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	357,9	4 869,5	3 938,0	402,9	5 652,7	4 505,7	472,3	7 046,8	5 459,7
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	197,6	4 130,9	3 584,5	215,3	4 520,9	3 851,2	229,1	4 964,6	3 960,0
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	322,7	1 606,9	1 483,2	377,7	2 029,3	1 743,3	470,0	2 823,2	2 206,4
Dampflokomotiven	0,2	0,4	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kraftmaschinen	88,6	1 321,4	1 130,2	100,9	1 580,3	1 273,4	117,8	2 090,6	1 578,2
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	183,8	2 339,5	2 108,9	191,5	2 636,6	2 332,4	210,5	3 177,6	2 539,1
Fördermittel	212,6	1 744,2	1 491,8	240,1	1 958,2	1 713,7	295,3	2 593,9	2 063,4
Papier- und Druckmaschinen	113,7	1 862,0	1 626,6	127,4	2 210,8	1 830,4	143,9	2 637,5	2 058,0
Büromaschinen	41,4	3 237,5	3 038,3	41,8	3 329,2	2 917,9	46,3	3 889,9	3 542,7
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	64,8	1 250,7	1 090,5	72,4	1 492,4	1 292,5	83,8	1 784,6	1 414,4
Sonstige Maschinen	939,3	9 821,1	8 766,5	1 023,9	11 009,3	9 567,2	1 219,4	14 185,7	11 536,7
Wasserfahrzeuge	1 168,7 ^{a)}	2 460,3		897,9 ^{a)}	3 086,5		802,9 ^{a)}	2 777,9	2 297,2
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	3 175,5	22 703,8	21 348,4	3 497,8	26 381,7	23 446,9	3 391,7	28 274,6	23 049,9
Fahrräder	37,7	232,2	195,5	39,3	238,0	200,2	38,9	254,2	197,5
Sonstige Fahrzeuge	115,2	502,1	461,2	148,4	666,7	594,4	180,1	830,0	687,2
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	830,0	14 358,7	13 451,2	979,0	17 152,6	15 791,0	1 136,0	21 007,7	18 583,7
Uhren	11,7	494,8	485,9	12,9	579,4	549,8	14,0	678,7	623,6
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	50,9	2 916,0	2 720,7	56,4	3 443,8	3 191,3	63,2	4 161,4	3 583,6
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	23,9	69,3	82,7	26,7	81,0	87,8	26,9	91,4	89,0
Waren aus Kunststoffen	202,3	1 542,4	1 604,9	254,1	1 905,3	1 996,5	302,5	2 462,3	2 268,0
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,2	36,3		0,2	37,5		0,2	38,8	32,6
Photochemische Erzeugnisse	38,5	605,2	615,1	42,4	644,5	680,7	46,8	782,8	801,6
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	14,1	133,0	129,5	17,3	159,1	150,7	20,7	202,3	175,6
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	89,0	2 466,2	2 413,6	101,3	2 786,9	2 754,7	116,6	3 409,6	3 150,1
Kosmetische Erzeugnisse	25,0	178,0	179,1	28,4	204,1	207,4	31,2	236,0	226,1
Sonstige chemische Erzeugnisse	1 445,4	2 314,6	2 400,0	1 588,8	2 674,1	2 714,8	1 759,2	3 756,2	3 039,2
Musikinstrumente	6,7	159,0	144,3	6,8	171,5	143,1	6,7	198,9	151,8
Kinderspielzeuge, Christbaum- schmuck	32,3	317,0	294,8	34,9	358,3	323,0	33,5	394,6	313,1
Sonstige Enderzeugnisse	159,3	1 789,6	1 708,0	157,4	1 769,3	1 620,4	175,2	2 227,6	1 902,5
Rückwaren	121,6	680,0	655,3	138,7	784,1	734,1	157,9	985,4	816,5
Ersatzlieferungen	20,2	213,0	204,5	19,1	203,3	189,5	22,7	252,6	208,1
Insgesamt	123 125,9	149 022,7	144 343,1	140 361,2	178 396,3	166 995,1	161 520,4	230 578,2	187 789,5

*) Spezialhandel.

*) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970. Die bei einzelnen Warengruppen

nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen

enthalten.

*) 1972: 17 248 Stück; 1973: 17 279 Stück; 1974: 29 605 Stück.

17.6 Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern*)

Jahr	Ins- gesamt ¹⁾	Investitionsgüter ²⁾						Verbrauchsgüter ³⁾					
		zu- sammen	darunter					zu- sammen	darunter				
			Stahlbau- erzeug- nisse	Maschinen- bau- erzeug- nisse	Straßen- fahr- zeuge ⁴⁾	Elektro- technische Investi- tionsgüter	Büro- maschi- nen ⁵⁾		Straßen- fahr- zeuge ⁴⁾	Elektro- technische Ver- brauchs- güter	Chemische Ver- brauchs- güter	Möbel	Schuhe, Textilien und Beklei- dung
Einfuhr													
Tatsächliche Werte in Mill. DM													
1970	109 606	9 873	391	4 142	471	1 525	1 389	14 576	3 141	1 355	265	292	5 806
1971	120 119	11 304	586	4 375	513	1 693	1 568	18 602	4 085	1 600	333	416	7 319
1972	128 744	11 655	598	4 429	613	1 731	1 732	21 349	4 255	1 880	419	579	9 144
1973	145 417	11 236	571	4 217	691	2 001	1 745	24 940	4 371	2 131	474	693	9 751
1974	179 733	11 413	518	4 066	496	2 325	1 891	27 772	3 592	2 497	512	733	11 212
Volumen in Mill. DM ⁶⁾													
1971	121 278	10 997	561	4 392	491	1 683	1 336	17 823	3 855	1 590	343	441	7 240
1972	133 471	11 852	532	4 382	544	1 931	1 906	20 578	3 800	1 846	436	597	8 994
1973	141 646	11 369	498	4 051	638	2 009	2 080	21 975	3 758	2 167	519	708	9 431
1974	139 636	11 257	438	3 798	430	2 206	2 227	21 743	2 886	2 367	555	689	10 012
Index der tatsächlichen Werte (1970 = 100)													
1971	110	115	150	106	109	111	113	128	130	118	126	143	126
1972	118	118	153	107	130	114	125	147	136	139	158	198	158
1973	133	114	146	102	147	131	126	171	139	157	179	237	168
1974	164	116	133	98	105	152	136	191	114	184	193	251	193
Index des Volumens (1970 = 100)													
1971	111	111	143	106	104	110	96	122	123	117	129	151	125
1972	122	120	136	106	116	127	137	141	121	136	165	205	155
1973	129	115	127	98	135	132	150	151	120	160	196	243	162
1974	127	114	112	92	91	145	160	149	92	175	209	236	173
Index der Durchschnittswerte (1970 = 100)													
1971	99	103	105	100	105	101	117	104	106	101	97	94	101
1972	97	98	112	101	113	90	91	104	112	102	96	97	102
1973	103	99	115	104	108	100	84	114	116	98	91	98	103
1974	129	101	118	107	115	105	85	128	124	106	92	106	112
Ausfuhr													
Tatsächliche Werte in Mill. DM													
1970	125 276	31 746	966	17 076	4 756	4 372	1 810	17 282	7 336	2 426	558	560	2 205
1971	136 011	34 877	971	18 310	5 113	4 857	1 921	19 388	8 768	2 576	584	665	2 518
1972	149 023	40 165	1 050	20 759	6 449	5 204	2 399	20 898	8 941	3 057	645	794	2 891
1973	178 396	45 527	1 236	23 709	7 050	5 947	2 262	24 428	10 181	3 900	721	958	3 320
1974	230 578	53 706	1 589	29 317	7 808	7 225	2 527	26 120	9 903	4 476	870	1 157	3 535
Volumen in Mill. DM ⁶⁾													
1971	132 642	32 560	907	16 803	5 055	4 518	1 761	18 988	8 525	2 512	589	656	2 581
1972	144 343	36 279	903	17 889	6 373	4 651	2 380	19 831	8 080	2 911	671	768	2 982
1973	166 995	39 607	1 060	19 900	6 558	5 101	2 110	22 118	8 643	3 648	757	893	3 307
1974	187 789	43 438	1 282	23 027	6 586	5 740	2 318	21 282	7 338	3 883	856	1 011	3 268
Index der tatsächlichen Werte (1970 = 100)													
1971	109	110	101	107	108	111	106	112	120	106	105	119	114
1972	119	127	109	122	136	119	133	121	122	126	116	142	131
1973	142	143	128	139	148	136	125	141	139	161	129	171	151
1974	184	169	165	172	164	165	140	151	135	185	156	207	160
Index des Volumens (1970 = 100)													
1971	106	103	94	98	106	103	97	110	116	104	106	117	117
1972	115	114	94	105	134	106	132	115	110	120	120	137	135
1973	133	125	110	117	138	117	117	128	118	150	136	160	150
1974	150	137	133	135	139	131	128	123	100	160	154	181	148
Index der Durchschnittswerte (1970 = 100)													
1971	103	107	107	109	101	108	109	102	103	103	99	101	98
1972	103	111	116	116	101	112	101	105	111	105	96	103	97
1973	107	115	117	119	108	117	107	110	118	107	95	107	100
1974	123	124	124	127	119	126	109	123	135	115	102	114	108

*) Spezialhandel. — Revidiertes Ergebnis.

1) Alle Waren (einschl. Investitions- und Verbrauchsgüter).

2) Ohne Bauinvestitionsgüter.

3) Ohne Nahrungs- und Genußmittel.

4) Personenkraftwagen über 2 l, Kombinationskraftwagen über 1,5 l, Liefer- und Lastkraftwagen, Zugmaschinen und Anhänger.

5) Einschl. Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen.

6) Personenkraftwagen bis 2 l, Kombinationskraftwagen bis 1,5 l, Krafträder und Fahrräder.

7) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten des Jahres 1970.

17.7 Einfuhr nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik*)

Waren- gruppe bzw. -zweig	Warenbenennung	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1973	1974
		Mill. DM				%			
	Bergbauliche Erzeugnisse	10 166	11 502	11 396	13 894	29 942	9,3	9,6	16,7
21 1	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	651	534	532	531	716	0,6	0,4	0,4
21 3	Eisenerze	1 838	1 642	1 575	1 895	2 475	1,7	1,3	1,4
21 4	E-Metallerze und Schwefelkies	1 170	945	1 032	1 370	1 923	1,1	0,9	1,1
21 5	Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen	13	17	23	33	37	0,0	0,0	0,0
21 6	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	6 293	8 164	8 061	9 878	24 328	5,7	6,8	13,5
21 7	Flußpat, Schwespat, Graphit, sonstige bergbauliche u. ä. Erzeugnisse	200	198	172	184	462	0,2	0,1	0,3
21 8	Torf	2	2	2	1	2	0,0	0,0	0,0
	Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	32 824	32 244	33 756	40 911	52 985	29,9	28,1	29,5
25	Steine und Erden	1 518	1 678	1 841	1 958	2 169	1,4	1,3	1,2
27	Eisen- und Stahl ¹⁾	5 974	5 632	6 421	6 909	7 411	5,5	4,8	4,1
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	175	189	221	237	319	0,2	0,2	0,2
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	525	561	651	782	907	0,5	0,5	0,5
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug ²⁾	8 284	6 066	5 894	7 206	9 496	7,6	5,0	5,3
29 5	NE-Metallguß	15	17	20	24	25	0,0	0,0	0,0
22	Mineralerzeugnisse	2 645	3 489	3 210	5 927	9 270	2,4	4,1	5,2
40	Chemische Erzeugnisse	8 065	8 940	9 424	10 978	15 092	7,4	7,5	8,4
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	1 578	1 636	1 792	2 157	1 742	1,4	1,5	1,0
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	3 007	2 924	3 066	3 387	4 906	2,7	2,3	2,7
59	Gummi- und Asbestwaren	1 039	1 113	1 215	1 346	1 648	0,9	0,9	0,9
	Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien	24 556	28 075	30 013	31 855	33 114	22,4	21,9	18,4
31	Stahlbauerzeugnisse	421	649	672	655	598	0,4	0,5	0,3
32	Maschinenbauerzeugnisse ³⁾	6 573	7 013	7 192	7 236	7 456	6,0	5,0	4,1
33	Straßenfahrzeuge ⁴⁾	4 863	6 059	6 435	6 794	5 769	4,4	4,7	3,2
34	Wasserfahrzeuge	683	1 065	1 074	611	399	0,6	0,4	0,2
35	Luftfahrzeuge ⁵⁾	1 215	1 340	1 205	1 187	1 516	1,1	0,8	0,8
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	5 796	6 063	6 879	8 269	9 517	5,3	5,7	5,3
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	1 111	1 347	1 581	1 809	2 048	1,0	1,2	1,1
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	340	331	354	422	471	0,3	0,3	0,3
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 576	1 878	2 226	2 508	2 704	1,4	1,7	1,5
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	1 978	2 329	2 395	2 365	2 636	1,8	1,6	1,5
	Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	14 744	17 821	21 556	23 561	25 773	13,5	16,2	14,3
51	Feinkeramische Erzeugnisse	346	431	578	686	670	0,3	0,5	0,4
52	Glas und Glaswaren	619	714	859	952	933	0,6	0,7	0,5
54	Holzwaren ⁶⁾	636	855	1 207	1 457	1 428	0,6	1,0	0,8
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine	950	1 137	1 260	1 376	1 381	0,9	0,9	0,8
56	Papier- und Pappwaren	356	421	488	573	742	0,3	0,4	0,4
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	319	357	407	446	528	0,3	0,3	0,3
58	Kunststofferzeugnisse	987	1 234	1 431	1 689	1 977	0,9	1,2	1,1
61	Leder	405	473	652	623	597	0,4	0,4	0,3
62 1	Lederwaren	221	250	324	389	434	0,2	0,3	0,2
62 5	Schuhe	816	1 023	1 247	1 251	1 519	0,9	0,9	0,8
63	Textilien	6 669	7 882	9 049	9 528	9 947	6,1	6,6	5,5
64	Bekleidung	2 420	3 043	4 054	4 591	5 617	2,2	3,2	3,1
68 u. 69	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie; Tabakwaren	9 034	10 169	11 481	12 951	13 335	8,2	8,9	7,4
	Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei	14 953	15 627	16 637	18 508	19 638	13,6	12,7	10,9
	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten	3 330	4 681	3 906	3 738	4 946	3,0	2,6	2,8
	Insgesamt	109 606	120 119	128 744	145 417	179 733	100	100	100

*) Spezialhandel. — Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970). — Revidiertes Ergebnis.

1) Erzeugnisse der Eisenschaffenden und Ferrolegierungs-Industrie.

2) Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug.

3) Einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper.

4) Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge.

5) Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte.

6) Einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen.

17.8 Ausfuhr nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik*)

Waren- gruppe bzw. -zweig	Warenbenennung	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1973	1974
		Mill. DM				%			
	Bergbauliche Erzeugnisse	2 839	3 008	2 964	3 308	5 243	2,3	1,9	2,3
21 1	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	2 471	2 605	2 553	2 839	4 647	2,0	1,6	2,0
21 3	Eisenerze	1	1	1	1	1	0,0	0,0	0,0
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies	37	41	43	52	79	0,0	0,0	0,0
21 5	Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen	251	273	273	306	384	0,2	0,2	0,2
21 6	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	10	12	11	13	18	0,0	0,0	0,0
21 7	Flußspat, Schwespat, Graphit, sonstige bergbauliche u. ä. Erzeugnisse	42	46	51	60	69	0,0	0,0	0,0
21 8	Torf	26	30	33	38	44	0,0	0,0	0,0
	Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	33 813	35 248	37 302	47 340	73 902	27,0	26,5	32,1
25	Steine und Erden	915	1 030	1 085	1 316	1 751	0,7	0,7	0,8
27	Eisen und Stahl ¹⁾	8 060	8 254	8 450	11 509	19 798	6,4	6,5	8,6
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	362	393	366	440	559	0,3	0,2	0,2
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 392	1 359	1 346	1 830	3 299	1,1	1,0	1,4
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug ²⁾	2 809	2 564	2 661	3 648	5 918	2,2	2,0	2,6
29 5	NE-Metallguß	34	30	27	33	45	0,0	0,0	0,0
22	Mineralölerzeugnisse	1 067	1 264	1 168	1 471	2 994	0,9	0,8	1,3
40	Chemische Erzeugnisse	16 762	17 684	19 205	23 118	33 649	13,4	13,0	14,6
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	419	423	437	691	996	0,3	0,4	0,4
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	812	916	1 034	1 370	2 233	0,6	0,8	1,0
59	Gummi- und Asbestwaren	1 181	1 329	1 522	1 914	2 661	0,9	1,1	1,2
	Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien	67 867	74 479	82 775	96 121	113 460	54,2	53,9	49,2
31	Stahlbauerzeugnisse	1 094	1 107	1 213	1 398	1 797	0,9	0,8	0,8
32	Maschinenbauerzeugnisse ³⁾	24 230	26 341	29 223	33 473	41 811	19,3	18,8	18,1
33	Straßenfahrzeuge ⁴⁾	18 141	20 348	22 294	25 666	27 545	14,5	14,4	11,9
34	Wasserfahrzeuge	1 099	2 012	2 445	3 077	2 688	0,9	1,7	1,2
35	Luftfahrzeuge ⁵⁾	638	453	523	840	870	0,5	0,5	0,4
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	12 140	13 022	14 558	17 422	21 445	9,7	9,8	9,3
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	2 725	2 821	3 136	3 678	4 354	2,2	2,1	1,9
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	1 121	1 193	1 169	1 435	2 078	0,9	0,8	0,9
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	4 360	4 609	4 976	5 803	6 982	3,5	3,3	3,0
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	2 318	2 574	3 238	3 329	3 890	1,9	1,9	1,7
	Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	13 993	15 581	17 261	20 705	24 350	11,2	11,6	10,6
51	Feinkeramische Erzeugnisse	870	874	964	1 125	1 312	0,7	0,6	0,6
52	Glas und Glaswaren	892	909	953	1 109	1 386	0,7	0,6	0,6
54	Holzwaren ⁶⁾	994	1 128	1 317	1 593	1 917	0,8	0,9	0,8
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine	996	1 033	1 082	1 327	1 519	0,8	0,7	0,7
56	Papier- und Pappwaren	556	618	704	790	1 101	0,4	0,4	0,5
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	899	967	1 092	1 226	1 337	0,7	0,7	0,6
58	Kunststoff erzeugnisse	1 853	2 089	2 433	3 099	4 109	1,5	1,7	1,8
61	Leder	251	267	321	330	315	0,2	0,2	0,1
62 1	Lederwaren	198	189	198	227	233	0,2	0,1	0,1
62 5	Schuhe	283	288	311	338	327	0,2	0,2	0,1
63	Textilien	5 107	5 909	6 275	7 629	8 691	4,1	4,3	3,8
64	Bekleidung	1 095	1 310	1 610	1 913	2 103	0,9	1,1	0,9
68 u. 69	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie; Tabakwaren	3 069	3 975	4 449	6 145	8 406	2,4	3,4	3,6
	Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei	1 664	1 505	1 959	2 491	2 290	1,3	1,4	1,0
	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten	2 031	2 215	2 312	2 286	2 928	1,6	1,3	1,3
	Insgesamt	125 276	136 011	149 023	178 396	230 578	100	100	100

*) Spezialhandel. — Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970). Revidiertes Ergebnis.

1) Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegierungs-Industrie.

2) Einschl. Edelmetall und deren Halbzeug.

3) Einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper.

4) Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge.

5) Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte.

6) Einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen.

17.9 Ein- und Ausfuhr 1974 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen

Mill.

CST- Teil und Ab- schnitt	Warenbenennung ¹⁾	Einfuhr										
		ins- gesamt ²⁾	Industrialisierte westliche Länder					Entwicklungsländer ³⁾				
			zu- sammen	EG- Länder ⁴⁾	Andere europ. Länder ⁴⁾	Verein. Staaten und Kanada	Übrige Länder ⁴⁾	zusammen	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
0	Lebende Tiere und Nahrungsmittel	21 925	16 453	12 341	1 599	2 047	466	4 524	1 222	2 359	899	44
00	Lebende Tiere	492	456	421	34	1	—	0	0	0	0	—
01	Fleisch und Fleischwaren	3 419	2 833	2 717	32	50	34	237	5	229	4	—
02	Molkereierzeugnisse und Eier	1 848	1 819	1 747	69	2	0	1	—	—	1	—
03	Fisch und Fischwaren	782	673	477	132	42	22	71	15	23	32	0
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	3 346	3 217	1 713	48	1 371	86	86	5	68	13	—
05	Obst und Gemüse	7 365	5 641	4 068	1 119	212	243	1 354	314	489	551	0
06	Zucker und Zuckerwaren	415	298	270	20	8	1	82	5	74	3	—
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze usw.	2 443	450	422	25	3	0	1 971	766	1 066	102	37
08	Futtermittel, Abfälle	1 603	861	333	99	350	79	717	111	409	189	8
09	Verschiedene Nahrungsmittelzubereitung	213	205	173	22	8	2	5	0	0	4	—
1	Getränke und Tabak	1 574	1 402	961	262	171	8	103	21	51	31	0
11	Getränke	1 072	1 012	856	122	34	1	21	4	17	1	—
12	Tabak und Tabakwaren	502	390	106	140	137	7	82	17	35	30	0
2	Rohstoffe, ohne mineral. Brennstoffe	20 188	13 679	4 815	3 388	4 095	1 381	5 276	1 720	2 133	1 165	258
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	752	573	124	132	127	191	107	3	41	63	—
22	Ölsaaten und Ölrüchle	3 112	2 214	136	59	1 996	23	844	101	609	113	21
23	Rohkautschuk, natürlich, synthetisch oder regeneriert	825	397	321	3	46	26	415	35	4	377	—
24	Holz und Kork	1 651	833	148	503	166	16	480	331	39	110	0
25	Zellstoff und Papierabfälle	1 864	1 831	263	1 004	556	8	7	5	1	1	—
26	Spinnstoffe und Abfälle	2 175	1 333	666	221	147	299	719	269	322	127	—
27	Mineralische Rohstoffe	1 685	1 202	498	321	317	66	174	152	9	13	—
28	Erze und Metallabfälle	6 128	3 768	1 341	1 018	703	708	2 237	750	1 061	190	236
29	Tierische und pflanzliche Rohstoffe, a.n.g.	1 997	1 527	1 318	128	37	43	293	74	48	172	0
3	Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel	34 354	9 242	8 339	391	465	47	22 863	10 225	572	12 067	—
32	Kohle, Koks und Briketts	714	497	212	16	233	36	0	—	—	0	—
33	Erdöl, Erdöldestillationserzeugnisse	32 216	7 432	6 815	374	231	11	22 863	10 225	572	12 067	—
34	Erdgas und Industriegase	1 424	1 313	1 312	1	0	—	—	—	—	—	—
35	Elektrischer Strom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Tierische und pflanzliche Fette und Öle	1 891	984	679	88	159	58	619	138	255	225	1
41	Tierische Fette und Öle	350	290	118	37	83	53	54	10	44	0	—
42	Pflanzliche Öle	1 302	484	396	20	64	4	549	127	200	222	1
43	Öle und Fette, verarbeitet, Wachse	239	211	166	31	13	1	16	2	12	2	—
5	Chemische Erzeugnisse	13 423	12 706	9 642	1 446	1 306	312	265	46	162	58	—
51	Chemische Grundstoffe und Verbindungen	5 890	5 458	4 077	497	670	214	161	14	114	34	—
52	Teer- und Teerdestillationserzeugnisse	301	272	226	19	18	9	0	—	0	—	—
53	Farb- und Gerbstoffe	639	622	390	171	50	12	6	0	3	2	—
54	Mediz. u. pharmaz. Erzeugnisse	1 117	1 047	617	278	132	20	50	28	13	8	—
55	Riechstoffe, Kosmetika, Waschmittel	581	550	427	82	41	1	21	3	12	7	—
56	Chemische Düngemittel	335	304	287	6	11	0	1	0	—	0	—
57	Sprengstoffe	60	46	22	20	3	1	0	—	0	0	—
58	Kunststoffe, regen. Zellulose, Kunstharze	3 283	3 259	2 818	186	224	31	7	—	6	1	—
59	Chemische Erzeugnisse, a.n.g.	1 217	1 149	780	188	157	24	19	0	14	5	—
6	Bearbeitete Waren nach Beschaffenheit	35 780	30 893	21 021	6 526	1 814	1 533	3 280	844	1 071	1 307	59
61	Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle	962	810	588	178	29	15	119	6	65	49	—
62	Kautschukwaren, a.n.g.	1 358	1 328	1 043	214	48	23	15	0	0	14	—
63	Holz- und Korkwaren, ohne Möbel	935	785	502	189	84	9	116	37	36	44	0
64	Papier, Pappe und Waren daraus	3 985	3 909	1 655	1 773	414	66	10	0	8	2	—
65	Garne, Gewebe, Textilfertigwaren	7 584	6 361	5 157	884	209	111	1 023	121	174	728	—
66	Waren aus mineralischen Stoffen, a.n.g.	3 025	2 796	2 098	414	151	133	146	4	26	116	0
67	Eisen und Stahl	7 815	7 328	5 464	1 358	111	396	126	2	40	26	58
68	NE-Metalle	7 370	4 985	2 766	956	607	657	1 659	671	716	272	—
69	Metallwaren	2 745	2 592	1 748	559	163	122	65	2	6	57	—
7	Maschinen und Fahrzeuge	26 621	25 619	16 284	3 923	4 080	1 332	667	11	156	499	0
71	Nichtelektrische Maschinen	10 830	10 503	5 963	2 129	1 970	440	193	5	58	130	—
72	Elektrische Maschinen, Apparate und Geräte	8 411	7 921	4 628	1 340	1 197	756	386	4	39	343	0
73	Fahrzeuge	7 380	7 196	5 693	454	913	136	89	3	60	26	—
8	Verschiedene bearbeitete Waren	18 244	14 871	9 879	3 283	886	823	2 406	51	122	2 234	0
81	San. u. hyg. Artikel, Heizkessel usw.	414	395	284	105	4	2	6	0	0	6	—
82	Möbel	1 137	1 033	861	164	7	2	11	1	2	8	—
83	Reiseartikel, Taschenwaren u. dgl.	288	200	171	18	3	8	78	3	12	62	—
84	Bekleidung	7 960	5 476	3 790	1 583	51	51	1 809	39	80	1 690	—
85	Schuhe	1 798	1 633	1 332	282	1	18	106	2	8	96	—
86	Feinmech., opt., photochem. Erzeugn., Uhren	2 853	2 700	1 340	454	534	373	130	2	1	127	0
89	Bearbeitete Waren, a.n.g.	3 794	3 432	2 101	677	286	369	267	4	18	245	0
9	Waren, nicht nach Besch.: Gold¹⁾	5 732	5 116	2 184	1 323	947	662	190	24	86	80	0
	dar.: Gold	1 766	1 616	383	574	63	596	23	2	18	3	—
	Insgesamt	179 733	130 966	86 147	22 229	15 970	6 621	40 193	14 301	6 967	18 564	361

¹⁾ Spezialhandel. — Classification for Statistics and Tariffs (CST). — Die Zuordnung der Herstellungs- und Verbrauchsänder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stande vom Januar 1974.

²⁾ Aus Raummangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt.

³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nichtermittelte Länder.

Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen*)

DM

Ostblockländer		Ausfuhr													CST-Teil und Ab-schnitt
zu-sammen ²⁾	darunter Europa	ins-gesamt ²⁾	Industrialisierte westliche Länder					Entwicklungsländer ³⁾					Ostblockländer		
			zu-sammen	EG-Länder ⁴⁾	Andere europ. Länder ⁴⁾	Verein. Staaten und Kanada	Übrige Länder ⁴⁾	zusammen	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	zu-sammen ²⁾	darunter Europa	
948	832	7 811	6 591	5 395	876	194	127	691	325	80	285	2	529	529	0
35	35	401	378	351	24	1	2	17	14	1	2	—	5	5	00
349	346	767	728	692	30	5	1	32	6	1	25	0	7	7	01
29	26	1 946	1 796	1 691	56	41	8	147	66	20	61	0	3	3	02
39	34	283	235	185	40	6	4	11	6	2	3	0	36	36	03
43	40	1 303	769	554	179	9	27	381	185	34	162	0	154	154	04
370	288	498	456	271	110	47	28	30	14	8	8	0	11	11	05
34	25	540	489	415	57	5	11	27	17	1	8	1	25	25	06
21	16	483	467	303	79	49	36	7	1	1	5	0	9	9	07
25	21	1 244	949	668	249	26	5	25	8	10	7	0	271	271	08
3	3	346	325	264	53	4	4	13	8	2	3	0	8	8	09
69	58	695	656	407	90	144	16	33	12	12	9	1	7	7	1
38	38	470	439	231	52	143	14	29	9	11	8	1	2	2	11
31	20	225	216	176	38	1	2	4	3	1	1	—	5	5	12
1 233	1 043	5 690	5 172	3 589	1 342	95	146	311	66	116	128	1	207	193	2
72	57	191	178	142	33	2	2	1	0	0	1	—	11	11	21
54	38	95	72	14	11	0	47	0	0	0	0	—	23	23	22
13	13	417	303	159	124	3	17	70	11	41	18	0	44	44	23
338	338	734	708	456	227	2	23	11	3	1	7	0	15	15	24
25	25	174	169	109	56	1	4	3	1	1	1	—	2	2	25
123	104	1 612	1 410	892	454	35	29	125	24	40	60	0	77	63	26
309	277	634	581	410	157	5	9	38	13	6	20	1	15	15	27
123	115	1 370	1 351	1 192	143	15	1	14	2	2	9	0	6	6	28
177	77	462	399	215	137	31	15	49	12	26	11	0	14	14	29
2 194	2 192	7 943	6 941	4 948	1 343	611	40	200	69	78	53	0	138	137	3
217	217	4 688	4 549	3 585	420	535	10	87	21	55	12	—	52	52	32
1 866	1 864	3 188	2 329	1 324	899	76	30	112	48	23	41	0	83	82	33
111	111	67	63	40	23	0	—	0	0	0	0	—	4	4	34
288	272	1 501	1 183	966	197	8	12	195	121	26	48	1	123	121	4
7	7	104	92	84	8	1	0	8	5	2	1	—	4	4	41
269	253	934	719	593	115	4	8	127	85	17	25	1	88	88	42
12	11	463	371	290	74	3	4	60	31	7	22	—	31	29	43
451	392	31 338	23 671	13 555	6 894	1 612	1 610	5 350	1 051	2 355	1 938	6	2 316	2 152	5
272	254	10 609	8 187	4 828	2 188	684	487	1 513	225	791	497	0	909	825	51
29	29	165	147	134	12	1	0	5	0	4	1	—	13	4	52
11	11	3 477	2 392	1 184	809	175	225	754	166	275	313	0	330	304	53
21	19	2 677	1 953	897	618	133	304	678	135	243	299	1	46	42	54
10	3	1 243	938	591	254	34	59	202	38	80	83	0	103	101	55
30	30	1 107	658	377	109	128	44	395	57	184	151	3	54	31	56
13	7	124	90	45	33	9	3	33	11	1	21	0	0	0	57
16	16	8 274	6 576	3 830	2 165	266	315	1 097	291	462	342	1	601	587	58
50	23	3 662	2 729	1 669	708	181	172	673	127	315	231	1	260	257	59
1 607	1 499	55 987	43 292	26 394	11 625	3 712	1 562	6 703	1 621	2 224	2 845	13	5 993	5 297	6
33	20	781	711	261	395	28	28	32	7	5	20	0	38	38	61
16	16	2 217	1 909	1 106	471	252	80	220	85	51	83	2	89	89	62
34	33	776	722	484	201	23	13	36	12	6	18	0	18	17	63
66	66	3 255	2 830	2 112	507	41	171	301	86	97	117	1	124	118	64
200	168	9 347	7 660	4 748	2 212	331	368	929	343	177	407	2	758	746	65
83	82	4 137	3 590	2 274	903	303	110	395	89	109	193	3	151	150	66
361	360	22 547	15 035	8 724	3 899	2 003	409	3 334	688	1 322	1 323	1	4 178	3 583	67
725	666	5 494	4 710	3 103	1 202	300	106	530	65	200	264	0	254	238	68
88	87	7 434	6 124	3 581	1 834	431	278	928	246	258	419	4	383	318	69
335	334	97 951	75 425	37 440	21 881	11 202	4 902	16 772	4 005	4 728	8 013	26	5 755	5 351	7
135	135	47 905	35 198	18 253	11 016	3 325	2 604	8 289	1 669	2 817	3 795	8	4 417	4 124	71
104	104	19 477	15 899	8 903	5 360	876	760	2 722	525	660	1 533	3	856	799	72
96	96	30 569	24 327	10 283	5 504	7 001	1 539	5 761	1 811	1 250	2 685	14	482	427	73
967	913	18 432	16 482	9 232	5 066	1 441	742	1 485	290	435	750	9	466	444	8
13	12	878	758	527	192	19	20	114	23	10	80	1	6	6	81
93	92	1 995	1 913	1 320	523	50	20	69	16	6	47	0	13	13	82
10	9	166	148	63	65	10	10	18	3	3	12	0	0	0	83
675	644	2 530	2 403	1 534	783	49	37	63	19	8	36	0	64	64	84
59	55	334	313	181	81	44	7	17	6	2	9	0	4	4	85
23	23	5 930	4 900	2 426	1 378	737	360	799	135	283	378	3	231	211	86
94	78	6 599	6 047	3 182	2 044	533	288	405	87	124	189	4	148	146	89
310	309	3 229	2 450	1 589	580	218	62	373	84	147	142	0	345	344	9
127	127	510	258	99	93	50	16	34	2	2	30	—	219	218	
8 403	7 845	230 578	181 862	103 516	49 892	19 236	9 218	32 113	7 643	10 201	14 210	59	15 878	14 573	

*) Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Ostblockländer.

*) Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.

*) Ohne Ostblockländer.

*) Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland.

*) Einschl. asiatische Ostblockländer.

*) Abweichend von der CST wird hierunter auch Gold nachgewiesen.

17.10 Ein- und Ausfuhr nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel*)

CST-Teil und Abschnitt	Warenbenennung ¹⁾	Einfuhr				Ausfuhr			
		1972	1973	1974		1972	1973	1974	
		Mill. DM		%		Mill. DM		%	
0	Lebende Tiere und Nahrungsmittel	19 662	21 887	21 925	12,2	4 804	6 477	7 811	3,4
00	Lebende Tiere	503	563	492	0,3	700	685	401	0,2
01	Fleisch und Fleischwaren	3 379	3 817	3 419	1,9	410	602	767	0,3
02	Molkereierzeugnisse und Eier	1 678	1 800	1 848	1,0	1 055	1 314	1 946	0,8
03	Fisch und Fischwaren	615	761	782	0,4	270	283	283	0,1
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	2 717	3 021	3 346	1,9	652	1 049	1 303	0,6
05	Obst und Gemüse	6 709	7 238	7 365	4,1	395	473	498	0,2
06	Zucker und Zuckerwaren	375	409	415	0,2	264	273	540	0,2
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze usw.	2 055	2 225	2 443	1,4	331	394	483	0,2
08	Futtermittel, Abfälle	1 487	1 883	1 603	0,9	533	1 159	1 244	0,5
09	Verschiedene Nahrungsmittelzubereitungen	144	169	213	0,1	193	245	346	0,2
1	Getränke und Tabak	2 001	2 020	1 574	0,9	508	674	695	0,3
11	Getränke	1 162	1 253	1 072	0,6	374	474	470	0,2
12	Tabak und Tabakwaren	839	767	502	0,3	134	200	225	0,1
2	Rohstoffe, ohne mineralische Brennstoffe	13 530	16 226	20 188	11,2	3 175	4 271	5 690	2,5
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	866	807	752	0,4	221	231	191	0,1
22	Ölsaaten und Ölfrüchte	1 454	2 142	3 112	1,7	73	101	95	0,0
23	Rohkautschuk, natürlich, synthetisch oder regeneriert	511	662	825	0,5	242	284	417	0,2
24	Holz und Kork	1 702	2 074	1 651	0,9	191	418	734	0,3
25	Zellstoff und Papierabfälle	1 022	1 119	1 864	1,0	86	117	174	0,1
26	Spinnstoffe und Abfälle	1 931	2 189	2 175	1,2	1 078	1 454	1 612	0,7
27	Mineralische Rohstoffe	1 110	1 173	1 685	0,9	419	490	634	0,3
28	Erze und Metallabfälle	3 307	4 298	6 128	3,4	539	784	1 370	0,6
29	Tierische und pflanzliche Rohstoffe, a.n.g.	1 626	1 762	1 997	1,1	325	392	462	0,2
3	Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel	11 833	16 370	34 354	19,1	3 911	4 528	7 943	3,4
32	Kohle, Koks und Briketts	530	529	714	0,4	2 584	2 876	4 688	2,0
33	Erdöl und Erdöldestillationserzeugnisse	10 627	15 018	32 216	17,9	1 287	1 618	3 188	1,4
34	Erdgas und Industriegase	676	823	1 424	0,8	41	34	67	0,0
35	Elektrischer Strom	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Tierische und pflanzliche Fette und Öle	813	985	1 891	1,1	535	754	1 501	0,7
41	Tierische Fette und Öle	179	232	350	0,2	54	61	104	0,0
42	Pflanzliche Öle	543	630	1 302	0,7	277	426	934	0,4
43	Öle und Fette, verarbeitet, und Wachse	92	124	239	0,1	204	267	463	0,2
5	Chemische Erzeugnisse	8 087	9 458	13 423	7,5	17 453	21 011	31 338	13,6
51	Chemische Grundstoffe und Verbindungen	3 134	3 515	5 890	3,3	4 953	6 170	10 609	4,6
52	Teer und Teerdestillationserzeugnisse	85	112	301	0,2	43	54	165	0,1
53	Farb- und Gerbstoffe	471	535	639	0,4	2 471	2 842	3 477	1,5
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	741	889	1 117	0,6	2 027	2 264	2 677	1,2
55	Riechstoffe, Kosmetika, Waschmittel	416	478	581	0,3	779	891	1 243	0,5
56	Chemische Düngemittel	251	264	335	0,2	499	668	1 107	0,5
57	Sprengstoffe	64	73	60	0,0	96	96	124	0,1
58	Kunststoffe, regenerierte Zellulose und Kunstharze ..	2 059	2 583	3 283	1,8	4 342	5 397	8 274	3,6
59	Chemische Erzeugnisse, a.n.g.	865	1 009	1 217	0,7	2 246	2 629	3 662	1,6
6	Bearbeitete Waren nach Beschaffenheit	29 305	32 526	35 780	19,9	30 656	38 976	55 987	24,3
61	Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle	1 036	1 009	962	0,5	659	727	781	0,3
62	Kautschukwaren, a.n.g.	966	1 089	1 358	0,8	1 257	1 593	2 217	1,0
63	Holz- und Korkwaren, ohne Möbel	961	1 173	935	0,5	478	661	776	0,3
64	Papier, Pappe und Waren daraus	2 655	3 007	3 985	2,2	1 712	2 123	3 255	1,4
65	Garne, Gewebe, Textilfertigwaren	6 863	7 307	7 584	4,2	6 492	8 050	9 347	4,1
66	Waren aus mineralischen Stoffen, a.n.g.	2 725	3 082	3 025	1,7	2 790	3 360	4 137	1,8
67	Eisen und Stahl	6 884	7 448	7 815	4,3	9 685	13 112	22 547	9,8
68	NE-Metalle	4 967	5 870	7 370	4,1	2 633	3 540	5 494	2,4
69	Metallwaren	2 248	2 542	2 745	1,5	4 952	5 810	7 434	3,2
7	Maschinen und Fahrzeuge	24 662	25 817	26 621	14,8	71 895	83 351	97 951	42,5
71	Nichtelektrische Maschinen	10 230	10 245	10 830	6,0	34 007	38 680	47 905	20,8
72	Elektrische Maschinen, Apparate und Geräte	5 929	7 268	8 411	4,7	12 978	15 647	19 477	8,4
73	Fahrzeuge	8 503	8 304	7 380	4,1	24 911	29 023	30 569	13,3
8	Verschiedene bearbeitete Waren	14 680	15 988	18 244	10,2	13 774	16 071	18 432	8,0
81	Sanitäre und hygienische Artikel, Heizkessel usw. ..	411	473	414	0,2	677	813	878	0,4
82	Möbel	891	1 063	1 137	0,6	1 349	1 633	1 995	0,9
83	Reiseartikel, Taschnerwaren u. dgl.	205	244	288	0,2	141	160	166	0,1
84	Bekleidung	6 217	6 737	7 960	4,4	2 116	2 401	2 530	1,1
85	Schuhe	1 422	1 440	1 798	1,0	325	355	334	0,1
86	Feinmechanische, optische, photochemische Erzeugnisse, Uhren	2 286	2 560	2 853	1,6	4 338	5 038	5 930	2,6
89	Bearbeitete Waren, a.n.g.	3 250	3 472	3 794	2,1	4 828	5 671	6 599	2,9
9	Waren, nicht nach Beschaffenheit gegliedert; Gold²⁾	4 170	4 140	5 732	3,2	2 311	2 284	3 229	1,4
	dar.: Gold	598	908	1 766	1,0	108	168	510	0,2
	Insgesamt ...	128 744	145 417	179 733	100	149 023	178 396	230 578	100

*) Spezialhandel. — Classification for Statistics and Tariffs (CST).

*) Aus Raumangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt.

*) Abweichend von der CST wird in dieser Position auch Gold nachgewiesen.

17.11 Ein- und Ausfuhr nach Ländergruppen*)

Mill. DM

Ländergruppe	Herstellungs- und Verbrauchsland				Einkaufs- und Käuferland			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Einfuhr								
Industrialisierte westliche Länder ..	96 074	103 673	114 744	130 966	106 403	113 665	126 822	155 833
EG-Länder ¹⁾ ..	62 155	69 140	75 539	86 147	68 682	75 410	82 915	100 303
Andere europäische Länder ²⁾ ..	15 556	16 964	19 404	22 229	18 161	19 852	22 545	26 092
Vereinigte Staaten und Kanada	13 884	12 183	13 829	15 970	16 113	14 205	16 618	24 195
Übrige Länder ³⁾ ..	4 478	5 386	5 972	6 621	3 447	4 199	4 744	5 244
Entwicklungsländer ⁴⁾ ..	19 151	19 635	23 939	40 193	9 216	10 137	12 686	16 543
Afrika ..	6 924	6 638	7 873	14 301	2 226	2 334	3 071	4 985
Amerika ..	5 093	5 502	6 009	6 967	3 815	4 081	4 518	4 942
Asien ..	7 093	7 293	9 693	18 564	3 174	3 599	4 811	6 378
Ozeanien ..	42	203	364	361	1	123	286	238
Ostblockländer ..	4 767	5 323	6 617	8 403	4 374	4 830	5 792	7 186
Europa ..	4 400	4 949	6 178	7 845	4 149	4 576	5 475	6 790
Asien ..	367	375	439	558	225	254	317	397
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ⁵⁾ ..	126	112	118	170	126	112	118	170
Insgesamt ..	120 119	128 744	145 417	179 733	120 119	128 744	145 417	179 733
Ausfuhr								
Industrialisierte westliche Länder ..	113 524	124 040	146 694	181 862	114 731	125 267	148 350	184 769
EG-Länder ¹⁾ ..	63 320	69 949	84 066	103 516	63 830	70 253	84 414	104 161
Andere europäische Länder ²⁾ ..	30 626	33 869	39 454	49 892	31 552	34 997	40 983	52 436
Vereinigte Staaten und Kanada	14 593	15 351	16 644	19 236	14 539	15 259	16 612	19 181
Übrige Länder ³⁾ ..	4 985	4 871	6 529	9 218	4 810	4 757	6 341	8 990
Entwicklungsländer ⁴⁾ ..	16 347	17 004	20 532	32 113	15 578	16 319	19 576	30 482
Afrika ..	4 087	3 968	5 244	7 643	3 685	3 593	4 659	7 001
Amerika ..	5 574	6 029	6 370	10 201	5 529	6 013	6 148	9 826
Asien ..	6 634	6 945	8 872	14 210	6 314	6 656	8 726	13 601
Ozeanien ..	53	61	46	59	49	57	43	54
Ostblockländer ..	5 825	7 660	10 814	15 878	5 388	7 117	10 113	14 602
Europa ..	5 330	7 102	9 893	14 573	4 919	6 586	9 276	13 404
Asien ..	495	558	921	1 305	469	531	838	1 198
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ⁵⁾ ..	314	319	357	726	314	319	357	726
Insgesamt ..	136 011	149 023	178 396	230 578	136 011	149 023	178 396	230 578
Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)								
Industrialisierte westliche Länder ..	+17 450	+20 367	+31 950	+50 896	+ 8 328	+11 602	+21 528	+28 935
EG-Länder ¹⁾ ..	+ 1 165	+ 810	+ 8 527	+17 369	- 4 852	- 5 156	+ 1 499	+ 3 859
Andere europäische Länder ²⁾ ..	+15 069	+16 905	+20 050	+27 664	+13 391	+15 146	+18 438	+26 344
Vereinigte Staaten und Kanada	+ 709	+ 3 167	+ 2 816	+ 3 266	- 1 574	+ 1 055	- 6	- 5 013
Übrige Länder ³⁾ ..	+ 507	- 515	+ 557	+ 2 597	+ 1 363	+ 558	+ 1 597	+ 3 746
Entwicklungsländer ⁴⁾ ..	- 2 804	- 2 632	- 3 408	- 8 081	+ 6 362	+ 6 182	+ 6 891	+13 939
Afrika ..	- 2 837	- 2 669	- 2 629	- 6 658	+ 1 459	+ 1 260	+ 1 588	+ 2 016
Amerika ..	+ 480	+ 527	+ 361	+ 3 234	+ 1 715	+ 1 932	+ 1 630	+ 4 884
Asien ..	- 459	- 347	- 822	- 4 354	+ 3 140	+ 3 057	+ 3 915	+ 7 223
Ozeanien ..	+ 12	- 142	- 318	- 302	+ 49	- 66	- 243	- 185
Ostblockländer ..	+ 1 058	+ 2 337	+ 4 197	+ 7 475	+ 1 014	+ 2 288	+ 4 321	+ 7 416
Europa ..	+ 930	+ 2 154	+ 3 715	+ 6 728	+ 770	+ 2 010	+ 3 800	+ 6 615
Asien ..	+ 128	+ 183	+ 482	+ 747	+ 244	+ 277	+ 521	+ 801
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ⁵⁾ ..	+ 188	+ 207	+ 239	+ 556	+ 188	+ 207	+ 239	+ 555
Insgesamt ..	+15 892	+20 278	+32 979	+50 846	+15 892	+20 278	+32 979	+50 846

*) Spezialhandel. — Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stande vom Januar 1974 für alle aufgeführten Berichtsjahre.

¹⁾ Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.

²⁾ Island, Faröer, Norwegen, Schweden, Finnland, Schweiz, Österreich, Portugal, Spanien, Andorra, Gibraltar, Vatikanstadt, Malta, Jugoslawien, Griechenland, Türkei.

³⁾ Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland.

⁴⁾ Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Ostblockländer.

⁵⁾ Einschl. Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

17.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern*)

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Europa	82 111,7	91 052,6	101 120,6	116 220,7	99 275,6	110 920,3	133 413,2	167 981,3
Albanien	3,9	2,4	4,2	9,3	11,8	12,8	5,5	33,8
Andorra	1,4	0,1	0,1	0,4	3,2	4,8	6,4	7,6
Belgien-Luxemburg	11 638,1	12 963,7	14 219,3	15 917,2	11 581,5	12 301,3	14 660,3	17 583,6
Bulgarien	226,3	241,2	278,8	234,3	256,4	313,7	416,2	766,1
Dänemark	1 585,5	1 684,5	2 124,2	2 455,0	2 902,1	2 980,5	4 045,8	4 638,3
Färöer	.	.	2,4	0,5	.	.	2,5	2,3
Finnland	946,1	1 002,6	1 080,8	1 212,2	1 522,7	1 659,7	1 876,4	2 539,0
Frankreich	15 918,7	18 156,9	18 964,0	20 898,2	16 975,1	19 405,9	23 132,4	27 344,8
Gibraltar	0,2	0,2	0,1	0,2	4,3	3,5	2,5	2,8
Griechenland	684,8	872,6	1 185,7	1 368,0	1 639,7	1 779,4	1 892,3	2 204,4
Großbritannien und Nordirland	4 413,0	4 582,4	5 155,2	6 266,8	5 448,9	7 046,2	8 399,9	11 011,0
Irland	139,4	274,8	328,7	414,7	439,5	481,8	585,6	737,0
Island	39,4	54,0	99,4	83,7	110,3	104,3	99,0	156,4
Italien	12 692,0	13 899,0	14 040,5	14 975,6	11 451,2	12 555,9	14 979,5	18 730,8
Jugoslawien	1 138,2	1 421,6	1 631,2	1 606,3	2 527,2	2 465,1	2 984,7	4 526,2
Malta	13,6	25,1	25,9	32,7	28,5	29,8	50,6	62,7
Niederlande	15 768,5	17 578,4	20 706,9	25 219,0	14 521,9	15 177,6	18 262,4	23 470,3
Norwegen	1 582,0	1 464,2	1 523,1	1 816,4	1 936,6	1 887,8	2 353,3	2 980,0
Österreich	2 454,5	2 656,6	2 958,1	3 516,2	6 362,5	7 473,9	8 440,3	10 152,1
Polen	770,5	987,5	1 219,3	1 425,6	776,8	1 452,3	2 634,4	3 615,4
Portugal	262,0	313,8	415,5	482,8	980,5	1 048,5	1 241,8	1 682,2
Rumänien	747,1	804,0	861,1	963,9	678,7	956,5	1 180,0	1 836,3
Schweden	3 139,2	3 194,9	3 602,2	4 280,4	4 630,8	5 027,8	5 850,8	7 873,3
Schweiz	3 511,3	3 718,5	4 149,3	4 878,8	8 056,6	8 763,8	10 076,7	11 535,6
Sowjetunion	1 277,2	1 386,3	1 993,1	3 269,2	1 607,9	2 295,4	3 114,1	4 773,7
Spanien	1 302,1	1 645,3	2 025,5	2 142,7	2 043,6	2 584,8	3 354,9	4 339,8
Tschechoslowakei	854,6	866,9	991,3	1 035,2	1 288,7	1 226,4	1 486,5	1 782,0
Türkei	481,5	594,4	704,6	807,0	779,3	1 035,2	1 221,3	1 827,5
Ungarn	520,3	660,2	829,6	907,9	709,5	845,1	1 056,2	1 765,8
Vatikanstadt	.	0,5	0,3	0,5	.	0,5	0,7	0,7
Afrika	7 974,8	7 796,8	9 306,2	16 245,8	6 084,1	5 724,7	7 615,6	11 283,7
Ägypten	165,9	120,3	148,2	165,4	353,7	263,0	328,8	540,5
Äquatorialguinea	0,0	—	1,4	1,6	1,1	0,5	1,7	3,2
Äthiopien	41,8	40,4	49,3	57,8	63,4	55,9	60,1	82,3
Afar- und Issagebiet	0,5	0,5	0,0	0,1	3,3	2,3	2,7	75,1
Algerien	966,1	910,0	1 409,0	2 827,0	432,0	712,2	826,0	1 241,9
Angola	79,4	100,4	142,6	241,1	155,3	136,1	160,8	200,5
Botswana	.	0,1	0,1	0,1	.	0,9	1,0	1,3
Brit. Gebiete im Indischen Ozean ..	.	—	—	0,0	.	0,0	0,0	0,0
Burundi	12,9	8,4	9,0	10,6	8,2	8,1	8,3	10,7
Dahome	26,8	25,6	23,3	15,6	17,9	17,4	18,8	27,8
Elfenbeinküste	299,8	348,5	426,7	440,9	89,2	100,5	138,0	158,9
Gabun	69,8	74,9	111,6	248,5	29,0	35,6	42,2	73,1
Gambia	7,4	2,1	1,7	15,8	1,9	2,3	2,5	5,1
Ghana	109,6	137,1	160,1	132,7	169,7	100,4	123,4	289,2
Guinea	41,9	28,9	10,3	39,7	12,7	13,6	4,1	7,2
Guinea, Port-	2,4	0,9	0,1	0,2	6,0	4,0	2,6	1,9
Kamerun (Vereinigte Republik)	129,9	110,3	132,1	200,9	53,7	55,4	63,4	93,6
Kanarische Inseln	45,4	52,7	47,6	65,6	170,4	159,6	155,6	111,4
Kapverdische Inseln	.	0,0	0,0	—	.	0,7	1,9	1,5
Kenia	81,6	84,6	121,0	161,6	134,7	120,5	131,3	227,1
Komoren	1,0	0,6	0,8	0,9	0,2	0,3	0,4	1,3
Kongo*)	64,2	62,1	64,8	59,8	24,7	22,9	21,5	33,4
Lesotho	.	0,0	0,0	0,0	.	0,5	0,6	1,3
Liberia	313,4	305,4	366,5	465,7	511,0	230,0	606,1	386,1
Libyen	2 331,1	2 126,0	2 222,3	4 247,9	208,4	356,3	559,9	1 035,2
Madagaskar	21,1	22,8	26,1	40,3	68,9	42,3	36,3	56,4
Malawi	4,4	9,0	7,4	4,9	11,1	8,7	9,2	14,4
Mali	3,0	2,5	5,8	6,8	12,2	13,5	12,3	22,8
Marokko	204,0	218,6	292,4	394,7	209,1	158,3	229,4	424,8
Mauretanien	50,8	34,4	48,5	76,6	7,5	12,3	15,9	24,2
Mauritius	1,2	1,2	2,7	8,6	15,2	16,7	19,7	36,0
Mosambik	35,1	42,9	69,4	107,2	115,1	116,5	193,2	195,2
Niger	5,0	13,2	11,2	19,4	15,4	11,1	24,8	25,1
Nigeria	887,5	922,6	1 074,5	2 835,9	491,8	493,9	549,0	890,1

*) Spezialhandel.

*) Bisher Kongo (Brazzaville).

17.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern*)

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Obervolta	0,6	3,2	2,1	6,5	5,7	5,4	10,6	16,9
Réunion	0,7	0,3	0,9	2,5	11,8	11,8	15,7	16,1
Rhodesien	1,7	1,2	1,4	1,2	5,8	6,5	6,2	7,0
Ruanda	5,9	3,4	3,3	5,0	6,8	7,0	5,9	8,5
Sahara, Span-	.	.	1,4	5,7	.	.	16,9	13,9
Sambia	249,1	209,3	237,3	451,0	78,2	73,6	123,8	183,0
S. Tomé und Príncipe	.	1,3	3,6	9,7	.	0,4	0,4	0,4
Senegal	12,9	18,2	9,4	20,9	55,1	47,6	46,0	77,4
Seychellen	.	0,0	0,0	2,0	.	2,4	0,8	0,7
Sierra Leone	50,5	39,9	48,8	51,1	21,2	28,2	28,7	33,2
Somalia	0,9	0,4	0,4	1,8	15,0	10,1	14,2	12,5
St. Helena	.	—	—	—	.	0,0	0,0	0,0
Sudan	123,0	114,4	120,1	113,0	56,2	72,8	76,5	128,9
Südafrika	1 051,1	1 159,1	1 433,6	1 944,5	1 997,3	1 756,3	2 372,0	3 640,8
Swasiland	.	2,1	1,5	15,1	.	1,7	0,4	1,4
Tansania	42,3	59,4	94,9	64,3	74,5	72,9	83,2	141,5
Togo	48,3	38,7	37,3	56,2	24,0	26,8	22,4	37,0
Tschad	20,9	14,5	7,9	23,5	5,0	4,1	4,1	6,5
Tunesien	133,0	112,0	45,9	241,8	87,8	121,8	149,2	240,4
Uganda	54,0	55,0	63,5	55,9	47,5	19,4	23,3	29,3
Zaire ¹⁾	168,5	154,2	202,2	278,9	192,5	175,9	254,0	373,3
Zentralafrikanische Republik	8,8	3,0	4,1	1,2	7,2	7,5	9,5	16,6
Amerika	18 977,7	17 685,3	19 837,8	22 937,4	20 166,6	21 379,8	23 014,2	29 437,0
Amerikanische Jungferninseln	.	0,0	0,1	0,1	.	9,6	15,2	12,3
Argentinien	629,7	860,4	1 031,8	721,1	763,1	790,8	591,3	1 044,7
Aruba	6,9	3,3	0,8	4,5	8,6	15,7	8,4	8,7
Bahamainseln	.	2,5	8,1	23,0	.	9,4	52,6	12,1
Barbados	.	0,9	0,6	0,3	.	10,0	9,7	8,4
Bermuda	.	1,8	22,3	10,4	.	6,3	7,1	5,9
Bolivien	41,8	45,9	41,5	52,2	42,9	44,7	44,4	86,8
Brasilien	1 112,5	1 438,6	1 946,5	2 016,1	1 455,9	1 848,8	2 044,0	3 862,3
Caimaninseln	.	0,0	0,0	0,3	.	4,2	1,0	1,3
Chile	697,4	547,6	489,0	808,8	318,8	263,5	255,8	362,6
Costa Rica	106,2	135,8	157,3	194,0	70,1	61,0	74,4	104,8
Curacao	40,5	32,2	28,5	38,3	37,5	33,0	29,3	48,1
Dominikanische Republik	9,8	20,6	33,4	30,0	56,5	52,7	68,7	78,9
Ecuador	134,6	137,8	143,3	170,2	128,0	100,8	122,1	212,0
El Salvador	189,1	189,3	162,6	197,5	66,6	62,1	75,9	100,5
Falklandinseln	.	0,0	—	1,3	.	0,0	0,1	0,1
Grönland	.	.	3,1	21,1	.	.	1,0	0,4
Guadeloupe	5,2	3,6	4,2	3,4	14,0	12,5	13,3	14,5
Guatemala	116,1	120,8	106,4	184,2	95,7	84,5	89,6	133,5
Guayana, Franz.-	15,7	2,7	0,6	0,6	24,3	3,2	5,1	2,5
Guyana	10,3	11,7	10,0	30,0	11,8	8,1	8,8	14,4
Haiti	1,6	1,6	2,2	6,0	10,1	11,8	16,3	17,2
Honduras	111,9	114,3	112,7	93,7	27,8	24,9	23,9	37,1
Honduras, Brit.-	19,4	6,2	1,4	1,8	22,8	5,5	2,1	2,1
Jamaika	6,0	7,1	8,4	18,8	52,1	54,9	54,5	55,4
Kanada	1 464,0	1 418,9	1 606,0	1 998,4	1 452,7	1 553,1	1 555,1	1 893,3
Kolumbien	392,5	408,3	408,3	455,6	288,9	260,3	258,2	374,3
Kuba	17,4	13,7	11,4	16,9	57,6	63,9	87,2	292,3
Martinique	4,5	3,1	4,7	7,3	15,9	19,0	17,5	14,5
Mexiko	179,5	177,4	208,8	313,5	729,5	800,1	934,1	1 354,9
Nicaragua	63,5	67,0	80,3	120,1	46,7	40,0	64,4	94,1
Panama	155,2	98,1	79,4	73,9	136,5	177,7	143,8	326,3
Panamakanal-Zone	0,2	0,6	0,2	0,1	3,9	20,6	5,0	5,2
Paraguay	23,5	64,6	85,1	92,2	31,6	33,8	30,5	44,4
Peru	453,3	405,9	246,8	411,0	300,7	271,6	332,1	477,5
St. Pierre, Miquel	0,0	0,0	0,0	—	1,4	0,4	0,3	1,1
Surinam	99,6	82,6	126,9	86,6	22,3	23,2	18,1	23,4
Trinidad und Tobago	12,5	23,2	17,9	50,6	31,6	23,7	23,7	24,7
Turks-, Caicosins	.	—	—	0,0	.	0,0	0,0	0,1
Uruguay	93,5	80,6	112,7	76,4	76,9	52,5	61,5	82,5
Venezuela	340,4	388,3	303,2	630,4	608,3	715,5	772,3	851,8
Vereinigte Staaten	12 420,4	10 764,6	12 222,6	13 971,5	13 140,3	13 797,7	15 089,4	17 342,7
Westindien	3,2	4,0	8,6	5,4	15,2	9,0	6,5	7,8

*) Spezialhandel.

1) Bisher Kongo (Dem. Rep.).

17.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern*)

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Asien	9 987,3	10 844,8	13 728,9	22 599,3	8 944,2	9 471,7	12 541,5	18 758,3
Abu Dhabi ¹⁾	458,5	466,3	443,2	1 413,9	57,4	44,0	28,6	92,2
Afghanistan	94,3	66,2	64,8	51,6	34,2	37,3	27,7	29,3
Bahrain	2,0	4,8	3,0	24,5	22,1	23,2	28,0	50,1
Bangladesch ²⁾	.	38,2	48,1	30,1	.	56,3	168,5	179,1
Bhutan	.	0,0	—	—	.	0,0	0,1	0,0
Birma	31,0	20,6	17,7	22,1	82,3	61,9	39,4	37,9
Brunei	.	0,0	0,0	0,0	.	3,2	6,4	6,5
China (Taiwan)	348,0	412,9	608,0	763,7	284,8	274,5	586,9	789,9
China, Volksrepublik	330,3	342,2	396,9	496,7	482,2	532,4	815,2	1 082,3
Dubai ³⁾	.	.	208,5	526,1	.	.	42,1	127,0
Hongkong	765,6	972,6	1 134,6	1 340,2	408,9	483,4	603,0	569,0
Indien	257,1	285,4	339,7	418,4	645,3	739,0	689,4	894,7
Indonesien	343,3	276,2	370,9	488,3	370,9	355,2	515,0	836,3
Irak	323,1	146,3	144,9	788,0	102,6	104,4	112,9	949,8
Iran	1 150,2	1 193,5	1 686,5	3 198,2	1 279,3	1 329,5	1 885,8	2 933,5
Israel	347,5	369,2	406,7	435,8	727,4	751,0	928,5	1 252,5
Japan	2 527,7	3 177,5	3 596,4	3 477,9	1 815,1	1 968,5	2 749,0	3 243,6
Jemenitische Arabische Republik ..	1,3	0,7	1,8	1,9	20,0	23,9	25,4	35,1
Jemen, Demokratische Volks- republik	1,9	2,3	4,7	3,9	12,2	11,6	12,9	20,5
Jordanien	1,0	0,8	0,9	1,3	42,2	66,7	74,9	125,8
Katar	76,5	81,3	61,7	240,5	23,8	24,4	27,1	53,9
Khmer-Republik ³⁾	0,8	0,1	1,3	0,9	4,8	4,9	1,4	1,7
Korea, Nord-	33,4	30,5	38,8	57,8	12,0	24,3	97,0	202,7
Korea, Süd-	96,6	149,0	297,8	518,9	211,4	176,8	252,9	355,8
Kuwait	324,2	288,7	321,2	912,6	146,3	174,5	186,1	410,6
Laos	0,0	0,1	0,1	0,0	2,8	1,5	2,9	6,7
Libanon	32,3	31,8	46,1	58,6	283,9	304,2	345,3	537,4
Macau	49,3	43,4	51,5	62,3	0,4	0,3	0,6	0,3
Malaysia, usw.	296,3	276,9	440,2	565,5	188,4	173,1	276,6	519,0
Malediven	.	—	—	—	.	0,2	0,1	1,1
Mongolei	1,6	1,2	2,1	2,1	0,6	0,6	2,3	1,7
Nepal	2,7	7,0	3,0	2,4	9,3	10,6	11,0	8,5
Oman	.	5,9	0,5	19,2	.	16,1	20,5	100,6
Pakistan ⁴⁾	137,3	89,1	125,9	165,2	312,7	210,3	210,0	376,3
Philippinen	278,2	327,1	323,0	308,2	265,6	181,2	219,6	356,7
Saudi-Arabien	1 270,9	1 346,9	1 923,3	5 255,9	189,2	263,4	333,6	735,2
Schardscha, usw. ⁵⁾	.	.	0,0	0,0	.	.	3,6	12,8
Sikkim	.	0,0	—	—	.	—	0,0	0,0
Singapur	43,3	95,4	226,7	285,4	325,0	423,4	467,4	645,9
Sri Lanka ⁶⁾	47,6	39,8	48,9	72,0	59,0	34,8	40,1	80,1
Syrien	62,0	51,7	62,6	228,1	112,5	130,8	203,7	454,9
Thailand	188,6	168,3	223,5	314,3	283,5	300,8	355,6	495,6
Timor, Port.	.	1,3	0,9	0,2	.	0,3	0,5	0,3
Vietnam, Nord-	1,7	0,8	1,4	1,1	0,7	0,7	6,3	17,9
Vietnam, Süd-	2,6	2,2	2,0	6,0	39,4	26,4	22,7	25,3
Zypern	58,8	30,5	48,9	39,5	86,2	122,3	115,0	102,2
Australien und Ozeanien	941,0	1 252,6	1 306,3	1 559,1	1 226,3	1 207,2	1 454,9	2 392,1
Australien	760,4	901,7	761,1	1 055,1	1 010,9	983,7	1 193,0	1 965,3
Cookinseln	.	0,0	—	0,0	.	0,0	0,0	0,4
Fidschi	.	1,4	2,3	1,6	.	3,4	3,4	5,5
Nauru	.	—	—	—	.	0,0	0,1	0,0
Neue Hebriden	.	.	0,0	—	.	.	1,5	2,1
Neuguinea und Papua	.	147,4	303,5	287,7	.	7,7	7,1	11,0
Neukaledonien	32,2	41,0	52,2	58,4	26,7	27,7	14,8	18,6
Neuseeland	139,0	147,5	181,0	143,1	162,0	162,4	215,5	368,0
Niue-Tokelau-Inseln	.	—	—	—	.	0,0	0,0	—
Ozeanien, Amerikanisch-	0,3	0,6	0,7	3,5	8,5	6,7	3,0	3,3
Ozeanien, Brit. usw.	8,1	6,8	2,2	3,7	6,3	2,7	0,8	1,6
Polynesien, Franz.	0,9	0,9	1,0	0,4	11,9	12,4	14,2	15,8
Tonga	.	1,7	0,7	0,5	.	0,0	0,1	0,1
Wallis und Futuna	.	—	—	—	.	0,0	0,0	0,0
Westsamoa	.	3,7	1,5	5,0	.	0,5	1,5	0,6
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	126,0	112,1	117,7	170,2	313,7	319,0	356,8	725,8
Insgesamt ..	120 118,6	128 744,2	145 417,5	179 732,6	136 010,6	149 022,7	178 396,3	230 578,2

*) Spezialhandel.

1) Ehem. Arabische Vertragsstaaten.

2) Ehem. Ostpakistan.

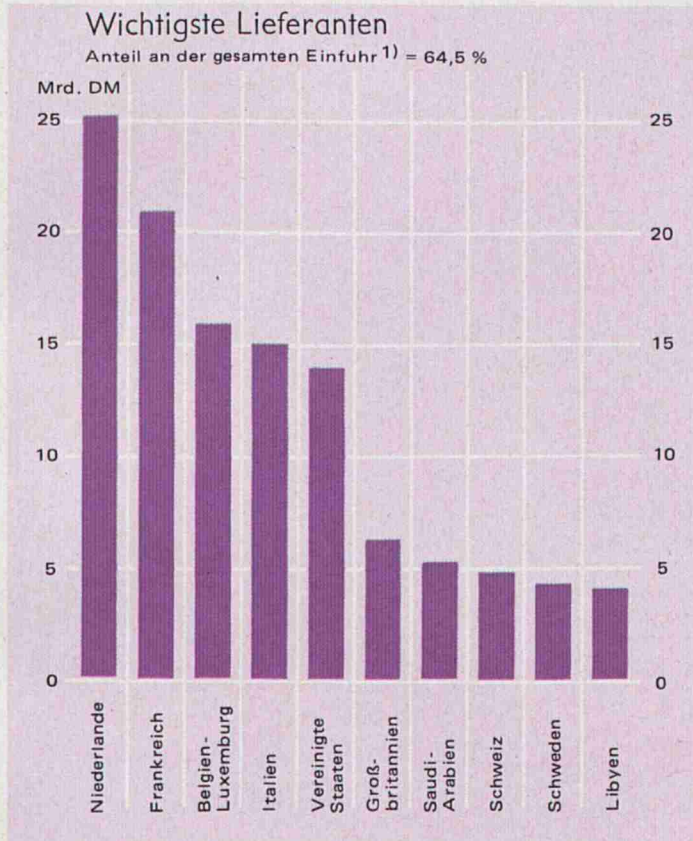
3) Bisher Kambodscha.

4) Ab 1972 nur ehem. Westpakistan.

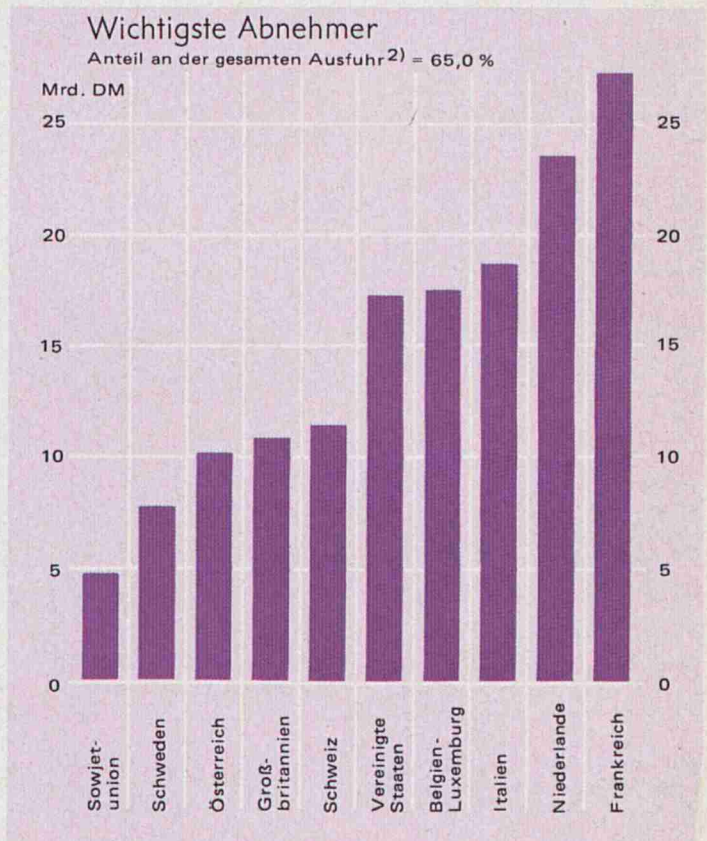
5) Bisher Ceylon.

Außenhandel

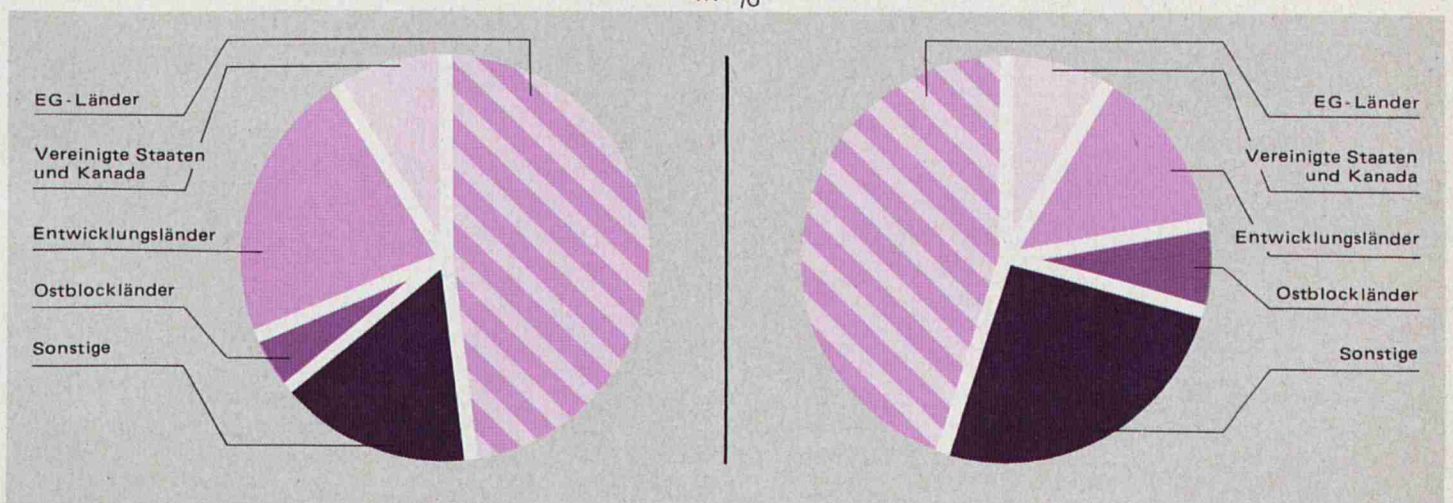
Einfuhr 1974



Ausfuhr 1974



Ein- und Ausfuhr 1974 nach Ländergruppen in %



17.13 Wichtigste Länder der Ein- und Ausfuhr*)

Land	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
	Mill. DM				%			
Einfuhr								
Herstellungsländer								
Niederlande	15 769	17 578	20 707	25 219	13,1	13,7	14,2	14,0
Frankreich	15 919	18 157	18 964	20 898	13,3	14,1	13,0	11,6
Belgien-Luxemburg	11 638	12 964	14 219	15 917	9,7	10,1	9,8	8,9
Italien	12 692	13 899	14 040	14 976	10,6	10,8	9,7	8,3
Vereinigte Staaten	12 420	10 765	12 223	13 972	10,3	8,4	8,4	7,8
Großbritannien und Nordirland	4 413	4 582	5 155	6 267	3,7	3,6	3,5	3,5
Saudi-Arabien	1 271	1 347	1 923	5 256	1,1	1,0	1,3	2,9
Schweiz	3 511	3 718	4 149	4 879	2,9	2,9	2,9	2,7
Schweden	3 139	3 195	3 602	4 280	2,6	2,5	2,5	2,4
Libyen	2 331	2 126	2 222	4 248	1,9	1,7	1,5	2,4
Österreich	2 454	2 657	2 958	3 516	2,0	2,1	2,0	2,0
Japan	2 528	3 177	3 596	3 478	2,1	2,5	2,5	1,9
Übrige Herstellungsländer	32 033	34 579	41 657	56 827	26,7	26,9	28,6	31,6
Insgesamt ...	120 119	128 744	145 417	179 733	100	100	100	100
Einkaufsländer								
Niederlande	16 603	18 627	21 728	26 648	13,8	14,5	14,9	14,8
Vereinigte Staaten	14 985	13 082	15 213	22 506	12,5	10,2	10,5	12,5
Frankreich	16 298	18 549	19 439	21 836	13,6	14,4	13,4	12,1
Großbritannien und Nordirland	9 641	9 240	10 725	17 363	8,0	7,2	7,4	9,7
Belgien-Luxemburg	11 903	13 291	14 842	17 011	9,9	10,3	10,2	9,5
Italien	12 403	13 644	13 613	14 512	10,3	10,6	9,4	8,1
Schweiz	6 854	7 343	8 305	9 833	5,7	5,7	5,7	5,5
Schweden	3 118	3 201	3 557	4 284	2,6	2,5	2,4	2,4
Österreich	2 439	2 632	2 926	3 468	2,0	2,0	2,0	1,9
Japan	2 220	2 806	3 208	3 039	1,8	2,2	2,2	1,7
Dänemark	1 697	1 792	2 244	2 525	1,4	1,4	1,5	1,4
Sowjetunion	1 116	1 126	1 444	2 506	0,9	0,9	1,0	1,4
Übrige Einkaufsländer	20 841	23 410	28 174	34 202	17,4	18,2	19,4	19,0
Insgesamt ...	120 119	128 744	145 417	179 733	100	100	100	100
Ausfuhr								
Verbrauchsländer								
Frankreich	16 975	19 406	23 132	27 345	12,5	13,0	13,0	11,9
Niederlande	14 522	15 178	18 262	23 470	10,7	10,2	10,2	10,2
Italien	11 451	12 556	14 979	18 731	8,4	8,4	8,4	8,1
Belgien-Luxemburg	11 581	12 301	14 660	17 584	8,5	8,3	8,2	7,6
Vereinigte Staaten	13 140	13 798	15 089	17 343	9,7	9,3	8,5	7,5
Schweiz	8 057	8 764	10 077	11 536	5,9	5,9	5,6	5,0
Großbritannien und Nordirland	5 449	7 046	8 400	11 011	4,0	4,7	4,7	4,8
Österreich	6 363	7 474	8 440	10 152	4,7	5,0	4,7	4,4
Schweden	4 631	5 028	5 851	7 873	3,4	3,4	3,3	3,4
Sowjetunion	1 608	2 295	3 114	4 774	1,2	1,5	1,7	2,1
Dänemark	2 902	2 980	4 046	4 638	2,1	2,0	2,3	2,0
Jugoslawien	2 527	2 465	2 985	4 526	1,9	1,7	1,7	2,0
Übrige Verbrauchsländer	36 805	39 732	49 360	71 596	27,1	26,7	27,7	31,1
Insgesamt ...	136 011	149 023	178 396	230 578	100	100	100	100
Käuferländer								
Frankreich	16 948	19 329	23 101	27 457	12,5	13,0	12,9	11,9
Niederlande	14 545	15 186	18 190	23 375	10,7	10,2	10,2	10,1
Italien	11 326	12 432	14 818	18 330	8,3	8,3	8,3	7,9
Belgien-Luxemburg	11 608	12 316	14 620	17 480	8,5	8,3	8,2	7,6
Vereinigte Staaten	13 135	13 775	15 100	17 381	9,7	9,2	8,5	7,5
Schweiz	9 275	10 219	11 887	14 420	6,8	6,9	6,7	6,3
Großbritannien und Nordirland	6 061	7 543	9 055	12 138	4,5	5,1	5,1	5,3
Österreich	6 402	7 486	8 480	10 252	4,7	5,0	4,8	4,4
Schweden	4 610	5 001	5 814	7 914	3,4	3,4	3,3	3,4
Dänemark	2 929	2 987	4 067	4 688	2,2	2,0	2,3	2,0
Sowjetunion	1 559	2 087	2 840	4 408	1,1	1,4	1,6	1,9
Jugoslawien	2 406	2 361	2 898	4 383	1,8	1,6	1,6	1,9
Übrige Käuferländer	35 206	38 301	47 526	68 352	25,9	25,7	26,6	29,6
Insgesamt ...	136 011	149 023	178 396	230 578	100	100	100	100

*) Spezialhandel. — Geordnet nach den Werten von 1974. — In dieser Tabelle sind nur die 12 wichtigsten Herstellungs-, Einkaufs-, Verbrauchs- und Käuferländer aufgeführt. Siehe hierzu die Tabellen 17.11 und 17.12, S. 313 ff.

17.14 Ein- und Ausfuhr nach Einkaufs- und Käuferländern*)

Mill. DM

Land	Einfuhr nach Einkaufsländern						Ausfuhr nach Käuferländern					
	insgesamt		hergestellt				insgesamt		gemeldet zum Verbrauch			
			im Einkaufsland		in anderen Ländern				im Käuferland		in anderen Ländern	
	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
Europa	110 935	133 184	94 979	108 187	15 956	24 997	134 673	170 002	130 531	163 082	4 142	6 919
darunter:												
Frankreich	19 439	21 836	18 369	20 063	1 070	1 773	23 101	27 457	22 737	26 867	364	590
Belgien-Luxemburg	14 842	17 011	13 447	14 997	1 395	2 014	14 620	17 480	14 430	17 107	190	373
Niederlande	21 728	26 648	19 166	23 081	2 561	3 567	18 190	23 375	17 869	22 758	322	617
Großbritannien und Nordirland	10 725	17 363	4 756	5 697	5 968	11 666	9 055	12 138	8 253	10 765	802	1 372
Schweiz	8 305	9 833	4 125	4 845	4 180	4 988	11 887	14 420	9 987	11 412	1 901	3 009
Afrika	3 920	6 235	3 888	6 207	32	28	6 978	10 546	6 954	10 486	24	60
Amerika	21 136	29 137	15 215	17 054	5 921	12 083	22 760	29 007	22 414	28 425	346	582
darunter:												
Vereinigte Staaten	15 213	22 506	10 114	11 435	5 100	11 071	15 100	17 381	14 846	16 963	254	419
Asien	8 335	9 813	8 041	9 496	294	317	12 218	17 957	11 897	17 768	321	189
Australien und Ozeanien	973	1 193	968	1 168	5	24	1 411	2 340	1 400	2 314	11	26
Insgesamt ¹⁾	145 417	179 733	123 210	142 283	22 208	37 450	178 396	230 578	173 552	222 801	4 844	7 777

*) Spezialhandel. — Unmittelbare und mittelbare Ein- und Ausfuhr.

1) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

17.15 Ausfuhr nach Herstellungsländern und Warengruppen*)

Jahr Warengruppe	Insgesamt ¹⁾	Von den Waren wurden hergestellt in (im)										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Mill. DM												
1969	113 557	2 159	3 393	11 953	1 403	37 114	10 022	6 251	20 121	14 000	2 318	2 252
1970	125 276	2 166	3 535	12 506	1 426	41 333	10 895	6 794	22 641	15 834	2 689	2 434
1971	136 011	2 576	3 684	13 975	2 045	44 812	11 260	7 604	23 675	17 320	2 987	2 534
1972	149 023	3 012	3 954	14 222	2 249	48 036	12 331	8 849	26 535	19 334	3 178	2 889
1973	178 396	3 358	5 037	17 400	2 829	57 544	14 427	10 402	30 803	23 200	4 067	3 314
1974	230 578	4 410	6 958	21 254	3 184	76 285	17 906	14 157	37 283	28 665	5 283	3 839
darunter (1974):												
Ernährungswirtschaft	9 953	564	1 060	1 441	374	1 639	269	588	900	2 152	53	206
Lebende Tiere	408	8	0	44	0	22	4	2	20	286	0	0
Nahrungsmittel												
tierischen Ursprungs	3 402	261	118	677	156	356	54	46	353	1 127	22	81
pflanzlichen Ursprungs	5 097	230	884	697	76	1 183	181	290	499	445	22	92
Genußmittel	1 047	65	58	23	142	78	30	250	29	295	9	32
Gewerbliche Wirtschaft	219 387	3 846	5 897	19 814	2 810	74 646	17 637	13 569	36 383	26 513	5 230	3 633
Rohstoffe	5 516	99	53	398	126	2 987	284	148	211	485	186	64
Halbwaren	20 596	569	1 588	1 226	355	8 858	1 116	872	1 826	2 277	652	130
Fertigwaren	193 275	3 178	4 256	18 189	2 329	62 801	16 237	12 549	34 346	23 750	4 393	3 439
Vorzeugnisse	51 133	347	773	3 457	478	25 251	4 134	4 883	4 058	3 682	2 468	218
Enderzeugnisse	142 142	2 831	3 483	14 733	1 851	37 550	12 103	7 666	30 288	20 068	1 925	3 221
Prozent												
1969	100	1,9	3,0	10,5	1,2	32,7	8,8	5,5	17,7	12,3	2,0	2,0
1970	100	1,7	2,8	10,0	1,1	33,0	8,7	5,4	18,1	12,6	2,1	1,9
1971	100	1,9	2,7	10,3	1,5	32,9	8,3	5,6	17,4	12,7	2,2	1,9
1972	100	2,0	2,7	9,5	1,5	32,2	8,3	5,9	17,8	13,0	2,1	1,9
1973	100	1,9	2,8	9,8	1,6	32,3	8,1	5,8	17,3	13,0	2,3	1,9
1974	100	1,9	3,0	9,2	1,4	33,1	7,8	6,1	16,2	12,4	2,3	1,7
darunter (1974):												
Ernährungswirtschaft	100	5,7	10,7	14,5	3,8	16,5	2,7	5,9	9,0	21,6	0,5	2,1
Lebende Tiere	100	2,0	0,1	10,7	0,0	5,3	1,1	0,5	4,9	70,1	0,0	0,0
Nahrungsmittel												
tierischen Ursprungs	100	7,7	3,5	19,9	4,6	10,5	1,6	1,4	10,4	33,1	0,6	2,4
pflanzlichen Ursprungs	100	4,5	17,3	13,7	1,5	23,2	3,5	5,7	9,8	8,7	0,4	1,8
Genußmittel	100	6,2	5,6	2,2	13,6	7,5	2,8	23,9	2,7	28,2	0,8	3,1
Gewerbliche Wirtschaft	100	1,8	2,7	9,0	1,3	34,0	8,0	6,2	16,6	12,1	2,4	1,7
Rohstoffe	100	1,8	1,0	7,2	2,3	54,2	5,2	2,7	3,8	8,8	3,4	1,2
Halbwaren	100	2,8	7,7	6,0	1,7	43,0	5,4	4,2	8,9	11,1	3,2	0,6
Fertigwaren	100	1,6	2,2	9,4	1,2	32,5	8,4	6,5	17,8	12,3	2,3	1,8
Vorzeugnisse	100	0,7	1,5	6,8	0,9	49,4	8,1	9,5	7,9	7,2	4,8	0,4
Enderzeugnisse	100	2,0	2,5	10,4	1,3	26,4	8,5	5,4	21,3	14,1	1,4	2,3

*) Spezialhandel.

1) Einschl. der aus der Bundesrepublik Deutschland ausgeführten Waren, die in anderen als den nachstehend genannten Ländern hergestellt oder gewonnen wurden (z. B. Rückwaren) oder deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.

17.16 Ein- und Ausfuhr im Generalhandel nach Warengruppen*)

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tie- rischen	pflanz- lichen					zusammen	Vor-	End-
Ursprungs												
Einfuhr												
Werte in Mill. DM												
1959	36 976	11 340	594	2 446	6 507	1 793	25 298	7 801	6 044	11 454	4 832	6 621
1960	44 073	11 861	600	2 546	6 695	2 019	31 811	9 349	8 201	14 262	5 901	8 361
1961	45 684	12 249	557	2 768	7 015	1 909	32 935	9 181	7 692	16 063	6 176	9 887
1962	49 828	13 801	416	2 927	8 357	2 102	35 584	8 860	7 838	18 886	6 727	12 159
1963	53 651	13 228	352	2 759	7 866	2 251	39 912	9 442	8 338	22 133	7 285	14 848
1964	60 121	14 573	389	2 966	8 696	2 522	44 958	10 994	9 892	24 072	8 699	15 373
1965	71 536	17 212	664	3 455	10 451	2 642	53 646	11 473	10 885	31 288	10 584	20 703
1966	73 897	17 898	462	3 503	11 018	2 914	55 204	11 850	10 902	32 452	10 730	21 722
1967	71 148	16 884	220	3 380	10 658	2 625	53 328	11 871	11 011	30 446	9 570	20 877
1968	82 261	17 484	272	3 763	10 683	2 766	63 716	13 740	13 686	36 290	12 751	23 539
1969	98 762	19 430	360	4 193	12 094	2 783	78 095	14 604	16 781	46 709	15 859	30 850
1970	111 023	21 439	338	4 893	12 978	3 230	88 136	14 932	17 759	55 445	17 125	38 320
1971	121 200	23 071	319	5 316	14 150	3 286	96 475	16 000	16 403	64 072	18 743	45 329
1972	129 994	25 311	517	6 409	14 796	3 589	103 059	15 993	16 519	70 547	20 789	49 758
1973	146 916	28 417	579	7 209	16 951	3 679	116 813	18 885	21 671	76 257	23 002	53 256
1974	186 632	32 007	510	7 152	20 444	3 901	152 541	34 906	30 977	86 658	26 339	60 320
Prozent												
1959	100	30,7	1,6	6,6	17,6	4,9	68,4	21,1	16,3	31,0	13,1	17,9
1960	100	26,9	1,4	5,8	15,2	4,6	72,2	21,2	18,6	32,4	13,4	19,0
1961	100	26,8	1,2	6,1	15,4	4,2	72,1	20,1	16,8	35,2	13,5	21,6
1962	100	27,7	0,8	5,9	16,8	4,2	71,4	17,8	15,7	37,9	13,5	24,4
1963	100	24,7	0,7	5,1	14,7	4,2	74,4	17,6	15,5	41,3	13,6	27,7
1964	100	24,2	0,6	4,9	14,5	4,2	74,8	18,3	16,5	40,0	14,5	25,6
1965	100	24,1	0,9	4,8	14,6	3,7	75,0	16,0	15,2	43,7	14,8	28,9
1966	100	24,2	0,6	4,7	14,9	3,9	74,7	16,0	14,8	43,9	14,5	29,4
1967	100	23,7	0,3	4,8	15,0	3,7	75,0	16,7	15,5	42,8	13,4	29,3
1968	100	21,3	0,3	4,6	13,0	3,4	77,5	16,7	16,6	44,1	15,5	28,6
1969	100	19,7	0,4	4,2	12,2	2,8	79,1	14,8	17,0	47,3	16,1	31,2
1970	100	19,3	0,3	4,4	11,7	2,9	79,4	13,4	16,0	49,9	15,4	34,5
1971	100	19,0	0,3	4,4	11,7	2,7	79,6	13,2	13,5	52,9	15,5	37,4
1972	100	19,5	0,4	4,9	11,4	2,8	79,3	12,3	12,7	54,3	16,0	38,3
1973	100	19,3	0,4	4,9	11,5	2,5	79,5	12,9	14,8	51,9	15,7	36,2
1974	100	17,1	0,3	3,8	11,0	2,1	81,7	18,7	16,6	46,4	14,1	32,3
Ausfuhr												
Werte in Mill. DM												
1959	41 864	1 286	49	275	640	322	40 457	2 029	4 330	34 098	8 034	26 064
1960	48 854	1 460	53	315	705	387	47 235	2 246	5 129	39 859	9 749	30 111
1961	51 930	1 466	39	279	746	403	50 266	2 226	5 402	42 638	9 815	32 823
1962	53 751	1 515	50	280	717	468	52 021	2 400	5 085	44 535	9 952	34 583
1963	59 124	1 688	106	323	774	485	57 185	2 524	5 529	49 132	10 547	38 585
1964	65 816	2 003	137	391	913	562	63 546	2 546	5 829	55 171	11 952	43 219
1965	72 539	2 333	125	543	1 081	584	69 897	2 584	6 366	60 947	13 426	47 521
1966	81 611	2 339	116	582	1 058	583	78 913	2 868	7 289	68 756	14 847	53 909
1967	88 075	2 856	212	793	1 175	676	84 815	2 914	7 703	74 198	16 696	57 501
1968	100 520	3 353	246	1 008	1 351	748	96 699	3 214	8 706	84 778	18 352	66 426
1969	114 574	4 039	376	1 241	1 639	782	109 944	3 157	9 042	97 745	21 229	76 516
1970	126 292	4 746	432	1 374	2 111	829	120 843	3 253	9 705	107 885	23 124	84 761
1971	137 069	5 421	457	1 933	2 126	904	130 880	3 325	10 616	116 940	23 968	92 971
1972	150 118	6 298	706	1 963	2 623	1 005	142 927	3 464	10 549	128 914	25 949	102 965
1973	179 675	8 383	692	2 486	3 987	1 218	170 304	4 166	13 399	152 739	33 456	119 283
1974	233 998	11 318	408	3 475	6 127	1 307	221 442	5 696	20 943	194 803	51 397	143 406
Prozent												
1959	100	3,1	0,1	0,7	1,5	0,8	96,6	4,8	10,3	81,4	19,2	62,3
1960	100	3,0	0,1	0,6	1,4	0,8	96,7	4,6	10,5	81,6	20,0	61,6
1961	100	2,8	0,1	0,5	1,4	0,8	96,8	4,3	10,4	82,1	18,9	63,2
1962	100	2,8	0,1	0,5	1,3	0,9	96,8	4,5	9,5	82,9	18,5	64,3
1963	100	2,9	0,2	0,5	1,3	0,8	96,7	4,3	9,4	83,1	17,8	65,7
1964	100	3,0	0,2	0,6	1,4	0,9	96,6	3,9	8,9	83,8	18,2	65,7
1965	100	3,2	0,2	0,7	1,5	0,8	96,4	3,6	8,8	84,0	18,5	65,5
1966	100	2,9	0,1	0,7	1,3	0,7	96,7	3,5	8,9	84,2	18,2	66,1
1967	100	3,2	0,2	0,9	1,3	0,8	96,3	3,3	8,7	84,2	19,0	65,3
1968	100	3,3	0,2	1,0	1,3	0,7	96,2	3,2	8,7	84,3	18,3	66,1
1969	100	3,5	0,3	1,1	1,4	0,7	96,0	2,8	7,9	85,3	18,5	66,8
1970	100	3,8	0,3	1,1	1,7	0,7	95,7	2,6	7,7	85,4	18,3	67,1
1971	100	4,0	0,3	1,4	1,6	0,7	95,5	2,4	7,7	85,3	17,5	67,8
1972	100	4,2	0,5	1,3	1,7	0,7	95,2	2,3	7,0	85,9	17,3	68,6
1973	100	4,7	0,4	1,4	2,2	0,7	94,8	2,3	7,5	85,0	18,6	66,4
1974	100	4,8	0,2	1,5	2,6	0,6	94,6	2,4	9,0	83,2	22,0	61,3

*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

*) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

17.17 Einfuhr im Generalhandel nach Verkehrszweigen*)

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Eisenbahn- verkehr	Straßen- verkehr	Binnenschiffs- verkehr	Seeverkehr	Luftverkehr	Rohrleitungs- verkehr	Postverkehr
Mengen 1 000 Tonnen								
1970	300 906	28 860	26 805	72 734	98 957	76	72 874	4
1971	306 217	28 539	30 774	70 523	97 145	84	78 152	4
1972	320 789	29 094	35 534	73 672	96 704	100	84 990	5
1973	351 321	31 686	38 064	83 019	104 078	119	93 727	5
1974	349 616	31 298	35 829	85 622	108 727	133	86 159	16
Prozent								
1970	100	9,6	8,9	24,2	32,9	0,0	24,2	0,0
1971	100	9,3	10,0	23,0	31,7	0,0	25,5	0,0
1972	100	9,1	11,1	23,0	30,1	0,0	26,5	0,0
1973	100	9,0	10,8	23,6	29,6	0,0	26,7	0,0
1974	100	9,0	10,2	24,5	31,1	0,0	24,6	0,0
Werte²⁾ Mill. DM								
1970	111 118	21 339	36 633	11 197	26 169	6 863	4 593	1 184
1971	121 299	22 104	43 006	10 605	26 812	7 105	5 998	1 254
1972	130 093	22 840	50 987	10 249	27 386	7 571	6 117	1 322
1973	147 017	22 941	58 421	12 938	31 561	8 733	7 782	1 444
1974	186 631	23 665	67 069	18 164	44 240	11 701	16 390	1 505
Prozent								
1970	100	19,2	33,0	10,1	23,6	6,2	4,1	1,1
1971	100	18,2	35,5	8,7	22,1	5,9	4,9	1,0
1972	100	17,6	39,2	7,9	21,1	5,8	4,7	1,0
1973	100	15,6	39,7	8,8	21,5	5,9	5,3	1,0
1974	100	12,7	35,9	9,7	23,7	6,3	8,8	0,8

*) Nachgewiesen im Zeitpunkt des Grenzüberganges.

1) Einschl. Warenverkehrsvorgänge, die nicht zugeordnet werden.

2) Die Abweichungen gegenüber den Tabellen 17.16 und 17.18 sind auf die verschiedene Rundung der Einzelzahlen zurückzuführen.

17.18 Einfuhr im Generalhandel nach Zielländern und Warengruppen

Jahr Warengruppe	Insgesamt ¹⁾	Von den Waren wurden eingeführt nach (dem)										
		Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Mill. DM												
1972	129 994	2 928	12 944	8 157	4 759	40 886	12 533	5 765	18 025	14 842	2 974	2 027
1973	146 916	3 396	15 244	9 285	5 093	46 558	14 574	6 273	20 195	16 816	3 197	2 235
1974	186 632	4 298	21 297	12 396	5 745	59 736	18 087	8 700	24 773	21 589	3 591	2 477
darunter (1974):												
Ernährungswirtschaft	32 007	798	7 381	2 460	2 413	8 506	1 539	1 367	3 385	2 529	875	730
Lebende Tiere	510	69	8	78	0	152	12	24	65	64	9	27
Nahrungsmittel												
tierischen Ursprungs	7 152	257	965	603	484	2 332	382	142	654	647	532	149
pflanzlichen Ursprungs	20 444	398	5 211	1 660	780	5 833	975	778	2 430	1 595	280	488
Genußmittel	3 901	75	1 197	119	1 149	189	170	422	236	223	53	66
Gewerbliche Wirtschaft	152 541	3 500	13 917	9 936	3 332	51 230	16 548	7 334	21 388	19 060	2 717	1 747
Rohstoffe	34 906	1 372	4 148	2 412	1 256	11 914	1 576	1 792	4 033	5 474	847	79
Halbwaren	30 977	423	2 783	2 318	648	13 140	3 409	1 900	3 554	1 930	497	371
Fertigwaren	86 658	1 705	6 986	5 206	1 428	26 176	11 563	3 642	13 802	11 656	1 372	1 297
Vorerzeugnisse	26 339	390	1 894	1 695	359	9 452	2 618	1 669	4 524	2 834	445	433
Enderzeugnisse	60 320	1 316	5 092	3 511	1 069	16 724	8 945	1 974	9 278	8 822	927	864
Prozent												
1972	100	2,3	10,0	6,3	3,7	31,5	9,6	4,4	13,9	11,4	2,3	1,6
1973	100	2,3	10,4	6,3	3,5	31,7	9,9	4,3	13,7	11,4	2,2	1,5
1974	100	2,3	11,4	6,6	3,1	32,0	9,7	4,7	13,3	11,6	1,9	1,3
darunter (1974):												
Ernährungswirtschaft	100	2,5	23,1	7,7	7,5	26,6	4,8	4,3	10,6	7,9	2,7	2,3
Lebende Tiere	100	13,6	1,5	15,4	0,1	29,9	2,4	4,8	12,8	12,5	1,7	5,3
Nahrungsmittel												
tierischen Ursprungs	100	3,6	13,5	8,4	6,8	32,6	5,3	2,0	9,1	9,1	7,4	2,1
pflanzlichen Ursprungs	100	1,9	25,5	8,1	3,8	28,5	4,8	3,8	11,9	7,8	1,4	2,4
Genußmittel	100	1,9	30,7	3,0	29,4	4,8	4,4	10,8	6,0	5,7	1,4	1,7
Gewerbliche Wirtschaft	100	2,3	9,1	6,5	2,2	33,6	10,8	4,8	14,0	12,5	1,8	1,1
Rohstoffe	100	3,9	11,9	6,9	3,6	34,1	4,5	5,1	11,6	15,7	2,4	0,2
Halbwaren	100	1,4	9,0	7,5	2,1	42,4	11,0	6,1	11,5	6,2	1,6	1,2
Fertigwaren	100	2,0	8,1	6,0	1,6	30,2	13,3	4,2	15,9	13,5	1,6	1,5
Vorerzeugnisse	100	1,5	7,2	6,4	1,4	35,9	9,9	6,3	17,2	10,8	1,7	1,6
Enderzeugnisse	100	2,2	8,4	5,8	1,8	27,7	14,8	3,3	15,4	14,6	1,5	1,4

1) Einschl. der für die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) und der zur Wiederausfuhr bestimmten Einfuhren sowie der Einfuhren, bei denen die Zielländer nicht ermittelt werden konnten.

17.19 Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr*)

Jahr	Einfuhr auf Lager		Einfuhr aus Lager		Ausfuhr aus Lager	
	Mill. DM	% ¹⁾	Mill. DM	% ¹⁾	Mill. DM	% ²⁾
1959	4 183	11,3	3 029	8,5	680	1,6
1960	5 641	12,8	4 291	10,0	908	1,9
1961	5 547	12,1	4 226	9,5	952	1,8
1962	3 927	7,9	3 597	7,3	776	1,4
1963	4 418	8,2	3 044	5,8	814	1,4
1964	4 570	7,6	3 288	5,6	895	1,4
1965	4 512	6,3	3 424	4,9	888	1,2
1966	4 539	6,1	3 313	4,6	982	1,2
1967	4 110	5,8	3 146	4,5	1 030	1,2
1968	4 266	5,2	3 183	3,9	969	1,0
1969	4 123	4,2	3 333	3,4	1 018	0,9
1970	4 689	4,2	3 272	3,0	1 016	0,8
1971	4 519	3,7	3 437	2,9	1 058	0,8
1972	4 742	3,6	3 493	2,7	1 096	0,7
1973	5 034	3,4	3 535	2,4	1 278	0,7
1974	13 099	7,0	6 199	3,4	3 420	1,5

*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) % der Einfuhr im Generalhandel.

2) % der Einfuhr im Spezialhandel.

2) % der Ausfuhr im Generalhandel.

17.20 Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr*)

Jahr	Aktiver Veredelungsverkehr								Passiver Veredelungsverkehr			
	Einfuhr zur				Ausfuhr nach				Ausfuhr zur		Einfuhr nach	
	Eigenveredelung		Lohnveredelung		Eigenveredelung		Lohnveredelung		Veredelung			
	Mill. DM	%(*)	Mill. DM	%(*)	Mill. DM	%(*)	Mill. DM	%(*)	Mill. DM	%(*)	Mill. DM	%(*)
1959	1 174	3,3	363	1,0	3 474	8,4	534	1,3	247	0,6	275	0,8
1960	1 594	3,7	400	0,9	4 416	9,2	577	1,2	334	0,7	368	0,9
1961	1 649	3,7	408	0,9	5 617	11,0	581	1,1	406	0,8	471	1,1
1962	1 594	3,2	546	1,1	5 528	10,4	833	1,6	510	1,0	635	1,3
1963	1 546	3,0	486	0,9	6 401	11,0	693	1,2	582	1,0	758	1,4
1964	2 083	3,5	606	1,0	8 173	12,6	842	1,3	897	1,4	1 123	1,9
1965	2 614	3,7	627	0,9	10 232	14,3	880	1,2	1 408	2,0	1 641	2,3
1966	2 786	3,8	731	1,0	12 295	15,2	1 012	1,3	1 657	2,1	2 080	2,9
1967	3 096	4,4	828	1,2	13 307	15,3	1 189	1,4	1 597	1,8	1 834	2,6
1968	2 114	2,6	811	1,0	13 214	13,3	1 177	1,2	1 035	1,0	1 184	1,5
1969	1 801	1,8	790	0,8	10 877	9,6	1 033	0,9	545	0,5	700	0,7
1970	2 197	2,0	637	0,6	11 841	9,5	945	0,8	650	0,5	910	0,8
1971	2 085	1,7	642	0,5	13 986	10,3	911	0,7	901	0,7	1 177	1,0
1972	1 918	1,5	761	0,6	15 468	10,4	1 040	0,7	1 066	0,7	1 465	1,1
1973	2 265	1,6	867	0,6	16 621	9,3	1 294	0,7	1 310	0,7	1 762	1,2
1974	3 077	1,7	1 042	0,6	19 766	8,6	1 423	0,6	1 615	0,7	2 150	1,2

*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) % der Ein- bzw. Ausfuhr im Spezialhandel.

17.21 Durchfuhr im Seeverkehr und Seeumschlag*)

1 000 t

Jahr	Insgesamt	Warenbenennung und Kapitel des Einheitlichen Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik der EG (NST)									
		Land- und forstw. Erzeugnisse, lebende Tiere ¹⁾	Nahrungs- und Futtermittel	Feste Brennstoffe	Mineralöl-erzeugnisse	Erze und Metall- abfälle	Metall- erzeug- nisse	Minera- lische Rohstoffe, Bau- material	Dünge- mittel	Chemische Erzeug- nisse	Maschinen, Fahrzeuge, bes. Trans- portg. ¹⁾
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Eingang von See											
1972	3 682	863	769	—	4	466	120	70	373	336	680
1973	4 059	918	720	0	4	489	137	91	478	436	786
1974	4 827	927	839	3	25	700	194	106	601	501	931
Ausgang nach See											
1972	2 679	560	268	0	7	3	525	166	36	306	806
1973	2 947	566	345	0	7	5	549	151	19	335	970
1974	3 459	629	382	7	10	15	672	199	22	404	1 119
Seeumschlag											
1972	1 297	321	375	0	13	9	52	36	2	101	388
1973	1 305	245	385	0	28	14	111	42	1	130	349
1974	1 578	291	415	78	31	11	118	44	9	150	431

*) Bis einschl. 1973 ohne Containerseeumschlag in Bremerhaven.

1) Ohne das Gewicht für Pferde bzw. Wasserfahrzeuge.

18 Verkehr

18.0 Vorbemerkung

Erhebungsgebiet in der Verkehrsstatistik ist das Bundesgebiet. **Grenz-überschreitender Verkehr** ist der Verkehr des Erhebungsgebietes mit Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). **Durchgangsverkehr** ist der Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet. Es wird der ungebrochene Durchgangsverkehr (= ohne Wechsel des Transportmittels) nachgewiesen; ausgenommen hiervon ist der Güterverkehr mit Luftfahrzeugen, bei dem der gebrochene Durchgangsverkehr nachgewiesen wird.

Das **Gewicht** der beförderten Güter wird als Bruttogewicht erfaßt.

In den Tabellen 18.1 und 18.2 werden die wichtigsten **Eckzahlen** über die statistisch erfaßten Verkehrsvorgänge dargestellt. Die bei den **einzelnen Verkehrszweigen** nachgewiesenen Ergebnisse über beförderte Personen und Güter sind nicht additionsfähig, weil — bei Wechsel des Transportmittels während der Beförderung von der Herkunft bis zur Bestimmung (= gebrochener Verkehr) — in den Zahlen in unbekannter Höhe Mehrfachzählungen des Umsteige- und Umladeverkehrs enthalten sind.

Eisenbahnverkehr

Alle Angaben beruhen auf Meldungen der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs (Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen).

Der Nachweis des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken (Güterbewegungsstatistik) bezieht sich nur auf den frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr.

Straßenverkehr

Die **öffentlichen Straßen** werden unterschieden nach solchen des überörtlichen Verkehrs (Bundesautobahnen, Bundes-, Land(es)- bzw. Staats-, Kreisstraßen) und Gemeindestraßen. Die Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs wird jährlich, die Fahrbahnbreite und Deckenart in fünfjährigen Abständen ermittelt. Bei den Gemeindestraßen werden Länge, Fahrbahnbreite und Deckenart in fünfjährigen Abständen erfaßt.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt. Die Unternehmensstatistik im gewerblichen Personenverkehr (ohne Taxi- und Mietwagenverkehr) erfaßt den verfügbaren Bestand.

Der **Personenverkehr** wird aufgrund monatlicher Meldungen der Straßenbahn- (einschl. Hoch- und U-Bahn), Obus- und Kraftomnibusunternehmen mit Sitz im Bundesgebiet (einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost) zusammengestellt.

Beim **Güterverkehr** mit Kraftfahrzeugen wird nach Nah- und Fernverkehr unterschieden. Nahverkehr ist jede Beförderung von Gütern innerhalb der Grenzen eines Gemeindebezirks oder innerhalb der Nahzone. Die Nahzone umschließt das Gebiet innerhalb eines Umkreises von 50 km Luftlinie um den Standort des Fahrzeuges; der Verkehr über die Grenzen der Nahzone hinaus oder außerhalb der Nahzone gilt als Fernverkehr. Der Straßengüternahverkehr innerhalb des Bundesgebietes wird nur in mehrjährigen Abständen ermittelt. Die hier nachgewiesenen Ergebnisse für den Fernverkehr umfassen

die Verkehrsleistungen deutscher (mit Ausnahme der in der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) beheimateten) und ausländischer Lastkraftfahrzeuge, soweit diese das Bundesgebiet berühren.

Binnenschifffahrt

Als **schiffbare Wasserstraßen** werden Flüsse und Kanäle nachgewiesen, die von Schiffen mit mindestens 50 t Tragfähigkeit benutzt werden können.

Der **Schiffsbestand** der Binnenflotte umfaßt alle in der Bundesrepublik Deutschland registrierten Schiffe und wird aufgrund der beim Statistischen Bundesamt geführten Bestandskartei ermittelt; die Unternehmensstatistik weist demgegenüber nur die für den Güter- und Personenverkehr verfügbaren Schiffe (ohne Fähr- und Hafenschiffe) nach.

Der **Güterverkehr** umfaßt die Transporte deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes sowie den Umschlag in den Häfen und sonstigen Lade- und Löschplätzen einschließlich des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit Seehäfen des Bundesgebietes und mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes (Binnen-See-Verkehr). Nicht angeschrieben werden u. a. der Leichterverkehr, der Verkehr von Binnenfischereifahrzeugen, von Baggerfahrzeugen sowie die Gütertransporte für den Eigenbedarf der Schiffe.

Seeschifffahrt

Der **Bestand an Seeschiffen** umfaßt die in der Bundesrepublik Deutschland registrierten Schiffe; die Zahlen werden aus der beim Bundesverkehrsministerium geführten Bestandskartei ermittelt. Der Nachweis erfolgt in Brutto-Registertonnen (BRT).

In der Statistik des **Schiffsverkehrs** werden Zahl und Netto-Registertonnen (NRT) der im Seeverkehr in den Seehäfen des Bundesgebietes »zu Handelszwecken« ankommenden und abgehenden deutschen und ausländischen Schiffe nachgewiesen. Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die außerhalb der deutschen Seegrenzen stattfindet oder bei der die Seegrenzen überschritten werden. Schiffe, die im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes auf der gleichen Reise mehrere Häfen des Bundesgebietes angelaufen haben (sog. Zwischenhäfen), sind in den Tabellen, in denen der Schiffsverkehr für die einzelnen Häfen nachgewiesen wird, für jeden Hafen gezählt. In den übrigen Tabellen über den Schiffsverkehr ist die Ankunft bzw. der Abgang aus bzw. nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur einmal gezählt.

In der Statistik des **Güterverkehrs** über See werden die Transporte erfaßt, die in den Seehäfen des Bundesgebietes über See ankommen oder abgehen; hierin ist auch der Seeverkehr der Küstenhäfen mit Binnenhäfen des Bundesgebietes enthalten. Der Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes ist nicht einbezogen. Die Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs, der Container, Trailer und Trägerschiffslechter sind nicht berücksichtigt. Nicht erfaßt werden der Schiffsbedarf und die Anlandungen der Gewinnungsfahrzeuge (z. B. Fischereifahrzeuge).

Luftverkehr

Der **Bestand an Luftfahrzeugen** insgesamt wird aus der beim Luftfahrt-Bundesamt geführten Luftfahrzeugrolle übernommen; die Unternehmensstatistik weist dagegen nur den für gewerbliche Luftfahrttätigkeit verfügbaren Bestand nach.

Die Angaben über die **Verkehrsmengen** beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf den Flugplätzen des Bundesgebietes. Die Starts umfassen den gewerblichen Luftverkehr sowie den nichtgewerblichen Flugbetrieb mit Motorluftfahrzeugen.

Verkehrsunfälle

Ein meldepflichtiger Verkehrsunfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden.

Außerdem werden in der Straßenverkehrsunfallstatistik reine Sachschadensunfälle erfaßt. Die Verunglückten werden nachgewiesen: als Getötete, wenn sie am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, als Schwerverletzte, wenn sie in eine Krankenanstalt zur stationären Behandlung eingeliefert wurden, als Leichtverletzte in allen übrigen Fällen.

18.1 Personenverkehr der Verkehrszweige

Mill.

Verkehrszweig	1970		1971		1972		1973		1974 ¹⁾	
	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Beförderte Personen	Personen-kilometer
Eisenbahnverkehr ²⁾	1 054	38 129	1 053	36 892	1 053	39 638	1 093	39 765	1 095	40 119
Straßenverkehr										
Allgemeiner Linienverkehr ³⁾	5 707	36 987	5 819	37 926	5 846	38 275	5 951	38 787	6 009	39 049
Sonderformen des Linienverkehrs ⁴⁾	388	8 137	460	9 502	501	10 030	558	10 971	584	11 152
Gelegenheitsverkehr ⁵⁾	74	13 256	75	13 097	78	14 053	81	14 660	85	15 826
Luftverkehr.....	21	6 551	25	7 541	27	8 110	26	7 781	27	8 085

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

²⁾ Einschl. S-Bahn-Verkehr, ohne Kraftwagenverkehr.

³⁾ Verkehr mit Straßenbahnen und Obussen sowie Kraftfahrzeug-Linienverkehr nach § 42 PBefG (ohne dessen Sonderformen).

⁴⁾ § 43 PBefG (Berufsverkehr, Schülerfahrten, Markt- und Theaterfahrten) und Freigestellter Schülerverkehr.

⁵⁾ § 48 PBefG (Ausflugsfahrten, Ferienzeile-Reisen) und § 49 Abs. 1 PBefG (Verkehr mit Mietomnibussen).

18.2 Güterverkehr der Verkehrszweige

18.2.1 Entwicklung des Güterverkehrs

Verkehrszweig	1970		1971		1972		1973		1974 ¹⁾	
	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer ²⁾	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer ²⁾	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer ²⁾	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer ²⁾	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer ²⁾
	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm
Eisenbahnverkehr ³⁾	392,1	73 590	362,2	67 188	366,4	66 700	386,0	69 304	404,3	71 399
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen.....	164,9	41 881	174,2	44 528	192,9	49 157	216,7	55 862	224,6	58 528
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen ⁴⁾	1 972,2	36 142	..	..	..	..	..	..	..	..
Binnenschiffsverkehr.....	240,0	48 813	230,0	44 991	228,5	43 969	245,8	48 480	252,1	50 972
Seeverkehr.....	131,9	—	126,2	—	128,0	—	141,9	—	154,8	—
Luftverkehr ⁵⁾	0,3	117	0,3	126	0,4	139	0,4	150	0,4	156
Rohrfernleitungen ⁶⁾	80,7	15 122	82,0	16 265	86,4	16 739	91,0	16 831	82,4	15 157

18.2.2 Güterverkehr 1973 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Mill. t

Verkehrszweig	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr
		innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
			V = E	V			
V = Versand, E = Empfang →							
Eisenbahnverkehr ¹⁾	386,0 ²⁾	283,9	4,2	5,2	37,0	31,0	5,9
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen.....	216,7 ³⁾	167,7	0,0	0,1	16,1	20,7	4,6
Binnenschiffsverkehr.....	245,8	97,0	1,3	2,2	48,7	86,7	9,9
Seeverkehr.....	141,9	3,9	0,2	0,0	27,6	110,2	—
Luftverkehr ⁴⁾	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1 ⁵⁾
Rohrfernleitungen ⁶⁾	91,0	24,7	—	—	—	66,2	—

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

²⁾ Nachgewiesen werden bei Eisenbahnverkehr und Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen die Tariftonnenkilometer (= wirkliches Gewicht mal Tarifenfernung), bei den übrigen Verkehrszweigen — ohne Seeverkehr — die Effektivtonnenkilometer (= wirkliches Gewicht mal zurückgelegte Entfernung). Es wird die auf das Bundesgebiet entfallende Entfernung berücksichtigt, im Straßengüterfernverkehr ggf. einschl. der Entfernung zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet.

³⁾ Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr, Stückgut- und Dienstgutverkehr; ohne Kraftwagenverkehr.

⁴⁾ Ohne grenzüberschreitenden Verkehr.

⁵⁾ Frachtbeförderung ohne Post.

⁶⁾ Nur Transport von rohem Erdöl.

⁷⁾ Einschl. 4,1 Mill. t Stückgut und 14,8 Mill. t Dienstgut, die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgegliedert werden können.

⁸⁾ Einschl. 4,3 Mill. t Stückgut und 3,2 Mill. t im Werkfernverkehr, die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgegliedert werden können.

⁹⁾ Gebrochener und ungebrochener Durchgangsverkehr.

18.3 Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1972			1973		
		insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen ¹⁾	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen ¹⁾
Streckenlängen²⁾							
Eigentumslänge	km	32 604	29 267	3 337	32 303	29 089	3 214
und zwar:							
für elektrischen Betrieb	km	9 573	9 296	277	9 802	9 514	288
Vollspurbahnen	km	32 243	29 215	3 028	32 046	29 064	2 982
Schmalspurbahnen	km	361	52	309	258	25	233
eingleisig	km	20 236	17 067	3 169	19 887	16 838	3 049
mehrgleisig	km	12 367	12 200	167	12 416	12 251	165
Bahnübergänge³⁾							
Bahnübergänge	Anzahl	37 783	28 714	9 069	36 644	27 968	8 676
mit technischer Sicherung	Anzahl	14 617	13 389	1 228	14 532	13 281	1 251
Schranken	Anzahl	9 455	9 195	260	9 179	8 933	246
Blinklichter mit Halbschranken	Anzahl	1 136	996	140	1 327	1 167	160
Blinklichter ohne Halbschranken	Anzahl	4 026	3 198	828	4 026	3 181	845
ohne technische Sicherung	Anzahl	23 166	15 325	7 841	22 112	14 687	7 425
Bahnhöfe³⁾							
Bahnhöfe	Anzahl	4 656	3 998	658	4 524	3 918	606
Haltepunkte und Haltestellen³⁾							
Haltepunkte und Haltestellen	Anzahl	780	666	114	739	624	115
Privatgleisanschlüsse³⁾							
Privatgleisanschlüsse	Anzahl	13 345	11 506	1 839	13 327	11 470	1 857
Hauptanschlüsse	Anzahl	9 423	7 858	1 565	9 335	7 762	1 573
Nebenanschlüsse	Anzahl	3 922	3 648	274	3 992	3 708	284
Personalbestand⁴⁾							
Personalbestand	Anzahl	419 335	409 278	10 057	424 650	414 862	9 788
Beamte	Anzahl	210 435	210 361	74	209 160	209 090	70
Angestellte	Anzahl	15 526	9 823	5 703	15 274	9 674	5 600
Arbeiter	Anzahl	175 178	171 063	4 115	178 078	174 126	3 952
Nachwuchskräfte	Anzahl	18 196	18 031	165	22 138	21 972	166
Fahrzeugbestand⁵⁾							
Triebfahrzeuge ⁶⁾	Anzahl	10 679	9 883	796	10 730	9 938	792
Dampflokomotiven	Anzahl	1 091	1 082	9	837	829	8
Elektrische Lokomotiven	Anzahl	2 471	2 441	30	2 540	2 514	26
Diesellokomotiven und Lokomotiven besonderer Bauart ⁶⁾	Anzahl	4 831	4 387	444	5 008	4 555	453
Elektrische Triebwagen	Anzahl	1 178	1 032	146	1 269	1 118	151
Diesellokomotiven und Triebwagen besonderer Bauart	Anzahl	1 108	941	167	1 076	922	154
Fahrzeuge für die Personenbeförderung⁷⁾							
Elektrische Triebwagen	Anzahl	1 177	1 033	144	1 269	1 118	151
Diesellokomotiven und Triebwagen besonderer Bauart	Anzahl	1 098	925	173	1 061	906	155
Personenwagen	Anzahl	18 215	17 952	263	18 048	17 799	249
Triebwagenanhänger, Steuer- und Beiwagen	Anzahl	1 885	1 723	162	1 849	1 711	138
Gepäckwagen ⁸⁾	Anzahl	3 520	3 431	89	3 397	3 322	75
Güterwagen							
Bahnneigene Wagen	Anzahl	285 954	282 207	3 747	285 876	282 182	3 694
Private Wagen ⁹⁾	Anzahl	46 572	46 535	37	46 912	46 912	40
Dienstgüterwagen	Anzahl	6 576	6 374	202	6 495	6 316	179
Betriebsleistungen							
Triebfahrzeugkilometer	1 000	846 045	819 751	26 294	870 007	844 045	25 962
Zugkilometer	1 000	640 284	620 372	19 912	646 955	627 207	19 748
Reisezüge	1 000	425 691	411 496	14 195	427 447	416 031	11 416
Güterzüge	1 000	209 812	204 227	5 585	214 495	206 314	8 181
Sonstige Züge	1 000	4 781	4 649	132	5 013	4 862	151
Wagenachskilometer	Mill.	24 819	24 541	278	25 314	25 017	297
Personenwagen ¹⁰⁾	Mill.	8 185	8 088	97	8 274	8 178	96
Gepäckwagen	Mill.	969	968	1	957	957	1
Güterwagen ¹¹⁾	Mill.	15 447	15 268	179	15 877	15 677	199
Postwagen	Mill.	217	217	—	205	205	—
Bruttotonnenkilometer	Mill.	264 442	262 009	2 433	271 819	269 153	2 665
Reisezüge	Mill.	92 730	92 115	614	93 779	93 183	596
Güterzüge	Mill.	171 005	169 188	1 817	177 266	175 200	2 066
Sonstige Züge	Mill.	708	706	2	774	771	3
Effektivtonnenkilometer	Mill.	78 575	77 461	1 114	82 393	81 139	1 254
Reisezüge	Mill.	383	372	11	523	513	10
Güterzüge	Mill.	77 879	76 777	1 103	81 510	80 266	1 244
Sonstige Züge	Mill.	313	313	0	360	360	0
Mittlere Transportweite ¹²⁾	km	215	230	16	213	230	17

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

1) 1972 = 130 und 1973 = 126 nichtbundeseigene Eisenbahnen.

2) Am Ende des Kalenderjahres.

3) Nur mit stationärem Personal besetzt.

4) Mittlerer Jahresbestand; bei der Deutschen Bundesbahn (DB) Gesamtpersonal des Unternehmens, bei den nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE) nur das Personal des Unternehmens »Schienenverkehr«.

5) Einsatzbestand ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge.

6) Darunter: 1972 = 1 621 und 1973 = 1 659 Kleinlokomotiven.

7) Eigentumsbestand.

8) Einschl. 1972 = 1 142 und 1973 = 1 060 Bahnpostwagen.

9) Darunter: 1972 = 1 370 und 1973 = 1 426 Wagen, die von der DB an Private vermietet und von diesen als Privatwagen in den Wagenpark der DB eingestellt wurden.

10) Einschl. Schlaf- und Speisewagen.

11) Einschl. Bahndienstwagen.

12) Die mittlere Transportweite ist das Mittel der tatsächlich zurückgelegten Beförderungsstrecken (Effektivtonnenkilometer: Beförderungsmenge).

18.3 Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1972			1973		
		insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen ¹⁾	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen ¹⁾
Verkehrsleistungen (einschl. Schiffsverkehr)							
Öffentlicher Personenverkehr							
Beförderte Personen	Mill.	1 053	984	70	1 093	1 024	69
Personenkilometer	Mill.	39 638	38 974	664	39 765	39 110	655
Mittlere Reiseweite	km	38	40	10	36	38	10
Gepäckverkehr	1 000 t	983	977	6	1 019	1 015	5
Expresgutverkehr							
Beförderte Güter	1 000 t	773	745	28	743	716	27
Tariffonnenkilometer	Mill.	204	204	1	212	211	1
Güterverkehr							
Beförderte Güter ²⁾	1 000 t	366 403	337 035	68 721	386 020	353 282	79 817
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	352 829	323 894	68 289	371 188	338 828	79 439
Wagenladungsverkehr	1 000 t	348 642	320 020	67 976	367 133	335 077	79 135
Stückgutverkehr	1 000 t	4 187	3 874	313	4 055	3 751	304
Dienstgutverkehr	1 000 t	13 574	13 141	433	14 832	14 454	378
Tariffonnenkilometer	Mill.	66 700	65 732	968	69 304	68 361	943
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill.	64 648	63 684	964	67 139	66 200	940
Wagenladungsverkehr	Mill.	63 315	62 359	957	65 812	64 879	933
Stückgutverkehr	Mill.	1 332	1 326	6	1 327	1 321	6
Dienstgutverkehr	Mill.	2 052	2 048	4	2 165	2 162	3
Mittlere Versandweite ³⁾	km	182	195	14	180	194	12
Verkehrseinnahmen⁴⁾							
Personen- und Gepäckverkehr	Mill. DM	3 137	3 081	56	3 466	3 405	60
Expresgut- und Güterverkehr	Mill. DM	7 992	7 729	263	8 571	8 282	289

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

1) 1972 = 130 und 1973 = 126 nichtbundeseigene Eisenbahnen.

2) In den Beförderungsmengen der DB und der NE ist der Wechselverkehr im frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr (1972 = 44,0 und 1973 = 47,1 Mill. t) zwischen diesen Bahnen jeweils enthalten, in der Menge insgesamt werden diese Güter nur einmal gezählt.

3) Die mittlere Versandweite ist das Mittel der der Frachtberechnung zugrunde gelegten Tarifenfernungen (Tariffonnenkilometer: Beförderungsmenge).

4) Einnahmen einschl. Beförderungs- bzw. Umsatz-(Mehrwert-)steuer aus dem Schienen- und Schiffsverkehr.

18.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1973*)

18.4.1 Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppe (Nr. der Systematik ¹⁾)	Ins- gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km									
		bis 50	51 100	101 150	151 200	201 250	251 300	301 400	401 500	501 700	701 und mehr
Beförderte Güter in 1 000 t											
Insgesamt	367 133	141 692	40 009	36 645	21 705	24 467	24 760	26 696	14 196	27 223	9 741
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—03, 06, 11—16)	19 119	7 652	3 106	1 319	969	886	735	1 241	735	1 423	1 052
darunter: Getreide (01)	3 365	1 898	675	210	161	137	51	117	29	35	50
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61)	8 635	1 793	1 291	2 262	593	559	330	401	483	824	98
Steine u. a. Rohmaterialien, Salz (62, 63, 65)	17 451	8 074	2 169	1 491	1 458	749	769	1 258	525	633	324
Erze und Metallabfälle (41, 45, 46)	52 771	25 636	7 010	4 903	1 871	4 949	1 860	793	646	4 841	262
Feste mineralische Brennstoffe (21—23)	85 465	46 385	6 951	5 137	1 989	5 399	7 826	5 726	2 589	2 892	572
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31—34, 83)	34 827	4 671	5 911	10 012	5 206	3 382	2 220	1 279	610	1 308	227
Düngemittel (71, 72)	15 487	2 557	1 501	1 437	1 519	1 167	1 585	2 470	1 290	1 414	548
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä. (64, 69, 95) ..	11 429	3 152	1 896	1 571	1 191	779	694	750	462	626	308
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51—55)	62 153	33 138	5 042	4 417	2 504	2 706	3 558	4 718	1 932	3 543	595
Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (92—94, 96, 97)	10 029	1 181	645	596	656	816	824	1 426	1 022	1 797	1 067
Geleistete Tariffonnenkilometer in Mill. ²⁾											
Insgesamt	65 812	2 851	2 956	4 535	3 766	5 592	6 825	9 204	6 348	15 960	7 777
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—03, 06, 11—16)	3 641	222	228	167	169	197	204	432	326	834	862
darunter: Getreide (01)	342	76	51	26	28	30	14	42	13	21	41
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61)	1 638	34	108	266	105	127	93	140	214	475	76
Steine u. a. Rohmaterialien, Salz (62, 63, 65)	2 446	167	146	196	244	169	214	453	229	374	255
Erze und Metallabfälle (41, 45, 46)	7 075	494	449	607	327	1 145	491	273	270	2 823	197
Feste mineralische Brennstoffe (21—23)	11 112	879	544	636	354	1 275	2 185	1 928	1 166	1 707	439
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31—34, 83)	5 691	117	480	1 210	892	744	604	437	276	753	178
Düngemittel (71, 72)	4 012	54	110	182	264	265	430	864	577	825	442
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä. (64, 69, 95) ..	2 085	95	143	198	203	177	187	259	207	366	250
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51—55)	8 583	596	358	567	435	610	975	1 617	876	2 084	466
Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (92—94, 96, 97)	3 569	28	49	75	115	186	229	498	459	1 066	864

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1969).

2) Ohne Schiffsverkehr, internationalen Militärgüterverkehr und bahneigene Lademittel.

18.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1973*)

18.4.2 Nach Güterhauptgruppen**)

1000 t

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Beförderung Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangs- verkehr ²⁾
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demo- kratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
				V = E	V			
V = Versand, E = Empfang →								
00	Lebende Tiere	445,8	157,8	0,0	7,2	141,4	45,5	93,9
01	Getreide	3 365,1	1 451,2	1 256,5	134,4	366,1	150,6	6,2
02	Kartoffeln	940,3	629,4	3,4	—	45,7	184,9	76,9
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse ...	4 060,3	1 829,6	16,8	2,2	213,3	1 677,0	321,4
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	1 059,4	450,6	40,6	27,4	359,3	121,4	60,4
05	Holz und Kork	6 271,7	3 357,4	83,6	236,8	769,2	1 531,7	293,0
06	Zuckerrüben	6 283,6	6 265,3	—	2,9	1,5	13,8	0,2
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	709,3	252,2	39,7	14,2	133,7	181,2	88,3
11	Zucker	645,5	366,0	0,0	21,7	230,4	17,3	10,0
12	Getränke	974,8	534,7	0,1	1,9	41,2	343,8	53,1
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitung, a.n.g. ...	871,8	609,3	35,3	0,8	72,0	111,7	42,8
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	686,9	304,1	16,6	0,3	156,8	113,2	96,0
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen ...	844,8	472,4	12,1	8,8	66,5	250,1	34,9
17	Futtermittel	2 743,0	1 370,1	534,8	0,2	689,5	100,2	48,2
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette	709,7	348,8	85,3	34,0	112,9	71,3	57,5
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	53 585,0	46 523,5	27,0	0,4	5 589,0	1 432,3	12,8
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	7 873,6	5 165,8	2,6	850,0	608,2	1 235,8	11,2
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	24 006,0	16 201,2	364,4	96,8	6 916,2	422,9	4,5
31	Rohes Erdöl	1 807,0	1 686,2	—	3,3	0,1	116,4	1,0
32	Kraftstoffe und Heizöl	27 203,9	24 217,0	102,4	1 459,8	928,0	412,0	84,7
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	1 936,3	1 484,6	26,2	12,2	154,3	233,3	25,6
34	Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	2 640,5	2 114,2	17,3	71,7	276,6	106,7	54,1
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	32 209,5	23 878,3	0,8	—	440,1	7 886,9	3,5
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	2 657,0	2 320,0	66,7	16,6	69,9	141,1	42,6
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	17 904,6	15 523,5	56,8	63,6	1 877,1	368,5	15,0
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	8 948,9	8 182,1	2,5	77,4	562,3	110,6	13,9
52	Stahlhalbzeug	19 833,4	18 264,0	47,6	106,7	648,1	760,6	6,4
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbau- material	14 495,9	10 753,5	61,4	198,7	1 463,4	1 938,5	80,4
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	13 022,1	9 209,2	236,2	211,9	1 518,4	1 716,4	129,8
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	5 852,2	4 624,6	43,3	29,2	753,0	266,2	136,0
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 346,6	1 013,0	5,7	28,1	84,2	140,8	74,9
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	8 634,5	6 859,3	4,4	605,1	764,2	375,3	26,2
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	2 143,9	1 987,6	2,2	1,9	129,7	21,9	0,6
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	15 135,2	13 323,5	18,7	265,2	453,1	988,7	86,0
64	Zement und Kalk	6 937,9	6 397,0	1,7	42,7	367,4	112,3	16,7
65	Gips	171,5	128,4	0,0	9,5	21,9	11,6	—
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas) ...	3 061,0	2 107,0	5,5	108,1	345,0	394,0	101,3
71	Natürliche Düngemittel	955,6	484,0	0,5	2,1	433,5	34,7	0,9
72	Chemische Düngemittel	14 531,7	12 333,5	322,7	73,6	833,3	951,7	17,0
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	9 385,0	6 630,3	214,2	116,5	1 149,3	968,1	306,5
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	651,3	508,6	62,9	—	16,3	57,4	6,1
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	1 239,1	814,8	41,3	78,2	106,7	139,6	58,5
84	Zellstoff und Altpapier	2 234,9	1 358,5	5,6	16,2	317,0	365,5	172,1
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke) ...	5 811,8	3 269,2	120,8	52,8	1 448,0	475,1	445,9
91	Fahrzeuge	6 315,3	3 971,9	3,6	14,7	1 509,8	548,3	267,1
92	Landwirtschaftliche Maschinen	526,4	251,8	0,2	0,4	169,1	55,4	49,4
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen ...	2 590,4	1 439,0	17,7	19,0	630,9	303,0	180,8
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	2 019,2	1 475,2	20,5	6,2	255,6	206,7	55,0
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	1 430,3	786,3	9,5	13,9	241,1	274,2	105,4
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	531,4	185,6	15,2	8,4	81,4	173,3	67,4
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	4 362,0	2 629,4	75,3	31,6	513,8	719,8	392,3
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut ³⁾	12 530,2	7 394,2	25,3	27,7	1 882,7	1 593,9	1 606,4
	Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr	367 133,1	283 894,6	4 153,4	5 212,8	36 958,0	30 973,5	5 940,9
	Stückgutverkehr	4 055,2⁴⁾	.	.	.	.	.	.
	Dienstgutverkehr	14 832,0⁴⁾	.	.	.	.	.	.
	Insgesamt ...	386 020,3	.	.	.	.	.	.

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

**) Verkehr zwischen der Deutschen Bundesbahn und den nichtbundeseigenen Eisenbahnen wird einfach gezählt.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1969).

2) Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

3) Ohne Einzelstückgut, das im Stückgutverkehr nachgewiesen wird.

4) Stückgut- und Dienstgutverkehr können nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden.

18.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1973*)

18.4.3 Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Verkehrsbezirken**)

1000 t

Nr. des Ver- kehrs- be- zirks ^{*)}	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E
		V = Versand, E = Empfang →	V	E	V	E	E
011	Flensburg/Husum		210,4	774,0	0,9	23,7	67,9
014	Heide		805,1	304,3	32,7	38,3	59,3
015	Kiel		571,5	1 591,2	1,0	57,9	87,7
018	Lübeck (Stadt)		727,9	1 074,9	25,3	68,5	157,7
019	Itzehoe/Ratzeburg		418,2	830,5	5,0	67,7	114,1
020	Hamburg		6 759,5	5 919,7	2 179,8	784,2	1 203,0
031	Stade/Harburg		498,0	1 065,3	10,4	11,9	72,6
032	Lüneburg/Uelzen		939,4	1 293,3	39,8	8,4	32,5
033	Sollau		1 012,3	1 037,5	1,8	4,9	94,1
034	Brake		3 996,3	1 241,8	12,9	0,8	50,1
035	Verden/Nienburg		1 366,0	803,5	8,5	1,8	57,3
041	Emden (Stadt)		6 153,1	1 626,7	—	0,1	6,8
042	Wilhelmshaven		216,3	565,1	16,3	1,3	31,5
043	Meppen		1 475,4	1 111,3	11,0	8,1	153,0
044	Oldenburg		479,4	1 019,9	3,0	2,6	118,2
045	Osnabrück		1 054,9	2 590,9	10,8	10,6	105,3
051	Hannover		3 803,2	5 227,2	14,6	157,6	369,2
052	Braunschweig		17 974,8	22 360,9	118,8	285,9	478,3
053	Göttingen		2 544,0	1 035,0	53,7	109,0	190,8
061	Bremen (Stadt)		4 505,2	10 680,0	63,7	32,1	416,7
062	Bremerhaven (Stadt)		4 674,5	1 384,4	3,2	6,1	113,0
071	Münster		2 063,1	1 319,4	1,8	7,4	156,6
072	Mörs		8 327,3	5 199,4	26,5	3,7	230,6
081	Hamm		12 026,3	3 520,5	95,6	5,9	197,5
082	Dinslaken		6 548,3	4 528,9	54,1	13,4	101,9
083	Duisburg (Stadt)		10 204,2	12 562,0	25,6	40,7	248,0
084	Essen		44 600,5	32 941,7	229,2	58,1	792,2
085	Dortmund (Stadt)		20 473,3	20 724,2	40,0	2,4	3 411,3
091	Hagen		5 102,8	6 322,8	77,4	15,5	161,7
092	Düsseldorf		10 116,9	10 172,3	50,4	48,4	777,5
093	Solingen		1 594,2	2 066,5	10,2	7,5	161,7
094	Köln		10 850,2	5 750,3	191,8	30,2	701,1
095	Bonn		1 171,0	1 409,4	1,5	5,3	231,5
096	Aachen		4 920,4	4 042,5	4,9	7,5	517,8
101	Bielefeld		1 035,1	2 864,9	3,8	17,3	207,1
104	Paderborn		348,5	673,8	3,7	3,5	61,0
105	Arnsberg		2 254,1	1 356,4	29,9	2,9	99,6
106	Siegen		2 134,1	3 033,3	38,9	3,9	263,4
111	Kassel/Waldeck		946,5	2 099,0	2,0	28,3	124,2
112	Hersfeld/Eschwege		2 094,1	473,9	8,5	25,3	89,7
113	Gießen/Marburg		1 185,6	2 614,3	8,9	13,7	233,9
121	Fulda		960,4	616,9	2,3	12,2	45,2
122	Frankfurt		2 348,9	4 123,5	53,0	12,5	386,8
123	Wiesbaden		3 077,2	2 918,2	10,6	2,9	222,2
124	Darmstadt		357,8	522,2	1,4	1,6	76,6
131	Trier		548,4	874,3	11,3	2,3	163,4
132	Koblenz		2 675,3	2 408,9	12,5	3,9	270,2
141	Mainz		1 240,8	1 356,2	6,1	5,2	344,4
142	Kaiserslautern		3 534,7	1 683,2	2,7	1,8	352,5
143	Ludwigshafen		2 869,3	1 650,2	114,1	11,2	300,8
151	Mannheim		2 034,7	2 917,6	3,7	8,9	328,2
152	Karlsruhe		5 673,7	1 175,6	0,5	10,7	241,6
153	Heidelberg		512,2	695,4	0,4	1,5	69,5
161	Freiburg		2 306,5	2 201,9	10,9	3,2	980,7
162	Konstanz		675,2	1 721,0	6,4	2,0	357,2
171	Heilbronn		1 185,1	2 376,5	1,8	1,2	192,6
172	Stuttgart		2 412,4	10 080,2	3,7	14,8	976,2
173	Ulm		1 096,6	1 313,1	0,9	1,5	149,4
174	Tübingen		572,2	1 132,1	0,6	2,1	118,5
175	Ravensburg		1 170,0	1 916,8	0,8	0,3	160,3
181	Aschaffenburg		414,5	878,5	0,2	0,9	58,1
182	Würzburg/Schweinfurt		1 332,3	2 563,8	1,0	22,4	129,0
183	Bayreuth/Bamberg		1 108,7	2 319,9	9,8	265,6	1 748,6
184	Nürnberg		1 176,7	4 475,5	3,5	42,0	293,8
185	Ansbach		444,9	621,1	0,3	8,2	53,5
191	Landshut		3 489,3	1 336,2	2,2	10,9	61,8
192	Regensburg		4 772,3	7 214,0	11,5	89,7	841,3
193	Passau/Straubing		1 150,2	1 848,5	3,1	36,5	199,4
201	Ingolstadt		7 698,7	785,9	1,9	7,3	98,1
202	Augsburg		1 385,3	3 483,0	4,5	24,3	314,0
203	Kempten/Kaufbeuren		290,6	1 183,1	1,6	2,9	101,3
204	München		1 995,7	5 874,2	2,1	38,2	1 102,9
205	Garmisch-Partenkirchen		119,7	622,3	0,8	1,3	51,7
206	Rosenheim		1 925,9	2 700,7	57,8	14,1	281,7
210	Saarland		12 949,7	15 884,4	106,9	8,5	6 643,2
220	Berlin (West)		207,0	3 206,1	184,5	2 517,5	511,0
Insgesamt			283 894,6	283 894,6	4 153,4	5 212,8	30 973,5

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

**) Verkehr zwischen der Deutschen Bundesbahn und den nichtbundeseigenen Eisenbahnen wird einfach gezählt.

*) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

18.5 Straßen des überörtlichen Verkehrs

		km							
Stichtag 1. 1.	Straßen des überörtlichen Verkehrs		Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Land(es)-, Staatsstraßen		Kreisstraßen	
	insgesamt	darunter Ortsdurch- fahrten¹)		zusammen	darunter Ortsdurch- fahrten¹)	zusammen	darunter Ortsdurch- fahrten¹)	zusammen	darunter Ortsdurch- fahrten¹)
Land									
1972	165 297	32 794	4 828	32 590	7 220	65 340	13 694	62 539	11 881
1973	166 668	33 229	5 258	32 696	7 173	65 390	13 802	63 324	12 255
1974	167 452	33 559	5 481	32 703	7 166	65 458	13 895	63 810	12 498
1975	168 155	33 627	5 748	32 594	7 126	65 422	13 880	64 391	12 621
davon (1975):									
Schleswig-Holstein	9 371	1 903	222	1 984	418	3 614	769	3 551	716
Hamburg	193	132	36	157	132	—	—	—	—
Niedersachsen	27 342	4 976	835	5 293	923	8 668	1 810	12 546	2 243
Bremen	130	56	45	73	50	7	1	5	5
Nordrhein-Westfalen	28 875	7 220	1 318	5 624	1 763	12 199	3 294	9 734	2 163
Hessen	16 244	3 509	758	3 476	785	7 104	1 563	4 906	1 161
Rheinland-Pfalz	18 504	3 488	474	3 326	618	6 884	1 289	7 820	1 581
Baden-Württemberg	27 284	5 107	717	4 739	907	12 682	2 495	9 146	1 705
Bayern	38 017	6 417	1 220	7 331	1 290	13 531	2 374	15 935	2 753
Saarland	2 077	748	98	498	169	733	285	748	294
Berlin (West)	118	71	25	93	71	—	—	—	—

¹⁾ Ohne die nicht in der Baulast von Gebietskörperschaften liegenden Abschnitte der Straßen des überörtlichen Verkehrs, die nicht nach freien Strecken und Ortsdurchfahrten

aufgegliedert werden können; 1975: 120 km (Bundesstraßen 29 km, Land(es)-, Staatsstraßen 51 km, Kreisstraßen 40 km).

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn

18.6 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

18.6.1 Nach Fahrzeugarten

1 000

Stichtag 1. 7. Land	Zugelassene Kraftfahrzeuge									Zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Kennzeichen		Motorisierte Fahrzeuge insgesamt	Kraftfahrzeuganhänger
	zusammen	Kraft-räder	Personen-kraft-wagen	Kombi-nations-kraft-wagen	Kraft-omni-busse einschl. Obusse	Lastkraftwagen mit Normal- Spezial-*) aufbau	Zug-maschi-nen	Übrige*)	amt-lichem*)	Versiche-rungs-*)			
1971	18 027,8	201,5	13 976,5	1 138,6	50,0	1 033,7	44,3	1 485,9	97,3	.	1 102,5	.	691,1
1972	19 025,2	198,2	14 830,5	1 224,5	52,7	1 057,2	50,0	1 507,6	104,6	.	1 246,3	.	756,7
1973	20 072,0	212,7	15 704,0	1 319,1	55,6	1 083,1	55,5	1 531,0	111,1	194,2	1 393,6	21 659,8	827,0
1974	20 424,2	230,4	15 999,1	1 342,2	57,8	1 076,8	59,0	1 543,3	115,7	209,1	1 540,0	22 173,3	879,3
davon (1974):													
Schleswig-Holstein	850,6	7,0	659,7	57,8	2,1	44,7	3,0	70,7	5,5	9,9	53,3	913,8	41,2
Hamburg	530,8	3,9	439,7	42,0	1,7	34,3	1,2	4,3	3,7	2,9	19,4	553,1	27,9
Niedersachsen	2 423,0	21,0	1 868,4	156,2	6,2	118,9	8,3	228,2	15,8	21,3	192,7	2 637,0	112,4
Bremen	216,8	1,9	180,1	15,0	0,6	15,3	0,6	2,0	1,4	1,3	17,3	235,4	13,4
Nordrhein-Westfalen	5 247,0	53,5	4 344,3	323,3	14,0	274,7	13,7	195,9	27,7	49,3	468,1	5 764,4	228,8
Hessen	1 931,8	23,2	1 523,5	136,1	4,7	99,3	5,1	128,8	11,1	19,3	134,8	2 085,9	67,0
Rheinland-Pfalz	1 271,5	15,5	957,4	88,2	3,6	64,1	3,4	132,5	6,8	13,5	93,4	1 378,4	52,7
Baden-Württemberg	3 193,8	42,5	2 451,2	240,3	7,0	156,5	9,3	271,1	16,0	34,4	269,6	3 497,8	152,8
Bayern	3 823,0	50,8	2 831,5	223,5	9,9	181,3	12,0	494,8	19,2	47,6	252,8	4 123,4	132,0
Saarland	340,5	5,5	284,5	17,7	1,3	17,5	0,8	11,1	2,0	3,9	25,6	370,0	17,2
Berlin (West)	509,9	5,4	428,0	34,2	1,9	32,7	1,4	2,5	3,9	2,8	13,1	525,8	26,7
Deutsche Bundesbahn	10,2	0,0	0,8	1,9	2,8	2,9	0,0	1,2	0,5	0,9		11,1	2,5
Deutsche Bundespost	75,2	0,0	30,0	5,9	2,1	34,6	0,1	0,4	2,1	2,8		78,0	4,7

18.6.2 Am 1. 7. 1974 nach Zulassungsjahren

1 000

Jahr der ersten Zulassung	Kraft- räder	Perso- nen- und Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Zug- ma- schinen	Übrige Kraft- fahr- zeuge*)	Kraft- fahr- zeug- an- hänger	Jahr der ersten Zulassung	Kraft- räder	Perso- nen- und Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Zug- ma- schinen	Übrige Kraft- fahr- zeuge*)	Kraft- fahr- zeug- an- hänger
1974	22,0	911,9	3,0	44,9	30,8	3,7	48,5	1965	3,8	959,9	3,1	59,4	84,4	7,3	39,5
1973	36,1	2 020,5	5,5	117,1	60,3	9,3	98,8	1964	4,0	616,2	2,8	42,1	80,3	7,6	34,2
1972	26,2	2 124,6	5,7	127,7	58,2	9,8	94,2	1963	4,6	428,2	2,6	31,0	76,1	6,1	31,6
1971	15,3	2 101,3	5,2	138,1	66,2	9,1	84,7	1962	6,1	292,6	2,4	20,1	76,8	4,3	30,7
1970	8,0	2 029,7	5,1	140,3	71,7	8,1	71,7	1961	8,2	210,8	2,1	14,4	88,7	4,2	25,2
1969	4,5	1 727,7	5,0	120,2	76,1	7,1	59,2	1960	7,4	132,2	1,5	9,4	81,0	2,9	20,1
1968	3,8	1 287,1	4,2	95,9	62,4	6,8	45,6	1959 bis 1949	72,8	201,8	2,5	20,7	480,3	14,4	91,9
1967	3,1	1 155,4	3,6	78,7	68,9	6,4	40,3	1948 und früher	1,8	1,5	0,0	0,4	4,3	1,3	20,9
1966	2,9	1 139,9	3,5	75,3	76,9	7,3	41,4	Insgesamt *)	230,4	17 341,3	57,8	1 135,8	1 543,3	115,7	879,3

Fußnoten siehe S. 330.

18.6 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

18.6.3 Am 1. 7. 1974 nach Wirtschaftszweigen und Stellung im Beruf der Fahrzeughalter

Wirtschaftsgliederung Stellung im Beruf	Zugelassene Kraft- fahrzeuge insgesamt	Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kombi- nations- kraftwagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen mit Normal- aufbau	Spezial- ¹⁾	Zug- maschinen	Übrige Kraft- fahrzeuge ²⁾
Insgesamt	20 424 226	230 364	15 999 111	1 342 154	57 808	1 076 803	58 981	1 543 300	115 705
nach Wirtschaftszweigen des Fahrzeughalters									
Unternehmen und Selbständige	6 238 930	25 872	2 789 089	735 619	55 823	1 010 614	57 680	1 513 923	50 310
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 100 395	6 469	550 763	82 607	52	31 297	1 081	1 425 386	2 740
dar.: Allgemeine Landwirtschaft	1 974 611	6 159	510 996	55 905	29	7 056	856	1 391 406	2 204
Energiewirtschaft und Bergbau	38 764	129	11 627	9 946	466	12 581	143	1 456	2 416
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 160 753	3 780	574 584	236 005	1 471	294 884	16 866	20 634	12 529
Chem., Industrie, Mineralölverarbeitung	81 957	113	41 636	16 244	95	19 755	1 029	1 815	1 270
Gew., Verarb. v. Steinen u. Erden	75 009	116	29 773	9 129	52	24 294	7 003	3 127	1 515
Eisen- und NE-Metallerzeugung	70 787	274	38 192	14 203	64	15 827	194	1 289	744
Stahl- und Maschinenbau	174 851	356	78 091	42 213	204	48 740	371	2 705	2 171
Fahrzeugbau	75 369	1 079	48 588	10 346	512	10 289	478	1 511	2 566
Elektrotechnik	100 071	222	42 888	30 683	67	23 350	134	1 297	1 430
Feinmech., Optik, Herst. v. EBM-Waren	68 229	215	44 822	12 113	56	9 898	136	546	443
Säge- und Holzbearbeitungswerke	15 998	32	8 651	1 659	7	3 997	397	1 111	144
Holzverarbeitung	110 401	393	50 847	25 546	69	29 471	619	2 543	913
Zellstoff- und Papiererzeugung	4 945	2	2 164	806	13	1 597	53	233	77
Papierverarbeitung, Druckerei	35 415	88	21 887	6 711	24	6 291	64	259	91
Ledergewerbe	18 853	124	13 769	3 533	43	1 190	7	111	76
Textilgewerbe	24 083	43	14 691	4 223	82	4 571	43	270	160
Bekleidungs-, Dekorateurgewerbe	42 058	108	28 624	8 989	112	3 915	52	203	55
Verarbeitung von Getreide und Kartoffeln	88 132	244	39 831	26 397	5	20 376	341	648	290
Milchverwertung	12 438	6	1 930	1 414	6	6 171	2 529	317	65
Schlachtereier und Fleischverarbeitung	69 785	235	42 611	8 810	7	14 934	2 535	471	182
Getränkeherstellung	50 998	37	12 266	5 362	11	31 905	278	1 015	124
Sonstiges Nahrungsmittelgewerbe	41 374	93	13 323	7 624	42	18 313	603	1 163	213
Baugewerbe	574 576	1 385	233 785	128 281	1 042	191 348	3 854	8 486	6 395
Bauhauptgewerbe	383 467	848	150 326	70 460	1 010	143 272	3 593	8 081	5 877
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	191 109	537	83 459	57 821	32	48 076	261	405	518
Großhandel	421 119	547	172 718	57 189	95	166 421	12 791	9 482	1 876
Getreide, Futter- und Düngemittel	29 450	23	10 453	3 058	6	11 529	3 065	1 201	115
Kohle und Mineralölzeugnisse	23 683	36	7 940	1 628	7	6 479	6 108	1 376	109
Erze, Eisen, NE-Metalle, Halbzeug	22 787	30	11 166	2 022	2	7 039	345	2 065	118
Baustoffe, Installationsbedarf	69 194	112	29 055	6 293	12	29 450	1 450	2 352	470
Gemüse, Obst, Gewürze	14 498	27	4 774	1 375	2	8 115	43	144	18
Getränke	44 635	54	11 926	6 125	13	26 145	125	195	52
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	58 511	47	18 965	7 770	11	30 320	294	856	248
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	14 190	18	8 420	3 066	13	2 608	22	28	15
Sonstiger Großhandel	144 171	200	70 019	25 852	29	44 736	1 339	1 265	731
Handelsvermittlung	89 471	458	74 774	8 230	43	4 905	458	211	392
Einzelhandel	631 121	2 560	387 151	121 390	610	105 078	5 325	4 345	4 662
Nahrungs- und Genußmittel	141 740	376	79 178	35 884	34	23 703	123	653	1 789
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	98 144	272	71 110	15 321	34	10 970	70	123	244
Eisen-, Metallwaren, Hausrat	55 485	118	26 677	10 834	12	16 960	366	371	147
Brennstoffe	20 395	34	6 838	712	2	10 377	1 799	602	31
Kraftfahrzeuge, Zubehör	115 815	1 046	82 133	13 193	468	15 962	588	594	1 831
Sonstiger Einzelhandel	199 542	714	121 215	45 446	60	27 106	2 379	2 002	620
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	464 711	1 501	167 475	22 704	51 116	166 058	15 232	32 432	8 193
Straßenverkehr	310 204	1 342	111 845	10 071	44 797	99 718	12 340	25 151	4 940
Speedition und Lagerei	56 073	55	16 151	3 220	70	27 917	2 646	5 535	479
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	5 993	23	4 672	637	19	439	25	129	49
Sonstiger Verkehr	92 441	81	34 807	8 776	6 230	37 984	221	1 617	2 725
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	55 868	136	46 277	4 798	11	3 164	266	723	493
Dienstleistungen	702 152	8 907	569 935	64 469	917	34 878	1 664	10 768	10 614
Gaststätten-, Beherbergungsgewerbe	149 313	670	122 688	19 529	41	5 019	66	949	351
Reinigung und Körperpflege	73 951	357	53 787	11 887	58	7 145	90	180	447
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	74 868	6 169	56 722	7 219	270	2 942	72	831	643
Gesundheits- und Veterinärwesen	144 072	695	132 916	5 860	85	1 335	173	1 278	1 730
Rechts- und Wirtschaftsberatung	80 953	240	73 252	3 685	13	2 153	31	1 423	156
Architektur- und Ingenieurbüros	83 753	419	72 904	6 816	14	2 844	68	256	432
Sonstige Dienstleistungen	95 242	357	57 666	9 473	436	13 440	1 164	5 851	6 855
Organisationen ohne Erwerbscharakter	41 057	200	22 216	8 220	453	2 440	97	1 698	5 733
Gebietskörperschaften u. Sozialvers.	157 795	5 092	40 341	18 719	1 133	26 401	723	16 305	49 081
Arbeitnehmer u. Nichterwerbspers.	13 986 444	199 200	13 147 465	579 596	399	37 348	481	11 374	10 581
nach der Stellung im Beruf des Fahrzeughalters³⁾									
Beamte	1 608 873	12 772	1 523 015	69 198	30	1 451	13	616	1 778
Angestellte	5 216 637	39 676	4 949 899	206 241	110	14 304	248	1 636	4 523
Arbeiter	5 781 237	110 298	5 383 346	259 629	223	17 003	168	8 060	2 510
Nichterwerbspersonen und ohne Angabe	1 379 697	36 454	1 291 205	44 528	36	4 590	52	1 062	1 770

*) Einschl. vorübergehend abgemeldete Fahrzeuge.

1) Kraftfahrzeuge zum Transport bestimmter Güter wie z. B. Tankkraftwagen, Betontransport- und Liefermischer, Vieh-, Langmaterial-, Silofahrzeuge.

2) Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung wie z. B. Wohnwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge und nach § 18 (7) StVZO zugelassene Kraftfahrzeuge.

3) Kleinkraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 40 km/h und anerkannte selbstfahrende Arbeitsmaschinen (1974: 202 297 bzw. 6 834).

*) Fahrräder mit Hilfsmotor (Mofas 25, Mopeds), Kleinkraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h (Mokicks) und maschinell angetriebene Krankenfahrstühle.

*) Einschl. ohne Angabe.

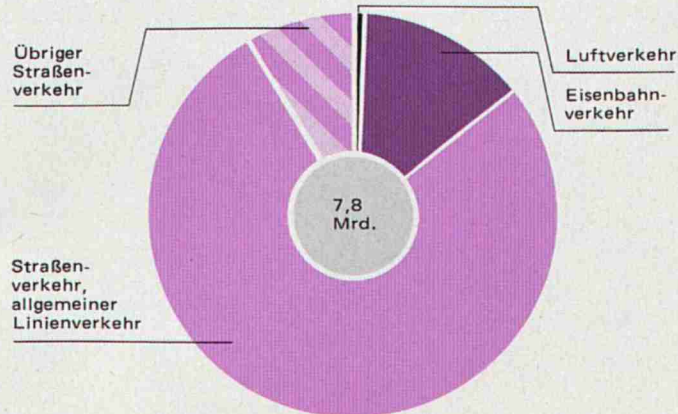
*) Nur Kraftfahrzeuge von Arbeitnehmern und Nichterwerbspersonen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

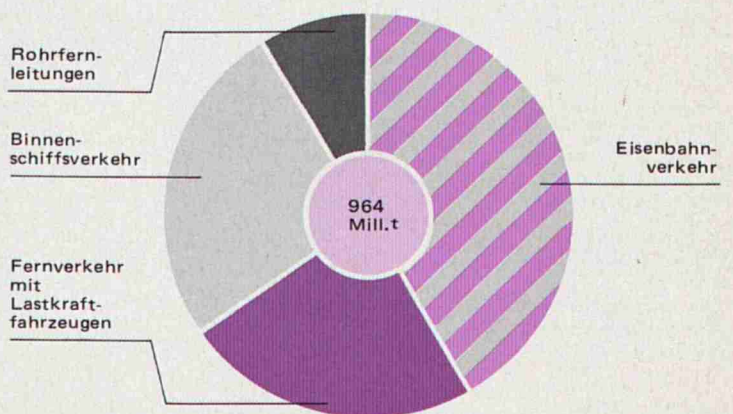
Verkehr

Personen- und Güterverkehr 1974 nach Verkehrszweigen

Beförderte Personen

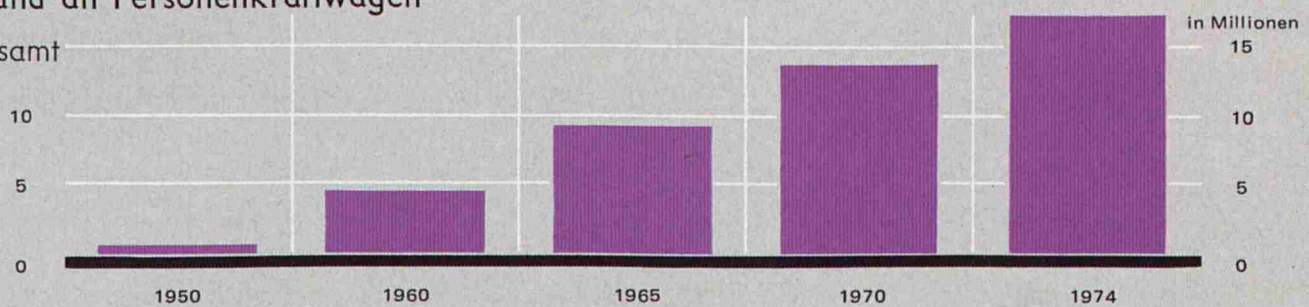


Beförderte Güter

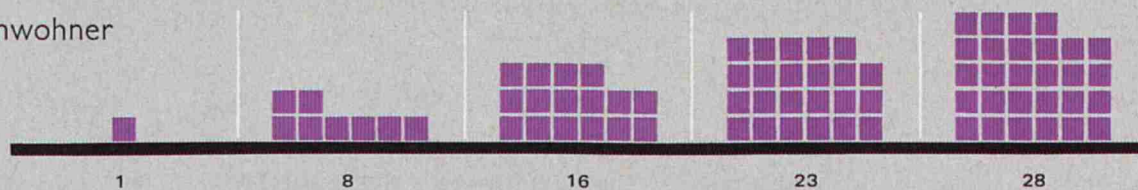


Bestand an Personenkraftwagen

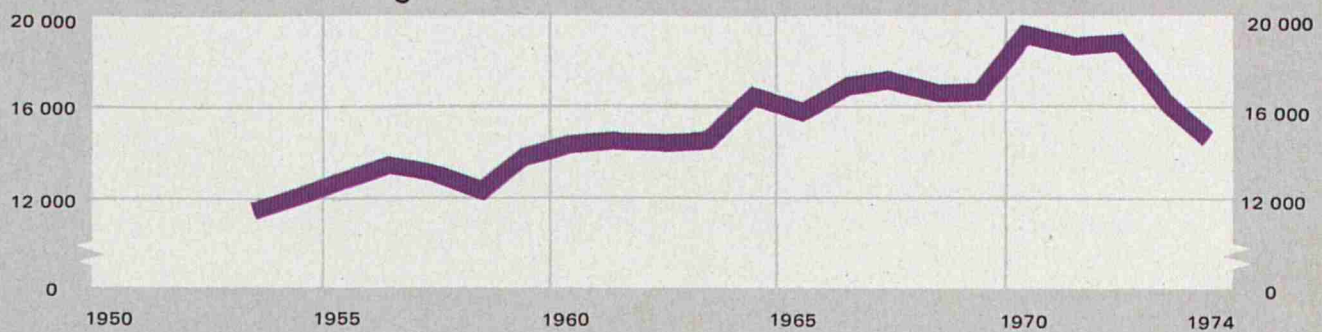
Insgesamt



je 100 Einwohner



Bei Straßenverkehrsunfällen getötete Personen



18.7 Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1974

Fahrzeugart	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge					Besitzumschreibungen gebrauchter Kraftfahrzeuge				
	insgesamt	darunter für				insgesamt	darunter für			
		Unternehmen und Selbständige ¹⁾	Beamte	Angestellte	Arbeiter		Unternehmen und Selbständige ¹⁾	Beamte	Angestellte	Arbeiter
Kraftfahrzeuge										
Krafträder.....	33 165	4 711	2 215	7 632	13 480	54 730	3 550	3 709	11 326	24 105
Personenkraftwagen.....	1 558 770 ²⁾	441 675	141 916	494 076	370 115	3 299 450 ³⁾	331 308	279 688	1 045 075	1 291 882
mit einem Hubraum bis 999 cm ³	191 920	31 386	21 077	67 743	43 491	409 215	28 124	33 652	141 942	135 325
von 1 000 bis 1 499 cm ³	722 416	135 023	79 743	234 684	214 794	1 612 847	96 795	147 152	505 440	669 950
von 1 500 bis 1 999 cm ³	488 419	169 002	37 021	160 211	101 639	1 003 614	119 252	85 728	310 116	418 008
von 2 000 cm ³ und mehr.....	154 938	105 421	4 060	31 263	10 158	268 224	85 912	12 832	85 207	67 292
Kombinationskraftwagen.....	134 240	90 634	6 872	19 107	14 408	222 922	67 541	13 965	49 845	74 530
Lastkraftwagen.....	89 800	88 400	83	670	443	117 798	96 657	830	6 866	10 003
mit Normalaufbau und einer Nutzlast bis 1 999 kg.....	50 369	49 042	82	623	424	72 469	53 645	795	5 979	8 839
von 2 000 bis 4 999 kg.....	20 514	20 460	1	38	13	26 599	24 750	28	686	945
von 5 000 kg und mehr.....	13 267	13 257	—	6	3	13 883	13 608	1	111	140
mit Spezialaufbau ³⁾	5 650	5 641	—	3	3	4 847	4 654	6	90	79
Kraftomnibusse einschl. Obusse.....	5 585	5 569	1	7	7	4 589	4 292	20	90	162
Zugmaschinen.....										
Sattelzugmaschinen.....	4 173	4 171	—	1	1	4 922	4 834	1	45	41
Andere Zugmaschinen.....	54 389	54 296	8	26	50	57 432	53 266	183	656	2 920
Übrige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	8 148	7 343	178	372	136	8 309	5 347	333	1 144	841
Insgesamt.....	1 888 270	696 799	151 273	521 891	398 640	3 770 152	566 795	298 729	1 115 047	1 404 484
dagegen 1973.....	2 260 130	815 696	173 325	625 947	515 643	3 787 518	581 897	288 395	1 111 076	1 435 215
Kraftfahrzeuganhänger										
Zur Lastenbeförderung.....										
mit Normalaufbau.....	37 968	23 536	1 515	5 115	7 008	29 626	18 466	1 072	3 749	5 601
mit Spezialaufbau ³⁾	7 461	7 213	12	113	101	7 075	6 333	33	265	364
Übrige Kraftfahrzeuganhänger ⁴⁾	41 876	9 088	4 407	14 304	11 619	24 426	4 638	2 477	7 754	7 681
dar.: für Wohnzwecke.....	38 917	6 465	4 398	14 140	11 498	22 939	3 441	2 473	7 622	7 568
Insgesamt.....	87 305	39 837	5 934	19 532	18 728	61 127	29 437	3 582	11 768	13 646
dar.: Sattelanhänger.....	3 811	3 802	—	5	4	4 370	4 329	1	21	13

¹⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie Gebietskörperschaften.

²⁾ Einschl. 1 077 Neuzulassungen bzw. 5 550 Besitzumschreibungen der in den Hubraumklassen nicht ausgewiesenen Personenkraftwagen mit Rotationskolbenmotor.

³⁾ Fahrzeuge zum Transport bestimmter Güter wie z. B. Tankwagen, Betontransport- und Liefermischer, Vieh-, Langmaterial-, Silofahrzeuge.

⁴⁾ Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung wie z. B. Wohnwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge und nach § 18 (7) StVZO zugelassene Kraftfahrzeuge.

⁵⁾ Zulassungspflichtige Anhänger für Sonderzwecke wie z. B. Wohn-, Verkaufs-, Ausstellungs- und Feuerwehranhänger sowie nach § 18 (7) StVZO zugelassene Anhänger.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18.8 Erteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnisn¹⁾

Jahr — Land	Allgemeine Fahrerlaubnisse												Fahr- lehr- erlaub- nisse
	insgesamt	darunter an weibl. Personen	der Klasse										
			1		2		3		4		5		
			zu- sam- men	darunter an weibl. Personen	zu- sam- men	darunter an weibl. Personen	zu- sam- men	darunter an weibl. Personen	zu- sam- men	darunter an weibl. Personen	zu- sam- men	darunter an weibl. Personen	
1971	1 591 983	548 355	112 710	1 866	121 448	447	1 225 543	540 668	119 894	4 044	12 388	1 330	5 570
1972	1 625 914	539 248	143 898	3 301	124 630	469	1 209 069	529 411	139 018	5 428	9 299	639	4 560
1973	1 639 349	543 900	172 018	6 008	121 107	462	1 197 682	529 850	141 153	7 057	7 389	523	4 382
1974	1 593 966	495 098	201 484	9 488	117 860	562	1 115 811	475 778	149 810	8 589	9 001	681	3 925 ¹⁾
davon (1974):													
Schleswig-Holstein	57 445	17 288	7 205	308	5 227	18	39 485	16 703	5 267	225	261	34	319
Hamburg	34 267	10 612	3 639	205	2 777	27	25 299	10 345	2 545	33	7	2	62
Niedersachsen	187 982	58 211	21 627	821	15 925	62	126 649	55 181	22 000	2 060	1 781	87	793
Bremen	18 454	6 045	1 963	100	1 353	49	13 880	5 824	1 241	70	17	2	36
Nordrhein-Westfalen	430 730	135 173	51 488	2 212	30 175	105	311 468	131 155	33 822	1 418	3 777	283	683
Hessen	132 451	40 932	17 389	955	9 541	50	92 116	39 117	12 827	753	578	57	327
Rheinland-Pfalz	104 360	32 841	14 025	586	8 660	48	71 656	31 766	9 187	394	832	47	262
Baden-Württemberg	264 692	80 016	37 364	1 773	16 268	60	185 078	76 749	25 146	1 344	836	90	560
Bayern	299 737	92 278	41 272	2 257	23 761	93	201 144	87 895	32 741	1 965	819	68	722
Saarland	30 222	10 498	2 912	114	2 241	8	21 749	10 142	3 306	233	14	1	109
Berlin (West)	33 626	11 204	2 600	157	1 932	42	27 287	10 901	1 728	94	79	10	52

¹⁾ Einschl. Erweiterungen, Umschreibungen und erneute Erteilungen, ohne Ersterteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnisn der Bundeswehr, der Bundesbahn, der Bundespost, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei sowie einschl. Umschreibungen von Fahrerlaubnissen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

²⁾ Ferner 1 273 Ausbildungs-Erlaubnisse nach § 31 des Fahrerlaubnissetzes.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18.9 Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen*)

18.9.1 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz

Land¹)	Unternehmen am 30. 9. 1974²)	Beschäftigte am 30. 9. 1974					Umsatz 1973³)	
		zusammen	davon				insgesamt	dar. tarifl. Abgeltungs- zahlungen
			Fahrer und Schaffner	Sonst. Personal im Fahrdienst	Technisches Personal	Verwaltungs- personal		
Anzahl							1 000 DM	
Schleswig-Holstein	161	3 528	2 252	229	765	282	132 706	1 715
Hamburg	66	6 790	3 695	1 001	1 509	585	285 531	21 497
Niedersachsen	486	9 163	5 909	414	2 044	796	362 482	6 801
Bremen	24	2 465	1 278	189	742	256	80 985	4 106
Nordrhein-Westfalen	994	35 969	20 545	2 535	9 300	3 589	1 452 888	86 820
Hessen	548	9 209	5 846	341	2 130	892	351 297	3 923
Rheinland-Pfalz	493	4 927	3 559	161	759	448	212 917	7 295
Baden-Württemberg	827	12 871	7 903	717	2 802	1 449	530 159	25 538
Bayern	1 432	17 870	12 182	812	3 324	1 552	735 178	5 995
Saarland	84	2 044	1 317	87	362	278	79 340	789
Berlin (West)	45	14 990	8 922	609	4 610	849	324 067	33 705
Deutsche Bundesbahn	1	7 556	5 328	307	1 184	737	517 695	10 988
Deutsche Bundespost	1	6 273	3 401	459	1 341	1 072	328 232	27 842
Insgesamt ...	5 162	133 655	82 137	7 861	30 872	12 785	5 393 477	237 013

18.9.2 Unternehmen, Fahrzeugbestand, Linienlänge und Wagenkilometer**)

Jahr Land ¹⁾	Hoch-, Untergrund- und Straßenbahnen				Obusverkehr				Kraftomnibusverkehr			
	Unter- nehmen	Verfü- bare Trieb- u. Beiwagen	In Betrieb befindliche Linien	Wagen- km	Unter- nehmen	Verfü- bare Trieb- wagen	In Betrieb befindl. Linien	Wagen- km	Unter- nehmen	Verfü- bare Motor- wagen ³⁾	In Betrieb befindl. Linien	Wagen- km
	Anzahl	km	Mill.	Mill.	Anzahl	km	Mill.	Mill.	Anzahl	km	Mill.	Mill.
1971	45	8 134	3 628	396	7	157	162	8	4 981	49 798	682 418	2 076
1972	47	8 005	3 668	396	6	137	111	7	5 056	52 309	714 616	2 166
1973	46	7 573	3 551	393	4	118	84	6	5 106	54 401	722 526	2 259
1974	45	7 426	3 419	382	3	112	64	6	5 162	57 463	756 427	2 333
davon (1974):												
Schleswig-Holstein	1	54	11	2	—	—	—	—	161	1 657	15 590	72
Hamburg	2	1 001	151	62	—	—	—	—	66	1 592	6 896	83
Niedersachsen	2	506	212	21	—	—	—	—	486	4 381	51 722	191
Bremen	2	304	69	13	—	—	—	—	24	545	1 394	27
Nordrhein-Westfalen	15	1 827	1 418	88	1	74	42	4	994	12 572	130 132	519
Hessen	5	670	429	31	—	—	—	—	548	4 264	48 431	146
Rheinland-Pfalz	2	88	107	4	1	24	10	1	493	2 379	18 423	91
Baden-Württemberg	8	955	509	42	1	14	12	1	827	6 042	31 130	219
Bayern	6	1 199	418	63	—	—	—	—	1 432	9 336	260 986	343
Saarland	1	7	5	0	—	—	—	—	84	951	10 421	38
Berlin (West)	1	815	90	56	—	—	—	—	45	1 893	5 340	94
Deutsche Bundesbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6 511	112 013	287
Deutsche Bundespost	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5 340	63 949	222

18.9.3 Leistungen und Einnahmen

Jahr Land ¹⁾	Beförderung Personen			Personenkilometer			Wagenkilometer			Einnahmen ⁴⁾		
	insgesamt	Linien- verkehr ²⁾	Gelegen- heits- verkehr	insgesamt	Linien- verkehr ²⁾	Gelegen- heits- verkehr	insgesamt	Linien- verkehr ²⁾	Gelegen- heits- verkehr	insgesamt	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr
	Mill.									Mill. DM		
1971	6 354	6 279	75	60 526	47 429	13 097	2 480	2 062	417	3 744	3 200	544
1972	6 425	6 346	78	62 358	48 305	14 053	2 569	2 114	455	4 064	3 448	616
1973	6 589	6 508	81	64 419	49 759	14 660	2 657	2 174	483	4 364	3 683	681
1974	6 678	6 593	85	66 027	50 200	15 826	2 721	2 211	510	4 681	3 906	775
davon (1974):												
Schleswig-Holstein	160	157	4	1 785	1 125	660	74	54	20	123	93	30
Hamburg	375	372	3	2 876	2 324	552	146	130	16	238	212	26
Niedersachsen	425	415	10	4 875	3 132	1 743	213	159	53	316	235	81
Bremen	116	115	1	921	695	226	40	33	7	70	58	12
Nordrhein-Westfalen	1 742	1 723	19	13 730	10 612	3 118	611	494	117	1 258	1 080	178
Hessen	494	485	9	4 338	2 693	1 645	177	127	50	280	208	72
Rheinland-Pfalz	224	219	6	2 619	1 437	1 182	96	64	32	141	96	45
Baden-Württemberg	682	671	11	6 844	4 186	2 658	261	179	82	472	343	129
Bayern	808	791	17	9 127	6 218	2 909	406	300	106	596	443	153
Saarland	82	80	2	1 243	756	487	39	30	9	63	51	12
Berlin (West)	545	543	2	4 100	3 689	410	150	137	13	251	226	24
Deutsche Bundesbahn	588	586	2	8 028	7 818	210	287	281	5	540	529	10
Deutsche Bundespost	435	435	0	5 542	5 515	26	222	221	1	333	331	1

*) Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Obusverkehr sowie Kraftomnibusverkehr einschl. Freigestellter Schülerverkehr.

**) Zahl der Unternehmen, Fahrzeugbestand und Linienlänge Ende September.

1) Nach dem Sitz der Unternehmen.

2) Da alle Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs teils ausschließlich, teils neben anderen Betriebszweigen Kraftomnibusverkehr betreiben, ist ihre Zahl mit der Zahl der Kraftomnibusunternehmen identisch.

3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Einschl. Personenkraftwagen im Linien- und Gelegenheitsverkehr (1971: 1 953; 1972: 2 110; 1973: 2 266; 1974: 2 223).

5) Einschl. Freigestellter Schülerverkehr.

6) Ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr.

18.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1973

18.10.1 Nach Güterhauptgruppen*)

1 000 t

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangs- verkehr
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
				V = E	V			
V = Versand, E = Empfang →								
00	Lebende Tiere	449,0	352,3	.	4,2	6,2	73,2	12,9
01	Getreide	1 386,9	1 137,8	0,0	.	22,0	212,4	14,7
02	Kartoffeln	850,9	482,0	0,0	.	14,4	324,1	30,3
03	FrISCHE Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	4 114,5	1 748,3	0,0	0,3	118,2	2 042,1	205,6
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	876,2	587,1	0,0	.	155,1	106,1	27,9
05	Holz und Kork	6 546,4	5 372,5	.	0,1	477,2	582,4	114,3
06	Zuckerrüben	243,6	243,2	.	.	0,1	0,2	0,1
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe ...	1 530,5	833,6	1,4	0,8	173,9	364,4	156,3
11	Zucker	1 086,2	994,9	0,0	0,8	33,8	54,6	2,1
12	Getränke	9 464,7	8 402,8	0,9	0,0	229,8	698,1	133,1
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitung, a. n. g.	4 543,1	4 082,0	0,1	1,6	127,7	243,1	88,5
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette	9 740,2	6 939,2	1,9	4,5	762,7	1 414,5	617,8
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen ...	6 473,3	5 374,6	0,0	0,5	142,1	842,9	113,1
17	Futtermittel	4 937,0	4 522,1	.	1,1	225,8	155,5	32,5
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette ..	1 136,7	768,9	0,6	2,3	167,6	143,3	53,9
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	211,8	171,3	0,0	.	21,2	18,8	0,5
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	341,4	318,3	.	.	14,1	8,5	0,6
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	105,3	95,1	.	.	8,9	1,2	0,0
31	Rohes Erdöl	8,1	5,5	.	.	1,6	0,9	0,1
32	Kraftstoffe und Heizöl	7 761,5	6 793,7	0,1	0,1	707,1	247,5	13,0
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	366,1	339,9	.	.	6,5	17,0	2,8
34	Mineralölerzeugnisse, a. n. g.	3 173,5	2 640,5	0,2	8,2	264,6	191,0	69,0
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	17,2	14,9	.	.	0,8	1,3	0,2
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	882,0	692,3	0,1	.	66,2	104,3	19,2
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	456,7	384,0	.	.	41,0	30,4	1,3
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	536,1	237,9	.	.	155,7	112,4	30,1
52	Stahlhalbzeug	332,0	294,0	.	.	16,6	20,9	0,5
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial. ...	3 930,0	3 131,3	0,0	.	318,2	438,2	42,4
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	5 636,3	3 954,9	0,0	0,2	582,3	1 020,4	78,5
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	4 077,5	3 512,9	0,1	.	287,7	234,7	42,1
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	2 364,2	1 566,8	0,2	.	258,2	434,4	104,5
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	5 548,3	4 725,6	0,0	1,1	353,0	464,5	4,1
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	1 361,7	1 316,2	0,0	0,1	14,2	29,8	1,4
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	5 877,2	4 810,8	.	4,2	276,1	735,1	51,0
64	Zement und Kalk	6 869,5	6 128,1	0,0	0,1	688,7	46,9	5,7
65	Gips	940,7	871,5	0,0	1,8	48,5	18,4	0,5
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas) ...	15 460,6	13 285,2	0,3	1,7	643,1	1 411,1	119,2
71	Natürliche Düngemittel	131,7	95,9	.	.	24,7	10,7	0,4
72	Chemische Düngemittel	661,8	590,0	.	.	16,9	53,7	1,2
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.) ...	3 602,4	2 682,3	1,1	1,4	496,8	345,4	75,4
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	61,5	35,4	0,1	.	22,2	3,5	0,3
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	211,1	177,1	0,0	.	21,1	12,4	0,6
84	Zellstoff und Altpapier	1 060,4	819,9	.	0,2	57,8	167,0	15,5
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke) ...	15 556,2	9 682,8	7,4	13,7	2 837,7	2 310,8	703,7
91	Fahrzeuge	3 581,4	2 479,1	0,0	.	627,6	390,7	84,1
92	Landwirtschaftliche Maschinen	383,3	247,6	.	.	75,6	44,5	15,5
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen ...	5 661,6	3 838,2	0,6	1,4	961,3	554,7	305,5
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	9 084,8	8 198,0	0,4	1,4	405,1	393,8	86,1
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn. ...	4 985,5	4 270,6	0,0	0,2	265,3	334,7	114,7
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	2 592,1	1 645,7	0,3	0,2	316,9	446,6	184,5
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	23 226,3	18 888,9	0,8	2,2	1 726,8	2 072,9	534,6
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut ...	23 093,5 ²⁾	16 947,4	0,7	1,3	816,0	746,1	310,7
	Insgesamt ...	216 690,4³⁾	167 731,4	17,3	55,5	16 102,6	20 729,8	4 622,7
davon im:								
	Gewerblichen Fernverkehr	150 104,4 ³⁾	109 812,0	15,2	44,2	14 601,3	17 942,7	4 439,6
	dar.: mit deutschen Fahrzeugen	120 884,5 ³⁾	109 812,0	15,2	44,2	3 761,0	4 113,3	55,3
	Werkfernverkehr	66 586,0 ³⁾	57 919,4	2,1	11,4	1 501,2	2 787,1	183,2
	dar.: mit deutschen Fahrzeugen	63 199,0 ³⁾	57 919,4	2,1	11,4	609,1	477,9	4,0

*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge unvollständig, daher Ergebnisse mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar.

¹⁾ Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1969).

*) Einschl. 4 271 174 t Stückgut (im gewerblichen Güterfernverkehr deutscher Fahrzeuge Beförderungen von tariflichem Stückgut: 3 083 606 t; im gewerblichen Fernverkehr ausländischer Fahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 2 500 kg: 165 984 t; im Werkfernverkehr deutscher und ausländischer Fahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 500 kg: 1 015 128 t bzw. 6 456 t), die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden können; außerdem einschl. 3 159 900 t im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die auch nicht nach Güterhauptgruppen aufgeteilt sind.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1973

18.10.2 Nach Verkehrsbezirken*)

1 000 t

Nr. des Verkehrsbezirks¹)	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)			
		V	E	V	E	V	E
V = Versand, E = Empfang →							
011	Flensburg/Husum	579,7	1 181,8	.	0,1	29,5	112,1
014	Heide	365,4	278,4	0,0	.	35,5	136,5
015	Kiel	1 005,9	1 765,4	0,4	0,3	49,3	234,7
018	Lübeck (Stadt)	740,9	495,2	.	0,5	44,3	95,7
019	Itzehoe/Ratzeburg	1 803,7	1 659,8	0,1	1,2	94,6	197,4
020	Hamburg	7 271,5	4 744,8	2,7	2,6	635,0	1 197,3
031	Stade/Harburg	1 122,3	1 421,4	0,1	0,0	70,9	123,0
032	Lüneburg/Uelzen	907,8	1 545,6	.	0,1	39,2	47,1
033	Saltau	1 117,8	1 090,4	0,0	0,1	57,0	51,5
034	Brake	361,6	418,2	.	.	23,5	30,8
035	Verden/Nienburg	1 389,5	1 460,7	0,4	0,2	52,0	76,5
041	Emden (Stadt)	100,8	260,6	.	.	6,1	15,2
042	Wilhelmshaven	589,7	1 331,6	.	.	33,8	73,6
043	Meppen	1 445,3	1 412,4	.	.	73,8	70,5
044	Oldenburg	1 729,8	2 319,9	0,0	0,2	109,0	285,0
045	Osnabrück	1 616,2	1 715,8	0,0	0,7	91,9	168,5
051	Hannover	6 367,4	5 500,0	0,1	2,5	305,4	465,9
052	Braunschweig	4 068,1	3 723,9	0,9	0,9	152,6	182,2
053	Göttingen	2 029,7	1 903,9	.	0,2	95,7	114,2
061	Bremen (Stadt)	2 741,8	2 668,2	0,0	0,7	182,6	341,7
062	Bremerhaven (Stadt)	476,7	375,9	.	0,1	42,4	126,4
071	Münster	2 692,1	3 429,1	0,1	1,9	207,0	382,2
072	Mörs	1 959,5	1 347,7	.	0,1	118,3	128,1
081	Hamm	3 066,4	1 508,1	0,0	0,1	379,3	262,1
082	Dinslaken	1 761,4	686,2	0,5	2,2	301,3	134,0
083	Duisburg (Stadt)	1 528,7	745,3	0,2	0,7	183,8	201,7
084	Essen	4 749,3	3 651,8	0,3	0,3	607,3	742,6
085	Dortmund (Stadt)	1 503,1	1 231,2	.	0,1	191,8	292,0
091	Hagen	3 060,5	1 988,1	0,0	0,1	452,1	393,6
092	Düsseldorf	6 915,6	5 221,5	3,5	0,9	1 107,9	1 090,4
093	Solingen	2 092,1	2 064,1	0,1	0,6	489,0	560,1
094	Köln	3 796,2	2 997,1	2,6	0,8	809,6	1 065,3
095	Bonn	2 315,5	2 276,4	0,0	0,1	325,5	383,1
096	Aachen	1 644,1	2 037,0	.	0,3	131,7	230,3
101	Bielefeld	4 186,1	5 658,5	0,1	3,0	319,8	615,5
104	Paderborn	1 049,0	1 387,1	0,0	0,1	87,7	104,5
105	Arnsberg	2 652,0	1 937,6	.	0,1	311,4	184,5
106	Siegen	1 536,3	1 662,6	0,2	0,4	176,1	148,3
111	Kassel/Waldeck	1 447,0	3 012,8	0,0	1,2	84,7	158,4
112	Hersfeld/Eschwege	570,8	996,3	.	0,7	39,8	57,0
113	Gießen/Marburg	2 390,9	2 663,5	0,1	0,8	224,8	198,3
121	Fulda	1 003,6	1 364,5	.	1,0	52,1	87,7
122	Frankfurt	3 949,2	4 824,2	0,1	1,3	566,1	952,2
123	Wiesbaden	2 391,0	2 197,1	0,0	.	124,3	253,5
124	Darmstadt	1 540,2	1 645,3	0,1	0,0	137,7	208,6
131	Trier	1 640,1	1 669,2	0,4	.	109,0	195,6
132	Koblenz	5 662,6	3 103,0	0,2	0,4	552,7	364,4
141	Mainz	2 160,7	1 946,7	0,4	0,1	270,2	322,8
142	Kaiserslautern	1 855,4	2 282,5	.	0,1	129,2	299,6
143	Ludwigshafen	2 132,1	982,4	0,2	0,1	734,5	240,6
151	Mannheim	2 712,3	2 355,5	0,0	0,5	262,1	432,4
152	Karlsruhe	2 455,0	1 711,8	0,0	0,1	142,4	302,9
153	Heidelberg	1 111,0	1 208,1	0,0	0,8	62,6	131,7
161	Freiburg	3 523,8	3 666,3	.	0,6	191,6	436,9
162	Konstanz	1 302,5	1 863,3	0,0	0,3	84,6	183,4
171	Heilbronn	2 044,7	1 975,4	.	0,1	88,3	168,6
172	Stuttgart	4 959,7	6 767,3	0,3	0,1	441,1	962,4
173	Ulm	2 042,7	1 831,1	0,1	0,0	121,8	142,2
174	Tübingen	1 572,3	2 326,4	0,2	0,1	85,5	177,1
175	Ravensburg	1 737,0	1 941,4	0,0	0,2	97,3	139,5
181	Aschaffenburg	1 040,8	991,3	.	0,0	150,1	96,5
182	Würzburg/Schweinfurt	2 140,3	2 186,2	0,1	0,3	64,2	136,4
183	Bayreuth/Bamberg	2 684,9	3 241,8	0,0	4,5	101,3	184,8
184	Nürnberg	2 744,4	3 788,2	0,3	0,4	143,5	357,2
185	Ansbach	1 502,2	1 117,7	.	1,0	81,0	71,2
191	Landshut	1 046,0	1 036,8	.	0,1	457,8	40,3
192	Regensburg	3 765,0	2 468,2	0,1	6,5	218,0	184,6
193	Passau/Straubing	1 670,1	2 383,6	.	2,2	107,9	82,6
201	Ingolstadt	1 828,0	875,8	.	.	485,6	37,2
202	Augsburg	3 175,2	3 010,7	0,0	0,3	172,4	208,5
203	Kempten/Kaufbeuren	993,0	1 837,1	0,2	0,1	81,9	115,6
204	München	3 755,7	5 401,3	1,6	0,3	469,0	874,2
205	Garmisch-Partenkirchen	601,4	830,8	.	.	69,4	30,1
206	Rosenheim	1 761,5	1 678,8	.	3,1	212,2	186,9
210	Saarland	2 085,5	2 531,0	.	0,1	185,9	318,3
220	Berlin (West)	2 392,8	4 914,7	0,3	5,7	76,4	325,4
Insgesamt		167 731,4	167 731,4	17,3	55,5	16 102,6	20 729,8

*) Verkehrsleistungen des im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Werkfernverkehr deutscher Lastkraft-

fahrzeuge unvollständig, daher Ergebnisse mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar. Ohne 4 271 174 t Stückgut und ohne 3 159 900 t im Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgeteilt werden können.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln, und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1973

18.10.3 Nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen*)

Güterhauptgruppe (Nr. der Systematik*)	Ins- gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km									
		bis 50*)	51 — 100	101 — 150	151 — 200	201 — 250	251 — 300	301 — 400	401 — 500	501 — 700	701 und mehr
Beförderte Güter in 1 000 t											
Fernverkehr											
Insgesamt	209 259	6 543	25 055	39 188	32 879	22 867	17 780	24 072	15 646	18 112	7 118
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00 — 03, 06, 11 — 16)	38 352	924	5 771	7 532	5 412	3 716	2 938	4 385	2 617	3 215	1 843
darunter: Getreide (01)	1 387	24	285	447	264	142	69	51	30	36	39
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61)	5 548	249	1 112	1 801	1 074	508	275	251	108	153	18
Steine u. a. Rohmineralien, Salz (62, 63, 65)	8 180	804	970	1 669	1 573	922	627	667	356	429	164
Erze, Metallabfälle (41, 45, 46)	1 356	34	195	268	197	109	130	151	127	127	18
Feste mineralische Brennstoffe (21 — 23)	659	11	149	130	158	86	52	39	19	11	4
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31 — 34, 83)	11 520	596	1 662	3 220	3 084	1 570	573	390	141	179	105
Düngemittel (71, 72)	794	18	122	197	148	102	78	72	27	25	6
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä. (64, 69, 95)	27 316	613	3 290	7 159	5 817	3 153	1 871	2 285	1 364	1 392	373
Eisen und Stahl einschl. Halbzeug (51 — 55)	14 512	366	1 501	2 578	2 206	1 563	1 497	1 928	1 398	1 180	295
Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (92 — 94, 96, 97)	40 948	1 268	3 578	5 226	4 816	4 443	4 133	6 128	4 438	4 976	1 943
darunter Gewerblicher Fernverkehr											
Zusammen	146 855	4 485	11 596	21 234	22 127	16 565	13 985	20 196	13 713	16 328	6 628
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00 — 03, 06, 11 — 16)	20 953	701	1 926	2 815	2 671	1 994	1 779	3 002	1 903	2 562	1 600
darunter: Getreide (01)	932	15	150	274	186	107	57	44	28	34	38
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61)	2 748	17	352	644	693	339	225	221	100	140	18
Steine u. a. Rohmineralien, Salz (62, 63, 65)	5 477	140	505	925	1 100	733	555	610	333	416	160
Erze, Metallabfälle (41, 45, 46)	954	12	78	153	129	78	110	137	120	119	17
Feste mineralische Brennstoffe (21 — 23)	394	5	50	83	102	56	36	32	16	11	3
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31 — 34, 83)	7 215	417	650	1 792	2 204	1 064	361	329	127	168	103
Düngemittel (71, 72)	617	11	64	142	120	91	71	65	25	24	6
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä. (64, 69, 95)	19 988	406	1 659	4 791	4 277	2 422	1 502	2 016	1 261	1 291	362
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51 — 55)	12 097	340	836	1 672	1 822	1 396	1 407	1 829	1 356	1 150	288
Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (92 — 94, 96, 97)	30 821	1 136	1 948	2 936	3 227	3 236	3 273	5 060	3 804	4 377	1 825
Geleistete Tariftonnenkilometer in Mill.											
Fernverkehr											
Insgesamt	54 509	173	2 002	4 944	5 725	5 120	4 889	8 339	7 026	10 616	5 673
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00 — 03, 06, 11 — 16)	10 096	27	464	941	944	829	809	1 524	1 173	1 900	1 485
darunter: Getreide (01)	259	1	23	56	46	32	19	17	13	21	31
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61)	931	5	90	227	187	112	76	86	48	87	14
Steine u. a. Rohmineralien, Salz (62, 63, 65)	1 725	17	78	213	273	206	172	229	160	248	129
Erze, Metallabfälle (41, 45, 46)	344	1	16	34	24	24	36	53	58	75	14
Feste mineralische Brennstoffe (21 — 23)	120	0	11	17	27	19	14	13	8	6	3
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31 — 34, 83)	1 986	15	133	410	537	346	157	133	63	105	86
Düngemittel (71, 72)	161	1	10	25	26	23	21	25	12	15	4
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä. (64, 69, 95)	5 917	18	265	911	1 005	707	512	787	611	807	294
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51 — 55)	3 809	10	121	324	381	354	412	667	628	684	231
Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (92 — 94, 96, 97)	12 545	35	284	658	843	1 000	1 137	2 135	1 990	2 911	1 553
darunter Gewerblicher Fernverkehr											
Zusammen	43 210	117	911	2 714	3 866	3 717	3 852	7 005	6 163	9 576	5 290
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00 — 03, 06, 11 — 16)	6 646	19	152	356	468	446	491	1 046	854	1 517	1 295
darunter: Getreide (01)	197	1	12	34	32	24	15	15	12	20	31
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61)	585	1	27	84	122	75	62	75	45	80	14
Steine u. a. Rohmineralien, Salz (62, 63, 65)	1 401	4	41	120	193	164	153	211	150	240	126
Erze, Metallabfälle (41, 45, 46)	283	0	6	20	22	18	31	48	55	70	14
Feste mineralische Brennstoffe (21 — 23)	81	0	4	11	17	13	10	11	7	6	2
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31 — 34, 83)	1 363	9	52	232	385	234	100	112	56	99	84
Düngemittel (71, 72)	135	0	5	18	21	20	19	22	11	14	4
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä. (64, 69, 95)	4 752	11	133	617	740	543	412	696	566	749	286
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51 — 55)	3 439	9	66	212	315	317	387	633	609	667	225
Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (92 — 94, 96, 97)	10 248	30	151	373	566	730	902	1 766	1 707	2 561	1 462

*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Ohne Stückgut (im gewerblichen Güterfernverkehr deutscher Fahrzeuge und im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr ausländischer Fahrzeuge: 3 249 590 t und 610,1 Mill. tkm, im Werkfernverkehr deutscher und ausländischer Fahrzeuge: 1 021 584 t und

190,9 Mill. tkm). Außerdem ohne 3 159 900 t und 552,1 Mill. tkm im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die nicht nach Güterhauptgruppen und Entfernungsstufen aufgeteilt sind. Ergebnisse mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1969).

2) Beförderungen über die Grenze der Nahzone hinaus nach § 3 GüKG sowie außerhalb der Nahzone nach § 16 Abs. 2 GüKG.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18.11 Länge der schiffbaren Wasserstraßen 1973 nach Wasserstraßenklassen km

Wasserstraßen	Länge	Davon entfallen auf die Wasserstraßenklasse (mit einer Tragfähigkeit von ... bis ... Tonnen)						
		0 (50 — 249)	I (250 — 399)	II (400 — 649)	III (650 — 999)	IV (1 000 — 1 499)	V (1 500 — 2 999)	VI (3 000 und mehr)
Flüsse	4 034	893	144	274	279	1 223	681	540
Kanäle	1 843	707	3	9	618	397	—	109
Seen	125	—	—	—	—	125	—	—
Insgesamt ...	6 002	1 600	147	283	897	1 745	681	649
Benutzte Länge¹)	4 393	291	129	251	855	1 609	681	577

¹⁾ Nur auf Flüssen und Kanälen; der Verkehr auf Seen wird nicht erfaßt.

18.12 Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1973^{*)}

Tragfähigkeit von ... bis ... t	Insgesamt			Davon Schiffe mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren						
	Schiffe	Trag- fähigkeit	Maschinen- leistung	unter 1 Jahr	1—5	5—10	10—20	20—30	30—50	50 und mehr
	Anzahl	t	PS	Anzahl						
Gütermotorschiffe¹)										
20 — 250	310	44 832	28 801	—	1	8	16	5	74	206
251 — 400	527	172 143	94 318	—	2	7	38	18	178	284
401 — 650	725	375 100	219 616	2	1	11	58	29	205	419
651 — 1 000	1 089	902 120	502 357	—	13	19	221	48	330	458
1 001 — 1 500	812	998 961	580 425	35	75	81	301	52	168	100
1 501 — 3 000	95	158 014	91 515	11	50	8	9	—	3	14
Zusammen ...	3 558	2 651 170	1 517 032	48	142	134	643	152	958	1 481
Tankmotorschiffe²)										
20 — 250	5	808	612	—	—	—	2	—	2	1
251 — 400	14	4 855	3 513	—	—	—	1	—	12	1
401 — 650	35	19 089	12 944	1	1	—	9	3	17	4
651 — 1 000	186	162 744	96 303	6	4	2	76	31	60	7
1 001 — 1 500	382	471 112	272 818	17	88	5	233	17	19	3
1 501 — 3 000	60	102 537	67 160	4	39	1	16	—	—	—
Zusammen ...	682	761 145	453 350	28	132	8	337	51	110	16
Güterschleppkähne³)										
20 — 250	46	6 032	X	—	—	—	5	2	8	31
251 — 400	24	7 815	X	—	—	—	—	—	12	12
401 — 650	68	36 647	X	—	—	—	—	—	5	63
651 — 1 000	141	116 902	X	—	—	—	4	2	32	103
1 001 — 1 500	119	156 163	X	—	—	—	6	—	39	74
1 501 — 3 000	19	35 449	X	—	—	—	—	—	5	14
Zusammen ...	417	359 008	X	—	—	—	15	4	101	297
Tankschleppkähne⁴)										
20 — 250	19	3 211	X	—	—	1	5	2	5	6
251 — 400	17	5 176	X	—	—	1	1	—	3	12
401 — 650	15	8 145	X	—	—	2	1	3	1	8
651 — 1 000	25	19 868	X	—	—	3	—	—	9	13
1 001 — 1 500	9	10 669	X	—	—	—	1	—	4	4
1 501 — 3 000	2	3 819	X	—	—	—	—	—	1	1
Zusammen ...	87	50 888	X	—	—	7	8	5	23	44
Schubleichter⁵)										
20 — 250	13	2 262	X	—	3	—	—	—	3	7
251 — 400	12	4 283	X	—	8	—	—	—	—	4
401 — 650	72	33 205	X	—	62	2	5	1	—	2
651 — 1 000	46	42 936	X	—	—	5	13	1	16	11
1 001 — 1 500	61	79 862	X	2	7	3	13	—	28	8
1 501 — 3 000	210	463 478	X	30	116	36	22	—	1	5
Zusammen ...	414	626 026	X	32	196	46	53	2	48	37
Schlepper⁶)										
Zusammen ...	291	X	102 504	—	1	5	35	24	116	110
Schubboote⁷)										
Zusammen ...	98	X	100 887	5	37	12	11	4	21	8
Schuten und Leichter⁸)										
Zusammen ...	2 403	458 314	X	13	42	258	237	139	630	1 084
Fahrgastschiffe⁹)										
Zusammen ...	587	157 899	122 174	6	33	44	127	68	246	63

^{*)} Ohne Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit unter 20 t.

¹⁾ Einschl. 70 Schub-Gütermotorschiffe mit 87 642 t und 52 Motorschuten mit 13 086 t Tragfähigkeit.

²⁾ Einschl. 28 Schub-Tankmotorschiffe mit 44 142 t Tragfähigkeit.

³⁾ Ohne Güter-Schub-Schleppkähne.

⁴⁾ Einschl. 38 Tankschuten mit 13 673 t Tragfähigkeit; ohne Tank-Schub-Schleppkähne.

⁵⁾ Einschl. 46 Tankschubleichter mit 80 942 t, 93 Güter-Schub-Schleppkähne mit 93 302 t und 10 Tank-Schub-Schleppkähne mit 9 364 t, aber ohne 205 Trägerschiffsleichter (LASH) mit 76 670 t Tragfähigkeit.

⁶⁾ Ohne 216 Hafenschlepper mit 45 206 PS.

⁷⁾ Einschl. 68 Schub-Schleppboote mit 40 683 PS.

⁸⁾ Darunter 1 644 Hamburger Schuten und Leichter mit 330 864 t Tragfähigkeit.

⁹⁾ Einschl. 90 Schiffe mit 12 418 Fahrgastplätzen auf geschlossenen Gewässern. In Spalte »Tragfähigkeit« ist die Personenkapazität angegeben.

18.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1973

18.13.1 Nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenz- überschreitender Verkehr		Durchgangs- verkehr
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
				V = E	V			
V = Versand, E = Empfang →								
00	Lebende Tiere	—	—	—	—	—	—	—
01	Getreide	7 007,3	1 782,2	208,4	144,1	965,2	3 376,2	531,2
02	Kartoffeln	0,7	0,5	—	—	—	0,3	—
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse ...	7,7	3,7	—	—	1,9	1,6	0,5
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	141,0	57,4	4,0	—	9,4	55,3	14,9
05	Holz und Kork	1 270,8	348,2	—	1,9	70,6	698,6	151,4
06	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	53,4	1,5	—	—	3,2	34,5	14,2
11	Zucker	247,8	97,9	—	0,5	56,7	31,9	60,9
12	Getränke	65,8	48,8	—	—	8,2	7,6	1,2
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g. .	148,6	18,7	—	—	23,7	40,1	66,2
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	80,6	62,8	0,1	—	7,2	4,6	5,9
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen ...	741,6	128,9	0,8	2,0	366,3	163,9	79,8
17	Futtermittel	3 268,1	824,7	86,1	2,8	767,1	1 381,6	205,8
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette	3 702,8	371,3	186,3	5,8	365,4	2 678,8	95,1
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	17 427,7	7 251,6	94,7	0,0	7 238,3	1 899,2	943,8
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	477,8	372,0	—	2,8	91,0	10,9	1,2
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	3 163,4	1 362,9	—	90,2	854,8	674,3	181,2
31	Rohes Erdöl	1 442,3	593,7	—	—	0,9	847,5	0,2
32	Kraftstoffe und Heizöl	43 645,4	24 449,6	0,7	—	2 674,7	15 019,0	1 501,3
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	487,1	235,3	—	—	24,2	227,6	—
34	Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	1 912,3	848,9	—	—	234,5	641,6	187,3
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	31 278,3	1 399,7	0,5	0,2	574,5	28 517,2	786,2
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	4 246,6	1 171,6	13,2	3,7	115,2	2 868,2	74,7
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	4 186,6	1 489,4	2,2	12,9	582,4	2 029,2	70,5
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	1 709,3	283,0	0,4	75,2	617,6	636,0	97,1
52	Stahlhalbzeug	2 479,2	448,1	—	112,8	1 201,5	642,4	74,5
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbau- material	4 360,3	812,2	—	32,0	1 561,9	931,3	1 022,9
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	5 876,7	633,2	0,8	3,5	2 974,3	1 577,1	687,8
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	1 201,5	64,7	—	14,8	986,0	95,2	40,8
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 201,4	337,7	12,2	15,0	118,6	591,1	126,7
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	60 324,7	30 805,7	2,1	1 429,3	16 049,1	11 028,5	1 010,0
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	6 215,0	3 901,1	—	14,5	484,8	1 711,4	103,1
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	12 302,4	6 415,6	635,6	96,4	2 212,8	2 696,0	246,0
64	Zement und Kalk	3 251,3	2 379,6	0,6	2,0	839,5	24,5	5,0
65	Gips	291,6	224,3	—	21,9	34,6	10,2	0,6
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas) ...	903,9	564,5	—	80,9	111,8	128,3	18,4
71	Natürliche Düngemittel	1 904,5	119,3	5,1	6,5	97,0	1 507,2	169,3
72	Chemische Düngemittel	3 849,7	982,4	31,4	18,0	1 832,3	533,6	452,1
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	7 906,4	4 357,1	—	0,8	1 630,8	1 699,2	218,4
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	541,2	11,0	—	—	78,1	313,1	139,0
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	1 221,5	549,6	—	—	165,7	503,1	3,1
84	Zellstoff und Altpapier	1 151,6	582,2	—	—	45,3	294,6	229,5
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	756,7	161,7	—	—	418,9	152,1	24,0
91	Fahrzeuge	131,7	9,6	—	—	106,4	12,2	3,5
92	Landwirtschaftliche Maschinen	35,7	0,0	—	—	32,4	3,2	0,1
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen ...	284,9	73,4	0,7	1,0	111,9	40,1	57,7
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	174,1	39,6	—	0,0	58,3	33,3	42,9
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	80,9	13,3	—	1,0	4,6	34,7	27,3
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	6,0	1,7	—	—	1,6	1,2	1,6
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	603,1	244,8	—	3,4	27,1	291,8	36,0
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut ..	2 062,4	71,4	0,0	5,7	1 873,2	35,1	77,0
Insgesamt ...		245 831,3	97 008,0	1 286,0	2 201,6	48 711,4	86 736,1	9 888,1

¹⁾ Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

18.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1973

18.13.2 Nach Verkehrsbezirken*)

1 000 t

Nr. des Ver- kehrs- bezirks ^{*)}	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)			
		V = Versand, E = Empfang →		V	E	V	E
011	Flensburg/Husum	5,8	12,9	—	—	—	—
014	Heide	1 851,0	596,9	—	0,3	—	—
015	Kiel	421,6	1 035,5	—	1,3	0,6	—
018	Lübeck (Stadt)	384,2	186,4	—	9,2	2,0	32,4
019	Itzehoe/Ratzeburg	1 242,8	992,5	—	15,9	—	22,5
020	Hamburg	3 882,7	4 100,0	484,8	275,2	450,0	282,6
031	Stade/Harburg	329,9	640,9	—	6,4	—	0,8
032	Lüneburg/Uelzen	376,6	16,9	—	—	—	—
033	Soltau	10,1	3,4	—	—	—	—
034	Brake	1 771,7	865,4	23,1	—	34,1	35,2
035	Verden/Nienburg	2 259,9	436,1	—	—	6,7	70,2
041	Emden (Stadt)	2 022,2	1 404,4	1,0	—	165,9	130,8
042	Wilhelmshaven	161,3	570,1	0,1	—	2,8	110,9
043	Meppen	1 442,0	653,7	—	0,3	175,4	156,0
044	Oldenburg	79,8	1 290,2	—	—	0,8	226,1
045	Osnabrück	219,8	550,8	—	2,0	12,1	340,9
051	Hannover	1 205,4	1 697,7	0,6	2,4	510,0	389,3
052	Braunschweig	1 834,5	2 000,1	1,1	105,5	754,6	368,4
053	Göttingen	18,1	—	—	—	—	—
061	Bremen (Stadt)	1 825,1	3 356,3	0,5	9,7	146,4	164,2
062	Bremerhaven (Stadt)	619,9	898,3	—	—	1,8	71,0
071	Münster	388,2	2 616,8	—	14,7	341,4	726,6
072	Mörs	8 346,2	1 210,1	11,2	2,2	14 415,0	6 151,1
081	Hamm	961,0	3 798,7	90,8	11,8	562,4	1 308,1
082	Dinslaken	4 164,6	1 098,5	7,1	0,0	1 611,1	2 604,7
083	Duisburg (Stadt)	4 132,2	5 032,1	2,4	57,6	9 464,6	27 669,8
084	Essen	5 552,1	1 887,5	0,6	30,4	3 691,9	3 014,7
085	Dortmund (Stadt)	849,4	1 598,1	1,2	2,2	915,5	2 126,5
092	Düsseldorf	2 047,3	2 077,9	16,3	18,6	2 232,7	5 374,4
093	Solingen	312,8	1 510,5	—	0,0	767,1	1 135,4
094	Köln	6 237,7	3 492,4	—	4,7	1 368,6	4 304,4
095	Bonn	41,2	1 670,1	—	7,0	37,3	434,3
101	Bielefeld	1 368,0	1 232,8	—	14,4	30,8	236,5
104	Paderborn	17,4	—	—	—	—	—
111	Kassel/Waldeck	16,2	—	—	—	3,3	0,2
113	Gießen/Marburg	—	—	—	—	—	—
122	Frankfurt	1 064,9	6 534,6	—	—	951,7	3 347,9
123	Wiesbaden	3 603,5	3 199,6	0,5	7,6	140,5	2 984,9
124	Darmstadt	55,6	201,1	—	—	2,8	218,6
131	Trier	164,3	164,8	—	0,6	57,9	608,4
132	Koblenz	4 269,5	4 773,6	—	26,3	2 714,9	1 930,8
141	Mainz	3 002,5	3 979,5	—	0,7	317,4	1 861,0
142	Kaiserslautern	1 446,3	77,0	—	—	148,9	6,1
143	Ludwigshafen	4 157,8	4 352,9	2,5	1,7	1 149,6	2 304,9
151	Mannheim	2 320,2	3 972,8	6,6	0,8	856,9	3 709,4
152	Karlsruhe	3 527,1	2 207,7	—	1,8	1 041,5	2 505,1
153	Heidelberg	1 072,5	795,7	—	—	27,2	297,6
161	Freiburg	7 030,4	1 171,0	—	—	1 616,8	2 112,2
162	Konstanz	37,1	48,6	—	0,5	—	83,3
171	Heilbronn	1 875,6	2 826,1	—	—	108,0	1 373,8
172	Stuttgart	85,2	2 799,0	—	—	56,9	2 448,4
181	Aschaffenburg	2 399,8	3 364,8	—	0,6	85,8	404,0
182	Würzburg/Schweinfurt	2 471,9	2 843,1	—	—	204,8	526,5
183	Bayreuth/Bamberg	747,2	1 061,6	—	—	50,4	239,0
184	Nürnberg	23,2	469,8	—	—	158,3	224,8
191	Landshut	6,4	2,7	—	—	—	—
192	Regensburg	601,0	622,9	—	—	1 131,5	1 273,0
193	Passau/Straubing	99,1	80,9	—	—	19,6	110,9
210	Saarland	19,1	36,1	—	0,9	148,3	299,2
220	Berlin (West)	529,1	2 887,8	635,6	1 568,2	16,8	378,1
Insgesamt ...		97 008,0	97 008,0	1 286,0	2 201,6	48 711,4	86 736,1

*) Ausschl. der Verkehrsbezirke ohne schiffbare Binnenwasserstraßen.

*) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

18.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1973

18.13.3 Nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppe (Nr. der Systematik) ¹⁾	Ins- gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km									
		bis 50	51 100	101 150	151 200	201 250	251 300	301 400	401 500	501 700	701 und mehr

Beförderte Güter in 1 000 t											
Insgesamt	245 831	34 569	69 467	33 659	23 409	14 618	12 100	18 755	17 316	19 894	2 043
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—03, 06, 11—16)	8 300	405	1 171	1 681	840	335	321	762	1 118	1 375	290
darunter: Getreide (01)	7 006	352	1 054	1 454	654	275	276	679	891	1 100	270
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61)	60 325	20 290	8 537	8 108	5 203	6 672	4 041	2 525	887	3 453	610
Steine u. a. Rohmineralien, Salz (62, 63, 65)	18 809	1 982	2 117	4 426	2 951	1 951	935	2 086	1 245	1 025	93
Erze, Metallabfälle (41, 45, 46)	39 712	1 194	29 544	2 342	2 080	310	1 621	748	590	1 169	115
Feste mineralische Brennstoffe (21—23)	21 069	1 157	5 058	2 028	851	364	1 278	3 622	4 262	2 161	290
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31—34, 83)	48 709	6 340	13 006	8 191	6 166	2 489	2 385	3 601	1 988	4 437	104
Düngemittel (71, 72)	5 754	309	679	497	451	185	207	1 264	1 375	721	68
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä. (64, 69, 95)	4 236	92	547	645	761	628	170	907	245	212	27
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51—55)	15 627	251	5 111	2 372	1 009	726	381	939	1 647	2 965	224
Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a.											
Halb- und Fertigwaren (92—94, 96, 97)	1 103	44	181	170	119	33	58	100	179	187	32

Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill. tkm											
Insgesamt	48 480	885	5 466	4 172	4 092	3 288	3 304	6 659	7 630	11 318	1 666
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—03, 06, 11—16)	2 486	11	100	217	145	75	88	277	491	841	241
darunter: Getreide (01)	2 073	10	90	188	113	62	76	246	392	674	223
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61)	9 472	571	669	1 009	903	1 489	1 118	856	391	1 964	501
Steine u. a. Rohmineralien, Salz (62, 63, 65)	3 961	52	160	555	539	453	254	748	541	584	74
Erze, Metallabfälle (41, 45, 46)	4 750	16	2 359	282	363	69	430	251	259	621	100
Feste mineralische Brennstoffe (21—23)	5 808	20	399	229	151	83	350	1 273	1 917	1 169	216
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31—34, 83)	9 217	152	984	1 014	1 071	554	648	1 314	865	2 530	83
Düngemittel (71, 72)	1 828	9	59	62	80	43	57	460	597	406	55
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä. (64, 69, 95)	997	2	42	81	128	136	47	306	108	124	24
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51—55)	4 096	6	406	299	178	165	102	340	735	1 674	191
Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a.											
Halb- und Fertigwaren (92—94, 96, 97)	331	1	13	22	20	8	15	36	78	112	26

18.13.4 Nach Flaggen

Flagge (Registrierungsland)	Gesamtverkehr		Verkehr				Durchgangsverkehr	
			innerhalb des Bundesgebietes		mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes ²⁾			
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Beförderte Güter in 1 000 t								
Bundesrepublik Deutschland	135 841	55,3	84 749	87,4	49 322	35,5	1 770	17,9
Deutsche Demokratische Republik	3 354	1,4	63	0,1	3 287	2,4	5	0,1
Belgien	12 293	5,0	687	0,7	10 353	7,4	1 253	12,7
Frankreich	7 191	2,9	1 283	1,3	3 946	2,8	1 962	19,8
Niederlande	72 788	29,6	8 031	8,3	61 884	44,5	2 874	29,1
Österreich	905	0,4	—	—	905	0,7	—	—
Polen	818	0,3	22	0,0	714	0,5	83	0,8
Schweiz	10 072	4,1	1 907	1,9	6 271	4,5	1 894	19,1
Tschechoslowakei	766	0,3	—	—	766	0,6	—	—
Übrige Flaggen	1 803	0,7	268	0,3	1 488	1,1	47	0,5
Insgesamt	245 831	100	97 008	100	138 935	100	9 888	100

Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill. tkm								
Bundesrepublik Deutschland	27 350	56,4	15 344	89,4	11 014	42,8	992	17,7
Deutsche Demokratische Republik	273	0,6	18	0,1	253	1,0	2	0,0
Belgien	2 687	5,6	113	0,7	1 897	7,4	676	12,1
Frankreich	2 289	4,7	167	1,0	1 069	4,1	1 053	18,8
Niederlande	12 204	25,2	1 134	6,6	9 427	36,7	1 642	29,4
Österreich	160	0,3	—	—	160	0,6	—	—
Polen	143	0,3	7	0,0	97	0,4	39	0,7
Schweiz	2 964	6,1	364	2,1	1 430	5,6	1 169	20,9
Tschechoslowakei	112	0,2	—	—	112	0,4	—	—
Übrige Flaggen	299	0,6	20	0,1	256	1,0	24	0,4
Insgesamt	48 480	100	17 167	100	25 715	100	5 598	100

¹⁾ Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).²⁾ Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) sowie grenzüberschreitender Verkehr.

18.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1973

18.13.5 Nach Wasserstraßen

Wasserstraße	Länge	Beförderte Güter		Geleistete Effektivtonnenkilometer		Mittlere Transportweite ¹⁾	Güterverkehrs-dichte ²⁾
		insgesamt	auf ausländischen Schiffen	insgesamt	von ausländischen Schiffen		
km	1 000 t	Mill. tkm	km	1 000 t			
Elbegebiet							
Elbe von Schnackenburg bis Hamburg	146	5 839,3	759,6	619,3	109,1	106,0	4 241,5
Ilmenau	28	290,2	—	2,9	—	10,1	104,8
Elbe-Lübeck-Kanal bis Lübeck	69	1 786,9	34,2	66,1	2,3	37,0	958,1
Trave von Lübeck bis Seegrenze	19	19,8	0,5	0,4	0,0	19,0	19,8
Elbe von Hamburg bis Seegrenze	105	10 994,3	835,1	373,7	6,2	34,0	3 559,1
Este ab Buxtehude	12	0,6	—	0,0	—	12,0	0,6
Schwinge ab Stade	5	12,4	—	0,1	—	5,0	12,4
Pinnau ab Uetersen	13	162,8	18,6	2,1	0,2	13,0	162,8
Krückau ab Elmshorn	12	100,4	—	1,2	—	12,0	100,4
Stör ab Kellinghusen	50	516,5	1,5	14,4	0,0	27,9	288,6
Oste ab Bremervörde	75	145,7	14,1	3,6	0,4	25,0	48,6
Hadelner Kanal und Bederkesa-Geeste-Kanal	45	208,7	2,4	9,4	0,1	45,0	208,7
Nord-Ostsee-Kanal mit Kieler Förde	109	4 426,9	89,6	196,9	8,8	44,5	1 806,1
Eider und Gieselau-Kanal	90	6,5	—	0,3	—	53,1	3,9
Schlei ab Schleswig	40	0,8	—	0,0	—	6,4	0,1
Flensburger Förde	30	4,7	—	0,1	—	30,0	4,7
Wesergebiet							
Fulda von Kassel bis Hann.-Münden	27	19,6	3,1	0,5	0,1	27,0	19,6
Weser von Hann.-Münden bis Minden	206	996,7	37,6	27,6	1,7	27,7	134,2
Weser von Minden bis Bremen	140	7 014,5	123,6	786,6	11,0	112,1	5 618,9
Aller von Celle bis Hademstorf	49	10,5	—	0,5	—	47,7	10,2
Aller von Hademstorf bis zur Weser	68	37,8	3,6	1,0	0,0	26,3	14,6
Weser von Bremen bis Seegrenze	83	9 489,4	718,9	283,5	28,2	29,9	3 416,0
Hunte ab Oldenburg	26	2 919,6	345,5	65,2	7,2	22,3	2 505,9
Geeste ab Bramel	19	208,7	2,4	4,0	0,0	19,0	208,7
Mittellandkanalgebiet							
Mittellandkanal von Bergeshövede bis Minden	102	12 391,8	1 597,3	1 041,0	135,9	84,0	10 205,7
Zweigkanal nach Osnabrück	14	860,8	56,2	11,7	0,8	13,6	833,3
Mittellandkanal von Minden bis Braunschweig	118	10 793,3	1 184,4	876,7	94,3	81,2	7 429,4
Zweigkanal nach Misburg	2	976,3	77,7	2,0	0,2	2,0	976,3
nach Hannover-Linden	11	990,1	63,6	10,6	0,7	10,7	961,7
nach Hildesheim	15	1 189,2	199,1	16,4	2,8	13,8	1 093,3
nach Salzgitter	18	1 851,9	120,5	29,6	1,9	16,0	1 646,0
Mittellandkanal von Braunschweig bis Rühren	39	3 863,5	443,7	143,8	16,3	37,2	3 687,9
Westdeutsches Kanalgebiet							
Ruhrwasserstraße	12	756,8	431,9	6,8	3,9	9,0	567,6
Rhein-Herne-Kanal	49	17 240,9	5 190,9	516,2	150,9	29,9	10 534,2
Wesel-Datteln-Kanal	60	20 090,6	5 844,5	1 002,9	298,6	49,9	16 715,2
Datteln-Hamm-Kanal	47	6 481,0	1 479,1	177,7	36,0	27,4	3 779,8
Dortmund-Ems-Kanal von Dortmund bis Datteln	21	12 170,7	2 377,3	151,5	37,8	12,5	7 215,5
von Datteln bis Bergeshövede	87	17 225,2	2 404,2	1 384,9	189,0	80,4	15 918,1
von Bergeshövede bis Herbrum	105	8 891,8	1 488,2	750,4	113,7	84,4	7 146,4
und Ems von Herbrum bis Emden	56	6 219,8	1 549,0	304,2	69,8	48,9	5 431,5
Dollart von Emden bis Seegrenze	13	2 532,4	1 414,6	32,9	18,4	13,0	2 532,4
Ems-Vechte-Kanal	20	0,3	—	0,0	—	17,0	0,3
Haren-Rütenbrocker-Kanal	14	15,6	15,6	0,2	0,2	14,0	15,6
Küsten-Kanal	70	2 486,2	494,1	146,9	28,6	59,1	2 099,2
Ems-Jade-Kanal	70	155,6	20,3	5,2	0,5	33,5	74,5
Rheingebiet							
Rhein von Rheinfelden bis zur niederländischen Grenze	653	200 369,8	100 907,9	32 770,9	17 312,9	163,6	50 185,1
Rhein von Rheinfelden bis Straßburg	86	11 301,6	7 026,5	709,5	472,9	62,8	8 250,0
von Straßburg bis Neuburgweier	60	30 672,3	11 753,3	1 474,3	586,7	48,1	24 571,4
von Neuburgweier bis Mannheim	74	53 738,8	18 791,1	2 680,5	889,0	49,9	36 222,5
von Mannheim bis Bingen	99	62 493,9	24 109,3	4 446,4	1 866,7	71,1	44 912,9
von Bingen bis Lüttsdorf	139	64 114,0	31 382,9	7 239,4	3 594,6	112,9	52 081,8
von Lüttsdorf bis Orsoy	128	133 360,6	75 364,0	8 592,0	4 816,1	64,4	67 125,1
von Orsoy bis zur niederländischen Grenze	67	133 329,1	85 042,9	7 628,9	5 086,9	57,2	113 863,6
Lahn ab Steeden	68	0,6	0,6	0,0	0,0	53,0	0,5
Mosel ab französischer Grenze	242	9 482,7	5 278,2	2 175,9	1 240,4	229,5	8 991,5
Saar von Völklingen bis Saargemünd	31	226,9	126,6	5,7	3,2	24,9	182,6
Spoey-Kanal (einschl. Griethauser Altrhein)	9	1 433,2	1 321,9	12,9	11,9	9,0	1 433,2
Rhein-Main-Donau-Kanal vom Main bis Nürnberg	72	2 089,5	296,5	57,6	11,7	27,6	800,4
Main von Mündung Rhein-Main-Donau-Kanal bis Würzburg	137	6 489,3	622,7	398,6	45,2	61,4	2 909,5
von Würzburg bis Aschaffenburg	164	9 460,3	955,6	811,1	111,4	85,7	4 945,9
von Aschaffenburg bis Offenbach	46	9 653,6	2 245,4	316,5	57,0	32,8	6 880,0
von Offenbach bis zum Rhein	41	20 828,5	5 229,2	613,6	153,6	29,5	14 966,3
Neckar von Plochingen bis zum Rhein	203	12 993,6	1 309,0	1 691,4	195,6	130,2	8 332,1
Donaugebiet							
Donau von Kelheim bis Regensburg	35	3 021,7	1 837,0	3,1	1,8	1,0	88,3
von Regensburg bis Vilshofen	130	3 131,8	1 878,2	328,8	240,3	105,0	2 529,0
von Vilshofen bis zur österreichischen Grenze	48	2 587,0	1 945,0	120,9	91,8	46,7	2 518,2
Gebiet Berlin (West)	105	6 015,7	277,2	102,3	4,7	17,0	974,0
Insgesamt	4 393	245 831,3³⁾	106 635,8³⁾	48 480,3	20 857,2	197,2	×
darunter: Durchgangsverkehr	×	9 888,1	8 112,9	5 597,9	4 604,0	566,1	×

¹⁾ tkm dividiert durch t.²⁾ tkm dividiert durch Länge der Wasserstraße.³⁾ Infolge Doppelzählungen ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme.

18.14 Güterumschlag in Binnenhäfen 1973

1 000 t

Wasserstraßengebiet Hafen	Insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen	Wasserstraßengebiet Hafen	Insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen
Elbegebiet	17 362	9 291	8 072	Bingen	814	36	778
dar.: Brunsbüttel	2 362	1 779	583	Breisach	658	358	300
Hamburg	9 387	4 804	4 583	Brohl	854	833	21
Kiel	825	376	449	Düsseldorf	2 606	691	1 915
Lübeck	605	387	218	Duisburg	44 631	11 871	32 759
Wesergebiet	16 563	8 792	7 771	Emmerich	692	153	538
dar.: Brake	1 312	895	418	Frankfurt	8 478	1 389	7 090
Bremen	5 600	2 070	3 530	Gernsheim	890	10	880
Bremerhaven	1 630	661	969	Gustavsburg	1 360	1 012	348
Nordenham	1 339	1 218	121	Hanau	1 690	415	1 274
Oldenburg	1 168	24	1 145	Heilbronn	6 000	1 931	4 069
Mittellandkanalgebiet	12 096	5 367	6 729	Homburg	3 329	2 986	343
dar.: Braunschweig	800	542	258	Karlsruhe	7 376	2 832	4 543
Hannover	1 613	214	1 399	Kehl	1 581	284	1 297
Hildesheim	863	497	366	Koblenz	2 115	307	1 809
Misburg	1 038	690	348	Köln	9 248	3 830	5 418
Osnabrück	673	27	646	Krefeld-Uerdingen	4 345	1 554	2 791
Peine	797	238	559	Lahnstein	681	82	599
Salzgitter-Beddingen	1 838	975	863	Leverkusen-Monheim	3 612	1 013	2 598
Westdeutsches Kanalgebiet	45 058	22 979	22 079	Ludwigshafen	8 501	2 494	6 007
dar.: Bottrop	1 255	820	435	Mainz	3 682	493	3 188
Castrop-Rauxel	867	430	438	Mannheim	10 049	2 595	7 455
Dorsten (Hervest)	689	466	223	Neuss	3 531	790	2 741
Dortmund	5 503	1 776	3 727	Neuwied	3 198	1 074	2 124
Emden	3 764	2 229	1 535	Offenbach	1 484	5	1 479
Essen	1 502	163	1 339	Orsoy	366	366	—
Gelsenkirchen	7 404	5 733	1 672	Rheinberg-Ossenber.	2 462	2 416	45
Hamm	1 812	250	1 562	Rheinhausen	5 482	182	5 299
Hamm-Bossendorf	407	407	—	Schweinfurt	569	30	540
Herne	1 127	1 080	46	Speyer	1 811	1 463	348
Leer	468	73	395	Stuttgart	2 169	102	2 067
Lünen	2 574	767	1 806	Walsum	4 285	2 532	1 753
Marl-Brassert	2 841	1 683	1 158	Weil	779	83	696
Mülheim/Ruhr	743	164	579	Wesel	700	269	431
Münster	1 503	11	1 492	Wesseling	7 460	5 080	2 380
Rhein-Lippe-Hafen	1 786	1 531	256	Wiesbaden	1 929	407	1 522
Wanne-Eickel	1 855	1 682	173	Worms	1 552	190	1 362
Rheingebiet	231 439	97 383	134 056	Würzburg	1 437	193	1 244
dar.: Andernach	3 350	2 464	886	Donaugebiet	3 946	1 856	2 090
Aschaffenburg	1 014	32	981	dar.: Regensburg	3 022	1 209	1 813
Bamberg	1 126	162	964	Gebiet Berlin (West)	6 000	1 166	4 834
				Insgesamt	332 465	146 833	185 632

18.15 Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich

1 000 t

Verkehrsbeziehung	V = Versand E = Empfang	1969	1970	1971	1972	1973
Verkehr der deutschen Rheinhäfen						
untereinander	V = E	28 346	29 503	27 054	26 777	27 703
mit anderen Häfen des Bundesgebietes ¹⁾	V	23 945	25 314	22 369	20 674	20 711
	E	9 274	8 798	8 322	8 540	9 495
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen ¹⁾	V	31 206	30 422	29 466	28 267	31 144
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und der Schweiz	E	44 078	47 599	44 521	46 752	54 480
	V	3 521	3 819	4 062	3 755	4 067
mit anderen Häfen außerhalb des Bundesgebietes ¹⁾	E	5 382	5 766	6 613	7 607	7 484
	V	441	405	330	315	288
	E	283	242	262	557	574
Verkehr der deutschen Nichtrheinhäfen über den Rhein						
untereinander ¹⁾	V = E	2 638	2 508	2 559	2 337	2 641
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen ¹⁾	V	8 033	7 548	7 313	7 289	8 106
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und der Schweiz ¹⁾	E	11 558	11 491	11 514	12 634	15 183
	V	2 105	2 089	1 532	1 436	1 827
mit anderen Häfen außerhalb des Bundesgebietes ¹⁾	E	4 381	4 574	4 777	4 637	5 396
	V	178	169	117	134	127
	E	141	80	58	43	78
Internationaler Durchgangsverkehr	zu Tal	4 177	4 241	3 373	2 759	3 315
	zu Berg	6 666	7 976	6 237	5 463	6 558
Rhein-See-Verkehr	zu Tal	1 108	1 108	691	437	670
	zu Berg	808	942	500	501	524
Insgesamt		188 268	194 593	181 668	180 914	200 370

¹⁾ Ohne Rhein-See-Verkehr.

18.16 Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen						
		insgesamt	mit gewerblicher Binnenschifffahrt				ausschließlich im Werkverkehr tätig	
			zusammen	ausschließlich i. d. Binnen- schifffahrt tätig	mit wirtschäft. Schwerpunkt i. d. Binnen- schifffahrt	mit nebegewerblicher Binnenschifffahrtstätigkeit		
						im sonstigen Verkehr	außerhalb des Verkehrs	
Unternehmen am 30. 6. 1973	Anzahl	2 732	2 645	2 375	139	40	91	87
Verfügbare Schiffe am 30. 6. 1973								
Güterschiffe ¹⁾	Anzahl	4 810	4 443	2 866	971	403	203	367
	1 000 t	4 199	3 993	2 178	1 184	428	203	206
Schlepper und Schubboote ¹⁾	Anzahl	261	209	132	58	4	15	52
	1 000 PS	146	133	54	65	6	8	13
Fahrgastschiffe ¹⁾	Anzahl	459	459	207	156	64	32	—
	1 000 ²⁾	141	141	40	75	21	6	—
Tätige Personen am 30. 6. 1973	Anzahl	16 830	16 112	8 347	5 209 ³⁾	1 871	685	718
Führendes Personal	Anzahl	14 387	13 728	7 721	3 880	1 546	581	659
Schiffseigner u. Mithelfende Familienang.	Anzahl	3 249	3 246	3 125	88	7	26	3
Landpersonal	Anzahl	2 443	2 384	626	1 329	325	104	59
Umsatz 1972 ³⁾	Mill. DM	X	1 551	523	652	312	64	X
aus Schlepp- und Schubleistungen für andere Unternehmen	Mill. DM	X	18	14	4	—	0	X
aus Beförderungsleistungen	Mill. DM	X	1 533	509	648	312	63	X
in der Güterschifffahrt (ohne Tankschifffahrt)	Mill. DM	X	1 064	384	424	202	54	X
in der Tankschifffahrt	Mill. DM	X	395	111	174	102	8	X
in der Personenschifffahrt	Mill. DM	X	74	13	51	8	1	X

*) Nur Güter- und Personenverkehr betreibende Unternehmen, jedoch ohne die ausschl. in der Fahr- und Hafenschifffahrt tätigen Unternehmen.

¹⁾ Einschl. angemieteter Binnen- und Seeschiffe, abzüglich Vermietungen ins Ausland.

²⁾ Personenplätze.

³⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

⁴⁾ Außerdem wurden in Unternehmen mit Schwerpunkt in der Binnenschifffahrt noch 1 794 Personen ausschließlich mit anderen Tätigkeiten als solchen in der Binnenschifffahrt beschäftigt.

18.17 Bestand an Seeschiffen*)**18.17.1 Nach Art der Verwendung**

Verwendungsart Fahrzeugart	31. 12. 1972				31. 12. 1973			
	insgesamt		darunter Motorschiffe		insgesamt		darunter Motorschiffe	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Alle Schiffe nach Art der Verwendung								
Handelsschiffe ¹⁾	2 066	7 820	2 024	6 361	1 861	7 843	1 803	6 167
Seefischereifahrzeuge	141	130	124	118	138	143	135	141
Andere Fahrzeuge	426	273	325	171	439	273	335	162
Insgesamt²⁾ ...	2 633	8 223	2 473	6 651	2 438	8 258	2 273	6 470
Handelsschiffe nach Fahrzeugarten								
Fahrgastschiffe	135	146	132	96	123	116	121	91
Trockenfrachtschiffe ³⁾	1 772	5 917	1 756	5 463	1 586	5 903	1 554	5 328
Tankschiffe	159	1 757	136	802	152	1 824	128	748

18.17.2 Handelsschiffe nach Größen- und Altersklassen am 31. 12. 1973

Schiffstonnage von ... bis ... BRT Altersklasse von ... bis unter ... Jahren	Handelsschiffe insgesamt		Darunter				Schiffstonnage von bis ... BRT Altersklasse von ... bis unter ... Jahren	Handelsschiffe insgesamt		Darunter			
			Trocken- frachtschiffe		Tankschiffe					Trocken- frachtschiffe		Tankschiffe	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT		Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
nach Größenklassen													
100 — 299	451	98	333	77	37	6	10 000 — 14 999	52	593	49	558	2	24
300 — 499	601	278	566	263	19	9	15 000 — 19 999	35	608	21	359	14	249
500 — 999	158	146	112	105	30	28	20 000 — 29 999	37	894	35	848	—	—
1 000 — 1 599	98	146	78	115	18	28	30 000 — 39 999	18	604	9	305	9	299
1 600 — 2 999	65	146	61	138	3	6	40 000 — 49 999	10	441	8	352	2	89
3 000 — 4 999	97	404	91	378	3	13	50 000 — 74 999	18	1 074	7	455	11	619
5 000 — 7 499	96	574	95	568	—	—	75 000 — 99 999	5	414	4	318	1	96
7 500 — 9 999	117	1 065	117	1 065	—	—	100 000 und mehr	3	357	—	—	3	357
nach Altersklassen													
unter 1	55	717	44	575	7	133	10 — 15	231	773	170	506	25	248
1 — 3	262	1 767	232	1 612	23	151	15 — 20	247	414	224	332	12	79
3 — 5	280	1 689	237	1 208	32	452	20 und mehr	327	264	283	123	11	108
5 — 10	457	2 219	391	1 540	42	653	unbekannt	2	0	2	0	—	—

*) Schiffe von 100 BRT und mehr Raumgehalt.

¹⁾ Einschl. Bunkerboote.

²⁾ Ohne Bundesmarine.

³⁾ Einschl. 2 Massengut-Ölschiffe.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Hamburg

18.18 Schiffsverkehr über See 1974*)

18.18.1 Nach Häfen

Hafen	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen				insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen			
			innerhalb des Bundesgebietes		außerhalb				innerhalb des Bundesgebietes		außerhalb	
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT
Ostseehäfen	28 917	39 754	1 204	288	25 802	38 738	28 783	39 703	579	133	24 946	37 632
Lübeck	7 471	15 279	111	60	6 252	14 728	7 483	15 288	30	31	6 401	14 209
Puttgarden	8 262	17 160	—	—	8 262	17 160	8 265	17 166	—	—	8 265	17 166
Kiel	2 782	4 267	101	49	2 443	4 086	2 748	4 241	23	3	2 089	3 805
Rendsburg	463	192	105	24	348	167	346	160	11	1	5	2
Flensburg	2 190	579	759	115	1 373	456	2 192	578	100	14	1 096	305
Übrige Ostseehäfen	7 749	2 276	128	40	7 124	2 141	7 749	2 270	415	83	7 090	2 144
Nordseehäfen	86 977	132 384	46 836	13 354	27 499	92 990	87 260	130 420	46 057	12 944	27 312	60 805
Brunsbüttel	688	4 837	49	10	263	4 101	773	4 883	293	87	233	789
Hamburg	17 838	46 573	756	789	11 570	34 625	18 683	46 400	2 180	1 187	12 447	26 852
Cuxhaven	937	988	420	637	411	322	763	951	514	661	46	192
Bremen Stadt	8 806	17 427	694	538	5 381	10 044	8 406	17 421	211	118	5 960	12 471
Bremerhaven	2 925	17 905	385	846	2 013	14 997	2 825	17 176	465	553	1 714	13 505
Bremische Häfen*)	11 620	35 151	1 064	1 324	7 301	24 924	11 172	34 503	671	669	7 624	25 887
Brake	1 345	2 562	152	41	720	2 062	1 408	2 316	65	12	792	622
Nordenham	795	3 593	130	104	486	3 301	853	2 948	136	25	241	305
Wilhelmshaven	1 137	16 460	63	117	942	15 811	1 133	16 457	39	341	101	217
Emden	3 074	8 770	1 285	511	793	4 630	3 134	8 675	1 656	614	868	3 767
Übrige Nordseehäfen	49 432	13 269	42 902	9 760	4 920	3 095	49 282	13 194	40 498	9 348	4 910	2 082
Insgesamt ...	115 894	172 138	48 040	13 642	53 301	131 728	116 043	170 123	46 636	13 077	52 258	98 437

18.18.2 Nach Flaggen

Flagge	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes		im Verkehr mit Häfen innerhalb des Bundesgebietes		insgesamt		nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes		im Verkehr mit Häfen innerhalb des Bundesgebietes		insgesamt	
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT
Bundesrepublik Deutschland	23 371	27 826	20 988	25 859	52 067	14 952	23 497	27 673	20 630	23 019	52 132	14 605
Deutsche Demokratische Republik ..	934	1 296	568	727	38	95	925	1 290	543	726	13	31
Belgien	157	961	133	776	11	40	150	930	94	396	11	20
Dänemark	13 972	16 279	13 144	15 541	177	220	13 971	16 344	13 269	15 136	152	132
Finnland	1 112	2 747	1 003	2 524	31	98	1 089	2 706	848	1 970	24	85
Frankreich	371	2 240	257	1 810	30	211	374	2 258	248	1 090	15	127
Griechenland	1 031	6 459	688	4 747	134	573	1 023	6 377	594	2 505	54	271
Großbritannien und Nordirland ..	1 706	14 806	1 320	13 228	167	890	1 708	14 703	939	5 589	140	1 021
Italien	186	1 698	153	1 516	6	53	179	1 574	62	342	11	185
Japan	172	3 227	133	2 845	11	65	173	3 240	95	1 325	7	46
Jugoslawien	49	290	25	169	1	3	49	279	35	153	3	25
Liberia	887	10 855	665	9 467	116	749	883	10 669	392	2 008	83	694
Niederlande	1 709	3 891	1 337	3 140	278	634	1 751	4 066	1 187	2 754	214	282
Norwegen	2 524	10 474	2 063	8 539	220	606	2 522	10 283	1 641	4 875	209	805
Österreich	264	182	237	168	15	10	257	183	230	126	13	14
Panama	1 005	2 365	836	1 636	72	239	993	2 257	818	1 046	58	296
Polen	1 117	2 377	623	1 578	9	6	1 119	2 354	762	1 306	4	7
Rumänien	33	68	20	45	1	1	33	68	20	36	1	2
Schweden	3 940	13 104	3 508	12 010	93	213	3 910	12 936	3 492	10 816	93	230
Singapur	286	1 491	221	1 301	51	218	290	1 399	194	535	31	148
Somalia	69	182	52	144	12	15	73	206	50	131	9	9
Sowjetunion	1 633	4 542	951	3 314	112	262	1 631	4 525	1 062	2 076	69	188
Spanien	142	678	90	591	7	23	140	653	90	143	2	16
Vereinigte Staaten	308	3 941	297	3 862	—	—	308	3 938	298	3 755	1	15
Zypern	994	1 366	657	809	188	227	1 011	1 360	686	899	133	167
Übrige Flaggen	1 212	5 243	925	4 032	207	927	1 239	5 306	973	3 810	116	604
Insgesamt ...	59 184	138 588	50 894	120 378	54 054	21 330	59 298	137 577	49 252	86 567	53 598	20 025

*) Vorläufiges Ergebnis. — Tab. 18.18.1: einschl. Zwischenverkehr; Tab. 18.18.2: ohne Zwischenverkehr.

*) Die Bremischen Häfen umfassen die Häfen Bremen Stadt und Bremerhaven. Schiffe, die auf einer Reise Bremen Stadt und Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden.

18.19 Güterverkehr über See
18.19.1 Nach Güterhauptgruppen 1973
1 000 t

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr			
			innerhalb des Bundes- gebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		zusammen		darunter mit europäischen Häfen	
				V = E	V	E	V	E	V
V = Versand, E = Empfang →									
00	Lebende Tiere	22,8	1,7	—	—	1,2	19,9	0,5	19,8
01	Getreide	5 984,2	176,1	109,8	4,0	724,1	4 970,1	573,4	733,9
02	Kartoffeln	38,0	0,5	—	—	30,8	6,7	23,1	0,1
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse ...	1 911,6	4,6	—	0,0	477,0	1 429,9	463,5	95,2
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	810,2	8,1	0,0	0,5	170,2	631,4	89,0	129,5
05	Holz und Kork	2 822,9	20,4	0,1	0,1	375,6	2 426,8	324,1	998,9
06	Zuckerrüben	0,0	—	—	—	0,0	0,0	—	—
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Roh- stoffe	738,0	4,9	0,0	0,2	135,6	597,3	92,6	72,0
11	Zucker	237,2	1,9	—	—	49,2	186,2	19,3	12,0
12	Getränke	362,3	7,3	—	—	207,9	147,1	75,2	127,8
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g. .	1 090,2	10,5	0,4	0,0	202,8	876,5	133,1	77,5
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette	742,2	9,1	—	—	292,2	440,9	45,7	241,4
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen ...	1 481,1	6,0	—	—	633,0	842,1	309,6	248,3
17	Futtermittel	3 639,9	183,2	88,3	0,0	551,1	2 817,3	529,3	463,4
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette	2 827,7	94,2	2,0	—	331,3	2 400,3	254,7	260,5
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	4 943,0	64,1	—	—	240,7	4 638,2	210,3	2 842,9
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	46,7	1,3	—	—	41,4	4,1	8,8	4,1
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	2 807,7	14,0	—	—	2 568,3	225,4	1 386,3	40,1
31	Rohes Erdöl	43 941,7	166,6	—	—	17,2	43 757,9	17,1	14 331,1
32	Kraftstoffe und Heizöl	14 034,8	2 090,7	—	3,3	2 183,6	9 757,1	1 853,2	9 339,9
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	2,6	0,5	—	—	2,0	0,1	1,8	0,1
34	Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	1 709,4	48,7	0,0	—	645,1	1 015,6	544,2	181,9
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	14 818,4	16,6	—	—	33,5	14 768,3	32,3	6 430,3
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	2 335,3	8,3	—	—	28,0	2 299,0	24,3	376,5
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	610,1	118,7	2,5	—	91,2	397,8	65,0	357,0
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	502,1	8,5	—	—	318,0	175,6	211,8	121,7
52	Stahlhalbzeug	705,4	0,1	0,3	0,2	455,3	249,5	241,3	79,9
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbau- material	1 551,8	23,3	—	4,1	1 224,0	300,5	668,0	208,8
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	2 320,2	12,0	0,0	1,4	1 945,7	361,1	1 147,1	246,2
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	997,0	0,6	0,3	—	931,5	64,6	730,3	44,5
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	965,7	4,4	0,2	1,2	409,5	550,4	167,0	235,9
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 018,0	183,0	—	—	55,1	779,9	43,5	765,7
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	582,4	1,8	—	—	427,0	153,7	373,4	153,6
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale ..	3 995,2	20,5	0,2	0,4	338,6	3 635,6	231,0	3 329,3
64	Zement und Kalk	597,7	44,1	—	1,0	407,1	145,0	10,2	143,0
65	Gips	26,5	0,0	—	—	25,8	0,7	11,9	0,1
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas) ...	535,8	73,9	—	—	229,7	232,2	113,0	130,9
71	Natürliche Düngemittel	1 102,3	3,6	—	0,6	22,1	1 076,0	19,2	610,4
72	Chemische Düngemittel	2 168,0	145,2	24,4	—	1 718,1	280,3	692,8	258,3
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	2 251,2	18,4	0,0	0,0	1 741,9	490,9	974,8	374,4
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	42,2	—	—	—	11,0	31,1	8,0	3,9
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	147,4	0,0	—	—	98,8	48,6	82,0	47,8
84	Zellstoff und Altpapier	1 727,7	11,5	—	0,5	57,7	1 658,0	22,8	1 097,7
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke) ...	1 435,0	1,8	0,0	0,1	1 098,2	335,0	494,2	208,0
91	Fahrzeuge	1 704,8	1,3	0,0	—	1 548,7	154,8	423,8	88,6
92	Landwirtschaftliche Maschinen	83,9	0,1	—	—	62,9	20,9	33,2	15,5
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen ...	1 690,4	2,8	0,1	0,0	1 303,3	384,3	424,5	223,6
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	466,8	5,5	0,0	0,0	365,8	95,4	118,0	64,7
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	290,1	0,9	—	0,0	218,8	70,4	78,9	42,8
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	537,2	2,9	0,0	0,1	240,7	293,4	93,0	42,8
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	3 537,6	6,8	0,0	0,3	955,9	2 574,5	287,7	2 054,7
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut ..	2 937,7	226,8	0,0	0,0	1 318,0	1 392,9	916,2	885,0
Insgesamt ...		141 878,3	3 858,1	228,7	18,2	27 561,9	110 211,5	15 694,1	48 862,0

¹⁾ Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

18.19 Güterverkehr über See

18.19.2 Nach Verkehrsbezirken 1973
1 000 t

Nr. des Ver- kehrs- bezirks ¹⁾	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr					
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		zusammen		mit europäischen Häfen		mit außer-europäischen Häfen	
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
	V = Versand, E = Empfang →										
012	Flensburg/Ostsee	45,0	252,7	—	1,1	10,4	296,6	10,4	287,7	—	9,0
013	Husum/Nordsee	94,7	185,5	—	—	0,5	82,1	0,5	82,1	—	—
014	Heide	204,0	19,7	—	2,9	735,4	4 511,7	578,7	931,7	156,7	3 580,0
016	Kiel/Kielerförde	56,3	120,7	—	0,4	278,8	1 337,5	271,5	1 314,5	7,3	23,1
017	Kiel/Übrige Häfen	71,0	35,0	—	1,3	1 325,7	1 238,5	1 325,7	1 238,5	—	—
018	Lübeck (Stadt)	9,7	201,3	0,0	1,5	1 935,2	3 669,4	1 881,2	3 574,9	54,0	94,5
019	Itzehoe/Ratzeburg	20,1	75,5	—	—	36,2	1 421,9	36,2	987,6	—	434,2
020	Hamburg (Stadt)	1 737,2	541,1	201,8	9,2	10 495,2	36 335,5	5 312,8	17 797,9	5 182,4	18 537,5
031	Stade/Harburg	32,8	73,8	—	—	283,1	1 126,9	282,7	899,5	0,4	227,4
034	Brake	143,9	384,0	24,4	—	1 231,7	6 861,8	800,2	3 346,6	431,5	3 515,2
041	Emden	606,4	99,4	—	—	3 189,5	10 949,2	1 661,5	5 094,0	1 528,0	5 855,2
042	Wilhelmshaven	284,6	695,7	—	—	117,3	26 121,2	17,2	5 664,6	100,1	20 456,6
043	Meppen	19,2	3,4	—	—	72,4	83,0	72,4	83,0	—	—
044	Oldenburg	0,5	19,3	—	—	27,9	82,8	27,9	82,8	—	—
061	Bremen (Stadt)	294,9	850,9	2,5	1,8	5 704,7	9 258,9	3 074,5	5 923,4	2 630,2	3 335,5
062	Bremerhaven (Stadt)	25,9	261,9	—	—	2 118,0	6 834,6	340,9	1 553,4	1 777,1	5 281,1
—	Übrige Verkehrsbezirke	211,9	38,2	—	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt ...	3 858,1	3 858,1	228,7	18,2	27 561,9	110 211,5	15 694,1	48 862,0	11 867,8	61 349,5

18.19.3 Grenzüberschreitender Verkehr 1973 nach Aus- bzw. Einladeländern
1 000 t

Aus- bzw. Einladeland	Ver- sand	Emp- fang	Aus- bzw. Einladeland	Ver- sand	Emp- fang	Aus- bzw. Einladeland	Ver- sand	Emp- fang
Europa	15 694,1	48 862,0	Nigeria	228,6	4 061,0	Barbados	17,3	0,1
Belgien	317,7	796,2	Senegal	12,8	12,2	Belize ²⁾	95,6	20,9
Bulgarien	5,8	28,2	Sierra Leone	28,0	11,6	Brasilien	604,5	5 320,6
Dänemark	3 020,3	3 452,1	Sudan	48,1	104,2	Chile	88,8	166,9
Finnland	1 060,2	1 520,2	Südafrika	449,7	842,4	Costa Rica	25,9	310,1
Frankreich	142,1	1 013,4	Tansania	55,2	45,3	Dominikanische Republik	42,6	4,1
Griechenland	211,1	530,4	Tunesien	108,3	462,0	Ecuador	39,5	232,8
Großbritannien und Nordirland	1 676,7	4 309,1	Zaire ³⁾	36,3	72,7	El Salvador	36,7	52,7
Irland	197,2	951,1	Übrige afrikanische Länder ..	18,7	6,1	Guatemala	36,3	68,1
Island	43,0	45,5	Asien	3 485,9	16 141,8	Haiti	11,0	2,6
Italien	240,3	1 530,2	Bahrain	15,2	41,3	Honduras	16,5	128,4
Jugoslawien	8,7	44,6	Bangladesch ⁴⁾	94,9	33,1	Jamaika	29,7	9,9
Malta	15,6	0,5	Birma	18,3	56,3	Kanada	256,7	2 894,8
Niederlande	1 149,0	14 648,4	China (Taiwan)	60,7	210,9	Kolumbien	77,1	157,4
Norwegen	1 112,4	6 019,8	China, Volksrepublik	453,3	303,5	Kuba	101,3	153,0
Polen	1 067,1	1 247,5	Hongkong	169,9	120,4	Mexiko	114,9	81,8
Portugal	247,9	269,7	Indien	329,1	133,5	Nicaragua	22,1	45,9
Rumänien	137,9	397,0	Indonesien	196,6	253,5	Panama	5,0	244,9
Schweden	3 251,7	5 322,8	Irak	7,4	88,9	Panamakanal-Zone	22,4	11,3
Sowjetunion	971,4	5 576,9	Iran	203,2	3 487,5	Peru	87,9	234,5
Spanien	523,6	889,0	Israel	178,7	120,7	Puerto Rico	42,1	5,1
Türkei	290,9	263,2	Japan	524,1	533,9	Surinam	9,7	28,4
Übrige europäische Länder ..	3,5	6,2	Jemen, Arabische Republik ..	13,7	0,1	Trinidad und Tobago	21,6	69,2
Afrika	2 282,4	19 614,0	Jemen, Demokratische Volksrepublik	26,5	14,1	Uruguay	21,9	39,5
Afar- und Issagebiet	16,2	14,3	Jordanien	23,6	0,1	Venezuela	161,0	1 675,1
Ägypten	133,3	241,2	Katar	8,4	124,2	Vereinigte Staaten	3 501,8	9 404,7
Äthiopien	13,9	25,5	Korea, Nord-	34,9	7,9	Übrige amerikanische Länder ..	19,0	7,3
Algerien	203,3	6 057,3	Korea, Süd-	32,8	25,9	Australien und Ozeanien ..	369,1	2 984,3
Angola	150,1	934,4	Kuwait	38,7	150,2	Australien	283,5	2 568,6
Dahome	10,8	20,6	Libanon	130,7	79,1	Hawaii (Vereinigte Staaten) ..	4,7	11,1
Elfenbeinküste	25,7	418,1	Malaysia, Brunei	129,6	306,0	Neue Hebriden	4,6	—
Gabun	18,1	175,7	Pakistan	79,2	54,5	Neuguinea (australische Verwaltung)	15,5	276,3
Gambia	2,5	1,0	Philippinen	64,6	264,0	Neuseeland	44,6	72,6
Ghana	111,7	198,1	Saudi-Arabien	109,2	5 245,0	Ozeanien, Britisch-	4,1	10,6
Guinea	1,7	115,7	Singapur	185,5	181,5	Polynesien, Französisch-	10,8	5,2
Kamerun (Vereinigte Republik) ..	20,7	109,8	Sri Lanka ⁵⁾	40,6	52,9	Übrige australische und ozeanische Länder	1,3	39,9
Kanarische Inseln	42,7	8,9	Syrien	75,8	303,9	Eismeergebiete	—	—
Kenia	114,0	80,4	Thailand	153,9	193,1	Nicht ermittelte Länder ..	43,4	707,5
Kongo ⁶⁾	7,2	192,6	Vereinigte Arabische Emirate ⁷⁾	43,3	3 703,4	Insgesamt ...	27 561,9	110 211,5
Liberia	35,6	1 045,4	Zypern	23,4	43,0			
Libyen	103,4	3 563,7	Übrige asiatische Länder ..	20,1	9,4			
Madagaskar	9,7	8,2	Amerika	5 687,0	21 901,9			
Marokko	153,0	391,4	Antillen, Niederländische ..	10,6	12,7			
Mauritanien	1,0	136,8	Argentinien	167,5	519,1			
Mauritius	20,8	3,3						
Mosambik	101,3	254,1						

¹⁾ Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).²⁾ Bisher Kongo (Brazzaville).³⁾ Bisher Kongo (Dem. Rep.).⁴⁾ Ehem. Ostpakistan.⁵⁾ Bisher Ceylon.⁶⁾ Bisher Trucial Oman.⁷⁾ Bisher Britisch Honduras.

18.19 Güterverkehr über See

18.19.4 Nach Flaggen*)

1 000 t

Flagge	1971		1972		1973	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Bundesrepublik Deutschland.....	7 596,4	22 934,5	7 528,7	21 892,9	7 867,7	18 300,5
Deutsche Demokratische Republik.....	253,6	401,8	362,5	342,4	541,4	482,4
Belgien	153,4	1 173,3	226,5	1 318,3	245,8	1 379,9
Dänemark	1 310,0	3 911,9	1 446,1	3 083,5	1 647,1	2 726,0
Finnland	500,4	1 887,8	561,3	1 986,8	669,5	2 266,3
Frankreich	233,6	2 212,1	254,6	1 343,4	274,4	2 407,0
Griechenland	729,8	4 920,2	932,6	7 157,9	1 610,7	9 384,3
Großbritannien und Nordirland	1 936,2	11 001,2	1 750,3	13 486,6	2 094,1	15 922,9
Italien	99,1	2 551,5	110,6	1 904,8	218,5	2 369,3
Japan	123,9	2 091,4	184,6	900,9	270,5	1 653,1
Jugoslawien	37,3	354,1	11,2	206,9	53,1	311,5
Liberia	833,9	15 871,7	895,7	18 431,0	1 292,7	18 080,7
Niederlande	1 133,4	3 206,5	1 175,9	2 601,7	1 226,4	3 090,7
Norwegen	1 566,7	12 795,8	1 695,7	9 570,2	2 048,3	12 262,2
Österreich.....	—	—	48,2	80,5	102,2	225,0
Panama	144,4	1 860,4	255,8	2 734,3	503,7	2 504,3
Polen	274,9	674,3	521,9	1 501,8	801,4	1 532,8
Rumänien	2,7	266,8	18,7	281,0	37,0	275,3
Schweden	1 057,4	3 656,0	1 066,3	3 349,1	1 521,3	4 355,6
Singapur	22,3	35,8	106,3	277,6	288,9	703,1
Somalia	15,3	127,1	43,7	49,8	188,2	177,1
Sowjetunion	773,4	5 051,3	881,8	5 028,0	1 277,9	4 439,9
Spanien	104,0	129,0	165,3	306,8	136,6	350,8
Vereinigte Staaten	508,9	873,9	480,9	544,5	649,2	663,3
Zypern	407,8	631,2	550,5	1 052,6	567,1	1 502,6
Übrige Flaggen	1 187,9	3 157,4	1 183,9	2 586,2	1 656,9	2 863,1
Insgesamt ...	21 006,7	101 777,0	22 459,6	102 019,5	27 790,6	110 229,7

*) Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) sowie grenzüberschreitender Verkehr.

18.20 Güterumschlag in Seehäfen

1 000 t

Hafen	1973			1974		
	insgesamt	Einladungen	Ausladungen	insgesamt	Einladungen	Ausladungen
Ostseehäfen	10 877,0	3 735,6	7 141,4	11 567,1	4 266,3	7 300,8
Lübeck.....	5 826,4	1 954,2	3 872,1	6 292,9	2 279,5	4 013,4
Pullt garden	2 473,7	1 296,0	1 177,6	2 528,8	1 378,3	1 150,5
Kiel	1 246,8	292,0	954,8	1 352,2	398,9	953,3
Rendsburg.....	500,8	20,5	480,4	483,7	6,6	477,1
Flensburg	532,6	31,1	501,6	633,2	40,0	593,2
Übrige Ostseehäfen	296,7	141,9	154,8	276,3	163,1	113,2
Nordseehäfen	134 530,5	27 622,3	106 908,2	147 339,2	35 418,9	111 920,4
Hamburg	49 303,6	12 417,8	36 885,8	51 712,0	15 526,2	36 185,8
Cuxhaven	251,8	9,5	242,3	285,9	30,1	255,8
Bremen Stadt	16 119,7	6 008,1	10 111,6	16 208,5	7 401,7	8 806,7
Bremerhaven	9 253,3	2 156,8	7 096,5	9 348,3	2 411,2	6 937,2
Brake.....	3 890,2	716,3	3 174,0	4 331,8	1 161,8	3 170,0
Nordenham	4 384,6	386,5	3 998,0	6 493,9	435,4	6 058,5
Wilhelmshaven	26 536,0	736,5	26 299,5	30 538,5	1 049,9	29 488,6
Emden	14 834,8	3 786,2	11 048,6	15 742,5	4 175,1	11 567,5
Übrige Nordseehäfen.....	9 956,6	1 904,6	8 052,0	12 677,9	3 227,5	9 450,4
Insgesamt ...	145 407,6	31 357,9	114 049,6	158 906,3	39 685,2	119 221,1

18.21 Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

18.21.1 Schiffsverkehr*)

Art und Flagge der Schiffe	Schiffe				Raumgehalt			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
	Anzahl				1 000 NRT			
Handelsschiffe	68 201	64 127	63 095	63 001	41 747	42 288	44 296	49 413
dar.: mit Ladung	49 726	47 731	47 995	48 304	28 353	29 182	30 342	33 370
Sonstige Schiffe	5 156	4 946	5 052	5 455	916	971	989	1 051
Insgesamt ...	73 357	69 073	68 147	68 456	42 664	43 259	45 284	50 464
dar.: Schiffe der Bundesrepublik Deutschland	48 363	43 041	40 888	40 544	13 976	12 754	12 597	11 880

18.21.2 Güterverkehr mit Handelsschiffen

1 000 t

Gütergruppe	Richtung West-Ost (Brunsbüttel-Holtenau)				Richtung Ost-West (Holtenau-Brunsbüttel)			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974

Beförderte Güter insgesamt

Massengüter	15 178	15 237	16 603	18 778	20 779	19 966	20 062	23 153
Kohle	1 455	1 184	1 572	1 664	4 969	4 667	3 563	6 027
Eisen und Stahl	1 674	1 843	2 791	3 872	1 663	1 703	1 634	1 791
Holz	68	56	174	404	5 026	5 132	5 496	5 213
Getreide	1 420	2 275	2 003	1 761	698	692	561	1 071
Erze	1 250	765	682	1 045	1 004	539	557	634
Erdöl und -derivate	4 260	4 065	4 031	3 989	2 534	2 768	3 312	3 728
Übrige	5 051	5 050	5 350	6 043	4 885	4 465	4 939	4 689
Stückgüter	6 780	7 248	7 931	8 065	10 183	11 058	11 918	12 525
Insgesamt ...	21 959	22 485	24 534	26 843	30 962	31 024	31 979	35 678

darunter auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland

Massengüter	6 151	6 337	6 686	7 293	9 839	8 950	8 910	8 324
Kohle	581	495	618	725	488	462	243	226
Eisen und Stahl	843	955	1 084	1 346	594	486	408	415
Holz	28	21	108	190	2 954	2 973	2 846	2 458
Getreide	530	857	745	788	410	404	396	628
Erze	80	87	66	78	491	108	98	67
Erdöl und -derivate	1 953	1 958	2 015	1 837	2 006	2 169	2 329	2 187
Übrige	2 136	1 963	2 050	2 330	2 897	2 348	2 590	2 343
Stückgüter	1 996	1 936	1 856	1 813	2 683	2 298	2 311	2 202
Zusammen ...	8 147	8 272	8 542	9 106	12 522	11 248	11 221	10 526

*) Ausschl. der Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (Ruder- und Paddelboote, Jollen usw.).

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Hamburg

18.22 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugausstattung*)

Art der Luftfahrttätigkeit Wirtschaftsgliederung	Unternehmen 1. 7. 1973	Luftfahrtpersonal 1. 7. 1973			Luftfahrtumsatz 1973 ¹⁾			Luftfahrzeug- bestand 1. 7. 1973 ²⁾
		insgesamt	fliegendes Personal	sonstiges Luftfahrt- personal	insgesamt	darunter		
						Personen- verkehr	Güter- verkehr	
Anzahl					Mill. DM			Anzahl
Unternehmen mit Schwerpunkt in der Luftfahrt	72	25 251	5 011	20 240	2 663	2 124	524	484
Personen- und Güterbeförderung	45	24 979	4 922	20 057	2 648	2 122	524	318
Linienverkehr	1	22 227	3 487	18 740	2 066	1 544	523	106
Pauschalflugreise-, Tramp- und Anforderungsverkehr	6	2 367	1 260	1 107	554	552	1	43
Taxi- und sonstiger Nahluftverkehr	38	385	175	210	28	26	0	169
Flüge für andere Zwecke	27	272	89	183	15	2	—	166
Reklame- und Bildflüge	16	176	47	129	7	1	—	69
Sonstige Flüge ³⁾	11	96	42	54	8	1	—	97
Unternehmen mit nebegewerblicher Luftfahrttätigkeit	23	139	99	40	13	8	0	102
Verarbeitendes Gewerbe	15	114	78	36	10	5	—	71
Handel	3	12	10	2	1	1	—	18
Sonstige Tätigkeit ⁴⁾	5	13	11	2	2	2	0	13
Insgesamt	95	25 390	5 110	20 280	2 676	2 132	524	586

*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)Steuer.

2) Verfügbarer Bestand (Eigentumsbestand zuzüglich Anmietungen abzüglich Vermietungen).

3) Land- und forstwirtschaftliche Flüge, Schul- und Vermessungsflüge, Pipelineüberwachungsflüge.

4) Z. B. Vermietung von Luftfahrzeugen und Luftfahrzeugprüfgeräten, Flugplatzgaststätten, Luftfahrt-Versicherungen, Spedition und Lagerei.

18.23 Bestand an Flugzeugen und Hubschraubern*)

Stichtag 31. 12.	Insgesamt	Flugzeuge mit einem Startgewicht über ... bis ... t						Hubschrauber
		bis 2	2—5,7	5,7—14	14—20	über 20		
						zusammen	darunter mit Strahltriebwerken	
1971	4 337	3 751	266	44	2	132	120	142
1972	4 879	4 224	320	42	3	128	125	162
1973	5 410	4 704	350	35	6	119	113	196
1974	5 783	4 991	396	23	6	131	129	236

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — In die Luftfahrzeugrolle eingetragene Luftfahrzeuge einschl. Sport- und Privatflugzeuge.

Quelle: Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig

18.24 Verkehr auf Flugplätzen 1974

Flugplatz	Gestartete Flugzeuge		Fluggäste ¹⁾			Fracht ¹⁾			Post ¹⁾						
	insgesamt	darunter im gewerb- lichen Verkehr	Zu-	Aus-	Durch- gang ²⁾	Ein- ladung ²⁾	Aus-	Durch- gang ²⁾	Ein- ladung ²⁾	Aus-	Durch- gang ²⁾				
			steiger ²⁾												
1 000						t									
Hamburg	48	33	1 697	1 699	132	11 266	14 073	4 320	4 659	4 087	646				
Hannover	38	19	914	925	108	5 684	4 341	2 899	1 717	1 670	77				
Bremen	26	7	248	251	29	1 545	2 113	338	969	785	43				
Düsseldorf	57	42	2 374	2 387	108	16 340	16 457	3 854	2 460	1 514	228				
Köln/Bonn	34	19	826	839	121	7 045	7 812	3 268	3 424	2 838	264				
Frankfurt am Main	105	99	5 689	5 717	786	215 888	207 788	45 394	35 788	36 054	4 657				
Stuttgart	46	26	1 051	1 071	149	11 525	10 410	3 134	3 234	2 473	369				
Nürnberg	26	6	303	304	17	2 079	3 166	144	1 811	1 622	2				
München	57	39	2 028	2 035	267	13 139	15 471	9 655	5 271	4 965	795				
Berlin (West)	34	34	2 144	2 135	0	6 155	11 414	—	5 195	5 830	—				
Übrige Flugplätze	1 687	97	317	317	4	79	56	0	0	0	—				
Insgesamt ...	2 159	421	17 593	17 680	1 721	290 745	293 101	73 005	64 527	61 838	7 080				

¹⁾ Nur gewerblicher Verkehr.

²⁾ Einschl. Mehrfachzählungen des Umsteige- bzw. Umladeverkehrs.

³⁾ Unter »Durchgang« sind die auf der gleichen Strecke angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen gezählt; einschl. Mehrfachzählungen.

18.25 Verkehrsleistungen im Luftverkehr 1974 nach Entfernungsstufen*)

Entfernung von ... bis ... km	Personenverkehr				Güterverkehr			
	Reisende ¹⁾		Geleistete Personenkilometer ²⁾		Luftfracht ³⁾		Geleistete Effektiv-tkm ²⁾	
	Gesamt-	Linien-	Gesamt-	Linien-	Gesamt-	Linien-	Gesamt-	Linien-
	verkehr				verkehr			
	1 000		Mill. Pkm		t		1 000 tkm	
1 — 400	4 057	3 848	1 103	1 062	13 924	12 628	4 019	3 591
401 — 800	5 850	5 529	3 056	2 855	40 088	39 551	22 799	22 437
801 — 1 200	1 430	700	1 438	693	14 310	14 102	14 139	13 924
1 201 — 1 600	1 355	395	1 893	565	7 357	6 996	10 373	9 866
1 601 — 2 000	1 214	320	2 195	584	6 792	6 085	12 285	11 044
2 001 — 4 000	851	291	2 441	820	11 944	9 874	36 350	29 900
4 001 — 6 000	134	109	698	578	10 880	10 039	54 995	50 840
6 001 — 7 000	782	548	4 985	3 490	31 097	30 120	197 910	191 713
7 001 — 10 000	575	352	4 855	3 078	24 415	22 858	212 346	199 489
10 001 — 19 000	81	81	1 027	1 026	5 762	5 339	74 772	68 406
Insgesamt ...	16 330	12 173	23 692	14 751	166 568	157 593	639 988	601 214

*) Nur gewerblicher Verkehr im Abgang bzw. im Versand.

¹⁾ Einschl. Umsteiger aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes.

²⁾ Die Angaben beziehen sich auf den gesamten Reise- bzw. Transportweg im Luftverkehr

(einschl. der außerhalb des Bundesgebietes geflogenen Kilometer) und weichen daher von den Angaben in Tab. 12.7, S. 652, ab.

³⁾ Ohne Durchgangsverkehr.

18.26 Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1974*)

18.26.1 Nach Güterhauptgruppen

Tonnen

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt ²⁾	Verkehr			Gebrochener Durchgangs- verkehr ³⁾
			innerhalb des Bundesgebietes	mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes		
				V = E	V	
V = Versand, E = Empfang →						
00	Lebende Tiere	1 529,4	55,2	766,7	519,4	188,1
	dar.: Zootiere	919,2	54,6	274,8	422,4	167,3
01	Getreide	21,0	0,2	2,9	11,5	6,4
02	Kartoffeln	0,9	0,1	0,5	0,3	0,0
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	11 931,6	236,2	118,7	8 655,0	2 921,8
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	831,2	0,7	85,2	711,0	34,4
05	Holz und Kork	12,4	0,7	1,8	7,0	2,9
06	Zuckerrüben	0,0	—	0,0	0,0	—
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	15 344,6	578,1	655,3	11 697,5	2 413,6
	dar.: Schnittblumen	9 947,6	422,5	161,3	8 366,3	997,4
11	Zucker	14,3	1,0	4,7	8,2	0,3
12	Getränke	385,0	9,3	142,2	190,1	43,3
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	1 224,8	32,1	336,9	628,1	227,7
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	5 359,6	93,1	978,0	2 224,6	2 064,0
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	200,8	41,1	41,2	71,2	47,3
17	Futtermittel	76,4	7,2	5,8	52,9	10,5
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzliche, tierische Öle und Fette	76,0	0,4	19,5	19,7	36,4
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	0,6	0,3	0,0	0,3	—
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	26,8	0,0	26,6	0,2	—
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	3,1	—	0,0	2,9	0,1
31	Rohes Erdöl	0,5	—	0,1	0,2	0,2
32	Kraftstoffe und Heizöl	50,6	1,8	16,6	15,6	16,6
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	74,3	1,0	32,8	13,9	26,6
34	Mineralerzeugnisse, a. n. g.	161,3	4,5	40,6	63,5	52,7
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	1,3	0,0	0,1	1,0	0,2
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	44,0	0,1	0,3	43,6	0,1
46	Eisen- und Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	0,6	—	—	0,6	0,0
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	17,7	0,1	3,9	2,8	10,8
52	Stahlhalbzeug	308,1	5,5	148,0	81,8	72,8
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	109,3	2,2	80,7	9,7	16,7
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	62,0	3,0	47,6	8,5	2,8
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	517,0	19,6	239,8	151,7	105,9
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 062,5	26,0	447,5	376,2	212,8
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	26,5	0,2	7,4	16,2	2,7
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	1,4	0,0	0,9	0,5	0,0
63	Sonstige Steine, Erden u. d. Rohmineralien	254,2	3,5	72,5	113,7	64,4
64	Zement und Kalk	32,3	2,1	4,8	8,7	16,8
65	Gips	2,4	0,0	0,0	0,4	2,0
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. d. (ohne Glas)	236,5	0,6	221,9	7,7	6,2
71	Natürliche Düngemittel	135,8	0,0	132,7	2,2	0,8
72	Chemische Düngemittel	22,8	0,0	0,4	1,0	21,3
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	1 763,3	43,5	785,1	547,9	386,7
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	3,8	0,0	3,5	0,0	0,2
83	Benzol, Teere u. d. Destillationserzeugnisse	1,8	—	0,4	0,1	1,4
84	Zellstoff und Altpapier	18,6	0,9	9,5	7,0	1,3
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	16 896,8	258,1	8 604,7	4 331,0	3 703,1
91	Fahrzeuge	22 036,6	250,4	10 479,0	7 368,4	3 938,9
92	Landwirtschaftliche Maschinen	1 339,5	3,7	138,7	904,1	293,0
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	118 007,7	4 045,1	56 900,8	36 816,8	20 245,0
	darunter:					
	Elektrotechnische Erzeugnisse	37 326,4	1 641,0	16 698,1	12 398,0	6 589,4
	Büromaschinen	21 423,1	332,7	5 681,9	11 211,6	4 196,8
	Nichtelektrische Motoren	2 098,2	63,1	1 027,4	667,1	340,6
	Maschinen, a. n. g.	55 713,3	1 992,0	33 022,7	11 960,1	8 738,5
94	Baukonstruktionen aus Metal, EBM-Waren	5 446,1	223,2	2 791,7	1 594,1	837,2
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u. d. mineralische Erzeugnisse	2 057,2	32,7	1 164,1	561,3	299,1
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	41 907,2	1 493,9	7 686,2	21 038,7	11 688,3
	dar.: Bekleidung	16 802,5	881,7	1 460,0	10 337,4	4 123,4
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	57 871,8	6 365,9	22 511,3	18 887,6	10 107,0
	darunter:					
	Druckereierzeugnisse	21 927,2	4 420,8	8 992,7	6 690,0	1 823,7
	Feinmechanische, optische Erzeugnisse	10 576,9	348,4	3 947,7	3 786,4	2 494,4
	Kinofilme	1 878,0	537,5	498,4	582,6	259,5
	Musikinstrumente	4 332,0	139,1	2 036,4	1 478,7	677,8
	Schmuck-, Goldwaren	597,0	20,7	176,5	255,9	143,8
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut	75 652,7	5 000,1	31 964,9	29 706,6	8 981,1
	Insgesamt	383 162,6	18 843,8	147 724,4	147 482,8	69 111,6

*) Nur gewerblicher Verkehr.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

2) Ohne Mehrfachzahlungen des Umladeverkehrs und ohne ungebrochenen Durchgangsverkehr (= 46 872,3 t), der nicht nach Gütern aufgegliedert werden kann.

3) Im Bundesgebiet umgeladene Gütermenge des Verkehrs zwischen Gebieten außerhalb des Bundesgebietes.

18.26 Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1974*)

18.26.2 Nach Flugplätzen bzw. Ländern

Tonnen

Flugplatz bzw. Land	Versand	Empfang	Flugplatz bzw. Land	Versand	Empfang	Flugplatz bzw. Land	Versand	Empfang
Verkehr zwischen Flugplätzen des Bundesgebietes¹⁾	18 844	18 844	Frankreich	5 295	7 707	Amerika	50 337	63 950
Hamburg	1 824	1 744	Griechenland	1 832	984	Argentinien	816	741
Hannover	507	693	Großbritannien und Nordirland	18 839	16 722	Brasilien	4 428	2 064
Bremen	204	253	Italien	6 387	5 877	Kanada	5 409	2 741
Düsseldorf	2 346	1 330	Niederlande	2 292	1 872	Mexiko	1 350	605
Köln/Bonn	781	753	Norwegen	1 020	260	Venezuela	1 023	145
Frankfurt am Main	8 232	2 065	Österreich	2 124	738	Vereinigte Staaten	35 360	56 541
Stuttgart	647	2 152	Schweden	2 734	906	Übrige Länder	1 951	1 113
Nürnberg	237	457	Schweiz	3 459	3 905	Asien	20 774	22 220
München	1 199	1 939	Spanien	5 284	3 383	Indien	893	1 932
Berlin (West)	2 802	7 431	Türkei	1 304	2 012	Iran	3 296	1 580
Übrige Flugplätze	64	27	Übrige Länder	8 416	4 978	Israel	2 285	6 375
Grenzüberschreitender Verkehr²⁾	147 724	147 483	Afrika	11 099	7 310	Japan	4 236	4 041
Europa	63 361	53 750	Ägypten	1 393	534	Libanon	1 122	699
Belgien	1 732	1 859	Äthiopien	508	1 733	Pakistan ³⁾	722	1 322
Dänemark	1 278	2 326	Algerien	951	29	Übrige Länder	8 220	6 271
Finnland	1 365	221	Kenia	488	2 594	Australien und Ozeanien	2 153	253
			Südafrika	2 681	1 107	Australien	2 062	239
			Tunesien	591	456	Übrige Länder	91	14
			Übrige Länder	4 487	857	Insgesamt	166 568	166 327

*) Nur gewerblicher Verkehr.

1) Es sind die Flugplätze genannt, auf denen der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete.

2) Versand bzw. Empfang der Bundesrepublik Deutschland nach bzw. aus den in der Vorsepalte genannten Ländern; ohne Durchgangsverkehr.

3) Nur ehem. Westpakistan.

18.27 Hörfunk- und Fernsehteilnehmer

1 000

Land	Oberpostdirektionsbezirk	Hörfunkteilnehmer am 31. 12. ¹⁾				Fernsehteilnehmer am 31. 12. ¹⁾			
		1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Schleswig-Holstein	Kiel	589	588	591	587	528	535	541	543
Hamburg	Hamburg	1 058	1 064	1 068	1 064	949	963	968	971
Niedersachsen	Braunschweig	466	466	465	462	421	428	431	432
	Hannover	805	806	804	799	718	732	737	738
Bremen	Bremen	972	972	973	970	882	895	901	904
Nordrhein-Westfalen	Dortmund	1 163	1 155	1 154	1 156	1 072	1 079	1 081	1 082
	Düsseldorf	1 741	1 728	1 711	1 688	1 609	1 617	1 612	1 599
	Köln	1 059	1 065	1 080	1 089	968	985	998	1 007
	Münster	1 158	1 159	1 155	1 155	1 056	1 070	1 075	1 080
Hessen	Frankfurt am Main	1 707	1 735	1 755	1 768	1 503	1 551	1 583	1 608
Rheinland-Pfalz	Koblenz	520	532	538	541	470	482	489	494
	Neustadt a. d. Weinstraße	406	416	423	427	353	365	373	379
	Trier	147	151	154	156	133	137	139	141
Baden-Württemberg	Freiburg	547	565	576	588	448	474	492	510
	Karlsruhe	642	653	666	675	532	553	569	583
	Stuttgart	1 152	1 179	1 206	1 223	903	949	983	1 012
	Tübingen	476	494	508	520	373	396	414	432
Bayern	München	1 518	1 546	1 571	1 589	1 262	1 322	1 361	1 395
	Nürnberg	1 149	1 160	1 167	1 178	970	1 008	1 031	1 055
	Regensburg	529	536	538	539	444	462	472	480
Saarland	Saarbrücken	333	338	340	342	304	311	315	319
Berlin (West)	Berlin ²⁾	890	893	884	882	769	785	785	791
Bundesgebiet ...		19 026	19 199	19 329	19 396	16 669	17 100	17 351	17 556

1) Nur gebührenpflichtige Teilnehmer.

2) Durch größere Überschneidungen der Ländergrenzen und Oberpostdirektionsbezirke lassen sich keine Landesergebnisse bilden.

3) Landespostdirektion.

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

18.28 Deutsche Bundespost

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1972	1973	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1972	1973
Ämter und Arbeitsstellen¹⁾	Anzahl	24 303	23 346	Funktelegramme	1 000	315	295
des Postwesens	Anzahl	24 179	23 222	Funkgespräche	1 000	263	262
des Fernmeldewesens	Anzahl	124	124	Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	Mill. Mill. DM	367 170 229	364 192 576
Personalbestand¹⁾	Anzahl	483 350	486 962	Auszahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	Mill. Mill. DM	121 48 050	104 53 088
Beamte	Anzahl	260 023	264 688	Nachnahmesendungen	Mill. Mill. DM	84 5 730	82 6 221
Angestellte ²⁾	Anzahl	54 608	54 285	Postsparkassendienst Konten ³⁾	1 000	16 754	17 058
Arbeiter ²⁾	Anzahl	115 117	114 739	Guthaben auf den Konten ³⁾	Mill. DM	13 522	14 869
Posthalter ²⁾	Anzahl	11 945	11 120	Einzahlungen	1 000	38 314	38 163
Beamtete Nachwuchskräfte	Anzahl	8 964	7 669	Rückzahlungen	Mill. DM	8 746	9 260
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte ⁴⁾	Anzahl	32 693	34 461	darunter:	1 000	19 498	20 328
Betriebseinrichtungen¹⁾				Postsparscheckdienst Konten ³⁾	1 000	6 637	7 960
Bahnpostwagen (posteigene)	Anzahl	1 094	1 066	Guthaben auf den Konten ³⁾	Mill. DM	3 671	3 847
Kraftfahrzeuge	Anzahl	71 872	75 448	Gutschriften	Mill. Mrd. DM	7 539	8 021
darunter:				Öffentliche Sprechstellen	1 000	747	782
für den Fernmeldedienst	Anzahl	35 280	38 004	Telexanschlüsse	Anzahl	628	705
posteigene Omnibusse	Anzahl	2 208	2 100	Verkehrsleistungen			
Münzwertzeichengeber ⁵⁾	Anzahl	31 527	32 259	Briefsendungen ⁷⁾	Mill.	11 102	10 425
Postbriefkästen	Anzahl	109 313	109 426	im Inland	Mill.	9 944	9 359
Benutzte Postfächer	Anzahl	411 939	422 404	nach dem Ausland	Mill.	563	499
Sprechstellen	1 000	16 521	17 803	aus dem Ausland	Mill.	596	567
Hauptanschlüsse ⁸⁾	1 000	10 715	11 619	darunter:			
Nebenanschlüsse (amtsberechtigti)	1 000	5 691	6 058	eingeschriebene Briefsendungen	Mill.	131	130
Öffentliche Sprechstellen	1 000	115	125	Päckchen	Mill.	236	237
Telexanschlüsse	Anzahl	93 330	99 005	Paketsendungen	Mill.	311	297
Verkehrsleistungen				im Inland	Mill.	299	285
Briefsendungen ⁷⁾	Mill.	11 102	10 425	nach dem Ausland	Mill.	9	8
im Inland	Mill.	9 944	9 359	aus dem Ausland	Mill.	4	4
nach dem Ausland	Mill.	563	499	Zugelassene Zeitungen ⁹⁾	Anzahl	7 597	7 602
aus dem Ausland	Mill.	596	567	Eingelieferte Zeitungen ⁹⁾	Mill.	2 058	2 007
darunter:				Ortsgespräche	Mill.	9 179	9 768
eingeschriebene Briefsendungen	Mill.	131	130	Ferngespräche	Mill.	3 953	4 277
Päckchen	Mill.	236	237	nach dem Inland	Mill.	3 869	4 176
Paketsendungen	Mill.	311	297	nach dem Ausland	Mill.	84	101
im Inland	Mill.	299	285	Übermittelte Telegramme	Mill.	18	17
nach dem Ausland	Mill.	9	8	im Inland	Mill.	10	8
aus dem Ausland	Mill.	4	4	nach dem Ausland	Mill.	4	4
Zugelassene Zeitungen ⁹⁾	Anzahl	7 597	7 602	aus dem Ausland	Mill.	4	4
Eingelieferte Zeitungen ⁹⁾	Mill.	2 058	2 007	Telexverkehr			
Ortsgespräche	Mill.	9 179	9 768	im Inland			
Ferngespräche	Mill.	3 953	4 277	in Gebühreneinheiten	Mill.	1 441	1 490
nach dem Inland	Mill.	3 869	4 176	nach dem Ausland			
nach dem Ausland	Mill.	84	101	in Minuten	Mill.	86	98
Übermittelte Telegramme	Mill.	18	17				
im Inland	Mill.	10	8				
nach dem Ausland	Mill.	4	4				
aus dem Ausland	Mill.	4	4				
Telexverkehr							
im Inland							
in Gebühreneinheiten	Mill.	1 441	1 490				
nach dem Ausland							
in Minuten	Mill.	86	98				

¹⁾ Stand jeweils Jahresende.²⁾ Ohne Anlernkräfte.³⁾ Nicht vollbeschäftigte Kräfte auf volle Kräfte umgerechnet.⁴⁾ Einschl. Anlernkräfte.⁵⁾ Nur eingesetzte Geräte.⁶⁾ Ohne öffentliche Sprechstellen.⁷⁾ Briefe, Postkarten, Drucksachen, Wertsendungen, Büchersendungen, Blindensendungen, Warensendungen, Phonopost und Päckchen.⁸⁾ Zeitungsversand nach dem In- und Ausland.

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

18.29 Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen

Gegenstand der Nachweisung	Maß- einheit	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Länge der Rohölleitungen ¹⁾	km	1 571	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579
Befördertes Rohöl	1 000 t	67 050	73 641	80 739	81 973	86 420	90 958	82 410
Geleistete Effektivtonnenkilometer	Mill.	13 692	14 773	15 122	16 265	16 739	16 831	15 157

¹⁾ Stand jeweils Jahresende.

Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft, Frankfurt am Main

18.30 Verkehrsunfälle nach Verkehrszweigen*)

Jahr	Unfälle mit Personenschaden					Getötete Personen ¹⁾					Verletzte Personen				
	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr ²⁾	Binnenschiffahrt ³⁾	Seeschiffahrt ⁴⁾	Luftverkehr ⁵⁾	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr ²⁾	Binnenschiffahrt ³⁾	Seeschiffahrt ⁴⁾	Luftverkehr ⁵⁾	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr ²⁾	Binnenschiffahrt ³⁾	Seeschiffahrt ⁴⁾	Luftverkehr ⁵⁾
1969	1 476	338 921	66	.	115	500	16 646	5	49	60	2 211	472 387	119	.	113
1970	1 558	377 610	86	.	129	549	19 193	29	70	63	1 929	531 795	111	.	125
1971	1 377	369 177	99	.	149	560	18 753	18	60	96	1 915	518 059	105	.	171
1972	1 316	378 775	91	.	153	418	18 811	33	60	68	1 821	528 527	118	.	146
1973	1 402	353 725	86	.	148	471	16 302	18	45	81	1 810	488 246	83	.	158
1974	1 190	330 962 ⁶⁾	.	.	137	284	14 601 ⁶⁾	.	.	86	1 324	447 064 ⁶⁾	.	.	132

*) Eisenbahnverkehr und Luftverkehr: Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Einschl. innerhalb 30 Tagen Gestorbene; bei der Binnenschiffahrt nur auf der Stelle Getötete; bei der Seeschiffahrt ohne vermißte Personen.

2) Unfälle beim Fahrverkehr auf öffentlichen Wegen und Plätzen.

3) Unfälle beim Fahrverkehr der Binnenschiffe.

4) Seemäßig untersuchte Schiffsunfälle (alle Unfälle innerhalb der Zehnmeilenzone des Bundesgebietes sowie außerhalb dieser Zone Verunglückte deutscher Seeschiffe).

5) Unfälle beim Betrieb von Luftfahrzeugen (einschl. Luftsport).

6) Vorläufiges Ergebnis.

18.31 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, Getötete und Verletzte

Land	1972				1973				1974 ¹⁾			
	Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Schleswig-Holstein	18 029	850	7 396	16 885	17 139	727	6 688	16 001	15 513	656	6 091	14 284
Hamburg	12 765	345	4 014	13 117	11 827	284	3 572	12 127	10 577	279	2 979	10 759
Niedersachsen	44 832	3 039	22 005	40 253	42 464	2 509	19 994	38 505	39 227	2 257	18 363	33 959
Bremen	4 552	118	1 784	3 661	4 692	130	1 638	3 949	4 343	79	1 429	3 725
Nordrhein-Westfalen	101 312	4 236	42 210	95 072	93 216	3 690	38 624	85 974	87 254	3 162	35 949	78 450
Hessen	35 619	1 617	13 581	37 005	33 043	1 414	12 688	33 748	30 771	1 201	11 664	30 406
Rheinland-Pfalz	22 944	1 213	11 653	21 464	21 627	1 085	10 251	20 458	20 069	963	9 240	18 569
Baden-Württemberg	51 664	2 919	23 151	52 115	48 288	2 656	21 074	48 708	45 965	2 333	20 468	44 453
Bayern	65 888	3 760	33 061	62 079	61 114	3 184	29 266	58 538	57 893	3 096	27 505	53 683
Saarland	6 805	341	3 238	6 459	6 454	299	2 886	6 021	6 178	244	2 743	5 719
Berlin (West)	14 365	373	3 691	14 633	13 861	324	3 333	14 203	13 172	331	3 445	13 181
Bundesgebiet ...	378 775	18 811	165 784	362 743	353 725	16 302	150 014	338 232	330 962	14 601	139 876	307 188

1) Vorläufiges Ergebnis.

18.32 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1973 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Innerhalb von Ortschaften Verunglückte							Außerhalb von Ortschaften Verunglückte						
	insgesamt	Führer und Mitfahrer von				Fußgänger	andere Personen ¹⁾	insgesamt	Führer und Mitfahrer von				Fußgänger	andere Personen ¹⁾
		Kraft- rädern, Kraft- rollern	Kraft- wagen	Mopeds, Mofas	Fahr- rädern				Kraft- rädern, Kraft- rollern	Kraft- wagen	Mopeds, Mofas	Fahr- rädern		
Getötete														
unter 6	348	—	27	—	9	312	—	177	—	89	—	2	86	—
6 — 10	444	—	12	2	108	322	—	282	1	84	—	62	135	—
10 — 15	268	3	18	4	127	115	1	262	3	116	3	85	53	2
15 — 18	362	150	71	56	42	42	1	544	144	241	63	26	69	1
18 — 25	909	197	557	41	16	97	1	2 247	249	1 868	32	16	81	1
25 — 65	2 556	84	1 091	197	273	890	21	4 533	118	3 485	194	237	480	19
65 und mehr	2 152	12	211	66	251	1 603	9	1 201	16	517	87	225	354	2
Ohne Angabe	4	—	1	—	—	3	—	13	—	11	—	1	1	—
Insgesamt ...	7 043	446	1 988	366	826	3 384	33	9 259	531	6 411	379	654	1 259	25
Verletzte														
unter 6	12 052	15	3 561	51	590	7 811	24	3 396	6	2 860	6	61	459	4
6 — 10	22 182	38	2 850	50	5 091	14 121	32	4 090	16	2 655	12	661	738	8
10 — 15	19 453	404	3 243	314	8 754	6 659	79	5 944	138	3 950	75	1 235	514	32
15 — 18	28 420	11 006	5 970	6 225	2 890	2 271	58	12 744	3 173	7 428	1 266	471	388	18
18 — 25	67 921	10 121	47 439	4 117	1 977	4 102	165	52 814	3 625	47 397	812	296	645	39
25 — 65	139 104	3 534	96 427	9 120	11 552	17 409	1 062	86 615	1 328	79 355	2 121	1 754	1 832	225
65 und mehr	21 047	171	6 776	1 141	2 880	9 802	277	6 855	68	4 995	316	796	642	38
Ohne Angabe	2 786	125	2 182	74	130	250	25	2 823	43	2 688	26	20	23	23
Insgesamt ...	312 965	25 414	168 448	21 092	33 864	62 425	1 722	175 281	8 397	151 328	4 634	5 294	5 241	387

1) Einschl. Fahrer und Mitfahrer von sonstigen Fahrzeugen.

18.33 Unfälle, Unfallbeteiligte und Verunglückte im Straßenverkehr

Gegenstand der Nachweisung	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾
Unfälle								
mit Personenschaden	335 552	339 704	338 921	377 610	369 177	378 775	353 725	330 962
mit Getöteten	15 737	15 280	15 285	17 472	17 091	17 028	14 715	13 380
mit Verletzten	319 815	324 424	323 636	360 138	352 086	361 747	339 010	317 582
mit nur Sachschaden ²⁾	808 000	841 000	875 000	1 015 000	969 000	1 002 000	970 000	898 000
Unfallbeteiligte								
bei Unfällen mit Personenschaden								
Kraftfahrzeuge, Kraftroller	26 847	27 266	26 458	26 127	26 829	30 022	31 459	32 512
Personenkraftwagen	399 116	410 463	417 296	480 328	466 820	483 625	443 937	405 994
Kraftomnibusse, Obusse	5 526	5 760	5 942	6 658	6 289	6 307	6 593	6 199
Lastkraftwagen, Zugmaschinen	48 273	49 475	50 250	55 026	50 107	49 301	46 721	39 839
Sonderkraftfahrzeuge	1 856	1 911	2 194	2 339	2 321	2 193	2 123	1 894
Mopeds, Mofas	22 667	21 106	19 554	20 670	23 684	26 017	27 393	30 319
Zusammen	504 285	515 981	521 694	591 148	576 050	597 465	558 226	516 757
Fahrräder	49 568	48 875	45 160	44 874	45 088	43 333	43 065	42 427
Sonstige Fahrzeuge	4 757	4 605	4 430	4 770	4 502	4 089	4 013	3 559
Fußgänger	78 641	77 206	77 085	85 193	79 071	79 142	73 710	71 000
Andere Personen ³⁾	682	756	631	662	616	541	568	507
Insgesamt	637 933	647 423	649 000	726 647	705 327	724 570	679 582	634 250
bei Unfällen mit nur Sachschaden⁴⁾								
Kraftfahrzeuge, Kraftroller	296	339	300	338	530	744	900	1 033
Personenkraftwagen	209 876	222 201	222 538	278 247	304 541	361 180	352 674	348 422
Kraftomnibusse, Obusse	2 418	2 643	2 798	3 316	3 257	3 667	4 100	3 886
Lastkraftwagen, Zugmaschinen	34 368	36 366	35 985	41 782	40 913	44 502	46 021	41 544
Sonderkraftfahrzeuge	1 482	1 653	1 841	2 133	2 218	2 463	2 444	1 914
Mopeds, Mofas	227	187	183	223	263	343	378	436
Zusammen	248 667	263 389	263 645	326 039	351 722	412 899	406 517	397 235
Fahrräder	398	450	313	340	360	370	403	344
Sonstige Fahrzeuge	2 528	2 799	2 733	3 130	3 430	4 185	4 538	5 210
Fußgänger	484	486	404	555	614	593	581	583
Andere Personen ³⁾	77	73	83	83	73	85	72	67
Insgesamt	252 154	267 197	267 178	330 147	356 199	418 132	412 111	403 439
Verunglückte								
Getötete	17 084	16 636	16 646	19 193	18 753	18 811	16 302	14 601
Führer und Mitfahrer von								
Kraftfahrzeugen, Kraftrollern	785	771	811	853	867	969	977	952
Personenkraftwagen	7 220	7 333	7 534	8 989	9 180	9 457	7 820	6 609
Kraftomnibussen, Obussen	43	23	48	25	38	36	46	32
Lastkraftwagen, Zugmaschinen	572	559	564	593	515	544	471	367
Sonderkraftfahrzeugen	30	31	26	54	45	36	62	44
Mopeds, Mofas	717	657	699	700	724	714	745	732
Fahrrädern	1 797	1 808	1 696	1 835	1 733	1 691	1 480	1 385
sonstigen Fahrzeugen	34	42	32	34	38	35	28	26
Fußgänger	5 822	5 342	5 199	6 056	5 577	5 295	4 643	4 433
Andere Personen ³⁾	64	70	37	54	36	34	30	21
Verletzte	462 048	468 718	472 387	531 795	518 059	528 527	488 246	447 064
Führer und Mitfahrer von								
Kraftfahrzeugen, Kraftrollern	27 892	28 578	27 974	27 251	28 631	32 331	33 811	35 017
Personenkraftwagen	274 349	284 007	292 557	342 277	331 513	338 251	299 913	261 875
Kraftomnibussen, Obussen	4 551	4 531	4 521	5 000	4 821	4 717	5 124	4 280
Lastkraftwagen, Zugmaschinen	14 369	14 371	14 647	16 259	14 639	14 315	13 710	11 306
Sonderkraftfahrzeugen	835	884	848	1 005	1 070	941	1 029	897
Mopeds, Mofas	21 950	20 396	18 754	19 732	22 387	24 506	25 726	28 473
Fahrrädern	44 520	43 783	40 696	40 531	40 959	39 272	39 158	38 665
sonstigen Fahrzeugen	1 978	1 566	1 603	1 611	1 538	1 453	1 551	1 081
Fußgänger	70 809	69 824	70 088	77 449	71 861	72 216	67 666	65 050
Andere Personen ³⁾	795	778	699	680	640	525	558	420

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Gerundete Zahlen.³⁾ Z. B.: Straßenbauarbeiter, Reiter u. dgl.⁴⁾ Unfälle mit einem Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

18.34 Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1973

18.34.1 Ursachen bei Fahrzeugführern und Fahrzeugen

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden				Bei Unfällen mit Getöteten				Bei Unfällen mit Verletzten			
	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Last- kraft- fahr- zeuge	Mopeds, Mofas, Fahr- räder u. sonst. Fahr- zeuge	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Last- kraft- fahr- zeuge	Mopeds, Mofas, Fahr- räder u. sonst. Fahr- zeuge	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Last- kraft- fahr- zeuge	Mopeds, Mofas, Fahr- räder u. sonst. Fahr- zeuge
Ursachen bei Fahrzeugführern	21 411	320 518	35 333	52 040	1 230	14 164	2 007	2 312	20 181	306 354	33 326	49 728
Nichtbeachten der Vorfahrt/Verkehrs- regelung	1 656	50 843	4 781	9 623	70	831	183	566	1 586	50 012	4 598	9 057
Falsches Einordnen	241	5 448	1 120	3 267	4	63	26	185	237	5 385	1 094	3 082
Falsches Einbiegen nach rechts oder links ..	787	21 471	2 505	5 321	19	238	98	229	768	21 233	2 407	5 092
Unachtsames Ein- oder Ausfahren, falsches Wenden	374	11 057	1 821	3 709	7	90	66	127	367	10 967	1 755	3 582
Fehler beim Überholen	2 428	14 557	2 232	1 378	96	772	109	37	2 332	13 785	2 123	1 341
Fehler beim Überholtwerden und Vorbeifahren	2 222	24 773	3 145	5 399	136	1 266	158	181	2 086	23 507	2 987	5 218
Zu schnelles Fahren	6 534	80 406	6 115	3 094	522	5 182	461	96	6 012	75 224	5 654	2 998
Zu dichtes Auffahren	1 803	26 266	4 884	1 601	41	430	135	31	1 762	25 836	4 749	1 570
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	918	19 183	2 025	2 084	46	1 378	197	35	872	17 805	1 828	2 049
Falsche Zeichengebung	398	1 921	460	1 778	14	18	8	81	384	1 903	452	1 697
Nichtbeachten der Abblend- und Beleuch- tungsvorschriften	117	908	218	640	2	25	16	45	115	883	202	595
Verkehrswidriges Halten oder Parken	5	463	195	18	—	13	18	1	5	450	177	17
Alkoholeinfluß	1 994	36 930	1 405	5 407	157	2 364	128	283	1 837	34 566	1 277	5 124
Ermüdung, körperliche oder gesundheit- liche Behinderung	70	3 965	467	400	5	366	57	51	65	3 599	410	349
Andere Ursachen beim Fahrzeugführer	1 864	22 327	3 960	8 321	111	1 128	347	364	1 753	21 199	3 613	7 957
Ursachen bei Fahrzeugen (technische und Wartungsmängel)	394	4 845	1 154	1 093	16	312	96	61	378	4 533	1 058	1 032
Mängel an den Bremsen	83	1 119	474	454	3	78	48	13	80	1 041	426	441
Mängel an der Bereifung	163	3 001	223	60	10	192	13	3	153	2 809	210	57
Mängel an der Beleuchtungsanlage	59	139	167	412	1	17	11	38	58	122	156	374
Andere Ursachen beim Fahrzeug	89	586	290	167	2	25	24	7	87	561	266	160

18.34.2 Ursachen bei Fußgängern

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden			Bei Unfällen mit Getöteten			Bei Unfällen mit Verletzten		
	insgesamt	darunter im Alter von ... Jahren		zusammen	darunter im Alter von ... Jahren		zusammen	darunter im Alter von ... Jahren	
		unter 15	65 und mehr		unter 15	65 und mehr		unter 15	65 und mehr
Ursachen bei Fußgängern	59 713	28 860	8 636	4 712	972	1 808	55 001	27 888	6 828
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	49 857	25 930	7 723	3 585	824	1 570	46 272	25 106	6 153
Nichtbenutzen des Gehweges	822	91	125	78	1	28	744	90	97
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	856	53	118	190	6	47	666	47	71
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2 532	2 478	3	127	125	—	2 405	2 353	3
Alkoholeinfluß	4 446	9	465	608	—	128	3 838	9	337
Andere Ursachen	1 200	299	202	124	16	35	1 076	283	167

18.34.3 Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse
und andere Unfallursachen

Ursache	Bei Unfällen mit		
	Personen- schaden	Getöteten	Verletzten
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	32 458	1 353	31 105
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn ..	29 528	1 228	28 300
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche ..	630	32	598
Enge oder Unübersichtlichkeit	2 096	86	2 010
Andere Mängel	204	7	197
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	5 666	361	5 305
Hindernisse als Unfallursachen	2 762	69	2 693
Andere Unfallursachen	1 103	70	1 033

18.34.4 Zusammenfassung

Ursache bei Unfällen mit Personenschaden	Anzahl
Ursachen bei Fahrzeugführern	429 302
Ursachen bei Fahrzeugen	7 486
Ursachen bei Fußgängern	59 713
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	32 458
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	5 666
Hindernisse als Unfallursachen	2 762
Andere Unfallursachen	1 103
Insgesamt ...	538 490

19 Geld und Kredit

19.0 Vorbemerkung

Zahlungsverkehr: Als **Bargeldumlauf** werden hier die Banknoten der Deutschen Bundesbank und die Scheidemünzen des Bundes einschl. der in den Kassenbeständen der Kreditinstitute vorhandenen Noten und Münzen nachgewiesen.

Konsolidierte Bilanz des Bankensystems: Es handelt sich um eine zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschl. der Deutschen Bundesbank. Die **Geldmenge M 1 (Geldvolumen)** setzt sich zusammen aus dem Bargeldumlauf (ohne Kassenbestände der Kreditinstitute) und den Sichteinlagen von Unternehmen, Privatpersonen und von öffentlichen Haushalten (ohne Zentralbankeinlagen). Die **Geldmenge M 2 (Geldvolumen und Quasigeldbestände)** beinhaltet neben der Geldmenge M 1 noch die Termingelder mit einer Befristung bis unter vier Jahren von Unternehmen, Privatpersonen und öffentlichen Haushalten.

Aktiva und Passiva der Kreditinstitute: Die Angaben beruhen auf den monatlichen Meldungen der Kreditinstitute zu den bei der Deutschen Bundesbank geführten Statistiken des Geld- und Kreditwesens. Methodische Erläuterungen sind im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank vom April 1969, S. 5 ff., enthalten.

Boden- und Kommunalkreditinstitute: Die Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute beruht auf den monatlichen und vierteljährlichen Meldungen dieser Institute. Als Boden- und Kommunalkreditinstitute gelten alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Gesetz über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten und unter das Gesetz über die Schiffspfandbriefbanken fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben (gegenwärtig 58 Kreditinstitute; davon berichten 7 Institute nur über das Altgeschäft).

Kommunalobligationen sind Schuldverschreibungen, die von den öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten und privaten Hypothekendarlehenbanken ausgegeben werden; sie sind durch Darlehen gedeckt, die an Körperschaften des öffentlichen Rechts gewährt oder von diesen verbürgt werden.

Bausparkassen: Gegenwärtig bestehen im Bundesgebiet 16 private und 13 öffentliche Bausparkassen. Bausparverträge werden auf eine bestimmte Summe abgeschlossen.

Die **Bauspareinlagen** stellen wegen ihrer Zweckbindung Sparguthaben besonderer Art dar.

Wohnungsbauprämien sind staatliche Wohnungsbauförderungsmittel, die den Bausparern nach dem Wohnungsbauprämiengesetz vom 17. 3. 1952 (und den hierzu erlassenen Abänderungsgesetzen) gewährt werden. Sie betragen bei Prämienberechtigten ohne Kinder für Einzahlungen ab 1. 1. 1975 23% der geleisteten Aufwendungen. Für jedes Kind unter 18 Jahren erhöht sich der Prämienatz um 2%.

Wertpapiermärkte: Der **Erstabsatz** umfaßt die im Berichtszeitraum erstmals verkauften Wertpapiere. Der **Umlauf** gibt den Stand der am jeweiligen Stichtag im Verkehr befindlichen Schuldverschreibungen und Aktien wieder. Die **Umlaufveränderung** stellt den Saldo zwischen Erstabsatz plus Wiederverkäufen und Tilgungen plus Rückkäufen von Schuldverschreibungen dar.

Der **Kursdurchschnitt der festverzinslichen Wertpapiere** wird bei jeder Wertpapierart für ausgewählte Schuldverschreibungen nach den Kursnotierungen an den vier Bankwochenstichtagen im Monat berechnet.

Der Kursdurchschnitt von **Aktien** wird von allen an den Börsen notierten Stammaktien von Gesellschaften mit dem Sitz im Bundesgebiet berechnet, wobei mit dem Stammkapital der erfaßten Gesellschaften gewichtet wird.

Die **Rendite** stellt das Verhältnis von Dividende und Aktienkurs dar.

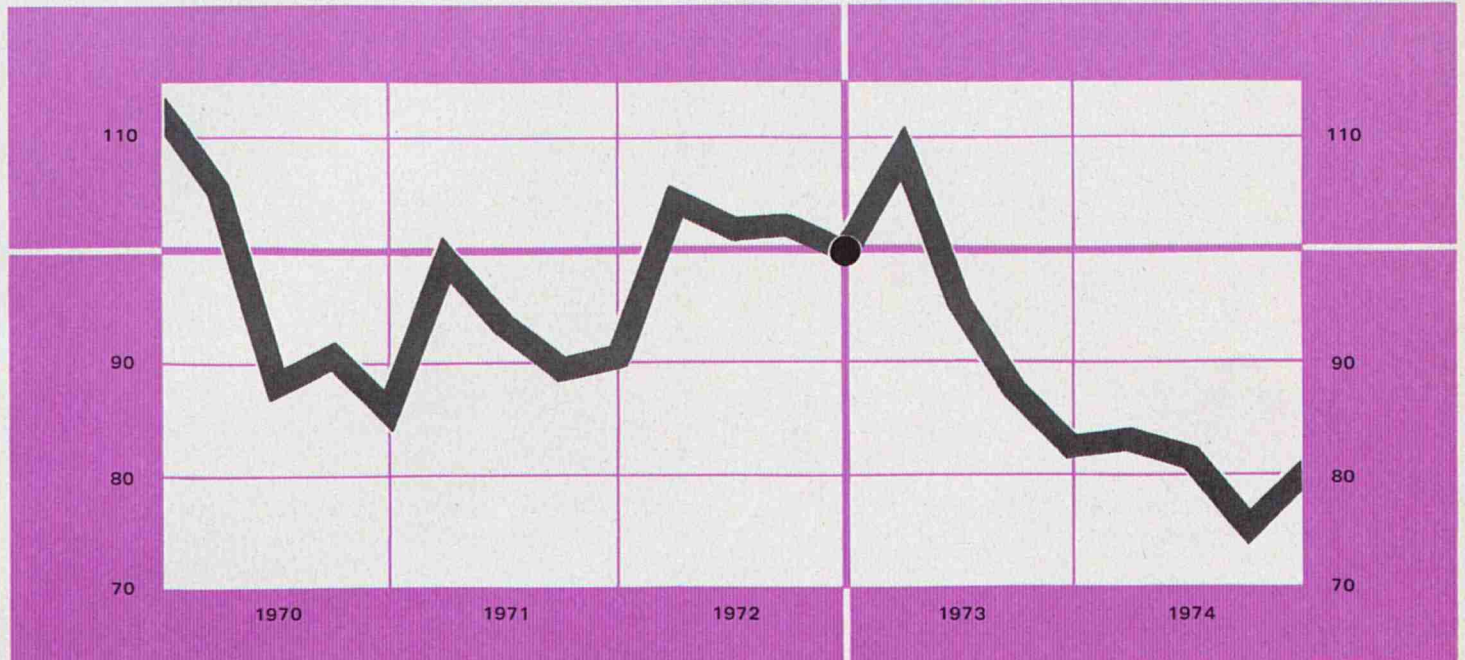
Der **Index der Aktienkurse** wird aus den Kursnotierungen der Aktien von rd. 280 ausgewählten Gesellschaften mit dem Sitz im Bundesgebiet berechnet, wobei eine Gewichtung mit dem börsenzugelassenen Stammkapital vom Basisstichtag 29. 12. 1972 vorgenommen wird. Nähere methodische Erläuterungen befinden sich in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/12, S. 832 ff.

Paritäten und Vergleichswerte können wegen der in einzelnen Ländern freigegebenen Wechselkurse zur Zeit nicht veröffentlicht werden; statt dessen werden Jahresdurchschnittsdevisenkurse der amtlichen Notierungen an der Frankfurter Börse und die errechneten Vergleichswerte veröffentlicht.

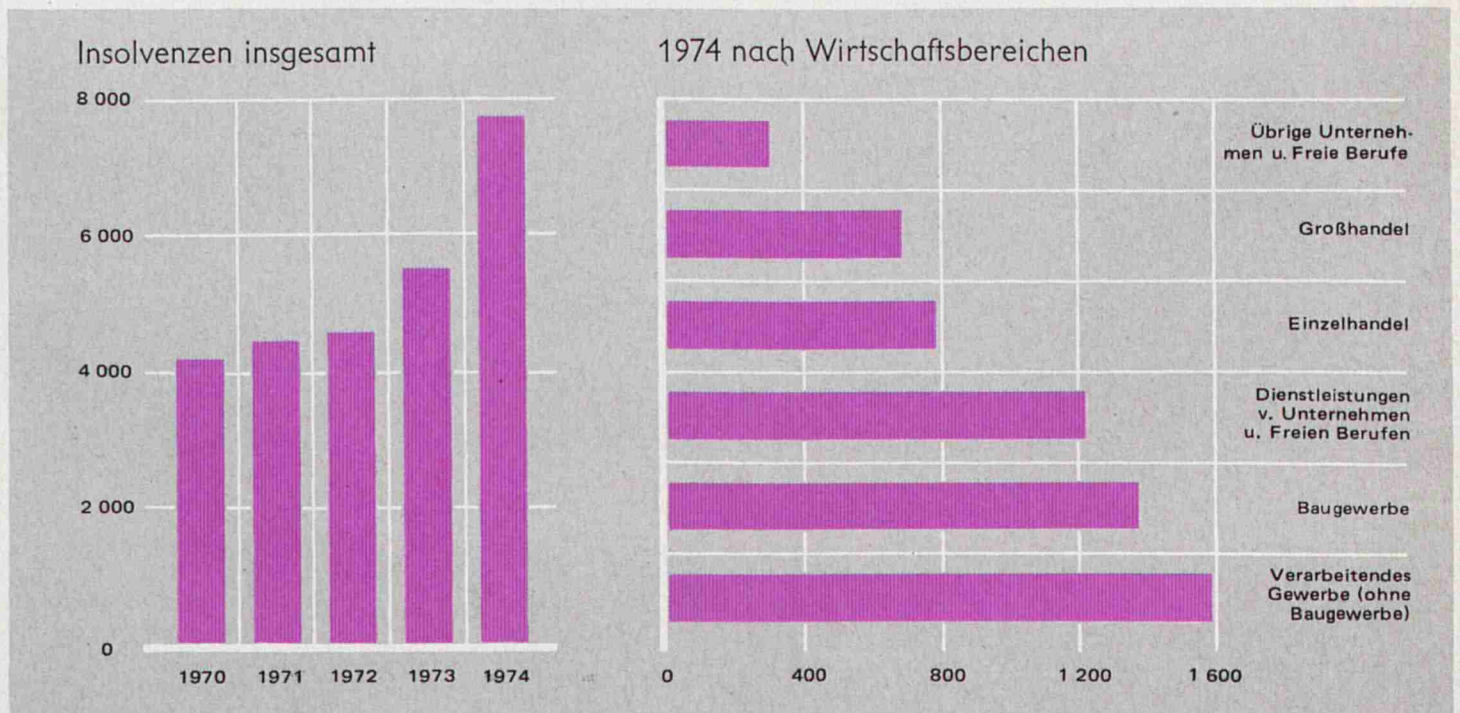
Zahlungsschwierigkeiten: Die Statistik der **Konkurs- und Vergleichsverfahren** beruht auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Finanzielle Ergebnisse werden nur von den eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren gemeldet. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt. Von den sonstigen Zahlungsschwierigkeiten liegen hier nur Angaben über die Wechsel- und Scheckproteste vor.

Geld und Kredit

Index der Aktienkurse 29. 12. 1972 = 100



Zahlungsschwierigkeiten



19.1 Bargeldumlauf

Mill. DM

Stückelung	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Jahresende								
Banknoten	31 574	32 499	34 617	36 480	39 494	44 504	46 247	50 272
1 000,— DM	1 419	1 774	1 949	2 195	2 757	3 491	3 742	4 595
500,— DM	1 250	1 452	1 671	1 930	2 304	2 848	3 114	3 615
100,— DM	16 408	16 898	18 163	19 367	21 203	24 083	25 370	27 671
50,— DM	8 063	7 917	8 166	8 212	8 361	8 936	8 827	9 003
20,— DM	2 671	2 662	2 774	2 837	2 901	3 069	3 084	3 157
10,— DM	1 540	1 583	1 677	1 728	1 774	1 884	1 933	2 001
5,— DM	223	213	217	211	194	193	177	230
Scheidemünzen	2 255	2 444	2 658	3 009	3 665	4 441	4 728	5 129
10,— DM	—	—	—	97	455	951	953	952
5,— DM	722	807	886	998	1 131	1 272	1 424	1 665
2,— DM	359	390	423	457	502	516	570	624
1,— DM	585	618	668	717	767	855	896	949
—,50 DM	266	285	309	338	361	388	405	428
—,10 DM	201	213	230	249	282	281	290	307
—,05 DM	65	69	75	80	87	91	96	101
—,02 DM	19	22	25	28	32	36	40	45
—,01 DM	38	40	42	45	48	51	54	58
Insgesamt ...	33 829	34 943	37 275	39 489	43 159	48 945	50 975	55 401
Desgleichen ohne Kassenbestände der Kreditinstitute	31 507	32 587	34 689	36 889	40 292	45 767	47 429	51 524
Durchschnitt¹⁾								
Insgesamt ...	31 307	32 468	34 519	36 682	39 549	44 024	47 917	51 314
DM je Einwohner	523	539	567	596	643	714	773	828

¹⁾ Errechnet aus den Ausweissichttagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

19.2 Konsolidierte Bilanz des Bankensystems

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Inlandsaktiva	401 286	438 538	496 057	550 038	628 885	720 556	807 794	877 679
Kredite an inländischen Nichtbanken	380 536	420 606	474 087	525 242	594 752	681 676	756 976	814 886
der Deutschen Bundesbank	13 765	11 691	12 425	12 162	11 554	9 486	11 852	10 376
an öffentliche Haushalte	13 081	11 188	11 996	11 579	11 140	9 143	11 541	10 204
an Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost	684	503	429	583	414	343	311	172
der Kreditinstitute	366 771	408 915	461 662	513 080	583 198	672 190	745 124	804 510
an Unternehmen und Privatpersonen	298 879	334 545	385 948	430 542	490 567	569 329	631 276	672 122
an öffentliche Haushalte	67 892	74 370	75 714	82 538	92 631	102 861	113 848	132 388
Sonstige Aktiva	20 750	17 932	21 970	24 796	34 133	38 880	50 818	62 793
Auslandsaktiva	56 943	77 017	77 580	104 515	114 792	128 008	150 492	156 344
Insgesamt ...	458 229	515 555	573 637	654 553	743 677	848 564	958 286	1 034 023
Inlandspassiva	446 699	497 568	549 024	617 557	702 654	804 784	912 561	985 486
Geldvolumen und Quasigeldbestände = M 2	127 574	142 327	156 875	173 383	198 595	232 330	265 861	279 603
Geldvolumen = M 1	87 921	93 466	99 429	108 219	121 522	139 298	142 862	158 432
Bargeldumlauf	31 507	32 587	34 689	36 889	40 292	45 767	47 429	51 524
Sichteinlagen	56 414	60 879	64 740	71 330	81 230	93 531	95 433	106 908
Termingelder mit Befristung bis unter 4 Jahren	39 653	48 861	57 446	65 164	77 073	93 032	122 999	121 171
dar.: bis unter 3 Monaten	7 800	9 584	14 822	28 427	37 337	43 915	67 081	74 302
Sonstige Verbindlichkeiten	220 278	251 281	278 395	303 391	339 458	383 005	420 814	462 007
Termingelder mit Befristung von 4 Jahren und darüber	76 601	84 923	90 447	94 704	101 843	110 526	123 985	130 101
Sparbriefe	249	1 798	3 739	5 196	7 331	10 806	16 343	21 173
Spareinlagen	143 428	164 560	184 209	203 491	230 284	261 673	280 486	310 733
Sonstige Passiva	98 847	103 960	113 754	140 783	164 601	189 449	225 886	243 876
Auslandspassiva	11 530	17 987	24 613	36 996	41 023	43 780	45 725	48 537
Insgesamt ...	458 229	515 555	573 637	654 553	743 677	848 564	958 286	1 034 023

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

19.3 Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Jahresende					
	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Aktiva						
Gold, Auslandsforderungen und sonstige Auslandsaktiva	27 469	51 338	62 219	77 388	92 458	83 441
Gold	14 700	14 340	14 688	13 971	14 001	14 002
Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland ¹⁾	5 698	28 367	37 642	52 225	65 823	49 748
Sonstige Geldanlagen im Ausland	4 200	2 200	2 000	1 993	1 809	7 999
Reserveposition im Internationalen Währungsfonds und Sonderziehungsrechte	1 149	4 300	5 580	6 712	8 354	8 055
Kredite und sonstige Forderungen an das Ausland	1 722	2 131	2 309	2 487	2 471	3 637
Kredite an inländische Kreditinstitute						
mit angekauften Geldmarktwechseln ²⁾	17 662	18 738	18 810	20 178	11 216	15 516
Inlandswechsel	11 425	14 151	15 802	17 847	10 435	12 305
Auslandswechsel	3 440	2 905	1 612	1 185	460	877
Lombardforderungen	2 797	1 682	1 396	1 146	321	2 334
ohne angekaufte Geldmarktwechsel ³⁾	(16 504)	(17 977)	(17 951)	(18 624)	(10 053)	(14 513)
Kredite und Forderungen an inländische öffentliche Haushalte Bund ⁴⁾	11 774	11 404	11 073	9 123	11 535	9 915
darunter:	11 704	11 093	10 466	9 051	11 535	9 775
Buchkredite	1 904	2 023	1 742	368	2 852	1 092
Ausgleichsforderungen ⁵⁾	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683
Länder	70	311	607	72	—	140
Kredite an Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost ..	182	385	77	318	300	—
Wertpapiere						
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	199	175	67	20	6	289
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen der Deutschen Bundesbahn und Deutschen Bundespost	247	198	337	25	11	172
Ausländische Wertpapiere	578	388	184	8	8	8
Sonstige Aktivpositionen ⁶⁾	2 614	2 264	8 268	8 656	16 211	22 189
Insgesamt ...	60 725	84 890	101 035	115 716	131 745	131 530
Passiva						
Banknotenumlauf	34 617	36 480	39 494	44 504	46 247	50 272
Einlagen von inländischen Kreditinstituten	16 959	26 250	32 609	46 388	51 913	46 505
Einlagen von öffentlichen Haushalten	2 637	6 726	10 929	7 083	11 298	11 742
darunter:						
Bund	46	32	69	96	204	139
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	173	236	287	197	174	163
Länder	1 940	1 030	510	2 543	2 403	643
Sondereinlagen	436	5 381	10 010	4 188	8 466	10 753
Einlagen von inländischen Unternehmen und Privatpersonen dar.: Deutsche Bundespost	1 562	2 042	2 242	3 214	2 932	2 739
Guthaben auf Sonderkonten Bardepot	1 174	1 630	1 735	2 703	2 455	2 227
Ausländische Einleger	—	—	—	1 336	245	127
Ausgleichsposten für zugewiesene Sonderziehungsrechte	386	343	941	898	897	1 268
Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren	—	738	1 364	1 855	1 746	1 600
Rückstellungen	2 029	7 532	6 477	4 465	9 860	8 867
Rückstellungen	1 170	1 170	2 370	1 296	1 296	1 485
Grundkapital und Rücklagen	1 150	1 150	1 370	1 370	1 219	1 219
Sonstige Passivpositionen ⁷⁾	215	2 459	3 239	3 307	4 092	5 706
Insgesamt ...	60 725	84 890	101 035	115 716	131 745	131 530

¹⁾ Einschl. Sorten und Auslandschecks.²⁾ Vorratsstellenwechsel und Privaldiskonten.³⁾ Bei den in Klammern gesetzten Zahlen handelt es sich um nicht addierfähige Darunterpositionen.⁴⁾ Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen.⁵⁾ Aus der Währungsumstellung von 1948, einschl. unverzinsliche Schuldverschreibung wegen Geldumstellung in Berlin (West) — einschl. der in Schatzwechsel und U-Schätze

umgetauschten und abgegebenen Beträge, siehe auch Position »Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren«.

⁶⁾ Enthält die Ausweispositionen »Deutsche Scheidemünzen«, »Postscheckguthaben« und »Sonstige Aktiva«.⁷⁾ Einschl. verschiedener Konten aus den »Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft«, die weder Verbindlichkeiten gegenüber Ausländern noch gegenüber inländischen Kreditinstituten darstellen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

19.4 Aktiva und Passiva

Mill.

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Alle Kreditinstitute					
		1969	1970	1971	1972	1973	1974
1	Zahl der berichtenden Institute ¹⁾	3 702	3 601	3 511	3 414	3 784	3 718
Inlands- und							
2	Barreserve	21 796	31 241	38 822	53 717	60 607	55 680
3	dar.: Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	19 045	28 445	35 770	50 321	56 868	51 584
4	Schecks und Inkassopapiere ²⁾	2 507	2 356	2 393	3 592	3 404	3 374
5	Kredite an Kreditinstitute ³⁾	197 785	214 013	241 181	273 179	307 860	360 739
6	Guthaben und Darlehen ³⁾	125 038	142 416	163 041	186 768	221 083	261 596
7	Wechseldiskontkredite	10 958	10 560	11 356	10 938	7 974	8 770
8	Durchlaufende Kredite	10 538	6 908	6 891	7 175	7 809	8 078
9	Bankschuldverschreibungen ⁴⁾	51 251	54 129	59 893	68 298	70 994	82 295
10	Kredite an Nichtbanken	491 247	543 733	612 841	698 933	768 873	831 912
11	Buchkredite und Darlehen (ohne durchlaufende Kredite) ⁴⁾	381 150	430 925	497 626	585 284	663 138	712 376
12	bis 1 Jahr einschl.	70 791	81 789	99 084	123 335	144 829	151 620
13	über 1 Jahr	310 359	349 136	398 542	461 949	518 309	560 756
14	Wechseldiskontkredite	38 693	40 028	41 469	41 589	31 065	38 029
15	Durchlaufende Kredite	34 099	37 237	39 479	39 889	42 470	44 585
16	Schatzwechsel und U-Schätze (ohne Mobilisierungstitel) ..	3 377	3 066	2 913	2 315	1 727	5 513
17	Wertpapiere (ohne Bankschuldverschreibungen)	25 610	24 569	23 851	22 741	23 797	25 187
18	Ausgleichs- und Deckungsforderungen	8 318	7 908	7 503	7 115	6 676	6 222
19	Mobilisierungspapiere (Schatzwechsel und U-Schätze)	300	3 353	3 265	1 455	2 694	3 208
20	Schuldverschreibungen eigener Emissionen	1 664	2 099	2 060	2 313	2 605	3 103
21	Beteiligungen	4 172	4 990	6 359	7 825	8 938	10 421
22	Sonstige Aktiva (einschl. Bankgebäude ⁴⁾)	13 586	16 076	17 592	19 321	23 711	28 977
23	nachrichtlich:						
24	Wechselbestand	27 838	26 296	27 459	25 943	21 502	26 746
25	Schatzwechsel und U-Schätze (einschl. Mobilisierungstitel) ..	3 677	6 419	6 178	3 770	4 421	8 721
25	Wertpapiere (einschl. Bankschuldverschreibungen ⁴⁾)	76 861	78 698	83 744	91 039	94 791	107 482
Inlands- und							
26	Einlagen und aufgenommene Kredite von Kreditinstituten ⁵⁾ ..	170 236	195 618	224 546	251 121	266 050	303 996
27	Sicht- und Termingelder	136 172	160 609	187 151	213 321	238 436	272 434
	darunter:						
28	Sichtgelder	36 289	39 722	45 526	54 265	56 769	66 445
29	Termingelder von 1 Monat bis unter 3 Monate	16 364	26 947	29 154	31 414	30 003	31 764
30	Durchlaufende Kredite	9 871	7 806	8 482	7 588	8 247	8 785
31	Weitergegebene Wechsel	24 193	27 203	28 913	30 212	19 367	22 777
	darunter:						
32	eigene Akzepte im Umlauf	2 380	2 911	3 547	3 628	1 830	2 724
33	Indossamentsverbindlichkeiten ⁶⁾	21 325	23 819	24 855	25 957	16 898	19 214
34	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken ⁶⁾ ..	405 917	447 058	504 002	576 196	646 863	697 748
35	Sicht-, Termin- und Spargelder	371 151	410 719	466 114	536 720	604 831	653 870
36	Sichteinlagen	66 481	72 960	83 460	95 937	97 805	109 455
	Termingelder von:						
37	1 Monat bis unter 3 Monate	15 335	29 368	37 552	44 148	67 511	75 258
38	3 Monaten bis unter 4 Jahre	43 060	38 372	40 242	49 642	57 333	47 862
39	4 Jahren und darüber	56 493	59 345	64 980	72 156	83 115	87 225
40	Sparrbriefe	3 765	5 234	7 402	10 884	16 416	21 246
41	Spareinlagen	186 017	205 440	232 478	263 953	282 651	312 824
42	Durchlaufende Kredite	34 766	36 339	37 888	39 476	42 032	43 878
43	Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf ⁷⁾	106 074	118 748	134 137	161 069	183 917	205 027
44	Rückstellungen	4 808	5 182	5 887	6 818	7 561	9 178
45	Wertberichtigungen	2 141	2 525	2 876	3 283	3 891	4 194
46	Kapital (einschl. offene Rücklagen gemäß § 10 KWG)	26 055	29 473	32 064	36 617	40 627	44 219
47	Sonstige Passiva ⁸⁾	17 826	19 257	21 001	25 231	29 783	33 052
48	Geschäftsvolumen⁹⁾	733 057	817 861	924 513	1 060 335	1 178 692	1 297 414
49	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	26 769	34 506	41 182	45 814	58 127	70 589
50	Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passi- viert)	2 337	2 691	3 991	2 882	3 649	4 127

¹⁾ Stand am Jahresende.²⁾ Teilerhebung, erfaßt sind: bis 1972 alle Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch), von den Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 5 Mill. DM und mehr betrug; ab 1973 diejenigen Kreditgenossenschaften,

deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie kleinere Institute, die am 30. 11. 1973 bereits berichtspflichtig waren.

³⁾ Einschl. fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine.⁴⁾ Einschl. Postscheckguthaben.⁵⁾ Einschl. Forderungen aus Namensschuldverschreibungen.

der Kreditinstitute*)

DM

1974 nach Institutsgruppen								Lfd. Nr.
Kreditbanken	Girozentralen	Sparkassen	Zentralkassen	Kreditgenossen- schaften ¹⁾	Hypotheken- banken und öffentlich-rechtliche Grundkredit- anstalten	Kreditinstitute mit Sonder- aufgaben	Post- und Teilzahlungs- kreditinstitute	
311	12	710	12	2 430	41	18	184	1
Auslandsaktiva								
22 717	3 525	16 837	2 664	5 620	52	864	3 401	2
21 516	3 414	15 104	2 636	4 652	49	838	3 375	3
1 839	507	401	239	342	8	29	9	4
94 203	66 873	74 345	38 785	32 731	9 162	34 723	9 917	5
79 941	53 690	36 754	32 134	23 331	8 676	23 751	3 319	6
3 160	582	984	627	300	2	2 768	347	7
63	293	—	218	—	58	7 446	—	8
11 039	12 308	36 607	5 806	9 100	426	758	6 251	9
190 383	145 155	184 697	13 118	77 222	142 512	52 854	25 971	10
150 591	123 889	170 007	9 673	70 415	136 709	29 363	21 729	11
71 965	13 519	31 724	3 546	24 267	1 252	2 499	2 848	12
78 626	110 370	138 283	6 127	46 148	135 457	26 864	18 881	13
22 097	2 456	5 258	1 026	3 321	6	2 768	1 097	14
3 725	13 216	3 612	42	580	4 403	19 002	5	15
1 250	952	45	1 091	20	10	345	1 800	16
11 353	4 153	3 107	1 073	2 182	1 079	1 244	996	17
1 367	489	2 668	213	704	305	132	344	18
20	721	5	163	41	9	9	2 240	19
193	1 615	—	38	—	1 092	165	—	20
5 365	2 272	1 091	753	443	135	283	79	21
7 957	2 127	9 740	683	4 678	1 100	2 255	437	22
17 492	1 879	3 572	261	2 279	2	122	1 139	23
1 270	1 673	50	1 254	61	19	354	4 040	24
22 392	16 461	39 714	6 879	11 282	1 505	2 002	7 247	25
Auslandspassiva								
110 101	67 569	19 047	45 877	12 205	15 987	22 529	10 681	26
98 055	65 336	14 215	44 040	10 174	14 490	15 754	10 370	27
30 842	16 383	2 152	10 704	1 971	258	1 890	2 245	28
14 581	6 504	1 502	6 560	230	255	1 162	970	29
2 661	928	2 037	221	545	1 491	897	5	30
9 385	1 305	2 795	1 616	1 486	6	5 878	306	31
1 620	146	125	224	144	—	464	1	32
7 181	1 137	2 505	1 392	1 279	6	5 414	300	33
169 279	45 775	251 275	6 270	101 020	48 952	48 665	26 512	34
168 152	33 194	249 700	6 231	100 985	45 982	23 114	26 512	35
42 842	5 187	35 247	900	17 346	217	721	6 995	36
46 505	5 799	12 899	348	8 812	99	534	262	37
17 483	5 294	10 844	972	7 533	1 479	2 913	1 344	38
4 461	14 266	2 317	1 512	1 324	44 152	18 911	282	39
1 500	13	17 046	2 204	153	—	—	330	40
55 361	2 635	171 347	295	65 817	35	35	17 299	41
1 127	12 581	1 575	39	35	2 970	25 551	0	42
15 268	98 759	—	1 845	—	75 531	13 624	—	43
3 499	859	2 439	130	519	1 127	372	233	44
1 630	369	754	63	578	410	243	147	45
14 667	5 016	9 210	1 581	4 574	4 531	3 694	946	46
8 233	4 448	4 391	677	2 181	7 532	2 055	3 535	47
322 677	222 795	287 116	56 443	121 077	154 070	91 182	42 054	48
37 294	10 819	4 841	3 423	3 127	9 594	1 453	38	49
2 057	634	1 228	91	13	—	102	2	50

*) Ohne eigene Emissionen; ohne Namensschuldverschreibungen.

*) Einschl. Grundstücke und Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung, nicht ein-
gezahltes Kapital, eigene Aktien und Aktien einer herrschenden Gesellschaft.

*) Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen.

*) Einschl. den Kunden abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf.

*) Einschl. verkaufte, noch zu liefernde Inhaberschuldverschreibungen; ohne Sparschuld-
verschreibungen.

*) Einschl. »Sonderposten mit Rücklageanteil«.

*) Ohne Sparprämienforderungen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

19.5 Spareinlagen

19.5.1 Stand der Spareinlagen

Mill. DM

Jahresende	Insgesamt ¹⁾	Davon bei					Nachrichtlich: Sparbriefe ²⁾
		Sparkassen einschl. Girozentralen	Kredit- genossenschaften einschl. Zentralkassen	Kreditbanken	Postsparkasse	übrigen Kreditinstituten	
1971	232 478	135 932	43 762	41 138	11 402	244	7 402
1972	263 953	151 457	51 272	47 146	13 522	556	10 884
1973	282 651	158 081	58 716	50 435	14 869	550	16 416
1974	312 824	173 982	66 112	55 361	16 680	689	21 246

19.5.2 Bewegung der Spareinlagen

Mill. DM

Jahr	Spareinlagen- bestand am Jahresanfang ²⁾	Gutschriften	Lastschriften	Saldo der Gut- und Lastschriften	Zinsen	Spareinlagenbestand am Jahresende	
						insgesamt	darunter prä- mienbegünstigte Spareinlagen
Insgesamt ¹⁾							
1971	205 481	147 088	131 531	+15 557	11 007	232 478	22 731
1972	232 528	167 213	147 957	+19 256	11 603	263 953	25 884
1973	264 049	166 093	167 432	- 1 339	15 263	278 254	34 298
1974	282 674	186 934	175 240	+11 694	18 248	312 824	41 253
darunter bei Sparkassen							
1971	120 871	79 489	72 952	+ 6 537	6 522	133 930	13 383
1972	133 930	87 531	78 931	+ 8 600	6 616	149 146	15 167
1973	149 147	86 329	88 349	- 2 020	8 594	155 717	20 014
1974	161 142	95 276	89 641	+ 5 635	9 995	171 347	23 628

¹⁾ Bei Raiffeisenkreditgenossenschaften nur Teilerfassung (bis 1972 Institute mit einer Bilanzsumme von 5 Mill. DM und mehr, ab 1973 — mit gewissen Ausnahmen (siehe Fußnote 1, S. 360) — von 10 Mill. DM und mehr).

²⁾ Alle Bankengruppen.

³⁾ Abweichungen gegenüber dem Endstand des Vorjahres sind u. a. auf Veränderungen des Berichtskreises der erfaßten Institute zurückzuführen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

19.6 Hypothekarkredit*)

Mill. DM

Darlehensgeber	Insgesamt			Darunter auf					
				Wohngrundstücke			Schiffe		
	1972	1973	1974 ¹⁾	1972	1973	1974 ¹⁾	1972	1973	1974 ¹⁾
Realkreditinstitute	143 384	164 111	184 388	108 377	124 956	140 890	5 176	5 299	5 690
Bodenkreditinstitute	109 084	122 735	134 887	74 077	83 580	91 389	5 176	5 299	5 690
Bausparkassen	34 300	41 376	49 501	34 300	41 376	49 501	—	—	—
Universalbanken	100 890	111 529	117 397	82 550	92 028	96 582	452	401	360
Sparkassen	65 004	70 089	72 597	50 704	54 811	56 379	168	151	132
Kreditgenossenschaften ²⁾	9 476	10 821	12 500	6 404	7 531	8 814	49	40	37
Sonstige Kreditinstitute	26 410	30 619	32 300	25 442	29 686	31 389	235	210	191
Versicherungen	26 922	30 336	34 039	25 225	28 567	32 172	179	167	149
Lebensversicherungs- unternehmen	18 612	21 237	23 874	17 541	20 094	22 707	173	162	145
Sonstige Versicherungen	4 070	4 264	4 717	3 632	3 860	4 278	6	5	4
Sozialversicherungsträger ³⁾	4 240	4 835	5 448	4 052	4 613	5 187	—	—	—
Insgesamt ...	271 196	305 976	335 824	216 152	245 551	269 644	5 807	5 867	6 199

¹⁾ Bestand am Jahresende; einschl. kommunalverbürgte Hypotheken.

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

³⁾ Ohne Zentralkassen.

⁴⁾ Einschl. Zusatzversicherungsanstalten; teilweise geschätzt.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin; Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

19.7 Boden- und Kommunalkreditinstitute

19.7.1 Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Erstabsatz						Tilgung		
	insgesamt	darunter					insgesamt	davon	
		7%	7 1/2%	8%	8 1/2%	9% und mehr		bis unter 6 1/2%	6 1/2% und mehr
1972									
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	30 508	5 976	12 359	8 609	45	—	4 685	2 742	1 943
Hypothekendarlehen	10 600	2 576	4 469	2 353	15	—	961	722	239
Schiffspfandbriefe	407	155	93	101	14	—	143	56	87
Kommunalobligationen	18 569	3 063	7 486	5 846	16	—	3 018	1 592	1 427
Sonstige Schuldverschreibungen ¹⁾	932	182	311	308	—	—	563	371	191
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen ²⁾	8 416	620	623	2 338	274	—	4 530	1 904	2 626
1973									
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	20 882	1 199	3 152	6 084	3 969	4 289	7 058	4 073	2 984
Hypothekendarlehen	8 565	560	1 507	3 351	1 294	844	1 628	1 018	609
Schiffspfandbriefe	169	17	15	52	44	38	109	39	70
Kommunalobligationen	11 525	595	1 614	2 506	2 501	3 165	4 884	2 835	2 050
Sonstige Schuldverschreibungen ¹⁾	624	26	17	175	130	242	436	181	255
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen ²⁾	18 630	1 122	2 507	3 079	3 951	7 602	6 126	3 719	2 407
1974									
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	29 678	590	645	1 354	2 048	22 808	8 944	4 457	4 488
Hypothekendarlehen	9 306	299	329	731	903	6 421	2 059	1 204	854
Schiffspfandbriefe	245	10	7	5	77	139	157	59	99
Kommunalobligationen	19 122	265	282	571	999	15 471	6 051	2 830	3 221
Sonstige Schuldverschreibungen ¹⁾	1 005	16	26	48	69	777	677	364	313
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen ²⁾	14 551	303	306	407	860	12 571	8 676	886	7791

19.7.2 Neuausleihungen^{*)}

Mill. DM

Art der Darlehen	1972			1973			1974		
	Jahr	1. Hj.	2. Hj.	Jahr	1. Hj.	2. Hj.	Jahr	1. Hj.	2. Hj.
Darlehen an Nichtbanken	40 288	21 188	19 100	40 170	17 294	22 877	40 607	16 309	24 298
Hypothekendarlehen	16 257	9 389	6 868	17 314	7 877	9 437	16 296	7 197	9 100
auf: Wohngrundstücke	9 695	5 834	3 861	11 086	4 975	6 112	10 367	4 699	5 667
Gewerbliche Grundstücke	3 677	1 987	1 690	3 674	1 733	1 941	3 234	1 371	1 864
Landwirtschaftliche Grundstücke	774	402	371	795	366	429	812	366	446
Sonstige Grundstücke	387	206	181	444	178	266	280	110	170
Schiffe	1 724	959	765	1 314	625	689	1 604	651	953
Kommunaldarlehen	19 639	9 343	10 296	19 584	7 988	11 596	20 574	7 896	12 678
Reine Kommunaldarlehen	15 563	7 053	8 510	15 871	6 380	9 490	17 043	6 376	10 667
darunter:									
inländische öffentliche Haushalte	11 261	4 987	6 274	12 036	5 029	7 007	14 608	5 460	9 148
inländische öffentliche Unternehmen	4 153	1 959	2 194	3 719	1 329	2 389	2 261	862	1 399
Kommunalverbürgte Darlehen	2 483	1 330	1 152	1 991	853	1 138	1 776	859	916
Kommunalverbürgte Hypotheken	1 593	960	633	1 723	755	968	1 756	661	1 095
dar.: auf Wohngrundstücke	1 355	846	509	1 573	679	894	1 542	579	963
Landeskulturdarlehen	240	129	111	206	140	66	208	63	146
dar.: gegen Kommunaldeckung	221	118	104	186	131	55	196	57	139
Sonstige Darlehen	4 152	2 327	1 825	3 066	1 288	1 778	3 529	1 154	2 375
dar.: für Wohnungsbauten	488	197	291	586	214	372	670	240	430
Darlehen an Kreditinstitute	4 525	2 616	1 909	5 951	2 606	3 345	4 787	1 959	2 828
Kommunaldarlehen	3 718	2 180	1 538	5 091	2 233	2 858	3 498	1 545	1 954
Sonstige Darlehen	807	436	370	860	373	487	1 289	414	874
Insgesamt	44 813	23 804	21 009	46 122	19 900	26 222	45 395	18 269	27 126

*) Einschl. durchlaufender Kredite.

1) Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs-

und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt, seit 1. 7. 1972

rechtlich unselbständige Anstalt der Bayerischen Landesbank Girozentrale.

2) Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen.

19.7 Boden- und Kommunalkreditinstitute

19.7.3 Umlauf an Schuldverschreibungen

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen Nominalzins von ... bis unter ...%	Jahresende			Davon (1974)		
	1972	1973	1974	Private Hypothekenbanken	Schiffspandbriefbanken	Öffentlich-rechtliche Kreditinstitute
Zahl der Kreditinstitute	63	62	58	25	5	28
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft¹⁾	161 489	186 657	211 881	92 159	1 991	117 730
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	147 274	160 098	179 698	91 464	1 991	86 243
Hypothekendpfandbriefe	63 171	69 543	76 520	51 763	—	24 756
darunter tarifbesteuerte:						
5 — 6%	11 787	7 169	6 995	4 400	—	2 595
6 — 7%	29 926	29 559	28 838	18 301	—	10 537
7 — 8%	16 470	17 903	18 002	12 937	—	5 065
8 — 9%	4 971	9 395	10 624	7 911	—	2 713
9% und mehr	—	908	7 465	5 304	—	2 161
Schiffspandbriefe	1 954	1 929	1 991	—	1 991	—
darunter tarifbesteuerte:						
5 — 6%	151	129	127	—	127	—
6 — 7%	816	670	580	—	580	—
7 — 8%	607	607	574	—	574	—
8 — 9%	380	453	512	—	512	—
9% und mehr	—	40	168	—	168	—
Kommunalobligationen	73 864	80 128	92 424	39 700	—	52 724
darunter tarifbesteuerte:						
5 — 6%	5 970	4 026	4 015	1 822	—	2 192
6 — 7%	27 201	25 213	22 576	10 754	—	11 822
7 — 8%	25 836	26 931	25 719	11 076	—	14 643
8 — 9%	14 761	19 407	20 281	7 134	—	13 147
9% und mehr	—	3 150	18 491	8 462	—	10 029
Sonstige Schuldverschreibungen ²⁾	8 285	8 498	8 763	—	—	8 763
darunter tarifbesteuerte:						
5 — 6%	834	650	498	—	—	498
6 — 7%	4 411	4 306	4 053	—	—	4 053
7 — 8%	1 948	1 905	1 755	—	—	1 755
8 — 9%	1 091	1 254	1 268	—	—	1 268
9% und mehr	—	240	1 047	—	—	1 047
Von den deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft entfielen auf:						
steuerfreie ³⁾	6 176	6 105	6 030	3 318	29	2 684
steuerbegünstigte ⁴⁾	49	48	48	30	—	17
tarifbesteuerte	141 049	153 945	173 620	88 116	1 962	83 542
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen ⁵⁾	14 215	26 559	32 183	695	—	31 487
darunter:						
6 — 7%	5 770	2 861	1 797	10	—	1 787
7 — 8%	3 071	5 564	4 397	20	—	4 377
8 — 9%	3 555	10 398	8 388	107	—	8 281
9 — 10%	—	5 105	9 403	333	—	9 069
10% und mehr	—	2 470	8 080	225	—	7 855
Schuldverschreibungen aus dem Altgeschäft⁶⁾	887	826	783	599	1	183
Auf DM umgestellte Schuldverschreibungen ⁷⁾	743	716	704	539	1	164
Schuldverschreibungen nach dem Altspargesetz ⁸⁾	144	110	79	60	—	19
Insgesamt ...	162 376	187 483	212 664	92 758	1 992	117 913
Außerdem:						
Hinterlegte Namensschuldverschreibungen	7 316	7 753	8 500	3 767	1 084	3 649

¹⁾ Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen einschl. Vorverkäufe, soweit der Gegenwert bereits eingezahlt wurde, aber ohne die im Eigenbesitz befindlichen eigenen Emissionen.

²⁾ Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt, seit 1. 7. 1972 rechtlich unselbständige Anstalt der Bayerischen Landesbank Girozentrale.

³⁾ Bei den steuerfreien und steuerbegünstigten Schuldverschreibungen handelt es sich im wesentlichen um 5- und 5 1/2 %ige Schuldtitel.

⁴⁾ Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen.

⁵⁾ Einschl. eigene Bestände.

⁶⁾ Ohne Umschuldungsverband deutscher Gemeinden (am 31. 12. 1974 = 2,0 Mill. DM).

⁷⁾ Vor dem 21. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen.

⁸⁾ Fast ausschließlich mit 4 % verzinslich.

19.7 Boden- und Kommunalkreditinstitute

19.7.4 Finanzierungsmittel und Darlehen

Mill. DM

Art der Finanzierungsmittel Art und Form der Darlehen	Jahresende			Davon (1974)		
	1972	1973	1974	Private Hypotheken- banken	Schiffs- pfandbrief- banken	Öffentlich- rechtliche Kreditinstitute
Finanzierungsmittel						
Schuldverschreibungen im Umlauf	162 376	187 483	212 664	92 758	1 992	117 913
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	148 161	160 924	180 481	92 063	1 992	86 426
aus dem Neugeschäft	147 274	160 098	179 698	91 464	1 991	86 243
aus dem Altgeschäft ¹⁾	887	826	783	599	1	183
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen ²⁾	14 215	26 559	32 183	695	—	31 487
Sonstige Finanzierungsmittel	54 613	58 135	61 466	6 450	1 532	53 484
Aufgenommene Darlehen	32 139	35 193	37 834	5 339	1 490	31 005
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen	7 336	7 754	8 718	3 846	1 084	3 788
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen son- stige und ohne Sicherheiten	24 803	27 439	29 116	1 493	407	27 216
Durchlaufende Kredite	22 474	22 942	23 632	1 112	41	22 479
Insgesamt ...	216 989	245 618	274 130	99 208	3 524	171 397
Darlehen³⁾						
Darlehen an Nichtbanken	190 209	216 802	244 886	97 193	3 849	143 844
Hypothekarkredite	100 908	112 994	124 020	57 346	3 782	62 892
auf: Wohngrundstücke	66 702	74 806	81 524	40 228	—	41 296
Gewerbliche Grundstücke	16 568	19 456	22 837	15 042	—	7 795
Landwirtschaftliche Grundstücke	11 471	12 098	12 515	1 074	—	11 441
Sonstige Grundstücke	991	1 336	1 454	1 001	—	453
Schiffe	5 176	5 299	5 690	1	3 782	1 907
Kommunaldarlehen	77 105	90 995	106 918	38 793	67	68 058
Reine Kommunaldarlehen	61 459	72 455	86 686	28 198	—	58 487
Inländische öffentliche Haushalte	44 058	52 645	65 001	20 785	—	44 216
Bund	10 408	11 097	14 794	4 695	—	10 099
Länder (einschl. Stadtstaaten)	11 346	13 757	18 596	7 397	—	11 199
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommu- nale Zweckverbände	22 305	27 791	31 612	8 693	—	22 918
Inländische öffentliche Unternehmen	16 425	19 113	20 725	7 246	—	13 480
dar.: Deutsche Bundesbahn	5 151	5 408	6 031	3 292	—	2 740
Deutsche Bundespost	7 410	9 628	10 162	2 897	—	7 265
Inländische Organisationen ohne Erwerbs- charakter	473	504	639	95	—	543
Ausländische öffentliche Haushalte	503	193	321	73	—	248
Kommunalverbürgte Darlehen	7 470	8 799	9 366	3 948	67	5 350
dar.: an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	3 042	3 758	4 185	1 579	46	2 560
Kommunalverbürgte Hypotheken	8 176	9 740	10 867	6 646	—	4 220
dar.: auf Wohngrundstücke	7 376	8 774	9 865	5 963	—	3 902
Landeskulturdarlehen	3 005	2 849	2 865	246	—	2 619
dar.: gegen Kommunaldeckung	2 830	2 663	2 671	246	—	2 426
Sonstige Darlehen	9 192	9 964	11 083	808	—	10 275
darunter für:						
Wohnungsbau	1 145	1 623	2 017	760	—	1 258
Gewerbliche Zwecke	6 241	7 076	7 439	41	—	7 398
Landwirtschaftliche Zwecke	817	93	94	0	—	94
Darlehen an Kreditinstitute	22 033	24 085	23 957	4 275	—	19 682
Kommunaldarlehen	17 804	19 815	18 851	4 171	—	14 681
dar.: an Sparkassen	4 728	6 395	6 768	150	—	6 618
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute	9 991	10 570	10 888	3 572	—	7 316
Sonstige Darlehen	4 229	4 270	5 105	104	—	5 001
Insgesamt ...	212 243	240 887	268 842	101 468	3 849	163 525

¹⁾ Ohne Umschuldungsverband.²⁾ Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen.³⁾ Einschl. durchlaufende Kredite.

19.8 Bausparkassen*)**19.8.1 Zuteilungsaufkommen, Spareinlagen und Ausleihungen**

Mill. DM

Jahr	Zuteilungsaufkommen			Einlagen und aufgenommene Gelder		Ausleihungen		Ausgleichs- forderungen im Bestand
	Spargeld- einzahlungen¹)	Wohnungs- bauprämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	Aufgenommene Fremdmittel	Hypothesen	Zwischen- kredite	
im Berichtszeitraum				am Jahresende				
Private Bausparkassen								
1971	10 055	1 210	3 226	28 373	886	18 740	5 462	28
1972	12 417	1 443	3 819	33 460	815	23 055	5 407	26
1973	12 673	1 729	4 361	38 691	839	28 243	7 211	25
1974	12 689	1 850	5 416	42 670	994	34 334	5 634	24
Öffentliche Bausparkassen								
1971	6 021	799	1 902	17 833	1 806	9 402	4 092	13
1972	6 941	930	2 302	20 034	2 423	11 214	4 406	13
1973	7 284	1 070	2 681	23 182	2 144	13 089	5 953	12
1974	7 294	1 119	3 194	25 163	2 009	15 294	5 390	12
Insgesamt								
1971	16 076	2 009	5 128	46 206	2 692	28 142	9 554	41
1972	19 358	2 373	6 121	53 494	3 238	34 269	9 813	39
1973	19 957	2 799	7 042	61 873	2 983	41 332	13 164	37
1974	19 983	2 969	8 610	67 833	3 003	49 628	11 024	36

19.8.2 Bewegung der Bausparverträge

Jahr	Bausparkassen					
	insgesamt		Private		Öffentliche	
	Verträge	Bausparsumme	Verträge	Bausparsumme	Verträge	Bausparsumme
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Neu abgeschlossene und eingelöste Verträge²⁾						
1971	2 281 731	58 149	1 372 948	37 848	908 783	20 301
1972	2 304 713	64 412	1 416 488	43 289	888 225	21 123
1973	2 276 552	63 324	1 410 532	42 510	866 020	20 814
1974	2 142 850	59 622	1 345 927	40 605	796 923	19 017
Gekündigte Verträge³⁾						
1971	211 110	4 162	89 193	2 131	121 917	2 031
1972	217 742	4 430	101 655	2 405	116 087	2 025
1973	169 036	4 011	98 814	2 541	70 222	1 470
1974	186 069	4 647	108 733	2 917	77 336	1 730
Zugeteilte Verträge						
1971	1 020 454	22 764	557 545	14 195	462 909	8 569
1972	1 159 704	27 776	647 196	17 915	512 508	9 861
1973	1 231 891	29 246	687 306	19 181	544 585	10 065
1974	1 406 427	34 414	749 187	21 580	657 240	12 834
Bestand an nicht zugeteilten Verträgen am Jahresende						
1971	8 354 435	196 113	5 037 764	125 827	3 316 671	70 286
1972	9 291 973	228 477	5 673 190	148 760	3 618 783	79 717
1973	10 188 925	258 488	6 272 497	169 308	3 916 428	89 180
1974	10 777 713	278 523	6 746 567	184 913	4 031 146	93 610
Bestand an zugeteilten Verträgen am Jahresende						
1971	2 738 811	83 889	1 528 664	52 707	1 210 147	31 182
1972	3 104 843	99 887	1 743 804	63 573	1 361 039	36 314
1973	3 585 480	117 728	2 022 868	75 853	1 562 612	41 875
1974	4 186 396	139 643	2 350 339	90 140	1 836 057	49 503

*) Für 1974 vorläufiges Ergebnis.

1) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

2) Einschl. Erhöhungen.

3) Auflösungen vor Zuteilung.

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e.V., Bonn und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen, Bonn

19.9 Wertpapiermärkte

19.9.1 Erstabsatz, Tilgung und Umlauf von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien*)

Mill. DM

Jahr	Festverzinsliche Wertpapiere									Aktien
	Inländische								nachrichtlich: ausländische	
	Pfandbriefe ¹⁾	Kommunalobligationen ²⁾	nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen ³⁾	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten ⁴⁾	Sonstige Bankschuldverschreibungen	Industrieobligationen ⁵⁾	Anleihen der öffentlichen Hand ⁶⁾	insgesamt		
Erstabsatz ⁷⁾										
1970	3 490	10 799	2 263	1 040	85	656	4 348	22 681	2 705	5 155
1971	6 298	11 992	4 485	1 001	—	1 902	8 143	33 821	3 700	5 019
1972	11 007	19 501	8 416	2 282	204	1 310	10 207	52 927	5 195	5 482
1973	8 734	12 149	18 630	2 505	325	10	9 864	52 217	4 008	3 491
1974	9 551	20 127	14 551	1 431	880	419	11 404	58 363	1 600	4 130
Tilgung ⁸⁾										
1970	711	1 488	760	583	—	437	2 277	6 256	220	3 387
1971	778	2 820	1 707	753	79	438	3 680	10 255	333	913
1972	1 104	3 581	4 530	1 076	4	510	2 805	13 610	1 192	1 419
1973	1 737	5 321	6 126	843	4	552	5 500	20 083	1 437	667
1974	2 216	6 729	8 676	947	157	789	5 372	24 886	963	520
Umlaufveränderung ⁹⁾										
1970	+ 2 427	+ 8 962	+ 1 463	+ 397	+ 158	+ 220	+ 2 192	+ 15 819	+ 2 485	+ 1 768
1971	+ 5 264	+ 8 914	+ 2 782	+ 274	— 295	+ 1 464	+ 4 362	+ 22 764	+ 3 367	+ 4 107
1972	+ 9 474	+ 15 593	+ 3 828	+ 1 057	+ 193	+ 801	+ 7 271	+ 38 217	+ 4 003	+ 4 063
1973	+ 6 284	+ 6 472	+ 12 343	+ 1 581	+ 324	— 542	+ 4 070	+ 30 532	+ 2 571	+ 2 824
1974	+ 6 991	+ 12 558	+ 5 624	+ 525	+ 682	— 370	+ 5 934	+ 31 944	+ 637	+ 3 609
Umlauf am Jahresende ⁹⁾										
1970	51 127	57 771	7 606	3 635	391	7 743	31 977	160 250	19 371	55 604
1971	56 391	66 685	10 387	3 909	96	9 207	36 339	183 014	22 738	59 711
1972	65 865	82 278	14 215	4 966	289	10 008	43 610	221 231	26 741	63 774
1973	72 149	88 750	26 559	6 547	613	9 465	47 680	251 763	29 311	66 599
1974	79 140	101 308	32 183	7 072	1 295	9 095	53 614	283 707	29 948	70 207

19.9.2 Durchschnittskurse und Rendite der im Umlauf befindlichen tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere

Wertpapierart	1970	1971	1972	1973	1974	1974	
						Juni	Dezember
Durchschnittskurse							
5% Pfandbriefe	75,2	75,8	76,8	72,2	68,0	66,8	69,6
Kommunalobligationen	74,9	75,1	75,9	70,8	66,4	64,9	68,6
Anleihen der öffentlichen Hand	89,8	92,0	92,2	89,3	88,6	88,1	91,7
6% Pfandbriefe	81,5	80,4	79,4	70,8	64,2	62,4	67,2
Kommunalobligationen	83,0	82,2	81,4	73,5	67,8	66,5	70,3
Anleihen der öffentlichen Hand	89,8	90,8	92,1	87,9	85,9	84,7	88,8
7% Pfandbriefe	90,8	90,7	90,8	81,8	75,4	73,6	78,8
Kommunalobligationen	91,5	92,4	92,8	85,8	80,8	79,4	83,8
Anleihen der öffentlichen Hand	94,2	95,8	96,0	90,4	87,3	86,3	89,8
8% Pfandbriefe	—	100,3	100,3	92,0	86,5	85,0	89,9
Kommunalobligationen	—	100,3	100,3	92,9	88,2	86,7	91,1
Anleihen der öffentlichen Hand	—	101,1	100,9	92,9	87,8	86,2	91,0
9% Pfandbriefe	—	—	—	—	92,9	91,1	96,7
Kommunalobligationen	—	—	—	—	93,7	92,7	96,5
Anleihen der öffentlichen Hand	—	—	—	—	—	—	—
Rendite							
Pfandbriefe	8,2	8,3	8,4	9,6	10,7	11,1	10,0
Kommunalobligationen	8,1	8,2	8,3	9,5	10,6	10,9	9,9
Anleihen der öffentlichen Hand	8,3	8,0	7,9	9,3	10,4	10,7	9,8

*) Bei festverzinslichen Wertpapieren einschl. Namensschuldverschreibungen.

1) Hypotheken- und Schiffspfandbriefe.

2) Einschl. sonstige deckungspflichtige Schuldverschreibungen (siehe Tabellen 19.7.1 und 19.7.3).

3) Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen.

4) Schuldverschreibungen der Deutschen Genossenschaftskasse, der Industriekreditbank AG, der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Lastenausgleichsbank.

5) Darunter auch Wandelschuldverschreibungen und Emissionen der Wohnungswirtschaft.

*) Ohne Schuldverschreibungen der Lastenausgleichsbank (siehe Fußnote 4), aber einschl. solcher des Lastenausgleichsfonds und von Zweckverbänden der Wasserwirtschaft.

7) Bei Aktien: Zugang.

8) Bei Aktien: Abgang.

9) Bei festverzinslichen Wertpapieren einschl. Allgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 begebene Schuldverschreibungen) und Allsparserschuldverschreibungen jedoch ohne die im Eigenbestand befindlichen Wertpapiere.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

19.9 Wertpapiermärkte

19.9.3 Index der Aktienkurse*)

29. 12. 1972 = 100

Wirtschaftsgruppe	1973					1974				
	Tiefststand		Höchststand		Jahres- ende	Tiefststand		Höchststand		Jahres- ende
	Stand	Tag	Stand	Tag		Stand	Tag	Stand	Tag	
Produzierendes Gewerbe	82,7	21. 12.	112,4	23. 3.	83,9	74,8	7. 10.	89,6	8. 5.	80,4
Energiewirtschaft, Montanindustrie¹⁾	88,6	31. 12.	115,6	23. 3.	88,6	81,4	7. 10.	95,3	8. 5.	90,4
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	91,1	31. 7.	110,1	30. 3.	93,3	66,7	24. 10.	95,0	9. 1.	75,9
Steinkohlenbergbau	76,6	28. 9.	125,1	23. 3.	88,3	82,8	10. 4.	92,8	6. 12.	89,1
Übriger Bergbau	93,3	14. 12.	112,0	23. 3.	96,3	90,5	1. 10.	120,6	13. 12.	120,0
Eisen- und Stahlindustrie	83,1	31. 12.	119,6	23. 3.	83,1	83,3	2. 1.	103,2	16. 5.	97,7
Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie)	79,6	14. 12.	110,9	23. 3.	81,6	71,9	7. 10.	87,1	8. 5.	75,9
Farbenwerke ²⁾	73,5	7. 12.	106,5	15. 1.	76,2	72,7	5. 3.	89,2	8. 5.	79,3
Chemische Industrie ³⁾	81,6	14. 12.	115,3	23. 3.	83,0	67,7	7. 11.	91,1	23. 1.	75,1
Kunststoff- und gummiverarbeitende Industrie	65,1	31. 12.	126,0	6. 4.	65,1	54,2	23. 12.	77,7	28. 5.	55,2
Zementindustrie	76,5	14. 12.	116,0	23. 3.	78,5	53,8	7. 11.	82,3	18. 1.	60,2
Industrie der Steine und Erden ⁴⁾	85,3	15. 10.	131,9	23. 3.	88,6	74,4	21. 11.	97,5	14. 2.	84,7
Feinkeramische und Glasindustrie	68,3	21. 12.	110,4	23. 3.	82,1	54,4	7. 11.	81,8	2. 1.	64,6
NE-Metallindustrie ⁵⁾	69,5	31. 8.	105,6	23. 1.	82,0	57,4	6. 11.	89,9	23. 1.	70,4
Stahl- und Leichtmetallbau	92,0	28. 9.	118,2	13. 4.	105,5	71,0	14. 10.	111,4	30. 1.	87,2
Maschinenbau	76,2	14. 12.	115,5	23. 3.	77,9	67,8	7. 10.	84,9	31. 1.	77,7
Straßenfahrzeugbau	66,4	14. 12.	114,1	23. 3.	71,2	58,2	23. 7.	79,0	18. 1.	71,8
Schiffbau	100,9	5. 1.	191,7	22. 6.	161,6	156,5	7. 10.	198,0	11. 4.	195,6
Elektrotechnische Industrie	93,0	23. 7.	109,1	13. 4.	96,9	66,5	4. 10.	102,6	7. 2.	72,8
Feinmechanische und optische Industrie	89,4	21. 12.	123,3	19. 4.	89,5	63,1	8. 11.	90,4	21. 1.	70,4
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	86,1	21. 12.	119,4	23. 3.	86,6	59,0	7. 11.	89,5	8. 2.	66,7
Holzindustrie	88,8	7. 12.	145,0	13. 4.	90,9	65,8	24. 10.	100,7	1. 2.	70,3
Papier- und Druckereindustrie	81,4	15. 10.	122,4	13. 4.	92,2	87,1	3. 1.	110,2	20. 5.	107,5
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	83,0	21. 12.	115,4	13. 4.	85,0	74,2	10. 10.	86,3	8. 5.	79,1
dar.: Textil- und Bekleidungsindustrie	86,3	21. 12.	117,4	19. 4.	88,0	78,2	9. 10.	90,4	20. 5.	82,5
Bräuereien	82,6	31. 12.	111,6	13. 4.	82,6	59,3	7. 10.	82,4	16. 1.	68,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrie ⁶⁾	102,6	7. 12.	123,1	30. 3.	104,9	83,2	11. 10.	106,9	4. 2.	87,6
Bauindustrie	87,8	23. 11.	118,2	19. 4.	90,9	63,8	22. 10.	93,6	18. 1.	73,3
Übrige Wirtschaftsbereiche	73,4	21. 12.	104,2	23. 3.	74,1	69,3	7. 10.	80,6	18. 1.	77,5
Warenhausunternehmen	62,3	21. 12.	102,7	23. 3.	65,1	60,5	4. 3.	74,6	2. 12.	72,0
Eisenbahnen, Straßen- und Luftverkehr	68,7	14. 12.	102,4	19. 4.	70,8	62,6	8. 11.	79,1	16. 5.	67,9
Schifffahrt	97,8	31. 12.	139,8	19. 4.	97,8	94,3	10. 10.	115,6	10. 12.	108,5
Kreditbanken	73,9	21. 12.	104,7	23. 1.	74,0	69,2	16. 9.	81,8	18. 1.	79,1
Hypothekenbanken	82,8	31. 7.	105,9	23. 3.	89,5	66,3	21. 10.	94,7	14. 2.	77,7
Insgesamt	81,3	21. 12.	111,2	23. 3.	82,4	74,0	7. 10.	87,9	4. 2.	80,0
darunter:										
Publikumsgesellschaften	76,1	21. 12.	109,4	23. 3.	77,6	71,2	7. 10.	83,9	18. 1.	77,3
Volksaktien ⁷⁾	74,6	14. 12.	108,8	23. 3.	77,9	55,6	7. 11.	85,0	31. 1.	59,3

*) Errechnet aus den Kursnotierungen der Stammaktien von rund 280 ausgewählten Gesellschaften. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/12, S. 832 ff.

¹⁾ Montanindustrie = Eisen- und Stahlindustrie, Bergbau.

²⁾ Nachfolger der IG-Farbenindustrie.

³⁾ Ohne Farbenwerke.

⁴⁾ Ohne Zementindustrie.

⁵⁾ Einschl. NE-Metallgießerei.

⁶⁾ Ohne Bräuereien.

⁷⁾ Preussag, VW und Veba.

19.9 Wertpapiermärkte

19.9.4 Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien*)

Wirtschaftsgruppe	Aktiengesellschaften		Nominalkapital		Durchschnittswerte ¹⁾					
					Kurs		Dividende ²⁾		Rendite	
	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
	Anzahl		Mill. DM		DM				‰	
Produzierendes Gewerbe	375	365	28 344	29 140	324,68	279,23	12,46	13,56	3,84	4,86
Energiewirtschaft, Montanindustrie³⁾	58	57	11 027	11 135	216,47	202,92	9,62	11,56	1,44	5,70
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	31	31	4 706	4 890	311,66	248,79	13,96	14,10	4,48	5,67
Steinkohlenbergbau	7	7	1 124	1 124	146,23	141,41	2,08	6,05	1,42	4,28
Übriger Bergbau	6	5	863	687	214,44	234,51	7,58	8,34	3,54	3,56
Eisen- und Stahlindustrie	14	14	4 334	4 434	131,71	163,03	7,27	10,66	5,52	6,54
Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie)	305	298	16 962	17 683	390,28	324,37	14,26	14,81	3,65	4,57
Farbenwerke ⁴⁾	4	4	5 079	5 177	223,99	227,62	14,66	16,10	6,54	7,07
Chemiefaserindustrie	2	2	163	237	401,07	242,79	17,52	13,08	4,37	5,39
Chemische Industrie ⁵⁾	20	19	993	1 005	460,97	419,95	14,41	14,33	3,13	3,41
Kunststoff- und gummi-verarbeitende Industrie	7	7	396	394	143,09	120,16	2,28	2,29	1,59	1,91
Zementindustrie	8	8	238	238	567,89	434,03	16,44	14,73	2,90	3,39
Industrie der Steine und Erden ⁶⁾	15	14	180	178	289,61	265,01	11,78	12,14	4,07	4,58
Feinkeramische und Glasindustrie	12	12	292	345	433,25	282,11	16,10	11,13	3,72	3,94
NE-Metallindustrie ⁷⁾	6	6	357	357	358,33	307,12	7,56	7,34	2,11	2,39
Stahl- und Leichtmetallbau	8	8	146	159	529,09	416,77	14,60	14,31	2,76	3,43
Maschinenbau	46	45	1 466	1 489	266,74	267,88	11,09	10,61	4,16	3,96
Straßenfahrzeugbau	7	7	3 070	3 332	475,03	352,39	14,95	18,29	3,15	5,19
Schiffbau	5	5	98	120	314,50	343,13	17,54	21,96	5,58	6,40
Elektrotechnische Industrie	12	12	2 870	2 970	580,09	424,60	16,68	15,49	2,88	3,65
Feinmechanische und optische Industrie	6	6	43	45	391,87	297,57	11,34	9,67	2,89	3,25
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	12	12	93	97	470,06	357,72	13,58	12,38	2,89	3,46
Holzindustrie	3	3	22	23	287,90	215,44	25,46	15,38	8,84	7,14
Papier- und Druckereiindustrie	15	15	219	256	163,00	174,95	2,00	1,90	1,23	1,09
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	48	45	463	470	356,26	339,79	11,14	10,17	3,13	2,99
dar.: Textil- und Bekleidungsindustrie	44	41	397	404	379,48	364,61	12,92	11,79	3,40	3,23
Bravereien	49	48	588	595	795,67	645,38	19,62	17,52	2,47	2,72
Nahrungs- und Genussmittelindustrie ⁸⁾	20	20	187	197	553,63	458,18	13,92	13,87	2,51	3,03
Bauindustrie	12	10	354	322	551,46	439,18	15,07	13,85	2,73	3,15
Übrige Wirtschaftsbereiche	121	114	5 959	6 289	463,00	454,57	15,43	15,06	3,33	3,31
Warenhausunternehmen	4	4	897	897	396,32	437,25	18,36	17,67	4,63	4,04
Handel (ohne Warenhausunternehmen)	9	9	108	112	542,24	353,61	15,87	14,43	2,93	4,08
Eisenbahnen, Straßen- und Luftverkehr	12	11	542	563	128,68	126,47	5,25	2,88	4,08	2,28
Schifffahrt	7	7	209	224	209,67	220,15	7,97	8,50	3,80	3,86
Übriger Verkehr ⁹⁾	5	5	33	34	389,83	362,98	13,16	14,07	3,38	3,88
Kreditbanken	23	21	2 768	2 903	423,86	442,40	17,30	16,77	4,08	3,79
Hypothekenbanken	15	14	405	443	745,55	608,00	18,68	18,56	2,51	3,05
Versicherungsgewerbe	29	27	740 ¹⁰⁾	867 ¹¹⁾	815,03	711,70	13,67	15,11	1,68	2,12
Sonstige ¹²⁾	17	16	255	245	545,90	501,77	12,67	13,17	2,32	2,62
Insgesamt ...	496	479	34 303	35 429	348,70	310,36	12,98	13,83	3,72	4,45
dar.: Volksaktien ¹³⁾	3	3	2 246	2 246	211,30	163,61	10,03	10,49	4,75	6,41
Aktien mit Dividende	422	396	32 010	33 443	363,70	320,52	13,91	14,65	3,82	4,57
Aktien ohne Dividende	74	83	2 293	1 986	139,40	139,18	X	X	X	X

*) Stammaktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet, die im amtlichen Handel und im geregelten Freiverkehr notiert werden. — Stand am Jahresende.

¹⁾ Für 1 Stück zu DM 100,—.

²⁾ Für die Berechnung ist die jeweils zuletzt bekanntgegebene Dividende herangezogen worden.

³⁾ Montanindustrie = Eisen- und Stahlindustrie, Bergbau.

⁴⁾ Nachfolger der IG-Farbenindustrie.

⁵⁾ Ohne Farbenwerte und Chemiefaserindustrie.

⁶⁾ Ohne Zementindustrie.

⁷⁾ Einschl. NE-Metallgießerei.

⁸⁾ Ohne Bravereien.

⁹⁾ Ohne Eisenbahnen, Straßen- und Luftverkehr sowie Schifffahrt.

¹⁰⁾ Eingezahltes Kapital.

¹¹⁾ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Dienstleistungen, Vermögensverwaltungen, nicht tätige AG. u. ä.

¹²⁾ Preussag, VW und Veba.

19.10 Devisenkurse*)

Land	Währungseinheit ^{b)}	... Währungseinheiten = Deutsche Mark				Errechneter Vergleichswert 1 Deutsche Mark = Währungseinheit			
		1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Belgien	100 bfr	7,170	7,247	6,835	6,649	13,947	13,799	14,631	15,004
Dänemark	100 dkr	47,024	45,923	44,046	42,535	2,127	2,178	2,270	2,351
Finnland	100 Fmk	—	77,078	69,619	68,725	—	1,297	1,436	1,455
Frankreich	100 FF	63,163	63,238	59,736	53,886	1,583	1,581	1,674	1,856
Großbritannien und Nordirland	1 £	8,505	7,974	6,514	6,055	0,118	0,125	0,154	0,165
Italien	1 000 Lit	5,630	5,467	4,569	3,985	177,620	182,916	218,866	250,941
Niederlande	100 hfl	99,678	99,367	95,397	96,365	1,003	1,006	1,048	1,038
Norwegen	100 nkr	49,588	48,417	46,263	46,859	2,017	2,065	2,162	2,134
Österreich	100 S	13,940	13,800	13,645	13,859	7,174	7,246	7,329	7,216
Portugal	100 Esc	12,439	11,845	10,929	10,267	8,039	8,442	9,150	9,740
Schweden	100 skr	68,192	67,055	60,959	58,351	1,466	1,491	1,640	1,714
Schweiz	100 sfr	84,578	83,537	84,005	87,010	1,182	1,197	1,190	1,149
Spanien	100 Pta	5,032	4,965	4,567	4,495	19,873	20,141	21,896	22,247
Japan	100 ¥	0,9996	1,0534	0,9795	0,8888	100,040	94,931	102,093	102,093
Kanada	1 kan\$	3,4459	3,2200	2,6599	2,6486	0,290	0,311	0,376	0,378
Vereinigte Staaten	1 US-\$	3,4795	3,1889	2,6590	2,5897	0,287	0,314	0,376	0,386

*) Amtliche Devisenkurse von der Frankfurter Börse; Kassa-Mittelkurse in DM. Telegrafische Auszahlung (Jahresdurchschnitt).

*) Siehe S. 574 f.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

19.11 Zahlungsschwierigkeiten

19.11.1 Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insolvenzen ²⁾ insgesamt		Konkursverfahren								Eröffnete Vergleichs- verfahren	
				eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen		darunter Anschluß- konkurse			
		1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
Wirtschaftszweige insgesamt													
0-7	Unternehmen und Freie Berufe	4 000	5 976	2 005	2 850	1 772	2 778	3 777	5 628	59	86	282	434
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	51	52	25	21	24	25	49	46	2	—	4	6
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 061	1 597	584	890	381	559	965	1 449	28	31	124	179
20 0	Chemische Industrie	38	34	15	19	22	11	37	30	—	1	1	5
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	56	132	36	88	15	38	51	126	—	3	5	9
24 2	Maschinenbau	108	184	64	101	32	61	96	162	5	7	17	29
25 0	Elektrotechnik	84	100	39	48	42	47	81	95	3	2	6	7
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	15	19	7	12	5	6	12	18	—	—	3	1
23-24, 25 6-8 ³⁾	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl-, Fahrzeug- bau usw.	243	401	132	221	96	150	228	371	8	7	23	37
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	8	22	7	10	1	11	8	21	—	—	—	1
26 1	Holzverarbeitung	108	147	64	84	31	42	95	126	2	3	15	24
27 0-2	Ledergerberei	18	35	11	20	6	6	17	26	1	2	2	11
27 5-9	Textil-, Bekleidungsgerberei, Polsterei u. ä.	167	188	84	106	58	56	142	162	3	5	28	31
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgerberei	71	80	39	39	24	32	63	71	2	—	10	9
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe	145	255	86	142	49	99	135	241	4	1	14	15
3	Baugewerbe	764	1 375	447	672	278	654	725	1 326	8	23	47	72
30	Bauhauptgerberei	607	1 141	362	580	212	520	574	1 100	8	23	41	64
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	157	234	85	92	66	134	151	226	—	—	6	8
4	Handel	1 090	1 519	524	734	501	676	1 025	1 410	13	19	78	128
40/41	Großhandel	455	685	250	393	171	235	421	628	4	14	38	71
42	Handelsvermittlung	36	44	12	14	24	29	36	43	—	—	—	1
43	Einzelhandel	599	790	262	327	306	412	568	739	9	5	40	56
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	146	186	58	66	86	113	144	179	—	1	2	8
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	19	21	8	5	10	15	18	20	1	—	2	1
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	868	1 225	358	461	492	736	850	1 197	7	12	25	40
8	Übrige Gemeinschuldner ⁴⁾	1 515	1 746	591	632	909	1 092	1 500	1 724	4	6	19	28
0-8	Insgesamt	5 515	7 722	2 596	3 482	2 681	3 870	5 277	7 352	63	92	301	462
darunter: Handwerk ⁵⁾													
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	181	277	117	163	48	86	165	249	7	5	23	33
3	Baugewerbe	257	416	159	239	73	157	232	396	5	13	30	33
4	Handel	38	79	29	49	7	23	36	72	3	4	5	11
0, 5-7	Übrige Wirtschaftsbereiche	33	48	12	15	21	32	33	47	—	—	—	1
0, 2-7	Zusammen	509	820	317	466	149	298	466	764	15	22	58	78

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

*) Konkursverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist, plus Vergleichsverfahren.

*) Ohne 24 2 Maschinenbau.

*) Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte und Nachlässe.

*) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

19.11 Zahlungsschwierigkeiten

19.11.2 Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Rechtsformen

Rechtsform — Alter der Unternehmen	Insolvenzen ¹⁾ insgesamt		Konkursverfahren								Eröffnete Vergleichsverfahren	
			eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen		darunter Anschlußkonkurse			
	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
Unternehmen und Freie Berufe	4 000	5 976	2 005	2 850	1 772	2 778	3 777	5 628	59	86	282	434
Einzelfirmen	485	748	314	455	120	202	434	657	16	12	67	103
Personengesellschaften	751	1 373	471	788	200	435	671	1 223	19	32	99	182
GmbH	1 175	1 927	596	869	549	1 000	1 145	1 869	9	17	39	75
AG und KG a.A.	38	13	20	9	9	4	29	13	1	1	10	1
Sonstige Rechtsformen ²⁾	1 551	1 915	604	729	894	1 137	1 498	1 866	14	24	67	73
Übrige Gemeinschuldner	1 515	1 746	591	632	909	1 092	1 500	1 724	4	6	19	28
Insgesamt ...	5 515	7 722	2 596	3 482	2 681	3 870	5 277	7 352	63	92	301	462
Von den Unternehmen bestanden												
unter 6 Jahre	1 989	2 913	959	1 271	980	1 564	1 939	2 835	20	27	70	105
6 Jahre bis unter 16 Jahre	1 013	1 529	586	836	361	577	947	1 413	17	27	83	143
16 Jahre und mehr	687	940	345	581	243	214	588	795	19	24	118	169
Alter unbekannt	311	594	115	162	188	423	303	585	3	8	11	17

19.11.3 Beantragte Konkursverfahren nach Wirtschaftszweigen und Höhe der voraussichtlichen Forderungen

Nr. der Syste- matik ³⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt		Davon mit voraussichtlich geltend gemachten Forderungen in Höhe von ... bis unter ... DM													
				unter 10 000		10 000 — 100 000		100 000 — 500 000		500 000 — 1 Mill.		1 Mill. — 10 Mill.		10 Mill. und mehr		unbekannt	
		1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
		Wirtschaftszweige insgesamt															
0-7	Unternehmen und Freie Berufe	3 777	5 628	423	382	929	1 170	1 153	1 742	386	646	499	805	61	128	326	755
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	49	46	5	4	15	11	14	11	2	6	6	4	—	—	7	10
1	Energiewirtschaft, Wasservers., Bergbau ...	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) darunter:	965	1 449	71	69	189	245	310	460	130	190	174	275	19	45	72	165
22 0	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	51	126	4	5	11	9	10	43	8	17	11	32	4	3	3	17
24 2	Maschinenbau	95	162	4	4	6	28	38	45	17	21	20	34	3	9	7	21
23-24, 25 6-8 ⁴⁾	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl-, Fahrzeugbau usw.	229	372	20	19	56	70	82	124	24	46	23	62	5	15	19	36
27 5-9	Textil-, Bekleidungsgewerbe, Polsterei u. ä.	142	162	10	6	25	20	45	61	21	25	32	29	2	6	7	15
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	63	71	3	1	10	12	20	19	9	10	14	15	1	3	6	11
3	Baugewerbe	725	1 326	60	89	170	260	234	450	85	169	100	181	12	22	64	155
40	Handel	1 025	1 410	151	104	274	343	327	465	76	136	101	150	13	16	83	196
40/41	Großhandel	421	628	28	25	94	122	141	216	47	77	73	92	10	14	28	82
42	Handelsvermittlung	36	43	8	10	12	10	10	14	1	2	1	1	2	—	2	6
43	Einzelhandel	568	739	115	69	168	211	176	235	28	57	27	57	1	2	53	108
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	144	179	18	11	42	51	49	44	10	30	10	11	3	2	12	30
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	18	20	3	2	3	5	3	5	4	1	2	4	2	—	1	3
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	850	1 197	115	103	236	255	216	307	79	114	105	180	12	42	87	196
8	Übrige Gemeinschuldner ⁴⁾	1 500	1 724	561	589	485	552	182	245	36	61	53	64	7	7	176	206
0-8	Insgesamt ...	5 277	7 352	984	971	1 414	1 722	1 335	1 987	422	707	552	869	68	135	502	961
darunter: Handwerk ⁵⁾																	
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	165	249	13	9	33	46	56	74	22	36	24	44	2	6	15	34
3	Baugewerbe	232	396	7	18	48	67	81	151	29	68	43	48	1	5	23	39
4	Handel	36	72	2	3	5	12	16	26	4	6	7	17	1	—	1	8
0, 5-7	Übrige Wirtschaftsbereiche	33	47	10	5	12	12	3	13	1	2	2	4	—	1	5	10
0, 2-7	Zusammen ...	466	764	32	35	98	137	156	264	56	112	76	113	4	12	44	91

19.11.4 Wechsel- und Scheckproteste

Jahr	Wechselproteste ⁶⁾			Nicht eingelöste Schecks ⁷⁾		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1970	254 729	634	2 489	976 771	928	950
1971	229 413	680	2 964	1 030 413	1 044	1 013
1972	217 976	740	3 395	1 088 608	1 221	1 122
1973	246 742	1 007	4 081	1 351 690	1 801	1 332
1974	267 253	1 237	4 629	1 548 422	2 142	1 383

¹⁾ Konkursverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist, plus Vergleichsverfahren.

²⁾ Nicht ins Handelsregister eingetragene Unternehmen, eingetragene Genossenschaften usw.

³⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961; Kurzbezeichnungen).

⁴⁾ Ohne 24 2 = Maschinenbau.

⁵⁾ Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte und Nachlässe.

⁶⁾ In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

⁷⁾ Unberücksichtigt sind die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill. DM lag.

⁸⁾ Einschl. Teilzahlungskreditinstitute; nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher. Ohne Deutsche Bundespost.

19.11 Zahlungs

19.11.5 Finanzielle Ergebnisse der Konkurs- und

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Konkursverfahren											
		Eröffnende		Erfafte ²⁾									
				insgesamt		Konkursverlust insgesamt		Verfahren mit Masse					
								zusammen		Schulden- masse		Konkurs- verlust	
1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973		
Anzahl				Mill. DM		Anzahl		Mill. DM					
Wirtschafts													
0-7	Unternehmen und Freie Berufe	1 414	2 006	1 189	1 737	1 000,4	2 792,4	910	1 373	804,6	2 564,6	743,9	2 335,6
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	22	25	15	22	18,4	10,6	11	20	14,7	12,4	13,9	10,4
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	1	1	1	1	0,2	4,2	1	1	0,2	4,2	0,2	4,2
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	403	584	333	501	389,6	856,8	265	395	347,2	730,4	311,8	659,5
20 0	Chemische Industrie	19	15	19	14	18,7	17,5	13	10	17,1	15,8	15,6	14,0
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	16	36	13	31	4,6	145,3	8	21	3,3	38,6	3,1	34,3
24 2	Maschinenbau	58	64	51	55	76,6	162,3	40	47	72,9	169,3	63,5	156,6
25 0	Elektrotechnik	26	39	22	30	17,8	18,9	22	22	19,1	16,7	17,8	14,3
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	3	7	2	6	0,0	13,1	2	4	0,2	8,7	0,0	7,8
23-24,4)	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl-, Fahrzeug- bau usw.	73	132	58	114	46,1	114,5	51	91	47,8	114,2	44,5	102,7
25 6-8	Säge- und Holzbearbeitungswerke	15	7	9	7	30,1	21,6	6	6	25,0	22,4	22,1	20,3
26 0	Holzverarbeitung	35	64	25	53	10,4	57,7	18	38	10,6	47,2	7,8	42,1
26 1	Ledergewerbe	10	11	9	9	12,3	7,3	4	8	9,1	6,8	8,9	6,6
27 0-2	Textil-, Bekleidungsgewerbe, Polsterei u. ä.	53	84	43	77	89,5	129,6	37	63	80,4	126,4	71,3	111,3
27 5-9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	34	39	27	35	31,8	57,2	20	26	17,5	47,8	15,6	44,0
28/29	Übriges verarbeitendes Gewerbe	61	86	55	70	51,7	111,8	44	59	44,2	116,5	41,6	105,5
30	Baugewerbe	238	448	213	397	141,6	825,3	165	317	101,7	790,4	93,6	753,1
3	Bauhauptgewerbe	183	362	165	319	129,4	783,6	134	255	92,5	751,8	85,3	718,5
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	55	86	48	78	12,2	41,7	31	62	9,2	38,6	8,3	34,6
4	Handel	466	525	394	456	245,8	437,1	317	369	194,4	415,1	183,6	384,0
40/41	Großhandel	222	251	186	220	153,0	321,2	148	185	121,8	314,1	115,3	289,1
42	Handelsvermittlung	10	12	7	9	5,0	13,6	7	3	5,7	0,4	5,0	0,4
43	Einzelhandel	234	262	201	227	87,8	102,3	162	181	66,9	100,6	63,3	94,5
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	41	57	34	49	29,6	86,3	20	37	16,2	49,7	15,8	45,8
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	5	8	3	6	8,8	59,9	1	5	8,2	123,5	7,9	59,9
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	238	358	196	305	166,4	512,2	130	229	122,0	438,9	117,1	418,7
8	Übrige Gemeinschuldner ²⁾	599	591	528	535	151,4	235,8	438	447	111,7	219,1	100,3	208,8
0-8	Insgesamt	2 013	2 597	1 717	2 272	1 151,8	3 028,2	1 348	1 820	916,3	2 783,7	844,2	2 544,4
darunter:													
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	85	118	69	105	62,1	112,9	55	77	53,0	94,3	49,7	86,4
3	Baugewerbe	95	163	82	151	65,4	162,8	60	127	31,0	162,1	27,3	150,7
4	Handel	23	30	19	28	8,4	34,6	17	22	9,1	25,3	8,3	24,3
0, 5-7	Übrige Wirtschaftsbereiche	18	12	14	9	6,9	5,2	12	7	7,1	5,4	6,7	5,1
0, 2-7	Zusammen	221	323	184	293	142,8	315,5	144	233	100,2	287,1	92,0	266,5

19.11.6 Finanzielle Ergebnisse der Konkurs-

Lfd. Nr.	Rechtsform — Alter der Unternehmen	Konkursverfahren											
		Eröffnende		insgesamt		Konkursverlust insgesamt		Erfafte ²⁾					
								Verfahren mit Masse					
								zusammen		Schulden- masse		Konkurs- verlust	
		1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
		Anzahl				Mill. DM		Anzahl		Mill. DM			
1	Unternehmen und Freie Berufe	1 414	2 006	1 189	1 737	1 000,4	2 792,4	910	1 373	804,6	2 564,6	743,9	2 335,6
2	Einzelunternehmen	246	317	211	270	162,6	484,7	177	222	142,8	466,5	130,3	436,8
3	Personengesellschaften	317	470	259	417	355,5	1 122,0	211	352	339,5	1 095,6	309,8	990,2
4	GmbH	375	599	312	508	303,5	731,4	234	397	202,9	550,6	194,5	513,8
5	AG und KGaA	6	19	5	15	20,9	135,3	3	14	21,0	169,0	16,5	131,3
6	Sonstige Rechtsformen ²⁾	470	601	402	527	157,9	319,0	285	388	98,4	282,9	92,8	263,5
7	Übrige Gemeinschuldner	599	591	528	535	151,4	235,8	438	447	111,7	219,1	100,3	208,8
8	Insgesamt	2 013	2 597	1 717	2 272	1 151,8	3 028,2	1 348	1 820	916,3	2 783,7	844,2	2 544,4
9	Von den Unternehmen bestanden	678	979	573	847	379,7	1 095,6	431	629	302,1	950,5	287,7	865,0
10	unter 6 Jahre	395	568	329	481	266,1	803,1	256	386	206,9	799,6	191,3	722,9
11	6 Jahre bis unter 16 Jahre	265	347	221	310	306,6	806,9	176	275	266,8	734,2	238,5	674,5
12	16 Jahre und mehr	76	112	66	99	48,0	86,8	47	83	29,4	80,3	26,4	73,2
	Alter unbekannt												

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

²⁾ Bis zum 31. 12. des folgenden Jahres als abgeschlossen gemeldete Verfahren.

³⁾ Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse eingestellt wurden.

schwierigkeiten

Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen

Verfahren ohne Masse ^{*)}				Vergleichsverfahren								Deckungsquote bei								Nr. der Syste- matik ^{*)}	
				Eröffnerte	Erlaßvergleiche								Konkursverfahren mit Masse								
					Erfaßte ^{*)}	Schulden- masse		Vergleichs- verlust		Forderungen				Erlaß- vergleichs- verfahren							
						zusammen	Konkursverlust	bevorrechtigte	nicht bevorrechtigte	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973				
1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973				
Anzahl		Mill. DM		Anzahl				Mill. DM				%									
zweige insgesamt																					
279	364	256,5	456,8	197	281	149	190	136,2	258,5	77,1	145,6	32,4	33,2	2,9	5,2	43,4	43,7	0-7			
4	2	4,5	0,2	4	4	2	—	0,1	—	0,1	—	29,1	73,7	0,5	3,4	45,1	—	0			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	6,5	—	—	—	1			
68	106	77,8	197,3	81	124	62	81	71,5	94,1	43,2	53,3	40,0	49,0	4,1	4,7	39,5	43,3	2			
6	4	3,1	3,5	3	1	—	—	—	—	—	—	50,8	65,2	1,6	2,5	—	—	20 0			
5	10	1,5	111,0	2	5	2	2	1,0	0,3	0,6	0,1	24,5	35,0	2,6	8,4	39,4	40,1	22 0			
11	8	13,1	5,7	8	17	7	10	12,9	19,6	8,2	9,6	44,0	55,4	7,3	4,0	36,5	51,1	24 2			
—	8	—	4,6	7	6	6	3	13,4	0,8	8,5	0,4	30,0	27,1	1,7	10,8	37,0	46,6	25 0			
—	2	—	5,3	2	3	1	—	0,5	—	0,3	—	92,0	29,0	33,3	8,0	40,0	—	25 2-4			
7	23	1,6	11,8	9	23	7	16	3,6	17,8	2,0	11,3	24,2	42,0	3,1	3,9	42,4	36,6	23-24,			
3	1	8,0	1,3	3	—	3	—	2,8	—	1,7	—	43,4	68,6	0,8	0,2	40,9	—	25 6-8 ^{*)}			
7	15	2,6	15,6	3	15	1	10	2,7	12,5	1,3	7,7	67,6	51,0	18,3	2,6	50,0	38,4	26 0			
5	1	3,4	0,7	5	2	4	2	6,3	5,1	3,9	3,2	23,7	28,2	0,0	0,5	37,7	37,5	26 1			
6	14	18,2	18,3	20	28	16	22	11,1	19,2	5,7	10,4	56,7	39,8	3,5	8,6	48,4	45,9	27 0-2			
7	9	16,2	13,2	5	10	4	5	3,1	3,6	2,0	2,0	27,7	67,1	5,2	4,1	36,0	43,6	27 5-9			
11	11	10,1	6,3	14	14	11	11	14,1	15,2	9,0	8,6	25,3	63,1	2,0	2,3	36,3	43,6	28/29			
48	80	48,0	72,2	10	46	6	34	3,4	44,7	1,9	24,6	23,1	26,0	2,7	0,8	46,6	45,1	Rest 2			
31	64	44,1	65,1	9	40	5	31	3,3	41,6	1,8	22,7	23,5	24,9	2,4	0,7	46,4	45,4	3			
17	16	3,9	7,1	1	6	1	3	0,1	3,1	0,1	1,9	19,6	42,9	5,0	2,7	50,4	41,0	30			
77	87	62,2	53,1	84	78	67	55	48,6	65,6	29,6	38,6	37,4	27,2	2,3	2,6	39,0	41,1	31			
38	35	37,7	32,1	43	38	32	28	36,8	59,8	22,7	35,2	39,1	27,9	2,0	2,5	38,3	41,2	4			
—	6	—	13,2	2	—	2	—	1,6	—	0,9	—	74,3	26,4	8,6	0,3	45,1	—	40/41			
39	46	24,5	7,8	39	40	33	27	10,2	5,8	6,0	3,4	32,1	24,4	2,4	2,8	40,6	40,5	42			
14	12	13,8	40,5	5	2	4	2	2,0	0,4	1,1	0,3	23,7	42,3	0,4	1,1	43,5	38,2	43			
2	1	0,9	0,0	1	2	—	—	—	—	—	—	100	40,0	0,3	51,5	—	—	5			
66	76	49,3	93,5	12	25	8	18	10,6	53,7	1,2	28,8	18,5	32,1	1,2	1,9	88,7	46,4	6			
90	88	51,1	27,0	12	19	10	9	3,1	2,2	1,9	1,3	29,8	14,8	5,5	2,7	39,6	39,8	7			
369	452	307,6	483,8	209	300	159	199	139,3	260,7	79,0	146,9	32,1	31,5	3,2	5,0	43,3	43,6	8			
Handwerk ^{*)}																				0-8	
14	28	12,4	26,5	19	23	15	17	7,9	8,5	4,4	5,0	24,7	36,5	3,0	4,5	43,7	41,3	2			
22	24	38,1	12,1	7	29	4	21	2,7	20,6	1,4	12,1	34,3	22,3	4,8	2,1	49,3	41,1	3			
2	6	0,1	10,3	8	5	6	4	3,0	9,1	1,9	5,6	39,2	31,2	5,7	1,7	37,8	38,7	4			
2	2	0,2	0,1	3	—	3	—	9,1	—	0,2	—	48,5	16,2	3,4	1,4	97,0	—	0, 5-7			
40	60	50,8	49,0	37	57	28	42	22,7	38,1	7,9	22,7	30,7	25,4	3,8	2,9	65,0	40,5	0, 2-7			

und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen

Verfahren ohne Masse ³⁾				Vergleichsverfahren								Deckungsquote bei								Lfd. Nr.	
				Eröffnerte	Erlaßvergleiche								Konkursverfahren mit Masse								
					Erlaßte ³⁾	Schulden- masse		Vergleichs- verlust		bevorrechtigte				nicht bevorrechtigte				Erlaß- vergleichs- verfahren			
										Forderungen											
zusammen		Konkursverlust		1972		1973		1972		1973		1972		1973		1972		1973			
1972		1973		1972		1973		1972		1973		1972		1973		1972		1973			
Anzahl		Mill. DM		Anzahl				Mill. DM				‰									
279	364	256,5	456,8	197	281	149	190	136,2	258,5	77,1	145,6	32,4	33,2	2,9	5,2	43,4	43,7		1		
34	48	32,3	47,9	54	66	42	50	27,3	53,3	15,3	31,2	31,9	36,0	4,3	2,4	43,9	41,5		2		
48	65	45,7	131,8	65	107	49	70	67,1	119,8	36,1	69,9	36,3	36,2	3,5	6,0	46,2	41,7		3		
78	111	109,0	217,6	30	34	21	24	30,7	51,2	19,6	24,4	20,9	25,1	1,4	3,3	36,3	52,2		4		
2	1	4,4	4,0	1	7	—	3	—	17,4	—	9,9	86,4	59,3	0,3	18,1	—	43,2		5		
117	139	65,1	55,5	47	67	37	43	11,1	16,8	6,1	10,2	23,6	27,2	2,2	2,6	45,1	39,6		6		
90	88	51,1	27,0	12	19	10	9	3,1	2,2	1,9	1,3	29,8	14,8	5,5	2,7	39,6	39,8		7		
369	452	307,6	483,8	209	300	159	199	139,3	260,7	79,0	146,9	32,1	31,5	3,2	5,0	43,3	43,6		8		
142	218	92,0	230,6	61	69	43	43	22,0	63,5	12,9	31,7	21,1	24,6	1,5	6,8	41,2	50,1		9		
73	95	74,8	80,2	61	84	49	53	51,0	41,4	25,0	23,2	32,4	30,1	2,3	5,9	51,1	43,9		10		
45	35	68,1	132,4	72	117	54	86	62,0	150,2	38,8	88,9	47,4	51,0	4,5	2,6	37,5	40,8		11		
19	16	21,6	13,6	3	11	3	8	1,2	3,4	0,4	1,8	31,6	27,7	5,8	4,5	64,7	48,9		12		

*) Ohne 24 2 = Maschinenbau.

*) Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte und Nachlässe.

*) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

*) Nicht ins Handelsregister eingetragene Unternehmen, eingetragene Genossenschaften, usw.

20 Versicherungen

20.0 Vorbemerkung

Der Individualversicherung (allgemein Privatversicherung genannt) liegt ein Vertrag mit dem Versicherungsunternehmen zugrunde, durch den der Versicherungsnehmer selbst über Art und Höhe seiner Beiträge und der dadurch bedingten Ansprüche gegenüber der Versicherung entscheidet. In erster Linie werden in diesem Abschnitt Angaben aus den Geschäftsergebnissen der Versicherungsunternehmen (In- und Auslandsgeschäft) veröffentlicht. Bei der Darstellung wird unterschieden zwischen Versicherungsunternehmen und Versicherungszweigen (-sparten). Der Versicherungszweig

wird bestimmt durch die Art des Risikos, das das Versicherungsunternehmen tragen soll. Zum Teil wird von den Versicherungsunternehmen nur ein Versicherungszweig betrieben (Spezialinstitute), häufig erstreckt sich jedoch der Geschäftsbereich eines Unternehmens auf mehrere Versicherungszweige (Spartenkombination); dies gilt besonders für die Schaden- und Unfallversicherung. Bei den Angaben über die Vermögensanlagen wird diese Unterscheidung nicht getroffen; sie beziehen sich hier auf die Kapitalanlagen der Unternehmen.

20.1 Gesamtüberblick*)

20.1.1 Versicherungsunternehmen, Beitragseinnahmen und Zahlungen für Versicherungsfälle

Jahr	Versicherungszweige insgesamt ¹⁾			Lebensversicherungsunternehmen ²⁾			Pensions- und Sterbekassen ³⁾		
	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen	Zahlungen für Versicherungs-fälle	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen	Zahlungen für Versicherungs-fälle	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen	Zahlungen für Versicherungs-fälle
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
1969	6 568	24 848	12 268	106	9 239	3 405	1 975	947	562
1970	6 557	27 698	14 755	101	10 073	3 760	1 977	1 106	678
1971	6 549	33 629	16 504	102	11 884	4 055	1 976	1 225	729
1972	5 754	38 395	18 322	107	13 692	4 612	1 900	1 405	791
1973	5 753	42 765	20 618	106	15 118	5 299	1 902	1 480	871
1974 ⁴⁾	...	...	...	106	15 365 ⁵⁾	5 557 ⁶⁾	...	...	...

Jahr	Krankenversicherungsunternehmen ⁷⁾			Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen ⁸⁾			Außerdem Rückversicherungsunternehmen ⁹⁾		
	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen	Zahlungen für Versicherungs-fälle	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen	Zahlungen für Versicherungs-fälle	Berichtende Unternehmen ¹⁰⁾	Beitrags-einnahmen	Zahlungen für Versicherungs-fälle
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
1969	459	3 695	2 309	4 028	10 967	5 991	107	4 745	2 598
1970	455	4 040	2 587	4 024	12 478	7 731	99	5 246	3 015
1971	450	4 427	2 851	4 021	16 093	8 868	117	6 465	3 488
1972	376	4 778	3 194	3 371	18 520	9 725	117	7 339	3 803
1973	374	5 106	3 460	3 371	21 061	10 988	117	8 122	4 104
1974 ⁴⁾	55	5 727	3 995	...	...	...	...	...	...

20.1.2 Vermögensanlagen¹¹⁾

Mill. DM

Art der Vermögensanlagen	Versicherungszweige insgesamt ¹⁾		Lebensversicherungs-unternehmen ²⁾		Pensions- und Sterbekassen ³⁾		Kranken-versicherungs-unternehmen ⁴⁾		Schaden- und Unfallversicherungs-unternehmen ⁵⁾		Rückversicherungs-unternehmen ⁶⁾	
	1973	1974 ⁷⁾	1973	1974 ⁸⁾	1973	1974 ⁹⁾	1973	1974 ¹⁰⁾	1973	1974 ¹¹⁾	1973	1974 ¹²⁾
Grundstücke	17 007	19 012	10 738	12 145	2 080	2 090	695	737	2 937	3 332	556	708
Hypothekenforderungen ¹³⁾	26 052	28 591	21 235	23 874	3 845	3 586	177	192	739	880	55	59
Schuldscheinforderungen und Darlehen	43 490	49 241	27 249	31 122	5 492	4 844	2 164	2 637	5 970	7 077	2 616	3 561
Wertpapiere	30 226	32 421	12 386	13 819	4 426	3 543	2 132	2 185	8 845	10 092	2 437	2 782
Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	2 638	2 963	2 398	2 684	198	230	—	—	41	49	—	—
Beteiligungen	2 671	3 085	661	717	66	37	42	47	1 171	1 440	732	844
Schuldbuchforderungen ¹⁴⁾	3 961	3 587	1 787	1 799	1 586	1 143	160	170	362	374	66	101
Insgesamt ...	126 045	138 900	76 454	86 160	17 694	15 473	5 370	5 968	20 065	23 244	6 462	8 055
Nachrichtlich: Festgeldanlagen	2 461	2 283	526	580	489	396	128	114	1 110	1 064	208	129

*) Ermittelt aus den Vierteljahres- oder Jahresstatistiken aller aufsichtspflichtigen inländischen und ausländischen Versicherungsunternehmen (unter Bundes- und Landesaufsicht) mit Sitz oder Hauptverwaltung im Bundesgebiet. Die im Bundesgebiet arbeitenden aufsichtspflichtigen ausländischen Versicherungsunternehmen sind mit ihrem »deutschen Geschäft« erfasst.

**) Bestand am Jahresende.

1) Ohne Rückversicherungsunternehmen; siehe Fußnote 7.

3) Es handelt sich um das selbstabgeschlossene Geschäft - brutto -, d. h. einschl. des in Rückdeckung gegebenen Teils.

4) Ermittelt aus den überwiegend vorläufigen Angaben der zur Vierteljahresstatistik berichtenden größeren Versicherungsunternehmen.

5) Ohne Nebenzweige.

6) Von den Unternehmen selbst getragenes Risiko (Selbstbehalt). Die Beitragseinnahmen und Zahlungen für Versicherungsbeiträge sind bereits bei den Erstversicherungen ausgewiesen.

7) Einschl. der Erstversicherungsunternehmen, die bereits unter Lebens- bzw. Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen gezählt worden sind; siehe auch Tabelle 20.3.

8) Anzahl der berichtenden Unternehmen siehe Tabelle 20.1.1.

9) Einschl. Grund- und Rentenschuldforderungen.

10) Einschl. Ausgleichsforderungen.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

20.2 Lebensversicherungsunternehmen*)

Jahr	Berichtende Unter- nehmen ¹⁾	Selbst abgeschlossene Kapital-Lebensversicherungen									
		Bestand am Anfang der Berichtszeit		Zugang ²⁾		Abgang ³⁾		Bestand am Ende der Berichtszeit		Durchschnittliche Versicherungssumme	
		Versiche- rungs- verträge ⁴⁾	Versicherte Summe	Versiche- rungs- verträge ⁴⁾	Versicherte Summe	Versiche- rungs- verträge ⁴⁾	Versicherte Summe	Versiche- rungs- verträge ⁴⁾	Versicherte Summe	Bestand	Aus- gefertigtes Neugeschäft
		Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	DM
Insgesamt											
1969	102	53 100	177 756	5 276	34 776	4 005	13 482	54 376	199 050	3 661	6 610
1970	98	54 318	199 064	5 085	38 450	4 250	14 225	55 153	223 289	4 049	7 770
1971	98	55 114	223 310	6 321	62 134	4 013	16 745	57 422	268 699	4 679	10 019
1972	103	57 414	268 706	6 011	65 088	4 299	22 100	59 126	311 694	5 272	11 161
1973	103	59 162	311 751	6 394	69 130	5 141	27 558	60 415	353 323	5 848	12 219
1974 ⁵⁾	104	60 415	353 323	5 521	65 798	4 676	31 485	61 260	387 636	6 328	...
darunter:											
Großlebensversicherung											
1969	102	15 106	132 653	2 232	25 527	885	8 130	16 453	150 050	9 120	11 652
1970	98	16 445	150 176	2 448	28 770	891	8 427	18 002	170 519	9 472	12 309
1971	98	17 968	170 410	3 812	51 415	1 018	10 647	20 762	211 178	10 171	13 678
1972	103	20 697	210 498	3 460	51 586	1 229	14 968	22 928	247 116	10 778	15 673
1973	103	22 991	247 811	3 852	54 110	1 338	19 015	25 505	282 906	11 092	17 370
1974 ⁵⁾	104	25 505	282 906	3 051	50 640	1 538	23 078	27 018	310 468	11 491	...
Kleinlebensversicherung											
1969	102	28 860	24 787	1 180	2 191	1 744	1 758	28 296	25 220	891	1 839
1970	98	28 275	25 210	902	1 916	1 752	1 770	27 425	25 356	925	2 103
1971	98	27 433	25 356	660	1 857	1 597	1 698	26 496	25 515	963	2 801
1972	103	26 553	26 196	617	1 842	1 687	1 882	25 483	26 156	1 026	3 005
1973	103	25 424	25 480	555	1 804	2 316	2 584	23 663	24 700	1 044	3 393
1974 ⁵⁾	104	23 663	24 700	495	1 245	1 392	1 475	22 766	24 470	1 075	...

*) Ohne Zusatzversicherungen, Pensions- und Rentenversicherungen; ermittelt aus der statistischen Berichterstattung der unter Bundes- bzw. Landesaufsicht stehenden Lebensversicherungsunternehmen.

1) Ohne in Liquidation befindliche Versicherungsunternehmen.

2) Ausgefertigtes Neugeschäft, Wiederinkraftsetzung erloschener Versicherungen, Erhöhung der Versicherungssummen und Übertragung infolge der Änderung der Versicherungsart.

3) Abgang durch Nichteinlösung, Verfall, Verzicht, Rückkauf, Herabsetzung, Tod, Heirat, Pensionierung, Invalidität und Ablauf.

4) Bei Gruppen- und Risikoversicherungen Anzahl der versicherten Personen.

5) Errechnet laut Vierteljahressstatistik.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

20.3 Rückversicherungsunternehmen*)

Jahr	Berich- tende Unter- nehmen	Beitragseinnahmen					Versicherungsleistungen				
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
			Lebens-	Feuer-	Kraftfahr-	Transport-		Lebens-	Feuer-	Kraftfahr-	Transport-
	Anzahl	Mill. DM									
Rückversicherungsunternehmen											
1969	28	3 690	559	629	1 200	292	2 008	212	333	790	198
1970	24	4 041	595	695	1 263	353	2 323	241	385	912	227
1971	25	4 953	673	868	1 689	397	2 671	254	513	1 059	229
1972	24	5 644	747	1 081	1 873	421	2 895	279	572	1 147	233
1973	24	6 324	803	1 280	2 132	444	3 190	308	590	1 202	253
Erstversicherungsunternehmen ¹⁾											
1969	79	1 055	188	241	263	91	590	67	146	174	69
1970	75	1 205	210	273	304	108	692	77	178	213	75
1971	92	1 512	265	318	438	133	817	95	208	261	85
1972	93	1 695	294	364	507	142	908	107	214	294	99
1973	93	1 798	323	376	523	129	914	123	198	292	82
Insgesamt											
1969	107	4 745	747	870	1 463	383	2 598	279	479	964	267
1970	99	5 246	805	968	1 567	461	3 015	318	563	1 125	302
1971	117	6 465	938	1 186	2 127	530	3 488	349	721	1 320	314
1972	117	7 339	1 041	1 445	2 380	563	3 803	386	786	1 441	332
1973	117	8 122	1 126	1 656	2 655	573	4 104	431	788	1 494	335

*) Selbstbehalt der Versicherungsunternehmen, das ist das vom Unternehmen selbst getragene Risiko; deutsches und ausländisches Geschäft.

1) Soweit mehr als 1 Mill. DM Beitragseinnahmen (brutto) im Rückversicherungsgeschäft des Berichtsjahres.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

20.4 Krankenversicherungsunternehmen*)

20.4.1 Beitragseinnahmen und Zahlungen für Versicherungsfälle

Jahr	Berichtende Unternehmen ¹⁾	Beitragseinnahmen (Ist)					Zahlungen für Versicherungsfälle ²⁾				
		insgesamt	Krankheitskosten ³⁾	Krankentagegeld ⁴⁾	Selbstständige Teil ⁵⁾	Bestatlungskosten-Versicherung nach besonderem Tarif	insgesamt	Krankheitskosten ³⁾	Krankentagegeld ⁴⁾	Selbstständige Teil ⁵⁾	Bestatlungskosten-Versicherung nach besonderem Tarif
	Anzahl	Mill. DM									
1969	72	3 748	2 325	235	1 184	4	2 341	1 607	148	583	2
1970	68	4 098	2 491	267	1 337	4	2 624	1 769	178	675	2
1971	63	4 499	2 679	311	1 504	5	2 894	1 922	194	776	2
1972	63	4 837	2 811	346	1 675	5	3 225	2 085	222	913	5
1973	61	5 152	2 874	425	1 848	5	3 524	2 200	276	1 046	2
1974	55	5 727	3 171	464	2 087	5	3 995	2 494	303	1 195	3

20.4.2 Versicherungen nach Versicherungsarten

Jahr	Berichtende Unternehmen ¹⁾	Einzelversicherung												Gruppenversicherung	
		Bestand am Anfang der Berichtszeit	Zugang			Abgang					Bestand am Ende der Berichtszeit				Bestand am Ende der Berichtszeit
			insgesamt	Neuabschlüsse	Umstufungen	insgesamt	Kündigungen	Eintritt der Versicherungspflicht	Tod oder sonstige Gründe	Umstufungen	insgesamt	Männer	Frauen	Kinder	
	Anzahl	1 000									‰				1 000

Krankheitskostenversicherung³⁾

1969	65	6 306	1 235	429	806	1 370	235	211	120	804	6 171	36,9	38,7	24,4	542
1970	59	6 169	1 890	413	1 477	2 055	225	225	122	1 483	6 004	37,1	38,6	24,3	578
1971	54	6 041	1 919	387	1 532	2 486	393	320	145	1 628	5 474	37,2	38,9	23,9	615
1972	54	5 503	1 871	379	1 492	2 574	316	543	134	1 581	4 800	37,6	38,9	23,5	633
1973	52	4 794	2 129	426	1 703	2 424	253	221	119	1 831	4 499	38,1	38,8	23,1	720
1974	47	4 503	2 137	390	1 747	2 271	224	147	106	1 794	4 369	...	...	...	797

Krankentagegeldversicherung⁴⁾

1969	42	883	140	108	32	113	41	4	32	37	910	83,4	16,3	0,3	—
1970	39	910	146	115	31	123	45	7	32	39	933	83,2	16,5	0,3	—
1971	37	932	273	190	83	213	75	10	41	87	992	82,7	17,1	0,2	—
1972	36	992	206	150	56	159	58	7	35	59	1 039	83,3	16,6	0,1	—
1973	36	1 039	196	147	49	154	58	7	39	50	1 081	83,4	16,5	0,1	—
1974	33	1 081	192	146	46	168	65	10	44	49	1 105	...	...	...	—

Selbstständige Teilversicherung⁵⁾

1969	52	10 822	2 139	1 412	726	1 526	461	147	251	666	11 435	42,6	42,7	14,7	—
1970	47	11 425	2 222	1 313	909	1 816	449	167	236	964	11 830	42,7	42,7	14,6	—
1971	43	11 832	3 606	1 134	2 472	3 988	646	241	311	2 790	11 450	43,1	42,9	14,0	—
1972	44	11 522	3 172	1 002	2 170	3 746	696	416	252	2 382	10 948	43,9	43,0	13,1	—
1973	43	10 914	3 182	971	2 211	3 396	599	307	259	2 231	10 700	44,3	43,1	12,6	—
1974	38	10 682	2 800	890	1 910	2 931	535	128	251	2 017	10 551	...	...	...	—

Insgesamt

1969	72	18 011	3 513	1 948	1 565	3 009	737	363	402	1 507	18 516	42,7	40,0	17,3	542
1970	68	18 503	4 258	1 842	2 417	3 995	719	399	391	2 486	18 767	42,9	40,1	17,0	578
1971	63	18 805	5 798	1 711	4 087	6 687	1 114	571	497	4 505	17 916	43,5	40,2	16,3	615
1972	63	18 017	5 249	1 531	3 718	6 479	1 070	966	421	4 022	16 787	44,5	40,2	15,3	633
1973	61	16 747	5 507	1 544	3 963	5 974	910	535	417	4 112	16 280	45,2	40,1	14,7	720
1974	55	16 266	5 129	1 426	3 703	5 370	824	285	401	3 860	16 025	...	...	...	797

*) Laut Vierteljahres- bzw. Jahresstatistik der unter Bundesaufsicht stehenden Krankenversicherungsunternehmen und der unter Landesaufsicht stehenden öffentlich-rechtlichen Krankenversicherungsunternehmen. Die Angaben betreffen die selbst abgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils. Der Anteil der nicht erfaßten unter Landesaufsicht stehenden kleinen Krankenversicherungs-Vereine ist gering.

1) Einschl. eines Lebensversicherungsunternehmens mit dem Nebenzweig Krankenversicherung, jedoch ohne die unter Landesaufsicht stehenden kleineren Versicherungsunternehmen.

2) Ohne Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle.

3) Als Hauptversicherung abgeschlossene Krankheitskostenversicherung einschl. unselbstständiger Zusatz-Versicherungen.

4) Ab 1970 einschl. Lohnfortzahlung; ab 1972 einschl. Zusatzkrankengeldversicherungen für Mitglieder RVO-Kassen.

5) Einschl. Krankenhausstagegeld-Versicherungen, soweit sie nicht als unselbstständige Zusatz-Versicherungen bei der Hauptversicherung erfaßt wurden.

20.5 Schaden- und Unfallversicherung nach Versicherungssparten*)

Versicherungssparte	Jahr	Berichtende Unternehmen ¹⁾	Beitrags-einnahmen ohne Beitrags-überträge	Leistungen für Versicherungsfälle ²⁾					
				aus Vorjahren			aus dem Geschäftsjahr		
				insgesamt	gezahlt	zurückgestellt	insgesamt	gezahlt	zurückgestellt
		Anzahl	Mill. DM						
Feuerversicherung (einschl. Betriebsunterbrechungsversicherung)	1972	151	3 084	1 034	656	378	1 765	807	958
	1973	151	3 505	1 148	738	410	2 030	894	1 136
Einbruchdiebstahlversicherung	1972	125	434	102	74	28	309	187	122
	1973	126	496	117	86	31	322	192	130
Leitungswasserversicherung	1972	122	365	57	44	13	165	97	68
	1973	124	411	73	57	16	203	107	96
Haftpflichtversicherung ³⁾	1972	113	1 770	1 571	394	1 177	1 120	282	838
	1973	117	2 009	1 859	448	1 411	1 306	321	985
Unfallversicherung ³⁾	1972	109	1 160	454	223	231	542	179	363
	1973	113	1 302	517	247	270	603	196	407
Kraftfahrtversicherung	1972	100	8 899	6 140	2 108	4 032	6 974	3 180	3 794
	1973	101	10 289	7 427	2 321	5 106	7 473	3 391	4 082
Transportversicherung ³⁾	1972	97	959	634	375	259	616	242	374
	1973	100	1 001	672	390	282	650	245	405
Maschinenversicherung	1972	54	382	253	149	104	332	102	230
	1973	56	439	279	157	122	335	107	228
Bauwesenversicherung	1972	40	107	52	23	29	89	19	70
	1973	42	108	83	41	42	84	23	61
Kreditversicherung	1972	12	103	42	15	27	44	11	33
	1973	12	120	50	18	32	75	16	59
Vertrauensschadenversicherung	1972	21	27	19	4	15	18	7	10
	1973	21	32	21	6	15	25	8	17
Rechtsschutzversicherung	1972	25	559	190	102	88	257	105	152
	1973	28	671	230	128	102	328	122	206
Kraftverkehrs-Strafrechtsschutzversicherung	1972	47	28	10	8	2	13	4	9
	1973	42	8	3	2	1	3	1	2
Einheitsversicherung	1972	48	38	20	13	7	24	18	6
	1973	44	34	10	4	6	17	11	6
Sturmversicherung	1972	119	260	22	18	4	455	65	390
	1973	121	296	450	372	78	189	111	78
Hagelversicherung	1972	26	98	0	0	—	65	65	0
	1973	24	94	0	0	0	31	31	0
Glasversicherung	1972	119	290	31	26	5	136	98	38
	1973	121	320	42	36	6	149	107	42
Tierversicherung	1972	40	157	8	8	0	132	123	9
	1973	38	174	9	9	0	134	125	9
Schiffskaskoversicherung	1972	26	46	.	.	.	66	36	30
	1973	24	36	.	.	.	66	36	30
Sonstige Versicherungen	1972	89	222	52	30	22	152	55	97
	1973	91	271	149	80	69	104	51	53
Insgesamt ...	1972	292	18 987	10 691	4 270	6 421	13 273	5 682	7 591
	1973	292	21 616	13 139	5 140	7 999	14 127	6 095	8 032

*) Nach den Jahresstatistiken der in der Schaden- und Unfallversicherung arbeitenden Versicherungsunternehmen für die selbst abgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils; einbezogen ist hier das von einigen Lebensversicherungsunternehmen als Nebenzweig betriebene Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft (siehe Tabelle 20.1, S. 374).

¹⁾ Ohne die unter Landesaufsicht stehenden kleineren Versicherungsunternehmen.

²⁾ Ein Vergleich der Leistungen für Versicherungsfälle mit den Beitragseinnahmen ist

schon deshalb nicht ohne weiteres möglich, weil die Beiträge ohne Berücksichtigung der Beitragsüberträge aus dem Vorjahr und der des Geschäftsjahres angegeben sind.

³⁾ Einschl. Luftfahrt-Haftpflicht-, -Unfall- bzw. -Kaskoversicherung mit Beitragseinnahmen in 1972 von 20, 18 bzw. 53 Mill. DM und in 1973 von 17, 17 bzw. 28 Mill. DM.

⁴⁾ Nur aufsichtspflichtige Versicherungsunternehmen.

21 Sozialleistungen

21.0 Vorbemerkung

Gesamtüberblick

In Tabelle 21.1 werden die Sozialleistungen aus dem Sozialbudget 1974 der Bundesregierung nach Leistungs- und Finanzierungsarten dargestellt. Die nachgewiesenen Angaben weichen wegen z. T. vorgenommener Bereinigungen bzw. anderer Abgrenzungen in vielen Fällen von den Rechnungsabschlüssen der in den folgenden Tabellen aufgeführten entsprechenden Sozialleistungsträger ab. Es handelt sich hierbei um folgende:

Krankenversicherung und Mutterschutz: Zusätzlich zur gesetzlichen Krankenversicherung sind hier die vom Bund finanzierten Leistungen nach dem Mutterschutzgesetz, die Krankenhilfe für Heimkehrer und die von den Arbeitgebern nach § 362 RVO zu tragenden sowie die von anderen Sozialleistungsträgern erstatteten Verwaltungskosten einbezogen.

Arbeitsförderung einschl. Arbeitslosenversicherung und berufliche Bildung: Hier werden alle Leistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Arbeitsförderungsgesetz, alle von ihr auftragsweise erbrachten Leistungen (finanziert von Bund und Ländern) sowie gleichartige Leistungen des Bundes nachgewiesen.

Sozialhilfe und öffentliche Jugendhilfe: Nur Netto-Angaben, d. h., die vorwiegend auf Ersatzansprüchen gegenüber Dritten beruhenden Einnahmen wurden sowohl auf der Leistungs- als auch auf der Finanzierungsseite abgesetzt.

Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst: Neben den Leistungen der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, der Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Abt. B und der Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost sind hier auch die Leistungen der Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen, der Versorgungsanstalt Deutscher Kulturorchester, der Versorgungsanstalt Deutscher Bühnen und der kommunalen Zusatzversorgungseinrichtungen einbezogen, die ehemalige Angestellte und Arbeiter dieser Körperschaften zusätzlich zu ihrer Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten.

Außerdem sind in Tabelle 21.1 noch weitere Sozialleistungen aufgeführt, die in den folgenden Tabellen nicht enthalten sind, und zwar:

Entgeltfortzahlung bei Krankheit: Geschätzte Leistungen der Arbeitgeber nach dem Lohnfortzahlungsgesetz (Arbeiter), nach § 616 Abs. 2 BGB (Angestellte) sowie entsprechende Leistungen nach den Beamtengesetzen.

Pensionen im öffentlichen Dienst: Alle Ruhegehälter, Witwen- und Waisengelder, die von Gebietskörperschaften und ihren Wirtschaftsunternehmen sowie von sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften aufgrund von beamtenrechtlichen Vorschriften gezahlt werden.

Familienzuschläge im öffentlichen Dienst: Kinderzuschläge sowie die Erhöhungen des Ortszuschlages von Stufe 2 an, die den aktiven oder ehemaligen Bediensteten der unter »Pensionen« genannten Körperschaften gezahlt werden.

Beihilfen im öffentlichen Dienst: Leistungen der Dienstherren bei Krankheit, Mutterschaft oder Tod ihrer aktiven und ehemaligen Bediensteten sowie deren Angehörigen, die diesen aufgrund der Beihilfevorschriften gezahlt werden.

Zusatzversicherung für einzelne Berufe: Zur Zeit nur die hüttenknappschäftliche Zusatzversicherung im Saarland, die Versorgungsanstalt der Deutschen Bezirksschornsteinfegermeister und die Versorgungsanstalt der Kamin-

kehrergesellen, ab 1974 auch die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, die zusätzliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenleistungen an Angehörige bestimmter Berufe gewähren.

Freiwillige Arbeitgeberleistungen: Betriebliche Altersversorgung sowie betriebliche Leistungen bei Krankheit und der Wohnungsfürsorge.

Versorgung der Kriegs- und Wehrdienstopfer: Alle Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG), nach den Bundesgesetzen zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsoferversorgung sowie nach den Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären (Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz, Häftlingshilfegesetz, Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen, Bundesseuchengesetz); außerdem die Leistungen der Träger der Kriegsoferversorgung (§§ 25 bis 27 BVG) sowie die den Unternehmen für die Personenbeförderung im Nahverkehr erstatteten Beträge nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung von Kriegs- und Wehrdienstbeschädigten sowie von anderen Behinderten im Nahverkehr.

Wiedergutmachung: Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz in Verbindung mit dem Bundesrückerstattungsgesetz.

Sonstige Entschädigungen: Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehrdienst- und Ersatzdienstleistende und ihre Angehörigen, ferner die Eingliederungshilfen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, nach dem Häftlingshilfegesetz und nach dem Flüchtlingshilfegesetz.

Ausbildungsförderung: Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz.

Öffentlicher Gesundheitsdienst: Leistungen der Gesundheitsämter und anderer von öffentlichen Stellen bereitgestellter Dienste der Gesundheitspflege. Nicht enthalten sind die Aufwendungen für Krankenhäuser und Heilanstalten sowie Anstalten für Nerven- und Geistesranke.

Vermögensbildung: Leistungen nach dem Vermögensbildungsgesetz, dem Spar-Prämiengesetz und dem Wohnungsbau-Prämiengesetz.

Steuerermäßigungen: Sozialpolitisch motivierte Steuerermäßigungen (Kinderfreibeträge, Ehegattensplitting bzw. -freibeträge, Altersfreibeträge, Freibeträge bei Berufsausbildung, außergewöhnliche Belastungen, Pauschbeträge bzw. Steuererlaß für Körperbehinderte, Freibeträge für Opfer von Krieg, Vertreibung usw., steuerbegünstigtes Bausparen, Grundsteuerermäßigung, Kraftfahrzeug-Steuererlaß für Körperbehinderte).

Vergünstigungen im Wohnungswesen: Zinsermäßigungen, Zins- und Tilgungshilfen für den sozialen Wohnungsbau und die Wohnungsfürsorge der öffentlichen Arbeitgeber.

Sozialversicherung

Gesetzliche Krankenversicherung: Pflichtmitglieder sind vor allem Arbeiter und Auszubildende, die Angestellten mit einem Einkommen unter der Versicherungspflichtgrenze, Arbeitslose, Sozialrentner sowie bei den landwirtschaftlichen Krankenkassen die landwirtschaftlichen Unternehmer und die Mitarbeitenden Familienangehörigen. Freiwillige Versicherung und Weiterversicherung möglich.

Leistungen: Ärztliche Behandlung, Arzneien und Heilmittel, Krankenhauspflege, Mutterschaftshilfe und -vorsorge, Sterbegeld, vorbeugende Maßnahmen,

und zwar für Mitglieder und Familienangehörige; weiter Krankengeld für die Mitglieder (ohne Rentner).

Gesetzliche Unfallversicherung: Versichert sind alle in einem Arbeits-, Dienst- oder Ausbildungsverhältnis Beschäftigten sowie ein Teil der Selbständigen und die Mithelfenden Familienangehörigen (seit 1971 auch Schüler usw.); Unternehmer können darüber hinaus kraft Satzungsrecht versichert sein oder der Versicherung freiwillig beitreten.

Leistungen bei Arbeitsunfällen, Wegeunfällen und Berufskrankheiten: Heilbehandlung, Verletztengeld, besondere Unterstützung, Berufshilfe, Verletztenrente, Sterbegeld, Renten an Hinterbliebene.

Rentenversicherung der Arbeiter: Pflichtversichert sind die als Arbeiter beschäftigten Personen sowie — unter bestimmten Voraussetzungen — die selbständigen Handwerker. Freiwillige Weiterversicherung und Höherversicherung möglich.

Leistungen: Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung und Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit; Renten wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, Altersruhegeld sowie Hinterbliebenenrenten.

Rentenversicherung der Angestellten: Pflichtversichert sind alle Angestellten und die Angehörigen bestimmter Freier Berufe. Im übrigen wie Rentenversicherung der Arbeiter.

Knappschaftliche Rentenversicherung: Versicherungspflichtig sind die im Bergbau Beschäftigten.

Leistungen: Wie Rentenversicherung der Arbeiter, darüber hinaus Bergmannsrente nach Vollendung des 50. Lebensjahres oder bei verminderter bergmännischer Berufsfähigkeit und Knappschaftsausgleichsleistung.

Zusatzversicherung: Arbeitern und Angestellten öffentlicher Arbeitgeber, die bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, der Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Abt. B und der Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost versichert sind, wird zu den Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung gewährt.

Altershilfe für Landwirte: Beitragspflichtig ist jeder landwirtschaftliche Unternehmer, Befreiung möglich.

Leistungen: Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit der Beitragspflichtigen; Altersgeld und vorzeitiges Altersgeld an landwirtschaftliche Unternehmer sowie ihre Witwen (Witwer) und Mitarbeitende Familienangehörige, Landabgaberechte.

Arbeitsförderung einschl. Arbeitslosenversicherung und berufliche Bildung: Beitragspflichtig zur Bundesanstalt sind grundsätzlich alle Arbeitnehmer.

Leistungen der Bundesanstalt: Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung, zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, an Arbeitslose (Arbeitslosengeld, Anschluß-Arbeitslosenhilfe).

Kindergeld: Nach dem Bundeskindergeldgesetz erhielten alle Personen, die im Geltungsbereich des Gesetzes wohnen, Kindergeld für das dritte und jedes weitere Kind, soweit ihnen nicht als öffentlich Bedienstete oder Sozialleistungsempfänger Kinderzuschläge zustanden. Für das zweite Kind wurde Kindergeld nur solchen Personen gewährt, die zusammen mit ihren Ehegatten ein Jahreseinkommen von nicht mehr als 15 000 DM (ab 1. 1. 1973 = 16 800 DM, ab 1. 1. 1974 = 18 360 DM) bezogen; diese Begrenzung galt nicht für Personen mit drei oder mehr Kindern. Ab 1. 1. 1975 wird, unter Wegfall der Einkommensgrenze, an alle Personen, die im Geltungsbereich des Gesetzes wohnen,

Kindergeld vom ersten Kind an gewährt. Es beträgt monatlich für das erste Kind 50,— DM, für das zweite Kind 70,— DM und für das dritte und jedes weitere Kind je 120,— DM.

Kriegsopferversorgung: Versorgungsberechtigt sind Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene sowie Berechtigte nach den Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären (Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz, Häftlingshilfegesetz und Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen, Bundesseuchengesetz).

Leistungen: Heil- und Krankenbehandlung, Kriegsopferfürsorge (siehe Tabelle 21.11), Beschädigten- sowie Witwen- und Waisenrente, Elternrente, Pflegezulage, Berufsschadensausgleich, Bestattungsgeld, Kapital- und Heiratsabfindung.

Sozialhilfe: Leistungen an Hilfesuchende auf Grund des Bundessozialhilfegesetzes, und zwar Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen (einschl. Tuberkulosehilfe) außerhalb und in Anstalten, Heimen und gleichartigen Einrichtungen.

Kriegsopferfürsorge: Leistungen an Versorgungsberechtigte der Kriegsopferversorgung, und zwar Berufsfürsorge, Erziehungsbeihilfen, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungs- und Wohnungsfürsorge sowie sonstige Hilfen; außerdem Sonderfürsorge.

Öffentliche Jugendhilfe: Behördliche Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt auf Grund des Gesetzes für Jugendwohlfahrt, und zwar insbesondere Schutz der Pflegekinder, Amtsvormundschaft, Mitwirkung bei Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen, Jugendgerichtshilfe, Erziehungsbeistandschaft, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung, Heimaufsicht und Schutz der Kinder in Heimen.

Wohngeld: Wird auf Antrag als Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt.

Auf Wohngeld hat jeder Haushaltsvorstand einen Anspruch, wenn er seine Wohnung (Wohnraum) mit den zum Haushalt rechnenden Familienmitgliedern tatsächlich bewohnt und wenn die Wohnkosten (Miete, Mietwert, Belastung), einen zumutbaren Selbstbeteiligungsanteil übersteigen.

Der Wohngeldanspruch kann entweder auf Mietzuschuß oder auf Lastenzuschuß geltend gemacht werden.

Mietzuschuß: Antragsberechtigt ist der Mieter (Hauptmieter, Untermieter), der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis und derjenige, der Wohnraum im eigenen Hause bewohnt und nicht lastenzuschußberechtigt ist.

Lastenzuschuß: Antragsberechtigt ist der Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, der Eigentümer einer Eigentumswohnung und der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts für den eigengenutzten Wohnraum; ferner derjenige, der Anspruch auf Übereignung des Gebäudes als Eigenheim, Kleinsiedlung oder landwirtschaftliche Nebenerwerbsstelle, auf Bestellung oder Übertragung des Wohnungseigentums bzw. auf Bestellung oder Übertragung eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts hat, für den von ihm genutzten Wohnraum, wenn er dafür die Belastung aufbringt.

Lastenausgleich: Antragsberechtigt sind Vertriebene, Kriegsgeschädigte, Ostgeschädigte, Flüchtlinge mit Ausweis C u. a.

Leistungen: Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente und laufende Beihilfen, Härtefonds, Hausratentschädigung, Ausbildungshilfe.

21.1 Sozialleistungen nach Arten*)

Mill. DM

Jahr	Leistungen					Finanzierung								Finanzierungs-saldo
	ins-gesamt	Geld-leistun-gen	Sach-leistun-gen	Allg. Dienste und Leistun-gen	Ver-rech-nungen	ins-gesamt	Beiträge der		Direkte Leistungen der Arbeit-geber	Öffent-liche Mittel, Zuwei-sungen	Ver-mögens-erträge	Sonstige Ein-nahmen	Ver-rech-nungen	
							Ver-sicher-ten	Arbeit-geber						
Sozialleistungen insgesamt														
1973	251 803	190 394	47 763	13 646	—	265 422	55 284	59 913	52 501	91 872	5 212	639	—	+ 13 618
1974	286 474	214 632	56 169	15 675	—	293 294	61 625	65 878	58 660	101 367	5 091	673	—	+ 6 819
Rentenversicherung der Arbeiter														
1973	47 000	35 174	2 061	864	8 901	47 183	18 674	18 497	—	9 030	800	13	169	+ 183
1974	54 667	40 758	2 331	1 050	10 528	53 961	20 320	19 905	—	10 017	458	14	3 247	+ 705
Rentenversicherung der Angestellten														
1973	24 291	20 281	962	475	2 573	32 975	14 453	13 478	—	2 117	2 102	62	763	+ 8 684
1974	31 354	23 636	1 132	533	6 054	36 269	16 147	14 809	—	2 330	2 130	62	791	+ 4 915
Krankenversicherung und Mutterschutz														
1973	43 384	5 002	35 606	2 412	364	44 826	18 073	14 650	—	1 199	403	61	10 440	+ 1 442
1974	50 388	5 280	42 003	2 702	403	52 179	20 766	16 868	—	1 260	512	65	12 708	+ 1 790
Unfallversicherung														
1973	5 868	4 032	910	701	225	6 332	109	5 122	287	528	271	13	2	+ 464
1974	6 466	4 414	1 015	789	247	6 966	114	5 446	316	776	298	14	2	+ 501
Arbeitsförderung einschl. Arbeitslosenversicherung und berufliche Bildung														
1973	6 822	3 805	703	1 594	720	7 636	2 905	4 038	—	317	281	7	88	+ 814
1974	9 894	5 679	1 028	2 186	1 002	8 027	3 219	4 134	—	371	211	4	88	+ 1 865
Kindergeld														
1973	3 207	3 119	—	—	88	3 207	—	—	—	3 207	—	—	—	—
1974	3 288	3 200	—	—	88	3 288	—	—	—	3 288	—	—	—	—
Entgeltfortzahlung bei Krankheit														
1973	18 865	18 600	—	215	50	18 835	—	970	17 326	332	5	—	202	- 29
1974	20 848	20 553	—	240	55	20 848	—	1 070	19 298	250	5	—	225	—
Knappschaftliche Rentenversicherung														
1973	7 951	6 468	64	85	1 334	7 951	511	908	—	4 394	30	—	2 108	—
1974	8 961	7 243	74	91	1 553	8 961	564	1 003	—	5 030	26	—	2 338	—
Altershilfe für Landwirte einschl. Landabgaberente														
1973	1 475	1 323	102	44	6	1 494	319	—	—	1 171	2	2	—	+ 19
1974	1 721	1 561	111	40	8	1 720	368	—	—	1 349	2	1	—	—
Pensionen im öffentlichen Dienst														
1973	22 026	20 711	—	1 315	—	22 026	—	—	20 268	1 315	—	—	443	—
1974	24 827	23 342	—	1 485	—	24 827	—	—	22 845	1 485	—	—	497	—
Familienzuschläge im öffentlichen Dienst														
1973	7 713	7 568	—	145	—	7 713	—	—	7 305	145	—	—	263	—
1974	8 444	8 284	—	160	—	8 444	—	—	7 997	160	—	—	287	—
Beihilfen im öffentlichen Dienst														
1973	2 004	—	1 894	110	—	2 004	—	—	1 865	110	—	—	29	—
1974	2 234	—	2 109	125	—	2 234	—	—	2 078	125	—	—	31	—
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst														
1973	2 091	1 905	12	168	6	4 117	203	2 239	10	378	1 284	3	—	+ 2 026
1974	2 391	2 180	14	191	6	4 549	87	2 616	10	420	1 413	3	—	+ 2 158

*) Siehe Vorbemerkung S. 378.

21.1 Sozialleistungen nach Arten*)

Mill. DM

Jahr	Leistungen					Finanzierung								Finanzierungs-saldo
	ins-gesamt	Geld-leistun-gen	Sach-leistun-gen	Allg. Dienste und Leistun-gen	Ver-rech-nungen	ins-gesamt	Beiträge der		Direkte Leistungen der Arbeit-geber	Öffent-liche Mittel, Zuwei-sungen	Ver-mögens-erträge	Sonstige Ein-nahmen	Ver-rech-nungen	
Zusatzversicherung für einzelne Berufe														
1973	53	50	—	2	—	69	33	11	—	6	19	—	—	+ 17
1974	84	81	—	3	—	112	36	26	—	30	20	—	—	+ 29
Freiwillige Arbeitgeberleistungen														
1973	5 550	4 160	410	980	—	5 550	—	—	5 440	110	—	—	—	—
1974	6 239	4 658	467	1 115	—	6 239	—	—	6 116	123	—	—	—	—
Versorgung der Kriegs- und Wehrdienstopfer														
1973	9 172	7 357	1 022	552	241	9 172	—	—	—	9 171	1	—	—	—
1974	10 577	8 545	1 162	599	271	10 577	—	—	—	10 576	1	—	—	—
Lastenausgleich														
1973	1 728	1 521	80	98	29	1 728	4	—	—	1 724	—	—	—	—
1974	1 750	1 540	80	100	30	1 750	4	—	—	1 746	—	—	—	—
Wiedergutmachung														
1973	2 436	2 131	22	283	—	2 436	—	—	—	2 436	—	—	—	—
1974	2 545	2 378	24	144	—	2 546	—	—	—	2 546	—	—	—	—
Sonstige Entschädigungen														
1973	622	482	84	56	—	622	—	—	—	622	—	—	—	—
1974	681	517	102	62	—	681	—	—	—	681	—	—	—	—
Sozialhilfe														
1973	5 290	2 090	2 580	618	2	5 290	—	—	—	5 167	—	91	32	—
1974	6 240	2 470	3 050	718	2	6 240	—	—	—	6 100	—	107	33	—
Öffentliche Jugendhilfe														
1973	2 780	85	1 251	1 444	—	2 780	—	—	—	2 600	—	180	—	—
1974	3 240	94	1 466	1 680	—	3 240	—	—	—	3 060	—	180	—	—
Ausbildungsförderung														
1973	1 924	1 749	—	175	—	1 924	—	—	—	1 924	—	—	—	—
1974	2 400	2 184	—	217	—	2 400	—	—	—	2 400	—	—	—	—
Wohngeld														
1973	1 230	1 140	—	90	—	1 230	—	—	—	1 230	—	—	—	—
1974	1 515	1 420	—	95	—	1 515	—	—	—	1 515	—	—	—	—
Öffentlicher Gesundheitsdienst														
1973	1 220	—	—	1 220	—	1 220	—	—	—	999	14	207	—	—
1974	1 350	—	—	1 350	—	1 350	—	—	—	1 113	15	222	—	—
Vermögensbildung														
1973	13 800	13 800	—	—	—	13 800	—	—	—	13 800	—	—	—	—
1974	15 245	15 245	—	—	—	15 245	—	—	—	15 245	—	—	—	—
Steuerermäßigungen														
1973	23 380	23 380	—	—	—	23 380	—	—	—	23 380	—	—	—	—
1974	24 761	24 761	—	—	—	24 761	—	—	—	24 761	—	—	—	—
Vergünstigungen im Wohnungswesen														
1973	4 460	4 460	—	—	—	4 460	—	—	—	4 460	—	—	—	—
1974	4 610	4 610	—	—	—	4 610	—	—	—	4 610	—	—	—	—

*) Siehe Vorbemerkung S. 378.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.2 Gesetzliche Krankenversicherung

21.2.1 Kassen und Mitglieder*)

Jahr Kassenart	Kassen	Mitglieder insgesamt			Pflichtmitglieder (ohne Rentner)		Freiwillig Versicherte		Rentner	
		insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Anzahl	1 000								
1970	1 827	30 646	17 904	12 743	11 041	6 798	3 764	1 035	3 099	4 909
1971	1 801	31 487	18 317	13 170	11 297	7 109	3 829	993	3 191	5 068
1972	1 744	32 181	18 622	13 559	11 438	7 346	3 862	974	3 322	5 239
1973	1 633	33 216	19 173	14 043	11 910	7 650	3 692	910	3 571	5 483
davon (1973):										
Ortskrankenkassen	392	16 307	9 190	7 116	6 541	3 313	755	228	1 894	3 575
Landwirtschaftliche Krankenkassen	19	1 006	761	245	531	79	4	1	226	165
Betriebskrankenkassen ¹⁾	1 032	4 317	2 863	1 454	2 036	811	308	48	519	595
Innungskrankenkassen	173	1 555	1 193	362	942	244	139	16	112	102
See-Krankenkasse	1	70	62	8	43	1	13	1	6	6
Bundesknappschaft	1	1 072	698	375	298	16	33	8	367	351
Ersatzkassen für Arbeiter	8	353	272	81	185	52	60	4	27	25
Ersatzkassen für Angestellte	7	8 536	4 134	4 402	1 334	3 134	2 380	604	420	664

21.2.2 Mitglieder (ohne Rentner) am 1. 10. 1973 nach Altersgruppen

Kassenart	Mitglieder (ohne Rentner)	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 — 25	25 — 35	35 — 45	45 — 55	55 — 65	65 und mehr
	1 000	‰						
Männlich								
Ortskrankenkassen	7 373	0,1	19,6	26,1	25,8	16,0	10,2	2,2
Landwirtschaftliche Krankenkassen	530	0,0	9,1	13,8	26,7	25,9	18,7	5,7
Betriebskrankenkassen ¹⁾	2 356	0,3	16,1	23,9	27,2	20,3	11,4	0,8
Innungskrankenkassen	1 098	0,4	33,1	25,8	22,7	10,4	6,2	1,4
See-Krankenkasse	56	0,0	17,0	41,6	24,5	9,7	5,9	1,2
Bundesknappschaft	326	0,1	9,7	18,4	32,9	25,8	10,1	2,8
Ersatzkassen für Arbeiter	247	0,2	16,6	28,3	28,8	16,7	8,4	1,1
Ersatzkassen für Angestellte	3 740	0,0	15,5	29,6	23,6	18,8	10,9	1,7
Zusammen ...	15 726	0,2	18,4	26,1	25,4	17,5	10,5	1,9
Weiblich								
Ortskrankenkassen	3 576	0,2	23,9	19,8	22,2	20,9	10,2	2,7
Landwirtschaftliche Krankenkassen	76	0,1	18,2	9,2	14,3	28,4	22,6	7,2
Betriebskrankenkassen ¹⁾	869	0,3	25,1	21,0	22,0	21,4	9,0	1,2
Innungskrankenkassen	263	0,7	40,9	21,3	16,4	12,5	6,3	1,9
See-Krankenkasse	2	—	27,2	30,6	17,7	14,4	8,0	2,2
Bundesknappschaft	24	0,2	19,4	16,2	16,6	17,9	13,2	16,6
Ersatzkassen für Arbeiter	56	0,4	34,6	21,3	20,2	16,2	6,0	1,3
Ersatzkassen für Angestellte	3 824	0,2	36,4	25,2	14,9	15,4	6,4	1,5
Zusammen ...	8 689	0,2	30,0	22,2	18,7	18,3	8,4	2,1
Insgesamt								
Ortskrankenkassen	10 949	0,1	21,0	24,1	24,6	17,6	10,2	2,4
Landwirtschaftliche Krankenkassen	606	0,0	10,3	13,3	25,1	26,2	19,1	5,9
Betriebskrankenkassen ¹⁾	3 225	0,3	18,6	23,1	25,7	20,6	10,7	0,9
Innungskrankenkassen	1 360	0,5	34,6	24,9	21,4	10,8	6,3	1,5
See-Krankenkasse	58	0,0	17,4	41,3	24,3	9,9	5,9	1,3
Bundesknappschaft	350	0,1	10,4	18,3	31,9	25,3	10,4	3,8
Ersatzkassen für Arbeiter	303	0,2	19,9	27,0	27,2	16,6	8,0	1,1
Ersatzkassen für Angestellte	7 564	0,1	26,1	27,4	19,2	17,1	8,6	1,6
Insgesamt ...	24 415	0,2	22,5	24,7	23,0	17,8	9,8	2,0

*) Durchschnitt errechnet aus 13 Monatswerten (Januar des laufenden Jahres bis einschl. Januar des folgenden Jahres). Außerdem waren im Mai 1973 nach den Ergebnissen des Mikrozensus 23,4 Mill. Personen (7,6 Mill. männliche, 15,9 Mill. weibliche) als Familienmitglieder mitversichert.

1) Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.2 Gesetzliche Krankenversicherung

21.2.3 Leistungsfälle

Jahr Kassenart	Mitglieder (ohne Rentner)									
	Arbeitsunfähigkeitsfälle					Arbeitsunfähigkeitstage				
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich	
	1 000		je 100 Mitglieder			1 000		je 100 Mitglieder		je Arbeitsunfähigkeitsfall
1970	13 173	6 778	89,0	86,5	252 640	133 979	1 706,5	1 710,4	19,2	19,8
1971	14 350	7 300	94,9	90,1	263 253	136 717	1 740,4	1 687,4	18,3	18,7
1972	14 595	7 621	95,4	91,6	271 992	142 050	1 777,8	1 707,3	18,6	18,6
davon (1972):										
Ortskrankenkassen	8 302	3 817	112,6	109,4	151 980	73 618	2 060,9	2 109,2	18,3	19,3
Landkrankenkassen ¹⁾	39	18	20,4	18,6	927	430	489,9	447,4	24,0	24,1
Landwirtschaftliche Krankenkassen ²⁾	9	2	1,7	1,8	158	30	28,7	35,3	17,3	19,4
Betriebskrankenkassen ³⁾	2 900	1 132	123,3	133,8	53 699	20 632	2 283,2	2 439,5	18,5	18,2
Innungskrankenkassen	1 143	221	108,5	84,7	18 511	3 867	1 757,1	1 482,3	16,2	17,5
See-Krankenkasse	25	1	40,2	56,1	834	27	1 348,8	1 463,6	33,6	26,1
Bundesknappschaft	490	7	141,4	31,2	12 300	235	3 554,2	972,4	25,2	31,2
Ersatzkassen für Arbeiter	211	61	85,5	107,0	3 917	1 034	1 587,3	1 826,6	18,6	17,1
Ersatzkassen für Angestellte	1 476	2 362	40,9	66,4	29 666	42 177	822,5	1 186,7	20,1	17,9

Jahr Kassenart	Mitglieder (einschl. Rentner)									
	Krankenhausfälle		Krankenhaustage				Mutterschaftshilfefälle		Sterbegeldfälle	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	d. Mitglieder (einschl. Rentner) u. Familienangehörigen			
	1 000				je Krankenhausfall		1 000	je 100 Mitglieder	1 000	je 1 000 Mitglieder
1970	1 681	1 552	40 925	37 814	24,3	24,4	739	2,4	579	18,9
1971	1 797	1 657	43 133	39 713	24,0	24,0	725	2,3	574	18,2
1972	1 892	1 745	45 322	42 016	24,0	24,1	661	2,1	584	18,2
davon (1972):										
Ortskrankenkassen	1 033	970	25 105	24 904	24,3	25,7	318	2,0	367	22,7
Landkrankenkassen ¹⁾	18	17	459	442	25,6	26,5	6	1,6	7	17,1
Landwirtschaftliche Krankenkassen ²⁾	17	8	314	163	18,9	21,6	4	0,4	6	5,6
Betriebskrankenkassen ³⁾	292	175	6 788	4 107	23,2	23,5	77	1,8	71	16,8
Innungskrankenkassen	98	41	2 250	828	22,9	20,1	36	2,4	16	10,5
See-Krankenkasse	6	1	132	19	23,8	27,0	1	1,4	1	11,6
Bundesknappschaft	85	51	2 468	1 556	29,1	30,2	9	0,8	46	41,6
Ersatzkassen für Arbeiter	22	9	467	191	21,6	20,9	7	1,9	4	10,1
Ersatzkassen für Angestellte	321	473	7 339	9 806	22,8	20,7	203	2,5	66	8,1

21.2.4 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen

Jahr Kassenart	Einnahmen		Ausgaben								Bei- träge	Lei- stungen	Ver- mögen*)
	ins- gesamt	darunter Beiträge	ins- gesamt	Verwal- tungs- kosten	Aufwen- dungen für Lei- stungen	darunter			Sonstige Aus- gaben				
						Behand- lung durch Ärzte*)	Kranken- behand- lung in Anstalten	Arz- neien, Heil- und Hilfs- mittel*)					
	Mill. DM										je Mitglied (ohne Rentner)		Mill. DM
	DM												
1970	26 116	24 976	25 179	1 232	23 849	7 168	6 009	5 720	2 467	98	881	763	4 378
1971	31 279	29 944	31 140	1 477	29 587	8 835	7 652	7 070	2 958	76	1 011	916	4 351
1972*)	36 213	34 629	36 401	1 729	34 557	9 840	9 362	8 457	3 436	115	1 149	1 039	4 125
davon (1972):													
Ortskrankenkassen	17 814	16 989	17 925	873	16 998	4 483	4 963	4 128	1 791	54	1 111	1 008	2 449
Landkrankenkassen*)	252	244	268	21	232	68	70	63	8	16	555	549	37
Landwirtschaftliche Krankenkassen*)	236	169	180	16	164	63	47	47	0	0	261	148	59
Betriebskrankenkassen*)	4 835	4 597	4 840	14	4 817	1 355	1 255	1 177	582	9	1 166	1 109	671
Innungskrankenkassen	1 541	1 474	1 534	91	1 438	418	396	301	186	5	1 035	917	305
See-Krankenkasse	70	67	80	7	73	19	19	15	16	0	967	939	7
Bundesknappschaft	1 548	1 488	1 566	49	1 488	302	511	426	149	28	1 622	1 702	131
Ersatzkassen für Arbeiter	412	398	420	31	388	124	88	93	44	0	1 212	1 082	36
Ersatzkassen für Angestellte	9 505	9 203	9 588	627	8 959	3 008	2 013	2 207	660	3	1 204	1 056	430

1) Für den Zeitraum 1.1. bis 30.9. 1972.

2) Für den Zeitraum 1.10 bis 31.12. 1972.

3) Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums.

4) Einschl. sonstige Heilpersonen.

5) Einschl. Zahnersatz.

6) Bestand am Jahresende.

7) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.3 Gesetzliche Unfallversicherung

21.3.1 Versicherte und Rentenbestand

Jahr Träger	Versicherte	Vollarbeiter ¹⁾	Rentenbestand am Jahresende				
			insgesamt	Renten an Verletzte und Erkrankte	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten	Renten an Ver- wandte aufstei- gender Linie
	1 000		Anzahl				
1970	26 050 ²⁾	25 505	1 018 251	798 821	161 093	57 262	1 075
1971	26 400 ²⁾	24 827	1 021 805	802 019	159 906	58 848	1 032
1972	26 200 ²⁾	24 668	1 024 934	802 106	162 201	59 606	1 021
1973	27 600 ²⁾	24 965	1 025 922	802 861	161 891	60 178	992
davon (1973):							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	21 624 ²⁾	19 909	721 727	546 002	126 847	48 056	822
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	3 226 ²⁾	2 180	218 711	191 508	19 861	7 289	53
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände ...	3 659 ²⁾	1 205	21 653	17 298	2 677	1 663	15
Ausführungsbehörden	3 479 ²⁾	1 671	63 831	48 053	12 506	3 170	102

21.3.2 Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten

Jahr Träger	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen		Erstmals entschädigte Fälle				Erstmals gezahlte Hinterbliebenenrenten		
	insgesamt	dar. Arbeits- unfälle im engeren Sinne ²⁾	insgesamt	völlig Erwerbsunfähige	teilweise	Gefötete	insgesamt	darunter Witwen und Witwer	Kinder und Enkel
	1 000		Anzahl	auf 1 000 Vollarbeiter		Anzahl			
1970	2 673	2 392	100 694	3,9	554	93 858	6 282	15 992	7 950
1971	2 587	2 338	98 258	3,9	608	90 965	6 685	16 450	8 722
1972	2 481	2 237	92 761	3,8	616	86 043	6 102	15 069	7 305
1973	2 483	2 221	88 310	3,5	544	81 881	5 885	14 963	7 367
davon (1973):									
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	2 078	1 854	63 838	3,2	395	59 100	4 343	12 248	6 094
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	207	204	17 728	8,1	113	16 472	1 143	1 512	751
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	66	54	2 956	2,5	19	2 771	166	434	181
Ausführungsbehörden	132	109	3 788	2,3	17	3 538	233	769	341

21.3.3 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen

Mill. DM

Jahr Träger	Einnahmen		Ausgaben								Ver- mögen ²⁾
	insgesamt	darunter Beiträge	insgesamt	Verwal- tungs- kosten	Aufwen- dungen für Lei- stungen	darunter				Sonstige Aus- gaben ⁴⁾	
						Renten	Heil- behand- lung ⁵⁾	Ver- letzt- geld	Unfall- ver- hütung		
1970	4 918	4 556	4 881	343	3 827	2 565	571	441	116	711	4 886
1971	5 287	4 818	5 224	380	4 131	2 853	653	356	131	713	5 299
1972	5 860	5 424	5 823	418	4 594	3 182	724	388	148	811	5 736
1973	6 541	6 013	6 483	467	5 114	3 568	799	404	171	902	6 296
davon (1973):											
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	5 364	4 939	5 318	383	4 182	2 901	637	342	150	753	5 105
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	712	643	702	59	521	359	99	36	16	122	1 110
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände ...	147	127	145	12	110	72	22	9	3	23	76
Ausführungsbehörden	318	304	318	13	301	236	41	17	2	4	5

¹⁾ Errechnet aufgrund der durchschnittlich im Jahr geleisteten Arbeitstage oder Arbeitsstunden.²⁾ Jahresdurchschnitt; dabei handelt es sich um bereinigte Zahlen bei Doppelerfassungen.³⁾ Hier sind die von den Versicherungsträgern gemeldeten Zahlen angegeben. Eine Addition der Versicherten der einzelnen Versicherungsträger zu einer Gesamtsumme der versicherten Personen ist nicht möglich, da zahlreiche Personen bei mehr als einem Versicherungsträger versichert sind.⁴⁾ Ohne Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte sowie ohne Berufskrankheiten.⁵⁾ Enthält Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz und sonstige Heilbehandlungskosten.⁶⁾ Enthält Vermögensaufwendungen, Zuführungen zur Rücklage und zu den Betriebsmitteln, rechnungsmäßiges Defizit der eigenen Unternehmen, Beitragsausfälle aus der Umlage des Vorjahres, sonstige Aufwendungen, Verfahrenskosten.⁷⁾ Bestand am Jahresende.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.4 Gesetzliche Rentenversicherungen

21.4.3 Versicherte, Rentenbestand und Rentenanträge der Knappschaftlichen Rentenversicherung

1 000

Jahr	Ver-sicherte am Jahresende	Rentenbestand am Jahresende ¹⁾								Renteneinträge					
		insgesamt	Renten an Versicherte				Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten	Knapp-schafts-sold und -aus-gleichs-leistung ²⁾	Einge-gangene Anträge	Erledigte Anträge				Un-erledigte An-träge am Jahresende
			zu-sammen	Berg-manns-renten	Knapp-schafts-ruhe-gelder						zu-sammen	be-willigt	ab-gelehnt	auf andere Weise erledigt	
1970	355	753	390	41	87	262	316	36	11	91	88	66	11	10	42
1971	341	733	378	39	78	261	314	32	9	85	98	79	14	5	30
1972	316	735	374	40	76	259	320	32	8	94	92	73	14	5	32
1973	301	738	375	41	70	264	323	32	8	98	102	83	14	5	28
1974	303	746	376	42	70	265	329	32	8	89	91	70	12	9	26

1970	355	753	390	41	87	262	316	36	11	91	88	66	11	10	42
1971	341	733	378	39	78	261	314	32	9	85	98	79	14	5	30
1972	316	735	374	40	76	259	320	32	8	94	92	73	14	5	32
1973	301	738	375	41	70	264	323	32	8	98	102	83	14	5	28
1974	303	746	376	42	70	265	329	32	8	89	91	70	12	9	26

21.4.4 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen

Mill. DM

Jahr	Einnahmen					Ausgaben							Ver-mögen*)
	ins-gesamt	Beiträge	Zah-lungen aus öffent-lichen Mitteln	Ver-mögens-erträge	Sonstige Ein-nahmen*)	ins-gesamt	Ver-wal-tungs-und Ver-fahrens-kosten	Auf-wen-dungen für Lei-stungen	davon			Sonstige Aus-gaben*)	
									Ausge-zahlte Renten*)	Gesund-heits-maß-nahmen*)	Beiträge zur Kranken-ver-sicherung der Rentner		

Rentenversicherung der Arbeiter

1970	32 936	25 740	6 359	590	247	31 939	735	29 342	24 414	1 457	3 471	1 862	11 652
1971	36 740	29 112	6 728	637	263	35 180	797	32 486	26 339	1 687	4 460	1 897	13 209
1972	40 752	31 804	7 980	655	313	40 861	901	37 848	29 893	1 958	5 997 ²⁾	2 112	13 100
1973 ³⁾	45 999	37 178	7 814	800	207	46 814	1 050	43 320	35 058	2 097	6 165	2 444	12 285

Rentenversicherung der Angestellten

1970	19 135	16 648	916	901	670	16 409	325	15 757	13 979	601	1 177	327	17 073
1971	22 382	19 549	1 080	1 075	678	18 092	350	17 403	15 168	720	1 515	339	21 362
1972	27 092	23 143	1 879	1 372	698	21 147	438	20 324	17 328	844	2 152 ²⁾	385	27 307
1973 ³⁾	31 288	27 936	632	1 838	882	24 299	530	23 336	20 211	995	2 130	433	32 446

Knappschaftliche Rentenversicherung

1970	6 111	1 230	3 409	30	1 442	6 131	77	5 773	5 115	59	599	281	730
1971	6 563	1 353	3 645	27	1 538	6 566	84	6 213	5 386	70	757	269	727
1972	7 285	1 350	4 123	25	1 787	7 285	92	6 913	5 803	74	1 036 ²⁾	280	727
1973	7 952	1 420	4 382	30	2 120	7 952	102	7 547	6 362	89	1 096	303	727

21.4.5 Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge

DM

Jahresanfang	Rentenversicherung der						Knappschaftliche Rentenversicherung ²⁾		
	Arbeiter			Angestellten			Versicherten-renten	Witwen-renten	Waisen-renten
	Versicherten-renten	Witwen-renten	Waisen-renten	Versicherten-renten	Witwen-renten	Waisen-renten			

1970	313	249	115	522	357	127	687	401	123
1971	328	265	122	546	379	135	715	417	130
1972	347	282	129	575	403	143	759	450	141
1973	383	314	141	631	445	156	844	500	159
1974	436	351	158	700	496	174	940	558	174

¹⁾ Ohne die ruhenden Renten und ohne Rentenvorschüsse.²⁾ Gem. § 98a RKG.³⁾ Einschl. Zahlungen im Finanzverbund mit den anderen Rentenversicherungszweigen.⁴⁾ Rentenleistungen an Versicherte, Witwen (einschl. Witwenabfindungen) und Waisen.⁵⁾ Einschl. allgemeiner Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.¹⁾ Bestand am Jahresende.²⁾ Einschl. Rückzahlung der Beiträge der Rentner zur Krankenversicherung der Rentner.³⁾ Vorläufiges Ergebnis.⁴⁾ Ohne Knappschaftsausgleichsleistungen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.4 Gesetzliche Rentenversicherungen

21.4.6 Durchschnittliches Bruttojahresarbeitsentgelt, allgemeine Bemessungsgrundlage und Rentenanpassung in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten

Jahr	Durchschnittl. Bruttojahresarbeitsentgelt	Allgemeine Bemessungsgrundlage	Jahr	Durchschnittl. Bruttojahresarbeitsentgelt	Allgemeine Bemessungsgrundlage	Stichtag der Renten-anpassung	Erhöhung bereits laufender Renten ¹⁾		Stichtag der Renten-anpassung	Erhöhung bereits laufender Renten ¹⁾	
							Steige-rungs-satz	Kumu-lativ ²⁾		Steige-rungs-satz	Kumu-lativ ²⁾
DM			DM				*/%			*/%	
1959	5 602	4 812	1968	10 842	9 196	1. 1. 1959	6,1	6,1	1. 1. 1968	8,1	98,5
1960	6 101	5 072	1969	11 839	9 780	1. 1. 1960	5,94	12,4	1. 1. 1969	8,3	114,9
1961	6 723	5 325	1970	13 343	10 318	1. 1. 1961	5,4	18,5	1. 1. 1970	6,35	128,6
1962	7 328	5 678	1971	14 931	10 967	1. 1. 1962	5,0	24,4	1. 1. 1971	5,5	141,2
1963	7 775	6 142	1972	16 335	12 008	1. 1. 1963	6,6	32,6	1. 1. 1972	6,3	156,3
1964	8 467	6 717	1973	18 295	13 371	1. 1. 1964	8,2	43,5	1. 7. 1972	9,5	180,7
1965	9 229	7 275	1974	...	14 870	1. 1. 1965	9,4	57,0	1. 7. 1973	11,35	212,6
1966	9 893	7 857	1975	...	16 520	1. 1. 1966	8,3	70,0	1. 7. 1974	11,2	247,6
1967	10 219	8 490				1. 1. 1967	8,0	83,6			

¹⁾ Aufgrund der Rentenanpassungsgesetze (RAG). Der Anpassung liegt jeweils die allgemeine Bemessungsgrundlage des vergangenen Jahres zugrunde.

²⁾ Beispiel: Eine im Jahre 1971 bereits laufende Rente hat sich am 1. 1. 1972 um 6,3‰, am 1. 7. 1972 um weitere 9,5‰, am 1. 7. 1973 um weitere 11,35‰ und am 1. 7. 1974 um

weitere 11,2‰ erhöht. Die Gesamterhöhung in diesen Jahren ergibt sich nicht aus der Addition der Steigerungsraten (6,3 + 9,5 usw.), sondern aus (100 mal 1,063 mal 1,095 mal 1,1135 mal 1,112) - 100 = 44,1‰.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.5 Zusatzversicherungen

21.5.1 Versicherte, Rentenbestand, Einnahmen, Ausgaben und Vermögen¹⁾

Jahr	Ver-sicherte	Rentenbestand		Einnahmen			Ausgaben						Ver-mögen ¹⁾
		Ver-sicherten-renten	Hinter-bliebene-n-renten	ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	Ver-wal-tungs-kosten	Auf-wen-dungen für Lei-stungen	darunter		Sonstige Aus-gaben	
					Beiträge	Ver-mögens-erträge				Ver-sicherten-renten	Hinter-bliebene-n-renten		
Anzahl				Mill. DM									
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder													
1970	1 032 462	167 011	75 844	1 337	817	517	516	17	456	322	69	43	7 904
1971	1 124 376	182 869	80 634	1 617	1 010	599	542	19	487	376	79	36	8 979
1972	1 157 270	197 121	85 191	1 756	1 008	685	676	21	553	427	93	102	10 073
1973	1 189 612	211 998	89 012	1 915	1 115	791	763	26	645	507	108	92	11 258
1974	1 274 836	237 315	94 202	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Abt. B (Zusatzversicherung)													
1970	197 353	92 004	86 253	262	186	9	266	—	266	188	73	—	101
1971	205 363	92 466	85 693	400	231	6	418	—	418	299	113	—	9
1972	210 075	93 454	85 790	523	260	1	546	—	546	396	142	—	18
1973	218 331	94 584	85 020	599	302	2	603	—	603	445	150	—	23
1974	214 951	95 553	85 484	805	344	—	760	—	760	561	190	—	22
Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost													
1970	194 962	39 657	22 494	155	55	39	170	—	162	114	31	8	662
1971	202 665	41 422	22 912	186	68	39	193	—	193	138	35	—	685
1972	215 059	43 326	23 108	357	75	38	236	—	229	164	39	7	807
1973	226 825	45 764	23 543	363	86	50	271	—	260	196	44	11	893
1974	...	...	...	...	...	...	...	—	...	...	...	...	...

¹⁾ Ohne Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen, Versorgungsanstalt Deutscher Kulturorchester, Versorgungsanstalt Deutscher Bühnen sowie ohne kommunale Zusatzversorgungseinrichtungen.

²⁾ Bestand am Jahresende.

Quelle: Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe; Bundesbahnversicherungsanstalt, Frankfurt am Main; Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Stuttgart

21.6 Altershilfe für Landwirte

21.6.1 Versicherte und Empfänger von Altersgeld

Jahr	Versicherte			Empfänger von					
	landwirt-schaftliche Unter-nehmer ¹⁾	darunter Beitrags-pflichtige	Beitrags-zahlende Mit-arbeitende Familien-angehörige	Altersgeld ²⁾			vorzeitigem Altersgeld ²⁾		
				landwirt-schaftliche Unter-nehmer	Witwen und Witwer	Mit-arbeitende Familien-angehörige	landwirt-schaftliche Unter-nehmer	Witwen und Witwer	Mit-arbeitende Familien-angehörige
1970	797 698	764 621	9 558	262 049	193 718	28 267	38 208	10 484	7 285
1971	781 099	759 867	8 420	262 844	195 743	27 930	41 832	12 302	7 730
1972	758 289	739 246	7 506	262 702	198 296	27 714	43 530	13 150	8 014
1973	733 228	720 257	6 573	264 182	202 383	27 536	47 919	15 349	8 647
1974 ²⁾	719 342	709 927	...	263 359	203 008	26 944	50 634	17 049	9 068

¹⁾ Einschl. deren Witwen und Witwer.

²⁾ Am Jahresende.

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.6 Altershilfe für Landwirte

21.6.2 Anträge auf Altersgeld, Einnahmen und Ausgaben

Jahr	Anträge auf								Einnahmen			Ausgaben		
	Altersgeld				vorzeitiges Altersgeld				insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
	eingegangen	erledigt	darunter bewilligt	unerledigt ¹⁾	eingegangen	erledigt	darunter bewilligt	unerledigt ¹⁾		Beiträge	Öffentliche Mittel		Verwaltungskosten	Altersgeld
									Anzahl					
1970	41 715	41 203	38 154	7 573	13 478	13 749	11 044	2 688	906	255	640	904	20	841
1971	36 318	37 945	34 753	5 946	10 980	11 844	9 628	1 824	938	256	680	944	23	857
1972	39 256	36 457	33 657	8 745	12 811	10 330	8 347	4 305	1 050	277	771	1 051	28	946
1973	35 728	39 257	35 326	5 216	13 611	15 027	12 306	2 889	1 370	318	1 047	1 372	32	1 222
1974 ²⁾	32 012	33 251	30 900	3 547	12 477	13 214	10 852	2 124	1 545	357	1 184	1 539	.	1 363

¹⁾ Am Jahresende.²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.7 Arbeitsförderung einschl. Arbeitslosenversicherung und berufliche Bildung

21.7.1 Hauptbetragsempfänger

Jahresdurchschnitt ¹⁾ Monatsmitte	Arbeitslosengeld			Arbeitslosenhilfe			Unterhaltsgeld ²⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1970	94 985	60 514	34 471	17 099	14 887	2 212	34 030	27 228	6 802
1971	118 682	65 329	53 353	15 380	12 633	2 747	69 497	55 091	14 406
1972	153 262	88 132	65 130	20 080	16 131	3 949	93 263	74 451	18 812
1973	148 740	78 828	69 912	22 780	18 055	4 725	95 292	75 658	19 634
1974	344 431	184 899	159 532	40 127	31 174	8 953	105 424	81 217	24 207
davon (1974 ³⁾):									
März	362 606	214 990	147 616	41 782	33 125	8 657	105 934	83 409	22 525
Juni	267 958	128 089	139 869	36 681	28 332	8 349	109 857	84 364	25 493
September	301 967	143 827	158 140	42 239	32 793	9 446	96 578	74 485	22 093
Dezember	511 538	286 722	224 816	54 759	42 594	12 165	116 542	86 358	30 184

21.7.2 Einnahmen und Ausgaben der Bundesanstalt für Arbeit

Mill. DM

Jahr	Einnahmen		Ausgaben								Arbeitslosenhilfe (Mittel des Bundes)		
	ins- gesamt	darunter Beiträge	ins- gesamt	Aufwen- dungen für Lei- stungen	davon				Kosten der Durch- führung der Fach- aufgaben*)	Sonstige	Ein- nahmen	Ausgaben	
					Maß- nahmen im Rahmen der Arbeits- marktpolitik*)	Kurz- arbeiter- geld, Maß- nahmen zur Arbeits- beschäfti- gung	Förde- rung der ganzjähr. Beschäf- tigung in der Bauwirt- schaft*)	Lei- stungen bei Arbeits- losigkeit*)				ins- gesamt	darunter Arbeits- losen- hilfe
1970	3 574	3 097	3 907	3 008	976	26	1 303	703	844	55	9	20	19
1971	4 032	3 551	4 928	3 769	1 810	122	916	921	1 095	64	8	24	22
1972	5 767	5 078	5 794	4 502	2 123	296	715	1 368	1 229	63	7	32	29
1973	7 469	5 829	6 807	5 294	2 277	94	1 420	1 503	1 441	72	6	41	35
1974	7 986	6 444	10 352	8 608	2 644	710	1 409	3 845	1 666	78	5	91	80

¹⁾ Errechnet aus 12 Monatswerten.²⁾ Für die Teilnahme an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung.³⁾ Jeweils Mitte des Monats. Gezählt wurden die Leistungsfälle der Zahlungsperiode, in die der Stichtag fiel.⁴⁾ Darunter: Berufliche Bildung, Unterhaltsgeld, berufliche Rehabilitation.⁵⁾ Schlechtwettergeld, Wintergeld, Mehrkostenzuschüsse und sonstige Leistungen.⁶⁾ Arbeitslosengeld, Anschluß-Arbeitslosenhilfe, Konkursausfallgeld (Leistungen bei Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers).⁷⁾ Der Bundesanstalt sowie der Auftragsangelegenheiten des Bundes und der Länder sowie der Verwaltung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

21.8 Kindergeld

Jahr ¹⁾	Berechtigte					Kinder, für die an die Empfangsberechtigten Kindergeld gezahlt wurde					Ausgezählte Beträge ²⁾
	insgesamt	davon erhielten Kindergeld				insgesamt	davon				
		nur für das 2. Kind	für das 2. und 3. Kind	für das 2. bis 4. Kind	für das 2. bis 5. und weitere Kinder		2. Kinder	3. Kinder	4. Kinder	5. und weitere Kinder	
	1 000										Mill. DM
1970	2 087	308	1 056	420	304	5 071	2 053	1 766	718	534	2 841
1971	2 539	748	1 065	423	303	5 529	2 505	1 778	720	526	3 217
1972	2 567	778	1 069	421	299	5 534	2 533	1 775	714	512	3 194
1973	2 470	701	1 065	416	288	5 379	2 437	1 756	699	487	3 119
1974	2 137	684	928	325	200	5 196	2 424	1 679	654	439	3 054

¹⁾ Stand: November/Dezember jeden Jahres.²⁾ Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz (siehe Vorbemerkung S. 379).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

21.9 Kriegsofferversorgung

21.9.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte

1 000

Stichtag 31. 12. Land	Insgesamt ¹⁾	Beschädigte			Witwen und Witwer	Halb- waisen	Voll- waisen	Elternteile	Eltern- paare ²⁾
		zusammen	Leicht- ³⁾ beschädigte	Schwer- ³⁾ beschädigte					
1970	2 564	1 210	646	564	1 117	42	5	139	51
1971	2 507	1 181	630	551	1 104	37	6	133	46
1972	2 449	1 153	614	539	1 091	33	5	127	40
1973	2 385	1 123	597	526	1 075	32	5	117	33
davon (1973):									
Schleswig-Holstein	96	38	19	19	51	1	0	5	1
Hamburg	77	32	16	16	31	1	0	9	3
Niedersachsen	287	129	67	62	136	4	1	14	4
Bremen	36	17	9	8	18	0	0	1	0
Nordrhein-Westfalen	589	280	149	131	273	8	2	21	6
Hessen	226	106	56	50	99	3	0	13	5
Rheinland-Pfalz	149	73	39	34	63	2	0	8	2
Baden-Württemberg	363	178	93	85	151	5	1	21	7
Bayern	424	214	120	94	177	6	1	21	5
Saarland	39	20	11	9	17	1	0	1	0
Berlin (West)	99	36	18	18	59	1	0	3	0

21.9.2 Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente

Personenkreis Rente von ... bis unter ... DM	Rentenberechtigte am 30. 9.			Personenkreis Rente von ... bis unter ... DM	Rentenberechtigte am 30. 9.		
	1971	1972	1973		1971	1972	1973
Beschädigte insgesamt	1 178 902	1 149 070	1 119 306	Vollwaisen	5 167	5 136	5 187
darunter:				darunter:			
Empfänger von Ausgleichsrente ⁴⁾				Empfänger von Ausgleichsrente			
unter 50	12 473	10 304	9 036	unter 20	55	52	70
50 — 100	18 684	17 715	15 728	20 — 40	118	105	103
100 — 150	18 726	15 626	13 570	40 — 60	188	147	170
150 — 200	20 162	21 690	17 185	60 — 80	.	.	179
200 — 250	24 222	20 279	23 553	80 — 100	.	.	181
250 — 300	13 609	17 257	14 950	100 — 120	.	.	178
300 — 350	.	.	9 519	120 — 140	.	.	99
350 — 400	.	.	8 209	140 — 158	.	.	118
400 — 450	.	.	9 214	158 und mehr	.	.	3 312
450 — 500	.	.	3 053	Elternteile	134 132	128 270	118 817
500 — 550	.	.	1 552	davon: Empfänger von Rente			
550 und mehr	.	.	810	unter 50	22 366	17 261	16 955
Witwen und Witwer	1 104 135	1 090 892	1 076 557	50 — 100	47 943	46 777	42 461
darunter:				100 — 150	22 439	22 127	18 651
Empfänger von Ausgleichsrente ⁴⁾				150 — 200	.	.	25 093
unter 20	.	13 520	13 755	200 — 250	.	.	7 986
20 — 60	.	70 717	63 235	250 — 300	.	.	2 240
60 — 100	.	125 836	107 161	300 — 350	.	.	5 369
100 — 140	.	99 771	106 994	350 — 400	.	.	25
140 — 160	.	50 838	46 249	400 — 450	.	.	12
160 — 180	.	50 168	63 094	450 — 500	.	.	5
180 — 200	.	.	6 673	500 und mehr	.	.	20
200 — 230	.	.	8 218	Elternpaare⁵⁾	23 470	20 689	17 218
230 und mehr	.	.	93 111	davon: Empfänger von Rente			
Halbwaisen	36 511	32 468	30 369	unter 50	2 814	1 874	1 700
darunter:				50 — 100	4 560	3 688	2 248
Empfänger von Ausgleichsrente				100 — 150	8 862	8 276	7 304
unter 20	1 208	842	720	150 — 200	.	.	1 783
20 — 40	1 964	2 460	1 206	200 — 250	.	.	1 196
40 — 60	5 678	5 072	2 964	250 — 300	.	.	1 718
60 — 80	.	.	5 018	300 — 350	.	.	564
80 — 100	.	.	3 026	350 — 400	.	.	274
100 — 114	.	.	385	400 — 450	.	.	95
114 und mehr	.	.	7 818	450 — 500	.	.	332
				500 und mehr	.	.	4

¹⁾ Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.

²⁾ Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit bis unter 50%.

³⁾ Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50% und mehr.

⁴⁾ Zahl der Personen.

⁵⁾ Sowie Ehegattenzuschlag und Kinderzuschlag (§§ 32 bis 34 BVG).

⁶⁾ Und Zuschlag zur vollen Ausgleichsrente.

⁷⁾ Anzahl der Fälle.

21.10 Sozialhilfe

Hilfeart nach dem Bundessozialhilfegesetz	Sozialhilfe											
	insgesamt				außerhalb von Anstalten				in Anstalten			
	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973
Hilfempänger in 1 000¹⁾												
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	749	803	867	918	698	748	809	861	53	57	59	59
Hilfe in besonderen Lebenslagen	965	979	1 025	1 064	577	589	628	656	410	414	421	434
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	0	0	0	0	0	0	0	0	—	—	—	—
Ausbildungshilfe	26	25	30	37	22	21	25	31	5	4	5	5
Vorbeugende Gesundheitshilfe	99	101	101	101	13	13	17	16	87	88	83	85
Krankenhilfe	349	360	384	400	281	294	318	335	76	75	75	74
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	4	4	4	4	2	2	2	2	2	3	2	2
Eingliederungshilfe für Behinderte	120	120	129	135	59	61	66	66	62	59	64	70
Tuberkulosehilfe	81	75	69	62	76	70	65	58	6	6	5	4
Blindenhilfe	39	23	12	11	37	20	11	10	3	2	1	1
Hilfe zur Pflege	260	289	315	335	95	115	135	148	166	175	182	188
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	16	16	15	16	14	14	14	15	2	2	2	1
Hilfe für Gefährdete	4	4	4	4	0	0	0	0	4	3	4	4
Altenhilfe	19	23	28	32	9	12	17	20	10	11	11	12
Sonstige Hilfe	6	6	6	9	5	5	5	8	1	1	1	2
Insgesamt	1 491	1 548	1 645	1 730	1 075	1 129	1 217	1 292	450	457	465	478
Bruttoausgaben in Mill. DM												
Hilfe zum Lebensunterhalt	1 181	1 435	1 764	2 073	937	1 140	1 411	1 651	243	295	353	422
Laufende Hilfe	.	.	.	.	765	939	1 174	1 361	.	.	.	.
Einmalige Hilfe	.	.	.	.	172	201	238	289	.	.	.	.
Hilfe in besonderen Lebenslagen²⁾	2 154	2 582	3 053	3 584	640	694	795	929	1 515	1 889	2 258	2 655
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1	2	2	2	1	2	2	2	—	—	—	—
Ausbildungshilfe	36	37	51	65	26	26	37	49	10	11	14	16
Vorbeugende Gesundheitshilfe	70	77	84	93	4	6	6	7	66	72	78	86
Krankenhilfe ²⁾	272	329	381	443	126	148	174	200	146	181	207	243
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	3	4	4	5	1	1	1	1	2	3	3	4
Eingliederungshilfe für Behinderte	378	509	664	819	124	165	202	255	254	345	461	564
Tuberkulosehilfe	121	124	129	127	94	98	105	104	27	26	24	23
Blindenhilfe	122	68	50	54	116	64	47	52	6	4	3	2
Hilfe zur Pflege	1 107	1 377	1 621	1 894	127	160	190	222	980	1 216	1 431	1 672
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	12	14	17	19	9	11	14	17	2	3	3	2
Hilfe für Gefährdete	14	19	25	33	0	0	1	1	14	19	25	33
Altenhilfe	14	17	20	24	9	11	14	16	5	6	6	8
Sonstige Hilfe	3	4	5	6	2	2	3	3	1	2	2	3
Insgesamt²⁾	3 335	4 017	4 817	5 656	1 577	1 834	2 206	2 580	1 758	2 183	2 611	3 077
Bruttoausgaben je Hilfeempänger in DM												
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	1 097	1 255	1 450	1 581	.	.	.	.
Hilfe in besonderen Lebenslagen	2 232	2 637	2 978	3 367	1 108	1 177	1 265	1 417	3 697	4 566	5 367	6 123
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	3 434	4 943	4 883	6 714	3 434	4 943	4 883	6 714	—	—	—	—
Ausbildungshilfe	1 373	1 479	1 713	1 776	1 201	1 241	1 480	1 543	2 121	2 616	2 919	3 182
Vorbeugende Gesundheitshilfe	704	771	838	918	326	426	345	423	758	820	940	1 011
Krankenhilfe	780	916	992	1 110	447	504	548	598	1 920	2 434	2 747	3 291
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	741	930	1 105	1 316	337	332	463	519	952	1 293	1 450	1 669
Eingliederungshilfe für Behinderte	3 155	4 254	5 142	6 071	2 106	2 683	3 073	3 866	4 116	5 798	7 159	8 101
Tuberkulosehilfe	1 487	1 660	1 859	2 046	1 230	1 388	1 603	1 779	4 265	4 768	4 907	5 172
Blindenhilfe	3 112	3 008	4 154	4 866	3 158	3 149	4 397	5 299	2 313	1 647	2 130	1 389
Hilfe zur Pflege	4 257	4 763	5 140	5 661	1 342	1 393	1 414	1 505	5 900	6 960	7 873	8 886
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	746	880	1 099	1 224	677	811	1 000	1 145	1 162	1 301	1 925	2 263
Hilfe für Gefährdete	3 569	5 389	5 975	7 594	1 633	1 601	1 244	2 335	3 665	5 645	6 459	7 885
Altenhilfe	742	726	721	764	969	865	802	820	531	542	592	666
Sonstige Hilfe	508	684	840	624	381	422	608	441	907	1 754	1 843	1 455

¹⁾ Ohne Nichtseßhafte und ohne Empfänger von Pauschalhilfen, ferner ohne Gruppenversickungen bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe sowie ohne Personen, die nur

einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

²⁾ In Hamburg einschl. Geschlechtskrankenfürsorge.

21.11 Kriegsofopferfürsorge*)

Hilfeart nach dem Bundesversorgungsgesetz	Insgesamt				Darunter Leistungen an Sonderfürsorgeberechtigte			
	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973
Empfänger laufender Leistungen am Jahresende¹⁾								
Berufsfürsorge	6 223	6 125	7 338	6 991	2 571	2 654	3 175	2 796
Erziehungsbeihilfen	73 202	71 989	74 363	70 414	21 054	20 696	21 829	20 944
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	31 237	34 502	37 954	40 400	1 748	1 900	2 189	1 809
Sonstige Hilfen (§ 27b)	66 914	73 401	85 238	94 082	7 394	8 191	9 548	11 354
Einmalige Leistungen (Fälle) im Laufe des Jahres								
Berufsfürsorge	9 632	10 981	9 453	8 611	3 016	3 162	3 047	2 624
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	102 222	109 516	119 962	126 660	18 719	17 777	17 207	16 493
Erholungsfürsorge	134 583	156 879	169 930	185 880	25 372	29 222	32 309	33 629
Wohnungsfürsorge	4 063	4 333	4 280	4 579	2 301	2 289	1 978	2 141
Sonstige Hilfen (§ 27b)	36 044	36 180	39 174	38 835	8 794	8 889	9 099	8 371
Insgesamt ...	286 544	317 889	342 799	364 565	58 202	61 339	63 640	63 258
Bruttoausgaben in Mill. DM								
Berufsfürsorge	32	36	35	35	8	9	10	10
Erziehungsbeihilfen	171	193	243	248	43	50	70	73
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	81	96	117	132	12	13	14	16
Erholungsfürsorge	63	83	98	117	13	16	18	22
Wohnungsfürsorge	17	19	20	24	9	9	9	11
Sonstige Hilfen (§ 27b)	136	169	203	242	11	14	17	20
Insgesamt ...	500	595	716	797	96	113	138	151

*) Nur Leistungen für Berechtigte im Inland.

*) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

21.12 Öffentliche Jugendhilfe

Maßnahmen	1970	1971	1972	1973	Bruttoausgaben	1970	1971	1972	1973
Bruttoausgaben					Einrichtungen				
Maßnahmen					Erholungspflege und Freizeithilfen	73	83	90	107
Minderjährige ¹⁾ unter					Freiwillige Erziehungshilfe	159	193	227	268
Pflegeaufsicht ²⁾	71 011	65 036	64 143	65 644	Fürsorgeerziehung	94	102	105	111
Amtspflegschaft	401 108	384 917	372 143	366 843	Sonstige Ausgaben ⁴⁾	63	78	91	100
Amtsvormundschaft	105 855	98 500	99 861	103 302	Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe ⁵⁾	302	372	446	526
Pflegschaft und Beistandschaft der Jugendämter	89 644	90 205	89 379	94 356	Insgesamt⁶⁾ ...	1 379	1 713	2 008	2 352
Erziehungsbeistandschaft	8 203	7 804	7 553	7 796	Einrichtungen⁷⁾				
Freiwilliger Erziehungshilfe	25 186	23 487	22 250	21 595	Erziehungs-, Kinder- und Säuglingsheime ⁸⁾	1 846	1 807	1 764	1 652
Fürsorgeerziehung	18 901	15 906	12 967	10 770	Kinderkrippen	520	555	601	653
Fälle³⁾ der					Kindergärten	17 493	18 353	19 914	21 296
Vaterschaftsfeststellungen	40 169	43 465	41 493	39 768	Kinderhorte	2 036	2 131	2 113	2 222
Mitwirkung bei Adaptionen	7 165	7 337	7 269	7 745	Jugendverbands- und -gruppenheime	12 763	13 732	13 614	15 264
Bruttoausgaben in Mill. DM					Jugendfreizeitstätten	2 859	2 937	3 128	3 321
Aufwendungen ohne Pauschalzuschüsse für:					Kur- und Erholungsheime für Minderjährige, Jugendherbergen	1 325	1 306	1 245	1 340
Hilfe durch					Jugendwohnheime	934	910	865	850
Familienpflege	79	105	130	165	Sonstige Einrichtungen ⁹⁾	11 853	11 746	12 107	11 363
Heimpflege	409	523	613	703					
Kindertagesstätten	199	258	305	372					

*) Am Jahresende.

2) Pflegekinder in Familienpflege; ohne von der Aufsicht widerrufen befriete Kinder.

3) Im Laufe des Jahres.

4) Darin enthalten: Hilfen für Mutter und Kind vor und nach der Geburt, Erzieherische Betreuung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen, Jugendberufshilfen, Beratungen in Fragen der Ehe, Familie und Jugend, Jugendschutz, Außerschulische Bildung, Vormundschafts- und Adoptionswesen, Jugendgerichtshilfe u. a.

5) Gemäß § 5 Abs. 4 JWG.

6) Ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen.

7) Einschl. der nach § 78 JWG der Heimaufsicht unterliegenden Einrichtungen.

8) Einschl. der Heime für werdende Mütter und Wohnheime für Mutter und Kind.

9) Darin enthalten: Jugendbüchereien (1970 = 8 119; 1971 = 8 029; 1972 = 8 158; 1973 = 7 184); Erziehungs- und Jugendberatungsstellen (1970 = 615; 1971 = 689; 1972 = 747; 1973 = 794) u. a.

21.13 Wohngeld

21.13.1 Empfänger von Wohngeld nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe des Wohngeldes

Jahr*) Monatliches Familieneinkommen von ... bis unter ... DM*) Haushaltsgröße	Ins- gesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM										
		unter 20	20 — 40	40 — 60	60 — 80	80 — 100	100 — 140	140 — 180	180 — 220	220 — 260	260 — 300	300 und mehr
		1 000 %										
1971	1 153,9	10,9	21,9	26,5	19,5	10,1	7,9	2,1	0,7	0,3	0,1	0,0
1972	1 277,8	10,1	21,2	26,3	19,5	10,6	8,7	2,3	0,8	0,3	0,1	0,1
1973	1 301,6	11,5	22,2	25,4	18,4	10,2	8,5	2,5	0,8	0,3	0,1	0,1
davon (1973):												
Mietzuschuß	1 231,7	11,6	22,6	25,9	18,5	10,1	8,1	2,2	0,7	0,2	0,1	0,0
Lastenzuschuß	69,8	9,8	16,2	17,7	16,1	12,3	14,6	6,9	3,3	1,6	0,8	0,7
1973 nach dem monatlichen Familieneinkommen												
unter 200	91,1	3,0	11,2	19,6	26,3	18,4	17,9	1,9	1,3	0,3	0,1	0,0
200 — 400	549,4	6,9	16,0	29,4	24,8	11,9	8,0	2,3	0,5	0,2	0,0	0,0
400 — 600	342,4	14,8	33,3	23,8	11,9	6,6	6,4	2,1	0,7	0,2	0,1	0,1
600 — 800	124,2	22,1	25,2	27,2	7,5	6,4	6,9	2,7	1,1	0,5	0,2	0,2
800 — 1 000	61,8	16,3	26,6	17,2	13,1	10,4	9,6	3,6	1,6	0,8	0,4	0,4
1 000 — 1 400	107,2	14,9	22,1	19,6	16,9	9,4	10,4	3,8	1,5	0,8	0,4	0,2
1 400 — 1 800	23,5	17,6	23,3	18,6	10,5	11,8	9,9	5,0	2,6	0,5	0,1	0,1
1 800 — 2 200	1,9	11,2	19,5	18,5	14,4	9,1	20,4	5,1	1,3	0,4	0,1	—
2 200 und mehr	0,1	12,2	22,6	18,3	13,0	11,3	13,0	6,1	3,5	—	—	—
1973 nach der Haushaltsgröße												
Haushalte												
von Alleinstehenden	811,9	11,7	24,1	28,4	20,1	9,4	5,5	0,7	0,1	0,0	0,0	0,0
mit 2 Familienmitgliedern	237,4	11,4	22,5	24,2	16,2	10,7	11,0	3,2	0,7	0,1	0,0	0,0
mit 3 Familienmitgliedern	73,5	11,3	17,7	19,8	15,8	11,5	15,2	6,3	1,7	0,6	0,1	0,0
mit 4 Familienmitgliedern	70,0	12,7	18,8	19,4	17,6	11,0	11,6	5,7	2,4	0,6	0,2	0,0
mit 5 Familienmitgliedern	48,9	11,6	16,6	15,8	15,5	15,0	16,1	5,4	2,7	0,9	0,3	0,1
mit 6 Familienmitgliedern	28,4	9,5	13,2	13,0	12,6	13,1	22,4	9,9	3,7	1,7	0,7	0,2
mit 7 und mehr Familien- mitgliedern	31,3	5,4	8,8	9,7	9,9	10,2	18,7	16,0	10,1	5,7	2,9	2,6

21.13.2 Empfänger von Wohngeld nach der sozialen Stellung

Monatliches Familieneinkommen von ... bis unter ... DM*)	Insgesamt	Davon						
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen		
		Selbständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	Empfänger von Sozialhilfe/ Kriegsopfer- fürsorge allein	sonstige Nicht- erwerbs- personen
	1 000	%						
Mietzuschuß								
unter 200	89,8	0,3	0,0	0,8	1,2	64,1	16,6	17,0
200 — 400	541,6	0,3	0,0	0,6	1,2	83,2	7,9	6,8
400 — 600	335,5	0,6	0,2	1,5	3,0	82,7	4,5	7,5
600 — 800	118,5	1,7	0,6	5,9	9,2	70,2	2,5	9,9
800 — 1 000	54,0	3,2	3,8	13,5	30,8	36,8	1,7	10,2
1 000 — 1 400	78,4	2,1	11,8	18,6	58,5	4,0	1,0	4,0
1 400 — 1 800	13,2	1,7	10,4	20,8	62,1	2,0	1,1	1,9
1 800 — 2 200	0,7	3,1	5,9	14,8	66,5	4,2	2,3	3,2
2 200 und mehr	0,0	3,6	7,1	28,5	53,6	3,6	—	3,6
Insgesamt ...	1 231,7	0,8	1,2	3,3	8,1	72,4	6,3	7,9
Lastenzuschuß								
unter 200	1,4	3,0	0,2	1,2	1,3	74,2	6,2	13,9
200 — 400	7,8	2,8	0,1	0,8	1,7	85,9	2,6	6,1
400 — 600	6,9	8,5	0,2	2,1	5,3	73,0	2,5	8,4
600 — 800	5,7	14,5	0,9	5,2	17,5	50,4	1,7	9,8
800 — 1 000	7,8	9,8	2,3	8,6	52,1	19,1	0,8	7,3
1 000 — 1 400	28,8	3,2	10,5	13,6	66,2	3,2	0,5	2,8
1 400 — 1 800	10,3	2,6	13,4	18,7	60,6	1,9	0,8	2,0
1 800 — 2 200	1,2	2,9	9,6	19,2	62,2	2,9	0,9	2,3
2 200 und mehr	0,0	8,0	6,9	12,6	64,4	2,3	—	5,8
Insgesamt ...	69,8	5,2	6,9	10,4	45,3	26,1	1,2	4,9

*) Stand jeweils Jahresende.

*) Zwölfter Teil des Familieneinkommens im Jahr.

21.13 Wohngeld

21.13.3 Empfänger von Mietzuschuß nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe der Miete*)

Jahr*) Monatliches Familieneinkommen von ... bis unter ... DM*) Haushaltsgröße	Ins- gesamt	Davon mit einer monatlichen Miete von ... bis unter ... DM											
		unter 40	40 — 60	60 — 80	80 — 100	100 — 150	150 — 200	200 — 300	300 — 400	400 — 500	500 — 600	600 — 800	800 und mehr
		1 000 %											
1971*)	903,9	0,9	4,2	8,7	11,8	29,7	18,1	20,3	5,5	0,7	0,1	0,0	0,0
1972	1 123,3	0,6	3,4	7,7	11,0	29,0	19,7	20,6	6,7	1,1	0,2	0,0	0,0
1973	1 148,3	0,4	2,3	5,7	9,1	28,0	22,0	22,3	8,2	1,6	0,3	0,1	0,0
1973 nach dem monatlichen Familieneinkommen													
unter 200	77,9	3,5	10,8	16,1	16,6	30,6	14,2	7,2	0,9	0,1	0,0	0,0	0,0
200 — 400	497,1	0,4	3,6	10,5	15,6	37,1	20,8	10,8	1,1	0,1	0,0	0,0	0,0
400 — 600	312,7	—	0,0	0,2	4,6	34,2	31,4	24,5	4,4	0,6	0,1	0,0	0,0
600 — 800	115,8	—	—	0,0	0,1	5,1	31,7	48,6	12,0	2,1	0,3	0,1	0,0
800 — 1 000	53,3	—	—	0,0	0,0	0,3	6,6	62,4	24,5	5,1	0,9	0,2	0,0
1 000 — 1 400	77,7	—	—	—	0,0	0,4	38,3	49,4	9,8	1,7	0,4	0,0	0,0
1 400 — 1 800	13,1	—	—	—	—	—	0,0	5,1	63,6	25,1	4,7	1,4	0,1
1 800 — 2 200	0,7	—	—	—	—	—	—	0,3	24,0	48,6	18,8	7,7	0,6
2 200 und mehr	0,0	—	—	—	—	—	—	—	19,2	19,2	38,5	23,1	—
1973 nach der Haushaltsgröße													
Haushalte	726,0	0,6	3,5	8,4	12,9	35,8	23,5	13,5	1,6	0,2	0,0	0,0	0,0
von Alleinstehenden	226,9	0,0	0,4	1,8	4,3	22,6	28,7	35,4	5,9	0,8	0,1	0,0	0,0
mit 2 Familienmitgliedern	67,3	0,0	0,1	0,6	1,5	9,0	14,8	47,9	21,8	3,7	0,5	0,1	0,0
mit 3 Familienmitgliedern	57,0	—	0,0	0,3	0,6	3,9	7,0	41,6	38,6	6,8	1,0	0,2	0,0
mit 4 Familienmitgliedern	35,3	—	0,0	0,1	0,4	2,5	4,8	30,9	48,1	11,0	1,8	0,4	0,0
mit 5 Familienmitgliedern	18,5	—	0,0	0,1	0,4	2,0	4,1	28,7	46,4	15,1	2,3	0,8	0,1
mit 6 Familienmitgliedern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mit 7 und mehr Familien- mitgliedern	17,4	—	—	0,1	0,4	2,7	5,9	29,0	39,1	16,5	4,7	1,5	0,1

21.13.4 Empfänger von Mietzuschuß nach Haushaltsgröße, Ausstattung, Bezugsfertigkeit von Wohnraum und Miete je m²**)

Jahr*) Haushaltsgröße Ausstattung der Wohnung Bezugsfertigkeit von Wohnraum	Ins- gesamt	Davon mit einer Miete je m² Wohnfläche von ... bis unter ... DM										Durch- schnitt- liche Miete je m² DM
		unter 1,50	1,50 — 2,00	2,00 — 2,50	2,50 — 3,00	3,00 — 3,50	3,50 — 4,00	4,00 — 4,50	4,50 — 5,00	5,00 — 6,00	6,00 und mehr	
		1 000 %										
1971	1 011,0	6,4	11,8	21,0	19,6	17,7	10,7	5,3	2,6	2,9	2,0	.
1972	1 120,2	3,0	9,3	18,8	19,1	17,8	13,7	7,6	3,6	3,8	3,3	.
1973	1 145,0	2,1	6,7	15,0	18,4	17,2	15,3	10,7	5,4	5,0	4,2	3,34
1973 nach der Haushaltsgröße												
Haushalte	725,0	2,7	8,3	17,6	20,0	16,1	12,1	8,4	4,6	4,9	5,3	3,19
von Alleinstehenden	226,4	1,5	5,2	13,8	19,5	19,4	17,3	11,4	5,3	4,3	2,3	3,32
mit 2 Familienmitgliedern	67,1	0,8	3,0	8,3	13,5	18,9	22,2	15,6	7,6	6,9	3,2	3,64
mit 3 Familienmitgliedern	56,5	0,5	2,0	4,9	9,4	18,1	25,9	20,3	9,7	7,0	2,2	3,78
mit 4 Familienmitgliedern	34,8	0,4	1,6	4,5	9,0	18,1	27,9	21,1	9,5	6,1	1,8	3,77
mit 5 Familienmitgliedern	18,2	0,5	2,1	4,9	10,3	19,8	26,8	20,2	8,8	5,0	1,6	3,70
mit 6 Familienmitgliedern												
mit 7 und mehr Familien- mitgliedern	17,0	1,2	4,0	8,4	13,3	20,6	24,4	15,8	7,0	4,1	1,2	3,48
1973 nach der Ausstattung der Wohnung												
Sammelheizung und Bad oder Duschaum	566,1	0,3	1,1	3,5	9,2	19,2	23,6	18,0	9,3	8,6	7,2	3,92
nur Sammelheizung oder nur Bad bzw. Duschaum	385,9	1,5	6,7	23,5	31,1	18,6	8,9	4,4	1,9	1,8	1,6	2,85
ohne Sammelheizung, ohne Bad oder Duschaum	193,1	8,8	23,0	31,5	20,4	8,7	3,6	1,8	0,8	0,8	0,6	2,30
1973 nach der Bezugsfertigkeit von Wohnraum												
Wohnraum												
nach dem ... bis ... errichtet												
bis 20. 6. 1948*) ...	316,1	5,8	16,2	25,7	21,6	13,3	7,2	4,3	2,1	2,1	1,7	2,65
20. 6. 1948*) — 31. 12. 1965	488,3	1,1	4,5	16,5	25,1	20,9	13,5	7,9	3,7	3,6	3,2	3,21
31. 12. 1965 — 31. 12. 1970	210,7	0,4	1,2	3,4	7,3	17,3	23,9	20,2	10,9	8,8	6,6	3,96
nach dem 31. 12. 1970	129,7	0,1	0,6	1,6	3,9	13,0	27,6	21,4	10,7	11,0	10,1	4,20

*) Hauptmieter und Eigentümer mit Mietzuschuß.

**) Nur Hauptmieter.

*) Stand jeweils Jahresende.

*) Zwölfter Teil des Familieneinkommens im Jahr.

*) Ohne 109 474 Fälle nach dem WohngeldG vom 1. 4. 1965.

*) Im Saarland 1. 4. 1948, in Berlin (West) 24. 6. 1948.

21.14 Lastenausgleich**21.14.1 Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen**

Nach Jahren

Empfänger (Berechtigte) ¹⁾	31. 12.							
	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Vertriebene	491 490	468 938	447 929	428 389	407 973	382 489	351 896	329 940
Kriegssachgeschädigte	37 400	33 922	30 109	26 639	23 938	21 636	18 785	16 838
Währungs-/Ostgeschädigte	86 099	77 065	69 085	61 130	54 113	46 384	36 750	31 037
Flüchtlinge ²⁾	16 415	16 880	16 466	16 163	16 117	15 826	15 234	14 878
Sonstige Geschädigte ³⁾	2 240	2 723	2 931	3 229	3 525	3 716	3 636	3 776
Insgesamt ...	633 644	599 528	566 520	535 550	505 666	470 051	426 301	396 469

Am 1. 1. 1975 nach Ländern⁴⁾

Empfänger (Berechtigte) ¹⁾	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Vertriebene	26 246	3 693	65 450	2 631	64 391	31 496	9 078	51 827	70 814	491	3 823
Kriegssachgeschädigte	490	1 264	1 399	579	5 676	1 080	810	1 370	1 768	949	1 453
Währungs-/Ostgeschädigte	1 436	1 289	4 472	318	6 296	2 332	2 056	3 950	7 052	40	1 796
Flüchtlinge ²⁾	1 034	406	2 841	143	4 532	1 195	561	1 841	1 016	43	1 266
Sonstige Geschädigte ³⁾	121	75	344	130	1 270	229	118	551	256	16	666
Insgesamt ...	29 327	6 727	74 506	3 801	82 165	36 332	12 623	59 539	80 906	1 539	9 004

21.14.2 Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1974

Ausgezählte Beträge in Mill. DM

Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz ⁴⁾	Nach anderen Gesetzen ⁵⁾	Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz ⁴⁾	Nach anderen Gesetzen ⁵⁾
Hauptentschädigung ⁶⁾	19 115	18 897	218	Aufbaudarlehen ⁷⁾			
Kriegsschadenrente und laufende Beihilfen	32 284	32 188	96	Gewerbliche Wirtschaft und Freie Berufe	1 856	1 774	82
Wohnraumhilfe ⁸⁾	5 611	5 611	—	Landwirtschaft	1 739	1 693	46
Härtefonds	2 236	2 236	—	Wohnungsbau	6 765	6 517	248
Währungsausgleich	1 107	1 107	—	Arbeitsplatzdarlehen ⁹⁾	282	282	—
Altsparentschädigung	4 040	4 040	—	Sonstige Förderungsmaßnahmen			
Landwirtschaftliche Darlehen nach § 46 Abs. 3 BVFG	497	497	—	Ausbildungshilfe	1 063	1 063	—
Förderung des Wohnungsbaus für Umsiedler	225	225	—	Heimförderung	188	188	—
Hausratentschädigung ¹⁰⁾	8 986	8 899	87	Sonderaktionen ¹¹⁾	282	282	—
				Insgesamt ...	86 276	85 499¹²⁾	777

³⁾ Nach Umstellung der Statistik auf das EDV-Verfahren ist Erfassungsschichttag der 1. Januar 1975.

¹⁾ Empfänger (ohne zuschlagsberechtigte Ehegatten und Kinder) nachstehender Leistungsarten: Unterhaltshilfe, Entschädigungsrente, Beihilfe zum Lebensunterhalt, besondere laufende Beihilfe, Unterhaltsbeihilfe. Berechtigte, die mehrere dieser Leistungsarten gleichzeitig empfangen, sind nur einmal erfaßt.

²⁾ Inhaber des Flüchtlingsausweises C einschl. übriger Geschädigter im Sinne der 2. LeistungsDV-LA.

³⁾ Berechtigte nach FlüHG, § 10 des 14. ÄndG LAG, RepG, § 301 b LAG und ohne Angabe.

⁴⁾ Einschl. des dem Lastenausgleichsgesetz vorangegangenen Soforthilfegesetzes.

⁵⁾ FlüHG, AKG, § 10 des 14. ÄndG LAG, KgfEG, HHG und (seit 1969) RepG (einschl. der vorangegangenen Überbrückungsrichtlinien).

⁶⁾ Nach anderen Gesetzen bewilligte Beträge.

⁷⁾ Einschl. Darlehen aus Umstellungsgrundschulden und sonstiger Wohnungsbauförderungsdarlehen an Länder.

⁸⁾ Darlehen an einzelne Geschädigte bzw. Betriebe.

⁹⁾ Darlehen an Kreditinstitute (z. T. in Beteiligungen umgewandelt), besondere Arten von Darlehen im Saarland und kleinere Aktionen nach dem SHG.

¹⁰⁾ Unter Einbeziehung der »sonstigen Ausgaben« (hauptsächlich zur Vorfinanzierung der Leistungen) betragen die Gesamtauszahlungen des Ausgleichsfonds 94 032 Mill. DM.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.

21.14 Lastenausgleich

21.14.3 Festgestellte Schäden bis zum 31. 12. 1974

Vermögensart	Anzahl	Mill. RM	Geschädigtengruppe	Anzahl	Mill. RM
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	1 746 219	12 110	Vertreibungsschäden	5 821 761	34 470
Grundvermögen	2 526 038	17 154	Kriegssachschäden	1 664 859	12 334
Betriebsvermögen	1 005 916	11 362	Schäden in der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	274 213	4 700
Gegenstände der Berufsausübung und der Forschung	141 067	118	Ostschäden	159 816	711
Reichsmark-Spareinlagen ¹⁾	1 647 654	6 957			
Andere privatrechtliche geldwerte Ansprüche	750 672	3 389			
Anteile und Geschäftsguthaben	103 083	1 125			
Insgesamt ...	7 920 649²⁾	52 215	Insgesamt ...	7 920 649³⁾	52 215

21.14.4 Zuerkennung und Erfüllung der Hauptentschädigung bis zum 31. 12. 1974

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Vertreibungs- schäden	Kriegssach- schäden	Ostschäden	Schäden in der Deutschen Dem. Rep. und Berlin (Ost) ⁴⁾
Ansprüche auf Hauptentschädigung						
Zuerkannt	Anzahl	4 669 442	3 181 431	1 184 970	72 553	230 488
Vollerfüllt	Anzahl	4 096 838	2 691 084	1 142 066	69 745	193 943
Nicht oder erst teilweise erfüllt	Anzahl	572 604	490 347	42 904	2 808	36 545
dar.: durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen ⁵⁾	Anzahl	457 192	414 096	23 572	1 434	18 090
Grundbeträge der Hauptentschädigung						
Zuerkannt	Mill. DM	20 793	15 273	3 952	168	1 400
Erfüllt	Mill. DM	17 523	12 459	3 811	159	1 094
Nicht erfüllt	Mill. DM	3 270	2 814	141	9	306
dar.: durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen ⁶⁾	Mill. DM	3 017	2 675	106	6	230
Erfüllungsbeträge der Hauptentschädigung						
Barerfüllung ⁷⁾	Mill. DM	15 614	10 653	3 584	178	1 199
Grundbeträge	Mill. DM	10 042	6 490	2 413	115	1 024
Zinszuschläge ⁸⁾	Mill. DM	5 572	4 163	1 171	63	175
Begründung von Forderungen	Mill. DM	4 027	3 106	879	42	—
Grundbeträge	Mill. DM	3 374	2 586	752	36	—
Zinszuschläge	Mill. DM	653	520	127	6	—
Umwandlung von Darlehen	Mill. DM	2 175	1 645	476	4	50
Grundbeträge	Mill. DM	1 721	1 273	400	4	44
Zinszuschläge	Mill. DM	454	372	76	—	6
Anrechnung von Kriegsschadenrente ⁹⁾	Mill. DM	2 953	2 600	317	7	29
Grundbeträge	Mill. DM	2 386	2 110	246	4	26
Zinszuschläge	Mill. DM	567	490	71	3	3
Insgesamt ...	Mill. DM	24 769	18 004	5 256	231	1 278
Grundbeträge	Mill. DM	17 523	12 459	3 811	159	1 094
Zinszuschläge	Mill. DM	7 246	5 545	1 445	72	184

¹⁾ Nach dem Feststellungsgesetz (FG) festgestellte Verluste an Sparguthaben Vertriebener. Weitere 1 922 167 verlorene Sparguthaben im Gesamtbetrag von 4 203 Mill. RM wurden ohne Feststellung nach dem FG auf Grund des Währungsausgleichsgesetzes (WAG) festgestellt und entschädigt.

²⁾ Außerdem festgestellte Hausratverluste 7 336 601, davon: Vertreibungsschäden 4 176 946, Kriegssachschäden 3 126 651, Ostschäden 33 004.

³⁾ Vermögensschäden, die nach dem BFG festgestellt und nach § 15a LAG entschädigt werden.

⁴⁾ Einschl. laufende Beihilfen.

⁵⁾ Einschl. Erfüllung durch Verrechnung.

⁶⁾ Einschl. vorweggeführte Mindesterfüllungsbeträge an Empfänger laufender Kriegsschadenrente von insgesamt 543 Mill. DM, von denen 480 Mill. DM auf Hauptentschädigungsberechtigte wegen Vertreibungsschäden entfallen.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.

22 Finanzen und Steuern

22.0 Vorbemerkung

Öffentliche Haushalte

Es werden ausgewählte Daten über die Finanzen und das Personal von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG (Öffa), Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden und der Sozialversicherungsträger dargestellt. Die Finanzen der kommunalen Zweckverbände und sonstigen juristischen Personen des öffentlichen oder privaten Rechts mit überwiegend öffentlicher Finanzierung sind — von Ausnahmen abgesehen — in den hier dargestellten Daten nur in Form von Zuweisungen und Zuschüssen der Gebietskörperschaften berücksichtigt.

Die dargestellten Ergebnisse basieren teils auf Haushaltsansätzen, teils auf Abschlüssen der Jahresrechnungen oder auf monatlichen bzw. vierteljährlichen Kassenergebnissen sowie auf Stichtagerhebungen. Die Haushaltsansatzzahlen (Tabelle 22.2) zeigen die aufgrund der bewilligten Haushaltspläne festgestellten Einnahmen und Ausgaben der staatlichen und kommunalen Gebietskörperschaften (mit Ausnahme der Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern). Dagegen stützen sich die Rechnungszahlen (Tabellen 22.1, 22.3 bis 22.6) auf die in einem Jahre tatsächlich angefallenen Einnahmen und Ausgaben. Sie schließen auch Finanzvorfälle ein, die innerhalb einer bestimmten »Auslaufperiode« noch auf das abgelaufene Rechnungsjahr gebucht werden. Die monatlichen bzw. vierteljährlichen Kassenzahlen (Tabelle 22.8) umfassen ausschließlich die in dem Berichtszeitraum kassenmäßig vereinnahmten und verausgabten Zahlungen, schließen also — im Gegensatz zu den Rechnungszahlen — keine nachträglich »zugerechneten« Beträge ein.

Ausgaben der laufenden Rechnung: Personalausgaben; Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, militärische Beschaffungen, sonstige sächliche Verwaltungsausgaben; laufende Zahlungen an den öffentlichen Bereich und andere Bereiche (Zinsausgaben, Erstattungen, laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen) abzüglich der Zahlungen von gleicher Ebene.

Ausgaben der Kapitalrechnung: Baumaßnahmen; Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen; Vermögensübertragungen an den öffentlichen Bereich und andere Bereiche (Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehen); Erwerb von Beteiligungen; Tilgungsausgaben an Verwaltungen abzüglich der Zahlungen von gleicher Ebene.

Einnahmen der laufenden Rechnung: Steuern, steuerähnliche Abgaben, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit; laufende Zahlungen vom öffentlichen Bereich (ohne Zahlungen von gleicher Ebene) und anderen Bereichen (Zins-einnahmen, Erstattungen, laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen); Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen; sonstige Verwaltungseinnahmen.

Einnahmen der Kapitalrechnung: Veräußerung von Sachvermögen; Vermögensübertragungen vom öffentlichen Bereich (ohne Zahlungen von gleicher Ebene) und anderen Bereichen (Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensrückflüsse); Veräußerung von Beteiligungen, Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen.

Besondere Finanzierungsvorgänge: Schuldentilgung von Kreditmarktmitteln (einschl. Ausgleichsforderungen und an Sozialversicherungsträger), Zuführungen an Rücklagen, Deckung von Vorjahresfehlbeträgen; Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt (einschl. von Sozialversicherungsträgern), innere Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen, Münzeinnahmen, Überschüsse aus Vorjahren.

Ausgaben/Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge: Summe Ausgaben/Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.

Finanzierungssaldo: Saldo der Ausgaben und Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge zuzüglich bzw. abzüglich des Saldos aus haushaltstechnischen Verrechnungen (z. B. fiktive Erstattungen, Anteilbeträge des ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt, Ausgaben/Einnahmen für Rechnung Dritter) und aus Zu- und Absetzungen (z. B. im Haushalt nicht veranschlagte Sonderrechnungen).

Abschluß: Der Abschluß entspricht dem Ist-Abschlußergebnis. Nach der finanzstatistischen Darstellung errechnet sich der Abschluß aus dem Finanzierungssaldo zuzüglich bzw. abzüglich der besonderen Finanzierungsvorgänge.

Nettoaussgaben: Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge abzüglich der Zahlungen von anderer Ebene.

Die **Schulden** von Bund, Ländern, Gemeinden und Zweckverbänden werden jährlich mit dem Stichtag vom 31. 12. nachgewiesen (Tabelle 22.9). Die in der Tabelle gleichzeitig aufgeführten Bürgschaften stellen die ursprünglich übernommenen Haftungssummen dar. Unter »Innere Verschuldung« wird die darlehensweise Inanspruchnahme von eigenen Rücklagen oder Beständen des allgemeinen Kapitalvermögens u. dgl. ausgewiesen.

Schulden aus Kreditmarktmitteln: Alle auf dem inländischen Kreditmarkt aufgenommenen Schulden einschl. der bis 1973 unter den »Öffentlichen Sondermitteln« ausgewiesenen Schulden bei der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost, bei der Bundesanstalt für Arbeit, bei den Trägern der Sozialversicherungen, bei öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen und bei der Stiftung Volkswagenwerk.

Fundierte Schulden: Alle Kredite (Anleihen, Schuldbuchforderungen, Schuldscheindarlehen u. dgl.), die haushaltsmäßig vereinnahmt wurden. Nicht einbezogen werden die Schulden der kommunalen Eigenbetriebe, die ab 1974 nachrichtlich ausgewiesen werden.

Schwebende Schulden: Kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen dienen.

Die Daten über den **Personalstand** (Tabelle 22.10) bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst) sowie bei der Bundesanstalt für Arbeit, den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern und Gemeinden (mittelbarer öffentlicher Dienst) werden durch Stichtagerhebungen jeweils zum 30. Juni in wechselndem Turnus (jährlich, 3jährlich, 6jährlich) mit unterschiedlichem Programm ermittelt.

Beamte: Bedienstete, die durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind, auch Beamte in Ausbildung (z. B. Referendare).

Richter: Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes vom 8. 9. 1961.

Angestellte: In privatrechtlichem Vertragsverhältnis Beschäftigte, soweit nicht Lohnempfänger; auch Angestellte mit Beamtenbesoldung (Dienstordnungs-Angestellte) sowie Auszubildende.

Arbeiter: In privatrechtlichem Vertragsverhältnis beschäftigte Lohnempfänger sowie Auszubildende.

Die **Versorgungsempfänger** (Tabellen 22.10.4 und 22.10.5) im unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienst werden mit unterschiedlichem Programm und im wechselnden Turnus jeweils zum Stichtag 1. Februar erfaßt.

Allgemeine Versorgungsempfänger: Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen versorgt werden. Hierzu zählen ehemalige Beamte (einschl. Richter), Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung.

Versorgungsempfänger nach Kapitel I G 131: Ehemalige Bedienstete weggefallener bzw. außerhalb des Geltungsbereichs des G 131 gelegener Dienststellen von Gebietskörperschaften und frühere Angehörige von Nichtgebietskörperschaften.

Versorgungsempfänger nach Kapitel II G 131: Ehemalige Bedienstete von Dienststellen, deren Aufgaben übernommen wurden.

Ruhegehaltsempfänger: Ruhestands-, Wartestandsbeamte bzw. -Richter, ehemalige Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung.

Empfänger von Witwen-/Witwergeld: Hinterbliebene Ehegatten von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Ruhegehalt oder Ruhe-lohn erhalten hätten.

Empfänger von Waisengeld: Hinterbliebene von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zur Zeit ihres Todes Ruhegehalt oder Ruhe-lohn erhalten hätten. Die Waisen erhalten als Halbweisen ein Waisengeld von 12% und als Vollweisen von 20% des Ruhegehalts/Ruhelohns.

Steuern

Seit Inkrafttreten des Gesetzes über Steuerstatistiken vom 6. 12. 1966 (BGBl. I S. 665) beruht die laufende Durchführung von Steuerstatistiken auf einer einheitlichen Rechtsgrundlage mit im einzelnen festgelegten Periodizitäten und Erhebungsunterlagen. Ausgenommen sind lediglich die aufgrund besonderer Erlasse und Dienstanweisungen des Bundesministeriums der Finanzen durchzuführenden Verbrauchsteuerstatistiken. Der Realsteuervergleich beruht auf dem Gesetz über die Finanzstatistik.

Als Bundesstatistiken werden im Geltungsbereich des Steuerstatistischen Gesetzes durchgeführt:

die Umsatzsteuerstatistik jedes zweite Kalenderjahr, erstmalig für das Jahr 1966,

die Statistiken der Steuern vom Einkommen alle drei Jahre, erstmalig für das Jahr 1965,

die Statistiken der Einheitswerte des Grundbesitzes in Verbindung mit der Hauptfeststellung der Einheitswerte normalerweise alle sechs Jahre, erst-

malig für das Jahr 1964 noch auf Grund besonderer Rechtsgrundlage (Art. 7 des Bewertungsänderungsgesetzes vom 13. 8. 1965, BGBl. I S. 851),

die Statistik der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und die Vermögensteuerstatistik in Verbindung mit der Hauptfeststellung der Einheitswerte bzw. der Hauptveranlagung der Vermögensteuer normalerweise alle drei Jahre, erstmalig für das Jahr 1966,

die Statistik der Einheitswerte der Mineralgewinnungsrechte in Verbindung mit der Hauptfeststellung der Einheitswerte normalerweise alle sechs Jahre, erstmalig für das Jahr 1972,

die Gewerbesteuerstatistik für die Jahre 1966 und 1970,

die Erbschaftsteuerstatistik alle sechs Jahre, erstmalig 1972 für die Jahre 1967 bis 1972.

Aufgrund des entsprechend ergänzten Steuerstatistischen Gesetzes werden ab 1968 im Rahmen jeder Einkommen- und Lohnsteuerstatistik die Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer nach § 3 Gemeindefinanzreformgesetz vom 8. 9. 1969 (BGBl. I S. 1587) ermittelt, im Rahmen jeder Lohnsteuerstatistik die nicht von den Wohnsitzländern vereinnahmten Lohnsteuerbeträge nach § 3 Zerlegungsgesetz i. d. F. vom 25. 2. 1971 (BGBl. I S. 146) festgestellt.

Es werden neben Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik 1971, der Vermögensteuerstatistik 1969, der Lohnsummensteuer 1970 und der Umsatzsteuerstatistik 1972 auch zusammengefaßte Übersichten in Tabelle 22.11 über Eckdaten der Steuern vom Einkommen, Vermögen und Umsatz sowie der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe dargestellt.

Lohnsteuerstatistik 1971: Die Statistik ist an Hand der an die Finanzämter zurückgeflossenen Lohnsteuerbelege (Lohnsteuerkarten oder Lohnsteuerüberweisungsblätter) — soweit von den Finanzämtern ein maschineller Lohnsteuer-Jahresausgleich vorgenommen worden ist, an Hand von maschinellen Datenträgern der Finanzverwaltung — durchgeführt worden.

Die Lohnsteuerbelege wurden repräsentativ aufbereitet; die Ergebnisse wurden auf die Gesamtzahl dieser Belege hochgerechnet und mit den total aufbereiteten Datenträgern zusammengeführt.

Vermögensteuerstatistik 1969: Die Statistik ist in Verbindung mit der Vermögensteuer-Hauptveranlagung auf den 1. 1. 1969 durchgeführt worden. Als Erhebungsunterlagen dienten Durchschriften der Vermögensteuerbescheide bzw. maschinelle Datenträger der Finanzverwaltung. In die nachstehenden Ergebnisse, in denen ein geschätztes Landesergebnis enthalten ist, wurden alle unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen und nichtnatürlichen Personen (ohne Mindestbesteuerungsfälle) einbezogen, die nach § 6 Abs. 1 VStDV eine Vermögenserklärung abzugeben hatten.

Umsatzsteuerstatistik 1972: Die Statistik entspricht nach Verfahren und Umfang weitgehend der Erhebung für 1970. Erstmals seit 1962 wurde wieder die Rechtsform der Unternehmen nachgewiesen, die ein ständiges Erhebungsmerkmal bleiben soll. Es wird nur eine Tabelle mit den Hauptergebnissen der im Statistischen Jahrbuch 1974, S. 419 ff. ausführlich veröffentlichten Umsatzsteuerstatistik 1972 gebracht.

Verbrauchsteuerstatistik: Die Höhe der Steuer bemißt sich bei den Tabakerzeugnissen und bei den meisten Leuchtmitteln (bis zum 31. 7. 1974) nach

dem Kleinverkaufswert, bei den übrigen verbrauchsteuerpflichtigen Waren (einschl. der Leuchtmittel ab 1. 8. 1974) nach Menge und Art des Erzeugnisses. Die Verbrauchsteuereinnahmen stellen Sollbeträge dar und weichen daher von den kassenmäßigen Steuereinnahmen (siehe unter Öffentliche Haushalte) ab. In der Hauptsache werden Angaben über Zahl der Herstellungsbetriebe und über Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Erzeugnisse sowie über verarbeitete Rohstoffe veröffentlicht.

Realsteuervergleich 1973: Bei den veröffentlichten Ergebnissen handelt es sich um Teilergebnisse aus dem jährlichen Realsteuervergleich, der auf den kassenmäßigen Realsteuereinnahmen der Gemeinden basiert und u. a. den Zwecken des Finanzausgleichs zwischen Bund und Ländern dient. Die Realsteuergrundbeträge werden an Stelle der nicht einheitlich vorliegenden Steuermeßbeträge nach der Formel Istaufkommen geteilt durch Hebesatz mal 100 errechnet. Unter statistisch-methodischer Anpassung an die Auswirkungen des

Gemeindefinanzreformgesetzes vom 8. 9. 1969 (BGBl. I S. 1587), geändert durch das Gesetz zur Änderung des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 27. 12. 1971 (BGBl. I S. 2157), werden zusätzliche Angaben über die von den Gemeinden abgeführte Gewerbesteuerumlage und den vereinnahmten Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in die Darstellung einbezogen.

Lohnsummensteuerstatistik 1970: Sie bildet neben den — noch in Aufbereitung befindlichen — Statistiken der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (Gewerbesteuerhauptstatistik) und der Zerlegungsanteile (Gewerbesteuermeßbetragstatistik) einen Bestandteil der Gewerbesteuerstatistik. Inhalt und Umfang der Lohnsummensteuerstatistik, die in ihrer Programmkonzeption den für die Jahre 1958 und 1966 durchgeführten Erhebungen entspricht, sind im wesentlichen durch die Angaben in Steuererklärungen und Steuerakten bestimmt. Als Erhebungsunterlagen dienten Nachweisungen der Gemeinden zur Lohnsummensteuerstatistik.

22.1 Entwicklung der Ausgaben der öffentlichen Haushalte*)

Rechnungsjahr	Insgesamt	Darunter								
		Ver- teidigung	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulwesen	Hochschulen, Forschung außerhalb der Hochschulen	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungs- wesen und Raum- ordnung¹)	Wirtschafts- förderung²)	Verkehrs- und Nach- richten- wesen
Mill. DM										
1950	28 141	4 695	1 127	1 675	408	7 595	1 014	3 446	1 936	1 271
1953	44 307	5 529	2 008	3 014	714	12 648	1 571	4 644	2 434	2 079
1956	59 907	7 259	2 507	4 146	1 072	15 587	2 194	5 828	4 251	3 726
1959	76 574	9 519	3 076	5 339	1 772	20 101	2 917	7 196	4 913	5 359
1961	95 275	13 175	3 710	6 583	2 437	22 151	3 773	7 588	6 339	6 853
1962	107 234	17 094	3 997	7 222	3 010	23 887	4 357	8 923	7 344	8 400
1963	117 140	19 433	4 546	8 187	3 474	24 153	5 022	8 987	9 042	9 807
1964	128 109	19 008	4 870	9 389	4 371	27 805	5 723	10 033	9 618	10 888
1965	140 581	19 284	5 313	10 741	5 132	31 302	6 339	10 149	10 621	11 316
1966	146 722	19 809	5 729	11 715	5 588	32 433	6 861	9 832	9 886	11 664
1967	155 944	21 314	5 946	12 217	6 206	34 968	7 126	9 043	10 520	12 669
1968	159 190	17 856	6 298	12 991	6 681	35 910	7 607	9 040	12 130	13 118
1969	174 723	20 304	6 998	15 004	7 770	37 249	8 441	9 056	12 942	15 289
1970	196 330	20 404	7 889	17 835	9 830	40 326	10 208	10 755	14 417	17 585
1971	225 182³)	22 715	9 285	22 574	12 382	45 242	12 638	12 568	12 102³)	19 851
1972	251 271³)	24 843	10 338	25 444	14 329	50 326	14 867	14 094	12 977³)	20 807
DM je Einwohner										
1950	590	98	24	35	9	159	22	72	41	27
1953	865	108	39	59	14	247	31	91	48	41
1956	1 148	139	48	79	21	299	42	112	81	71
1959	1 419	176	57	99	33	372	54	133	91	99
1961	1 696	235	66	117	43	394	67	135	113	122
1962	1 883	300	70	127	53	419	77	157	129	148
1963	2 033	337	79	142	60	419	87	156	157	170
1964	2 198	326	84	161	75	477	98	172	165	187
1965	2 381	327	90	182	87	530	107	172	180	197
1966	2 459	332	96	196	94	543	115	165	166	195
1967	2 605	356	99	204	104	584	119	151	176	212
1968	2 646	297	105	216	111	597	126	150	202	218
1969	2 872	334	115	247	128	612	139	149	213	251
1970	3 193	332	128	291	160	656	166	175	235	286
1971	3 673	371	151	368	202	738	206	205	197	324
1972	4 074	403	168	413	232	816	241	229	210	337

*) 1950 Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1959 ohne Saarland. — Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG (Öffa), Länder, Gemeinden (Gv.); 1950 und 1953 ohne ERP-Sondervermögen und Öffa, 1958 bis 1961 ohne ERP-Sondervermögen.

*) Kommunale Gemeinschaftsdienste.

*) Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen.

*) Ohne Marktordnungsausgaben der Europäischen Gemeinschaften.

22.2 Haushaltsansätze

Mill. DM

Ausgaben/Einnahmen Aufgabenbereich	Bund ¹⁾		Lastenaus- gleichsfonds		ERP- Sondervermögen		Länder		Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern (Gv.)	
	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975
Ausgaben nach Arten										
Personalausgaben	24 168	25 705	—	—	—	—	54 292	60 864	24 250	...
Laufender Sachaufwand	20 435	22 119	23	36	7	7	12 351	13 907	12 168	...
Zinsausgaben	4 040	5 812	381	376	158	167	3 397	4 415	3 983	...
an öffentlichen Bereich	—	—	—	—	—	—	201	209	119	...
an andere Bereiche	4 040	5 812	381	376	158	167	3 197	4 206	3 865	...
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	62 902	74 640	1 700	1 676	14	14	31 407	35 289	19 349	...
an öffentlichen Bereich	14 511	16 202	28	30	3	3	19 797	21 478	8 325	...
an andere Bereiche	48 391	58 439	1 672	1 646	11	11	11 610	13 811	11 024	...
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	—	—	—	—	—	—	1 992	1 921	9 138	...
Ausgaben der laufenden Rechnung	111 545	128 276	2 104	2 088	179	188	99 454	112 555	50 612	...
Baumaßnahmen	5 640	5 716	—	—	—	—	6 415	6 294	19 540	...
Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen	1 464	1 827	—	—	—	—	2 093	1 864	4 514	...
an öffentlichen Bereich	14 431	13 629	774	951	—	—	19 181	20 328	2 560	...
an öffentlichen Bereich	9 106	8 286	—	—	—	—	9 992	10 791	1 196	...
an andere Bereiche	5 325	5 343	774	951	—	—	9 189	9 537	1 363	...
Darlehen	3 628	6 078	140	109	1 796	1 866	2 118	2 557	927	...
an öffentlichen Bereich	1 147	937	—	—	395	445	191	225	132	...
an andere Bereiche	2 480	5 141	140	109	1 401	1 421	1 926	2 332	796	...
Erwerb von Beteiligungen usw.	603	781	—	—	20	15	515	692	358	...
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	—	—	20	20	—	—	571	571	271	...
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	—	—	—	—	—	—	41	36	602	...
Ausgaben der Kapitalrechnung	25 765	28 031	934	1 080	1 816	1 881	30 852	32 270	27 568	...
Globale Mehr-(+)/Minderausgaben(-)	— 94	— 334	—	—	—	—	— 533	— 695	+ 187	...
Insgesamt (ohne besondere Finanzierungs- vorgänge)	137 217	155 972	3 038	3 168	1 996	2 070	129 773	144 131	78 367	...
Einnahmen nach Arten										
Einnahmen der laufenden Rechnung	127 905	129 196	2 998	2 752	389	433	112 862	119 686	56 663	...
dar.: Steuern und steuerähnliche Abgaben	125 031	126 672	1 254	1 188	—	—	89 251	92 802	23 619	...
Einnahmen der Kapitalrechnung	881	1 071	657	599	1 179	1 157	9 740	10 301	12 694	...
Globale Mehr-(+)/Mindereinnahmen(-)	—	—	—	—	—	—	+ 98	— 397	—	...
Insgesamt (ohne besondere Finanzierungs- vorgänge)	128 787	130 267	3 655	3 351	1 568	1 591	122 700	129 590	69 358	...
Besondere Finanzierungsvorgänge										
Ausgaben	5 368	6 803	1 030	1 066	69	589	2 706	3 183	3 840	...
dar.: Tilgung von Kreditmarktmitteln	5 368	6 803	1 030	1 066	69	589	2 518	2 929	2 566	...
Einnahmen	13 798	32 508	413	883	496	1 068	9 688	17 629	12 485	...
dar.: Kreditmarktmittel	13 008	29 561	354	795	400	1 022	9 089	14 969	9 609	...
Nettoaufgaben nach Aufgabenbereichen										
Allgemeine Verwaltung und auswärtige Angelegenheiten	11 119	8 729	—	—	232	237	6 929	8 056	...	...
Verteidigung	28 644	31 753	—	—	—	—	5	8	...	...
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	871	1 068	—	—	—	—	9 757	11 505	...	...
Schulwesen, Hochschulen, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	7 927	8 559	—	—	3	3	35 172	40 784	...	...
Soziale Sicherung	39 074	53 830	663	1 466	—	—	10 880	12 453	...	...
Gesundheit, Sport und Erholung	1 441	1 459	—	—	280	295	5 036	5 693	...	...
Wohnungswesen und Raumordnung	1 323	1 282	— 120	—	—	—	3 638	4 625	...	...
Kommunale Gemeinschaftsdienste	133	135	—	—	—	—	966	1 088	...	...
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 452	2 951	28	—	—	— 74	2 225	2 408	...	...
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe usw.	4 038	3 552	7	—	961	1 215	3 116	3 720	...	...
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	10 866	11 213	—	—	68	70	6 581	6 735	...	...
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	9 586	9 379	—	—	139	—	2 953	3 743	...	...
Allgemeine Finanzwirtschaft	19 058	21 351	404	— 143	161	170	20 714	19 410	...	...
Insgesamt ...	136 531	155 261	982	1 323	1 844	1 917	107 971	120 227	...	...

¹⁾ Ohne Ausgaben und Einnahmen der Europäischen Gemeinschaften.

22.3 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

Mill.

Lfd. Nr.	Ausgaben und Einnahmen	Insgesamt		Bund*)		Lastenausgleichsfonds		ERP-Sondervermögen	
		1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972
Ausgaben									
1	Personalausgaben	73 457	81 974	17 118	19 060	—	—	—	—
2	Laufender Sachaufwand	35 377	39 947	14 892	16 474	31	28	8	8
3	dar.: Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen ..	3 740	3 929	795	807	—	—	—	—
4	Zahlungen an Zweckverbände	1 406	1 546	6	7	—	—	—	—
	Zinsausgaben								
5	an öffentlichen Bereich	183	175	0	0	—	—	—	—
6	an andere Bereiche	7 703	8 814	2 406	2 595	409	391	87	91
	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse								
7	an öffentlichen Bereich	29 527	34 219	9 263	11 574	87	57	3	3
8	an andere Bereiche	48 742	56 893	33 686	39 183	1 648	1 639	1	11
9	dar.: Renten, Unterstützungen u. ä.	21 328	23 182	10 331	10 247	1 648	1 639	1	11
10	Zuschüsse an Sozialversicherungsträger	13 109	15 868	13 052	15 720	—	—	—	—
	Schuldendiensthilfen								
11	an öffentlichen Bereich	516	712	314	423	—	—	—	—
12	an andere Bereiche	2 086	2 332	1 073	981	—	—	—	—
13	abzüglich Zahlungen von Verwaltungen gleicher Ebene	30 968	35 927	—	—	—	—	—	—
14	Ausgaben der laufenden Rechnung	166 624	189 139	78 752	90 290	2 176	2 116	99	112
15	Baumaßnahmen	30 395	31 929	4 563	4 872	—	—	—	—
16	Erwerb von unbeweglichen Sachen	4 136	4 184	712	800	—	—	—	—
17	Erwerb von beweglichen Sachen	3 086	3 130	625	484	—	—	—	—
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen								
18	an öffentlichen Bereich	11 105	14 134	5 141	6 796	—	—	—	—
19	an andere Bereiche	11 334	12 548	4 696	4 884	1 012	866	—	—
	Darlehen								
20	an öffentlichen Bereich	848	935	573	695	—	—	82	157
21	an andere Bereiche	7 459	7 697	2 494	2 634	146	132	1 270	1 277
22	Erwerb von Beteiligungen	1 692	1 590	832	638	—	—	8	33
23	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	599	631	1	1	—	20	—	—
24	abzüglich Zahlungen von Verwaltungen gleicher Ebene	12 096	14 644	—	—	—	—	—	—
25	Ausgaben der Kapitalrechnung	58 558	62 132	19 636	21 804	1 158	1 017	1 359	1 467
26	Insgesamt (ohne besondere Finanzierungs- vorgänge)	225 182	251 271	98 388	112 094	3 334	3 133	1 458	1 579
Einnahmen									
27	Steuern	171 412	195 442	92 226	101 706	1 439	1 379	—	—
28	Steuerähnliche Abgaben	399	256	168	8	—	—	—	—
29	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	7 856	7 311	1 683	808	—	—	4	4
30	dar.: Mieten und Pachten	1 695	1 817	258	275	—	—	—	—
	Zinseinnahmen								
31	vom öffentlichen Bereich	228	220	171	163	1	1	33	36
32	von anderen Bereichen	2 582	2 530	482	637	9	7	357	245
	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen								
33	vom öffentlichen Bereich	30 739	35 707	251	302	1 468	1 401	25	24
34	von anderen Bereichen	1 295	1 421	573	652	5	5	—	—
35	Sonstige laufende Einnahmen	19 950	23 318	848	945	2	2	0	0
36	dar.: Gebühren, sonstige Entgelte	15 568	18 178	297	322	—	—	—	—
37	abzüglich Zahlungen von Verwaltungen gleicher Ebene	30 968	35 927	—	—	—	—	—	—
38	Einnahmen der laufenden Rechnung	203 494	230 277	96 403	105 220	2 924	2 795	419	309
39	Veräußerung von Sachvermögen	2 062	2 180	96	121	—	—	—	—
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen								
40	vom öffentlichen Bereich	10 265	12 721	48	71	—	31	—	—
41	von anderen Bereichen	312	316	26	24	—	—	—	—
	Darlehensrückflüsse								
42	vom öffentlichen Bereich	773	797	383	386	247	257	63	76
43	von anderen Bereichen	3 530	4 100	385	870	364	317	1 015	940
44	Veräußerung von Beteiligungen	420	242	280	22	18	22	7	6
45	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	1 058	1 126	—	—	—	—	—	—
46	abzüglich Zahlungen von Verwaltungen gleicher Ebene	12 096	14 644	—	—	—	—	—	—
47	Einnahmen der Kapitalrechnung	6 324	6 837	1 218	1 494	629	627	1 086	1 021
48	Insgesamt (ohne besondere Finanzierungs- vorgänge)	209 819	237 114	97 622	106 714	3 554	3 422	1 505	1 330

¹⁾ Ohne Marktordnungsausgaben bzw. Anteil an den Zöllen und Abschöpfungen der Europäischen Gemeinschaften.²⁾ Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG.

Haushalte nach Arten und Aufgabenbereichen

DM

Öffa*)		Länder				Gemeinden (Gv.)							Lfd. Nr.
		zusammen		darunter Stadtstaaten		zusammen		Kreisfreie Städte	Landkreise einschl. Gemeinden			Bezirksverbände	
									zu- sammen	Land- kreise	Kreis- angehörige Gemeinden und Ämter		
1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972						
nach Arten													
—	—	38 076	42 380	7 114	7 919	18 263	20 533	9 512	9 959	3 615	6 343	1 063	1
1	1	8 166	9 814	1 924	2 540	12 280	13 623	5 361	7 804	1 938	5 865	459	2
—	—	784	851	347	390	2 160	2 270	898	1 308	252	1 056	65	3
—	—	176	196	1	1	1 223	1 344	335	995	122	872	14	4
—	—	183	175	79	79	—	—	—	—	—	—	—	5
174	200	1 817	2 143	409	502	2 810	3 394	1 571	1 745	286	1 460	78	6
—	—	12 977	14 607	487	542	7 197	7 978	1 150	6 318	2 112	4 207	509	7
—	—	6 931	7 981	2 239	2 123	6 475	8 079	2 712	3 417	2 698	718	1 950	8
—	—	4 015	4 838	1 189	1 048	5 332	6 446	1 950	2 785	2 420	364	1 712	9
—	—	58	148	41	130	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	202	289	0	0	0	0	—	0	0	0	0	11
—	—	994	1 329	231	283	19	22	18	3	1	2	—	12
—	—	1 400	1 493	—	—	6 264	7 020	265	5 054	3 899	1 156	1 700	13
175	201	67 946	77 225	12 482	13 988	40 781	46 608	20 059	24 192	6 752	17 440	2 358	14
558	589	5 274	5 059	1 559	1 622	20 000	21 409	5 664	15 043	2 600	12 444	702	15
—	—	611	543	203	195	2 814	2 841	982	1 844	230	1 614	15	16
—	—	1 074	1 126	165	200	1 388	1 520	532	956	280	676	33	17
—	—	5 508	6 829	65	75	456	509	35	472	57	416	2	18
—	—	5 189	6 379	373	453	437	419	172	232	53	180	15	19
—	—	194	82	2	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	1 868	2 032	410	429	1 681	1 623	921	614	163	451	87	21
—	—	473	548	264	295	378	371	209	137	27	110	25	22
—	—	598	610	127	130	—	—	—	—	—	—	—	23
—	—	17	50	—	—	522	579	26	551	75	476	2	24
558	589	20 771	23 157	3 169	3 399	26 632	28 114	8 488	18 748	3 333	15 415	879	25
733	790	88 716	100 382	15 652	17 387	67 413	74 723	28 547	42 940	10 085	32 855	3 236	26
nach Arten													
—	—	58 563	69 226	6 789	7 818	19 183	23 130	10 926	12 204	476	11 729	—	27
—	—	148	163	2	0	83	85	8	77	1	76	—	28
—	—	2 621	2 697	473	476	3 548	3 801	1 379	2 379	195	2 184	44	29
—	—	344	356	163	163	1 093	1 186	521	650	60	591	14	30
—	—	23	20	0	0	—	—	—	—	—	—	—	31
0	—	587	551	140	129	1 147	1 090	578	482	110	372	30	32
201	233	10 727	13 018	4 138	4 871	18 067	20 729	3 630	14 195	7 878	6 317	2 904	33
—	—	604	640	230	238	112	124	31	92	25	67	1	34
—	—	4 523	5 291	1 461	1 730	14 576	17 080	7 003	8 795	2 928	5 867	1 282	35
—	—	3 962	4 608	1 385	1 616	11 309	13 247	5 567	6 846	2 246	4 599	835	36
—	—	1 400	1 493	—	—	6 264	7 020	265	5 054	3 899	1 156	1 700	37
202	233	76 396	90 113	13 233	15 262	50 453	59 020	23 289	33 170	7 713	25 457	2 561	38
—	—	299	333	55	42	1 667	1 726	412	1 306	92	1 214	9	39
151	77	4 295	6 005	380	569	5 771	6 537	2 200	3 914	945	2 969	424	40
—	—	106	108	70	78	181	184	44	129	17	112	11	41
—	—	79	78	0	3	—	—	—	—	—	—	—	42
—	—	1 365	1 544	276	302	401	430	206	200	75	125	24	43
—	—	89	117	17	17	26	76	52	24	8	16	—	44
—	—	569	696	161	152	490	430	117	308	113	195	5	45
—	—	17	50	—	—	522	579	26	551	75	476	2	46
151	77	6 783	8 830	960	1 162	8 014	8 805	3 004	5 330	1 174	4 156	470	47
353	310	83 179	98 943	14 193	16 425	58 467	67 824	26 293	38 500	8 888	29 612	3 031	48

22.3 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

Mill.

Lfd. Nr.	Ausgaben und Einnahmen Aufgabenbereich	Insgesamt		Bund ¹⁾		Lastenausgleichsfonds		ERP-Sondervermögen	
		1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972
Finanzierungs									
1	Ausgaben insgesamt	225 182	251 271	98 388	112 094	3 334	3 133	1 458	1 579
2	Einnahmen insgesamt	209 819	237 114	97 622	106 714	3 554	3 422	1 505	1 330
3	Saldo der Verrechnungen (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben -)	- 341	+ 2	- 309	+ 7	—	- 0	—	—
4	Finanzierungssaldo ...	-15 704	-14 155	-1 076	-5 373	+220	+289	+ 47	-249
5	Einnahmen aus Kreditmarktmitteln	22 603	25 306	4 995	7 385	300	400	135	170
6	Münzeinnahmen	755	877	755	877	—	—	—	—
7	Entnahmen aus Rücklagen, innere Darlehen	5 016	4 253	260	—	—	—	—	—
8	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	191	307	—	—	—	—	25	10
9	Tilgung von Kreditmarktmitteln	8 893	9 015	3 934	2 889	499	644	67	60
10	Zuführungen an Rücklagen	4 852	4 864	1 000	—	—	—	—	—
11	Ausgaben für Fehlbeträge der Vorjahre	111	695	—	—	—	—	—	—
12	Ist-Überschuß (+), Ist-Fehlbetrag (-)	- 995	+ 2 013	+ 0	- 0	+ 22	+ 45	+140	-129
Nettoaussgaben nach									
13	Allgemeine Verwaltung	12 991	14 578	2 854	3 209	31	28	1	1
14	Auswärtige Angelegenheiten	5 320	4 855	5 137	4 651	—	—	154	173
15	dar.: Entwicklungshilfe	2 467	2 436	2 288	2 249	—	—	153	162
16	Verteidigung	22 715	24 843	22 715	24 843	—	—	—	—
17	dar.: Wissenschaftliche Forschung	1 230	1 302	1 230	1 302	—	—	—	—
18	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	9 285	10 338	573	665	—	—	+ 2	+ 2
19	dar.: Bundesgrenzschutz, Polizei	4 426	4 913	496	579	—	—	+ 2	+ 2
20	Rechtsschutz	3 224	3 520	68	77	—	—	—	—
21	Schulwesen	22 574	25 444	516	594	—	—	+ 13	+ 17
22	dar.: Grund- und Hauptschulen	10 170	11 042	40	—	—	—	+ 12	+ 17
23	Realschulen	1 867	2 006	—	—	—	—	—	—
24	Gymnasien	4 242	4 628	—	—	—	—	—	—
25	Ingenieurschulen, höh. Wirtschaftsfachschulen ..	377	267	—	—	—	—	—	—
26	Hochschulwesen	8 798	10 312	1 535	2 343	—	—	+ 2	+ 1
27	dar.: Hochschulkliniken	2 428	2 637	248	127	—	—	—	—
28	Forschung außerhalb der Hochschulen	3 584	4 017	2 566	2 947	—	—	2	2
29	Kunst, Kulturpflege, kirchliche Angelegenheiten ..	2 358	2 603	77	81	—	—	—	—
30	Soziale Sicherung	45 242	50 326	29 477	32 102	1 280	1 130	+ 1	—
31	dar.: Sozialversicherung	12 746	15 118	12 692	14 937	—	—	—	—
32	Familien-, Sozial-, Jugendhilfe	13 035	15 122	4 457	4 697	—	—	+ 1	—
33	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	13 024	13 398	9 074	9 364	1 280	1 130	—	—
34	Förderung der Vermögensbildung	3 451	3 537	2 417	2 283	—	—	—	—
35	Gesundheit, Sport und Erholung	12 638	14 867	482	1 229	—	—	26	134
36	dar.: Einrichtungen und Maßnahmen des Gesund- heitswesens	9 721	11 271	54	581	—	—	+ 5	+ 7
37	Wohnungswesen und Raumordnung	4 765	5 671	658	1 071	+128	+150	+ 10	+ 10
38	Kommunale Gemeinschaftsdienste	7 803	8 423	101	82	—	—	+ 11	+ 15
39	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	5 757	5 406	3 714	3 311	18	19	—	—
40	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienst- leistungen	6 344	7 571	2 287	2 976	8	5	1 043	1 040
41	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	19 851	20 807	8 474	9 593	—	—	58	43
42	dar.: Straßen	16 348	16 623	5 912	6 452	—	—	+ 3	+ 5
43	Wirtschaftsunternehmen	10 454	13 262	5 177	7 760	—	—	—	—
44	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sonder- vermögen	3 125	3 159	178	182	—	—	—	—
45	Allgemeine Finanzwirtschaft	21 576	24 790	11 014	13 532	409	411	92	95
46	dar.: Schulden	8 410	9 612	2 725	2 993	409	411	92	95
47	Versorgung	11 687	13 731	4 447	5 733	—	—	—	—
48	Insgesamt ...	225 182	251 271	97 534	111 172	1 617	1 443	1 337	1 443

¹⁾ Ohne Marktordnungsausgaben bzw. Anteil an den Zöllen und Abschöpfungen der Europäischen Gemeinschaften.

²⁾ Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG.
³⁾ Mehreinnahmen (+).

Haushalte nach Arten und Aufgabenbereichen

DM

Öffa²)		Länder				Gemeinden (Gv.)							Lfd. Nr.
		zusammen		darunter Stadtstaaten		zusammen	Kreisfreie Städte	Landkreise einschl. Gemeinden			Bezirksverbände		
								zu-	Land-	Kreis-			
												sammen	
1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972						
Übersicht													
733	790	88 716	100 382	15 652	17 387	67 413	74 723	28 547	42 940	10 085	32 855	3 236	1
353	310	83 179	98 943	14 193	16 425	58 467	67 824	26 293	38 500	8 888	29 612	3 031	2
—	—	— 32	— 6	—	— 6	+ 0	+ 1	+ 1	+ 0	+ 0	— 0	—	3
—381	—480	— 5 569	—1 445	—1 459	— 968	—8 946	—6 897	—2 253	—4 439	—1 197	—3 243	— 205	4
554	608	6 298	5 672	1 552	1 814	10 321	11 071	4 239	6 521	1 393	5 128	311	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	627	432	337	103	4 129	3 821	1 274	2 489	507	1 982	58	7
—	—	166	297	93	220	—	—	—	—	—	—	—	8
174	119	1 632	2 218	386	591	2 588	3 086	1 273	1 765	281	1 484	49	9
—	—	635	1 033	109	127	3 217	3 831	1 506	2 253	341	1 913	72	10
—	—	111	695	107	203	—	—	—	—	—	—	—	11
+ 0	+ 9	— 858	+1 010	— 79	+ 248	— 300	+1 078	+ 483	+ 553	+ 82	+ 471	+ 42	12
Aufgabenbereichen³)													
—	—	4 975	5 550	1 014	1 138	5 130	5 790	1 825	3 886	917	2 968	78	13
—	—	30	31	6	7	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	27	25	6	7	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	7 199	7 966	1 379	1 518	1 515	1 709	901	808	268	539	0	18
—	—	3 710	4 123	784	845	222	213	205	9	1	8	—	19
—	—	3 155	3 443	393	434	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	14 642	16 576	1 670	1 858	7 429	8 290	2 518	5 682	1 714	3 968	90	21
—	—	6 302	6 828	753	826	3 840	4 232	1 124	3 046	449	2 597	63	22
—	—	1 191	1 299	49	39	676	707	202	505	218	286	1	23
—	—	3 098	3 337	353	417	1 144	1 291	469	822	385	437	— 0	24
—	—	363	258	35	—	15	10	6	1	0	0	3	25
—	—	7 266	7 970	1 039	1 214	—	—	—	—	—	—	—	26
—	—	2 180	2 510	322	367	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	914	960	109	130	101	108	93	2	1	2	13	28
—	—	1 064	1 159	250	273	1 218	1 362	938	387	73	314	37	29
—	—	7 259	8 539	2 049	2 410	7 227	8 555	2 848	3 635	2 553	1 082	2 072	30
—	—	54	182	16	131	—	—	—	—	—	—	—	31
—	—	2 810	3 498	1 263	1 463	5 769	6 928	2 365	2 545	1 991	555	2 018	32
—	—	2 398	2 596	406	394	273	308	77	228	226	2	2	33
—	—	1 034	1 254	31	62	—	—	—	—	—	—	—	34
—	—	3 413	3 491	1 593	1 661	8 717	10 013	4 005	5 080	2 844	2 237	928	35
—	—	2 794	2 806	1 365	1 411	6 877	7 890	2 948	4 022	2 715	1 307	920	36
—	—	2 322	2 544	605	624	1 923	2 215	925	1 270	303	967	19	37
—	—	693	781	677	762	7 019	7 576	2 931	4 639	68	4 571	5	38
—	—	1 600	1 681	46	47	426	396	14	359	72	288	22	39
—	—	2 245	2 741	207	231	762	807	275	517	104	413	14	40
207	280	5 086	5 161	818	799	6 026	5 729	1 595	4 010	433	3 577	124	41
207	280	4 249	4 188	478	376	5 984	5 708	1 586	3 998	430	3 568	123	42
—	—	1 761	1 936	637	678	3 516	3 565	1 626	1 901	58	1 843	38	43
—	—	641	574	195	172	2 307	2 403	962	1 426	66	1 360	15	44
174	200	13 331	14 447	+1 321	+1 730	+3 444	+3 895	—1 434	+3 477	+4 352	— 874	+1 851	45
174	200	2 200	2 520	447	559	2 810	3 394	1 571	1 745	286	1 460	78	46
—	—	5 558	6 188	1 141	1 262	1 682	1 810	1 092	629	179	450	89	47
381	480	74 442	82 108	10 972	11 793	49 871	54 625	22 892	30 127	5 123	25 004	1 606	48

22.4 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für ausgewählte Aufgabenbereiche 1972*)

Mill. DM

Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund ¹⁾	Länder und Gemeinden (Gv.)								Stadtstaaten		
			Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz													
Bundesgrenzschutz, Polizei	4 913	577	178	411	1 012	400	209	490	713	79	253	85	507
Sonstige Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 905	9	85	206	621	178	92	202	248	24	100	39	100
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 530	40	106	261	688	248	142	328	386	40	117	35	137
Sonstiger Rechtsschutz	991	37	30	85	275	82	51	112	155	19	53	19	72
Insgesamt	10 338	663	399	964	2 596	907	493	1 133	1 502	162	524	179	816
dar.: Gemeinden (Gv.)	1 709	—	78	189	572	236	80	185	347	22	—	—	—
Schulwesen													
Grund- und Hauptschulen	11 042	+ 17	505	1 392	2 963	861	753	1 401	2 161	197	364	135	327
Sonderschulen	875	—	34	95	218	75	49	142	133	12	52	15	51
Realschulen	2 006	—	123	321	578	163	98	283	376	25	—	—	39
Gymnasien	4 628	—	194	516	1 321	386	283	693	741	77	207	87	123
Gesamtschulen, Schulzentren	1 283	55	+ 53 ²⁾	75	597	465	40	+ 83 ³⁾	51	4	54	28	50
Berufsschulen, Berufsaufbauschulen	1 937	—	93	198	643	196	148	170	272	44	77	37	59
Berufsfachschulen	457	—	4	51	43	19	10	267	43	3	1	9	8
Fachschulen	245	—	6	27	56	21	14	15	89	3	7	1	7
Ingenieurschulen, höhere Wirtschaftsfachschulen	267	—	19	0	221	—	0	8	13	5	—	—	—
Unterrichtsverwaltung	348	1	13	53	110	25	19	44	37	3	31	1	12
Ausbildungsförderung für Schüler	1 456	485	16	48	75	143	106	175	345	25	30	13	+ 6
Sonstiges Schulwesen	900	54	17	23	263	+ 114	15	539	60	2	14	5	21
Insgesamt	25 444	577	972	2 799	7 088	2 240	1 534	3 655	4 321	399	837	330	690
dar.: Gemeinden (Gv.)	8 290	—	403	1 081	2 515	673	461	1 580	1 485	92	—	—	—
Hochschulen, Forschung außerhalb der Hochschulen													
Universitäten	4 014	1 343	122	160	784	339	131	242	431	80	146	4	231
Hochschulkliniken	2 637	127	89	112	479	344	123	414	489	91	149	—	219
Technische Hochschulen	1 188	80	—	210	182	111	—	283	127	—	—	—	195
Pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen der Lehrerbildung	379	21	10	42	144	—	16	101	18	3	—	7	17
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen	426	50	0	167	—	—	3	200	4	0	3	0	—
Sonstige Hochschulen	529	38	2	41	42	70	30	104	75	2	46	21	57
Ausbildungsförderung für Studierende	1 139	684	21	74	163	+ 2	+ 1	37	40	2	30	7	82
Hochschulen zusammen	10 312	2 342	244	807	1 795	863	302	1 380	1 185	179	374	40	801
Kernforschung und kerntechnische Entwicklung	828	765	—	—	23	6	—	20	—	—	9	—	4
Wissenschaftliche Museen, Bibliotheken und Archive, Dokumentation	281	76	3	13	61	13	8	22	47	—	6	4	28
Übrige Forschung außerhalb der Hochschulen	2 908	2 107 ⁴⁾	31	96	235	73	29	114	137	7	37	11	32
Insgesamt	14 329 ⁴⁾	5 291 ⁴⁾	278	916	2 115	954	339	1 536	1 368	186	425	54	865
dar.: Gemeinden (Gv.)	108	—	2	11	60	13	5	9	10	—	—	—	—
Soziale Sicherung													
Verwaltung	1 952	368	62	166	437	145	95	195	211	17	77	27	151
Sozialversicherung ⁵⁾	15 118	14 937	2	7	7	7	5	10	8	3	8	0	123
Kindergeld, Mutterschutz, Wohngeld	4 559	3 944	35	78	198	47	24	68	83	8	25	14	33
Sozialhilfeleistungen	6 056	580	239	653	1 713	524	277	633	681	105	178	105	370
Einrichtungen der Sozialhilfe	928	—	50	97	218	93	50	165	96	3	83	10	62
Jugendhilfeleistungen	1 277	15	42	105	507	94	47	184	85	20	44	17	118
Einrichtungen der Jugendhilfe	1 534	5	50	94	396	213	84	224	118	11	122	33	185
Förderung der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe	769	153	18	72	182	31	18	68	159	4	12	6	47
Leistungen und Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	7 537	7 462	1	25	+ 1	1	3	9	34	1	0	1	1
Lastenausgleich	2 543	1 376	32	105	352	132	53	185	190	+ 19	69	17	50
Sonstige soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	3 318	1 656	39	128	414	93	83	463	168	18	31	12	213
Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	464	224	9	20	67	29	9	23	27	2	9	2	42
Förderung der Vermögensbildung	3 537	2 283	37	126	277	121	78	269	268	16	23	15	25
Sonstiges aus sozialer Sicherung	736	230	18	54	56	71	34	134	71	16	13	1	38
Insgesamt	50 326	33 233	635	1 730	4 823	1 601	860	2 630	2 200	205	694	259	1 457
dar.: Gemeinden (Gv.)	8 555	—	330	798	3 081	1 056	390	1 663	1 128	110	—	—	—

Fußnoten siehe S. 405.

22.4 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für ausgewählte Aufgabenbereiche 1972*)

Mill. DM

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund ¹⁾	Länder und Gemeinden (Gv.)								Stadtstaaten		
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
Gesundheit, Sport und Erholung													
Krankenhäuser und Heilstätten	8 487	477	374	902	1 459	744	353	1 414	1 439	151	411	194	568
Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	1 189	—	1	94	377	180	61	156	216	16	—	1	85
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	1 595	97	68	156	398	116	67	282	232	28	49	16	86
Sport und Erholung	3 352	609	74	298	916	239	123	445	369	30	68	26	155
Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde	244	179	1	0	46	4	—	0	11	0	0	1	1
Insgesamt ...	14 867	1 363	518	1 450	3 196	1 283	605	2 298	2 267	226	529	238	895
dar.: Gemeinden (Gv.)	10 013	—	408	1 243	2 673	1 136	456	1 928	2 013	155	—	—	—
Wohnungswesen und Raumordnung, Kommunale Gemeinschaftsdienste													
Wohnungswesen	3 425	859	126	320	455	266	204	223	466	25	228	70	182
Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen ..	2 245	52	59	270	845	160	140	301	233	41	53	15	76
Ortsentwässerung	3 782	12	99	433	961	404	234	721	615	35	116	32	119
Müllbeseitigung und -verwertung	1 047	+2	28	82	327	107	42	122	123	9	127	14	67
Straßenreinigung	390	+1	13	35	136	39	17	55	62	6	6	2	20
Schlacht- und Viehhöfe	306	—	12	29	82	24	10	53	66	7	14	9	—
Sonstige Kommunale Gemeinschaftsdienste	2 899	57	67	306	668	373	190	478	450	74	65	56	114
Insgesamt ...	14 094	978	405	1 475	3 475	1 372	837	1 952	2 015	198	609	198	579
dar.: Gemeinden (Gv.)	9 790	—	279	1 157	3 037	1 122	652	1 786	1 593	166	—	—	—
Wirtschaftsförderung													
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	5 406	3 329	115	244	426	178	161	383	508	14	24	4	18
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	2 608	952	92	207	400	99	90	238	482	7	31	4	6
Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe ..	1 599	1 264	10	4	282	6	1	5	12	15	1	1	1
Regionale Wirtschaftsförderung	1 763	1 120	36	132	74	17	53	25	196	3	84	6	18
Sonstiges Gewerbe und Dienstleistungen	1 601	686	43	117	199	63	70	133	189	19	37	6	37
Insgesamt ...	12 977	7 351	296	704	1 381	362	376	783	1 387	58	177	20	81
dar.: Gemeinden (Gv.)	1 204	—	49	157	302	85	124	247	219	20	—	—	—
Verkehrs- und Nachrichtenwesen													
Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	793	—	43	52	185	170	51	104	81	13	33	13	47
Bundesautobahnen	4 081	4 008 ²⁾	—	7	—	—	14	—	9	—	43	—	+0
Bundesstraßen	1 875	1 769	+7	6	58	8	36	+26	15	7	8	1	+1
Landesstraßen	1 721	29	56	101	496	149	181	354	310	46	—	0	—
Kreisstraßen ³⁾	867	—	60	211	162	40	105	102	187	0	—	—	—
Gemeindestraßen, Bauhöfe	7 286	921	187	628	1 613	626	274	1 202	1 426	85	103	44	178
Verwaltung der Wasserstraßen und Häfen	187	161	1	9	—	0	0	1	—	—	14	0	—
Wasserstraßen und Häfen	1 251	829	19	100	20	0	4	24	29	0	214	6	4
Sonstiges Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 746	2 200	5	20	299	57	11	54	7	2	77	11	3
Insgesamt ...	20 807	9 917	363	1 135	2 833	1 051	677	1 815	2 065	153	493	75	230
dar.: Gemeinden (Gv.)	5 729	—	211	744	1 500	622	337	1 151	1 072	92	—	—	—

*) Nettoausgaben.

1) Einschl. ERP-Sondervermögen und Lastenausgleichsfonds.

2) Einschl. der Einnahmen aus der Schulumlage.

3) Ohne 1 302 Mill. DM für Verteidigungsforschung.

4) Außerdem wurden nach Angaben des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft von der gewerblichen Wirtschaft im Geschäftsjahr 1972 schätzungsweise rd. 9,8 Mrd. DM

für unternehmenseigene und Gemeinschaftsforschung sowie rd. 330 Mill. DM an Spenden verausgabt.

5) Einschl. Arbeitslosenversicherung.

6) Einschl. Ausgaben der Offa (Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG).

7) Den Kreisstraßen sind die Ausgaben der Landkreise für Straßen zugerechnet, die überwiegend dieser Straßenart dienen.

22.5 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1972

Mill. DM

Ausgabeart Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund¹)	Länder und Gemeinden (Gv.)								Stadtsstaaten		
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
nach Arten													
Baumaßnahmen	31 929	5 461	909	2 689	6 282	3 070	1 729	4 865	4 946	355	649	363	610
Erwerb von unbeweglichen Sachen.....	4 184	800	92	367	1 053	313	200	638	475	51	73	37	85
Erwerb von beweglichen Sachen	3 130	484	99	290	747	282	157	409	430	32	65	56	80
Erwerb von Beteiligungen usw.	1 590	670	40	80	144	104	77	102	63	14	3	23	268
Darlehen an andere Bereiche	7 697	4 043	150	381	1 042	418	299	378	520	38	201	37	191
Zuschüsse für Investitionen an andere Bereiche	10 166	3 375	314	812	1 803	604	383	1 070	1 285	74	248	43	156
Vermögensübertragungen an andere Bereiche	2 382	2 375	—	—	—	0	—	—	—	—	6	0	—
Insgesamt ...	61 078	17 208	1 605	4 619	11 071	4 791	2 844	7 462	7 720	563	1 245	559	1 390
dar.: Gemeinden (Gv.)	28 183	—	1 011	3 238	7 814	3 304	1 889	5 297	5 257	374	—	—	—
nach Aufgabenbereichen													
Schulwesen	6 622	1	203	787	1 700	662	458	1 106	1 187	66	201	85	167
darunter:													
Grund- und Hauptschulen	3 217	—	110	357	867	244	275	478	655	29	88	23	90
Sonderschulen	85	—	2	2	—	—	4	8	45	0	10	1	13
Realschulen	586	—	22	85	133	13	40	137	145	8	—	—	2
Gymnasien	1 321	—	48	144	392	40	75	292	209	9	68	22	22
Ingenieurschulen, höhere Wirtschaftsfachschulen ..	64	—	2	0	58	—	—	1	2	0	—	—	—
Hochschulwesen	2 756	—	65	241	804	312	104	529	412	20	67	76	125
darunter:													
Universitäten	1 479	—	60	45	579	174	71	195	193	11	28	72	51
Hochschulkliniken	469	—	2	31	116	62	23	46	142	9	18	—	21
Technische Hochschulen	302	—	—	62	40	58	—	83	32	—	—	—	27
Pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen	127	—	2	14	45	—	2	48	11	—	—	0	4
Forschung außerhalb der Hochschulen	918	770	1	13	30	10	5	40	18	—	14	4	13
Soziale Sicherung	5 837	2 139	113	376	822	442	227	776	701	41	62	39	99
Gesundheit, Sport und Erholung	4 384	660	93	335	1 106	327	201	736	625	60	67	40	134
darunter:													
Krankenhäuser	1 775	16	54	127	564	116	109	330	299	33	37	29	60
Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	269	—	—	10	82	53	11	46	56	1	—	1	9
Wohnungswesen und Raumordnung	3 356	715	61	271	759	258	244	291	343	37	195	24	157
Kommunale Gemeinschaftsdienste.....	4 847	—	121	544	1 079	570	335	928	895	74	109	32	159
darunter:													
Wohnungswesen	2 939	715	59	250	551	233	221	260	326	33	188	21	81
Ortsentwässerung	3 295	—	82	356	799	340	229	650	610	36	64	23	105
Übrige Kommunale Gemeinschaftsdienste	1 552	—	40	188	280	230	106	278	285	38	45	9	54
Wirtschaftsförderung	5 849	2 645	281	547	698	162	188	378	695	61	135	19	39
dar.: Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 500	255	76	155	242	76	107	198	362	16	12	1	1
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	14 969	6 431	292	823	2 078	967	566	1 476	1 669	113	310	54	191
darunter:													
Bundesautobahnen	3 834	3 805	—	0	—	—	28	—	0	—	—	—	1
Bundesstraßen	1 458	1 435	1	—	—	0	12	—	0	3	7	1	—
Landesstraßen	823	—	32	40	—	152	133	229	212	26	—	—	—
Kreisstraßen	6	—	0	—	—	0	6	—	0	—	—	—	—
Gemeindestraßen, Bauhöfe	7 003	—	238	738	1 926	742	379	1 161	1 426	84	78	45	187
Wirtschaftsunternehmen	4 251	923	176	277	681	420	257	500	614	18	46	126	212
darunter:													
Versorgungsunternehmen	1 194	0	53	74	216	172	105	295	202	10	1	24	41
Verkehrsunternehmen	1 488	642	24	97	241	32	5	22	162	4	8	101	151
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen	595	—	40	20	95	137	59	69	173	2	—	—	—
Sonstige Aufgabenbereiche	7 290	2 924	199	407	1 313	662	260	702	559	73	38	58	95

¹⁾ Einschl. Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen und ÖffA (Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG).

22.6 Personalausgaben der öffentlichen Haushalte 1972

Mill. DM

Art der Personalausgaben Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund	Länder und Gemeinden (Gv.)								Stadistaaten		
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
nach Arten													
Beamtenbezüge	32 435	8 487	975	2 418	6 055	2 208	1 361	3 550	4 120	473	1 004	384	1 401
Angestelltenvergütungen	21 538	2 423	852	2 227	4 784	1 809	975	2 814	2 635	345	979	298	1 398
Arbeiterlöhne	9 815	2 287	292	846	1 984	678	378	1 162	1 142	165	341	146	394
Sonstige Personalausgaben	4 941	1 218	105	369	855	476	321	540	750	54	121	50	82
Zusammen	68 727	14 416	2 224	5 860	13 678	5 171	3 035	8 065	8 646	1 036	2 444	878	3 275
Versorgung	13 247 ¹⁾	4 645	388	986	2 126	760	466	1 141	1 280	133	448	114	760
Insgesamt	81 974 ¹⁾	19 060	2 611	6 846	15 804	5 932	3 501	9 206	9 926	1 168	2 891	992	4 036
dar.: Gemeinden (Gv.)	20 533	—	874	2 212	6 859	2 198	1 077	3 218	3 746	349	—	—	—
nach Aufgabenbereichen ²⁾													
Politische Führung und zentrale Verwaltung	10 614	1 922	362	964	2 161	801	563	1 352	1 381	194	284	133	497
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	7 895	464	313	736	1 930	666	370	843	1 175	129	443	150	678
dar.: Bundesgrenzschutz, Polizei	3 991	388	150	337	803	319	172	407	612	68	222	75	438
Rechtsschutz	2 694	68	107	273	715	251	143	337	413	45	136	42	165
Schulwesen	14 152	4	601	1 711	4 032	1 270	847	2 062	2 138	283	524	208	472
dar.: Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	7 491	—	295	967	2 029	638	494	1 062	1 215	158	270	112	250
Realschulen	1 279	—	84	209	370	142	59	186	175	19	—	—	34
Gymnasien	2 826	—	122	309	725	284	177	411	464	57	122	60	95
Ingenieurschulen, höhere Wirtschaftsfachschulen	162	—	14	—	137	—	0	5	1	4	—	—	—
Hochschulwesen	4 768	—	139	458	948	571	206	877	701	126	241	36	466
dar.: Universitäten	1 820	—	69	101	456	207	86	263	300	62	108	15	152
Hochschulkliniken	1 478	—	59	65	270	233	83	247	233	59	95	—	134
Technische Hochschulen	723	—	—	143	114	74	—	171	97	—	—	—	124
Pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen	215	—	8	31	86	—	13	46	8	3	—	6	14
Forschung außerhalb der Hochschulen	436	201	17	25	44	22	8	32	54	0	15	3	14
Soziale Sicherung	3 007	23	131	309	703	286	129	362	392	32	228	59	353
Gesundheit, Sport und Erholung	6 575	4	312	752	1 381	584	278	1 012	1 079	112	338	133	591
dar.: Krankenhäuser	4 398	—	253	547	640	387	179	757	772	75	271	116	400
Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	674	—	—	64	221	90	36	79	117	11	—	—	55
Wohnungswesen, Raumordnung, Kommunale Gemeinschaftsdienste	3 206	—	115	329	1 043	297	182	451	445	67	165	64	48
dar.: Kommunale Gemeinschaftsdienste	1 886	—	65	182	582	185	92	254	277	37	132	51	29
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 610	544	92	228	561	169	135	309	345	41	122	17	47
dar.: Straßen	1 334	—	51	162	413	68	99	220	277	26	19	—	—
Sonstige Aufgabenbereiche	15 465	11 254	143	348	876	506	319	762	937	52	84	75	109

¹⁾ Darunter Versorgung nach G 131 = 3 089 Mill. DM.²⁾ Ohne Versorgung.

22.7 Ausgaben und Einnahmen der Sozialversicherung 1972

Mill. DM

Ausgaben und Einnahmen	Insgesamt ¹⁾	Gesetzliche		Rentenversicherung der		Knapp- schaftliche Renten- versicherung	Altershilfe für Landwirte ³⁾	Arbeits- förderung ⁴⁾
		Kranken- versicherung ²⁾	Unfall- versicherung	Arbeiter	Angestellten			
Ausgaben								
Einkommensleistungen	66 711	4 506	3 623	30 687	17 826	6 058	1 004	3 007
Sachleistungen	34 287	29 900	845	1 809	810	52	62	809
Allgemeine Dienste und Leistungen ³⁾	6 231	2 498	718	853	427	96	47	1 592
Zusammen	107 229	36 904	5 186	33 349	19 063	6 206	1 113	5 408
Zahlungen an Sozialversicherungsträger	11 195	7	101	7 480	2 087	1 078	1	441
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	11 195	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	107 229	36 911	5 287	40 829	21 150	7 284	1 114	5 849
abzüglich Zahlungen von anderen Sozial- versicherungsträgern und Verwaltungen	16 411	9 337	424	8 267	2 593	5 910	834	241
Nettoaussgaben	90 818	27 574	4 863	32 562	18 557	1 374	280	5 608
Einnahmen								
Beiträge der								
Versicherten	46 135	14 714	105	15 911	12 113	485	277	2 530
Arbeitgeber	47 544	12 043	4 926 ⁴⁾	15 870	11 010	864	—	2 831
Vermögenserträge	2 869	356	235	668	1 375	25	1	209
Sonstige Einnahmen ³⁾	384	280	11	5	4	—	1	83
Zusammen	96 932	27 393	5 277	32 454	24 502	1 374	279	5 653
Zahlungen von Sozialversicherungsträgern	11 195	8 577	2	154	689	1 773	—	—
Zahlungen von Verwaltungen	16 411	760	422	8 113	1 904	4 137	834	241
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	11 195	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	113 343	36 730	5 701	40 721	27 095	7 284	1 113	5 894

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Einschl. Mutterschutz.³⁾ Einschl. Landabgabenerlöse.⁴⁾ Einschl. Arbeitslosenversicherung und beruflicher Bildung.³⁾ Einschl. der Zahlungen an/von hier nicht erfaßte(n) soziale(n) Einrichtungen.⁴⁾ Einschl. direkte Leistungen der Arbeitgeber.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

22.8 Kassenmäßige

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Hessen	
		1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106¹⁾ ...	150 442	163 641	4 191	4 772	11 686	12 727	46 384	51 310	15 593	16 669
2	Lohnsteuer	61 255	71 960	1 974	2 320	5 700	6 810	18 505	21 754	6 357	7 356
3	Veranlagte Einkommensteuer	26 452	26 793	867	952	2 094	2 256	8 142	8 531	2 148	2 102
4	Kapitalertragsteuer	2 024	2 574	20	22	74	65	656	675	437	517
5	Körperschaftsteuer	10 887	10 403	183	219	700	380	2 901	3 171	1 467	1 406
6	Umsatzsteuer ²⁾	35 262	33 593	828	828	2 453	2 358	10 737	10 226	3 870	3 709
7	Einfuhrumsatzsteuer	14 563	18 317	321	431	666	858	5 443	6 953	1 315	1 579
8	Bundessteuern einschl. EG-Anteile³⁾	37 274	37 312	1 396	1 083	2 003	2 090	6 883	6 954	1 874	1 810
9	Straßengüterverkehrssteuer	3	2	0	0	0	0	1	1	0	0
10	Kapitalverkehrssteuern	403	274	7	5	26	19	110	76	72	36
11	Versicherungssteuer	1 054	1 119	15	16	95	120	339	357	96	98
12	Wechselsteuer	219	222	4	4	11	11	66	67	34	33
13	Zölle (100%)	3 172	3 332	128	122	107	117	696	721	320	347
14	Tabaksteuer	8 872	8 952	776	416	281	314	101	97	24	22
15	Kaffeesteuer	1 231	1 190	33	30	15	14	123	124	5	4
16	Zuckersteuer	135	140	4	4	33	32	43	46	7	7
17	Branntweinmonopol	3 175	3 288	329	371	354	351	1 065	1 073	168	150
18	Schaumweinsteuer	330	344	2	3	2	2	14	17	143	150
19	Mineralölsteuer	16 589	16 052	43	45	895	907	3 717	3 686	795	716
20	Sonstige Verbrauchssteuern	237	235	3	2	34	33	79	72	12	12
21	Ergänzungsabgabe	1 853	2 160	51	66	150	171	527	617	199	234
22	Sonstige Bundessteuern	1	1	— 0	— 0	0	0	1	0	0	0
23	Landessteuern⁴⁾	11 485	11 790	360	378	1 088	1 087	3 183	3 338	1 157	1 183
24	Vermögensteuer	3 234	3 410	68	82	280	251	933	1 025	372	410
25	Erbschaftsteuer	468	470	14	15	28	29	135	140	49	40
26	Grunderwerbsteuer	676	569	31	25	68	68	143	99	77	65
27	Kraftfahrzeugsteuer	4 989	5 159	209	216	561	587	1 349	1 418	461	475
28	Rennwett- und Lotteriesteuer	661	721	21	24	55	62	207	226	75	77
29	Feuerschutzsteuer	188	196	6	5	22	19	35	46	20	19
30	Biersteuer	1 269	1 262	11	12	73	71	381	384	102	99
31	Gemeindesteuern	24 644	26 318⁵⁾	748	833	2 358	2 436	7 135	7 747	2 518	2 614
32	Grundsteuer A ⁶⁾	402	410	28	28	83	83	34	40	35	35
33	Grundsteuer B	2 807	3 111	106	103	300	304	760	879	244	259
34	Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	17 777	18 774	486	560	1 622	1 662	4 677	4 989	1 811	1 877
35	Lohnsummensteuer	2 535	2 794	64	72	229	266	1 405	1 532	291	326
36	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	808	815	41	34	92	88	187	231	102	70
37	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	315	414	24	35	32	34	72	77	35	47
38	Insgesamt⁷⁾	223 846	239 060	6 696	7 066	17 134	18 341	63 585	69 349	21 142	22 276
39	EG-Anteile an Zöllen	2 163	2 761	3 556	3 508	8 055	8 531	31 652	33 690	10 157	10 436
40	Steuereinnahmen des Bundes	114 958	119 413								
41	dar.: Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50%)	44 169	48 953	1 322	1 527	3 738	4 121	13 237	14 945	4 609	5 029
42	Umsatzsteuer ²⁾	32 166	32 237	740	784	2 007	1 976	10 448	10 685	3 341	3 261
43	Gewerbesteuerumlage (50%)	3 511	3 672	97	114	307	344	1 084	1 105	333	337
44	Steuereinnahmen der Länder	76 486	83 347	2 816	3 086	7 929	8 640	21 823	24 078	7 408	8 035
45	dar.: Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50%)	44 169	48 953	1 554	1 805	4 018	4 499	13 098	14 672	4 480	4 907
46	Umsatzsteuer ²⁾	17 320	18 933	805	788	2 516	2 709	4 458	4 963	1 439	1 608
47	Gewerbesteuerumlage (50%)	3 511	3 672	97	114	307	344	1 084	1 105	333	337
48	Steuereinnahmen der Gemeinden	29 882	32 653	1 000	1 143	2 896	3 110	8 697	9 595	3 007	3 206
49	dar.: Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranlagten Einkommensteuer	12 253	13 689	446	539	1 152	1 362	3 729	4 058	1 169	1 253
50	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	7 015	7 353	195	229	614	689	2 168	2 210	680	660
51	Außerdem: Lastenausgleichsabgaben⁸⁾	1 297	1 299	42	42	138	129	478	527	108	102

*) Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern.

1) Quelle: Bundesministerium der Finanzen, Bonn.

2) Einschl. Investitionssteuer.

3) Zum Teil vorläufiges Ergebnis.

*) Darunter Stadtstaaten 3 061 Mill. DM.

5) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.

6) Grunderwerbsteuer.

7) Ohne Stabilitätzuschlag: 1973 = 1 596 Mill. DM, 1974 = 1 898 Mill. DM.

Steuereinnahmen*)

DM

Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Hamburg		Bremen		Berlin (West)		Lfd. Nr.
1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	
6 809	7 421	25 268	26 749	23 485	24 774	2 044	2 385	9 727	11 006	2 654	2 880	2 601	2 947	1
2 699	3 131	10 042	11 721	9 373	11 049	926	1 083	3 611	4 200	1 044	1 208	1 024	1 328	2
1 231	1 260	4 626	4 596	4 976	4 589	208	215	1 207	1 253	373	410	579	628	3
75	71	181	307	232	195	20	19	234	624	27	19	70	61	4
591	579	2 532	2 130	1 657	1 464	66	152	637	714	145	137	10	50	5
1 662	1 638	5 894	5 676	5 602	5 442	421	453	2 487	2 018	519	500	788	746	6
551	742	1 993	2 319	1 645	2 035	403	463	1 552	2 197	546	605	128	134	7
1 201	1 143	3 558	3 500	3 577	3 719	210	200	10 385	10 618	2 172	2 103	4 017	4 091	8
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9
16	8	56	41	55	40	2	3	37	27	3	3	19	17	10
9	9	119	126	191	200	8	8	149	153	12	13	21	19	11
9	9	32	34	29	29	5	4	16	17	11	11	3	3	12
83	85	449	435	463	527	13	15	677	720	186	192	48	51	13
89	92	986	1 027	1 036	988	20	22	916	1 312	1 211	1 132	3 433	3 529	14
80	78	11	11	33	30	2	1	318	315	545	506	66	77	15
10	7	12	12	21	26	2	2	1	1	0	0	3	2	16
402	432	108	106	211	232	37	33	152	140	88	152	262	247	17
134	133	14	14	7	9	13	15	1	2	0	0	1	1	18
281	192	1 425	1 310	1 180	1 245	88	70	7 988	7 760	84	54	93	66	19
3	2	14	14	51	55	1	1	18	22	4	5	19	17	20
85	96	333	368	301	336	19	26	112	150	27	33	49	62	21
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22
598	574	1 746	1 799	2 065	2 104	178	181	515	541	165	172	430	432	23
153	119	506	540	524	537	35	34	204	229	46	46	117	137	24
21	24	60	65	91	89	3	3	20	24	6	12	40	30	25
—	—	98	91	123	108	8	8	55	48	9	8	64	48	26
307	313	799	817	875	897	86	88	148	151	66	67	129	131	27
29	34	83	92	85	94	11	13	42	44	8	9	44	46	28
12	10	40	32	37	50	2	2	9	7	3	2	3	3	29
76	74	161	161	331	329	32	33	38	36	27	28	37	36	30
1 313	1 408	3 967	4 091	3 974	4 261	283	319	1 134	1 243	430	472	784	893	31
34	33	70	71	113	118	2	2	1	1	0	0	0	0	32
151	157	394	404	482	609	42	44	113	129	46	51	169	171	33
952	1 021	3 306	3 354	3 138	3 290	224	259	844	923	271	301	446	540	34
77	87	39	44	0	0	—	—	171	186	99	107	161	174	35
80*)	76*)	131	158	150	138	11	10	—	—	13	11	—	—	36
19	34	27	61	90	106	3	4	5	4	2	2	8	9	37
9 920	10 547	34 539	36 139	33 101	34 858	2 715	3 085	21 762	23 408	5 420	5 627	7 832	8 363	38
4 830	5 035	16 932	17 319	15 910	16 487	1 320	1 457	15 663	16 444	3 611	3 628	5 435	5 637	39
2 023	2 213	7 663	8 235	7 114	7 554	530	644	2 507	3 014	696	774	730	896	41
1 428	1 484	5 098	4 959	4 675	4 643	533	573	2 618	2 637	689	691	589	545	42
179	195	614	625	545	572	47	40	153	175	54	60	99	104	43
4 083	4 400	12 080	13 027	12 918	13 742	1 217	1 314	3 285	3 727	1 058	1 160	1 869	2 137	44
2 272	2 503	7 335	7 942	7 286	7 755	550	660	2 161	2 509	650	719	766	981	45
1 034	1 128	2 385	2 662	3 023	3 310	442	433	455	502	189	209	574	620	46
179	195	614	625	545	572	47	40	153	175	54	60	99	104	47
1 562	1 734	4 710	5 058	4 933	5 334	363	414	1 401	1 529	503	555	811	977	48
607	712	1 963	2 215	2 049	2 233	158	185	574	636	181	203	224	292	49
358	387	1 220	1 249	1 090	1 160	78	90	307	351	108	120	198	208	50
55	52	170	162	204	189	—	—	58	54	16	15	29	24	51

*) Bei der Aufgliederung nach Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 39, 40, 44 und 48) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschneidungen und infolge der Nichteinbeziehung der Investitionssteuer (1973 =

339 Mill. DM, 1974 = 741 Mill. DM) von der Gesamtsumme (lfd. Nr. 38 — Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht.

*) 1973 = 65%; 1974 = 63%.

*) 1973 = 35%; 1974 = 37%.

22.9 Schulden der öffentlichen Haushalte

22.9.1 Schuldenstand am 31. 12. 1974
Mill. DM

Art der Schulden	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	Länder	Gemeinden (Gv.) ¹⁾	Zweck- verbände ²⁾	Insgesamt	Dagegen 1973 ³⁾
Fundierte Schulden⁴⁾								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	56 781	4 910	1 156	40 042	60 666	...	163 556	144 529
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	49 200	4 435	1 156	36 589	56 708	...	148 087	131 052
Inhaberschuldverschreibungen	19 861	1 286	—	8 916	503	...	30 566	27 337
Verzinsliche Schatzanweisungen	40	—	—	73	—	...	113	129
Kassenobligationen	1 515	283	—	180	—	...	1 978	1 812
Unverzinsliche Schatzanweisungen	4 996	—	—	200	—	...	5 196	1 025
Steuergutscheine	—	—	—	38	—	...	38	39
Schulden bei								
der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	...	—	—
Banken und Sparkassen	19 947	2 258	873	25 385	51 922	...	100 386	91 258
Bausparkassen	4	0	—	121	1 756	...	1 881	1 836
Versicherungsunternehmen	1 186	502	—	1 098	1 857	...	4 643	4 473
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	32	—	20	30	...	82	97
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden, Restkaufgelder	—	—	—	113	248	...	361	353
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 650	75	283	446	391	...	2 845	2 694
Schulden bei Sozialversicherungen	7 581	476	—	3 453	3 958	...	15 468	13 477
Bundesanstalt für Arbeit	305	—	—	208	200	...	713	754
Träger der Sozialversicherungen	5 638	317	—	856	651	...	7 463	6 833
Träger öff. Zusatzversorgungseinrichtungen	1 638	159	—	2 389	3 107	...	7 293	5 890
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbind- lichkeiten	11 997	439	—	7 063	—	...	19 499	19 965
Ausgleichsforderungen	11 368 ⁵⁾	—	—	7 063	—	...	18 431	18 643
Deckungsforderungen der Geldinstitute, Versiche- rungsunternehmen und Bausparkassen	—	439	—	—	—	...	439	612
4% Ablöschungsschuld, 4% Entschädigungsschuld	629	—	—	—	—	...	629	710
Auslandsschulden⁶⁾	642	23	—	47	8	...	721	818
Nachkriegsschulden ⁷⁾	—	23	—	4	8	...	35	43
Vorkriegsschulden	642	—	—	43	1	...	686	775
Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	69 420	5 373	1 156	47 152	60 675	...	183 777	165 312
dagegen 1973	57 114	5 754	1 151	39 447	61 846	...	165 312	X
Schulden beim öff. Bereich (Verwaltungen)	—	61	—	21 457	6 671	...	28 189	27 878
beim Bund	—	40	—	19 153	471	...	21 171	18 667
beim Lastenausgleichsfonds	—	—	—	1 507	—	...	—	1 730
beim ERP-Sondervermögen	—	—	—	793	1 171	...	1 963	1 979
bei Ländern	—	21	—	0	4 256	...	4 277	4 821
bei Gemeinden (Gv.)	—	1	—	0	715	...	715	641
bei Zweckverbänden	—	—	—	4	59	...	63	40
Insgesamt	69 420⁸⁾	5 434	1 156	68 609	67 346	...	X	X
dagegen 1973	57 114	5 836	1 151	60 597	68 493 ⁹⁾	...	X	X
Schwebende Schulden								
Schatzwechsel	—	—	—	—	—	...	—	—
Unverzinsliche Schatzanweisungen	103	—	—	—	—	...	103	—
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	1 077	16	—	140	—	...	1 233	2 851
Sonstige Kassenkredite	—	—	—	7	551	...	558	311
Insgesamt	1 180	16	—	147	551	...	1 893	3 162
dagegen 1973	2 721	131	—	4	307	...	3 162	X
Außerdem:								
Bürgschaften	72 837	8	544	29 147	9 148	...	111 684	101 466
Innere Verschuldung	—	—	—	642	801	...	1 443	2 446

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis; zum Teil geschätzt.²⁾ Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.³⁾ Einschl. Schulden der kommunalen Eigenbetriebe. — Ohne Zweckverbände (werden erstmals 1974 erhoben).⁴⁾ Ohne Anleihestücke im eigenen Bestand der Emittenten 1973: 923,6 Mill. DM; 1974: 997,5 Mill. DM, davon beim Bund 427,2 Mill. DM, beim LAF 251,2 Mill. DM, bei den Ländern 319,1 Mill. DM.⁵⁾ Einschl. zinsfreier Schuldverschreibungen wegen Geldausstattung Berlins (547 Mill. DM) sowie der in Geldmarkttitel umgetauschter Ausgleichsforderungen.⁶⁾ Fremdwährungsbeträge zu festen Paritäten umgerechnet.⁷⁾ Seit dem 8. 5. 1945 entstanden.⁸⁾ Die Verpflichtungen der ÖffA (Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG) aus Finanzierungsaufträgen des Bundes werden ab 31. 12. 1974 in die Schulden des Bundes einbezogen, Vergleichszahl 1973 ist entsprechend angeglichen. — Außerdem 63 606 Mill. DM (1973: 56 186 Mill. DM) Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost.

22.9 Schulden der öffentlichen Haushalte

22.9.2 Schuldenbewegung vom 1. 1. bis 31. 12. 1974

Mill. DM

Art der Schulden	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	Länder	Gemeinden (Gv.) ¹⁾	Zweck- verbände ²⁾
Schuldenaufnahmen							
Schulden aus Kreditmarktmitteln	37 701	18 313	550	306	9 890	8 643	...
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	35 677	17 213	550	306	9 357	8 251	...
Schulden bei Sozialversicherungen	2 025	1 100	—	—	533	391	...
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—	...
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)	1 674	—	—	—	919	755	...
Bund	949	—	—	—	911	37	...
Lastenausgleichsfonds		—	—	—	—		...
ERP-Sondervermögen		—	—	—	7		...
Länder	226	—	—	—	—	219	...
Gemeinden (Gv.)	372	—	—	—	—	372	...
Zweckverbände	118	—	—	—	—	118	...
Insgesamt ...	39 376	18 313	550	306	10 809	9 398	...
davon mit einer Laufzeit von:							
weniger als 4 Jahren	11 890	9 372	308	306	1 324	580	...
4 bis unter 10 Jahren	14 758	8 720	241	—	5 384	412	...
10 und mehr Jahren	12 728	220	1	—	4 101	8 406	...
Sonstige Zugänge							
Schulden aus Kreditmarktmitteln	2 271	87	360	—	436	1 387	...
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	25	13	2	—	11	—	...
Auslandsschulden	0	0	—	—	0	0	...
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)	257	—	0	—	4	253	...
Insgesamt ...	2 554	101	362	—	451	1 640	...
Tilgungen							
Schulden aus Kreditmarktmitteln	12 447	5 746	830	301	2 279	3 292	...
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	11 240	5 132	803	301	1 987	3 017	...
Sozialversicherungen	1 207	614	27	—	291	275	...
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	484	145	171	—	168	—	...
Auslandsschulden	28	21	3	—	4	0	...
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)	943	—	21	—	593	329	...
Bund	618	—	20	—	353	29	...
Lastenausgleichsfonds		—	—	—	216		...
ERP-Sondervermögen		—	—	—	22		...
Länder	87	—	—	—	—	65	...
Gemeinden (Gv.)	179	—	1	—	0	178	...
Zweckverbände	50	—	—	—	0	50	...
Insgesamt ...	13 901	5 912	1 026	301	3 043	3 620	...
Sonstige Abgänge							
Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 883	129	286	—	174	1 294	...
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	7	4	3	—	0	—	...
Auslandsschulden	62	62	0	—	0	—	...
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)	174	—	—	—	28	146	...
Insgesamt ...	2 126	195	288	—	201	1 441	...
Fälligkeiten							
Von den am 31. 12. 1974 bestehenden Schulden aus Kreditmarktmitteln ³⁾ werden planmäßig fällig							
im Rechnungsjahr 1975	13 580	6 104	875	385	2 810	3 406	...
im Rechnungsjahr 1976	18 338	10 792	737	312	3 082	3 416	...
im Rechnungsjahr 1977	12 921	4 642	1 213	120	3 601	3 345	...
im Rechnungsjahr 1978	14 240	5 721	1 050	114	3 941	3 415	...
nach dem 31. 12. 1978	105 333	29 897	1 287	227	26 927	46 996	...

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis; zum Teil geschätzt.²⁾ Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.³⁾ Einschl. Anleihestücke im Bestand der Emittenten.

22.10 Personal der öffentlichen Haushalte

22.10.1 Gebietskörperschaften

Jahr ¹⁾ Aufgabenbereich	Vollbeschäftigte				
	insgesamt	Bund ²⁾	Länder		Gemeinden (Gv.)
			zusammen	darunter Stadtstaaten	
1970	2 260 610	288 261	1 214 466	253 645	757 883
1971	2 349 009	294 574	1 274 430	260 537	780 005
1972	2 431 143	299 746	1 329 538	268 755	801 859
1973	2 500 578	300 743	1 383 753	273 818	816 082
1974	2 551 925	300 111	1 426 738	287 347	825 076
davon (1974):					
Verwaltung	2 417 168	296 253	1 367 293	260 904	753 622
Politische Führung und zentrale Verwaltung ³⁾	439 807	67 886	207 048	38 445	164 873
darunter:					
Ministerien	43 077	16 605	26 472	—	—
Innere Verwaltung	—	922	33 688	7 465	—
Finanzverwaltung	196 239	43 455	112 313	14 821	40 471
Auswärtige Angelegenheiten	5 133	5 133	—	—	—
Verteidigung	177 447	177 447	—	—	—
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	232 135	5 878	168 572	38 500	57 685
darunter:					
Polizei	—	—	159 537	30 576	6 952
Feuerschutz	20 988	—	6 081	5 729	14 907
Rechtsschutz	115 786	1 813	113 973	14 696	—
Schulen	465 901	—	422 253	36 459	43 648
darunter:					
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	256 955	—	242 981	—	13 974
Realschulen	42 811	—	39 426	21 661	3 385
Gymnasien	85 388	—	81 063	7 291	4 325
Berufsbildende Schulen	52 659	—	42 934	4 601	9 725
Hochschulen ⁴⁾	192 769	—	192 769	26 502	—
davon:					
Wissenschaftliche Hochschulen ⁵⁾	105 564	—	105 564	13 651	—
Hochschulkliniken	72 940	—	72 940	10 234	—
Sonstige Hochschulen ⁶⁾	14 265	—	14 265	2 617	—
Sonstiges Bildungswesen	17 415	126	17 289	2 400	—
Forschung außerhalb der Hochschulen	17 425	7 792	8 460	1 361	1 173
Kunst- und Kulturpflege	33 298	—	12 055	3 721	21 243
Soziale Sicherung	134 156	818	50 343	27 468	82 995
darunter:					
Jugendämter	16 383	—	4 528	4 282	11 855
Einrichtungen der Sozialhilfe	17 601	—	4 375	3 601	13 226
Einrichtungen der Jugendhilfe	—	—	11 638	11 162	21 613
Gesundheit, Sport und Erholung	290 539	249	69 177	49 729	221 113
dar.: Krankenhäuser und Heilstätten	221 296	—	52 382	39 890	168 914
Wohnungswesen und Raumordnung	47 709	—	21 206	2 555	26 503
Kommunale Gemeinschaftsdienste	66 778	—	8 974	8 974	57 804
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	22 463	509	19 886	866	2 068
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	21 973	3 937	12 842	1 013	5 194
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	136 434	24 665	42 446	8 215	69 323
Wirtschaftsunternehmen⁶⁾, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	134 757	3 858	59 445	26 443	71 454
darunter:					
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	34 657	55	27 761	175	6 841
Versorgungsunternehmen	42 272	56	10 474	10 474	31 742
Verkehrsunternehmen	27 414	—	15 616	14 992	11 798
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen	16 255	—	20	—	16 235
Übrige Wirtschaftsunternehmen	13 279	3 747	5 574	802	3 958

¹⁾ Bis 1973: Stichtag 2. 10.; 1974: Stichtag 30. 6.²⁾ Ohne Soldaten und ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes.³⁾ Bei Gemeinden einschl. Tiefbauverwaltung.⁴⁾ Einschl. Fachhochschulen.⁵⁾ Einschl. pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen der Lehrerbildung.⁶⁾ Ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

22.10 Personal der öffentlichen Haushalte

22.10.2 Unmittelbarer öffentlicher Dienst am 30. 6. 1974

Dienstverhältnis — Laufbahngruppe¹)	Insgesamt	Gebietskörperschaften				Deutsche Bundesbahn	Deutsche Bundespost²)
		zusammen	Bund³)	Länder	Gemeinden (Gv.)		
Vollbeschäftigte							
Beamte							
Höherer Dienst	290 955	286 164	13 904	250 499	21 761	2 511	2 280
Gehobener Dienst	500 903	443 594	32 487	342 501	68 606	25 373	31 936
Mittlerer Dienst	565 125	285 493	36 432	206 153	42 908	160 112	119 520
Einfacher Dienst	169 471	13 433	3 640	8 441	1 352	38 686	117 352
Zusammen	1 526 454	1 028 684	86 463	807 594	134 627	226 682	271 088
dar.: weiblich	293 308	243 984	3 038	225 283	15 663	5 036	44 288
Richter	14 621	14 621	574	14 047	—	—	—
dar.: weiblich	1 360	1 360	31	1 329	—	—	—
Angestellte							
Höherer Dienst	67 393	66 472	3 907	41 534	21 031	296	625
Gehobener Dienst	185 662	182 443	13 980	98 082	70 381	783	2 436
Mittlerer Dienst	717 350	666 179	77 822	281 183	307 174	8 700	42 471
Einfacher Dienst	71 633	62 694	4 913	25 651	32 130	472	8 467
Zusammen	1 042 038	977 788	100 622	446 450	430 716	10 251	53 999
dar.: weiblich	562 558	519 051	44 120	243 429	231 502	5 311	38 196
Arbeiter	837 979	530 832	112 452	158 647	259 733	196 516	110 631
dar.: weiblich	152 518	124 607	20 435	42 768	61 404	13 318	14 593
Insgesamt	3 421 092	2 551 925	300 111	1 426 738	825 076	433 449	435 718
dar.: weiblich	1 009 744	889 002	67 624	512 809	308 569	23 665	97 077
Teilzeitbeschäftigte mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden⁴)							
Beamte und Richter							
Höherer Dienst⁵)	4 998	4 994	16	4 721	257	2	2
Gehobener Dienst	15 922	15 833	92	15 156	585	15	74
Mittlerer Dienst	4 160	2 053	20	1 836	197	56	2 051
Einfacher Dienst	138	46	—	5	41	2	90
Zusammen⁶)	25 218	22 926	128	21 718	1 080	75	2 217
dar.: weiblich	24 425	22 137	126	21 479	532	71	2 217
Angestellte							
Höherer Dienst	8 845	8 843	55	7 923	865	1	1
Gehobener Dienst	15 219	15 152	162	12 225	2 765	12	55
Mittlerer Dienst	99 991	87 181	5 769	39 882	41 530	513	12 297
Einfacher Dienst	11 359	10 698	796	4 151	5 751	78	583
Zusammen	135 414	121 874	6 782	64 181	50 911	604	12 936
dar.: weiblich	121 277	107 981	6 521	54 347	47 113	586	12 710
Arbeiter	167 938	129 338	2 685	36 897	89 756	2 755	35 845
dar.: weiblich	157 071	120 642	2 581	34 397	83 664	2 694	33 735
Insgesamt	328 570	274 138	9 595	122 796	141 747	3 434	50 998
dar.: weiblich	302 773	250 760	9 228	110 223	131 309	3 351	48 662

22.10.3 Mittelbarer öffentlicher Dienst am 30. 6. 1974*)

Dienstverhältnis — Laufbahngruppe ¹⁾	Insgesamt	Bundesanstalt für Arbeit	Sozialversicherungsträger ²⁾			Träger der Zusatzversorgung ³⁾
			zusammen	Bund	Länder	
Vollbeschäftigte						
Beamte						
Höherer Dienst	3 367	893	2 446	393	2 053	28
Gehobener Dienst	13 729	6 187	7 443	3 170	4 273	99
Mittlerer Dienst	1 259	45	1 203	225	978	11
Einfacher Dienst	54	3	50	1	49	1
Zusammen	18 409	7 128	11 142	3 789	7 353	139
dar.: weiblich	2 936	1 273	1 650	754	896	13
Angestellte						
Höherer Dienst	5 967	574	5 365	3 017	2 348	28
Gehobener Dienst	32 437	6 487	25 706	12 196	13 510	244
Mittlerer Dienst	111 478	22 144	88 573	39 672	48 901	761
Einfacher Dienst	5 703	855	4 811	1 851	2 960	37
Zusammen	155 585	30 060	124 455	56 736	67 719	1 070
dar.: weiblich	76 675	14 463	61 754	29 652	32 102	458
Arbeiter	12 593	1 062	11 507	4 470	7 037	24
dar.: weiblich	8 339	159	8 168	3 004	5 164	12
Insgesamt	186 587	38 250	147 104	64 995	82 109	1 233
dar.: weiblich	87 950	15 895	71 572	33 410	38 162	483
Teilzeitbeschäftigte mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden ⁴⁾						
Beamte	102	19	83	51	32	—
Angestellte	9 140	1 781	7 318	3 280	4 038	41
Arbeiter	5 710	1 490	4 214	1 511	2 703	6
Insgesamt	14 952	3 290	11 615	4 842	6 773	47
dar.: weiblich	14 705	3 255	11 405	4 764	6 641	45

*) Soweit erfaßt.

1) Angestellte nach vergleichbar zusammengefaßten Vergütungsgruppen.

2) Ohne Soldaten und ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes.

3) Einschl. Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, ohne Posthalter.

4) Lehrpersonen mit 12 und mehr Wochenlehrstunden.

5) Darunter 95 Richter.

6) Unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder.

7) Des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.).

22.10 Personal der öffentlichen Haushalte

22.10.4 Versorgungsempfänger des unmittelbaren öffentlichen Dienstes am 1. 2. 1974

Dienstverhältnis	Insgesamt	Gebietskörperschaften ^{*)}			Deutsche Bundesbahn	Deutsche Bundespost ^{*)}
		zusammen	Bund	Länder		
Ruhegehaltsempfänger ^{*)}						
Beamte und Richter	448 483	231 601	23 520	208 081	131 270	85 612
Angestellte und Arbeiter ^{*)}	1 711	1 710	—	1 710	—	1
Zusammen	450 194	233 311	23 520	209 791	131 270	85 613
Witwen-/Witwergeldempfänger ^{*)}						
Beamte und Richter	358 613	176 746	17 942	158 804	114 840	67 027
Angestellte und Arbeiter ^{*)}	2 948	2 946	2	2 944	—	2
Zusammen	361 561	179 692	17 944	161 748	114 840	67 029
Halbwaisengeldempfänger ^{*)}						
Beamte und Richter	29 607	17 819	1 399	16 420	6 663	5 125
Angestellte und Arbeiter ^{*)}	23	19	—	19	—	4
Zusammen	29 630	17 838	1 399	16 439	6 663	5 129
Vollwaisengeldempfänger ^{*)}						
Beamte und Richter	7 134	3 609	443	3 166	2 229	1 296
Angestellte und Arbeiter ^{*)}	18	18	—	18	—	—
Zusammen	7 152	3 627	443	3 184	2 229	1 296
Allgemeine Versorgungsempfänger insgesamt ^{*)}						
Beamte und Richter	843 837	429 775	43 304	386 471	255 002	159 060
Angestellte und Arbeiter ^{*)}	4 700	4 693	2	4 691	—	7
Insgesamt	848 537	434 468	43 306	391 162	255 002	159 067
Außerdem: Versorgungsempfänger nach Kap. I G 131 ^{*)}						
Beamte und Richter	159 557	112 399	11 809	100 590	33 090	14 068
Angestellte und Arbeiter ^{*)}	11 004	10 347	1 826	8 521	657	—
Ehem. Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer	115 075	115 075	17	115 058	—	—
Insgesamt	285 636	237 821	13 652	224 169	33 747	14 068

22.10.5 Versorgungsempfänger des mittelbaren öffentlichen Dienstes am 1. 2. 1974^{*)}

Dienstverhältnis	Insgesamt	Bundesanstalt für Arbeit	Sozialversicherungsträger*)		
			zusammen	Bund**)	Länder**)
Ruhegehaltsempfänger ^{*)})					
Beamte	4 578	2 407	2 171	440	1 731
Angestellte und Arbeiter ^{*)}	260	108	152	6	146
Dienstordnungsangestellte ^{**)}	7 635	—	7 635	2 384	5 251
Zusammen	12 473	2 515	9 958	2 830	7 128
Witwen-/Witwergeldempfänger ^{*)})					
Beamte	3 777	2 016	1 761	226	1 535
Angestellte und Arbeiter ^{*)}	219	138	81	5	76
Dienstordnungsangestellte ^{**)}	6 878	—	6 878	2 290	4 588
Zusammen	10 874	2 154	8 720	2 521	6 199
Halbwaisengeldempfänger ^{*)} *)					
Beamte	348	115	233	52	181
Angestellte und Arbeiter ^{*)}	5	—	5	—	5
Dienstordnungsangestellte ^{**)}	611	—	611	207	404
Zusammen	964	115	849	259	590
Vollwaisengeldempfänger ^{*)})					
Beamte	99	77	22	6	16
Angestellte und Arbeiter ^{*)}	—	—	—	—	—
Dienstordnungsangestellte ^{**)}	67	—	67	17	50
Zusammen	166	77	89	23	66
Allgemeine Versorgungsempfänger insgesamt ^{*)})					
Beamte	8 802	4 615	4 187	724	3 463
Angestellte und Arbeiter ^{*)}	484	246	238	11	227
Dienstordnungsangestellte ^{**)}	15 191	—	15 191	4 898	10 293
Insgesamt	24 477	4 861	19 616	5 633	13 983
Außerdem: Versorgungsempfänger nach Kap. I G 131*)					
Beamte	1 162	871	291	33	258
Angestellte und Arbeiter ^{*)}	76	46	30	4	26
Dienstordnungsangestellte ^{**)}	892	—	892	687	205
Ehem. Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer	—	—	—	—	—
Insgesamt	2 130	917	1 213	724	489

*) Soweit erfaßt.

1) Ohne Gemeinden (Gv.), die am 1. 2. 1974 nicht erfaßt wurden.

2) Verwaltung und rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

3) Einschl. Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen.

4) Einschl. Versorgungsempfänger nach Kap. II G 131 (verdrängte öffentliche Bedienstete ehemaliger Dienststellen, deren Aufgaben übernommen wurden).

5) Einschl. der Bezieher entsprechender Unterhaltsbeiträge.

*) Nur Angestellte und Arbeiter, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen versorgt werden.

7) Einschl. der Halbwaisen Wiederverheirateter.

8) Verdrängte öffentliche Bedienstete weggefallener Dienststellen.

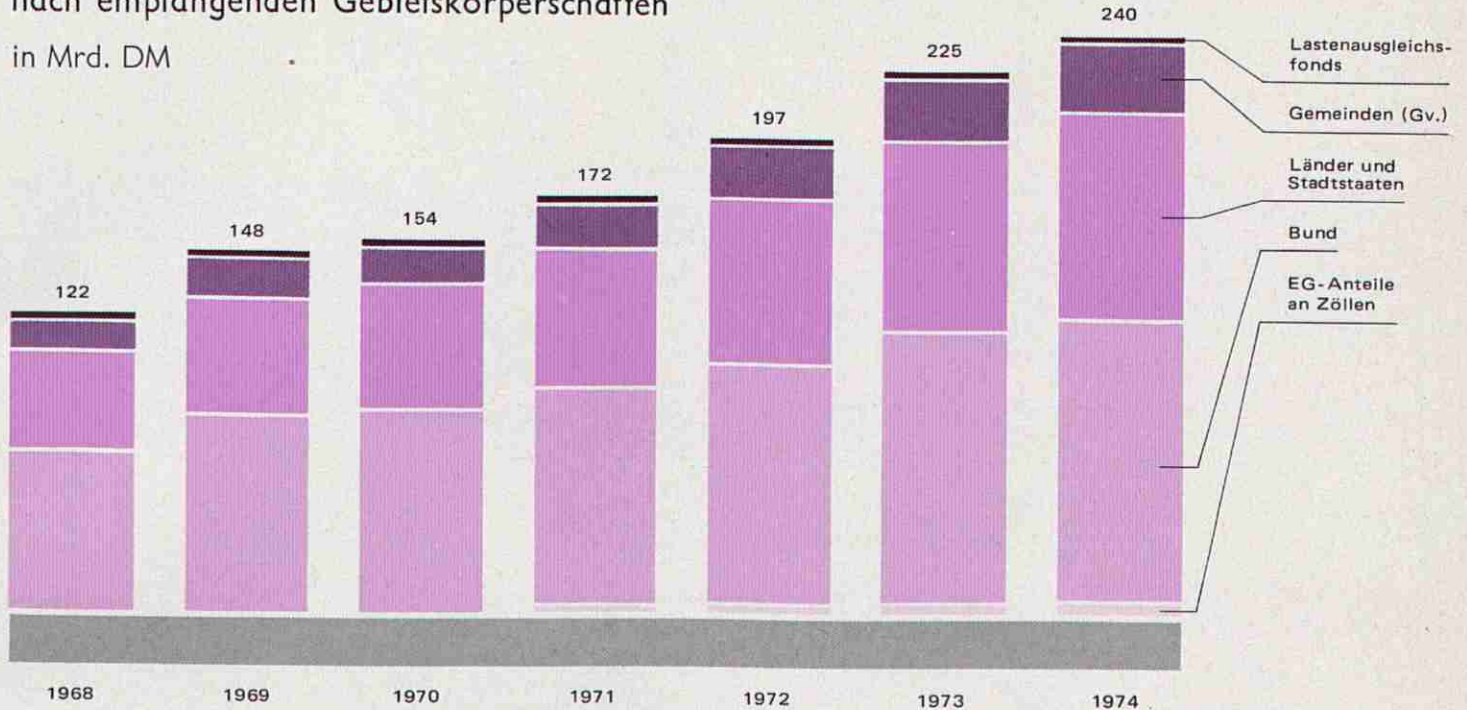
9) Unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder.

10) Einschl. Träger der Zusatzversorgung des Bundes bzw. der Länder (insgesamt = 10 Versorgungsempfänger).

11) Angestellte mit Beamtenbesoldung.

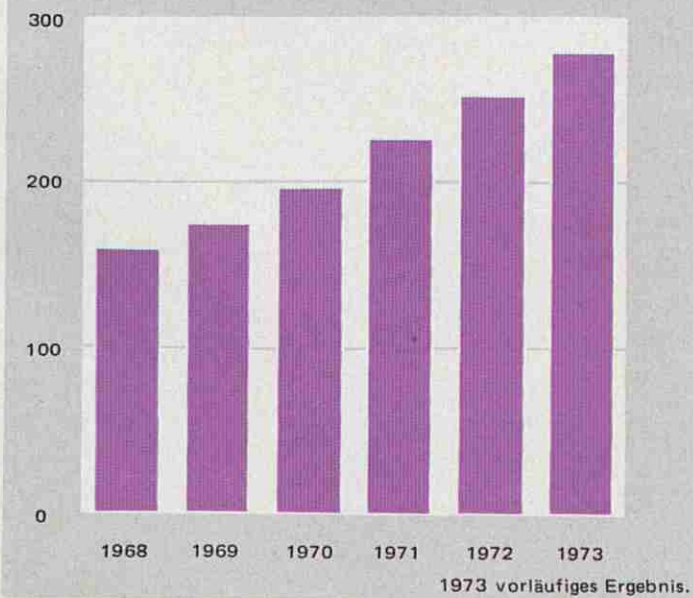
Öffentliche Finanzen

Kassenmäßige Steuereinnahmen
nach empfangenden Gebietskörperschaften
in Mrd. DM

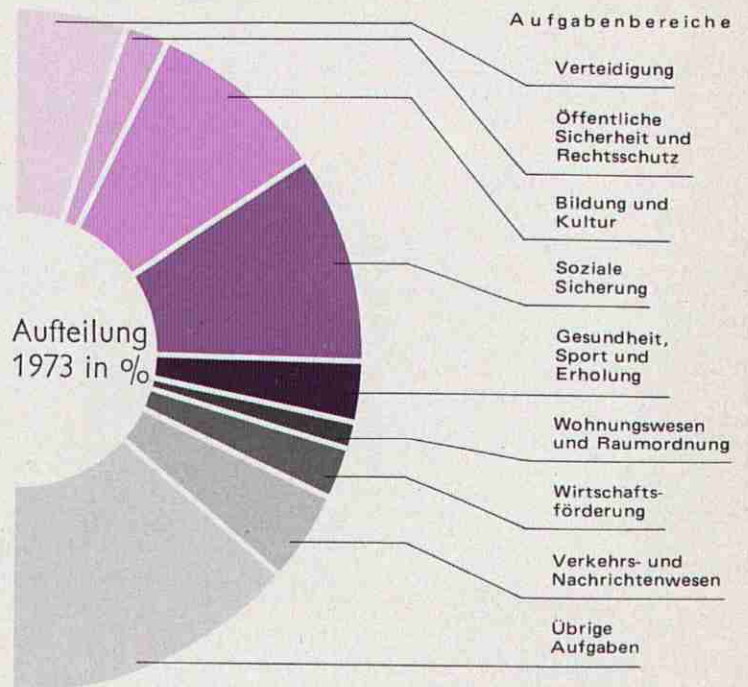


Ausgaben der öffentlichen Haushalte

Gesamtausgaben in Mrd. DM



Statistisches Bundesamt 75 0316



22.11 Ergebnisse der Steuerstatistiken*)**22.11.1 Lohnsteuer**

Jahr	Steuerpflichtige ¹⁾		Bruttolohn		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950 ²⁾	13 320 ³⁾	100	37 333	100	1 768	100
1955	17 156	129	70 150	188	3 888	220
1957	18 427	138	85 442	229	4 470	253
1961	20 669	155	129 008	346	9 028	511
1965	22 363	168	189 557	508	14 606	826
1968	18 744 ⁴⁾	141	216 142	579	18 752	1 061
1971	20 551 ⁴⁾	154	340 685	913	39 783	2 251

22.11.2 Einkommensteuer

Jahr	Steuerpflichtige ¹⁾		Gesamttrag der Einkünfte		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950	2 928 ⁵⁾	100	17 629	100	3 189	100
1954	3 143	107	25 771	146	4 647	146
1957	3 141	107	37 674	214	6 841	215
1961	3 277	112	63 794	362	13 008	408
1965	3 990	136	94 771	538	18 739	588
1968	4 842	165	119 491	678	22 337	700

22.11.3 Körperschaftsteuer

Jahr	Steuerpflichtige ¹⁾		Gesamttrag der Einkünfte		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950	29	100	4 334	100	2 035	100
1954	29	100	5 294	122	2 781	137
1957	37	125	10 428	241	4 225	208
1961	39	134	15 738	363	6 046	297
1965	43	147	18 550	428	6 784	333
1968	45	153	23 244	536	8 147	400

22.11.4 Vermögensteuer

Jahr	Steuerpflichtige ¹⁾		Gesamtvermögen		Steuerschuld	
	1 000	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100
1953	590	100	55 986	100	418	100
1957	648	110	90 160	161	738	176
1960	482 ⁶⁾	82	143 317	256	1 212	290
1963	488	83	178 426	319	1 554	372
1966	542	92	219 216	392	1 937	463
1969 ⁷⁾	573	97	271 179	484	2 438	583

22.11.5 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Jahr	Gewerbebetriebe ¹⁾		Rohvermögen		Einheitswert	
	1 000	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100
1953	689	100	183 244	100	64 595	100
1957	825	120	328 563	179	95 376	148
1960	986	143	478 288	261	135 029	209
1963	1 093	159	643 853	351	167 182	259
1966	1 150	167	852 673	465	204 557	317
1969 ⁸⁾	1 105	160	1 059 148	578	239 376	371

22.11.6 Umsatzsteuer

Jahr	Steuerpflichtige ¹²⁾		Gesamtumsatz		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950	2 216	100	246 545	100	4 757	100
1954	2 262	102	401 980	163	9 653	203
1958	1 663 ¹³⁾	75	575 907	234	13 350	281
1960	1 745 ¹³⁾	79	711 031	288	16 443	346
1962	1 645 ¹⁴⁾	74	828 405	336	18 997	399
1964	1 680 ¹⁴⁾	76	953 910	387	21 898	460
1966	1 696 ¹⁴⁾	77	1 090 474	442	24 827	522
1968	1 652 ¹⁵⁾	75	1 089 327 ¹⁶⁾	442	17 524 ¹⁷⁾	368
1970	1 625 ¹⁵⁾	73	1 430 400 ¹⁶⁾	580	26 871	565
1972	1 622 ¹⁵⁾	73	1 680 632 ¹⁶⁾	682	33 936	713

*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige.

2) Für Berlin (West) wurden die Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1952 verwendet.

3) Einschl. 422 000 veranlagter Lohnsteuerpflichtiger, die 1950 nur in der Einkommensteuerstatistik erfaßt wurden.

4) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt, soweit die Lohnsteuerkarten der Ehegatten zusammengeführt worden sind.

5) Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige.

6) Ohne nichtbuchführende Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden sind, in Berlin (West).

7) Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige.

8) Steuerbelastete und Steuerbefreite.

9) Rückgang aufgrund erhöhter Freibeträge für natürliche Personen.

10) In der Bundeskonzentration der Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik 1969 ist ein geschätztes Landesergebnis enthalten.

11) Nur Betriebe, für die ein Einheitswert von mindestens 1 000 DM festgestellt worden ist.

12) Ohne Landwirtschaft; 1966 auch ohne Forstwirtschaft.

13) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 8 500 DM.

14) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 500 DM; Handelsvertreter, Makler und Freie Berufe mit ausschließlichen Umsätzen aus freiberuflicher Tätigkeit ab 20 500 DM.

15) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 000 DM.

16) Nach dem Mehrwertsteuersystem Umsatz ohne Umsatzsteuer.

17) Rückgang besonders durch einmalige Entlastung der Altvorräte.

22.12 Lohnsteuer 1971*)**22.12.1 Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer**)**

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Lohnsteuerpflichtige insgesamt			Darunter Steuerbelastete		
	Steuerpflichtige ¹⁾	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige ¹⁾	Bruttolohn	Lohnsteuer
	1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM	
unter 2 400	1 863,8	2 082,9	11,1	113,2	151,8	11,1
2 400 — 4 800	1 248,9	4 286,6	64,9	411,3	1 617,4	64,9
4 800 — 7 200	1 096,4	6 626,2	298,0	755,8	4 616,3	298,0
7 200 — 9 600	1 289,5	10 890,0	758,0	1 151,1	9 741,1	758,0
9 600 — 12 000	1 601,5	17 380,7	1 472,2	1 492,7	16 203,7	1 472,2
12 000 — 16 000	3 372,5	47 390,1	4 492,8	3 230,3	45 432,2	4 492,8
16 000 — 20 000	3 409,7	61 133,1	6 267,6	3 369,2	60 429,6	6 267,6
20 000 — 25 000	2 879,8	64 186,9	7 210,9	2 874,1	64 065,6	7 210,9
25 000 — 30 000	2 891,3	84 803,2	11 498,0	2 890,3	84 774,1	11 498,0
30 000 — 50 000	703,3	28 743,1	4 722,0	703,0	28 731,4	4 722,0
50 000 — 75 000	159,1	9 221,0	1 826,2	159,0	9 217,1	1 826,2
75 000 — 100 000	21,7	1 834,9	462,9	21,7	1 834,1	462,9
100 000 und mehr	13,5	2 106,8	698,7	13,5	2 105,8	698,7
Insgesamt ...	20 551,0	340 685,5	39 783,5	17 185,4	328 920,2	39 783,5

22.12.2 Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen mit Lohnsteuer- Jahresausgleich)**

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige ¹⁾	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerfreie Abzugsbeträge		Lohnsteuer- Jahresausgleich
				insgesamt	darunter Sonderausgaben	
	1 000	Mill. DM				
unter 2 400	549,8	671,3	0,0	37,8	3,2	69,8
2 400 — 4 800	523,4	1 875,2	20,7	95,4	13,9	156,0
4 800 — 7 200	564,8	3 425,4	179,5	250,1	73,2	159,9
7 200 — 9 600	844,3	7 151,8	535,4	693,6	336,8	232,1
9 600 — 12 000	1 182,6	12 858,5	1 108,5	1 479,9	790,1	377,0
12 000 — 16 000	2 664,3	37 471,6	3 481,9	5 009,2	2 857,7	1 094,1
16 000 — 20 000	2 626,2	47 039,2	4 638,9	6 577,4	4 095,4	1 339,2
20 000 — 25 000	1 983,5	44 008,5	4 677,5	5 805,7	3 754,5	1 132,0
25 000 — 30 000	1 062,8	29 973,3	3 625,5	3 820,9	2 453,2	679,4
30 000 — 50 000	50,2	1 981,6	298,6	237,6	138,0	27,8
50 000 — 75 000	2,4	134,1	25,9	16,0	8,4	1,4
75 000 — 100 000	0,1	11,6	2,9	1,0	0,5	0,0
100 000 und mehr	0,1	52,1	5,7	0,4	0,2	0,0
Insgesamt ...	12 054,7	186 654,2	18 601,2	24 025,2	14 525,0	5 268,7

22.12.3 Vermögenswirksame Leistungen und Arbeitnehmersparzulage nach dem 3. VermBG

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Lohnsteuerpflichtige mit vermögenswirksamen Leistungen insgesamt			Darunter Steuerbelastete		
	Fälle ¹⁾	Vermögens- wirksame Leistungen	Arbeitnehmer- sparzulage	Fälle ¹⁾	Vermögens- wirksame Leistungen	Arbeitnehmer- sparzulage
	1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM	
unter 2 400	145,3	35,0	10,3	12,3	3,0	0,9
2 400 — 4 800	386,4	126,3	37,5	149,1	49,6	14,7
4 800 — 7 200	314,0	117,4	34,7	264,8	99,2	29,3
7 200 — 9 600	476,1	195,9	58,7	443,0	184,4	54,9
9 600 — 12 000	778,0	337,0	101,4	742,6	324,5	96,8
12 000 — 16 000	2 121,8	967,2	296,4	2 055,0	942,3	286,8
16 000 — 20 000	2 655,7	1 287,1	399,6	2 629,2	1 276,4	395,4
20 000 — 25 000	2 614,9	1 318,3	408,9	2 610,6	1 316,4	408,3
25 000 — 30 000	3 340,1	1 726,3	517,7	3 339,1	1 725,8	517,6
30 000 — 50 000	903,0	511,6	150,7	902,8	511,5	150,7
50 000 — 75 000	174,8	102,4	27,5	174,8	102,4	27,5
75 000 — 100 000	11,9	6,6	1,5	11,9	6,6	1,5
100 000 und mehr	3,1	1,7	0,4	3,1	1,7	0,4
Insgesamt ...	13 925,2	6 732,7	2 045,4	13 338,2	6 543,7	1 984,7

*) Ergebnis der Lohnsteuerstatistik 1971.

**) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt, soweit die Lohnsteuerkarten der Ehegatten zusammengeführt worden sind.

1) Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige.

*) Lohnsteuerpflichtige, deren Lohnsteuer-Jahresausgleich vom Finanzamt durchgeführt worden ist.

*) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als zwei Fälle nach dem zusammengerechneten Bruttolohn gezählt, wenn beide Ehegatten vermögenswirksame Leistungen erbrachten.

22.13 Vermögensteuer 1969*)**22.13.1 Unbeschränkt vermögenssteuerpflichtige natürliche Personen mit freiberuflicher Tätigkeit**

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM¹)	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen²)		Sonstiges Vermögen			
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	zusammen		darunter Kapitalvermögen	
							Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM³)
unter 50 000	205	1	1 615	43	2 161	54	2 166	64	2 148	60
50 000 — 70 000	433	2	2 711	87	3 203	101	3 281	141	3 254	133
70 000 — 100 000	730	4	4 906	173	5 632	214	5 889	356	5 850	337
100 000 — 250 000	2 604	17	14 382	613	15 496	807	16 812	1 969	16 772	1 883
250 000 — 500 000	1 038	12	5 239	324	5 300	443	5 873	1 612	5 870	1 562
500 000 — 1 Mill.	400	6	1 770	142	1 719	284	1 955	1 122	1 952	1 098
1 Mill. und mehr	218	12	851	117	789	595	923	1 991	923	1 945
Insgesamt ...	5 628	53	31 474	1 499	34 300	2 500	36 899	7 255	36 769	7 017

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM¹)	Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge		Gesamt- vermögen⁴)	Freibeträge	Steuer- belastete	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuer- schuld
	Steuer- pflichtige	Mill. DM	Steuer- pflichtige	Mill. DM				insgesamt	darunter mit 0,75% besteuert	
							Anzahl	Mill. DM		
unter 50 000	2 629	161	2 089	57	104	84	2 118	25	1	0
50 000 — 70 000	3 720	330	3 108	102	228	167	3 187	66	3	1
70 000 — 100 000	6 358	746	5 447	201	545	340	5 983	205	9	2
100 000 — 250 000	17 287	3 400	15 113	654	2 747	1 051	17 232	1 688	53	17
250 000 — 500 000	5 929	2 386	5 377	355	2 030	337	5 929	1 690	46	17
500 000 — 1 Mill.	1 973	1 550	1 821	206	1 344	109	1 973	1 234	30	12
1 Mill. und mehr	930	2 711	886	342	2 369	51	930	2 317	55	23
Insgesamt ...	38 826	11 284	33 841	1 917	9 367	2 140	37 352	7 226	196	72

22.13.2 Sonstiges Vermögen der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen natürlichen Personen

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM¹)	Insgesamt¹)		Kapitalforderungen		Zahlungsmittel, Sparguthaben u. dgl.²)		Wertpapiere, Anteile und Geschäftsguthaben		Weiteres Sonstiges Vermögen³)	
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
unter 50 000	45 394	1 287	23 808	284	38 950	756	34 390	624	6 426	114
50 000 — 70 000	46 718	1 958	26 299	374	41 639	1 107	38 785	969	6 489	142
70 000 — 100 000	65 434	3 724	38 955	650	59 406	1 976	56 668	1 845	9 576	233
100 000 — 250 000	152 496	15 463	98 605	2 385	140 377	6 689	144 151	7 980	28 157	875
250 000 — 500 000	58 324	12 665	41 122	1 789	53 740	3 823	62 769	7 366	15 252	655
500 000 — 1 Mill.	26 041	10 937	19 326	1 423	24 006	2 372	30 828	7 127	8 639	451
1 Mill. und mehr	18 790	38 402	14 908	3 551	17 560	4 614	25 259	29 088	9 165	1 471
Insgesamt ...	413 197	84 436	263 023	10 457	375 678	21 337	392 850	55 000	83 704	3 942
dar.: Veranlagte mit freiberufl. Tätigkeit ...	36 899	7 255	21 284	630	35 028	2 265	43 372	4 777	9 852	237

22.13.3 Unbeschränkt vermögenssteuerpflichtige nichtnatürliche Personen ohne Mindestbesteuerungsfälle

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM¹)	Betriebsvermögen (Einheitswert) oder Gesamtvermögen²)		Abzüge³)		Gesamt- vermögen	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuer- schuld
	Steuer- pflichtige	Mill. DM	Steuer- pflichtige	Mill. DM		insgesamt	darunter mit 0,75% besteuert	
unter 50 000	21 321	599	1 611	10	588	587	21	6
50 000 — 70 000	4 261	259	508	5	254	254	11	3
70 000 — 100 000	3 857	338	593	7	331	331	15	3
100 000 — 250 000	8 832	1 448	1 741	33	1 416	1 415	76	14
250 000 — 500 000	4 850	1 808	1 275	47	1 761	1 760	104	17
500 000 — 1 Mill.	3 769	2 789	1 161	71	2 718	2 717	172	27
1 Mill. — 10 Mill.	6 418	20 457	2 468	600	19 857	19 855	1 410	195
10 Mill. und mehr	1 455	100 788	744	3 267	97 522	97 521	8 139	945
Insgesamt ...	54 763	128 487	10 101	4 040	124 447	124 441	9 949	1 210
dar.: AG, KG auf Aktien	1 977	67 327	1 132	2 901	64 426	64 426	6 996	619
GmbH	39 108	44 423	5 643	922	43 502	43 499	2 352	428

*) Ergebnis der Vermögensteuerstatistik 1969; in der Bundeskonzentration ist ein geschätztes Landesergebnis enthalten.

¹) Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens.

²) Ohne überschuldete Betriebe.

³) Nach Abzug der Freibeträge.

⁴) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

⁵) Nach Berücksichtigung aller Freibeträge und Freigrenzen gemäß §§ 110 und 111 BewG.

⁶) Nach Abzug des Freibetrags gemäß § 110 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 BewG.

⁷) Nach Berücksichtigung der Freibeträge und Freigrenzen gemäß § 110 Abs. 1 Nr. 6 — 12 und Abs. 3 sowie § 111 Nr. 9 BewG.

⁸) Soweit Gesamtvermögen, vor Berücksichtigung der Abzüge.

⁹) Vermögensabgabe und Freibetrag/Abzug für Entwicklungshilfe.

22.14 Umsatzsteuer 1972*)

22.14.1 Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... bis unter ... DM	Insgesamt ¹⁾	Darunter											
		Industrie		Produzierendes Handwerk		Großhandel		Einzelhandel		Übrige Wirtschafts- bereiche			
Steuerpflichtige													
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
12 000 — 20 000	82 213	5,1	1 522	1,9	15 249	3,9	3 041	2,6	13 314	3,6	35 354	6,7	
20 000 — 50 000	295 991	18,2	4 784	5,9	53 296	13,7	9 501	8,1	46 849	12,8	141 197	26,8	
50 000 — 100 000	322 008	19,8	5 318	6,5	63 813	16,5	10 981	9,3	63 145	17,2	145 240	27,6	
100 000 — 250 000	414 385	25,5	10 031	12,3	115 649	29,8	20 089	17,0	114 132	31,2	123 870	23,5	
250 000 — 500 000	224 554	13,8	9 674	11,9	73 763	19,0	18 138	15,4	67 161	18,3	43 607	8,3	
500 000 — 1 Mill.	131 423	8,1	10 937	13,4	38 845	10,0	17 748	15,0	37 225	10,2	20 166	3,8	
1 Mill. — 2 Mill.	69 335	4,3	11 440	14,0	16 448	4,2	14 678	12,4	14 642	4,0	9 135	1,7	
2 Mill. — 5 Mill.	46 898	2,9	12 546	15,4	8 005	2,1	12 902	10,9	6 613	1,8	5 182	1,0	
5 Mill. — 10 Mill.	17 784	1,1	6 679	8,2	1 810	0,5	5 511	4,7	1 919	0,5	1 568	0,3	
10 Mill. — 25 Mill.	11 209	0,7	5 110	6,3	631	0,2	3 474	2,9	882	0,2	1 003	0,2	
25 Mill. — 50 Mill.	3 585	0,2	1 853	2,3	91	0,0	1 041	0,9	247	0,1	330	0,1	
50 Mill. — 100 Mill.	1 664	0,1	897	1,1	12	0,0	504	0,4	93	0,0	156	0,0	
100 Mill. — 250 Mill.	875	0,1	486	0,6	8	0,0	246	0,2	67	0,0	67	0,0	
250 Mill. und mehr	484	0,0	304	0,4			109	0,1	30	0,0	37	0,0	
Insgesamt ...	1 622 408	100	81 581	100	387 620	100	117 963	100	366 319	100	526 912	100	
Steuerbarer Umsatz ²⁾													
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
12 000 — 20 000	1 318	0,1	24	0,0	244	0,2	49	0,0	213	0,1	569	0,3	
20 000 — 50 000	10 111	0,6	164	0,0	1 821	1,2	321	0,1	1 616	0,8	4 836	2,6	
50 000 — 100 000	23 338	1,4	389	0,1	4 694	3,1	806	0,2	4 661	2,2	10 396	5,6	
100 000 — 250 000	66 872	4,0	1 684	0,2	19 120	12,6	3 388	0,9	18 741	9,0	19 151	10,3	
250 000 — 500 000	78 908	4,7	3 513	0,5	25 949	17,1	6 562	1,8	23 547	11,3	15 084	8,1	
500 000 — 1 Mill.	91 427	5,4	7 903	1,1	26 691	17,6	12 720	3,6	25 701	12,4	13 901	7,5	
1 Mill. — 2 Mill.	96 425	5,7	16 468	2,2	22 543	14,8	20 855	5,8	19 837	9,6	12 572	6,8	
2 Mill. — 5 Mill.	145 235	8,6	40 277	5,4	23 863	15,7	40 392	11,3	19 982	9,6	15 771	8,5	
5 Mill. — 10 Mill.	123 899	7,4	47 044	6,3	12 311	8,1	38 458	10,8	13 143	6,3	10 933	5,9	
10 Mill. — 25 Mill.	172 265	10,3	79 738	10,7	9 110	6,0	53 241	14,9	13 261	6,4	15 248	8,2	
25 Mill. — 50 Mill.	123 966	7,4	64 277	8,6	3 084	2,0	35 867	10,0	8 450	4,1	11 507	6,2	
50 Mill. — 100 Mill.	114 034	6,8	61 384	8,2	887	0,6	34 448	9,6	6 525	3,1	10 682	5,7	
100 Mill. — 250 Mill.	131 476	7,8	73 578	9,9	1 501	1,0	36 651	10,3	10 479	5,0	9 716	5,2	
250 Mill. und mehr	501 358	29,8	349 197	46,8			73 445	20,6	41 544	20,0	35 555	19,1	
Insgesamt ...	1 680 632	100	745 638	100	151 819	100	357 203	100	207 698	100	185 921	100	
Umsatzsteuer (Vorauszahlung) ³⁾													
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
12 000 — 20 000	11	0,0	— 5	.	2	0,0	— 0	.	3	0,1	5	0,1	
20 000 — 50 000	291	0,9	— 13	.	64	1,1	4	0,2	37	0,9	145	3,0	
50 000 — 100 000	900	2,7	— 6	.	195	3,3	17	0,7	101	2,4	472	9,8	
100 000 — 250 000	2 266	6,7	28	0,2	779	13,3	65	2,7	356	8,5	834	17,3	
250 000 — 500 000	2 361	7,0	107	0,9	969	16,5	94	3,9	459	11,0	584	12,1	
500 000 — 1 Mill.	2 714	8,0	296	1,9	1 012	17,3	159	6,6	585	14,0	526	10,9	
1 Mill. — 2 Mill.	2 722	8,0	632	4,0	897	15,3	212	8,8	452	10,8	420	8,7	
2 Mill. — 5 Mill.	3 711	10,9	1 399	8,9	951	16,2	371	15,4	424	10,1	457	9,5	
5 Mill. — 10 Mill.	2 803	8,3	1 459	9,3	482	8,2	297	12,3	274	6,6	257	5,3	
10 Mill. — 25 Mill.	3 361	9,9	2 114	13,5	343	5,9	384	15,9	267	6,4	229	4,8	
25 Mill. — 50 Mill.	2 074	6,1	1 435	9,1	80	1,4	195	8,1	149	3,6	206	4,3	
50 Mill. — 100 Mill.	1 716	5,1	1 339	8,5	29	0,5	149	6,2	114	2,7	80	1,7	
100 Mill. — 250 Mill.	1 785	5,3	1 337	8,5	52	0,9	106	4,4	171	4,1	148	3,1	
250 Mill. und mehr	7 221	21,3	5 587	35,6			361	15,0	789	18,9	450	9,4	
Insgesamt ...	33 936	100	15 708	100	5 855	100	2 414	100	4 182	100	4 812	100	

*) Ergebnis der Umsatzsteuerstatistik 1972. — Erfaßt sind nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 12 000 DM.

1) Einschl. der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, des Sonstigen Produzierenden Gewerbes und der Handelsvermittlung, die hier nicht besonders ausgegliedert wurden und in der Spalte »Übrige Wirtschaftsbereiche« nicht enthalten sind.

2) Bei Regelbesteuernden ohne Umsatzsteuer; bei nach § 19 UStG Besteuernden Gesamtbetrag der vereinnahmten Entgelte zuzüglich Steuer.

3) Negativer Vorauszahlungsbetrag (—) bedeutet Überschuß zugunsten der Steuerpflichtigen.

22.15 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr			Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		
Verbrauchssteuereinnahmen		1972	1973	1974	Herstellung und Versteuerung von Tabakerzeugnissen		1972	1973	1974
(Sollbeträge)					Herstellung				
Mineralölsteuer	Mill. DM	14 507 ¹⁾	16 128 ¹⁾	16 473	Zigaretten	Mill. St	132 171	136 385	142 070
Tabaksteuer	Mill. DM	7 800	8 895	9 073	Zigarren	Mill. St	2 866	2 767	2 576
Biersteuer	Mill. DM	1 247	1 267	1 278	Feinschnitt	I	5 249	5 690	5 588
Schaumweinsteuer	Mill. DM	297	325	344	Pfeifentabak	I	1 689	1 629	1 409
Zuckersteuer	Mill. DM	123	133	131	Versteuerung				
Leuchtmittelsteuer ²⁾	Mill. DM	117	114	104	Versteuerte Mengen ³⁾ an				
Salzsteuer	Mill. DM	41	42	42	Zigaretten	Mill. St	126 470	125 461	128 017
Zündwarensteuer	Mill. DM	10	10	10	Zigarren	Mill. St	3 051	2 802	2 677
Essigsäuresteuer ³⁾	Mill. DM	4	4	4	Feinschnitt	I	5 300	5 925	6 036
Spielkartensteuer	Mill. DM	5	6	5	Pfeifentabak	I	2 105	2 046	1 851
Tabak					Zigarettenhüllen	Mill. St	3 934	4 928	5 619
Hersteller von Tabakerzeugnissen					Kleinverkaufswerte ⁴⁾	Mill. DM	13 945	15 226	15 499
Hersteller mit Produktion und Absatz	Anzahl	182	156	148	Zigaretten	Mill. DM	12 819	14 092	14 390
davon:					Zigarren	Mill. DM	804	762	739
Hersteller nur einer Gattung ...	Anzahl	144	121	113	Feinschnitt	Mill. DM	190	236	244
dar.: ganzjährig	Anzahl	107	102	89	Pfeifentabak	Mill. DM	132	136	126
Hersteller mehrerer Gattungen .	Anzahl	41	37	35	Durchschnittlicher Wert				
dar.: ganzjährig	Anzahl	38	32	29	Zigaretten	Pf je St	10,14	11,23	11,24
Hersteller, die nur produzierten...	Anzahl	3	2	1	Zigarren	Pf je St	26,34	27,21	27,60
Hersteller, die nur absetzten	Anzahl	22	25	18	Feinschnitt	DM je kg	35,94	39,75	40,48
Hersteller, die weder produzierten noch absetzten	Anzahl	44	37	35	Pfeifentabak	DM je kg	62,61	66,51	67,97
Hersteller insgesamt	Anzahl	251	220	202	Steuerwerte	Mill. DM	7 800	8 895	9 073
Fermenteure, Rohtabak- und Tabakwarenhändler		Ende des Jahres			Zigaretten	Mill. DM	7 580	8 661	8 843
Fermenteure	Anzahl	.	7	7	Zigarren	Mill. DM	150	143	138
Fermenteure und Rohtabakhändler ⁵⁾	Anzahl	.	15	16	Feinschnitt	Mill. DM	46	63	65
Insgesamt ...	Anzahl	.	22	23	Pfeifentabak	Mill. DM	19	22	21
Rohtabakhändler	Anzahl	.	125	118	Zigarettenhüllen	Mill. DM	4	5	6
Rohtabakhändler und Fermenteure ⁶⁾	Anzahl	.	15	16	Bier		1971	1972	1973
Insgesamt ...	Anzahl	160	140	134	Brauereien ⁷⁾	Anzahl	17 142	15 917	15 800
Vermittler von Handelsgeschäften mit Rohtabak	Anzahl	.	25	23	mit einem Bierausstoß				
Tabakwarenhändler	Anzahl	464 111	464 961	461 273	bis 2 000 hl	Anzahl	15 823	14 643	14 555
Großhändler	Anzahl	3 521	3 510	3 255	über 2 000 bis 10 000 hl	Anzahl	489	473	452
Groß- und Kleinhändler	Anzahl	5 282	5 211	4 988	über 10 000 bis 20 000 hl	Anzahl	235	214	221
Kleinhändler	Anzahl	455 308	456 240	453 030	über 20 000 bis 60 000 hl	Anzahl	318	309	290
					über 60 000 bis 120 000 hl	Anzahl	113	115	121
					über 120 000 bis 200 000 hl	Anzahl	60	62	56
					über 200 000 bis 500 000 hl	Anzahl	71	65	69
					über 500 000 hl	Anzahl	33	36	36

¹⁾ 1974 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 25.11, S. 493.

²⁾ Ohne Berücksichtigung der Steuerbeträge aus der Nachversteuerung und der Erstattungen gemäß der BMVf-Erlasse vom 18. 11. 1971 bzw. vom 13. 12. 1972.

³⁾ Nach Abzug der Pauschalerstattungen für unbrauchbare, nicht verbrauchte Leuchtmittel.

⁴⁾ Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.).

⁵⁾ Doppelzählung.

⁶⁾ Berechnet aus den Steuerwerten.

⁷⁾ In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten und Hausbrauer.

22.15 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr			Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		
		1971	1972	1973			1971	1972	1973
Braustoffverbrauch							Betriebsjahr (1. 10. — 30. 9.)		
Gerstenmalz	t	1 666 337	1 644 378	1 677 161	Bezieher von Trinkbranntwein bei den Monopolverwaltungen	Anzahl	2 225	2 022	1 836
Anderes Malz	t	13 622	15 564	16 180	Größenklasse der Betriebe ³⁾				
Zuckerstoffe	t	17 778	17 811	16 767	bis 10 hl	Anzahl	1 040	940	841
Farbebier	hl	4 049	3 945	5 374	über 10 bis 30 hl	Anzahl	416	407	337
Sonstige Braustoffe	t	245	250	308	über 30 bis 100 hl	Anzahl	355	308	307
Bierausstoß					über 100 bis 300 hl	Anzahl	200	161	154
Vollbier	1 000 hl	88 945	90 021	91 418	über 300 bis 1 000 hl	Anzahl	105	98	89
Starkbier	1 000 hl	897	862	869	über 1 000 bis 2 000 hl	Anzahl	48	49	37
Einfachbier	1 000 hl	91	76	64	über 2 000 bis 4 000 hl	Anzahl	22	19	26
Schankbier	1 000 hl	102	85	117	über 4 000 hl ⁴⁾	Anzahl	39	40	45
Insgesamt	1 000 hl	90 035	91 044	92 467	Schaumwein		1972	1973	1974
in Betrieben mit einem Bierausstoß					Versteuerte Menge				
bis 2 000 hl	1 000 hl	444	416	398	Inländischer Schaumwein	1 000 g. Fl. ⁴⁾	168 273	182 214	189 852
über 2 000 bis 10 000 hl	1 000 hl	2 544	2 504	2 376	Ausländischer Schaumwein	1 000 g. Fl. ⁴⁾	27 427	31 672	36 935
über 10 000 bis 20 000 hl	1 000 hl	3 482	3 206	3 264	Insgesamt	1 000 g. Fl. ⁴⁾	195 700	213 886	226 787
über 20 000 bis 60 000 hl	1 000 hl	11 227	10 881	10 171	darunter:				
über 60 000 bis 120 000 hl	1 000 hl	9 530	9 876	10 408	1/4 Flaschen	1 000 g. Fl. ⁴⁾	31 369	33 031	33 491
über 120 000 bis 200 000 hl	1 000 hl	9 223	9 665	8 790	1/2 Flaschen	1 000 g. Fl. ⁴⁾	2 739	2 528	2 365
über 200 000 bis 500 000 hl	1 000 hl	22 421	20 533	21 906	1/3 Flaschen	1 000 g. Fl. ⁴⁾	154 809	169 481	180 511
über 500 000 hl	1 000 hl	31 164	33 964	35 154	Unversteuerte Menge				
Branntwein					Für Ausfuhrzwecke	1 000 g. Fl. ⁴⁾	4 925	4 961	4 919
Erzeugung		Betriebsjahr (1. 10. — 30. 9.)			An ausländische Streitkräfte	1 000 g. Fl. ⁴⁾	1 038	894	580
Insgesamt	hl Weingeist	3 083 487	3 138 770	3 464 486	Insgesamt	1 000 g. Fl. ⁴⁾	5 963	5 856	5 500
Eigenbrennereien	hl Weingeist	1 902 982	1 730 382	1 746 199	Schaumweinhähnliche Getränke				
Ablieferungspflichtig hergestellt in:					Versteuerte Menge	1 000 g. Fl. ⁴⁾	11 948	14 081	14 230
Landwirtschaftlichen Brennereien	hl Weingeist	614 089	607 771	602 702	darunter:				
Lufthefebrennereien	hl Weingeist	231 316	216 277	214 000	1/4 Flaschen	1 000 g. Fl. ⁴⁾	827	820	1 066
Melassebrennereien	hl Weingeist	73 366	57 990	53 334	1/2 Flaschen	1 000 g. Fl. ⁴⁾	89	96	53
Sonstigen Brennereien	hl Weingeist	93 744	84 998	89 950	1/3 Flaschen	1 000 g. Fl. ⁴⁾	11 023	13 118	13 065
Ablieferungsfrei					Zucker		1971	1972	1973
an die Monopolverwaltung geliefert	hl Weingeist	54 906	36 331	56 523	Versteuerung		Betriebsjahr (1. 7. — 30. 6.)		
Sonstige ²⁾	hl Weingeist	835 561	727 015	729 690	Roh- und Verzehrungsucker	t	1 879 450	1 901 394	2 073 175
Monopolbrennereien	hl Weingeist	1 180 505	1 408 388	1 718 287	Stärkezucker	t	147 663	162 233	166 417
Absatz insgesamt	hl Weingeist	2 309 663	2 416 386	2 616 627	Rüben-(Rohr-)zuckerabläufe, Rübensäfte, andere Zuckerlösungen und Mischungen dieser Erzeugnisse	t	150 030	97 984	127 363
darunter zum:					Essigsäure		(1. 10. — 30. 9.)		
Regelmäßigen Verkaufspreis	hl Weingeist	759 594	721 904	788 158	Herstellungsbetriebe	Anzahl	39	43	40
Ermäßigten Verkaufspreis	hl Weingeist	38 432	53 784	56 917	Absatz von Essigsäure (wasserfreie Säure)				
Besonderen ermäßigten Verkaufspreis	hl Weingeist	104 158	100 943	98 247	Versteuert	dt	25 278	23 253	22 633
Essigbranntweinpreis	hl Weingeist	103 708	112 088	118 529	Unversteuert	1 000 dt	2 233	2 485	2 950
Allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis	hl Weingeist	1 290 083	1 415 321	1 552 783					

*) Branntwein Betriebsjahr 1973 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 25. 11, S. 493.

2) Darunter von der Monopolverwaltung übernommener Vor- und Nachlauf 1971 = 3 989 hl W, 1972 = 3 699 hl W, 1973 = 3 511 hl W, vernichteter Branntwein 1971 = 932 hl W, 1972 = 975 hl W.

3) Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen.

4) Absatz in dieser Gruppe 1971 = 457 208 hl W, 1972 = 463 147 hl W, 1973 = 533 839 hl W.

4) Eine ganze Flasche = 0,75 l.

22.15 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr			Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		
		1972	1973	1974			1972	1973	1974
Salz (Chlornatrium)									
Herstellungsbetriebe von steuerbarem Salz	Anzahl	41	38	35	Absatz zur steuerbegünstigten Verwendung*)	1 000 dt 1 000 hl	189 231 94 129	210 347 95 155	202 168 88 564
Steinsalzwerke, Hüttensalzwerke, Werke mit Nebengewinnung von Steinsalz und Abraumsalz fördernde Salzwerke*)	Anzahl	14	14	13	davon:				
Werke, die chemisch reines Salz herstellen, und solche mit Nebengewinnung von Salz	Anzahl	6	5	5	Leichtöl	1 000 hl	58 775	58 481	52 146
Salinen	Anzahl	10	9	8	Mittelschweres Öl	1 000 hl	35 354	36 675	36 418
Solwerke und Werke mit Nebengewinnung von Salzsole	Anzahl	11	10	9	Gasöle*)	1 000 dt	24 778	26 164	23 183
Absatz von steuerbarem Salz					Andere Schweröle*)	1 000 dt	110 822	123 306	116 324
Versteuerte Mengen	t	343 334	347 057	349 828	Flüssiggas	1 000 dt	53 631	60 877	62 661
darunter:					Leuchtmittel				
Stein- und Hüttensalz	t	127 195	129 920	129 047	Hersteller von Leuchtmitteln	Anzahl	229	228	221
Siedesalz	t	215 802	216 814	220 455	Hersteller von steuerbaren Leuchtmitteln	Anzahl	216	215	206
Steuerbefreit zur Verarbeitung im Inland	t	4 611 489	5 351 220	5 453 326	Hersteller von steuerbefreiten Leuchtmitteln	Anzahl	13	13	15
darunter:					Absatz von steuerbaren Leuchtmitteln				
Steinsalz	t	2 653 821	3 224 412	3 350 772	Elektrische Glühlampen				
Siedesalz	t	426 621	567 752	549 698	Versteuert	1 000 St	260 609	274 499	248 698
Salzsole*)	t	1 530 212	1 558 051	1 551 403	Unversteuert*)	1 000 St	78 269	88 093	88 250
Sonstige unversteuerte Mengen (vorwiegend Ausfuhr) ..	t	1 362 542	1 508 606	2 007 719	dar.: Ausfuhr	1 000 St	75 390	84 763	86 396
Mineralöl									
Absatz von versteuertem Mineralöl	1 000 dt 1 000 hl	838 293 239 029	892 420 245 667	770 219 240 565	Entladungslampen				
darunter:					Versteuert	1 000 St	53 342	55 982	50 202
Leichtöl	1 000 hl	238 701	245 153	239 966	Unversteuert*)	1 000 St	24 047	25 196	32 038
Mittelschweres Öl	1 000 hl	205	233	157	dar.: Ausfuhr	1 000 St	23 958	25 075	31 953
Gasöle*) (Dieselkraftstoff)	1 000 dt	89 084	94 912	90 857	Entladungslampen				
Andere Schweröle*)	1 000 dt	4 597	4 488	3 934	Versteuert	lfd. m	807 137	774 266	366 193*)
Flüssiggas	1 000 dt	5 260	5 671	5 767	Unversteuert*)	lfd. m	3 625	4 000	.)
Heizöl:					Glühkörper				
Heizöl EL und L	1 000 dt	487 936	525 528	449 999	Versteuert	1 000 St	2 301	2 509	1 263*)
Heizöl M, S und ES	1 000 dt	248 606	258 045	216 132	Zündwaren				
Sollerttrag der Mineralölsteuer	1 000 DM	14 506 787	16 127 912	16 472 908	Herstellungsbetriebe	Anzahl	15	13	13
darunter:					Absatz von steuerbaren Zündwaren				
Leichtöl	1 000 DM	9 170 689	10 172 064	10 558 504	Versteuert	Mill. St	102 286	99 166	95 315
Mittelschweres Öl	1 000 DM	7 860	9 808	6 891	Unversteuert	Mill. St	90	112	146
Gasöle*) (Dieselkraftstoff)	1 000 DM	3 828 728	4 437 613	4 511 066	Spielkarten				
Andere Schweröle*)	1 000 DM	197 231	209 764	195 305	Herstellungsbetriebe	Anzahl	7	8	7
Flüssiggas	1 000 DM	268 314	322 555	353 257	Absatz von steuerbaren Spielkarten				
Heizöl:					Versteuert	1 000 Sp	15 622	17 145	16 337
Heizöl EL und L	1 000 DM	487 935	525 527	449 998	darunter:				
Heizöl M, S und ES	1 000 DM	497 248	387 069	324 202	aus weniger als 3 Papierlagen mit				
					48 oder weniger Blättern	1 000 Sp	12 603	13 503	12 721
					mehr als 48 Blättern	1 000 Sp	2 998	3 606	3 588
					Unversteuert für Ausfuhrzwecke	1 000 Sp	469	518	941

*) 1974 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 25.11, S. 493.

*) Gemischte Betriebe werden nur als ein Betrieb gezählt.

*) Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums.

*) Und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs.

*) Und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG.

*) Einschl. der Verwendung von Mineralöl zur Aufrechterhaltung der Herstellungsbetriebe.

*) Unmittelbare Ausfuhr, Ausfuhr über einen anderen Betrieb und Lieferung an ausländische Streitkräfte.

*) Nur bis zum 31. 7. 1974 steuerbar.

*) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses keine Angabe.

22.16 Realsteuervergleich 1973

22.16.1 Realsteuergrundbeträge und Realsteueraufbringungskraft nach Ländern und Gemeindegrößenklassen
DM je Einwohner

Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Realsteuergrundbeträge					Lohn- summen- steuer	Real- steuer- aufbrin- gungs- kraft ¹⁾	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gemeinde- anteil an d. Ein- kommen- steuer	Steuer- einnahme- kraft insgesamt
	Grundsteuer		Gewerbsteuer (E. u. K.) der Gemeinden							
	A	B	zusammen	die keine Lohnsummensteuer erheben ¹⁾	die zusätzlich					
Insgesamt	2,94	17,38	93,58	82,58	111,03	4,85	338,65	112,17	197,91	424,38
nach Ländern										
Schleswig-Holstein	5,43	15,58	63,74	56,82	81,76	2,70	248,00	76,21	179,62	351,41
Niedersachsen	5,01	15,14	73,04	58,08	105,82	4,00	274,42	87,61	161,49	348,29
Nordrhein-Westfalen	1,65	17,86	101,50	87,21	108,06	8,44	361,35	121,45	212,86	452,76
Hessen	2,71	17,49	97,56	67,39	129,18	6,94	350,67	117,57	210,65	443,75
Rheinland-Pfalz	3,88	15,42	81,54	66,16	102,31	4,12	298,73	97,76	166,89	367,86
Baden-Württemberg	3,33	18,89	110,62	109,12	151,54	0,70	395,72	131,81	216,21	480,11
Bayern	3,77	15,22	83,64	83,62	96,55	0,00	304,42	100,87	189,50	393,05
Saarland	1,35	17,59	60,78	60,78	—	—	235,16	73,30	143,36	305,22
Hamburg	0,41	21,40	152,49	—	152,49	16,23	524,15	182,99	326,43	667,60
Bremen	0,40	24,95	123,35	—	123,35	14,06	444,05	148,02	247,65	543,68
Berlin (West)	0,01	24,97	80,49	—	80,49	9,81	311,85	96,58	109,25	324,51
nach Gemeindegrößenklassen										
unter 1 000	12,58	7,39	30,88	30,46	44,12	0,15	139,62	38,09	95,90	197,43
1 000 — 2 000	7,73	9,69	45,13	44,60	57,93	0,20	177,94	54,59	117,94	241,29
2 000 — 3 000	6,05	11,61	56,77	56,97	52,75	0,27	213,41	66,47	133,33	280,27
3 000 — 5 000	4,90	12,69	65,11	65,06	65,80	0,40	238,83	79,68	149,32	308,47
5 000 — 10 000	3,82	14,29	75,56	75,42	76,90	0,79	271,35	90,04	162,15	343,45
10 000 — 20 000	2,74	15,95	85,52	87,14	78,81	1,74	303,13	102,35	180,92	381,71
20 000 — 50 000	1,83	18,39	100,23	106,92	87,78	3,29	355,72	120,29	204,02	439,44
50 000 — 100 000	0,88	20,16	117,19	127,54	107,82	5,93	409,89	138,99	228,57	499,47
100 000 — 200 000 ²⁾	0,49	20,81	117,35	108,89	121,30	8,64	423,58	139,87	246,41	530,12
200 000 — 500 000	0,33	21,23	106,55	107,87	106,31	10,99	391,40	128,00	250,13	513,54
500 000 und mehr ³⁾	0,20	24,06	134,87	147,48	131,12	11,75	486,46	162,20	263,62	587,88

22.16.2 Gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern⁵⁾

Prozent

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Grundsteuer A	221	204	230	120	231	240	227	278	157	150	147	150
Grundsteuer B	261	262	274	247	251	264	227	293	216	300	250	330
Gewerbsteu. (E. u. K.) d. Gemeinden zusammen	307	296	307	268	334	316	324	347	331	315	300	270
die keine Lohnsummensteuer erheben	321	295	303	280	303	333	325	347	331	—	—	—
die zusätzlich Lohnsummen- steuer erheben	290	299	311	263	351	301	310	300	—	315	300	270
Lohnsummensteuer	844	916	791	967	754	504	600	200	—	600	960	800
Gewerbsteuer einschl. Lohn- summensteuer ⁶⁾	350	335	350	348	388	341	328	347	331	379	409	368

22.16.3 Streuung der Realsteuerhebesätze

Grundsteuer und Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital						Lohnsummensteuer	
Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Grundsteuer		Gewerbesteuer (E. u. K.) der Gemeinden			Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Zahl der Gemeinden
	A	B	zusammen	die keine Lohnsummensteuer erheben	die zusätzlich Lohnsummensteuer erheben		
Zahl der Gemeinden							
bis 100	7	8	—	—	—	bis 100	2
101 — 120	813	44	1	1	—	101 — 200	44
121 — 140	55	92	—	—	—	201 — 300	261
141 — 160	491	168	2	2	—	301 — 400	100
161 — 180	570	991	7	7	—	401 — 500	170
181 — 200	2 437	3 733	42	38	4	501 — 600	26
201 — 225	3 263	2 184	129	45	84	601 — 700	16
226 — 250	3 183	3 937	1 789	1 667	122	701 — 800	22
251 — 275	643	650	1 793	1 695	97	801 — 900	96
276 — 300	2 337	2 161	7 369	7 121	249	901 — 1 000	76
301 — 350	517	503	3 483	3 212	271	über 1 000	21
über 350	592	427	277	271	6		
Insgesamt ...	14 908	14 898	14 892	14 059	833	Insgesamt ...	834*)

*) Istaufkommen in % der betreffenden Grundbetragssumme.

*) Die Berechnung wurde mit der Einwohnerzahl der jeweils Lohnsummensteuer erhebenden bzw. nicht Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden durchgeführt.

*) Grundbetragssumme je Größenklasse bzw. je Land vervielfacht mit dem bundesdurchschnittlichen Hebesatz, und zwar Grundsteuer A: 221 %; Grundsteuer B: 261 % bzw. gestaffelt nach Größenklassen: weniger als 2 000 Einw. 232 %, 2 000 bis unter 5 000 Einw.

224 %, 5 000 bis unter 20 000 Einw. 219 %, 20 000 bis unter 100 000 Einw. 242 %, 100 000 und mehr Einw. 302 %; Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital: 307 %.

*) Einschl. Bremerhaven.

*) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

*) Istaufkommen der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und der Lohnsummensteuer in % der Grundbetragssumme der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital.

*) Eine Gemeinde erhebt nur Lohnsummensteuer und keine Gewerbesteuer (E. u. K.).

22.17 Gewerbesteuer 1970*)**22.17.1 Steuerfälle, Lohnsumme, Steuermeßbeträge und Lohnsummensteuer**

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Steuerfälle	Lohnsumme	Steuerpflichtige Lohnsumme	Steuermeß- betrag	Hebesatz ²⁾	Lohnsummen- steuer
		Anzahl	1 000 DM		‰		1 000 DM
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei³⁾ ..	1 616	273 574	269 633	538	758	4 080
1-3	Produzierendes Gewerbe	109 592	64 135 135	63 975 856	127 921	779	996 422
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung,						
	Bergbau	1 333	5 722 000	5 721 795	11 445	873	99 879
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	977	2 078 870	2 078 737	4 158	814	33 859
11	Bergbau	356	3 643 130	3 643 058	7 287	906	66 020
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	70 601	49 402 107	49 289 748	98 546	768	756 791
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	2 120	4 950 389	4 949 156	9 899	698	69 143
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	1 482	963 468	962 364	1 924	670	12 897
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	3 401	1 850 714	1 847 626	3 703	742	27 492
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	5 657	8 546 415	8 539 629	17 082	891	152 188
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	12 012	15 305 256	15 295 131	30 588	724	221 507
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, EBM-Waren usw.	9 669	7 770 763	7 759 018	15 512	785	121 814
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	10 818	3 322 107	3 303 396	6 606	751	49 637
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	8 471	3 069 831	3 049 195	6 067	785	47 614
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	16 971	3 623 164	3 584 233	7 165	761	54 499
3	Baugewerbe	37 658	9 011 028	8 964 313	17 930	779	139 752
30	Bauhauptgewerbe	19 637	7 164 703	7 155 468	14 309	781	111 692
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	18 021	1 846 325	1 808 845	3 621	775	28 060
4	Handel	89 880	13 885 798	13 656 235	27 314	778	212 607
40/41	Großhandel	30 733	7 246 157	7 203 788	14 410	773	111 427
	darunter mit:						
40 1	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	1 461	227 835	225 419	452	731	3 306
40 7	Holz, Baustoffen u. ä.	3 325	645 950	642 875	1 285	784	10 079
41 1	Nahrungs- und Genußmitteln	7 027	1 284 934	1 272 540	2 547	754	19 207
41 2	Textilwaren, Schuhen	1 858	302 851	299 915	598	789	4 719
41 3	Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Holz usw.	2 305	460 916	457 945	917	803	7 363
41 4	Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	2 223	469 634	466 710	934	745	6 955
41 6	Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	3 017	999 489	996 727	1 993	762	15 188
42	Handelsvermittlung	7 451	439 778	413 406	828	739	6 120
	darunter Vermittlung von:						
42 2	sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	2 623	116 063	105 096	212	744	1 578
42 3	Nahrungs- und Genußmitteln	618	38 257	36 264	72	719	518
42 7	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	813	84 017	81 967	163	764	1 246
43	Einzelhandel	51 696	6 199 863	6 039 041	12 076	787	95 060
	darunter mit:						
43 0	Waren verschiedener Art	986	1 529 348	1 528 164	3 057	798	24 402
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	14 077	1 146 213	1 086 979	2 175	783	17 029
43 2	Textilwaren, Schuhen	9 093	1 075 676	1 051 615	2 101	781	16 401
43 3	Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.)	4 171	477 516	467 717	935	801	7 492
43 4	Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	5 571	454 165	439 148	876	793	6 947
43 6	pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	6 831	370 126	354 535	707	784	5 546
43 8	Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	2 826	723 249	718 401	1 439	773	11 124
5-9	Übrige Wirtschaftsbereiche	67 395	13 396 550	13 192 066	26 380	742	195 731
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	14 787	4 070 016	4 038 505	8 075	722	58 278
	darunter:						
50 1	Straßenverkehr	9 261	1 157 637	1 131 136	2 261	797	18 030
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	974	1 197 047	1 196 765	2 393	644	15 405
50 9	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	3 590	1 073 244	1 070 918	2 140	739	15 823
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	5 934	3 819 508	3 813 841	7 627	746	56 889
60	Kreditinstitute u. ä.	2 896	2 422 092	2 420 742	4 839	751	36 326
61	Versicherungsgewerbe	3 038	1 397 416	1 393 099	2 788	738	20 563
7	Dienstleistungen von Unternehmen ⁴⁾	46 354	5 407 506	5 240 657	10 481	755	79 121
	darunter:						
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	16 134	1 023 559	962 081	1 923	759	14 589
70 1	Wäscherei, Reinigung	6 349	700 345	678 208	1 357	769	10 439
70 2	Körperpflegegewerbe	10 894	284 894	228 376	458	773	3 541
71 7	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	3 010	793 508	787 290	1 576	735	11 579
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter ⁵⁾	304	88 869	88 430	175	745	1 304
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	16	10 651	10 633	22	632	139
0-9	Insgesamt	268 483	91 691 057	91 093 790	182 153	773	1 408 840

*) Ergebnis der Gewerbesteuerstatistik 1970.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Gewogener Durchschnitt.

3) Soweit als Einkünfte aus Gewerbebetrieb veranlagt.

4) Ohne Freie Berufe, die in der Lohnsummensteuerstatistik nicht erfaßt werden.

5) Ohne private Haushalte, die in der Lohnsummensteuerstatistik nicht erfaßt werden.

23 Preise

23.0 Vorbemerkung

Die Ergebnisse der amtlichen Preisstatistik werden zum Teil als Durchschnittspreise in absoluter Höhe und zum Teil in Form von Meß- und Indexzahlen dargeboten. Dabei sind die letzteren die zuverlässigeren und damit wichtigeren Ergebnisse. Die veröffentlichten absoluten Preise können im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich sichere Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Auswahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen. Wichtig für die Beurteilung der Höhe eines Preises sind vor allem Art und Qualität der Ware bzw. Leistung, die Handelsstufe (Erzeugerpreis, Verbraucherpreis usw.), die Frachtlage (ab Werk, frei Haus usw.), der Marktort bzw. Geltungsbereich, die Abnahmemenge (Mengenrabatt) und die Zahlungsbedingungen. Ändern sich bei einer Ware oder Leistung diese Merkmale von einem Zeitpunkt zum anderen, so sind die absoluten Preisangaben nicht mehr miteinander vergleichbar. Um die echten Preisbewegungen zum Ausdruck zu bringen, werden Meßzahlen (Preis im Basisjahr = 100) berechnet, in denen durch ein besonderes Verfahren alle Preisveränderungen ausgeschaltet werden, die auf Qualitätsveränderungen oder auf Änderungen der Lieferungs- und Zahlungsbedingungen u. dgl. zurückzuführen sind. Faßt man die Meßzahlen für einen bestimmten Bereich (z. B. für die von der Industrie verkauften Erzeugnisse oder für den Warenverkauf des Einzelhandels oder für den Einkauf von Betriebsmitteln durch die Landwirtschaft) zusammen und gibt man ihnen dabei

»Gewichte« entsprechend der Umsatz- oder der Ausgabenbedeutung der einzelnen Güter, so läßt sich als gewogener Durchschnitt aus den einzelnen Meßzahlen ein Preisindex für den betreffenden Bereich oder auch für einzelne Teilbereiche ermitteln.

Als zusammenfassender Ausdruck für die Preisentwicklung in ganzen Bereichen sind die Preisindizes wichtige Instrumente der Wirtschaftsbeobachtung. Sie spiegeln die Wirklichkeit aber nur dann zutreffend wider, wenn die in den Indizes berücksichtigten Waren und Leistungen ausreichend repräsentativ sind und die Umsatz- oder Ausgabenstruktur, aus der die »Gewichte« abgeleitet wurden, möglichst zeitnah ist. Wenn Preisindizes aussagekräftig bleiben sollen, müssen daher die Güterauswahl und die Wägungszahlen von Zeit zu Zeit überprüft und den Veränderungen in der Wirklichkeit angepaßt werden.

Die Preisindizes sind entweder Indizes der Einkaufspreise (Index der Einfuhrpreise, Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, Preisindex für die Lebenshaltung) oder Indizes der Verkaufspreise (z. B. Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und industrieller Produkte, Index der Ausführpreise, Index der Einzelhandelspreise).

Die folgende Übersicht zeigt, für welche Bereiche (Wirtschaftsstufen und Güterarten) Preisindizes berechnet werden.

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft				
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	Wj. 1962/63 = 100	15 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen 10 Bedarfsgruppen	6 833 (für 104 W u. L)	Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Wj. 1962/63
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100	14 Warengruppen pflanzlicher und tierischer Produkte	794 (für 73 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft in den Wj. 1961/62 und 1962/63
Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	Fwj. 1962 = 100	4 Sorten Rohholz aus Staats- und Privatforsten	1 497 (für 34 W)	Verkaufserlöse der Forstwirtschaft im Fwj. 1962
Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100	6 Arten Schnittblumen und 4 Arten Topfpflanzen	228 (für 10 W)	Umsatzwerte der Wj. 1961/62 und 1962/63
Preisindizes in der Industrie				
Index der Grundstoffpreise (Erzeugerpreise und Importeureinslandspreise)	umbasiert auf 1970 = 100	16 Warengruppen der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei 14 Warengruppen industrieller Produkte 30 Warengruppen lt. Gliederung der Außenhandelsstatistik, getrennt nach in- und ausländischer Herkunft	6 555 (für 731 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft, Umsatzwerte der Industrie (abzüglich Ausfuhrwerte), Einfuhrwerte (zuzüglich -belastung) 1962
Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandsabsatz)	1970 = 100	32 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen und -klassen	12 933 (für 2 280 W)	Umsatzwerte der Industrie 1970
Preisindizes für Bauwerke				
Preisindizes für Bauwerke	1962 = 100	Neubau: 1 Gesamtbaupreisindex für Wohngebäude nach 6 Kostenarten 15 Bauwerksarten 37 Bauwerkstypen 36 Bauarbeiten Instandhaltung: 4 Arten	25 750 (für 250 L)	Herstellungskosten von Bauwerken 1962
Indizes der Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise				
Index der Großhandelsverkaufspreise	1962 = 100	15 Wirtschaftsgruppen und 71 -untergruppen, getrennt nach einzelwirtschaftl. und genossenschaftl. Großhandel (institutionelle Gliederung) 15 Hauptgruppen und 90 Warenuntergruppen (Warengliederung)	7 172 (für 956 W)	Umsatzwerte des Großhandels 1962

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
Index der Einzelhandelspreise (Verkaufspreise)	1962 = 100	9 Wirtschaftsgruppen sowie Wirtschaftsuntergruppen und -klassen (institutionelle Gliederung) 8 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen (Warengliederung)		Umsatzwerte des Einzelhandels 1962
Preisindizes für die Lebenshaltung				
a) alle privaten Haushalte	1970 = 100	9 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen nach der Verwendung sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter	über 200 000 (für insgesamt 900 W u. L.)	Ausgaben für die Lebenshaltung 1969
b) von 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	1970 = 100			
c) von 4-Personen-Arbeitnehmer- haushalten mit mittlerem Ein- kommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes	1970 = 100			Ausgaben für die Lebenshaltung 1970
d) von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfe- empfängern	1970 = 100			
e) Einfache Lebenshaltung eines Kindes	1970 = 100	8 Hauptgruppen		Bedarfsschema für die Lebenshaltung 1965
Indizes der Ein- und Ausfuhrpreise				
Index der Einfuhrpreise	1970 = 100	3 Warengruppen der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	5 190 (für 1 985 W)	Einfuhrwerte 1970
Index der Ausfuhrpreise	1970 = 100	31 Warengruppen nach dem produktionswirt- schaftlichen Zusammenhang 11 Warengruppen nach der Außenhandelsstatistik sowie weitere Unterteilungen	5 280 (für 2 085 W)	Ausfuhrwerte 1970
Indizes der Post- und Fernmeldegebühren				
Indizes der Post- und Fernmelde- gebühren	1962 = 100	5 Leistungsbereiche in weiterer Unterteilung nach Teilbereichen und Einzelleistungen	910 (für 135 L)	Gebühreneinnahmen der Deutschen Bundespost 1962

Die Preisindizes werden monatlich berechnet. Ausnahmen bilden die Baupreisindizes, die vierteljährlich ermittelt werden, sowie die Indizes der Post- und Fernmeldegebühren, die nach Änderungsdaten errechnet werden.

Die Erzeugerpreise werden monatlich für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, gartenbauliche und industrielle Produkte erhoben. Sie stammen von Erzeugerfirmen, Marktverwaltungen, Preisnotierungskommissionen usw. In der Regel handelt es sich um Preise auf der ersten Vermarktungsstufe. Die Frachtlage richtet sich nach dem jeweiligen Handelsbrauch.

Die Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern. Die Baulandpreise beziehen sich auf die Kauffälle unbebauter Grundstücke. Sie werden bei den Finanzämtern erhoben und liegen als Jahresergebnisse ab 1962 und als Vierteljahresergebnisse ab 3. Vierteljahr 1961 vor.

Die Großhandelsverkaufspreise werden nicht nur von den Unternehmen des Großhandels gemeldet, sondern z. B. auch auf Großhandelsmärkten ermittelt. Die Verbraucherpreise sind überwiegend Einzelhandelsverkaufspreise (einschl. der Preise von Warenhäusern, Verbrauchermärkten, Konsumgenossenschaften und Versandhandelsunternehmen), ferner Preise für Waren und Leistungen des Handwerks, Strom- und Gastarife, Beförderungstarife, Eintrittspreise für Oper, Theater und Kino, Pauschalpreise für Urlaubsreisen usw. Die Preise beziehen sich auf örtlich gängige Ausführungen und Qualitäten. Nur wenige Einzelhandelspreise sind nicht Einkaufspreise von privaten Haushalten, sondern von Unternehmen u. a.

Die Ein- und Ausfuhrpreise beziehen sich auf die Güter des deutschen Außenhandels; sie werden bei Firmen und Fachverbänden erfragt. Die Einfuhrpreise sind Einkaufspreise für Auslandsgüter cif bzw. frei deutsche Grenze (unverzollt, unbesteuert). Bei den Preisen für EG-Marktornungsgüter bleiben Abschöpfungsbeträge u. dgl. unberücksichtigt. Auch die Ausfuhrpreise gelten frei Grenze. Sie enthalten von Dezember 1968 bis September 1969 die Sonderumsatzsteuer nach dem Absicherungsgesetz vom 29. 11. 1968. Sowohl die Einfuhr- als auch die Ausfuhrpreise sind Preise, zu denen im betreffenden Monat Geschäfte abgeschlossen wurden. Es handelt sich also nicht um Preise im Zeitpunkt des Grenzübergangs der Ware.

Die Angaben über Eisenbahnfahrpreise und -frachten, über Frachtsätze des Straßengüterverkehrs mit Kraftfahrzeugen sowie über Kundensätze des Spediteursammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen zeigen die Entwicklung der Tarife in Form von Zwölfmonatsmitteln. Bei den Frachtsätzen der Binnenschifffahrt handelt es sich um die Zwölfmonatsmittel der durch die Frachenausschüsse beschlossenen und vom Bundesministerium für Verkehr genehmigten Frachtsätze ohne Transportversicherung und Kleinwasserzuschläge.

23.1 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex)*)

Wirtschaftsjahr 1962/63 = 100

Betriebsmittel	Ge- wichtung	Durchschnitt								
		1958/59	1970/71		1971/72		1972/73		1973/74	
			a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Betriebsmittel insgesamt	1 000	90,8	110,8	120,8	116,5	127,0	127,3	138,7	139,8	152,6
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	771,32	92,3	106,8	115,7	111,8	121,1	123,6	133,8	136,3	148,0
Handelsdünger*)	108,23	90,3	97,0	107,7	102,7	114,0	105,3	116,9	115,3	127,9
dar.: Kalkammonsalpeter	38,34	97,6	93,2	103,5	96,9	107,6	97,2	107,9	105,6	117,2
Thomasphosphat	27,21	87,2	99,8	110,7	102,8	114,1	108,1	120,0	122,5	135,9
Kalidüngesalz	21,71	86,7	103,0	114,3	107,5	119,3	113,4	125,9	119,8	133,0
NPK-Dünger	12,89	89,9	90,7	100,7	99,0	109,9	99,9	110,8	109,0	121,0
Futtermittel	280,25	93,5	98,7	104,2	97,6	103,1	115,2	121,6	130,1	137,3
Futtergetreide	12,89	94,7	87,2	92,0	86,4	91,2	89,7	94,7	92,9	98,0
Kleie (Weizenkleie)	4,75	86,0	97,7	103,1	91,8	96,8	98,7	104,1	105,4	111,2
Ölkuchen, -schrot (Sojaschrot)	35,97	88,9	101,5	107,1	99,3	104,8	141,4	149,2	163,6	172,6
Tierische Futtermittel	38,00	99,3	120,6	127,3	120,9	127,5	164,4	173,5	188,3	198,6
Sonstige Futtermittel	13,57	100,2	96,1	102,6	96,4	102,9	98,5	105,2	100,7	107,5
Mischfuttermittel	175,07	92,8	94,4	99,6	93,3	98,4	102,7	108,3	116,2	122,6
Saatgut	20,49	100,3	105,1	110,9	105,2	111,0	123,0	129,8	129,3	136,4
Getreide	7,01	94,9	96,6	101,9	98,0	103,4	99,0	104,5	101,9	107,5
Hackfrüchte	12,17	104,9	107,4	113,4	109,5	115,5	140,0	147,7	146,2	154,2
Futterpflanzen	1,31	84,2	128,5	135,5	103,5	109,2	94,1	99,3	119,7	126,2
Nutz- und Zuchtvieh	77,63	104,2	107,6	113,6	126,7	133,7	146,8	154,9	141,2	148,9
Rinder (Milchkühe)	52,25	108,3	114,9	121,3	127,9	134,9	150,5	158,8	140,0	147,7
Schweine (Ferkel)	23,89	95,7	89,9	94,9	123,4	130,3	138,6	146,2	142,4	150,2
Sonstiges Vieh (Ackerpferde)	1,49	97,5	135,1	142,5	139,0	146,7	150,1	158,3	163,7	172,7
Pflanzenschutzmittel	9,91	101,3	91,7	101,8	92,8	103,0	93,9	104,2	94,4	104,8
Saatgutbeizmittel	0,20	100,0	100,0	111,0	114,9	127,5	119,2	132,3	119,2	132,3
Fungizide	2,99	102,1	99,6	110,6	95,5	106,0	95,8	106,4	97,7	108,5
Insektizide	3,87	96,1	96,4	107,0	98,3	109,1	99,6	110,6	99,7	110,8
Herbizide	2,04	112,5	75,9	84,3	79,6	88,4	79,8	88,6	79,5	88,2
Sonstige Mittel	0,81	99,8	78,3	87,0	84,3	93,6	88,3	98,1	88,3	98,1
Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierstoffe und elektrischen Strom) ..	61,07	104,9	99,8	110,8	105,0	116,6	111,3	123,6	134,1	154,2
Kohle	4,41	86,4	126,9	140,8	137,3	152,5	148,0	164,2	165,9	184,2
Treibstoffe*)	21,17	121,8	88,0	97,7	89,9	99,8	93,9	104,2	139,0	169,6
Schmieröle und -fette	10,38	95,0	105,9	117,6	111,6	123,9	117,9	130,9	128,7	142,9
Elektrischer Strom	25,11	100,0	102,4	113,7	109,6	121,7	119,3	132,5	126,5	140,5
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	56,32	90,9	113,4	123,6	120,3	131,1	126,8	138,2	136,3	148,6
Unterhaltung der Gebäude	35,28	78,0	134,5	149,2	146,5	162,6	155,7	172,8	166,5	184,8
Unterhaltung von Maschinen und Geräten (einschl. technischer Hilfsmaterialien) ..	122,14	84,9	125,7	139,6	134,8	149,6	144,4	160,3	163,5	181,5
Reparaturen	61,07	81,3	137,5	152,6	150,2	166,7	163,3	181,3	184,5	204,8
Ergänzungsbauten	12,21	85,5	127,9	142,0	138,3	153,5	147,9	164,2	164,2	182,3
Wartung	24,43	92,4	109,5	121,6	112,6	125,0	114,3	126,9	125,2	139,0
Technische Hilfsmaterialien	24,43	87,9	111,4	123,6	116,8	129,6	125,5	139,3	149,0	165,4
Neubauten und neue Maschinen	228,68	86,4	124,1	137,8	132,4	147,0	139,8	155,2	151,6	168,3
Neubauten	69,89	77,6	134,9	149,7	147,1	163,3	156,6	173,8	167,9	186,4
Neuanschaffung größerer Maschinen ...	158,79	90,5	119,4	132,5	126,0	139,8	132,4	147,0	144,4	160,3
Ackerschlepper (Vierrad-)	64,13	91,5	121,7	135,1	128,6	142,8	132,7	147,4	137,6	152,7
Einachsschlepper u. a. -motorgeräte ..	4,75	87,9	122,4	135,9	128,8	143,0	135,7	150,6	151,7	168,4
Maschinen und Geräte										
für Bodenbearbeitung	7,67	85,4	132,5	147,0	140,5	155,9	148,1	164,4	166,4	184,7
zum Säen, Pflanzen und Pflegen	6,38	84,9	136,7	151,7	146,5	162,6	156,1	173,2	173,6	192,7
für Düngung und Pflanzenschutz	14,86	89,6	115,7	128,4	121,2	134,5	127,6	141,6	143,0	158,7
für Erntebergung	36,03	91,5	113,7	126,3	120,4	133,6	130,2	144,6	149,9	166,4
für Futtermittelbereitung	3,80	86,9	130,4	144,7	139,3	154,6	148,8	165,1	163,6	181,6
Landwirtschaftliche Fördermittel (einschl. Ackerwagen)	13,57	90,2	110,3	122,4	115,5	128,1	121,5	134,8	136,1	151,1
Milchwirtschaftliche Maschinen	3,39	96,4	114,5	127,0	116,8	129,5	119,4	132,5	128,8	143,0
Verschiedene Maschinen und Einrichtungen	4,21	90,4	115,9	128,7	119,1	132,2	125,7	139,5	135,7	150,7

* 1958/59 Bundesgebiet ohne Saarland. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1965/5, S. 301 ff. — Stichtag: 15. eines jeden Monats.

¹⁾ Unter Berücksichtigung von Frühbezugsvergütungen sowie der bis Ende des Düngepreis-

jahres 1962/63 gewährten Förderbeiträge bei Handelsdünger und der Betriebsbeihilfe für Dieselkraftstoff bei Treibstoffen.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

23.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte*)

Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾							
		1970/71		1971/72		1972/73		1973/74	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	1 000	98,1	106,0	106,5	115,1	118,7	128,2	118,8	128,3
ohne Sonderkulturerzeugnisse	929,57	99,4	107,4	107,0	115,5	119,3	128,9	120,3	129,9
Pflanzliche Produkte	250,18	85,3	92,3	89,4	96,9	101,8	110,1	99,6	107,8
Pflanzliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse	179,75	87,0	94,0	85,3	92,1	98,4	106,3	99,9	107,9
Getreide und Hülsenfrüchte	87,41	85,0	91,9	85,2	92,0	86,6	93,6	87,5	94,5
Roggen	17,83	84,6	91,4	84,7	91,5	86,9	93,9	89,7	96,9
Weizen	49,31	83,9	90,7	83,1	89,7	85,1	91,9	87,1	94,1
Futtergerste	0,13	85,8	92,7	84,1	90,8	85,5	92,4	88,4	95,5
Braugerste	19,57	87,9	94,9	90,7	98,0	90,0	97,2	85,9	92,8
Futterhafer	0,35	95,3	103,0	90,4	97,6	94,2	101,8	102,3	110,5
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	107,3	99,3	107,3	99,3	107,3	99,3	107,3
Saatgut	10,91	93,8	101,3	91,7	99,0	107,0	115,6	111,4	120,3
Hackfrüchte	75,93	85,5	92,4	82,1	88,7	109,7	118,5	111,4	120,2
Speisekartoffeln	40,74	82,6	89,3	76,1	82,2	124,2	134,2	126,4	136,5
Zuckerrüben	33,81	88,6	95,7	88,6	95,7	92,2	99,6	93,3	100,7
Ölpflanzen	2,47	100,8	108,8	101,7	109,8	102,7	110,8	104,6	112,9
Heu und Stroh	3,03	146,8	158,5	129,2	139,6	118,5	128,0	125,9	136,0
Heu	2,16	142,8	154,2	137,7	148,7	128,6	138,9	134,4	145,1
Stroh	0,87	156,6	169,1	108,2	116,9	93,3	100,7	104,9	113,4
Sonderkulturerzeugnisse	70,43	80,9	88,0	100,1	109,0	110,4	120,0	99,0	107,6
Genußmittelpflanzen	9,83	82,0	88,5	94,8	102,3	81,2	87,7	69,0	74,6
Tabak	2,21	140,9	152,2	133,3	144,0	136,1	146,9	141,5	152,8
Hopfen	7,62	64,9	70,0	83,6	90,3	65,3	70,5	48,0	51,9
Obst	25,97	78,2	84,5	83,7	90,3	124,3	134,2	114,5	123,7
Gemüse	18,40	94,9	102,7	99,5	107,6	107,1	115,5	105,7	114,2
Weinmost ²⁾	16,23	68,9	76,5	129,9	144,2	109,6	121,7	84,8	94,2
Tierische Produkte	749,82	102,4	110,6	112,2	121,2	124,3	134,3	125,2	135,2
Schlachtvieh	390,84	104,0	112,3	112,4	121,4	130,5	141,0	128,6	138,9
Großschlachtvieh	381,49	104,7	113,0	113,3	122,3	131,7	142,3	129,4	139,8
Ochsen	5,63	118,4	127,9	126,0	136,1	156,3	168,8	143,0	154,4
Bullen	63,25	120,4	130,0	133,1	143,8	161,3	174,2	143,9	155,4
Kühe	45,93	117,1	126,5	132,6	143,2	153,4	165,7	142,8	154,2
Färsen	32,38	113,7	122,7	125,4	135,4	151,2	163,3	135,0	145,8
Kälber	22,90	121,7	131,4	128,4	138,6	144,1	155,7	136,4	147,3
Schweine	209,49	93,4	100,9	99,1	107,0	113,0	122,1	120,1	129,7
Schafvieh	1,91	120,3	129,9	125,1	135,1	134,6	145,4	135,4	146,2
Schlachtgeflügel	9,35	78,0	84,2	76,2	82,4	81,2	87,8	93,8	101,2
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	108,0	116,6	127,6	137,8	147,8	159,6	142,8	154,1
Milch	266,46	105,2	113,6	115,3	124,5	119,4	128,9	122,8	132,6
Eier	46,89	68,3	73,7	78,8	85,1	79,0	85,3	95,5	103,1
Wolle	0,61	51,1	55,3	51,6	55,7	57,8	62,3	58,3	62,9

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1965/5, S. 301 ff.

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

2) Erlöse.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsanpassung.

b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ab 1. 1. 1970 einschl. Aufwertungsanpassung über die Mehrwertsteuer, außer bei Weinmost, der dem Regelsteuersatz unterliegt.

23.3 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten*)

Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Produkt	Ge- wichtung	Durchschnitt ¹⁾								
		1958	1971		1972		1973		1974	
			a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Rohholz insgesamt	1 000	105,5	101,6	104,6	99,0	102,0	102,0	105,1	121,0	124,6
Stammholz	802,29	102,7	100,4	103,4	98,3	101,2	103,1	106,2	123,2	126,9
Eiche B	69,10	102,3	104,1	107,2	110,1	113,4	135,6	139,7	194,3	200,1
Rotbuche A	4,32	117,0	101,6	104,6	101,3	104,3	104,7	107,8	119,9	123,5
Rotbuche B	87,12	120,0	99,6	102,6	97,8	100,7	97,6	100,5	116,3	119,8
Fichte/Tanne B	519,22	99,4	100,1	103,1	97,5	100,4	100,3	103,3	117,0	120,5
Kiefer B	122,53	104,5	99,8	102,8	95,1	98,0	100,3	103,3	114,1	117,5
Grubenholz	40,48	116,1	92,9	95,7	83,2	85,7	83,0	85,5	95,7	98,6
Fichte/Tanne	22,05	109,2	91,9	94,7	81,2	83,6	82,3	84,8	96,8	99,7
Kiefer	18,43	122,4	94,2	97,0	85,5	88,1	83,9	86,4	94,4	97,2
Faserholz	88,23	111,4	106,9	110,1	99,4	102,4	93,6	96,4	107,4	110,6
Rotbuche	24,47	128,1	147,0	151,4	143,6	147,9	131,7	135,7	148,8	153,3
Fichte/Tanne	63,76	106,4	91,5	94,2	82,4	84,9	79,0	81,4	91,5	94,2
Brennholz	69,00	117,0	114,0	117,4	115,8	119,3	111,3	114,6	128,4	132,3
Laub-	55,88	118,7	114,6	118,0	117,3	120,8	110,4	113,7	129,7	133,6
Nadel-	13,12	110,9	111,5	114,8	109,2	112,5	115,3	118,8	123,0	126,7

*) 1958 Bundesgebiet ohne Saarland. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1966/5, S. 330ff.

1) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Viertel-

jahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkekassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

23.4 Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen*)

Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾							
		1970/71		1971/72		1972/73		1973/74	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Schnittblumen und Topfpflanzen insgesamt	100	90,0	97,2	90,9	98,2	91,5	98,8	87,5	94,4
Schnittblumen	89,11	88,9	96,0	89,4	96,5	89,3	96,4	84,9	91,7
Treibhausrosen	15,16	97,8	105,6	103,6	111,9	105,1	113,5	98,8	106,7
Freilandrosen	0,80	95,6	103,3	103,8	112,1	101,4	109,5	92,3	99,7
Treibhaustulpen	13,16	92,4	99,8	82,7	89,3	84,7	91,5	75,5	81,6
Treibhausnelken	45,38	81,2	87,7	83,3	89,9	83,0	89,6	79,4	85,7
Chrysanthemen	6,63	102,1	110,3	98,4	106,3	96,0	103,7	95,3	102,9
Asparagus sprengeri	7,98	98,3	106,2	98,7	106,5	95,7	103,4	96,0	103,7
Topfpflanzen	10,89	99,1	107,0	103,4	111,7	109,6	118,4	108,3	117,0
Hortensien	1,17	115,4	124,6	129,5	139,9	132,9	143,5	142,3	153,7
Cyclamen	3,34	107,4	116,0	107,3	115,9	114,6	123,8	117,1	126,5
Azaleen	4,50	89,1	96,2	95,2	102,8	103,2	111,5	94,7	102,3
Ficus »decora«	1,88	98,3	106,1	100,1	108,1	101,3	109,4	104,3	112,6

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1966/2, S. 147ff.

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich.

b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ab 1. 1. 1970 einschl. Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer.

23.5 Erzeugerpreise für Getreide

Preise frei Verladestation in DM je t

Jahr ¹⁾	Roggen							Weizen						
	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Stuttgart	Mannheim	München	Nürnberg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Stuttgart	Mannheim	München	Nürnberg
1968/69 WjD	362,7 ^{a)}	360,3 ^{a)}	361,7 ^{a)}	356,8 ^{a)}	372,5	.	352,8 ^{a)}	396,8 ^{a)}	386,7 ^{a)}	386,4 ^{a)}	384,7 ^{a)}	395,8	376,7 ^{a)}	379,3 ^{a)}
1969/70 WjD	345,9 ^{a)}	352,6 ^{a)}	346,6 ^{a)}	351,6 ^{a)}	357,2	340,9 ^{a)}	352,6 ^{a)}	375,2 ^{a)}	389,9 ^{a)}	371,4 ^{a)}	363,4 ^{a)}	383,5	361,3 ^{a)}	364,6 ^{a)}
1970/71 WjD	336,8 ^{a)}	326,1 ^{a)}	344,6	335,4	350,0	346,5 ^{a)}	350,7 ^{a)}	372,7 ^{a)}	373,2 ^{a)}	366,4 ^{a)}	368,3	371,0	353,8 ^{a)}	363,3 ^{a)}
1971/72 WjD	339,5 ^{a)}	333,2 ^{a)}	341,5 ^{a)}	346,8	344,8	347,1	343,6 ^{a)}	371,1 ^{a)}	371,2 ^{a)}	357,6 ^{a)}	359,3 ^{a)}	363,4	353,4	351,3 ^{a)}
1972/73 WjD	350,0 ^{a)}	337,6 ^{a)}	357,7	369,4 ^{a)}	335,0 ^{a)}	350,3	347,3 ^{a)}	382,0 ^{a)}	379,6 ^{a)}	369,7 ^{a)}	375,2 ^{a)}	373,5 ^{a)}	373,5	367,2 ^{a)}
1973/74 WjD	365,0 ^{a)}	361,0 ^{a)}	371,6 ^{a)}	360,4 ^{a)}	352,7 ^{a)}	367,8	377,2	388,4 ^{a)}	384,7 ^{a)}	377,3 ^{a)}	373,6 ^{a)}	385,2	395,5	382,6 ^{a)}

Jahr ¹⁾	Futtergerste						Braugerste	Futterhafer					
	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Nürnberg	München	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Nürnberg
1968/69 WjD	341,7	339,0 ^{a)}	334,1	339,2	314,2 ^{a)}	309,0 ^{a)}	364,8 ^{a)}	314,6	304,0 ^{a)}	311,0 ^{a)}	320,4	323,3 ^{a)}	312,4 ^{a)}
1969/70 WjD	338,5	337,5	327,5 ^{a)}	331,9	309,1 ^{a)}	306,0 ^{a)}	357,5 ^{a)}	315,0	312,5	301,9 ^{a)}	316,8	319,3 ^{a)}	320,3 ^{a)}
1970/71 WjD	318,1	322,6	321,6 ^{a)}	339,2	327,7 ^{a)}	322,5 ^{a)}	403,8 ^{a)}	314,2	309,1 ^{a)}	318,8 ^{a)}	332,9	332,0 ^{a)}	323,6 ^{a)}
1971/72 WjD	332,3	331,0	316,3	319,6	320,4	300,9 ^{a)}	396,1 ^{a)}	296,1 ^{a)}	306,6 ^{a)}	310,0 ^{a)}	306,3	326,1	317,3 ^{a)}
1972/73 WjD	344,6	347,5 ^{a)}	321,2 ^{a)}	310,9 ^{a)}	319,8	306,0 ^{a)}	390,2 ^{a)}	336,3	328,4 ^{a)}	310,4 ^{a)}	307,9 ^{a)}	337,3 ^{a)}	327,5 ^{a)}
1973/74 WjD	356,0	352,7 ^{a)}	340,7 ^{a)}	336,8 ^{a)}	325,8	341,6 ^{a)}	383,7 ^{a)}	363,9 ^{a)}	353,6 ^{a)}	342,9 ^{a)}	345,8 ^{a)}	361,0 ^{a)}	357,2 ^{a)}

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ab 1970 ohne Aufwertungsausgleich.^{a)} Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen.

23.6 Erzeugerpreise für Schlachtvieh

Preise frei Markttort in DM je dt Lebendgewicht

Jahr ¹⁾	Bullen ausgemästete Tiere höchsten Schlachtwertes (KI. A)						Kühe sonstige vollfleischige oder ausgemästete (KI. B)					
	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München
1968/69 WjD	292,6	303,4	303,9	309,7	312,8	300,0	216,9	211,2	225,9	224,5	219,4	231,0
1969/70 WjD	290,1	300,1 ^{a)}	301,1	300,9 ^{a)}	305,6	290,5	209,8	204,7	217,5	221,7	214,2	230,5
1970/71 WjD	284,4	294,3	294,2 ^{a)}	294,2 ^{a)}	299,2	285,0	206,6	201,2	213,3 ^{a)}	217,2 ^{a)}	213,1 ^{a)}	225,7
1971/72 WjD	312,4	315,4	324,3	328,0 ^{a)}	331,6	318,7	237,8	231,8	243,7	238,6	243,9 ^{a)}	254,1
1972/73 WjD	377,3	387,0	391,8	396,9	404,4	389,1	272,1	264,9	283,0	276,9	278,1	295,6
1973/74 WjD	340,0	342,3	353,6	353,9	358,7	347,9	252,5	239,1	263,1	258,0	261,1	275,7

Jahr ¹⁾	Kälber beste Mast- und Saug- (KI. A)						Schweine vollfleischige, von 100 — 119,5 Lebendgewicht (KI. c)					
	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	Nürnberg	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München
1968/69 WjD	410,5	403,1 ^{a)}	429,3	438,4	447,1	468,7	250,4	256,9	267,8	265,0	272,4	248,3
1969/70 WjD	402,0	399,3 ^{a)}	427,3	426,0	446,3	487,1	270,9	279,3	292,5	288,3	297,0	273,1
1970/71 WjD	399,0	.	414,9 ^{a)}	416,3 ^{a)}	440,8 ^{a)}	480,2	228,1	234,7	247,1 ^{a)}	247,0 ^{a)}	255,2 ^{a)}	232,6
1971/72 WjD	416,0	.	446,7	426,9 ^{a)}	470,4 ^{a)}	507,3	242,6	249,3	263,0	261,6	270,8	247,2
1972/73 WjD	461,8 ^{a)}	461,9 ^{a)}	472,6 ^{a)}	506,1 ^{a)}	518,1	618,2	276,7	287,3	297,7 ^{a)}	298,1	309,5	281,8
1973/74 WjD	.	.	.	469,5 ^{a)}	505,8	537,7	292,8	302,2	322,0	317,9	332,9	299,6

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ab 1970 ohne Aufwertungsausgleich.^{a)} Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen.

23.7 Index der Grundstoffpreise*)

umbasiert auf 1970 = 100

Grundstoff*)	Gewichtung	Durchschnitt						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Grundstoffe insgesamt	1 000	95,1	97,6	100	100,9	104,3	115,3	137,4
Grundstoffe inländischer Herkunft	744,48	93,8	97,1	100	101,8	106,5	115,7	132,1
Grundstoffe ausländischer Herkunft	255,52	98,8	99,0	100	98,3	97,9	114,1	152,6
nach Erzeugnisgruppen der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und nach Warengruppen der Industrie*)								
Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	235,02	99,4	102,9	100	99,1	108,9	119,9	121,2
inländische	156,38	98,0	103,2	100	99,6	112,0	118,4	116,2
ausländische	78,64	102,0	102,5	100	98,0	102,8	122,8	131,0
tierischen Ursprungs	129,09	100,5	105,2	100	99,9	116,0	125,9	119,6
pflanzlichen Ursprungs	105,93	98,0	100,1	100	98,0	100,3	112,5	123,0
Grundstoffe industrieller Herkunft	764,98	93,8	96,0	100	101,5	102,9	113,9	142,3
inländische	588,10	92,7	95,5	100	102,4	105,0	115,0	136,3
ausländische	176,88	97,4	97,5	100	98,4	95,8	110,2	162,2
Bergbauliche Erzeugnisse, Erzeugnisse der Energiewirtschaft, Wasser	168,93	95,1	93,4	100	109,0	110,1	120,0	177,7
inländische	120,78	92,5	92,8	100	108,4	113,1	121,1	153,9
ausländische	48,15	101,6	94,8	100	110,3	102,6	117,1	237,7
Kohle, Erdöl, Mineralölerzeugnisse	105,18	93,7	91,2	100	113,6	113,4	125,3	209,2
Erze	20,22	91,3	91,5	100	96,2	90,8	102,4	128,5
Strom, Gas, Wasser, inländisch	43,53	100,2	99,4	100	103,7	110,9	115,5	124,1
Grundstoffe des verarbeitenden Gewerbes (ohne Nahrungs- und Genußmittel und ohne Erzeugnisse der Energiewirtschaft)	533,41	93,2	96,4	100	99,3	100,5	111,6	132,9
inländische	418,23	92,4	95,9	100	101,0	102,7	113,2	132,8
ausländische	115,18	96,3	98,4	100	93,4	92,4	106,0	133,5
Steine und Erden	65,66	93,2	93,6	100	109,6	114,4	118,3	128,5
Eisen, Stahl, NE-Metalle und -Metallhalbzeug (auch Edelmetalle und deren Halbzeug)	223,89	89,1	95,2	100	94,8	94,0	106,5	131,2
Chemische Erzeugnisse	80,43	99,6	99,6	100	100,7	100,0	105,4	137,7
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren	10,38	92,3	94,3	100	105,5	108,8	113,6	120,8
Bearbeitetes Holz	23,35	87,9	94,0	100	101,3	100,8	120,0	138,2
Holzwaren	5,40	94,8	96,1	100	104,4	109,6	119,4	124,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	29,78	94,2	95,7	100	100,9	96,5	100,1	135,3
Kunststofferzeugnisse	6,04	98,0	96,9	100	101,0	101,1	102,3	122,0
Leder	9,08	99,5	104,4	100	99,3	118,0	136,2	130,0
Textilien	79,40	98,6	99,5	100	99,9	105,5	126,0	137,7
Grundstoffe des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	62,64	94,8	99,3	100	99,3	103,8	116,4	126,6
inländische	49,09	95,5	99,2	100	99,5	104,7	115,0	123,4
ausländische	13,55	92,5	99,8	100	98,7	100,5	121,4	138,2
nach Warengruppen des Außenhandels*)								
Grundstoffe der Ernährungswirtschaft	260,63	98,6	102,3	100	99,0	107,5	117,6	120,5
inländische	188,03	98,5	102,7	100	99,6	110,3	118,3	117,7
ausländische	72,60	98,9	101,3	100	97,4	100,3	115,7	127,5
Lebende Tiere	79,12	96,4	104,3	100	96,7	113,1	123,4	113,2
inländische	74,55	96,1	104,1	100	96,1	112,1	122,2	112,1
ausländische	4,57	102,0	106,2	100	106,2	130,1	142,5	131,9
Schlachtrinder	39,35	101,3	104,5	100	101,9	125,4	126,5	122,5
Schafvieh, inländisch	0,40	98,5	101,8	100	100,5	108,3	113,7	112,2
Schlachtschweine	38,73	91,4	104,1	100	91,3	101,0	120,5	103,9
Schlachtgeflügel	0,64	102,5	102,7	100	96,3	96,9	113,1	109,4
Ernährungswirtschaftliche Grundstoffe tierischen Ursprungs (ohne lebende Tiere)	73,89	99,6	102,7	100	103,1	113,5	121,8	125,3
inländische	64,20	101,3	103,5	100	103,7	115,1	122,5	124,8
ausländische	9,69	88,1	97,8	100	99,3	103,2	117,2	129,0
Milch und Molkeerzeugnisse	37,36	104,0	103,4	100	106,5	115,7	118,2	125,0
Fleisch und Fleischwaren	29,27	95,4	103,4	100	97,9	112,4	125,4	120,6
Naturdärme, ausländisch	1,08	83,6	90,3	100	91,0	90,7	95,9	98,4
Fische	2,85	87,3	89,0	100	115,0	121,7	143,5	177,5
Tierische Öle und Fette zur Ernährung	1,25	59,8	74,3	100	91,0	80,7	99,0	153,5
Eier und Eiprodukte	2,08	126,9	124,4	100	113,3	110,3	131,9	124,7

Fußnoten siehe S. 432.

23.7 Index der Grundstoffpreise*)

umbasiert auf 1970 = 100

Grundstoff*)	Gewichtung	Durchschnitt						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
nach Warengruppen des Außenhandels*)								
Ernährungswirtschaftliche Grundstoffe								
pflanzlichen Ursprungs	78,64	101,7	103,1	100	99,4	99,0	114,6	131,6
inländische	44,81	99,6	100,4	100	100,3	99,5	107,3	120,2
ausländische	33,83	104,5	106,7	100	98,0	98,4	124,3	146,9
Getreide (ohne Reis)	30,54	105,4	105,5	100	101,6	103,3	108,9	119,5
Reis, ausländisch	0,72	107,0	100,6	100	100,1	101,4	114,9	133,1
Müllereierzeugnisse (Mehl)	11,01	102,8	101,4	100	99,0	96,9	103,9	112,3
Braumalz	1,85	100,8	98,3	100	111,2	108,8	104,8	110,9
Hackfrüchte, inländisch	5,69	104,9	106,9	100	91,8	95,5	101,7	99,9
Stärke	0,75	98,4	97,2	100	100,4	94,8	94,1	115,7
Obst und Gemüse sowie Zubereitungen daraus	5,19	102,1	110,1	100	98,7	116,6	150,6	141,6
Essenzen, Essig und Gewürze, inländisch	1,57	85,8	95,3	100	94,2	93,1	101,2	109,7
Kakao und Kakaoerzeugnisse	3,30	109,0	139,3	100	78,3	82,5	131,3	191,8
Zucker (Roh- und Verbrauchszucker)	3,93	99,1	100,1	100	103,6	106,5	108,4	118,4
Ölfrüchte und pflanzliche Öle zur Ernährung	13,51	92,3	89,2	100	101,1	87,1	129,7	180,2
Sonstige pflanzliche Grundstoffe der Ernährungs- wirtschaft, ausländisch	0,56	91,4	96,9	100	93,8	97,2	103,6	120,5
Grundstoffe zur Genußmittelherstellung								
inländische	4,47	86,1	89,9	100	93,6	120,7	104,3	87,0
ausländische	24,51	94,9	94,1	100	94,3	96,2	98,3	99,2
Hopfen	0,70	64,3	74,6	100	108,3	113,2	92,8	58,4
Rohkaffee, ausländisch	14,94	91,3	90,4	100	89,3	90,7	92,9	92,8
Rohtabak	7,02	101,3	102,7	100	100,5	97,5	99,1	102,5
Alkoholhaltige Grundstoffe	6,32	93,2	92,7	100	96,9	123,4	115,1	106,7
Grundstoffe der gewerblichen Wirtschaft								
inländische	556,44	92,2	95,3	100	102,5	105,2	114,8	137,0
ausländische	182,93	98,8	98,2	100	98,6	97,0	113,5	162,6
Strom, Gas und Wasser, inländisch								
Rohstoffe	121,09	96,4	96,3	100	105,4	107,8	120,1	177,3
inländische	58,09	89,1	93,8	100	103,7	110,7	116,5	145,0
ausländische	63,00	103,2	98,6	100	106,9	105,0	123,3	207,1
Spinnstoffe, einschl. Abfälle	16,19	111,1	105,0	100	100,0	108,6	144,6	147,2
Häute, Felle und Federn	4,87	113,4	121,8	100	98,0	152,9	149,2	122,5
Rohholz	18,46	81,1	90,4	100	101,0	100,3	106,3	125,0
Naturkautschuk, ausländisch	1,80	100,8	120,0	100	88,5	74,1	118,7	136,3
Kohle, einschl. Briketts, ohne Koks	26,53	85,2	87,4	100	108,1	113,5	118,3	152,7
Erdöl, roh	24,97	110,3	101,5	100	119,3	114,5	128,5	333,3
Erze, einschl. Schwefelkies	20,22	91,3	91,5	100	96,2	90,8	102,4	128,3
Steine und Erden, unbearbeitet	6,82	95,8	95,1	100	106,0	107,7	110,2	120,2
Edelsteine, Perlen und Korallen, roh, ausländisch	1,23	107,3	107,5	100	100,0	96,9	99,8	105,1
Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter								
inländische	454,82	91,9	95,0	100	102,3	104,0	114,5	137,2
ausländische	119,93	96,5	97,9	100	94,2	92,8	108,3	139,2
Gespinnste, Gewebe und Gewirke	78,92	98,7	99,5	100	99,8	105,5	126,1	137,8
Leder	9,08	99,5	104,4	100	99,3	118,0	136,2	130,0
Schnittholz und Vorerzeugnisse aus Holz	28,76	89,2	94,4	100	101,9	102,5	119,9	135,5
Holzschliff und Zellstoff	6,63	88,0	89,0	100	101,3	91,8	91,8	128,1
Papier und Pappe	23,15	96,0	97,6	100	100,8	97,9	102,5	137,3
Mineralische Baustoffe	57,82	92,8	93,3	100	110,2	115,5	119,6	130,1
Feinkeramische Erzeugnisse	5,85	92,9	94,9	100	104,8	106,7	111,0	119,0
Glas	4,52	91,6	93,6	100	106,4	111,5	117,0	123,1
Halbwaren und Vorerzeugnisse aus Eisen und Stahl	138,94	84,6	89,7	100	102,6	103,5	111,8	136,5
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug (einschl. NE-Metall- schrott)								
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	20,14	73,7	77,0	100	116,3	122,7	127,9	165,9
Kraftstoffe und Schmieröle, ohne Heizöl	19,61	104,7	98,9	100	104,2	108,5	127,1	158,4
Heizöl	12,08	93,2	88,6	100	123,4	102,6	127,5	231,5
Technische Öle und Fette (einschl. Paraffin)	3,51	98,5	97,1	100	94,3	85,9	136,1	224,2
Chemische Halbwaren und Vorerzeugnisse	80,78	99,2	99,2	100	101,6	101,4	104,5	135,2
Edelmetalle, roh, einschl. Edelmetallschrott, ausländisch	6,63	150,2	121,2	100	82,6	91,0	114,9	179,3

*) Vorläufig nach den Strukturdaten des Jahres 1962; Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1969/6, S. 301 ff.

*) In- und ausländische Grundstoffe zusammen, wenn nicht anders angegeben.

*) In Anlehnung an die »Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei« und das »Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik«.

*) In Anlehnung an die Gliederung nach »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft« des Außenhandels.

23.8 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Industrieerzeugnisse (Inlandsabsatz) insgesamt								
einschl. elektr. Strom, Gas und Wasser	1 000	93,6	95,3	100	104,3	107,0	114,1	129,4
ohne elektr. Strom, Gas und Wasser	937,17	93,1	95,0	100	104,3	106,8	114,1	129,7
Investitionsgüter ²⁾	167,07	88,2	91,7	100	107,9	111,9	117,0	127,6
Verbrauchsgüter ²⁾	195,15	95,9	95,8	100	104,7	108,4	116,7	130,4
Bergbauliche Erzeugnisse	19,76	85,6	88,2	100	110,7	117,0	123,1	158,0
darunter:								
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	16,03	82,5	85,2	100	111,9	118,4	124,2	154,7
darunter:								
Steinkohle	6,90	83,7	86,5	100	109,3	115,4	120,3	150,0
Steinkohlenbriketts	0,49	88,8	91,3	100	105,6	113,6	120,9	151,6
Steinkohlenkoks	6,52	80,0	83,0	100	113,4	119,7	124,6	159,3
Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen	1,27	99,3	99,5	100	101,8	106,2	111,9	114,5
Elektrischer Strom, Gas und Wasser	62,83	101,0	99,7	100	103,3	110,3	115,1	124,3
Elektrischer Strom	46,39	101,4	99,9	100	102,7	109,6	114,7	123,3
bei Abgabe an:								
private Haushalte	12,06	99,6	99,3	100	102,3	110,9	116,7	126,0
landwirtschaftliche Betriebe	1,39	100,1	99,4	100	102,0	107,8	115,7	125,6
gewerbliche Betriebe	8,35	99,0	98,1	100	103,5	112,4	117,6	125,2
Sonderabnehmer in Niederspannung	1,39	103,1	100,8	100	102,4	107,4	112,3	120,5
Sonderabnehmer in Hochspannung	23,20	103,3	100,8	100	102,6	108,2	112,6	121,3
Stadtgas und Erdgas	11,12	101,6	100,3	100	100,5	104,2	106,3	117,1
Stadtgas	5,39	100,9	100,1	100	99,3	99,4	101,7	110,0
Erdgas	5,73	102,2	100,5	100	101,6	108,8	110,6	123,6
Wasser	5,32	96,5	97,1	100	114,4	128,6	137,2	147,8
bei Abgabe an:								
private Haushalte	3,67	96,6	97,1	100	114,7	128,9	137,6	148,3
Industrie	1,65	96,4	97,0	100	113,7	128,0	136,2	146,6
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie²⁾	917,41	93,3	95,2	100	104,2	106,6	113,9	129,1
Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien	276,19	94,4	95,8	100	102,5	102,5	111,5	137,7
Mineralölzeugnisse	40,71	102,4	96,2	100	109,5	106,7	129,8	181,8
darunter:								
Kraft-, Leuchtstoffe u. ä.	24,93	104,6	98,9	100	104,4	109,3	126,9	156,7
Heizöle	11,97	97,8	89,3	100	117,1	99,5	141,0	226,7
Heizöl, extra leicht	6,72	104,0	88,5	100	106,2	92,9	161,2	224,7
Heizöl, schwer	5,25	89,9	90,4	100	131,1	107,9	115,2	229,4
Bitumen	2,43	103,7	101,0	100	126,9	112,1	110,6	241,3
Steine und Erden	29,09	92,6	93,6	100	108,7	113,2	116,2	124,7
darunter:								
Natursteine für den Tiefbau	2,23	92,0	93,1	100	110,4	113,0	115,2	122,4
Natursteine für den Hochbau	1,12	87,3	88,7	100	106,6	111,8	117,8	126,1
Sand und Kies	2,84	87,7	90,0	100	109,6	111,5	115,9	123,1
Zement	2,98	99,3	97,9	100	109,6	109,7	110,3	127,6
Kalk	1,14	92,6	93,1	100	108,3	112,7	115,5	129,8
Gips und Erzeugnisse aus Gips	0,39	93,9	95,6	100	108,7	112,7	117,7	130,3
Transportbeton	2,04	98,4	95,5	100	110,7	114,1	116,0	120,5
Grobkeramische Erzeugnisse	4,36	88,7	91,4	100	109,1	115,5	121,0	134,7
Ziegeleierzeugnisse	2,00	91,3	93,2	100	112,5	122,7	128,3	136,2
dar.: Hintermauerziegel (HLZ)	1,17	91,4	93,5	100	111,4	121,0	125,2	130,7
Grobsteinzeug	0,42	94,3	95,2	100	107,1	114,1	118,8	129,6
Feuerfeste Erzeugnisse	1,94	84,7	88,7	100	106,1	108,4	113,9	134,3
Belonerzeugnisse	10,35	93,0	94,4	100	107,7	113,8	116,7	120,4
darunter:								
Kalksandsteine	1,24	92,0	93,2	100	109,1	115,4	118,8	128,8
Belonerzeugnisse für den Hochbau	5,40	92,4	94,4	100	108,7	116,5	118,6	120,8
darunter:								
Baustoffe aus Bims	0,67	94,6	94,5	100	117,6	131,4	136,4	135,5
Betonfertigteile für den Wohnungs- und Industriebau	2,42	92,2	95,2	100	105,7	115,1	116,1	115,3
Belonerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	3,03	94,0	94,7	100	106,6	110,8	112,9	117,3
Schlacken und Schlackenerzeugnisse	0,33	94,0	93,5	100	111,3	113,7	116,7	144,4

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/8. — Stichtag: 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung, entsprechend der Waren-

gliederung des Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter.

*) Industrieerzeugnisse insgesamt ohne Erzeugnisse des Bergbaues und ohne elektrischen Strom, Gas und Wasser.

23.8 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Eisen und Stahl	48,13	85,4	92,0	100	104,4	107,4	116,1	136,9
darunter:								
Roheisen	1,33	86,6	88,5	100	109,8	111,4	112,2	129,5
Walzstahl	35,19	84,7	91,9	100	105,6	109,5	118,7	134,0
darunter:								
Formstahl	1,36	83,9	91,4	100	102,9	107,5	117,4	128,7
Stabstahl (ohne Betonstahl)	4,70	98,6	98,5	100	104,7	109,5	120,0	135,3
Betonstahl III	2,77	85,4	85,3	100	102,7	102,7	112,5	146,9
Walzdraht	3,68	84,9	90,8	100	105,1	110,0	115,7	129,9
Bandstahl	4,49	91,5	98,8	100	106,9	111,7	121,1	134,7
Grobblech	6,28	77,3	88,4	100	105,2	108,2	117,3	131,1
Feinblech, kalt gewalzt	9,40	80,5	90,8	100	107,1	111,7	121,6	134,5
Weiterverarbeiteter Walzstahl	5,41	88,6	93,8	100	104,9	108,9	114,7	142,2
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	18,49	94,8	103,8	100	84,4	79,3	97,4	114,1
NE-Metalle und Edelmetalle, roh	9,07	96,2	105,0	100	85,1	80,7	100,1	121,3
NE-Metallhalbzeug	9,42	93,5	102,6	100	83,7	77,8	94,9	107,2
dar.: Halbzeug und Leitmaterial aus Kupfer	6,56	93,1	105,3	100	81,3	75,3	97,7	110,2
Gießereierzeugnisse	15,07	88,4	92,3	100	103,3	104,0	110,6	129,5
darunter:								
Eisen-, Stahl- und Temperguß	11,26	86,1	90,2	100	108,0	110,4	116,2	136,8
Eisenguß	6,58	87,3	90,1	100	108,4	111,0	117,0	137,5
Gußeisen mit Kugelgraphit	1,21	87,5	90,8	100	106,8	108,0	112,5	132,9
Stahlguß	2,37	82,3	90,8	100	107,5	111,1	118,2	143,6
Temperguß	1,10	85,6	89,3	100	108,1	108,0	110,6	122,1
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	13,81	82,7	88,2	100	97,9	98,0	108,6	135,2
Chemische Erzeugnisse	77,74	101,4	99,8	100	100,3	100,2	103,3	129,6
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	6,63	98,5	98,0	100	102,4	104,1	106,0	119,5
Organische Grundstoffe und Chemikalien	11,49	108,9	103,2	100	96,0	92,5	102,7	175,6
Düngemittel, Saaten-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	4,21	103,3	100,7	100	100,1	103,7	101,2	122,7
Kalkamonsalpeter	1,25	105,2	102,3	100	97,3	101,7	104,3	123,1
Thomasphosphatmehl	0,24	103,5	101,4	100	103,1	103,1	112,1	137,3
Mehrnährstoffdünger	1,36	103,6	101,1	100	102,5	105,2	106,5	140,0
Saaten-, Pflanzenschutzmittel sowie Schädlingsbekämpfungsmittel	1,36	101,2	98,7	100	99,7	104,0	91,2	102,4
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	11,22	101,6	100,6	100	98,8	95,2	95,2	130,5
Chemiefasern	6,61	104,1	104,8	100	90,0	83,8	84,7	96,4
Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse	9,23	96,0	96,7	100	104,5	106,7	111,6	129,5
Pharmazeutische Erzeugnisse	9,98	97,9	97,9	100	103,5	107,1	111,5	117,3
dar.: human-pharmazeutische Spezialitäten	8,75	97,7	97,7	100	103,3	106,2	110,0	115,1
Sonstige chemische Erzeugnisse	18,37	100,7	98,6	100	103,0	104,9	106,1	124,1
darunter:								
Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel	4,12	99,8	98,6	100	100,6	99,4	99,4	109,8
Haarpflegemittel	1,33	99,4	99,3	100	98,6	100,5	103,2	108,1
Flachglas	0,80	89,8	92,1	100	107,0	112,6	121,1	129,6
Glasfasern	0,59	97,7	97,6	100	101,1	105,8	107,5	111,1
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	9,48	87,5	94,4	100	102,1	101,5	111,3	126,7
darunter:								
Nadelschnittholz	3,68	82,8	90,7	100	102,8	101,6	113,9	128,9
Laubschnittholz	0,84	89,1	94,2	100	102,7	103,8	119,8	141,1
Sperrholz	2,84	90,4	96,4	100	102,7	105,3	118,5	134,5
Holzspanplatten, roh oder geschliffen	1,74	92,2	98,9	100	98,3	92,5	89,6	100,4
Holzspanplatten, furniert	0,09	92,9	99,1	100	100,7	99,1	101,7	118,7
Zellstoff, Papier und Pappe	9,59	95,4	97,5	100	101,4	98,4	103,6	138,5
Zellstoff	0,69	87,2	88,0	100	100,8	89,7	91,5	112,0
Papier	7,23	97,6	99,6	100	101,8	99,1	104,8	140,3
dar.: Druck- und Schreibpapier	3,12	98,1	102,0	100	103,3	99,0	105,9	138,1
Pappe	1,67	89,0	92,4	100	99,7	98,9	103,7	141,4
Gummi- und Asbestwaren	12,69	89,2	90,0	100	103,8	100,5	106,3	134,3
Bereifungen	5,88	87,4	89,6	100	106,5	104,2	109,6	126,7
Weichgummiwaren	5,90	91,4	90,2	100	100,8	97,1	104,5	144,7
Asbest- und Gummiasbestwaren	0,91	86,8	91,2	100	106,8	97,7	97,0	116,5

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/8. — Stichtag: 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

23.8 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien	312,63	89,8	92,7	100	106,2	109,1	113,7	124,3
Erzeugnisse der Stahlverformung	16,82	84,3	88,3	100	107,1	104,5	108,1	125,8
Stahlbauerzeugnisse	17,67	79,6	87,3	100	108,8	110,5	113,4	124,1
Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	8,61	75,9	85,6	100	106,8	106,8	109,2	115,6
Weichen	0,26	91,5	92,1	100	111,1	116,4	118,6	126,7
Schienengebundene Wagen	1,60	90,5	90,9	100	114,4	121,4	124,5	129,9
Industriebahnwagen und -material	0,08	92,4	88,6	100	107,8	110,6	110,1	126,0
Dampfkessel und Behälter	7,12	81,2	88,2	100	109,8	112,3	115,8	133,0
Maschinenbauerzeugnisse	81,70	87,3	91,5	100	108,4	113,0	119,2	131,2
darunter:								
Gewerbliche Arbeitsmaschinen	49,30	86,0	90,6	100	109,2	114,3	121,2	133,4
darunter:								
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	6,32	83,2	89,4	100	111,4	116,1	123,0	136,2
darunter:								
Drehbänke	1,00	82,5	88,8	100	112,4	118,6	125,9	142,4
Revolverdrehbänke und Drehautomaten	1,15	82,7	89,4	100	109,7	114,6	122,3	135,5
Bohrmaschinen	0,60	80,5	88,4	100	110,2	110,4	119,2	133,3
Fräsmaschinen	1,20	84,5	89,1	100	112,2	117,3	123,8	135,2
Schleifmaschinen	1,45	84,0	90,7	100	112,2	116,6	121,6	133,2
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	2,86	82,8	88,0	100	110,7	116,5	123,9	138,0
darunter:								
Pressen mit mechanischem Antrieb	0,85	79,9	86,6	100	111,4	116,6	124,0	135,0
Pressen mit hydraulischem Antrieb	0,45	86,7	89,5	100	110,9	116,7	122,5	135,7
Blecbearbeitungsmaschinen	0,53	83,4	88,0	100	109,1	116,4	123,3	138,9
Drahtbe- und -verarbeitungsmaschinen	0,56	84,5	89,1	100	110,6	115,6	123,8	138,2
Industrieöfen	0,58	85,0	89,4	100	110,5	116,7	124,7	141,2
Gießereimaschinen	0,46	78,9	86,3	100	110,4	115,4	122,5	134,9
Prüfmaschinen	0,42	86,8	91,6	100	106,3	111,4	116,9	131,6
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	1,84	86,1	90,9	100	107,7	112,1	119,0	132,1
dar.: Hobel- und Fräsmaschinen	0,21	86,7	92,1	100	107,1	111,5	120,2	135,7
Flüssigkeitspumpen	2,51	86,4	90,1	100	109,4	114,3	120,9	134,2
Maschinen für die Bauwirtschaft	5,08	87,9	92,4	100	106,4	110,1	115,1	123,1
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	1,90	85,1	90,0	100	110,3	115,3	123,0	139,4
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	1,55	87,9	91,1	100	108,6	113,9	122,8	137,1
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungs- mittelindustrie	2,75	83,9	89,6	100	108,1	114,2	123,9	138,5
Fördermittel ²⁾	5,51	85,8	89,5	100	110,9	116,0	122,0	130,7
Papier- und Druckereimaschinen	4,60	88,7	92,4	100	109,0	113,9	121,1	135,8
Textilmaschinen	3,83	87,1	91,5	100	109,5	115,4	118,0	128,6
Kraftmaschinen ³⁾	3,57	89,9	92,3	100	109,0	109,4	114,1	125,1
Landmaschinen	2,83	89,5	92,8	100	106,6	112,5	124,0	140,2
Ackerschlepper	2,75	95,9	95,8	100	105,9	110,9	114,5	120,7
Zahnräder und Getriebe	2,65	88,6	92,8	100	108,5	113,4	118,8	130,0
Wälzlager	3,02	91,0	95,0	100	104,9	106,8	108,1	121,0
Armaturen	5,09	85,9	91,4	100	105,0	110,4	115,6	129,8
Straßenfahrzeuge	55,40	93,0	93,9	100	107,3	111,8	117,4	128,1
Kraftwagen und Krafträder	34,87	93,4	94,0	100	107,6	112,8	118,9	129,8
darunter:								
Personenkraftwagen	18,32	94,3	94,7	100	106,5	111,3	117,2	128,5
Lastkraftwagen	10,79	91,4	92,8	100	109,7	114,6	120,3	130,9
Krafträder	0,42	93,5	94,9	100	109,7	115,6	120,0	126,7
Teile für Kraftfahrzeuge und für Kraftfahrzeugmotoren	15,25	93,8	94,8	100	106,7	109,0	113,8	124,9
Kraftfahrzeuganhänger und Gespannfahrzeuge	4,77	87,5	90,1	100	108,1	114,2	119,3	126,5
Fahrräder	0,51	95,9	98,1	100	102,9	103,8	106,8	114,1
Elektrotechnische Erzeugnisse	87,06	92,4	94,6	100	103,3	105,5	108,4	116,2
Geräte und Einrichtungen zur Elektrizitätserzeugung und -umwandlung	11,30	87,7	90,5	100	107,5	111,1	114,4	126,3
darunter:								
Elektromotoren und -generatoren	5,97	87,3	91,1	100	110,2	116,2	121,0	133,4
Transformatoren	2,28	90,6	90,4	100	104,4	104,7	103,1	112,5

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/8. — Stichlag: 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Krane und Hebezeuge, Serienhebezeuge und handbetriebene Krane sowie Flurförderzeuge, Stetigförderer, Aufzüge.

3) Ottomotoren, Dieselmotoren, Kolbendampfmaschinen, kleine Dampfturbinen.

23.8 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung . . .	17,13	90,7	94,7	100	98,0	98,8	103,8	112,4
darunter:								
Hochspannungsschallgeräte	1,35	91,6	93,1	100	107,7	111,8	114,8	120,1
Niederspannungsschallgeräte	4,85	89,1	92,2	100	108,3	113,6	118,6	130,5
Installationsgeräte	2,18	90,4	91,4	100	110,5	114,9	118,5	131,5
Isolierte Drähte und Leitungen	4,34	89,2	96,6	100	85,0	80,2	85,7	92,4
Kabel	4,27	93,9	98,0	100	90,0	88,4	93,9	99,2
Elektrische Verbrauchergeräte	13,73	94,7	95,5	100	104,4	106,5	109,1	116,8
darunter:								
Elektrowerkzeuge	1,20	91,7	94,7	100	108,3	114,3	118,2	125,9
Elektrowärmegeräte	3,75	94,5	95,8	100	105,0	105,1	106,5	112,9
Elektromotorische Wirtschaftsgeräte	2,62	95,3	94,8	100	102,5	104,9	107,1	112,4
Elektrische Haushaltswaschmaschinen und -geräte	2,87	98,5	97,1	100	101,6	104,1	106,5	114,1
Elektrische Leuchten einschl. Glüh- und Entladungslampen	4,40	93,3	94,4	100	105,6	109,3	108,2	115,3
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	8,36	88,3	92,5	100	110,7	114,5	119,1	126,2
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Einrichtungen	17,47	98,5	98,3	100	98,0	98,1	98,1	101,4
dar.: Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte	8,41	100,7	99,8	100	99,1	97,9	96,8	98,7
Elektrische Meß-, Prüf-, Steuerungs-, Regelgeräte und -einrichtungen	6,98	90,2	93,4	100	106,2	110,9	115,5	124,4
Sonstige elektrotechnische Erzeugnisse	7,69	91,7	93,6	100	107,2	109,9	113,6	124,7
darunter:								
elektromedizinische Geräte und Einrichtungen	1,60	89,0	93,4	100	108,2	114,0	121,7	131,0
elektrische Betriebsausrüstung für Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren	4,81	93,4	93,9	100	106,8	108,6	110,9	121,6
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	8,39	90,9	93,4	100	107,4	110,9	114,8	123,6
Optische Erzeugnisse	1,23	92,0	93,4	100	106,4	110,6	117,1	128,5
Foto-, Projektions- und kinotechnische Erzeugnisse	1,53	92,5	92,7	100	105,6	108,5	109,5	116,1
Feinmechanische Erzeugnisse	3,19	91,8	94,2	100	108,1	111,7	116,4	126,1
Medizinmechanische Erzeugnisse	0,84	84,5	88,3	100	111,6	116,8	124,2	134,5
Uhren	1,60	90,2	95,3	100	106,5	108,7	109,7	116,2
Eisen-, Blech- und Metallwaren	39,70	89,9	92,3	100	105,4	107,9	114,0	126,7
darunter:								
Werkzeuge	2,71	91,2	93,8	100	107,6	110,0	114,8	128,0
Heiz- und Kochgeräte	2,63	91,7	93,2	100	104,5	104,8	108,2	118,8
Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinblechpackungen	17,95	88,9	91,8	100	104,7	107,2	113,4	125,5
Schlösser und Beschläge	4,40	86,6	90,0	100	106,5	108,6	114,6	126,3
Schneidwaren und Bestecke	1,15	90,9	93,6	100	108,5	113,6	120,6	134,2
Metallwaren und Metallkurzwaren	7,73	91,5	92,7	100	107,0	111,8	119,6	134,7
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	5,89	100,2	101,0	100	99,3	95,9	93,6	95,7
Büromaschinen	2,26	95,9	96,9	100	103,3	101,2	101,3	104,1
Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	3,63	102,9	103,6	100	96,8	92,6	88,8	90,5
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	182,27	94,6	96,4	100	103,8	107,5	115,5	129,0
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, ohne bearbeitete Edelsteine	3,62	94,2	95,5	100	106,7	112,4	122,0	142,6
Großmusikinstrumente	0,16	91,7	94,3	100	105,6	114,8	126,6	142,2
Saiten-, Blas- und sonstige Kleinmusikinstrumente	0,18	88,0	92,6	100	110,4	117,6	126,6	142,9
Spielwaren	1,51	94,0	94,7	100	106,6	112,4	117,2	134,1
Turn- und Sportgeräte	0,47	94,0	94,7	100	104,2	108,9	115,0	129,0
Schmuckwaren	1,30	95,5	97,2	100	107,4	112,6	128,9	157,4
Feinkeramische Erzeugnisse	3,95	91,1	93,3	100	106,3	111,3	117,9	130,5
darunter:								
Geschirr aus Porzellan	0,84	82,2	89,2	100	104,2	111,9	122,8	143,3
Sanitäre und hygienische Keramik	0,32	107,0	96,2	100	112,0	122,4	133,0	137,9
Wand- und Bodenfliesen	0,87	97,8	97,8	100	99,4	102,5	107,4	113,6
Hohlglas	3,34	91,4	93,0	100	106,5	109,9	110,9	125,0
Holzwaren	24,59	92,4	94,4	100	105,6	109,9	116,4	126,7
darunter:								
Bauelemente aus Holz	3,63	95,4	96,7	100	103,6	109,2	119,9	125,2
Möbel	17,15	92,4	94,2	100	106,2	111,1	116,4	127,8
darunter:								
Büromöbel	1,33	87,1	91,5	100	107,2	111,5	117,6	129,0
Verpackungsmittel aus Holz	0,84	89,2	91,9	100	103,7	99,5	112,7	131,6

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/8. — Stichtag: 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

23.8 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Papier- und Pappwaren.....	15,80	89,8	92,5	100	104,0	106,4	110,5	140,8
darunter:								
buchbinderische Erzeugnisse, Bürohilfsmittel usw.....	2,60	91,0	93,8	100	107,0	112,9	119,1	138,8
Papiersäcke, Tüten, Beutel usw.....	9,75	89,3	91,8	100	104,3	105,8	109,2	143,1
Wellpappe, Kartonagen, Fallschachteln	2,72	88,9	92,7	100	100,2	101,0	106,9	138,3
Druckereierzeugnisse.....	20,88	94,1	96,2	100	107,1	109,9	114,6	130,6
dar.: Bücher.....	1,87	88,7	91,8	100	108,0	113,9	120,0	133,4
Kunststofferzeugnisse.....	21,05	95,3	96,1	100	102,0	102,3	104,8	125,0
Halbzeug aus Kunststoff	9,21	97,4	97,1	100	101,0	101,3	101,7	119,8
Einzelteile aus Kunststoff	4,80	94,6	96,3	100	105,1	107,3	112,6	131,4
Fertigerzeugnisse aus Kunststoff.....	7,04	93,0	94,5	100	101,2	100,1	103,3	127,6
Leder	1,61	95,5	100,8	100	101,8	118,9	136,2	125,5
dar.: Oberleder.....	0,83	99,5	105,4	100	103,3	116,2	132,0	122,7
Unterleder.....	0,07	96,0	99,9	100	101,1	139,8	153,9	136,8
Lederwaren und Schuhe	9,84	90,7	93,4	100	106,9	114,4	127,7	135,6
Lederwaren	2,94	88,6	92,8	100	105,6	113,5	130,6	138,0
Schuhe.....	6,90	91,5	93,7	100	107,4	114,8	126,5	134,5
Textilien	47,21	98,6	100,3	100	100,5	104,3	118,6	129,2
darunter:								
Gespinnste	11,56	104,8	105,8	100	96,2	99,7	128,4	139,0
Spinnstoffwaren	3,55	93,4	96,6	100	104,3	109,7	116,1	131,2
Meterware (Gewebe)	17,71	97,3	99,5	100	101,9	106,2	117,3	129,4
Wirk- und Strickwaren	13,15	95,9	97,4	100	102,1	104,4	110,3	120,3
Bekleidung	30,38	94,4	95,8	100	104,7	108,7	115,3	123,0
dar.: Oberbekleidung	22,25	94,1	95,3	100	104,9	109,2	115,9	122,9
Wäsche	4,42	95,8	98,0	100	104,2	108,9	114,9	124,1
Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittel-								
industrien.....	146,32	96,8	97,8	100	103,6	107,7	116,6	123,4
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	123,40	96,2	97,4	100	104,3	107,6	115,3	123,2
darunter:								
Mahl- und Schälmuehlenerzeugnisse	5,53	102,3	99,9	100	99,7	97,3	105,2	113,5
Nährmittel	4,08	98,7	97,0	100	104,4	110,1	116,2	128,7
Stärke- und Kartoffelerzeugnisse	1,51	99,3	97,2	100	101,5	100,6	100,8	114,9
Brot	3,40	91,4	93,1	100	107,7	114,2	122,7	137,6
Erzeugnisse der Zuckerindustrie	4,60	102,9	104,8	100	103,0	104,6	109,0	116,3
Verarbeitetes Obst und Gemüse	5,15	98,3	97,9	100	101,7	105,5	116,7	118,9
Süßwaren	11,49	92,9	97,3	100	102,7	106,4	107,0	113,8
darunter:								
Schokoladenerzeugnisse	4,62	89,6	97,5	100	101,5	102,8	102,1	107,6
Speiseeis	1,39	92,4	97,7	100	105,7	111,0	110,6	111,8
Erzeugnisse der Ölmühlen	3,58	83,3	85,0	100	101,7	87,7	128,4	171,5
Margarine	2,94	96,0	94,2	100	113,2	110,2	111,0	145,7
Milch, Butter und Molkereikäse	18,24	101,3	102,2	100	108,5	114,1	116,9	124,7
darunter:								
bearbeitete Milch	4,92	101,5	102,2	100	116,5	128,1	135,7	149,7
Butter	8,14	103,7	103,8	100	103,9	105,2	103,5	102,9
Schnittkäse	1,06	94,1	99,9	100	104,7	108,7	109,5	122,2
Joghurt	1,18	100,5	101,1	100	107,3	113,8	117,8	129,6
Dauermilch und Milchpräparate	4,57	100,9	101,6	100	110,7	119,1	121,2	133,5
Fleisch und Fleischerzeugnisse	11,90	91,4	96,3	100	99,2	107,6	122,2	124,1
darunter:								
Fleisch	2,94	91,6	99,1	100	95,6	106,8	124,8	119,2
Fleischwaren	6,29	89,9	94,9	100	100,1	107,5	121,5	125,9
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	2,29	93,8	96,2	100	100,4	108,4	121,5	123,7
Fisch und Fischerzeugnisse	2,14	81,0	88,7	100	109,1	113,5	119,8	139,6
Kaffee	6,36	93,1	92,9	100	97,7	96,2	101,1	105,2
Bier	14,62	93,5	93,7	100	108,2	110,2	116,2	120,5
Malz	1,49	99,7	95,7	100	109,7	108,4	105,8	111,6
Spiritus	0,38	95,1	99,7	100	98,8	99,9	103,7	110,6
Spirituosen	3,79	100,7	99,9	100	102,3	119,8	120,1	124,5
Verarbeitete Weine (Traubenschumwein)	1,30	99,9	99,3	100	100,4	102,7	103,7	103,9
Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden	4,45	91,7	95,9	100	108,6	115,2	118,6	118,9
Gewürze	1,15	94,4	98,4	100	96,5	94,1	109,1	122,6
Futtermittel	8,89	100,2	99,7	100	99,7	100,1	122,4	121,5
Tabakwaren	22,92	100,5	100,0	100	100,0	108,0	124,1	124,1

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/8. — Stichtag: 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

23.9 Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

DM je Mengeneinheit

Durchschnitt	Steinkohle ¹⁾ : Ruhr-Revier									
	Dauerbrand				Spezialbrand		Industrie- kohle A (gewaschen)	Kokskohle		Hochofen- koks 2
	Eßkohle	Anthrazit		große Eier- kohlen (Anthrazit)	Sorte 1	Sorte 3		Sorte I	Sorte II	
		Nuß 2	Nuß 4		Nuß 5	Nuß 3				
	ab Zeche									
	1 t									
1968	84,00	103,75	73,00	88,00	67,90 ²⁾	70,50 ²⁾	63,00 ²⁾	66,00	65,50	85,10
1969	86,88	106,50	75,13	90,43	69,93 ²⁾	72,63 ²⁾	65,00 ²⁾	68,00	67,50	89,08
1970	98,96	119,33	87,33	99,08	.	.	.	77,38	77,88	117,33
1971	103,96	129,54	97,58	104,67	88,29	91,88	80,29	84,12	85,32	135,71
1972	108,50	134,75	102,50	112,58	93,00	97,00	85,00	89,20	90,40	143,50
1973	114,21	139,75	106,33	119,83	96,92	101,00	88,92	92,83	94,19	149,71
1974	142,50	176,17	134,17	150,25	119,73	124,90	109,67	118,05	119,85	195,17

Durchschnitt	Steinkohle ¹⁾			Rheinische Braun- kohlen- briketts ²⁾ (Feinkorn)	Mineralölerzeugnisse (einschl. Verbrauchsteuer)					
	Ruhrkoks 3 (Hausbrand)	Saar-Revier			Marken- benzin ⁴⁾	Dieselkraftstoff		Heizöl		ab Raffi- nerie, in Leichtern von 650 t und mehr
		Fettkohle A Nuß 4	gewaschene Feinkohle					extra leicht	schwer	
								bei Abgabe an		
	ab Zeche	ab Frechen	Ver- braucher		Groß- händler ⁷⁾	gewerb- l. Ver- braucher ⁸⁾	Ver- braucher ⁹⁾	gewerb- l. Ver- braucher ¹⁰⁾		
1 t	1 hl				1 t					
1968	86,33	73,10	70,30	42,83	45,21	42,14	44,78	11,87	82,81	71,40
1969	90,04	75,95	72,73	43,46	42,37	40,49	42,92	10,20	83,21	71,77
1970	110,79	89,46	84,67	46,17	42,77	41,56	43,13	11,60	91,40	79,52
1971	132,50	98,25	92,67	46,17	45,03	42,84	44,35	12,33	119,04	104,94
1972	138,75	103,50	98,25	50,00	47,47	44,30	45,82	10,96	98,97	84,62
1973	143,79	107,38	102,83	54,50	54,21	53,10	54,65	18,63	105,99	89,92
1974	182,92	139,25	132,58	58,00	67,83	64,06	65,55	25,68	203,81	187,73

Durchschnitt	Portl.-zement, Normalqual., einschl. Verp., bei Abn. von 10 t	Roheisen ¹⁾		Walzwerkerzeugnisse ²⁾					Stahl- schrott Standard- sorte 11 ¹⁴⁾ Werks- einkaufs- preise	Weiß- blech, elektrolyt, verzinkt ¹⁵⁾
		Hämatit-, 2,0 bis 2,5% Si	Gießerei-, III	Formstahl	Stabstahl	Grobblech	Walzdraht	Feinblech, kaligew., in Rollen,		
				ST 33-2			D 9	Normal- güte A		
				DIN 17 100			DIN 17 140	DIN 1203		
				Gütegruppe 2			Gütegr. 1	Gütegr. 2		
1968	629,25	222,00	213,80	409,89	438,75	436,80	.	513,42 ¹³⁾	122,50	177,92
1969	614,98	231,67	225,60	435,15	441,88	491,06	406,42	540,08 ¹³⁾	128,75	178,37
1970	653,56	268,25	266,50	481,77	456,77	549,44	470,52	582,09	142,50	183,33
1971	712,77	294,67	294,67	498,75	478,75	575,89	493,75	620,94	117,50	189,32
1972	714,24	298,00	298,00	521,50	501,60	590,82	515,14	642,36	.	200,39
1973	708,45	307,38	307,38	569,75	549,86	640,42	545,42	696,67	158,33	207,75
1974	839,15	404,81	411,48	644,75	646,04	743,04	636,50	769,45	283,33	230,43

¹⁾ Unter Berücksichtigung der üblichen Saisonzu- und -abschläge.²⁾ Gasflammkohle, Nuß 3.³⁾ Fettkohle, Nuß 3.⁴⁾ Gewaschene Magerkohle (Feinkohle).⁵⁾ Nur für Hausbrandzwecke.⁶⁾ Bei Abnahme von 15 m³ und mehr in Kesselwagen, frei Empfangsstation.⁷⁾ Frei Zielort.⁸⁾ Bei Abnahme von 50 bis 70 hl, frei Verbrauchsstelle.⁹⁾ Bei Abnahme von 50 hl und mehr auf einmal, frei Haus.¹⁰⁾ Frei Betrieb. Bis einschl. 1971: Bei Abnahme von 15 t und mehr; ab 1972: Frei Betrieb im Bereich von 30 Straßenkilometern ab Stadtmittelpunkt; Normalware (Schwefelanteil nicht unter 15%), bei Abnahme von 15 — 200 t im Monat.¹¹⁾ Werksgrundpreise nach den Preistafeln für den Gemeinsamen Markt unter Berücksichtigung der gewährten Rabatte (Treuerabatt und durchschnittlich gewährter Zusatzrabatt).¹²⁾ Einschl. der Abgaben an die Preisausgleichskassen für revierferne Gebiete von 3,25 DM je t und für die eisenverbrauchende Wirtschaft in Berlin (West) von 0,50 DM je t. Abnahmemenge 25 t.¹³⁾ Qualitätsfeinbleche, SM-Güte.¹⁴⁾ Ab 1973 Wechsel der Berichtgrundlage: Standardsorte 03.¹⁵⁾ Bis einschl. 1973 Blech von 0,24 X 530 X 760 mm mit 10 g beiderseitiger Zinnauflage je m²; ab 1974 E 1 (5,6 g Zinnauflage), 0,24 X 533 X 765 mm.

23.9 Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

DM je Mengeneinheit

Durchschnitt	NE-Metalle und Edelmetalle						NE-Metallhalbzeug		
	Aluminium, hüttenrein, 99,5% Al, Rohmasseln	Elektrolyt- kupfer für Leitzwecke DEL-Noliz	Blei ¹⁾ , raffiniert 99,97% Pb	Zink, roh ¹⁾ , 98% Zn	Feinsilber	Feingold ²⁾	Aluminium- bleche 1 X 1 000 X 2 000 mm, Abnahme 5 t	Kupfer- bleche 1 X 1 000 X 2 000 mm	Kupferrohre
	frei Ver- braucherwerk	ab Lager/ Hütte			bei Ankauf durch die Scheideanstalten		ohne Verpackung		
	1 dt				1 kg	1 g	ab Werk		
1968	220,50	494,76	95,82	104,65	283,12	5,12	307,61	638,07	871,60
1969	225,00	566,22	113,16	111,82	221,47	5,05	311,03	714,18	1 000,41
1970	228,33	524,59	110,80	107,71	208,05	4,23	326,02	683,25	966,17
1971	230,00	387,50	88,64	107,77	173,49	4,58	267,47	554,26	808,55
1972	216,00	349,21	96,19	120,50	172,61	5,98	250,88	522,82	699,40
1973	216,75	476,51	113,50	219,82	217,01	8,29	265,81	675,20	918,52
1974	239,58	541,87	153,30	320,80	389,80	13,26	310,53	706,20	1 015,91

Durchschnitt	NE-Metallhalbzeug		Düngemittel						
	Messing- bleche und -bänder ³⁾	Walzblei	Einnährstoffdünger				Mehrnährstoffdünger		
			Thomas- phosphat, 15% ⁴⁾ P ₂ O ₅ ⁴⁾	Kalk- ammon- salpeter, 24% ⁵⁾ N ⁵⁾	Kalidünge- salz ⁶⁾ , 50% ⁶⁾ K ₂ O, Standard, lose	Brannt- kalk, gemahlen, 85% ⁶⁾ CaO, lose	NPK- Dünger, 13% ⁶⁾ N, 13% ⁶⁾ P ₂ O ₅ , 21% ⁶⁾ K ₂ O	NP-Dünger, 20% ⁶⁾ N, 20% ⁶⁾ P ₂ O ₅	PK-Dünger, 18% ⁶⁾ P ₂ O ₅ , 20% ⁶⁾ K ₂ O
	frei Empfangsstation		frei Ober- hausen- West ⁷⁾	frei Empfangsstation					
1 dt		1 dt P ₂ O ₅	1 dt N	1 dt K ₂ O	10 t	1 dt			
1968	482,80	112,81	40,75	96,33	28,64	479,26	27,37	28,04	20,44
1969	545,42	137,77	39,92	90,83	28,54	483,25	26,69	27,21	20,03
1970	516,94	155,97	39,38	90,08	28,54	510,08	26,06	27,31	20,03
1971	435,92	144,65	40,63	84,27	28,91	589,48	26,56	27,56	21,18
1972	421,20	151,47	40,63	85,12	30,50	617,74	27,11	28,31	22,20
1973	543,46	166,62	44,13	85,07	32,50	639,68	27,22	28,40	23,26
1974	643,57	218,92	54,08	100,67	32,83	726,00	34,17	38,00	29,60

Durchschnitt	Schnittholz*)					Sulfitzell- stoff, Ia, ungebleicht, absolut trocken¹³)	Marken- butter, in 250-g- Packungen	Margarine, Spitzensorte	Zucker, Grundsorte (Kat. 2) einschl. Verpackung¹⁴)
	Nadeischnittholz			Laubschnittholz					
	Bauholz, Schnitt- klasse A/B, bis 19 cm dick, bis 8 m lang	Fichten-/ Tannen- bretter¹⁵), Güteklasse III	Kiefern- stammware¹⁶)	Buchen- blockware¹¹)	Eichen- blockware¹²)				
	ab Sägewerk								
	1 m³					frei Empfangsstation	ab Werk		
						1 dt	50 kg	1 dt	
1968	179,19	138,27	264,85	197,23	397,52	62,29	675,63	91,18	.
1969	198,60	157,22	286,10	204,02	426,67	62,14	675,36	88,12	95,23
1970	222,16	180,82	301,18	221,25	459,67	71,47	651,04	92,86	89,57
1971	232,20	185,82	298,00	225,58	466,79	72,08	674,63	108,18	92,79
1972	233,58	177,10	299,02	225,30	468,38	63,96	684,53	105,71	95,30
1973	258,59	197,37	338,44	241,02	558,09	64,96	672,90	106,26	96,96
1974	283,09	221,32	376,98	287,74	657,97	82,80	672,54	140,45	104,48

¹⁾ Umrechnungswerte der Londoner Börsennotierung (Kassanotiz).²⁾ Durchschnitt der Londoner Goldnotierungen zum jeweiligen Dollarkurs in Frankfurt in DM je kg umgerechnet.³⁾ Bei Abnahme mittlerer Mengen, ohne Verpackung.⁴⁾ Bis einschl. März 1969: 16% P₂O₅.⁵⁾ Bis einschl. März 1970: Frachtlage Aachen — Rothe Erde.⁶⁾ Bei Bezug in Waggonladungen von mindestens 25 t.⁷⁾ Ab Juli 1972: 26% N.⁸⁾ Bei Abnahme von etwa 15 und mehr m³ Schnittholz.⁹⁾ 24 mm dick, 3 — 6 m lang, 8 — 17 cm breit.¹⁰⁾ Ca. 27 cm Durchschnittsbreite, 4 m und länger, Dicke 40 mm und mehr; 60% Anteil Güteklasse I.¹¹⁾ Buchenblockware, gedämpft, 35 — 50 mm dick, ca. 35 — 49 cm Mitteldurchmesser, 3 m und länger, einige Monate gelagert, aus Rundholz der GKI. A/B erzeugt.¹²⁾ Eichenblockware, 35 — 50 mm dick, ca. 35 — 49 cm Mitteldurchmesser, 3 m und länger mittelhart, 1 — 2 Jahre gelagert.¹³⁾ Bei Abgabe an inländische Papierfabriken.¹⁴⁾ In 50-kg-Papiersäcken, bei Abnahme von 10 bis unter 100 t, einschl. Zuckersteuer.

23.10 Preisindizes für Bauwerke*)

23.10.1 Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Gebäude, reine Baukosten)

1962 = 100

Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt ¹⁾	Index	Durchschnitt ¹⁾	Index	Durchschnitt ¹⁾	Index
1913	21,8	1924	30,2	1934	28,7	1944	36,2	1954	65,6	1964	110,0
1914	23,3	1925	37,2	1935	28,7	1945	37,4	1955	69,1	1965	114,6
1915	26,2	1926	36,2	1936	28,7	1946	39,9	1956	71,0	1966	118,5
1916	28,8	1927	36,6	1937	29,3	1947	46,5	1957	73,5	1967	115,9
1917	35,9	1928	38,2	1938	29,6	1948	61,5	1958	75,8	1968	120,8
1918	49,7	1929	38,8	1939	30,1	1949	57,4	1959	79,8	1969	127,2
1919	81,7	1930	37,2	1940	30,5	1950	54,8	1960	85,8	1970	147,4
1920	234	1931	34,0	1941	32,0	1951	63,4	1961	92,3	1971	162,7
1921	394	1932	28,8	1942	34,6	1952	67,5	1962	100	1972	174,3
1922/23 ²⁾	.	1933	27,4	1943	35,4	1953	65,3	1963	105,2	1973	187,1
										1974	200,8

23.10.2 Preisindizes für Neubau und Instandhaltung

1962 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾)							
		1958	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Neubau									
Wohngebäude									
Gesamtbaupreisindex für Wohngebäude	1 000	78,5	118,8	124,5	143,1	159,0	169,8	182,4	196,3
Bauleistungen am Gebäude	675,20	75,8	120,8	127,2	147,4	162,7	174,3	187,1	200,8
Erd- und Grundbauarbeiten	13,42	73,5	100,4	105,8	125,8	135,3	140,0	144,2	147,6
Rohbauarbeiten	304,28	74,8	119,8	126,8	150,0	165,4	176,7	188,0	197,6
Ausbauarbeiten	246,30	75,7	124,3	130,0	147,9	163,7	176,9	191,7	208,0
Haus technische Anlagen	111,20	80,2	118,5	124,8	141,9	156,7	165,7	179,7	199,9
Entwässerungs- und Versorgungsanlagen	73,36	79,0	107,6	112,8	129,2	141,4	147,7	155,7	171,9
Außenanlagen	49,08	80,4	114,2	120,0	137,7	153,5	161,4	174,9	195,8
Baunebenleistungen	73,96	78,5	117,8	123,2	139,9	152,1	161,2	171,0	180,9
Besondere Betriebseinrichtungen	118,14	91,3	116,5	119,2	132,9	156,0	168,7	184,5	197,7
Gerät und Wirtschaftsausstattungen	10,26	89,1	118,1	120,2	131,1	144,2	154,0	158,4	174,9
Bauleistungen am Gebäude für:									
Einfamiliengebäude	1 000	76,1	121,1	127,4	147,2	162,6	174,2	187,4	201,9
Mehrfamiliengebäude	1 000	75,6	120,6	127,1	147,6	162,9	174,3	186,9	199,7
Gemischt genutzte Gebäude	1 000	77,1	120,2	126,9	147,4	162,8	173,7	186,3	199,7
Einfamilien-Fertighäuser*)									
mit Unterkellerung	1 000	.	89,5	91,9	100	109,7	118,4	125,3	132,0
ohne Unterkellerung	1 000	.	91,3	93,6	100	108,2	115,4	121,1	129,3
Nichtwohngebäude									
Bauleistungen am Gebäude für:									
Bürogebäude	1 000	77,1	119,0	126,3	147,7	162,4	172,8	185,1	197,9
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 000	78,1	119,3	125,8	146,9	162,3	173,4	185,5	198,4
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 000	79,0	116,1	126,1	149,2	165,2	173,3	183,6	194,7
Stahlbeton	500	76,7	117,3	125,5	149,4	164,1	174,0	185,2	195,8
Stahlbau	500	81,4	114,9	126,6	149,1	166,4	172,6	181,9	193,6
Sportgebäude*)	1 000	75,3	121,9	128,0	148,9	165,2	176,0	188,4	205,7
Laboratoriumsanlagen der Chemischen Industrie	1 000	77,5	121,4	129,0	150,0	166,1	176,8	190,5	207,2
Sonstige Bauwerke									
Bauleistungen für:									
Straßenbau	1 000	80,5	96,2	100,5	115,6	124,8	126,7	130,9	143,5
Wirtschaftswegebau	1 000	81,8	101,1	105,2	121,2	131,4	134,3	138,5	152,5
Brücken im Straßenbau	1 000	79,9	109,9	119,1	142,0	154,1	160,5	169,2	178,7
Stahlbetonbrücken	800	79,2	110,5	119,5	143,1	154,6	161,1	170,1	179,0
Stahlbrücken	200	83,0	107,7	117,7	137,4	152,0	157,8	166,0	177,3
Staumauer	1 000	76,4	110,6	118,4	141,2	152,5	159,6	167,7	174,4
Instandhaltung von Wohngebäuden									
Bauleistungen für:									
Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	1 000	.	121,4	126,6	142,0	156,8	166,8	178,9	196,1
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	1 000	.	122,7	128,0	143,3	158,1	168,1	180,0	197,4
ohne Schönheitsreparaturen	1 000	.	118,5	123,5	138,4	152,0	161,1	172,5	189,6
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	1 000	.	136,6	142,7	159,2	178,3	191,0	204,7	223,5

*) Konventionelle Bauart, mit Ausnahme der Fertighäuser. — Tab. 23.10.1: 1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1945 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin); 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin. — Tab. 23.10.2: 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 1966/9, S. 554.

*) Ab 1952 errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Februar, Mai, August, November).

*) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

*) Für 1922 und 1923 wurden wegen der sprunghaften Entwertung der Mark keine Durchschnittsindizes veröffentlicht.

*) Originalbasis 1970 = 100; Indexbeschreibung siehe »Wirtschaft und Statistik«, 1972/5, S. 275 ff.

*) Freistehende Turnhalle mit eingebauten Geräte-, Umkleide-, Wasch- und Duschräumen.

23.11 Baulandpreise*)

Gegenstand der Nachweisung	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland ¹⁾		
	Fälle	Fläche	Preis	Fälle	Fläche	Preis	Fälle	Fläche	Preis	Fälle	Fläche	Preis
	Anzahl	1 000 m²	DM/m²	Anzahl	1 000 m²	DM/m²	Anzahl	1 000 m²	DM/m²	Anzahl	1 000 m²	DM/m²
1962	151 702	230 898	11,54	85 968	94 760	14,83	55 492	109 252	9,50	10 242	26 887	8,24
1968	101 614	132 999	22,52	72 367	73 961	28,37	21 224	40 992	15,89	8 023	18 047	13,60
1969	114 066	167 537	23,38	81 900	87 907	29,86	23 502	53 060	17,88	8 664	26 570	12,90
1970	119 965	174 792	25,29	86 498	96 159	30,74	25 254	53 575	19,60	8 213	25 059	16,56
1971	135 073	193 409	27,02	98 105	108 476	33,56	29 550	62 238	19,56	7 418	22 695	16,25
1972	136 013	202 782	31,41	96 612	110 803	40,23	31 764	66 676	22,54	7 637	25 303	16,15
1973	106 238	144 171	32,74	77 301	82 228	40,77	22 577	43 742	23,75	6 360	18 201	18,12
1974 1. Vierteljahr	20 487	24 420	30,39	15 265	14 557	37,91	3 739	6 888	21,11	1 483	2 975	15,03
2. Vierteljahr	22 744	26 184	31,00	16 381	14 963	39,20	4 680	7 027	23,25	1 683	4 195	14,74
3. Vierteljahr	21 025	25 385	30,91	15 523	14 675	39,05	4 071	7 181	22,32	1 431	3 528	14,54

1973 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern												
unter 2 000	33 787	39 704	17,05	24 487	24 072	20,43	7 986	12 705	13,17	1 314	2 928	6,11
2 000 — 5 000	23 305	28 781	25,82	17 386	17 685	30,86	5 053	8 544	19,90	866	2 553	10,69
5 000 — 10 000	16 973	22 255	32,18	12 334	13 083	38,36	3 548	6 655	23,28	1 091	2 517	23,56
10 000 — 20 000	12 342	18 241	35,48	9 057	10 169	45,67	2 346	5 308	27,00	939	2 765	14,27
20 000 — 50 000	9 769	15 061	41,94	7 271	8 277	52,23	1 824	4 194	34,37	674	2 590	21,33
50 000 — 100 000	3 977	7 715	44,55	2 822	3 507	59,65	650	2 457	41,38	505	1 751	18,77
100 000 — 200 000	3 189	4 795	65,22	2 111	2 208	86,42	586	1 597	54,44	492	990	35,33
200 000 — 500 000	1 150	3 261	54,86	809	1 436	97,95	221	1 100	21,42	120	725	20,29
500 000 und mehr	1 746	4 357	108,01	1 024	1 793	209,48	363	1 183	39,64	359	1 381	34,84

1973 nach Baugebieten

Geschäftsgebiet	102	168	181,53	84	159	178,88	.	.	.	18	9	225,82
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet	1 154	2 279	90,40	917	1 741	108,16	76	258	30,03	161	280	35,44
Wohngebiet insgesamt	61 996	79 139	41,18	46 641	49 357	49,20	12 533	26 329	29,12	2 822	3 452	18,41
geschlossene Bauweise	5 455	5 797	67,17	5 184	5 421	70,29	78	282	18,00	193	94	34,75
offene Bauweise	56 541	73 341	39,12	41 457	43 936	46,60	12 455	26 048	29,24	2 629	3 358	17,95
Industriegebiet	2 118	12 261	23,07	181	675	42,72	287	1 424	21,43	1 650	10 161	22,00
Dorfgebiet	40 868	50 325	18,73	29 478	30 296	22,38	9 681	15 731	14,87	1 709	4 298	7,16

1973 nach Grundstücksgrößenklassen

Grundstücke von ... bis unter ... m²												
unter 100	3 110	149	40,36	1 269	64	54,71	327	17	25,58	1 514	68	30,52
100 — 300	5 388	1 076	45,46	3 278	676	55,64	1 029	205	27,15	1 081	195	29,44
300 — 500	8 518	3 481	52,11	6 517	2 680	58,64	1 507	607	30,23	494	193	30,21
500 — 1 000	56 704	42 051	32,34	45 716	33 772	34,65	10 277	7 766	22,70	711	513	26,07
1 000 — 3 000	26 282	38 208	32,95	17 964	25 168	37,47	7 041	10 772	24,74	1 277	2 268	21,74
3 000 und mehr	6 236	59 207	31,51	2 557	19 868	52,38	2 396	24 375	23,45	1 283	14 964	16,94

1973 nach ausgewählten Großstädten

Aachen	48	45	53,74	.	42	56,46	.	4	22,43	.	.	.
Augsburg	56	394	116,89	.	368	122,45	.	22	31,18	.	4	71,37
Berlin	223	356	210,68	.	340	217,86	.	.	.	.	14	36,69
Bielefeld	93	126	73,37	.	77	88,45	.	48	49,51	.	.	.
Bochum	89	226	49,01	.	122	71,61	.	30	27,88	.	75	20,75
Braunschweig	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	52	157	38,48	.	42	68,42	.	12	44,78	.	104	25,84
Dortmund	159	382	34,26	.	106	63,12	.	168	28,35	.	107	14,90
Düsseldorf	36	137	151,35	.	132	151,00	.	.	.	.	.	.
Duisburg	101	382	34,40	.	88	71,59	.	60	36,16	.	234	19,88
Essen	29	56	57,06	.	42	62,41	.	.	.	.	.	.
Frankfurt am Main	102	234	81,67	.	56	133,14	.	174	64,72	.	4	97,58
Freiburg i. Brsg.	140	186	73,50	.	63	156,42	.	53	42,43	.	70	22,48
Gelsenkirchen	55	60	61,24	.	47	71,20	.	.	.	.	13	25,00
Hagen	59	94	48,03	.	33	71,44	.	56	36,00	.	5	32,22
Hamburg	840	2 466	68,68	.	663	165,52	.	752	31,04	.	1 052	34,52
Hannover	51	202	119,63	.	183	128,09	.	.	.	.	19	36,95
Karlsruhe	121	140	121,30	.	69	189,60	.	71	54,97	.	.	.
Kassel	38	38	87,22	.	38	87,22	.	.	.	.	.	.
Kiel	107	777	14,00	.	61	66,34	.	505	10,45	.	212	7,38
Köln	78	93	89,90	.	47	138,96	.	21	33,64	.	25	46,36
Krefeld	52	72	79,81	.	71	80,27	.	.	.	.	.	.
Ludwigshafen am Rhein	105	158	68,61	.	82	84,81	.	53	32,09	.	.	.
Lübeck	93	433	19,14	.	105	58,25	.	260	4,94	.	69	13,08
Mannheim	74	85	100,35	.	44	127,09	.	11	71,21	.	29	71,08
Mülheim a. d. Ruhr	17	15	108,68	.	13	118,12	.	.	.	.	.	.
München	96	180	623,55	.	132	819,36	.	10	141,69	.	39	85,90
Nürnberg	11	9	323,84	.	9	327,79	.	.	.	.	.	.
Oberhausen	24	66	28,82	.	21	45,79	.	3	43,35	.	.	.
Solingen	116	246	73,90	.	80	114,58	.	131	57,96	.	35	39,96
Stuttgart	69	84	191,63	.	41	280,30	.	43	107,57	.	.	.
Wiesbaden	77	187	111,18	.	90	154,29	.	66	74,31	.	30	63,57
Wuppertal	79	177	50,93	.	146	53,53	.	20	39,86	.	10	35,85

*) 1962 Bundesgebiet ohne Berlin.

*) Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.

23.12 Index der Großhandelsverkaufspreise*)

23.12.1 Nach Wirtschaftszweigen

1962 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt ²⁾						
			1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
40/41	Großhandel insgesamt	1 000	97,6	100,0	105,6	110,3	114,5	123,9	142,3
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	122,00	93,3	95,0	94,1	93,2	97,0	109,0	112,3
	darunter mit:								
40 10 4	Getreide, Futtermitteln	54,90	91,9	92,0	90,6	89,5	90,8	104,2	105,7
40 10 7	Düngemitteln	11,47	90,9	89,4	89,3	93,7	97,1	99,8	120,5
40 16	lebendem Vieh	13,66	107,2	117,1	112,5	107,7	125,7	136,5	125,7
40 2-8	Gh. m. sonstigen Rohstoffen und Halbwaren								
	darunter mit:								
40 2	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	14,00	90,2	93,7	77,8	72,1	111,6	125,3	93,1
	darunter mit:								
40 20 0	Wolle, Tierhaaren	6,86	89,6	86,2	74,2	66,4	82,3	118,2	92,8
40 25	Häuten, Fellen	6,27	89,7	100,9	78,5	74,4	145,0	134,8	89,5
40 4	technischen Chemikalien, Kautschuk	10,00	93,1	92,6	103,6	110,6	107,8	115,1	158,8
40 5	Kohle, Mineralölzeugnissen	138,00	99,8	99,6	110,5	120,7	125,5	135,8	171,4
	davon mit:								
40 54	festen Brennstoffen	77,28	104,0	107,0	124,8	137,8	145,1	153,2	191,0
40 57	Mineralölzeugnissen	60,72	94,5	90,3	92,3	98,9	100,4	113,8	146,6
40 6	Erzen, Metallen, Halbzeug	125,00	94,6	102,6	109,0	108,1	109,4	122,0	144,7
	darunter mit:								
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl und -halbzeug	108,12	87,6	93,9	102,5	105,9	108,6	119,0	139,6
40 67 0	NE-Metallen	14,88	139,6	160,0	151,2	122,3	114,9	141,2	180,4
40 7	Holz, Baustoffen u. ä.	71,00	97,1	100,2	109,2	119,3	124,1	133,4	151,7
	darunter mit:								
40 72 0	Schnittholz (ohne Brennholz)	9,23	95,4	100,9	109,5	113,0	114,4	135,1	156,4
40 74	Baustoffen	39,97	97,6	98,6	107,0	119,5	125,5	131,2	148,2
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser	8,38	98,4	104,0	114,9	122,6	129,5	141,2	160,9
40 8	Schrott, sonstigen Abfallstoffen	15,00	82,0	89,2	104,4	86,8	77,3	96,3	173,2
40 83	dar. mit Schrott, Abbruchmaterial u. ä.	12,01	82,1	90,4	106,8	88,3	77,8	98,0	179,3
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	240,00	99,5	101,8	101,1	103,1	108,3	116,2	119,9
	darunter mit:								
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen	38,88	83,0	87,9	78,1	80,7	84,7	93,1	95,1
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren	24,24	105,0	105,7	101,9	109,0	111,0	112,2	116,3
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren	12,72	106,1	113,8	110,6	107,3	124,7	137,2	129,6
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken	10,09	106,3	107,2	113,2	120,4	125,2	132,4	137,5
41 19 5	Tabakwaren	30,00	102,1	101,5	101,7	101,7	109,3	124,2	124,4
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen	34,00	102,6	104,1	108,5	114,0	119,5	128,6	142,7
	darunter mit:								
41 20	Textilwaren ³⁾	14,92	102,6	104,1	108,4	114,1	119,3	127,9	143,3
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	4,62	105,0	106,4	111,0	118,0	122,7	131,2	147,6
41 26 0	Heimtextilien	5,92	100,9	101,7	105,9	109,6	115,5	122,2	134,7
41 3-9	Gh. m. sonstigen Fertigwaren								
	darunter mit:								
41 3	Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Holz usw.	36,00	100,2	105,2	117,0	125,8	130,1	139,3	164,0
	darunter mit:								
41 30 0	Metall- und Kunststoffwaren ³⁾	11,62	99,6	104,2	115,0	123,3	127,6	135,7	158,1
41 30 9	sonstigen Metall- und Kunststoffwaren (a.n.g.)	9,00	103,8	110,7	126,3	137,5	143,5	157,6	190,4
41 4	Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	38,00	95,6	97,7	103,9	108,6	112,1	118,5	141,0
	darunter mit:								
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.)	29,61	88,1	89,4	94,4	97,6	99,2	102,3	120,4
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren	4,48	138,2	144,1	158,1	170,0	185,5	216,0	274,8
41 6	Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	86,00	97,7	99,5	107,6	115,1	119,6	124,1	137,1
	darunter mit:								
41 60 0	Kraftwagen, Kraftfahrzeugen	40,67	95,8	96,7	103,2	110,6	115,2	120,1	131,4
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	25,46	94,1	94,7	102,1	107,9	111,7	114,8	128,6
41 64 2	Baummaschinen	8,69	105,4	109,2	120,2	130,1	134,1	138,4	146,0
41 7	technischem und Spezialbedarf	25,00	102,8	105,6	110,2	114,0	122,0	130,4	147,0
	davon mit:								
41 76 3	technischem Fleischereibedarf	8,55	98,9	103,2	109,5	114,6	121,8	129,6	144,4
41 78	Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	12,10	106,3	107,1	112,1	116,2	120,8	124,8	150,4
41 79	Leder, Schuhmacherbedarf	4,35	101,0	106,1	106,4	107,0	125,6	147,5	143,2
41 8	pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen ..	25,00	112,7	114,4	120,3	128,6	136,0	144,6	161,6
	darunter mit:								
41 80	pharmazeutischen Erzeugnissen	14,80	112,1	112,7	117,7	125,2	132,8	140,3	154,6
41 84 4	Labor- und Krankenpflegebedarf	4,25	115,3	120,7	133,0	145,8	156,9	173,7	206,7
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln	3,32	116,4	118,5	122,6	130,9	135,4	141,3	152,3
41 9	Papier, Druckerzeugnissen	21,00	97,4	101,1	106,7	112,3	115,4	123,0	167,0
	darunter mit:								
41 90 0	Feinpapier	9,39	89,6	94,4	98,4	101,7	101,8	109,0	159,5
41 93	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	8,67	105,0	107,7	115,3	124,1	131,3	140,2	176,3

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1967/4, S. 231 ff.
¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

²⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
³⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

23.12 Index der Großhandelsverkaufspreise*)

23.12.2 Nach Warengruppen

1962 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Großhandel insgesamt	1 000	97,6	100,0	105,6	110,3	114,5	123,9	142,3
Getreide, Saaten, Futter- und Düngemittel, lebende Tiere	105,80	93,6	93,7	92,1	92,5	95,5	106,1	111,5
darunter:								
Getreide	39,70	89,5	88,9	85,2	85,3	86,0	89,4	94,0
Futtermittel	25,50	98,0	97,5	98,7	96,8	97,5	128,5	121,5
Düngemittel	30,90	90,8	89,2	89,2	93,5	96,7	99,6	121,2
Textile Rohstoffe und Halbwaren, Häute, Felle	5,90	92,3	99,2	84,0	80,0	125,1	127,9	98,4
davon:								
Textile Rohstoffe und Halbwaren	2,40	96,0	96,7	92,4	88,4	95,2	117,6	111,9
Häute, Felle	3,50	89,7	100,9	78,3	74,3	145,5	134,9	89,1
Technische Chemikalien, Rohdrogen	9,60	94,5	94,7	106,3	110,7	110,0	114,1	151,9
Kohle, sonstige feste Brennstoffe, Mineralölzeugnisse	208,80	99,7	99,6	110,6	120,9	125,6	136,2	172,1
darunter:								
Kohle	112,40	105,0	108,4	126,9	139,5	147,9	155,3	191,7
Heizöl	15,90	83,0	77,2	83,5	103,8	86,9	112,5	192,7
Kraftstoffe	66,40	96,7	91,1	90,3	94,7	98,8	112,5	139,2
Eisen, Stahl, NE-Metalle und deren Halbzeug	110,80	91,9	99,2	105,8	107,2	109,4	120,9	139,8
darunter:								
Stahl, Stahlhalbzeug	100,60	87,3	93,4	101,4	105,7	108,9	118,9	136,3
NE-Metalle	7,20	139,5	160,1	151,2	122,3	114,9	141,2	180,6
Holz, Holzhalbzw., Baust., nichtelektr. Installationsbed.	88,80	96,7	99,9	109,0	119,7	124,9	133,7	151,3
darunter:								
Schnittholz (nicht Brennholz)	7,20	95,7	101,3	110,9	114,4	115,4	138,6	160,0
Baustoffe	48,70	97,4	98,2	106,2	119,1	125,0	130,3	146,5
Sanitärer Installationsbedarf	13,70	98,9	104,7	116,4	125,1	133,1	145,3	166,1
Schrott und sonstige Abfallstoffe	19,50	82,2	90,1	106,0	87,8	77,6	97,4	177,4
darunter:								
Schrott	17,90	82,1	90,5	107,1	88,5	77,8	98,2	180,1
Nahrungs- und Genußmittel	217,00	99,0	101,7	101,6	102,6	108,0	116,4	119,8
darunter:								
Speisekartoffeln	9,40	63,6	97,9	109,3	71,9	85,3	126,2	93,4
Frisches Obst	14,60	85,9	88,1	75,6	82,1	86,4	91,1	90,5
Frisches Gemüse	8,70	81,2	89,6	80,5	80,7	84,4	97,5	105,9
Mehl	14,70	95,7	94,2	93,9	94,2	93,0	97,4	103,1
Milchzeugnisse	26,00	105,1	105,6	102,7	107,8	110,7	110,6	113,0
Fleisch, Fleischwaren	16,00	106,3	114,0	110,7	107,5	125,1	137,6	130,1
Tabakwaren	37,60	100,0	99,4	99,4	101,1	107,9	119,6	122,3
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikel und Schuhe	33,90	102,6	104,0	108,3	114,0	119,6	128,8	142,5
darunter:								
Tuche, Futterstoffe, Meterware (ohne Dekorationsstoffe)	7,10	104,2	107,2	111,6	116,6	122,9	135,4	147,1
Wäsche	4,10	98,3	99,6	103,6	108,0	112,7	119,7	138,6
Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren	9,80	105,5	106,5	110,4	118,0	122,5	130,7	147,0
Schuhe	3,50	101,2	102,1	107,4	115,0	122,6	136,5	145,5
Eisen- und Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen u. a.	39,20	95,4	98,6	108,6	115,5	118,2	126,4	148,6
darunter:								
Kleisenwaren, Beschläge	5,40	103,8	111,6	127,1	135,7	141,5	150,3	173,4
Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen	5,00	95,8	98,1	105,6	112,9	116,4	121,9	145,1
Öfen, Herde, Kühlschränke und Waschmaschinen	16,80	93,9	93,8	99,4	106,0	107,9	112,5	125,8
Elektrotechn., feinmech. u. opt. Erzeugn., Schmuckw. u. a.	19,40	103,6	107,0	114,7	121,1	125,7	135,3	163,4
darunter:								
Elektrotechnische Erzeugnisse	12,70	94,0	96,6	103,0	107,4	109,1	114,0	137,3
Uhren	2,10	98,8	103,2	109,2	115,9	117,9	118,7	127,7
Schmuckwaren	3,60	140,2	146,1	160,5	172,7	188,9	220,7	282,0
Fahrzeuge, Maschinen (ohne Spezialmaschinen des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes)	78,80	97,8	99,7	107,8	115,5	119,7	124,1	136,0
darunter:								
Kraftwagen	34,10	95,5	96,5	102,9	110,5	115,0	120,1	130,6
Kraftfahrzeugteile, -zubehör und -reifen	22,20	93,3	93,6	101,2	107,2	110,9	113,2	126,2
Werkzeugmaschinen	6,30	108,9	117,6	133,6	145,3	150,7	156,5	175,9
Baumaschinen, Baugeräte sowie Feld- und Industriebahnmaterial	11,80	106,2	109,4	119,9	131,5	134,8	138,9	146,0
Bedarfsartikel verschiedener Wirtschaftszweige	11,20	103,1	108,9	115,2	117,0	122,9	131,0	151,5
davon:								
Fleischereibedarfsartikel und -maschinen	2,50	94,6	115,4	131,4	131,5	133,4	144,6	166,3
Lacke, Farben und sonstiger Anstrichbedarf, Tapeten, Linoleum u. ä.	6,90	106,7	107,3	111,6	114,4	118,6	121,8	148,3
Leder	1,80	101,0	106,0	106,5	106,8	124,9	147,5	143,1
Pharmazeutische und kosmetische Erzeugnisse, Dental-, Labor- und Krankenpflegeartikel, Friseurbedarfsartikel	36,60	109,9	110,9	115,7	122,8	128,9	135,6	149,9
darunter:								
Pharmazeutische Erzeugnisse und Chemikalien	16,10	112,2	112,8	117,9	125,6	133,5	141,2	155,8
Feinseifen, Körperpflegemittel	5,70	119,4	122,0	126,3	135,4	139,6	145,6	156,4
Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel	11,70	101,9	101,6	105,1	108,6	112,6	116,5	128,9
Papier, Papierw., Druckerzeugn., Schul- und Büroartikel	14,70	97,6	101,2	106,6	111,9	114,6	121,8	166,1
darunter:								
Feinpapier	5,80	88,5	93,4	97,2	100,3	100,1	107,3	158,3
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	4,90	106,4	109,0	117,0	126,4	134,5	143,6	178,2

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1967/4, S. 231 ff.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

23.13 Index der Einzelhandelspreise*)

23.13.1 Nach Wirtschaftszweigen

1962 = 100

Nr. der Systematik¹)	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt²)						
			1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
43	Einzelhandel insgesamt	1 000	107,2	108,7	112,5	118,0	123,7	131,6	141,7
	darunter:								
43 1, 43 04	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln u. ä.	350,56	106,3	108,5	110,5	115,0	120,7	128,8	136,5
	darunter mit:								
43 10, 43 04	Nahrungs- und Genußmitteln u. ä.³)	271,50	106,3	108,4	110,5	115,1	120,6	128,3	136,6
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst	12,84	91,7	101,0	101,5	101,7	109,2	122,3	125,1
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern	19,93	111,6	113,5	113,9	122,1	128,1	132,7	141,2
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen	2,79	128,5	136,2	150,9	162,5	178,3	203,3	227,8
43 14 4	Süßwaren	3,21	97,3	98,1	101,3	104,2	107,3	111,0	116,7
43 14 5	Kaffee, Tee, Kakao	4,42	96,4	96,1	100,2	101,9	103,6	107,4	111,4
43 16	Getränken	5,04	104,2	104,1	107,5	110,7	116,5	121,9	125,6
43 19	Tabakwaren	23,94	109,1	109,2	109,8	110,7	117,7	130,2	131,6
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	199,65	109,1	110,1	114,3	120,9	128,0	137,2	147,5
	davon mit:								
43 20-27	Textilwaren	168,27	108,1	109,1	122,8	118,6	124,9	133,2	143,6
	darunter mit:								
43 20	Textilwaren⁴)	74,88	107,8	108,8	112,6	118,4	124,7	132,8	143,1
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	59,61	108,7	109,6	113,5	119,5	126,3	135,2	145,3
43 23	Wäsche, Wirk-, Strick- u. ä. Waren	17,39	106,7	108,0	111,7	117,3	123,5	131,3	142,8
43 28	Schuhen, Schuhwaren	31,38	114,7	115,9	122,6	133,8	144,7	158,4	168,7
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. n. g.)⁵)	64,98	107,8	108,5	113,6	120,0	125,0	131,6	143,2
	davon mit:								
43 30	Metall- und Kunststoffwaren (a. n. g.)⁶)	22,78	105,2	106,2	111,9	118,0	122,4	128,4	141,1
43 33	Haushaltskeramik und -glaswaren	3,64	109,9	111,5	118,2	125,0	130,2	137,2	150,8
43 36 0	Möbeln	38,56	109,1	109,6	114,3	120,8	126,0	132,9	143,7
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	54,03	98,7	99,5	101,7	105,0	108,6	115,2	125,3
43 40	darunter mit Elektroerzeugnissen	27,37	87,8	87,5	89,3	91,5	93,3	94,1	97,5
43 5	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	18,09	122,7	125,8	132,3	141,6	145,0	152,2	165,8
43 6	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	49,48	112,7	114,7	120,5	126,0	132,0	137,9	146,6
	darunter in:								
43 60 0	Apotheken	27,18	114,9	117,4	122,8	129,0	135,7	141,5	149,2
43 60 4	Drogerien	17,53	110,6	122,2	119,5	124,5	130,0	136,5	146,7
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralöl erzeugnissen ..	27,53	118,0	120,5	133,3	144,3	152,5	171,1	202,8
	davon:								
43 70	mit Brennstoffen	24,09	118,6	122,2	137,1	148,9	157,4	175,8	207,8
43 75	Tankstellen (in eigenem Namen)	3,44	113,2	108,1	106,5	112,1	118,1	137,6	168,0
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	99,95	105,1	106,3	111,4	117,9	122,9	128,3	138,3
43 80	darunter mit Fahrzeugen	77,53	103,5	104,2	108,8	114,7	119,6	124,2	133,3
43 9	Eh. m. sonstigen Waren	14,90	104,2	104,7	109,1	113,6	118,5	123,9	135,1

*) Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1968/9, S. 444ff.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

²⁾ Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

³⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

⁴⁾ Ohne 43 30 8 = Einzelhandel mit Waffen, Munition und Jagdartikeln.

23.13 Index der Einzelhandelspreise*)

23.13.2 Nach Warengruppen

1962 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Waren im Einzelhandel insgesamt	1 000	107,2	108,7	112,5	118,0	123,7	131,6	141,7
Nahrungs- und Genußmittel	349,64	106,2	108,5	110,5	114,9	120,8	129,0	136,6
Nahrungsmittel	264,16	106,8	109,9	111,8	117,3	123,3	131,5	140,8
Fleisch und Fleischwaren	33,16	113,8	116,6	121,5	122,6	130,4	143,6	150,7
Fische und Fischwaren	8,91	122,4	127,6	140,3	150,7	161,7	174,8	190,7
Eier	10,60	106,9	109,1	94,8	105,4	108,8	119,5	124,9
Milch, Käse, Butter	52,11	114,4	117,0	117,0	126,0	132,9	137,0	143,9
Speisefette und -öle (ohne Butter)	18,26	107,3	105,8	110,0	119,7	121,1	121,5	150,1
Brot und Backwaren	20,15	123,5	125,0	133,4	144,1	153,7	166,1	183,6
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse	24,05	109,9	110,4	113,5	118,1	121,8	128,6	142,3
Kartoffeln	5,87	80,0	113,1	131,4	103,2	121,0	160,2	140,8
Gemüse, Obst und Marmelade	44,50	92,5	98,3	95,5	100,3	106,2	115,4	121,8
Frischgemüse	12,04	90,1	97,4	96,6	99,0	103,6	115,3	123,7
Gemüsekonserven	6,00	88,7	88,8	90,8	91,1	93,0	97,4	103,9
Frischobst	19,87	90,9	99,6	92,2	100,3	109,3	119,5	122,0
Obstkonserven, Trockenobst	4,23	106,0	105,9	108,8	110,4	111,6	118,8	135,6
Marmelade	2,36	103,7	103,1	106,6	112,5	116,8	121,2	130,4
Zucker, Süßwaren	37,64	96,7	97,5	99,1	102,8	105,9	109,6	116,3
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten	2,40	106,9	107,6	111,7	117,5	121,3	126,3	132,8
Alkoholfreie Getränke	6,51	105,6	106,7	110,4	115,9	121,2	129,6	133,4
Genußmittel	85,48	104,4	104,2	106,4	107,5	112,9	121,5	123,5
Bohnenkaffee	18,38	90,0	89,3	95,4	95,4	93,2	96,5	99,8
Echter Tee	1,38	91,7	92,4	94,0	95,0	99,1	100,5	103,6
Alkoholische Getränke	27,12	108,1	107,9	110,5	114,1	122,3	127,4	131,5
Tabakwaren	38,60	109,2	109,2	109,2	109,2	116,1	129,9	129,9
Kleidung, Schuhe	222,30	108,9	110,0	114,2	120,9	128,0	137,5	147,9
Oberbekleidung	120,69	108,7	109,5	113,2	119,3	126,2	135,5	146,0
Herren- und Knabenoberbekleidung	39,56	110,1	111,1	115,1	120,8	127,8	137,5	146,8
Damen- und Mädchenoberbekleidung	81,13	108,0	108,7	112,4	118,5	125,4	134,5	145,6
Sonstige Bekleidung	68,96	106,1	107,5	111,2	116,4	121,6	128,6	139,0
Schuhe	32,65	115,6	116,8	124,1	136,4	148,3	163,3	174,0
Brennstoffe	23,95	119,7	123,4	139,0	151,1	159,8	179,3	212,8
Übrige Waren für die Haushaltsführung	182,67	105,7	106,5	110,8	116,5	121,2	126,8	137,8
Möbel	40,79	109,8	110,3	115,2	122,4	127,8	135,2	146,4
Heimtextilien, Haushaltswäsche	40,24	104,5	105,3	108,2	112,6	117,5	123,0	134,0
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	7,71	101,0	101,0	104,4	108,4	111,6	114,2	120,8
Haushaltsmaschinen und -geräte	43,27	101,1	101,6	106,4	111,8	116,0	120,6	131,0
dar.: langlebige, hochwertige elektrische Haushalts-								
maschinen und -geräte	14,48	91,0	89,6	91,2	93,7	95,9	97,7	102,5
Tapeten, Farben, Baustoffe	5,83	110,9	112,1	118,3	123,4	132,7	139,6	160,0
Sonstige Waren für die Haushaltsführung	44,83	107,4	109,0	113,6	119,5	123,5	129,1	140,1
Waren für Verkehrszwecke	76,93	103,5	103,9	108,4	114,6	119,5	124,8	135,1
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	57,86	102,7	103,3	108,0	114,3	119,9	125,1	135,3
Kraftstoffe	4,64	113,5	108,2	106,3	111,6	118,4	135,8	165,7
Sonstige Waren für eigene Kraftfahrzeuge	14,43	103,8	105,1	111,1	117,1	118,0	120,0	124,6
Waren für die Körper- und Gesundheitspflege	47,07	113,8	116,0	122,3	128,2	134,5	140,8	149,8
Waren für die Körperpflege	12,99	109,8	110,9	113,0	117,2	120,6	125,1	133,9
Waren für die Gesundheitspflege	34,08	115,3	118,0	125,8	132,5	139,8	146,8	155,9
Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	75,59	104,8	105,8	109,0	113,7	116,7	120,8	128,8
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte und deren Zu-								
behörteile	21,32	81,9	81,3	82,3	83,1	83,7	83,9	85,3
Foto- und Kinoapparate und deren Zubehörteile	5,26	101,0	102,0	95,1	94,4	93,7	93,9	94,0
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	11,86	130,3	134,4	141,2	152,3	155,1	163,0	172,7
Sonstige Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	37,15	110,3	111,4	116,1	121,7	126,7	132,4	144,7
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren	21,85	109,8	112,0	115,4	119,5	125,9	142,7	164,2
Uhren, echter Schmuck	9,58	108,2	110,7	111,9	114,6	120,8	142,0	174,9
Sonstige persönliche Ausstattung	12,27	111,0	113,0	118,2	123,4	129,9	143,3	155,9

*) Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1968/9, S. 444ff.

1) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

23.14 Preisindex für die Lebenshaltung

23.14.1 Alle privaten Haushalte*)

1970 = 100

Untergruppe ¹⁾	Gewichtung	Durchschnitt						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Lebenshaltung insgesamt	1 000	94,9	96,7	100	105,3	111,1	118,8	127,1
Ohne besonders ernle-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel sowie ohne Blumen, Kohle und Heizöl	937,58	95,0	96,5	100	105,2	111,0	117,9	125,9
Besonders ernle-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel sowie Blumen, Kohle und Heizöl	62,42	93,9	99,2	100	106,4	111,5	132,1	145,1
Ohne besonders ernle-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	964,20	94,9	96,4	100	105,3	110,9	118,4	126,9
Besonders ernle-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	35,80	95,1	105,1	100	105,1	113,5	129,7	132,5
nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung								
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	670,06	96,2	97,2	100	104,4	109,6	117,5	125,9
Nahrungsmittel	219,57	95,0	98,1	100	104,0	110,2	119,0	125,4
Besonders ernle-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	35,80	95,1	105,1	100	105,1	113,5	129,7	132,5
Sonstige Nahrungsmittel	183,77	95,0	96,8	100	103,8	109,5	116,8	124,0
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	450,49	96,8	96,8	100	104,6	109,3	116,8	126,2
dar.: Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter ohne Blumen, Kohle und Heizöl	423,87	97,1	97,1	100	104,4	109,4	115,6	123,9
Dienstleistungen und Reparaturen	201,22	93,6	95,6	100	107,6	115,0	123,1	132,5
darunter:								
Gastgewerbeleistungen	39,51	93,2	95,1	100	106,2	113,3	120,8	128,3
Verzehr in Gaststätten	34,05	93,3	95,2	100	106,0	113,1	120,8	128,2
Übernachtung	5,46	92,7	95,1	100	107,8	114,8	121,1	128,7
Handwerkerleistungen (ohne Bauhandwerker)	25,91	90,7	93,0	100	110,2	120,1	131,2	143,8
Verkehrsleistungen	15,03	97,6	98,9	100	107,0	115,3	125,6	136,6
Unterricht und Kindergartenbesuch	10,95	92,5	94,9	100	105,9	112,1	124,2	135,5
Wohnungs- und Garagennutzung	128,72	90,3	95,8	100	106,0	112,4	118,9	124,8
nach Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen (Verwendungszweck)								
Nahrungs- und Genußmittel	333,30	95,5	97,7	100	103,8	109,7	118,0	123,6
Nahrungsmittel	219,57	95,0	98,1	100	104,0	110,2	119,0	125,4
Tierischen Ursprungs	118,92	95,5	98,1	100	103,6	110,3	119,5	125,0
Pflanzlichen Ursprungs	88,69	94,3	98,3	100	104,7	110,3	119,0	127,0
Fleisch und Fleischwaren	69,98	92,6	95,8	100	100,5	107,9	119,5	124,0
Frisches Fleisch	35,10	91,1	95,8	100	99,0	108,4	121,8	123,3
Fleischwaren	34,88	94,2	95,7	100	102,0	107,5	117,3	124,8
Fische und Fischwaren	6,15	90,4	92,4	100	107,6	115,5	124,5	136,2
Eier	8,22	112,9	115,1	100	111,9	115,3	126,6	132,2
Milch, Käse, Butter	34,04	98,0	99,9	100	107,1	113,0	116,5	122,7
Speisefette und -öle (ohne Butter)	6,19	97,6	96,1	100	108,8	110,0	110,5	136,3
Brot und Backwaren	25,39	93,5	94,7	100	107,4	113,6	121,5	132,6
dar.: Brot und Kleingebäck	16,78	91,7	92,9	100	108,8	116,7	126,5	140,7
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse	8,94	96,9	97,4	100	104,5	107,6	113,1	127,4
Kartoffeln	3,45	60,9	86,0	100	78,5	92,1	121,9	107,2
Gemüse, Obst, Marmelade	30,57	95,8	103,6	100	105,2	112,3	124,6	128,8
darunter:								
Frischgemüse	9,24	89,5	100,5	100	100,6	104,5	118,2	127,0
Frischobst	13,08	98,6	109,3	100	110,7	123,4	140,3	139,4
Zucker, Süßwaren	14,69	97,4	98,2	100	103,6	106,5	109,4	114,9
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten	3,42	96,5	96,9	100	104,4	107,6	111,3	117,8
Alkoholfreie Getränke	8,53	96,1	96,8	100	104,2	108,4	115,7	118,3
Genußmittel	79,68	97,9	97,5	100	102,0	107,1	114,1	116,5
darunter:								
Bohnenkaffee	13,54	95,0	93,8	100	100,1	97,9	101,6	105,2
Alkoholische Getränke	39,87	97,5	97,2	100	104,1	110,8	115,3	118,8
Tabakwaren	25,33	100,0	100,0	100	106,4	106,4	119,1	119,1
Verzehr in Gaststätten	34,05	93,3	95,2	100	106,0	113,1	120,8	128,2
Kleidung, Schuhe	100,79	95,2	96,2	100	105,9	112,3	120,7	129,7
Oberbekleidung	58,61	95,6	96,5	100	105,6	112,1	120,7	130,0
Herren- und Knabenoberbekleidung	21,92	95,2	96,3	100	105,4	111,8	120,4	128,7
Damen- und Mädchenoberbekleidung	36,69	95,8	96,5	100	105,7	112,2	120,9	130,7
Sonstige Bekleidung	26,54	95,5	96,6	100	104,4	108,9	114,7	123,4
Schuhe, Zubehör und Reparaturen	15,64	93,4	94,3	100	109,5	118,9	130,8	139,7
darunter:								
Schuhe	14,43	93,3	94,2	100	109,7	119,2	131,0	139,5
Reparaturen	1,13	94,1	95,3	100	106,2	114,7	127,6	141,3
Wohnungsmiete	126,16	90,1	95,8	100	106,1	112,5	119,2	125,1
Miete	123,67	90,0	95,7	100	106,1	112,3	118,8	124,6
Altbauwohnungen	43,54	89,7	95,2	100	106,8	112,9	118,9	124,7
Neubauwohnungen	80,13	90,2	95,9	100	105,6	112,0	118,8	124,5
Sozialer Wohnungsbau	29,67	88,1	96,5	100	105,3	110,9	118,6	125,5
Freifinanzierter Wohnungsbau	50,46	91,4	95,5	100	105,8	112,6	119,0	123,9
Wasserverbrauch	2,49	96,0	97,2	100	109,6	124,7	134,7	152,4

Fußnoten siehe S. 447.

23.14 Preisindex für die Lebenshaltung

23.14.1 Alle privaten Haushalte*)

1970 = 100

Untergruppe¹)	Gewichtung	Durchschnitt						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
nach Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen (Verwendungszweck)								
Elektrizität, Gas, Brennstoffe.....	45,86	95,8	95,7	100	105,4	110,1	128,2	149,8
Elektrizität	18,80	99,1	99,5	100	102,4	111,3	117,6	128,3
Gas	6,38	99,8	100,4	100	101,1	106,7	108,8	119,0
Kohlen und sonstige feste Brennstoffe	11,82	84,3	87,8	100	108,7	116,0	125,2	147,8
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)	8,86	101,3	94,7	100	110,4	102,3	168,8	220,5
Übrige Waren und Dienstl. f. d. Haushaltsführung ...	113,60	95,5	96,0	100	105,3	109,7	114,3	123,1
darunter:								
Möbel	24,69	95,4	95,8	100	106,1	110,7	116,8	126,2
Heimtextilien, Haushaltswäsche	12,04	98,7	98,2	100	103,5	107,4	111,7	121,5
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	5,96	97,6	97,5	100	104,7	107,6	109,5	115,5
Haushaltsmaschinen und -geräte (ohne Heiz- und Koch- geräte)	27,68	95,8	96,0	100	104,6	108,3	112,1	121,6
Wäscherei und Reinigung	11,98	89,7	93,1	100	109,4	118,0	126,3	137,6
Waren- u. Dienstl. f. Verkehrszwecke, Nachrichtenüberm.	105,37	97,7	97,1	100	106,7	114,0	122,6	134,9
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	38,53	94,2	95,1	100	106,2	111,7	116,2	125,2
Kraftstoffe	19,99	110,2	101,9	100	105,2	110,6	124,2	149,3
Sonstige Waren u. Dienstl. f. eigene Kraftfahrzeuge...	23,6	91,7	93,7	100	109,2	115,7	122,7	131,1
Fremde Verkehrsleistungen	15,03	97,6	98,9	100	107,0	115,3	125,6	136,6
darunter:								
Örtliche Verkehrsmittel	7,73	96,4	97,8	100	107,2	117,3	125,9	136,5
Bundesbahn	6,26	98,7	99,8	100	107,2	114,3	127,4	137,8
Nachrichtenübermittlung	8,76	100,2	100,2	100	104,6	125,6	141,3	151,8
Fernsprechgebühren	6,09	100,0	100,0	100	105,7	126,6	141,9	149,5
Postgebühren	2,67	100,6	100,6	100	102,3	123,5	139,9	157,2
Waren u. Dienstl. f. d. Körper- u. Gesundheitspflege ...	40,41	92,5	94,7	100	106,9	113,8	121,6	131,8
Gebrauchsgüter für die Körperpflege	1,36	96,3	97,3	100	104,1	108,4	112,8	121,1
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	10,23	98,3	99,0	100	103,0	105,6	109,1	115,0
Friseurleistungen	8,80	92,0	93,4	100	106,2	114,9	126,0	138,1
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	1,29	96,3	96,9	100	105,4	110,5	116,9	125,6
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	6,52	94,0	96,1	100	104,8	109,3	113,9	119,7
Präparate zur inneren Anwendung	5,83	94,7	96,9	100	104,8	109,3	114,1	119,2
Präparate zur äußeren Anwendung	0,69	88,1	89,6	100	104,6	108,9	112,6	123,9
Arzt-, Krankenhaus- und sonstige Dienstleistungen ...	12,21	86,4	90,9	100	112,2	123,1	134,5	149,6
Waren u. Dienstl. f. Bildungs- u. Unterhaltungszwecke ..	60,72	94,4	95,4	100	104,5	108,1	113,7	123,4
darunter:								
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte (ohne Zubehö- teile)	6,75	99,5	98,6	100	101,1	101,7	101,5	102,9
Foto- und Kinoapparate (ohne Zubehörteile)	0,84	107,1	108,0	100	99,0	98,2	98,2	97,8
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	10,58	93,2	95,4	100	108,0	111,9	119,3	127,6
Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen ...	4,04	94,9	96,9	100	105,1	111,2	120,1	130,1
Sonstige Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	36,22	93,2	94,1	100	104,3	108,4	114,4	126,7
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen	73,79	96,5	98,1	100	107,3	111,9	117,8	124,4
Persönliche Waren	8,88	95,7	97,3	100	103,4	107,7	118,3	132,6
Dienstleistungen	64,91	96,6	98,2	100	107,8	112,5	117,7	123,3
dar.: Geschäftsreisen	23,84	95,0	97,7	100	102,0	107,6	116,7	127,8

Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung (Kraftfahrer-Preisindex)²⁾

(Sonderrechnung aus dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte)

Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung	94,75	97,5	96,8	100	110,1	116,1	123,2	134,4
darunter:								
Personenkraftwagen	33,32	94,2	95,2	100	106,3	111,8	116,2	124,9
Motorräder	0,23	95,3	95,9	100	107,4	115,0	118,6	125,3
Kraftstoffe	19,99	110,2	101,9	100	105,2	110,6	124,2	149,3
Ersatzteile, Zubehör und Autopflegemittel	7,65	94,7	95,8	100	104,3	104,9	106,8	111,0
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	11,03	89,3	92,1	100	114,8	126,0	137,3	150,3
Garagenmiete	2,56	97,0	98,1	100	102,2	105,4	107,8	109,9
Fahrschule	1,51	85,7	87,1	100	107,0	114,0	122,1	128,5
Kfz-Haftpflichtversicherung	8,98	96,1	98,4	100	144,5	156,4	164,7	168,5
Kfz-Steuer	5,63	100,0	100,0	100	100,0	100,0	100,0	100,0

*) Lebenshaltungsausgaben von rund 1 294 DM monatlich nach den Verhältnissen von 1970. Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 1973/12, S. 693ff.

1) Nach dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs, Ausgabe 1963 (Gliederung nach dem Verwendungszweck).

2) Kraftfahrzeuge, Kraftstoffe, sonstige Waren und Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge, Kfz-Haftpflichtversicherung, Kfz-Steuer.

23.14 Preisindex für die Lebenshaltung

23.14.2 Ausgewählte Haushaltstypen*)

1970 = 100

Durchschnitt	Lebenshaltung		Hauptgruppe*)								Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
	insgesamt	ohne saisonabhängige Waren*)	Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungsmiete*)	Elektrizität, Gas, Brennstoffe	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen für			
								Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	die Körper- und Gesundheitspflege	Bildungs- und Unterhaltungszwecke	
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen*)											
Gewichtung	1 000	954,62	267,15	99,75	131,07	35,35	97,11	141,54	61,03	78,73	98,27
1968	95,1	95,1	95,8	95,2	90,3	97,6	96,0	97,7	91,6	95,0	96,6
1969	96,8	96,7	97,8	96,1	96,1	97,1	96,3	97,1	94,3	96,1	98,2
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	105,4	105,3	104,1	106,0	105,8	103,9	105,0	106,5	107,9	104,5	106,5
1972	111,1	111,2	110,0	112,4	112,2	106,9	109,2	113,8	115,5	108,1	110,7
1973	118,7	118,1	117,7	120,9	119,6	124,3	113,7	121,9	123,8	113,6	116,2
1974	127,1	126,3	123,5	129,9	126,3	144,5	122,0	133,8	134,9	122,2	122,5
4-Personen*)-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes*)											
Gewichtung	1 000	944,50	368,35	102,11	145,64	43,94	85,27	102,13	33,87	68,69	50,00
1968	95,0	95,0	95,7	95,1	89,5	96,9	96,4	98,0	94,8	94,3	96,3
1969	96,9	96,7	97,6	96,1	96,2	97,1	96,6	97,3	96,2	95,3	98,0
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	105,1	105,1	103,8	106,1	105,8	103,4	104,6	106,3	105,6	104,7	110,6
1972	110,7	110,7	109,7	112,5	112,0	107,3	108,6	112,9	111,0	108,5	115,8
1973	118,2	117,6	117,7	120,9	119,4	120,4	112,6	120,6	117,5	114,3	122,3
1974	126,3	125,5	123,5	129,9	126,1	137,5	120,8	132,6	126,1	124,3	128,8
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern*)											
Gewichtung	1 000	901,56	438,14	70,16	199,46	75,26	79,88	37,74	35,03	42,73	21,60
1968	94,0	94,1	95,6	95,2	88,8	95,4	95,7	97,5	94,3	91,2	96,2
1969	96,8	96,6	97,8	96,1	96,0	96,2	96,2	99,2	95,9	92,4	97,8
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	104,7	104,6	103,5	106,1	106,0	104,5	105,0	108,3	105,5	104,7	104,4
1972	110,6	110,4	109,5	112,7	112,0	110,5	109,4	116,4	111,1	108,8	108,5
1973	118,5	117,5	117,7	121,6	118,8	122,3	113,9	130,7	117,8	114,5	114,6
1974	126,3	124,9	123,4	131,3	125,2	139,2	122,5	138,7	126,5	127,8	121,6
Einfache Lebenshaltung eines Kindes*)											
Gewichtung	1 000	—	497,97	149,00	146,69	41,35	50,97	19,84	45,77	48,41	—
1968	93,0	—	93,1	94,8	88,1	93,5	96,1	97,1	94,0	94,2	—
1969	96,8	—	97,6	95,9	96,1	94,9	96,7	98,4	95,5	96,0	—
1970	100	—	100	100	100	100	100	100	100	100	—
1971	105,2	—	104,4	106,3	105,9	106,4	105,0	106,7	104,8	106,9	—
1972	111,8	—	111,1	113,2	111,5	116,6	109,7	117,8	110,2	112,7	—
1973	120,6	—	120,8	121,9	117,9	128,5	115,1	127,1	118,2	121,7	—
1974	129,4	—	128,8	131,5	123,8	147,0	124,8	138,6	128,8	134,1	—

*) Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 1973/12, S. 693ff.

*) Nach dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs, Ausgabe 1963 (Gliederung nach dem Verwendungszweck).

*) Ohne besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel sowie Blumen, Kohle und Heizöl.

*) Bei dem Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes sind neben den Altbauwohnungen nur solche Neubauwohnungen erfaßt, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden.

*) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 1996 DM im Jahre 1970.

*) Darunter 2 Kinder, mindestens eins unter 15 Jahren.

*) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 1157 DM im Jahre 1970.

*) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 532 DM im Jahre 1970.

*) Bedarfsstruktur 1965 für den Mindestunterhalt von Kindern im 1. bis 18. Lebensjahr.

23.15 Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht*)

1970 = 100

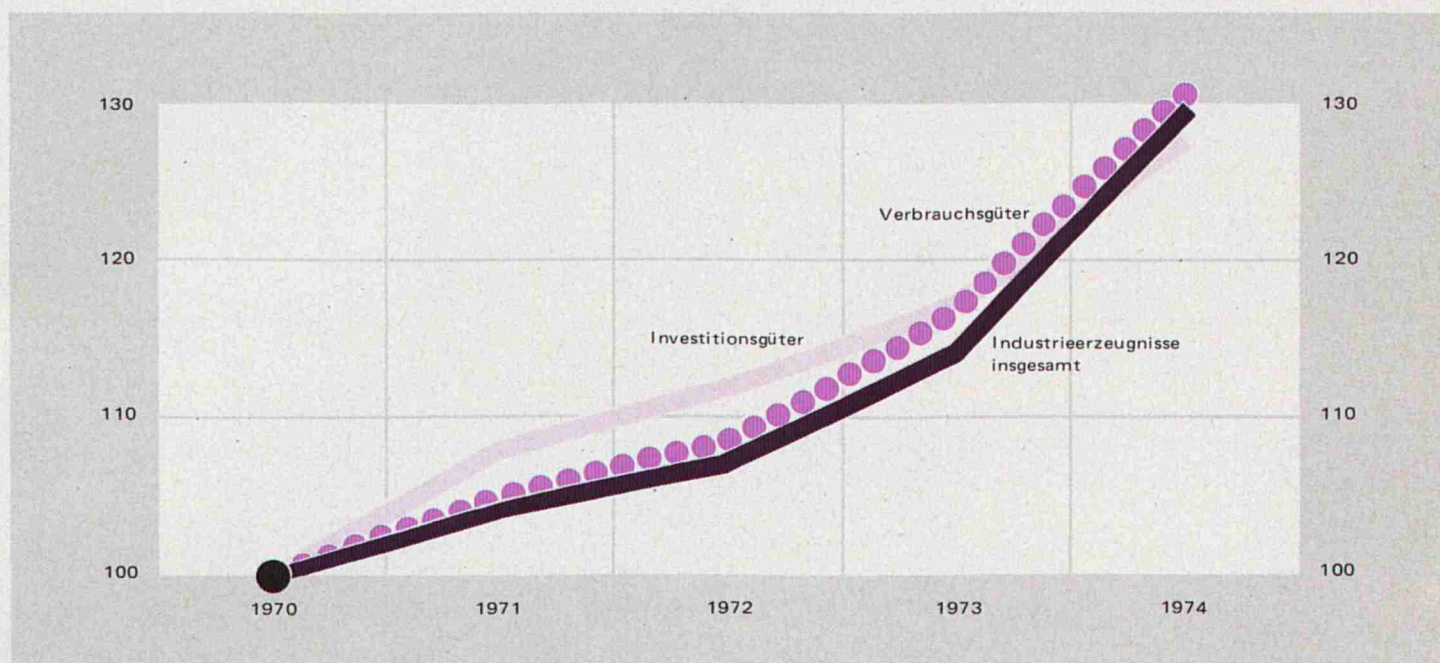
Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index
1924	43,1	1933	38,9	1942	45,0	1950	64,5	1959	76,7	1968	95,0
1925	46,8	1934	39,9	1943	45,6	1951	69,6	1960	77,8	1969	96,9
1926	46,9	1935	40,6	1944	46,6	1952	71,0	1961	79,6	1970	100
1927	48,7	1936	41,0	1945	48,2	1953	69,8	1962	81,9	1971	105,1
1928	50,0	1937	41,2	1946	52,7	1954	69,9	1963	84,4	1972	110,7
1929	50,7	1938	41,4	1947	56,3	1955	71,0	1964	86,4	1973	118,2
1930	48,8	1939	41,6	1948 1. Hj.	59,4	1956	72,8	1965	89,3	1974	126,3
1931	44,9	1940	42,9	1948 2. Hj.	69,7	1957	74,4	1966	92,4		
1932	39,7	1941	43,9	1949	68,9	1958	75,9	1967	93,8		

*) Gebildet durch Verkettung folgender Originalreihen: 1924 — 1944 Verbrauchsverhältnisse einer fünfköpfigen Arbeiterfamilie in der Vorkriegszeit im Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); ab 1945 Verbrauchsverhältnisse von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes im Bundesgebiet (von 1945 bis 1959 ohne Saarland und Berlin, 1960 und 1961 ohne Berlin), und zwar für 1945 bis Dezember 1956 mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 300 DM im Jahre 1950, für Januar 1957 bis Dezember 1960 mit Lebenshaltungsausgaben von

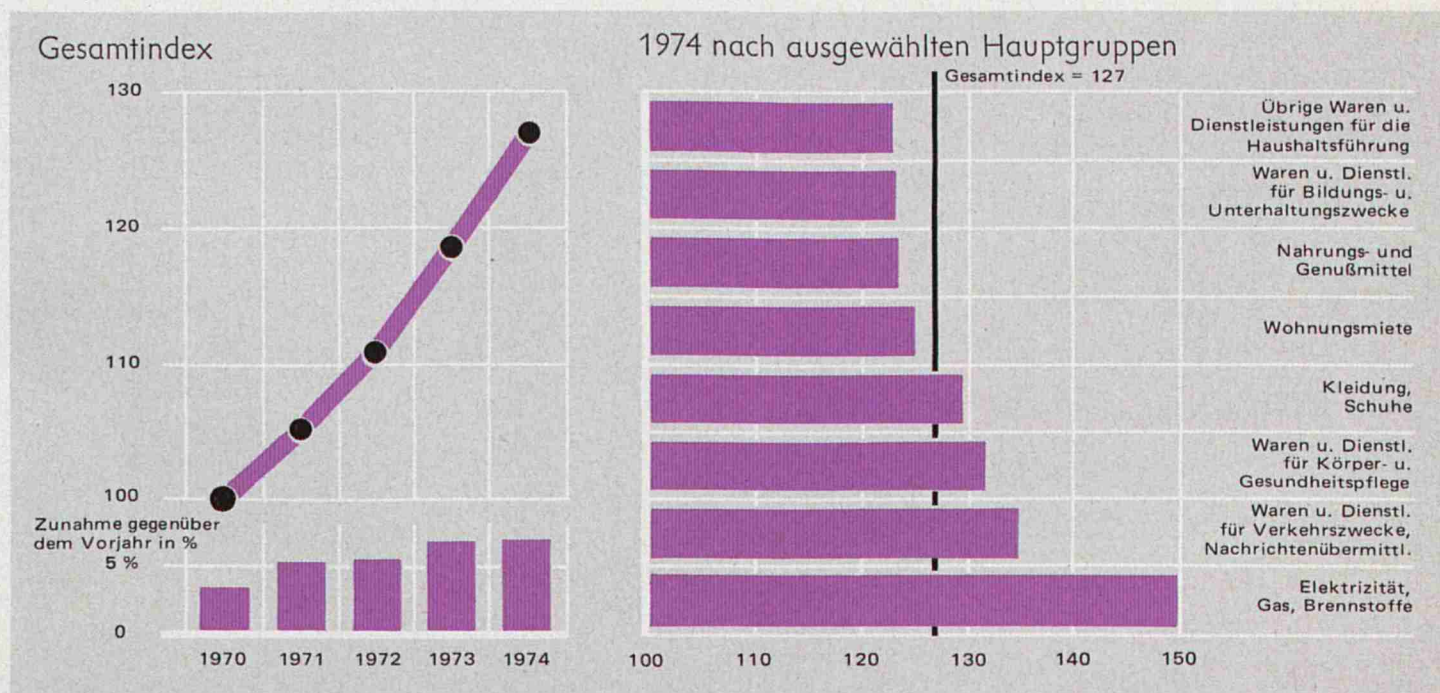
monatlich rd. 570 DM im Jahre 1958, für Januar 1961 bis Dezember 1967 mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 742 DM im Jahre 1962 und ab Januar 1968 mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich 1 137 DM im Jahre 1970. Die Zahlen von 1945 bis 1. Halbjahr 1948 sind Näherungswerte (nur legale Preise). Berechnungsmethoden siehe »Vierteljahresshichte zur Statistik des Deutschen Reichs«, 43. Jg. 1934 Heft IV, S. 102ff. sowie »Wirtschaft und Statistik«, 1973/12, S. 693ff. Die Originalreihen wurden, soweit sie nicht ohnehin auf 1970 (= 100) bezogen sind, auf dieses Jahr umbasiert.

Preise

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1970 = 100



Preisindex für die Lebenshaltung 1970 = 100
Alle privaten Haushalte



23.16 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen*)

DM

Ware bzw. Leistung	Mengeneinheit	Durchschnitt**)								
		1958	1962	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Nahrungs- und Genußmittel										
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	4,75	5,26	6,01	6,19	6,32	6,28	7,14	8,06	8,00
Rindfleisch zum Schmoren/Braten*)	1 kg	5,19	7,62	9,45	9,79	10,04	10,19	11,77	13,26	13,23
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	5,73	7,06	7,35	7,99	8,40	8,13	8,75	9,79	9,90
Kalbfleisch zum Braten*)	1 kg	6,05	7,17	9,77	10,18	10,56	13,72	15,84	17,88	18,06
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	5,63	6,31	7,76	7,88	8,26	8,42	8,95	9,89	10,62
Streichmettwurst (Braunschweiger Art), mittlere Qualität	1 kg	5,63	6,03	6,94	7,01	7,32	7,45	7,89	8,71	9,30
Gekochter Schinken	1 kg	8,17	9,76	12,44	12,68	13,32	13,65	14,48	15,82	16,89
Bauchspeck, Spitzenqualität	1 kg	.	.	6,08	6,25	6,73	6,84	7,10	7,80	8,33
Fischfilet, Kabeljau (oder Dorsch)	1 kg	.	.	4,28	4,69	5,27	5,71	6,41	7,66	8,73
Brathähnchen (Tiefkühlkost)	1 kg	6,11	5,00	4,06	4,02	4,00	3,87	3,84	4,36	4,67
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3*)	1 St	0,23	0,20	0,21	0,22	0,19	0,21	0,22	0,24	0,25
Käse, Edamer oder Gouda	1 kg	3,21	4,66	6,26	6,49	6,66	7,01	7,55	7,85	8,48
Frische Vollmilch in Flaschen*)	1 l	.	0,29	0,35	0,37	0,37	0,80	0,85	0,90	0,98
Deutsche Markenbutter	250 g*)	6,93	7,21	7,76	7,72	7,50	1,96	2,01	1,99	1,95
Delikateß-Margarine	250 g*)	2,64	2,64	3,00	2,97	3,09	0,86	0,86	0,86	1,06
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	0,77	0,88	1,18	1,19	1,30	1,42	1,54	1,69	1,90
Helles Mischbrot	1 kg	0,85	0,96	1,24	1,25	1,35	1,48	1,59	1,74	1,94
Weizenmehl, Type 405	1 kg	0,95	1,04	1,07	1,04	1,03	1,04	1,03	1,07	1,10
Haferflocken, I. Sorte	1 kg	1,96	1,90*)	2,38	2,37	2,37	2,55	2,76	2,78	2,61
Speiseerbsen, I. Sorte	500 g*)	1,31	1,36	1,54	1,55	1,61	0,86	0,87	0,92	1,58
Kartoffeln, Handelsklasse I	2 1/2 kg	0,56	0,87	0,73	1,14	1,29	1,02	1,19	1,56	1,17
Weißkohl, Handelsklasse I	1 kg	0,40	0,67	0,54	0,81	0,74	0,69	0,72	0,85	0,92
Mohrrüben, Handelsklasse I	1 kg	0,71	1,01	0,94	0,97	0,94	1,07	1,01	1,12	1,20
Tomaten, Handelsklasse I	1 kg	1,92	1,96	2,19	2,28	2,21	2,59	2,73	2,82	3,00
Ausländische Tafeläpfel, Handelsklasse I	1 kg	1,54	1,45	1,39	1,52	1,39	1,53	1,71	2,01	1,88
Apfelsinen ohne Kerne, Handelsklasse I	1 kg	1,60	1,44	1,46	1,59	1,39	1,54	1,51	1,58	1,66
Zucker, Kristallraffinade*)	1 kg	1,24	1,23	1,22	1,21	1,17	1,22	1,27	1,30	1,37
Apfelsaft, naturrein	1 l	0,90	0,90	0,73	0,71	0,71	0,76	0,81	1,11	1,10
Bohnenkaffee, geröstet, in Packungen, mittlere Qualität**)	250 g*)	19,40	17,19	15,84	15,60	16,48	4,15	4,04	4,18	4,31
Flaschenbier, gängigste Sorte	1 l	1,25	1,24	1,28	1,25	1,29	1,37	1,39	1,45	1,49
Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38% ^o	0,7 l	.	.	7,08	6,99	7,04	7,08	8,19	8,31	8,45
Weinbrand, mittlere Qualität	0,7 l	12,26	12,47	7,82	7,74	7,76	7,95	9,44	9,60	9,72
Tabak, Feinschnitt, gängige Preislage	50 g	1,25	1,25	1,50	1,50	1,50	1,50	1,60	1,80	1,80
Sonstige Waren und Leistungen										
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle (mit Wollsiegel)	1 St	.	.	195,00	195,00	201,00	212,00	227,00	247,00	264,00
Kunstfaser mit Schurwolle	1 St	.	157,00	171,00	172,00	178,00	188,00	200,00	218,00	233,00
Herren-Hose, Kunstfaser mit Schurwolle	1 St	40,80	41,20	44,00	43,90	44,60	47,20	51,30	58,50	64,20
Berufsanzug, Körper oder Dreil	1 St	18,52	20,40	22,80	23,30	24,70	25,90	27,60	30,20	34,30
Herren-Weste, reine Schurwolle	1 St	.	39,90	45,00	44,80	46,00	48,70	51,70	56,60	61,60
Damen-Kleid, zweiteilig, Strickjersey	1 St	.	.	118,00	119,00	126,00	134,00	145,00	158,00	168,00
Mädchen-Kleid, Baumwollstoff	1 St	.	16,55	25,20	25,10	26,30	28,20	30,20	32,50	35,30
Kleider-Schürze, Baumwolle	1 St	11,61	12,66	14,76	15,06	16,76	18,11	19,46	21,10	23,10
Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, pflegeleicht, mittlere Qualität	1 St	.	.	19,12	19,07	19,50	20,50	22,00	24,50	26,90
Herren-Unterjacke mit kurzem Arm, Baumwolle	1 St	.	.	5,35	5,44	5,84	6,47	7,04	7,70	8,69
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, gute Markenware	1 St	.	.	5,40	5,47	5,87	6,38	6,87	7,27	8,05
Damen-Unterkleid, Perlon-Charmeuse	1 St	.	11,63	11,63	11,57	11,82	12,43	13,26	13,99	14,80
Damen-Schlüpfer, Woll	1 St	8,95	8,54	10,21	10,43	10,65	11,17	11,80	12,80	13,56
Herren-Hut, Haarfilz	1 St	20,60	22,30	28,60	29,10	31,10	33,30	35,00	37,00	39,70
Herren-Handschuhe, Nappa	1 P	16,73	17,54	21,60	21,90	23,70	25,30	26,90	28,50	30,60
Damen-Handschuhe, Kalbs- oder Ziegenleder, ungefüllt	1 P	16,00	13,92	17,66	18,01	19,56	21,00	22,80	24,80	27,30
Strickgarn, reine Schurwolle, farbig	100 g	2,75	2,95	3,40	3,42	3,80	3,96	4,15	4,82	5,62
Herren-Socken, Woll	1 P	3,54	3,81	4,47	4,48	4,67	5,00	5,30	5,66	6,13
Damen-Strümpfe, Perlon, I. Wahl	1 P	3,54	2,84	2,54	2,50	2,47	2,51	2,57	2,63	2,76
Schlafdecke, reine Schurwolle	1 St	.	.	84,20	85,70	89,10	92,30	96,80	107,00	121,00
Inlett für Oberbetten**)	1 m	7,50	7,76	9,15	9,17	9,48	10,07	10,69	11,39	13,12
Geschirrtuch, Halbleinen	1 St	2,05	1,64	1,82	1,84	1,93	2,11	2,34	2,56	2,94
Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle	1 St	.	.	22,80	23,20	24,60	26,30	28,90	31,90	36,60
Bettlaken, Halbleinen	1 St	.	13,76	15,65	15,73	16,22	17,27	18,32	19,84	22,00
Aktenmappe, Bügelmappe aus genarbtlem Vollrindleder	1 St	.	.	44,80	45,60	49,20	52,80	57,00	71,10	80,90
Kollegmappe, Kunststoff	1 St	.	.	15,48	15,72	16,31	16,78	17,69	19,42	21,10
Herren-Straßenschuhe, Rindbox	1 P	27,10	31,20	35,20	35,30	37,40	41,00	45,20	50,60	54,00
Damen-Straßenschuhe, Boxcalf	1 P	32,00	36,70	40,60	40,80	44,40	49,30	54,40	61,70	66,80
Kinder-Schuhe, Rindbox	1 P	20,20	21,50	24,90	25,20	27,10	30,40	33,50	37,60	40,20
Wohnzimmerisch, furniert	1 St	.	.	183,00	182,00	193,00	208,00	220,00	237,00	262,00
Kleiderschrank, 120 cm breit	1 St	191,00	189,00	184,00	181,00	189,00	203,00	213,00	227,00	251,00
Bettcouch mit einteiligem Rückenteil	1 St	.	.	345,00	345,00	378,00	408,00	434,00	467,00	508,00
Auflagematratze, Federkern, dreiteilig mit Keil	1 St	129,00	123,00	130,00	130,00	133,00	141,00	147,00	156,00	167,00
Suppenteller, Porzellan, weiß	1 St	.	.	1,45	1,46	1,72	1,90	2,03	2,27	2,67
Haushaltsservierglas (1 l) mit Deckel und Ring	1 St	0,71	0,80	0,83	0,84	0,88	0,92	0,94	0,96	1,06

Fußnoten siehe S. 451.

23.16 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen*)

DM

Ware bzw. Leistung	Mengeneinheit	Durchschnitt ¹⁾)								
		1958	1962	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Sonstige Waren und Leistungen										
Plastikeimer, etwa 10 l Inhalt	1 St	.	3,17	2,18	2,12	2,15	2,25	2,29	2,35	2,88
Dauerbrandofen, Warmluftfallesbrenner aus emailliertem Guß ¹⁾	1 St	.	252,00	332,00	330,00	358,00	389,00	408,00	431,00	483,00
Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl	1 St	.	.	34,40	34,70	37,90	40,20	41,90	43,80	47,70
Elbsteck, vierteilig, rostfreier Stahl	1 St	5,64	5,57	9,22	9,54	10,97	12,63	13,71	14,99	16,62
Herrnarmbanduhr, Edelstahl, 17 Steine	1 St	.	.	81,70	81,00	81,70	83,10	84,10	87,00	90,30
Damenarmbanduhr, Double, 17 Steine	1 St	55,00	59,10	71,30	70,70	70,70	72,10	73,80	75,70	79,10
Reglerbügeleisen mit Kontrollampe, etwa 1 000 Watt ...	1 St	.	34,60	25,50	24,80	25,50	26,50	27,70	28,50	29,70
Scheuer- oder Waschbürste	1 St	.	0,91	1,18	1,19	1,27	1,36	1,44	1,54	1,77
Formwärmflasche aus Gummi	1 St	4,47	4,70	5,00	4,96	4,91	5,02	5,17	5,41	5,81
Briefblock, DIN A 4, 50 Blatt	1 St	.	1,26	1,23	1,22	1,23	1,26	1,29	1,32	1,65
Tageszeitung (örtlich bevorzugte)	1 Monats- bezug	4,05	4,65	5,88	5,96	6,44	6,93	7,46	8,10	9,19
Anthrazit-Eierbriketts inländischer Herkunft ¹⁾	50 kg	6,94	7,31 ¹⁾ ¹⁾	8,93	9,22	10,20	12,45	13,18	13,75	15,99
Braunkohlenbriketts ¹⁾	50 kg	4,19	4,86	6,17	6,37	6,92	7,49	8,12	8,82	9,95
Brennholz, ofenfertig, frei Haus	50 kg	.	5,50	6,95	7,11	7,67	8,16	8,53	9,20	10,32
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5000 l (Tankware)	100 l ¹⁾	.	.	0,18	0,17	0,16	0,18	0,17	22,60	29,80
Normalbenzin, Markenware	1 l	0,63	0,58	0,62	0,57	0,56	0,59	0,61	0,69	0,83
Haarschneiden für Herren ¹⁾	1 mal	1,60	2,10	3,24	3,30	3,62	3,90	4,28	4,79	5,32
Frisieren (Waschen und Legen) für Damen ¹⁾	1 mal	3,44	3,96	5,13	5,20	5,61	6,04	6,60	7,35	8,12
Besohlen mit Absätzen, einschl. Material, Ledersohlen, Herrenschuhe	1 mal	9,47	10,57	11,81	11,93	12,43	13,14	14,14	16,12	18,06
Anfertigung eines sportlichen Kleides für Damen ¹⁾	1 mal	35,90	48,50	77,50	81,10	92,00	99,10	107,00	118,00	134,00
Gas mit Grund- oder Verrechnungspreis	110 Mcal ¹⁾	.	.	9,49	9,68	10,16	10,29	10,08	10,39	11,47
Elektrischer Strom mit Grundgebühr	75 kWh	.	11,08	12,83	13,25	13,34	13,70	15,08	15,97	17,33
Straßenbahn- oder Omnibus-Einzelfahrt ohne Umsteigen ¹⁾	1 Fahrt	0,37	0,44	0,65	0,65	0,66	0,70	0,77	0,83	0,89

*) 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

*) Infolge geringer Qualitätsschwankungen sowie einer Änderung der Warenauswahl im Januar 1970 und im Januar 1971 sind die Preise aus den einzelnen Jahren nicht immer voll vergleichbar.

*) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

*) Ab 1962 ohne Knochen.

*) Bis 1965 Rücken mit Nierenstück, ab 1966 Keule mit Bein, ab 1971 ohne Knochen.

*) Bis einschl. 1965 Klasse B, bis einschl. 1970 Klasse A.

*) Oder in Plastik-Packungen. Bis 1970 1/4 l.

*) Bis 1970 1 kg.

*) Ohne Saarland.

*) Bis 1965 ohne Kosten für Verpackung, ab 1971 EWG-Kategorie I.

*) Bis 1965 lose.

*) Bis 1965 Köper, ab 1966 Makoköper.

*) Ab 1966 mit automatischem Regler.

*) Bei Abnahme kleiner Mengen, frei Keller.

*) Ohne Berlin.

*) Bis einschl. 1972 Preis für 1 l, 1968 und 1969 bei Abnahme von 500 l, 1970 bis 1972 bei Abnahme von 1 000 l.

*) Im einfachen Friseurgeschäft.

*) Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten.

*) Bis einschl. 1972 25 m².

*) Im Durchschnitt einer jeweils viel befahrenen kurzen, mittleren und langen Strecke, ohne Berücksichtigung evtl. Sondervergünstigungen für kleinere Personengruppen oder für bestimmte Tageszeiten usw.

23.17 Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes*)

DM

Leistung	August ¹⁾									
	1962	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Speisen										
Tagessuppe	0,59	0,75	0,76	0,83	0,86	0,90	0,98	1,09	1,17	1,30
Wiener Schnitzel ¹⁾	5,01	6,31	6,32	6,79	6,87	7,13	7,56	8,08	8,75	9,38
Schweinекotelett ¹⁾	4,16	5,17	5,25	5,65	5,71	5,86	6,25	6,71	7,10	7,62
Rumpsteak ¹⁾	5,31	6,85	6,99	7,51	7,64	7,93	8,50	9,37	10,24	11,12
Rindergulasch ¹⁾	3,80	4,74	4,79	5,14	5,22	5,41	5,76	6,26	6,67	7,10
2 Setz-(Spiegel-)eier ¹⁾	2,34	2,75	2,78	3,00	3,06	3,16	3,37	3,57	3,77	4,09
Kabeljau ¹⁾	3,28	4,18	4,27	4,58	4,60	4,75	5,18	5,55	6,00	6,49
Getränke										
Bohnenkaffee, 1 Tasse	0,72	0,77	0,79	0,84	0,85	0,88	0,93	0,99	1,07	1,14
Bier, 1/4 l	0,52	0,63	0,63	0,68	0,69	0,73	0,83	0,86	0,94	0,99
Markenbranntwein, 2 cl	1,00	1,13	1,13	1,21	1,23	1,25	1,31	1,44	1,52	1,60
Einfacher Branntwein, 2 cl	0,64	0,78	0,80	0,88	0,89	0,89	0,94	.	.	.
Weißer Ausschankwein, 1/4 l	1,83	2,08	2,09	2,24	2,26	2,30	2,41	2,53	2,73	2,88
Apfelsaft, 1/4 l	0,83	0,90	0,91	0,99	1,00	1,03	1,13	1,22	1,31	1,43
Übernachtung im Einbett-Zimmer	8,60	10,71	11,02	12,17	15,95 ¹⁾	16,48 ¹⁾	17,47 ¹⁾	18,76 ¹⁾	19,84 ¹⁾	21,45 ¹⁾
Zweibett-Zimmer	16,88	20,86	21,52	23,63	31,07 ¹⁾	32,06 ¹⁾	34,37 ¹⁾	36,15 ¹⁾	37,97 ¹⁾	40,79 ¹⁾
Frühstück	2,76	3,04	3,12	3,35	—	—	—	—	—	—

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Die Preise beziehen sich auf Hotels mittlerer Güteklasse, bei Speisen und Getränken auch auf gutbürgerliche Gaststätten jeweils im Durchschnitt aller Gemeindeguppen (Großstädte, Kurorte usw.). — Preise einschl. Bedienungszuschlag.

*) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

*) Mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln.

*) Gekocht oder gebraten mit Kartoffeln.

*) Einschl. Frühstück.

23.18 Index der Einfuhrpreise*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Einfuhrgüter insgesamt	1 000	99,4	101,0	100	100,4	99,8	112,6	144,8
Güter aus EG-Ländern.....	503,28	.	.	100	100,6	101,7	111,6	130,3
Güter aus Drittländern.....	496,72	.	.	100	100,2	97,9	113,8	159,4
nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik								
Güter der Ernährungswirtschaft.....	200,10	97,4	100,6	100	98,4	101,1	121,7	132,6
Lebende Tiere.....	3,22	88,3	100,4	100	96,5	118,9	139,8	120,6
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs.....	46,28	93,1	99,3	100	101,3	107,2	126,3	123,8
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs ¹⁾	122,82	100,0	102,6	100	98,3	99,4	123,7	142,7
Genußmittel.....	27,78	94,3	93,9	100	94,2	96,6	103,1	104,2
Güter der gewerblichen Wirtschaft.....	799,90	99,9	101,1	100	100,9	99,5	110,4	147,8
Rohstoffe.....	142,43	104,7	102,8	100	109,5	106,4	125,0	234,4
Halbwaren.....	168,75	96,5	100,1	100	93,9	89,6	114,5	161,0
Fertigwaren.....	488,72	99,6	101,0	100	100,8	100,9	104,7	118,0
Vorzerzeugnisse.....	161,11	95,9	99,5	100	99,4	99,4	107,9	132,0
Enderzeugnisse.....	327,61	101,3	101,7	100	101,5	101,6	103,2	111,1
nach der vorwiegenden Verwendungsart								
Grundstoffe ²⁾	551,47	98,3	100,0	100	99,0	97,7	115,0	163,9
Grundstoffe für die Landwirtschaft.....	40,63	95,8	95,5	100	96,1	99,2	144,2	143,6
Grundstoffe für das verarbeitende Gewerbe.....	510,84	98,5	100,3	100	99,2	97,6	112,7	165,5
Investitionsgüter.....	102,96	102,0	102,3	100	102,2	102,0	102,4	108,0
Verbrauchsgüter ³⁾	146,72	101,3	100,3	100	103,7	104,3	119,7	137,2
Nahrungs- und Genußmittel.....	89,17	99,3	104,3	100	102,1	104,6	115,8	127,8
Zubehör-, Einzel- und Ersatzteile, Hilfs- und Verpackungsmittel ⁴⁾	109,68	104,4	101,4	100	99,9	98,2	98,6	106,9
nach Hauptverbrauchssektoren								
Güter für die Land- und Forstwirtschaft.....	44,79	97,0	96,4	100	97,2	100,3	141,6	141,7
Güter für die Industrie und das sonstige Gewerbe.....	712,71	99,1	100,6	100	99,7	98,2	109,1	149,0
Güter für den privaten Verbrauch.....	242,50	100,6	102,9	100	103,1	104,5	117,7	132,8
Nahrungsmittel.....	82,69	99,0	104,3	100	102,1	104,5	115,6	128,5
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter.....	159,81	101,7	101,9	100	103,7	104,4	118,8	135,0
nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang								
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	143,88	101,2	104,0	100	98,1	100,8	123,3	133,7
Landwirtschaftliche Erzeugnisse.....	135,30	101,9	104,4	100	97,8	100,5	123,2	133,4
darunter:								
Rohkaffee.....	12,71	86,7	85,2	100	83,4	85,8	89,0	90,0
Getreide.....	20,54	98,8	95,3	100	95,5	94,2	125,6	155,8
Ölfrüchte zur Ernährung.....	10,83	100,4	95,3	100	101,5	98,3	161,8	175,0
Frischgemüse.....	12,95	98,1	103,2	100	99,8	103,8	111,7	124,4
Frischobst.....	22,96	108,5	115,3	100	103,2	98,4	104,6	107,0
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse.....	5,68	93,4	99,0	100	101,3	101,3	122,6	138,6
Fischereierzeugnisse.....	2,90	83,9	90,9	100	105,9	112,3	127,4	139,7
Industrielle Erzeugnisse	856,12	99,0	100,5	100	100,8	99,6	110,9	146,6
Bergbauliche Erzeugnisse	98,70	103,7	100,1	100	114,4	106,2	120,8	274,1
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues.....	6,23	82,3	83,7	100	110,5	102,5	101,3	158,6
Eisenerze einschl. Abbrände.....	18,26	89,2	86,3	100	98,2	86,2	86,7	101,0
NE-Metallerze und Schwefelkies.....	11,24	92,2	100,1	100	90,4	84,3	96,3	134,5
Erdöl, roh.....	56,94	112,3	105,8	100	126,4	118,2	141,1	382,6
Erdgas.....	3,69	108,2	102,0	100	94,5	97,6	94,9	113,8
Sonstige bergbauliche Erzeugnisse einschl. Torf.....	2,34	107,0	103,8	100	102,2	97,4	100,5	215,5
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie	757,42	98,4	100,6	100	99,0	98,8	109,6	130,0
Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien.....	313,18	96,2	99,6	100	95,9	92,4	107,6	145,2
Mineralerzeugnisse.....	25,29	109,3	91,8	100	111,8	98,1	180,2	298,5
darunter:								
Motorbenzin.....	1,80	126,5	100,6	100	115,8	127,4	263,5	417,9
Dieselmotoren.....	2,77	.	.	100	114,7	94,3	193,2	269,6
Heizöl, leicht.....	13,38	.	.	100	111,2	93,5	199,0	273,5
Heizöl, schwer.....	1,84	89,2	78,5	100	125,5	96,6	114,1	329,0
Steine und Erden.....	14,38	96,1	97,9	100	103,8	104,4	106,4	120,6
Eisen und Stahl.....	56,29	86,1	92,0	100	97,8	96,0	107,6	131,9
darunter:								
Ferrolegierungen.....	4,61	83,0	86,5	100	108,0	91,9	91,3	136,4
Stahlhalbzeug.....	9,02	91,3	95,5	100	102,3	104,1	111,7	131,2
Walzstahl.....	36,78	84,9	91,7	100	97,5	95,8	109,9	130,7
darunter:								
Form- und Stabstahl.....	12,37	79,2	87,6	100	95,9	90,3	111,5	132,5
Stahlblech, warm- und kaltgewalzt.....	16,84	88,5	94,8	100	98,2	98,2	108,8	127,7
Stahlschrott.....	2,92	76,2	89,1	100	66,9	69,9	89,8	145,0

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/6, S. 387ff.

1) Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser.

2) Ernährungswirtschaftliche und gewerbliche Rohstoffe, Halbwaren und Vorzerzeugnisse mit Grundstoffcharakter.

3) Ohne Nahrungs- und Genußmittel sowie ohne Blumen.

4) Einschl. Blumen.

23.18 Index der Einfuhrpreise*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug)	79,09	94,9	106,8	100	82,7	78,8	93,6	121,7
NE-Metalle und deren Halbzeug	68,60	89,3	105,2	100	81,5	75,1	87,4	107,4
darunter:								
Aluminium, auch legiert	8,72	98,2	102,2	100	91,1	77,2	79,9	103,6
Kupfer, auch legiert	28,35	91,0	110,6	100	74,5	67,2	88,7	102,6
Edelmetalle und deren Halbzeug	10,49	130,6	116,8	100	90,7	103,3	133,9	215,6
Gießereierzeugnisse	1,69	92,1	95,2	100	99,3	107,4	107,2	133,3
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung ¹⁾	8,68	99,1	98,9	100	100,2	101,0	107,0	121,6
darunter:								
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	5,52	99,0	99,9	100	100,3	99,7	105,6	125,9
Chemische Erzeugnisse	78,22	101,5	102,0	100	98,3	95,2	98,7	139,6
darunter:								
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	8,23	106,5	106,0	100	101,1	99,0	96,6	116,1
Organische Grundstoffe und Chemikalien	21,86	103,8	102,3	100	96,5	92,2	104,8	190,5
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	14,21	99,9	102,3	100	97,1	95,2	98,3	144,7
Chemiefasern	9,37	98,9	100,4	100	101,6	98,1	102,1	113,3
Pharmazeutische Erzeugnisse	6,48	96,3	95,5	100	97,1	88,0	85,0	100,3
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	13,79	90,5	97,6	100	98,9	99,1	132,1	151,5
darunter:								
Schnittholz	9,32	87,5	96,7	100	98,5	97,3	138,4	160,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	28,82	93,9	97,1	100	99,7	94,7	98,1	141,7
darunter:								
Papierzellstoff	8,25	88,7	92,7	100	101,9	93,1	91,2	138,2
Papier, unveredelt	15,04	96,9	99,8	100	98,6	95,1	101,2	142,9
Gummi- und Asbestwaren	10,09	102,4	101,5	100	101,2	102,3	100,0	111,2
Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien ²⁾	218,17	101,4	101,5	100	101,5	100,8	101,2	106,2
Stahlbauerzeugnisse	3,87	84,0	90,2	100	99,4	103,0	111,0	117,2
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	62,78	100,5	100,5	100	105,0	106,0	107,2	114,4
darunter:								
Metallbearbeitungsmaschinen	7,35	98,9	102,0	100	108,1	113,2	119,0	132,0
Maschinen für die Bauwirtschaft	8,05	98,9	99,9	100	103,7	106,0	106,4	113,7
Maschinen für die Land- und Milchwirtschaft ³⁾	4,16	106,8	104,1	100	107,6	110,3	116,3	122,7
Straßenfahrzeuge ⁴⁾	46,98	100,2 ⁵⁾	101,6 ⁵⁾	100	105,1	107,2	108,8	112,6
darunter:								
Personenkraftwagen	28,90	100,5	102,0	100	105,7	108,8	111,4	114,2
Teile für Kraftfahrzeuge und deren Motoren	9,18	102,5	102,5	100	102,5	100,4	99,9	104,7
Elektrotechnische Erzeugnisse	55,22	104,5	103,8	100	97,2	95,9	95,6	99,1
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	11,04	102,1	99,2	100	101,7	100,7	101,2	106,4
Eisen-, Blech- und Metallwaren	16,13	91,8	95,6	100	102,4	103,8	105,5	115,8
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	18,99	110,4	108,1	100	92,9	78,7	71,7	72,0
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	138,55	101,4	102,6	100	102,2	107,1	117,1	127,6
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine	9,03	103,9	106,1	100	101,4	108,7	126,0	159,7
Feinkeramische Erzeugnisse	3,22	93,7	99,2	100	100,0	103,7	107,1	116,6
Glas und Glaswaren	5,93	103,2	102,9	100	104,5	106,1	110,7	115,0
Holzwaren	6,17	97,9	98,5	100	102,8	108,5	121,7	143,1
Papier- und Pappwaren	3,06	98,1	99,7	100	101,5	100,6	101,8	127,1
Druckereierzeugnisse	3,65	105,6	104,4	100	104,5	109,2	110,2	120,7
Kunststoffherzeugnisse	9,21	103,4	103,0	100	101,6	101,3	101,1	118,8
Leder	3,89	108,8	112,3	100	105,6	127,7	143,3	137,7
Lederwaren und Schuhe	9,93	92,3	98,3	100	103,8	107,2	118,0	123,2
Textilien	62,92	102,0	102,9	100	100,8	105,9	118,1	124,9
darunter:								
Gewebe (Meterware ohne Bodenbeläge)	14,75	99,8	100,9	100	101,6	105,3	121,9	127,4
Teppiche und sonstige textile Bodenbeläge	11,67	96,4	100,4	100	103,5	109,6	121,2	142,2
Wirk- und Strickwaren	20,78	103,0	103,3	100	100,4	100,2	99,2	105,0
Bekleidung	21,54	102,1	102,1	100	104,9	109,4	117,4	128,0
Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelindustrien	87,52	94,3	98,2	100	98,9	103,9	125,8	138,8
darunter:								
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	87,13	94,3	98,2	100	98,9	103,9	125,9	139,0
darunter:								
Verarbeitetes Obst	8,45	100,7	102,8	100	95,0	103,3	127,3	129,9
Verarbeitetes Gemüse	6,94	100,9	103,2	100	96,1	101,2	103,7	122,3
Süßwaren	4,71	91,5	100,8	100	96,2	97,8	108,8	130,7
Milch und Milcherzeugnisse	9,96	99,7	100,7	100	107,6	111,6	113,3	121,5
Pflanzliche Öle zur Ernährung	4,22	80,8	82,2	100	103,7	82,0	108,7	205,6
Ölkuchen und Extraktionsschrote	8,29	103,4	97,6	100	92,9	103,7	171,7	128,9
Fleisch und Fleischerzeugnisse ⁵⁾	24,40	93,8	100,1	100	97,5	103,9	120,2	114,1
darunter:								
Schweinefleisch	3,82	82,2	101,4	100	90,7	96,7	119,2	106,2
Rind- und Kalbfleisch	6,83	92,8	100,2	100	104,8	123,1	128,6	116,2
Jungmasthühner, geschlachtet	4,02	100,8	104,1	100	92,9	95,3	119,5	105,9

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/6, S. 387ff.

1) Die Preisrepräsentanten für die Erzeugnisse der Stahlverformung wurden bei den Erzeugnissen der Investitionsgüterindustrien berücksichtigt.

2) Einschl. Ackerschlepper.

3) Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge.

4) Einschl. Schlachtnebenprodukte.

5) Nur Personenkraftwagen und deren Motoren.

23.19 Index der Ausführpreise*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Ausfuhrgüter insgesamt	1 000	93,3	97,0	100	103,4	105,5	112,3	131,4
Güter für EG-Länder	483,44	.	.	100	103,5	106,0	112,0	130,1
Güter für Drittländer	516,56	.	.	100	103,3	105,1	112,6	132,6
nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik								
Güter der Ernährungswirtschaft	36,20	96,9	98,8	100	102,5	107,4	119,5	132,1
Lebende Tiere	3,56	104,1	112,5	100	100,7	128,4	127,9	111,2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	11,37	96,7	100,1	100	105,8	112,8	121,0	134,3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs*)	16,09	95,5	95,3	100	101,3	101,1	123,5	147,2
Genußmittel	5,18	96,8	98,1	100	99,9	100,5	98,3	94,4
Güter der gewerblichen Wirtschaft	963,80	93,2	97,0	100	103,4	105,5	112,1	131,4
Rohstoffe	25,42	97,7	98,6	100	107,3	112,7	118,3	138,4
Halbwaren	78,98	94,6	97,1	100	99,8	96,3	113,0	167,4
Fertigwaren	859,40	92,9	96,9	100	103,6	106,1	111,8	127,8
Vorzerzeugnisse	188,34	93,7	99,0	100	97,3	97,2	107,1	139,3
Enderzeugnisse	671,06	92,7	96,3	100	105,4	108,6	113,1	124,6
nach der vorwiegenden Verwendungsart								
Grundstoffe*)	326,81	.	.	100	99,0	98,8	109,3	142,1
Grundstoffe für die Landwirtschaft	12,28	.	.	100	99,5	103,0	118,0	155,4
Grundstoffe für das verarbeitende Gewerbe	314,53	.	.	100	98,9	98,6	108,9	141,6
Investitionsgüter	291,04	90,3	95,1	100	106,8	111,3	116,8	127,1
Verbrauchsgüter*)	112,63	96,5	98,2	100	104,7	108,0	113,8	128,2
Nahrungs- und Genußmittel	18,46	98,2	99,4	100	104,8	107,0	113,9	129,1
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile, Hilfs- und Verpackungsmittel*)	251,06	.	.	100	104,5	106,4	110,3	124,0
nach Hauptverbrauchssektoren								
Güter für die Land- und Forstwirtschaft	24,87	99,7	99,9	100	104,3	108,3	118,4	143,4
Güter für die Industrie und das sonstige Gewerbe	843,73	92,4	96,9	100	103,2	105,1	111,9	131,5
Güter für den privaten Verbrauch	131,40	96,3	98,4	100	104,7	107,9	113,9	128,4
Nahrungsmittel	14,52	.	.	100	106,5	109,6	117,6	136,5
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	116,88	.	.	100	104,5	107,7	113,4	127,4
nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang								
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13,96	97,2	101,5	100	103,3	117,3	127,3	138,7
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	13,10	97,7	101,6	100	102,8	117,9	127,5	138,4
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	0,50	91,4	99,1	100	102,5	99,7	110,5	126,5
Fischereierzeugnisse	0,36	89,5	101,4	100	121,2	120,2	145,7	166,3
Industrielle Erzeugnisse	986,04	93,3	97,0	100	103,4	105,4	112,1	131,3
Bergbauliche Erzeugnisse	23,55	87,3	88,0	100	119,2	123,4	128,7	158,5
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	20,34	84,8	85,6	100	121,5	125,8	131,7	162,8
darunter:								
Steinkohle, roh	9,95	86,3	87,0	100	119,9	124,8	129,4	161,2
Steinkohlenskoks	9,52	82,7	83,2	100	124,6	128,0	135,2	166,6
Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen	2,06	109,1	106,8	100	104,8	110,8	110,5	132,3
Sonstige bergbauliche Erzeugnisse einschl. Torf	1,15	92,0	97,1	100	104,7	104,0	108,6	128,1
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie	962,49	93,4	90,0	100	103,0	104,9	111,7	130,6
Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	278,10	95,5	99,1	100	97,4	95,5	105,6	143,7
Mineralölzeugnisse	9,36	101,6	93,1	100	118,4	107,3	143,2	300,8
darunter:								
Heizöl, leicht	0,92	.	.	100	120,6	99,8	143,3	396,6
Heizöl, schwer	2,28	.	.	100	135,6	101,2	129,7	336,8
Steine und Erden	7,58	93,2	95,5	100	106,0	110,1	118,1	130,9
Eisen und Stahl	59,64	78,0	92,4	100	93,0	92,5	112,2	149,7
darunter:								
Stahlhalbzeug	5,96	69,6	88,8	100	97,1	99,6	125,8	173,2
Walzstahl	41,73	77,8	93,7	100	92,6	91,6	111,6	146,3
darunter:								
Form- und Stabstahl	12,78	77,7	89,8	100	94,7	94,7	113,2	143,8
Stahlblech, warm- und kaltgewalzt	18,83	77,8	98,7	100	89,1	87,6	110,6	141,0
Stahlrohre, nahtlos	6,99	80,2	90,5	100	98,7	96,9	111,8	160,4
Überzogene Bleche	4,11	88,2	98,3	100	96,2	103,1	112,6	136,8
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug)	22,74	98,7	106,5	100	82,2	80,4	94,0	123,6
NE-Metalle und deren Halbzeug	19,74	91,9	104,7	100	81,1	77,5	93,7	114,6
dar.: Kupferhalbzeug	6,29	91,8	106,1	100	82,5	79,6	102,0	123,0
Edelmetalle und deren Halbzeug	3,00	143,7	117,8	100	89,5	99,6	95,8	182,8
Gießereierzeugnisse	2,96	91,3	94,5	100	105,7	106,8	109,3	120,4
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	12,39	82,1	91,4	100	98,1	96,6	109,1	135,5
Zieherei- und Kaltwalzwerkzeugnisse (ohne Draht)	7,41	84,6	93,2	100	97,6	95,9	108,9	128,4
Kaltgezogener Draht und Drahtlerzeugnisse	4,98	78,5	88,7	100	98,9	97,6	109,5	146,0

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/6, S. 387 ff.

1) Einschl. Blumeln, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser.

2) Ernährungswirtschaftliche und gewerbliche Rohstoffe, Halbwaren und Vorzerzeugnisse mit Grundstoffcharakter.

3) Ohne Nahrungs- und Genußmittel sowie ohne Blumen.

4) Einschl. Blumen.

23.19 Index der Ausführpreise*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Chemische Erzeugnisse	143,31	102,8	102,0	100	99,0	96,4	101,0	137,9
darunter:								
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	9,09	95,2	99,3	100	102,7	101,7	103,1	142,8
Organische Grundstoffe und Chemikalien	29,04	104,3	101,1	100	97,9	95,3	109,7	171,5
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	22,07	98,8	100,0	100	96,8	93,0	97,2	154,8
Chemiefasern	18,47	113,5	109,5	100	90,6	77,7	78,7	93,7
Farbstoffe, Farben und Lacke	17,44	101,0	100,6	100	102,7	102,7	110,9	133,6
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz ...	3,30	91,0	97,0	100	100,8	102,5	128,1	151,7
Zellstoff, Papier und Pappe	6,67	96,2	98,8	100	100,4	100,4	102,7	137,5
Gummi- und Asbestwaren	10,15	102,0	102,4	100	101,1	102,2	103,0	119,2
Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien ...	550,07	91,7	94,8	100	105,9	109,4	114,3	124,9
Erzeugnisse der Stahlverformung	8,60	82,0	89,3	100	104,1	102,0	104,6	120,8
Stahlbauerzeugnisse	8,50	87,5	92,6	100	107,5	112,3	120,0	133,3
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	198,50	87,0	92,9	100	107,7	112,5	118,3	130,5
darunter:								
Metallbearbeitungsmaschinen	24,05	80,0	88,7	100	110,0	115,0	121,0	134,5
Kraftmaschinen	9,39	87,3	93,7	100	107,8	115,3	122,3	130,8
Pumpen, Druckluftgeräte u. dgl.	14,55	88,7	94,1	100	106,4	109,6	112,7	125,6
Maschinen für die Bauwirtschaft	8,58	88,0	93,3	100	105,8	110,7	117,1	126,2
Maschinen für die Land- und Milchwirtschaft*)	11,61	92,5	95,8	100	108,7	113,2	118,7	131,1
Krane, Hebezeuge und Fördermittel	10,01	87,5	92,2	100	107,8	113,6	120,8	134,2
Papier- und Druckereimaschinen	14,71	88,1	94,5	100	108,3	112,9	120,6	134,3
Textilmaschinen	14,25	86,3	93,2	100	107,8	113,1	117,3	126,9
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	150,01	95,9	98,3	100	106,5	111,2	116,3	125,7
darunter:								
Personenkraftwagen	75,66	98,5	99,5	100	106,7	112,7	118,0	125,4
Kombinationskraftwagen	9,52	.	.	100	106,7	112,8	115,8	124,1
Liefer- und Lastkraftwagen	8,89	.	.	100	103,7	107,5	114,3	125,0
Teile für Kraftfahrzeuge und deren Motoren	34,16	94,7	96,7	100	105,9	106,9	111,1	124,7
Elektrotechnische Erzeugnisse	98,90	94,3	97,3	100	102,3	104,0	106,8	115,2
darunter:								
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung ..	13,69	89,3	93,7	100	105,5	109,1	113,6	124,8
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung ..	11,30	92,0	94,6	100	101,4	104,1	108,4	123,5
Elektrische Verbrauchergeräte	15,65	95,4	97,1	100	105,0	107,7	110,4	119,7
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	9,00	.	.	100	103,5	106,1	105,5	112,5
Rundfunk-, Fernseh-, Phonotechnische Geräte und Einrichtungen	24,65	94,2	96,8	100	98,1	96,6	98,7	102,9
Elektrische Meß-, Prüf-, Steuerungs- und Regelgeräte ..	10,57	93,5	96,9	100	102,2	103,9	107,7	116,9
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	23,38	91,4	96,2	100	104,8	109,1	114,7	125,4
Eisen-, Blech- und Metallwaren	43,04	90,4	95,3	100	105,3	107,0	111,7	126,0
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	19,14	104,1	103,0	100	104,6	100,2	101,5	105,4
darunter:								
Büromaschinen	9,46	99,2	99,4	100	103,1	100,6	103,3	108,8
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	108,88	95,9	98,8	100	102,7	106,3	113,0	125,8
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelmetalle	8,09	90,5	94,5	100	104,9	108,2	116,7	137,9
Feinkeramische Erzeugnisse	6,99	95,5	98,9	100	104,6	109,6	118,5	137,6
Glas und Glaswaren	7,35	96,1	98,9	100	105,0	110,0	115,4	124,0
Holzwaren	8,21	94,2	95,1	100	104,3	107,7	112,3	123,7
Papier- und Pappwaren	4,27	100,6	102,3	100	102,6	104,3	108,6	128,2
Druckereierzeugnisse	7,50	93,8	99,3	100	105,6	111,6	121,4	133,4
Kunststofferzeugnisse	15,74	97,0	99,3	100	102,0	102,3	103,9	127,0
darunter:								
Halbzeug aus Kunststoff	8,27	100,7	101,4	100	102,2	102,2	104,6	129,4
Leder	2,07	97,4	106,8	100	99,3	119,5	131,2	127,9
Lederwaren und Schuhe	3,94	91,6	95,2	100	101,4	108,8	117,3	123,6
Textilien	35,88	98,2	100,1	100	100,7	103,4	111,0	119,4
darunter:								
Gewebe (Meterware ohne Bodenbeläge)	12,63	97,7	99,9	100	100,7	103,4	109,3	116,5
Teppiche und sonstige textile Bodenbeläge	1,88	.	.	100	101,7	104,0	108,0	117,9
Wirk- und Strickwaren	11,14	.	.	100	101,7	102,7	105,3	113,0
Bekleidung	8,84	92,6	97,2	100	104,0	108,7	116,7	125,5
darunter:								
Oberbekleidung aus Gewebe	5,32	93,0	96,9	100	103,9	109,3	117,0	127,3
Erzeugnisse der Nahrungs- und Genussmittelindustrien	25,44	98,2	99,4	100	102,6	105,3	117,7	130,8
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	24,63	97,7	99,1	100	102,7	105,6	118,5	132,2
darunter:								
Fleisch und Fleischerzeugnisse	4,15	97,8	101,7	100	97,7	105,1	112,1	115,5
Tabakwaren	0,81	113,1	109,4	100	99,3	97,4	93,5	87,3

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/6, S. 387ff.

*) Einschl. Ackerschlepper.

23.20 Einfuhrpreise

DM je Mengeneinheit

Durchschnitt	Schlachtsauen	Rindfleisch	Mastpoulets	Schnittkäse	Hühnereier	Fischöl	Fischmehl	Weichweizen	Futtermais	Reis	Tomaten	Speisewiebeln	Tafeläpfel	Bananen	Kopra	Sojabohnen
	dänische, schwere, Lebendgew.	franz., Vorderviertel v. Kühen, gekühlt	niederl., bis 1 kg, bratfertig	niederländisch, Gouda, 48% F.i.T.	Hühnereier, Gewichtsklasse 4 ¹⁾	versch. Herkunft	peruan. 65% Protein	amerikanischer Hardwinter II		Langkorn, halbroh	niederländische	italien. Sortendurchschnitt	mittelamerik., Caven-dish/Valery	philip-pinische	amerik., gelb II	
	frei deutsche Grenze					cif Nordseehäfen										frei deutsche Grenze
	1 kg			1 dt	100 Stück	1 dt										1 t
1958	.	.	.	234,17	14,55	77,76	66,36	28,98	23,52	52,80	97,50 ¹⁾	.	.	.	86,09	38,84
1962	1,72	2,13	3,03	244,11	11,75	40,22	54,88	28,23	21,61	63,26	165,93 ¹⁾	46,66 ¹⁾	52,60	.	65,79	40,62
1968	1,63	2,83	2,84	404,25	14,17	37,95	51,87	27,57	21,23	85,50	152,87	28,50	57,82	591,25	93,00	42,78
1969	1,89	3,08	2,89	390,06	13,16	55,97	69,92	25,11	22,54	77,52	184,10	36,55	66,80	614,49	79,22	40,83
1970	1,89	3,27	2,71	377,17	10,00	86,43	73,72	23,69	24,68	71,94	165,96	55,47	57,29	636,41	81,44	43,25
1971	1,55	3,07	2,48	403,68	12,45 ¹⁾	73,41	61,76	23,47	22,76	68,94	169,04 ¹⁾	26,68	62,60	555,59	66,73	44,57
1972	1,57	3,94	2,55	412,92	11,89	55,84	58,62 ¹⁾	23,78	20,57	59,78 ¹⁾	178,46	33,41	70,02	527,13	45,40	45,08
1973	2,53	4,17	3,27	422,42	14,73	88,03	152,17 ¹⁾	39,65	29,29	116,57 ¹⁾	191,96	69,24	81,18	508,27	92,07	76,13
1974	2,07 ¹⁾	3,90	2,93	466,67	13,11	144,36	102,17	52,37	38,49	145,95	221,49	47,01	68,87	595,84	174,80	72,41

Durchschnitt	Sonnenblumenöl	Palmöl	Soja-schrot	Rohkakao	Rohkaffee		Trinkwein		Rohwolle	Rohbaumwolle		Rohjute	Kuhhäute	Naturkau-tschiuk	Schnittholz	
	verschiedene Herkünfte		amerik., extra- hiert	Elfen- bein- küste, good fer- mented	salvado- rian., Hoch- gewächs	kenia- nischer, Typ A	französischer Konsum-, 9—10*		austral., Merino A Vliese	amerik., strict midding	türk., Izmir Nr. 1	Bangla- desch BWB ²⁾	amerik., leichte, gesalz. Packer-	malays., Ribbed Smoked sheets Nr. 1	skandin., Fi/Ta- Battens, unsort.	amerik., Oregon- pine, Bohlen
							rot	weiß								
	ab Tank Rotter- dam	cif Nordsee- häfen		cif Hamburg			frei deutsche Grenze		cif Nord- see- häfen	cif Bremen		cif Nord- see- häfen	cif Ham- burg	ab Kai Ham- burg	cif Nordsee- häfen	
	1 dt						1 hl		1 kg	1 dt			1 kg	1 dt	1 m³	
1958	.	93,31	34,57	.	.	653,83	82,75	83,00	11,04	322,05	298,00	111,25	1,82	256,02	.	.
1962	.	85,85	36,15	.	395,50	579,14	43,86	47,71	10,66	262,04	261,71	124,31	1,84	240,48	182,91	334,17
1968	.	69,76	39,22	.	372,07	462,48	60,03	66,58	10,75	274,53	273,58	138,46	1,59	163,32	204,02	391,85
1969	.	76,92	37,18	.	368,30	425,90	59,25	67,42	9,87	249,30	245,93	141,37	1,88	209,34	220,79	492,32
1970	120,67	98,70	37,98	.	446,39	457,00	55,74	64,67	7,72	239,97	236,00	128,83	1,62	160,00	225,79	490,27
1971	130,55	89,46	36,51	196,32	366,29	419,88	56,92	61,38	6,38	260,13	255,79	128,73 ¹⁾	1,72	124,72	228,25	413,65
1972	104,32	66,99	41,78 ¹⁾	211,94	373,17	430,25	60,76	64,15	9,54	254,63	260,94	120,58 ¹⁾	2,77	116,76	232,29	518,12
1973	127,83	101,95	78,30	369,06	398,55	424,24	76,36	92,79	18,03	348,02 ¹⁾	360,40 ¹⁾	92,57 ¹⁾	2,51	194,77	365,04	773,14 ¹⁾
1974	254,18	178,18	47,92	565,26	400,18	445,73	63,62	66,92	12,24	391,66	417,77 ¹⁾	113,11 ¹⁾	1,77	210,95	412,85	619,97 ¹⁾

Durchschnitt	Papierzellstoff aus Nadelholz		Stein-kohle	Eisenerz		Erdöl, roh				Mo-toren-benzin	Heizöl EL	Roh-alu-minium	Nickel	Kupfer	Rohzinn
	Sulfat-, gebleicht	Sulfat-, unge-bleicht	amerik., Koks-A	schwed., Kiruna, Pellets	brasil., Itabira Hoch-öfen-	nigerian. 36,0 ¹⁾ bis 37,6 ¹⁾ API	iran., 33,6 ¹⁾ bis 35,0 ¹⁾ API	saudi-arab., 34,2 ¹⁾ bis 34,5 ¹⁾ API	libysches, 36,0 ¹⁾ bis 37,0 ¹⁾ API	verschiedene Herkünfte	kanadisches Hütten-, Ingots	Elektro-kathoden Kontraktpreis ²⁾	verschiedene Herkünfte		
	cif Nordseehäfen			frei deutsche Grenze		cif Nordseehäfen				fr. dt./ frz. Grenze	fob Binnenschiff Rotterdam	cif Nordseehäfen		ab Lagerhaus Hamburg	
	1 dt ¹⁾					1 t						1 dt			
1958	64,85	50,04	65,66	.	63,90	.	.	.	.	.	.	213,27	698,51	233,03 ¹⁾	8,51
1962	53,91	42,65	56,36	56,79	48,25	.	.	.	.	91,98	96,89	202,83	719,67	258,79	9,88
1968	56,25	46,39	58,38	57,54	60,33	50,50	.	.	.	102,73	101,43	220,40	852,90	472,21	12,51
1969	60,58	48,14	61,94	62,02	52,70	46,00	.	.	.	76,95	81,01	230,60	933,83	571,91	13,41
1970	64,59	53,40	64,69	82,29	60,92	55,69	56,59	56,12	68,32	58,39	76,77	90,92	225,16	1 065,23	519,35
1971	64,93	53,76	65,57	86,64	65,28	47,10	83,09	70,31	78,23	74,94	87,04	103,61	215,38	1 060,80	377,84
1972	59,31	49,10	59,31	78,71	61,38	40,80	79,66	64,77	71,71	71,82	97,66	85,94	183,19	1 040,57	340,63
1973	60,91	48,21	61,89	83,85	58,38	45,21	98,57	73,32	81,94	86,53	218,70	177,31	159,19	915,33	469,44
1974	88,12	72,13	86,51	169,99	67,58	49,10	248,06	205,41	213,26	246,50	335,27 ¹⁾	252,00	204,70	999,14	532,56

¹⁾ Durchschnitt aus weniger als 12 Monatszahlen berechnet.²⁾ Bis einschl. Juni 1969 Klasse B.³⁾ 1958 und 1962 LJA First 2 — 3. — Bis einschl. Dezember 1971 Pakistan, PWB.¹⁾ Papierzellstoff: Lufttrocken (90 : 100).²⁾ AFM-Notierung.³⁾ Listenpreise, die am freien Markt erheblich unter- oder überschritten werden können.

23.21 Eisenbahnfahrpreise für Personen*)

Tarifsatz bzw. -zuschlag	Durchschnitt						Tarifsatz bzw. -zuschlag	Durchschnitt					
	1969	1970	1971	1972	1973	1974		1969	1970	1971	1972	1973	1974
Kilometersätze in Pf')													
1. Klasse bis 50 km	12,75	12,75	14,00	12,35	15,09	16,23	2. Klasse bis 50 km	8,50	8,50	9,33	8,24	9,47	10,15
über 50 km	12,75	12,75	14,00	14,25	15,98	17,09	über 50 km	8,50	8,50	9,33	9,50	10,03	10,68
Streckensätze für Hin- und Rückfahrt in DM													
1. Klasse 50 km ²⁾	11,20	11,20	12,87	11,66	14,20	15,30	2. Klasse 50 km ²⁾	7,40	7,40	8,57	7,65	8,71	9,40
100 km ²⁾	27,22	26,80	30,80	31,60	31,97	35,00	100 km ²⁾	18,63	17,80	20,47	21,00	20,07	21,50
200 km ²⁾	50,17	51,00	57,33	58,60	67,32	72,50	200 km ²⁾	34,00	34,00	38,17	39,00	41,78	45,00
500 km ²⁾	113,17	114,00	131,50	135,00	161,90	183,50	500 km ²⁾	76,00	76,00	87,67	90,00	101,13	114,00
Zuschläge für einfache Fahrt in DM													
Schnellzüge (1. und 2. Klasse ³⁾)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,93	3,00	TEE-Züge (1. Klasse ⁴⁾) bis 300 km	6,00	6,00	5,47	8,00	9,86	10,00
IC-Züge (1. Klasse ⁴⁾)	4,00	4,00	4,00	8,00	9,86	10,00	über 300 km	8,00	8,00	6,94	8,00	9,86	10,00

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Ohne Schnellzug-Zuschlag.

2) Einschl. Schnellzug-Zuschlag.

*) Dieser Zuschlag ist ab 1. 6. 1969 nur noch für Strecken von weniger als 81 km, ab 1. 3. 1971 für Strecken von weniger als 51 km zu zahlen.

4) Zusätzlich zum Schnellzug-Zuschlag; am 26. 9. 1971 wurde die frühere Zuggattung Fernschnellzug (F) durch Intercity-Zug (IC) ersetzt.

23.22 Eisenbahnfrachten für Güter*)**23.22.1 Frachtsätze**

Frachtgewicht	Durchschnitt							Güterklasse ¹⁾	Durchschnitt						
	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Stückgutfrachten in DM je Sendung (Entfernung 240 km)								25-t-Frachtsätze für Wagenladungen in DM je dt (Entfernung 220 km)							
50 kg	8,60	8,60	8,95	10,94	12,68	13,57	14,63	A/I	2,11	2,11	2,25	2,72	2,91	3,09	3,46
100 kg	14,30	14,30	15,00	18,34	20,68	22,02	23,78	B/II/III	1,90	1,90	2,03	2,45	2,62	2,77	3,11
250 kg	30,60	30,60	32,00	39,05	40,93	42,98	46,45	IV	1,88	1,88	2,00	2,40	2,57	2,72	3,05
500 kg	51,10	51,10	53,43	65,28	66,95	69,94	75,68	V	1,89	1,89	2,02	2,32	2,47	2,62	2,94
750 kg	69,20	69,20	72,35	88,26	90,25	94,24	101,94	C	1,74	1,74	1,86	2,24	2,40	2,54	2,85
1 000 kg	83,00	83,00	87,08	106,50	108,00	112,27	121,33	180	1,62	1,62	1,68	1,87	2,00	2,09	2,34
1 500 kg	113,00	113,00	118,25	144,92	147,00	153,40	166,08								

23.22.2 Wagenladungsfrachten für Transporte ausgewählter Güter von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten)**

DM je Tonne										
Frachtgut	Versand- ort	Empfangs- ort	Entfernung in km	Durchschnitt						
				1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Weizen ²⁾	Hamburg	— Augsburg	739	27,40	27,40	28,53	33,93	36,77	38,10	41,68
Kartoffeln	Nienburg	— Essen	229	16,50	16,50	17,03	19,02	20,35	20,95	23,51
Fische, frisch ²⁾	Bremerhaven	— Frankfurt (Main)	493	54,93	49,80	53,80	65,08	70,18	75,03	87,07
Grubenholz	Gerolzhofen	— Dortmund	400	22,03	21,20	22,67	24,03	28,13	29,59	33,75
Faserholz	Hinzerath	— Langenbrand	261	17,83	17,00	18,20	20,65	22,43	22,98	24,97
Wolle ⁴⁾	Bremen	— Eitorf	354	27,10	26,77	26,10	29,60	32,60	35,18	45,03
Baumwolle, roh ⁴⁾	Bremen	— Rheine	163	15,30	15,30	15,90	17,08	18,75	19,95	22,08
Häute und Felle	Hamburg	— Weinheim a. d. Bergstraße	569	30,50	30,50	31,70	36,05	38,00	39,98	44,26
Schwefelkies	Meggen/Westfalen	— Leverkusen	122	7,70	7,40	8,10	9,45	10,19	10,80	12,32
Kalk, kohlen-sauer ..	Regensburg	— München	136	9,20	9,20	9,55	10,63	11,70	12,37	13,93
Eisenerz ²⁾	Peine	— Salzgitter	33	3,20	3,20	3,37	3,87	4,17	4,40	5,06
Abbrände	Duisburg	— Hagen	69	8,10	8,10	8,63	9,83	10,65	11,23	12,61
Steinkohle ²⁾	Gelsenkirchen	— Hamburg	347	16,20	16,20	18,09	20,73	22,10	22,95	26,12
Braunkohle, roh	Niederaußem	— Düsseldorf	52	6,00	6,00	6,27	7,00	7,43	7,77	8,67
Braunkohle-Briketts ..	Frechen	— Hamm/Westfalen	145	12,50	12,50	13,03	14,53	15,45	16,13	18,07
Erdöl, roh	Barnstorf b. Hannover	— Holthausen a. d. Ems	153	6,20	6,20	6,33	6,80	7,30	7,66	8,27
Heizöl, schwer	Ingolstadt	— Würzburg	192	14,60	14,60	14,83	15,30	15,30	15,30	15,30
Thomasphosphat	Braunschweig	— Kiel	284	17,60	17,60	18,24	20,28	22,13	23,27	25,83
Ammonitrat	Ludwigshafen	— Bamberg	267	17,40	17,40	17,98	19,98	21,83	22,83	25,27
Roheisen	Gelsenkirchen	— Duisburg	26	5,10	5,10	5,30	5,97	6,20	6,43	7,36
Stahlhalbzeug	Dortmund	— Iserlohn	38	6,20	6,20	6,47	7,27	7,60	7,83	8,90

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — Die Angaben in Tabelle 23.22.1 beziehen sich auf die repräsentative Entfernung.

**) Die Wagenladungsfrachten beziehen sich im allgemeinen auf die 25-t-Klasse.

1) Regelklasse = A bis C; Montanklasse = I bis V; Ausnahmetarif 180 = Kohle, ohne Frachthilfe-Abschlag.

2) Frachthilfe-Abschlag berücksichtigt.

3) 10-t-Sätze.

4) 15-t-Sätze.

23.23 Frachtsätze des Straßengüterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen*)

Frachtgewicht	Durchschnitt						Güterklasse ¹⁾	Durchschnitt					
	1969	1970	1971	1972	1973	1974		1969	1970	1971	1972	1973	1974
Stückgutfrachten in DM je Sendung (Entfernung 261—264 km)							20 t-Frachtsätze für Wagenladungen in DM je dt (Entfernung 261—264 km)						
100 kg	15,70	16,46	17,75	19,91	21,33	23,51	A/B	3,22	3,49	3,85	4,17	4,44	4,87
250 kg	33,90	35,53	38,30	42,94	46,04	50,76	C/D/II/III	3,09	3,35	3,69	3,99	4,24	4,70
750 kg	76,90	80,46	86,75	97,18	104,17	114,87	E	2,97	3,22	3,53	3,81	4,05	4,49
1 000 kg	92,00	96,97	104,50	117,16	125,25	138,04	F/III/IV/V	2,58	2,79	3,07	3,33	3,54	3,92

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

*) Regelklasse = A bis F; Montanklasse = I bis V.

23.24 Kundensätze des Spediteursammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen*)

DM je dt

Frachtgewicht	Durchschnitt						Frachtgewicht	Durchschnitt					
	1969	1970	1971	1972	1973	1974		1969	1970	1971	1972	1973	1974
Entfernung 151 km							Entfernung 350 km						
100 kg	11,50	12,10	13,53	14,54	16,93	19,79	100 kg	18,00	18,90	21,15	22,79	24,98	27,69
250 kg	9,60	10,08	11,28	12,02	13,59	15,72	250 kg	16,00	16,80	19,10	20,05	21,28	23,28
750 kg	7,05	7,41	8,28	8,98	10,19	11,91	750 kg	12,03	12,63	14,12	14,97	15,85	17,43
über 1 000 kg	5,75	6,04	6,76	7,48	8,41	10,99	über 1 000 kg	9,94	10,44	11,67	12,30	13,87	15,72

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

23.25 Frachtsätze der Binnenschifffahrt*)

DM je Tonne

Frachtgut	Versand- ort	Empfangs- ort	Entfernung in km	Durchschnitt						
				1958	1962	1970	1971	1972	1973	1974
Getreide	Hamburg ¹⁾	— Düsseldorf	791	16,24	13,44	11,45	12,26	13,13	14,25	17,05
		— Braunschweig	392	9,79	8,79	8,11	8,72	9,40	10,09	11,64
		— Köln	477	10,78	9,74	7,58	8,06	8,18	8,53	10,07
		— Mannheim	779	15,22	13,75	10,92	10,65	10,58	11,02	13,03
		— Heilbronn	895	17,28	15,43	12,49	13,05	13,19	13,78	16,18
		— Emden	396	10,28	9,30	7,18	7,18	7,18	7,94	9,75
		— Mannheim	656	14,72	13,30	10,65	10,65	10,65	10,63	12,73
		— Heilbronn	766	16,78	14,98	12,29	12,29	12,29	13,18	15,94
		— Hamburg ²⁾	345	13,56	12,15	11,97	12,82	13,75	14,58	16,50
		— Nordenham	422	9,75 ³⁾	7,62	8,61	9,85	10,70	11,37	13,00
Grubenholz	Bremen	— Holzminden	266	12,83 ³⁾	12,83	13,80	14,94	15,18	15,84	17,35 ⁴⁾
		— Braunschweig	586/612	8,37	8,47	9,54	10,56	11,42	12,24	14,60
		— Heilbronn	279/305	7,21	6,31	6,39	6,95	7,54	8,12	9,85
		— Dortmund	119	3,05	3,10	3,32	3,60	3,86	4,17	4,91
		— Hannover	342	5,82	5,82	6,50	7,33	7,93	8,53	10,03
		— Borth	107	4,17	3,83	3,48	3,72	3,98	4,26	5,13
		— Emden	269	5,14	4,52	4,67	5,09	5,48	5,94	6,89
		— Hamburg	345	9,47	9,05	10,06	10,52	10,63	11,99	14,37
		— Ruhrgebiet	299	8,73	8,08	8,77	10,04	10,67	11,38	13,02
		— Berlin	694	17,33	16,11	17,32	20,12	20,63	21,65	24,70
Salz	Hamburg	— Mannheim	353	8,50	7,20	8,51	9,68	10,45	11,29	13,60
		— Rhein-Ruhrhäfen	320	8,56	7,26	8,57	9,73	10,49	11,34	13,90
		— Frankfurt (Main)	463	11,35	9,54	11,32	12,81	13,79	14,86	17,84
		— Heilbronn	421	10,02	8,53	10,10	11,48	12,40	13,39	16,12
		— Karlsruhe	242	6,51	6,51	7,39	8,34	9,11	9,91	11,91
		— Wesseling	209	6,57	6,57	7,45	8,39	9,16	9,93	11,94
		— Wesseling	352	9,36	9,16	10,35	11,62	12,62	13,64	16,37
		— Wesseling	310	8,03	8,03	9,08	10,25	11,18	12,11	14,59
		— Berlin-Spandau	345	12,30	12,80	13,21	14,03	15,70	15,72	17,31
		— Duisburg-Ruhrort	431	15,12	14,78	15,89	17,40	20,24	21,03	23,73
Braunkohle ⁵⁾	Bremen ⁶⁾	— Heilbronn	895	27,71	25,18	27,07	29,64	34,47	35,89	40,99
		— Mannheim	779	21,83	21,25	22,83	24,99	29,04	30,24	34,56
		— Rhein-Ruhrhäfen	353	8,28	8,40	9,39	10,54	11,33	12,23	14,75
		— Heilbronn ⁷⁾	463	11,53	11,49	12,46	13,83	14,81	15,93	19,09
		— Karlsruhe	421	10,30	10,45	11,69	13,12	14,09	15,21	18,33
		— Wesseling	209	6,57	6,57	7,45	8,39	9,16	9,93	11,94
		— Wesseling	352	9,36	9,16	10,35	11,62	12,62	13,64	16,37
		— Wesseling	310	8,03	8,03	9,08	10,25	11,18	12,11	14,59
		— Berlin-Spandau	345	12,30	12,80	13,21	14,03	15,70	15,72	17,31
		— Duisburg-Ruhrort	431	15,12	14,78	15,89	17,40	20,24	21,03	23,73
Mineralöl ⁸⁾	Bremen ⁹⁾	— Heilbronn	895	27,71	25,18	27,07	29,64	34,47	35,89	40,99
		— Mannheim	779	21,83	21,25	22,83	24,99	29,04	30,24	34,56
		— Rhein-Ruhrhäfen	353	8,28	8,40	9,39	10,54	11,33	12,23	14,75
		— Heilbronn ⁷⁾	463	11,53	11,49	12,46	13,83	14,81	15,93	19,09
		— Karlsruhe	421	10,30	10,45	11,69	13,12	14,09	15,21	18,33
		— Wesseling	209	6,57	6,57	7,45	8,39	9,16	9,93	11,94
		— Wesseling	352	9,36	9,16	10,35	11,62	12,62	13,64	16,37
		— Wesseling	310	8,03	8,03	9,08	10,25	11,18	12,11	14,59
		— Berlin-Spandau	345	12,30	12,80	13,21	14,03	15,70	15,72	17,31
		— Duisburg-Ruhrort	431	15,12	14,78	15,89	17,40	20,24	21,03	23,73
Eisen/Stahl	Bremen ⁹⁾	— Heilbronn	895	27,71	25,18	27,07	29,64	34,47	35,89	40,99
		— Mannheim	779	21,83	21,25	22,83	24,99	29,04	30,24	34,56
		— Rhein-Ruhrhäfen	353	8,28	8,40	9,39	10,54	11,33	12,23	14,75
		— Heilbronn ⁷⁾	463	11,53	11,49	12,46	13,83	14,81	15,93	19,09
		— Karlsruhe	421	10,30	10,45	11,69	13,12	14,09	15,21	18,33
		— Wesseling	209	6,57	6,57	7,45	8,39	9,16	9,93	11,94
		— Wesseling	352	9,36	9,16	10,35	11,62	12,62	13,64	16,37
		— Wesseling	310	8,03	8,03	9,08	10,25	11,18	12,11	14,59
		— Berlin-Spandau	345	12,30	12,80	13,21	14,03	15,70	15,72	17,31
		— Duisburg-Ruhrort	431	15,12	14,78	15,89	17,40	20,24	21,03	23,73

*) Einschl. Schiffsabgaben, ohne Transportversicherung, Werft- und Ufergelder sowie gegebenenfalls ohne Kleinwasserzuschläge; ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Ladungen ab 200 t.

2) Ladungen ab 50 t (vor dem 1. 9. 1966 ab 100 t).

3) Februar bis Dezember.

4) Briketts.

5) Tarifgruppe II, ohne Schiffsabgaben.

6) Vor dem 1. 2. 1972 ohne Tarifgruppierung.

7) Bremen-Oslebshausen; vor dem 1. 2. 1972 frühere Tarifgruppen II und III, vor dem 1. 8. 1960 ohne Tarifgruppierung.

8) Roheisen, Rohstahl, Stahlknüppel, gewalzt.

9) 1. 1. bis 15. 4.

23.26 Indizes der Post- und Fernmeldegebühren*)

1962 = 100

Ausgewählter Dienst- bzw. Teildienstzweig	Gewichtung ¹⁾	Durchschnitt								Wichtige Änderungsdaten		
		1958	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1. 7. 1972	1. 7. 1974	1. 1. 1975
Postdienst	100	99,4	161,0	162,3	162,3	171,5	214,2	239,0	264,9	236,7	289,7	298,3
Inlandsverkehr	87,43	99,5	167,2	168,5	168,7	177,6	223,5	250,9	280,6	248,3	309,2	319,0
Auslandsverkehr	12,57	98,8	117,9	118,8	117,6	129,7	149,4	156,6	155,5	156,5	154,5	154,5
Allgemeiner Postdienst	95,29	99,0	160,8	160,9	160,8	170,5	215,2	238,9	264,9	238,9	290,9	299,8
Briefdienst	59,88	100,0	167,4	167,4	167,4	176,1	220,3	248,4	279,2	248,4	310,0	310,0
darunter:												
Briefe	34,60	100,0	160,0	160,0	160,0	161,6	192,4	221,0	251,8	221,1	282,6	282,6
Postkarten	7,57	100,0	196,9	196,9	196,9	214,1	271,4	296,6	343,0	296,6	389,4	389,4
Drucksachen	3,35	100,0	161,7	161,7	161,7	196,9	293,0	325,7	353,8	325,7	381,9	381,9
Büchersendungen ²⁾	0,81	100,0	145,8	145,8	145,8	161,4	191,9	198,8	200,7	198,8	202,6	202,6
Briefdrucksachen	1,64	100,0	155,0	155,0	155,0	166,6	210,9	232,0	270,4	232,0	308,8	308,8
Massendrucksachen	3,35	100,0	140,7	140,7	140,7	168,4	252,9	282,1	329,2	282,1	376,2	376,2
Wurfsendungen ³⁾	0,61	100,0	245,4	245,4	245,4	296,9	448,9	497,8	498,9	497,8	500,0	500,0
Warensendungen ⁴⁾	0,79	100,0	149,9	149,9	149,9	178,3	245,3	271,6	286,1	271,6	300,5	300,5
Einschreiben ⁵⁾	1,50	100,0	160,0	160,0	160,0	173,3	230,0	260,0	270,0	260,0	280,0	280,0
Nachnahmen ⁶⁾	0,93	99,8	199,7	199,7	199,7	216,7	287,4	324,5	336,9	324,5	349,2	349,2
Eilzustellung ⁷⁾	0,92	100,0	166,7	166,7	166,7	184,2	243,4	269,0	269,0	269,0	269,0	269,0
Luftpostbeförderung ⁸⁾	1,67	100,2	89,5	89,5	89,5	83,3	77,1	77,2	77,2	77,2	77,2	77,2
Postzustellungsaufträge	1,29	100,0	347,9	347,9	347,9	348,1	393,8	439,1	485,4	439,1	531,8	531,8
Päckchendienst	7,63	100,0	140,9	140,9	140,9	150,6	189,0	208,7	240,5	208,7	272,3	272,3
Pakeldienst	21,59	95,9	142,5	143,1	142,4	156,9	201,0	218,0	236,1	218,0	254,2	254,2
darunter:												
Pakete	11,95	94,6	135,5	136,4	135,4	147,7	181,3	193,5	206,3	193,4	219,1	219,1
Postgüter	6,36	95,2	137,9	137,9	137,9	152,5	194,2	206,6	230,0	206,6	253,3	253,3
Zustellung	1,61	100,0	200,0	200,0	200,0	222,2	333,4	400,0	450,0	400,0	500,0	500,0
Nachnahmen ⁹⁾	0,57	99,8	198,9	198,9	198,9	216,0	286,3	323,2	335,5	323,2	347,7	347,7
Postzeitungsdienst	4,99	99,6	191,7	191,7	191,7	192,3	255,2	255,6	255,9	255,6	256,2	370,3
darunter:												
Postzeitungsvertrieb	2,91	99,3	198,6	198,6	198,6	199,4	258,9	259,0	259,0	259,0	259,0	381,8
Postzeitungsgut	1,35	100,0	197,8	197,8	197,8	198,3	283,2	284,7	285,8	284,7	286,9	400,6
Streifbandzeitungen	0,68	100,0	150,8	150,8	150,8	150,8	188,7	188,8	188,8	188,8	188,8	268,3
Postanweisungsdienst	1,20	98,3	160,5	160,5	160,5	170,0	220,9	262,2	262,3	262,2	262,3	494,0
Sonderpostdienste	4,71	106,7	164,9	189,3	192,9	193,0	193,1	242,2	263,6	193,1	263,6	265,3
darunter:												
Reitendienst	1,13	100,0	335,0	436,2	451,5	451,5	451,5	687,5	683,5	451,5	683,5	683,5
Rundfunkdienst	3,33	108,4	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1
Postscheckdienst	100	99,8	219,8	216,9	210,6	210,6	261,3	312,0	312,0	312,0	312,0	667,2
Zahlkartendienst	59,59	100,0	186,8	186,8	178,9	178,9	203,0	227,1	227,1	227,1	227,1	391,6
Anweisungsdienst ¹⁰⁾	40,41	99,5	268,5	261,2	257,4	257,4	347,3	437,2	437,2	437,2	437,2	1 073,6
darunter:												
Zahlungsanweisungen	31,91	100,0	310,0	300,7	300,2	300,2	413,5	526,9	526,9	526,9	526,9	1 133,2
Nebengebühren ¹¹⁾	7,13	97,3	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	985,4
Postreisedienst¹²⁾	100	97,1	121,9	121,9	121,9	126,8	139,4	142,8	154,8	140,0	158,5	158,5
darunter:												
Allgemeiner Reiseverkehr	60,47	99,5	117,5	117,5	117,5	125,5	136,2	139,7	144,3	136,4	145,4	145,4
Berufs- und Schülerverkehr	39,36	93,4	128,0	128,0	128,0	128,3	143,7	147,1	170,5	145,1	178,1	178,1
Telegrafendienst	100	103,5	134,6	134,4	133,5	158,7	191,6	200,9	203,9	199,8	207,1	206,9
Inlandsverkehr	66,19	100,0	154,2	154,2	154,2	191,2	238,7	249,3	254,0	249,3	258,6	258,6
Auslandsverkehr	33,81	110,7	96,3	95,7	93,3	95,1	99,3	106,1	105,8	102,9	106,2	105,7
Telegrammdienst	39,70	103,4	150,1	150,1	151,0	186,2	240,3	264,5	264,2	261,8	264,3	264,0
Telexdienst	51,66	103,3	127,5	127,2	125,4	144,8	165,2	165,2	169,0	165,2	172,7	172,7
Überlassung von Telegrafenteleuten ..	8,64	105,3	105,7	105,5	103,3	115,7	125,5	121,2	135,2	121,2	149,4	149,3
Fernsprechdienst¹³⁾	100	109,9	102,4	101,1	100,3	102,7	108,6	110,9	114,8	110,9	118,8	118,8
Inlandsgespräche	91,53	109,0	104,7	103,4	103,2	106,0	112,0	114,6	118,7	114,6	122,8	122,8
Ortsgespräche	18,49	100,0	112,1	112,1	112,1	121,3	130,4	130,4	136,4	130,4	142,5	142,5
Ferngespräche	73,04	111,3	102,8	101,2	100,9	102,1	107,4	110,6	114,2	110,6	117,9	117,9
Auslandsgespräche	8,47	119,1	77,2	76,5	69,2	67,3	71,2	70,8	72,4	71,2	75,7	75,3
Nicht- und halbautomatische Fern- gespräche	.	110,5	91,2	91,2	87,4	92,4	101,7	101,6	105,1	101,7	108,7	108,5
Vollautomatische Ferngespräche	.	103,7	109,4	107,8	107,6	108,8	114,6	118,0	121,9	118,0	125,8	125,8

*) Berechnungsmethode in Fachserie M, Reihe 7 »Preise für Verkehrsleistungen«, 4. Vierteljahr 1970, S. 6.

1) Gewogen nach den Gebühreneinnahmen 1964.

2) Bis 31. 7. 1964 Drucksachen zu ermäßigter Gebühr.

3) Bis 31. 7. 1964 Postwurfsendungen.

4) Bis 31. 7. 1964 Warenproben.

5) Nur Zuschläge.

6) Vorzeigegebühren.

7) Vergütungssätze am 1. 1. 1974 aufgehoben.

8) Zahlungsanweisungsdienst einschl. Überweisungsdienst.

9) Formblätter und (ab 1. 1. 1975) Kontoführungsgebühren.

10) Gebühren im Postreisedienst ab 1. 1. 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer; vorher einschl. Beförderungsteuer.

11) Durchschnittliche Gesprächsgebühren, errechnet aus dem nicht-, halb- und vollautomatischen Wählsystem.

24 Löhne und Gehälter

24.0 Vorbemerkung

Tatsächliche Arbeitsverdienste

Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter und die Bruttomonatsverdienste für Angestellte sind Durchschnittsangaben je Arbeiter bzw. je Angestellten. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 »erfaßte Beschäftigte« sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 »erfaßte Beschäftigte« werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter und Angestellte in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 sowie die Angestellten in den Wirtschaftsabteilungen 4 und 6 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970, WZ 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 11% der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeitnehmer erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohn- bzw. Gehaltssummen für jeweils ganze Arbeitnehmergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die »örtliche Niederlassung«, das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeitnehmer der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeitnehmer, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (Leistungsgruppe Ia und Ib), teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, Auszubildende, Mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Als Angestellte zählen Arbeitnehmer, die der Versicherungspflicht in der Angestelltenrentenversicherung unterliegen oder die von der Versicherungspflicht auf Grund besonderer Vorschriften befreit sind.

Leistungsgruppen: Die Einordnung in Leistungsgruppen richtet sich nach der Berufsausbildung und -erfahrung der Arbeitnehmer. Bei den Arbeitern entspricht weitgehend die Leistungsgruppe 1 den Facharbeitern, die Leistungsgruppe 2 den angelernten Arbeitern, die Leistungsgruppe 3 den Hilfsarbeitern. Bei den Angestellten werden folgende Leistungsgruppen erfaßt und nachgewiesen:

Leistungsgruppe II: Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichem Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbei-

ten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausbildung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitszeit: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die »hinter der Stechuhr«, d. h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z. B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z. B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u. ä.).

Bruttoverdienst: Alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden; das sind normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, wird der auf den Berichtsmonat entfallende Provisionsanteil zugerechnet. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z. B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschadung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Indizes: Die Entwicklung der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden und der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter sowie der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten wird auch in Form von Indizes dargestellt. Bei der Indexberechnung werden die Veränderungen ausgeschaltet, die sich aus Änderungen in der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft für die durchschnittlichen Wochenstunden und für die Durchschnittsverdienste ergeben. Die Indizes zeigen also, wie sich die Wochenstunden und die Verdienste entwickelt hätten, wenn die Struktur der Arbeitnehmerschaft gegenüber dem Basiszeitraum unverändert geblieben wäre. Die Indizes für die Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitnehmergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst (beide Angaben für das Basisjahr) ermittelt. Bei dem Arbeitszeitindex wurden die Gewichte durch Multiplikation der Personenzahlen mit der Zahl der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft

Die laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft wird einmal jährlich, und zwar für den Monat September, auf repräsentativer Basis durchgeführt. Es werden die Brutto-Barverdienste (einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile) der Arbeiter und für die Stundenlöhner auch die bezahlten Stunden dargestellt.

Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1972

Diese Erhebungen werden in Abständen von drei bis sechs Jahren durchgeführt. Die zugrunde gelegten Merkmalsdefinitionen stimmen im wesentlichen mit denen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel überein. Es werden jedoch für jeden erfaßten Arbeitnehmer vom Berichtsbetrieb Einzelangaben gemeldet, so daß nicht lediglich Durchschnittswerte, sondern auch Unterlagen über die Streuung der Verdienste zur Verfügung stehen. Bei der letzten Erhebung für Oktober bzw. für das Jahr 1972 betrug der durchschnittliche Auswahlsatz rund 13%. Der erfaßte Personenkreis und die der Erhebung zugrunde liegenden Begriffsbestimmungen und Methoden sind im wesentlichen die gleichen wie bei der Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1966 (siehe auch Fachserie M, Reihe 17/I).

Tariflöhne und -gehälter**Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften**

Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne und Monatsgehälter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften beruhen auf einer

Auswahl der bedeutendsten Kollektiv- und Firmentarifverträge. Berücksichtigt werden für jede Lohngruppe die tariflich festgesetzten reinen Zeitlohnsätze je Stunde für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. für jede Gehaltsgruppe die tariflich festgesetzten Endgehälter für Angestellte, jeweils in der höchsten tarifmäßigen Ortsklasse. Zulagen und Zuschläge der verschiedensten Art und Akkordlöhne werden nicht berücksichtigt. Für die Berechnung des Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten werden die gleichen Tarifverträge herangezogen. Der Index der tariflichen Wochenlöhne wird durch Multiplikation des Index der tariflichen Stundenlöhne mit dem Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten für Arbeiter berechnet.

Landwirtschaft

Der Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft berücksichtigt sämtliche 11 allgemeinen Tarifverträge, die im Bundesgebiet mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West) gültig sind. Aus diesen Tarifen wurden die wichtigsten Lohngruppen ausgewählt und für sie die reinen Zeitlohnsätze verwendet.

Dienstbezüge der Beamten und Vergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst

Nähere Erläuterungen über die in den Tabellen aufgeführten Besoldungs- und Vergütungsgruppen siehe »Statistisches Jahrbuch 1968«, S. 452.

24.1 Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

1970 = 100

Jahr	Index der Brutto- stunden- wochen- verdienste	Jahr	Index der Brutto- stunden- wochen- verdienste	Jahr	Index der Brutto- stunden- wochen- verdienste
1913/14	8,1 10,1	1940	13,8 15,5	1961	48,8 49,9
1925	11,8 12,4	1941	14,5 16,5	1962	54,4 55,0
1926	12,5 12,9	1942	14,7 16,6	1963	58,5 58,7
1927	13,7 14,6	1943	14,8 16,7	1964	63,4 63,4
1928	15,2 16,6	1944 März	14,8 16,6	1965	69,6 69,8
1929	16,1 17,1	1950	21,2 23,0	1966	74,2 73,8
1930	15,6 15,7	1951	24,3 26,3	1967	76,6 73,4
1931	14,4 13,9	1952	26,2 28,3	1968	80,0 78,4
1932	12,1 11,4	1953	27,5 29,8	1969	87,1 86,9
1933	11,8 11,7	1954	28,2 30,9	1970	100 100
1934	12,0 12,5	1955	30,1 33,1	1971	111,0 108,8
1935	12,2 12,9	1956	33,1 35,7	1972	120,9 117,4
1936	12,4 13,3	1957	36,0 37,6	1973	133,5 129,7
1937	12,7 13,8	1958	38,4 39,4	1974	147,1 140,0
1938	13,1 14,5	1959	40,5 41,4		
1939	13,5 15,0	1960	44,3 45,3		

*) 1913 bis einschl. 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1950 bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland. — Bei diesen Indexreihen wurden methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen (z. B. Unterschiede im Gebietsstand, in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, in der Beschäftigtenstruktur).

Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren. Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

24.2 Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

1970 = 100

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Industrie¹⁾									
1961	102,6	102,5	102,7	48,8	49,0	48,0	49,9	50,1	49,3
1962	101,2	101,0	101,9	54,4	54,5	53,9	55,0	55,1	54,8
1963	100,6	100,5	100,6	58,5	58,6	58,4	58,7	58,8	58,7
1964	99,9	99,9	99,9	63,4	63,5	63,1	63,4	63,4	63,0
1965	100,4	100,4	101,0	69,6	69,7	69,1	69,8	69,9	69,7
1966	99,5	99,3	100,4	74,2	74,1	74,8	73,8	73,5	75,2
1967	96,1	95,7	97,4	76,6	76,4	77,8	73,4	72,9	75,7
1968	98,2	97,9	99,3	80,0	79,7	81,1	78,4	78,0	80,5
1969	99,8	99,6	100,5	87,1	86,9	88,2	86,9	86,6	88,6
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	98,3	98,1	98,9	111,0	110,9	111,3	108,8	108,6	110,1
1972	97,3	97,0	98,7	120,9	120,6	122,0	117,4	116,9	120,5
1973	97,3	97,0	98,8	133,5	133,2	135,7	129,7	129,1	134,1
1974	95,4	95,0	97,1	147,1	146,5	151,2	140,0	139,0	146,8
darunter:									
Bergbau									
1971	98,1	98,1	.	110,2	110,2	.	108,0	108,0	.
1972	95,5	95,5	.	119,1	119,1	.	113,6	113,6	.
1973	98,1	98,1	.	130,7	130,7	.	128,2	128,2	.
1974	98,0	98,0	.	148,5	148,5	.	145,6	145,6	.
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien									
1971	97,7	97,7	99,0	109,6	109,5	110,7	107,0	106,9	109,6
1972	97,3	97,1	98,9	118,4	118,2	120,6	115,1	114,7	119,4
1973	97,8	97,5	100,0	131,1	130,9	133,6	128,1	127,7	133,7
1974	95,9	95,7	98,6	146,3	145,9	150,8	140,2	139,6	148,7
Investitionsgüterindustrien									
1971	97,6	97,5	98,2	112,1	111,9	113,2	109,2	109,0	111,1
1972	96,4	95,9	98,6	121,7	121,4	123,8	117,0	116,3	122,0
1973	96,9	96,5	99,1	134,5	134,1	137,3	130,0	129,1	136,0
1974	94,6	94,0	97,1	147,8	147,0	152,7	139,2	137,9	148,0
Verbrauchsgüterindustrien									
1971	99,4	99,4	99,3	110,1	110,2	110,0	109,5	109,5	109,4
1972	98,9	99,1	98,7	120,7	120,5	121,0	119,5	119,5	119,6
1973	98,3	98,3	98,3	134,1	133,6	135,0	131,8	131,3	132,7
1974	96,1	95,7	96,7	148,1	147,0	149,7	142,3	140,8	144,9
Nahrungs- und Genußmittelindustrien									
1971	99,6	99,6	99,8	111,4	111,6	110,6	110,6	110,6	110,5
1972	98,9	98,7	99,2	122,8	123,0	122,2	121,0	120,9	121,3
1973	99,0	99,0	99,1	136,1	136,2	135,8	134,3	134,3	134,6
1974	97,6	97,5	97,8	152,0	151,5	153,8	147,9	147,1	150,4
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)									
1971	98,4	98,4	.	110,7	110,7	.	108,6	108,6	.
1972	97,3	97,3	.	121,3	121,3	.	117,9	117,9	.
1973	96,0	96,0	.	132,7	132,7	.	127,2	127,2	.
1974	93,8	93,8	.	142,3	142,3	.	133,4	133,4	.

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1959/4, S. 184ff., 1961/12, S. 680ff., 1966/1, S. 24ff. und 1972/7, S. 410f. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (bis 1963: Februar, Mai, August, November; ab 1964: Januar, April, Juli, Oktober).

¹⁾ Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

24.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)**24.3.1 Nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1974**

Industriezweig	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	ins-gesamt	Leistungsgruppe			ins-gesamt	Leistungsgruppe			ins-gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3		1	2	3
Männliche Arbeiter												
Industrie*)	42,6	42,7	42,5	42,3	9,68	10,29	9,23	8,23	412	439	392	349
Energiewirtschaft und Wasserversorgung ..	42,3	42,2	42,4	42,3	10,89	11,04	10,13	9,05	460	467	428	381
Bergbau	41,7	42,2	41,3	40,5	9,84	10,58	9,01	7,32	411	445	374	296
Steinkohlenbergbau	41,3	41,7	40,9	40,0	9,92	10,76	8,99	7,10	410	447	368	284
Braun- und Pechkohlenbergbau	44,3	44,5	44,0	43,8	9,57	9,89	9,33	8,65	423	439	410	377
Erzbergbau	42,6	42,6	42,5	43,1	9,84	10,17	8,81	7,88	417	431	374	339
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., sonstiger Bergbau	43,5	43,5	43,4	42,9	9,63	9,87	8,85	7,69	418	429	382	329
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	44,3	44,1	44,4	43,8	9,23	9,50	8,84	8,59	408	421	392	377
Industrie der Steine und Erden	43,3	43,5	43,3	43,2	9,91	10,47	9,75	8,82	430	456	422	382
Eisen- und Stahlindustrie*)	45,2	45,3	45,2	44,6	9,56	10,00	9,45	8,57	433	455	430	382
NE-Metallerzeugung und -gießerei	43,3	43,5	43,2	43,1	9,94	10,53	9,79	9,10	431	459	423	393
Mineralölverarbeitung	43,4	43,6	43,4	43,5	9,59	10,13	9,46	8,72	416	441	408	377
Chemische Industrie (ohne Chemiefaser-industrie)	41,4	41,3	41,1	42,6	11,85	12,43	10,65	9,69	489	514	440	411
Chemiefaserindustrie	42,8	42,9	42,8	42,8	10,41	10,98	10,13	8,57	445	470	433	367
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	41,2	41,4	41,4	40,9	10,54	10,90	10,66	9,73	436	452	441	398
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	43,9	44,5	43,8	42,9	8,45	8,95	8,35	7,42	371	399	365	319
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	45,1	45,6	45,0	44,4	9,71	10,28	9,40	8,83	438	467	422	391
Investitionsgüterindustrien	41,3	41,7	41,2	40,2	9,68	10,27	9,47	8,44	399	426	390	341
Stahl- und Leichtmetallbau	42,4	42,6	41,9	42,1	9,71	10,32	9,08	8,18	410	438	380	344
Maschinenbau*)	44,5	44,9	43,8	42,9	10,13	10,61	9,38	8,28	452	478	411	354
Straßenfahrzeugbau	43,3	43,7	43,1	42,8	9,78	10,29	9,08	8,33	424	450	390	356
Schiffbau	39,4	39,5	39,1	40,3	10,46	11,00	9,78	8,79	412	432	383	354
Luftfahrzeugbau	46,9	47,4	45,5	43,3	9,99	10,28	8,65	7,17	469	486	395	311
Elektrotechnische Industrie*)	42,8	42,8	43,0	42,9	9,94	10,25	8,47	7,76	425	437	364	333
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	42,1	42,3	41,8	41,6	9,18	9,81	8,53	8,06	385	414	356	336
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung ...	41,6	41,8	41,4	40,9	8,98	9,54	8,33	7,65	373	398	345	312
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	43,2	43,5	43,1	42,8	9,11	9,87	8,93	7,97	394	430	385	341
Verbrauchsgüterindustrien	41,1	41,3	40,9	40,4	9,08	9,80	8,46	8,12	373	404	347	326
Feinkeramische Industrie	42,3	42,4	42,3	42,0	9,21	10,03	8,70	7,74	390	425	368	325
Glasindustrie	42,7	42,8	42,9	42,5	8,75	9,22	8,79	8,00	372	394	377	338
Holzverarbeitende Industrie	41,8	42,0	41,8	41,6	9,44	10,21	9,27	8,10	394	428	387	337
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck-waren- und Sportgeräte-Industrie	42,1	42,4	42,0	41,4	9,24	9,88	8,81	7,70	389	421	371	319
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	42,0	42,1	41,8	41,9	8,71	9,52	8,42	7,21	366	400	352	302
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	43,4	43,9	43,6	42,5	8,83	9,82	8,57	7,73	382	430	372	327
Kunststoffverarbeitende Industrie	42,2	42,1	42,9	42,4	11,10	11,74	9,98	8,85	469	493	427	376
Ledererzeugende Industrie	42,4	42,9	42,1	42,0	8,81	9,57	8,63	7,65	371	408	361	320
Lederverarbeitende Industrie	44,3	44,3	44,6	43,8	8,37	8,74	8,47	7,45	370	386	377	328
Schuhindustrie	41,7	42,1	41,6	41,1	8,02	8,61	7,63	6,53	335	363	319	268
Textilindustrie	40,2	40,4	40,0	39,8	8,01	8,83	7,77	6,18	323	358	313	247
Bekleidungsindustrie	42,6	42,7	42,5	42,4	8,40	8,95	8,13	7,38	358	381	345	313
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	41,4	41,2	41,6	41,7	8,55	9,09	8,25	7,14	355	377	346	298
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	45,2	45,5	45,4	44,5	8,97	9,55	8,64	7,92	407	434	393	354
	42,0	42,0	42,1	41,6	9,68	10,17	9,26	8,25	410	430	391	346
Weibliche Arbeiter												
Industrie*)	39,6	39,4	39,4	39,7	6,90	7,47	7,03	6,70	273	295	277	267
darunter:												
Chemische Industrie (ohne Chemiefaser-industrie)	39,9	40,5	40,1	40,0	7,48	8,50	7,90	7,06	299	345	315	281
Maschinenbau*)	40,3	40,5	40,3	40,3	7,33	8,48	7,45	7,18	294	343	300	289
Elektrotechnische Industrie*)	39,5	40,1	39,4	39,5	6,99	7,49	7,11	6,91	275	301	277	272
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung ...	40,2	40,9	40,2	40,2	6,84	7,96	6,96	6,76	275	326	279	271
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	40,3	40,2	40,3	40,2	6,30	7,25	6,50	6,04	254	292	262	241
Schuhindustrie	38,8	38,9	38,6	38,8	6,35	7,12	6,41	5,71	247	280	250	223
Textilindustrie	39,2	39,4	39,3	39,2	6,80	7,39	6,90	6,34	266	293	269	249
Bekleidungsindustrie	38,8	39,2	38,7	39,1	6,49	6,87	6,56	5,80	254	270	255	229
Nahrungs- und Genußmittelindustrien ...	41,1	40,9	41,3	41,1	6,24	7,02	6,56	6,12	257	288	271	252

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). — Neuer Berichterstellerkreis.

*) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

*) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke.

*) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

*) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

24.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

24.3.2 Nach Ländern 1974

Land	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
Schleswig-Holstein	43,0	43,4	40,5	9,34	9,85	6,73	401	429	273
Hamburg	43,3	43,6	40,9	10,46	11,01	7,40	451	480	303
Niedersachsen	41,3	41,8	39,5	9,27	9,74	7,05	383	408	279
Bremen	43,4	43,9	40,3	9,55	10,03	6,69	415	439	270
Nordrhein-Westfalen	42,6	43,1	39,4	9,42	9,87	6,90	401	425	273
Hessen	41,5	42,0	39,6	9,17	9,66	6,99	381	406	277
Rheinland-Pfalz	42,1	42,9	39,5	8,91	9,48	6,54	377	407	258
Baden-Württemberg	41,7	42,4	39,6	8,99	9,61	7,15	374	408	284
Bayern	41,3	42,1	39,5	8,40	9,07	6,62	347	382	260
Saarland	42,5	43,0	39,1	9,20	9,55	6,53	391	411	255
Berlin (West)	41,1	41,7	39,7	9,16	10,04	7,04	375	418	280
Bundesgebiet ...	41,9	42,6	39,6	9,13	9,68	6,90	382	412	273

24.3.3 Nach Industriezweigen

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
Industrie ¹⁾									
1972	42,8	43,6	40,3	7,42	7,89	5,53	319	345	223
1973	42,8	43,5	40,2	8,23	8,76	6,16	353	382	248
1974	41,9	42,6	39,6	9,13	9,68	6,90	382	412	273
Energiewirtschaft und Wasserversorgung									
1972	44,0	44,0	42,1	8,66	8,72	6,26	381	384	263
1973	43,0	43,0	41,5	9,54	9,62	6,84	409	413	284
1974	42,3	42,3	41,0	10,80	10,89	7,84	456	460	321
Bergbau									
1972	40,6	40,6	.	7,84	7,84	.	321	321	.
1973	41,8	41,8	.	8,64	8,64	.	360	360	.
1974	41,7	41,7	.	9,84	9,84	.	411	411	.
Steinkohlenbergbau									
1972	39,9	39,9	.	7,89	7,89	.	318	318	.
1973	41,3	41,3	.	8,69	8,69	.	358	358	.
1974	41,3	41,3	.	9,92	9,92	.	410	410	.
Braun- und Pechkohlenbergbau									
1972	45,2	45,2	.	7,53	7,53	.	341	341	.
1973	45,0	45,0	.	8,36	8,36	.	375	375	.
1974	44,3	44,3	.	9,57	9,57	.	423	423	.
Erzbergbau									
1972	42,2	42,2	.	7,69	7,69	.	325	325	.
1973	43,1	43,1	.	8,65	8,65	.	372	372	.
1974	42,6	42,6	.	9,84	9,84	.	417	417	.
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen									
1972	43,1	43,1	.	7,82	7,82	.	337	337	.
1973	43,7	43,7	.	8,62	8,62	.	376	376	.
1974	43,5	43,5	.	9,63	9,63	.	418	418	.
Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., Sonstiger Bergbau									
1972	44,8	44,8	.	7,69	7,69	.	345	345	.
1973	44,8	44,8	.	8,32	8,32	.	372	372	.
1974	44,3	44,3	.	9,23	9,23	.	408	408	.
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien									
1972	43,4	43,9	39,9	7,75	7,98	5,91	338	351	236
1973	43,7	44,1	40,4	8,61	8,87	6,55	378	393	264
1974	43,0	43,3	39,9	9,66	9,91	7,43	414	420	296
Industrie der Steine und Erden									
1972	47,3	47,4	42,1	7,71	7,74	5,90	367	369	249
1973	46,7	46,7	42,1	8,62	8,65	6,60	403	405	278
1974	45,2	45,2	40,8	9,52	9,56	7,46	430	433	305

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). — Ab 1973 neuer Berichterstellerkreis.

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

24.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

24.3.3 Nach Industriezweigen

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
Eisen- und Stahlindustrie ¹⁾									
1972	42,8	42,8	39,4	7,90	7,98	5,77	339	344	229
1973	43,6	43,7	40,5	8,83	8,93	6,51	386	391	263
1974	43,1	43,3	39,9	9,84	9,94	7,21	425	431	287
NE-Metallerzeugung und -gießerei									
1972	43,4	43,8	40,2	7,59	7,80	5,77	330	342	233
1973	44,0	44,4	40,9	8,38	8,65	6,42	369	384	263
1974	43,0	43,4	40,5	9,30	9,59	7,19	399	416	291
Mineralölverarbeitung									
1972	41,2	41,2	39,5	9,04	9,14	6,50	373	377	257
1973	41,7	41,8	40,2	10,29	10,39	7,28	430	434	292
1974	41,4	41,4	40,5	11,73	11,85	8,34	485	489	337
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)									
1972	42,3	43,2	39,7	7,83	8,36	5,94	332	360	236
1973	42,8	43,6	40,2	8,61	9,20	6,54	368	401	263
1974	42,2	42,8	39,9	9,77	10,41	7,48	412	445	299
Chemiefaserindustrie									
1972	41,6	42,1	39,0	8,03	8,35	6,22	333	351	242
1973	41,5	41,9	39,3	9,00	9,34	6,92	375	392	272
1974	41,0	41,2	39,2	10,18	10,54	7,93	418	436	311
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie									
1972	44,7	45,2	41,4	6,66	6,79	5,40	299	307	223
1973	44,5	44,8	41,1	7,50	7,63	6,15	334	342	253
1974	43,7	43,9	40,4	8,32	8,45	6,86	364	371	277
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie									
1972	45,5	46,3	41,3	7,52	7,80	5,61	343	361	231
1973	45,3	46,0	41,3	8,31	8,63	6,12	376	396	252
1974	44,5	45,1	40,7	9,38	9,71	6,97	417	438	283
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie									
1972	41,5	42,0	39,9	7,49	7,97	6,07	312	336	243
1973	42,2	42,6	40,4	8,25	8,73	6,73	348	373	272
1974	40,6	41,3	39,1	9,17	9,68	7,56	372	399	294
Investitionsgüterindustrien									
1972	42,7	43,2	40,3	7,48	7,92	5,77	320	343	232
1973	42,8	43,5	40,4	8,28	8,80	6,40	354	382	258
1974	41,7	42,4	39,6	9,17	9,71	7,16	382	410	281
Stahl- und Leichtmetallbau									
1972	45,1	45,2	40,8	8,17	8,23	5,67	369	373	232
1973	44,8	44,8	40,8	9,08	9,14	6,26	407	410	255
1974	44,3	44,5	40,6	10,06	10,13	6,95	448	452	283
Maschinenbau ²⁾									
1972	43,1	43,3	40,1	7,71	7,91	5,87	332	343	236
1973	43,6	44,0	40,7	8,68	8,86	6,57	379	389	268
1974	43,2	43,3	40,3	9,58	9,78	7,33	413	424	294
Straßenfahrzeugbau									
1972	41,7	41,7	39,9	8,34	8,55	6,82	349	360	274
1973	42,1	42,3	40,5	9,21	9,42	7,61	387	398	307
1974	39,2	39,4	38,0	10,23	10,46	8,49	400	412	321
Schiffbau									
1972	47,0	47,1	41,6	7,96	7,99	5,99	374	376	249
1973	46,9	47,0	42,0	8,88	8,91	6,63	417	419	278
1974	46,9	46,9	42,3	9,95	9,99	7,63	466	469	322
Luftfahrzeugbau									
1972	41,8	42,1	39,5	7,54	7,70	5,74	315	327	228
1973	42,4	42,6	40,1	8,64	8,91	6,40	367	381	257
1974	42,6	42,8	40,2	9,68	9,94	7,26	411	425	292
Elektrotechnische Industrie ³⁾									
1972	41,8	43,0	40,0	6,80	7,54	5,62	284	325	225
1973	41,5	42,8	40,0	7,44	8,34	6,22	310	357	249
1974	40,8	42,1	39,5	8,26	9,18	6,99	338	385	275
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie									
1972	41,0	41,8	39,7	6,64	7,36	5,66	272	308	225
1973	41,3	42,4	40,2	7,32	8,11	6,30	303	344	253
1974	40,6	41,6	39,2	8,12	8,98	6,95	329	373	272

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). — Ab 1973 neuer Berichterstattungskreis.

1) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke.

2) Ab 1973 ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ab 1973 ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

24.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

24.3.3 Nach Industriezweigen

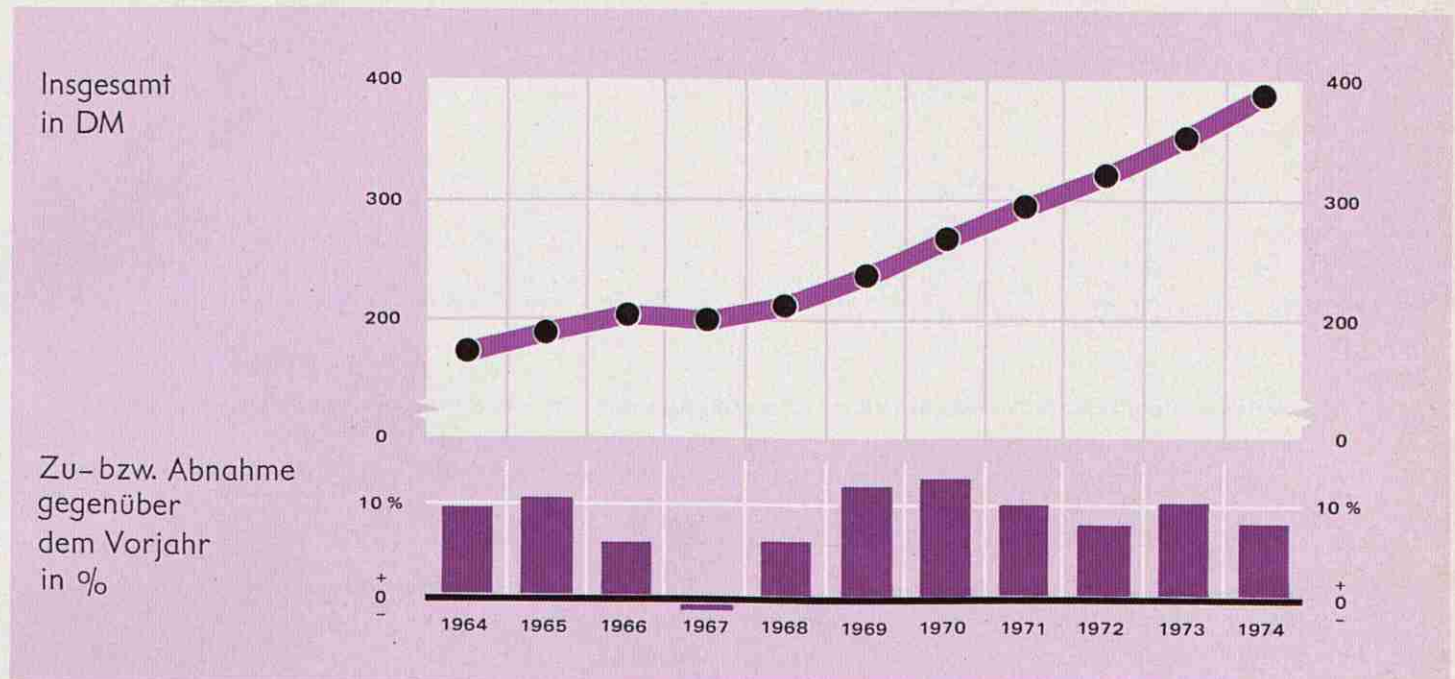
Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung									
1972	43,4	44,2	41,0	7,00	7,48	5,47	304	331	224
1973	43,5	44,4	40,9	7,79	8,33	6,15	339	370	252
1974	42,4	43,2	40,2	8,56	9,11	6,84	363	394	275
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und-einrichtungen									
1973 ¹⁾	40,9	41,6	39,9	7,50	8,18	6,47	307	341	258
1974	40,6	41,1	39,9	8,35	9,08	7,30	339	373	291
Verbrauchsgüterindustrien									
1972	42,2	43,9	40,2	6,52	7,47	5,33	275	328	214
1973	41,8	43,5	39,9	7,26	8,33	5,96	303	362	237
1974	41,0	42,3	39,3	8,07	9,21	6,62	331	390	260
Feinkeramische Industrie									
1972	42,5	44,3	40,5	6,25	6,95	5,30	266	307	214
1973	42,2	43,7	40,3	7,06	7,86	6,01	299	344	243
1974	41,4	42,7	39,8	7,91	8,75	6,78	327	372	270
Glasindustrie									
1972	43,0	43,5	40,3	7,39	7,82	5,25	318	340	212
1973	42,8	43,1	40,4	8,11	8,57	5,84	347	371	237
1974	41,4	41,8	39,7	8,98	9,44	6,54	372	394	260
Holzverarbeitende Industrie									
1972	43,3	44,1	40,7	7,10	7,45	5,52	309	329	225
1973	42,9	43,5	40,6	7,97	8,35	6,23	341	362	253
1974	41,6	42,1	39,6	8,83	9,24	6,96	368	389	277
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie									
1972	41,5	43,0	40,1	6,17	7,12	5,12	257	306	206
1973	41,5	42,6	40,4	6,85	7,79	5,80	284	332	234
1974	40,8	42,0	39,5	7,66	8,71	6,52	312	366	257
Papier- und pappeverarbeitende Industrie									
1972	43,0	44,9	41,0	6,24	7,15	5,00	269	320	205
1973	43,1	44,7	41,0	7,06	8,04	5,65	304	359	231
1974	42,1	43,4	40,3	7,83	8,83	6,30	328	382	254
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie									
1972	43,1	43,7	41,0	8,51	9,18	5,78	367	401	237
1973	42,7	43,3	40,6	9,34	10,12	6,44	398	437	262
1974	41,8	42,2	40,3	10,33	11,10	7,33	432	469	296
Kunststoffverarbeitende Industrie									
1972	42,7	43,9	40,7	6,57	7,21	5,23	281	316	213
1973	42,7	43,9	40,6	7,21	7,97	5,72	308	350	233
1974	41,5	42,4	39,7	8,01	8,81	6,40	331	371	252
Ledererzeugende Industrie									
1972	44,5	45,7	41,2	6,73	7,13	5,34	300	326	220
1973	43,2	43,8	41,2	7,12	7,55	5,97	306	330	246
1974	43,4	44,3	41,4	7,84	8,37	6,65	341	370	275
Lederverarbeitende Industrie									
1972	41,4	43,0	40,5	5,57	6,72	4,82	232	290	196
1973	41,1	42,9	40,3	6,02	7,44	5,29	248	320	213
1974	40,3	41,7	39,4	6,58	8,02	5,84	265	335	230
Schuhindustrie									
1972	39,8	40,9	39,2	5,84	6,62	5,29	234	271	208
1973	39,3	40,4	38,5	6,40	7,34	5,77	251	295	222
1974	39,3	40,2	38,8	7,00	8,01	6,35	276	323	247
Textilindustrie									
1972	42,2	44,6	40,3	6,05	6,73	5,40	256	300	217
1973	41,9	44,1	40,1	6,83	7,60	6,09	286	334	244
1974	40,9	42,6	39,2	7,59	8,40	6,80	309	358	266
Bekleidungsindustrie									
1972	40,3	42,4	39,7	5,56	6,92	5,31	223	293	211
1973	39,6	41,6	39,3	6,19	7,79	5,92	244	322	231
1974	39,2	41,4	38,8	6,78	8,55	6,49	268	355	254
Nahrungs- und Genußmittelindustrien									
1972	44,8	46,1	42,0	6,61	7,30	4,99	297	338	210
1973	44,5	45,9	41,6	7,29	8,08	5,51	326	372	230
1974	43,8	45,2	41,1	8,16	8,97	6,24	359	407	257
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)									
1972	43,6	43,6	41,9	8,12	8,12	6,20	356	356	261
1973	43,1	43,1	41,7	8,98	8,98	6,54	388	388	274
1974	42,0	42,0	40,8	9,68	9,68	6,96	410	410	285

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). — Ab 1973 neuer Berichterstellerkreis.

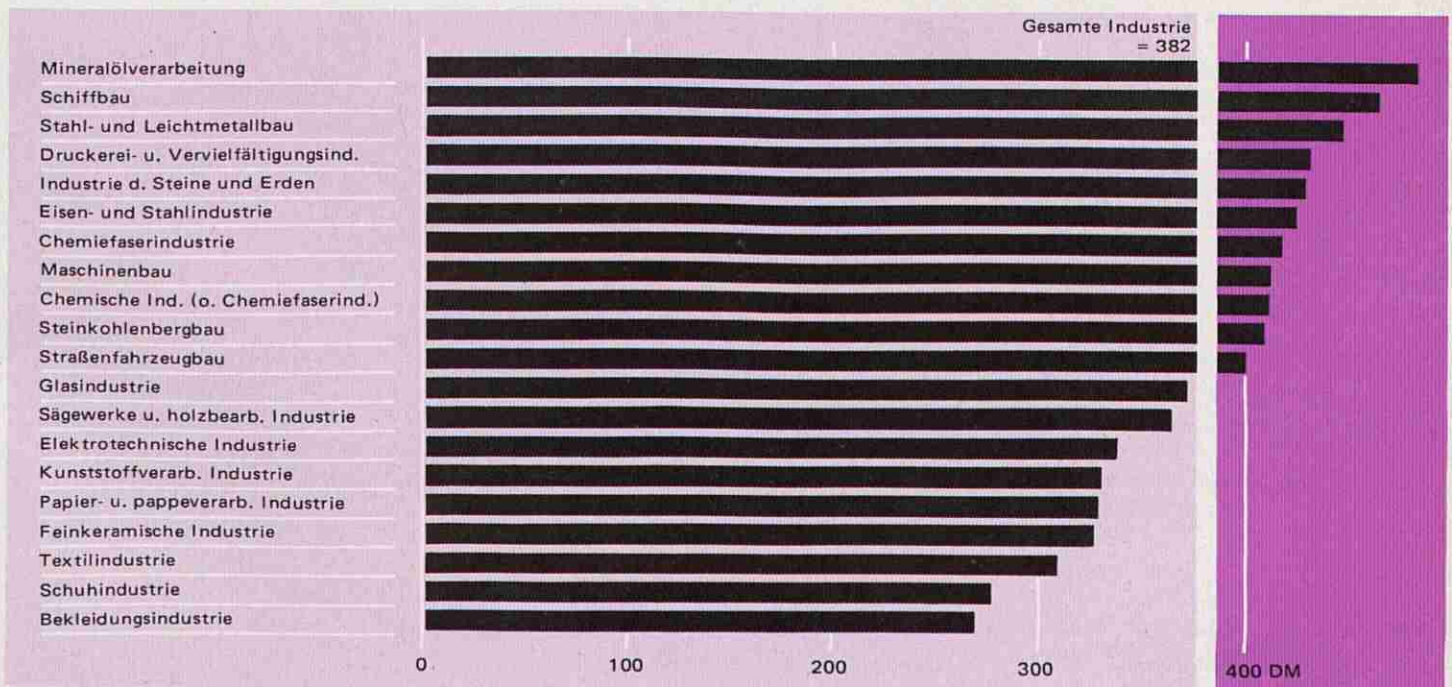
1) Für 1972 liegen keine Angaben vor.

Löhne

Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie



1974 nach ausgewählten Zweigen in DM



24.4 Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der männlichen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte*)

Arbeitergruppe	September 1971		September 1972		September 1973		September 1974	
	Brutto-Barverdienst ¹⁾	Bezahlte Stunden	Brutto-Barverdienst ¹⁾	Bezahlte Stunden	Brutto-Barverdienst ¹⁾	Bezahlte Stunden	Brutto-Barverdienst ¹⁾	Bezahlte Stunden
	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl

Arbeiter im Monatslohn (mit freier Kost und Wohnung)

Qualifizierte Arbeiter	.	.	.	.	.	.	1 255	.
Landarbeiter	.	.	.	.	.	.	947	.
Nichtqualifizierte Arbeiter	.	.	.	.	.	.	730	.

Arbeiter im Stundenlohn

Qualifizierte Arbeiter							7,26	213,8
Landarbeiter	4,73	219,4	5,26	221,4	5,81	212,1	6,65	214,1
Nichtqualifizierte Arbeiter							6,21	206,4

*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). — In Betrieben mit 50 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche.

¹⁾ Einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile.

24.5 Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

1970 = 100

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Industrie¹⁾, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe				Investitionsgüterindustrien			
1960	48,7	49,4	47,1	1970	100	100	100
1961	52,9	53,6	51,4	1971	111,4	110,9	113,2
1962	57,4	57,9	56,4	1972	121,0	120,1	124,6
1963	61,2	61,5	60,5	1973	133,2	132,0	138,4
1964	65,2	65,4	64,7	1974	145,7	143,9	153,3
1965	70,6	70,7	70,2	Verbrauchsgüterindustrien			
1966	75,7	75,7	75,7	1970	100	100	100
1967	78,7	78,6	78,9	1971	109,3	109,0	110,1
1968	82,4	82,5	82,3	1972	119,0	118,4	120,6
1969	88,9	89,0	88,5	1973	130,9	129,8	134,1
1970	100	100	100	1974	144,4	142,8	148,7
1971	110,2	109,9	111,0	Nahrungs- und Genussmittelindustrien			
1972	119,9	119,2	121,7	1970	100	100	100
1973	132,1	131,0	134,8	1971	110,2	110,1	110,5
1974	145,7	144,1	149,6	1972	120,6	120,2	122,0
Industrie¹⁾				1973	133,0	132,1	135,9
1970	100	100	100	1974	147,4	146,0	151,5
1971	110,4	110,0	111,6	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)			
1972	119,8	119,2	122,4	1970	100	100	100
1973	131,9	131,0	135,6	1971	109,8	109,7	110,7
1974	145,5	144,2	150,5	1972	120,0	119,6	122,6
darunter:				1973	131,0	130,3	135,6
Bergbau				1974	143,4	142,5	149,6
1970	100	100	100	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe			
1971	109,6	109,6	109,0	1970	100	100	100
1972	120,0	120,0	121,8	1971	110,0	109,7	110,5
1973	135,9	135,9	137,2	1972	120,1	119,4	121,1
1974	156,2	156,4	152,3	1973	132,4	131,2	134,0
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien				1974	145,9	143,8	148,8
1970	100	100	100				
1971	108,8	108,5	110,2				
1972	117,2	116,5	119,7				
1973	129,1	128,5	131,0				
1974	143,8	143,2	146,1				

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1962/2, S. 84 ff., 1966/1, S. 24 ff. und 1972/7, S. 410 f. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (bis 1963: Februar, Mai, August, November; ab 1964: Januar, April, Juli, Oktober).

¹⁾ Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

24.6 Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

24.6.1 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen 1974

Wirtschaftszweig	DM									
	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	ins-gesamt	Leistungsgruppe				ins-gesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
Männliche Angestellte										
Industrie ¹⁾ , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 145	2 715	2 040	1 540	1 392	2 474	2 897	2 319	1 874	1 536
Industrie ¹⁾	2 310	2 865	2 134	1 625	1 368	2 510	2 920	2 340	1 904	1 609
Energiewirtschaft und Wasserversorgung ..	2 306	3 034	2 251	1 766	1 609	2 590	3 090	2 428	1 873	1 647
Bergbau	2 469	2 816	2 164	1 864	1 660	2 901	3 370	2 746	2 319	1 952
Steinkohlenbergbau	2 518	2 802	2 152	1 900	1 385	2 971	3 430	2 838	2 356	2 190
Braun- und Pechkohlenbergbau	2 266	2 874	2 195	1 806	1 775	2 619	3 051	2 528	2 089	1 708
Erzbergbau	2 191	2 468	2 099	1 447	—	2 661	2 871	2 492	1 995	—
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., Sonstiger Bergbau	2 375	2 833	2 186	1 717	—	2 774	3 298	2 588	2 225	—
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	2 440	3 090	2 185	1 694	1 725	2 730	3 429	2 368	1 897	(1 626)
Industrie der Steine und Erden	2 382	2 892	2 172	1 647	1 411	2 578	3 008	2 426	1 978	1 653
Eisen- und Stahlindustrie ²⁾	2 313	2 870	2 151	1 722	1 430	2 515	2 922	2 390	1 934	1 692
NE-Metallerzeugung und -gießerei	2 320	2 707	1 997	1 576	1 344	2 620	2 850	2 449	1 787	1 750
Mineralölverarbeitung	2 259	2 738	2 066	1 635	1 334	2 469	2 852	2 328	1 938	1 420
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	2 804	3 341	2 410	1 897	1 623	2 915	3 400	2 719	2 122	1 996
Chemiefaserindustrie	2 445	3 012	2 242	1 684	1 448	2 596	3 214	2 442	2 024	1 585
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	2 283	2 919	2 176	1 682	1 536	2 567	3 136	2 443	2 012	(1 201)
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	2 166	2 783	2 076	1 464	1 159	2 258	2 547	1 174	1 930	(1 286)
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	2 277	2 769	2 089	1 528	1 297	2 701	3 136	2 611	2 042	1 637
Investitionsgüterindustrien	2 217	2 821	2 061	1 594	1 345	2 384	2 788	2 247	1 848	1 773
Stahl- und Leichtmetallbau	2 323	2 871	2 107	1 558	1 272	2 471	2 866	2 263	1 825	1 525
Maschinenbau ³⁾	2 295	2 786	2 066	1 545	1 081	2 522	2 844	2 332	1 782	1 479
Straßenfahrzeugbau	2 261	2 788	2 071	1 547	1 313	2 445	2 813	2 270	1 782	1 509
Schiffbau	2 528	3 171	2 290	1 640	1 377	2 698	3 104	2 442	1 962	1 525
Luftfahrzeugbau	2 123	2 823	2 017	1 539	1 173	2 418	2 969	2 275	1 774	(1 475)
Elektrotechnische Industrie ⁴⁾	2 311	2 877	2 018	1 525	(1 100)	2 531	3 037	2 167	1 608	(1 192)
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	2 283	2 817	2 031	1 557	1 243	2 466	2 872	2 196	1 796	1 492
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung ..	2 239	2 806	2 139	1 536	1 290	2 254	2 764	2 154	1 864	1 383
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 234	2 748	2 087	1 530	1 238	2 347	2 691	2 235	1 891	1 727
Verbrauchsgüterindustrien	2 818	3 309	2 326	1 583	1 356	2 505	2 757	2 405	2 091	1 680
Feinkeramische Industrie	2 233	2 797	2 124	1 564	1 275	2 295	2 697	2 204	1 920	1 637
Glasindustrie	2 201	2 914	2 127	1 568	1 434	2 164	2 780	2 079	1 722	1 561
Holzverarbeitende Industrie	2 106	2 848	2 073	1 544	1 286	2 350	2 851	2 260	1 956	1 919
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	2 259	2 794	2 112	1 547	1 163	2 280	2 623	2 183	1 925	1 512
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	2 238	2 748	2 126	1 459	1 256	2 173	2 580	2 114	1 709	1 583
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	2 286	2 821	2 172	1 569	1 348	2 357	2 676	2 304	1 888	1 830
Kunststoffverarbeitende Industrie	2 406	2 959	2 282	1 726	1 348	2 663	2 950	2 596	2 318	1 718
Ledererzeugende Industrie	2 248	2 794	2 131	1 620	1 350	2 352	2 775	2 240	1 919	1 618
Lederverarbeitende Industrie	2 207	2 878	2 181	1 526	(1 540)	2 263	2 582	2 198	1 961	(1 648)
Schuhindustrie	2 100	2 573	1 953	1 554	1 326	2 030	2 391	1 909	1 678	1 622
Textilindustrie	2 054	2 612	1 934	1 384	1 093	1 981	2 465	1 905	1 644	1 468
Bekleidungsindustrie	2 197	2 828	2 089	1 529	1 176	2 193	2 669	2 125	1 862	1 719
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	2 136	2 618	2 045	1 519	1 293	2 073	2 465	1 923	1 714	1 559
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	2 186	2 814	2 092	1 742	1 505	2 385	2 746	2 269	1 936	1 585
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 350	2 864	2 156	1 581	1 121	2 747	3 185	2 576	1 953	1 478
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 030	2 591	1 968	1 500	1 396	2 107	2 561	2 066	1 746	1 417
darunter:										
Großhandel	2 048	2 625	2 009	1 531	1 315	2 156	2 679	2 125	1 812	1 474
Einzelhandel	1 854	2 430	1 870	1 377	1 142	1 960	2 302	1 919	1 545	1 074
Kredit- und sonstige Finanzierungs-institute	2 126	2 651	1 986	1 642	1 589	2 461	3 272	2 495	1 746	1 518
Versicherungsgewerbe	2 158	2 630	1 914	1 543	1 382	2 359	3 079	2 335	1 469	(1 070)
Weibliche Angestellte										
Industrie ¹⁾ , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1 431	2 195	1 689	1 245	1 053	1 645	2 548	1 808	1 420	1 190
Industrie ¹⁾	1 574	2 361	1 795	1 372	1 087	1 660	2 492	1 832	1 456	1 210
Energiewirtschaft und Wasserversorgung ..	1 739	2 633	1 946	1 559	1 325	1 802	2 677	1 934	1 589	1 255

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). — Neuer Berichterstellterkreis.

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke.

3) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

4) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

24.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

24.6.1 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen 1974

DM

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	insgesamt	Leistungsgruppe				insgesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
Weibliche Angestellte										
Bergbau	1 719	2 404	1 831	1 429	1 240	1 744	2 446	1 947	1 557	1 429
dar.: Steinkohlenbergbau	1 740	2 389	1 774	1 442	1 096	1 758	(2 547)	2 233	1 604	(1 223)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 670	2 481	1 868	1 393	1 162	1 816	2 872	1 960	1 498	1 247
darunter:										
Industrie der Steine und Erden	1 584	2 354	1 785	1 401	1 077	1 641	2 484	1 878	1 438	1 014
Eisen- und Stahlindustrie*)	1 581	2 355	1 767	1 338	1 158	1 695	2 437	1 792	1 403	1 096
NE-Metallerzeugung und -gießerei	1 569	2 296	1 774	1 381	1 088	1 684	2 419	1 819	1 466	1 310
Mineralölverarbeitung	1 958	2 820	2 146	1 671	1 378	1 938	2 886	1 999	1 672	(1 236)
Chemische Industrie (ohne Chemiefaser-										
industrie)	1 744	2 608	1 916	1 423	1 204	1 856	3 049	1 987	1 520	1 271
Chemiefaserindustrie	1 718	2 852	1 934	1 416	1 152	1 777	2 817	2 062	1 528	1 233
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe										
erzeugende Industrie	1 562	2 338	1 763	1 294	1 043	1 550	(2 636)	1 779	1 381	1 221
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	1 552	2 264	1 767	1 381	1 139	1 590	2 194	1 709	1 405	1 231
Investitionsgüterindustrien	1 573	2 390	1 807	1 386	1 080	1 601	2 528	1 816	1 443	1 194
Stahl- und Leichtmetallbau	1 595	2 335	1 766	1 342	1 023	1 587	2 311	1 776	1 411	1 122
Maschinenbau*)	1 544	2 386	1 785	1 370	1 069	1 524	2 487	1 770	1 407	1 185
Straßenfahrzeugbau	1 718	2 651	1 981	1 510	1 145	1 771	2 480	2 000	1 581	1 383
Schiffbau	1 431	2 397	1 778	1 251	1 019	1 385	/	1 798	1 237	1 068
Luftfahrzeugbau	1 541	2 480	1 790	1 365	1 142	1 626	2 713	1 896	1 381	1 205
Elektrotechnische Industrie*)	1 584	2 415	1 802	1 389	1 083	1 662	2 610	1 822	1 463	1 161
Feinmechanische und optische sowie										
Uhrenindustrie	1 532	2 336	1 789	1 393	1 063	1 502	2 209	1 714	1 440	1 234
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung,										
Oberflächenveredlung und Härlung ..	1 504	2 231	1 727	1 337	1 085	1 487	2 257	1 750	1 402	1 199
Herstellung von Büromaschinen, Daten-										
verarbeitungsgeräten und -einrichtun-										
gen	1 679	2 597	1 862	1 398	1 134	1 714	2 480	1 949	1 578	1 231
Verbrauchsgüterindustrien	1 450	2 160	1 662	1 295	1 067	1 586	2 112	1 684	1 409	1 187
darunter:										
Feinkeramische Industrie	1 475	2 262	1 784	1 374	1 170	1 598	2 557	1 802	1 443	1 247
Glasindustrie	1 438	2 353	1 747	1 308	1 119	1 464	(3 037)	1 748	1 340	1 244
Holzverarbeitende Industrie	1 370	2 100	1 544	1 231	1 008	1 424	2 402	1 634	1 282	1 120
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck-										
waren- und Sportgeräte-Industrie	1 413	2 225	1 630	1 280	997	1 503	2 305	1 673	1 463	1 185
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	1 494	2 175	1 671	1 322	1 088	1 551	1 935	1 726	1 428	1 191
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1 596	2 361	1 813	1 381	1 137	1 737	2 206	1 902	1 576	1 367
Kunststoffverarbeitende Industrie	1 492	2 201	1 702	1 328	1 102	1 568	2 482	1 760	1 458	1 192
Ledererzeugende Industrie	1 441	(2 115)	1 582	1 315	1 124	1 598	/	(1 731)	1 576	/
Schuhindustrie	1 242	1 959	1 532	1 140	909	1 605	1 989	1 729	1 397	1 333
Textilindustrie	1 433	2 246	1 668	1 280	1 079	1 615	2 353	1 770	1 395	1 151
Bekleidungsindustrie	1 397	1 980	1 550	1 265	1 038	1 585	2 016	1 609	1 397	1 206
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1 516	2 241	1 709	1 354	1 111	1 612	2 249	1 743	1 508	1 229
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)....	1 582	2 301	1 802	1 308	877	1 807	2 953	1 934	1 506	1 195
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs-										
gewerbe	1 350	2 104	1 612	1 183	1 041	1 519	2 727	1 557	1 171	1 022
darunter:										
Großhandel	1 390	2 072	1 597	1 255	999	1 515	3 081	1 691	1 324	1 268
Einzelhandel	1 179	2 036	1 450	1 060	867	1 511	2 700	1 485	1 098	871
Kredit- und sonstige Finanzierungs-										
institute	1 598	2 227	1 757	1 487	1 258	1 862	/	1 911	1 734	1 404
Versicherungsgewerbe	1 592	2 291	1 693	1 389	1 134	1 662	/	1 847	(1 419)	(1 091)

24.6.2 Nach Ländern 1974

DM

Land	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Schleswig-Holstein	1 830	2 184	1 331	1 663	2 041	1 322	2 410
Hamburg	2 012	2 335	1 604	1 927	2 276	1 594	2 489
Niedersachsen	1 873	2 210	1 355	1 709	2 075	1 349	2 422
Bremen	1 859	2 156	1 379	1 698	1 998	1 374	2 445
Nordrhein-Westfalen	1 963	2 328	1 424	1 766	2 174	1 413	2 523
Hessen	2 032	2 314	1 543	1 875	2 199	1 533	2 474
Rheinland-Pfalz	1 886	2 263	1 322	1 668	2 086	1 304	2 486
Baden-Württemberg	2 020	2 353	1 487	1 813	2 207	1 474	2 503
Bayern	1 881	2 207	1 422	1 698	2 056	1 410	2 381
Saarland	1 847	2 220	1 257	1 622	2 028	1 251	2 465
Berlin (West)	1 916	2 256	1 533	1 760	2 093	1 524	2 490
Bundesgebiet ...	1 950	2 290	1 441	1 767	2 145	1 431	2 474

Fußnoten siehe S. 469.

24.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

24.6.3 Nach Wirtschaftszweigen

DM

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Industrie ¹⁾ , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
1972	1 547	1 842	1 153	1 424	1 739	1 144	2 021
1973	1 743	2 062	1 280	1 579	1 931	1 270	2 239
1974	1 950	2 290	1 441	1 767	2 145	1 431	2 474
Industrie ¹⁾							
1972	1 725	1 957	1 261	1 551	1 853	1 252	2 039
1973	1 965	2 198	1 412	1 740	2 078	1 402	2 269
1974	2 189	2 436	1 585	1 945	2 310	1 574	2 510
Energiewirtschaft und Wasserversorgung							
1972	1 826	1 958	1 398	1 679	1 835	1 389	2 082
1973	2 055	2 192	1 543	1 848	2 022	1 536	2 318
1974	2 314	2 465	1 745	2 107	2 306	1 739	2 590
Bergbau							
1972	2 044	2 135	1 362	1 730	1 885	1 360	2 243
1973	2 307	2 413	1 530	1 994	2 188	1 528	2 514
1974	2 641	2 769	1 719	2 244	2 469	1 719	2 901
Steinkohlenbergbau							
1972	2 069	2 149	1 359	1 737	1 879	1 359	2 261
1973	2 352	2 447	1 541	2 037	2 221	1 539	2 547
1974	2 718	2 833	1 741	2 304	2 518	1 740	2 971
Braun- und Pechkohlenbergbau							
1972	1 964	2 041	1 418	1 705	1 820	1 412	2 155
1973	2 152	2 238	1 538	1 884	2 023	1 532	2 343
1974	2 405	2 504	1 716	2 105	2 266	1 706	2 619
Erzbergbau							
1972	1 841	1 971	1 158	1 534	1 750	1 157	2 080
1973	2 087	2 233	1 328	1 711	1 942	1 328	2 368
1974	2 331	2 507	1 461	1 922	2 191	1 471	2 661
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen							
1972	2 017	2 111	1 351	1 751	1 938	1 351	2 179
1973	2 261	2 366	1 527	1 932	2 127	1 531	2 452
1974	2 548	2 669	1 712	2 155	2 375	1 710	2 774
Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., Sonstiger Bergbau							
1972	1 988	2 172	1 393	1 744	2 021	1 390	2 258
1973	2 190	2 393	1 528	1 911	2 214	1 524	2 494
1974	2 398	2 624	1 693	2 106	2 440	1 692	2 730
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							
1972	1 755	1 966	1 347	1 630	1 893	1 328	2 043
1973	2 009	2 228	1 498	1 824	2 123	1 480	2 307
1974	2 256	2 495	1 690	2 054	2 382	1 670	2 578
Industrie der Steine und Erden							
1972	1 710	1 913	1 275	1 568	1 815	1 272	2 025
1973	1 976	2 200	1 402	1 759	2 075	1 398	2 290
1974	2 205	2 429	1 587	1 981	2 313	1 584	2 515
Eisen- und Stahlindustrie ²⁾							
1972	1 695	1 872	1 238	1 562	1 794	1 232	1 956
1973	2 019	2 208	1 409	1 783	2 047	1 403	2 325
1974	2 285	2 495	1 589	2 019	2 320	1 581	2 620
NE-Metallerzeugung und -gießerei							
1972	1 672	1 887	1 274	1 520	1 801	1 266	1 956
1973	1 939	2 162	1 416	1 706	2 033	1 404	2 234
1974	2 156	2 396	1 579	1 901	2 259	1 569	2 469
Mineralölverarbeitung							
1972	2 003	2 187	1 516	1 883	2 125	1 511	2 256
1973	2 302	2 493	1 740	2 131	2 388	1 738	2 595
1974	2 639	2 858	1 957	2 494	2 804	1 958	2 915
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)							
1972	1 812	2 050	1 419	1 703	1 996	1 399	2 104
1973	2 026	2 263	1 568	1 879	2 193	1 547	2 319
1974	2 272	2 530	1 766	2 108	2 445	1 744	2 596
Chemiefaserindustrie							
1972	1 766	1 957	1 385	1 613	1 860	1 370	2 020
1973	2 043	2 235	1 521	1 771	2 049	1 506	2 305
1974	2 293	2 494	1 730	1 986	2 283	1 718	2 567

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). — Ab 1973 neuer Berichterstattungs-kreis.

¹⁾ Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

²⁾ Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kalt-walzwerke.

24.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

24.6.3 Nach Wirtschaftszweigen

DM

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie							
1972	1 568	1 778	1 101	1 494	1 749	1 100	1 838
1973	1 801	2 022	1 235	1 675	1 986	1 234	2 065
1974	1 977	2 209	1 379	1 842	2 166	1 378	2 258
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie							
1972	1 689	1 943	1 259	1 558	1 831	1 260	2 110
1973	1 997	2 251	1 385	1 728	2 037	1 385	2 413
1974	2 239	2 520	1 561	1 935	2 277	1 562	2 701
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie							
1972	1 644	1 854	1 269	1 510	1 748	1 265	1 978
1973	1 879	2 086	1 385	1 709	1 995	1 383	2 155
1974	2 091	2 312	1 556	1 906	2 217	1 552	2 384
Investitionsgüterindustrien							
1972	1 721	1 946	1 252	1 522	1 854	1 249	1 997
1973	1 972	2 200	1 408	1 724	2 103	1 404	2 243
1974	2 187	2 427	1 577	1 920	2 323	1 573	2 471
Stahl- und Leichtmetallbau							
1972	1 792	1 977	1 275	1 545	1 822	1 276	2 045
1973	2 043	2 230	1 429	1 730	2 047	1 428	2 292
1974	2 269	2 466	1 594	1 942	2 295	1 595	2 522
Maschinenbau ¹⁾							
1972	1 723	1 940	1 228	1 512	1 841	1 229	1 991
1973	1 949	2 163	1 379	1 681	2 041	1 380	2 210
1974	2 165	2 394	1 541	1 874	2 261	1 544	2 445
Straßenfahrzeugbau							
1972	1 922	2 144	1 356	1 720	2 046	1 352	2 213
1973	2 218	2 444	1 531	1 952	2 317	1 527	2 514
1974	2 415	2 638	1 722	2 155	2 528	1 718	2 698
Schiffbau							
1972	1 688	1 832	1 138	1 435	1 675	1 138	1 894
1973	1 928	2 075	1 268	1 591	1 862	1 268	2 140
1974	2 191	2 352	1 424	1 807	2 123	1 431	2 418
Luftfahrzeugbau							
1972	1 790	2 014	1 203	1 419	1 839	1 190	2 054
1973	2 024	2 239	1 372	1 630	2 052	1 360	2 283
1974	2 260	2 488	1 551	1 856	2 311	1 541	2 531
Elektrotechnische Industrie ²⁾							
1972	1 683	1 906	1 268	1 481	1 800	1 259	1 955
1973	1 940	2 175	1 421	1 684	2 059	1 410	2 221
1974	2 166	2 414	1 595	1 887	2 283	1 584	2 466
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie							
1972	1 590	1 826	1 219	1 441	1 796	1 221	1 841
1973	1 840	2 063	1 382	1 641	2 042	1 381	2 071
1974	2 014	2 251	1 528	1 811	2 239	1 532	2 254
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung							
1972	1 611	1 875	1 209	1 491	1 836	1 208	1 916
1973	1 843	2 096	1 345	1 657	2 023	1 345	2 147
1974	2 034	2 302	1 502	1 839	2 234	1 504	2 347
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen							
1973 ³⁾	2 144	2 395	1 478	2 093	2 591	1 474	2 266
1974	2 375	2 626	1 683	2 311	2 818	1 679	2 505
Verbrauchsgüterindustrien							
1972	1 562	1 862	1 172	1 451	1 814	1 158	1 917
1973	1 772	2 051	1 318	1 619	2 012	1 298	2 081
1974	1 969	2 268	1 471	1 806	2 233	1 450	2 295
Feinkeramische Industrie							
1972	1 500	1 732	1 164	1 436	1 712	1 159	1 769
1973	1 723	1 940	1 307	1 616	1 945	1 298	1 935
1974	1 944	2 183	1 484	1 834	2 201	1 475	2 164
Glasindustrie							
1972	1 542	1 791	1 149	1 416	1 694	1 146	1 918
1973	1 772	2 025	1 287	1 581	1 898	1 284	2 129
1974	1 976	2 244	1 440	1 760	2 106	1 438	2 350
Holzverarbeitende Industrie							
1972	1 570	1 854	1 092	1 455	1 843	1 091	1 866
1973	1 790	2 065	1 223	1 628	2 054	1 221	2 074
1974	1 980	2 272	1 372	1 806	2 259	1 370	2 280

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). — Ab 1973 neuer Berichterstattungskreis.

1) Ab 1973 ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ab 1973 ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Für 1972 liegen keine Angaben vor.

24.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

24.6.3 Nach Wirtschaftszweigen

DM							
Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie							
1972	1 469	1 812	1 137	1 365	1 793	1 132	1 831
1973	1 670	1 985	1 271	1 557	2 016	1 262	1 960
1974	1 860	2 202	1 424	1 732	2 238	1 413	2 173
Papier- und pappeverarbeitende Industrie							
1972	1 573	1 841	1 155	1 467	1 778	1 151	1 939
1973	1 834	2 104	1 336	1 694	2 052	1 333	2 159
1974	2 033	2 321	1 498	1 893	2 286	1 494	2 357
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie							
1972	1 779	2 098	1 307	1 581	1 969	1 298	2 211
1973	1 982	2 310	1 428	1 731	2 158	1 419	2 415
1974	2 209	2 558	1 604	1 942	2 406	1 596	2 663
Kunststoffverarbeitende Industrie							
1972	1 615	1 881	1 218	1 490	1 846	1 213	1 914
1973	1 827	2 084	1 340	1 643	2 009	1 334	2 138
1974	2 031	2 309	1 497	1 839	2 248	1 492	2 352
Ledererzeugende Industrie							
1972	1 729	1 986	1 148	1 618	1 990	1 160	1 984
1973	1 851	2 050	1 344	1 679	2 031	1 328	2 061
1974	2 026	2 242	1 448	1 819	2 207	1 441	2 263
Lederverarbeitende Industrie							
1972	1 435	1 718	1 118	1 371	1 723	1 111	1 711
1973	1 600	1 879	1 215	1 501	1 883	1 202	1 874
1974	1 757	2 067	1 327	1 663	2 100	1 314	2 030
Schuhindustrie							
1972	1 435	1 686	1 045	1 339	1 684	1 030	1 689
1973	1 618	1 849	1 174	1 487	1 864	1 138	1 838
1974	1 765	2 012	1 282	1 636	2 054	1 242	1 981
Textilindustrie							
1972	1 512	1 819	1 156	1 426	1 794	1 136	1 854
1973	1 746	1 996	1 315	1 598	1 988	1 285	2 002
1974	1 933	2 194	1 464	1 778	2 197	1 433	2 193
Bekleidungsindustrie							
1972	1 434	1 751	1 152	1 365	1 760	1 101	1 741
1973	1 610	1 905	1 330	1 539	1 941	1 271	1 874
1974	1 779	2 102	1 461	1 697	2 136	1 397	2 073
Nahrungs- und Genußmittelindustrien							
1972	1 613	1 819	1 203	1 571	1 790	1 197	1 928
1973	1 819	2 028	1 360	1 754	1 981	1 354	2 157
1974	2 020	2 240	1 523	1 947	2 186	1 516	2 385
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)							
1972	1 969	2 221	1 312	1 592	1 937	1 308	2 344
1973	2 189	2 426	1 431	1 731	2 124	1 422	2 518
1974	2 412	2 660	1 595	1 920	2 350	1 582	2 747
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
1972	1 354	1 666	1 080	1 340	1 656	1 078	1 797
1973	1 503	1 842	1 200	1 482	1 833	1 198	1 922
1974	1 676	2 038	1 353	1 655	2 030	1 350	2 107
darunter:							
Großhandel							
1972	1 464	1 670	1 125	1 445	1 658	1 125	1 778
1973	1 648	1 871	1 255	1 618	1 855	1 255	1 971
1974	1 819	2 064	1 391	1 787	2 048	1 390	2 156
Einzelhandel							
1972	1 147	1 587	954	1 126	1 565	948	1 816
1973	1 285	1 729	1 065	1 262	1 720	1 060	1 796
1974	1 409	1 867	1 184	1 383	1 854	1 179	1 960
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute							
1972	1 479	1 723	1 251	1 478	1 722	1 251	1 989
1973	1 652	1 898	1 416	1 650	1 896	1 416	2 192
1974	1 858	2 128	1 598	1 854	2 126	1 598	2 461
Versicherungsgewerbe							
1972	1 459	1 675	1 243	1 458	1 673	1 243	1 983
1973	1 635	1 899	1 393	1 634	1 898	1 393	2 059
1974	1 862	2 159	1 592	1 861	2 158	1 592	2 359

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). — Ab 1973 neuer Berichterstellerkreis.

24.7 Arbeiter im Oktober 1972 nach Arbeitszeit-, Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienstklassen in ausgewählten Wirtschaftsabteilungen*)

Arbeitszeit von ... bis unter ... Stunden Bruttostundenverdienst von ... bis unter ... DM Bruttomonatsverdienst von ... bis unter ... DM	Männliche Arbeiter						Weibliche Arbeiter	
	insgesamt	davon in (im)					insgesamt	darunter im Verarbeitenden Gewerbe ^{b)}
		Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeitenden Gewerbe ^{b)}	Baugewerbe	Handel ^{a)}	Verkehr ^{a)} und Nachrichten- übermittlung		
Insgesamt	5 395 932	288 114	3 796 847	1 030 983	248 311	31 677	1 245 009	1 236 865
nach bezahlten Wochenstunden								
unter 36	44 243	7 819	23 062	9 994	3 295	73	36 108	35 782
36 — 37	48 795	3 059	29 374	14 368	1 938	56	32 462	32 360
37 — 38	53 951	5 526	33 631	12 920	1 804	70	41 600	41 360
38 — 39	165 072	11 067	118 351	28 713	6 773	168	93 069	92 779
39 — 40	787 542	21 363	669 332	87 072	9 591	184	410 007	408 440
40 — 41	631 020	53 542	432 793	109 528	34 244	913	228 570	227 183
41 — 42	461 718	46 538	325 766	52 679	35 819	916	118 644	116 914
42 — 43	408 813	27 962	278 217	74 317	26 705	1 612	74 748	73 569
43 — 44	339 630	22 199	246 752	55 464	14 121	1 094	49 288	49 010
44 — 45	366 250	14 324	242 874	94 932	12 740	1 380	43 049	42 796
45 — 46	309 647	18 356	203 729	72 072	13 771	1 719	27 069	26 835
46 — 47	231 446	11 492	155 971	53 424	9 999	560	18 044	17 970
47 — 48	228 291	11 345	151 633	54 659	9 675	979	14 568	14 461
48 — 49	180 964	6 883	122 241	43 410	7 550	880	11 689	11 659
49 — 50	200 083	8 213	134 040	48 144	8 304	1 382	10 514	10 398
50 — 51	140 747	3 960	94 399	34 803	6 811	774	6 653	6 620
51 — 52	125 731	4 161	85 494	29 080	6 242	754	6 339	6 261
52 — 53	97 055	2 534	67 397	22 194	4 460	470	4 435	4 399
53 — 54	87 898	1 931	61 300	19 636	4 292	739	3 767	3 750
54 — 55	84 468	1 373	57 340	18 861	4 902	1 992	3 776	3 760
55 — 56	64 505	1 209	44 108	15 262	3 042	884	2 419	2 419
56 — 57	53 904	821	36 181	13 359	3 089	454	2 115	2 111
57 — 58	41 317	573	26 811	10 681	2 417	835	1 173	1 164
58 und mehr	242 842	1 864	156 051	55 411	16 727	12 789	4 903	4 865
nach Bruttostundenverdiensten								
unter 4,00	23 957	1 876	17 268	1 325	3 209	279	60 763	60 514
4,00 — 4,50	19 422	309	14 639	1 415	2 580	479	103 320	103 232
4,50 — 5,00	33 337	634	23 956	2 454	4 900	1 393	178 933	178 498
5,00 — 5,50	84 397	1 881	60 822	4 217	13 784	3 693	240 535	239 272
5,50 — 6,00	178 507	8 095	134 467	10 300	22 615	3 030	235 196	233 390
6,00 — 6,50	351 081	14 789	255 801	40 808	34 879	4 804	173 741	171 893
6,50 — 7,00	570 080	23 142	391 938	110 117	40 893	3 990	108 982	107 810
7,00 — 7,50	751 940	30 667	517 625	162 616	37 156	3 876	65 716	65 130
7,50 — 8,00	824 129	37 038	578 975	176 042	28 898	3 176	40 657	40 365
8,00 — 8,50	757 035	39 145	557 552	137 217	20 371	2 750	20 666	20 428
8,50 — 9,00	581 825	37 785	433 026	95 343	14 334	1 337	8 050	7 987
9,00 — 9,50	406 472	31 852	301 433	64 597	7 654	936	3 480	3 424
9,50 — 10,00	267 931	22 471	195 335	44 516	4 714	895	1 727	1 707
10,00 — 10,50	172 957	15 709	118 954	34 306	3 606	382	1 005	989
10,50 — 11,00	107 196	9 546	69 808	25 993	1 637	212	718	718
11,00 — 11,50	72 909	5 774	43 573	21 808	1 557	197	504	500
11,50 — 12,00	48 219	3 268	27 241	16 727	901	82	331	327
12,00 und mehr	144 538	4 133	54 434	81 182	4 623	166	685	681
nach Bruttomonatsverdiensten								
unter 700	23 900	1 956	17 853	1 347	2 633	111	65 163	64 969
700 — 800	19 156	554	14 461	1 566	2 515	60	111 250	110 959
800 — 900	33 592	974	25 800	2 134	4 496	188	196 282	195 737
900 — 1 000	79 435	4 397	59 723	4 647	10 421	247	253 217	251 750
1 000 — 1 100	171 867	9 776	131 180	12 260	18 001	650	224 576	222 881
1 100 — 1 200	308 846	15 059	233 306	34 952	23 997	1 532	160 180	158 625
1 200 — 1 300	473 982	21 417	343 307	74 445	32 840	1 973	100 941	99 855
1 300 — 1 400	616 361	29 552	437 797	114 134	31 912	2 966	62 135	61 551
1 400 — 1 500	678 252	36 412	486 157	123 424	29 266	2 993	35 563	35 268
1 500 — 1 600	642 243	38 821	460 241	116 805	22 082	4 294	17 141	16 961
1 600 — 1 700	548 364	34 521	391 244	100 319	18 822	3 458	7 861	7 790
1 700 — 1 800	443 463	28 131	313 948	83 232	14 992	3 160	4 473	4 415
1 800 — 1 900	345 556	21 076	242 145	70 457	9 454	2 424	2 125	2 067
1 900 — 2 000	259 314	15 835	177 522	56 978	7 393	1 586	1 230	1 214
2 000 — 2 100	195 871	10 636	133 381	45 690	4 643	1 521	916	879
2 100 — 2 200	146 143	6 802	96 469	38 430	3 398	1 044	595	595
2 200 — 2 300	106 533	4 538	66 346	31 731	2 993	925	323	319
2 300 — 2 400	79 400	3 046	47 668	25 994	1 889	803	240	240
2 400 — 2 500	56 908	1 784	33 420	19 911	1 267	526	205	201
2 500 und mehr	166 746	2 827	84 879	72 527	5 297	1 216	593	589

*) Hochgerechnetes Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1972. — In dieser Tabelle werden die hochgerechneten Besetzungszahlen uneingeschränkt nachgewiesen, um die Möglichkeit zu geben, durch Zusammenfassungen statistische Kennwerte der Häufigkeitsverteilungen zu berechnen. Sofern Tabellenfelder isoliert betrachtet werden, können diese bei kleinen Besetzungszahlen in der Stichprobe erhebliche Stichprobenfehler aufweisen.

^{a)} Ohne Baugewerbe.

^{b)} Nur Großhandel.

^{c)} Nur Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr (ohne Möbeltransport), Binnenschifffahrt.

24.8 Angestellte im Oktober 1972 nach Bruttomonatsverdiensten und Wirtschaftsabteilungen*)

Bruttomonatsverdienst von ... bis unter ... DM	Insgesamt	Davon in (im)					
		Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeitenden Gewerbe¹)	Baugewerbe	Handel	Verkehr²) und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Ver- sicherungs- gewerbe
Männliche Angestellte							
unter 1 000	57 449	163	15 353	1 420	35 631	20	4 852
1 000 — 1 100	39 548	315	13 408	745	17 442	14	7 624
1 100 — 1 200	55 538	926	19 515	1 074	21 262	26	12 735
1 200 — 1 300	81 953	1 241	31 747	1 690	31 799	26	15 440
1 300 — 1 400	99 134	2 612	44 908	1 629	33 969	66	15 950
1 400 — 1 500	126 730	4 178	65 906	2 771	37 249	78	16 548
1 500 — 1 600	155 062	5 861	84 069	3 813	44 833	86	16 380
1 600 — 1 700	162 014	7 108	95 026	5 313	38 833	120	15 608
1 700 — 1 800	169 886	7 590	103 751	6 541	37 496	96	14 412
1 800 — 1 900	178 493	7 962	111 291	9 003	36 879	116	13 242
1 900 — 2 000	157 985	7 892	102 637	8 210	25 667	112	13 467
2 000 — 2 100	160 037	7 775	101 291	10 766	28 381	78	11 746
2 100 — 2 200	135 215	7 905	88 024	10 181	18 397	98	10 610
2 200 — 2 300	119 027	6 921	77 256	8 526	16 794	100	9 430
2 300 — 2 400	104 368	6 304	67 652	8 814	13 627	86	7 885
2 400 — 2 500	86 597	5 063	57 391	7 510	10 827	72	5 734
2 500 — 2 600	85 530	4 906	53 061	9 111	12 875	118	5 459
2 600 — 2 700	65 099	3 900	42 878	6 371	7 715	98	4 137
2 700 — 2 800	58 879	3 019	38 033	6 261	7 739	104	3 723
2 800 — 2 900	46 712	2 741	31 212	4 823	4 970	74	2 888
2 900 — 3 000	37 932	2 139	25 518	3 913	3 819	22	2 521
3 000 — 3 100	41 172	1 800	25 290	4 146	7 389	60	2 487
3 100 — 3 200	26 331	1 386	17 467	2 522	3 291	10	1 655
3 200 — 3 300	24 088	1 251	15 616	2 457	3 370	46	1 348
3 300 — 3 400	18 238	1 165	11 932	1 515	2 353	22	1 251
3 400 — 3 500	15 320	822	9 876	1 215	2 382	36	989
3 500 und mehr	115 420	6 094	71 271	8 497	20 934	190	8 424
Insgesamt ...	2 423 757	109 039	1 421 379	138 837	525 923	1 974	226 545
Weibliche Angestellte							
unter 600	23 266	56	5 490	378	15 608	.	1 734
600 — 700	52 630	125	8 706	860	40 896	.	2 043
700 — 800	72 573	251	17 893	1 168	49 489	8	3 764
800 — 900	95 559	348	32 705	2 958	53 636	32	5 880
900 — 1 000	140 010	673	47 185	2 679	73 281	32	16 160
1 000 — 1 100	150 472	1 566	63 604	3 731	56 849	30	24 692
1 100 — 1 200	152 097	2 033	66 835	3 086	50 683	52	29 408
1 200 — 1 300	139 994	2 713	64 055	4 048	42 968	68	26 140
1 300 — 1 400	125 845	2 668	60 425	3 443	33 377	66	25 866
1 400 — 1 500	102 282	3 151	50 419	3 665	24 588	106	20 353
1 500 — 1 600	81 950	2 752	40 235	4 334	20 043	24	14 562
1 600 — 1 700	61 243	2 477	31 087	2 958	14 998	58	9 665
1 700 — 1 800	41 532	1 435	21 641	1 922	8 468	56	8 010
1 800 — 1 900	32 833	1 079	17 270	1 848	7 888	28	4 720
1 900 — 2 000	21 658	557	11 046	1 372	5 127	6	3 550
2 000 und mehr	58 463	1 387	30 285	3 167	17 628	36	5 960
Insgesamt ...	1 352 407	23 271	568 881	41 617	515 527	602	202 507

*) Hochgerechnetes Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1972. — In dieser Tabelle werden die hochgerechneten Besetzungszahlen uneingeschränkt nachgewiesen, um die Möglichkeit zu geben, durch Zusammenfassungen statistische Kennwerte der Häufigkeitsverteilungen zu berechnen. Sofern Tabellenfelder isoliert betrachtet werden,

können diese bei kleinen Besetzungszahlen in der Stichprobe erhebliche Stichprobenfehler aufweisen.

¹⁾ Ohne Baugewerbe.

²⁾ Nur Binnenschifffahrt.

24.9 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter und Angestellten 1972 nach Beschäftigtengrößenklassen und Leistungsgruppen*)

DM

Leistungsgruppe (a = Bruttojahresverdienste, b = Sonderzuwendungen)	Insgesamt	Davon in Unternehmen mit ... Beschäftigten						
		bis 19	20 — 49	50 — 99	100 — 499	500 — 999	1 000 und mehr	
Männliche Arbeiter								
Leistungsgruppen insgesamt	a	19 314	18 111	18 621	18 977	19 232	19 403	19 757
	b	991	451	557	598	761	971	1 396
Leistungsgruppe 1	a	20 355	18 824	19 362	19 996	20 361	20 686	20 924
	b	1 023	460	582	619	795	1 029	1 483
Leistungsgruppe 2	a	18 139	16 940	17 664	17 633	17 904	17 984	18 541
	b	999	444	531	590	726	932	1 331
Leistungsgruppe 3	a	16 715	15 537	16 154	16 151	16 824	17 001	17 057
	b	791	401	465	494	677	791	1 007
Weibliche Arbeiter								
Leistungsgruppen insgesamt	a	12 598	10 628	11 090	11 465	12 196	12 711	13 448
	b	680	287	353	409	517	629	947
Leistungsgruppe 1	a	13 815	12 000	12 533	12 420	12 986	13 844	16 074
	b	649	299	389	385	494	542	1 119
Leistungsgruppe 2	a	12 668	10 525	11 104	11 487	12 171	12 854	13 786
	b	662	286	351	383	485	606	991
Leistungsgruppe 3	a	12 382	10 183	10 715	11 248	12 114	12 447	12 987
	b	702	284	347	446	555	660	900
Männliche Angestellte								
Leistungsgruppen insgesamt	a	26 570	22 443	24 337	25 488	26 197	26 897	27 919
	b	2 246	1 450	1 680	1 856	2 100	2 326	2 610
Leistungsgruppe Ib	a	43 821	34 259	38 887	42 013	43 796	44 932	46 166
	b	5 721	3 113	4 605	4 904	5 680	5 870	6 420
Leistungsgruppe II	a	31 444	26 576	28 916	30 312	31 700	32 123	32 402
	b	2 802	1 900	2 195	2 421	2 731	2 999	3 078
Leistungsgruppe III	a	24 153	21 051	22 478	23 579	24 191	24 462	24 900
	b	1 803	1 262	1 283	1 483	1 710	1 867	2 086
Leistungsgruppe IV	a	17 598	15 667	16 173	17 087	17 670	18 057	18 321
	b	1 253	650	960	1 012	1 205	1 302	1 536
Leistungsgruppe V	a	15 431	13 861	14 686	13 710	15 338	15 666	16 939
	b	1 238	619	1 061	840	1 149	1 446	1 676
Weibliche Angestellte								
Leistungsgruppen insgesamt	a	15 973	13 855	15 227	15 584	16 121	16 243	16 746
	b	1 223	726	898	1 063	1 222	1 335	1 474
Leistungsgruppe Ib	a	32 569	24 022	30 987	27 399	37 136	43 585	41 498
	b	3 488	1 587	2 475	2 752	4 023	6 937	5 989
Leistungsgruppe II	a	25 056	23 804	23 549	24 948	24 925	26 311	26 255
	b	2 153	1 446	1 508	2 150	2 193	2 809	2 655
Leistungsgruppe III	a	18 371	15 664	17 210	17 670	18 482	18 933	19 348
	b	1 465	887	1 092	1 252	1 453	1 597	1 745
Leistungsgruppe IV	a	13 516	11 400	12 461	12 964	13 897	14 115	14 150
	b	954	525	643	757	970	1 070	1 168
Leistungsgruppe V	a	11 439	9 204	10 759	11 351	11 765	11 609	12 167
	b	840	391	564	810	885	925	1 040

*) Hochgerechnetes Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1972. — Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe und Angestellte die während des ganzen Jahres 1972 bei dem selben Unternehmen unter Arbeitsvertrag standen.

24.10 Teilzeitbeschäftigte Arbeiter und Angestellte, durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoverdienste im Oktober 1972 nach Altersgruppen*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
				unter 45		45 — 65		65 und mehr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Arbeiter									
Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe.....	Anzahl	38 989	307 631	13 975	191 703	12 317	111 128	12 697	4 800
Durchschnittliche Wochenarbeitszeit	Stunden	21,8	23,9	20,6	24,1	22,7	23,9	22,1	20,8
Bruttowochenverdienst	DM	136	129	144	131	141	126	124	102
Leistungsgruppe 1	DM	170	151	178	153	175	146	148	102
Leistungsgruppe 2	DM	139	136	138	137	146	134	132	109
Leistungsgruppe 3	DM	116	122	119	124	120	121	112	100
Angestellte									
Angestellte	Anzahl	22 443	475 545	6 347	325 887	8 393	143 825	7 703	5 833
Durchschnittliche Wochenarbeitszeit	Stunden	22,1	24,1	21,2	23,9	22,7	24,6	22,3	21,7
Bruttomonatsverdienst	DM	770	693	780	695	815	693	712	601
Leistungsgruppe II	DM	1 237	1 014	1 378	1 022	1 273	999	1 001	986
Leistungsgruppe III	DM	870	832	871	833	933	835	802	670
Leistungsgruppe IV	DM	645	656	597	652	651	666	673	594
Leistungsgruppe V	DM	549	552	448	551	595	555	568	505

*) Hochgerechnetes Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1972.

24.11 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften*)

1970 = 100

Durchschnitt	Tarifliche Wochenarbeitszeiten			Stundenlöhne			Wochenlöhne		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Insgesamt									
1961	108,1	108,2	107,6	52,6	52,7	52,1	56,9	57,0	56,1
1962	106,6	106,7	106,1	57,9	57,9	57,6	61,7	61,8	61,1
1963	105,7	105,9	105,2	61,7	61,6	61,9	65,2	65,2	65,1
1964	104,0	104,0	103,8	65,8	65,7	66,0	68,4	68,3	68,5
1965	103,3	103,3	103,1	70,9	70,8	70,8	73,2	73,1	73,0
1966	102,7	102,8	102,2	76,1	75,9	76,5	78,2	78,0	78,2
1967	101,4	101,4	101,1	79,4	79,3	80,0	80,5	80,4	80,9
1968	101,1	101,1	100,9	82,7	82,5	83,1	83,6	83,4	83,8
1969	100,7	100,7	100,7	88,3	88,2	88,6	88,9	88,8	89,2
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	99,5	99,6	99,2	113,7	113,5	114,7	113,2	113,1	113,8
1972	99,3	99,4	98,8	124,5	124,2	126,4	123,6	123,5	124,9
1973	99,1	99,3	98,6	136,9	136,2	141,0	135,7	135,2	139,0
1974	98,9	99,0	98,3	153,2	152,1	159,0	151,4	150,6	156,4
darunter:									
Energiewirtschaft und Wasserversorgung									
1971	98,4	98,4	—	120,8	120,8	—	118,8	118,8	—
1972	98,4	98,4	—	137,1	137,1	—	134,9	134,9	—
1973	97,4	97,4	—	155,5	155,5	—	151,4	151,4	—
1974	96,4	96,4	—	175,8	175,8	—	169,5	169,5	—
Bergbau									
1971	99,8	99,8	—	112,3	112,3	—	112,2	112,2	—
1972	99,8	99,8	—	127,1	127,1	—	126,8	126,8	—
1973	99,6	99,6	—	137,8	137,8	—	137,3	137,3	—
1974	99,6	99,6	—	156,4	156,4	—	155,8	155,8	—
Herstellung von Grundstoffen und Produktionsgütern									
1971	99,9	99,8	99,9	111,4	111,4	112,0	111,3	111,2	111,9
1972	99,9	99,8	99,9	120,9	120,8	122,4	120,7	120,6	122,3
1973	99,7	99,6	99,9	132,6	132,4	134,6	132,2	131,9	134,5
1974	99,6	99,6	99,9	148,9	148,6	152,8	148,2	147,9	152,6
Herstellung von Investitionsgütern									
1971	100,0	100,0	100,0	115,3	115,0	116,9	115,3	115,0	116,9
1972	100,0	100,0	100,0	123,9	123,6	125,7	123,9	123,6	125,7
1973	100,0	100,0	100,0	135,1	134,5	138,4	135,1	134,5	138,4
1974	100,0	100,0	100,0	150,4	149,7	154,8	150,4	149,7	154,8
Herstellung von Verbrauchsgütern (ohne Herstellung und Verarbeitung von Glas)									
1971	99,6	99,6	99,5	112,3	111,9	112,9	111,9	111,5	112,3
1972	99,5	99,6	99,4	123,1	122,6	123,7	122,4	122,1	123,0
1973	99,4	99,5	99,3	137,0	135,3	139,4	136,1	134,6	138,4
1974	99,4	99,5	99,3	154,0	151,4	157,7	153,1	150,6	156,6
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe									
1971	99,1	99,2	98,8	112,9	112,7	113,4	111,9	111,8	112,0
1972	98,6	98,7	98,2	124,3	123,9	125,4	122,5	122,3	123,1
1973	98,1	98,3	97,7	137,0	136,4	139,0	134,4	134,1	135,8
1974	97,1	97,5	96,1	154,6	153,8	157,4	150,1	149,9	151,3
Baugewerbe (ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe)									
1971	99,9	99,9	—	111,1	111,1	—	111,0	111,0	—
1972	99,9	99,9	—	120,2	120,2	—	120,1	120,1	—
1973	99,9	99,9	—	130,0	130,0	—	129,9	129,9	—
1974	99,9	99,9	—	143,3	143,3	—	143,2	143,2	—
Handel (ohne Handelsvermittlung)									
1971	98,7	99,1	98,1	113,6	113,2	114,5	112,1	112,2	112,2
1972	97,1	97,7	95,9	129,5	129,1	130,4	125,7	126,1	125,1
1973	96,1	96,5	95,3	144,0	143,7	144,9	138,4	138,6	138,1
1974	95,3	95,5	94,8	161,8	161,3	162,8	154,1	154,1	154,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
1971	98,3	98,4	97,7	117,4	117,2	120,6	115,4	115,4	117,8
1972	98,1	98,1	97,7	131,9	131,6	136,6	129,4	129,1	133,4
1973	97,7	97,7	97,7	148,2	147,8	154,3	144,8	144,4	150,8
1974	96,7	96,7	96,5	166,8	166,2	176,0	161,2	160,7	169,8
Gebietskörperschaften									
1971	97,7	97,7	97,7	123,0	122,8	123,8	120,1	119,9	121,0
1972	97,7	97,7	97,7	139,6	139,3	140,6	136,4	136,1	137,4
1973	97,7	97,7	97,7	157,8	157,4	159,3	154,2	153,8	155,6
1974	96,5	96,5	96,5	179,5	178,4	183,0	173,1	172,0	176,5

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1958/9, S. 494ff., 1960/8, S. 462ff., 1966/1, S. 24ff. und 1974/11, S. 760ff. — Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten

(Januar, April, Juli, Oktober). — »Systematik der Wirtschaftszweige« (Ausgabe 1961, Fassung für die Statistik der Tariflöhne und -gehälter).

24.12 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tarifgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften*)

1970 = 100

Durchschnitt	Tarifliche Wochenarbeitszeiten			Monatsgehälter		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Insgesamt						
1961	106,8	107,0	106,4	59,7	59,9	59,6
1962	105,9	106,0	105,8	64,2	64,3	64,0
1963	105,5	105,5	105,5	67,9	67,9	67,9
1964	104,3	104,1	104,6	71,0	71,0	71,1
1965	103,6	103,5	103,8	75,7	75,6	75,6
1966	102,3	102,6	102,0	80,3	80,3	80,4
1967	101,3	101,4	101,1	82,8	82,7	83,0
1968	101,1	101,2	100,8	85,5	85,4	85,7
1969	100,4	100,5	100,3	90,7	90,7	90,8
1970	100	100	100	100	100	100
1971	99,1	99,3	98,8	111,3	111,4	111,2
1972	98,5	98,9	98,0	121,0	121,0	120,9
1973	98,1	98,4	97,5	132,9	132,6	133,2
1974	97,5	97,8	96,9	148,1	147,8	148,6
davon:						
Energiewirtschaft und Wasserversorgung						
1971	98,4	98,4	98,5	112,7	112,5	113,1
1972	98,0	97,9	98,1	122,4	122,2	123,3
1973	97,2	97,2	97,2	133,7	133,4	135,1
1974	96,2	96,2	96,2	148,8	148,3	150,8
Bergbau						
1971	99,7	99,7	99,3	111,4	111,4	110,4
1972	99,3	99,3	98,6	130,0	130,0	129,1
1973	99,0	99,0	98,4	148,5	148,6	147,6
1974	98,2	98,9	98,4	168,2	168,2	167,6
Herstellung von Grundstoffen und Produktionsgütern						
1971	99,9	99,9	99,9	110,5	110,6	110,4
1972	99,9	99,9	99,9	119,1	119,0	119,2
1973	99,8	99,8	99,8	129,9	129,9	130,0
1974	99,7	99,7	99,7	145,1	145,1	145,2
Herstellung von Investitionsgütern						
1971	100,0	100,0	100,0	112,9	112,9	112,9
1972	100,0	99,9	100,0	121,3	121,3	121,1
1973	100,0	99,9	100,0	132,4	132,3	132,5
1974	99,9	99,9	99,9	147,2	147,2	147,3
Herstellung von Verbrauchsgütern (ohne Herstellung und Verarbeitung von Glas)						
1971	99,4	99,5	99,3	111,1	111,0	111,3
1972	99,3	99,4	99,1	120,9	120,7	121,1
1973	99,2	99,2	99,0	133,3	133,0	133,8
1974	99,2	99,2	99,0	148,6	148,4	149,0
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe						
1971	99,0	99,1	98,8	110,8	111,0	110,7
1972	98,2	98,4	98,0	120,7	120,7	120,7
1973	97,7	97,9	97,5	132,3	132,2	132,6
1974	96,5	96,7	96,1	147,7	147,7	147,9
Baugewerbe (ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe)						
1971	99,9	100,0	99,8	110,3	110,5	109,5
1972	99,8	99,9	99,4	120,6	120,9	119,4
1973	99,8	99,9	99,4	131,6	131,8	130,7
1974	99,8	99,9	99,4	145,9	146,2	145,0
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe						
1971	98,9	99,2	98,6	109,8	110,1	109,5
1972	97,3	97,9	96,7	121,6	121,8	121,5
1973	96,2	96,6	95,8	134,7	134,5	134,8
1974	95,3	95,5	95,1	150,7	150,3	151,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
1971	98,7	98,9	98,4	110,3	110,0	110,6
1972	98,6	98,8	98,3	122,6	122,8	122,4
1973	97,3	97,3	97,4	133,4	133,2	133,6
1974	96,6	96,8	96,5	148,6	148,4	148,8
Gebietskörperschaften						
1971	97,7	97,7	97,7	112,5	112,2	112,9
1972	97,7	97,7	97,7	121,4	120,9	122,0
1973	97,7	97,7	97,7	131,5	130,8	132,3
1974	96,5	96,5	96,5	145,8	144,9	146,8

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1958/9, S. 494ff., 1960/8, S. 462ff., 1966/1, S. 24ff. und 1974/11, S. 760ff. — Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten

(Januar, April, Juli, Oktober). — »Systematik der Wirtschaftszweige« (Ausgabe 1961, Fassung für die Statistik der Tariflöhne und -gehälter).

24.13 Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft*)

1970 = 100

Durchschnitt	Gesamtlöhne			Stundenlöhne				Monatslöhne ¹⁾		
	Arbeiter insgesamt	Arbeiter		Fach- arbeiter	Land- arbeiter	Angelernte Arbeiter		Land- arbeiter	Angelernte Arbeiter	
		für schwere ²⁾	für leichte ³⁾			für schwere	für leichte		für schwere	für leichte
		Arbeiten				Arbeiten			Arbeiten	
1965	73,0	72,8	73,2	73,5	73,7	73,6	73,3	72,0	72,0	73,2
1966	79,4	79,2	79,9	79,6	79,6	79,6	79,5	78,6	78,5	80,1
1967	81,0	80,7	81,7	81,1	81,0	81,1	81,0	80,2	80,4	82,2
1968	84,1	83,8	84,9	84,3	84,1	84,2	84,3	83,3	83,4	85,2
1969	90,2	90,1	90,5	90,1	89,9	90,0	90,2	90,3	90,1	90,6
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	111,5	111,5	111,8	111,5	111,2	111,3	111,7	111,7	111,7	111,8
1972	120,2	120,3	120,2	119,6	119,6	119,4	120,0	120,8	121,2	120,4
1973	133,1	132,7	134,0	131,5	131,4	131,3	135,1	133,9	133,9	133,5
1974	152,4	152,2	153,2	152,1	148,9	148,8	154,5	154,8	154,6	152,4

*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1958/11, S. 596 ff. und 1964/12, S. 740 f. — Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober).

¹⁾ Einschl. des Wertes für Kost und Unterkunft.

²⁾ Einschl. Fach- und Landarbeiter.

³⁾ Ohne Fach- und Landarbeiter.

24.14 Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 1. 1975*)

DM

Besoldungs- gruppe¹)	Erste		Höchste		Besoldungs- gruppe¹)	Erste		Höchste	
	Dienstaltersstufe		Dienstaltersstufe			Dienstaltersstufe		Dienstaltersstufe	
	Ledige²)	Verheirat.³)	Ledige⁴)	Verheirat.⁵)		Ledige²)	Verheirat.³)	Ledige⁴)	Verheirat.⁵)
16	2 783,68	2 965,98	4 755,74	4 832,74	8	1 468,01	1 637,38	2 098,96	2 175,96
15	2 552,13	2 734,43	4 271,63	4 348,63	7	1 419,76	1 589,13	1 937,14	2 014,14
14	2 317,15	2 499,45	3 786,02	3 863,02	6	1 343,81	1 513,18	1 786,08	1 863,08
13	2 364,84	2 547,14	3 521,71	3 598,71	5¹)	1 291,42	1 460,79	1 687,54	1 764,54
12	2 101,66	2 269,26	3 166,35	3 243,35	4	1 234,17	1 403,54	1 593,03	1 670,03
11	1 972,50	2 140,10	2 880,02	2 957,02	3	1 202,74	1 372,11	1 525,51	1 602,51
10	1 767,14	1 934,74	2 593,70	2 670,70	2	1 147,47	1 316,84	1 458,00	1 535,00
9¹)	1 656,57	1 824,17	2 320,99	2 397,99	1	1 104,19	1 273,56	1 390,48	1 467,48

*) Nach dem »Entwurf eines vierten Bundesbesoldungserhöhungsgesetzes«, das bei Redaktionsschluß noch nicht verabschiedet war.

¹⁾ Nach der Besoldungsordnung A.

²⁾ Mit Ortszuschlag für einen Beamten vor Vollendung des 40. Lebensjahres.

³⁾ Mit Ortszuschlag für einen Beamten mit einem Kind.

⁴⁾ Mit Ortszuschlag für einen Beamten nach Vollendung des 40. Lebensjahres.

⁵⁾ Ohne Spitzenämter.

24.15 Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1. 1. 1975

DM

Vergütungs- gruppe ¹⁾	Anfangsvergütung		Endvergütung		Vergütungs- gruppe ¹⁾	Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige ²⁾	Verheirat. ³⁾	Ledige ²⁾	Verheirat. ³⁾		Ledige ²⁾	Verheirat. ³⁾	Ledige ²⁾	Verheirat. ³⁾
I.....	3 011,74	3 194,04	4 766,86	4 843,86	Vb	1 722,68	1 890,28	2 369,84	2 446,84
Ia	2 813,28	2 995,58	4 196,21	4 273,21	Vc	1 591,10	1 760,47	2 146,35	2 223,35
Ib	2 553,86	2 736,16	3 891,40	3 968,40	VIa	1 527,98	1 697,35	2 111,33	2 188,33
IIa	2 417,81	2 501,11	3 560,77	3 637,77	VIb	1 527,98	1 697,35	1 995,89	2 072,89
IIb	2 293,28	2 376,58	3 296,16	3 373,16	VII	1 445,01	1 614,38	1 831,85	1 908,85
III	2 159,92	2 327,52	3 211,65	3 288,65	VIII	1 366,75	1 536,12	1 678,77	1 755,77
IVa	2 006,86	2 174,46	2 979,48	3 056,48	IXa	1 308,16	1 477,53	1 587,51	1 664,51
IVb	1 879,74	2 047,34	2 620,18	2 697,18	IXb	1 271,22	1 440,59	1 537,25	1 614,25
Va	1 722,68	1 890,28	2 413,94	2 490,94	X	1 206,51	1 375,88	1 471,82	1 548,82

¹⁾ Nach dem Bundes-Angestelltenarbeitsvertrag.

²⁾ Mit Ortszuschlag für einen Angestellten vor Vollendung des 40. Lebensjahres.

³⁾ Mit Ortszuschlag für einen Angestellten mit einem Kind.

⁴⁾ Mit Ortszuschlag für einen Angestellten nach Vollendung des 40. Lebensjahres.

25 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

25.0 Vorbemerkung

Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

Die Ergebnisse der **laufenden Wirtschaftsrechnungen** (Tabellen 25.1 bis 25.6) geben Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten dreier ausgewählter Typen. Die Angaben werden aus den Aufzeichnungen gewonnen, die von den beteiligten Haushalten in Form von Haushaltsbüchern monatlich zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt sind jeden Monat rund 900 Haushalte in die Erhebung einbezogen. Die Teilnahme der Haushalte ist freiwillig.

Zweck der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist es, Haushalte gleicher Zusammensetzung, die sich jeweils etwa am gleichen relativen Ort der Einkommenspyramide befinden, im Zeitablauf zu beobachten. Die einbezogenen Haushalte müssen daher sehr enggefaßten Auswahlmerkmalen genügen. Maßgebend sind insbesondere die Höhe des Einkommens, die soziale Stellung des Haushaltsvorstandes, die Haushaltsgröße, die Zahl der Kinder, die Zahl der Verdienner und die Größe der Wohngemeinde. Das Einkommensniveau wird entsprechend der Entwicklung der Renten und Sozialhilfesätze bzw. der Löhne und Gehälter jährlich fortgeschrieben. Die übrigen Auswahlmerkmale bleiben konstant.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. Im Jahre 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert.

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1974 unter 850 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen sollte 1974 zwischen 1 450 und 2 250 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern. Der Haushaltsvorstand soll Angestellter oder Beamter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1974 sollte das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen

2 900 und 3 800 DM betragen, davon allein das Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 2 700 DM. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 sollte das Einkommen dieses Haushaltstyps einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM gegenüber dem Einkommen des Haushaltstyps 2 haben.

Die **Einkommens- und Verbrauchsstichproben** finden in größeren zeitlichen Abständen statt (bisher: 1962/63, 1969 und 1973). Sie umfassen jeweils private Haushalte aller sozialen Schichten, Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen (ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten).

Die Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973 über die Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern (Tabellen 25.7.1 und 25.7.2) beruhen auf den Angaben von rund 55 000 Haushalten in den Grund-(Eröffnungs-)interviews im Januar 1973; den Ergebnissen über die Vermögensformen und -bestände (Tabellen 25.8.1 und 25.8.2) liegen die Angaben von rund 50 000 Haushalten in den Schlußinterviews (Stand: Ende Dezember 1973) zugrunde.

Versorgung und Verbrauch

Tabelle 25.11 enthält eine Gegenüberstellung von Ergebnissen aus der Produktions- und Außenhandelsstatistik. Aus Produktion und Einfuhr abzüglich Ausfuhr berechnet sich die im Inland verfügbare Menge, die nicht mit dem tatsächlichen Inlandsverbrauch gleichzusetzen ist. Dieser ergibt sich erst bei Berücksichtigung der Vorratsveränderungen, für die keine Zahlen vorliegen.

Die in Tabelle 25.12 enthaltenen Ergebnisse über die Inlandserzeugung und die Vorräte sind Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten entnommen. Es handelt sich bei fast allen Erzeugnissen um geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht Bestände beim Handel und auf dem Transport, mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, deren Handelsbestände teilweise erfaßt sind; der Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. — Getreideerzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schaleneiwert, Butter, Schlachtfette und Nahrungsfette in Reinheit berechnet.

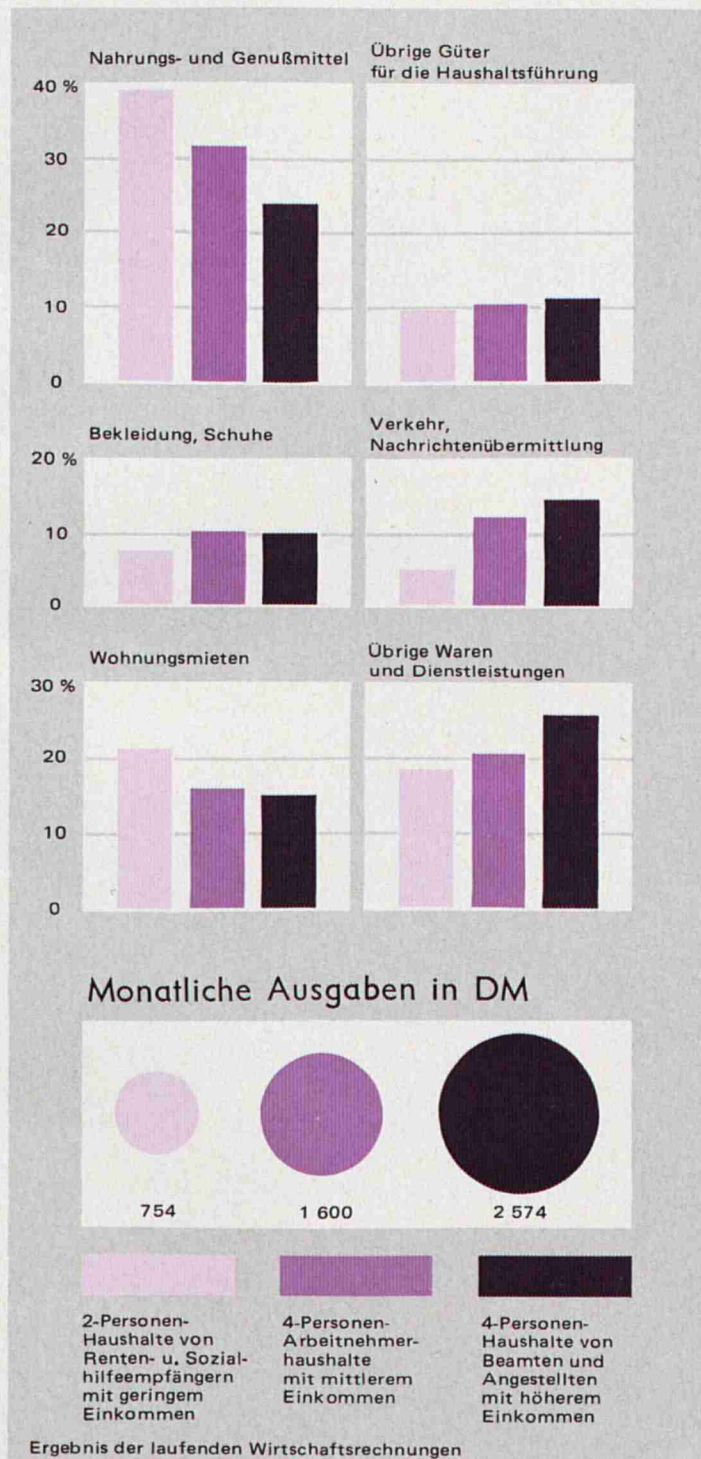
Tabelle 25.13 enthält, mit Ausnahme der Angaben für Wein, Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik über die versteuerten Mengen — bei Tabakerzeugnissen und Bier auch Deputate — ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel. Der tatsächliche Verbrauch differiert von den versteuerten Mengen um die Veränderungen der Bestände beim Handel und auf dem Transport.

Der in Tabelle 25.14 dargestellte Nahrungsmittelverbrauch je Einwohner wird vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten an Hand der sogenannten Ernährungsbilanzen ermittelt. Die Angaben über den Nährwertgehalt sind nach der Nährwerttabelle der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) berechnet.

Über die Höhe des gesamten Privaten Verbrauchs unterrichtet Tabelle 26.11 im Abschnitt 26 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

Wirtschaftsrechnungen

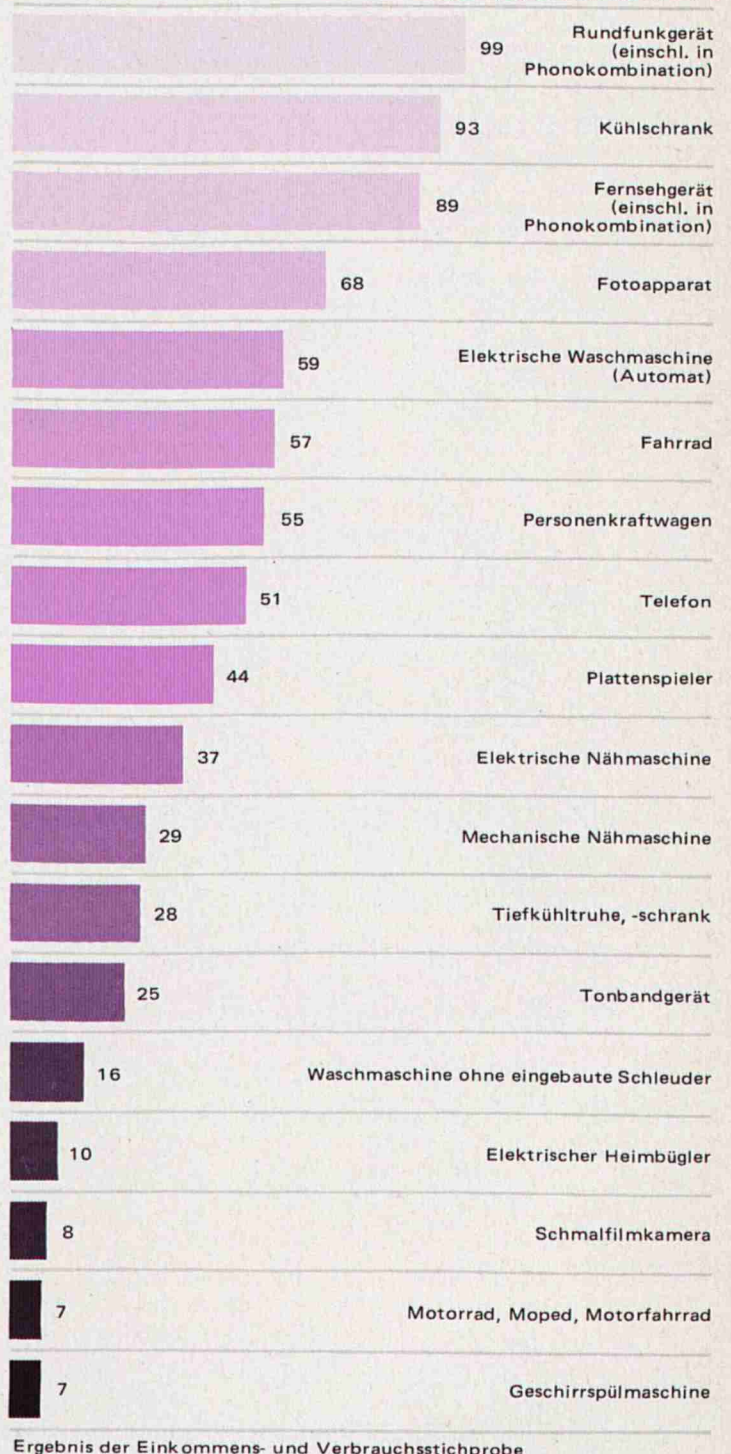
Anteile der Ausgabengruppen an den Gesamtausgaben für den Privaten Verbrauch 1974



Statistisches Bundesamt 75 0319

Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern 1973

Von 100 Haushalten hatten . . .



25.1 Einnahmen und Ausgaben ausgewählter

in

Lfd. Nr.	Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushaltstyp 1 ¹⁾				
		1970	1971	1972	1973	1974
1	Erfaßte Haushalte (Anzahl)	154	158	149	145	153
Zusammensetzung der						
2	Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	0,03	0,48	0,23	—	—
3	Einkommen aus untern. (freiberufl.) Tätigkeit und Verm. (brutto)	28,13	33,59	39,23	50,85	56,68
4	Empfangene Einkommensübertragungen (brutto)	529,97	577,98	655,50	697,47	791,50
5	dar.: vom Staat ²⁾	509,44	559,27	624,90	673,29	759,42
6	Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und empfangene Einkommensübertragungen (brutto) insgesamt	558,13	612,05	694,96	748,32	848,18
7	abzügl.: Einkommen- und Vermögensteuern	0,05	0,05	0,02	—	—
8	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	0,66	—	—	—	—
9	Nettoeinkommen	557,42	612,00	694,94	748,32	848,18
10	Sonstige Einnahmen ³⁾	6,63	9,50	6,82	7,62	10,80
11	Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insgesamt⁴⁾	564,05	621,50	701,76	755,94	858,98
Verwendung der ausgabefähigen						
12	Nahrungs- und Genußmittel	222,73	246,57	261,95	277,49	291,92
13	Nahrungsmittel ⁵⁾	183,05	201,27	216,52	228,46	242,96
14	dar.: tierischen Ursprungs ⁶⁾	101,37	109,87	118,83	124,68	132,76
15	pflanzlichen Ursprungs ⁷⁾	67,65	72,89	78,56	82,23	86,53
16	Genußmittel ⁸⁾	39,68	45,30	45,43	49,03	48,96
17	Bekleidung, Schuhe	37,35	41,87	49,32	47,48	54,95
18	Oberbekleidung	17,62	20,63	26,19	23,33	29,72
19	Sonstige Bekleidung	11,90	13,35	14,19	15,89	15,98
20	Schuhe	7,83	7,89	8,94	8,26	9,25
21	Wohnungsmieten ⁹⁾	106,19	115,41	127,64	140,17	159,97
22	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	40,07	38,91	42,34	50,97	56,77
23	Elektrizität	13,57	13,66	15,97	18,40	20,53
24	Gas	5,44	5,45	7,11	8,07	7,24
25	Kohlen und sonstige feste Brennstoffe	14,85	12,42	11,24	13,62	12,12
26	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)	3,11	3,47	3,36	5,94	6,40
27	Zentralheizung und Warmwasser	3,10	3,91	4,66	4,93	10,48
28	Übrige Güter für die Haushaltsführung ¹⁰⁾	41,18	48,94	56,40	65,91	73,09
29	dar.: Möbel	2,81	2,55	3,65	7,79	11,45
30	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen	1,61	2,40	4,20	3,64	5,88
31	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	4,66	5,47	8,38	6,89	8,38
32	Öfen, Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	3,65	4,01	3,14	7,37	4,86
33	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	3,24	5,63	4,12	5,36	4,80
34	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	4,53	4,86	5,61	6,08	7,59
35	Reinigungs- und Pflegemittel und sonstige Artikel	7,83	8,38	8,81	9,57	10,48
36	Dienstleistungen für die allgemeine Haushaltsführung	5,81	6,73	7,92	8,51	7,78
37	Blumen, Gartenpflege, Nutztierhaltung	4,00	5,04	6,06	6,17	6,47
38	Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung	20,09	22,93	24,29	29,87	35,84
39	Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder ¹¹⁾	3,65	4,27	2,74	4,81	5,78
40	dar.: Kraftfahrzeuge und Fahrräder	0,10	1,02	0,07	1,17	2,01
41	Kraftstoffe	1,01	1,11	0,86	1,13	1,19
42	Sonst. Ge- und Verbrauchsg. f. eig. Kfz. u. Fahrräder	0,72	0,46	0,64	0,43	0,57
43	Dienstleistungen, fremde Reparaturen und Änderungen an eigenen Kraftfahrzeugen, Garagenmiete	1,60	0,90	0,52	1,06	1,13
44	Fremde Verkehrsleistungen	11,29	12,35	13,80	15,46	17,32
45	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	5,15	6,31	7,75	9,60	12,74
46	Güter für die Körper- und Gesundheitspflege	18,65	21,02	22,17	26,70	30,14
47	Körperpflege	11,57	13,67	14,88	16,67	18,57
48	dar.: Dienstleistungen für die Körperpflege	5,19	6,25	6,90	7,16	8,57
49	Gesundheitspflege	7,08	7,35	7,29	10,03	11,57
50	dar.: Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	1,32	1,51	1,79	2,89	4,14
51	Güter für Bildung und Unterhaltung	22,75	23,11	26,04	25,36	33,06
52	dar.: Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	2,88	2,87	5,02	3,02	7,55
53	Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften	7,82	8,42	8,87	9,70	11,50
54	Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen ¹²⁾	0,46	0,46	0,37	0,56	0,81
55	Persönliche Ausstattung; sonstige Güter ¹³⁾	8,62	9,72	10,67	13,07	18,12
56	dar.: Uhren und echter Schmuck	0,87	0,61	0,99	1,27	0,91
57	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	3,30	4,04	3,45	5,99	6,93
58	Pauschalreisen	1,13	0,82	2,66	1,53	1,54
59	Ausgaben für den Privaten Verbrauch	517,63	568,48	620,82	677,02	753,86
60	Kraftfahrzeugsteuer, sonstige Steuern ¹⁴⁾	0,43	0,37	0,51	0,66	0,83
61	Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	0,63	0,23	0,14	0,20	0,03
62	Rentenversicherung	0,14	0,20	0,21	0,32	1,15
63	Prämien f. priv. Kranken-, Unfall-, Kraftfahr- u. Schadenvers. u. ä.	3,98	3,62	3,95	4,86	4,67
64	Beiträge an Verbände, Vereine u. ä.	1,14	1,28	1,31	1,47	1,96
65	Zinsen auf Konsumentenkredite, Geldgeschenke, -spenden, sonstige Übertragungen	13,32	13,71	17,46	18,97	26,23
66	Übrige Ausgaben¹⁵⁾	19,64	19,41	23,58	26,48	34,87
67	Ausgaben f. d. Priv. Verbrauch u. Übr. Ausgaben insges.	537,27	587,89	644,40	703,50	788,73
68	Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten ¹⁶⁾	+ 26,78	+ 33,61	+ 57,36	+ 52,44	+ 70,25

¹⁾ 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

²⁾ 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen.

³⁾ 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

⁴⁾ Renten der gesetzlichen Rentenversicherung, Einnahmen aus laufenden und einmaligen Übertragungen der Gebietskörperschaften, Pensionen (einschl. Pensionen der öffentlichen Unternehmen) u. ä.

⁵⁾ Einnahmen (brutto) aus Untervermietung, aus dem Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche)

Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen (brutto), Einnahmen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind.

⁶⁾ Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme.

⁷⁾ Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten.

⁸⁾ Einschl. pflanzliche Fette und Öle.

⁹⁾ Ohne pflanzliche Fette und Öle.

¹⁰⁾ Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

privater Haushalte je Haushalt und Monat

DM

Haushaltstyp 2 ¹⁾					Haushaltstyp 3 ²⁾					Lfd. Nr.
1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974	
342	354	366	369	385	393	388	395	415	408	1
Einkommen bzw. Einnahmen										
1 361,32	1 539,87	1 700,34	1 936,08	2 144,61	2 429,54	2 709,83	2 909,54	3 250,98	3 604,45	2
66,15	82,20	101,32	113,04	128,56	97,26	103,03	107,25	116,69	161,91	3
79,32	110,09	129,74	127,43	159,65	127,01	167,56	196,78	203,29	243,83	4
22,30	30,76	29,75	30,43	45,79	10,20	20,75	21,48	22,36	23,02	5
1 506,79	1 732,16	1 931,40	2 176,55	2 432,82	2 653,81	2 980,42	3 213,57	3 570,96	4 010,19	6
129,30	167,86	195,98	239,71	289,75	330,33	418,75	457,07	548,68	664,64	7
156,54	183,30	208,22	242,75	268,36	71,35	84,70	101,99	122,97	135,72	8
1 220,95	1 381,00	1 527,20	1 694,09	1 874,71	2 252,13	2 476,97	2 654,51	2 899,31	3 209,83	9
35,24	46,36	45,51	66,93	59,30	122,51	153,42	150,90	175,32	166,02	10
1 256,19	1 427,36	1 572,71	1 761,02	1 934,01	2 374,64	2 630,39	2 805,41	3 074,63	3 375,85	11
Einkommen bzw. Einnahmen										
384,77	414,73	436,25	466,02	498,75	487,91	519,51	552,00	588,80	615,74	12
326,62	350,25	369,39	396,55	426,10	413,59	440,79	468,91	501,29	527,62	13
166,44	174,74	182,36	193,17	207,25	188,34	198,05	208,40	221,21	232,63	14
111,83	117,47	124,82	130,48	137,75	141,61	146,60	154,89	163,82	167,68	15
58,15	64,48	66,86	69,47	72,65	74,32	78,72	83,09	87,51	88,12	16
118,11	129,24	143,37	146,51	161,25	199,12	221,29	218,94	232,20	257,32	17
62,33	70,20	81,16	83,82	93,58	116,75	134,47	133,60	141,58	159,86	18
31,39	32,62	33,68	33,99	36,87	47,46	49,12	48,17	51,25	54,17	19
24,39	26,42	28,53	28,70	30,80	34,91	37,70	37,17	39,37	43,29	20
168,45	182,69	209,09	227,44	254,49	261,63	278,43	313,65	344,74	389,76	21
50,82	55,30	57,65	73,01	80,07	70,57	72,37	75,14	93,17	110,75	22
20,53	22,72	25,77	30,14	31,05	25,90	27,64	30,80	35,02	38,02	23
5,83	6,22	6,93	7,92	8,31	9,47	9,89	10,57	12,09	12,86	24
8,87	8,04	6,37	6,81	7,08	7,69	5,28	3,31	2,84	2,42	25
4,71	6,45	6,25	13,73	13,80	10,29	13,06	11,26	23,11	28,29	26
10,88	11,87	12,33	14,41	19,83	17,22	16,50	19,20	20,11	29,15	27
98,11	126,09	128,38	161,12	164,45	192,35	216,00	241,34	246,57	255,37	28
19,38	29,93	28,19	43,16	39,93	52,84	55,93	77,08	72,07	90,10	29
7,50	10,77	10,11	12,67	13,38	16,92	20,07	18,53	17,32	22,78	30
8,34	10,49	11,34	12,53	14,86	14,04	18,20	18,53	21,55	23,10	31
6,73	8,33	7,35	8,24	8,20	9,19	10,81	13,63	10,82	13,84	32
7,18	10,75	12,14	13,85	14,14	14,99	17,80	18,42	23,68	22,63	33
11,69	12,44	13,70	16,17	17,55	19,14	22,02	23,57	25,99	30,91	34
16,47	18,47	19,55	19,67	21,74	21,42	24,20	23,92	25,79	28,25	35
7,29	8,43	7,82	8,95	9,37	17,32	18,60	18,46	18,14	19,68	36
8,68	10,34	11,70	12,74	14,43	16,75	19,10	20,98	23,24	25,17	37
118,13	138,62	138,64	176,78	193,27	282,54	319,29	334,41	339,91	365,80	38
92,36	109,27	104,78	136,93	148,78	223,39	255,43	267,17	259,17	274,78	39
48,25	55,21	42,88	61,75	63,61	108,31	132,72	132,37	110,78	109,11	40
21,50	27,31	31,79	39,47	47,97	51,91	56,06	62,76	72,53	87,39	41
7,80	8,41	10,29	10,51	11,03	16,72	17,31	18,10	19,17	20,09	42
13,10	15,96	17,51	21,56	23,16	42,14	43,59	46,97	48,35	49,53	43
17,43	18,85	20,01	21,95	24,03	30,61	33,20	29,94	34,71	40,93	44
8,34	10,50	13,85	17,89	20,46	28,54	30,66	37,30	44,03	50,09	45
39,18	42,71	45,68	47,20	50,64	121,83	122,23	123,30	140,57	161,64	46
26,73	28,14	28,77	30,18	33,03	46,08	49,15	48,38	50,41	53,85	47
8,55	8,40	8,47	9,20	10,10	15,94	16,39	15,85	16,49	18,15	48
12,45	14,57	16,91	17,02	17,61	75,75	73,08	74,92	90,16	107,79	49
5,98	7,14	8,90	8,67	8,97	55,51	51,51	52,77	66,50	80,33	50
79,45	93,16	105,31	117,39	133,89	157,15	180,17	192,14	216,02	247,69	51
10,52	14,65	20,22	19,95	26,25	19,84	28,09	28,54	32,76	36,55	52
13,42	15,24	16,07	18,56	20,87	31,35	33,08	34,35	37,08	41,51	53
4,06	5,04	5,68	6,51	7,63	10,63	11,48	11,95	13,76	15,35	54
32,15	40,03	47,14	55,40	63,31	94,37	99,77	113,97	125,09	136,48	55
2,71	3,28	4,11	3,85	3,85	8,13	7,79	8,51	9,62	11,56	56
20,18	22,88	26,07	33,71	39,84	62,83	63,98	69,29	77,41	83,03	57
1,92	4,97	7,01	5,49	6,35	6,50	8,79	13,85	14,36	16,00	58
1 089,17	1 222,57	1 311,51	1 470,87	1 600,12	1 867,47	2 029,06	2 164,89	2 327,07	2 573,55	59
7,43	8,95	9,65	10,70	10,92	14,77	15,59	17,03	17,43	20,22	60
21,44	11,36	10,30	13,97	16,16	64,33	47,65	52,93	69,15	74,81	61
0,65	0,56	2,18	0,54	1,03	3,93	4,54	4,71	4,24	5,38	62
19,11	24,97	27,98	32,36	33,59	69,18	78,64	83,59	87,79	98,94	63
6,39	6,92	7,98	8,34	9,40	12,33	12,71	14,78	16,99	19,89	64
14,96	16,23	19,80	22,51	30,35	30,69	30,52	33,54	36,09	43,38	65
69,98	68,99	77,89	88,42	101,45	195,23	189,65	206,58	231,69	262,62	66
1 159,15	1 291,56	1 389,40	1 559,29	1 701,57	2 062,70	2 218,71	2 371,47	2 558,76	2 836,17	67
+ 97,04	+ 135,80	+ 183,31	+ 201,73	+ 232,44	+ 311,94	+ 411,68	+ 433,94	+ 515,87	+ 539,68	68

¹⁾ Einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Untermieten u. ä., Pachten für Gärten.²⁾ Soweit nicht in anderen Verwendungszwecken enthalten.³⁾ Einschl. Anschaffungskosten, ohne Abschreibungen und ohne Kraftfahrzeugsteuer und Kraftfahrversicherung.⁴⁾ Einschl. Sportveranstaltungen.⁵⁾ Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.⁶⁾ Ohne Einkommen- und Vermögensteuern und ohne Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung.⁷⁾ Ohne Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung.⁸⁾ Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung abzüglich Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme, jedoch ohne Wertveränderungen vorhandenen Geld- und Sachvermögens. Vermögensbildung einschl. Entschuldung (+).

25.2 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Pro

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben	Haushaltstyp 1 ¹⁾				
		1970	1971	1972	1973	1974
1	Erfaßte Haushalte (Anzahl)	154	158	149	145	153
Ausgaben für den						
2	Nahrungs- und Genußmittel	43,0	43,4	42,2	41,0	38,7
3	Nahrungsmittel ²⁾	35,3	35,4	34,9	33,7	32,2
	darunter:					
4	tierischen Ursprungs ³⁾	19,6	19,3	19,1	18,4	17,6
5	pflanzlichen Ursprungs ⁴⁾	13,0	12,8	12,7	12,2	11,5
6	Genußmittel ⁵⁾	7,7	8,0	7,3	7,2	6,5
7	Bekleidung, Schuhe	7,2	7,4	7,9	7,0	7,3
8	Oberbekleidung	3,4	3,6	4,2	3,5	3,9
9	Sonstige Bekleidung	2,3	2,3	2,3	2,4	2,1
10	Schuhe	1,5	1,4	1,4	1,2	1,2
11	Wohnungsmieten ⁶⁾	20,5	20,3	20,6	20,7	21,2
12	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	7,7	6,8	6,8	7,5	7,5
13	Elektrizität	2,6	2,4	2,6	2,7	2,7
14	Gas	1,1	1,0	1,2	1,2	1,0
15	Kohlen und sonstige feste Brennstoffe	2,9	2,2	1,8	2,0	1,6
16	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)	0,6	0,6	0,5	0,9	0,9
17	Zentralheizung und Warmwasser	0,6	0,7	0,8	0,7	1,4
18	Übrige Güter für die Haushaltsführung ⁷⁾	8,0	8,6	9,1	9,7	9,7
	darunter:					
19	Möbel	0,5	0,5	0,6	1,2	1,5
20	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen	0,3	0,4	0,7	0,5	0,8
21	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	0,9	1,0	1,4	1,0	1,1
22	Öfen, Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	0,7	0,7	0,5	1,1	0,6
23	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	0,6	1,0	0,7	0,8	0,6
24	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0
25	Reinigungs- und Pflegemittel und sonstige Artikel	1,5	1,5	1,4	1,4	1,4
26	Dienstleistungen für die allgemeine Haushaltsführung	1,1	1,2	1,3	1,3	1,0
27	Blumen, Gartenpflege, Nutztierhaltung	0,8	0,9	1,0	0,9	0,9
28	Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung	3,9	4,0	3,9	4,4	4,8
29	Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder ⁸⁾	0,7	0,8	0,4	0,7	0,8
	darunter:					
30	Kraftfahrzeuge und Fahrräder	0,0	0,2	0,0	0,2	0,3
31	Kraftstoffe	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
32	Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
33	Dienstleistungen, fremde Reparaturen und Änderungen an eigenen Kraftfahrzeugen, Garagenmiete	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2
34	Fremde Verkehrsleistungen	2,2	2,2	2,2	2,3	2,3
35	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	1,0	1,1	1,3	1,4	1,7
36	Güter für die Körper- und Gesundheitspflege	3,6	3,7	3,6	3,9	4,0
37	Körperpflege	2,2	2,4	2,4	2,5	2,5
38	dar.: Dienstleistungen für die Körperpflege	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1
39	Gesundheitspflege	1,4	1,3	1,2	1,5	1,5
40	dar.: Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	0,3	0,3	0,3	0,4	0,6
41	Güter für Bildung und Unterhaltung	4,4	4,1	4,2	3,8	4,4
	darunter:					
42	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	0,6	0,5	0,8	0,4	1,0
43	Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften	1,5	1,5	1,4	1,4	1,5
44	Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen ⁹⁾	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
45	Persönliche Ausstattung; sonstige Güter ¹⁰⁾	1,7	1,7	1,7	1,9	2,4
	darunter:					
46	Uhren und echter Schmuck	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
47	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	0,6	0,7	0,6	0,9	0,9
48	Pauschalreisen	0,2	0,1	0,4	0,2	0,2
49	Insgesamt	100	100	100	100	100

1) 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

2) 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen.

3) 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

4) Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten.

5) Einschl. pflanzliche Fette und Öle.

6) Ohne pflanzliche Fette und Öle.

7) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

8) Einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Untermieten u. ä., Pachten für Gärten.

für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat

zent

Haushaltstyp 2 ^{*)}					Haushaltstyp 3 ^{*)}					Lfd. Nr.
1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974	
342	354	366	369	385	393	388	395	415	408	1
Privaten Verbrauch										
35,3	33,9	33,3	31,7	31,2	26,1	25,6	25,5	25,3	23,9	2
30,0	28,6	28,2	27,0	26,6	22,1	21,7	21,7	21,5	20,5	3
15,3	14,3	13,9	13,1	13,0	10,1	9,8	9,6	9,5	9,0	4
10,3	9,6	9,5	8,9	8,6	7,6	7,2	7,2	7,0	6,5	5
5,3	5,3	5,1	4,7	4,5	4,0	3,9	3,8	3,8	3,4	6
10,8	10,6	10,9	10,0	10,1	10,7	10,9	10,1	10,0	10,0	7
5,7	5,7	6,2	5,7	5,9	6,3	6,6	6,2	6,1	6,2	8
2,9	2,7	2,6	2,3	2,3	2,5	2,4	2,2	2,2	2,1	9
2,2	2,2	2,2	2,0	1,9	1,9	1,9	1,7	1,7	1,7	10
15,5	15,0	15,9	15,5	15,9	14,0	13,7	14,5	14,8	15,1	11
4,7	4,5	4,4	5,0	5,0	3,8	3,6	3,5	4,0	4,3	12
1,9	1,9	2,0	2,1	1,9	1,4	1,4	1,4	1,5	1,5	13
0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	14
0,8	0,7	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	15
0,4	0,5	0,5	0,9	0,9	0,6	0,6	0,5	1,0	1,1	16
1,0	1,0	0,9	1,0	1,2	0,9	0,8	0,9	0,9	1,1	17
9,0	10,3	9,8	11,0	10,3	10,3	10,7	11,1	10,6	11,2	18
1,8	2,5	2,2	2,9	2,5	2,8	2,8	3,6	3,1	3,5	19
0,7	0,9	0,8	0,9	0,8	0,9	1,0	0,9	0,7	0,9	20
0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	21
0,6	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	22
0,7	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9	0,9	1,0	0,9	23
1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,2	24
1,5	1,5	1,5	1,3	1,4	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	25
0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	26
0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	27
10,9	11,3	10,6	12,0	12,1	15,1	15,7	15,4	14,6	14,2	28
8,5	8,9	8,0	9,3	9,3	12,0	12,6	12,3	11,1	10,7	29
4,4	4,5	3,3	4,2	4,0	5,8	6,5	6,1	4,8	4,2	30
2,0	2,2	2,4	2,7	3,0	2,8	2,8	2,9	3,1	3,4	31
0,7	0,7	0,8	0,7	0,7	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	32
1,2	1,3	1,3	1,5	1,5	2,3	2,2	2,2	2,1	1,9	33
1,6	1,5	1,5	1,5	1,5	1,6	1,6	1,4	1,6	1,6	34
0,8	0,9	1,1	1,2	1,3	1,5	1,5	1,7	1,9	2,0	35
3,6	3,5	3,5	3,2	3,2	6,5	6,0	5,7	6,0	6,3	36
2,5	2,3	2,2	2,1	2,1	2,5	2,4	2,2	2,2	2,1	37
0,8	0,7	0,7	0,6	0,6	0,9	0,8	0,7	0,7	0,7	38
1,1	1,2	1,3	1,2	1,1	4,1	3,6	3,5	3,9	4,2	39
0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	3,0	2,5	2,4	2,9	3,1	40
7,3	7,6	8,0	8,0	8,4	8,4	8,9	8,9	9,3	9,6	41
1,0	1,2	1,5	1,4	1,6	1,1	1,4	1,3	1,4	1,4	42
1,2	1,3	1,2	1,3	1,3	1,7	1,6	1,6	1,6	1,6	43
0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	44
2,9	3,3	3,6	3,8	4,0	5,1	4,9	5,3	5,4	5,3	45
0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	46
1,9	1,9	2,0	2,3	2,5	3,4	3,2	3,2	3,3	3,2	47
0,2	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,6	0,6	0,6	48
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	49

*) Soweit nicht in anderen Verwendungszwecken enthalten.

**) Einschl. Anschaffungskosten, ohne Abschreibungen und ohne Kraftfahrzeugsteuer und Kraftfahrtversicherung.

***) Einschl. Sportveranstaltungen.

***) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.

25.3 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1974 je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	Haushaltstyp 1 ¹⁾			Haushaltstyp 2 ²⁾			Haushaltstyp 3 ³⁾		
	Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand	
	kg ⁴⁾	DM	%	kg ⁴⁾	DM	%	kg ⁴⁾	DM	%
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs ⁵⁾		132,76	45,5		207,25	41,6		232,63	37,8
Fleisch und Fleischwaren	9,464	75,60	25,9	14,450	120,44	24,1	14,121	126,71	20,6
dar.: Kalbfleisch	0,192	2,18	0,7	0,109	1,24	0,2	0,145	1,72	0,3
Rindfleisch	1,167	11,38	3,9	1,493	15,35	3,1	1,626	17,49	2,8
Schweinefleisch	1,724	13,56	4,6	2,987	23,63	4,7	2,546	22,20	3,6
Geflügel	1,336	5,58	1,9	1,517	6,35	1,3	1,473	6,46	1,0
Hackfleisch	0,478	4,13	1,4	0,926	7,39	1,5	1,051	8,73	1,4
Wurst und Wurstwaren	2,711	25,08	8,6	5,132	48,61	9,7	4,767	48,12	7,8
Magerer und fetter Speck	0,285	2,19	0,8	0,321	2,68	0,5	0,331	2,98	0,5
Schinken	0,283	4,41	1,5	0,407	6,13	1,2	0,543	8,65	1,4
Geflügelkonserven	0,001	0,00	0,0	0,001	0,01	0,0	0,005	0,03	0,0
Fische und Fischwaren	0,935	6,38	2,2	1,111	7,77	1,6	1,344	10,03	1,6
dar.: frische und tiefgekühlte Fische	0,452	2,92	1,0	0,361	2,35	0,5	0,501	3,42	0,6
Eier (Stück)	42	9,31	3,2	60	12,73	2,6	70	15,21	2,5
Milch		15,42	5,3		27,20	5,5		31,59	5,1
dar.: Vollmilch (Liter)	8,54	7,21	2,5	19,83	16,63	3,3	21,69	18,21	3,0
Kondensmilch, Tubensahne	1,708	3,91	1,3	1,364	2,92	0,6	1,071	2,36	0,4
Sahne	0,417	1,84	0,6	0,662	2,90	0,6	0,881	3,81	0,6
Käse	1,946	9,99	3,4	2,756	16,28	3,3	4,189	24,97	4,1
Weich-, Hart- und Schnittkäse	0,836	7,17	2,5	1,568	13,19	2,6	2,263	20,07	3,3
Frischer Käse (Quark)	1,110	2,83	1,0	1,188	3,09	0,6	1,926	4,90	0,8
Butter	1,243	9,15	3,1	1,595	11,52	2,3	1,953	14,02	2,3
Speisefette, tierische und gemischte (ohne Butter)	1,449	5,54	1,9	2,724	9,70	1,9	2,278	8,45	1,4
dar.: Margarine	1,226	4,74	1,6	2,410	8,48	1,7	2,017	7,38	1,2
Speiseöle	0,364	1,38	0,5	0,436	1,62	0,3	0,417	1,65	0,3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs ⁶⁾		86,53	29,6		137,75	27,6		167,68	27,2
Brot und Backwaren	10,378	29,26	10,0	16,418	43,94	8,8	16,937	48,95	7,9
Schwarz- und Mischbrot	6,062	11,27	3,9	10,067	18,01	3,6	9,808	18,56	3,0
Weißbrot und Weizenkleingebäck	2,679	7,46	2,6	4,141	11,12	2,2	4,573	12,51	2,0
Feingebäck und Dauerbackwaren	1,637	10,53	3,6	2,211	14,81	3,0	2,556	17,89	2,9
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse	2,831	7,77	2,7	4,769	15,93	3,2	4,968	17,06	2,8
dar.: Weizenmehl	1,466	1,40	0,5	1,972	1,72	0,3	1,874	1,66	0,3
Teigwaren	0,412	1,38	0,5	0,889	2,62	0,5	0,853	2,56	0,4
Reis	0,284	0,69	0,2	0,385	0,96	0,2	0,520	1,34	0,2
Kochfertige Suppen und Soßen		1,98	0,7		3,58	0,7		3,73	0,6
Kartoffeln	10,700	3,98	1,4	13,000	4,23	0,8	11,500	4,19	0,7
Gemüse und Gemüsekonserven	7,503	14,07	4,8	10,950	21,29	4,3	13,763	28,30	4,6
Frischgemüse	5,158	8,80	3,0	7,150	12,43	2,5	9,277	17,06	2,8
Gemüsekonserven, Trockengemüse	2,196	4,83	1,7	3,485	7,93	1,6	4,035	9,82	1,6
Tiefgekühltes Gemüse	0,150	0,45	0,2	0,315	0,93	0,2	0,450	1,42	0,2
Obst, Obstkonserven, Marmelade	10,617	18,31	6,3	15,061	24,92	5,0	20,106	35,29	5,7
dar.: Frischobst	9,015	13,48	4,6	12,946	18,40	3,7	17,105	25,47	4,1
Obstkonserven, Trockenobst	1,095	2,72	0,9	1,275	2,92	0,6	1,848	4,32	0,7
Marmelade	0,396	1,45	0,5	0,494	1,53	0,3	0,648	2,23	0,4
Zucker	2,405	3,32	1,1	3,364	4,34	0,9	3,309	4,37	0,7
Süßwaren und Honig	1,284	9,52	3,3	3,249	21,94	4,4	4,015	28,04	4,6
dar.: Honig	0,270	1,88	0,6	0,216	1,39	0,3	0,315	2,18	0,4
Schokolade	0,545	4,86	1,7	1,194	10,20	2,0	1,471	12,95	2,1
Kakaoerzeugnisse (ohne Schokolade)	0,044	0,30	0,1	0,228	1,18	0,2	0,278	1,49	0,2
Sonstige Nahrungsmittel ⁷⁾		23,67	8,1		81,09	16,3		127,31	20,7
darunter:									
Obst- und Gemüsesäfte		2,08	0,7		5,71	1,1		8,57	1,4
Alkoholfreie Getränke		4,89	1,7		13,33	2,7		13,44	2,2
Fertige Mahlzeiten ⁸⁾		1,46	0,5		2,39	0,5		2,77	0,4
Verzehr in Kantinen und Gaststätten		12,48	4,3		55,31	11,1		97,50	15,8
Nahrungsmittel zusammen		242,96	83,2		426,10	85,4		527,62	85,7
Bohnenkaffee (-pulver)	0,770	13,77	4,7	0,753	13,14	2,6	0,919	16,11	2,6
Schwarzer Tee	0,035	0,85	0,3	0,030	0,73	0,1	0,062	1,51	0,2
Alkoholische Getränke		22,10	7,6		39,83	8,0		55,51	9,0
Wein und Most (Liter)	1,57	5,19	1,8	2,55	8,82	1,8	4,68	20,24	3,3
Bier (Liter)	6,67	9,00	3,1	13,98	17,78	3,6	12,98	16,72	2,7
Branntwein und Likör		7,41	2,5		11,30	2,3		15,13	2,5
Sekt, Schaumwein (Liter)	0,09	0,50	0,2	0,32	1,93	0,4	0,53	3,42	0,6
Tabakwaren		12,25	4,2		18,96	3,8		14,99	2,4
dar.: Tabak	0,032	1,37	0,5	0,017	0,73	0,1	0,018	1,11	0,2
Zigarren (Stück)	15	3,13	1,1	2	0,52	0,1	5	1,24	0,2
Zigaretten (Stück)	69	7,57	2,6	162	17,61	3,5	117	12,60	2,0
Genußmittel zusammen⁹⁾		48,96	16,8		72,65	14,6		88,12	14,3
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt		291,92	100		498,75	100		615,74	100

1) 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

2) 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen.

3) 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

4) Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben.

5) Einschl. pflanzliche Fette und Öle.

6) Ohne pflanzliche Fette und Öle.

7) Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten.

8) Auch tiefgekühlt oder als Konserven.

9) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

25.4 Jährliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Urlaubs- und Erholungsreisen*)

DM

Jahr	Insgesamt		Von den Aufwendungen für Urlaubs- und Erholungsreisen je Haushalt mit Reisen entfielen auf					
	je Haushalt	je Haushalt mit Urlaubs-u. Erholungsreisen	Pauschalreisen	sonstige Reisen	davon			
					Unterkunft und Verpflegung	eigenes Kraftfahrzeug	fremde Verkehrsmittel	sonstige Aufwendungen
Haushaltstyp 1								
1971	87,72	332,33	37,28	295,05	227,31	2,73	61,83	3,18
1972	106,92	393,47	117,47	276,00	195,63	1,77	75,95	2,65
1973	145,08	475,54	60,18	415,36	309,55	2,36	98,73	4,72
1974	148,68	463,53	57,61	405,92	304,91	7,24	91,66	7,11
Haushaltstyp 2								
1971	523,08	936,63	106,79	829,84	671,70	61,88	75,42	20,84
1972	582,94	1 017,32	146,83	870,49	708,58	62,84	76,66	22,41
1973	723,36	1 173,34	106,86	1 066,48	869,11	78,64	92,07	26,66
1974	836,16	1 387,20	126,41	1 260,79	1 031,84	96,36	99,14	33,45
Haushaltstyp 3								
1971	1 318,68	1 801,76	144,12	1 657,64	1 349,89	111,82	152,48	43,45
1972	1 431,79	1 971,17	227,68	1 743,49	1 445,63	129,04	120,00	48,82
1973	1 659,96	2 028,40	210,57	1 817,83	1 454,03	144,29	158,66	60,85
1974	1 848,36	2 318,21	240,81	2 077,40	1 628,15	187,08	192,64	69,53

*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 480.

25.5 Laufende monatliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für die Kraftfahrzeughaltung*)

DM

Jahr	Insgesamt		Von den Aufwendungen für die Kraftfahrzeughaltung je Haushalt mit Kraftfahrzeug entfielen auf					
	je Haushalt	je Haushalt mit Kraftfahrzeug	Kraftstoffe	sonstige Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	Garagenmieten	sonstige Dienstleistungen, fremde Reparaturen	Kraftfahrzeugsteuer	Kraftfahrtversicherung
Haushaltstyp 2								
1971	77,56	121,93	42,93	14,40	9,83	16,13	13,16	25,48
1972	87,97	134,12	48,47	17,44	9,65	17,75	13,74	27,07
1973	104,84	153,52	57,80	15,84	13,30	20,45	14,66	31,47
1974	114,56	165,81	69,43	16,92	13,89	22,09	14,69	28,79
Haushaltstyp 3								
1971	161,83	183,62	63,61	21,08	18,49	34,95	16,74	28,75
1972	179,73	204,15	71,29	23,00	20,15	38,97	18,03	32,71
1973	194,09	218,88	81,79	23,61	21,59	39,72	18,35	33,82
1974	214,05	236,67	96,63	23,46	22,38	39,87	19,38	34,95

*) Ohne Anschaffungskosten und ohne Abschreibungen.

25.6 Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Freizeitgüter je Haushalt und Monat*)

DM

Jahr	Ins- gesamt*)	Davon entfielen auf										
		Urlaub	Freizeit- güter (ohne Urlaub)	davon								
				Bücher, Broschü- ren, Zeitungen, Zeit- schriften	Rundfunk, Fernsehen u. ä. einschl. Gebühren	Kraft- fahrzeug*)	Sport- und Camping	Garten- pflege und Tier- haltung	Spiele und Spielzeug	Besuch von Bil- dungs- und Unter- haltungs- stätten*)	Foto- grafieren, Filmen*)	sonstigen Freizeit- bedarf
Haushaltstyp 1												
1971	36,38	7,31	29,07	8,42	8,77	1,38	0,84	5,91	0,69	0,41	0,22	2,43
1972	41,51	8,91	32,60	8,87	11,02	1,17	0,89	7,04	1,07	0,29	0,12	2,13
1973	44,86	12,09	32,77	9,69	8,65	1,48	1,01	7,48	0,98	0,41	0,24	2,83
1974	52,96	12,39	40,57	11,50	13,42	1,57	1,22	7,26	1,17	0,64	0,52	3,27
Haushaltstyp 2												
1971	163,12	43,59	119,53	15,24	23,74	22,40	16,24	12,18	9,03	4,11	3,18	13,41
1972	181,07	48,57	132,50	16,07	29,74	25,49	13,27	13,81	10,02	4,67	3,33	16,10
1973	209,47	60,28	149,19	18,56	29,52	30,24	16,55	15,23	10,66	5,27	4,08	19,08
1974	239,73	69,68	170,05	20,87	37,56	32,92	18,33	17,85	11,47	6,08	6,01	18,96
Haushaltstyp 3												
1971	340,06	109,89	230,17	33,08	37,88	46,50	29,93	21,77	12,25	9,65	7,12	31,99
1972	364,87	119,32	245,55	34,35	38,22	51,56	27,56	25,27	13,89	10,25	8,52	35,93
1973	409,22	138,33	270,89	37,08	43,06	55,28	33,46	26,27	14,88	11,47	9,71	39,68
1974	463,04	154,03	309,01	41,50	49,49	60,49	38,95	28,71	17,06	12,95	12,50	47,36

*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 480.

*) Ohne Besuch von Sportveranstaltungen.

*) Einschl. Urlaub.

*) Ohne Kosten für Entwickeln und Kopieren, die im sonstigen Freizeitbedarf enthalten sind.

*) 30% der laufenden monatlichen Aufwendungen für das Kraftfahrzeug außerhalb des Urlaubs.

25.7 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1973*)

25.7.1 Nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

Art der Gebrauchsgüter	Haushalte insgesamt	Mit ... Personen					Nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes					
		1	2	3	4	5 und mehr	Landwirt	Selbständiger ¹⁾	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Nicht-erwerbs-tätiger
		Von den Haushalten waren ... mit Gebrauchsgütern ausgestattet										
1 000												
Haushalte insgesamt	21 138	4 954	6 076	4 117	3 368	2 624	624	1 499	1 350	4 272	6 057	7 336
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
Personenkraftwagen	11 696	745	3 076	3 117	2 708	2 049	502	1 200	1 131	3 129	3 991	1 743
Motorrad, Moped ²⁾	1 421	(90)	300	329	321	380	84	(112)	82	198	676	270
Fahrrad	11 992	1 116	2 783	2 920	2 828	2 346	501	965	993	2 772	4 353	2 407
Telefon	10 794	2 027	3 141	2 332	1 912	1 382	309	1 339	943	2 933	2 087	3 184
Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung												
Fernsehergerät	18 442	3 620	5 437	3 805	3 140	2 441	512	1 346	1 203	3 782	5 584	6 015
Rundfunkgerät	18 275	3 961	5 264	3 681	3 018	2 351	564	1 319	1 227	3 823	5 293	6 049
Plattenspieler	9 296	1 314	2 335	2 203	1 945	1 500	199	859	826	2 443	2 764	2 205
Tonbandgerät	5 375	408	1 189	1 557	1 282	939	114	517	556	1 502	1 855	830
Kassettenrecorder	4 044	257	709	1 067	1 074	937	120	439	347	1 057	1 533	550
Phonokombination mit Fernsehergerät	381	(67)	115	86	(64)	(49)	/	(39)	(29)	85	(109)	116
ohne Fernsehergerät	2 293	335	686	526	431	315	(21)	196	174	555	762	585
Fotoapparat	14 479	1 746	3 836	3 568	3 040	2 289	388	1 260	1 226	3 702	4 828	3 075
Schmalfilmkamera	1 788	91	421	562	455	258	(11)	331	195	612	434	204
Projektionsapparat für Dia	4 055	308	1 145	1 127	934	541	(30)	437	502	1 381	1 027	679
für Schmalfilm	1 508	(73)	360	462	385	228	/	285	157	517	373	170
Wohnwagen	352	/	90	100	92	(61)	/	(51)	(31)	93	(136)	(40)
Motor-, Segelboot	234	/	(53)	(64)	(52)	(42)	/	(64)	(17)	(68)	(56)	(27)
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung												
Kühlschrank	19 553	3 956	5 762	4 005	3 295	2 535	533	1 431	1 315	4 108	5 778	6 387
Tiefkühltruhe, -schrank	5 949	280	1 410	1 386	1 433	1 439	470	634	442	1 225	2 166	1 011
Geschirrspülmaschine	1 475	(22)	242	315	443	452	89	404	202	486	164	129
Elektrisches Grillgerät	3 352	408	1 085	829	640	390	35	352	275	866	979	843
Elektrische Nähmaschine	7 862	861	2 000	1 946	1 764	1 291	208	691	702	2 081	2 486	1 693
Mechanische Nähmaschine	6 129	1 377	1 967	1 031	844	911	377	337	269	801	1 681	2 664
Elektrischer Heimbügler	2 110	(108)	506	480	500	516	93	310	177	506	608	416
Elektrische Waschmaschine												
mit eingebauter Schleuder ³⁾	12 371	1 127	3 613	3 058	2 544	2 030	445	1 135	975	2 854	4 038	2 924
ohne eingebaute Schleuder	3 466	532	1 067	702	643	521	127	(174)	192	620	1 197	1 157
Elektrische Wäscheschleuder	6 835	1 083	1 995	1 354	1 278	1 125	291	394	384	1 139	2 397	2 231
Elektrischer Staubsauger ⁴⁾	19 178	3 822	5 684	3 943	3 250	2 479	461	1 445	1 304	4 090	5 649	6 229
Prozent ⁵⁾												
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
Personenkraftwagen	55,3	15,0	50,6	75,7	80,4	78,0	80,4	80,0	83,7	73,2	65,8	23,7
Motorrad, Moped ²⁾	6,7	(1,8)	4,9	7,9	9,5	14,4	13,4	(7,4)	6,0	4,6	11,1	3,6
Fahrrad	56,7	22,5	45,8	70,9	83,9	89,4	80,2	64,3	73,5	64,8	71,8	32,8
Telefon	51,0	40,9	51,6	56,6	56,7	52,6	49,5	89,3	69,8	68,6	34,4	43,4
Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung												
Fernsehergerät	87,2	73,0	89,4	92,4	93,2	93,0	82,0	89,7	89,1	88,5	92,1	81,9
Rundfunkgerät	86,4	79,9	86,6	89,4	89,6	89,5	90,3	87,9	90,8	89,4	87,3	82,4
Plattenspieler	43,9	26,5	38,4	53,5	57,7	57,1	31,8	57,3	61,1	57,1	45,6	30,0
Tonbandgerät	25,4	8,2	19,5	37,8	38,0	35,7	18,2	34,4	41,1	35,1	30,6	11,3
Kassettenrecorder	19,1	5,1	11,6	25,9	31,8	35,7	19,2	29,2	25,7	24,7	25,3	7,4
Phonokombination mit Fernsehergerät	1,8	(1,3)	1,8	2,0	(1,9)	(1,8)	/	(2,6)	(2,1)	1,9	(1,7)	1,5
ohne Fernsehergerät	10,8	6,7	11,2	12,7	12,7	12,0	(3,3)	13,0	12,8	12,9	12,5	7,9
Fotoapparat	68,4	35,2	63,1	86,6	90,2	87,2	62,1	84,0	90,8	86,6	79,7	41,9
Schmalfilmkamera	8,4	1,8	6,9	13,6	13,5	9,8	(1,7)	22,0	14,4	14,3	7,1	2,7
Projektionsapparat für Dia	19,1	6,2	18,8	27,3	27,7	20,6	(4,8)	29,1	37,1	32,3	16,9	9,2
für Schmalfilm	7,1	(1,4)	5,9	11,2	11,4	8,6	/	19,0	11,6	12,1	6,1	2,3
Wohnwagen	1,6	/	1,4	2,4	2,7	(2,3)	/	(3,4)	(2,2)	2,1	(2,2)	(0,5)
Motor-, Segelboot	1,1	/	(0,8)	(1,5)	(1,5)	(1,6)	/	(4,2)	(1,2)	(1,5)	(0,9)	(0,3)
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung												
Kühlschrank	92,5	79,8	94,8	97,2	97,8	96,6	85,4	95,4	97,4	96,1	95,3	87,0
Tiefkühltruhe, -schrank	28,1	5,6	23,2	33,6	42,5	54,8	75,3	42,2	32,7	28,6	35,7	13,7
Geschirrspülmaschine	6,9	(0,4)	3,9	7,6	13,1	17,2	14,2	26,9	14,9	11,3	2,7	1,7
Elektrisches Grillgerät	15,8	8,2	17,8	20,1	19,0	14,8	5,6	23,4	20,3	20,2	16,1	11,4
Elektrische Nähmaschine	37,1	17,3	32,9	47,2	52,3	49,1	33,3	46,0	52,0	48,7	41,0	23,0
Mechanische Nähmaschine	28,9	27,7	32,3	25,0	25,0	34,7	60,4	22,4	19,9	18,7	27,7	36,3
Elektrischer Heimbügler	9,9	(2,1)	8,3	11,6	14,8	19,6	14,9	20,6	13,1	11,8	10,0	5,6
Elektrische Waschmaschine												
mit eingebauter Schleuder ³⁾	58,5	22,7	59,4	74,2	75,5	77,3	71,3	75,7	72,2	66,8	66,6	39,8
ohne eingebaute Schleuder	16,3	10,7	17,5	17,0	19,0	19,8	20,3	(11,6)	14,2	14,5	19,7	15,7
Elektrische Wäscheschleuder	32,3	21,8	32,8	32,8	37,9	42,8	46,6	26,2	28,4	26,6	39,5	30,4
Elektrischer Staubsauger ⁴⁾	90,7	77,1	93,5	95,7	96,4	94,4	73,8	96,3	96,5	95,7	93,2	84,9

*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973. — Stand: Januar 1973.
— Ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 und mehr DM. — Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 1974/7, S. 476 ff.

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

2) Einschl. Motorfahrrad (Mofa).

3) Einschl. Automal.

4) Einschl. elektrischer Teppichklopfer (Klopfstaubsauger).

5) Jeweils bezogen auf die Haushalte insgesamt.

25.7 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1973*)

25.7.2 Nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**)

Art der Gebrauchsgüter	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								
	unter 600	600 — 800	800 — 1 000	1 000 — 1 200	1 200 — 1 500	1 500 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 — 5 000	5 000 — 15 000
Von den Haushalten waren ... mit Gebrauchsgütern ausgestattet									
	1 000								
Haushalte insgesamt	2 320	1 748	1 925	2 787	3 129	2 873	3 538	2 049	145
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
Personenkraftwagen	168	227	561	1 363	1 957	2 099	2 882	1 808	129
Motorrad, Moped ¹⁾	(62)	70	125	184	221	214	272	174	(15)
Fahrrad	542	572	861	1 587	2 002	1 923	2 469	1 434	102
Telefon	502	564	743	1 163	1 506	1 664	2 469	1 736	139
Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung									
Fernsehgerät	1 568	1 416	1 659	2 500	2 877	2 646	3 251	1 881	135
Rundfunkgerät	1 780	1 443	1 633	2 408	2 757	2 561	3 159	1 838	132
Plattenspieler	419	471	652	1 141	1 485	1 477	2 028	1 324	102
Tonbandgerät	133	131	281	616	869	931	1 373	857	68
Kassettenrecorder	79	98	194	459	697	706	984	657	51
Phonokombination mit Fernsehgerät	(22)	(20)	(29)	52	56	57	79	58	/
ohne Fernsehgerät	108	107	166	308	389	354	507	309	(24)
Fotoapparat	514	603	1 006	1 936	2 487	2 411	3 131	1 868	135
Schmalfilmkamera	(21)	(17)	59	141	246	292	497	449	52
Projektionsapparat für Dia	(56)	58	165	420	620	716	1 132	793	65
für Schmalfilm	/	(10)	48	119	204	243	424	385	51
Wohnwagen	/	/	(10)	(32)	51	70	105	68	/
Motor-, Segelboot	/	/	/	(19)	(21)	34	64	67	(15)
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung									
Kühlschrank	1 692	1 519	1 751	2 639	3 017	2 790	3 454	2 015	142
Tiefkühltruhe, -schrank	141	205	323	725	939	950	1 258	854	83
Geschirrspülmaschine	/	/	(14)	53	103	167	416	545	79
Elektrisches Grillgerät	102	128	219	417	572	541	769	516	52
Elektrische Nähmaschine	320	334	509	1 000	1 285	1 285	1 749	1 100	72
Mechanische Nähmaschine	793	623	624	811	852	745	853	423	(30)
Elektrischer Heimbügler	(32)	54	95	218	280	334	535	423	(47)
Elektrische Waschmaschine									
mit eingebauter Schleuder ²⁾	457	598	868	1 612	2 037	1 999	2 599	1 629	126
ohne eingebaute Schleuder	282	298	351	528	582	482	559	243	(14)
Elektrische Wäscheschleuder	595	559	646	988	1 122	962	1 117	525	(31)
Elektrischer Staubsauger ³⁾	1 570	1 480	1 697	2 592	2 989	2 772	3 460	2 013	143
Prozent⁴⁾									
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
Personenkraftwagen	7,2	12,9	29,1	48,9	62,5	73,0	81,4	88,2	88,9
Motorrad, Moped ¹⁾	(2,6)	4,0	6,4	6,6	7,0	7,4	7,6	8,4	(10,3)
Fahrrad	23,3	32,7	44,7	56,9	63,9	66,9	69,7	69,9	70,3
Telefon	21,6	32,2	38,5	41,7	48,1	57,9	69,7	84,7	95,8
Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung									
Fernsehgerät	67,5	81,0	86,1	89,7	91,9	92,0	91,8	91,8	93,1
Rundfunkgerät	76,7	82,5	84,8	86,4	88,1	89,1	89,2	89,7	91,0
Plattenspieler	18,0	26,9	33,8	40,9	47,4	51,4	57,3	64,6	70,3
Tonbandgerät	5,7	7,4	14,5	22,1	27,7	32,4	38,8	41,8	46,8
Kassettenrecorder	3,4	5,6	10,0	16,4	22,2	24,5	27,8	32,0	35,1
Phonokombination mit Fernsehgerät	(0,9)	(1,1)	(1,5)	1,8	1,7	1,9	2,2	2,8	/
ohne Fernsehgerät	4,6	6,1	8,6	11,0	12,4	12,3	14,3	15,0	(16,5)
Fotoapparat	22,1	34,4	52,2	69,4	79,4	83,9	88,4	91,1	93,1
Schmalfilmkamera	(0,9)	(0,9)	3,0	5,0	7,8	10,1	14,0	21,9	35,8
Projektionsapparat für Dia	(2,4)	3,3	8,5	15,0	19,8	24,9	31,9	38,7	44,8
für Schmalfilm	/	(0,5)	2,4	4,2	6,5	8,4	11,9	18,7	35,1
Wohnwagen	/	/	(0,5)	(1,1)	1,6	2,4	2,9	3,3	/
Motor-, Segelboot	/	/	/	(0,6)	(0,6)	1,1	1,8	3,2	(10,3)
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung									
Kühlschrank	72,9	86,8	90,9	94,6	96,4	97,1	97,6	98,3	97,9
Tiefkühltruhe, -schrank	6,0	11,7	16,7	26,0	30,0	33,0	35,5	41,6	57,2
Geschirrspülmaschine	/	/	(0,7)	1,9	3,2	5,8	11,7	26,5	54,8
Elektrisches Grillgerät	4,3	7,3	11,3	14,9	18,2	18,8	21,7	25,1	35,4
Elektrische Nähmaschine	13,7	19,1	26,4	35,8	41,0	44,7	49,4	53,6	49,6
Mechanische Nähmaschine	34,1	35,6	32,4	29,0	27,2	25,9	24,1	20,6	(20,6)
Elektrischer Heimbügler	(1,3)	3,0	4,9	7,8	8,9	11,6	15,1	20,6	(32,4)
Elektrische Waschmaschine									
mit eingebauter Schleuder ²⁾	19,6	34,2	45,0	57,8	65,1	69,5	73,4	79,5	86,8
ohne eingebaute Schleuder	12,1	17,0	18,2	18,9	18,6	16,7	15,7	11,8	(9,6)
Elektrische Wäscheschleuder	25,6	31,9	33,5	35,4	35,8	33,4	31,5	25,6	(21,3)
Elektrischer Staubsauger ³⁾	67,6	84,6	88,1	93,0	95,5	96,4	97,7	98,2	98,6

*) Siehe S. 488.

**) Nach dem Stand von Januar 1973. — Ohne Haushalte von Landwirten, die in Tabelle 25.7.1 enthalten sind.

1) Einschl. Motorfahrrad (Mofa).

2) Einschl. Automaten.

3) Einschl. elektrischer Teppichklopfer (Klopfstaubsauger).

4) Jeweils bezogen auf die Haushalte insgesamt.

25.8 Vermögensformen und -bestände privater Haushalte 1973*)

25.8.1 Nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Mit ... Personen					Nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes					
		1	2	3	4	5 und mehr	Landwirt	Selbstständiger ¹⁾	Beamter	Ange-stellter	Arbeiter	Nicht-erwerbs-läger
Haushalte insgesamt	21 141	4 963	6 126	4 086	3 399	2 566	620	1 477	1 352	4 296	6 000	7 395
und zwar:												
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	8 351	933	2 316	1 745	1 719	1 638	572	995	560	1 588	2 422	2 214
mit Einheitswerten ²⁾												
von ... bis unter ... DM												
unter 10 000	2 796	425	847	551	498	475	270	207	150	437	903	828
10 000 — 20 000	2 704	270	720	559	583	571	169	255	197	535	835	713
20 000 — 40 000	1 776	161	465	386	398	366	102	251	132	371	480	439
40 000 — 60 000	540	(43)	138	126	112	120	(21)	116	43	123	114	122
60 000 — 80 000	240	(20)	60	50	56	54	/	75	(18)	55	(40)	46
80 000 — 100 000	107	/	(31)	(21)	(27)	(23)	/	(25)	(8)	(25)	(21)	(25)
100 000 und mehr	189	/	55	51	45	(29)	/	66	(12)	40	(30)	(40)
Haushalte mit Sparbüchern	19 207	4 081	5 593	3 867	3 251	2 415	554	1 339	1 304	4 123	5 647	6 239
mit Sparguthaben												
von ... bis unter ... DM												
unter 500	1 442	444	307	266	236	190	(41)	103	84	256	415	543
500 — 1 000	1 355	379	292	233	253	198	(30)	103	82	257	422	462
1 000 — 2 000	2 250	620	544	394	385	307	46	132	136	420	714	803
2 000 — 3 000	2 038	471	543	395	359	269	52	128	134	435	661	627
3 000 — 4 000	1 674	386	474	328	278	208	(39)	99	110	375	533	517
4 000 — 5 000	1 619	343	464	332	293	188	(34)	104	105	366	503	507
5 000 — 10 000	4 209	750	1 357	924	709	469	113	247	333	996	1 257	1 263
10 000 — 20 000	3 073	488	1 066	657	499	363	89	212	220	719	840	994
20 000 — 50 000	1 335	181	466	296	203	189	91	151	88	269	283	453
50 000 und mehr	212	(19)	78	(42)	(38)	(34)	(19)	62	(11)	(31)	(19)	70
Haushalte mit Bausparverträgen	7 481	716	1 778	1 931	1 764	1 292	294	854	843	2 101	2 197	1 192
mit Bausparsummen												
von ... bis unter ... DM												
unter 10 000	1 349	178	328	314	304	224	(40)	106	109	346	478	269
10 000 — 20 000	2 057	240	476	492	492	357	90	208	182	516	662	399
20 000 — 30 000	1 293	129	300	333	300	232	66	141	131	356	404	195
30 000 — 40 000	789	60	180	221	183	145	(34)	93	84	227	230	120
40 000 — 50 000	652	(44)	162	184	147	115	(20)	91	90	204	162	85
50 000 — 75 000	720	(42)	166	210	179	123	(28)	99	107	240	173	74
75 000 — 100 000	328	(14)	86	99	82	47	(10)	(51)	62	113	60	(32)
100 000 und mehr	293	/	80	77	78	49	/	66	77	99	(29)	(17)
mit angesparten Bausparguthaben												
von ... bis unter ... DM												
unter 1 000	125	/	(22)	(33)	(32)	(26)	/	/	(16)	31	(46)	(18)
1 000 — 2 000	432	(44)	86	122	101	79	/	(32)	46	110	167	71
2 000 — 5 000	2 155	266	489	503	497	400	77	191	219	552	726	389
5 000 — 10 000	2 384	252	600	591	544	397	104	270	234	677	683	416
10 000 — 20 000	1 691	120	409	482	400	280	76	212	204	511	455	233
20 000 — 30 000	405	(17)	100	116	106	67	(19)	70	66	127	79	43
30 000 und mehr	289	/	71	85	84	45	/	68	58	93	(41)	(23)
Haushalte mit Lebensversicherungen u. ä. ...	16 021	2 856	4 505	3 442	2 981	2 238	421	1 301	1 076	3 459	5 055	4 709
mit Versicherungssummen												
von ... bis unter ... DM												
unter 3 000	4 698	1 914	1 721	512	313	238	59	84	138	455	982	2 979
3 000 — 4 000	1 068	223	434	193	127	90	(13)	(25)	54	154	369	454
4 000 — 5 000	879	150	300	192	142	95	(21)	(30)	58	151	334	286
5 000 — 10 000	2 278	223	631	587	486	351	62	88	189	506	1 008	425
10 000 — 20 000	2 894	179	589	810	751	566	98	148	286	824	1 245	294
20 000 — 30 000	1 593	76	331	449	433	304	69	172	149	491	585	126
30 000 — 50 000	1 321	(53)	267	368	348	285	62	241	129	417	378	94
50 000 — 75 000	595	(15)	117	158	171	133	(21)	190	44	206	107	(26)
75 000 — 100 000	290	/	51	80	81	74	(9)	123	(13)	110	(26)	/
100 000 und mehr	405	(18)	62	94	128	102	/	200	(15)	145	(21)	(16)
Haushalte mit Wertpapieren	4 998	940	1 548	1 087	873	549	87	542	407	1 507	867	1 588
dar. mit: Aktien	2 499	460	792	521	438	288	43	294	199	796	379	787
festverzinslichen Wertpapieren	2 370	457	729	517	420	246	(30)	283	218	753	277	810
Sparbriefen	1 004	151	314	232	186	121	(17)	90	82	272	213	330
Bundesschatzbriefen	688	111	239	147	120	70	/	60	70	202	120	229
Investmentzertifikaten	1 071	185	340	231	188	128	(17)	169	94	351	127	314
sonstigen Wertpapieren	236	(44)	84	54	(32)	(22)	/	(22)	(14)	67	(50)	80
mit Wertpapieren im Wert ³⁾												
von ... bis unter ... DM												
unter 2 000	1 613	312	427	367	316	192	(33)	124	137	482	395	442
2 000 — 5 000	1 125	211	330	249	214	120	(16)	92	94	359	224	339
5 000 — 10 000	876	163	306	180	140	87	(14)	90	74	287	121	291
10 000 — 20 000	725	144	232	165	110	74	(15)	88	54	219	90	259
20 000 — 50 000	457	81	177	89	63	48	/	83	34	119	(34)	180
50 000 und mehr	201	(29)	77	(37)	(50)	(27)	/	65	(13)	41	/	76

*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973. — Stand: 31. 12. 1973.
 — Ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie
 ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 und
 mehr DM. — Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 1975/6, S. 363 ff.

¹⁾ Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

²⁾ Nach dem Stand von 1964.

³⁾ Tageswert.

25.8 Vermögensformen und -bestände privater Haushalte 1973*)

25.8.2 Nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**)

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								
	unter 600	600 — 800	800 — 1 000	1 000 — 1 200	1 200 — 1 500	1 500 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 — 5 000	5 000 — 15 000
Haushalte insgesamt	2 308	1 744	1 927	2 773	3 147	2 873	3 558	2 049	141
und zwar:									
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	468	415	540	975	1 187	1 189	1 658	1 237	111
mit Einheitswerten ¹⁾									
von ... bis unter ... DM									
unter 10 000	278	194	230	369	408	379	429	229	/
10 000 — 20 000	125	130	162	331	387	409	595	375	(20)
20 000 — 40 000	(46)	68	110	196	269	252	391	311	(30)
40 000 — 60 000	/	/	(24)	46	70	79	123	136	(18)
60 000 — 80 000	/	/	/	(18)	(25)	(33)	54	75	/
80 000 — 100 000	/	/	/	/	(10)	(16)	(19)	(42)	/
100 000 und mehr	/	/	/	/	(17)	(21)	47	68	(19)
Haushalte mit Sparbüchern	1 653	1 476	1 744	2 578	2 978	2 744	3 405	1 948	127
mit Sparguthaben									
von ... bis unter ... DM									
unter 500	265	134	147	182	207	168	181	108	/
500 — 1 000	199	155	113	196	201	165	184	105	/
1 000 — 2 000	322	233	239	307	332	306	305	148	/
2 000 — 3 000	198	191	189	296	351	277	313	161	/
3 000 — 4 000	143	140	175	222	281	257	267	146	/
4 000 — 5 000	120	128	167	222	273	244	285	137	/
5 000 — 10 000	228	283	391	610	635	640	843	443	(23)
10 000 — 20 000	132	163	233	386	505	465	679	395	(27)
20 000 — 50 000	(42)	(46)	79	142	169	194	306	250	(15)
50 000 und mehr	/	/	/	(15)	(24)	(26)	42	56	(15)
Haushalte mit Bausparverträgen	177	196	383	813	1 133	1 226	1 852	1 311	96
mit Bausparsummen									
von ... bis unter ... DM									
unter 10 000	(51)	(50)	100	195	238	224	298	144	/
10 000 — 20 000	(70)	72	124	276	349	348	448	265	(17)
20 000 — 30 000	(21)	(39)	73	148	193	216	323	202	(12)
30 000 — 40 000	/	(16)	(35)	72	124	134	194	149	/
40 000 — 50 000	/	/	(21)	43	91	112	190	139	/
50 000 — 75 000	/	/	(20)	50	87	114	212	182	(13)
75 000 — 100 000	/	/	/	(19)	37	50	101	97	/
100 000 und mehr	/	/	/	/	(14)	(27)	85	134	(15)
mit angesparten Bausparguthaben									
von ... bis unter ... DM									
unter 1 000	/	/	/	(17)	(27)	(22)	(26)	(14)	/
1 000 — 2 000	(19)	/	(27)	67	80	80	88	49	/
2 000 — 5 000	(78)	70	129	296	361	373	480	272	(18)
5 000 — 10 000	(61)	75	140	266	365	375	601	371	(25)
10 000 — 20 000	/	(31)	65	136	240	288	449	364	(27)
20 000 — 30 000	/	/	/	(23)	41	57	124	118	/
30 000 und mehr	/	/	/	/	(19)	(29)	85	123	(14)
Haushalte mit Lebensversicherungen u. ä. ...	1 260	1 111	1 330	2 131	2 527	2 351	3 003	1 760	127
mit Versicherungssummen									
von ... bis unter ... DM									
unter 3 000	984	749	659	659	589	424	419	152	/
3 000 — 4 000	97	115	118	162	190	155	160	58	/
4 000 — 5 000	(60)	66	96	145	166	135	142	48	/
5 000 — 10 000	(56)	89	187	391	462	407	442	178	/
10 000 — 20 000	(43)	(49)	154	419	570	559	714	279	/
20 000 — 30 000	/	(25)	62	193	273	310	427	216	/
30 000 — 50 000	/	/	(38)	106	184	227	370	296	(20)
50 000 — 75 000	/	/	/	(32)	63	80	168	195	(24)
75 000 — 100 000	/	/	/	(12)	(19)	(29)	77	124	(15)
100 000 und mehr	/	/	/	(11)	(10)	(25)	84	214	(42)
Haushalte mit Wertpapieren	239	246	334	546	714	726	1 137	899	69
dar. mit:	109	114	156	252	322	344	594	527	(38)
festverzinslichen Wertpapieren	117	114	144	229	292	333	559	509	(44)
Sparbriefen	(41)	(33)	70	115	165	157	236	163	/
Bundesschatzbriefen	(34)	(24)	(45)	76	109	102	159	128	/
Investmentzertifikaten	(37)	(35)	54	90	128	146	266	275	(24)
sonstigen Wertpapieren	/	/	/	(26)	(37)	(33)	54	43	/
mit Wertpapieren im Wert ²⁾									
von ... bis unter ... DM									
unter 2 000	87	106	119	206	252	247	365	195	/
2 000 — 5 000	(57)	(43)	81	134	177	184	248	173	/
5 000 — 10 000	(41)	(39)	66	84	126	129	203	162	/
10 000 — 20 000	(31)	(35)	(36)	77	94	100	170	155	/
20 000 — 50 000	/	(20)	(25)	(35)	56	46	108	127	(15)
50 000 und mehr	/	/	/	/	/	(18)	43	88	(18)

*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973. — Stand: 31. 12. 1973.
— Ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 und mehr DM.
— Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 1975/6, S. 363 ff.

**) Nach dem Stand von Januar 1973. — Ohne Landwirte, die in Tabelle 25.8.1 enthalten sind.

¹⁾ Nach dem Stand von 1964.

²⁾ Tageswert.

25.9 Versorgung mit ausgewählten industriellen Erzeugnissen und Rohstoffen

Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duktion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- fügbar	Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duktion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- fügbar
Steinkohlen, Steinkohlen-Briketts und Steinkohlenkoks (Mill. t)	1972 1973 1974	94 89 86	8 8 7	22 24 31	80 73 62	Grubenholz*) (1 000 Fm oR)	1972 1973 1974	801 709 735	82 117 101	55 48 128	828 778 708
Eisenerz (Mill. t Fe)	1972 1973 1974	2 2 2	25 31 36	0 0 0	27 33 38	Faserholz*) (1 000 Rm oR)	1972 1973 1974	13 703 15 156 17 900	993 1 235 1 176	270 475 2 024	14 426 15 916 17 052
Erdöl (Mill. t)	1972 1973 1974	7 7 6	103 110 103	— — —	110 117 109	Schnittholz (1 000 m³)	1972 1973 1974	9 592 10 201 9 904	4 653 4 413 2 721	310 622 1 079	13 935 13 992 11 546
Elektrizität (Mrd. kWh)	1972 1973 1974	275 299 312	19 18 16	7 8 10	287 309 318	Zellstoff (chemisch bereitet)*) (1 000 t)	1972 1973 1974	695 721 861	1 683 1 824 1 953	109 143 110	2 269 2 402 2 704
Gas (Gesamtaufkommen) (Mrd. m³)*)	1972 1973 1974	44 47 48	10 16 23	1 1 1	53 62 70	Papier und Pappe, unveredelt (1 000 t)	1972 1973 1974	6 188 6 719 6 919	2 637 2 738 2 565	502 697 905	8 323 8 760 8 579
Zement (Mill. t)	1972 1973 1974	43 41 36	1 1 1	1 2 2	43 40 35	Zeitungsdruckpapier (1 000 t)	1972 1973 1974	492 511 506	679 733 714	67 80 87	1 104 1 164 1 133
Walzstahl (Mill. t)	1972 1973 1974	31 37 40	10 10 8	11 13 17	30 34 31	Metallbearbeitungsmaschinen*) (1 000 t)	1972 1973 1974	382 361 393	64 47 45	192 210 259	254 198 179
Aluminium und Aluminiumlegierungen (1 000 t)	1972 1973 1974	739 864 1 016	347 393 339	85 105 174	1 001 1 152 1 181	Textilmaschinen und Zubehör (1 000 t)	1972 1973 1974	199 215 236	23 24 25	137 151 169	85 88 92
Schwefelsäure (einschl. Oleum) (1 000 t SO₃)	1972 1973 1974	3 866 4 138 4 188	108 105 180	553 563 538	3 421 3 680 3 830	Personenkraftwagen, Klein- omnibusse und Kombinations- Kraftwagen*) (1 000 St)	1972 1973 1974	3 513 3 643 2 840	773 763 584	2 098 2 204 1 882	2 188 2 202 1 542
Natriumhydroxid (1 000 t NaOH)	1972 1973 1974	1 935 2 513 2 819	147 99 50	449 699 518	1 633 1 912 2 351	Liefer- und Lastkraftwagen, Kommunalfahrzeuge*) (1 000 St)	1972 1973 1974	276 277 228	18 24 16	137 154 141	157 147 103
Stickstoffhaltige Düngemittel*) (1 000 t N)	1971/72 1972/73 1973/74	1 321 1 471 1 473	228 283 227	415 507 578	1 134 1 247 1 122	Rundfunkempfangs- und Fernsehgeräte (1 000 St)	1972 1973 1974	8 568 9 851 9 633	7 139 8 523 9 075	3 274 4 438 4 752	12 433 13 936 13 956
Phosphathaltige Düngemittel*) (1 000 t P₂O₅)	1971/72 1972/73 1973/74	976 986 962	121 117 130	178 219 225	919 884 867	Fotoapparate*) (1 000 St)	1972 1973 1974	3 060 3 685 3 949	1 295 1 238 1 814	2 385 2 382 3 059	1 970 2 541 2 704
Kalihaltige Düngemittel*) (1 000 t K₂O)	1971/72 1972/73 1973/74	2 376 2 371 2 408	91 74 99	1 088 1 400 1 383	1 379 1 045 1 123	Leder (1 000 t)	1972 1973 1974	49 37 37	31 26 23	13 11 11	67 52 49
Calciumcarbid (1 000 t)	1972 1973 1974	640 604 644	16 22 9	2 8 43	654 618 609	Schuhe*) (Mill. P)	1972 1973 1974	147 130 121	109 104 118	16 16 15	240 218 224
Motorenbenzin*) (1 000 t)	1972 1973 1974	14 598 16 759 16 407	3 902 3 669 3 105	886 1 169 1 005	17 614 19 259 18 507	Baumwollgarn*) (1 000 t)	1972 1973 1974	222 215 214	75 80 71	7 10 15	290 285 270
Dieselmotoren*) (1 000 t)	1972 1973 1974	10 081 10 979 10 201	2 142 1 716 1 595	521 770 574	11 702 11 925 11 222	Wollgarn*) (1 000 t)	1972 1973 1974	87 65 55	31 19 13	7 6 5	111 78 63
Heizöl*) (1 000 t)	1972 1973 1974	65 082 70 604 62 802	22 810 25 113 21 168	3 251 3 422 3 805	84 641 92 295 80 165						
Bereifungen (1 000 t)	1972 1973 1974	512 520 504	170 186 213	163 215 275	519 491 442						

*) Heizwert = 8 400 kcal/m³.

*) Wirtschaftsjahr (1. 7. bis 30. 6.).

*) Produktion aus Erdöl und auf Kohlebasis u. a. — Ein- und Ausfuhr ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlagern.

*) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bonn.

*) Trockengehalt von 100% (absolut trocken).

*) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

*) Einschl. Fahrgestelle mit Motor. — Ein- und Ausfuhr einschl. Gebrauchtfahrzeuge.

*) Ohne Spezialkameras für technische und wissenschaftliche Zwecke, Spielzeugfotoapparate und billige Fotoapparate aus Hongkong.

*) Einschl. der von Betrieben der gummi-verarbeitenden Industrie hergestellten Schuhe mit anulkanisierter Gummisohle, ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi.

*) Einschl. Mischgarn.

25.10 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei

1 000 t

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr 1973/74 ¹⁾						Dagegen			
	Inland- erzeugung	+ Einfuhr ²⁾	– Ausfuhr ³⁾	+ Anfangs- vorräte	– End- vorräte	Verbrauch	Inlanderzeugung		Verbrauch	
							1972/73	1971/72	1972/73	1971/72
Getreide	21 177	8 491	2 958 ⁴⁾	4 863	5 314	26 259	20 244	20 945	25 483	24 963
Brotgetreide ⁴⁾	9 532	2 536	1 512 ⁴⁾	3 098	3 080	10 574	9 653	10 330	11 241	10 782
Fullergetreide ⁴⁾	11 645	5 955	1 446	1 765	2 234	15 685	10 591	10 615	14 242	14 181
Reis (ungeschliffen)	—	175	47	138	129	137	—	—	143	130
Kartoffeln	13 677	973	57	1 117	786	14 924	15 038	15 176	15 608	16 281
Zucker	2 264	294	341	698	585	2 330	2 048	2 162	2 125	2 141
Fleisch ⁵⁾	4 042	1 056	174	82	112	4 894	3 859	4 074	4 891	4 901
Fisch ⁶⁾	515	451	192	—	—	774	412	474	641	660
Milch ⁷⁾	21 481	—	—	—	—	21 481	21 446	21 227	21 446	21 227
Eier ⁸⁾	887	210	17	.	. ⁹⁾	1 084	951	925	1 126	1 085
Butter	429	33	141	136	86	371	434	401	382	379
Schlachtfette	416	37	73	—	—	380	413	430	380	388
Sonstige Nahrungsfette ¹⁰⁾	61	1 220	498	197	153	827	67	49	828	828
Fischmehl, Fleischmehl u. dgl.	188	269	112	.	.	345	152	167	381	649
Ölkuchen	3 167 ¹¹⁾	2 225	1 611	18	30	3 769	2 484 ¹¹⁾	2 126 ¹¹⁾	4 331	4 216

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Einschl. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).³⁾ Getreide und Getreideerzeugnisse, auch Backerzeugnisse.⁴⁾ Brotgetreide = Roggen, Weizen, Wintermengengetreide; Fullergetreide = Hafer, Gerste, Sommermengengetreide und Körnermais.⁵⁾ Alle Fleischarten einschl. Pferdefleisch, Geflügel-, Wild- und Kaninchenfleisch und einschl. genießbare Innereien, ohne Schlachtfette.⁶⁾ See- und Flußfische, Weich- und Krustentiere einschl. der als Futtermittel verwendeten Mengen.⁷⁾ Gesamterzeugung an Kuhmilch. Ohne Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr von Milch und Rahm sowie von Milchpulver.⁸⁾ Umrechnungsgewicht auf der Basis von 58 g/Stück.⁹⁾ 4 000 t Bestandsverminderung.¹⁰⁾ Margarine, Speiseöl, Pflanzen- und Plattenfette, bzw. Rohstoffe zur Inlanderzeugung der genannten Nahrungsfette.¹¹⁾ Darunter aus eingeführten Saat: 1973/74 3 072 000 t, 1972/73 2 384 000 t, 1971/72 2 061 000 t.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

25.11 Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel

Erzeugnis	Einheit	Insgesamt			Einheit	Je potentiellen Verbraucher ¹⁾			Je Einwohner		
		1972	1973	1974 ²⁾		1972	1973	1974	1972	1973	1974 ³⁾
Zigaretten	Mill. St	125 896	125 172	128 101	St	2 643	2 602	...	2 041	2 020	2 065
Zigarren	Mill. St	2 940	2 753	2 682	St	62	57	...	48	44	43
Feinschnitt ⁴⁾	t	5 253	5 738	6 040	g	110	119	...	85	93	97
Pfeifenabak	t	1 958	1 949	1 852	g	41	41	...	32	31	30
Bier	1 000 hl	89 611	90 906	91 184	l	188	189	...	145	147	147
Branntwein zu Trinkzwecken	1 000 hl W ⁴⁾	1 807	1 872	1 641	l W ⁴⁾	3,79	3,89	...	2,93	3,02	2,65
Schaumwein	1 000 hl	1 468	1 604	1 701	l	3,08	3,33	...	2,38	2,59	2,74
Trinkwein einschl. Schaumwein ⁵⁾	1 000 hl	11 965	13 296	12 363	l	X	X	X	19,4	21,5	19,9
Zucker ⁶⁾	1 000 t	1 880	2 045	2 019	kg	X	X	X	30,48	32,99	32,55
Salz zu Speise- zwecken	1 000 t	343	347	350	kg	X	X	X	5,57	5,60	5,64

¹⁾ Je Person im Alter von 15 Jahren und darüber (Bevölkerung jeweiliger Durchschnitt).²⁾ Vorläufiges Ergebnis.³⁾ Einschl. Kau-Feinschnitt.⁴⁾ Weingeist.⁵⁾ Für Wirtschaftsjahre bis zum 31. 8. und Gesamtbevölkerung des angegebenen Jahres: Ohne Verarbeitungswein für Brennereien und Essigherstellung. Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.⁶⁾ Verbrauchs- und Rohzucker, berechnet in Verbrauchszuckerwert, soweit er sich aus den versteuerten Zuckermengen ergibt.

25.12 Verbrauch an Nahrungsmitteln*)**25.12.1 kg je Einwohner und Jahr**

Nahrungsmittel	Wirtschaftsjahr								
	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74 ¹⁾
Getreideerzeugnisse in Mehlwert ²⁾	72,0	70,1	69,6	68,5	67,1	66,0	65,2	66,5	65,1
dar.: Brotgetreideerzeugnisse in Mehlwert	69,0	67,0	66,1	64,5	63,1	61,8	61,0	62,1	59,9
Reis (poliert) ⁴⁾	2,0	1,7	1,5	1,7	1,6	1,6	1,6	1,8	1,7
Speisehülsenfrüchte	1,4	1,3	1,2	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9
Kartoffeln	109,0	109,0	111,0	114,0	104,0	102,0	101,0	93,8	92,2
Zucker	32,5	30,6	32,6	32,2	32,4	34,3	34,2	33,6	36,9
Gemüse ⁵⁾	54,9	58,5	58,7	59,4	59,9	63,8	63,4	66,6	69,7
Frischobst ⁶⁾	77,9	85,5	91,0	94,1	95,1	93,0	96,1	84,9	93,2
Zitrusfrüchte ⁶⁾	20,1	18,4	19,2	19,2	21,0	21,5	22,1	25,4	23,5
Schalenfrüchte	2,0	2,0	2,0	2,1	2,2	2,1	2,3	2,3	2,3
Trockenobst	1,5	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,0
Fleisch insgesamt (ohne Schlachtfelle)	67,2	68,2	71,3	74,1	74,5	79,0	79,7	79,0	78,8
Rindfleisch ohne Fett	19,7	20,1	20,1	21,1	21,5	22,1	21,6	20,5	20,9
Kalbfleisch ohne Fett	1,8	2,0	2,1	2,1	2,1	2,2	2,1	1,7	1,6
Schweinefleisch ohne Fett	33,9	33,7	36,3	37,7	37,3	40,2	41,4	42,0	41,7
Schafffleisch	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
Innereien	4,5	4,5	4,6	4,6	4,6	4,7	4,6	4,5	4,6
Geflügelfleisch	6,3	6,9	7,2	7,5	7,9	8,6	8,8	9,0	8,7
Sonstiges Fleisch ⁷⁾	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0
Trinkmilch ⁸⁾	94,9	93,4	93,3	92,0	95,0	92,5	89,9	86,5	87,0
dar.: Mager- und Buttermilch	8,1	7,6	7,8	7,7	7,8	7,3	7,2	7,4	7,5
Sahne ⁹⁾	2,8	2,8	3,0	3,2	3,4	3,5	3,6	3,7	3,8
Kondensmilch	8,2	8,4	8,3	7,8	7,9	7,7	7,7	7,4	7,3
Käse ¹⁰⁾	8,7	9,1	9,0	9,4	9,7	10,2	10,7	11,1	11,2
dar.: Frischkäse einschl. Speisequark	3,4	3,7	3,9	4,1	4,4	4,7	4,9	5,1	5,1
Butter in Produktgewicht	8,5	8,6	8,6	8,5	8,7	8,3	7,3	7,3	7,1
Fette insgesamt im Reinfett	25,3	25,8	25,8	26,2	26,2	26,6	25,9	25,7	25,4
Butter in Reinfett	7,1	7,2	7,2	7,1	7,3	7,0	6,2	6,2	6,0
Schlachtfette in Reinfett	5,7	5,8	5,9	6,0	6,1	6,4	6,3	6,1	6,1
Pflanzliche Öle und Fette, tierische Öle in Reinfett	12,5	12,8	12,7	13,1	12,8	13,2	13,4	13,4	13,3
Eier und Eierprodukte	13,9	14,3	14,7	15,4	15,9	16,3	16,9	17,4	16,7
Fische { Fanggewicht	11,4	10,4	10,7	11,0	10,5	11,4	9,8	9,5	11,0
{ Filetgewicht	4,9	4,5	4,4	4,6	4,0	4,4	3,7	3,6	4,2

25.12.2 Nährwertgehalt je Einwohner und Tag

Nährwert ¹²⁾	Einheit	Wirtschaftsjahr								
		1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74 ¹⁾
Kalorien	Anzahl	2 917	2 907	2 951	2 991	2 971	3 022	3 003	2 980	2 985
Eiweiß	g	80,1	79,2	80,0	81,5	81,4	83,0	82,6	82,5	81,7
dar.: tierischer Herkunft	g	51,0	50,0	50,8	52,2	53,0	55,0	56,0	54,9	54,2
Reinfett	g	130,0	132,5	134,0	137,4	137,8	141,9	140,4	139,5	138,3
Kohlehydrate	g	357,4	350,1	357,6	357,5	351,7	354,0	352,5	349,9	355,8

*) Gegenüber früheren Veröffentlichungen geändert, weil die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung für die Jahre zwischen den Volkszählungen 1961 und 1970 aufgrund der Ergebnisse der Volkszählung 1970 berichtigt wurden. — Den Berechnungen wurde die Wohnbevölkerung (in 1 000) im Durchschnitt der Wirtschaftsjahre zugrunde gelegt: 1965/66: 58 792, 1966/67: 59 174, 1967/68: 59 310, 1968/69: 59 748, 1969/70: 60 352, 1970/71: 61 011, 1971/72: 61 500, 1972/73: 61 821, 1973/74: 62 070. — Bei Gemüse ab 1964/65 geändert aufgrund revidierter Schätzungen über die Erzeugung in Haus- und Kleingärten.

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

²⁾ Ohne Glukose auf Getreidegrundlage.

³⁾ Ab 1968/69 Zeitraum August/Juli.

⁴⁾ Ab 1968/69 September/August.

⁵⁾ Einschl. nicht abgesetzter Mengen.

⁶⁾ Einschl. inländischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.

⁷⁾ Einschl. tropische Früchte.

⁸⁾ Pferde-, Ziegen-, Kaninchen-, Wildfleisch.

⁹⁾ Einschl. Eigenverbrauch in landwirtschaftlichen Betrieben. Direktverkauf sowie Sauer- und Milchmischgetränke.

¹⁰⁾ In Produktgewicht einschl. Sterilsahne.

¹¹⁾ Käse einschl. Schmelzkäse (Produktgewicht) und Frischkäse einschl. Speisequark.

¹²⁾ Nach der Nährwerttabelle der FAO berechnet.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

26 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

26.0 Vorbemerkung

Allgemeiner Überblick

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives **Gesamtbild** des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, in das alle Wirtschaftseinheiten (Personen, Institutionen) mit ihren für die Beschreibung des Wirtschaftsablaufs wichtigen wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgängen einbezogen sind. Um das System übersichtlich zu gestalten, wird die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und ihrer Tätigkeiten usw. zu großen Gruppen zusammengefaßt. Die Ergebnisse der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in Form eines geschlossenen **Kontensystems** mit doppelter Verbuchung aller nachgewiesenen Vorgänge und in einer Reihe von **Tabellen**, die das Kontensystem ergänzen, dargestellt. In den Tabellen werden die Kontenpositionen teils tiefer untergliedert, teils nach besonderen Gesichtspunkten zusammengefaßt, teils in sonstiger Hinsicht erweitert (Angaben in konstanten Preisen, je Einwohner usw.). Tabelle 26.18 enthält ergänzende Angaben über das reproduzierbare Sachvermögen in der Volkswirtschaft. Tabelle 26.21 zeigt das Aufkommen und die Verwendung von Gütern (Waren und Dienstleistungen) auf der Grundlage der Input-Output-Tabelle 1970.

Zur **Volkswirtschaft** der Bundesrepublik Deutschland wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung, ebenso ist es unerheblich, ob die Wirtschaftseinheiten eigene Rechtspersönlichkeit haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb zu den inländischen Wirtschaftseinheiten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten. Ausnahmen von dieser Regel bilden u. a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte.

Als kleinste **Darstellungseinheit** dienen in den Konten und damit zusammenhängenden Tabellen Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushalts- und ggf. Vermögensrechnung aufstellen (z. B. Gebietskörperschaften, Kirchen, private Haushalte). Die Zusammenfassung der kleinsten Darstellungseinheiten zu Gruppen richtet sich in erster Linie nach der Art und Kombination der in ihnen vereinigten Tätigkeiten, ihrer Stellung zum Markt und ihren Finanzierungsmöglichkeiten. Die drei großen im Kontensystem unterschiedenen **Sektoren** sind die **Unternehmen** (hierzu gehören auch landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Ein- und Verkaufsvereinigungen, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen sowie Arbeitsstätten der Freien Berufe, die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und sonstige Unternehmen, die dem Staat gehören, unabhängig von ihrer Rechtsform, ferner die Wohnungsvermietung einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen), der **Staat** (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) sowie **Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter** (Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, karitative, kulturelle, wissenschaftliche — soweit überwiegend von privaten Haushalten finan-

ziert — und im Erziehungswesen tätige Organisationen, politische Parteien, Gewerkschaften, Sportvereine, gesellige Vereine usw.). Die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, wird — internationalem „Brauch folgend — als **»Übrige Welt«** bezeichnet.

Um die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellten wirtschaftlichen **Tätigkeiten** und damit verbundenen **Vorgänge** übersichtlich darstellen zu können, sind folgende **Konten** eingerichtet:

Ein zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0), das einen umfassenden Überblick über die Herkunft und Verwendung der Güter in der Volkswirtschaft gibt,

Sektorkonten, die für jeden Sektor folgende Ausschnitte des wirtschaftlichen Geschehens zeigen:

- Kontengruppe 1: Produktion von Waren und Dienstleistungen,
- Kontengruppe 2: Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
- Kontengruppe 3: Verteilung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
- Kontengruppe 4: Umverteilung von Einkommen,
- Kontengruppe 5: Verwendung der Einkommen,
- Kontengruppe 6: Vermögensbildung,
- Kontengruppe 7: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten,

ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt (Konto 8), das alle wirtschaftlichen Vorgänge zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt enthält.

Erläuterungen zu wichtigen Positionen

Das **Sozialprodukt** gibt in zusammengefaßter Form ein Bild der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft. Bei seiner Berechnung und Darstellung wird zwischen Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsseite unterschieden.

Von seiner **Entstehung** her gesehen wird das **Sozialprodukt** über das Inlandsprodukt berechnet, d. h., man zieht vom Inlandsprodukt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen ab, die an die übrige Welt geflossen sind, und fügt umgekehrt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen hinzu, die von inländischen Personen bzw. Institutionen aus der übrigen Welt bezogen worden sind (**Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt**). Das Inlandsprodukt und das Sozialprodukt werden im allgemeinen sowohl »brutto« als auch »netto« (d. h. nach Abzug der Abschreibungen) berechnet und dargestellt. Diese vier Größen können zu Marktpreisen und zu Faktorkosten bewertet werden, d. h. entweder einschl. oder ohne »indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)«.

Das **Bruttoinlandsprodukt** ergibt sich aus der Summe der Beiträge der Sektoren bzw. Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt. Die **Beiträge der Wirtschaftsbereiche** zum Bruttoinlandsprodukt werden in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt.

Die **Produktionswerte** der Unternehmen stellen den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und um den Wert der selbsterstellten Anlagen. Zu den Verkäufen rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Einnahmen aus der Vermietung gewerblicher Anlagen sowie der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse). Der Produktionswert des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter wird, da deren Leistungen überwiegend ohne spezielles Entgelt der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden, durch Addition der Aufwandsposten dieser Institutionen ermittelt. Hierzu rechnen die geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die bei ihnen Beschäftigten, die von ihnen gezahlten indirekten Steuern und Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, ferner Abschreibungen und Vorleistungen.

Unter **Vorleistungen** ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Die Vorleistungen umfassen außer Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Handelsware, Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw.

Abschreibungen messen die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausscheiden von Anlagen durch Schadenfälle ist im Wert der Abschreibungen berücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege u. ä. Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet.

Zu den **indirekten Steuern** zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Gemeinschaften (übrige Welt) erheben und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind (nicht gemeint ist hier die Abzugsfähigkeit als Sonderausgaben). Die von den Produzenten geleisteten indirekten Steuern und ähnlichen Abgaben umfassen z. B. die Umsatzsteuer, die Zölle und Verbrauchsteuern, die Realsteuern und die Einnahmen des Staates aus dem Preisausgleich für eingeführte Lebensmittel, ferner Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung und Verwaltungsgebühren.

Unter **Subventionen** versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik für laufende Produktionszwecke gewähren, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen.

Die **Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten** enthalten die in den Sektoren entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Die von den Arbeitgebern geleisteten **Einkommen aus unselbständiger Arbeit** umfassen die Bruttolöhne und -gehälter, ferner Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und zusätzliche Sozialaufwendungen der Arbeitgeber, z. B. für Krankheits- und Altersvorsorge. In die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung sind unterstellte Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte einbezogen, um das Einkommen dieser Personengruppe mit dem anderer Gruppen besser vergleichbar darstellen zu können. Die im Unternehmenssektor entstandenen **Ein-**

kommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Betriebsergebnisse) ergeben sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit vom Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten. Sie schließen, funktional gesehen, einen kalkulatorischen Unternehmerlohn sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen und für die unternehmerische Leistung ein.

Das **Volkseinkommen** (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) ist die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern letztlich zugeflossen sind. Es umfaßt — in der Gliederung nach Sektoren — die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter (nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden), die Unternehmer- und Vermögenseinkommen des Staates (nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden) und die unverteilten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Erhöht man den Anteil der **privaten Haushalte** und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter am Volkseinkommen um die Renten, Pensionen, Unterstützungen und ähnliche Zahlungen, die die privaten Haushalte usw. vom Staat und von der übrigen Welt bezogen haben, und zieht man von dieser Summe die von ihnen an den Staat geleisteten direkten Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und sonstigen laufenden Übertragungen sowie die an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen ab, ergibt sich das **verfügbare Einkommen** des Haushaltssektors. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte wird in den Konten und in Tabelle 26.10 einschl. der nicht-entnommenen Gewinne der Einzelunternehmen und Personengesellschaften dargestellt. Dasselbe gilt für die Ersparnis der privaten Haushalte, die man erhält, wenn man vom verfügbaren Einkommen den Privaten Verbrauch abzieht.

Auf der **Verwendungsseite** des Sozialprodukts werden der Private Verbrauch, der Staatsverbrauch, die Investitionen (Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung) und der Außenbeitrag unterschieden.

Als **Privater Verbrauch** werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u. a. Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen, wie z. B. der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigenüberwohnungen, Deputate der Arbeitnehmer sowie unterstellte Bankgebühren. Der Verbrauch auf Geschäftskosten wird nicht zum Privaten Verbrauch gerechnet, sondern zu den Vorleistungen der Unternehmen. Nicht enthalten sind ferner Käufe von Grundstücken und Gebäuden, die zu den Anlageinvestitionen zählen.

Der **Staatsverbrauch** entspricht den Aufwendungen des Staates für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Er ergibt sich nach Abzug der Benutzungsgebühren und der selbsterstellten Anlagen vom Produktionswert des Staates, der anhand der laufenden Aufwendungen der Institutionen des Staatssektors gemessen wird. Zu den laufenden Aufwendungen für Verteidigungszwecke wird auch der Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen gerechnet. Sachleistungen der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. an private Haushalte zählen zum Staatsverbrauch.

Die **Anlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten Anlagen und selbsterstellter Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren

sich weitgehend in der Volkswirtschaft, mit Ausnahme der Verkäufe von Anlagenschrott, gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u. a.). Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter militärischer Güter und dauerhafter Güter, die in den Privaten Verbrauch eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z. B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen, sind dagegen Bestandteil der Anlageinvestitionen.

Die **Vorratsveränderung** wird anhand von Bestandsangaben für Vorräte berechnet, die zunächst von Buchwerten auf eine konstante Preisbasis (1962) umgerechnet werden. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen zu konstanten Preisen wird anschließend mit jahresdurchschnittlichen Preisen bewertet. Die so ermittelte Vorratsveränderung ist frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren.

Der **Außenbeitrag** ergibt sich als Saldo zwischen der Ausfuhr und der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen. Als **Ausfuhr** und **Einfuhr** gelten alle Waren- und Dienstleistungsumsätze mit Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. Auf dem Güterkonto umfassen die Aus- und Einfuhr — im Gegensatz zur Verwendungsseite des Sozialprodukts — keine Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt. Unentgeltliche Lieferungen und Leistungen werden im Prinzip nicht erfaßt. Die Berechnung geht von den Zahlen des Generalhandels aus, jedoch sind die von Ausländern auf deutsche Zolllager genommenen und wiederausgeführten Waren abgesetzt. Der Wert der eingeführten Waren wird schätzungsweise vom Grenzwert auf den Wert frei Grenze des exportierenden Landes umgerechnet; die im Grenzwert enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten ausländischer Transport- und Versicherungsunternehmen sind in die Dienstleistungskäufe einbezogen.

Bei den in Tabelle 26.15 dargestellten **Preisindizes** für die Verwendungsseite des Bruttosozialprodukts handelt es sich um Preisindizes mit wechselnder Wägung, denen der »Warenkorb« des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt. Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1962, dem Basisjahr für die Berechnung des Sozialprodukts in konstanten Preisen. Die Preisentwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr läßt sich aus ihnen — wegen der wechselnden Wägung — nur mit Einschränkung ablesen. Der Preisindex für das Bruttosozialprodukt stellt die Preisentwicklung der von der Wirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar, die als Differenz aller von der Volkswirtschaft erzeugten Waren und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet wird (unter Berücksichtigung des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt). Auf die Preise der Güter, die in die letzte inländische Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) eingehen, wirkt sich neben der im Sozialprodukt zum Ausdruck kommenden Preisentwicklung der Produktionsleistungen der Inländer auch die häufig hiervon abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus.

Die in Tabelle 26.5 dargestellten Meßzahlen über das Bruttoinlandsprodukt zu konstanten Preisen je durchschnittlich Erwerbstätigen werden vielfach als Maßstab für die Entwicklung der »**Produktivität**« in der Volkswirtschaft ver-

wendet; sie sind jedoch nicht unproblematisch und können nur als grobes Orientierungsmittel dienen. Es ist zu beachten, daß bei dieser Berechnung der gesamte »reale« Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen wird, obgleich das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren (also auch des Kapitals und der unternehmerischen Leistung) entsteht. Außerdem ist die Zahl der Erwerbstätigen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige und beschäftigte Arbeitnehmer bei inländischen Institutionen) nur ein sehr grober Maßstab für die aufgewendete Arbeit usw. Die Entwicklung der Meßzahlen wird u. a. durch Änderungen in der Struktur der Wirtschaft beeinflusst.

Das **reproduzierbare Sachvermögen** in Tabelle 26.18 umfaßt das gesamte in der Produktion eingesetzte Sachvermögen mit Ausnahme des Grund und Bodens. Auch das Gebrauchsvermögen der privaten Haushalte und die militärisch dauerhaften Güter sind in den Angaben nicht enthalten. Das reproduzierbare Anlagevermögen (Ausrüstungen und Bauten) wird mit Hilfe einer Kumulationsmethode, ausgehend von den in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen Anlageinvestitionen, berechnet. Bei der Anwendung des Bruttokonzepts (Bruttoanlagevermögen) werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung dargestellt, während beim Nettokonzept (Nettoanlagevermögen) die seit dem Investitionszeitpunkt angelaufenen Abschreibungen abgezogen sind. In Tabelle 26.18 ist das Nettoanlagevermögen mit den am jeweiligen Jahresanfang geltenden Wiederbeschaffungspreisen bewertet, das Bruttoanlagevermögen ist in Preisen von 1962 nachgewiesen. Bei den Vorratsbeständen der gewerblichen Wirtschaft handelt es sich um Buchwerte. — Der Kapitalkoeffizient ist das Verhältnis zwischen dem im Jahresdurchschnitt eingesetzten Bruttoanlagevermögen (Kapitalstock) und dem Bruttoinlandsprodukt. Bezieht man das Bruttoanlagevermögen auf die jahresdurchschnittliche Zahl der Erwerbstätigen, erhält man die Kapitalintensität.

Bei den in Tabelle 26.21 nachgewiesenen Angaben über das **Aufkommen** und die **Verwendung** von **Gütern** (Waren und Dienstleistungen) handelt es sich um Ergebnisse der vom Statistischen Bundesamt für 1970 aufgestellten Input-Output-Tabelle. Die Güter aus inländischer Produktion sind zu Ab-Werk-Preisen (einschl. indirekte Steuern) und die eingeführten Güter zu Ab-Zoll-Preisen (Einfuhrwerte zuzüglich Einfuhrumsatzsteuer, Zölle und sonstiger Einfuhrabgaben) bewertet. Die vom Käufer neben dem Ab-Werk- bzw. Ab-Zoll-Preis zu zahlenden Handelsspannen und Verkehrsleistungen werden in den Zeilen für Handels- und Verkehrsleistungen nachgewiesen. Die Handelsspannen sind gleich dem Handelsumsatz abzüglich des Einstands-wertes der abgesetzten Handelsware. Tabelle 26.21 umfaßt im Prinzip alle Güter aus der zum Absatz bestimmten Produktion (zuzüglich bestimmter Güter, die im gleichen Unternehmen weiterverarbeitet werden), die für den Verbrauch in anderen Produktionsbereichen (d. h. zur Produktion von Gütern einer anderen Gütergruppe) oder für die letzte Verwendung bestimmt sind. In Ausnahmefällen ist auch der Verbrauch von Gütern bei der Produktion von Gütern derselben Gütergruppe (bereichsinterner Verbrauch) einbezogen; er wird in der Tabelle getrennt dargestellt. Der bereichsinterne Verbrauch umfaßt außer eingeführten Gütern, die ohne Einschränkung nachgewiesen werden, ausgewählte Erzeugnisgruppen aus inländischer Produktion, wie Saatgetreide, Energieerzeugnisse u. a., ferner in zahlreichen Produktionsbereichen die Güterströme zwischen wichtigen Unterbereichen. — Die Angaben in Tabelle 26.21 weichen wegen der auf die Input-Output-Analyse zugeschnittenen Konzepte mehr oder weniger von den in anderen Tabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen Zahlen über die Produktion und Verwendung der Güter ab.

26.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾
0 Zusammengefaß									
0.10	Produktionswerte		830 400	1 414 510	1 605 970	1 814 360	1 978 560	2 128 490	2 401 890
	Unternehmen	1-1.60	777 900	1 308 240	1 486 380	1 677 890	1 815 730	1 945 450	2 191 860
	Staat	2-1.60	46 220	95 020	106 790	121 900	145 760	164 210	188 660
	Private Haushalte	3-1.61	4 440	6 510	7 460	8 300	9 450	9 830	10 580
	Private Organisationen o. E.	3-1.65	1 840	4 740	5 340	6 270	7 620	9 000	10 790
0.40	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.60	52 560	100 800	120 560	138 570	152 070	164 690	189 030
Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr			882 960	1 515 310	1 726 530	1 952 930	2 130 630	2 293 180	2 590 920
1 Unter									
1-1 Produkt									
1-1.10	Vorleistungen	0.60	502 150	824 190	944 720	1 065 320	1 141 380	1 210 050	1 375 120
1-1.49	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt ²⁾	1-2.50	275 750	484 050	541 660	612 570	674 350	735 400	816 740
Summe			777 900	1 308 240	1 486 380	1 677 890	1 815 730	1 945 450	2 191 860
1-2 Einkommens									
1-2.10	Abschreibungen	1-6.70	24 420	54 220	60 430	70 500	80 060	87 740	96 730
1-2.20	Geleistete indirekte Steuern (einschl. Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung)		43 210	72 980	87 940	90 660	100 110	111 960	123 050
	an den Staat	2-4.60	43 140	72 910	87 870	90 600	100 040	111 890	122 970
	an die übrige Welt	8.81	70	70	70	60	70	70	80
1-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	1-3.50	210 620	364 450	401 030	460 870	503 670	547 030	610 680
Summe			278 250	491 650	549 400	622 030	683 840	746 730	830 460
1-3 Einkommens									
1-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		116 430	212 080	238 850	282 460	316 550	345 490	391 160
	an private Haushalte	3-3.60	116 140	211 660	238 290	281 660	315 480	344 130	389 570
	an die übrige Welt	8.71	290	420	560	800	1 070	1 360	1 590
1-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		92 100	170 010	186 570	218 430	237 840	260 920	292 940
	an Unternehmen ³⁾	1-3.70	11 940	32 980	39 450	50 110	55 950	63 110	74 480
	an den Staat	2-3.70	4 530	7 850	8 940	9 770	11 140	10 590	12 910
	an private Haushalte ⁴⁾	3-3.70	73 370	124 300	132 360	150 590	161 970	178 660	195 570
	an die übrige Welt	8.75	2 260	4 880	5 820	7 960	8 780	8 560	9 980
1-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne) ⁵⁾	1-4.50	17 490	23 700	25 410	23 580	21 380	21 910	23 470
Summe			226 020	405 790	450 830	524 470	575 770	628 320	707 570

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Ab 1968 um die Differenz aus Vorsteuerabzug auf Investitionen und Investitionssteuer bereinigt.³⁾ Einkommensströme zwischen Produktionsunternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen.⁴⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.⁵⁾ Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

schafflichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾
-----------------------	----------	---------------------------------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

tes Güterkonto

0.60	Vorleistungen		527 850	873 970	1 000 290	1 127 400	1 216 020	1 293 860	1 471 250
	Unternehmen	1-1.10	502 150	824 190	944 720	1 065 320	1 141 380	1 210 050	1 375 120
	Staat	2-1.10	24 380	47 170	52 560	58 620	70 520	79 280	90 920
	Private Organisationen o. E.	3-1.10	1 320	2 610	3 010	3 460	4 120	4 530	5 210
0.70	Letzter Verbrauch		213 550	386 110	428 210	478 050	541 140	597 420	665 380
	0.71 Privater Verbrauch		172 430	301 770	333 090	369 010	410 510	450 920	496 750
	0.711 Käufe der privaten Haushalte	3-5.11	170 180	298 000	328 590	363 840	404 500	444 860	490 220
	0.712 Eigenverbrauch der privaten Organisationen o. E.	3-5.12	2 250	3 770	4 500	5 170	6 010	6 060	6 530
	0.75 Staatsverbrauch	2-5.10	41 120	84 340	95 120	109 040	130 630	146 500	168 630
0.80	Bruttoinvestitionen		81 360	136 280	162 200	196 380	208 540	221 810	239 600
	0.81 Anlageinvestitionen		72 660	124 780	146 200	181 080	203 140	217 410	230 000
	Unternehmen	1-6.21	63 170	104 180	122 820	151 570	171 760	186 410	197 630
	Staat	2-6.20	9 490	20 600	23 380	29 510	31 380	31 000	32 370
	0.85 Vorratsveränderung	1-6.25	8 700	11 500	16 000	15 300	5 400	4 400	9 600
0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.10	60 200	118 950	135 830	151 100	164 930	180 090	214 690
	Gesamte Verwendung von Gütern		882 960	1 515 310	1 726 530	1 952 930	2 130 630	2 293 180	2 590 920

nehmen

tionskonto

1-1.60	Produktionswert ²⁾	0.10	777 900	1 308 240	1 486 380	1 677 890	1 815 730	1 945 450	2 191 860
	Summe		777 900	1 308 240	1 486 380	1 677 890	1 815 730	1 945 450	2 191 860

entstehungskonto

1-2.50	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	1-1.49	275 750	484 050	541 660	612 570	674 350	735 400	816 740
1-2.70	Empfangene Subventionen		2 500	7 600	7 740	9 460	9 490	11 330	13 720
	vom Staat	2-4.10	2 460	7 560	7 660	9 400	9 360	11 210	13 530
	von der übrigen Welt	8.31	40	40	80	60	130	120	190
	Summe		278 250	491 650	549 400	622 030	683 840	746 730	830 460

verteilungskonto

1-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	1-2.49	210 620	364 450	401 030	460 870	503 670	547 030	610 680
1-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		15 400	41 340	49 800	63 600	72 100	81 290	96 890
	von Unternehmen ³⁾	1-3.20	11 940	32 980	39 450	50 110	55 950	63 110	74 480
	vom Staat	2-3.20	1 640	4 070	4 600	5 340	6 060	7 000	8 180
	von privaten Haushalten	3-3.20	920	1 680	2 040	3 180	3 640	4 180	5 890
	von der übrigen Welt	8.25	900	2 610	3 710	4 970	6 450	7 000	8 340
	Summe		226 020	405 790	450 830	524 470	575 770	628 320	707 570

26.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾
1 Unter									
1-4 Einkommens									
1-4.20	Geleistete direkte Steuern ²⁾								
	an den Staat	2-4.70	8 100	11 040	13 590	12 100	10 810	10 990	14 700
1-4.30	Geleistete Nettoprämien für Schadenversicherungen; Schadenversicherungsleistungen		4 450	10 990	12 100	14 780	17 130	20 260	22 460
	an Unternehmen	1-4.80	1 400	2 920	3 270	4 080	4 870	5 940	6 600
	an den Staat	2-4.80	20	50	60	70	110	130	150
	an private Haushalte ³⁾	3-4.80	2 950	7 760	8 530	10 310	11 800	13 810	15 320
	an die übrige Welt	8.83	80	260	240	320	350	380	390
1-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		1 070	1 150	1 190	1 240	1 870	1 290	1 280
	an den Staat	2-4.90	1 000	1 010	1 000	970	1 300	1 200	1 190
	an die übrige Welt	8.85	70	140	190	270	570	90	90
1-4.49	Verfügbares Einkommen ³⁾	1-5.50	8 230	11 300	10 400	9 900	8 300	9 200	7 000
	Summe		21 850	34 480	37 280	38 020	38 110	41 740	45 440
1-5 Einkommens									
1-5.49	Ersparnis ²⁾	1-6.50	8 230	11 300	10 400	9 900	8 300	9 200	7 000
	Summe		8 230	11 300	10 400	9 900	8 300	9 200	7 000
1-6 Vermögens									
1-6.20	Bruttoinvestitionen ²⁾		71 870	115 680	138 820	166 870	177 160	190 810	207 230
	1-6.21 Anlageinvestitionen ³⁾	0.81	63 170	104 180	122 820	151 570	171 760	186 410	197 630
	1-6.25 Vorratsveränderung	0.85	8 700	11 500	16 000	15 300	5 400	4 400	9 600
1-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		2 010	2 170	2 650	3 070	4 110	4 030	5 030
	an Unternehmen	1-6.80	260	500	720	680	930	1 160	1 530
	an den Staat	2-6.80	1 180	1 510	1 540	2 000	2 220	2 460	2 670
	an private Haushalte ³⁾	3-6.80	450	140	380	370	270	320	700
	an die übrige Welt	8.87	120	20	10	20	690	90	130
1-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	-21 420	-20 890	-42 960	-53 330 ⁴⁾	-59 000 ⁴⁾	-63 640 ⁴⁾	-73 210 ⁴⁾
	Summe		52 460	96 960	98 510	116 610	122 270	131 200	139 050
1-7 Finanzie									
1-7.10	Veränderung der Forderungen		40 510	95 590	102 520	122 750 ⁴⁾	135 820 ⁴⁾	168 140 ⁴⁾	156 980 ⁴⁾
	Summe		40 510	95 590	102 520	122 750	135 820	168 140	156 980
2 Staat (einschl.)									
2-1 Produk									
2-1.10	Vorleistungen	0.60	24 380	47 170	52 560	58 620	70 520	79 280	90 920
2-1.49	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	2-2.50	21 840	47 850	54 230	63 280	75 240	84 930	97 740
	Summe		46 220	95 020	106 790	121 900	145 760	164 210	188 660
2-2 Einkommens									
2-2.10	Abschreibungen	2-6.70	1 140	2 740	3 030	3 670	4 330	4 980	5 520
2-2.20	Geleistete indirekte Steuern (einschl. Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung)								
	an den Staat	2-4.60	120	280	310	330	380	440	480
2-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	2-3.50	20 580	44 830	50 890	59 280	70 530	79 510	91 740
	Summe		21 840	47 850	54 230	63 280	75 240	84 930	97 740

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.³⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.⁴⁾ Die Angaben sind infolge einer Revision der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank mit denen für die Jahre vor 1970 nicht vergleichbar.

sachlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1968	1969	1970	1971	1972*)	1973*)
nehmen									
umverteilungskonto									
1-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne) ²⁾	1-3.49	17 490	23 700	25 410	23 580	21 380	21 910	23 470
1-4.80	Empfangene Nettoprämien für Schadenversicherungen; empfangene Schadenversicherungsleistungen		4 360	10 780	11 870	14 440	16 730	19 830	21 970
	von Unternehmen	1-4.30	1 400	2 920	3 270	4 080	4 870	5 940	6 600
	vom Staat	2-4.30	20	50	60	70	110	130	150
	von privaten Haushalten ³⁾	3-4.30	2 860	7 620	8 340	10 070	11 500	13 470	14 930
	von der übrigen Welt	8.33	80	190	200	220	250	290	290
Summe			21 850	34 480	37 280	38 020	38 110	41 740	45 440
verwendungskonto									
1-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	8 230	11 300	10 400	9 900	8 300	9 200	7 000
Summe			8 230	11 300	10 400	9 900	8 300	9 200	7 000
veränderungskonto									
1-6.50	Ersparnis ²⁾	1-5.49	8 230	11 300	10 400	9 900	8 300	9 200	7 000
1-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä.	3-6.10	14 210	16 870	9 900	15 520*)	10 370*)	6 360*)	3 680*)
1-6.70	Abschreibungen ²⁾	1-2.10 } 3-2.10 }	24 590	54 660	60 920	71 110	80 780	88 570	97 690
1-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		5 430	14 130	17 290	20 080	22 820	27 070	30 680
	von Unternehmen	1-6.30	260	500	720	680	930	1 160	1 530
	vom Staat	2-6.30	2 560	4 790	7 120	8 400	8 760	9 610	11 540
	von privaten Haushalten ³⁾	3-6.30	2 610	8 840	9 450	11 000	13 130	16 300	17 610
Summe			52 460	96 960	98 510	116 610	122 270	131 200	139 050
rungskonto									
1-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	-21 420	-20 890	-42 960	-53 330*)	-59 000*)	-63 640*)	-73 210*)
1-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	.	61 950	116 150	145 310	176 010*)	192 600*)	230 090*)	227 300*)
1-7.99	Statistische Differenz	.	- 20	+ 330	+ 170	+ 70	+ 2 220	+ 1 690	+ 2 890
Summe			40 510	95 590	102 520	122 750	135 820	168 140	156 980
Sozialversicherung)									
tionskonto									
2-1.60	Produktionswert	0.10	46 220	95 020	106 790	121 900	145 760	164 210	188 660
Summe			46 220	95 020	106 790	121 900	145 760	164 210	188 660
entstehungskonto									
2-2.50	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	2-1.49	21 840	47 850	54 230	63 280	75 240	84 930	97 740
Summe			21 840	47 850	54 230	63 280	75 240	84 930	97 740

26.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾
2 Staat (einschl. 2-3 Einkommens)									
2-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		20 580	44 830	50 890	59 280	70 530	79 510	91 740
	an private Haushalte	3-3.60	20 570	44 810	50 870	59 260	70 510	79 490	91 730
	an die übrige Welt	8.71	10	20	20	20	20	20	10
2-3.20	Geleistete Zinsen auf öffentliche Schulden		2 160	5 230	5 680	6 350	7 090	8 180	9 580
	an Unternehmen	1-3.70	1 640	4 070	4 600	5 340	6 060	7 000	8 180
	an den Staat	2-3.70	290	780	660	600	570	580	680
	an private Haushalte ²⁾	3-3.70	70	280	320	350	390	450	500
	an die übrige Welt	8.75	160	100	100	60	70	150	220
2-3.49	Anteil am Volkseinkommen	2-4.50	2 840	3 620	4 060	4 160	4 750	3 250	4 200
	Summe		25 580	53 680	60 630	69 790	82 370	90 940	105 520
2-4 Einkommens									
2-4.10	Geleistete Subventionen								
	an Unternehmen	1-2.70	2 460	7 560	7 660	9 400	9 360	11 210	13 530
2-4.30	Geleistete Nettoprämien für Schadenversicherungen an Unternehmen ³⁾	1-4.80	20	50	60	70	110	130	150
2-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		39 670	79 250	85 930	92 090	103 160	118 500	132 910
	an private Haushalte ²⁾	3-4.90	37 610	74 370	80 380	86 900	97 100	110 210	123 150
	an die übrige Welt	8.85	2 060	4 880	5 550	5 190	6 060	8 290	9 760
2-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	62 880	104 630	131 990	148 840	172 390	184 780	225 880
	Summe		105 030	191 490	225 640	250 400	285 020	314 620	372 470
2-5 Einkommens									
2-5.10	Staatsverbrauch	0.75	41 120	84 340	95 120	109 040	130 630	146 500	168 630
2-5.49	Ersparnis	2-6.50	21 760	20 290	36 870	39 800	41 760	38 280	57 250
	Summe		62 880	104 630	131 990	148 840	172 390	184 780	225 880
2-6 Vermögens									
2-6.20	Anlageinvestitionen	0.81	9 490	20 600	23 380	29 510	31 380	31 000	32 370
2-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		4 970	8 880	11 510	13 190	15 910	17 400	19 550
	an Unternehmen	1-6.80	2 560	4 790	7 120	8 400	8 760	9 610	11 540
	an private Haushalte ²⁾	3-6.80	1 610	3 590	3 950	4 310	6 680	7 360	7 610
	an die übrige Welt	8.87	800	500	440	480	470	430	400
2-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	9 920	— 4 590	7 000	3 290	1 530	— 1 190	15 000
	Summe		24 380	24 890	41 890	45 990	48 820	47 210	66 920
2-7 Finanzie									
2-7.10	Veränderung der Forderungen		12 490	7 830	9 510	11 570	14 470	13 990	30 140
	Summe		12 490	7 830	9 510	11 570	14 470	13 990	30 140

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.³⁾ Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1968	1969	1970	1971	1972')	1973')
Sozialversicherung)									
verteilungskonto									
2-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ..	2-2.49	20 580	44 830	50 890	59 280	70 530	79 510	91 740
2-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		5 000	8 850	9 740	10 510	11 840	11 430	13 780
	von Unternehmen	1-3.20	4 530	7 850	8 940	9 770	11 140	10 590	12 910
	vom Staat	2-3.20	290	780	660	600	570	580	680
	von der übrigen Welt	8.25	180	220	140	140	130	260	190
Summe			25 580	53 680	60 630	69 790	82 370	90 940	105 520
umverteilungskonto									
2-4.50	Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	2 840	3 620	4 060	4 160	4 750	3 250	4 200
2-4.60	Empfangene indirekte Steuern (einschl. Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung)		43 300	73 270	88 270	91 030	100 530	112 420	123 550
	von Unternehmen	1-2.20	43 140	72 910	87 870	90 600	100 040	111 890	122 970
	vom Staat	2-2.20	120	280	310	330	380	440	480
	von privaten Organisationen o. E.	3-2.20	40	80	90	100	110	90	100
2-4.70	Empfangene direkte Steuern und Sozialversicherungsbeiträge (ohne gesetzliche Unfallversicherung)		57 260	111 200	129 420	150 940	174 410	193 030	238 020
	von Unternehmen*)	1-4.20	8 100	11 040	13 590	12 100	10 810	10 990	14 700
	von privaten Haushalten*)	3-4.20	49 110	99 970	115 610	138 580	163 220	181 480	222 540
	von der übrigen Welt	8.32	50	190	220	260	380	560	780
2-4.80	Empfangene Schadenversicherungsleistungen von Unternehmen*)	1-4.30	20	50	60	70	110	130	150
2-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		1 610	3 350	3 830	4 200	5 220	5 790	6 550
	von Unternehmen	1-4.40	1 000	1 010	1 000	970	1 300	1 200	1 190
	von privaten Haushalten*)	3-4.40	610	1 460	1 590	1 690	2 020	2 360	2 740
	von der übrigen Welt	8.35	0	880	1 240	1 540	1 900	2 230	2 620
Summe			105 030	191 490	225 640	250 400	285 020	314 620	372 470
verwendungskonto									
2-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	62 880	104 630	131 990	148 840	172 390	184 780	225 880
Summe			62 880	104 630	131 990	148 840	172 390	184 780	225 880
veränderungskonto									
2-6.50	Ersparnis	2-5.49	21 760	20 290	36 870	39 800	41 760	38 280	57 250
2-6.70	Abschreibungen	2-2.10	1 140	2 740	3 030	3 670	4 330	4 980	5 520
2-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		1 480	1 860	1 990	2 520	2 730	3 950	4 150
	von Unternehmen	1-6.30	1 180	1 510	1 540	2 000	2 220	2 460	2 670
	von privaten Haushalten*)	3-6.30	200	350	450	520	510	1 490	1 480
	von der übrigen Welt	8.37	100	0	0	0	0	0	0
Summe			24 380	24 890	41 890	45 990	48 820	47 210	66 920
rungskonto									
2-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	9 920	- 4 590	7 000	3 290	1 530	- 1 190	15 000
2-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	.	2 520	12 820	2 580	7 950	12 730	15 660	16 400
2-7.99	Statistische Differenz	.	+ 50	- 400	- 70	+ 330	+ 210	- 480	- 1 260
Summe			12 490	7 830	9 510	11 570	14 470	13 990	30 140

26.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾
3 Private Haushalte und private									
3-1 Produk									
3-1.10	Vorleistungen der privaten Organisationen o. E.	0.60	1 320	2 610	3 010	3 460	4 120	4 530	5 210
3-1.49	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	3-2.50	4 960	8 640	9 790	11 110	12 950	14 300	16 160
Summe			6 280	11 250	12 800	14 570	17 070	18 830²⁾	21 370
3-2 Einkommens									
3-2.10	Abschreibungen der privaten Organisationen o. E.	1-6.70	170	440	490	610	720	830	960
3-2.20	Geleistete indirekte Steuern (einschl. Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung) an den Staat	2-4.60	40	80	90	100	110	90	100
3-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	3-3.50	4 750	8 120	9 210	10 400	12 120	13 380	15 100
Summe			4 960	8 640	9 790	11 110	12 950	14 300	16 160
3-3 Einkommens									
3-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an private Haushalte	3-3.60	4 750	8 120	9 210	10 400	12 120	13 380	15 100
3-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen an Unternehmen	1-3.70	920	1 680	2 040	3 180	3 640	4 180	5 890
3-3.49	Anteil am Volkseinkommen	3-4.50	215 370	389 540	431 180	501 450	559 550	614 730	689 510
Summe			221 040	399 340	442 430	515 030	575 310	632 290	710 500
3-4 Einkommens									
3-4.20	Geleistete direkte Steuern und Sozialversicherungs- beiträge (ohne gesetzliche Unfallversicherung) an den Staat	2-4.70	49 110	99 970	115 610	138 580	163 220	181 480	222 540
3-4.30	Geleistete Nettoprämien für Schadenversicherungen an Unternehmen ³⁾	1-4.80	2 860	7 620	8 340	10 070	11 500	13 470	14 930
3-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an den Staat	2-4.90	1 280	4 560	5 640	7 910	9 660	11 030	12 440
	an die übrige Welt	8.85	610	1 460	1 590	1 690	2 020	2 360	2 740
			670	3 100	4 050	6 220	7 640	8 670	9 700
3-4.49	Verfügbares Einkommen	3-5.50	202 750	359 730	390 730	442 380	484 330	533 020	578 310
Summe			256 000	471 880	520 320	598 940	668 710	739 000	828 220
3-5 Einkommens									
3-5.10	Privater Verbrauch		172 430	301 770	333 090	369 010	410 510	450 920	496 750
3-5.11	Käufe der privaten Haushalte	0.711	170 180	298 000	328 590	363 840	404 500	444 860	490 220
3-5.12	Eigenverbrauch der privaten Organisationen o. E.	0.712	2 250	3 770	4 500	5 170	6 010	6 060	6 530
3-5.49	Ersparnis	3-6.50	30 320	57 960	57 640	73 370	73 820	82 100	81 560
Summe			202 750	359 730	390 730	442 380	484 330	533 020	578 310

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.³⁾ Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾
Organisationen ohne Erwerbscharakter									
tionskonto									
3-1.60	Produktionswert								
3-1.61	Private Haushalte	0.10	4 440	6 510	7 460	8 300	9 450	9 830	10 580
3-1.65	Private Organisationen o. E.	0.10	1 840	4 740	5 340	6 270	7 620	9 000	10 790
	Summe		6 280	11 250	12 800	14 570	17 070	18 830	21 370
entstehungskonto									
3-2.50	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	3-1.49	4 960	8 640	9 790	11 110	12 950	14 300	16 160
	Summe		4 960	8 640	9 790	11 110	12 950	14 300	16 160
verteilungskonto									
3-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ..	3-2.49	4 750	8 120	9 210	10 400	12 120	13 380	15 100
3-3.60	Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit		142 830	266 310	300 140	353 190	400 220	439 150	498 650
	von Unternehmen	1-3.10	116 140	211 660	238 290	281 660	315 480	344 130	389 570
	vom Staat	2-3.10	20 570	44 810	50 870	59 260	70 510	79 490	91 730
	von privaten Haushalten ²⁾	3-3.10	4 750	8 120	9 210	10 400	12 120	13 380	15 100
	von der übrigen Welt	8.21	1 370	1 720	1 770	1 870	2 110	2 150	2 250
3-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		73 460	124 910	133 080	151 440	162 970	179 760	196 750
	von Unternehmen	1-3.20	73 370	124 300	132 360	150 590	161 970	178 660	195 570
	vom Staat	2-3.20	70	280	320	350	390	450	500
	von der übrigen Welt	8.25	20	330	400	500	610	650	680
	Summe		221 040	399 340	442 430	515 030	575 310	632 290	710 500
umverteilungskonto									
3-4.50	Anteil am Volkseinkommen	3-3.49	215 370	389 540	431 180	501 450	559 550	614 730	689 510
3-4.80	Empfangene Schadenversicherungsleistungen von Unternehmen ³⁾	1-4.30	2 950	7 760	8 530	10 310	11 800	13 810	15 320
3-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		37 680	74 580	80 610	87 180	97 360	110 460	123 390
	vom Staat	2-4.40	37 610	74 370	80 380	86 900	97 100	110 210	123 150
	von der übrigen Welt	8.35	70	210	230	280	260	250	240
	Summe		256 000	471 880	520 320	598 940	668 710	739 000	828 220
verwendungskonto									
3-5.50	Verfügbares Einkommen	3-4.49	202 750	359 730	390 730	442 380	484 330	533 020	578 310
	Summe		202 750	359 730	390 730	442 380	484 330	533 020	578 310

26.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾
3 Private Haushalte und private									
3-6 Vermögens									
3-6.10	Nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä.	1-6.60	14 210	16 870	9 900	15 520 ²⁾	10 370 ²⁾	6 360 ²⁾	3 680 ²⁾
3-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		2 910	9 350	10 070	11 700	13 840	17 970	19 280
	an Unternehmen	1-6.80	2 610	8 840	9 450	11 000	13 130	16 300	17 610
	an den Staat	2-6.80	200	350	450	520	510	1 490	1 480
	an die übrige Welt	8.87	100	160	170	180	200	180	190
3-6.49	Finanzierungssaldo	3-7.50	15 280	35 490	42 030	50 850 ²⁾	56 580 ²⁾	65 470 ²⁾	66 930 ²⁾
	Summe		32 400	61 710	62 000	78 070	80 790	89 800	89 890
3-7 Finanzie									
3-7.10	Veränderung der Forderungen		16 450	38 240	46 060	54 220 ²⁾	62 430 ²⁾	73 720 ²⁾	70 680 ²⁾
	Summe		16 450	38 240	46 060	54 220	62 430	73 720	70 680
8 Zusammengefaßtes									
8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen	0.90	60 200	118 950	135 830	151 100	164 930	180 090	214 690
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen		2 470	4 880	6 020	7 480	9 300	10 060	11 460
8.21	Einkommen aus unselbständiger Arbeit an private Haushalte	3-3.60	1 370	1 720	1 770	1 870	2 110	2 150	2 250
8.25	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		1 100	3 160	4 250	5 610	7 190	7 910	9 210
	an Unternehmen	1-3.70	900	2 610	3 710	4 970	6 450	7 000	8 340
	an den Staat	2-3.70	180	220	140	140	130	260	190
	an private Haushalte ⁴⁾	3-3.70	20	330	400	500	610	650	680
8.30	Geleistete Übertragungen		360	1 530	2 000	2 380	2 940	3 470	4 140
8.31	Subventionen an Unternehmen	1-2.70	40	40	80	60	130	120	190
8.32	Direkte Steuern und Sozialversicherungsbeiträge (ohne gesetzliche Unfallversicherung) an den Staat	2-4.70	50	190	220	260	380	560	780
8.33	Nettoprämien für Schadenversicherungen; Schadenversicherungsleistungen an Unternehmen	1-4.80	80	190	200	220	250	290	290
8.35	Sonstige laufende Übertragungen an den Staat	2-4.90	70	1 090	1 470	1 820	2 160	2 480	2 860
	an private Haushalte ⁴⁾	3-4.90	0	880	1 240	1 540	1 900	2 230	2 620
	an private Haushalte ⁴⁾	3-4.90	70	210	230	280	260	250	240
8.37	Vermögensübertragungen an den Staat	2-6.80	120	20	30	20	20	20	20
	an private Haushalte ⁴⁾	3-6.80	100	0	0	0	0	0	0
	an private Haushalte ⁴⁾	3-6.80	20	20	30	20	20	20	20
8.40	Veränderung der Forderungen		6 770	13 830	11 430	32 990 ²⁾	18 630 ²⁾	17 710 ²⁾	29 480 ²⁾
	Aufwendungen der übrigen Welt		69 800	139 190	155 280	193 950	195 800	211 330	259 770

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Die Angaben sind infolge einer Revision der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank mit denen für die Jahre vor 1970 nicht vergleichbar.³⁾ Unter Berücksichtigung einer statistischen Differenz von 40 Mill. DM.⁴⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾
-----------------------	----------	---------------------------------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

Organisationen ohne Erwerbscharakter

veränderungskonto

3-6.50 Ersparnis	3-5.49	30 320	57 960	57 640	73 370	73 820	82 100	81 560
3-6.80 Empfangene Vermögensübertragungen		2 080	3 750	4 360	4 700	6 970	7 700	8 330
von Unternehmen	1-6.30	450	140	380	370	270	320	700
vom Staat	2-6.30	1 610	3 590	3 950	4 310	6 680	7 360	7 610
von der übrigen Welt	8.37	20	20	30	20	20	20	20
Summe		32 400	61 710	62 000	78 070	80 790	89 800	89 890

rungskonto

3-7.50 Finanzierungssaldo	3-6.49	15 280	35 490	42 030 ²⁾	50 850 ²⁾	56 580 ²⁾	65 470 ²⁾	66 930 ²⁾
3-7.60 Veränderung der Verbindlichkeiten		1 170	2 750	4 070	3 370 ²⁾	5 850 ²⁾	8 250 ²⁾	3 750 ²⁾
Summe		16 450	38 240	46 060	54 220	62 430	73 720	70 680

Konto der übrigen Welt

8.60 Verkäufe von Waren und Dienstleistungen	0.40	52 560	100 800	120 560	138 570	152 070	164 690	189 030
8.70 Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen		2 720	5 420	6 500	8 840	9 940	10 090	11 800
8.71 Einkommen aus unselbständiger Arbeit		300	440	580	820	1 090	1 380	1 600
von Unternehmen	1-3.10	290	420	560	800	1 070	1 360	1 590
vom Staat	2-3.10	10	20	20	20	20	20	10
8.75 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		2 420	4 980	5 920	8 020	8 850	8 710	10 200
von Unternehmen	1-3.20	2 260	4 880	5 820	7 960	8 780	8 560	9 980
vom Staat	2-3.20	160	100	100	60	70	150	220
8.80 Empfangene Übertragungen		3 970	9 130	10 720	12 740	16 050	18 200	20 740
8.81 Indirekte Steuern								
von Unternehmen	1-2.20	70	70	70	60	70	70	80
8.83 Nettoprämien für Schadenversicherungen; Schadenversicherungsleistungen								
von Unternehmen	1-4.30	80	260	240	320	350	380	390
8.85 Sonstige laufende Übertragungen		2 800	8 120	9 790	11 680	14 270	17 050	19 550
von Unternehmen	1-4.40	70	140	190	270	570	90	90
vom Staat	2-4.40	2 060	4 880	5 550	5 190	6 060	8 290	9 760
von privaten Haushalten ³⁾	3-4.40	670	3 100	4 050	6 220	7 640	8 670	9 700
8.87 Vermögensübertragungen		1 020	680	620	680	1 360	700	720
von Unternehmen	1-6.30	120	20	10	20	690	90	130
vom Staat	2-6.30	800	500	440	480	470	430	400
von privaten Haushalten ³⁾	3-6.30	100	160	170	180	200	180	190
8.90 Veränderung der Verbindlichkeiten		10 560	23 780	17 560	34 200 ²⁾	20 180 ²⁾	19 540 ²⁾	39 830 ²⁾
8.99 Statistische Differenz		- 10	+ 60	- 60	- 400	- 2 440	- 1 190	- 1 630
Erträge der übrigen Welt		69 800	139 190	155 280	193 950	195 800	211 330	259 770

26.2 Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Jahr	Bruttosozialprodukt			Nettosozialprodukt		Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit		Bruttolohn- und -gehaltssumme		Nettolohn- und -gehaltssumme
				zu Marktpreisen	zu Faktorkosten (Volkseinkommen)					
	in jeweiligen Preisen		in jeweiligen Preisen							
					insgesamt	je Einwohner				
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	Mrd. RM/DM	%	Mrd. RM/DM	RM/DM	Mrd. RM/DM	
Mrd. RM/DM	RM/DM	Mrd. RM/DM	RM/DM	Mrd. RM/DM	%	Mrd. RM/DM	RM/DM	Mrd. RM/DM		
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)*)										
1925	41,6	1 167	35,3	38,3	34,0	953	20,4	59,9	19,0	17,5
1926	43,6	1 213	36,3	40,2	35,6	991	21,0	59,0	19,4	18,1
1927	48,7	1 346	39,9	45,0	39,9	1 103	23,5	58,8	21,7	19,8
1928	52,1	1 431	41,7	48,2	42,9	1 179	25,9	60,3	24,0	21,7
1929	52,3	1 429	41,5	48,3	42,9	1 172	26,5	61,9	24,6	22,2
1930	48,8	1 325	41,0	44,8	39,3	1 067	24,9	63,3	23,0	20,7
1931	40,8	1 102	37,8	37,1	31,9	861	20,6	64,6	18,9	16,9
1932	33,6	903	35,0	30,2	25,3	680	15,6	61,8	14,3	12,7
1933	34,5	923	37,1	31,1	26,1	698	15,6	59,8	14,3	12,8
1934	38,8	1 031	40,4	35,4	29,9	795	17,5	58,7	16,1	14,4
1935	43,2	1 140	44,1	39,5	33,7	889	19,2	56,9	17,6	15,5
1936	47,9	1 255	47,9	43,9	37,9	992	21,1	55,6	19,4	17,0
1937	53,8	1 398	53,3	49,5	42,4	1 102	23,4	55,2	21,5	18,9
1938	59,2	1 521	58,6	54,7	47,3	1 216	26,0	54,9	24,0	21,1
1950	98,1	2 091	143,6	89,9	76,9	1 640	45,0	58,4	39,9	34,9
1951	120,0	2 531	158,6	109,9	93,2	1 967	54,5	58,5	48,5	41,8
1952	137,0	2 870	172,7	125,5	105,7	2 215	60,8	57,5	54,0	46,2
1953	147,7	3 066	186,9	135,7	113,9	2 365	67,1	58,9	59,5	51,1
1954	158,6	3 256	200,8	146,0	122,5	2 515	73,4	59,9	65,1	56,1
1955	181,4	3 687	224,9	167,4	141,0	2 865	83,7	59,3	74,1	63,7
1956	200,5	4 026	241,3	184,7	156,5	3 144	93,8	59,9	83,1	71,1
1957	218,5	4 332	255,0	200,8	171,3	3 396	102,9	60,1	89,9	77,4
1958	234,3	4 589	264,5	214,7	183,3	3 590	111,6	60,9	97,0	82,5
1959	254,9	4 937	283,8	233,4	198,5	3 844	119,6	60,2	104,1	88,8
1960	284,7	5 456	309,4	260,4	222,3	4 259	134,2	60,4	117,0	98,5
Bundesgebiet										
1960	302,3	5 453	328,4	276,6	235,7	4 252	142,8	60,6	124,5	104,9
1961	332,6	5 921	346,2	303,3	258,0	4 593	160,5	62,2	140,4	117,4
1962	360,1	6 336	360,1	326,6	277,5	4 882	177,5	64,0	155,5	129,4
1963	384,0	6 691	372,5	346,8	295,8	5 154	190,4	64,4	166,9	138,2
1964	420,9	7 261	397,3	379,7	324,3	5 593	208,4	64,3	183,8	151,4
1965	460,4	7 854	419,5	414,2	355,3	6 060	230,0	64,7	203,1	168,5
1966	490,7	8 296	431,7	440,0	377,1	6 375	247,6	65,7	218,0	178,5
1967	495,5	8 358	430,8	441,7	376,0	6 342	247,9	65,9	217,9	177,6
1968	540,0	9 076	462,3	482,6	416,9	7 006	266,3	63,9	232,8	187,3
1969	605,2	10 075	500,4	541,3	460,7	7 669	300,1	65,2	261,1	206,6
1970	685,6	11 304	529,4	610,8	529,2	8 725	353,2	66,7	306,4	237,2
1971	761,9	12 432	545,2	676,8	585,7	9 557	400,2	68,3	345,0	262,2
1972)	834,6	13 534	564,0	741,1	639,9	10 376	439,2	68,6	376,2	286,1
1973)	930,3	15 011	593,8	827,1	717,2	11 572	498,7	69,5	423,8	311,2
1974)	995,5	16 046	596,3	879,0	764,4	12 320	547,3	71,6	464,1	335,6

¹⁾ Von 1925 bis 1938 in Preisen von 1936 und ab 1950 in Preisen von 1962.

die Definitionen und Abgrenzungen entsprechen nicht ganz den heute üblichen Begriffen.

²⁾ 1925 bis 1938 umgerechnete Ergebnisse von Berechnungen des Statistischen Reichsamtes;³⁾ Vorläufiges Ergebnis.

26.3 Sozialprodukt und Inlandsprodukt

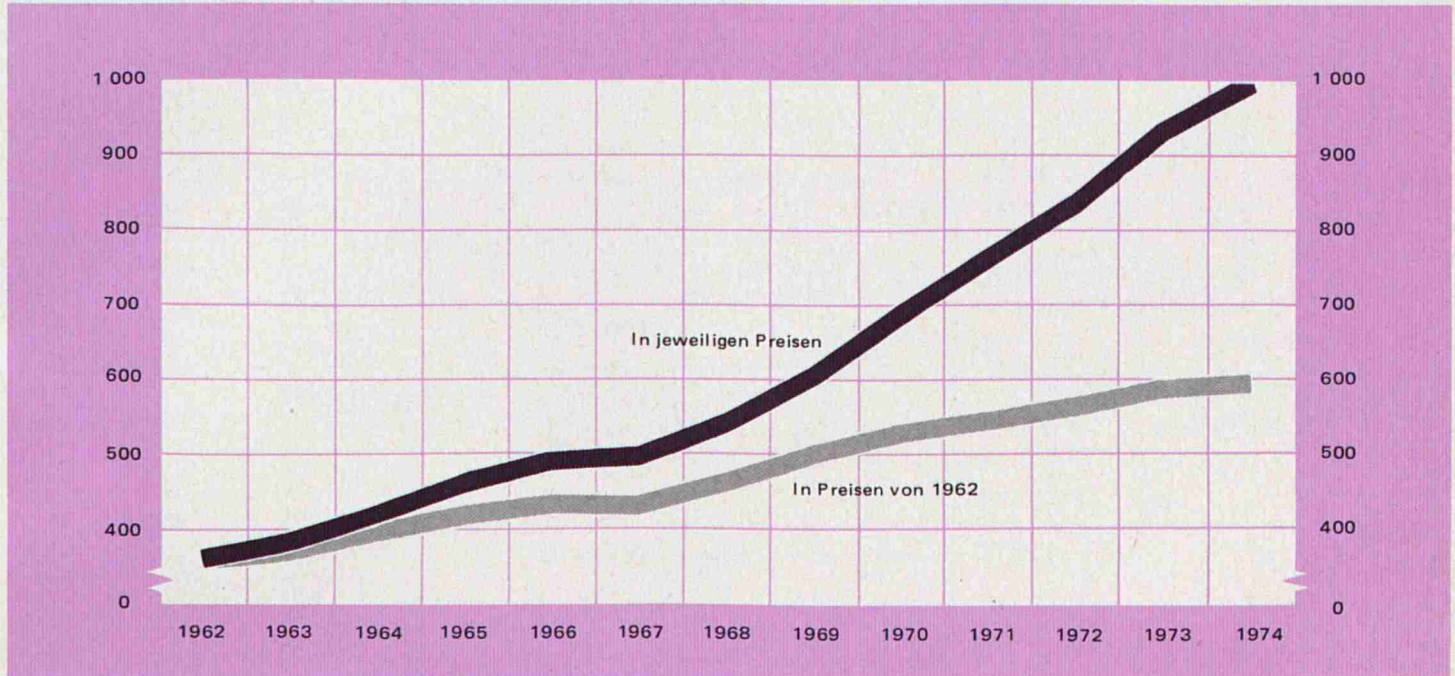
Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
in jeweiligen Preisen										
Bruttosozialprodukt	302 300	490 700	495 500	540 000	605 200	685 600	761 900	834 600	930 300	995 500
— Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	— 250	— 1 400	— 1 360	— 540	— 480	— 1 360	— 640	— 30	— 340	— 2 400
Bruttoinlandsprodukt	302 550	492 100	496 860	540 540	605 680	686 960	762 540	834 630	930 640	997 900
— Abschreibungen	25 730	50 680	53 800	57 400	63 950	74 780	85 110	93 550	103 210	116 500
Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	276 820	441 420	443 060	483 140	541 730	612 180	677 430	741 080	827 430	881 400
— Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)	40 870	62 930	65 710	65 740	80 600	81 630	91 110	101 160	109 910	114 640
Indirekte Steuern	43 370	68 720	71 340	73 340	88 340	91 090	100 600	112 490	123 630	128 430
Subventionen	2 500	5 790	5 630	7 600	7 740	9 460	9 490	11 330	13 720	13 790
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	235 950	378 490	377 350	417 400	461 130	530 550	586 320	639 920	717 520	766 760
in Preisen von 1962										
Bruttosozialprodukt	328 400	431 700	430 800	462 300	500 400	529 400	545 200	564 000	593 800	596 300
— Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	— 190	— 1 310	— 1 290	— 590	— 540	— 1 190	— 580	— 140	— 320	— 1 520
Bruttoinlandsprodukt	328 590	433 010	432 090	462 890	500 940	530 590	545 780	564 140	594 120	597 820
— Abschreibungen	28 090	46 050	49 110	52 200	55 840	59 730	64 080	68 420	72 770	76 760
Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	300 500	386 960	382 980	410 690	445 100	470 860	481 700	495 720	521 350	521 060

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

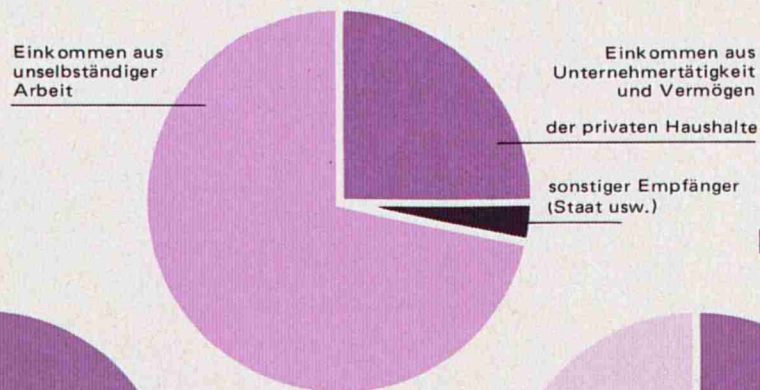
Sozialprodukt

Bruttosozialprodukt in Mrd. DM

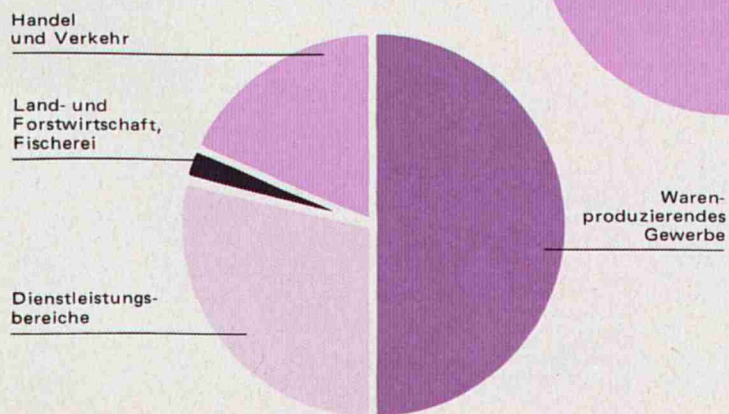


Struktur 1974

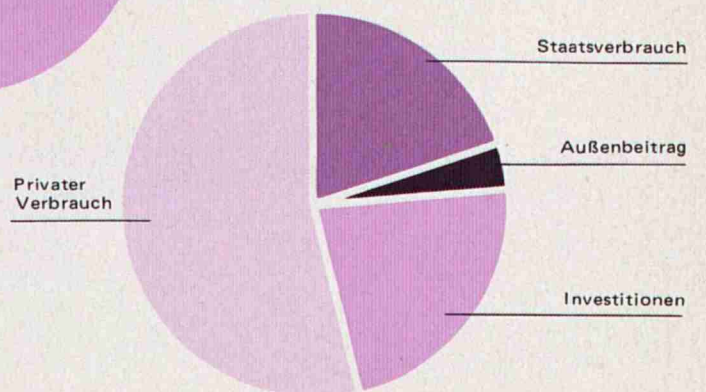
Verteilung des Volkseinkommens



Entstehung des Bruttoinlandsprodukts



Verwendung des Bruttosozialprodukts



26.4 Entstehung des Inlandsprodukts und der Einkommen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen*)

Mill. DM

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt (Sp. 1 — Sp. 2)	Abschreibungen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Sp. 3 — Sp. 4)	Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Wertschöpfung)		
							insgesamt (Sp. 5 — Sp. 6)	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
1960	27 020	9 710	17 310	1 840	15 470	150	15 320	2 670	12 650
1966	36 130	15 420	20 710	3 190	17 520	— 580	18 100	3 060	15 040
1967	36 920	15 950	20 970	3 430	17 540	— 70	17 610	2 970	14 640
1968	36 380	15 620	20 760	3 430	17 330	— 970	18 300	3 040	15 260
1969	39 480	17 030	22 450	3 640	18 810	— 30	18 840	3 200	15 640
1970	39 600	18 070	21 530	4 070	17 460	— 1 240	18 700	3 520	15 180
1971	40 750	18 490	22 260	4 490	17 770	— 1 590	19 360	3 810	15 550
1972 ¹⁾	44 020	19 240	24 780	4 860	19 920	— 780	20 700	3 930	16 770
1973 ¹⁾	48 310	20 950	27 360	5 400	21 960	— 870	22 830	4 230	18 600
Energiewirtschaft und Bergbau									
1960	29 630	13 680	15 950	2 610	13 340	1 800	11 540	6 620	4 920
1966	37 610	18 010	19 600	4 290	15 310	1 700	13 610	8 200	5 410
1967	37 190	17 900	19 290	4 670	14 620	1 450	13 170	7 720	5 450
1968	41 450	20 110	21 340	4 800	16 540	1 930	14 610	7 680	6 930
1969	44 250	21 740	22 510	4 960	17 550	2 390	15 160	8 240	6 920
1970	51 140	25 190	25 950	5 490	20 460	2 540	17 920	9 450	8 470
1971	55 530	27 700	27 830	6 250	21 580	3 120	18 460	10 470	7 990
1972 ¹⁾	61 750	31 690	30 060	7 140	22 920	3 680	19 240	...	...
1973 ¹⁾	68 120	35 220	32 900	7 650	25 250	3 650	21 600	...	...
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)									
1960	321 180	193 630	127 550	9 370	118 180	23 390	94 790	61 670	33 120
1966	484 250	281 130	203 120	19 410	183 710	37 540	146 170	105 470	40 700
1967	476 330	274 950	201 380	20 690	180 690	38 670	142 020	102 660	39 360
1968	543 150	316 630	226 520	22 290	204 230	38 410	165 820	112 690	53 130
1969	631 590	372 960	258 630	25 660	232 970	46 750	186 220	130 000	56 220
1970	720 610	427 330	293 280	29 930	263 350	48 230	215 120	154 720	60 400
1971	770 620	454 730	315 890	33 400	282 490	52 710	229 780	171 010	58 770
1972 ¹⁾	814 960	477 110	337 850	35 870	301 980	58 570	243 410	...	...
1973 ¹⁾	931 780	555 930	375 850	39 710	336 140	65 430	270 710	...	...
Baugewerbe									
1960	37 110	15 920	21 190	940	20 250	2 150	18 100	12 750	5 350
1966	67 860	28 460	39 400	2 360	37 040	4 100	32 940	23 990	8 950
1967	62 800	25 910	36 890	2 390	34 500	4 000	30 500	22 210	8 290
1968	68 020	28 180	39 840	2 500	37 340	4 280	33 060	23 700	9 360
1969	76 740	31 590	45 150	2 840	42 310	5 320	36 990	25 490	11 500
1970	94 570	38 670	55 900	3 500	52 400	6 150	46 250	31 640	14 610
1971	109 240	44 670	64 570	4 170	60 400	7 040	53 360	36 000	17 360
1972 ¹⁾	122 640	50 580	72 060	4 610	67 450	8 060	59 390	...	...
1973 ¹⁾	128 940	53 300	75 640	4 850	70 790	8 210	62 580	...	...
Handel									
1960	269 150	228 640	40 510	1 590	38 920	8 470	30 450	12 740	17 710
1966	401 690	335 570	66 120	3 080	63 040	14 460	48 580	24 360	24 220
1967	402 260	335 380	66 880	3 410	63 470	15 050	48 420	25 110	23 310
1968	436 980	365 220	71 760	3 650	68 110	15 260	52 850	26 740	26 110
1969	492 690	414 420	78 270	4 220	74 050	17 810	56 240	29 580	26 660
1970	544 890	458 090	86 800	4 960	81 840	17 050	64 790	33 850	30 940
1971	581 880	486 380	95 500	5 740	89 760	20 080	69 680	38 400	31 280
1972 ¹⁾	615 620	512 830	102 790	6 270	96 520	21 900	74 620	...	...
1973 ¹⁾	693 140	578 060	115 080	6 870	108 210	23 450	84 760	...	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
1960	32 140	13 340	18 800	3 110	15 690	830	14 860	10 780	4 080
1966	49 150	20 560	28 590	5 680	22 910	50	22 860	17 350	5 510
1967	50 630	21 690	28 940	5 920	23 020	320	22 700	17 750	4 950
1968	55 190	23 770	31 420	6 340	25 080	— 140	25 220	18 230	6 990
1969	60 470	26 120	34 350	6 740	27 610	140	27 470	20 080	7 390
1970	68 100	30 060	38 040	7 670	30 370	720	29 650	23 320	6 330
1971	74 660	32 740	41 920	8 680	33 240	0	33 240	27 120	6 120
1972 ¹⁾	81 750	34 540	47 210	9 530	37 680	— 1 830	39 510	...	...
1973 ¹⁾	90 980	38 120	52 860	10 560	42 300	— 2 810	45 110	...	...
Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen									
1960	11 140	4 450	6 690	270	6 420	860	5 560	3 340	2 220
1966	21 190	8 670	12 520	830	11 690	1 380	10 310	6 840	3 470
1967	22 550	9 320	13 230	810	12 420	1 660	10 760	7 510	3 250
1968	24 590	10 190	14 400	920	13 480	1 880	11 600	8 260	3 340
1969	28 490	11 560	16 930	1 040	15 890	2 110	13 780	9 420	4 360
1970	31 350	12 730	18 620	1 180	17 440	1 950	15 490	11 320	4 170
1971	38 060	15 750	22 310	1 340	20 970	2 250	18 720	13 370	5 350
1972 ¹⁾	43 350	17 280	26 070	1 490	24 580	2 830	21 750	15 040	6 710
1973 ¹⁾	50 190	19 280	30 910	1 650	29 260	3 270	25 990	17 300	8 690

Fußnoten siehe S. 511.

26.4 Entstehung des Inlandsprodukts und der Einkommen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen*)

Mill. DM

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt (Sp. 1 — Sp. 2)	Abschreibungen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Sp. 3 — Sp. 4)	Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Wertschöpfung)		
							insgesamt (Sp. 5 — Sp. 6)	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wohnungsvermietung²⁾									
1960	12 340	4 850	7 490	3 730	3 760	850	2 910	.	.
1966	26 280	10 440	15 840	7 040	8 800	680	8 120	.	.
1967	29 650	11 500	18 150	7 330	10 820	690	10 130	.	.
1968	33 420	13 090	20 330	7 980	12 350	730	11 620	.	.
1969	38 180	14 800	23 380	8 820	14 560	1 110	13 450	.	.
1970	41 170	16 070	25 100	10 720	14 380	990	13 390	.	.
1971	45 100	17 590	27 510	12 370	15 140	1 380	13 760	.	.
1972 ³⁾	49 530	18 430	31 100	13 820	17 280	1 670	15 610	.	.
1973 ⁴⁾	55 140	20 770	34 370	15 510	18 860	1 860	17 000	.	.
Sonstige Dienstleistungen²⁾									
1960	38 190	17 930	20 260	960	19 300	2 210	17 090	5 860	14 140
1966	65 340	28 990	36 350	2 040	34 310	3 290	31 020	10 520	28 620
1967	67 960	29 620	38 340	2 290	36 050	3 610	32 440	11 120	31 450
1968	72 860	31 380	41 480	2 310	39 170	4 000	35 170	11 740	35 050
1969	80 290	34 500	45 790	2 510	43 280	4 600	38 680	12 840	39 290
1970	93 460	39 110	54 350	2 980	51 370	4 810	46 560	14 640	45 310
1971	107 890	43 330	64 560	3 620	60 940	5 630	55 310	16 370	52 700
1972 ³⁾	121 530	48 350	73 180	4 150	69 030	6 530	62 500	...	...
1973 ⁴⁾	136 760	53 490	83 270	4 530	78 740	7 140	71 600	...	...
Unternehmen zusammen									
1960	777 900	502 150	275 750	24 420	251 330	40 710	210 620	116 430	94 190
1966	1 189 500	747 250	442 250	47 920	394 330	62 620	331 710	199 790	131 920
1967	1 186 290	742 220	444 070	50 940	393 130	65 380	327 750	197 050	130 700
1968 ⁴⁾	1 308 240	824 190	484 050	54 220	429 830	65 380	364 450	212 080	152 370
1969 ⁴⁾	1 486 380	944 720	541 660	60 430	481 230	80 200	401 030	238 850	162 180
1970 ⁴⁾	1 677 890	1 065 320	612 570	70 500	542 070	81 200	460 870	282 460	178 410
1971 ⁴⁾	1 815 730	1 141 380	674 350	80 060	594 290	90 620	503 670	316 550	187 120
1972 ⁴⁾	1 945 450	1 210 050	735 400	87 740	647 660	100 630	547 030	345 490	201 540
1973 ⁴⁾	2 191 860	1 375 120	816 740	96 730	720 010	109 330	610 680	391 160	219 520
Staat¹⁾									
1960	46 220	24 380	21 840	1 140	20 700	120	20 580	20 580	—
1966	85 700	43 480	42 220	2 400	39 820	230	39 590	39 590	—
1967	90 990	46 250	44 740	2 470	42 270	250	42 020	42 020	—
1968	95 020	47 170	47 850	2 740	45 110	280	44 830	44 830	—
1969	106 790	52 560	54 230	3 030	51 200	310	50 890	50 890	—
1970	121 900	58 620	63 280	3 670	59 610	330	59 280	59 280	—
1971	145 760	70 520	75 240	4 330	70 910	380	70 530	70 530	—
1972 ⁴⁾	164 210	79 280	84 930	4 980	79 950	440	79 510	79 510	—
1973 ⁴⁾	188 660	90 920	97 740	5 520	92 220	480	91 740	91 740	—
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter									
1960	6 280	1 320	4 960	170	4 790	40	4 750	4 750	—
1966	9 890	2 260	7 630	360	7 270	80	7 190	7 190	—
1967	10 410	2 360	8 050	390	7 660	80	7 580	7 580	—
1968	11 250	2 610	8 640	440	8 200	80	8 120	8 120	—
1969	12 800	3 010	9 790	490	9 300	90	9 210	9 210	—
1970	14 570	3 460	11 110	610	10 500	100	10 400	10 400	—
1971	17 070	4 120	12 950	720	12 230	110	12 120	12 120	—
1972 ⁴⁾	18 830	4 530	14 300	830	13 470	90	13 380	13 380	—
1973 ⁴⁾	21 370	5 210	16 160	960	15 200	100	15 100	15 100	—
Insgesamt									
1960	830 400	527 850	302 550	25 730	276 820	40 870	235 950	141 760	94 190
1966	1 285 090	792 990	492 100	50 680	441 420	62 930	378 490	246 570	131 920
1967	1 287 690	790 830	496 860	53 800	443 060	65 710	377 350	246 650	130 700
1968 ⁴⁾	1 414 510	873 970	540 540	57 400	483 140	65 740	417 400	265 030	152 370
1969 ⁴⁾	1 605 970	1 000 290	605 680	63 950	541 730	80 600	461 130	298 950	162 180
1970 ⁴⁾	1 814 360	1 127 400	686 960	74 780	612 180	81 630	530 550	352 140	178 410
1971 ⁴⁾	1 978 560	1 216 020	762 540	85 110	677 430	91 110	586 320	399 200	187 120
1972 ⁴⁾	2 128 490	1 293 860	834 630	93 550	741 080	101 160	639 920	438 380	201 540
1973 ⁴⁾	2 401 890	1 471 250	930 640	103 210	827 430	109 910	717 520	498 000	219 520

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen.

3) Die im Bereich »Wohnungsvermietung« entstandenen Einkommen (Spalten 8 und 9) sind im Bereich »Sonstige Dienstleistungen« enthalten.

4) Die Summen der Produktionswerte und der Beiträge zu den Inlandsproduktgrößen sowie

zum Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sind ab 1968 höher als die entsprechenden Gesamtgrößen. Die Differenz ergibt sich aus der unterschiedlichen Buchung der Umsatzsteuer auf Investitionsgüter bzw. der Investitionssteuer in der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts.

5) Die Zahlen in Spalte 1 stellen den Gesamtwert der staatlichen Verwaltungsleistungen, bewertet zu Herstellungskosten, dar.

26.5 Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt

26.5.1 In jeweiligen Preisen

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ²⁾	1973 ³⁾	1974 ³⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17 310	20 760	22 450	21 530	22 260	24 780	27 360	28 160
Landwirtschaft	15 420	18 780	20 160	18 810	19 600	22 330	...	...
Forstwirtschaft	1 390	1 050	1 330	1 730	1 630	1 320	...	...
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	500	930	960	990	1 030	1 130	...	...
Warenproduzierendes Gewerbe	164 690	287 700	326 290	375 130	408 290	439 970	484 390	504 970
Energiewirtschaft und Bergbau	15 950	21 340	22 510	25 950	27 830	30 060	32 900	...
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	7 470	13 540	14 430	15 800	17 120	19 420	...	...
Bergbau	8 480	7 800	8 080	10 150	10 710	10 640	...	...
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	127 550	226 520	258 630	293 280	315 890	337 850	375 850	...
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung usw.	17 470	35 090	37 030	42 410	44 880	47 190	...	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	6 660	11 460	13 010	15 010	17 120	19 110	...	...
Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung	17 340	21 200	27 510	32 490	30 690	30 880	...	...
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV ³⁾	24 210	48 990	58 890	69 260	76 720	82 180	...	...
Elektrotechnik (ohne ADV ³⁾), Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	17 630	32 570	37 860	43 880	48 800	53 600	...	...
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	11 420	22 490	25 820	28 700	31 650	35 220	...	...
Textilgewerbe	6 690	10 650	12 100	12 280	13 150	13 390	...	...
Leder- und Bekleidungsgewerbe	5 870	10 050	10 800	11 470	12 970	13 660	...	...
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	20 260	34 020	35 610	37 780	39 910	42 620	...	...
Baugewerbe	21 190	39 840	45 150	55 900	64 570	72 060	75 640	...
Handel und Verkehr	59 310	103 180	112 620	124 840	137 420	150 000	167 940	183 210
Handel	40 510	71 760	78 270	86 800	95 500	102 790	115 080	...
Großhandel, Handelsvermittlung	22 300	38 850	42 930	47 170	50 770	53 600	...	...
Einzelhandel	18 210	32 910	35 340	39 630	44 730	49 190	...	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	18 800	31 420	34 350	38 040	41 920	47 210	52 860	...
Eisenbahnen	6 520	7 340	8 040	8 690	9 340	9 900	...	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	1 960	2 840	2 840	3 160	3 440	3 340	...	...
Übriger Verkehr	5 710	11 390	12 610	14 510	16 020	17 870	...	...
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	4 610	9 850	10 860	11 680	13 120	16 100	...	...
Dienstleistungsunternehmen	34 440	76 210	86 100	98 070	114 380	130 350	148 550	162 240
Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	6 690	14 400	16 930	18 620	22 310	26 070	30 910	...
Kreditinstitute u. ä.	4 880	10 460	12 680	14 470	16 780	19 430	23 600	...
Versicherungsunternehmen	1 810	3 940	4 250	4 150	5 530	6 640	7 310	...
Wohnungsvermittlung ⁴⁾	7 490	20 330	23 380	25 100	27 510	31 100	34 370	...
Sonstige Dienstleistungen	20 260	41 480	45 790	54 350	64 560	73 180	83 270	...
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	4 100	7 140	7 700	8 510	9 620	10 580	...	...
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	3 030	5 180	5 590	6 460	7 010	7 900	...	...
Gesundheits- und Veterinärwesen	3 390	8 020	8 660	9 820	12 460	14 010	...	...
Übrige Dienstleistungen	9 740	21 140	23 840	29 560	35 470	40 690	...	...
Unternehmen zusammen								
unbereinigt⁵⁾	275 750	487 850	547 460	619 570	682 350	745 100	828 240	878 580
darunter:								
Unternehmen ohne Wohnungsvermittlung	268 260	467 520	524 080	594 470	654 840	714 000	793 870	...
darunter:								
Handwerk ⁶⁾	32 810	59 700	65 710	75 620	86 790	97 330	...	...
Nachrichtlich: Produktionsunternehmen ⁶⁾	269 060	473 450	530 530	600 950	660 040	719 030	797 330	...
abzüglich Differenz aus Vorsteuerabzug auf Investitionen und Investitionssteuer ⁶⁾	—	3 800	5 800	7 000	8 000	9 700	11 500	11 700
bereinigt¹⁾	275 750	484 050	541 660	612 570	674 350	735 400	816 740	866 880
Staat	21 840	47 850	54 230	63 280	75 240	84 930	97 740	112 610
Gebietskörperschaften	20 550	45 350	51 410	59 920	71 410	80 670	92 900	...
Sozialversicherung	1 290	2 500	2 820	3 360	3 830	4 260	4 840	...
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	4 960	8 640	9 790	11 110	12 950	14 300	16 160	18 410
Private Haushalte (häusliche Dienste)	2 190	2 740	2 960	3 130	3 440	3 770	4 050	...
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	2 770	5 900	6 830	7 980	9 510	10 530	12 110	...
Bruttoinlandsprodukt ...	302 550	540 540	605 680	686 960	762 540	834 630	930 640	997 900

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).²⁾ Vorläufiges Ergebnis.³⁾ Bis einschl. 1969 ohne die im Bereich Elektrotechnik hergestellten Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.⁴⁾ Bis einschl. 1969 einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.⁵⁾ Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen.⁶⁾ Die Summe der Beiträge der Unternehmensbereiche zum Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen muß ab 1968 (Umsatzsteuerreform) um die Differenz bereinigt werden, die

sich aus der unterschiedlichen Buchung der Umsatzsteuer auf Investitionsgüter bzw. der Investitionssteuer in der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts ergibt.

⁷⁾ Diese Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, deren Inhaber in die Handwerksrolle eingetragen sind, mit Ausnahme derjenigen, die zur Industrieberichterstattung herangezogen werden.⁸⁾ Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen; einschl. Wohnungsvermittlung.

26.5 Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt

26.5.2 In Preisen von 1962

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ²⁾	1973 ³⁾	1974 ⁴⁾
Mill. DM								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18 170	21 110	20 380	20 630	21 460	21 190	21 870	23 510
Landwirtschaft	16 170	18 790	17 930	18 020	18 950	18 960	...	...
Forstwirtschaft	1 400	1 400	1 520	1 660	1 600	1 270	...	...
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	600	920	930	950	910	960	...	...
Warenproduzierendes Gewerbe	176 090	259 110	286 890	304 860	312 260	322 870	341 920	337 420
Energiewirtschaft und Bergbau	15 900	18 830	20 100	22 040	22 800	23 550	24 880	...
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	7 540	11 400	12 490	13 650	14 400	15 550	...	...
Bergbau	8 360	7 430	7 610	8 390	8 400	8 000	...	...
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	135 500	205 580	230 190	243 810	248 410	255 990	273 930	...
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung usw.	17 060	38 300	44 420	47 710	49 510	52 690	...	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	7 140	10 170	11 200	12 190	12 800	13 510	...	...
Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung	17 060	20 910	22 970	24 820	23 070	22 910	...	...
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV ⁵⁾	27 260	41 400	47 610	51 440	52 470	52 090	...	...
Elektrotechnik (ohne ADV ⁵⁾), Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	19 230	30 350	35 290	38 160	38 960	41 200	...	...
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	12 850	17 680	19 660	20 170	20 620	21 730	...	...
Textilgewerbe	6 920	8 800	9 560	9 500	9 830	9 490	...	...
Leder- und Bekleidungsgewerbe	6 920	8 480	8 980	8 910	9 080	9 520	...	...
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	21 060	29 490	30 500	30 910	32 070	32 850	...	...
Baugewerbe	24 690	34 700	36 600	39 010	41 050	43 330	43 110	...
Handel und Verkehr	64 960	86 780	94 000	99 780	101 840	104 130	108 960	110 180
Handel	45 450	60 610	65 520	69 350	71 010	72 460	75 900	...
Großhandel, Handelsvermittlung	24 870	32 380	35 500	36 970	36 570	36 590	...	...
Einzelhandel	20 580	28 230	30 020	32 380	34 440	35 870	...	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19 510	26 170	28 480	30 430	30 830	31 670	33 060	...
Eisenbahnen	6 570	6 900	7 640	8 000	7 450	7 390	...	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	2 170	2 520	2 560	2 600	2 580	2 590	...	...
Übriger Verkehr	6 120	9 310	10 000	10 770	11 050	11 310	...	...
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	4 650	7 440	8 280	9 060	9 750	10 380	...	...
Dienstleistungsunternehmen	39 050	55 590	58 260	61 900	64 950	68 440	72 030	75 530
Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	7 120	11 380	12 220	13 520	14 300	15 430	16 360	...
Kreditinstitute u. ä.	5 100	8 290	8 830	9 670	10 400	11 200	11 850	...
Versicherungsunternehmen	2 020	3 090	3 390	3 850	3 900	4 230	4 510	...
Wohnungsvermittlung ⁶⁾	9 010	14 320	15 010	15 670	16 260	16 950	17 780	...
Sonstige Dienstleistungen	22 920	29 890	31 030	32 710	34 390	36 060	37 890	...
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	4 520	4 810	4 960	5 050	5 180	5 230	...	...
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	3 310	4 200	4 260	4 340	4 360	4 700	...	...
Gesundheits- und Veterinärwesen	3 740	5 420	5 550	5 500	5 770	6 000	...	...
Übrige Dienstleistungen	11 350	15 460	16 260	17 820	19 080	20 130	...	...
Unternehmen zusammen	298 270	422 590	459 530	487 170	500 510	516 630	544 780	546 640
darunter:								
Unternehmen ohne Wohnungsvermittlung	289 260	408 270	444 520	471 500	484 250	499 680	527 000	...
darunter:								
Handwerk ⁷⁾	37 130	49 670	51 930	53 840	57 180	60 610	...	...
Nachrichtlich: Produktionsunternehmen ⁸⁾	291 150	411 210	447 310	473 650	486 210	501 200	528 420	...
Staat	24 460	34 240	35 220	37 080	38 800	40 910	42 590	} 51 180
Gebietskörperschaften	23 030	32 450	33 390	35 130	36 800	38 840	40 460	
Sozialversicherung	1 430	1 790	1 830	1 950	2 000	2 070	2 130	
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	5 860	6 060	6 190	6 340	6 470	6 600	6 750	
Private Haushalte (häusliche Dienste)	2 690	1 980	1 960	1 940	1 910	1 860	1 840	}
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	3 170	4 080	4 230	4 400	4 560	4 740	4 910	
Bruttoinlandsprodukt	328 590	462 890	500 940	530 590	545 780	564 140	594 120	597 820
1960 = 100								
Bruttoinlandsprodukt je durchschnittlich Erwerbstätigen (Produktivität)								
Insgesamt	100	142,2	151,5	158,5	162,6	168,5	177,0	181,3
darunter:								
Warenproduzierendes Gewerbe	100	149,4	160,1	166,8	171,3	177,7	190,1	...

Fußnoten siehe S. 512.

26.6 Bruttoinlandsprodukt nach Ländern

Land	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾		
								insgesamt		je Einwohner
								Mill. DM		DM
								*/%		
Schleswig-Holstein	9 758	18 501	20 126	22 878	25 935	28 547	31 811	34 752	3,5	13 458
Hamburg	16 190	27 824	29 452	33 483	36 441	38 974	43 980	48 851	4,9	28 036
Niedersachsen	31 451	53 909	61 503	67 030	74 493	82 549	92 248	97 864	9,8	13 476
Bremen	5 088	8 326	9 256	10 518	11 730	12 915	14 507	15 260	1,5	21 010
Nordrhein-Westfalen	92 988	156 791	173 328	198 918	218 495	235 943	264 037	287 339	28,8	16 681
Hessen	25 686	49 076	55 594	63 835	70 437	77 973	86 547	91 701	9,2	16 434
Rheinland-Pfalz	15 367	29 552	33 162	37 419	41 999	46 578	51 797	55 865	5,6	15 116
Baden-Württemberg	42 707	78 990	91 165	103 693	116 463	129 026	143 399	150 724	15,1	16 316
Bayern	45 462	88 600	99 707	112 927	126 433	139 361	154 113	162 902	16,3	15 017
Saarland	5 470	7 920	9 114	10 640	12 243	12 710	14 413	15 689	1,6	14 155
Berlin (West)	12 383	21 052	23 272	25 619	27 869	30 052	33 788	36 953	3,7	18 180
Bundesgebiet ...	302 550	540 540	605 680	686 960	762 540	834 630	930 640	997 900	100	16 085

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

26.7 Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt nach Ländern*)

Prozent

Land	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Energie- wirtschaft und Bergbau	Verar- beitendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- unter- nehmen	Wohn- ungs- vermie- tung ¹⁾	Sonstige Dienst- leistungen	Staat	Private Haushalte und private Organisa- tionen ohne Erwerbs- charakter
Schleswig-Holstein	1960	12,7	3,0	30,8	8,4	15,1	6,2	1,8	2,9	6,6	10,5	2,0
	1973 ¹⁾	6,5	2,8	29,6	9,1	13,9	5,1	2,5	5,3	9,8	13,6	1,9
Hamburg	1960	0,9	1,8	41,2	5,6	16,7	12,9	2,8	2,2	8,4	6,7	1,0
	1973 ¹⁾	0,6	1,4	32,9	6,3	16,4	12,2	4,7	3,5	11,8	9,0	1,3
Niedersachsen	1960	10,7	6,2	36,6	7,5	13,0	5,7	1,9	2,4	6,1	8,0	1,9
	1973 ¹⁾	6,5	3,9	36,3	9,0	11,8	5,0	2,6	3,6	7,5	11,8	2,0
Bremen	1960	1,8	6,2	33,7	6,2	17,2	15,8	2,6	2,3	6,0	7,2	1,1
	1973 ¹⁾	1,2	2,1	37,1	6,9	15,3	11,3	3,7	3,0	8,1	10,0	1,3
Nordrhein-Westfalen	1960	3,1	8,7	44,6	6,7	13,4	5,2	2,1	2,3	6,2	6,1	1,7
	1973 ¹⁾	1,9	5,7	40,1	7,4	12,7	5,2	3,0	3,3	9,3	9,5	2,0
Hessen	1960	5,5	3,2	40,7	6,8	14,2	6,8	3,6	2,5	7,9	7,4	1,5
	1973 ¹⁾	2,2	2,7	35,1	8,4	13,3	6,4	6,4	4,2	9,7	10,1	1,6
Rheinland-Pfalz	1960	9,5	2,7	41,7	6,9	13,5	6,4	1,5	2,6	5,5	7,6	2,0
	1973 ¹⁾	4,4	2,5	44,1	8,3	11,6	4,9	2,2	3,1	6,6	10,5	1,9
Baden-Württemberg	1960	5,7	2,8	47,8	7,4	12,0	5,0	2,1	2,5	6,6	6,6	1,6
	1973 ¹⁾	2,8	2,2	46,2	8,4	10,3	4,4	2,8	3,6	8,1	9,8	1,4
Bayern	1960	9,1	3,0	40,6	7,4	12,7	6,4	2,2	2,4	7,0	7,6	1,7
	1973 ¹⁾	3,4	2,3	41,1	8,7	11,6	5,4	3,1	3,8	9,1	10,2	1,4
Saarland	1960	2,8	17,3	35,6	7,6	12,7	5,6	1,8	3,1	4,6	7,5	1,3
	1973 ¹⁾	1,5	7,2	36,9	6,9	11,8	6,8	2,8	2,9	8,7	12,8	1,6
Berlin (West)	1960	0,4	2,7	44,7	6,3	13,4	4,7	2,1	3,5	9,1	11,7	1,5
	1973 ¹⁾	0,2	2,6	42,9	6,5	10,8	4,4	3,1	4,2	8,4	15,2	1,6
Bundesgebiet ...	1960	5,7	5,3	42,2	7,0	13,4	6,2	2,2	2,5	6,7	7,2	1,6
	1973¹⁾	2,9	3,5	39,9	8,0	12,2	5,6	3,3	3,6	8,8	10,4	1,7

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

¹⁾ Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen.²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

26.8 Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Volkseinkommen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	235 950	417 400	461 130	530 550	586 320	639 920	717 520	766 760
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	141 760	265 030	298 950	352 140	399 200	438 380	498 000	546 630
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	94 190	152 370	162 180	178 410	187 120	201 540	219 520	220 130
+ Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt	2 470	4 880	6 020	7 480	9 300	10 060	11 460	13 670
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	1 370	1 720	1 770	1 870	2 110	2 150	2 250	2 450
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	1 100	3 160	4 250	5 610	7 190	7 910	9 210	11 220
- Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	2 720	5 420	6 500	8 840	9 940	10 090	11 800	16 070
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	300	440	580	820	1 090	1 380	1 600	1 750
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	2 420	4 980	5 920	8 020	8 850	8 710	10 200	14 320
Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)	235 700	416 860	460 650	529 190	585 680	639 890	717 180	764 360
nach Einkommensarten								
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	142 830	266 310	300 140	353 190	400 220	439 150	498 650	547 330
Bruttolohn- und -gehaltsumme	124 540	232 750	261 100	306 400	345 000	376 240	423 800	464 100
Nettolohn- und -gehaltsumme	104 900	187 270	206 620	237 150	262 190	286 050	311 190	335 620
Arbeitnehmerbeiträge z. Sozialvers. u. Lohnsteuer	19 640	45 480	54 480	69 250 ²⁾	82 810 ²⁾	90 190 ²⁾	112 610 ²⁾	128 480 ²⁾
Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	15 940	30 070	35 140	42 290	49 920	57 110	68 350	76 130
Zusätzliche Sozialaufwendungen der Arbeitgeber	2 350	3 490	3 900	4 500	5 300	5 800	6 500	7 100
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	92 870	150 550	160 510	176 000	185 460	200 740	218 530	217 030
Öffentliche Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	20 730	32 040	35 670	34 350 ²⁾	36 150 ²⁾	39 100 ²⁾	49 150 ²⁾	50 470 ²⁾
Saldo der sonstigen laufenden Übertragungen ³⁾	160	350	420	610	970	520	580	600
Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	71 980	118 160	124 420	141 040	148 340	161 120	168 800	165 960
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	49 540	89 990	104 120	115 620	129 670	145 560	158 120	165 250
der privaten Haushalte ⁴⁾)	46 700	86 370	100 060	111 460	124 920	142 310	153 920	162 820
des Staates ⁵⁾	2 840	3 620	4 060	4 160	4 750	3 250	4 200	2 430
Nichtentnommene Gewinne ⁶⁾	22 440	28 170	20 300	25 420	18 670	15 560	10 680	710
nach Sektoren und Einkommensarten								
Private Haushalte ⁷⁾)	215 370	389 540	431 180	501 450	559 550	614 730	689 510	...
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	142 830	266 310	300 140	353 190	400 220	439 150	498 650	547 330
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	73 460	124 910	133 080	151 440	162 970	179 760	196 750	...
abzüglich Zinsen auf Konsumentenschulden	920	1 680	2 040	3 180	3 640	4 180	5 890	6 810
Unternehmen	17 490	23 700	25 410	23 580	21 380	21 910	23 470	...
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	2 840	3 620	4 060	4 160	4 750	3 250	4 200	2 430
Staat	5 000	8 850	9 740	10 510	11 840	11 430	13 780	14 030
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	2 160	5 230	5 680	6 350	7 090	8 180	9 580	11 600
abzüglich Zinsen auf öffentliche Schulden								

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlags.³⁾ Nach Erstattung des Konjunkturzuschlags.⁴⁾ Einschl. Stabilitätzuschlag.⁵⁾ Saldo der Schadenersatztransaktionen im Unternehmenssektor und laufende Übertragungen der Unternehmen an die übrige Welt.⁶⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.⁷⁾ Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden.⁸⁾ Nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden.⁹⁾ Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und nicht-entnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä., beide nach Abzug von Steuern u. ä.**26.9 Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer**

DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
Volkseinkommen	4 252	7 006	7 669	8 725	9 557	10 376	11 572	12 320
je Einwohner	8 980	16 053	17 478	19 844	21 915	24 006	26 849	29 140
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ²⁾)	3 885	6 547	7 178	8 268	9 130	9 968	11 126	...
je Einwohner	8 206	15 001	16 360	18 803	20 937	23 062	25 813	...
je durchschnittlich Erwerbstätigen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	7 051	12 572	13 798	15 877	17 856	19 574	22 099	24 752
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer	588	1 048	1 150	1 323	1 488	1 631	1 842	2 063
jährlich								
monatlich								
Bruttolohn- und -gehaltsumme	6 148	10 988	12 003	13 773	15 392	16 770	18 782	20 988
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer	512	916	1 000	1 148	1 283	1 398	1 565	1 749
jährlich								
monatlich								
Nettolohn- und -gehaltsumme	5 178	8 841	9 499	10 660	11 698	12 750	13 791	15 177
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer	432	737	792	888	975	1 063	1 149	1 265
jährlich								
monatlich								

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter. — Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden.

26.10 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	142 830	266 310	300 140	353 190	400 220	439 150	498 650	547 330
Bruttoeinkommen aus Unternehmerstätigkeit und Vermögen ..	73 460	124 910	133 080	151 440	162 970	179 760	196 750	...
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	47 620	88 050	102 100	114 640	128 560	146 490	159 810	169 630
Nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä.	14 210	16 870	9 900	15 520	10 370	6 360	3 680	...
Direkte Steuern u. ä. auf Einkommen aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen	11 630	19 990	21 080	21 280 ²⁾	24 040 ²⁾	26 910 ²⁾	33 260 ²⁾	34 450 ²⁾
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	216 290	391 220	433 220	504 630	563 190	618 910	695 400	...
Empfangene laufende Übertragungen	40 630	82 340	89 140	97 490	109 160	124 270	138 710	159 240
dar.: Leistungen d. Sozialversicherung u. öffentl. Pensionen ..	37 610	74 370	80 380	86 900	97 100	110 210	123 150	142 250
Gesamtes Einkommen	256 920	473 560	522 360	602 120	672 350	743 180	834 110	...
abzüglich: Zinsen auf Konsumentenschulden	920	1 680	2 040	3 180	3 640	4 180	5 890	6 810
Geleistete laufende Übertragungen	53 250	112 150	129 590	156 560	184 380	205 980	249 910	277 290
dar.: Direkte Steuern	19 890	43 710	50 090	60 290 ²⁾	73 110 ²⁾	78 640 ²⁾	99 750 ²⁾	111 870 ²⁾
Sozialversicherungsbeiträge	29 220	56 260	65 520	78 290	90 110	102 840	122 790	136 310
Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung	202 750	359 730	390 730	442 380	484 330	533 020	578 310	...
abzüglich: Privater Verbrauch	172 430	301 770	333 090	369 010	410 510	450 920	496 750	534 180
Ersparnis	30 320	57 960	57 640	73 370	73 820	82 100	81 560	...
Empfangene Vermögensübertragungen	2 080	3 750	4 360	4 700	6 970	7 700	8 330	8 930
abzüglich: Geleistete Vermögensübertragungen	2 910	9 350	10 070	11 700	13 840	17 970	19 280	22 360
Nichtentnomm. Gewinne d. Einzelunternehmen u. ä.	14 210	16 870	9 900	15 520	10 370	6 360	3 680	...
Finanzierungssaldo³⁾	+15 280	+35 490	+42 030	+50 850	+56 580	+65 470	+66 930	+78 940
Veränderung der Forderungen	16 450	38 240	46 060	54 220	62 430	73 720	70 680	...
Bargeld und Sichteinlagen	1 900	2 350	3 670	3 830	7 130	8 400	2 310	...
Termingelder und Spareinlagen	7 540	22 120	22 470	26 230	31 200	38 420	35 460	...
Geldanlage bei Bausparkassen	1 770	2 410	3 770	5 290	5 260	6 790	7 660	...
Geldanlage bei Versicherungen	2 850	6 620	7 280	7 570	9 950	11 630	12 710	...
Erwerb von Wertpapieren	2 310	4 650	8 820	11 210	8 820	8 370	12 430	...
Sonstige Forderungen	80	90	70	100	80	120	100	...
Veränderung der Verbindlichkeiten	1 170	2 750	4 070	3 370	5 850	8 250	3 750	...
Kurzfristige Bankkredite	240	690	1 990	1 060	2 960	4 360	1 160	...
Längerfristige Bankkredite	790	2 040	1 780	1 930	2 290	3 030	1 780	...
Sonstige Verbindlichkeiten	140	30	300	390	600	860	810	...

*) Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlags.

3) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlags.

*) Einschl. Stabilitätzuschlag.

2) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank; die Angaben für die Jahre ab 1970 sind infolge einer Revision der Finanzierungsrechnung mit denen für die Jahre vor 1970 nicht vergleichbar.

26.11 Privater Verbrauch

Verwendungszweck ¹⁾	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ²⁾	1973 ²⁾
in jeweiligen Preisen							
Mill. DM							
Käufe der inländischen privaten Haushalte	170 180	298 000	328 590	363 840	404 500	444 860	490 220
Nahrungs- und Genußmittel ³⁾	64 940	94 730	101 220	109 080	118 100	128 480	141 540
Kleidung, Schuhe	21 840	35 150	38 240	41 550	46 950	51 670	54 650
Wohnungsmieten u. ä. ⁴⁾	12 220	33 240	37 980	40 970	44 870	49 280	54 870
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	5 620	11 300	12 300	13 860	15 370	17 310	21 750
Übr. Waren u. Dienstleistungen f. d. Haushaltsführung ⁵⁾ ..	23 750	38 560	42 950	49 080	55 540	61 770	66 810
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	15 050	33 780	38 830	45 290	50 370	54 380	59 930
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege ⁶⁾	6 840	12 820	13 880	15 210	17 370	18 960	21 030
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke ⁶⁾	11 930	20 820	23 000	26 200	29 220	32 730	35 140
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen ⁶⁾	7 990	17 600	20 190	22 600	26 710	30 280	34 500
Eigenverbrauch der priv. Org. ohne Erwerbscharakter	2 250	3 770	4 500	5 170	6 010	6 060	6 530
Insgesamt	172 430	301 770	333 090	369 010	410 510	450 920	496 750
DM je Einwohner							
Insgesamt	3 111	5 072	5 545	6 084	6 698	7 312	8 015
dar.: Käufe der inländischen privaten Haushalte	3 070	5 008	5 470	5 999	6 600	7 214	7 910
in Preisen von 1962							
DM je Einwohner							
Insgesamt	3 304	4 353	4 645	4 921	5 142	5 322	5 451
dar.: Käufe der inländischen privaten Haushalte	3 258	4 310	4 600	4 875	5 095	5 278	5 408

1) Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963).

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. Verzehr in Gaststätten.

4) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

5) Soweit nicht in anderen Verwendungszwecken enthalten.

6) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. a.

26.12 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
Laufende Einnahmen	107 190	196 720	231 320	256 750	292 110	322 800	382 050	413 920
Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	5 000	8 850	9 740	10 510	11 840	11 430	13 780	14 030
Empfangene laufende Übertragungen	102 190	187 870	221 580	246 240	280 270	311 370	368 270	399 890
Steuern	69 020	123 340	146 940	158 170	178 850	195 730	231 020	247 430
Indirekte Steuern	41 030	68 480	83 160	85 690	94 780	105 840	116 160	120 350
Direkte Steuern ²⁾	27 990	54 860	63 780	72 480 ³⁾	84 070 ³⁾	89 890 ³⁾	114 860 ³⁾	127 080 ³⁾
Sozialversicherungsbeiträge	31 040	60 240	69 780	82 760	94 940	108 440	129 130	143 130
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	1 770	3 900	4 140	4 300	4 600	5 300	5 970	6 400
Übrige Sozialversicherungsbeiträge	29 270	56 340	65 640	78 460	90 340	103 140	123 160	136 730
Sonstige laufende Übertragungen	2 130	4 290	4 860	5 310	6 480	7 200	8 120	9 330
Laufende Ausgaben	85 430	176 430	194 450	216 950	250 350	284 520	324 800	373 320
Zinsen auf öffentliche Schulden	2 160	5 230	5 680	6 350	7 090	8 180	9 580	11 600
Geleistete laufende Übertragungen	42 150	86 860	93 650	101 560	112 630	129 840	146 590	166 060
dar.: Subventionen	2 460	7 560	7 660	9 400	9 360	11 210	13 530	13 580
Staatsverbrauch	41 120	84 340	95 120	109 040	130 630	146 500	168 630	195 660
Käufe für die laufende Produktion	24 380	47 170	52 560	58 620	70 520	79 280	90 920	106 670
Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	21 840	47 850	54 230	63 280	75 240	84 930	97 740	112 610
Entgelte für die beim Staat Beschäftigten	20 580	44 830	50 890	59 280	70 530	79 510	91 740	105 820
Indirekte Steuern u. ä.	120	280	310	330	380	440	480	520
Abschreibungen	1 140	2 740	3 030	3 670	4 330	4 980	5 520	6 270
abzüglich Verkäufe ⁴⁾	5 100	10 680	11 670	12 860	15 130	17 710	20 030	23 620
Ersparnis	21 760	20 290	36 870	39 800	41 760	38 280	57 250	40 600
+ Abschreibungen	1 140	2 740	3 030	3 670	4 330	4 980	5 520	6 270
+ Empfangene Vermögensübertragungen	1 480	1 860	1 990	2 520	2 730	3 950	4 150	4 460
- Geleistete Vermögensübertragungen ⁵⁾	4 970	8 880	11 510	13 190	15 910	17 400	19 550	22 070
- Bruttoanlageinvestitionen	9 490	20 600	23 380	29 510	31 380	31 000	32 370	38 500
Käufe von neuen Anlagen ⁶⁾	9 180	19 540	22 190	28 040	29 680	29 380	30 660	36 780
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land	310	1 060	1 190	1 470	1 700	1 620	1 710	1 720
Finanzierungssaldo	+ 9 920	- 4 590	+ 7 000	+ 3 290	+ 1 530	- 1 190	+ 15 000	- 9 240
Veränderung der Forderungen ⁷⁾	12 490	7 830	9 510	11 570	14 470	13 990	30 140	...
Bargeld und Sichteinlagen	1 830	1 430	1 240	3 710	4 450	- 2 120	6 750	...
Termingelder und Spareinlagen ⁸⁾	6 180	4 070	6 680	3 900	4 640	8 290	6 570	...
Erwerb von Wertpapieren	2 730	620	230	1 870	2 140	1 270	5 960	...
Sonstige Forderungen	1 740	1 710	1 350	2 110	3 240	6 540	10 870	...
Veränderung der Verbindlichkeiten ⁹⁾	2 520	12 820	2 580	7 960	12 730	15 660	16 400	...
Kurzfristige Bankkredite	30	- 640	1 500	570	1 090	- 370	3 290	...
Längerfristige Bankkredite	1 170	8 800	7 110	7 590	9 520	10 720	10 670	...
Darlehen der Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	360	450	650	550	560	810	750	...
Absatz von Geldmarktpapieren	440	870	- 6 390	- 660	-	- 310	- 370	...
Absatz von Schuldverschreibungen	680	2 520	- 430	750	1 960	4 610	2 070	...
Sonstige Verbindlichkeiten	- 160	820	140	- 840	- 400	210	10	...
Statistische Differenz	+ 50	- 400	- 70	+ 320	+ 210	- 480	- 1 260	...

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage (ab 1971).³⁾ Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlags.⁴⁾ Nach Erstattung des Konjunkturzuschlags.⁵⁾ Einschl. Stabilitätzuschlag.⁶⁾ Einschl. selbsterstellte Anlagen.⁷⁾ Einschl. Arbeitnehmersparzulage (ab 1971).⁸⁾ Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank; die Angaben für die Jahre ab 1970 sind infolge einer Revision der Finanzierungsrechnung mit denen für die Jahre vor 1970 nicht vergleichbar.⁹⁾ Einschl. der Geldanlagen bei Bausparkassen und Versicherungsunternehmen.

26.13 Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
Empfangene Übertragungen von anderen Sektoren und der übrigen Welt								
Laufende Übertragungen	102 190	187 870	221 580	246 240	280 270	311 370	368 270	399 890
Indirekte Steuern	41 030	68 480	83 160	85 690	94 780	105 840	116 160	120 350
Direkte Steuern ²⁾	27 990	54 860	63 780	72 480 ³⁾	84 070 ³⁾	89 890 ³⁾	114 860 ³⁾	127 080 ³⁾
Sozialversicherungsbeiträge ⁴⁾	29 270	56 340	65 640	78 460	90 340	103 140	123 160	136 730
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	1 770	3 900	4 140	4 300	4 600	5 300	5 970	6 400
Verwaltungsgebühren der Unternehmen	500	890	970	1 040	1 150	1 280	1 420	1 590
Sonstige laufende Übertragungen	1 630	3 400	3 890	4 270	5 330	5 920	6 700	7 740
Vermögensübertragungen	1 480	1 860	1 990	2 520	2 730	3 950	4 150	4 460
dar.: Steuern	490	510	570	850	630	640	580	590
Sozialversicherungsbeiträge	—	—	—	—	—	960	1 010	1 180
Empfangene Übertragungen insgesamt	103 670	189 730	223 570	248 760	283 000	315 320	372 420	404 350
von Unternehmen	53 440	86 520	104 060	105 740	114 480	126 670	141 680	146 720
Indirekte Steuern	40 960	68 380	83 040	85 570	94 640	105 690	115 990	120 170
Direkte Steuern ²⁾	8 100	11 040	13 590	12 100 ³⁾	10 810 ³⁾	10 990 ³⁾	14 700 ³⁾	14 560 ³⁾
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	1 680	3 640	3 860	3 990	4 250	4 920	5 560	5 960
Verwaltungsgebühren	500	890	970	1 040	1 150	1 280	1 420	1 590
Sonstige laufende Übertragungen ⁵⁾	1 020	1 060	1 060	1 040	1 410	1 330	1 340	1 620
Vermögensübertragungen	1 180	1 510	1 540	2 000	2 220	2 460	2 670	2 820
dar.: Steuern	290	160	120	330	120	110	110	130
vom Staat	120	280	310	330	380	440	480	520
Indirekte Steuern	50	70	90	90	110	140	160	170
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	70	210	220	240	270	300	320	350
von privaten Haushalten ⁶⁾	49 960	101 860	117 740	140 890	165 860	185 420	226 860	252 860
Indirekte Steuern	20	30	30	30	30	10	10	10
Direkte Steuern ²⁾	19 890	43 710	50 090	60 290 ³⁾	73 110 ³⁾	78 640 ³⁾	99 750 ³⁾	111 870 ³⁾
Sozialversicherungsbeiträge ⁴⁾	29 220	56 260	65 520	78 290	90 110	102 840	122 790	136 310
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	20	50	60	70	80	80	90	90
Sonstige laufende Übertragungen	610	1 460	1 590	1 690	2 020	2 360	2 740	2 940
Vermögensübertragungen	200	350	450	520	510	1 490	1 480	1 640
Steuern	200	350	450	520	510	530	470	460
Sozialversicherungsbeiträge	—	—	—	—	—	960	1 010	1 180
von der übrigen Welt	150	1 070	1 460	1 800	2 280	2 790	3 400	4 250
Direkte Steuern	—	110	100	90	150	260	410	650
Sozialversicherungsbeiträge	50	80	120	170	230	300	370	420
Sonstige laufende Übertragungen	—	880	1 240	1 540	1 900	2 230	2 620	3 180
Vermögensübertragungen	100	—	—	—	—	—	—	—
Geleistete Übertragungen an andere Sektoren und die übrige Welt								
Laufende Übertragungen	42 150	86 860	93 650	101 560	112 630	129 840	146 590	166 060
Subventionen	2 460	7 560	7 660	9 400	9 360	11 210	13 530	13 580
Sonstige laufende Übertragungen	39 690	79 300	85 990	92 160	103 270	118 630	133 060	152 480
dar.: Leistungen der Sozialversicherung ⁷⁾	29 820	59 730	65 530	70 330	78 460	88 890	100 760	117 350
Vermögensübertragungen ⁸⁾	4 970	8 880	11 510	13 190	15 910	17 400	19 550	22 070
Geleistete Übertragungen insgesamt	47 120	95 740	105 160	114 750	128 540	147 240	166 140	188 130
an Unternehmen	5 040	12 400	14 840	17 870	18 230	20 950	25 220	26 920
Laufende Übertragungen	2 480	7 610	7 720	9 470	9 470	11 340	13 680	13 740
Vermögensübertragungen	2 560	4 790	7 120	8 400	8 760	9 610	11 540	13 180
an private Haushalte ⁹⁾	39 220	77 960	84 330	91 210	103 780	117 570	130 760	150 650
Leistungen der Sozialversicherung	23 360	47 640	52 040	55 220	60 830	69 850	79 640	93 670
Öffentliche Pensionen	6 460	12 090	13 490	15 110	17 630	19 040	21 120	23 680
Leistungen der Gebietskörperschaften	7 790	14 640	14 850	16 570	18 640	21 320	22 390	24 900
Vermögensübertragungen ¹⁰⁾	1 610	3 590	3 950	4 310	6 680	7 360	7 610	8 400
an die übrige Welt	2 860	5 380	5 990	5 670	6 530	8 720	10 160	10 560
Laufende Übertragungen	2 060	4 880	5 550	5 190	6 060	8 290	9 760	10 070
Vermögensübertragungen	800	500	440	480	470	430	400	490

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage (ab 1971).³⁾ Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlags.⁴⁾ Nach Erstattung des Konjunkturzuschlags.⁵⁾ Einschl. Stabilitätzuschlag.⁶⁾ Einschl. unterstellte Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte.⁷⁾ Von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.⁸⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.⁹⁾ Einschl. öffentliche Pensionen.¹⁰⁾ Einschl. Arbeitnehmersparzulage (ab 1971).

26.14 Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
in jeweiligen Preisen								
Mill. DM								
Privater Verbrauch	172 430	301 770	333 090	369 010	410 510	450 920	496 750	534 180
Staatsverbrauch	41 120	84 340	95 120	109 040	130 630	146 500	168 630	195 660
Verbrauch für zivile Zwecke	31 480	67 560	76 330	89 200	107 110	121 910	141 780	165 440
Verteidigungsaufwand	9 640	16 780	18 790	19 840	23 520	24 590	26 850	30 220
Investitionen	81 360	136 280	162 200	196 380	208 540	221 810	239 600	227 410
Anlageinvestitionen	72 660	124 780	146 200	181 080	203 140	217 410	230 000	226 110
Ausrüstungen	32 540	52 870	66 900	82 900	91 120	92 490	96 450	95 220
Bauten	40 120	71 910	79 300	98 180	112 020	124 920	133 550	130 890
Vorratsveränderung	+ 8 700	+ 11 500	+ 16 000	+ 15 300	+ 5 400	+ 4 400	+ 9 600	+ 1 300
Letzte inländische Verwendung	294 910	522 390	590 410	674 430	749 680	819 230	904 980	957 250
Ausfuhr ²⁾	62 670	123 830	141 850	158 580	174 230	190 150	226 150	295 600
Letzte Verwendung	357 580	646 220	732 260	833 010	923 910	1 009 380	1 131 130	1 252 850
Einfuhr ²⁾	55 280	106 220	127 060	147 410	162 010	174 780	200 830	257 350
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	+ 7 390	+ 17 610	+ 14 790	+ 11 170	+ 12 220	+ 15 370	+ 25 320	+ 38 250
Bruttosozialprodukt	302 300	540 000	605 200	685 600	761 900	834 600	930 300	995 500
% des Bruttosozialprodukts								
Privater Verbrauch	57,0	55,9	55,0	53,8	53,9	54,0	53,4	53,7
Staatsverbrauch	13,6	15,6	15,7	15,9	17,1	17,6	18,1	19,7
Investitionen	26,9	25,2	26,8	28,6	27,4	26,5	25,8	22,8
Außenbeitrag	2,4	3,3	2,4	1,6	1,6	1,8	2,7	3,8
in Preisen von 1962								
Mill. DM								
Privater Verbrauch	183 150	258 980	279 000	298 450	315 140	328 210	337 840	338 440
Staatsverbrauch	45 260	62 680	65 760	68 950	73 980	76 880	79 940	83 420
Investitionen	89 670	123 700	141 000	154 320	151 270	154 230	160 020	141 090
Anlageinvestitionen	80 870	112 100	125 700	140 120	146 470	150 430	152 120	140 090
Ausrüstungen	34 720	49 300	60 450	70 530	73 910	73 860	75 330	69 550
Bauten	46 150	62 800	65 250	69 590	72 560	76 570	76 790	70 540
Vorratsveränderung	+ 8 800	+ 11 600	+ 15 300	+ 14 200	+ 4 800	+ 3 800	+ 7 900	+ 1 000
Letzte inländische Verwendung	318 080	445 360	485 760	521 720	540 390	559 320	577 800	562 950
Ausfuhr ²⁾	64 110	119 400	134 450	146 510	157 020	169 300	196 810	223 100
Letzte Verwendung	382 190	564 760	620 210	668 230	697 410	728 620	774 610	786 050
Einfuhr ²⁾	53 790	102 460	119 810	138 830	152 210	164 620	180 810	189 750
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	+ 10 320	+ 16 940	+ 14 640	+ 7 680	+ 4 810	+ 4 680	+ 16 000	+ 33 350
Bruttosozialprodukt	328 400	462 300	500 400	529 400	545 200	564 000	593 800	596 300

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.26.15 Preisentwicklung des Sozialprodukts^{*)}

1962 = 100

Verwendungsart	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
Privater Verbrauch	94,1	116,5	119,4	123,6	130,3	137,4	147,0	157,8
Staatsverbrauch	90,9	134,6	144,6	158,1	176,6	190,6	210,9	234,5
Anlageinvestitionen	89,8	111,3	116,3	129,2	138,7	144,5	151,2	161,4
Ausrüstungen	93,7	107,2	110,7	117,5	123,3	125,2	128,0	136,9
Bauten	86,9	114,5	121,5	141,1	154,4	163,1	173,9	185,6
Letzte inländische Verwendung	92,7	117,3	121,5	129,3	138,7	146,5	156,6	170,0
Ausfuhr ²⁾	97,8	103,7	105,5	108,2	111,0	112,3	114,9	132,5
Letzte Verwendung	93,6	114,4	118,1	124,7	132,5	138,5	146,0	159,4
Einfuhr ²⁾	102,8	103,7	106,1	106,2	106,4	106,2	111,1	135,6
Bruttosozialprodukt	92,1	116,8	120,9	129,5	139,7	148,0	156,7	166,9

^{*)} Preisindex mit wechselnder Gewichtung (Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres).²⁾ Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

26.16 Anlageinvestitionen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
Insgesamt	72 660	124 780	146 200	181 080	203 140	217 410	230 000	226 110
nach Anlagearten								
Ausrüstungsinvestitionen	32 540	52 870	66 900	82 900	91 120	92 490	96 450	95 220
Neue Ausrüstungen	33 610	53 850	68 300	84 760	92 980	94 670	98 470	...
Fahrzeuge ²⁾	7 010	10 930	13 590	17 860	20 110	19 950	20 410	...
Maschinen und sonstige Ausrüstungen	26 600	42 920	54 710	66 900	72 870	74 720	78 060	...
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlagenschrott)	- 1 070	- 980	- 1 400	- 1 860	- 1 860	- 2 180	- 2 020	...
Bauinvestitionen (= Neue Bauten)	40 120	71 910	79 300	98 180	112 020	124 920	133 550	130 890
Wohnbauten	17 240	30 030	31 410	37 140	44 680	54 640	59 710	...
Sonstige Bauten	22 880	41 880	47 890	61 040	67 340	70 280	73 840	...
nach Sektoren und Anlagearten								
Unternehmen³⁾	63 170	104 180	122 820	151 570	171 760	186 410	197 630	187 610
Ausrüstungsinvestitionen	31 370	50 820	64 570	79 940	87 530	88 840	92 520	90 750
Neue Ausrüstungen	32 430	51 760	65 920	81 740	89 320	90 950	94 460	...
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlagenschrott)	- 1 060	- 940	- 1 350	- 1 800	- 1 790	- 2 110	- 1 940	...
Bauinvestitionen	31 800	53 360	58 250	71 630	84 230	97 570	105 110	96 860
Neue Bauten	32 120	54 460	59 490	73 160	86 000	99 260	106 900	...
Wohnbauten	17 240	30 030	31 410	37 140	44 680	54 640	59 710	...
Sonstige Bauten	14 880	24 430	28 080	36 020	41 320	44 620	47 190	...
Käufe abzüglich Verkäufe von vorhandenen Bauten und Land	- 320	- 1 100	- 1 240	- 1 530	- 1 770	- 1 690	- 1 790	...
Staat	9 490	20 600	23 380	29 510	31 380	31 000	32 370	38 500
Ausrüstungsinvestitionen	1 170	2 050	2 330	2 960	3 590	3 650	3 930	4 470
Neue Ausrüstungen	1 180	2 090	2 380	3 020	3 660	3 720	4 010	...
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen	- 10	- 40	- 50	- 60	- 70	- 70	- 80	...
Bauinvestitionen	8 320	18 550	21 050	26 550	27 790	27 350	28 440	34 030
Neue Bauten	8 000	17 450	19 810	25 020	26 020	25 660	26 650	...
Käufe abzüglich Verkäufe von vorhandenen Bauten und Land	+ 320	+ 1 100	+ 1 240	+ 1 530	+ 1 770	+ 1 690	+ 1 790	...

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Einschl. Schienen- und Elektrofahrzeuge; ohne Ackerschlepper.³⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

26.17 Bruttoinvestitionen der Produktionsunternehmen und ihre Finanzierung*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	62 300	101 970	119 930	148 400	168 120	182 250	...
Vorratsveränderung	+ 8 660	+11 410	+15 980	+15 270	+ 5 390	+ 4 320	...
Bruttoinvestitionen	70 960	113 380	135 910	163 670	173 510	186 570	...
Eigene Finanzierungsmittel	48 490	90 930	90 800	107 740	111 660	118 490	...
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	6 340	8 000	5 910	4 490	2 260	910	...
Nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä.	14 210	16 870	9 900	15 520	10 370	6 360	3 680
Saldo der Vermögensübertragungen	3 620	12 320	15 110	17 800	19 590	24 140	...
Abschreibungen ²⁾	24 320	53 740	59 880	69 930	79 440	87 080	...
Fremde Finanzierungsmittel (Finanzierungsdefizit)	22 470	22 450	45 110	55 930	61 850	68 080	...
Veränderung der Forderungen ²⁾	5 440	17 360	20 090	21 700	25 670	33 000	26 930
Bargeld und Sichteinlagen	1 920	2 670	5 360	11 370	8 400	14 140	- 1 680
Termingelder und Spareinlagen	470	10 140	6 520	2 770	9 350	10 300	17 040
Geldanlage bei Bausparkassen und Versicherungen	530	1 080	1 360	1 130	1 810	2 240	3 140
Erwerb von Wertpapieren	1 640	2 720	4 110	3 610	3 070	2 160	3 260
Sonstige Forderungen	870	740	2 760	2 830	3 040	4 170	5 170
Veränderung der Verbindlichkeiten ²⁾	28 540	40 110	65 130	78 210	86 850	99 700	102 680
Kurzfristige Bankkredite	6 110	4 980	20 420	12 470	13 480	19 490	11 450
Längerfristige Bankkredite	12 130	19 430	28 170	29 440	39 320	51 620	43 040
Darlehen der Bausparkassen und Versicherungen	2 860	4 470	7 220	9 700	9 360	12 320	15 020
Absatz von Wertpapieren	3 830	3 800	4 240	4 520	7 950	6 990	2 970
Sonstige Verbindlichkeiten	3 600	7 430	5 090	22 070	16 740	9 280	30 200
Statistische Differenz	- 630	- 300	+ 70	- 580	+ 670	+ 1 380	...

*) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, einschl. Wohnungsvermittlung.

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Einschl. der Investitionen bzw. Abschreibungen privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.³⁾ Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank; die Angaben für die Jahre ab 1970 sind infolge einer Revision der Finanzierungsrechnung mit denen für die Jahre vor 1970 nicht vergleichbar.

26.18 Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten und zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Vermögensart Wirtschaftsbereich	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
Nettoanlagevermögen und Vorratsbestände zu Wiederbeschaffungspreisen								
Mrd. DM²⁾								
Nettoanlagevermögen ³⁾	608	1 309	1 430	1 676	1 958	2 210	2 433	2 696
Ausrüstungen	157	323	339	382	438	483	520	567
Bauten ⁴⁾	452	987	1 091	1 295	1 520	1 727	1 913	2 129
Vorratsbestände ⁴⁾	86	132	140	162	182	195	210	230
Reproduzierbares Sachvermögen insgesamt³⁾ ...	695	1 442	1 570	1 839	2 141	2 405	2 643	2 926
davon:								
Unternehmen	559	1 151	1 246	1 454	1 681	1 885	2 073	2 297
nach Vermögensarten								
Nettoanlagevermögen	472	1 019	1 106	1 292	1 499	1 690	1 863	2 068
Ausrüstungen	149	305	320	361	414	456	491	535
Bauten	323	714	786	931	1 085	1 234	1 372	1 533
Vorratsbestände ⁴⁾	86	132	140	162	182	195	210	230
nach Wirtschaftsbereichen und Vermögensarten								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	51	80	84	91	96	104	113	121
Nettoanlagevermögen	34	61	63	69	77	83	88	95
Ausrüstungen	14	27	27	29	31	32	34	36
Bauten	20	34	36	41	46	51	54	59
Vorratsbestände ⁴⁾	17	20	22	22	20	21	26	26
Gewerbliche Bereiche ⁵⁾	314	642	692	810	942	1 048	1 144	1 266
Nettoanlagevermögen	244	530	573	670	780	874	959	1 062
Ausrüstungen	135	278	293	332	383	423	457	499
Bauten	109	252	280	338	396	451	502	563
Vorratsbestände ⁴⁾	70	113	119	140	163	174	185	204
Wohnungsvermietung	194	429	471	553	643	733	816	911
Nettoanlagevermögen	194	429	471	553	643	733	816	911
Staat	127	266	297	352	420	475	519	571
Nettoanlagevermögen ³⁾	127	266	297	352	420	475	519	571
Ausrüstungen	7	16	16	18	22	24	26	29
Hochbau	33	76	85	103	122	138	152	168
Tiefbau ⁴⁾	87	174	195	231	277	313	341	374
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	9	24	27	33	40	46	51	58
Nettoanlagevermögen	9	24	27	33	40	46	51	58
Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1962								
Mrd. DM²⁾								
Unternehmen	858	1 381	1 448	1 525	1 612	1 703	1 798	1 892
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	72	100	102	105	107	109	110	112
Gewerbliche Bereiche ⁶⁾	439	771	813	865	928	994	1 060	1 124
Wohnungsvermietung	348	511	533	554	576	600	628	657
Staat	174	289	306	324	344	364	382	400
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	15	28	30	32	34	36	38	40
Insgesamt ...	1 048	1 698	1 784	1 881	1 990	2 103	2 218	2 333
davon:								
Ausrüstungen	288	519	546	582	625	670	713	755
Bauten	759	1 179	1 238	1 299	1 365	1 433	1 505	1 577
darunter:								
Öffentlicher Tiefbau	102	174	185	198	211	224	236	247
Kapitalkoeffizient⁷⁾								
Alle Wirtschaftsbereiche	3,3	3,8	3,7	3,6	3,7	3,8	3,8	4,0
darunter:								
Unternehmen	3,0	3,3	3,2	3,2	3,3	3,4	3,4	3,5
darunter:								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4,0	4,8	5,1	5,1	5,0	5,2	5,1	4,8
Gewerbliche Bereiche ⁶⁾	1,7	2,0	2,0	2,0	2,1	2,1	2,2	2,3
Kapitalintensität⁷⁾								
1 000 DM								
Alle Wirtschaftsbereiche	41,4	67,4	69,8	72,8	76,8	81,3	85,4	91,0
darunter:								
Unternehmen	38,2	63,2	65,4	68,3	72,4	77,1	81,4	...
darunter:								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20,5	40,1	43,3	46,9	50,4	53,7	56,7	...
Gewerbliche Bereiche ⁶⁾	23,3	39,9	41,3	43,3	46,3	49,7	52,7	...

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Bestand am Jahresanfang.³⁾ Ohne Berücksichtigung von Abschreibungen auf den öffentlichen Tiefbau.⁴⁾ Vorräte der gewerblichen Wirtschaft zu Buchwerten.⁵⁾ Unternehmen (einschl. Freie Berufe; ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie ohne Wohnungsvermietung).⁶⁾ Verhältnis Bruttoanlagevermögen (Jahresdurchschnitt) zu Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1962.⁷⁾ Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1962 je Erwerbstätigen (Jahresdurchschnitt).

26.19 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ²⁾	1974 ²⁾
in jeweiligen Preisen								
Ausfuhr	62 670	123 830	141 850	158 580	174 230	190 150	226 150	295 600
Warenausfuhr	50 140	101 100	116 420	128 880	139 940	153 430	186 630	251 100
in das Ausland	49 140	99 600	114 080	126 320	137 250	150 150	183 240	247 030
in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ..	1 000	1 500	2 340	2 560	2 690	3 280	3 390	4 070
Dienstleistungsverkäufe	10 060	17 850	19 410	22 220	24 990	26 660	28 060	30 830
in das Ausland	9 910	17 600	19 160	21 910	24 690	26 300	27 720	30 480
in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ..	150	250	250	310	300	360	340	350
Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt ..	2 470	4 880	6 020	7 480	9 300	10 060	11 460	13 670
Einfuhr	55 280	106 220	127 060	147 410	162 010	174 780	200 830	257 350
Wareneinfuhr	42 190	79 060	96 050	107 960	117 250	127 660	147 740	194 540
aus dem Ausland	40 970	77 480	94 270	105 820	114 770	125 150	144 970	191 090
aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	1 220	1 580	1 780	2 140	2 480	2 510	2 770	3 450
Dienstleistungskäufe	10 370	21 740	24 510	30 610	34 820	37 030	41 290	46 740
aus dem Ausland	10 210	21 380	24 150	30 230	34 420	36 670	40 820	46 220
aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	160	360	360	380	400	360	470	520
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	2 720	5 420	6 500	8 840	9 940	10 090	11 800	16 070
Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr)	+ 7 390	+17 610	+14 790	+11 170	+12 220	+15 370	+25 320	+38 250
Saldo der Warenumsätze	+ 7 950	+22 040	+20 370	+20 920	+22 690	+25 770	+38 890	+56 560
Saldo der Dienstleistungsumsätze	- 310	- 3 890	- 5 100	- 8 390	- 9 830	-10 370	-13 230	-15 910
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	- 250	- 540	- 480	- 1 360	- 640	- 30	- 340	- 2 400
Laufende Übertragungen								
aus der übrigen Welt	240	1 510	1 970	2 360	2 920	3 450	4 120	5 090
an die übrige Welt	2 950	8 450	10 100	12 060	14 690	17 500	20 020	20 570
Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben	+ 4 680	+10 670	+ 6 660	+ 1 470	+ 450	+ 1 320	+ 9 420	+22 770
Vermögensübertragungen								
aus der übrigen Welt	120	20	30	20	20	20	20	20
an die übrige Welt	1 020	680	620	680	1 360	700	720	920
Finanzierungssaldo	+ 3 780	+10 010	+ 6 070	+ 810	- 890	+ 640	+ 8 720	+21 870
Veränderung der Forderungen gegenüber der übrigen Welt ²⁾	10 560	23 780	17 560	34 200	20 180	19 540	39 830	...
Erwerb von Wertpapieren	- 60	6 100	10 700	3 530	780	- 1 640	1 950	...
Gold- und Devisenbestand der Deutschen Bundesbank	8 180	7 560	-10 290	23 300	15 820	15 820	25 550	...
Kurzfristige Bankkredite	- 460	4 080	3 050	- 80	- 70	1 770	7 960	...
Längerfristige Bankkredite	650	5 280	10 380	4 180	1 000	- 650	- 1 390	...
Sonstige Forderungen	2 260	780	3 710	3 260	2 660	4 250	5 750	...
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt ²⁾	6 770	13 830	11 430	32 990	18 630	17 710	29 480	...
Bargeld und Sichteinlagen	300	1 570	1 810	670	2 560	1 160	60	...
Termingelder und Spareinlagen	980	4 630	5 430	10 400	1 030	440	3 410	...
Absatz von Wertpapieren	2 360	1 300	- 770	2 420	2 250	12 930	6 090	...
Sonstige Verbindlichkeiten	3 120	6 340	4 970	19 510	12 810	3 190	19 920	...
Statistische Differenz	- 10	+ 60	- 60	- 400	- 2 440	- 1 190	- 1 630	...
in Preisen von 1962								
Ausfuhr	64 110	119 400	134 450	146 510	157 020	169 300	196 810	223 100
Warenausfuhr	50 670	100 610	113 830	123 780	132 230	143 510	171 860	197 740
Dienstleistungsverkäufe	10 670	14 800	15 880	17 190	18 370	19 260	18 010	17 700
Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt ..	2 770	3 990	4 740	5 540	6 420	6 530	6 940	7 660
Einfuhr	53 790	102 460	119 810	138 830	152 210	164 620	180 810	189 750
Wareneinfuhr	40 000	79 130	94 020	107 520	118 780	130 990	145 240	151 700
Dienstleistungskäufe	10 830	18 750	20 510	24 580	26 430	26 960	28 310	28 870
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	2 960	4 580	5 280	6 730	7 000	6 670	7 260	9 180
Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr)	+10 320	+16 940	+14 640	+ 7 680	+ 4 810	+ 4 680	+16 000	+33 350
Saldo der Warenumsätze	+10 670	+21 480	+19 810	+16 260	+13 450	+12 520	+26 620	+46 040
Saldo der Dienstleistungsumsätze	- 160	- 3 950	- 4 630	- 7 390	- 8 060	- 7 700	-10 300	-11 170
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	- 190	- 590	- 540	- 1 190	- 580	- 140	- 320	- 1 520

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank; die Angaben für die Jahre ab 1970

sind infolge einer Revision der Finanzierungsrechnung mit denen für die Jahre vor 1970 nicht vergleichbar.

26.20 Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten der nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾
Nichtfinanzielle Sektoren²⁾							
Veränderung der Forderungen³⁾	34 370	63 430	75 660	87 500	102 570	120 710	127 740
Bargeld und Sichteinlagen	5 660	6 450	10 260	18 900	19 980	20 420	7 380
Termingelder	5 750	14 250	14 640	12 760	17 930	24 900	44 330
Spareinlagen	8 360	21 950	20 940	19 980	27 100	31 930	14 520
Geldanlage bei Bausparkassen	1 960	2 690	4 300	5 870	5 420	7 070	8 210
Geldanlage bei Versicherungsunternehmen	3 280	7 560	8 180	8 280	11 760	13 770	15 520
Erwerb von Geldmarktpapieren	1 010	160	— 150	1 220	— 590	— 420	5 070
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	2 300	4 940	6 850	10 470	9 560	11 720	12 750
Erwerb von Aktien	3 380	2 900	6 460	5 000	5 060	500	3 820
Sonstige Forderungen	2 690	2 540	4 180	5 030	6 360	10 830	16 130
Veränderung der Verbindlichkeiten³⁾	32 230	55 680	71 790	89 540	105 430	123 610	122 820
Absatz von Geldmarktpapieren	— 100	790	— 5 260	— 890	— 580	310	— 1 600
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	760	3 560	— 140	2 190	5 730	7 950	3 280
Absatz von Aktien	4 280	2 840	2 820	3 320	4 760	3 020	2 990
Kurzfristige Bankkredite	6 380	5 020	23 910	14 100	17 530	23 480	15 890
Längerfristige Bankkredite	14 100	30 270	37 070	38 960	51 130	65 370	55 490
Darlehen der Bausparkassen	1 430	2 120	4 520	6 510	4 660	7 040	9 850
Darlehen der Versicherungsunternehmen	1 840	2 980	3 440	4 070	5 690	6 680	6 630
Sonstige Verbindlichkeiten	3 550	8 100	5 430	21 280	16 510	9 770	30 310
Nettoveränderung der Forderungen (+) bzw. Verbindlichkeiten (—)	+2 150	+7 750	+ 3 880	— 2 040	— 2 860	— 2 900	+4 920
Statistische Differenz	— 580	— 700	— 40	— 250	+ 880	+ 900	...
Finanzierungssaldo	+2 730	+8 450	+ 3 920	— 1 790	— 3 740	— 3 800	...
Finanzielle Sektoren (Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen)							
Veränderung der Forderungen³⁾	35 060	78 230	82 430	101 050	110 150	135 130	130 050
Bargeld und Sichteinlagen	130	180	— 480	330	710	— 10	290
Termingelder	930	1 600	2 040	1 510	3 440	3 810	1 970
Geldanlage bei Bausparkassen	30	80	110	130	110	120	140
Erwerb von Geldmarktpapieren	110	— 290	— 5 700	2 000	— 540	— 1 410	— 250
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	610	16 870	11 710	3 980	8 350	10 110	6 560
Erwerb von Aktien	1 090	2 470	2 440	1 610	1 830	2 400	1 750
Gold- und Devisenbestand der Deutschen Bundesbank	8 180	7 560	— 10 290	23 300	15 820	15 820	25 550
Kurzfristige Bankkredite	5 930	9 110	26 970	14 310	17 590	25 530	23 420
Längerfristige Bankkredite	14 810	35 560	47 670	43 300	52 500	65 050	54 140
Darlehen der Bausparkassen	1 430	2 120	4 520	6 510	4 660	7 040	9 850
Darlehen der Versicherungsunternehmen	1 840	2 980	3 440	4 070	5 690	6 680	6 630
Veränderung der Verbindlichkeiten³⁾	33 410	76 030	80 180	97 800	105 740	130 400	124 610
Bargeld und Sichteinlagen	6 090	8 200	11 590	19 890	23 240	21 560	7 730
Termingelder	7 500	20 170	21 840	24 530	22 150	29 060	49 820
Spareinlagen	8 510	22 260	21 210	20 120	27 350	32 010	14 410
Geldanlage bei Bausparkassen	1 980	2 770	4 410	6 000	5 530	7 190	8 350
Geldanlage bei Versicherungsunternehmen	3 300	7 590	8 210	8 300	11 810	13 850	15 600
Absatz von Geldmarktpapieren	2 270	290	— 500	5 500	— 1 060	— 2 010	5 390
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	3 450	14 190	12 580	12 210	15 190	26 600	22 460
Absatz von Aktien	260	550	600	790	1 040	1 520	1 240
Kurzfristige Bankkredite	10	10	20	300	130	280	— 420
Längerfristige Bankkredite	70	10	220	160	370	340	40
Nettoveränderung der Forderungen (+)	+1 650	+2 200	+ 2 250	+3 250	+4 410	+4 730	+5 430
Statistische Differenz	+ 600	+ 640	+ 100	+ 650	+1 560	+ 290	...
Finanzierungssaldo	+1 050	+1 560	+ 2 150	+2 600	+2 850	+4 440	...

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Private Haushalte (siehe Tab. 26.10), Staat (siehe Tab. 26.12) und Produktionsunternehmen (siehe Tab. 26.17); nicht einbezogen ist die übrige Welt (siehe Tab. 26.19).³⁾ Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank; die Angaben für die Jahre ab 1970 sind infolge einer Revision der Finanzierungsrechnung mit denen für die Jahre vor 1970 nicht vergleichbar.

26.21 Aufkommen und Verwendung

Mill.

Nr. der Systematik ¹⁾	Gütergruppe ²⁾	Aufkommen an Gütern			Inter
		insgesamt	Inländische Produktion ³⁾	Einfuhr	insgesamt
1	Erzeugnisse der Landwirtschaft und der gewerblichen Jagd	52 747	35 899	16 848	39 513
2	Erzeugnisse der Forstwirtschaft	2 517	2 031	486	2 284
3	Erzeugnisse der Fischerei und Fischzucht	626	288	338	461
4	Elektrischer Strom (einschl. Dampf von Elektrizitätswerken)	23 974	23 519	455	17 217
5	Gas und Dampf (ohne Dampf von Elektrizitätswerken)	5 949	5 525	424	3 708
6	Wasser aus öffentlicher Versorgung	2 265	2 265	—	1 233
7	Kohle und Erzeugnisse des Kohlenbergbaus (ohne Steinkohlenverkokung)	10 347	9 529	818	8 021
8	Erzeugnisse der Steinkohlenverkokung	4 460	4 379	81	2 753
9	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl und Erdgas)	4 855	1 304	3 551	4 446
10	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	7 451	731	6 720	7 276
11	Chemische Erzeugnisse	64 873	55 246	9 627	37 780
12	Mineralerzeugnisse	28 126	21 704	6 422	17 569
13	Kunststofferzeugnisse, Gummi- und Asbestwaren	21 649	19 318	2 331	17 202
14	Baumaterial, feuerfeste keramische Erden, grobkeramische Erzeugnisse sowie Erzeugnisse der Steinbildhauerei und Steinmetzerei	8 893	7 376	1 517	7 868
15	Zement, Kalk, Gips und Baustoffe daraus	11 870	11 331	539	11 152
16	Feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren	8 877	7 710	1 167	5 265
17	Eisen und Stahl (einschl. -halbzeug; ohne Freiformschmiedestücke), Erzeugnisse der Stab- und Präzisionsstahlrohrziehereien, Drahtseile, geflechtete und -gewebe sowie Baustahlmatten	40 172	32 823	7 349	29 867
18	A. n. g. Erzeugnisse der Drahtziehereien, Drahterzeugnisse sowie Erzeugnisse der Stahlverformung, Schlosserei, Schmiederei u. ä. Erzeugnisse (einschl. Freiformschmiedestücke)	12 950	12 328	622	10 161
19	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	22 881	13 548	9 333	19 066
20	Gießereierzeugnisse	11 517	11 293	224	10 217
21	Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse (ohne Waggon)	14 844	14 391	453	9 788
22	Schienen-, Wasser- und Luftfahrzeuge, Kraft- und Fahrräder, Gespannfahrzeuge, Krankenfahrstühle und Kinderwagen	10 214	7 204	3 010	2 865
23	Maschinenbauerzeugnisse (ohne Lokomotiven; Büromaschinen, Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	70 148	62 307	7 841	15 171
24	Straßenfahrzeuge und Kraftwagenzubehör (ohne Kraft- und Fahrräder)	49 389	43 678	5 711	8 454
25	Reparaturen an Straßenfahrzeugen und Gebrauchsgütern sowie Rückgewinnung	15 413	15 368	45	8 580
26	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	7 616	5 348	2 268	1 337
27	Elektrotechnische Erzeugnisse (ohne Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	55 671	48 826	6 845	17 022
28	Feinmechanische und optische Erzeugnisse sowie Uhren	8 904	7 527	1 377	2 342
29	Eisen-, Blech- und Metallwaren (ohne Kraftwagenzubehör), Musikinstrumente, Sportgeräte, Spiel- und Schmuckwaren	31 559	28 223	3 336	16 147
30	Schnittholz, Halbfabrikate aus Holz und Holzwaren	27 360	24 628	2 732	14 776
31	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe, Papier- und Pappwaren	19 507	15 580	3 927	17 292
32	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	12 837	12 324	513	10 638
33	Leder und Lederwaren	9 386	7 673	1 713	1 665
34	Textilien	36 290	28 594	7 696	18 356
35	Bekleidung und Bettwaren sowie Polsterei- und Dekorateurarbeiten	23 088	20 155	2 933	2 482
36	Nahrungs- und Genußmittel (ohne Milch, Fleisch, Getränke und Tabakwaren)	43 236	37 221	6 015	18 450
37	Bearbeitete Milch und Milchpräparate, Butter und Käse	12 403	11 205	1 198	2 892
38	Fleisch und Fleischerzeugnisse (ohne Fleisch von Wild), rohe Häute und Felle (einschl. Pelzfelle)	22 748	19 512	3 236	2 937
39	Getränke	16 358	15 603	755	8 806
40	Tabakwaren	11 172	11 058	114	3 511
41	Bauen	113 648	113 266	382	12 526
42	Leistungen des Großhandels und der Einfuhr- und Vorratsstellen (ohne Rückgewinnung)	61 138	61 032	106	32 620
43	Leistungen der Handelsvermittlung	12 216	11 323	893	11 658
44	Leistungen des Einzelhandels	54 245	54 245	—	11 255
45	Leistungen der Eisenbahnen (nur schienengebundener Verkehr)	11 013	10 761	252	6 438
46	Leistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	8 624	6 558	2 066	1 871
47	Sonstige Verkehrsleistungen	28 280	26 444	1 836	17 725
48	Leistungen der Nachrichtenübermittlung	13 134	13 027	107	11 367
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute (ohne Vermittlung)	4 741	4 722	19	3 290
50	Unterstellte Bankgebühren	15 930	15 930	—	15 930
51	Dienstleistungen der Versicherungen (ohne Vermittlung und Sozialversicherung)	8 192	8 243	— 51	3 306
52	Marktbestimmte Gaststätten- und Beherbergungsleistungen	29 006	28 272	734	10 063
53	Verlags-, Literatur- und Presseleistungen	8 940	8 935	5	5 299
54	Marktbestimmte Gesundheits- und Veterinärleistungen	12 992	12 992	—	10 447
55	Vermietung von Grundstücken und Räumen	41 446	41 446	—	849
56	Marktbestimmte Forschungs- und Unterrichtsleistungen sowie Leistungen der für Unternehmen tätigen Organisationen ohne Erwerbscharakter	2 183	2 183	—	1 276
57	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	51 883	47 082	4 801	38 057
58	Leistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter (einschl. Anstalten und Einrichtungen)	11 288	11 288	—	5 070
59	Häusliche Dienste	3 130	3 130	—	—
60	Leistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (ohne Einfuhr- und Vorratsstellen)	112 659	112 659	—	5 460
Insgesamt ..		1 449 830	1 308 110	141 720	641 077

²⁾ Ergebnisse der Input-Output-Tabelle 1970.¹⁾ Systematik der Produktionsbereiche der Input-Output-Tabelle 1970. — Die Gütergruppen (Gruppen von Waren und Dienstleistungen) entsprechen den Produktionsbereichen dieser Tabelle.³⁾ Für den Absatz bestimmte Produktion und firmeninterne Lieferungen und Leistungen, soweit diese statistisch erfaßbar sind. Güter, die bei der Produktion von Gütern derselben Gütergruppe verwendet werden (bereichsinterner Verbrauch), sind nur in Ausnahmefällen einbezogen.

von Gütern zu Ab-Werk-Preisen 1970*)

DM

mediäre Verwendung der Güter (Vorleistungen)							Letzte Verwendung der Güter						Nr. der Syste- matik ¹⁾
Verwendender Produktionsbereich						Bereichs- interner Verbrauch ²⁾	insgesamt	Letzter Verbrauch ³⁾	Anlage- investitionen	Vorrats- veränderung	Ausfuhr		
Gewinnung von Erzeug- nissen der Land- und Forst- wirtschaft ⁴⁾	Gewinnung von Energie, Wasser und Bergbau- erzeugnissen	Herstellung von Erzeug- nissen des Verarbeit- enden Gewerbes (ohne Bauten) (11 bis 40)	Erstellung von Bauten (41)	Markt- bestimmte Dienst- leistungen (42 bis 57)	Nicht- markt- bestimmte Dienst- leistungen (58 bis 60)								
(1 bis 3)	(4 bis 10)	(11 bis 40)	(41)	(42 bis 57)	(58 bis 60)								
82	—	37 317	1	684	619	810	13 234	12 545	66	— 675	1 298	1	
—	—	1 746	538	—	—	—	233	91	—	+ 100	42	2	
—	—	426	—	26	9	—	165	121	—	+ 1	43	3	
645	612	10 475	158	4 258	1 069	—	6 757	6 652	—	—	105	4	
—	1 251	1 909	14	441	92	1	2 241	2 216	—	— 2	27	5	
1	60	642	49	432	49	—	1 032	1 025	—	— 2	9	6	
—	5 841	1 312	2	413	49	404	2 326	996	—	+ 178	1 152	7	
—	91	2 405	1	190	66	—	1 707	722	—	+ 65	920	8	
2	19	4 424	—	—	—	1	409	12	—	+ 76	321	9	
—	67	7 209	—	—	—	—	175	—	—	+ 41	134	10	
2 000	607	20 837	188	5 289	2 102	6 757	27 093	9 712	—	+ 947	16 434	11	
826	880	7 152	622	6 077	1 879	133	10 557	9 390	—	+ 258	909	12	
242	229	12 263	1 928	1 400	909	231	4 447	1 012	—	+ 511	2 924	13	
26	170	2 638	4 714	—	120	200	1 025	419	—	+ 133	473	14	
234	55	2 080	7 377	219	365	822	718	178	106	+ 186	248	15	
71	9	2 654	1 720	179	376	256	3 612	1 032	753	+ 180	1 647	16	
—	200	24 098	2 470	270	34	2 795	10 305	—	—	+ 1 283	9 022	17	
138	325	7 775	1 816	39	41	27	2 789	1 170	—	+ 346	1 273	18	
—	295	13 210	434	—	260	4 867	3 815	—	—	+ 832	2 983	19	
—	21	9 106	1 054	—	1	35	1 300	—	619	+ 269	412	20	
6	97	553	8 243	371	185	333	5 056	—	2 126	+ 1 775	1 155	21	
—	16	107	12	1 039	1 451	240	7 349	715	4 080	+ 520	2 034	22	
1 972	324	3 702	1 920	953	5 350	950	54 977	448	28 864	+ 1 821	23 844	23	
—	—	4 360	—	912	941	2 241	40 935	10 400	12 478	+ 842	17 215	24	
46	181	3 498	212	4 520	101	22	6 833	8 319	— 1 970	+ 13	471	25	
4	12	754	—	539	28	—	6 279	82	3 863	+ 47	2 287	26	
96	678	6 329	1 878	5 578	275	2 188	38 649	7 133	17 550	+ 2 155	11 811	27	
2	—	1 160	10	99	860	211	6 562	2 455	1 298	+ 223	2 586	28	
139	454	9 551	1 539	3 681	296	487	15 412	5 769	3 437	+ 336	5 870	29	
118	302	4 376	6 868	90	206	2 816	12 584	8 206	2 479	+ 596	1 303	30	
79	293	10 113	310	2 359	266	3 872	2 215	691	—	+ 207	1 317	31	
53	376	3 635	284	5 226	1 054	10	2 199	1 337	—	+ 58	804	32	
2	—	248	—	60	368	987	7 721	6 903	—	+ 101	717	33	
28	48	10 815	63	248	305	6 849	17 934	12 922	263	+ 357	4 392	34	
20	50	10	51	701	999	651	20 606	19 321	—	+ 270	1 015	35	
4 051	37	1 902	38	4 563	1 069	6 790	24 786	22 662	—	+ 450	1 674	36	
891	—	352	—	974	405	270	9 511	9 075	—	— 127	563	37	
2	—	904	—	401	511	1 119	19 811	19 095	—	+ 105	611	38	
75	54	1 048	30	7 446	54	99	7 552	7 018	—	+ 293	241	39	
5	28	303	25	3 143	7	—	7 661	7 442	—	+ 102	117	40	
550	371	312	—	9 259	1 767	267	101 122	817	99 376	—	929	41	
1 273	792	18 804	2 716	7 536	1 495	4	28 518	13 425	10 441	+ 489	4 163	42	
197	4	6 504	—	4 953	—	—	558	428	—	—	130	43	
413	121	3 023	418	798	6 482	—	42 990	42 972	—	+ 18	—	44	
70	658	4 122	323	966	284	15	4 575	2 812	453	+ 105	1 205	45	
4	92	329	46	102	8	1 290	6 753	213	388	+ 9	6 143	46	
281	292	10 404	1 081	4 387	956	324	10 555	7 649	710	+ 107	2 089	47	
151	226	4 393	487	5 536	574	—	1 767	1 700	—	—	67	48	
24	86	1 307	129	1 717	8	19	1 451	1 417	—	—	34	49	
—	—	—	—	—	—	15 930	—	—	—	—	—	50	
103	110	1 701	173	1 153	123	— 57	4 886	4 839	—	—	47	51	
67	326	4 099	345	4 315	177	734	18 943	18 943	—	—	—	52	
28	54	2 049	167	2 387	614	—	3 641	3 521	—	—	120	53	
210	19	142	21	216	9 839	—	2 545	2 545	—	—	—	54	
2	34	364	31	373	45	—	40 597	40 540	—	—	57	55	
6	27	395	29	812	6	1	907	895	—	—	12	56	
159	604	9 704	4 256	15 917	5 418	1 999	13 826	12 458	—	—	1 368	57	
—	—	—	—	—	5 070	—	6 218	6 218	—	—	—	58	
—	—	—	—	—	—	—	3 130	3 130	—	—	—	59	
—	—	—	—	—	5 460	—	107 199	107 199 ⁵⁾	—	—	—	60	
15 394	17 498	301 050	54 791	123 247	61 097	68 000	808 753	469 007	187 380	+ 15 599	136 767		

*) Einschl. Tierhaltung und Fischerei.

4) Privater Verbrauch und Staatsverbrauch.

5) Darunter: Staatsverbrauch 104 819 Mill. DM.

27 Zahlungsbilanz

27.0 Vorbemerkung

Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes Bild der wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. Sie gliedert sich in Leistungsbilanz und Kapitalbilanz. In der **Leistungsbilanz** werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze und Übertragungen dargestellt, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Unter den Übertragungen sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die unentgeltlich erfolgt sind. In der **Kapitalbilanz** werden die Bewegungen des langfristigen Kapitalverkehrs teils brutto, d. h. getrennt nach Zunahme (Neuanlage) und Abnahme (Tilgung, Liquidation) von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, teils auch netto, d. h. als Saldo der Zu- und Abnahme von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, dargestellt. Der kurzfristige Kapitalverkehr zeigt die Bestandsveränderungen an kurzfristigen Ansprüchen und Verbindlichkeiten. Als Saldo der Kapitalbilanz erhält man die Zu- (+) oder Abnahme (–) des Netto-Auslandsvermögens.

Die Zahlungsbilanz ist, wie jedes geschlossene Buchhaltungssystem, formal stets ausgeglichen. In der hier gewählten Darstellung gilt für den **rechnerischen Zusammenhang** zwischen den erwähnten zwei Teilen der Zahlungsbilanz folgende Gleichung:

Saldo der Leistungsbilanz – Saldo der Kapitalbilanz = Ungeklärte Beträge.

Vorzeichen sind im Prinzip nur bei Salden und Bestandsveränderungen gesetzt worden. In der Kapitalbilanz bedeutet ein **Pluszeichen** bei Bestandsveränderungen stets eine **Erhöhung** von Ansprüchen oder von Verbindlichkeiten und ein **Minuszeichen** deren **Verminderung**. (Bei Salden aus Veränderungen von Ansprüchen und Verbindlichkeiten bedeutet ein Pluszeichen stets eine Nettovermögens-Zunahme und ein Minuszeichen eine Nettovermögens-Abnahme.)

Um das Verständnis der Kapitalbilanz zu erleichtern, wurde in den beiden detaillierten Tabellen 27.1 und 27.2 eine Darstellung gewählt, die von der üblichen Form etwas abweicht. Üblicherweise werden auf der linken Seite alle Vermögensabnahmen nachgewiesen (also sowohl die Abnahme von Ansprüchen wie die Zunahme von Verbindlichkeiten) und entsprechend auf der rechten Seite alle Vermögenszunahmen. In den genannten Tabellen ist die Kapitalbilanz dagegen in Ansprüche (rechts) und Verbindlichkeiten (links) gegliedert worden. Im Zusammenhang mit dieser Umstellung wurden auch die Vorzeichen in der Weise gesetzt, daß — wie oben bereits geschildert — jede Bestandserhöhung mit einem Pluszeichen, jede Verminderung mit einem Minuszeichen erscheint, und zwar auch dann, wenn es sich um Verbindlichkeiten handelt.

Ansprüche sind wirtschaftliche Rechte gegen das Vermögen fremder Volkswirtschaften. (In der Tabelle über den langfristigen privaten Kapitalverkehr mit dem Ausland auf S. 530 werden sie als »Deutsche Kapitalanlagen im Ausland« bezeichnet.) **Verbindlichkeiten** sind alle Anrechte auf Teile des deutschen Volksvermögens, die sich in der Hand von Ausländern befinden (»Aus-

ländische Kapitalanlagen im Inland«). Zu den kurzfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) rechnen insbesondere Bankguthaben und Geldmarktpapiere. Als besondere Position wird ferner das Währungsgold unter den kurzfristigen Ansprüchen nachgewiesen, da es wirtschaftlich die Funktion eines Zahlungsmittels erfüllt. Zu den langfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) gehören die Forderungen mit mehr als einjähriger Laufzeit und alle Eigentumsrechte, wie z. B. Aktien, GmbH-Anteile oder das Eigentum an Zweigniederlassungen.

Die Gliederung des Kapitalverkehrs nach Sektoren folgt der Systematik des Internationalen Währungsfonds. Sie ist der Sektorengliederung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angenähert und erleichtert die Analyse der Kapitalbewegungen, da für den Kapitalmarkt der einzelnen Sektoren jeweils ganz spezifische Gesichtspunkte entscheidend sind. Es werden folgende Sektoren unterschieden: Unternehmen (ohne Deutsche Bundesbank und Geschäftsbanken) und private Haushalte, Staat, Geschäftsbanken, Deutsche Bundesbank. Eine Trennung der privaten Haushalte von den Unternehmen ist bisher aus technischen Gründen nicht möglich. Zu den Unternehmen rechnen auch die Unternehmen in öffentlichem Besitz, wie etwa die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost. Der Sektor »Staat« umfaßt den Bund einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, die Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die Sozialversicherung.

Bei der regionalen Gliederung werden die außenwirtschaftlichen Vorgänge im Grundsatz dem Land zugerechnet, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. So werden z. B. Wareneinfuhren bei einem EG-Land nachgewiesen, wenn der Verkäufer dort seinen Sitz hat, auch wenn die Ware aus einem EFTA-Land stammt. Beim langfristigen Kapitalverkehr besteht insofern eine Ausnahme, als beim Handel mit ausländischen Wertpapieren die Zuordnung nicht nach dem Land des Kontrahenten, sondern nach dem Land des Emittenten erfolgt. Im kurzfristigen Kapitalverkehr werden im allgemeinen nur die Bestandsveränderungen an Ansprüchen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken usw. erfaßt und entsprechend regional gegliedert. Es werden also z. B. Veränderungen von Guthaben eines Inländers bei einer Bank in Frankreich als Devisenein- bzw. -ausgänge gegenüber Frankreich erfaßt, unabhängig davon, auf welche Währung (Franc, Dollar, Pfund Sterling o. ä.) das Guthaben lautet, und gleichgültig, ob z. B. Erhöhungen des Guthabens aus Einzahlungen durch Franzosen oder Angehörige eines dritten Landes resultieren. Eine Berichtigung um Zahlungen, die zwischen In- und Ausländern aus Guthaben in einem dritten Land geleistet werden, ist ab 1969 aufgrund der starken Zunahme der multilateralen Zahlungen im Zusammenhang mit spekulativen Geldbewegungen nicht mehr möglich. Die Währungsreserven der Deutschen Bundesbank und der Restposten der Zahlungsbilanz (Ungeklärte Beträge) werden deshalb nicht mehr in regionaler Gliederung nachgewiesen.

27.1 Entwicklung der Zahlungsbilanz*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Leistungsbilanz								
	Ausfuhr bzw. Einnahmen				Einfuhr bzw. Ausgaben			
Warenverkehr (fob-Werte)¹⁾	145 845	159 681	194 016	258 664	122 574	133 297	154 125	202 435
Dienstleistungsverkehr	35 981	38 121	40 974	46 960	44 674	48 023	53 527	62 221
Reiseverkehr	5 352	5 996	5 883	6 070	12 309	14 570	17 346	18 407
Seefrachten ²⁾	4 102	3 868	4 181	5 612	5 089	5 078	5 568	5 139
Binnenschiffsfrachten	96	66	72	96	303	275	280	293
Sonstige Frachten	869	1 004	1 284	1 464	962	1 071	1 280	1 312
Personenbeförderung	1 606	1 642	1 643	1 794	1 703	1 796	1 866	2 094
Hafendienste ³⁾	1 491	1 455	1 525	2 089	2 196	2 022	2 119	2 941
Reparaturen an Transportmitteln ⁴⁾	253	247	238	270	56	44	62	34
Sonstige Transportleistungen	109	110	111	170	914	517	566	710
Versicherungen	847	936	1 023	1 250	1 129	1 398	1 516	1 919
Provisionen, Werbe- und Messekosten	534	566	612	647	3 164	3 165	3 503	4 544
Lizenzen und Patente	545	674	596	718	1 483	1 574	1 654	1 736
Kapitalerträge	8 675	9 285	10 679	12 654	7 915	8 224	9 124	12 614
Arbeitsentgelte ⁵⁾	1 515	1 483	1 767	2 050	2 762	2 987	3 158	3 419
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	1 213	1 089	1 003	1 537	1 694	1 428	1 266	1 686
Regierung	357	552	653	364	1 376	1 790	1 682	1 856
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen ⁶⁾	6 582	6 900	7 099	7 437	—	—	—	—
Andere Dienstleistungen	1 835	2 247	2 605	2 737	1 620	2 084	2 536	3 518
Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)	3 329	3 963	4 759	5 062	14 825	17 972	20 601	21 967
Private Übertragungen	—	—	—	—	6 450	7 450	8 450	8 350
Überweisungen ausländischer Gastarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere private Übertragungen	655	640	679	815	1 757	1 624	1 710	2 076
Staatliche Übertragungen	—	—	—	—	1 620	1 853	1 882	1 850
Wiedergutmachungsleistungen	—	—	—	—	—	—	—	—
Europäische Gemeinschaften	2 041	2 486	2 948	2 863	2 610	4 071	5 214	4 845
Sonstige internationale Organisationen	0	4	19	16	558	592	602	638
Andere staatliche Übertragungen	633	832	1 112	1 368	1 830	2 382	2 743	4 208
Insgesamt	185 155	201 765	239 749	310 686	182 073	199 292	228 253	286 623
Saldo der Leistungsbilanz	+ 3 081	+ 2 474	+11 496	+24 064	—	—	—	—
Kapitalbilanz								
	Veränderung der Verbindlichkeiten				Veränderung der Ansprüche			
Unternehmen und private Haushalte ⁷⁾	+12 485	+16 714	+15 363	+ 4 363	+ 4 027	— 315	+ 710	+ 9 306
Langfristiges Kapital ⁸⁾	+ 2 044	— 2 643	+ 8 215	+10 614	+ 37	+ 949	+ 3 040	+20 429
Kurzfristiges Kapital	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat	—	—	—	—	—	—	—	—
Langfristiges Kapital ⁹⁾	— 57	— 209	— 24	+ 1 194	+ 2 109	+ 1 273	+ 2 193	+ 1 999
Kredit- und Darlehensgewährung	3	6	24	1 258	3 152	2 408	3 146	2 895
Tilgungen und Rückkäufe ¹⁰⁾	60	215	48	64	1 043	1 135	953	896
Kurzfristiges Kapital	— 221	+ 560	+ 406	+ 185	— 1 363	+ 84	+ 155	+ 385
Geschäftsbanken ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Guthaben bzw. Einlagen	+ 1 087	+ 1 200	+ 2 785	+ 2 272	— 92	+ 1 602	+ 7 947	+11 993
Ausländische Noten und Münzen	—	—	—	—	+ 5	+ 18	— 13	+ 12
Deutsche Bundesbank (Währungsreserve)	—	—	—	—	—	—	—	—
Währungsgold	—	—	—	—	+ 353	+ 106	+ 30	+ 1
Forderungen und Verpflichtungen ¹²⁾	+ 60	+ 80	— 1 031	+ 329	+15 971 ¹³⁾	+14 980 ¹⁴⁾	+23 564 ¹⁵⁾	— 1 746 ¹⁶⁾
Sonderziehungsrechte ¹⁷⁾	+ 627	+ 620	—	—	+ 721	+ 1 304	+ 1 803	+ 168
Insgesamt	+16 025	+16 322	+25 714	+18 957	+21 768	+20 001	+39 429	+42 547
Zunahme des Netto-Auslandsvermögens (+)	—	—	—	—	+ 5 743	+ 3 679	+13 715	+23 590
Ungeläute Beträge¹⁸⁾	—	—	—	—	— 2 661	— 1 207	— 2 218	+ 474

*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: März 1975).

1) Spezialhandel zuzüglich verschiedener Ergänzungen (z. B. Lieferungen und Bezüge von elektrischem Strom) sowie Transithandel. Ausfuhr ohne Lieferungen von Schiffs- und Flugzeugbedarf, die in den Hafendiensten (Einnahmen) enthalten sind. — Die Einfuhr wurde von den cif-Werten der Außenhandelsstatistik auf fob-Werte umgerechnet. — In

der regionalen Gliederung: Einfuhr nach Einkaufsländern, Ausfuhr nach Käuferländern.

2) Einnahmen und Ausgaben ohne die Einfuhrfrachten, die von deutschen Importeuren an deutsche Reeder gezahlt werden.

3) bis 11) siehe S. 528 und 12) bis 14) S. 529.

27.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1973*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EG-Länder ¹⁾	Übrige europäische Industrieländer ¹⁾	Staats-handels-länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten ¹⁾	Andere außer-europäische Industrieländer ¹⁾	Entwicklungs-länder ¹⁾	Inter-nationale Organi-sationen ¹⁾	Regional nicht aufteilbar
Ausfuhr bzw. Einnahmen									
Waren¹⁾	193 116	91 342	33 933	10 840	16 724	8 528	31 666	—	83
Dienstleistungen	40 890	12 367	4 503	535	12 065	1 730	4 095	1 206	4 388
Reiseverkehr	5 804	3 050	1 629	13	686	99	319	—	8
Seefrachten ²⁾	4 181	1 591	525	106	661	453	844	—	—
Binnenschiffsfrachten	72	46	3	3	8	2	10	—	—
Sonstige Frachten	1 284	560	304	74	160	60	126	—	—
Personenbeförderung	1 643	438	227	30	363	201	384	—	—
Hafendienste ³⁾	1 525	781	215	112	219	41	157	—	—
Reparaturen an Transportmitteln ⁴⁾	238	128	49	2	11	1	48	—	—
Sonstige Transportleistungen	111	58	27	15	—	—	10	—	—
Versicherungen	1 023	457	143	6	190	64	164	—	0
Provisionen, Werbe- und Messekosten	612	297	118	23	46	46	73	9	0
Lizenzen und Patente	588	132	69	18	101	127	141	—	—
Kapitalerträge	10 679	806	366	88	4 373	372	1 137	486	3 050
Arbeitsentgelte ⁵⁾	1 767	464	411	14	266	58	101	453	0
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	1 006	356	168	14	18	24	425	—	0
Regierungseinnahmen	653	224	37	6	18	16	94	257	—
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen ⁶⁾	7 099	2 252	—	—	4 720	127	—	—	—
Andere Dienstleistungen	2 605	727	214	12	223	40	61	0	1 330
Übertragungen	4 706	4 065	363	4	134	33	87	20	0
Private Übertragungen									
Internationale Organisationen	129	128	—	—	—	—	—	1	—
Renten und Pensionen	174	93	56	0	8	4	12	—	0
Unterstützungszahlungen	41	34	6	0	1	0	0	—	—
Andere private Übertragungen	283	159	29	4	59	16	16	—	—
Staatliche Übertragungen									
Internationale Organisationen	2 968	2 948	—	—	—	—	—	19	—
Andere staatliche Übertragungen	1 112	703	272	0	66	13	59	—	0
Insgesamt	238 712	107 774	38 799	11 379	28 923	10 291	35 848	1 226	4 471
Saldo der Leistungsbilanz	+ 12 115	- 8 780	+ 5 422	+ 3 770	+ 5 496	+ 1 503	+ 909	+ 31	+ 3 764

Veränderung der Verbindlichkeiten

Unternehmen und private Haushalte ⁷⁾									
Langfristige Verbindlichkeiten ⁸⁾	+ 14 749	+ 3 012	+ 1 319	- 74	+ 1 117	+ 129	+ 2 031	+ 25	+ 7 190
Kurzfristige Verbindlichkeiten	+ 8 215	- 1 777	- 546	- 1	- 216	+ 12	- 57	—	+ 10 800
Staat									
Langfristige Verbindlichkeiten	- 24	+ 9	- 11	- 0	- 22	- 0	- 0	—	—
Kreditaufnahme	24	21	3	—	—	—	—	—	—
Tilgungen und Rückkäufe ⁹⁾	48	12	14	0	22	0	0	—	—
Kurzfristige Verbindlichkeiten	+ 15	+ 56	—	—	—	—	—	- 41	—
Geschäftsbanken¹⁰⁾									
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken	+ 1 931	+ 472	- 745	- 52	+ 493	+ 289	+ 1 845	- 371	—
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken	+ 854	- 136	+ 9	+ 2	+ 92	+ 175	+ 390	+ 322	—
Deutsche Bundesbank	- 1 031	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	+ 24 709								

*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Juli 1974; die Angaben stimmen daher nicht mit Tabelle 27.1 überein, die nach dem Stande von März 1975 berechnet sind). Abweichungen in den Summen, soweit sich einzelne Transaktionen regional nicht zuordnen lassen.

Fußnoten 1) und 2) siehe S. 527.

3) Einschl. Schiffs- und Flugzeugbedarf, Notreparaturen und Eisenbahntransportnebenkosten, siehe Fußnote 1.

4) Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen.

5) Einschl. Arbeitsentgelte von ein- und auspendelnden Grenzarbeitnehmern, jedoch ohne Arbeitsentgelte der Gastarbeiter, die wirtschaftlich als Inländer anzusehen sind; Lohnüberweisungen der Gastarbeiter in die Heimatländer sind bei den Übertragungen berücksichtigt.

6) Ausgaben einschl. an das Ausland gezahlte Werkspensionen u. ä.

7) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen.

8) Die private Kreditgewährung im Rahmen des Warenhandels ist z. T. in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten. Über den langfristigen privaten Kapitalverkehr siehe Tabelle 27.3.

9) Der langfristige Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist in dem der Unternehmen enthalten. — Aufgliederung des langfristigen privaten Kapitalverkehrs siehe Tabelle 27.3.

10) Die im Besitz der Deutschen Bundesbank befindlichen Weltbankbonds und Weltbanknotes, soweit sie in der Position »Wertpapiere« des Bundesbankausweises enthalten sind, werden unter den langfristigen Ansprüchen des Staates nachgewiesen.

11) Die Tilgungen der Gebietskörperschaften im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens betrugen: 1971 = 30, 1972 = 205, 1973 = 37, 1974 = 31 Mill. DM.

12) bis 11) siehe S. 529.

27.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1973*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EG-Länder ¹²⁾	Übrige europäische Industrieländer ¹³⁾	Staats-handels-länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten ¹⁴⁾	Andere außer-europäische Industrieländer ¹⁵⁾	Entwicklungs-länder ¹⁶⁾	Inter-nationale Organisationen ¹⁷⁾	Regional nicht aufteilbar
Einfuhr bzw. Ausgaben									
Waren¹⁾	153 005	87 040	19 564	6 324	15 983	6 860	18 138	—	— 904
Dienstleistungen	52 991	21 247	12 774	1 007	6 463	1 570	7 913	574	1 442
Reiseverkehr	17 295	7 118	6 310	390	745	161	2 551	—	20
Seefrachten ²⁾	5 568	1 978	540	244	894	495	1 417	—	—
Binnenschiffsfrachten	280	246	25	4	—	—	5	—	—
Sonstige Frachten	1 280	975	194	33	22	14	41	—	—
Personenbeförderung	1 866	618	396	54	432	68	299	—	0
Hafendienste ³⁾	2 119	914	214	25	364	190	412	—	0
Reparaturen an Transportmitteln ⁴⁾	62	43	8	1	6	1	2	—	—
Sonstige Transportleistungen	566	174	135	22	73	30	133	—	—
Versicherungen	1 516	767	318	24	150	81	176	—	—
Provisionen, Werbe- und Messekosten	3 503	1 200	864	44	163	159	1 075	0	0
Lizenzen und Patente	1 654	383	399	4	845	13	9	—	0
Kapitalerträge	8 759	2 819	1 889	21	1 781	107	489	52	1 601
Arbeitsentgelte ⁵⁾	3 158	1 960	660	21	290	62	165	1	0
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	1 266	541	223	53	30	32	387	—	—
Regierungsausgaben	1 682	417	117	21	334	36	235	521	0
Andere Dienstleistungen	2 416	1 093	482	47	333	121	519	0	— 180
Übertragungen	20 601	8 267	1 037	279	980	358	8 889	621	169
Private Übertragungen									
Unterstützungszahlungen	976	86	73	63	95	86	395	12	166
Überweisungen ausländischer Gastarbeiter	8 450	1 410	400	30	20	10	6 580	—	—
Andere private Übertragungen	735	246	175	11	78	47	170	7	—
Staatliche Übertragungen									
Wiedergutmachungsleistungen	1 882	416	85	89	383	113	796	0	0
Internationale Organisationen	5 816	5 214	—	—	—	—	—	602	—
Renten und Pensionen	1 339	369	218	80	266	82	323	—	0
Andere staatliche Übertragungen	1 405	528	86	6	137	20	624	—	3
Insgesamt	226 597	116 554	33 375	7 610	23 426	8 788	34 940	1 195	707
Veränderung der Ansprüche									
Unternehmen und private Haushalte ⁶⁾									
Langfristige Ansprüche ⁷⁾	+ 710	— 193	— 22	+ 485	+ 261	— 745	+ 286	— 222	+ 860
Kurzfristige Ansprüche	+ 3 036	— 8	+ 64	— 1	— 125	— 134	+ 38	—	+ 3 202
Staat									
Langfristige Ansprüche ⁸⁾	+ 2 192	+ 34	— 16	+ 184	— 7	+ 92	+ 1 564	+ 342	—
Kreditgewährung	3 146	43	12	200	0	92	2 456	343	—
Tilgungen und Rückkäufe	953	8	28	16	7	—	893	1	—
Kurzfristige Ansprüche	+ 155	— 35	+ 11	—	+ 196	— 15	— 19	+ 17	—
Geschäftsbanken ⁹⁾									
Forderungen an ausländische Banken	+ 8 189	+ 6 660	+ 487	— 19	+ 423	+ 286	+ 353	— 1	—
Forderungen an ausländische Nichtbanken	— 242	— 220	+ 66	— 2	+ 6	+ 9	— 120	+ 19	—
Noten und Münzen	— 13	— 4	— 3	—	— 4	—	— 2	—	—
Deutsche Bundesbank									
Währungsgold	+ 30	.	.	.	.	.	.	.	.
Forderungen ¹⁰⁾	+ 25 367 ¹¹⁾	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonderziehungsrechte ¹²⁾	—	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	+ 39 424	.	.	.	.	.	.	.	.
Zunahme des Netto-Auslandsvermögens (+) ..	+ 14 715	.	.	.	.	.	.	.	.
Ungeklärte Beträge¹³⁾	— 2 600	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Juli 1974; die Angaben stimmen daher nicht mit Tabelle 27.1 überein, die nach dem Stande von März 1975 berechnet sind). Abweichungen in den Summen, soweit sich einzelne Transaktionen regional nicht zuordnen lassen.

¹²⁾ Fußnoten 1) und 2) siehe S. 527 und 3) bis 11) S. 528.
¹³⁾ Ohne Ausgleichsbedarf der Deutschen Bundesbank in Höhe von 5 996 Mill. DM wegen Festsetzung von Leitkursen im Dezember 1971 und Neubewertung der Gold- und IWF-Position im Dezember 1972 in Höhe von 1 116 Mill. DM sowie der Neubewertungen im Februar und Dezember 1973 in Höhe von 10 279 Mill. DM und im Dezember 1974 in Höhe von 7 231 Mill. DM.

¹⁴⁾ Ausgleichsposten zu Veränderungen der zentralen Währungsreserven durch die Zuteilung von Sonderziehungsrechten.

¹⁴⁾ In diesem Posten schlagen sich vor allem die statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment) nieder.

¹⁵⁾ Die Organisationen der Europäischen Gemeinschaften werden bei den EG-Ländern und nicht bei den Internationalen Organisationen nachgewiesen.

¹⁶⁾ EFTA-Länder sowie Finnland und Irland.

¹⁷⁾ Einschl. Panamakanal-Zone und Puerto Rico.

¹⁸⁾ Australien, Japan, Kanada, Neuseeland und Südafrika (einschl. Namibia (Südwestafrika)).

¹⁹⁾ Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD. — Siehe Vorbemerkung zu Tabelle 27.4, S. 531.

27.3 Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland*)

Mill. DM

27.3.1 Veränderung der deutschen Kapitalanlagen im Ausland**Zusammenfassung**

Form der deutschen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
Beteiligungen ¹⁾	3 735	4 675	6 081	5 979	6 080	541	1 019	1 093	1 562	1 306
Dividendenwerte ²⁾	4 078	5 486	6 012	3 416	2 450	3 099	4 835	5 736	3 543	2 032
Festverzinsliche Wertpapiere	5 568	7 051	9 548	9 246	5 855	4 526	8 234	13 862	9 478	5 180
Kredite und Darlehen ³⁾	6 278	5 438	5 557	5 732	9 975	3 251	5 126	7 635	9 844	7 143
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	437	601	826	825	838	31	11	14	62	232
Insgesamt ...	20 096	23 251	28 023	25 199	25 199	11 448	19 225	28 338	24 490	15 893

Nach Ländergruppen⁵⁾

Form der deutschen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder
1972										
Beteiligungen ¹⁾	2 198	728	405	1 445	1 306	347	250	201	173	122
Dividendenwerte ²⁾	1 706	248	2 996	62	1 000	1 731	151	2 780	97	974
Festverzinsliche Wertpapiere	2 425	1 034	1 118	1 884	3 087	3 375	1 714	1 864	2 260	4 652
Kredite und Darlehen ³⁾	1 445	571	169	2 640	732	2 033	811	883	2 956	954
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	142	347	15	256	65	3	6	2	2	1
Insgesamt ...	7 913	2 929	4 703	6 286	6 194	7 490	2 930	5 729	5 488	6 702
1973										
Beteiligungen ¹⁾	1 346	876	823	1 541	1 392	293	222	185	452	410
Dividendenwerte ²⁾	911	163	1 773	44	524	1 066	107	1 689	41	640
Festverzinsliche Wertpapiere	2 995	991	956	1 517	2 787	2 984	1 067	956	1 595	2 874
Kredite und Darlehen ³⁾	1 708	302	32	2 800	889	2 949	1 173	516	3 811	1 395
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	163	222	24	285	131	24	7	3	2	27
Insgesamt ...	7 123	2 553	3 611	6 188	5 725	7 316	2 576	3 350	5 902	5 346

27.3.2 Veränderung der ausländischen Kapitalanlagen in der Bundesrepublik Deutschland**Zusammenfassung**

Form der ausländischen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
Beteiligungen ¹⁾	4 196	6 400	8 408	7 038	7 754	2 020	2 496	2 251	1 714	1 477
Dividendenwerte ²⁾	1 734	2 078	5 067	3 023	2 015	1 213	1 686	2 086	3 210	2 060
Festverzinsliche Wertpapiere	1 352	2 713	8 649	13 966	4 878	535	1 097	919	7 770	7 927
Kredite und Darlehen ³⁾	9 865	12 617	5 894	9 178	7 212	3 139	5 959	5 900	5 276	6 140
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	8	4	5	213	164	146	90	151	86	58
Insgesamt ...	17 155	23 811	28 021	33 418	22 023	7 053	11 326	11 307	18 056	17 661

Nach Ländergruppen⁵⁾

Form der ausländischen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder
1972										
Beteiligungen ¹⁾	3 124	1 130	2 308	182	961	739	584	855	40	33
Dividendenwerte ²⁾	2 279	2 338	53	328	65	847	1 056	56	85	42
Festverzinsliche Wertpapiere	5 433	1 359	67	1 509	281	510	179	10	143	76
Kredite und Darlehen ³⁾	2 327	1 908	367	1 057	234	2 710	1 690	283	906	311
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	1	3	0	0	0	14	98	26	4	7
Insgesamt ...	13 165	6 739	2 796	3 076	1 544	4 822	3 607	1 230	1 178	472
1973										
Beteiligungen ¹⁾	2 033	1 397	2 128	226	888	561	379	695	26	7
Dividendenwerte ²⁾	1 370	1 349	23	237	42	1 485	1 450	27	197	50
Festverzinsliche Wertpapiere	7 184	2 256	39	893	3 594	5 994	1 335	101	241	100
Kredite und Darlehen ³⁾	2 032	934	172	2 361	3 385	1 691	1 486	404	1 217	479
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	147	65	1	0	0	25	33	19	4	5
Insgesamt ...	12 768	6 001	2 363	3 717	7 910	9 755	4 682	1 246	1 686	640

*) Berechnungen der Deutschen Bundesbank. Die zusammenfassenden Angaben beziehen sich auf den Stand März 1975 bzw. Juli 1974 für regionale Angaben.

1) Einschl. Beteiligungen in Form von Aktien.

2) Aktien, soweit nicht Beteiligungen; einschl. Investmentzertifikate.

3) Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluß eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde.

4) Es handelt sich im wesentlichen um den Erwerb von Grundbesitz.

5) Siehe Tabelle 27.2, Fußnoten *) bis **).

27.4 Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen*)

Die Angaben werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach einem Schema der OECD/DAC zusammengestellt. Das Schema bezieht die Wiedergutmachungszahlungen an die Regierungen von Israel und Griechenland ein, obwohl sie dem Grunde nach nicht als Entwicklungshilfe anzusehen sind. Dasselbe gilt für die »Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer«, bei denen es sich um die deutschen Rückzahlungen im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens handelt. — Die Zusammenstellung beruht teilweise auf anderen Unterlagen als die Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank; Zahlenangaben sind infolgedessen nicht voll vergleichbar. Die Unterschiede sind vor allem darin begründet, daß einerseits in der Zahlungsbilanz auch solche Leistungen enthalten sind, die nach den OECD/DAC-Richtlinien nicht in der Entwicklungshilfe-Statistik berück-

sichtigt werden. Andererseits sind bestimmte Leistungen mangels ausreichender statistischer Unterlagen in der Zahlungsbilanz bisher nicht enthalten (im wesentlichen die Wiederaanlage von Erträgen aus deutschen Direktinvestitionen). — Die Kredite und anderen Kapitalbewegungen sind stets netto angegeben, d. h. mit den Tilgungszahlungen bzw. Kapitalabzügen saldiert, wenn die Rückzahlungen nicht gesondert aufgeführt sind. — Zu den Entwicklungsländern gehören die Länder Afrikas, Asiens, Mittel- und Südamerikas sowie der Ländergruppe Australien und Ozeanien mit Ausnahme der Industrieländer Japan, Australien, Neuseeland und Südafrika sowie der asiatischen Ostblockländer. In Europa rechnen Griechenland, Gibraltar, Jugoslawien, Malta, Spanien und die Türkei zu den Entwicklungsländern.

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Staatliche Transaktionen	20 862	2 381	2 068	2 686	3 136	3 083	3 553	3 963
mit Entwicklungsländern								
Technische Hilfe und sonstige Zuschüsse	2 631	634	813	903	973	980	1 080	1 210
Wiedergutmachungsabkommen mit Israel und Griechenland	3 573	—	—	—	—	—	—	—
Kredite mit einer Laufzeit von 1 bis unter 5 Jahren	1 186	32	28	209	78	—	—	—
von 5 und mehr Jahren*)	10 362	1 912	1 718	1 626	2 044	2 192	2 379	2 383
Rückzahlungen	2 339	611	711	740	788	957	1 233	1 124
Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer	48	—	—	—	—	—	—	—
Konsolidierungskredite								
Konsolidierte Beträge	1 625	0	—	76	273	102	729	513
Rückzahlungen	1 063	26	16	76	227	6	245	110
Warenkredite	17	—	—	—	—	—	—	—
mit internationalen Fonds								
Zuschüsse an								
die Vereinten Nationen	409	93	107	92	91	123	156	149
die Europäischen Gemeinschaften*)	931	163	224	247	349	276	317	490
den afrikanischen Entwicklungsfonds	—	—	—	—	—	—	7	7
Sonstige Organisationen	—	—	—	—	—	1	7	7
mit internationalen Entwicklungsbanken								
Kapitaleinzahlungen und Kredite (netto) an								
die Weltbank	2 935	14	—252	194	92	125	22	4
die Internationale Finanzkorporation	15	—	—	—	—	—	—	—
die Internationale Entwicklungsorganisation	504	156	143	143	237	236	302	381
die Asiatische Entwicklungsbank	28	14	14	12	14	11	32	53
Private Transaktionen	15 645	4 273	5 883	2 482	3 172	2 178	805	3 805
mit Entwicklungsländern								
Garantierte Exportkredite								
Garantierter Teil	6 692	817	769	535	1 137	—115	—696	1 110
Nicht garantierter Teil	1 692	204	189	150	302	— 84	—137	227
Konsolidierungskredite (Handelsschulden)	101 ²⁾	— 32	— 32 ⁴⁾	— 27	— 8	—	—	—
Wiederaanlage von Kapitalerträgen (geschätzt)	2 051	332	395	490	550	610	650	700
Anderere Direktinvestitionen	4 315	436	521	672	700	1 328	1 405	1 116
Anderere langfristige Kapitalanlagen		1 339	2 625	431	86	—268	—741	728
mit internationalen Finanzierungsinstituten								
Käufe von Anleihen ³⁾	794	1 177	1 416	231	405	707	324	— 76
Zusammen	36 507	6 654	7 951	5 168	6 308	5 261	4 357	7 769
Leistungen privater Organisationen ⁴⁾ aus								
Eigenmitteln	.	.	196	285	378	398	420	459
Insgesamt	.	.	8 147	5 453	6 686	5 659	4 777	8 228

*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Überwiegend Kredite mit einer Laufzeit von mehr als 10 Jahren.

2) Überwiegend an den Europäischen Entwicklungsfonds und Nahrungsmittelhilfe im Rahmen des Welternährungsprogramms.

3) Einschl. eines Verlustes von 21 Mill. DM aus der DM-Aufwertung.

4) Einschl. eines Verlustes von 4 Mill. DM aus der DM-Aufwertung (Wertberichtigungs-posten).

5) Insbesondere Weltbankanleihen und Beteiligung deutscher Geschäftsbanken an Weltbankkrediten.

6) Kirchen, Gewerkschaften, Verbände, Stiftungen u. a.